

Forgotten Books

— www.forgottenbooks.com —

Copyright © 2016 FB &c Ltd.

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, distributed, or transmitted in any form or by any means, including photocopying, recording, or other electronic or mechanical methods, without the prior written permission

Jos: Banks

AJ9

B47

Vorrede.

Die felt Lenzel und Thomastus Zelten in Deutsche land so häufig erschienenen periodischen Schriften enthalten, der vielen mittelmäßigen und schlechten ohnerachtet, einen reichen Schatz gelehrter Kenntnisse, gemeinnütziger Erfahrungen und Versuche, lehrreicher Beobachtungen, neuer Erfindungen und patriotischer Vorschläge. Die ersten und trefflichsten Schriftsteller der Nation haben daran Antheil genommen, und auf einem so bequemen und doch sichern Wege die Summe der menschlichen Kenntnisse zu vergrößern, und sie unter allen Ständen zu verbreiten, neu entdeckte, oder gemeinnützige und wichtige, aber nicht genug bekannte und befolgte alte Wahrheiten in Umlauf zu bringen, und durch neue Beweise zu unterstützen; jedes Fach der menschlichen Wissenschaften und jeden einzelnen Theil derselben aufzuhellen, Irrthümer zu vertilgen, Vorurtheile entgegen zu arbeiten, eine allgemeine Aufklärung des Verstandes, Berechtigung der Gefinnungen und Handlungen zu bewirken, und überhaupt ihre Nebenmenschen zufriedner, weiser und glücklicher zu machen, sich bestrebt. Und obgleich die Journale nicht selten gemisbraucht worden sind, und mehrere

Kauf. Vers. Vers

Verfasser derselben unlautere Absichten gehabt, durch Erdichtung menschenfreundlicher Endzwecke und gemeinnütziger Anstalten den gutmüthigen Theil des Publikums in Contribution gesetzt und schändlich hintertrogen, nicht selten einseitige, oberflächliche und falsche Urtheile darinnen verbreitet; und aus Privat- haß niederer Nachsicht von verdienten und rechtschaffenen Männern nachtheilige und doch ungegründete Anekdoten und Nachrichten ausgestreut, und die Pflicht der Freundschaft verletzt haben; obgleich ein unider gründliches Studium und die Vielschreiberey unserer Zeit eine Folge derselben seyn mag: so trifft doch dieser Vorwurf und dieser Tadel nur den geringern Theil, und die meisten dieser Schriften sind schon längst in ihr Nichts zurück gelehrt, und auf immer vergessen. Der größere und bessere Theil, und die auf die Nachwelt kommen werden, sind reich an gründlichen und gelehrten Untersuchungen, an scharfsinnigen Abhandlungen, an interessanten und wichtigen Beiträgen zur Völker- und Staatsgeschichte, an merkwürdigen Beobachtungen, gemeinnützigen Entdeckungen und Aufmerksamkeit verdienenden Vorschlägen. Und, was ihren Werth hauptsächlich erhöht, und ihnen vor allen andern Schriften einen Vorzug giebt: sie haben Gelehrten und Ungelehrten zugleich genützt, und auf alle Volksklassen einen scheidbaren und mächtigen Einfluß gehabt.

Durch die Zeitschriften wurden die Kenntnisse, welche sonst nur das Eigenthum der Gelehrten waren, und in Büchern aufbewahrt wurden, die der größte Theil der Nation nicht verstand, nicht lesen konnte, und nicht lesen mochte, diese Kenntnisse der Gelehrten wurden durch die Zeitschriften allgemein im Umlauf gebracht, gereinigt; und in die allgemeine Volkssprache

sprache übergetragen, und giengen nun gleich einer bequemen Scheidemünze durch aller Hände. Alle Entdeckungen, Versuche und Verichtigungen, welche sonst nur Gelehrten bekannt wurden, die oft gerade den wenigsten Gebrauch davon machen konnten, wurden nun allen Volksklassen mitgetheilt, man lernte solche überall kennen, sie wurden nachgemacht, verbessert, beibehalten oder verworfen. Und endlich die öffentlichen Rügen so mancher Sünden wider Rechte, Menschensiebe, Wissenschaft, und gesunden Menschenverstand hatten auf die niederen Volksklassen den wohlthätigsten Einfluß; sie lernten die Rechte der Menschheit kennen, wurden auf manche Mißbräuche aufmerksam gemacht, lernten einschren, daß vieles, was sie für nützlich und anständig gehalten hatten, thöricht, nachtheilig, und unanständig sey, und wurden dadurch geneigt gemacht, es abzuändern. Ein beliebtes und geliefertes Wochenblatt konnte mehr ausrichten, als alle Bücher und alle Gesetze; es kam Leuten von allen Ständen in die Hände, wurde denen bekannt, die sonst ohne alle Lektüre waren, und war also das bequemste Vehikel, ihre Meinungen zu berichteigen und zweckmäßig zu leiten. Die Zeitschriften dienten aber auch den Niedern und Geringern zu einer Vormauer und zum Schutz gegen die Bedrückungen der Großen und die Gewaltthätigkeiten geistlicher und weltlicher Despoten. So mancher unter dem Druck seines Tyrannen Stufzende fand hier Gelegenheit, seine Sache zur Sprache zu bringen, Gehör und Recht zu erlangen, und mancher Despot, der sonst ungestraft den Schwächern drücken und misshandeln konnte, fand an dem Publika einen strengen und unerbittlichen Richter, und sein Beispiel schreckte andere von ähnlichen Handlungen zurück. Endlich verschafften sie manchem Dürftigen und Verlassenen

Tafnen eine bequeme Gelegenheit, ungekannt seine Bedürfnisse, seine Noth dem Mitbürger zu entdecken, und Unterstützung zu erhalten; so wie sie manchen Knechten erst wahrhaft wohlthätig machten. Und wäre nur dieß der Nutzen der Zeitschriften gewesen; wären nur durch sie die schon vorhandenen gelehrten Kenntnisse mehr bearbeitet; geläutert, und gleichsam klein und bequem ausgemünzt mehr in Umlauf gebracht, unter allen Menschenklassen verbreitet und ins geschäftige Leben übergetragen worden; wären die Freuden der erwerbenden Volkklasse dadurch vermehrt, und ihre Leiden und Lasten vermindert und erleichtert worden: so würde dieß schon die Zeitschriften wohlthätig machen, und ihnen in den Augen des Menschens freundes einen nicht geringen Werth geben.

Aber ihr Nutzen erstreckt sich noch weiter, die Gelehrsamkeit selbst hat durch sie gewonnen, die Summ der menschlichen Kenntnisse ist durch sie vergrößert, alle Fächer der Wissenschaften haben durch sie Zuwachs erhalten; die Gelehrten selbst kamen nun in nähere Verbindung, es wurde ihnen leichter, sich mit einander über streitige Punkte zu besprechen, ihre neuen Ideen, Erfahrungen und Versuche einander zur Prüfung und Untersuchung vorzulegen, sie mehr ins Licht zu setzen, die Einwürfe zu heben, die wirklichen Mängel zu verbessern, und das Ganze immer mehr zu vervollkommen. Jeder fand hier die bequemste Gelegenheit, ohne erst lange einen Werteser suchen und ohne fürchten zu dürfen, daß seine Abhandlung das gewöhnliche Schicksal aller fliegenden Blätter haben würde, weniger bekannt und bald vergessen zu werden, er fand hier die beste Gelegenheit, ohne genöthigt zu seyn, sich weiter zu erkennen zu geben, Fragen aufzuwerfen, neue Ideen zur Prüfung

fung vorzulegen; oder über irgend eine im Streite liegende Materie oder Frage frey und offenhertzig seine Meinung zu sagen, sie entweder mit neuen Gründen zu unterstützen oder als unrichtig und ungegründet zu widerlegen; und durch diese wissenschaftliche Fraktion der guten Köpfe, durch dies Verrheligen und Widerlegen hat die Wahrheit überaus viel gewonnen. Durch die periodischen Schriften wurde ferner eine so allgemeine Thätigkeit und eine so große Geschäftigkeit des menschlichen Geistes veranlaßt und erzeugt, von der die Geschichte kein Beispiel hat. Alles wurde nun mit weit größerer Strenge und Genauigkeit untersucht und geprüft, alle Gegenstände mit größerer Aufmerksamkeit betrachtet, man suchte alles von allen Seiten kennen zu lernen, auf mancherley Arten zu benutzen, nichts hielt man nun der Betrachtung und Untersuchung unwürdig, zu klein und geringfügig. Und so wurde man mehr mit der Natur und ihren Wirkungen vertraut, entdeckte überall etwas Neues, oder berichtigte und verbesserte das Alte, man lernte die in der Natur liegenden Schätze mehr kennen, weislicher nutzen, und zu einem mannichfaltigern Gebrauch anwenden. Und was man denn neues und gemeinnütziges entdeckt und gefunden hatte, wurde sogleich durch die Zeitschriften zum allgemeinen Gebrauch und Nutzen öffentlich bekannt gemacht. Alles, was seit Jahrhunderten als unbrauchbar und unbedeutend in Bibliotheken und Archiven, seinem Schicksale überlassen, ein Raub des Moders zu werden bestimmt war, wurde nun hervorgezogen, durchsucht und durchlesen, und der Inhalt in irgend einer Zeitschrift bekannt gemacht, und so wurde manche Lücke ausgefüllt, manche schätzbare Urkunde erhalten, manche wichtige Schrift vom Untergange gerettet. Und alles, was die Zeitgenossen nur irgend

Auszeichnendes thaten, Gemeinnütziges erfanden, was irgend Wichtiges vorfiel, das auf Völker- und Staatenwohl einigen Einfluß hatte, alle neue Einrichtungen, Gesetze, Anstalten, Veränderungen, alle merkwürdige Ereignisse im Staate und in der Kirche, dies alles wurde sorgfältig und genau in mehreren Zeitschriften aufgezeichnet, und so nicht nur den Zeitgenossen bekannt gemacht, sondern auch treu und vollständig der Nachwelt überliefert.

Und endlich verdankt Welt und Nachwelt den Zeitschriften so mancher vortrefliche wissenschaftliche Abhandlung, die wegen zu großer Partikularität der darin abgehandelten Materien wenig Käufer und also keinen Verleger würde gefunden haben, folglich zum Nachtheil der Wissenschaften ungedruckt würde geblieben seyn.

So groß und wichtig war also der Einfluß der Zeitschriften auf Wissenschaften und Künste, so viel trugen sie nicht nur zur Verbreitung, sondern selbst zur Erweiterung der menschlichen Kenntnisse bey, und erst die Nachkommen werden ihren Werth ganz fühlen, ganz schätzen können. Sie sind die Vorrathskammern des menschlichen Verstandes geworden, in ihnen liegen die größten Schätze des menschlichen Geistes zum allgemeinen Gebrauch; jeder der über irgend eine Materie sich zu belehren wünscht, darf nur getrost zu diesem Magazin der Wissenschaften seine Zuflucht nehmen, und er kommt gewiß nicht unbereichert und unbefriedigt zurück; nur muß er wissen, in welchem Fache jenes große Magazin er suchen, und wo er nachschlagen muß, er muß eine gewisse Lokalkenntnis haben. Diese Kenntniß aber zu erlangen, ist wegen der ursprünglichen Ein-

richtung dieses Magazins allerdings mit manchen Schwierigkeiten verbunden; mehrere und immer die wichtigsten unter den periodischen Schriften sind nicht nur vermischten Inhalts und verbreiten sich über mehrere Wissenschaften, sondern selbst die, welche auf einzelne Fächer sich einschränken, liefern doch nur einzelne Abhandlungen, ohne an eine bestimmte Ordnung sich zu binden, oder ein gewisses System anzunehmen, und dadurch wurden die Materien getrennt, und das, was über Einen Gegenstand gesagt und verhandelt worden ist, steht an mehreren Orten zerstreut, und muß also von dem, der über diesen Gegenstand sich belehren will, erst zusammengesucht und zusammengetragen werden; und je mehr diese Schriften zu vielen Bänden anwachsen, desto mühsamer u. schwerer wird dieß Sammeln, mit desto größern Schwierigkeiten ist der Gebrauch dieser Schriften verbunden. Man sah dies ein, und suchte daher durch Verzeichnisse der in einzelnen periodischen Schriften befindlichen Abhandlungen und Nachrichten dem Gedächtnis zu Hülfe zu kommen, und das Auffinden der Materien, über welches man sich zu belehren wünschte, zu erleichtern. Und so willkommen auch diese Verzeichnisse den Freunden der Litteratur waren, so war doch derselben eine zu geringe Zahl, und das was, man eigentlich wünschte, eine leichte und bequeme Uebersicht aller wenigstens in den wichtigsten periodischen Schriften befindlichen Aufsätze und abgehandelten Materien konnten sie doch nicht gewähren, diese konnte nicht anders als durch ein allgemeines Repertorium über diese Schriften erlangt werden.

Ueberzeugt von der Wichtigkeit u. dem großen Nutzen eines solchen allgemeinen Sachregisters über die vorzüglichsten Zeitschriften, das jedem Freunde der Litteratur

tur jede Materie, über die er Auskunft zu erhalten wünschte, nachwies, den Gelehrten bey seinem Studiren unterstützte, dem Schriftsteller die Arbeit erleichterte, ihn in den Stand setzte, die Arbeiten seiner Vorgänger zu benutzen, ihn der Mühe überhob, schon oft gesagte Sachen noch einmal zu sagen, schon gesammelte Materialien noch einmal zusammen zu bringen, das den Recensenten in den Stand setzte, dem unverschämten Abschreiber auf die Spur zu kommen, und diesen abhielte, gelehrte Freybeuteren zu treiben; von dem ausgebreiteten Ruhm eines solchen Werks auf das lebhafteste überzeugt, faßten wir den Entschluß uns dieser Arbeit zu unterziehen, und da in der Allgemeinen deutschen Bibliothek sowohl als in der Allgemeinen Literatur Zeitung ein solches Repertorium öffentlich gewünscht wurde: so entwarfen wir den Plan, eheilten ihn mehreren Sachkundigen Männern zur Einsicht mit, erhielten ihren Beyfall, und machten also unser Unternehmen im Jahr 1786, durch die Allgemeine Literatur Zeitung und das Journal von und für Deutschland, dem Publico bekannt, und da wir an Hr. Wengand in Leipzig einen Verleger fanden, der uns Unterstützung zusicherte, so machten wir mit der Arbeit selbst den Anfang, und glaubten sie wenigstens in dem folgenden Jahre vollendet zu haben. Allein wir lernten bald einsehen, welcher Arbeit wir uns unterzogen. Wir fanden eine Menge ganz unerwarteter Hindernisse und Schwierigkeiten, die uns fast nöthigten, ein Unternehmen aufzugeben, das so gar mühsam und mit so vieler Arbeit und Anstrengung verbunden war, wo wir unsern Verstand anhaltend wie einen Brennspiegel gebrauchen mußten, um die Hauptideen so vieler Abhandlungen so mannichfaltigen und verschiedenen Inhalts, dadurch wie Lichtstrahlen auf einen deutschen Punkt zu concentriren,

ren, und zwar in den meisten Fällen mehr als einmal von verschiedenen Seiten her zu concentriren, und von dem wir uns doch so wenig Schriftsteller-Ruhm versprechen durften, von dem wir voraussehen konnten, daß es viele Gelehrte, die mit dergleichen Arbeiten unbekannt sind, für bloße Fingervarbeit ansehen würden. Unsr Schrift würde gewis unvollendet geblieben seyn, wenn uns nicht der Gedanke, daß unsre Arbeit Nutzen stiften würde, wieder gestärkte, und immer neue Thätigkeit eingefloßt hätte.

So arbeiteten wir fort, und da wir zwei Jahre gearbeitet hatten, und nun die meisten Schwierigkeiten und Hindernisse besiegt zu haben, und dem Ende unsrer Arbeit wenigstens nahe zu seyn glaubten, machten wir abermals eine öffentliche Anzeige davon, und versprachen den 1ten Theil dieses allgemeinen Repertoriums zur Ostermesse 1789. Wir arbeiteten mit verdoppelten Kräften und der größten Anstrengung, allein wir fanden doch zuletzt uns außer Stand unser Versprechen zu erfüllen.

Endlich nach vier Mühe- und Arbeitvollen Jahren sind wir so glücklich, den ersten Theil des versprochenen allgemeinen Repertoriums über die deutschen Zeitschriften zu liefern, welcher ein mit möglichster Sorgfalt und Genauigkeit ausgearbeitetes vollständiges Sachregister über das Hannöversche Magazin, den deutschen Merkur, die Ephemeriden der Menschheit, das deutsche Museum, Schölyers Briefwechsel und Staatsanzeigen, das Göttingische Magazin der Wissenschaften und Literatur von Lichtenberg und Forster, und die Berliner Monatschrift; ein Namenverzeichnis derer Verfasser, welche mit ihres Namens Unterschrift zu jenen Journalen; Beyträge ge-

liefert, und endlich als Einleitung zum Ganzen, ein Verzeichnis aller in diesem Jahrhundert erschienenen periodischen Schriften mit Notizen, enthält. Die bereits geschlossenen Journale haben wir ganz, die noch fortgehenden aber bis zum Jahr 1789. inclusivo registriert.

Wir hoffen, daß unsere Arbeit Verfall finden, und auch die von uns getroffene Auswahl der Zeitschriften werde gebilliget werden. Sollte der Erfolg unserer Erwartung entsprechen, so kommen bald mehrere Fortsetzungen, und so hoffen wir nach und nach den Freunden der Litteratur ein Werk zu liefern, das zur Auffindung und Benutzung aller, in den vorzüglichsten und lehrreichsten Zeitschriften befindlichen, Abhandlungen ihnen die wichtigsten Dienste leisten, und den Werth der Zeitschriften selbst noch erhöhen und sichern wird.

Was nun den Plan betrifft, nach welchem wir bisher gearbeitet haben, und ferner zu arbeiten gedenken, so war bey dem Sachregister unsere Hauptregel, zwischen der gar zu großen Kürze, die selbst wichtige Sachen überspringt, und der zu ängstlich genauen Weitläufigkeit das Mittel zu halten. Alle kleine Gedichte, schöngeistige Aufsätze, die nur der Sprache wegen da standen, alle zu kleinlichen Notizen, Neuigkeiten des Tages, Anekdoten, Zeitungs-Nachrichten, Probestücke großer Werke, die nun längst gedruckt und in aller Händen sind; ließen wir weg; hingegen wurde nichts wissenschaftliches übersorungen, selbst größere Gedichte, Odeon und die Abderiten nicht weggelassen, auch die Uebersetzungen aus den alten klassischen Schriftstellern, so wie die Erklärungen alter und neuer Werke bemerkt und

auf

aufgezeichnet. Wir hielten uns nicht an die Ueberschriften der Abhandlungen, sondern wir durchliefen die Aufsätze selbst, und trugen nicht nur ihren Hauptinhalt in unser Repertorium ein; sondern wir führten auch sorgfältig die Materien mit an, welche nur gelegentlich mit erläutert und abgehandelt wurden; die meisten Reise Nachrichten findet man nicht bloß bey den Ländern angegeben, sondern auch einzelne Städte und jeden einzelnen Gegenstand der Reise beschreibungen haben wir besonders rubricirt, und bey unbekanntem und neuen Orten sogleich ihre Lage bemerkt. In den Namen der Gelehrten, deren Biographien diese Zeitschriften enthalten, haben wir nicht nur meist ihre Würde, ihre Geburt und Sterbejahr, sondern auch die Bildung derselben die im Merkur zu finden sind, angezeigt. Bey den Pflanzen haben wir immer die sinnlichen Benennungen mit angegeben. Alle gleichartigen oder doch verwandten Gegenstände haben wir unter eine Haupt rubrik gesammelt, um dem Leser die Mühe des Zusammensuchens zu ersparen, und ihn in den Stand zu setzen, viel bequem und mit einem Blick zu übersehn. Ferner, und das, glauben wir, soll unserer Arbeit den meisten Werth geben, haben wir nicht bloß den Inhalt der Abhandlungen und Aufsätze im allgemeinen der Materie nach angezeigt, sondern auch ihr Raisonnement, ihre Behauptung, ihre historische Notiz so deutlich, kurz und zusammengebrängt dargestellt, als es nur immer möglich war. Der Gelehrte findet also in unserm Repertorio nicht bloß im allgemeinen angegeben, wo er über diese oder jene Materie Belehrung und Nachricht finden kann; sondern er findet in den meisten Fällen gleich das, was behauptet, empfohlen oder widertraten wird; er findet auf jeder Seite witzliche Notizen. Und die Höhe

höhe unsre Arbeit, und macht unser Werk zu einer Art von Realwörterbuch; überhebt in vielen Fällen den Gelehrten der Mühe, die Schriften selbst nachzuschlagen, und unser Repertorium wird dadurch auch dem brauchbar, der jene Journale nicht immer zum Nachschlagen bey der Hand hat. Und da wir, wo es nur die Einrichtung und Oekonomie der Schriften erlaubte, die Jahrgänge nach der Zeit, da sie erschienen sind, und nicht nach der Zahl angeführt haben, so ist dadurch noch bewirkt worden, daß man erfahren kann, zu welcher Zeit eine Materie zuerst in Bewegung gekommen, und abgehandelt worden, welcher periodischen Schrift der Ruhm gebührt, zu erst darauf aufmerksam gemacht zu haben. Endlich haben wir bey Anzeige der abgehandelten Materie jedesmal den Namen des Verfassers beygefügt, wenn er im Journale selbst genannt war, und dadurch glauben wir auch manchem einen Dienst gethan zu haben, dem daran gelegen ist zu erfahren, nicht allein was, sondern auch von wem es gesagt worden ist.

Das Verzeichnis der Gelehrten, welche unter den gelehrten Beiträgen sich genannt haben, ist von uns mit der größten Genauigkeit gesammelt. Es dient besonders zu Erleichterung des Auffindens mancher Materien und schöngeistlicher Aufsätze, welche im Repertorio nicht statt finden konnten, ja selbst mancher wissenschaftlichen Abhandlung, deren Verfassers man sich vielleicht eher als ihres Inhalts erinnert, und so zu einer allgemeinen Uebersicht, welche Männer an dieser oder jenen periodischen Schrift den meisten Antheil genommen haben.

Endlich das raisonnirnde Verzeichnis alle unserm Plane nach alle von 1700. bis 1789.
etc

erschienenen und von Deutschen besorgten periodischen Sammlungen einzelner Abhandlungen und Aufsätze, welche in mehreren Volumnen, Fascikeln, Theilen, Heften und Stücken periodisch erschienen sind, mit beiliegenden kurzen Litterarnotizen enthalten. Und diesen Plan auszuführen, haben wir auch alles nur mögliche gethan, mehrere hundert Bände deswegen durchgesehen, und da wir entfernt von einer öffentlichen Bibliothek leben, manche Reisen deswegen unternommen. Die Schriften selbst haben wir, ohneachtet dies äußerst schwer war, unter verschiedene Hauptrubriken zu bringen gesucht, und sie dann den Jahren nach, wo sie ihren Anfang genommen hatten, aufgeführt. Die Titel derselben haben wir mit der größten Genauigkeit und vollständig aufgeschrieben; das Jahr ihres Anfangs, den Ort ihrer Erscheinung, den Namen des Verlegers, das Format, und bey vielen wenigstens den Herausgeber, angezeigt. Vorzüglich aber haben wir uns bemüht, den Inhalt und Werth derselben genau anzugeben und zu bestimmen, und das bey am meisten die Leipziger gelehrte Zeitung, die Göttingischen gelehrten Anzeigen, die allgemeine deutsche Bibliothek, und die allgemeine Litteraturzeitung zu Rathe gezogen, die verschiedenen Urtheile derselben mit einander verglichen, und dann das Resultat niedergeschrieben. Endlich in Rücksicht der Angabe der Bändezahl und des Preises sind wir den Melesianischen, Wandsbetsischen, Nicolaischen, Montasgischen, Belgondischen und Ertingerischen Büchers Verzeichnissen gefolgt.

Indessen geben wir doch dies Verzeichnis nur als einen Versuch, und wollen es bloß als einen solchen angesehen und betrachtet haben, wir sind überzeugt, daß alles angewandten Fleißes, der größten Auf.

Aufmerksamkeit und der sorgfältigsten Bearbeitung obachtet, uns doch manche Schrift entgangen, mancher Fehler von uns übersehen worden ist; mancher Irrthum sich eingeschlichen hat, und wir geben daher dem Publico die Versicherung, zur Vervollkommenung und Vollendung dieses unsers Versuches alles zu thun und mit allen Kräften dahin zu arbeiten, wenn das Publikum unsere Arbeit selbst für nützlich erklärt, die Sammlung der Zeitschriften mit uns für einen nicht unwichtigen Beitrag zur gelehrten Geschichte dieses Jahrhunderts hält, und als einen solchen aufnimmt. Alles, was wir in der Folge noch selbst auffinden, und was uns Männer, die öffentlichen Bibliotheken vorstehn, oder ansehnliche Privat-Bibliotheken besitzen, und welche wir hiermit um Beiträge ersuchen, mittheilen, werden wir in besondern Nachrichten liefern, und uns das Publikum ganz davon zu überzeugen, daß Vollendung und Vervollkommenung unsers Versuches wirklich unser Wunsch und unsere Absicht sey, wollen wir jetzt schon mit einigen Nachrichten den Anfang machen. Wir bemerken also, daß die neuere Geschichte der Evangelischen Missions-Anstalten nach Freylinghausens Tode von D. J. I. Schulze herausgegeben wird, daß Herr M. H. E. G. Paulus das Repertorium für biblische und morgenländische Literatur, unter dem Titel: Neues Repertorium etc. und Himmanns Magazin für die Philosophie Herr A. H. Pfingsten fortführt, daß das Journal für Prediger mit dem 21sten Bande auch den Titel: Neues Journal für Prediger bekommen hat, so wie seit 1790. der deutsche Merkur, der Neue heißt. Neue Ausgaben sind erschienen vom Creiß, 1781., von den Briefen die neueste Literatur betreffend, 1785. Engels Philosophen für die Welt 1787, und Desfermiers Ge-

dant

denken, Vorschlägen und Wünschen etc. 1788. Auch wollen wir nicht anzugeigen unterlassen, daß S. 31. Deppers statt Keters muß gelesen werden, daß S. 41. Z. 7. von unten nach Schrift, das Wort: der Theolog, noch hinzugesetzt werden muß, und endlich daß S. 70. und 71. Arzneyen und Neue Arzneyen unmittelsbar auf einander folgen sollten.

So viel von dem Plan und der Absicht unserer Arbeit. Wir wünschen, daß Männer, die aus Erfahrung sprechen können, sie beurtheilen und uns unparteyisch richten mögen. Begründete Erinnerungen und lehrreiche Bemerkungen in einem Gelehrten anständigen, Tone werden uns freuen, und wir werden sie uns dankbarlich zu Ruhe machen; auf Critiken aber, die nur Nachsprüche enthalten, und das Zeichen der Parteylichkeit und unlauterer Privatabsicht an der Stirne tragen, keine weitere Rücksicht nehmen. Beförderung des Fortschreitens der Wissenschaften und Künste zu immer höherer Vollkommenheit war der Endzweck, den wir bey unserer Arbeit hatten, und erreichen wir diesen, so sind alle unsere Wünsche erfüllt.

Geschrieben in der Michaels-Messe

1790

Die Verfasser.

Erklärung der bey den Citiren gebrauchten Abkürzungen.

D. W. J. 79. B. 794. lit. 1. Hannoversches Magazin Jahrgang 1779. Seite 794.

D. W. J. 84. B. 4. S. 215. lit. 1. Deutscher Mercur Jahrgang 1784. Vierteljahr. Seite 215.

Ep. J. 77. St. 10. S. 1. lit. 1. Epheemeriden der Menschheit Jahrgang 1777. Stück 10. Seite 1.

D. W. J. 76. B. 831. — Deutsches Museum Jahrgang 1776. September Seite 831.

B. W. J. 55. S. 96. — Schözers Briefwechsel Heft 55. Seite 96.

St. L. J. 50. S. 223. — Schözers Staats Anzeigen, Heft 50. Seite 223.

B. W. J. 1. B. 200. — Versuch des Briefwechsels. Seite 200.

D. W. J. 2. St. 3. S. 50. — Göttingisches Magazin, der 2te Jahrgang. Stück 3. Seite 50.

D. W. J. 89. St. 121. — Berlinische Monatsschrift Jahrgang 1789. Februar. Seite 121.

Raisonnirendes Verzeichniß

aller

von 1700 bis 1790

erschienenen

periodischen Blätter

mit

Litterar notizen.

Erste Periode,

von Jahr 1700 bis 1740.

I. Gottesgelahrtheit.

Berlinisches freymüthiges Hebdopfer von allerhand in die Theologie laufenden Materien. I. St. Berl. bey Müllger 1715. 8. (48 St. 4 Nhr.)

Eine Sammlung ebr. Abhandlungen, die mit vielem Beyfall gelesen und bis 1730. fortgesetzt worden.

Miscellanea Lipsiensia ad incrementum rei litterariae edita e. praefat. I. Franc. Buddaei. Tom. I. Lips. ap. Jun. 1716. (Tom. XII. e. fig. 3 Nhr.)

Erschien vierteljährlich und enthält meist philologische Anmerkungen und Abhandlungen über biblische und Profanschriftsteller, und nur hie und da philosophische, mathematische und historische Aufsätze. Der Herausgeber war W. C. Frid. Pezold.

Ordentliche Anzüge aus den neuesten ebrologischen, philosophischen und philologischen Dissertationen, welche auf den Hoff. Verz. hohen

hohen Schulen in Deutschland gehalten worden. Leipzig. 1733. 1. St. 8.

Ein wöchentliches Journal, das dem Kern bedienigen lieferte, was die berühmtesten und geschicktesten Männer auf den hohen Schulen in Deutschland von theologischen, philosophischen, historischen und philologischen Sachen gründliches und brauchbares abgehandelt hatten, und das auf diese Weise mehrere kleine brauchbare Aufsätze enthielt.

Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reichs Boten. I. Bde. Leipzig und Frankfurt. 1733.

Für die häusliche Erbauung.

Theologia pastoralis practica, oder Sammlung nutzbarer Anweisungen zur geordneten Führung des evangelischen Lehramts, aus gedruckten Büchern sowohl als aus schriftlichen Urkunden und mündlichen Unterredungen vieler Gottesgelehrten mitgetheilt von einigen Dienern des Evangeliums. Magdeburg 1733. 1. B.

Enthält Ermahnungen an Prediger, Auszüge aus Pastoral-Correspondenzen und Lebensbeschreibungen.

Acta historico-ecclesiastica, oder gesammelte Nachrichten von der neuesten Kirchengeschichte. 1. Th. Weimar bey Hofmann 1734. 8.

Eine für die neuere Kirchengeschichte unentbehrliche Sammlung. Sie enthält Nachrichten von dem Zustand der Kirche und der Religion, Lebensbeschreibungen berühmter Theologen, Nachrichten von theologischen Streitigkeiten, Kirchenverordnungen und Decreten die Christenheit betreffend. Im Jahr 1739. bestand sie aus 20 Bänden, 2 Bänden Verträge und Hauptregister, und kostete 20 Rthlr. Sie wurde fortgesetzt unter dem Titel: Nova acta historico-ecclesiastica bis zum Jahr 1774. in 12 Bänden, kostete 12 Rthlr. Nun bekam sie den Titel: Acta historico-ecclesiastica novae aevi temporis bis zum Jahr 1788. und nachdem sie

wieder bis zu 99 Bänden angemessen war, und 12 Rthlr. 10 Gr. kostete, wurde der Titel abermals geändert und 1789 eine neue Sammlung angefangen: Alter, Nutzen und Nachrichten zur neuesten Kirchengeschichte, das Stück 3 Gr., vom Hrn. Generalmajor. Schneider in Eisenach.

Nützliche Anmerkungen über allerhand Materien aus der Theologie, Kirchen- und Gelehrten-Geschichte, wie auch aus der Kritik und Litteratur. 1. Sammlung. Leipzig. 1734. 8. Eigentlich Abhandlungen aus den auf dem Titel genannten Fächern der Wissenschaften, die Versammlung gefunden und 1737. unter dem Titel: Fortgesetzte Anmerkungen über allerhand Materien aus der Theol. u. d. 1746 fortgesetzt worden sind.

Geistliches Erbpfer theologischer und philologischer Anmerkungen. 1. St. Gießen 1735. bey Krüger. (3 Bände 4 Rthlr. 4 Gr.)

Lieferte Lebensbeschreibungen von Gelehrten, theologische und exegetische Aufsätze. Es ward anfangs von Rombach und von 1738 an von D. Neudauer herausgegeben.

Tompe Helvetica, dissertationes theologicas, philologicas, criticas, historicas exhibens. Tom. I. Tigur. 1735. 8. (6 Tom. oder 24 Theile, 5 Rthlr.)

Verständene, die Bibel betreffende, nach dem Geschmack jener Zeiten abgefaßte Aufsätze mehrerer Gelehrten, und Lebensbeschreibungen.

Österrische Nebenstunden. Götting. 1. St. 1737. 8.

Eine nicht unbrauchbare Querschrift theol. Inhalts. **Wittenbergische Anmerkungen über theol. philosophische, philologische und kritische Materien.** 1. St. 1738. Wittenberg 8.

Abhandlungen über die auf dem Titel genannten Wissenschaften, unter andern von J. Just. Spald und Ander. Faßt.

II. Rechtsgelehrtheit.

Electa juris publ. novissima, worinne die vornehmsten Staatsaffären in Europa, besonders in Deutschland, aus dem bewährtesten actis publ. in forma oder durch accurate Extracte recensiret werden. Tom. I. Jen. 1709. 8. (Tom. 20.)

Band Dreyfall, und der 1. Theil wurde 1711 und 13. wieder aufgelegt. Auch erschienen 1725. Supplemente in 3 Theilen. Die Verfasser waren G. Reich von Rudolph und J. Joach. Müller. 1726 erschien eine Fortsetzung: Juristisch-historische Electa in 4 Theilen.

Der neuerdachte Staats-Spiegel. Leipzig 1710. 8. (8. Vol.)

Eine Sammlung von Staatschriften, welche Europa überhaupt, insonderheit aber das deutsche Reich betreffen. Es war die Fortsetzung des monatlichen Staats-Spiegels von allerhand politischen Händeln, der von 1698 — 1709. in XI. Volum. in 8. herausgekommen ist.

J. Joach. Müllers entdecktes Staatskabinet, darin sowohl des Jus publ. feudale et Ecclesiastic. nebst dem Erremonial- und Concilien-Wesen, als auch die kirchliche und Politische Historie erläutert wird. 1. Erstung. Jenae 1714. 8. (VIII Theile.)

Wurde 1738. von J. Volkmar Müller unter dem Titel: Fortsetzung des entdeckten Staatskabinetts I. Samml. fortgesetzt.

Cassandri Thucelil des H. Röm. Reichs Staats-Aktia von Jygeru 18. Saec. anfangend, in welchen nicht allein die bey annoch währendem Reichstage eingerichteten Staats-Schriften und nach dem Reichs-Stille verfertigten Resolutionsen, samt den darauffolgenden Reichsgesetzen, und der Röm. Kaiserl. Maj. Approbation, und Commissionen Dekreten, sondern auch was in Ecclesiasticis und andern

Staats-

Staats-, Kriegs-, Justiz-, Polizey-, Münz- und Postwesen halber und sonst in dem H. Röm. Reich angefertigt worden, enthalten. Tom. I. Frankf. und Leipz. 1715. (5 Tom.)

Der wahre Name des Verfassers dieser weitläufigen Sammlung war Ehr. Leonh. Erucht; er starb aber, da der 3. Tom. gedruckt wurde; daher gab den 4. und 5ten J. Joach. Müller aus Leucht's Papiereu heraus.

J. J. Wolfers vermischte, die Württembergische Staatsrechte auch Civil-, Kirchen- und natürl. Historie betreffend de observationes, diplomata und andre pieces. Stuttg. 1724. in 4.

Erschien monatweise, und enthielt unter vielen ganz neuen Sachen manches zur Geschichte Württembergs Brauchbares. 1729 wurde die Sammlung von eben dem Verfasser unter dem Titel: Das Erläuterte Württemberg fortgesetzt.

J. J. Wolfers Reichsfame, welche das Verdienstliche von demjenigen, so sich ganz künlich auf dem Reichskonvent zugetragen, und besonders das, so in das Jus publ. Germaniae tam universale quam singulare statuum einschlägt, mittheilt. Frankf. und Leipz. 1727. 8. Tom. I. (Tom. 23.)

Eine per. Schrift für Acta publ. Reichsgerichte, Prozesse und kleine Staatschriften, von ungleichem Werth, wie alle dergleichen Sammlungen.

J. J. Wolfers Miscellanea juridico-historica. Frankf. und Leipz. 1729. 8. (3 Theile. 1 Abth.)

Enthält Belehrungen über mancherley Materien aus allen Theilen der Rechtsgelehrsamkeit.

Der Europäische Staats-Sekretarius, eine Monatschrift.

1. St. Leipz. 1734. 8. (136 Theile. 11 Abth. 3 St.)

Wurde für ein wohlgeschriebenes Journal erklärt, und mit Dreyfall gelesen. 1749 erschien der neue Europäische Staatssekretar (60 Theile. 5 Abth.)

Die Durchlauchtigen Höfe in Europa, nach ihrer gegenwärtigen Beschaffenheit und Verfassung entworfen. Leipz. 1735. 8. 1. Th.

Erlebt Nachrichten von Landescollegien, Amtesbesetzungen, Streitigkeiten, Deduktionen, Ansprüchen, und Unterhandlungen der Europäischen Höfe.

Helmstädtische Nebenstunden. 1. St. Helmst. 1735. (6 Bde.)

Ritz deutsches Staatsrecht, Geschichte und Staatsverfassung, wurde 1737. wieder aufgelegt unter dem Titel: J. Wilt. v. Ebels gründliche und vollständige Abhandlungen aus dem Staatsrechte und der Geschichte, wie auch allen andern Theilen der Rechtsgelehrsamkeit, vormals unter dem Titel der Helmstädtischen Nebenstunden Stückweise herausgegeben, vor jetzt aber in gegenwärtige Sammlung gebracht, und mit einem ausführlichen Register, wie auch einer Vorrede von allen ehmaligen Berathschlagungen und Bemühungen, das Münzwesen im H. R. R. wohl einzurichten, und einen allgemeinen Münzfuß ausständig zu machen, versehen von Helm. Gottl. Franke.

Auszüge aus juristischen, medicinischen, historischen, physikal. und mathematischen Disputationen. 1. St. Leipz. 1736. 8.

Wurde mit dem Jahr 1737 in besondres Werke getheilt, und die historischen und juristischen von den übrigen abgefondert.

Neueneueste Nachrichten von juristischen Büchern, akademischen Abhandlungen, Deduktionen und Verordnungen großer Herrn, Leben der berühmtesten verstorbenen und noch lebenden Rechtsgelehrten, nebst andern zur Rechtsgelehrsamkeit gehörenden Sachen. Jena 1739. 8.

Erlebt Nachricht von neuen Büchern, liefert Abhandlungen, Mandata und Akademische Denkwürdigkeiten.

Wieser

Moskwa. 1. St. Leipz. 1739. 8.

Handeln verschiedner Materien aus dem deutschen Staatsrecht ab.

III. Arzneigelahrtheit.

Acta medicorum Borolinensium. Berl. 1717. Vol. I.

Hauptsächlich für die medizinische Praxis, und Recensationen mediz. Bücher.

Sammlung von Natur- und Medizin, wie auch hierzu gehörigen Kunst- und Literaturgeschichten, so sich An. 1717. in den 3 Sommermonaten in Schlesien und andern Ländern begeben, welchergestalt nämlich 1) die Veränderungen des Wetters von Tag zu Tag und von Zeit zu Zeit, 2) Land- und Bitterungskrankheiten von Monat zu Monat nach dem Einfluß der Luft und des Wetters, 3) Zu- und Abnahme von Feld-, Garten- und Waldfrüchten, auch als krank anomalischen Proventu und allerhand Ländern Europas von einer Jahreszeit zur andern bemerkt werden, wie nicht weniger 4) was für einzelne eclatante natürliche Vorgebeheiten am Firmament, in der Luft, auf und unter der Erde, im Wasser, an Menschen und Vieh, auch 5) was für neue physikal. und medizinische Entdeckungen die Zeit über hervorgebracht und bekannt geworden, und denn was in re litteraria physico-medica veränderliches vorgefallen, alles in ordentlicher Connexion und mit allerley Reflexions aus vielfältiger Correspondenz zur Sammengelesen, und als ein Versuch ins Licht gestellt von einigen Breslauischen Medicis. Breslau bey Hubert, 1717.

Eine sehr mannichfaltige Sammlung, deren Inhalt der weitläufige Titel zur Gnüge anzeigt, und die darwals immer brauchbar gewesen seyn mag.

Supplement curioser und nutzbarer Anmerkungen von Natur- und Kunstgeschichte, durch eigene Erfahrung und aus vielerley

letzter Correspondenz gesammelt von Konrad. Baugen bei
Nichter 1726.

Eine Fortsetzung der vorigen Sammlung, mit vielen
Polysyllabien.

Der patriotische Medicus. Nürnberg. 1725.

Ob diätetische Regeln und Lehren.

Der aufrichtige Medicus. Nürnberg. 1726.

Ertheilte Nachrichten von merkwürdigen Kuren.

Medizinische und chirurgische Berlinische wöchentliche Nach-
richten. I. Jahrg. darinne nicht nur ausgetretene und nütze-
liche theils medicinische theils chirurgische Casus nebst dem
dabey nöthigen Anmerkungen angeführt, sondern auch
verschiedene Materien aus der Arzneikunde, besonders von
Dingen, die im gemeinen Leben fast täglich vorkommen, und
welche die Aerzte von ihren Kranken öfters gefragt wer-
den, abgehandelt werden, zusammengetragen und mit ei-
nem Register versehen von D. Samuel Scharfschmidt.
Nebst einer Vorrede von D. Friedr. Hofmann. Berlin
1739. in 4.

Eine so gelehrte als nützliche Sammlung, meist blä-
ttrischen Inhalts. Der 6. Theil ist von Aug. Scharf-
schmidt.

Selecta medica Francofurtensis, anatomicen, imprimis
practicam, chirurgiam, materiam medicam, ipsam-
que vniuersam medicinam tam clinicam quam so-
rensem, variis casibus et observationibus illustran-
tia. Tom. I. Francof. ad viadr. 1739. in 8. c. fig.
200.

Ebenfalls eine Sammlung guter Aufsätze. Sie wur-
de durch den Krieg und den Tod des D. Willkand et-
wige Zeit unterbrochen, in den Jahren 46. und 47.
aber doch wieder fortgesetzt.

IV. Welt-

IV. Weltweisheit.

Acta philosophorum d. i. gründliche Nachrichten aus der
Historia philosophica, nebst beygefügeten Urtheilen von
den dahin gehörigen alten und neuen Büchern. I. St.
Halle 1715. 8.

Der Verf. dieser Schrift, D. Henmann, wollte durch
dieser die noch übrigen vielen Lücken in der Philoso-
phischen Geschichte ergänzen, und lieferte daher in je-
dem Stücke: 1) Eine weitläufige Abhandlung über
irgend eine philosophische Materie. 2) Handelte er
einzelne Sätze aus der philosophischen Geschichte ab,
und 3) referirte er philosophische Geschichtsbücher.

V. Mathematik, Naturlehre, Chemie, Naturgeschichte
und Mineralogie.

Commercium litterarium ad rei medicae et scientiarum
naturalis incrementum institutum, ab anno 1731.
usque 1745. 4. Norimb. c. fig. ap. Felsecker. (36
Nbrl.)

Enthält manche sehr lesenswürdige Abhandlung für die
Liebhaber der auf dem Titel genannten Wissenschaften.

Tharlanders Schauspiel vieler ungetreuen Meinungen und
Erzählungen, worauf die unter dem Titel der magia na-
turalis so hoch geachteten Wissenschaften und Künste von
dem Geisten, von den Geistern, der Wahrsagerey ic.
vorgestellt, geprüft und entdeckt werden. Berl. bei Hau-
se und Spener 1739. 1. St. (24 Nbrl. 2 Nbrl.)

Diese sehr nützliche Schrift handelt von wunderbaren
Heuschrecken, Gewächsen, Mißgeburten, Spiegelin
und ähnlichen abergläubischen Dingen und Meinungen.

VI. Geschichte, Erbbeschreibung, Statistik und
Diplomatik.

Aufgesangene Briefe, 1 — 3. Theile, in jedem Theil
12 Paquet befandlich, Biberach 1700 — 1702. 8.

Handen schon in jenen Zeiten nur geringen Beyfall,
und für uns sind sie ganz Makulatur.

Neubestelltes Agent von Haus aus mit curiösen Wissen,
Briefen, Memorialien &c. I. Coection. Freiburg
1704. 8.

Hatte mit den aufgefundenen Briefen gleiches Schicksal.
Europäische Zama, 1. Th. Leipz. bei Gleditsch 1704. In 8.
(360 Thelle. 30 Rtblr.)

Neue Europäische Zama, 1. — 192. Th. Leipz. bei Gleditsch
1735. 8. (192 Thelle. 16 Rtblr.)

Wurden nicht nur bey ihrer Erscheinung mit vielem
Beyfall gelesen, sondern finden auch noch Liebhaber.
Sie erzählten die Staats, Kriegs, und Feindengeschichte
von Europa. 1761. erschien die Neueste Euro-
päische Zama.

Feinds Relations curiosas, oder Denkwürdigkeiten
der Welt. Tom. I. Hamb. 1707. In 4. mit Kupfern.

Die Fortsetzung der Denkwürdigkeiten der Welt, oder
relations curios. von E. S. Hapellius, die von
1691 — 95. herausgekommen sind, und also aufser
unsern Grenzen liegen. Noch immer nicht ganz un-
brauchbar.

Monumenta varia inedita, variisque linguis conscri-
pta, d. i. unterschiedens in verschiedenen Sprachen verfaßte
Schriften, so noch nicht gedruckt sind, jetzt aber viera-
thährweise herausgegeben werden durch J. Fr. Jell-
ner. Juno 1714. 4. (Fascic. XII. 1 Rtblr.)

Briefe von Leibniz, Spener, Sagittarius, und an-
dern damals berühmten Männern, Auszüge aus Chro-
niken, Urkunden, literarische Nachrichten, und das
unter manches nützliche und merkwürdige.

Neu eröffnetes Assemlie oder Zusammenkunft der curiösen und
gelehrten Nouvellisten, Journalisten und Statisten in Eu-
ropa. I. Conferenz 1717.

Erstien monatlich, fand aber nicht vielen Beyfall.

Vol.

Vol. Ernst Löschers vollständige Reformationssakta, Dok-
umenta und Nachrichten, die evangel. Kirchen: Reforma-
tion betreffend. 1. Th. Leipz. 1720. bei Frommann in 4.
(3 Thelle. 3 Rtblr. 20 Gr.)

Für die Reformationgeschichte sehr merkwürdig.

Analyta historico - litterario - curiosa, in Form eines
Journays sammt Figuren, Fascic. I. aus 9 Bänden be-
stehend. Erf. 1721. 8.

Für uns ohne Werth.

Christl. Schöttgens altes und neues Pommernland, oder ge-
sammlte Nachrichten aus verschiedenen zur Pommerschen
Geschichte gehörigen Schriften &c. aus geschriebnen und ge-
druckten Urkunden herausgegeben. Stargard 1721. 8.
1. St.

Als Magazin zur Pommerschen Geschichte sehr
brauchbar.

M. Francisc. Wakenii aufgehobene Reliquien Pommerscher
Gelehrten in Historischen, Genealog. Biographischen und
andern Antiquitäten bestehend, aus raren Manuscripten,
geheimen Briefen, und sonst beiondern Nachrichten und
Dokumenten. 1. Samml. Stettin 1721.

Nicht weniger brauchbar.

Annales litterarii Mecklenburgensis, oder Jahrestages
von dem Geschäften der Gelehrsamkeit in Mecklenburg auf
das Jahr 1721. Rostok und Neubrandeb. 1722. 8.

Bestanden aus 2 Abschnitten, der erste enthielt Nach-
richten von Mecklenburg. Gelehrten, Biographien,
Ämterveränderungen &c. der zweite handelte von hies-
ausgekommenen Schriften, Disputationen &c. Die
Herausgeber waren J. Fr. Wenzel und Ph. Fr. Hans.

Historie der Gelehrsamkeit unserer Zeiten, darinne Nachrich-
ten von neuen Vätern, Leben gelehrter Leute und andern
dergleichen Merkwürdigkeiten erzählt werden. Leipzig
1. St. 1722.

Vol.

Berbeitete sich über alle Theile der Ortschaftsamkeit und lieferte auch litterar. Neuigkeiten.

D. Georg Det. Schulz gelehrtes Preußen aus neuen und alten gedruckten und ungedruckten, großen und kleinen Schriften, wie auch der gelehrten Männer, welche in Preußen geboren worden und daleibst gelebt haben, oder auch von Preussischen Dichtern geschrieben haben, Namen und Leben, wöchentlich vorgelesen. Thora 1723. 8.

Ein nicht unrichtiger Vortrag zur gelehrten Geschichte Preußens. Erschien anfangs wöchentlich, hernach monatweise.

Erläutertes Preußen, oder äußerliche Anmerkungen über verschiedene zur Preussischen Kirchen, Civil- und Gelehrten-Historie gehörige besondere Dinge, woraus die bis herigen Historien-Schreiber theils ergänzt, theils verbessert, auch viele unbekante historische Wahrheiten ans Licht gebracht werden, aus alten Urkunden und meist geschriebnen Nachrichten gesammelt und herausgegeben von etzigen Liebhabern der Geschichte des Vaterlandes. Königsb. 1724.

1. Bd.

Ein sehr brauchbares Werk, das unter der Aufsicht des durch mehrere ähnliche Sammlungen bekannten Mich. Ellentzels in Königsberg herausgegeben.

Historisch-politische Staatsassemblies im Reich der Todten. Leipz. 1724.

Zu Anfang jedes Stücks wird eine lustige Geschichte, damals *Romanes* genannt, erzählt, und demnächst die Staatshistorie der vornehmsten Reiche.

Der Purteusen Eren Staatsassemblies, 1. Band. Leipz. 1724. mit Kupfern.

Ohne Dileg.

Lucys Historie der vornehmsten und gegenwärtigen Gelehrtheit beyer Hessen, von unparteyischer Feder entworfen. Triest 1. März. 1725. 8.

Ende

Enthält interessante Nachrichten von dem Leben und den Schriften verstorbenen Gelehrten, von Landes- und neuen Schriften, mathematischen und mechanischen Erfindungen, Münzen, Naturalien.

Frankische Acta erudita et curiosa, die Geschichte der Gelehrten in Franken, auch andere in diesem Erthe vorgefallene Curiosa und Merkwürdigkeiten in sich enthaltend. Nürnberg. 1726. 8.

Beschäftigten sich mit Anzeig neuer Bücher, Dissertationen, Programmen, neuer Meinungen, Erfindungen, aller merkwürdiger Begebenheiten in Rücksicht auf Natur und Kunst, Inscriptionen, Gedichte, Ausländigkeiten und Bekanntmachungen. Der Redakteur war D. C. Fr. Just. Helmreich. Sie wurden mit Dreyßig gelesen und mit dem 24. Ende geschlossen.

Erläutertes Vogtland, oder vermischte, zur Ergänzung und Verbesserung der Hochgräf. Reuß-Plauischen Historie dienliche Anmerkungen, 1. Bd. 1726.

Was bestimmt für ungedruckte Dokumente, und Münzen, Inscriptionen, Lebensbeschreibungen gelehrter Vogländer, genealog. Nachrichten, von der Reussischen Ritterchaft, Nachrichten von Städten, Landesmerkwürdigkeiten.

Monatliche Nachrichten von gelehrten Leuten und Schriften, besonders dem gegenwärtigen Zustand der Universitäten Jena. Jena 1726.

Nachrichten von alten und neuen Schriften, eigene Aufsätze, Beurtheilungen gelehrter Streitigkeiten, Anzeigen der Universitätsprogrammen. Dissertationen und Veränderungen bey der Universität, machen den Inhalt aus.

Das merkwürdige Wien. Januar oder 1. Bd. Wien 1727. in 4. Viele Nachricht von Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst in Bibliotheken, Cabinetten, Gärten ic. der Stadt Wien.

3. Th.

J. Ph. Kochenbeckers Analecra Hassiaca. 1. Collect. 8. Weid. 1728. bei Kestler. (12 Collect. 2 Abth.)

Enthält gelehrte und gründliche geographische und historische Nachrichten, welche Hessen und die angrenzenden Länder betreffen.

J. Dav. Köblers nehmlich herausgegebene historische Münz-berichtigungen von merkwürdigen und seltenen Dukaten, Thalern, Schillingen u. 1. Th. Nürnberg. 1724. in 4. bey Weigel, mit Kupfern. (22 Theile und Kr. 46 Nöthl.)

Ein dem Geschichtsforscher unentbehrliches Werk, das nicht nur viele seltene und richtig gestochene alte und neue Münzen, sondern auch viele merkwürdige Nachrichten von Personen, Ländern, Oertern, Stiftungen u. liefert. Von dem Jahr 1756 an wurde es von **J. E. Köhler** fortgesetzt.

Diplomatische und curieuse Nachlese der Historie von Ober-Sachsen, und der anangrenzenden Länder, in einiger Erklärung derselben gehalten von Christl. Schürzen und G. Chr. Krenzig. 1. Th. Diced. 1730.

Eine Monatschrift, die viele gute Aufsätze und Nachrichten zur Merkwürdigkeit des genannten Landes enthält.

Der reisende Chincier. Leipz. 1730.

Neue Staatsbegebenheiten, heimliche Ehrengeschichte, Luftbarkeiten großer Herren, Reisen ins gelobte Land, nach China, Persien u. Jedem Stücke ist die Abbildung einer bekannten Stadt im Kupfer beygefügt.

Der Genealogische Archivarius. Leipz. 1730. 1. Th.

Gibt Nachricht von Todesfällen, Standeserhöhungen an den Europäischen Höfen, auch Lebensbeschreibungen kommen vor.

Der mit historischen, politischen und andern importanten Sachen beschäftigte Staatsmann, oder gründliche Erzählung alles dessen, was von Höfen großer Potentaten, und andern vornehmen Häuptern wichtiges und besonderes geschrieben wird, oder sich sonst in der Welt ereignet.

ignet, mit darüber beygefügt vermindertem und gründlichem Raisonnement. Leipz. 1732.

Staatsbegebenheiten, Reisebeschreibungen, Fest- und Luftbarkeiten großer Herren u. Mit dem 16. Stücke wurde die Schrift unterbrochen, 1734. aber wieder fortgesetzt.

Nützliche und ausserordentliche Arbeiten der Gelehrten im Reich, d. 1. Franken, Schwaben u. 1. St. 1733. 8.

Eine Monatschrift, wodurch die Brantischen Acta Erud. fortgesetzt wurden, welche damals mit dem 24. Stücke geschlossen waren. Sie giebt Nachrichten von alten seltenen Büchern, neuen Schriften, und endlich auch einzelne wissenschaftliche Aufsätze. Vor jedem Stück steht das Bild eines Gelehrten. Die vornehmsten Verf. waren **Jac. W. Feuerlein, J. D. Köhler, J. Fr. Deinkeln.**

Analecra Silesiaca, oder zufällige Anmerkungen zur Erklärung der Historie des Herzogth. Schlesens. Bresl. 1733. 8.

Für historische Aufsätze und Recensien historischer Schriften zur Schlesischen Geschichte nützlich.

Gelehrte Neuigkeiten Schlesiens zum Vergnügen aller Liebe habet gesammelt. Schweidnitz 1734. 1. St.

Eine Monatschr., in der man Nachrichten findet von den Vorfällenheiten der Akademie zu Breslau und Breslau, und der übrigen Landes Schulen, von Bibliotheken, Sammlungen, Erfindungen, Büchern, Disputationen, Predigten, Medicinen und gelehrten Leuten.

Nützliche Sammlung zum nähern Verstand des neuen in der politischen und gelehrten Welt. Königsb. 1735.

Eine Wochenchrift. Eigentlich Zeitungsbeichten.

Der unparthenische Cabinetsecretar, welche auf seinen Reisen durch verschiedne Länder Europens entlehnten Kenntn. erzählt, was sich an allen Höfen, Staaten u. der Welt zuträgt. Regensb. 1736.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

IX. Kriegswissenschaft.

Vacat.

X. Schöne Wissenschaften und Künste.

Verträge zur kritischen Historie der deutschen Sprache, Poesie und Beredsamkeit. 1. St. Leipz. 1732. 8. (32 Seiten. 5 Abth. 8 Gr.)

Eine für die Geschichte und Ausbildung der deutschen Sprache wichtige Monatszeitschrift. Sie enthielt Abhandlungen über mancherley Gegenstände; die Ausbildung und Verbesserung der deutschen Sprache und Dichtkunst aber blieb doch immer ihr Hauptzweck, auch waren die grammatischen und historischen Aufsätze immer die besten. Sie wurde von der bekannten deutschen Gesellschaft in Leipzig herausgegeben, und besteht aus 8 Bänden.

Der deutschen Gesellschaft in Leipzig Nachrichten und Anmerkungen, welche die Sprache, die Beredsamkeit und die Dichtkunst der Deutschen betreffen. 1. St. Leipz. 1739.

Fast ganz einerley mit den vorhergehenden Verträgen etc. Nur geben sie mehr Regeln und Anweisungen als jene, welche immer nur tadelten.

Gundlingiana. 1. St. 1715. 8. (32 Seiten.)

Enthält allerley zur Jurisprudenz, Philosophie, Geschichte etc., Critik und der übrigen Gelehrsamkeit gehörige Abhandlungen. Wurde nach Gundlings Tode von einem Unbekannten noch in 2 Theilen fortgesetzt, auch erschien 1737 Gundlings Sammlung kleiner deutscher Schriften und Anmerkungen als ein Anhang zu den Gundlingianis mit einer Vorw. von J. G. Stollen. Und eben desselben kleine deutsche Schriften und Anmerkungen als ein Anhang zu den Gundlingianis. Halle 1750. 8.

XI. Vermischte Schriften.

Ältere guten Freunde akademische Nebenstunden, beziehe als verschiedne Observaciones von besondern zur Gelehrtheit die

nenden Materien, Auszüge aus alten und neuen Büchern, bisher ungedruckte kuriose Stücke enthalten sind. Jena 1717.

Vermischten Inhalts, Abhandlungen für jede Wissenschaft.

Bartenbergische Nebenstunden, oder allerhand nützliche Nachrichten und Anmerkungen, denen Liebhabern der Gelehrsamkeit und gelehrten Geschichte zum vorhoffendem Vergnügen in müßigen Stunden zusammengetragen. 1. Th. Stuttg. 1718.

Auszüge aus alten und neuen, vorzüglich Bartenbergischen Schriften, Programmen, Disputationen, auch ganze Programmata, Lebensbeschreibungen, Inscripationen, gelehrte Neuigkeiten.

Die Disturbe der Wahler. Zürich 1721. 8. (4 Theile. 1 Abth. 12 Gr.)

Von Bodmer und Breitinger. Mit ihnen nahm die Epoche der gesunden Kritik in Deutschland ihren Anfang. Sie zogen den ganz verkehrten Oply wieder hervor, und riefen ihn den Deutschen an, empfehle den Catzens und Deslers Werke, und setze dagegen Ambers, Neulirchs, Hofmanns Balbaus, noch mehr aber Lebensheims und Hunolds Schriften voran; auch wagten es die würdigen Verf. diese Schrift zuerst zu sagen, daß der Reim nichts wesentliches bey einem Gedichte sey. In der Schweiz gefielen sie sehr wegen ihrer Gründlichkeit, in Deutschland aber wurden sie wegen des rauhen Schweißerdialekts weniger gelesen.

Der Patriot. Hamb. bey König. 7 Bände 1724. 8. (3 Theile. 3. Abth.)

Die erste deutsche Wochenchrift, die nicht nur zur Bildung der Sitten, sondern auch zur Verfeinerung des Geschmacks vieles beigetragen, ja manche Stücke derselben sind noch immer brauchbar, obgleich andre

bey veränderten Geschmack und Sitten manches von ihrem Werthe verlohren haben. Sie ist noch 1765 und zwar zum viertenmal wieder aufgelegt worden. Die Verf. waren Hamburger, und wie wollen doch ihre Namen dankbarlich auch hier aufbewahren: J. J. Anselmann, S. H. Droler, J. A. Fabricius, J. A. Hofmann, J. Klesler, W. Michy, J. J. Surland, J. Thomas, E. Blesou und E. F. Wehmann. Die vernünftigen Tadlerinnen. Halle 1725. (2 Theile. gr. 8. 3 Abth.)

Ein moral. Wochenblatt von Gottsched, das selbstig geschrieben worden, aber auch großen Streit veranlaßt hat. Bodmer und Breitinger zogen nämlich gegen diese Schrift, so wie gegen den Patriot zu Felde, und schrieben ihre Anklage des verderbten Geschmacks. Gottsched und seine Anhänger behaupteten, der Verdruß über den schlechten Abfaz der Discurse des Wabler und der große Beyfall, den die vern. Tadlerin. und der Patriot erhalten hätten, wären die Ursachen des Streites, Bodmer aber und Breitinger sagten, die Dikta, welche der Patriot und die vern. Tadler. gegeben, hätten sie bewogen, auch für Deutschland zu schreiben. Ward 1748 wieder aufgelegt.

Der Biedermann. Leipz. 1727. 8.

Eine neue moral. Wochenschrift von Gottsched, zugleich aber auch eine Streitschrift gegen Bodmer und Breitinger, in welcher sie eines kritischen Hecksuchs und eines unerbittlichen Stolzes beschuldigt wurden. Beide Theile gerietzen nun in Eifer, und die Schwelzer zogen sich besonders darüber Vorwürfe zu, daß sie oft zu harte und unanständige Ausdrücke sich erlaubten, und vielleicht war auch ihre Schreibart und ihre Satyre nicht immer anständig und gefittet genug.

Die Assemblée der unglücklichen Verliebten im Reiche der Todsünden. Leipz. 1725. 8.

Erzähl

Erzähl die Liebesbündel Amors und Robinsons mit moral. Anmerkungen begleitet.

Der freymüthige Tadler sein selbst. Leipz. 1725.

Eine moral. Wochenschrift, die nicht über das mittelmäßige sich erhoben.

Der aufrichtige Patriot. Leipz. 1725.

Moral und Satyre.

Deutsche Pavillon der Musen, oder Versammlung der Gelehrten, welche in Recensurung und Beurtheilung der neuesten Schriften zur Aufnahme der Gelehrsamkeit einigen Beytraß thun. Leipz. 1725.

Enthalt größtentheils Recensuren, bisweilen kommt eine Biographie oder eine theol. philosophische, historische Betrachtung vor.

Der Diogenes. Leipz. 1726. 8.

Ein etendes mor. Wochenblatt, Bodmer und Breitinger geschrieben auch dagegen den gekämpften Diogenes.

Der Leipziger Sokrates. Leipz. 1727.

Gegen Vorurtheile und Frechheiten und für neue Wahrheiten. Ward 1732. wieder aufgelegt.

Das lustige Moral- und Frauenzimmerkabinett. Leipz. 1728.

Ohne vielen Werth.

Wöchentliche Hallische Anzeigen. Halle 1729. 1. Band.

Leserthen Königl. Verordnungen und Edikte, Abhandlungen aus der Gottesgelahrtheit, Rechtsgelahrtheit, Arzneywissenschaft, Weltweisheit, Kirchen- und Weltgeschichte, über Münzen, Oekonomie und Politzey, Nachrichten von neuen Büchern und neuen Anstalten. Die meisten Hallischen Gelehrten, auch ein von Ludwig, Semler, Gruner, Mettrich, Knapp u. haben Theil daran genommen. Verschiedene Gelehrten, z. B. v. Ludowig und Joachim haben ihre Aufsätze wieder gesammelt und zusammen drucken lassen, und Herr D. Weber hat 1788 herauszugeben angefangen: Auszüge verschied-

neuer arzneymissenschaftlichen Abhandlungen aus dem
Hollischen Anzeigen zum Nutzen der Aerzte und Liebha-
ber der Arzneywissenschaft. 1. Band, gr. 8.

Monatliche Unterredungen aus dem Reiche der Geister. Leip-
zig 1729.

Allerley Geister- und Orphenkergeschichten von Erd-
Wasser, Luft, Berg, und Schloßgeistern.

Der alte Deutsche, eine Wochenchr. Hamburg 1730. 8.
Vergleicht alte teutsche Sitten mit der neuern Hand-
lungart.

Der unparteyischen Raisonneur 1. Sentiment, bestehend
in einer kurzen doch gründlichen Erörterung hundert der
anderlesenen, nützlichsten und kuriosesten Fragen aus der
Philosophie und Jurisprudenz. Leipzig 1732. 8.

Eine der anderlesenen Fragen, welche in dieser Wo-
chenchr. beantwortet wurden, war die: Was von
dem unter den Gelehrten so stark eingeriffenen Excerpti-
ren, Allegiren und Quittiren zu halten sey?

Der Bürger. Eine Wochenchr. Göttingen 1732.

Ehrentre sich hauptsächlich auf bürgerliche Pflichten
ein.

Die für sich und ihre Eibne sorgfältigen Väter. 1. St.
Leipzig 1735.

Lebens- und Erziehungsregeln für Männer, Berichti-
gungen der Irrthümer in der Naturlehre und Natur-
geschichte, und Anmerkungen über die deutsche Spra-
che machen den Inhalt aus.

Die Morallisten-Bibliothek von anderlesenen kleinen moral.
Schriften, mehrentheils aus dem Engl. übersetzt. Ver-
tlig bey Manches. 1. Th. 1735. (34 Theile, 14 Abth.)
Der Endzweck dieser Sammlung war Tugend und Gorb-
seligkeit unter den Menschen zu verbreiten. Die
Wahrheiten selbst waren größtentheils mit Nachdruck
vorgebracht, ob gleich nicht alle Gedanken gleiche Ein-
sicht und Deutlichkeit hatten.

Der

Der Sammler. Göttingen 1736.

Eine moral. Wochenchr. aus andern Werken zusam-
mengetragen, bekam in der Folge den Titel: Der
Zerstörer.

Der Dresdnische Philosoph. 1. St. Leipzig 1737.

Eine Wochenchr. für kleine gemischte Aufsätze.

Gelehrte aus alten Nachrichten gezogene Meinungen, was
mit allerhand nützlichem und kuriose zur Theologie, Jurispru-
denz und Politik, zur Philosophie, Philologie und Hi-
storie der Gelehrtheit gehörige Sachen aus bisher noch un-
gedruckten Nachrichten communicirt werden. Nürnberg
1737. 8.

Wurde als eine nützliche Schrift mit Beyfall aufge-
nommen.

Der Menschenfreund. Hamb. 1737. (18 St.)

Eine gute moral. Wochenchr. von Lamprecht, erschien
vermehrt und verbessert 1742.

Der Freymäurer. Leipzig 1738.

Eine moral. Wochenchr. nicht sehr interessant.

Der deutsche Hofmann. Halle 1738.

Moral, fand nicht vielen Beyfall.

Der prüfenden Gesellschaft zu Halle, welche allerhand wich-
tige in alle Theile der Gelehrsamkeit laufende Materien
zu erörtern sich angelegen seyn läßt. 1. Probe. Halle 1738.
8.

Bereitete sich über alle Theile der Gelehrsamkeit.

Gemeinnützige Briefe, oder moralischer, bürgerlicher und frey-
licher Briefwechsel der gemeinnützigen Gesellschaft. Göt-
tingen 1739.

Zum Nutzen des ganzen Menschengeschlechts über Din-
ge der bürgerlichen Gesellschaft.

Der vernünftige Ehrlich. Hamb. 1739.

Eine moral. Wochenchr. die aber schon im ersten Jahr
wieder geschlossen wurde.

Der Zuschauer. Leipzig 1739.

84

Eine

Eine wöchentlich herausgegebene Uebersetzung des berühmtesten Englischen Zuschauers, die Gottsched, seine Frau und M. Schwabe lieferten. Schon 1719 waren die 3 ersten Bände dieses Zuschauers übersetzt worden. 1750 erschien in Leipz. d. Breitkopf eine Uebersetzung in 9 Bänden, (6 Nbr. 18 Gr.) und 1782. ist in Berlin eine Uebersetzung im Auszuge herausgegeben. (8 Bände, 6 Nbr., 16 Gr.)

Zweite Periode,

vom Jahr 1740 bis 1750.

I. Gottesgelahrtheit.

Variae celeberrimorum medicorum observationes, quibus multa N. T. loca illustrantur. Collegit D. Goezius. Fasc. I. Altdorf b. Schupfeln. 1740.

Dies aufgeräumte Sachen, die schon längst gedruckt und bekannt waren.

Preussischer Zehend allerhand geistlicher Sachen, von mancherley in die Gottesgelahrtheit, Kirchen- und Gelehrtengeschichte laufende Materien, zum Dienst des Heiligthums und Verpflegung der Kinder Ervöl wohlmeinend mitgetheilt. Königsberg 1741. 8. 1. Jahrg.

Betrachtungen über biblische Stellen, Vorschläge zu liturgischen Verbesserungen und andere theol. Aufsätze. Der Herausgeber war bey schon durch mehrere Sammlungen bekannte D. Lillenthal in Königsberg.

Miscellanea Lipsiensia nova, ab his, qui sunt in collegendis Eruditorum Actis occupati, publicata, ed. C. Fr. Menke. Vol. I. P. I. 1742. 8. 8. Lips. ap. Jun. (XII, Tom. 3 Nbr.)

So wie die ältern Misc. Lips. meist Verbesserungen und Erläuterungen biblischer und Profanschriftsteller, die vielen Druckfäuler fanden.

Deliciae homileticae, d. i. die werthvolligsten Passagen aus dem, was berühmte Kirchenlehrer unserer Zeit bisher sowohl öffentlich gepredigt, als auch dahelzu meditet haben, ingleichen sonderliche Amtsvorfälle, wie solche prieslerlich klug behandelt worden sind, vermittelst seltener Berichtigung aus dem ganzen Umkreis der Evangelischen Lutherschen Kirche gesammelt, und zuerst in Druck gegeben, denen zu gefallen, die gerne, nur was sie so gelegentlich brauchen können, lesen wollen. Eisenach bey Grisebach 1743. 8.

Eine armselige Sammlung zusammengefügelter höchst mittelmaßiger Abhandlungen, unter andern auch eine Dankagung für einen Priesterrod, und eine erbauliche Betrachtung über eine Garten-Fontaine.

Bändlein der Lebendigen, oder frommer Knechte und Kinde Gottes letzte Reden vor ihrem Uebergang aus der Zeit in die seel. Ewigkeit, auf rechtlicher Seelen Verlangen sorgfältig gesammelt und mitgetheilt von C. B. D. E. I. Samml. Nürnberg, bey Fleischmann 1744. in 8. (12 Theile. 1 Nbr.)

Eine pr. Erbauungsschrift nach dem Geschmack der damaligen Zeiten.

Kleberbergische Sammlungen nützlicher Materien. 1. St. Bregenz. 1745.

Erläuterungen der Apokalypse und anderer biblischer Stellen, Kirchengeschichte, gottselige Lebensbeschreibungen; fanden damals Druckfall.

Der Schriftforscher. 1. St. Nürnberg, b. Raspe 1745.

Beschäftigt sich mit Erklärung biblischer Stellen.

Museum Helveticum ad iuvandas litteras in publicum usum apertum. Zürich 1746. gr. 8. (38 Part. 3 Nbr. 20 Gr.)

Eine allgemein bekannte werthvolligste Sammlung gelehrter Abhandlungen, die vorzüglich theol. und philosophisch betreffen; J. J. Zimmermann, Dreilingen.

Bettler, Ume, Dav. Gottinger, Meißner, Vossch,
Schellhorn, waren Mitarbeiter.

Nützliche Vorträge zur Theologia pastoralis practica.
I. Bde. 1746. Magdeb. b. Selbel.

Blos Pastoralia.

Diarium Herrnhuthianum, b. l. gewissenhafte Erzählung
alles dessen, was einem Evangelischen Lehrer in einigen Jah-
ren mit den Herrnhuthisch gestimmten Seelen begegnet.
I. Band. 1748. Erfurt bey Weber. 8.

Gewissenhaft mag der Verf. immer erzählt haben, ob er
interessant sind seine Erzählungen keinesweges.

Doktr. Ludw. Eschke Erläuterung der heil. Schrift aus mor-
genländ. Reisebeschreibungen. I. St. 1748. (26 Stücke.
I Bde. 16 Gr.)

Ein mittelmäßiges Werk.

Trefflich Pastoral: Sammlungen. I. Th. Frankf. b. Garbe.
1748. 8. (24 Theile und I. Bde. 10 Bde. 14 Gr.)

Enthielt manche für Theologen brauchbare Abhandlung.

Skizzen Sammlung vermischter Vorträge zum Dienst der
Wahrheit, Barmhertzigkeit, Feindschaft und Religion auf das
Jahr 1749. I. St. Leipz. b. Jakobson. (2 Bände. I Bde.
8 Gr.)

Die Vorträge bestehn aus kleinen moralischen und reli-
giösen Abhandlungen, kleinen sermoneischen Schriften und
Auszügen aus wichtigen und kostbaren theologischen
Werken.

Vollständige Auszüge aus alten und neuen ansehnlichen dog-
matischen Disputationen, Reden, Einladungsschriften
und andern kleinen Abhandlungen, aus welchen die wich-
tigsten Wahrheiten der christl. Religion vorgetragen wer-
den. I. St. Leipz. 1749. b. Crull.

Keine unbrauchbare Sammlung.

II. Rechts-

II. Rechtsgelehrtheit.

J. C. Köntig Selecta Juris publ. novissima, zum Be-
nutzen der Reichshistorie und des Staatsrechts. I. Th. Frankf.
und Leipz. 1741.

Eine Sammlung zur Ergänzung der Staats: Einley,
an deren Stelle 1761. die ansehnlichen Staatssachen ge-
kommen, nebst einem Supplemente.

Dav. Georg Octavianus Nebenstunden. Hildesheim,
Tom. I. 1742. Tom. II. et III. Hannov. 1747 und
50. Tom. IV. et V. 1755. VI. Tom. 1766. (4 Bde.
4 Gr.)

Siehe das Jus publicum Germaniae sehr wichtig.

J. Jof. Meßers Diplomatisches Archiv des XIII. Jahrhun-
derts. Frankf. am Mayn 1743. 8. (20 Gr.)

Desselben Nachlese ungedruckt oder doch rarer Staatsbe-
denken, Urkunden und Schriften. I. Th. Frankfurt am
Mayn 1743. (3 Theile. 12 Gr.)

Beide Sammlungen gehören zum Jus publ. Germa-
niae, und haben immer ihren Werth.

J. Christ. Claproth's Sammlung juristischer, philosophischer
und kritischer Abhandlungen. Göttingen 1743. 8.
(5 Theile. 21 Gr.)

Wird immer noch geschätzt. Das 5. Stück erschien
1757. und war von Just. Claproth, weil der erste
Verf. gestorben war.

Heinr. Christl. Seidenbergs Sammlung ungedruckter und
rarer Schriften zur Erläuterung des Staats, des gemein-
nen bürgerlichen und Kirchenrechts. I. Th. Frankf. a. M.
1745. 8. (4 Theile. I Bde. 2 Gr.)

Eine nicht zu verachtende Sammlung für die auf dem
Titel genannten Wissenschaften.

Der Eucurule Jurist, welcher seine Gedanken über einige
Lehrsätze aus dem geistl. und weltlichen Rechte eröffnet,
und solche nach der Barmhertzigkeit und Barmhertzigkeit beurtheilt.
Frankf. und Leipz. 1745. 8.

End

Band vielen Beyfall.

Wartburgische Beyträge zur Gesellschaftslehre, mit einer Vorrede des Bisthumspl. Erzbis. Wartburg 1749. (5 Bände. 20 Gr.)

Bücheranzeigen, Ordnungen, kleine Abhandlungen, die in die Geschichte und Jurisprudenz einschlagen.

III. Arzneygelahrtheit.

Sammlung medizinischer und chirurgischer Anmerkungen von D. Hentel. 1. Samml. 1746. Berl. bey Haude und Spener. 4. (3 Theile. 1 Theil. 15 Gr.)

Werkwürdige Krankheitsgeschichten mit Anmerkungen, Gedächtnis Auszüge aus den neuesten medizinischen und chirurgischen Disputationen, welche auf den hohen Schulen in Deutschland gehalten worden. 1. St. Stuttg. bey Ehrhardt 1749.

Ein in allem Betracht mittelmäßiges Werk.

IV. Weltweisheit.

Richard philosophische Gedanken von allerhand Dingen. 1. St. 1747. Jena bey Schiller. 4.

Unnähes Geschwätz über den zureichenden Grund und dergl.

Daries philosophische Nebenstunden. 1. Samml. Jena 1749. (4 Theile. 1 Theil.)

Ueber Gegenstände der Metaphysik, Logik und Physik. Nicht viel wichtiger.

Göttingische philosophische Bibliothek, worinne Nachrichten von den neuesten Schrifften der heucheligen Weltweisen und andern Umständen derselben, wie auch kurze Untersuchungen mitgetheilt werden. 1. Band. Hannover 1749. (9 Bände. 4 Theile. 12 Gr.)

Der Verf. L. F. von Winckelmann schränkte sich Nod auf Schrifften akademischer Lehrer und Mitglieder gel. Societäten

erledeten ein: mit Beurtheilung derselben wechselfelb ne Originalauszüge und Uebersetzungen ab.

V. Mathematik, Naturlehre, Chymie, Naturgeschichte und Mineralogie.

Neue Versuche nützlicher Sammlungen zur Natur- und Kunstgeschichte, insbesondere von Ober-Sachsen; von M. Grundius. 1. Band. 1746. Altona. bey Richter. 8.

Abhandlungen aus der Naturlehre, Naturgeschichte und Geometrie, und Lebensbeschreibungen von Männern, die sich um diese Wissenschaften verdienst gemacht haben. Die Sammlung ist vorzüglich wegen der sächsischen und gedürftigen Nachrichten schätzbar. Wie dem 4ten Bande ward sie geschlossen.

Obersächsische Bergakademie von Zinnemann. Dresden 1746.

Planz zum Besten des Bergbaus.

Monatlich herausgegebne Insektenbeschreibungen, in welchen die in 6 Classen eingetheilten Papilionen mit ihrem Ursprung, Verwandlung und allen wunderbaren Eigenschaften, aus eigener Erfahrung beschrieben, und mit sauber illuminierten Kupfern nach dem Leben abgebildet werden von A. J. Abiel. 1. Th. Nürnberg. 1746. 4. (4 Bände und 41 Beyträge. 60 Rtblr.)

Das wichtigste sind die vorzüglich ganz nach der Natur ausgemachten Kupfer, welche die Raupen und Schmetterlinge enthalten.

Hamburgisches Magazin, oder gesammelte Schrifften zum Unterricht und zum Vergnügen aus der Naturforschung und den angenehmen Wissenschaften überhaupt. Hamburg 1747. 8. Mit Kupfern. (26 Bände. 20 Rtblr. 6 Gr.)

Das ist Naturgeschichte, Arzneykunst, Oekonomie, Geschichte und schöne Wissenschaften sehr viel nützliches und lehrreiches geliefert, und eine Menge anderer Buchschrifften überlebt. Die Aufsätze sind theils Original-

te theils. Uebersetzungen. Besorgt von Kästner und Unger.

Der Naturforscher. Leipz. bey Erml. 1. Jahrg. 1747.

Eine der ersten periodischen Schriften für Naturgeschichte und Naturlehre, von Rolind.

Grumwets Beyträge zum Wachsthum der Natur- und Erbsenlehre. 1. St. 1747. Dresd. bey Seela. 4. (2 St. 6 Gr.)

Wird das Wachsthum dieser Wissenschaften nicht sehr befördert haben.

Ober-Erzgebürgisches Journal, oder Sammlung von allerhand in die hiesige Naturwissenschaft überhaupt, als auch andre Sciencien, in die Mechanik, Oekonomie, Jägerrey, Hammerwerke, Bergwerke, Fabriqueen, Handlungssachen und Künste einschlagende Abhandlungen, zum Nutzen und Vergnügen von D. J. C. Thiemel. Annaberg 1747. (11 Stücker. 22 Gr.)

Unter vielen unbedeutenden Nachrichten doch manche gute.

VI. Geschichte, Erdbeschreibung, Statistik und Diplomatif.

Nachrichten den gegenwärtigen Zustand des Herzogthums Schlesiens betreffend. 1 Th. Götzl. u. Richter 1741. 8.

Eine Sammlung von Urkunden und Briefen über den damaligen Zustand Schlesiens.

Der aufmerksame Freymäurer in und um Deutschland, sowohl im Felde als am Hofe. 1. Th. Altan u. Richter. 1743.

Ein Recht für die Geschichte jener Zeit, in welchem man nicht nur glaubwürdige Nachrichten, sondern auch öffentliche Urkunden findet.

Wettingische Bibliothek, varians der gegenwärtige Zustand der Gelehrtheit in und außer Deutschland, prüfend vorgef. 1. Th. Wöttingen 1746.

Auszüge

Auszüge aus Büchern, eigne Aufsätze, neue Erfindungen, Recensionen.

Letters Sammlung verschiedener Nachrichten aus allen Theilen der historischen Wissenschaft. 1. St. 1747. Frankf. und Leipz. bey Weidmann und Enderb. (3. Gr.)

Betrifft meist Weyreuth, Hohenloh, und die umliegende Gegend, und die Nachrichten sind oft von Wichtigkeit.

Werkwürdigkeiten der Landschaft Basel. 1. St. 1747. Basel bey Thurneisen.

Ein sehr brauchbares Werk zur Geschichte, Topographie und Naturgeschichte jener Gegend, das mit vielen Abbildungen versehen ist.

H. Fr. Schmerzhals zuverlässige Nachrichten von jüngst verstorbenen Gelehrten. 1. St. Zelle bey Naug 1748. 8. (8 Stücker. 1 Reich. 8 Gr.)

Sind meist sehr kurz, und betreffen nur die Universitäten, das Amt, Todesjahr und Schriften der Verstorbenen; von andern Lebensumständen kommt nur wenig vor. Auch das Verzeichniß der Schriften ist oft mangelhaft. Im Jahr 1753. erschien die Fortsetzung unter dem Titel: Neue Nachrichten von jüngst verstorbenen Gelehrten. Leipz. 8. (8 Stücker. 1 Reich. 8 Gr.) und 1755. Vermischte Beyträge zur Geschichte jüngst verstorbenen Gelehrten. Halle. 4. (4 Gr.)

Sammlung ungedruckter Urkunden und anderer zur Erläuterung der Niedersächsischen Geschichte und Alterthümer gehöriger Nachrichten. 1. St. 1749. Oettingen.

Manch schätzbares Stücker. Das 1 — 5. St. war von E. L. von Bilderbeck, das 5. und 6. von And. Wendeborn, und 2. D. I. u. 2. St. v. J. L. von Gebhardt und Wendeborn.

Arbeiten einer vereinigten Gesellschaft in der Oberlausitz, in der Geschichte und der Gelehrtheit überhaupt gehörend. 1. St. 1749. Zandau bey Schiller. 8.

Wicht

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

zuerst Mode, die nachmals, da Zacharia seine Werke herausgab, unzähllichmal sind nachgedruckt worden. Auch verbreitete sie den G. Schmaß an Heimirten Oden in Deutschland, ohnerachtet aus Klopffel einige die Kritik aushaltende geliefert hatte.

XI. Vermischte Schriften.

Der Freydenker. Danzig 1741. (2 Jahrgänge. 2 Nchr. 8 Gr.)

Gehörte unter die damaligen besten Zeitschriften. Ihr Verf. war der Hr. von Baedersche. Sie wurde 1766 wieder aufgelegt, und manche Blätter verdienen noch immer gelesen zu werden.

Minerva, oder zufällige Gedanken, Betrachtungen und Anmerkungen. 1. St. 1741. Göttingen b. Hager. 8.

Nicht viel interessantes.

Der Einsiedler. Königsberg bey Harrung 1741. (2 Nchr.)

Er fand einigen Beyfall, wurde aber doch nicht lange fortgesetzt.

Der Weißhällische Patriot. Mültzburg 1741. 8. 1. St.

Eine moral. Wochenchrift voll von sonderbaren und irrigen Meinungen und Gedanken, in einer dunklen und verworrenen Schreibart vorgetragen.

Gedanken der Stillen im Lande. Frankfurt bey Brenner. 1742. 4.

Eine moral. Wochenchrift, die auch ganz im Stillen geblieben und bald vergessen worden ist.

Der Pilgrim. Eine moral. Wochenchr. 1. Jahrg. gr. 8. Königsb. b. Harrung. 1742. 8. (2 Nchr.)

Wurde mit Beyfall gelesen.

Doffetens angenehmes, durch welches 2 Freunde die Leset mit kunstreichen und lustigen Discursen vergnügen. 1. Th. Leipz. b. Hüfner. 8. 1743. mit Kupfern. (6 Theile. 4 Nchr.)

Hand Eubhaber.

Hamburgische vermischte Bibliothek, worinne zur Aufnahme der Wissenschaften neue Entdeckungen mitgetheilt werden. Hamb. 1743. 1. Th. gr. 8. (3 Bände. 4 Nchr. 12 Gr.)

Lieferte theologische, medizinische und phlogistische Abhandlungen, meist brauchbar.

Der Freygeist. Leipz. b. Crull. 1745. 8.

Ein Wochenblatt, das Betrachtungen über menschliche Sitten und Handlungen lieferte, die für jene Zeiten immer gut waren.

Der Fremde. Eine moral. Wochenchrift. 1. Th. gr. 8. Erenb. 1745. (2 Theile. 1 Nchr. 2 Gr.)

Eine gute periodische Schrift, von Schlegel dem Ältern.

Braunschweigische Anzeigen. Braunschweig 1745. in 4.

Kein Intelligenzblatt von gewöhnlicher Art für die Brudgkeiten des Tages, sondern von sehr mannichfaltigem, interessanten Inhalt. Alles, was menschliche Beschäftigungen betraf, hatte Platz darinnen.

Schriften zum Vergnügen des Geistes. 1. St. 1746. Hamb. b. Grund.

Reiß Uebersetzungen.

Minerva. Hamb. 1746.

Zum Besten des gemeinen Lebens.

Vermischte Beyträge zum Nutzen und Vergnügen. Göttingen 1746.

Moralisch und scherzhaft.

Erlangische Abhandlungen zur Beförderung der Wissenschaften. 1. St. Erlang. und Nürnberg. b. Nahr. 1746. 8.

Aus der Rechtsgelehrtheit, Geschichte, Mathematik, Physik, damals neu.

Ireie Gedanken zur Verbesserung der menschlichen Gesellschaft. 1. Samml. Frankfurt. b. Hülcher. 1746. 8.

Man findet allerhand Vorschläge, Misbräuche zu verbessern, Thorheiten abzuschaffen, und darunter manches lehrreiche und brauchbare.

Der Schußgeist. Ein satirisch, moralisches Wochenblatt. Hamb. 1. St. 1746.

Hatte vor andern Hamburger Wochenchriften viele Vorzüge, sowohl in Rücksicht der Sachen als der Sprache. Von J. N. Cramer.

Gedtschreiben einiger Personen an einander über allerhand Materien. Danzig 1747. 8.

Eine meist mor. Wochenchrift von Hrn. von Warsberg, der auch den Freidenker geschrieben, und über haupt viel zur Verbesserung des Geschmacks in Deutschland beigetragen hat. Sie wurde 1769 in 2 Bänden wieder aufgelegt.

Der Jüngling. 1. St. Leipz. 1747. bey Wendler. (2 Bände. 1 Nthr. 8 Gr.)

Eine Schrift, deren Inhalt meist Satire ist, und woran die besten damaligen Köpfe und Wiederhersteller des guten Geschmacks, ein Viret, Rabener, Cramer, Ebert ic. arbeiteten. Sie wurde 1764 und 1775 in Königsberg bey Camer in 2 Theilen wieder aufgelegt.

Der Menschenfreund. Jena 1747. gr. 8. (18 Gr.)

Für Erbauung und Belustigung, in Prosa und Versen.

Erzgebürgische, und insonderheit Freybergische Wertwürdige selten, nebst ausführlicher Nachricht von den im gesammten Erzgebürg herauskommenden Schriften. 1. St. 1747.

Enthält vieles, das schon damals nur für Freyberg merkwürdig war.

Vollständige Einleitung in die Monatschriften der Deutschen. 1. St. Erlangen 1747. gr. 8. (2 Bände. 1 Nthr. 12 Gr.)

Eine

Eine Art von Journal aller Journale, das sich aber nicht bloß auf Monatschriften, sondern auch auf einige Wochenblätter und andre Sammlungen einließ. Es fieng mit den Journalen von 1747 an.

Monatliche Auszüge gelehrter Sachen. Olmütz 1747. 8. Nicht bloß Auszüge aus andern Schriften, sondern auch Recensionen.

Beförderung des Vergnügens und der Gemüthsruhe durch vernünftige Untersuchung und Betrachtung auserlesener Materien. 1. St. 1748. Delitzsch bey Vogelgesang.

Ein mittelmäßiges Product.

Vergnügte Abendstunden in stillen Betrachtungen über die Vorfälle im Reiche der Natur, Künste und Wissenschaften. Erfurt 1748. 1. Th. (3 Bände. 2 Nthr.)

Die Hauptsache sind moralische Betrachtungen, untermischt mit mittelmäßigen Geschichten und kleinen wissenschaftlichen Aufsätzen, und am Ende jedes Blattes sind gelehrte Neuigkeiten von der Universität zu Erfurt angehängt. Dem größten Antheil hatte der Prof. Berkekind in Göttingen daran.

Der Gelehrte, eine moral. Wochenchr. 1. Th. gr. 8. Halle b. Gebauer. 1748. (6 Theile. 6 Nthr. Neue Auflage. 2 Bände. 4 Nthr.)

Eine nützliche Schrift, nur in sehr weisläufigem Stil, die auch 1764 wieder aufgelegt worden.

Der Müßige. Eine Wochenchr. Lüneb. 1748. b. Wilmann. (10 Gr.)

Ohne Werth.

Der Eidgenos. Basel 1749.

Gemählde von Tugenden und Lastern, in Prose und Versen.

Vollständige Auszüge aus alten und neuen auferlesenen dogmatischen Disputationen, Reden, Einladungsschriften und andern kleinen Abhandlungen, in welchen die wichtige

4

stern

den Wahrheiten der christlichen Religion vorgetragen worden. 1. St. Leipz. 1749. 8. Cenz.
Von keinem großen Werth.

Dritte Periode,
vom Jahr 1750 bis 1760.

I. Gottesgelahrtheit.

Analecta hymnica, d. i. merkwürdige Nachlese zur Liedgeschichte, auf das neue mit vielem Fleiße gesammelt von Wezel. Gotha bey Weim. 1751. 1. St. 8.

Der Verf. hatte schon vorher historische Lebensbeschreibungen der berühmtesten Liederdichter herausgegeben, und machte im hohen Alter noch diese, allen Freunden dieses Theils der Literatur schätzbare Nachlese. Daß unter Liedern bloß Kirchenclänge zu verstehen sind, brauchen wir wohl nicht zu erinnern.

Bremser und Verdisches scriptiviles Scheyfer zum Dienst der Wissenschaften überhaupt, und der Theologie insonders heil. 1. Beyer. Stade und Leipz. 1751. 8. (2 Bände. 2 Nthlr.)

Unter vielen bloß spekulativen Sachen, die nicht frommen, manches gute für Geschichte und Philologie. Die Arbeit geschah unter Aufsicht des Hrn. Gen. Zuperlar. Pratz.

Von den Merkwürdigkeiten aus kleinen deutschen theologischen, philosophischen und philologischen Schriften, welche vor kurzem ans Licht getreten sind. Leipz. b. Jacobäer. 1752. 1. St. 8.

Größere Schriften werden im Auszuge, und kleinere ganz geliefert, von M. Kriegel in Leipzig.

Bremser und Verdische Bibliothek. Hamb. bey Brand. 1. Band. 1754. gr. 8. (3 Bände. 6 Nthlr. 10 Gr.)

Auch

Auch diese Bibliothek kam unter Aufsicht des Hrn. Pratz heraus, und die Aufsätze, welche Theologie, Historie und Philologie betreffen, und in lateinischer und deutscher Sprache abgesetzt sind, sind meist brauchbar und mit Auswahl gesammelt.

Der Theologe. Eine Wochenchrift. Nürnberg bey Hanow. 1754.

Kleine theol. Abhandlungen, und Auszüge aus andern Schriften. Von C. L. Nathles, J. G. Frank etc.

Beiträge zur Vertheidigung der praktischen Religion Jesu Christi wider die Einwürfe unserer Zeit. Gotha b. Weim. 1755.

Unter manchem brauchbarem giebt es auch Uebersetzungen unbedeutender Dissertationen, solche Abhandlungen und heilkunstliche Beweise ohne Realität. Wurden unter dem Titel: Gesellschaftliche Vermählung der Welt die christl. Religion anzupreisen, 1772 fortgesetzt. s. unten.

Der Jugendsfreund. Eine moral. Wochenchr. Berlin bey Winter. 1755. 1. Th. (4 Nthlr. 4 Gr.)

lehrt die Vorzüge der Jugend und ihre Verbindung mit der Religion. Die Aufsätze wurden für vorzüglich und musterhaft erklärt.

Defensio Beiträge zu der evantischen Gottesgelahrtheit. 1. St. 1756. 8. Erlang b. Müller.

Von keiner Erheblichkeit.

Der Gottesgelehrte, von Nathles. Nürnberg 1757.

Eine Fortsetzung der vorhergehenden Schrift, die aber schon 5 Bände eingieng. Ihr Inhalt ist theologisch. Ein und wieder manches Gute.

Miscellanea Lubrecensia. Vol. I. Nofel und Blomax 1758. 8. (4 Vol. 16 Gr.)

Eine Fortsetzung der Bibliothec. Lubrecens. nov. von gleichem Inhalt und gleicher Einrichtung, weiß

theologisch, von J. H. Otfreyer, E. J. Schnabel, A. Scharben und J. Dan. Overdel.

Das Sonntagsblatt. Von Rathlef. Ein Wochenbl. Niemburg 1759.

Wieder eine Fortsetzung des vorigen. Enthält moral. Betrachtungen über die Sonntags-Evangelia. Der Vortrag wird für abwechselnd, und die Schreibart für lebhaft erklärt.

Biblische Pastoral-Sammlungen von D. Wintler. Hamb. 1759. 1. St. 6. Pohn.

Exegetische Erklärungen biblischer Stellen, die nicht zu verachten sind.

Biblisch-harmonische Welt- und Kirchengeschichte. Leipz. und Strals. 1. St. 6. Hollmann. 1759. 8.

Eine höchstmittelmäßige biblische Geschichte, von Heymann, die auf Kosten einer Anstalt für arme Kinder herauskam.

II. Rechtsgelahrtheit.

Christl. Friedr. Hempel's all-gemeines Europäisches Staatsrechts-Lexikon, oder Repertorium aller, sonderlich in den letztverwichenen Säkulis bis auf den heutigen Tag zwischen den hohen Mächten in ganz Europa geschlossenen Friedens-Allianz-, Freundschafts-, Commerzelen-, und anderer Haupt-Traktaten, auch der eigenen Fundamentalgesetze eines Staats, so unter ihre gehörige Titel, und diese in Alphabetische Ordnung gebracht worden etc. Frankf. und Leipz. 1751. 4. 9 Theile.

Eine Sammlung von Staatschriften, welche den Statum publ. extorn. aller Reiche und Republiken in Europa darstellen, rechtlichen Aussprüchen, theol. und medicinischen Bedenken und Gutachten, und dazuvor viel Entbehrliches.

J. Fr. Joachim vermischte Anmerkungen, in welchen unterschiedens in die Staats- und Lehrechte, wie auch in die Ges

Geschichte gehörige Sachen abgehandelt werden. 1. Th. Halle bey Curt. 1753. 8. (4 Theile. 2 Abth. 8 Gr.)

Meist Programmata des Verf. und Aufsätze, die schon vorher in den Hallischen wöchentlichen Anzeigen gestanden hatten, alle voll Gelehrsamkeit.

J. E. Feine. Dreyers Sammlung vermischter Abhandlungen zur Erläuterung der deutschen Rechte und Alterthümer, wie auch der Critik und Historie. 1. Th. Kofel und Bismar 1754. (3 Theile. 1 Abth. 12 Gr.)

Für Liebhaber der Rechte und Alterthümer Deutschlands angenehm und nützlich.

Hallische Beiträge zur juristischen gelehrten Historie. 1. St. 1754. Halle. 8. (12 Stücke. 2 Abth. 12 Gr.)

Der Gegenstand dieser periodischen Schrift waren vermischte Nachrichten, welche die Rechtsgelahrtheit überhaupt, juristische Biographie und Bibliographie betreffen. Die Aufsätze waren theils neu, theils aus weitläufigen und seltenen Werken übersezt.

J. U. Zschernern von Cramer Reglarische Nebenstunden, worinnen unterlesene bey dem höchsten Reichskammergerichte entschiedne Rechtshändel zur Erläuterung und Erweiterung der Deutschen in Gerichten üblichen Rechtsgelahrtheit angewendet werden. 1. Th. Ulm b. Wobler. 1755. 8. Im Jahr 1773 erschien der 125 — 128. Theil, welcher die letzten waren.

Ihre Verdienst besteht nicht in der Menge unterlesener und vorzüglicher Abhandlungen, sondern darinne, daß die Grundsätze, wornach bey dem Kammergerichte gesprochen wird, dadurch bekannter geworden sind, welches für diejenigen, die bey dem Kammergerichte Prozesse zu führen haben, immer wichtig ist. (128 Theile. 21 Abth. 16 Gr. Vollständiges Hauptregister darüber. Ulm 1779. 1 Abth.)

Digitized by Google

Oberrheinische Polizey-Amts Nachrichten, von Hen. von Juv. Al. Oberringen 1755. 4. bey Vandenhöf. (3 Theile. 2 Nthlr. 16 Gr.)

Ein Wochenblatt, das zuerst eine Abhandlung über den Nahrungsstand, dann Oberrheinische Polizeyverordnungen, und zuletzt die Polizeyprozeß lieferte, manches nützliche enthält, und in einem sehr faßlichen Stil geschrieben war.

J. J. Mosers Notensünden von deutschen Staatsräthen. 1. Th. Ulm 1757. 8. (6 Theile. 1 Nthlr.)

Beispielmäßig interessante und wichtige aus dem deutschen Staatsrecht.

J. U. v. Cramer Beyläufige Beyträge zu einer pragmatischen allumfänglichen Rechtsgelehrtheit. 1. Band. Wetzlar 1759. 8. (4 Theile. 1 Nthlr.)

Erkenntnisse und Gesinnungen des Reichskammergerichtes über zweifelhafte Rechtsfragen werden hier den Gelehrten und Verehrten mitgetheilt, meistens die Erkenntnisse selbst beigefügt, nebst den Rechtsgründen, darauf sie gebaut sind. Alles kurz und gründlich.

III. Arzneygelehrtheit.

Der Arzt. Eine medicinische Wochenchrift. Leipzig, b. Halle. 1754. 1. St. (6 Bände. 7 Nthlr. 12 Gr.)

Ein allgemein beliebtes und mit aufrorrendlichem Beyfall aufgenommenes Wochenblatt, das mehrmals aufgelegt, in mehrere Sprachen, z. B. in die Schwedische, Holländische, Dänische übersetzt worden ist, und überhaupt unter allen seinen Brüdern das meiste Glück gemacht hat. In so fern der vorerwähnte Verfasser die Vortheile in der Lebensordnung und dem Verhalten der Kranken aufzurichten suchte, fand er auch unter dem größten Theil seiner Amtsgenossen Beyfall, da er aber in den letzten Bänden anfangs, auch die wirkliche Lage der Krankheiten zu beschreiben, so mißbilligte man

man dieß sehr, und fürchtete, er würde der Pflücker dadurch Vorschub thun. Im Jahr 1769. und 1771. erschien eine nachhinein bearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage davon, und vielleicht erhalten wir nächstens dies vorerwähnte Buch nochmals umgearbeitet. Der Verfasser war der Herr Dr. J. N. Unzer in Altona. Das Werk besteht jetzt aus 12 Theilen, oder 6 Bänden.

Werkwürdige Krankengeschichten und nützliche Erfahrungen aus der Venerian und Wunderney. Von Joh. Vogel. 1. Samml. Kassel und Bismar 1756.

Wesentliches Chirurgische, meist merkwürdige Erfahrungen.

Sammlung auserlesener Wahrnehmungen aus der Arzneywissenschaft, der Wunderney und Nothheilkunst. 1. Bd. Frankfurt und Leipzig bey Bauer 1757. (9 Bände. 6 Nthlr. 18 Gr.)

Eigentlich eine Uebersetzung eines französischen Werks, das seit 1754. in Paris herausgekommen war. Vandermonde war der Herausgeber, und eine Menge geschickter Aerzte Mitarbeiter, z. B. Chevalier de Cat, Marignies, Mouchet, Rigadeaux, Hatté, Delcroix, de Vermale etc. Im Jahr 1766. erschien bey Teubel in Straßburg eine neue Sammlung oder Fortsetzung. 8. (10 Bände. 6 Nthlr. 16 Gr.)

IV. Weltweisheit.

Bemühungen der Weltweisen vom Jahr 1700 bis 1750. oder Nachrichten und Auszüge von ihrem Schriften, sonderlich den Abendländerischen, welche theils selbst verfaßt, theils aus den berühmtesten Monarchischen gesammelt hat C. F. von Bindheim. Nürnberg 1751. 1 Theil. (7 Bände. 3 Nthlr. 12 Gr.)

Eine bekannte Compilation.

V. Matthes

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Angenmerk auf Naturrechte und Naturgeschichte, bürgerliche Geschichte, besonders der Nordischen Länder, auf Politik und Oekonomie, auf neue Entdeckungen in der Medizin und der Philosophie. Zur Abwechslung kamen auch Gedichte und Satyren vor. Nicht alles aber waren Originalauszüge, vieles waren Uebersetzungen. Enthielten manches Gute und Lehrreiche. Der Herausgeber war J. N. Cræmer.

Mikroskopische Augen- und Gemüthserschöpflichkeiten. Nürnberg. gr. 4. bey Müßbiegel 1759. (einhundert und fünf Nachlesen. 14 Rthlr. 12 Gr.)

Eine Frucht der fünfjährigen Beobachtungen des fleißigen und berühmten Ledermüllers. Es erschienen darvon monatlich vier Tafeln mit Abbildungen mikroskopischer Gegenstände, und ein Dogen Erklärung.

Chemische Experimente einer Gesellschaft im Erzgebürge 1. St. Leipzig 1753.

Verschiedene Versuche mit Körpern, die kein Gold enthalten, zur Errettung vor unnützem Aufwand, und Aufmunterung zu ähnlichen Versuchen.

Neue Wahrheiten zum Vortheil der Naturkunde und des gesellschaftlichen Lebens der Menschen, vom Hrn. von Justi. Leipzig bey Breitkopf 1754. 1. Bd. 8. (12 Stücke. 2 Rthlr. 12 Gr.)

Die Vermählungen des Verfassers dieser perod. Schrift gehen hauptsächlich auf die Naturwissenschaft, und am meisten auf die Fossilien, und die damit verbundenen chemischen Untersuchungen, nächstdem auf Oekonomie und Kameralwissenschaften. Man findet manches Neue und Nützliche.

Vermischte Schriften aus der Naturwissenschaft, Chemie und Arzneygelahrtheit. Frankfurt. an d. Ober, bey Gähler. 1. St. 1756.

Die Absicht dieser wegen ihres Inhalts lesenswürdigen periodischen Schrift ist, verschiedene Wahrheiten aus dem

den genannten Wissenschaften, welche entweder neu, oder doch noch nicht in das gehörige Licht gesetzt worden sind, abzuhandeln. Sie enthält eigene Aufsätze und Uebersetzungen.

Kurze Chemische Versuche und Erfahrungen. Berlin bey Haude und Spener. 1. St. 1756.

Es sollte das Verhalten und die Mischung verschiedener metallischer und anderer mineralischer Körper untersucht werden. Die Verfasser haben dies nicht nur gethätigt, sondern auch aufs richtigste mitgetheilt, was aus ihren Mischungen entstanden ist. Dies wichtige Werk enthält 837 Chemische Versuche.

VI. Geschichte, Erdbeschreibung, Statistik und Diplomantik.

Gondesii Serinium antiquarium sive Miscellanea Groningiana nova ad historiam reformationis ecclesiasticam praecipue spectantia. Tom. I. et II. Groning. et Brem. 1750. in 4. (8 Tom. 10 Rthlr. 16 Gr.)

Leserte Urkunden der mittlern und neuern Kirchengeschichte.

Fr. C. von Noje diplomatische und historische Belustigungen. 1 Th. 1753. 8. (7 Theile. 2 Rthlr. 20 Gr.)

Eine schätzbare Sammlung von Akten, Urkunden, Briefen und historischen Aufsätzen, wodurch manche Lücke ergänzt wird, in französischer, lateinischer und deutscher Sprache.

Preussische Leserungen alter und neuer Urkunden, Erörterungen und Abhandlungen zur Erläuterung der preussischen Geschichte und Rechte für allerlei Leser. 1 St. Leipzig. 1753. gr. 8. (6 Stücke. 1 Rthlr. 2 Gr.)

Eine brauchbare historische Sammlung.

Amerikanisches Aermel Gottes, oder zuverlässige Nachrichten, den Zustand der durch die Salzburger Emigranten Kaiser. Verz.

Digitized by Google

ten erbauten Stadt Ebenezer betreffend, von Uelßberger.
1. Th. 1754. in 4. (4 Theile. 2 Bde. 12 Br.)

Eine Fortsetzung der ehemaligen Nachrichten von den
Salzburger Emigranten, die mit dem 1. Keen Ende
geschlossen sind. Sie enthält verschiedene wichtige
Nachrichten von den Deutschen Kolonien in Amerika
und dem Lande selbst.

Deutsches Reich: Münzarchiv, bestehend in einer Samm-
lung Kaiserl. und Reich: Münzgesetze, Ordnungen, Ver-
ordnungen über das Münzrecht, Kaiserl. Rescripten, Reichs-
surachten, Kommissionsdekreten, Münz: Probations-
Reich: und Kreisabschiede, auch einzelner Chur- und
Fürsten unter sich und mit den vornehmsten Reichsstände
den errichteter Münzverelnigungen, Edikten, Salvations-
tabellen, nebst zuverlässigen Nachrichten vom deutschen
Münzwesen überhaupt in ältern, mittlern und neuern
Zeiten, zusammengetragen und mit einem Real: Indico
versehen von J. Christ. Hirsch. Mit Kupf. Nürnberg. 1756.
Tom. 1. Fol. (9 Theile. 26 Bde.)

Ein wichtiges und sehr nützliches Werk, das viele
schätzbare mit großem Fleiße und vieler Mühe gesamm-
lete Urkunden und Nachrichten, das Münzwesen be-
treffend, in Chronologischer Ordnung vom Jahr
902. an, enthält.

Romers Diplomatische Beyträge zum Behuf der Deutschen
Geschichtskunde. 1. St. 8. Frankfurt. bey Fleischler 1756.
(2 Stücke. 15 Br.)

Eine mit vielem Fleiße gemachte Sammlung.

Die Herzogthümer Bremen und Verden, von Protje. 1. St.
1757. gr. 8. Bremen b. Rump. (6 Theile. 4 Bde.)

Eine sehr gut aufgenommene Sammlung von vermisch-
ten Abhandlungen, zur Erläuterung der politischen,
Kirchen: Gelehrten: und Naturgeschichte, wie auch der
Erdbeschreibung der Herzogth. Bremen und Verden.

Schmid

Schwäbische Verdienlichkeiten, oder kleine Abhandlungen,
Auszüge und vermischte Nachrichten von Schwäbischen
Sach:en, zum Dienst und Vergnügen hoher und niederi-
ger, gelehrter und ungelahrter Personen. 1. Bd. 1757.
Stuttg. 8.

Diese Sammlung des Staatsrechts von J. J. Moser
enthält neue Abhandlungen, Auszüge aus Dissertatio-
nen und andern Schriften, kleine Abhandlungen
über Schwaben, aus großen Werken abgedruckt, Nach-
richten von Urkunden und Schriften, welche Schwab-
en betreffen, und endlich allenthalben merkwürdiges
von Personen und Orten in Schwaben.

Monumenta historica adhuc inedita. Die aus unger-
druckten Schriften erläuterte Geschichte Deutschlands und
der angrenzenden Reiche. 1. St. 1758. Braunschweig
bey Schröder. (2 Stücke. 6 Br.)

Mehrere Urkunden zur Deutschen Geschichte von Probst
Harenberg.

VII. Haushaltungskunst, Cameralwissenschaften und Wärtnerey.

Anzeigen von allenthalben Sachen, deren Bekanntmachung dem
gemeinen Wesen nöthig und nützlich ist. Hannover. 1750.
1. Stück. (4 Bände und 3 Bände. Zugabe.)

Ein sehr nützliches Werk, das vieles Gute, vorzügli-
ch im ökonomischen Fache, geliefert. Es wurden
1755. unter dem Titel: Hannoversche nützliche
Sammlungen, 1759 unter dem Titel: Hannoversche
Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, und seit
1763 unter dem Titel: Hannoversches Magazin
fortgesetzt.

Ökonomisch: physikalische Abhandlungen. Leipzig bey Gie-
sler 1751. (20 Theile. 5 Bde.)

Eine Sammlung gemeinnütziger ökonomischer Schrif-
ten vom Freyherren von Hohenhausen.

Wöchentliche Frankfurterische Abhandlungen zur Erweiterung der nothwendigen, brauchbaren und ansehnlichen Wissenschaften. Frankf. bey Kaspe 1755. 1. Bd. 8. (2 Theile. 1 Nhr.)

Die Aufsätze betreffen vorzüglich das Staats- und Bürgerrecht, Polizei, Cameral-, Oekonomie- und Handlungswesen, und denn alle Arten der Geschichte und der mathematischen Wissenschaften. Sie sind reich an guten Gedanken. Der Herausgeber war R. J. von Moser.

Fränkische Sammlungen von Anmerkungen aus der Naturlehre, Arzneygelahrtheit, Oekonomie und den verwandten Wissenschaften. Nürnberg bey Monath. 1. Bd. 1755. (8 Bände. 4 Nhr.)

Nützliche und brauchbare Anmerkungen, gesammelt und herausgegeben vom Geheim. Raths Delius in Erlangen.

Sammlung verschiedener Schriften, welche in die Oekonomie, Polizei, Cameral- und andre verwandte Wissenschaften einschlagen, von Dan. Goetz. Schreiber. Halle bey Curt 1755. mit Kupf. gr. 8. (16 Theile. 8 Nhr.)

Eine sehr brauchbare Sammlung.

Schwäbische Nachrichten von Oekonomie, Cameral-, Polizei-, Handlungs-, Manufaktur-, Mechanischen und Bergwerksachen. Stuttgart. 1. Bd. 8. 1756.

Enthält Nachrichten und Beurtheilungen der Schriften, welche die auf dem Titel genannten Wissenschaften abhandeln, vorläufige Nachricht von dergleichen Büchern, die erst noch heranzukommen sollen, und endlich Landesherrliche Verordnungen und Befehle über dergl. Sachen, die im Württembergischen erschienen sind.

Physikalisch Oekonomische Auszüge aus den nützlichsten und besten Schriften, die zur Naturlehre, Handlungskunst, Polizei, und Cameralwissenschaften gehören. Stuttgart. bey Mezler 1758. 1. Bd. (10 Bände. 8 Nhr. 16 Gr.)

Entw

Enthält manche lehrreiche Abhandlung.

Carlsevher Sammlung, oder Abhandlungen aus allen Theilen der Wissenschaften, besonders dem Staats- und Rechtsrecht, deren Geschichte, der Naturlehre, der Polizei, Cameral- Handlungs- und Fabrikwesen, wie auch des Haus- und Landwirtschafts. 1. Bd. Carlseub bey Kalsott 1759.

Sie entstand aus einem Intelligenzblatt, man ließ die Intelligenzblätter weg, druckte die Abhandlungen besonders ab, und so erschien diese Sammlung, die viel Gutes und Nützliches enthält.

VIII. Erziehungswissenschaft.

Vacat.

IX. Kriegswissenschaft.

Kriegsbibliothek, oder gesammelte Werke zur Kriegswissenschaft. Breslau bey Korn. 1. Bnd. 1754. (10 Th. 11 Nhr. 12 Gr.)

Ein für das militairliche Publikum sehr nütliches und lehrreiches Werk, das auch viele Käufer gefunden hat. Von G. D. van der Giebbn.

X. Schöne Wissenschaften und Künste.

Beiträge zur Historie und Aufnahme des Theaters. 1. St. Stuttgart. bey Mezler 1750. 8. (4 Stücke. 15 Gr.)

Eine Zeitschrift des unsterblichen Lessings und Wieland, die mit vielem Beifall aufgenommen worden. Sie enthält Abhandlungen über das Wahrscheinliche, Komische, Erhabene, Charakteristische der Theaterkünstler, Aufstellung griechischer, lateinischer und ausländischer Muster, allgemeine Theatergeschichte.

Ertes, eine Monatschrift. Zürich 1751. 8.

Für schöne Wissenschaften und Beurtheilung dahin gehöriger Schriften.

**Gesammelte Früchte der Bemühungen der zu Oettingen im
Ries vereinigten Gesellschaft der schönen Wissenschaften.**

1. St. Nürnberg bey Raspe 1751.

Nicht viel wichtiges.

**Geschmack und Sitten. Oettingen 1752. bey Vostlegel. 8.
(2 Theile. 1 Rthlr.)**

Eine Wochenchrift vom gewöhnlichen Schlage der da-
maligen Zeit, in Prose und Versen, von C. F. Weis-
ner und J. C. Camerer.

Die Freunde. Eine Wochenchrift. Oetting. 1752. 8.

Von gleichem Inhalte und Werth. Der Hauptverfasser
war H. Wilh. Scheider.

**Westphälische Bemühungen zur Aufnahme des Geschmacks
und der Sitten. Lemgo bey Keyer 1753. 8. (24 Stü-
ck. 2 Rthlr.)**

Äußerley Aufsätze, ernsthafte und belustigende, Erzäh-
lungen, Briefe, Gespräche, Träume, Fabeln, Ueberset-
zungen, Anzeigen und Recensionen anderer Schriften.

**Hamburgische Beyträge zu den Werken des Wises und der
Sittenlehre. 1. St. Hamburg 1753. 8.**

Eine beliebte Schrift in Prose und Verse. Unter
andern arbeitete auch die Frau D. Maye mit.

**Gesammelte Arbeiten zum Nutzen und Vergnügen, prosaisch
und metrisch. Bremen 1753. 1. Viertel. gr. 8. von
J. H. Vek. (2 Theile. 1 Rthlr. 12 Gr.)**

Diese Wochenchrift machte damals viel Aufsehen durch
ihre breite Begünstigung des Materialismus.

**Theatralische Bibliothek. Berlin bey Vop. 1. St. 1754.
(4 Theile. 1 Rthlr. 8 gr.)**

Wieder eine Schrift von Lessing, und gewissermaßen
die Fortsetzung der oben genannten Beyträge. Man
findet Abhandlungen über Schauspiele, Auszüge aus
Schauspielen, Lebensbeschreibungen berühmter Dich-
ter etc.

Bibliar

**Bibliothek der schönen Wissenschaften und freien Künste.
1. St. 1757. Leipzig bey Vop. gr. 8. (12 Bände, von
denen 2 Stücke, 2 Anhänge und Register. 11 Rthlr.
10 Gr.)**

Diese größtenteils kritische Schrift begreift Dichtkunst
und Vereksamkeit, Malerey, Kupferstecherkunst und
Bildhauerey, Musik und Tanzkunst. Die Aufsätze
sind wenig, aber sie sind trefflich, gelehrt und gründe-
lich. Hr. Nikolai und Moses Wendelsohn waren die
ersten Herausgeber derselben. 1767. kam zu Wien
b. Trattner ein Auszug aus derselben heraus, 8 Bogen
in 2. Sie veranlaßte viele Streitschriften, und
es wurden mehrere Schriften dagegen geschrieben.

**Sammlung vermischter Schriften zur Beförderung der schö-
nen Wissenschaften und freien Künste. Berlin b. Nikolai.
1. St. 1759. gr. 8. (4 Bände. 5 Rthlr.)**

Uebersetzungen ausländischer Schriften, welche die ge-
nannten Wissenschaften betreffen, doch sind deutsche
Originale nicht ganz ausgeschlossen. Die Wahl der
Stücke beruht auf dem Urtheil der Verfasser oder auf
geführter Bibliothek d. K. W. u. K.

XI. Vermischte Schriften.

**Das Neueste aus der amnuthigen Gelehrsamkeit. Leipzig b.
Dreikopf 1751. 8.**

Eine bekannte sehr lange Sammlung Gottscheds.

**Daphne, eine moralische Wochenchrift. 1. Th. 1750. Kö-
nigsberg b. Hartung. (2 Theile. 1 Rthlr.)**

Mittelmäßig.

**Der Mensch, eine Wochenchrift. Halle 1751. b. Gebauer.
gr. 8. (4 Bände. 7 Rthlr. 12 Gr.)**

Moralischen Inhalts. Sie fand vielen aber unvor-
zuziehlichen Beyfall, und wurde 1764. wieder aufgelegt.
In unserm Zeitalter ungenüßbar.

Der Hagerfolje. Eine Wochenchrift. Erfurt 1751.

b 4

Dre

- Der Inhalt ist Scherz, Satyre, Moral, und etwas weniges Wissenschaftliches. Der Verf. war der Adv. Schelind in Göttingen, der auch die vergnügten Abendstunden geschrieben, wovon dieß die Fortsetzung war.
- Versuche und Uebersetzungen, den guten Geschmack der Ausländer bekannt zu machen. Göttingen 1751.
Nur Uebersetzungen, deren Herausgabe H. E. Schröder beistieg.
- Der freundschaftliche Beurtheiler. Hamburg 1751.
- Der Freymüthige, eine wöchentliche Sittenchrift auf das Jahr 1751. 8. Berlin b. Dietzsch. (20 Gr.)
Verde ohne Verlang.
- Der Redliche, eine moralische Wochenchrift. gr. 8. Nürnberg 1751. b. Stein. (4 Theile. 4 Rthlr.)
Gehört unter die Zahl der bessern Schriften dieser Art.
- Neue Erweiterungen des Erkenntniß und des Vergnügens. 1. Th. 1752. Frankfurt. und Leipzig.
Nur einer vernünftigen Belustigung gewidmet; Gedichte, Predikatische Aufsätze, und Lebensbeschreibungen.
- Hr. Adv. Oberleins vermischte Abhandlungen aus verschiedenen Theilen der Gelehrsamkeit. 1. Th. 1753. Halle. (4 Stücke. 15 Gr.)
Das ganze erste Stück führt eine Abhandlung über die wahre Meinung des Epikurs vom höchsten Gute aus.
- Von allem etwas, oder der Schlesiße Schriftsteller nach der Mode. 1. St. Liegnitz 1753.
Wiß und Moral, beydes war verbannt.
- Der Polyhistor, eine Wochenchrift. Weissenfeld b. Richter 1753. 4.
Hatte keinen Beyfall.
- Der Vernünftler, eine wöchentliche Sittenchrift. 1. Th. Berlin b. Birnstil 1754. 8.
Mittelmäßig.

Der

- Der Freund, Eine Wochenchrift. 1. Band. gr. 8. 1754.
Aufsach b. Polch. (3 Bände. 1 Rthlr. 20 Gr.)
Eine moral. Wochenchrift vom 2ten Range. Von Kroschel hatte der meiste Theil daran, und die poetischen Stücke sind alle von ihm; auch Uly hat daran gearbeitet. Wurde 1773 wieder aufgelegt.
- Der Mädchenfreund. 1. Band. Berl. 1755. b. Birnstil.
- Der Freygeist, eine philos. theol. Wochenchr. Berl. 1755. gr. 8. b. Haude.
Verde ohne Verlang.
- Nikemand. Eine neue Wochenchr. Göttingen 1756. 8.
Die Absicht der Verf. war, nach ihrem eigenen Ausdruck, das ganze Feld der Wissenschaften als einen offenen Garten anzusehn, und aus demselben die Blumen zu sammeln, aus welchen moralischer Nektar dasteht. Selten kamen Gedichte. Hatte vielen Beyfall.
- Vermischte Abhandlungen und Urtheile über das meiste aus der Gelehrsamkeit. 1. Th. Berlin b. Voß 1756. 8. (8 Theile. 2 Rthlr. 16 Gr.)
Originalaufsätze, Uebersetzungen aus kleinen ausländischen Schriften, Beurtheilung gelehrter Bücher und literarische Nachrichten, Die Verfasser sollen durchgehends Geschmack, Gelehrsamkeit und Bescheidenheit gezeigt haben.
- Britische Bibliothek. Leipz. b. Bredke 1756. (6 Bände. 4 Rthlr. 12 Gr.)
Auszüge aus ausländischen Schriften, auch ganze übersezte Abhandlungen, besonders wichtige, die man mit Vergnügen gelesen hat.
- Der Unterrichter, eine moral. Wochenchr. 1. Th. 1756. Langensalz. gr. 8. (1 Rthlr. 4 Gr.)
- Der Westphälische Beobachter, eine Wochenchr. 1. Th. gr. 8. Elze 1756. (1 Rthlr. 1 Gr.)
- Der unsichtbare Landsknecht, eine mor. Wochenchr. Nürnberg. 1756. gr. 8. b. Richter. (1 Rthlr. 12 Gr.)

Der

Der

Der Mann, eine wöchentliche Sittenfchr. Leipz. b. Beckhoff
1756. gr. 8.

Die Frau, eine stückliche Wochenfchr. 1. Band. Leipz. 1756.
b. Junius. 8.

Alle Schriften in dem damaligen Geschmack, die sich
aber nicht über das Mittelmäßige erhoben, und daher
bald vergessen wurden.

Der Bienenstock, eine Sittenfchrift, der Religion, Gere-
nunft und Tugend gewidmet. Hamb. b. Haub. 1756.
gr. 8. 1. Band. (3 Theile. 1 Abth. 12 Gr. 4 Bände.
1765. 3 Abth.)

Eine in den damaligen Zeiten sehr beliebte per. Schrift,
die Abhandlungen, Gedichte, Erzählungen u. dgl. m.
enthalt, theils nur überfetzt, theils von J. David
Leiding.

Das Reich der Natur und Sitten. Halle b. Gebauer 1757.
1. Th. 8. (12 Theile. 12 Abth.)

Die Absicht des Herausgebers dieser Schrift, G. C.
Meier, gieng vorzüglich dahin, mehr Naturkenntniß
zu verbreiten, und Gelegenheit zu moralischen Be-
trachtungen über die Werke der Natur zu geben. Sie
trat an die Stelle der oben angeführten periodischen
Schrift: Der Mensch, und wurde mit vielem Bey-
fall gelesen.

Der Einsiedler, eine moralische Wochenfchrift. 1. Jahrg.
gr. 8. Königsb. b. Zriesen 1757.

Der Offenbergsche. 1. Quart. Berl. b. Klüver 1757.

Der forschende Schiffer, eine Wochenfchr. 1. Quart. 8.
Dresd. 1758.

Democrit, oder der lachende Moralist, eine Wochenfchr.
Clausen. 1758. 4.

Haben nur wenige Liebhaber.

Der Leipziger Zuschauer. gr. 8. Leipz. b. Hüfner 1759.
(1 Abth. 8 Gr.)

Eine der besten moralischen Schriften, die mit Beyfall
gelesen wurde.

Vierte Periode,

vom Jahr 1760 bis 1770.

I. Gottesgelahrtheit.

N. J. S. Semler's hermeneutische Vorbereitungen. 1. St.
Palle 1760. b. Hammerde. 8. (1 Abth. 8 Gr.)

Das Ganze besteht aus 4 Stücken. Das erste enthält
allgemeine Vorstellungen von einer zu verbessernden
biblischen Hermeneutik. Das zweite Anmerkungen
zur Aufklärung des Hebräischen Textes und der alten
Uebersetzungen. Das dritte und vierte Beobachtungen
über den griechischen Text und die Handschriften dessel-
ben. Obgleich nicht alles, was der gelehrte Verf. hier
vorträgt, ganz ausgemacht und entschieden ist, so ent-
hält doch diese Schrift ungemein viel Wichtiges, und
ist den Theologen unentbehrlich.

Bibliotheca Bremensis novum, historico-philolog. theo-
logica. Brem. ap. Rumpel 1760. 8. (IV. Class.
5 Abth.)

Enthält verschiedene lehrreiche Aufsätze aus den auf dem
Titel genannten Wissenschaften, doch aber meist aus
der Theologie.

Theologisches Magazin, worinne brauchbare Abhandlungen
und Anmerkungen zur Aufnahme der Wissenschaften, son-
derlich der theologischen, philologischen und historischen
gesammelt werden. 1. Band. Gotth. b. Weidm. 1761.
8. (3 Bände. 5 Abth. 16 Gr.)

Einzelne gute Abhandlungen von Cramer, Overbel,
Harenberg, Crusius, Padermold, Winkler u. dgl. zusam-
mengetragen von J. F. Prasse.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Historisch-moralische Beschreibungen des Christes, oder ermunternde Betrachtungen über die wunderbare Haushaltung Gottes in den neuesten Zeiten. 1. Bd. Hamb. 1765.

Lieferte Begebenheiten aus den Kirchen und Schulen, aus dem Studierstuden der Gelehrten und den Werksstätten der Künstler, um, wie die Verfasser sagen, den Schonen allenthalben aufzusuchen. Die Bemerkungen sind aber genau, und zum Theil gar ungegründet, die Erzählungen langweilig, und der Stil ist wässericht.

Der Erinnerer. Eine moralische Wochenchrift. 1. Band. Zürich bey Dreyßig. 1765. 8. 2te Aufl. 1767.

Eine Sammlung moralischer und christlicher Betrachtungen über die Folgen der Tugend und des Lasters, mit Beobachtungsgelust, anschaulich, und in einem ernsthaften Tone geschrieben.

Briefe über die neueste Moral. 1. Bd. Rostok und Bismarck 1765.

Eine mittelmäßige moral. Schrift, die auch mit dem 2ten Bande schon wieder geschlossen worden.

Theologische Briefe, gesammelt und herausgegeben von N. Friedr. Eberh. Deyßen. Quedlinb. bey Schwann und Krugner 1765. 1. Samml. 8. (3 Bände. 1 Rthlr. 12 Gr.)

Eigentlich keine Briefe, sondern theologische Abhandlungen von verschiedener Gattung, dogmatischen, philosophischen und philologischen Inhalts. Die letztern machen den größten Theil aus, und haben den größten Werth. Sie enthalten Erläuterungen aus den Sprachen, den Alterthümern und dem Talmud zum Verstand biblischer Stellen. Dazwischen kommen auch Lesebeschreibungen und Auszüge aus Predigten vor.

Beysätze zur Verklärung Jesu in den Gläubigen, und zu heilsamer Führung der Seelen, aus einem vertrauten Briefe

Briefwechsel. 1. Bd. Frankfurt und Leipzig. 1766. 8. bey Wöhrsch. (3 Stücke. 12 Gr.)

Wohlthätige und schwärmerisch-fromme Betrachtungen. Neues theologisches Magazin, worinne allerhand nützliche, sonderlich aber für einen Theologen brauchbare Abhandlungen geliefert werden. 1. Bd. Altona bey Joesen. 1766. (4. St. 1 Rthlr. 8 Gr.)

Größtentheils aus mittelmäßige Aufsätze, gesammelt von Pratz. Die Fortsetzung des oben gedachten theol. Magaz.

Hallische Sammlungen zur Verbesserung theol. Gelehrsamkeit, herausgegeben von D. Zentler. 1. Bd. Halle d. Lampe 1767. 8. (6. Stücke. 1 Rthlr.)

Auszüge aus gedruckten, aber nicht genug bekannten Werken, ungedruckte Nachrichten, kurze Untersuchungen und Abhandlungen über theol. Materien, die sich vor andern auszeichnen.

Nützlicher Zeitvertreib für Theologen, im Vorlesen an gute Freunde, von Erdheim. Erfurt 1767. 1. Bd.

Unbedeutende civile Sachen.

Vorbereitung auf den Sabbath, oder Betrachtungen zur Verherrlichung Gottes und Erbauung der Seele. Nürnberg. 1767. 8.

Eine sehr entbehrliche moral. Wochenchrift, voll Scherzmallemus und Homiletischen Schwätz.

Die Dienen, oder Sammlung der ausserlesenen moralischen Recensur der besten neuen englischen Schriftsteller, für den Verstand und das Herz. 1. Th. Stuttgart. 1767. (20 Hl.)

Uebersetzungen, die nicht gar wohl gerathen sind.

Die Ehre Gottes in Betrachtung des Himmels und der Erde. Eine Wochenchr. 1. Band. 1767. Nürnberg. bey Daner. gr. 8. (4 Theile. 4 Rthlr.)

Mögliche Befreiungen abergläubischer Meinungen aus physikalischen Gründen, physiko-theologische Betrachtungen, und moral. Aufsätze von Lobe.

Neue Briefe über Gegenstände der geistlichen Wissenschaften und der theologischen Literatur, von Trescho. 2. Th.

Danzig bey Wedel. 1768. 8. (4 Theile. 3 Nthlr. 16 Gr.)

Auch in diesen Briefen schüttet der Verf. sein Herz aus über die theol. Denkart, die nicht die feinste ist, und spricht über verschiedene Materien ohne Plan und Ordnung.

Bibliotheca Hagana historico-philologico-theologica ad continuationem Bibliothecae Bremensis nonuo instructa a Nic. Barkey, S. Th. D. et V. D. M. Haggano. Amstel. 1768. 8. (IV. Class. in 12 Fascic. 4 Nthlr. 4 Gr.)

Behielt die alte Einrichtung, und wurde in der Folge, weil Barkey mit der Censur in Holland Verdruss hatte, vom Prof. Berg in Dulsburg fortgesetzt.

Lebensbeschreibungen jeztlebender und noch neuerlich verstorbenen Gottesgelehrten und Prediger in den Königl. Preuß. Landen. Halle b. Trampe 1758. 8. 2 Sammlungen. (16 Gr.)

Der Herausgeber dieser Lebensbeschreibungen war Hr. P. W. Sturm. Man wünschte eine sorgfältigere Auswahl, nähere Nachrichten von den Schriften der Gelehrten, deren Leben beschrieben worden, und einen kühnere Stil.

Der Proselit, oder Versuche über die wichtigsten Glaubenslehren der Römisch-Katholischen Kirche, der Welt zur gründlichen Beurtheilung vorzulegen von Friedr. Ambros. Bidler. Leipz. b. Sommer 1768. 1. St. 8. (3 Bände. 3 Nthlr. 6 Gr.)

Der Verf. gemessener Kathol. Priester, Lehrer der Phil. Josephs sc. in Wien, vertheidiget sich wegen seines Uebers

Uebertretts zur protestant. Kirche, handelt verschiedene Materien aus der Kirchengeschichte ab, und erzieht gegenwärtlich manches, was dem Dänen nicht zur Ehre gereicht. Möchte er nur weniger heftig geschrieben haben.

Der Jude, eine Bodenschelst. Leipz. 1768. 1. Band. 8. (9 Bände. 9 Nthlr.)

Der Verf. dieser Schrift war der bekannte Professe Gottfried Seelig, Lector in Leipzig, und sein Endzweck Bekanntmachung jüdischer Lehren, Gesetze und Gebräuche. Man rühmte ihm ein, daß er viele Kenntnisse in diesem Fache besitze, und rühmte an ihm, daß er ohne Parteilichkeit und Bitterkeit schreibe. Nur das tadelte man, daß er die Meinungen und Gebräuche des jüdischen Pöbels zu wenig von den allgemein angenommenen unterseide.

Moralisches Wochenblatt. Leipz. 1768. 1. Th.

Alltägliche Gedanken im kühnendem Stil.

Arabische Bibliothek, von J. Fr. Fretsch. 1. Band. 1769. 8. Frankfurt. u. Leipz. (20 Gr.)

Nachrichten von dem Zustande der arabischen Literatur überhaupt, Lebensbeschreibungen der berühmtesten arabischen Schriftsteller, Abrisse ihrer vornehmsten Schriften, Verdienste Europäischer Gelehrten und dieselbe, Nachrichten von der Lebensart der Araber und von ihrem Gekleid, Abhandlungen über vermischte Gegenstände, theils Schriftstellerungen aus dem Arabischen, theils Uebersetzungen der Kirchen- und Civilgeschichte aus arabischen Schriftstellern, sollten die Gegenstände dieser Bibliothek seyn.

Dritteltes theologisches Magazin. 1. Band. Halle 1769. (4 Bände. 6 Nthlr. 16 Gr.)

Die besten Abhandlungen Engländischer Gottesgelehrten über die wichtigsten Materien der Religion und über die schwersten Stellen der heil. Schrift. Ausg. Kais. Herz.

zige aus Büchern von wichtigem und gemeinnützigem Inhalte. Lebensbeschreibungen berühmter Vortragslehrten und berühmter Religionskinder. Endlich Meinungen vom Zustande der Universitäten, Verbindungen, Todesfällen der Gelehrten. Man las dies Magazin mit vielem Beyfall, und für die Liebhaber ausländischer Literatur hat es noch vielen Werth.

D. J. Aug. Dietelmeyer's theologische Betrachtungen von vermischem Inhalte. 1. Samml. 1769. Nürnberg. und Altdorf b. Schöpsel. 8. (2 Bände. 2 Bde.)

Sind an die Stelle der vermischten Abhandlungen aus allen Theilen der Theologie getreten, mit Würdigung und Wahrheitsliebe geschrieben, und enthalten besonders viel nützliche Erinnerungen für junge Prediger, die Pastoralischen betreffen, z. B. vom Beichtwesen, Krankenbesuchen, öffentlichen Katechisierungen etc.

Biblische Nebenstunden, von Joh. Dieb. Winkler, Doctor und Pastor in Hamburg. 1. Th. Leipz. b. Müller 1769. (2 Theile. 16 Gr.)

Man findet verschiedene Aufsätze zur Erklärung biblischer Stellen und Erläuterung theologischer Lehren, mit theologischer und philologischer Bescheidenheit und Gründlichkeit vorgetragen.

Die Erkenntniß der Herrlichkeit Gottes aus Betrachtung der natürlichen Dinge, eine Wochenchr. Nürnberg. b. Henning. gr. 8. 1769. (16 Gr.)

Eine Fortsetzung der oben genannten Schrift: Die Ehre Gottes in Betrachtung des Himmels und der Erde.

II. Rechtsgelehrtheit.

Anton Faber neue Europäische Staats-Canzley, welche die wichtigsten öffentlichen Angelegenheiten, vornehmlich des deutschen Reiches in sich faßt. 1. Th. 1761. in 8. Ulm, Frankf. und Leipz. bey Seutter. (15 Theile, nebst 8 Haupt-

8 Hauptregulären. 62 Bde. 12 Gr.) Die neue Europäische Staats-Canzley 27 Bde. 12 Gr.

Diese bekannte Sammlung nahm 1696 ihren Anfang, und dauerte bis zum Jahr 1760 fort, wo sie aus 115 Theilen bestand. Sie wurde geschlossen, und im folgenden Jahr unter dem Titel: Neue Europ. St. C. fortgesetzt. Diese war wieder zu 30 Bänden angewachsen, als die Verf. den Titel änderten und eine neue Fortsetzung anfiengen. Auch wurde ihre innere Einrichtung etwas verändert, alle unnöthigen Curialien und Verfügungen, die nicht zum Weislichen der Sachen gehören, strichen weg, dagegen erhielt die Sammlung auf der andern Seite in wichtigen Sachen mehr Vollständigkeit. Ueberhaupt findet man hier Verhandlungen beym Reichstage, beym Corpus Evangelicorum, bey Visitationen, bey den Kreisen des Reichs, merkwürdige Prozesse bey den Reichsgerichten, und andre Vorfälle im Reich. Der wahre Stange des Sammlers war D. Christoph Leonhard Reuch. Nach dessen Tode ward es von Paul Lorenz Wiedmann fortgesetzt. Das Hauptregister über die ersten 48 Theile ist von Lic. Advocat. Und die neueste Fortsetzung ist von Chr. Fr. Kempf.

Ausweisung neueste Staatscalca, zum Behuf der Reichshistorie und des Staatsrechts, mitgetheilt von C. F. F. Ulm, Frankf. und Leipz. b. Wohler 1761. 8. (7 Theile. à 12 Gr.)

Ist an die Stelle der Select. jur. publ. novissim. von König gekommen, und enthält außer andern Nachrichten besonders auch Auszüge aus Deductionen und andern Staatschriften, auch wohl ganze Deductionen. Dem 1. Th. hat Griseb besorgt.

Nieggers alte und neue Europäische Bibliothek. 1. St. Augsb. und Freib. 1765.

Nachrichten zur Litteratur, besonders des bürgerlichen Rechts gehörig, eigne und fremde Abhandlungen, Rezensionen, und darunter manches Gute.

Bejlarische Anzeigen, unter Aufsicht des Reichs-Erbmarschallamtes. 1767. in 4.

Eine Wochenzeitschrift, welche die ächte Geschichte der Bistümer und deren Verordnungen, so weit solche bekannt werden dürfen, enthält.

Neues Reichsstaatsdiarium. 1. Band. 1767. in 4.

Herr Oertel liefert in dieser Quartalsschrift Nachrichten von den in jedem Monat getheneu Legitimationen und vorgefallenen Veränderungen auf dem Reichstag, Auszüge aus den dem Reichstag oder dem Corpus Evangelicorum zur Diktatur gebrachten Aktenstücke, welche auch zuweilen, wenn sie kurz sind, ganz geteilt werden, eben so aus den distribuirten Aufsätzen und Deduktionen, Nachricht von den in Deliberationen gekommenen Materien, den abgefaßten Reichsgesetzen und Kayserl. Dekreten und Anzeigen von den bei dem gewöhnlichen gedruckten Schriften und geschriebenen Aufsätzen, welche in die Reichshistorie einschlagen, auch von Reichshofrath-Conclusen.

Sammlung der neuesten Staatsangelegenheiten, vernehmlich des deutschen Reichs, worinne die neuesten acta publ. Reichs- und Reichstagshandlungen, Reichsgesetzliche Erkenntnisse, und andere in das deutsche Staatsrecht und in die deutsche Staatshistorie einschlagende Schriften geliefert werden. Ulm, Frankf. und Leipz. 1768. 1. Band. 6. Stücken in 8.

Zur Verbesserung und Vervollständigung der Staatskanzley

Sie enthält hauptsächlich kleine Schriften.

Sammlung auserlesener Reden und Abhandlungen über die politische Justiz aus verschiedenen Sprachen zusammengetragen und überetzt von Bierordt. 1. St. Frankf. bey Ammermüller 1769. 8.

Des

Der Inhalt ist gut, nur die Uebersetzung lautet nicht. Supplementum Selectorum juris publici novissimumum von E. R. H. 1. Th. Frankf. und Leipz. bey Wohle 1769. 8.

Nachträge zu verschiedenen Theilen der Selectorum, besonders zum 40. 42. 43. und 47ten Theil.

Theaurus dissertationum juridicarum selectissimarum in academiis Belgicis habitarum. Continens dissertationes historico-antiquariis-juridicas, quibus varia juris civilis capita veterumque auctorum loca emendantur, illustrantur, explantur. Ed. Gerh. Oelrichs. Braemae 1769. Vol. I. 4. (Tomus II. serdet vom 3 Theilen. 5 Abth.)

Das Uebernehmen des Hrn. Oelrichs, die besten juristischen Dissertationen, welche in Holland erschienen den Deutschen in einer besondern Sammlung mitzubekommen, sind allgemeinem Besah. Auch wurde die Sammlung im Jahr 1771 unter dem Titel: Novus thesaurus dissert. jurid. Belg. fortgesetzt. S. die folgende Periode.

III. Arzneygelahrtheit.

Hr. Aug. Wels vollständige Auszüge aus den besten chirurgischen Dissertationen. 6 Bände. 8. Baus. 1760 — 74. b. Deizner. (2 Abth.)

Die Rubriken dieser reichhaltigen per. Schrift waren: 1) Auszüge aus Dissertationen. 2) Rezensionen chirurgischer Schriften. 3) Auszüge der chirurgischen Abhandlungen aus medizinischen und andern Schriften. 4) Eingefandte Beiträge. 5) Revialiten und Nachrichten. 6) Belustigungen; näml. Erzählungen von Dummheiten, Scherzartikeln, Niberrheiten doktrirender und anderer Quacksalber. Manche Rubriken, besonders 3. 4. und 6. sind bisweilen ausgefallen.

Berlinisches Magazin, oder gesammelte Schriften und Nachrichten für die Liebhaber der Arzneiwissenschaft, Naturgeschichte, und den angenehmen Wissenschaften überhaupt. 1. Band. Berl. bey Wever 1765. (4 Bände. 6 Nbr. 6 Gr.)

Die Nachrichten und Abhandlungen aus der Arzneiwissenschaft und Naturgeschichte waren brauchbar, obgleich nicht immer gemeinnützig, die Gedichte aber eintönig, die moral. Aufsätze trocken, und der Stil überhaupt schleppend. Die Originalaufsätze wechselten Uebersetzungen, Auszüge und Nachrichten aus neuen oder ältern jetzigen Büchern und ausländischen Journalen und Anzeigen neuer Bücher ab. Das Ganze war eine Nachahmung des bekannten Hamburger Magazins. Der Herausgeber war der durch mehrere Sammlungen bekannte D. Martini in Berlin.

Der Patriotische Medicus, entworfen von D. Anton Heintz. 1. Band. 1765. gr. 8. Hamb. bey Deitern. (2 Bände. 4 Nbr.)

Abwehrtung schädlicher Vorurtheile, Belehrung über den Bau des Körpers und über die vornehmsten Krankheiten, und Ertheilung solcher Vorschriften, die im Nothfall den Arzt entbehrlich machen. Eine Nachahmung des bekannten Ungarischen Arztes, die aber weit hinter ihrem Original geblieben. Auch die Schreibart war hierwenig affectirt.

Arzneyen, eine physikalisch-medizinische Monatschrift, zum Unterricht aller dergl. welche den Schaden des Quacksalbers nicht kennen, von D. Baldinger. 1. Band. Langensalz b. Martini 1766. (2 Bände. 20 Gr.)

Medizinisches Journal über allerbund in die Arzneiwissenschaft und deren Ausübung einschlagende Materien, von D. Schuster. Chemnitz 1767. 1. St. (5 St. 1 Nbr. 4 Gr.)

Ein

Ein höchst mittelmäßiges Werk.
Neue Arzneyen wider die medizinischen Vorurtheile, von D. Baldinger. Langensalz bey Martini 1768. 1. Band. (2 Bände. 20 Gr.)

Die Vorurtheile, welche der berühmte Verf. angriff, sind die Quacksalbereyen, die Elixire, die Zertheilung der Leichname, die geschwinden Curen, Habsstarrigkeit gegen die Aerzte, Mißbrauch der Arzneyen. Außerdem kommen noch gemeinnützige Abhandlungen vor über die medizinische Polizei, Erziehung, Charaktere der Aerzte u. Endlich findet man auch viele medizinische Neuigkeiten.

Berlinische Sammlungen zur Verbesserung der Arzneiwissenschaft, der Naturgeschichte, der Anatomie, der Commercialwissenschaft, und der dahin einschlagenden Litteratur. Berlin bey Pauli 1768. 1. St. mit Kupfern. 8. (10 Bände. 12 Nbr. 12 Gr.)

Hatte viel Ähnlichkeit mit dem Berlinischen Magazin, die Naturgeschichte und Medicin nimmt den meisten Raum ein, von verschiedenen unbekanntem Thieren werden ausführliche Beschreibung geliefert, und die neuen Arzneimittel frühzeitig bemerkt. Nicht alles sind aber Originalschriften, es giebt auch Uebersetzungen und Auszüge, besonders aus französi. Journalen. Am Schluß ist eines jeden Stücks zehn Anzeigen neuer Bücher. Auch diese Sammlung besorgte Martini.

Biographien jetzt lebender Aerzte und Naturforscher in und außer Deutschland, von C. G. Baldinger. 1. Bd. 1. St. Jena b. Hartung 1768.

Lebensbeschreibungen noch lebender und verstorbenen Gelehrten, von ihnen selbst und von andern aufgesetzt, alles mit Genauigkeit erzählt, wurden mit Beyfall gelesen.

Schwedisches Magazin, oder gesammelte Schriften der gelehrten Gelehrten in Schweden, für die Liebhaber der Arz-

4

ney

neywissenschaft, der Naturgeschichte, Chemie und Oekonomie. Aus dem Schwedischen übersezt von Jed. Carl Weber. 1. Band. 1768. 8. (2 Bände. 1 Abth. 4 Gr.)

Das Unternehmen des Hrn. D. Webers, die lesende würdigen Schwedischen Schriften den Deutschen in einer guten Uebersetzung zu liefern, fand Vorfall.

Auszüge aus den neuesten Dissertationen über die Naturlehre, Arzneywissenschaft und alle Theile derselben, von E. G. Volkmann. 1. Band. 1. St. Berl. und Strals. bey Lange 1769. 8. (18 Gr.)

Kleine akademische Schriften, die oft so unverdienter Weise der Vergessenheit überlassen werden, wieweil bekannt zu machen, und dadurch die Grenzen der Arzneywissenschaft zu erweitern, war die Absicht des Hrn. Volkmanns. Seine Auszüge waren nicht nur an sich fruchtbar, sondern sie wurden auch durch die eingestreuten eignen Gedanken des Herausgebers noch mehr interessant. Wurden vom 2ten Bande an von D. Weber in Höttingen fortgesetzt.

Adversaria medico-practica. Vol. I. P. I. Lips. apud Reich 1769. 8. mit Kupf.

Eine Sammlung praktischer Aufsätze, zum Theil schon vorher einzeln gedruckt, zum Theil aus Handschriften, von D. Kowatz und andern berühmten Ärzten.

Der Landarzt, eine medicinische Wochenzeitung. Wien 1765. nachgedruckt Leipz. 1769. (1 Abth.)

Wurde hauptsächlich mit Rücksicht auf den holländischen und ausländischen Landmann geschrieben, und stiftete vielen Nutzen. Von Helt den D. Wilde für den Verf.

IV. Weltweisheit.

G. J. Meiers philosophische Betrachtungen über die Christl. Religion. 1. St. Halle b. Gebauer 1769. (8 St. 3 Abth. 8 Gr.)

Die

Die Absicht des Verf. war, die Vernunftmäßigkeit der Christl. Religion ins Licht zu setzen. Er geht dabei die Lehren des Christenthums durch, welche man aus der Schrift zu beweisen pflegt, und erläutert ihre Möglichkeit und Wahrheit aus bloß philosophischen Gründen. Man findet in seiner Schrift viel Nützliches und manch vorzügliches. Sie erregte vielen Streit, dessen Schrift ein gewisser Feind sehr heftig entgegen.

Vermischte Beyträge zur Philosophie und den schönen Wissenschaften. 1. Band. 1762. Bresl. b. Korn. (2 Bände in 4 Bänden. 20 Gr.)

Eine periodische Schrift voll von vorzüglichen, durchdachten und gelehrten Aufsätzen, theils Originale, theils Uebersetzungen.

V. Mathematik, Naturlehre, Chemie, Naturgeschichte und Mineralogie.

Dresdnisches Magazin, oder Ausarbeitungen und Nachrichten zum Bedurf der Naturlehre, der Arzneykunst, der Sitten und der schönen Wissenschaften. Dresden bey Grök 1760. 8.

Nicht uninteressant für das Studium der genannten Wissenschaften.

Beiträge zur Natur- oder Insektengeschichte. 1. Th. Nürnberg. 1761. in 4.

Supplemente zu den vorzüglichen Insektenbeschreibungen von Kästel, die dessen Schwiegersohn Almann herausgegeben, und mit den ersten von gleicher Güte sind.

Fortgesetzte Beyträge zur Naturkunde von Derselb. 1. Stück. Berlin 1762.

Die ersten Stücke erschienen 1762, dann wurde aber das Werk unterbrochen bis 1765, wo erst die Fortsetzung erschien. Größtentheils nützlich, wenigstens

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Die Briefe sind aus dem 16. und 17ten Jahrhundert von großen und berühmten Geistesgelehrten und Staatsmännern, z. B. Erasmus, Luther, Grævius. Die Urkunden betreffen die mittlere Geschichte, und in den literarischen Nachrichten werden unter andern die bekannten Annalen des Waittace ergänzt und verbessert. Alles Dunkel ist in einer besondern Anmerkung erläutert worden. Der Verf. war der Superint. Welles in Zwicken, schloß sie aber mit dem 2ten Theile.

Allgemeines historisches Magazin, zur Beförderung der Erd- beschreibung, und der Natur- Staats- und Reichengerichte. 1. St. Voitha b. Nevius 1762. 8.

Diesere mehrere gute und brauchbare Aufsätze.

Sammlung historischer Schriften zur Beförderung der Geschichtskunde. 1. St. Moskau und Weisew. b. Möse 1763.

Keine historische Schriften und Abhandlungen vor dem Untergange zu bewahren, war die Absicht dieser Sammlung.

D. Niederes Nachrichten zur Kirchen- Gelehrten- und Bücher- geschichte, aus gedruckten und ungedruckten Schriften gesammelt. 1. St. Altdorf 1764. (4 Bände. 2 Abthl. 16 Nr.)

Eine Sammlung wichtiger Nachrichten und Belese zur Aufklärung des Religionszustandes vor und in der Reformation. Auch findet man hier höchsteltens kleine Schriften aus dem ersten Zeitalter der Buchdruckerkunst, alte deutsche Uebersetzungen der Psalmen, und andere Lieder, die für den Sprachforscher wichtig sind.

Gelehrte Abhandlungen und Nachrichten aus und von Rußland, gesammelt von der Schule der Sprachen, Künste und Wissenschaften bey der Evangel. St. Peterskirche zu Petersburg, und herausgegeben von derselben Director D. Väsing. 1. St. Königsb. b. Kantar 1764. gr. 8. (2 St. 1 Abthl. 8 Nr.)

Diese

Diese periodische Schrift, welche überhaupt bey der Stimme war, neue lesenswürdige und wichtige Abhandlungen über allerley gemeinnützige und erhebliche Materien und beträchtliche Urkunden zur neuen Geschichte mitzutheilen, wurde besonders deswegen sehr geschätzt, weil sie den Zustand des Russischen Reichs, von dem man damals noch sehr wenig wußte, zum Hauptaugenmerk hatte.

Hagers geographischer Bücheraal zum Nutzen und Vergnügen erbliet. 1. Band. 1764. Chemnitz bey Erbsel. (3 Bände. 2 Abthl. 12 Nr.)

Nachrichten und Urtheile von alten und neuen geographischen Büchern und Landkarten, Lebensbeschreibungen berühmter Geographen, und allerhand einzelne zur Erweiterung und Verbesserung der Geographie gehörige Anmerkungen. Die alte Geographie ist vorzüglich gut bearbeitet.

Bücherhandlung Erdkugeln aus der Pflanzlichen und Schweizerischen Geschichte und Literatur. 1. St. 1766. Zürich b. Orell und Comp. (3 Stücke. 6 Nr.)

Eine Sammlung von großem Werth wegen der mancherley ungedruckten Nachrichten und gründlichen Anmerkungen.

Vermischte Nachrichten und Anmerkungen zur Erläuterung und Ergänzung der sächsischen, besonders aber der Eifernachrichten. 1. Samml. 1766. Eifenach in 4. (4 Stücke. 12 Nr.)

Der Verf. dieser Nachrichten, Prof. Schumacher in Eifenach, wollte die Geschichte des Herzogthums Eifenach ausarbeiten, und zur Vervollkommnung dieses Werks trug er in dieser Sammlung einzelne Entwürfe aus der gedachten Geschichte nebst seinen Gedanken und Vermuthungen über einzelne dunkle Begebenheiten vor, um die Gedanken anderer Geschichtskundigen darüber zu erfahren.

Bre-

Digitized by Google

Bremensia: Begründete Nachrichten zur Erläuterung der alten und neuen Geschichte des ehemaligen berühmten Erzstiftes und der Kaiserl. freyen Reichsstadt Bremen, mit vielen ungedruckten Urkunden aus Licht gestellt von J. Philipp Ersel. 1. Th. 1766. 8. Bremen b. Cramer. (2 Bände. 1 Nthl. 12 Gr.)

Urkunden und Nachrichten zur Bremischen Geschichte, von Riktern, geistlichen Erbstungen und Kirchen, so benedischreibungen gelehrter Bremer, und andre Werke wündigkeiten, die das Erzstift und die Stadt Bremen angehn, und die Geschichte der mittelern und folgenden Zeiten erläutern. Eine sehr reichhaltige Sammlung.

Verträge zur politischen Hamburgischen Historie, von M. Zieger. 1. Th. Hamd. 1766. 8.

Nur Bogatellen.

D. J. Carl Dietrichs historisch-diplomatische Verträge zur Geschichte der Gelehrtheit, besonders im Herzogthum Pommern. 1. Th. Berlin 1767. 4. (2 Theile. 2 Nthl.)

Der Verf. wendet sich durch mehrere Schriften schon um die Pommernische Geschichte verdient gemacht hatte, lieferte hier neue Verträge zu derselben, die mit vielem Fleiße gesammelt waren. Für sein Vaterland waren besonders die mitgetheilten ungedruckten Fundamente des Instrumente der Stipendien für Studierende wichtig.

Gatterers allgemeine historische Bibliothek, Halle b. Gebauer 1767. 1. Band. (16 Theile. 10 Nthl.)

Herr Hofr. Gatterer hat sich durch diese Bibliothek viel Verdienst um die Ausbreitung des ächten historischen Geschmacks erworben, indem er vorzügliche Rezensionen historischer Schriften und Abhandlungen über die historische Kunst und die Zergliederung der alten Geschichte, in derselben bekannt gemacht hat. Die Abhandlungen nahmen allemal den ersten Platz ein, nach diesen kamen Beurtheilungen neuer und alter Geschichtsbücher

bücher und Landkarten, und den Beschluß machten allerley den Kennern und Liebhabern der historischen Wissenschaften nützliche Nachrichten und Aufträge. Hr. Eyring, Hr. Meusel und Haberm haben viel daran gearbeitet.

Allgemeines historisches Magazin, mit Beyhülfe einiger Gelehrten errichtet von D. Fr. Eberh. Neulen. 1. Stück. 1767. Halle b. Gebauer. gr. 8. (6 Theile. 4 Nthl.)

Die Verf. bestritten sich über das ganze Gebiet der historischen Wissenschaften aus, selbst die Kirchengeschichte nicht ausgenommen, und lieferten eigene Abhandlungen, vermischte Anmerkungen, historische Nachrichten, zuverlässige Urkunden, und noch nicht herausgegebene Geschichtsschreiber, und darunter viel Gutes und Brauchbares.

Longolius Beschreibungen mit bewährten Nachrichten. 1. Th. Hof b. Bierling 1767. 8. (2 Th. 21 Gr.)

Enthält Nachrichten, die man sonst in diplomatischen Nachrichten, in Alterthümern, Adelshistorien etc. findet, und die nützlich sind.

Sammlung vermischter Nachrichten zur Erläuterung der Sächsischen Geschichte. Ehemalig bey Stöckel. 1. Band. 1767. 8.

Zeichnete sich vor ähnlichen Sammlungen aus, und lieferte viele nützliche und neue Anmerkungen zur Geschichte von Obersachsen. Die Herausgeber waren Alexich und Grundig.

D. Büchings Magazin für die Historie und Geographie, mit Kupfern. Halle bey Cure 1767. 8. (22 Theile. 44 Nthl.)

Ein Magazin, in dem künstliche Verfasser der Geschichte unsrer Zeit einen reichen Vorrath wichtiger Nachrichten von Personen und Sachen finden, das ansehnliche Verträge zur neuen Erdbeschreibung und Staatskunde liefert,

Digitized by Google

liefert, und sogar vieles, das sonst unerre die Staatsgeheimnisse gehörte, ins Licht setzt.

Selecta Norimbergensia, oder Sammlung verschiedener kleiner Ausführungen und Urkunden, welche größtentheils hieher noch nicht gedruckt gewesen sind, doch aber vortheilhaft angesehen werden, die Geschichte des Burggrafthums und der Stadt Nürnberg in einem Zeichnen zu erläutern. 1. Th. Nürnberg. b. Schöner 1758. 4.

Was von Sammlern, und betrifft mehrere Gegenstände der deutschen Rechtsgelehrsamkeit als der Geschichte in sich, und ist besonders Kränklers *Praxen* mittelalterlichen und Reichsdiakonen herrschaftl. Memorialen nützlich und brauchbar. Der Verf. war Amptschreiber Hofrath, und daher setzte er überall viel Eifer für die Veredlung des Marggräfl. Hauses.

Altes und Neues aus den Herzogthümern Bremen und Verden. 1. Bd. 1769. gr. 8. (3 Theile. 5 Rthlr. 20 Gr.)

Recensionen einiger Manuskripte, Beschreibung alter Urkunden, Nachrichten von einzelnen Theilen des Landes, und von weniger bekannten Gelehrten und ihren Amtsveränderungen, von Rechten und Gewohnheiten, neuen Verordnungen und dergl. Eine Partikularsammlung für die dortigen Einwohner oder Liebhaber der Specialgeschichte. Vom Hrn. Generalsuperintendent. Pralle.

D. J. Fr. Joachims Neus erbsaetes Münzkabinet, darinnen werthwürdige und viele bisher noch nirgends mitgetheilte Gold- und Silbermünzen zu finden, die richtig in Kupfer abgebildet, beschrieben und erläutert werden. 1. Th. Nürnberg. b. Bauer. 1761. (4 Theile. 10 Rthlr. 8 Gr.)

Der Verfasser war einer der ersten Münzkennner, und hatte die Erlaubniß, das Wiener Münzkabinet zu gebrauchen, auch bekam er Münzen aus dem kaiserlichen Cabinet zu Preßburg und dem Silberadischen. Die

Des

Beschreibungen sind kurz und lehrreich, und das Werk wurde mit ungemeinem Beyfall aufgenommen, und von J. P. Remhard fortgesetzt.

Samuel Oetters wöchentliche Wappenbelustigung. 1. Stück. 1762. Augsburg. gr. 4. mit Kupfern. (8 Stücke. 14 Rthlr.)

Der Verfasser wollte alle Kayserl., Königl., Fürstl., Gräfliche, Freyherrliche und Adliche Siegel mit Anmerkungen liefern. Das Unternehmen selbst fand Beyfall, nur mit dem Unternehmer war man nicht zufrieden.

Dauers ansehnliche und nützliche Neudruckten für alle Münzliebhaber. 1. St. in Kupf. Nürnberg. 1764. in 4. (20 Stücke. 2 Rthlr. 12 Gr.)

Jedes Stück hat 5 Abtheilungen. a) Anzeigen zu verkaufender Münzen und Münzbücher. b) Anzeigen zu kaufender Münzen und Bücher. c) Münzneudruckten. d) Münzkurs auf einigen Handelsplätzen. e) Vermischter Nachrichten vom Münzwesen. Die Schrift war in ihrer Art die erste, und ihr Inhalt fand Beyfall, nur die Sprache war schlecht.

Nürnbergische Münzbeistellungen, 1. Th. in welchem so selten als werthwürdige Silber- und Goldmünzen sauber in Kupfer gestochen, beschrieben und aus der Geschichte erläutert werden, nebst einem Vorbericht, die Sammlung der Nürnberg. Goldgälden enthaltend, von Georg Ande. Will. Altdorf 1764. in 4. (4 Theile. 10 Rthlr.)

Eine Nachahmung des bekannten Adlertischen Werks, das aber weit unter demselben bleibt. Jenes erstreckte sich über alle Theile von Europa, wo nur Münzen geschlagen werden, und handelt von Münzen, die wichtige Begebenheiten und große Thaten erläutern; dies aber beschränkt sich allein mit Nürnbergischen Münzen, und die auf höchst unbedeutende Vorfälle geschlagen worden. Die Münzen sind in Kupfer gestochen und be-

Kais. Verz.

f

schies

Digitized by Google

schrieben, denn folgt eine weichtüftige Erdbebung der Gelegenheit, welche die Münze veranlaßt, eine Beschreibung der Personen, auf welche sie geschlagen worden, und anderer damit verbundenen Umstände, alles aber ist in einem elenden Stil abgefaßt.

Sächsisches Groschen-cabinet. 1. Theil. Zwe Fortsetzung der Sammlung deutscher Münzen mittelst und neuerer Zeit, mit nöthigen Anmerkungen erläutert von J. G. Böhm. Leipzig 1765. mit Münztafeln 8. (2 Theile. 1 Kiste. 12 Gr.)

Ein sehr reichhaltiger Vorrath zur Kenntniß der Sächsischen Geschichte. Hofr. Richter in Dresden hat die erste Hand daran gelegt. Die Münzen sind aus der Madalischen Sammlung zu Halle und der Wegnerischen zu Wittenberg. Die Einrichtung der Münztafeln hat Meineke besorgt.

Vollständiges Thaler-cabinet, aufs neue ansehnlich vermehrt und in 2 Theilen herausgegeben von Madal. Königeb. b. Partung 1765. 1. Th. 8.

Die Anzahl der Thaler ist 5332. Die Beschreibung ist mit sehr vielem Fleiß gemacht, und keine Münze mitgetheilt worden, als die der Verf. selbst in Händen oder in zuverlässigen Kupfern vor sich gehabt hat. Außer den eigentlichen Thalern findet man auch Medaillen, Schau- und Gedächtnismünzen. Das Illirische Thaler-cabinet, dessen letzte Ausgabe 1747. von Meineke besorgt worden, ist zum Grunde gelegt.

Neine Vorträge zur Aufnahme und Ausbreitung der Münzwissenschaft, von Opler. 1. St. Anspach 1765. 8. 6. Post.

Werden nicht viel zur Ausbreitung der Wissenschaft beigetragen haben.

Des vollständigen Thaler-cabinet 2te Fortsetz. von Madal. Königeb. 1768. 8.

Eupler

Supplement zu dem vorhergehenden Werke, das besonders die Conventions-thaler liefert.

Opler's Brandenburgische historische Münzbelustigungen, in welchen viele, meist sehr seltene und noch ganz unbekanntere Schauffüße, Dukaten, Thaler, auch andere Münzen von verschiedenen Metall, nicht weniger einige merkwürdige die Siegel, welche die Brandenburgische Geschichte betreffen, sauber in Kupfer gestochen, genau beschrieben, und mit historischen und kritischen Anmerkungen erläutert werden. Anspach 1768 in 4. (3 Theile. 14 Rthlr.)

Jedes Stück enthält die Verfertigung, Beschreibung und Erklärung einer seltenen Münze aus dem Brandenburgischen Hause, und ist für das Münzstudium ein sehr nützliches Werk, edalesch der Stil schlecht ist. Es wurde mit dem 4ten Bande geschlossen, und einige Zeit hernach unter dem Titel: Supplemente zu den Münzbelustigungen, fortgesetzt.

Bayerische Münzbelustigungen, darunter Schauffüße, Dukaten, Thaler, und andre merkwürdige Gold- und Silbermünzen zu finden, die nicht in Kupfer gestochen, aus der Geschichte erläutert und beschrieben werden sind von Peter Paul Junauer. 1. Theil. München 1768. 4. mit Kupfern.

Liefert Vorträge zur Geschichte, Genealogie, Topographie von Bayern aus Münzen. Man findet hier viele wichtige Nachrichten, die man anderswo vergeblich sucht.

VII. Haushaltungskunst, Cameralwissenschaften und Gärtnerk.

Sammlere Abhandlungen und Beobachtungen, durch die Oekonomischen Gesellschaft zu Bern gesammelt. 1. Jahrgang. 1760.

Manches Gute.

Ory:

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Beiträge zur Aufnahme des Wohlstandes der Staaten. 1. Bd. 1762. Hamburg.

Enthalten sowohl eigene als fremde cameralistische Abhandlungen, nützliche Erfindungen, Nachrichten von Gesetzen und Anstalten. Des Verf. war Christl. Ludw. v. Griesheim.

Don. Gtfr. Schreber Neue Sammlung verschiedener in die Cameralwissenschaften einschlagender Abhandlungen. 1. Th. Bohn b. Bohn 1763. gr. 8. (7 Theile. 3 Rthlr. 12 Gr.)

Fast durchgehends waren die Gegenstände der Abhandlungen gut gewählt und behandelt. Nur die aus dem Schwedischen überetzten Stücke hatten oft für Deutsche zu wenig Interesse.

J. J. Ledeb. Stahl's allgemeines ökonomisches Forstmagazin, in welchem allerhand nützliche Beobachtungen, Vorschläge und Versuche über die wirtschaftliche Policey und Cameralgegenstände des sämmtlichen Wald-, Forst- und Holzwesens enthalten sind. 1763. gr. 4. Stuttgart. b. Wepler. (12 Bände. 10 Rthlr.)

Ein sehr gemeinnütziges Buch, in dem sowohl alte als neue in das Forstwesen einschlagende Schriften geprüft, und darinn eingetragen wurden, das botanische und physikalische Untersuchungen so wie Forstordnungen Meserte, und viele Fehler gefunden hat.

Hannoversches Magazin, worinne kleine Abhandlungen, einzelne Gedanken, Nachrichten, Vorschläge und Erfahrungen, so die Verbesserung des Nahrungsstandes, die Staats- und Landwirtschaft, Handlung und Manufakturen betreffen, gesammelt und aufbewahrt sind. 1. Jahrg. 1763. 4. Hannover. b. Förster. (Jährl. 1 Bd. 25 Bände. 112 Rthlr.)

Vieles sehr vortheilhaft und nützliche Aufsätze. In dem ersten Bänden kamen besonders viele Beiträge zur Geschichte des mittleren Zeitalters und der deutschen Gesetze

setze und Rechtsgewohnheiten vor, in den spätern Bänden aber findet man mehr Oekonomie und Naturgeschichte. Nicht alle Aufsätze sind übrigens Originale, es kommen auch viele Uebersetzungen vor. Die Aufsätze, welche Oekonomie, Policey und Finanzwissenschaft betreffen, hat Herr Machlef besonders abdrucken zu lassen angefangen. Hannover bey Helwig 1786.

Königliches Intelligenzblatt, in Fragen und Anzeigen für Städte, und Landwirthe zum Besten des Nahrungsstandes. Leipzig. 1763.

Es wird nicht nur von allem zum Handel und Wandel, zur Nahrung, Wirtschaft und Policey gehörigen und nöthigen Sachen, Veränderungen, Begebenheiten und Wünschen Nachricht gegeben, sondern es werden auch gemeinnützige Aufsätze und Abhandlungen beigefügt, welche das Commercium, die Manufakturen und Fabriken, den Feld- und Gartenbau, und die Gesundheit betreffen.

Auszerlesene Sammlung zum Vortheil der Staatswirtschaft, der Naturforschung und des Feldbaus. Aus dem Schwedischen. 1. Bd. gr. 8. Basel 1763.

Schon Haller, da er noch in Göttingen war, dachte auf diese Sammlung, und Murray sollte sie übersetzen; Hallers Entfernung von Göttingen aber verhinerte diese die Ausführung. Endlich übernahm Elegg. Gottl. Bruner noch unter Hallers Aufsicht die Arbeit. Es sind einzelne in die auf dem Titel genannte Wissenschaften einschlagende Abhandlungen.

Der Hausvater, von Otto von Münchhausen. 1. Bd. Hannover 1764. gr. 8. mit Kupfern. (6 Bände. 10 Rthlr. 20 Gr.)

Ein in aller Absicht vortheilhaftes Werk, das Deutschland Ehre machte. Der würdige Verf. verband mit einer langen und gründlichen Erfahrung in der Land-

— . —

weibhaft eine reise Beurtheilungskraft, eine starke Belesenheit und bewundernswürdige Denkfähigkeit im Vortrage. Ohne sich an eine systematische Ordnung zu binden, laserte er nur einzelne Abhandlungen über vermischte Gegenstände, die im engeren oder weit lauffeigern Sinn zur Landwirthschaft gehören, und in dem was er meist das Resultat seiner Versuche, und Proben, die er als Director der ansehnlichen Landwirthschaft selbst gemacht hatte, vorlegte. Im Jahr 1766 wurde der 1te Band schon wieder aufgelegt. Das Ganze besteht aus 6 Bänden.

Museum rusticum et commerciale, edre auferlesene Schriften, den Ackerbau, die Handlung, Künste und Manufakturen betreffend, aus der Erfahrung genommen, und von verschiedenen in diesen Berichtigungen geübten Männern mitgetheilt, von einigen Mitgliedern der Gesellschaft zur Aufmunterung der Künste, Manufakturen und Handlung über durchgesehen und herausgegeben. Aus dem Engl. übersezt und mit etlichen Anmerkungen begleitet von J. J. Schulz. 1. Bd. Leipz. 1764. 8. Junind. mit Kupfern. (10 Bände. 6 Nhr. 16 Gr.)

Eigentlich von Engländern für England geschrieben, doch findet man manches, das auch in Deutschland angewendet, wenigstens versucht werden kann. Oekonomie macht den Hauptinhalt aus.

Schwedisches Oekonomisches Wochenblatt. 1. Th. 1765. Breisw. (4 Theile. 1 Nhr.)

Eine Nachahmung des Mus. rustic.

Gesammelte Nachrichten der Oekonomischen Gesellschaft in Franken, herausgegeben von Hirsch. 1. Jahrgang. 1765.

Ein Wochenblatt, größtentheils gut und nützlich.

Abhandlungen und Erfahrungen der Oekonomischen Dienengesellschaft in der Oberlausiz. Dresden 1766.

Band viken Bregall.

Neue

Neue Verträge in der Cameral- und Haushaltungswissenschaft, aus der Natur und Erfahrung bestrukt von einer Gesellschaft in Thüringen. 1. Bd. Mit Kupf. Jena bey Cuno 1766. 8. (6 Stücke. 1 Nhr.)

Stande gute und nützliche Abhandlung.

Stuttgarter allgemeines Magazin. Stuttgart. 1767. 8.

Abhandlungen aller Art, gute und schlechte, nur ohne Plan und ohne Ordnung.

Nützliche Nachrichten und Abhandlungen, das Oekonomie- und Commerzwesen betreffend. 1. Bd. 1767. Wien bey Trattner.

Ein nütliches Werk voll wichtiger und gründlicher Abhandlungen.

Gemeinnütziger Vorrath auferlesener Aufsätze zur Beförderung der Haushaltungswissenschaft, Künste, Manufakturen und Fabriken, wie auch der Neuronologie und Naturkunde. 1. Th. Leipz. b. Hölzer 1767. 8.

Eine Nachahmung des allgemeinen Magazins der Natur, Kunst und Wissenschaften, größtentheils Uebersetzungen, und zwar meist aus dem Journal oeconomique.

Hamburgische Adreocomtoir: Nachrichten. 1. Jahrg. 1767. Hamb.

Eine gute Handlungszeitung, die Nachrichten vom Wechselwe, Schiffernachrichten, Handlungsverordnungen, und bisweilen Oekonomische und physikalische Aufsätze liefert.

Landwirthschaftliche Ersehrungen zum Besten des Landmanns, eine Wochenkr. von Trautz. 1. Quart. Altona 1768. (3 Quart. 1 Nhr. 12 Gr.)

Die Absicht des Verf. war, den Landmann durch die Bekanntmachung entdeckter Vertheile, neuer Handgriffe u. dergl. bey der Oekonomie nützlich zu unterrichten, er sammelte daher die wichtigsten neuesten Entdeckungen in der Landwirthschaft aus dem besten Oekonomischen

14

Schrip

1

Schriften, machte solche dem Landmann verständlich, und fügte hiemitelst eigene neue Versuche bey. Ein gründliches Werk.

Blütenbergisches Wochenblatt. Wittenb. 1764. in 4. 1. Jahrg. 6. Ddr. (Der Jahrg. 1 Nhr. 12 Gr.)

Kam unter Aufsicht des Hrn. Prof. Titius heraus, und enthält viele sehr nützliche Aufsätze für die Naturkunde und das ökonomische Gewerbe. Von dem Jahr 1772 bekam es den Titel: Aufsätze und Wahrnehmungen über Bletterung, Haushaltungskunde, Gewerbe, Naturkenntniß, Polizei und andre damit verknüpfte Wissenschaften, auch blieben vom 13ten Bande an die Nachrichten von dem gewöhnlichen Vorfällen bey der Stadt und Universität, die gelehrten Nachrichten, Electionen, Subfactionen, Ankündigungen, Vitruvianen, Loren und dergl. weg, weil sie theils zu wenig interessant, theils zu weitläufig waren.

Das neue allgemeine Herz, Magazin ökonomischer, moralischer, zur Polizei, Staatswissenschaft und Staatskunst, wie auch zur Naturgeschichte gehöriger nützlicher Wahrheiten, Anmerkungen und Nachrichten. Wittenb. 6. Heft mit 1768. 8.

Die moralischen und satyrischen Aufsätze fanden keinen Beyfall, desto mehr aber was man mit dem zur Ordonomie und Naturgeschichte gehörigen Abhandlungen zusah.

J. W. von Rohr ökonomische Reliquien. 1. Theil. Bresl. 6. Korn 1769. 8. (234. 10 Gr.)

Der vorerwähnte Verf. wollte nachahmen, was von Hombach, Preije und andre ökonomische Schriftsteller abgegangen hatten, und er fand viele Leser.

VIII. Erziehungswissenschaft.

Wochenblatt zum Besten der Kinder. Berlin 1760. 1. Th. (6 Theile. 21 Gr.)

Enthält gutgemeinte Vorschläge zur bessern Erziehung der Jugend.

D. Friedr. Erch. Bausens philologische Bibliothek für die niedern Schulen. 1. St. Quedlinb. 6. Dienstl 1766. 8.

Grammatik, Alterthümer, Anmerkungen über die alten griech. und lat. Schriftsteller, machen den Inhalt dieser Bibliothek aus, die aber viele unerhebliche Kleinigkeiten und schon bekannte Sachen liefert.

Magazin für Schulen und Erziehung überhaupt. 1. Stck. 1766. Frankfurt. und Leipzig. (4 Nhr.)

Eine schätzbare Sammlung von Nachrichten, Abhandlungen und Vorschlägen zum Besten der Erziehung in allen Schulen, Beyträgen zur Geschichte der Schulen, Rezensionen kleiner Schulchriften, und Inschriften Nachrichten die Schulen betreffend. Schöpfferlin und Thilo waren die Hauptverfasser. Wie dem 6ten Bande wurde es geschlossen.

J. Diet. Erdings Handbibliothek für Kinder und junge Leute zur Anbreitung der Religion und Tugend, der Wahrheit, der Sitten, des Geschmacks und Wizes. 1. Stck. Hamb. 1768. 2te Aufl. 1772. (2 Nhr.)

Enthält Fabeln, Abhandlungen, Erzählungen, Verse, kurze Geschichten, Sinngedichte, Schauspiele u. alles sehr ungleich, das meiste von Fichte aus Meisler, Alepfel, Weisk u. 1770 sammlet der Verf. diese einzelnen Stücke in 2 Theilen.

Bausens vierteljährige Unterhaltungen mit Menschenfreunden über moralische und doch unrichtliche Verbesserungen der Erziehung und Studien. 1. St. 1769. (4 Gr.)

Liefert Nachrichten von Kaiser'schem Erziehungsplan und dem Entwurf, nach welchem das Elementarwerk und die ganze Folge von Büchern, welche die Schulbibliothek ausmachen, und wezu N. schon damals über 2000 Bde. erhalten hatte, gearbeitet werden sollte.

IX. Kriegswissenschaft.

Vacat.

X. Schöne Wissenschaften und Künste.

Verträge zu den schönen Wissenschaften. Carlscube h. Naclow 1760. 1. Bd.

Enthält Originalaufsätze und Uebersetzungen. Die in die Geschichte einschlagenden Sammlungen waren die besten, die übrigen von geringem Werth. Der Verf. war J. Dietter.

Brüder, die neueste Litteratur betreffend. Berl. h. Nicolai 1764. 8. (24 Thle. 8 Rthlr.)

Eine für Dichtkunst und Philologie überaus wichtige per. Schrift, von Nicolai, Lessing, Moses Mendelssohn und Abbe, meist kritisch, doch kamen auch sehr vollständige Auszüge aus philosophischen Schriften, und ungedruckte Gedichte vor.

Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und freien Künste. 1. B. Leipzig 1765. 8. Dtl. in 8. (38 Bände. 1. B. nebst Regist. von 1 — 36 Bd. 34 Rthlr. 16 Gr.)

Enthält, so wie die ältere Bibliothek der schönen Wissenschaften und Künste, Anzeigen, Eritiken und Auszüge aus fremden und einheimischen Werken des Geschmack, Nachrichten von Schauspielen, Gemälden, Bildhauerarbeiten, Kupfern, so wie kleine Abhandlungen über diese Gegenstände. Sie fand allgemeinen Beyfall. Hr. E. J. Weise hat die Aufsicht. Herr Garve hat 1779 und 1788 die von ihm in die Biblio

Bibliothek geleseften Aufsätze gesammelt und besonders drucken lassen. Jedem Band war das Bildniß irgend eines berühmten Mannes vorgelegt.

Clodius Verträge aus der Litteratur und Moral. 1. B. Leipzig. 1767. (4 Bände. 1 Rthlr. 12 Gr.)

Er handelt von dem Verthe der alten Schriftsteller, entwickelt ihre Schönheiten, und bemerkt ihre Fehler. Derselben theilt er auch eigene Gedichte und Dramaspiele mit. Alles vorzüglich und in einer sehr blühend dem Schreibart vertragen.

Kritische Wälder, oder Betrachtungen, die Wissenschaft und Kunst des Schönen betreffend, nach Vorrede neuerer Schriftsteller. 1. Bändchen. Riga bey Hartnoch 1767. (1 Rthlr. 18 Gr.)

Der berühmte Verf. Hr. Herder, nimmt von Lessing's Laokoon und einigen Schriften Alexzand. Parnassus Anlaß zu allenthalb gelehrten Anmerkungen und Bemerkungen über Wissenschaften und Künste. Ueberall sieht man dem denkenden philosophischen Verf. nur die Zinnkleidung und der Vortrag ist wie in mehreren seiner Schriften sehr verdienstlich.

Hamburgische Dramaturgie. Hamb. 1767. gr. 8. (2 Bände. 2 Rthlr.)

Ein Werk des berühmten Lessing's, das einem Schatz interessanter das Theater betreffender Sachen enthält, wo viele Ansichten zur fernern Bildung und Verbesserung des Theaters eröffnet, viele Vorurtheile entlarvt, und viele theatrale Fragen sehr scharfsinnig beantwortet werden.

Brüder antiquarischer Jubel, von Lessing. 1. Th. Berl. h. Nicolai 1768. 8. (2 Thle. 1 Rthlr. 12 Gr.)

Ein bekannt genug. Bräutigam gab es dazu Veranlassung und Stoff.

Neue Sammlungen zum Vergnügen und Unterricht. 1. B. 1768. Wien h. Grassl. gr. 8.

Ein

Eine Sammlung schon allgemein bekannter Aufsätze, Gedichte und Schauspiele.

Dramaturgie, Litteratur und Sitten. 1. Quart. Wien b. Kurzbohl 1769. 8. (1 Band. 1 Theil.)

Eine unbeträchtliche Wochenschrift, die leichte oder ausgeführte Kritiken über die in Wien aufgeführten Schauspiele enthält.

Musikalisches Allerley von verschiedenen Tonkünstlern. Weel. b. Dienstedt 1761. Fol. (8 Sammlungen. 6 Theile.)

Erstlich Organwerke, und was bestimmt, die neuesten musikalischen Versuche guter Tonsetzer in Sing-Clavier Violin, und Flötenstücken etc. im deutschen, italienischen und französischen Geschmack, nach und nach bekannt zu machen.

Musikalisches Magazin, in Sonaten, Einsonnen, Trios, und andern Stücken für das Clavier bestehend. 1. Th. Leipzig bey Breitkopf 1765. (8 Sammlungen. 4 Theile. 16 Gr.)

Weist Clavierstücke von allerhand Art, und auch einige für das Clavier gesetzte Einsonnen und Arlen, größtenteils gut.

Gebührende Nachrichten und Anmerkungen die Musik betreffend. 1766. Leipz. in 4.

Eine brauchbare Schrift, die Nachrichten von musikalischen Büchern und Sachen, Lebensläufe berühmter Tonkünstler, und theoretisch-praktische Anmerkungen über musikalische Materien enthält. Alles gute Material zu einer Geschichte der heutigen Musik.

XI. Vermischte Schriften.

Landthlothel zu einem angenehmen und lehrreichen Zeitvertrah. Leipz. b. Reich 1760. 1. Band.

Enthält allerley Erzählungen und Liebesgeschichten, meist Uebersetzungen.

Die

Der Nordische Zuschauer. 1. Th. Copenhagen b. Heinsius 1760. (3 Theile. 3 Theile. 12 Gr.)

Eine der vorzüglichsten und gelestern Wochenschriften, die anfangs unter J. N. Cramers Aufsicht herauskam, an der er aber in der Folge selbst Theil nahm.

Der Glückselige, eine moral. Wochenschrift. 1. Th. Halle 1760. b. Gebauer. (12 Bände. 12 Theile.)

Wicht für den Rathgeber und die Kanzel als die große Welt.

Der Hovochendrift, eine Hollsteinische Wochenschrift. Leipz. und Frankf. 1761. gr. 8. (2 Theile. 1 Theil.)

Ist mit vieler Laune geschrieben, und auch die Art der Einleitung hatte mehr Neuheit und Mannichfaltigkeit als ihre besten Vorgänger. Sie gehört unter die besten Wochenschriften, die verdienen auf die Nachwelt zu kommen. Ihre Verfasser waren der Hr. von Hersteinberg, Joh. Friedr. Schilde und andre. S. wurde 1767 und 1771 wieder aufgelegt.

Der Trostlos. Quedlinb. 1762.

Stund und erdäulich.

Der Patriot am Bodensee. 1. St. Lindau b. Otto. 1762. 4. (6 Stücke. 1 Theil. 10 Gr.)

Eine moral. Wochenschrift, die sich weder durch den Inhalt noch die Ausführung empfiehlt.

Der Geist. 1. Th. Magdeb. b. Hechtel 1763. 2. (16 Theile in 4 Bänden. 4 Theile.)

Enthält gute moral. Betrachtungen über Religion, Erziehung, und bürgerliches Leben. Die, welche die Religion betreffen, zeichnen sich am meisten aus. Dieweil in kommen auch Uebersetzungen aus alten klassischen Schriftstellern vor. Der Stil ist etwas weilschweifig. Das Ganze war von Pajle.

Der Zufriedene, eine Wochenschrift. 1. Bd. 1763. Nürnberg. 8. (4 Theile. 4 Theile. 16 Gr.)

Die

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

von vielen mit Nutzen und Vergnügen gelesen werden: Der Inhalt ist sehr mannichfaltig. Kurze Schilderungen, Briefe, Beichten, eigentliche Abhandlungen, und hienwilen kleine Gedichte wechseln mit einander ab. Die letztern sind zum Theil matt und bisweilen hart, das übrige aber unterwirft sich noch immer von vielen ähnlichen und neuen Modetexten durch Originalität für Zeit und Ort, glückliche Benutzung ausländischer Muster, gute Grundsätze und gefälligen Vortrag. Der Nutzen für Wien und Oesterreich besonders, ist sichtbar groß gewesen, viele Mißbräuche im gesellschaftlichen Leben, Erziehung und Religion, in Litteratur und Schauspielen sind dadurch aufgedeckt und abgeschafft worden.

Die wihlige Tyrlerin. Eine Wochenschrift. Nürnberg. 1765. Bis für Knechte und Mägde.

Neue Ausgabe aus dem besten ausländischen Wochen- und Monatschriften. 1. Th. 1765. Frankfurt. b. Schweizer. 5.

Die vielen wichtigen Abhandlungen der ausländischen periodischen Schriften in Deutschland bekannt zu machen, war die Absicht dieses Unternehmens. Das Unternehmen fand Beyfall, und man war mit der Auswahl der Stücke größtentheils zufrieden. Vieles lieferten indessen die Verfosser nur auszugweise.

Der Reichthum, eine satyr. moralische Wochenschrift in gebundener und ungebundener Schreibart. 1. Th. Lindau bey Otto 1765. (3 Theile. 3 Abth.)

Elend, ohne Reichthum und Gedanken.

Die Macht der Vorurtheile, eine Wochenschrift. 1. Bd. 1765. Alstedt b. Bauer.

Prosa und Poësie, alles schlecht.

Unterhaltungen. Hamburg 1765. 1. Bd.

Die Rubriken dieser mit Beyfall aufgenommenen Schrift waren vermischte Aufsätze, theils Originale, theils Uebersetzungen, musikalische Stücke, vermischte

wissen

wissenschaftliche, Nachrichten. Dan. Schlichter. med. der Herausgeber und vornehmster Mitarbeiter. Joh. Joach. Eschenburg, C. G. Erome, Es. Dan. Eberling, J. J. Engel, H. E. Wole nahmen Theil daran. Gemeinnützige Correspondenz von D. Paull. 1. Th. Hamburg 1766. in 4.

Der Endzweck dieser gemeinnützigen periodischen Schrift war, den allgemeinen Verleswechsel der Gelehrten zu erleichtern, und ihre Entdeckungen geschwinde bekannt zu machen. Sie zeichnete sich vorzüglich durch deutsche Originalstücke aus.

Der Einsame. 1. Th. Hamburg 1766. b. Herold. (2 Theile. 1 Abth. 4 Gr.)

Stand unter den damaligen vielen Hamburger Wochenschriften vorzüglichem Beyfall.

Der Buchdrucker, ein Wochenblatt, entworfen von J. Ludw. Schwarz. 1. Th. Hamburg 1766. gr. 8. 2te Auflage 1775. (2 Theile. 1 Abth. 16 Gr.)

Gegen Mißbräuche und schädliche Kunstgebräuche, die sich in die Buchdruckerkunst eingeschlichen haben, und deren Abschaffung alle Kunstverwandte wünschen und befördern sollten.

Bevortrag zur Litteratur und zum Vergnügen. 1. St. Halle bey Henner 1766. 1.

Ein unlesbares Produkt in der damaligen Geniesprache.

Bevortrag zum Nachtsich für muntere und ernsthafte Gesellschaften, bestehend in einer Sammlung von Maximen, Gedanken, Erzählungen, wichtigen Entfällen, Kleinigkeiten, Regeln. Eine Wochenschrift. 2. Theile. Hamburg 1766. gr. 8.

Alleley Saden durch einander, aber alle unterhaltend und gut vorgetragen. Bevortrag in Hamburg ward für den Herausgeber gehalten.

Kais. Verz.

8

Der

Digitized by Google

Der Niederheinische Zuschauer. Rhienopolis 1766. 8.

Sie jene Provinzen und Gegenden am Niederrhein waren diese Blätter in den damaligen Zeiten immer eine merkwürdige Erscheinung, so unbeträchtlich sie auch immer für uns Protestanten seyn mögen.

Neue Beyträge zur deutschen Motalatur. 1. und 2. Bd. Frankfurt. 1. Verbe 1766. 8.

Die Erzählungen waren das Beste, die Gedichte nur mittelmäßig. Ueberhaupt fehlte dem Verf. Bekanntschaft mit der seinen Welt.

Der Weise aus dem Wunde durch mich. 1. Th. 1767. gr. 8.

Sagte mit einer bewundernswürdigen Freymüthigkeit, nur in einer etwas undeutschen Sprache; Wahrheiten, die in protestantischen Ländern längst bekannt, im Katholischen aber von ungemeiner Wichtigkeit waren.

Leipziger Intelligenzblätter vom Jahr 1767, nebst vermischten Abhandlungen. Lemgo b. Meyer, in 4.

Enthielten nicht nur das, was andre Intelligenzblätter zu enthalten pflegen, sondern sie waren auch für entferntere Leser wegen der beygefügtm Abhandlungen brauchbar. Sie lieferten Lebensbeschreibungen, als von Weis Ludw. von Seckendorf; ökonomische Aufsätze z. B. von der vielfachen Nutzung des Kergeld, von dem Gebrauch der Tulpen zur Speise; moralische und poetische Stücke, von denen die letztern aber nur geringen Werth hatten.

Der Weise. Halle bey Curt 1767.

Ein mittelmäßiges moral. Wochenblatt.

Gemeinnützige Aufsätze aus den Wissenschaften für alle Stände zu den Moskowschen Nachrichten vom Jahr 1767. 4. Moskau b. Müller.

Keine der schlechtesten period. Schriften, die moral. histor. und satyrische Aufsätze enthält.

Wey

Beytrag zur Unterhaltung munterer und ernsthafter Gesellschaft. Hamburg 1767. gr. 8.

Die Fortsetzung des Beytrags zum Nachschuß zu Silber die Langeweile. 1. Bd. Wien 1767. 8.

Wehe zur Verbesserung derselben.

Der Erzm. 1. Th. Leipzig 1767. b. Jakobart. 8. (12 Theile. 5 Rthlr.)

Biel zeigte Kenntniß von allerley, sowohl in Rücksicht der Sprache als der Sachen um zwanzig Jahre zurück. Er hatte das Glück, von einer Madame de B. ins Französische übersetzt zu werden, die sich dabey im Französischen üben wollte.

Gemeinnützige Nachrichten aus dem Reich der Wissenschaften und Künste. Hamburg 1768. 4.

Bücheranzeigen, Nachrichten aus Privatkorrespondenz und vermischte Aufsätze; alles in der Absicht, das neueste Gute, welches in jeder Art nützlich eingeführt ist, möglichst schnell zu verbreiten, und eine ganz vollständige Idee von demselben zu geben, zugleich aber auch die Hülfsmittel, die die Menschen zur Beseitigung führen können, vorzuschlagen. Von Dr. Paull.

Fidibus. 1 Bündel. Leipzig b. Jakobart 1768. kl. 8. (8 Stücke und Anhang. 4 Rthlr. 12 Gr.)

Recht viele muntere, unerschaltende, satyrische Laune mit richtigen Bemerkungen vermischte dieser Wochenschrift viele Leser, und erhob sie über die damaligen langweiligen moralischen Zeitschriften. Doch war der Anfang besser als das Ende. Die Verfasser waren J. J. Ebert und L. Gfr. Rütner.

Sammlung lehrreicher und belustigender Aufsätze in einer Wochenschrift ohne Namen. Leipzig bey Junius 1768. gr. 8.

Enthält moral. physikal. und ökonomische Aufsätze, doch indessen weiter nicht anzudeuten.

Hamburgisches Wochenblatt. 1. Th. Hamburg 1768. 8.

Ob und wieder leidliche Stücke.

Der Menschenfreund, eine satyrisch-moralische Wochenchrift.

1. Th. Frankf. a. Mayn 1768.

Von geringer Bedeutung, gutgemeinte Gedanken, aber schlecht vorgetragen.

Der Unsichtbare. 2 Theile. Mannheim 1768.

Eine period. Schrift, die Drupall gesunden hatte, und deswegen wieder aufgelegt wurde, doch so, daß aus statt 4 Theile sie nur aus 2 bestand. Die meisten Maximen sind aus der Moral und Charakteristik, doch kommen auch Erzählungen, Dilemme und Schilderungen vor.

Der neue Rechtschaffene, eine Wochenfche. Linden 1768.

(2 Theile. 2 Bde.)

Besser als der ältere Rechtschaffene, ob er gleich auch keine Weisheitslehre lieferte. Wieland hatte Theil daran.

Litterarisches Wochenblatt, oder gelehrte Anzeigen mit Abhandlungen. Nürnberg 1769.

Kleine Nachrichten, Bemerkungen, Aufsätze aus der gelehrten Geschichte, Recensionen alter und neuer Bücher, von Prof. Bill zu Altdorf.

Der Berliner Zuschauer. 1. Th. Berlin 1769. 8.

Elendes Gewäsch.

Der Frau Mutter Handkorb. Bittenberg 1769. 1 Bde.

Schlechte Waaren sind in dem Korbe, mittelmaßige Prose und elende Verse.

Der Kaffee, eine Wochenfche. aus dem Italienfch. 1. Bd. Jäch 1769.

Wurde gut aufgenommen, und war besonders für Jovian sehr frey geschrieben.

Neuer Bienenkorb voll ernsthafter und kluglicher Erzählungen. 1769. Wien 200 Auf.

Wird aus dem Vade mecum.

Drin

Briefe stücklichen Inhalts, eine Verlage zur Bibliothek der elenden Scribenten. 1. Th. 1769. 8.

Diese Briefe erschienen zu einer Zeit, wo unter einigen Journalisten in Deutschland ein sehr heftiger und oft pöbelhafter Streit geführt wurde. Das Signal dazu gab der Antikritikus, Lübeck 1768. In welchem die Gebrüder Wichmann, der eine Magister in Leipzig, der andre Pastor in Zweyen bey Jena, nebst Friedr. Ehr. Schmidt, damals Magister in Leipzig, die Beurtheilungen der Bibliotheken und gelehrte Bekannungen wieder beurtheilen und präsen wollten. Ihr Hauptangriff war gegen die allgemeine deutsche Bibliothek und Ernestis theologische Bibliothek gerichtet. Nur gelegentlich gedachten sie der Klopfschen kritischen Journale und Zeitungen. Die Verfasser der allgemeinen deutschen Bibliothek und Ernesti blieben dabey gleichgültig. Klop aber, der keinen Widerspruch vertragen konnte, zumal von Magistrern und Dorfschreibern, fiel über den Antikritikus mit äußerster Wuth her, und behandelte in Gesellschaft mit Nideln die Verfasser desselben auf das unanständigste. Niederträchtige Streitschriften erschienen, Gassenlieder, Kupferstiche wurden auf sie verfertigt, und selbst die Censur zu Erfurt durch Nideln gemißbraucht, um den Antikritikus wenigstens zu castriren, wo nicht zu unterdrücken. Die Verfasser des Antikritikus zogen auch zu Felde, um Gewalt mit Gewalt zu vertreiben, es nahmen mehrere an dem Streite Theil, und besonders ein gewisser Wille, der wegen eines Pasquills auf dem Kopsellischen Hof von Halle verwiesen, und wegen eines andern Pasquills auf Klopfen mit einer schändlichen Gefängnißstrafe belegt worden war, schickte moralische Beyträge zu der Klopfschen Bibliothek der schönen Wissenschaften, 1. und 2. Stück, voll Ungezogenheit und Grobheit. Hierauf erschien, von der

Klosterliche Partey die Bibliothek der elenden Erbrenten, 2 Bde., worinne besonders der damalige W. Schirach sehr mitgenommen wurde. Auf dem Titelblatt stand ein sehr anzügliches Kupfer: ein Hase hielt nehmlich dem andern einen Spiegel vor, oben stand: et Rupert ipse tibi, und unten: Schirach delineavit, Bahrdt iun. sculpsit. Kaum war das erste Bde. bekannt geworden, so erschien von der Gegenpartey das zweyte, wo Kloyen Grobheit mit Grobheit, Beleidigung mit Beleidigung in reichem Maße vergolten wurde. Ein gleiches geschah im 3n und 4n Bde. Der Verkauf dieser Schriften wurde in Leipzig verboten. Die Kloyaner schrieben nun Museen der elenden Erbrenten, und Neue Relegés lieder mit Melodien, alles höchst eitelhaft. Den größten Frevel aber trieben sie in den Verlesern starrköpfigen Inhold, die selbst mehrere, sonst Freunde von Kloyen, unglücklichen, den Streit aber auch endigten. Man las hier Briefe von Hone, Bering, Ernesti, Crusius und Nikolai, die erdichtet waren, und worinne man diese würdigen Männer die lächerlichsten und verächtlichsten Dinge von sich erzählen ließ, und selbst in biblischen Redensarten sportete.

Der Patriot in Bayern. München 1769. 8. 1. St.

Eine Wochenchrift, die vermischte physische und moralische, auch poetische Aufsätze von verschiedenem Schalte und Breite enthält.

G. C. Stockhausens Vorträge zur Rechtsgelehrsamkeit, Oekonomie, Pölyer und Cameralwissenschaft, wie auch zur Naturwissenschaft, besonders von Hessen. Frankfurt. 1769. 8. (4 Bände. 20 Gr.)

Der juristische Theil ist der meiste; die übrigen Aufsätze sind meist nicht ohne Brauchbarkeit.

Der Winter. Eine Wochenchrift. Leipzig bey Göltsche 1769. 8. (20 Gr.)

Herr

Herr Hirschfeld lieferte ein schönes Gemälde des Binnens und klaren mannichfaltigen Beschäftigungen und Sorgen. Er benutzte alte und neue Dichter als Grundlage seiner Betrachtungen, und wußte Mannichfaltigkeit und Abänderung in seine Schrift zu bringen.

Bayerisches Intelligenzblatt. München 1769. 1. St.

Ein sehr lebhafter Patriotismus, eine große Freimüthigkeit, als man vermuthen sollte, und eine sorgfältige Anzeige derjenigen öffentlichen Einrichtungen in andern Provinzen Deutschlands, die auch in Bayern anwendbar seyn könnten, charakterisiren die Wochenblatt.

Fünfte Periode,

vom Jahr 1770 bis 1780.

I. Gottesgelahrtheit.

D. C. Fr. Bahstedts Briefe über die systematische Theologie zur Beförderung der Toleranz. 1. Samml. Erfurt bey Griesbach 1770. 8. (2 Bände. 1 Rthlr. 8 Gr.)

Die Einweisung eines Religionsystems, in welchem alle Lehren, die jemals von der Christlichen Kirche angenommen und geglaubt worden, verzeichnet wären, die, so aus der Vernunft und Offenbarung unwiderlich bewiesen sind, einen realen Einfluß auf die Tugend und Beruhigung des Menschen haben, und sie von gemeinen Verstand faßlich sind, zum allgemeinen Religionsunterricht absondert, die übrigen aber als solche, die nur zufällig und der Einsicht der Gelehrten allein überlassen worden, auch allein gestellt würden, war der Endzweck des Verfassers, und er lud alle Theologen ein, ihm schriftlich ihre Meinungen mitzutheilen, bevor er wollte er denn ein allgemeines Resultat niederschreiben. Das Ununternehmen war aber mit zu vielen Schwierigkeiten verbunden, als daß es hätte.

hätte können in Stande kommen. Es entstand vieler Streit darüber, man beschuldigte ihn, keine Resultate wären den symbolischen Büchern entgegen, und das 3te Stück dieser Reihe wurde im Sachsen conscript.

Der Bibelfreund, von Dr. Wolke. 1. Th. Frankfurt bey Garbe 1770. gr. 8. 2te Aufl. 1777. (6 Theile. 7 Rthlr. 12 Gr.)

Erklärungen schwerer oder missverstandener biblischer Stellen nach gefunden hermeneutischen Grundsätzen, und daher jedem Theologen schätzbar. Ward auch ins Holländische übersezt.

Exegetische Versuche über einige biblische Worte und Redensarten. 1. Th. von M. Casp. Gottl. Zanen. Ehemisch b. Eröbeln 1770. (6 Stücke. 1 Rthlr. 18 Gr.)

Wird in verachtende Beiträge zu einem biblischen Wörterbuch, gute und richtige Bemerkungen mit Bescheidenheit und großer Wahrheitsliebe; nur in einem etwas ermüdendem Stil vorgegetragen.

Journal für Prediger. 1. Bd. 1770. Halle b. Kümmerl. (21 Bände. 21 Rthlr.)

Ein sehr reichhaltiges Journal, das Abhandlungen, Auszüge aus Briefen, die meist Pastoralia betreffen, gelehrte Meinungen und Recensionen theologischer Bücher in sich faßt. Es wurde vom Past. Dav. Gottl. Richter in Halle herausgegeben, und nach dessen Tode hat Dr. Past. Wagnitz die Aufsicht darüber.

Antipapistisches Journal, oder der unpartheyische Lutheraner. Herausgegeben von M. Ferd. Ambr. Fidler. 11tes Jahrg. Leipzig 1770. 8. (7 Theile. 5 Rthlr. 12 Gr.)

Ein Witzschuß von Belegen und Recensionen, in welchen der Verf. allem Katholiken den Krieg ankündigt. Er sollte nur etwas kaltblütiger gehandelt, und mit seinen ehemaligen Glaubensgenossen in einem nichte

griffe

gestrittenen Tone gesprochen haben. Auch sind syncretistischen Kenntnisse doch nur mittelmäßig.

Vernünftige Gespräche eines guten Bürgers in der menschlichen Gesellschaft über wichtige Wahrheiten von Gott und sich selbst. Von M. Göttinger. Dresden und Leipzig 1771. 6. 6 Rthlr. 8.

Ein mittelmäßiges Produkt zur Belehrung der Einfältigen und Widerlegung der Ungläubigen.

Vorschläge zur Aufklärung und Fortweigung des Lehrbegriffs unserer Kirche, gesammelt und herausgegeben von Dr. J. C. Doberdt. Riga 1771. 8. (12 Gr.)

Trotz an die Stelle der theologischen Briefe, und hatte mit denselben gleichen Endzweck, nemlich eine bessere Erleuchtung im Christenthum zu befördern, und die eigentlichen Religionswahrheiten von der Schultheologie abzusondern.

Wöchentliche Beyträge zur Beförderung der Gottseligkeit. 1. Bd. 1771. Würow und Bismar.

Eine Wochenschrift zur Erbauung Christlicher Leser aus allen Ständen, die viel Gutes und Lehrreiches enthält, und in einem leichten und verständlichen Stil geschrieben ist. Der Herausgeber war der durch mehrere vortheilhafte Schriften bekannte J. A. Fernes, damals Prediger zu Wahren in Wittenburg. Er wurde wegen einiger besondern in diesen Blättern geäußerten Meinungen von der Genugthuung Christi als ein Ketzer verfolgt, und mußte sein Amt niederlegen.

M. Joh. Anton Trinius Aled und Neues zur Erweiterung und Verbesserung theologischer Kenntnisse. 1. St. Halle 1771. bey Kurt.

Ein theologisches Journal, das Gutes und Schlechtes unter einander lieferte, und manche unnütze Frage aufwarf und beantwortete, an denen niemanden gelegen war. Schmeider, Subconrector zu Tilschen, hatte vielen Theil daran.

45

J. D.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

J. D. Michaelis Orientalische und exegetische Bibliothek. 1. Th. Frankfurt bey Garben 1771. 8.

Der Zweck dieser Bibliothek war nicht bloß zu ererthieren, sondern auch Stoff zu einer Einleitung ins Alte Test. zu sammeln und der Kritik des A. und N. T. manches aufzubewahren, das sonst verlohren gegangen seyn würde. Der berühmte Herr Verf. hat alles selbst ausgearbeitet, daher hat die Bibliothek auch immer vielen Beyfall gefunden. Bey den letztern Theilen wollte man indessen doch die Vollständigkeit und Genauigkeit der ersten Theile vermissen. Sie wurde 1785. mit dem 23ten Theile geschlossen, und 1786. unter dem Titel: Neue oriental. und exegetische Bibliothek fortgesetzt. (9 Bde. 14 Bde.)

Neueste Religionsgeschichte. Lemgo b. Meyer 1771. gr. 8. (9 Bände. 9 Bde.)

Eine reichhaltige periodische Schrift, die unter der Aufsicht des Herrn Dr. C. F. W. Walch in Göttingen herauskam, und Nachrichten lieferte von der Ausbreitung der Christlichen Religion, von den Verfolgungen und Bedrückungen der Christen, von Freygeistern und ihren Schriften, von Streitigkeiten zwischen einzelnen Religionsparteyen, neuen Entdeckungen in dem Glaubenslehren, neuen Hypothesen und Abänderungen des Lehrbegriffes, von kirchlichen Anstalten, Aufhebung der Klöster, Canonisationen, neuen Kirchen und Schulordnungen und Stiftungen.

M. Phil. Dav. Durck Sammlungen zur Pastoraltheologie. Herausgegeben von M. Joh. Albr. Durck. 1. Th. 8. 1771. Tübingen b. Cotta in 4 Bänden. (8 Bde. 1 Bde. 8 Bde.)

Der Verfasser hatte dies Werk schon geraume Zeit vor seinem Tode ausgearbeitet, und es seinen Freunden mitgetheilt, um ihr Urtheil darüber zu hören. Es enthält sowohl die eigenen Gedanken des Verfassers,

als

als auch Auszüge aus ältern und neuern Schriften praktischer Gottesgelehrten, nebst beigefügtem Urtheil von seiner Freunde. Man fand es sehr praktisch und brauchbar.

D. J. Fr. Hier's orientalische und exegetische Bibliothek. 1. Th. Jena b. Fikelscher 1772. 8.

Hat mit der vorher gedachten einerley Zweck und Einrichtung, nur daß in dieser auch ältere und seltene orientalische und exegetische Schriften beurtheilt wurden, und so eine Litteraturgeschichte der oriental. und exegetischen Wissenschaften nach und nach entstand. Wurde mit dem 6ten Theile geschlossen. (3 Bde. 8 Bde.) 1776 aber unter dem Titel: Wittenbergische neue orientalische und exegetische Bibliothek, in 4 Theilen fortgesetzt. (1 Bde. 16 Bde.)

D. J. Gottl. Adlers theol. Untersuchungen. 1. Bd. 1. Bde. Alga b. Hartnoch 1772. 8. (1. Band und 2ten Bandes 1. Bde. 2 Bde.)

Der gelehrte Verf. nahm verschiedene Fragen aus der Theologie in Untersuchung, welche theils nur einer nähern Prüfung bedurften, theils jetzt das erstemal näher und freier untersucht wurden, weil man sie bisher für unverbrüchlich und ausgemacht gehalten hatte.

אשר ליתוריים כראות נכרות חוקות גדולות להראות
אם כבוד ישוע למה מרובת או ישוע הכוזב.
Ein Licht zu erleuchten die Juden, oder vollkommene und starke Beweisgründe, welche zeigen die Herrlichkeit Jesu Christi, unsers Herrn, oder Jesu von Nazareth. Aufgesetzt von Gottgetreu. 1. Bde. Halle b. Lehmann 1772. in 4.

Eine Monatschrift zur Belehrung der Juden, die aber schon mit dem ersten Stücke wieder abgebrochen wurde. Ihr Verf. war ein Protestant, und seine Schrift würde, anstatt die Juden zu gewinnen, das Christenthum ihnen nur zum Exspecte gemacht haben.

Selbst

Digitized by Google

• **Selbst vermischte Betrachtungen aus der Theologie und Philosophie.** 1. St. Leipzig und Oelschlag b. Waulen 1772. 8.

• Der Verf. wollte durch diese periodische Schrift besonders armen Studirenden zu ihrem Unterrichte und Vergnügen theologische, philosophische, historische, kritische und antiquarische Abhandlungen in die Hände bringen; lieferte aber meist nur mikroskopische Untersuchungen, in denen viel Eibensfecherey, aber wenig Sprache Kenntniß anzutreffen war.

• **Gesellschaftliche Bemühung, der Welt die Christliche Religion anzupreisen.** 1. Band. 1. Stück. Göttingen und Gotha 1772. 8.

• Eine gut eingerichtete und gut geschriebene periodische Schrift, nicht für Gelehrte, sondern für die gewöhnlichste Art von Leser. Sie enthält eigene Abhandlungen, Uebersetzungen, Auszüge aus großen Werken, edle Thaten wahrer Christen, wohlthätige Anstalten zum Nutzen der menschlichen Gesellschaft, die man dem Christenthum zu verdanken hat, Beyspiele von Eydern, die ihre Thorheit öffentlich erkannt, und kurze Anzeigen guter Schriften für die Religion. Eigentlich die Fortsetzung der Beyträge zur Vertheidigung der praktischen Religion Jesu Christi. S. oben Periode III.

• **Prüfung der neuern Versuche zur Verbesserung der Religion.** 1. St. Hamb. b. Neuf 1773. 8.

• Die letzte Schrift des bekannten D. J. Ernst Schubert, in welcher er Spaldings geistvolles Buch von der Nutzbarkeit des Predigtamtes und den lutherischen Unterrichte vom christlichen Lehrbegriff prüfet, und den lutherischen Lehrbegriff, der in den Symbol. Büchern enthalten ist, vertheidiget. Er gieng mit einer lobenswürdigen Bescheidenheit und feinem Witzung zu Werke.

Der

• **Der Andächtige.** Ein Sonntagsblatt zur Beförderung der häuslichen Frömmigkeit. 1. Th. Halle b. Schauer 1773. gr. 8. (4 Theile. 3 Nhr. 12 Gr.)

• Zur Beförderung der Hausandacht zweckmäßig eingerichtet, auch in einer sanftlichen und verständlichen Sprache geschrieben, meist von Kieddersen und Sturm. **Britische theologische Bibliothek.** 1. Band. Halle b. Trampus 1774. (2 Bände. 3 Nhr. 6 Gr.)

• Ist an die Stelle des Brit. theol. Magazins getreten, hat aber keine alte Einrichtung behalten. Der Herausgeber war Herr Dambroger.

• **Der Landprediger.** 1. Band. Nördlingen b. Bel 1774. 8. (3 Bände. 3 Nhr. 8 Gr.)

• Eine periodische Schrift, für Landprediger gut und nützlich zu lesen. Sie hat 3 Haupttheile. Der 1te enthält ungedruckte, oder selten gedruckte kleine Schriften und Abhandlungen, welche Landprediger zu Verfassen haben, Beyträge zu Schrifterklärungen, Proben und Muster von guten und zweckmäßigen Predigten für das Landvolk. Der 2te giebt Anweisung zur geistlichen Amtsführung auf dem Lande. 3) Landpredigers Bibliothek. Die Absicht des Herausgebers, Herr Georg Heinrich Lange, war, den Stand der Geistlichen aus der verdienten und unverdienten Beachtung herauszuheben, theils durch Vorschläge, Erinnerungen und Belehrungen für denselben, theils durch Aufsätze von demselben. Die Absicht war lobenswürdig, und die Schrift selbst würde auch mehreren und allgemeineren Beyfall noch gefunden haben, wenn die Auswahl der Aufsätze mit mehrerer Strenge wäre gemacht worden.

• **Untersuchungen der neuesten theol. Streitigkeiten, in so fern sie den Grund und die Ordnung des Heils betreffen.** 1. St. Bayreuth und Bam. b. Berger 1774. 8.

Ein



Ein Damm gegen die nach der Meinung der Verfasser gefährlichen Meinungen eines Spaldings, Leibers, Herms und Eberhards.

Sammlung auserlesener Abhandlungen, das Christenthum betreffend. I. Bd. Düren b. Berger und Bördner 1776. 8.

Eine bloße Compilation ihrol. schon vorher gedruckter Aufsätze von verschiednen Verfassern, welchen der Herr ausgeber einen großen Werth belegte, und bey dem damaligen seiner Meinung nach für die Religion sehr bedenklichen Zeiten für sehr geschickt hielt, die Verwirrung in der Wahrheit zu besitzeln und vor Verführungen zu bewahren.

Der Hauslehrer, oder Beyträge zur häuslichen Beförderung der Religion und des Geschmacks, dem ungelahrten Publ. gewidmet. Göttingen 1776. 8. (1 Rthlr.)

Eine gemeinnützige Wochenschrift, deren Absicht war, Religion und Geschmack ins ungelehrte Publikum zu bringen, und die Wahrheiten abhandeln, zu denen die unter dem gemeinen Mann herrschenden Vorurtheile Gelegenheit gaben, und die er sonst selten abhandeln hört. Der Stil war rein, nur die Orthographie etwas sonderbar, welches in einer Schrift für den gemeinen Mann um so auffallender war.

Religiöse Nebenstunden, von Schaff. Friedr. Zschko. Donauw. b. Gürtel 1777. 8. (2 Bände, jeder von 4 Stücken. 2 Rthlr. 16 Gr.)

Eine Schrift, nach der Angabe des Verf. zugleich für den Lehrling, den praktischen Christen, den Lehrer und den Dilettanten. Die a) Abhandlungen über einzelne Stücke des Lehresystems liefere theils Vertheidigung des anerkannten Systems, theils nachgeschärfte Beweise für die Wahrheit. b) Pastoralwissenschaft, Räthe, Methoden, Urtheile, Auszüge. c) Miscell im weitesten Verstande, wo Erzählungen, Erörterungen

gen, Ermahnungen, Andachten und Lieder vorfinden. d) Religionsbegebenheiten, Vorfällen und sonst je Nachrichten. fanden bey einem großen Theil des Publikums vielen Beyfall, und wurden 1784 unter dem Titel: Neue religiöse Nebenstunden, fortgesetzt. **Beiträge zur Beförderung theologischer und anderer wichtiger Kenntnisse, von Reichlichen und auswärtigen Gelehrten.** Herausgegeben von J. H. Eramer. Hamb. b. Bohn 1777. 8. (4 Theile. 3 Rthlr. 8 Gr.)

Sie betreffen hauptsächlich die Theologie, doch nicht alle andre Wissenschaften ganz ausgeschlossen, und enthalten manche richtige Bemerkung und neue Entdeckung, auch Uebersetzungen von wichtigen aber verstaubten Abhandlungen findet man.

Repertorium für biblische und morgenländische Litteratur. I. Th. Leipz. b. Weidm. und Reich 1777. gr. 8. (12 Theile nebst Register. 13 Rthlr. 12 Gr.)

Ein für morgenländisches Sprachstudium, Critik, Disputation überaus wichtiges und reichhaltiges Werk, das jeder Liebhaber des ächten Biblstudiums und der morgenländischen Litteratur kennt und besitzt. Der Hr. Hofrath Eichhorn war der Herausgeber, und Oetrich, Vriesbach, J. D. Abhter, Tschken, J. C. Döberlein, Brund, waren die vornehmsten Mitarbeiter. Es wurde mit dem 12ten Theile geschlossen.

Christliche Unterhaltungen über theologische Gegenstände. I. Band. Nürnberg. b. Haufe. 1777. gr. 8.

Zwar keine der schlechtesten Wochenschriften, aber doch zur Beförderung der Erbauung, wozu sie eigentlich bestimmt war, nicht ganz geschickt. Es kommt zu viel Dogmatik vor, und die Abhandlungen waren dann gemeinlich trocken und weitschweifig. Dismellen schickte auch dem Vortrage das nöthige Feuer und die Anmuth, welche die Aufmerksamkeit des Lesers erhält.

Religionsjournal, oder Auszüge aus den besten alten und neuen Schriftstellern und Verteidigern der christlichen Religion, mit Anmerkungen. 1. Stück. Magaz. 1777. (Jeder Jahrg. 2 Nbr.)

Von keiner Erhabenheit. Es hatte die Befriedigung einer überzeugten Religion, unmisslich unter gelehrten und ungelehrten Katholiken zum Endzweck, schränkte sich aber nur bloß auf das ein, was Catholische Schriftsteller für die Wahrheit der christlichen Religion geschrieben hatten. Von V. Goldhagen. Es sind auch mehrere Bände Verlagen haben.

Verwirklichte Beiträge zur Theologie, Critik und Historie, herausgegeben von einigen evangelischen Predigern der Sächsischen Synode in Churfürstent. 1. Th. Chemnitz d. Städtel 1777.

Streiten besonders gegen die neuen Aufklärungen in der Dogmatik und Kirchengeschichte, welche sie der christl. Religion äußerst nachtheilig finden, und wollen allen Verfälschungen des göttlichen Wortes steuern und wehren.

Die neuesten Religionsbegebenheiten mit unparteylichen Anmerkungen für das Jahr 1778. Gießen h. Krieger. (Von dem Jahr 12 Stücke. 1 Nbr. 12 Gr.)

Eine Beschreibung der wichtigsten Vorfälle, welche die Religion in unserm Zeitalter betreffen, mit Deutlichkeit und Gründlichkeit abgefaßt, vorzüglich für solche Leser, die gar nicht studiren, oder doch nicht Theologie studiren, oder nicht Gelegenheit haben zu lesen, was dahin gehört, zu liefern, was die Absicht des Herausgebers dieser periodischen Blätter, des Hrn. D. Köfers in Gießen. Er verspricht dabey nur Begebenheiten aufzustellen, die entweder große Bewegungen verursacht haben, oder wovon er doch hoffen könnte, daß der größte Theil seiner Leser daran Theil nehmen werde, auch die Sache jedesmal so vorzustellen, wie sie nachtheilig sey, und mit Vorsatz sein

nen Umstand zu verändern, oder in ein anderes Licht zu stellen. Daß der Herr Verfasser sein Versprechen gehalten habe, beweiset die lange Dauer dieser Schrift, obgleich auch die Anhänglichkeit des Verf. an das herrs gebrauchte Lehrsystem etwas zu dem ausgebreiteten Beyfall beygetragen haben mag. Werden noch fortgesetzt. Collecten für Prediger, sonderlich auf dem Lande. 1. Stück. Quentzsch. h. Neumann 1778. 8. (3 Bände. 6 Nbr.)

Excerpten aus den neuesten Schriften, zum Besten derer, die selbst nicht viel Bücher kaufen oder lesen können, unter 4 Rubriken gebracht. a) Vermischte Gedanken, Anmerkungen und Abhandlungen, die Dogmatik, Morak, Kirchengeschichte und Pastoraltheologie betreffend. b) Anmerkungen zu Aufklärung dunkler Stellen der heil. Schrift. c) Anzeige solcher Schriften, welche von Predigern gelesen zu werden verdienen. d) Predigten, entweder ungedruckte oder einzeln gedruckte, oder auch Auszüge aus solchen. Dieses war aus Sellers, Ernestis, Demlers, Cromers, Spaldings, Lessings und Bruners Schriften, die ohnedem allgemein bekannt waren.

Der patriotische Landprediger. 1. St. mit einer Vorrede von D. Müller. Leipz. h. Beygand 1779. gr. 8. (4 Stücke. 3 Nbr. 6 Gr.)

Der Verf. erklärt nicht nur Predigern ihre Pflichten, sondern er zeigt ihnen auch die Mittel, solche zu erfüllen. Die Schrift verdient von allen Candidaten und Predigern gelesen und beherzigt zu werden.

Christliches Magazin, herausgegeben von J. C. Pfenninger. 1. St. 1779. Winterthur h. Steiner. (4 Bände, 4 Nbr. 8 Gr.)

Ueber den Inhalt dieses Magazins erklärt sich der Herausgeber in dem Vorbericht also: In diesem Magazin ist nicht so ziemlich zusammen, was sich über den Zustand des Christenthums in unserm Zeitalter richtig und

thellen lebet, was Gottes Vorsehung zu unserer Zeit zur Aufklärung der Christlichen Religion hat zum Vorschein kommen lassen, endlich was in den ältern Schriften enthalten, und dem Bedürfnissen unserer Zeit wider der ganz besonders angemessen ist. Die Verf. dieser Magazine waren außer Pfenninger, Lavater, J. J. Hess, Hefell, Stolz, Hassenkamp und Kleuter.

Philosophische und Theologische Aufsätze. 1. St. Nürnberg. 8. Gratenauer 1779. 8.

Der Verf. dieser Aufsätze L. G. Junge, Pfarrer zu Grotzenfen, schrieb mit vieler Freimüthigkeit und zeigte sich als einen scharfsinnigen Wahrheitsforscher. Er stellte die verschiedenen Meinungen der Theologen gegen einander, wog ihre Gründe ab, und überließ die Entscheidung dem Leser.

Sammlung für die Geschichte, vornemlich zur Kirchen- und Gelehrtengeschichte, von J. G. Schelhorn. 1. Band. Nordlingen 8. Oct. 1779. 8. (16 Gr.)

Eine brauchbare Fortsetzung der Vorzüge seines Vaters zur Geschichte, besonders der Schwäbischen Kirchen- und Gelehrtengeschichte. Sie enthält Urkunden, Briefe und Lebensbeschreibungen.

Journal für Freunde der Religion und Literatur. 1. Hft. 1779. Augsb. in 8.

Ein Journal aus dem katholischen Deutschland, von Herrwig, ehemaligen Evangelischen Pfarrer im Hohenslohischen, jetzt Hofrath und Bibliothekar zu Schillingen fürst, das unter manchem guten Aufsätzen auch sehr erhebliche Uebersetzungen und Anzeigen enthält. Uebers all aber zeigt der Verf. seinen Haß gegen die von ihm verlassne Kirchenpartey, und eine nachsichtige Empfindlichkeit bey jeder geglaubten kleinen Beleidigung.

II. Rechts-

II. Rechtsgelehrtheit.

Sammlung alter und neuer Schlesiſcher Provinzialgesetze zum täglichen Gebrauch für Richter und Advokaten. Bresl. 8. Rom 1771. 1. Th.

Eine sehr nützliche Sammlung Schlesiſcher Gesetze, die damals, entweder ganz oder doch zum Theil noch galten, mit Anmerkungen, die theils ihre Geschichte theils ihre Gültigkeit betreffen.

D. C. Fr. Walchs vermischte Beyträge zu dem deutschen Rechte. 1. Th. Jena 8. Gollner 1771. 8. (7 Theile. 3 Rthlr. 16 Gr.)

Eine Sammlung von deutschen Stadt- und Landrechten, die nebst Uterarischen Nachrichten von gedruckten Statuten, wichtigen entweder noch niemals oder nicht correcte abgedruckten Statuten ohne Unterschied der Provinzen und des Zeitalters, doch vorzüglich ältere enthält. In den Noten werden die Kunstwörter erklärt, und jedem Stadtrecht ist die Geschichte vorgesetzt. In dem Juristen schätzbar.

Oelrichs Thesaurus Novus dissertationum juridicarum selectissimarum in academiis belgicis habitarum, continens dissertationes iuridico-practicas. Vol. 1. Brem. 1771. 4. (Vol. 9. oder 6 Parties. 9 Rthlr. 8 Gr.)

Die Fortsetzung des 1769 erschienenen Thesauri etc. der mit verdünntem Beyfall aufgenommen worden.

Sammlungen zu den deutschen Stadt- und Landrechten, hies ausgegeben von D. Fr. Aug. Scholl. 1. Bd. Leipzig. 1772. gr. 4. (3 Bände. 8 Rthlr. 8 Gr.)

Eine schätzbare Sammlung, worinne nicht nur Landgesetze und Stadtrechte aus jedem Zeitalter vorkommen, sondern auch zugleich solche Arbeiten sich befinden, welche zur Geschichte und Erläuterung der deutschen Landes- und Stadtgesetze, besonders der dort

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

vorhandenen dienen. Die hier abgedruckten Gesetze sind noch nie gedruckt, oder sehr fehlerhaft gedruckt, oder doch sehr selten zu haben.

Juristisches Wochenblatt. Leipzig. b. Helmsius 1772. 1. Jahrgang. 8. (4 Jahrg. 4 Nhr.)

Der würdige Verfasser desselben, Hr. D. Schott in Leipzig, sammelte in dieser Schrift die interessanten kleinen Aufsätze, welche a) wirklich unmittelbare Gegenstände der gesammten Jurisprudenz betreffen. b) Historische Wissenschaften angehen, die mit der Jurisprudenz verknüpft sind, und zwar aus verschiedenen gel. Anzeigen, Sammlungen, Veyträgen, Jurelligenblättern etc. Alles mit guter Auswahl und Klarheit. Man findet unter andern viele vortrefliche Aufsätze von Strödtmann, Honel, J. F. Vöbmer, J. E. v. Moser, Pütter und Schmauf. Vom 3ten Bande an bekam es den Titel: Magazin für Rechtsgelahrte und Geschichtsforscher, und erschien nicht mehr wöchentlich, sondern in ganzen Jahrgängen.

Bermischte Nachrichten von Reichsritterschaftlichen Sachen. 1. St. Nürnberg. b. Raspe 1772. 8.

Zur Kenntniß der neuesten Reichsritterschaftlichen Verfassung und ihrer neuesten Angelegenheiten und Streitigkeiten, vom Staatsrath J. J. Moser und Regierungsrath Wader.

J. J. Mosers Reichsstädtisches Magazin, oder Sammlung gedruckter und oraler, die Kaiserl. freien Reichstädte betreffender Aufsätze, Urkunden, Reichsgerichtliche Erkenntnisse, u. L. w. 1. Th. Frankfurt. und Leipzig. 1774. 8. (2 Theile. 1 Nhr.)

Wie die meisten dieser Sammlungen, wichtig und geringfügiges unter einander.

Bibliotheca Juris Lubecensis, complectens notitiam scriptorum ad jus Lubecense, subjunctis ubique novis constitutionibus, decretis et responsis, jus illud

Jud vel declarantibus vel Instaurantibus. Praefat. est Dreyer. Lubec. ap. Bockman 1774. in 4.

Mit vieler Sorgfalt gesammelt von dem Lübeckischen Senator Bünelau.

J. J. Mosers Abhandlungen verschiedener Rechtsmattersien, auch andre brauchbare und angenehme Nachrichten und Anmerkungen. Frankfurt. und Leipzig. b. Böhler 1774. 1. St. (20 Stücke. 5 Nhr.)

In dem ersten 4 Stücken kamen hier besondere und seltene Materien vor, von dem 5ten Stücke aber an über die der Verf. seinen Plan und auch den Titel des Buchs, und richtete auch andre Abhandlungen, Urkunden, und dergl. ein, die vornehmlich die deutsche Reichsverfassung betreffen, besonders auch Aufsätze zu seinem neuen Staatsrecht. Daher diese Sammlung als ein sehr nützlich Repertorium vieler brauchbaren Aufsätze und Nachrichten, und zum Theil als Supplement zu andern Werken des Verf. anzusehen ist.

Sammlung der neuesten Merkwürdigkeiten, welche in das Deutsche, sowohl allgemeine als besondere Staatsrecht einschlagen. 1. Bandes 1. St. Regensb. bey Montag 1775. in 4.

Eine Sammlung von dem Churfürstl. Legationskanzler list Ortel, der auch das Reichstagsdiarium besorgte. Es sollte ein Supplement zur Staatskanzley und andern ähnlichen Sammlungen seyn, und man findet darinne Deduktionen und Aufzüge daraus, Reichsgerichtliche Erkenntnisse, Response, Anzeigen von merkwürdigen Büchern oder Dissertationen, und andre Aufsätze, welche Staatsfachen betreffen, und darunter manches Gute und Brauchbare.

J. J. Mosers Beyträge zu Reichsritterschaftlichen Sachen. 1. St. Wien 1775. (4 Stücke. 1 Nhr.)

Gewöhnlichen Inhalts, und verschiedenen Werths.

Digitized by Google

Beiträge zur juristischen Litteratur in den Preussischen Staaten. Eine periodische Schrift. 1. Sammlung. Berlin bey
Weg 1775. gr. 8. (7 Bände. 8 Nbr.)

Hat 6 Abschnitte. 1) Juristische Präjudizien. 2) Bemerkungen über verschiedene Gegenstände. 3) Fälle mittel zur juristischen Praxis. 4) Gelehrte Besuche etc. 5) Anzeigen von neuen juristischen Schriften. 6) Statutarische Rechte. Man findet manches nützliche Vorläufe, manche angenehme Anekdoten, und gute Regeln. Hr. v. Hummer hatte die Aufsicht darüber.

Neueste Mannichfaltigkeiten, meistens juristischen Inhalts. Nordlingen b. Weß 1776. 8.

Enthielten Gedichte und profanische Aufsätze. Die ersten waren meist für mehrere Leset aus verschiedenen Ständen bestimmte, die letztern aber fast ganz juristisch. Diese Mannichfaltigkeit fand keinen Beyfall. Auch enthielten sie nicht viel neues, und der Stil war ungeschick und prosaisch.

Hersemus, J. Ede. Ludw., Meditationen für Rechtsgelahrte etc. 1. Jortf. 1777. 8.

Ein mittelmaßiges Werk, der Verf. führt viel seltsames Geschwätz, und ist ein Freund von Proxisten, die aber nur immer nicht ausführbar sind.

Gemeinmäßige juristische Beobachtungen und Rechtsfälle. Von dem Verf. der neuesten Juristischen Litteratur. 1. Band. Frankf. und Leipz. b. Zolicher 1777. 8.

Von verschiedenem Inhalt und Werth.

Quikorsch Beiträge zur Erläuterung verschiedener, meistens ebenfalls unrichtiger Rechtsmactrien aus der bürgerlichen und peinlichen Rechtsgelahrtheit. 1. St. Rostock und Leipzig. b. Rappin 1777. 8. (4 Stücke. 1 Nbr. 16 Gr.)

Biel gelehrte und praktische Einsicht in die Rechte, besonders in das peinliche, und ein deutlicher Beitrag zu dem diese Beiträge auf.

Magazin für Kirchenrecht und Kirchengeschichte. 1. St. Leipzig b. Breygand 1778. 8. (2 Stücke. 1 Nbr. 12 Gr.)

In Rücksicht des Kirchenrechtes findet man das katholische sowohl als das protestantische in seinem ganzen Umfang nebst dem Staatskirchenrecht bearbeitet. In Ansehung der Kirchengeschichte bereiteten sich die Verfasser vorzüglich über die älteste und neuere Kirchengeschichte, Ordensgeographie und Kirchenstatistik aus. Auch die gelehrte Geschichte ist ein Gegenstand dieses Magazins, das übrigens nicht bloß Originalaufsätze, sondern auch Uebersetzungen enthält. Von Hrn. D. Abte, J. Kern, und E. J. Wagenzell.

Acta Osnabrugensia, oder Beiträge zu dem Rechte und Geschichten von Westphalen, insbesondere vom Hochstift Donauß. 1. St. 1778. 8. (1 Nbr.)

Der Verf. dieser schätzbaren Sammlung war der um die deutschen und besonders Westphälischen Rechte so verdiente Lottmann. Sie enthält Beschreibungen merkwürdiger Begebenheiten, öffentlicher Verhandlungen, Vorzüge und Unerwartungen der Landesfürsten, Landstädte, Landassen und Untertanen, Nachrichten von der Landesverfassung, von Münzen, Steuern, Zehnten, Gewerken und Fabriken, Geschichte adelicher und anderer Familien, einzelner Kämmer, Städte und Dörfer, Kirchen und Klöster, Litteratur und Gelehrtengeschichte, Entscheidung merkwürdiger Rechtsfälle und Landesgesetze, und Urkunden.

Vollständige Sammlung von Staatschriften zum Behuf des Bayerischen Geschichts nach Absterben Kurfürst Maximilian III. und dadurch erloschener Wilhelmintischer Linie des Hauses Bayern. Frankf. und Leipzig. 1778. 8. 1. St. (5 Theile. 5 Nbr.)

Unter allem, was damals in so großer Menge über diese Materie geschrieben und gesammelt worden, ohne freilich das vorzüglichste und brauchbarste. Man findet

Digitized by Google

der zwar nicht als eigentliche öffentliche Staatschriften, diese aber auch vollständig, und selbst solche, die nicht in öffentlichem Druck erschienen gewesen, und man kann die andern Schriften darüber erheben.

Abhandlungen und Materialien zum neuesten deutschen Staatsrecht und zur Geschichte des Jahres 1778, seit dem Absterben des letzten Kurfürst von Bayern, Maximilian Joseph. 1. St. 1778. Verh. v. Decker. (3 Theile. 4 Rthlr. 4 Gr.)

Die Rubriken sind: Geschichte, Abhandlungen aus dem neuern deutschen Staatsrecht, Staatschriften und Staatsakten und Rezensionen. Ungleich schlechter als das vorhergehende.

Zuverlässige Nachrichten von dem über die Bayerische Erbfolge in Deutschland entstandenen Krieg. 1. St. Leipzig bey Nummer 1778. 8.

Eine zur Geschichte jener Zeit sehr brauchbare Schrift, deren Verfasser die damals erschienenen Staatschriften benutzte, viel Statistische Kenntnisse zeigte, und auch sehr gut, ordentlich und unparteyisch erzählte.

Schauplatz des Bayerischen Erbfolgekriegs, oder historischer und geographischer Beitrag zur Geschichte des Kriegs, welcher nach Ableben des Kurf. Max. Jos. von Bayern über den Besitz seiner Länder entstanden. Leipz. b. Breitkopf. 1. St. 1778. 4.

Blas Kriegsnachrichten.

Geschichte des letzten Bayerischen Successionskriegs. 1. St. 1778. 4. Mit Kupfern und Landkarten.

Thellt alles, was von Seiten Kurpfalz, Oesterreich, Brandenburg, Posen, Zweibrücken und Welfenburg ist geschehen worden, theils ganz, theils Auszüge weise mit, und führt auch die wichtigsten Urkunden an, auf welche sich bezogen wird.

III. Artz-

III. Arzneygelahrtheit.

Der Kurlächische Landphysikus. Eine medizinische physische Monatschrift zum Besten des Landmanns, des Hauswirts und jedes andern unmedizinischen Lesers, unter der Direktion des D. Friedr. Aug. Weiz veranstalt. 2 Jahrgang. Raumburg 1771. gr. 8. (3 Jahrgänge. 1 Rthlr. 12 Gr.)

Eine Monatschrift für Menschen und Vieh. Ihr Ende war, die Landente von ihren Berurtheilern zu helfen, und ihnen Anweisung zu geben, bey gefährlichen Fällen sich selbst und dem Vieh geschwinde Hilfe verschaffen zu können. Die Ausföhrung entsprach aber nicht ganz dem Endzweck.

Der Arzt der Frauenzimmer. Eine medizinische Wochenchrift. Leipz. b. Sommer. 1. Band. 1771. (3 Theile. 1 Rthlr. 6 Gr.)

Alles schlecht und schlecht von G. J. F. Franz.

Der praktische Landarzt. Eine Wochenchrift. Witten bey Cressenhagen 1773. 1. Band. (2 Theile. 2 Rthlr.)

Eine nützliche und lehrreiche Schrift, auch in einem faßlichen populären Ton abgefaßt.

Sammlung andersleſener Abhandlungen zum Gebrauch praktischer Aerzte. 1. St. 1774. gr. 8. Leipz. b. Dyl. (Jedes Band von 4 Stücken. 1 Rthlr. 12 Gr.)

Eine sehr interessante Sammlung von Abhandlungen, größtentheils aus ausländigen Schriften, die in Deutschland selten sind, z. B. den philosophischen Transaktionen, den Schriften der Pariser und Pariser Gesellschaften u.

Dr. Aug. Weiz Neue Auszüge aus Dissertationen für Wundärzte. Frankf. und Leipz. b. Böhm. 1. Band. 1774. 8. (18 Theile. 6 Rthlr. 18 Gr.)

In dieser Fortsetzung einer ältern periodischen Schrift theilt sich der Verf. nicht mehr bloß auf die eigentl-

b 5

Digitized by Google

den chirurgischen Disputationen ein, sondern er nimmt auch Disputationen aus andern mit der Chirurgie verbundenen Fächern auf, deren Inhalt ebenfalls einem Bandarzte zu wissen nöthig und nützlich ist, auch alle zur Hebammenkunst gehörigen Schriften, die seit 1770 herausgekommen sind, fanden Platz. Die äußere Einrichtung ist ganz mit den vorigen (i. dem vorhergehenden Perioden) einet. Das Untere nehmen selbst, die akademischen Streckschriften, welche öfters sehr schwer zu bekommen sind, und ganz unverschieden dem Untergange preis gegeben werden, bekannter zu machen, verdient allen Beifall, und der Verf. hatte einen Haller, Baldinger, Senner und Wisner zu Vorgängern, nur sollte der Verf. eine strengere Auswahl gemacht, gedrängtere und kürzere Auszüge geliefert, mehr die fremden medizinischen und chirurgischen Schriften benutzt, und weniger recensirt haben.

Ausertliche Abhandlungen, praktischen und chirurgischen Inhalts, aus den philosophischen Transactionen und Sammlungen der Jahre 1699 bis 1720 gesammelt, und übersetzt von Nathan, Gottfr. Leske. 1. Th. 1774. gr. 8. Titel h. Donatus. (4 Theile. 5 Nbr., 8 Gr.)

Da jene Sammlungen wegen ihrer Kostbarkeit und Seltenheit nur von wenigen Gelehrten benutzt werden können, so sammelte Leske die für Ärzte und Wundärzte lehrreichsten und nützlichsten Abhandlungen, und erwarb sich dadurch vielen Dank. In der Folge bearbeitete er eben so auch das Foch der Medicin, Naturgeschichte und Oekonomie.

Sammlung merkwürdiger Erfahrungen, die den Beifall und großen Nutzen der Doctrinmulation dieser bestimmen können. 1. Bd. Titel 1774. 2tes und 3tes Stck Berlin u. Leipzig. h. Decker.

Wur

Wurde wider die Gemüthlichkeit der Journalisten bey dem 2ten Stucke interessanter, auch nannte sich da D. Nocher in Berlin als Verf. Er lieferte historische Nachrichten von der ersten Einführung und Einrichtung der Tauf- und Sterblisten, und wie sie der Staatsmann und der Arzt gebrauche. Sehr schätzbar sind die Listen von Berlin vom Jahr 1758 bis 1775.

Adversaria Medica. Auctore I. D. Mezger. Continent Chirurgica, Physiologica, Practica. Traject. ad Mos. 1775. Typis Dylfour. 8. (2 Theile, 1 Nbr., 4 Gr.)

Viel Gutes, nur zu wenig Praktisches.

Der Deutsche Arzt. 1. St. 8. Frankfurt. 1778.

Guthe diätetische Vorschläge und Gesundheitsregeln in einer launlichen Schreibart.

Magazin für Ärzte. Herausgeg. von Baldinger. 1. Theil 1775. (12 Stücke. 4 Nbr.)

Alle neue Entdeckungen, Beobachtungen bey Epidemien oder einzelnen Krankheiten, medizinische literarische Nachrichten und Neuigkeiten, Biographien von Ärzten, machen den Inhalt dieses für Ärzte überaus lehrreichen Magazins aus, in dem überdies noch das Angenehme mit dem Nützlichen sehr gut verbunden wird.

Medizinische Fragmente, weisen Menschenbeobachtern zur Prüfung vorgelegt von einem jungen Arzte. 1. Band. Danzig h. Wedel 1778. 8.

Kurze Gedanken aus der Psychologie und Diätetik, die von eigenem Nachdenken des Verf. zeugen, obgleich viele davon schon bekannt waren.

Sammlung der ausertlichsten und neuesten Abhandlungen für Bandärzte. 1778. Mit Kupf. 8. Leipzig bey Beyerland.

Die besten und interessantesten chirurgischen Abhandlungen aus verschiedenen Sprachen übersetzt zu liefern.

Wurde

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

chirurgische Beobachtungen und Abhandlungen, die noch nicht gedruckt waren, und die neuesten Erfindungen in der Wundarzneykunst anzudeuten, war die Absicht des Verf. dieser Sammlung.

Reflexionen und Erfahrungen für Bürger, Geistliche und junge Ärzte. 1. Bd. Düsselb. 1779. 8.

Eine treffliche periodische Schrift, worinnen die gemeinlichlichsten Irrthümer, Vorurtheile und Mißbräuche, die das Arzneywesen in Deutschland betreffen, mit vorstehenden Farben gezeichnet werden.

Neues Magazin für Ärzte. 1. Bd. 1. St. Herausgegeben von Waldinger. Leipz. d. Jahrb. 1779. 8. (das St. 7 Gr.)

Praktische Medizin war der Gegenstand dieses Magazins, zu welchem Zimmermann, Crell und Heygath gründliche und gelehrte Beiträge geliefert haben. Wird noch fortgesetzt.

IV. Weltweisheit.

Bibliothek der Philosophie und Literatur. 1. Bd. 1 St. 1774. Frankf. an der Oder. 8. (1. Band 2 Stücke, und 2. Bd. 1 St. 1 Rthlr. 12 Gr.)

Der Herausgeber derselben war der Prof. Zedel. Es verbreitete sich dieselbe nicht nur über die Philosophie im engeren Verstande, sondern auch über die Mathematik und Physik, so wie sie auch nicht nur alle Theorie und Produkte des Geschmacks, sondern auch alle kritische und philologische Werke zur Literatur rechnete, selbst die ausländischen philosophischen und literarischen Schriften zählten in ihren Plan. Abhandlungen waren mit Rezensionen verbunden.

Der Philosoph für die Welt, von J. J. Engel. 1. Th. Leipz. 1. Dyl. 1776. 8. (3 Theile. 1 Rthlr. 4 Gr. und auch 20 Gr.)

Enthält gemeinnützige Betrachtungen aus der Philosophie im weitläufigsten Verstande, in einem gefälligen Gewande vorgetragen. Die Schrift hätte eine längere Fortsetzung verdient.

Der Philosophische Arzt. 1. St. Frankf. und Leipz. 1775. gr. 8. (4 Theile. 2 Rthlr. 14 Gr.)

Der Verf. Hr. Reich. Ad. Walfard hatte den Zweck, etwas zur Geschichte der Menschheit, zur Aufklärung des Menschenverstandes, und zur Ruhe und Zufriedenheit der Menschenherzen beizutragen. Er gieng daher die Grundsätze seiner Philosophie, Sittlichkeit und Religion durch, und zeigte sich als einen denkenden Kopf. Nur ließ er sich zu viel auf theoretische Subtilitäten ein, welches nicht frommet.

Magazin für die Philosophie und ihre Geschichte, aus den Jahrbüchern der Akademien angelegt von Michael Hübner. 1. Band. Göttingen und Lemgo bey Meyern 1778. 8. (6 Theile. 2 Rthlr. 14 Gr.)

Die Absicht des Verf. war, aus den für die meisten Privatpersonen zu kostbaren Werken der Akademien die interessantesten Abhandlungen aus der Philosophie und ihrer Geschichte zu sammeln. Jeder Band enthielt spekulative und historische Abhandlungen, die mit guter Wahl ausgewählt sind. Auch die Uebersetzung ist gut, so wie alle, die der Verf. geliefert hat.

V. Mathematik, Naturlehre, Chymie, Naturgeschichte und Mineralogie.

Neue physikalische Delustigungen. 1. Band. Prag b. Hochrathberg 1770. gr. 8. Mit Kupf. (3 Bände. 2 Rthlr. 16 Gr.)

Eine Nachahmung der ältern physikal. Delustigungen und des Hamburger Magazins, worinnen Originalauszüge und Uebersetzungen befindlich sind. 1. Band. Regensburg. Von Hr. Zeno.

Digitized by Google

Betrachtungen über die Weisheit Gottes im Reiche der Natur
und der Vorsehung, auf alle Tage des Jahres. 2. Theil.
Halle b. Frommerde 1772. (2 Bände, 2 Nchtr.)

In dieser Monatschrift wollte der Hr. Post. Sturm
in Hamburg Lesern aus allerley Ständen einige Kennen-
niß von der weisen Einrichtung der Natur beibringen,
und zugleich sie auf die Weisheit und Güte Gottes auf-
merksam machen. Er erklärt zuerst ein besonderes Vhä-
nomen in der Natur, und macht dann moral. Reflexio-
nen darüber. Wurde 1773. wieder aufgelegt und
1779 ins Franz. überfetzt.

Monatschrift von neuen und nützlichen Erfahrungen aus dem
Reiche der Scheldekunst und andern Wissenschaften. 1.
Monath. von J. A. Weber. Tübingen 1773. 8.

Enthält allerley heimliche Versuche.

Bezweifelte Beyträge zur physikalischen Erdbeschreibung. 1.
Band. 1. St. Branteb. b. Halle 1773. 8. (4 Bän-
de, jeder von 4 Stücken. 3 Nchtr. 4 Gr.)

Eine nicht ganz schlechte periodische Schrift, die eigene
Abhandlungen in einem guten Stil liefert.

Der Preussische Sammler, liefert kurze Auszüge aus Schrift-
ten zur Kenntniß der Naturgeschichte, zur Verbesserung
der Land- und Stadtwirtschaft, des Pölyer, und Finanz-
wesens, wie auch zur Ausbreitung preussischer Geschichten
und Alterthümer. Königsberg b. Harrung 1773. 8. (1.
Band. 1 Nchtr. 8 Gr.)

Eine sehr gut eingerichtete Wochenchrift, die unter die
nützlichsten und angenehmsten gehörte.

Der Naturforscher. 1. St. Halle b. Schauer 1774. gr. 8.
Eine periodische Schrift, ganz der Naturgeschichte gewidmet,
voll von interessanten Original-Abhand-
lungen und Uebersetzungen. Die ersten Stücke be-
treffen vorzüglich Insektenkunde, Conchylogie, und Psy-
chographie, die neuern Stücke aber verbreiten sich
mehr über die Thiergeschichte. So reichhaltig indessen
die

diese Schrift immer ist, so ist auch auf der andern
Seite nicht zu leugnen, daß viele Nützige allzuweit
läufig und orientmäßig, voll von Wiederholungen
geringfügiger Bemerkungen und wahrer Kleinigkeiten
sind. Sie ist mit vieler Pracht gedruckt, aber eben
diese Pracht, und vorzüglich die vielen illuminierten
Kupfer haben diese Schrift auch sehr theuer gemacht.
Die Aufsicht hatte anfangs J. E. J. Wolf in Jena,
und nach dessen Tode übernahm sie vom 13ten Stük-
ke an Hr. Hofrath J. E. Dan. Schröder in Erlangen.
Beyträge haben Ojze, Smilla, Schröder, Ehemann,
Wetmann, Zerk, Del, Müller, Capient, Sander,
von Dietlau, Kühn, Georgi, Weyer etc. geliefert.
Wird noch fortgesetzt, das Stück 1 Nchtr. 12 Gr.

Beyträge zur Beförderung der Naturkunde. Halle b. Tramp-
pe. 1. St. 1774. 8. (1. Bd. 18 Gr.)

Ist vornehmlich der Naturgeschichte gewidmet, und bes-
onders hatte man den Endzweck, noch und noch eine
Naturgeschichte der sächsischen Gegend zu liefern. Es
ward für eine gut geschriebene Schrift erklärt.

M. Immanuel Eoel Helms. Obeners Sammlungen aus der
Naturgeschichte, Oekonomie, Pölyer, Cameral- und Fi-
nanzwissenschaft. 1. Th. mit Kupf. Dresd. 1774. gr. 8.
(1. Band. 1 Nchtr. 6 Gr.)

Uebersetzungen und eigene Abhandlungen, manches neue,
aber auch viel schon bekanntes und oft gefagtes.

Journal für die Liebhaber des Oerinnereichs und der Conchy-
liologie, von J. Sam. Schröder. m. Kupf. 1. Bd. Weis-
mar b. Hofmann 1774. (6 Bände, 5 Nchtr.)

Ein Journal, das für die Liebhaber der Mineralogie
allerdings nützlich war, besonders für solche, die keine
Bibliotheken haben, weil es Auszüge aus ältern und
neuern, hin und wieder aus kleinen Büchern liefert.

Die ganze Einrichtung desselben ist überaus folgende.
In der ersten Abtheilung werden Nachrichten von litho-

logie

logischen und konchologischen Schriften gegeben. Die 2te Abtheilung enthält ausführliche Nachrichten von neuen Schriften, die 3te lithologische und konchologische Abhandlungen. Endlich die 4te vermischte Nachrichten von zu verkaufenden Naturallienkabinetten, von neuen Entdeckungen in diesen Fächern, Nachrichten und Todesfälle.

D. Fr. J. B. Schubers Neue Sammlung der Bibliothek für die höhere Naturwissenschaft und Chemie. 1. Bd. Leipzig 1775. (2 Theile. 2 Abth. 12 Gr.)

Ein Werk, das der Verf. mit großem Geschick anfertigte, und wodurch er die Goldmacherkunst vertheidigte und alle Ungläubige belehren wollte, aber leider die große Zahl anderer Schriften dadurch nur noch vermehrte.

Beschäftigungen der Berlinischen Gesellschaft Naturforschender Freunde. 1. Band. Berlin, mit Illuminationen und schwarzen Kupfern, 1775. b. Pauli, gr. 8. (4 Bände. 10 Abth. 8 Gr.)

Eine Privatgesellschaft hatte sich zur Erforschung der Natur unter der Aufsicht des D. Marcini in Berlin vereinigt, und ihre gemachten Entdeckungen sind in dieser Sammlung enthalten. Die allgemeine Geschichte der Natur und die spekulativen physikalischen Abhandlungen machten den Anfang, hierauf folgten Beobachtungen und Nachrichten aus dem Thier, Pflanzen, und Mineralreiche, dann vermischte Nachrichten aus den Briefen der Korrespond. und auswärtigen Mitglieder, und zuletzt Biographien verstorbenen Mitglieder. Von de, Zhard, Zücker, Wetmann, Fabricius, Gölze, Walch, Gleditsch, Ehemnitz u. haben viele Beyträge geliefert. (4 Bände. 10 Abth. 8 Gr.)

Italienische Bibliothek, oder Sammlung der merkwürdigsten kleinen Abhandlungen zur Naturgeschichte, zum Landbau und zur Oekonomie, aus den neuesten Italienischen

sehen Monatschriften, mit Kupfern. 1. Band. Leipzig, b. Breitisch 1774. H. (2 Bände. 2 Abth.)

Die meisten Stücke waren gemeldet und brauchbar, am reichhaltigsten und angenehmsten waren indessen doch die physikalischen. Bey der Seltenheit der italienischen Schriften fand diese Sammlung vielen Beyfall.

Sammlungen zur Physik und Naturgeschichte, von einigen Liebhabern dieser Wissenschaften. 1. St. mit Kupfern: gr. 8. Leipzig 1778.

Meist ausländische fremde Stücke, doch alle von Wichtigkeit, die alle Naturforscher mit Dank annehmen können. Von einheimischen Verfertigten haben Hedwig, Zelle und Werner einiges geliefert.

Chymisches Journal, für die Freunde der Naturlehre, Arzneylehre, Haushaltungskunst und Manufakturen. Entworfen von D. Erell. 1. Th. Lemgo in der Meyerischen Buchhandlung 1778. 8. (6 Theile. 2 Abth.)

Herr Bergrecht Erell erbat hier allen Chymisten Deutschlands ein Magazin, in welchem sie ihre Erfahrungen und Versuche aufbewahren könnten. Und dieser se gute Gelegenheit haben auch viele große Männer benutzt, und den Herausgeber in den Stand gesetzt, seinen Lesern eine Menge wichtiger und lehrreicher Aufsätze mitzutheilen. Diesen Originalaufsätzen hat Hr. Erell noch kurze aber deutliche Auszüge hierher gehöriger Schriften aus den Philosophischen Transaktionen und den Acten der Berliner Akademie beygefügt. Auch neue eingeschickte Versuche hat er öfters nachgearbeitet und den Erfolg angezeigt, und so ist kein Journal jedem Chymisten unentbehrlich geworden. Die Fortsetzung heißt: Die neuesten Entdeckungen in der Chymie

Digitized by Google

Magazin für Liebhaber der Entomologie. Herausgegeben von J. E. Zäsil. Zürich b. Stein 1778. 1. St. 8. mit illuminirtem Kupfern. (2 Theile. 2 Nhr. 3 Gr.)

Verichtigungen, Zusätze, Nachträge zu andern großen Werken der Entomologie, z. B. Voets, Denis, und Schiffermüller, Nachrichten von noch nie beschriebnen Insekten und Recensionen, machen den Inhalt dieses reichhaltigen Magazins aus. Ward 1780 unter dem Titel: Neues Magazin, fortgesetzt.

Herbers Neue Veyträge zur Mineralgeschichte verschiedener Länder. 1. Band. Witten b. Hing 1778. gr. 8. mit Kupf. (1 Nhr. 4 Gr.)

Druckstücke zu Charpentiers mineralog. Werk, theils zur Befähigung, theils zur Verichtigung. Die Beschreibungen sind mit vielem Fleiße gemacht, und lehrreich sowohl für den Cameralisten als den Bergwerker verständigen. Ueberall ist auf Schriften verwiesen, welche Bergwerke beschrieben haben, und was in ihnen nicht richtig angegeben worden, ist vollständiger abgehandelt worden.

Sammlungen zur Physik und Naturgeschichte. Leipzig bey Dyl 1779. gr. 8. 1. St.

Reicht mageres und triviales als Lehrreiches, und das letzte noch überdies meist nur übersetzt.

Küppsteins Mineralogische Briefe. 1. St. Gießen b. Klerger 1779. 8. (2 Bände. 1 Nhr. 8 Gr.)

Reich an Bemerkungen, die dem Mineralogen, dem Bergmann, dem Schmelzer, dem Cameralisten und Finanzier wichtig sind, vornehmlich reiche Bemerkungen für die Naturgeschichte des mittlern Deutschlands.

Abhandlungen zur Naturgeschichte, Physik und Oekonomie, aus den philosophischen Transactionen und Sammlungen von dem ersten Bande angefangen, gesammelt und mit einigen Anmerkungen übersetzt. 1. Bd. 1te und 2te Abtheilung. mit Kupfern. Leipzig b. Meyland. 1779. gr. 4.

Prof.

Prof. Zedts machte hiermit den Anfang, das Wichtigste für die Naturgeschichte, Physik und Oekonomie aus den Denkschriften der Grosbritannischen Gesellschaften für seine Landeskunde zu sammeln, und mit seinen Anmerkungen zu bereichern. Meteorologie und astronomische Beobachtungen aber hat er ganz ausgelassen.

VI. Geschichte, Erdbeschreibung, Statistik und Diplomatie.

Neuere Geschichte der Evangelischen Missionenstellen zu Befehrung der Heiden in Ostindien, aus den eigenhändigen Briefen und Aufsätzen der Missionarien, herausgegeben von D. J. G. Knapp. 1. St. Halle im Cassenb. 1770. in 4.

Eine Veränderung des Titels jener Missiongeschichte, von dem damaligen Herausgeber derselben, mit welchem er die neuere Missiongeschichte von 1768 anfangt, ohne übrigens an der innern Einrichtung dieses Werks etwas zu ändern oder zu verbessern. Die Vorrede enthält wieder ein genaues Verzeichniß der zum Behuf der Missionenstellen eingegangnen milden Beiträge. Hierauf folgen die Berichte selbst in 3 Abtheilungen. a) Von der Königl. Dänischen Mission in Tranquebar. b) Von der Englischen Mission zu Madras oder zu Calcutta in Bengalen. c) Von der Englischen Mission zu Cudalur oder Trutchinapalli. Einige interessante geographische und historische Nachrichten, welche das Land und dessen Einwohner betreffen, sind genommen, nicht man magere Reiseblätter, Briefe und eingekleidete Berichterstattungen der Ord. Missionarien. Vom 3ten Grade an hatte Hr. Prof. Freys Ungehorsam die Aufsicht, aber die alte Einrichtung ist kaum geblieben, doch mehr aus Schuld der Leser als des Herausgebers.

1 2

Der

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Der Schiffs Patriot, welcher aus den brauchbarsten Nachrichten der flüchtenden Jugend die politische Historie sey aus Vaterlandes in möglichster Kürze ansichtlich erzehlet. 1. St. 1770. Leipz. b. Halle. 8. (12 Bände. 1 Bde. 12 Gr.)

Chronikmäßig.

Verträge zur deutschen Reichshistorie, von C. W. Schumann. 1. St. 1770. 4.

Erlaubte Untersuchungen für die Liebhaber des vaterländischen Geschichts, mit Genauigkeit und Sorgfalt gemacht.

Litertarisches Wochenblatt, oder gelehrte Anzeigen mit Abhandlungen. 1. Band. Nürnberg. 1770. gr. 8.

Kurze Abhandlungen aus der gelehrten Geschichte, Nachrichten, mancherley beantwortete literarische Anfragen, Recensionen alter und seltener Bücher, ungebrachte Werke von Melancthon, Luthern und andern großen Männern. Von G. A. Hill.

Diplomatische Verträge zur Untersuchung der Schlesiens Geschichte und Rechte. Berl. b. Haude und Spener. gr. 4. 1770. mit Kupf.

Zeichnen sich durch Auswahl und Wichtigkeit der Stücke sowohl, als durch anderlesene und gelehrte Anmerkungen aus. Der Verf. Hr. C. J. Vöhner zu Herrnhut gehöret hat sich zwar vorzüglich auf Oberschlesien eingeschränkt, allein er liefert doch mehrere Verträge zur vaterländischen Geschichte und Rechte überhaupt.

Le Drets Royaux zum Gebrauch der Staaten, und Kirchengeschichte, vornehmlich des Staatsrechts Catholischer Regenten in Ansehung ihrer Geistlichkeit. 1. Th. Wien bey Sarcin 1771. gr. 8. (10 Theile. 15 Bde.)

Ein für die auf dem Titel genannten Wissenschaften überaus wichtiges und reichhaltiges Werk, in welchem der Verf. die auf seinen Reisen gesammelten

zum

zum Besten der Staaten, und Kirchengeschichte mittheilt.

Materialien zur Evangelischen Religionsgeschichte des Fürstenthums Teschen in Oberschlesien, von Gottl. Zuche. Bresl. b. Korn 1770, des Fürstenth. Troppen. 2. St. 1771. des Fürstenthums Oppeln. 3. St. 1772. des Fürstenthums Oppeln und Racibor. 4. St. 1773. (2. Bde. 3 Gr.)

Liefere unterschiedene lesenswürdige und interessante Verträge zu einer Kirchengeschichte des protestant. Oberschlesens Preuss. Theils.

Materialien zur Oettingischen Alter- und neuern Geschichte. Eine periodische Schrift. 1. Band. Wallerstein b. Spitzberger 1771. 8.

Eine Sammlung verschiedener Abhandlungen und Zusätze zur Oettingischen Geschichte, die, ob sie gleich nur einen kleinen Theil von Deutschland betreffen, doch von dem Geschichtsforscher mit allgemeinem Dank angenommen zu werden verdienen, weil man nicht eher ein vollständiges Ganze wird ausführen können, als bis man die einzelnen Theile bearbeitet hat. Die Sammlung ist mit dem 5ten Bande geschlossen, und diesem ist ein Glossarium angehängt, das für den Sprachforscher wichtig ist.

Verträge zur Oettingischen politischen, rechtlichen und Verfassungsgeschichte, von dem Verf. der Oettingischen Bibliothek gesammelt und herausgegeben. 1. Th. 1772.

Die Oettingische Bibliothek erschien vom Jahr 1758 bis 1768. Ihr Verf. war der Grac. Supert. Wilhelm, und von diesem sind also auch diese Verträge, wodurch sich der Verf. um die Oettingische Geschichte ein nicht geringes Verdienst erworben.

Sammlung zur Dänischen Geschichte, Dänischmarck, Dänische und Sprache, von J. Heinr. Schlegel. 1. St. Copenh. 1773. m. Kupf.

Eine

Digitized by Google

... Eine für die Dänische Geschichte sehr wichtige Schrift, die viele merkwürdige Berichtigungen und Verbesserungen enthält, nur kamen viele Dänischgeschichtliche Aufsätze vor.

Historisches Journal von Mitgliedern des historischen Instituts zu Göttingen. Göttingen v. Vandenhöft. 1. Th. 1772. 8. (16 Zettel. 13 Rthlr. 26 Gr.)

Ist an die Stelle der Allgem. historischen Bibliothek getreten, und hat durch Reichthum und Mannichfaltigkeit der Sachen vielen Beyfall erhalten. Dem größten Raum nehmen indessen doch Rezensionen von Büchern ein, und zwar werden die Bücher nach der Ordnung der Länder Europens angezeigt, nur hie und da kommen historische Auszüge aus den Schriften gelehrter Gesellschaften und andern vermischten Schriften, nebst kurzen Aufsätzen vor. In den spätern Bänden mochten immer die literarischen Beyträge des Hrn. Forsting, ein systematisches Bücherverzeichnis, hievon len mit Anzeige des Inhalts und mit Kritik begleitet, einen Haupttheil des Journ. aus. So schön das aber auch diese Beyträge immer waren, so fand ihre Aufnahme in das histor. Journ. doch keinen Beyfall, weil solches dadurch an Vollständigkeit in Rücksicht historischer Schriften verlor. Der Herausgeber war Hr. Hofrath Gatterer, und Hr. N. Luring, J. E. Pözl, J. F. Erzbach, L. A. G. Gebhardt, J. G. V. Müller, Mich. C. Sprengel, L. K. Dohm, J. E. Siebenknecht, Mich. Himmann, und Fr. Efford, waren Mitarbeiter.

Russische Bibliothek zur Kenntniß des gegenwärtigen Zustandes der Literatur in Russland, herausgegeben von Wenzelmeister. Petersb. Mga und Leipzig 1772. 1. Bd. 1. St. 8. (das Stück 6 Gr.)

Ein neuer Beytrag zur Kenntniß der Russischen Literatur, der allen Dank verdient. Es werden zuerst die vom Jahr 1770 an in Russland erschienenen Bücher,

es mögen Originale oder Uebersetzungen seyn, ingleich den Medaillen, Landkarten u. angezeigt, Auszüge daraus gemacht, oder wenigstens Proben von der Materie und Schreibart gegeben. Und dann wird Nachricht gegeben von den neuesten Vorfällen und Bemerkungen zur Beförderung der Wissenschaften und Künste in Russland.

Beyträge zur Erläuterung der Geschichte, besonders der Schwäbischen Kirchen- und Gelehrtengeschichte, herausgegeben von J. G. Schellhorn. 1. St. Wörringen b. Weyher 1772. (4 Stücke. 13 Gr.)

Der Hr. Herausgeber laserte nicht bloß Collectaneen und Sammlungen anderer, oder ließ nur Urkunden abdrucken, sondern er verarbeitete auch die von ihm gesammelte Literatur. Ohne sich auf einen gewissen Zeitpunkt oder ein besonderes Fach einzuschränken, nahm er doch vorzüglich die Schwäbische Kirchen- und Gelehrtengeschichte des 16ten Saecul. zu seinem Augenmerk. Vieles war seitlich loblich, doch konnte auch manches dem philosophischen Geschichtschreiber brauchbares vor.

S. J. Ehrhardts Neue diplomatische Beyträge zur Erläuterung der alten Niederschlesischen Geschichte und Rechte. Bresl. bey Korn 1773. 1. St. (3 Stücke. 1 Rthlr. 6 Gr.)

Jeder Theil enthält einige Urkunden, die mit erläuternden Anmerkungen begleitet sind.

E. Wätzinghausens Beyträge zur Pfälzischen Geschichte. 1. St. Mannheim 1773. 8. (2 Bände in 8 Stücken. 1 Rthlr. 18 Gr.)

Eine Fortsetzung der 1768 geschlossenen Ergänzungen aus der Pfälzischen und Schweizerischen Geschichte und Literatur, die mit Beyfall gelesen worden, so wie auch diese dem Tode aller wahren Freunde der Wissenschaften verdienet.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Beiträge zur Aechen, Gelehrten, und Landesgeschichte des Markgraftthums Oberlausiz aus den ältern bis auf gegenwärtige Zeiten. Leipzig und Bautzen b. Weitzer 1773. 1. St. 8.

1) Ungedruckte Urkunden und Briefe gelehrter und berühmter Männer aus dem 15ten und 16ten Jahrhunderte, welche zur Geschichte gehören. 2) Neue und ungedruckte historische Abhandlungen, die besonders ein Stück der ältern und mittlern Geschichte erläutern. 3) Kleine gedruckte aber selten gewordene Schriften längst verstorbenen Gelehrten von zweckmäßigen Inhalt, zu liefern, dieß war der Endzweck des Herausgebers, der wenigstens allen Dank seiner Landsleute verdient, wenn auch die Nachrichten Fremde weniger interessieren sollten.

Zur Geschichte und Literatur aus den Schätzen der Herz. Bibliothek zu Wolfenbüttel. 1. Bde. von Gottb. Ephr. Zesing. Braunsch. im Bayreuth. 1773. gr. 8. (6 Bde. trägt. 4 Abthl.)

Von einem Bibliothekar wie Zesing, und aus einer Bibliothek wie die Wolfenbüttelische ließen sich allerdings Schätze erwarten, und diese Erwartung ist erfüllt worden. Zesing hat sehr interessante Beiträge, vorzüglich zur Geschichte der mittlern Zeiten geliefert, und diese alten Stücke mit sehr schätzbaren Anmerkungen und Erinnerungen begleitet, seine Lesze mit der Wichtigkeit dieser Schätze bekannt gemacht, und sie in dem Bereiche der Literatur bis auf den Fiedel geführt, den er aufklären, oder die Lücke, die er ergänzen wollte. Es kommt zum Beispiel vor: Ueber die sogenannten Fabeln, aus den Zeiten der Minnesinger, die Nachtigall, ein Gedicht u. Es besteht aus 6 Bänden, der 6te erschien vor dem 5ten, und ist noch ganz von Zesing, bey dem 5ten aber geht seine Arbeit nur bis Seite 37. Hier wurde

er

er von dem Tode unterbrochen. Doch vollendete Hr. Hofr. Eschburg, der ein Verehrer von Zesing in seiner kritischen Liebhaberey war, diese Arbeit auf eine des Anfangs würdige Art.

D. A. Fr. Bäschings wöchentliche Nachrichten von neuen Landeshorren, geographischen, statistischen und historischen Büchern und Sachen. 1. Jahrg. 1773. Berl. b. Haude u. Spener. 8. (16 Jahrgänge, der Jahrg. 2 Achtl.)

Eine sehr lehrreiche, dem Historiker und Statistiker unentbehrliche Wochenchrift. Sie enthält Nachrichten und Recensionen. Die erstern machen den wichtigsten und schätzbarsten Theil aus, und unter diesen waren die Nachrichten aus Spanien, Portugal und den nordlichen Ländern vorzüglich angenehm, weil es so schwer hält, etwas von diesen Ländern mit Zuverlässigkeit zu erfahren.

Englers Beiträge zur juristischen Biographie. 1. Band. 1. St. 1774. gr. 8. Leipzig.

Der Verf. versproch vor mehreren Jahren ein juristisch biographisches Lexikon, an dessen Statt erschienen nun diese Beiträge, in welchen der Verf. nicht bloß erzählt, sondern auch urtheilt, die Schriften der genannten Verf. anführt, die Journale, wo sie recensirt worden, und die Quellen, woraus er geschöpft, anzeigt, alles mit großem Fleiß.

Schlesische diplomatische Nebenstunden. 1. St. Weesl. b. Korn 1774. gr. 4. mit Kupf.

Die Verf. wollten durch Mittheilung ungedruckter Urkunden die Geschichte Schlesiens in ein helleres Licht setzen. Ihre Urkunden sind aber nicht immer alt. Der Herausgeber war M. Drescher.

Grübners diplomatische Beiträge. 1. St. Braunsf. und Leipz. in der Andrass. Buchhandl. 1775. m. Kupf. 8. (4 Bde. 1 Abthl. 8 St.)

Digitized by Google

Platz für mehrere adliche Familien und ihre Genealogien wichtige Arbeit, mit eiferter Geduld und seltenem Gelehrsamkeit, nur in einem ganz veralteten Canzlermäßigen Stil abgefaßt.

Neuere Geschichte der beiden letzten Jahrhunderte, zum Nutzen beschrieben. 1. Band. Hannover, b. Schilde 1775. 8.

Die Schrift erschien als Wochenhefte in einzelnen Blättern, und hatte die Geschichte des 17ten und 18ten Jahrhunderts zum Gegenstand. Die Absicht war lobenswürdig, nur war der Verf. Adool. Vonsen in Hannover nicht sorgfältig genug in Vermeldung solcher Angaben und grober Irrthümer, auch seinen Stil tadelte man als unedel, nachlässig, und intereßlos.

Der Geschichtsforscher. Herausgegeben von J. G. Meusel. 1. Th. 1775. Halle b. Gebauer und Grunert. (7 Theile. 3 Bde. 6 Gr.)

Forschungen nach unbekanntem historischen Guth, Untersuchung und Aufklärung streitiger und dunkler Punkte, Auflösung historisch-kritischer Probleme, Berichtigung mancher Versehen in Geschichtsbüchern, Bestätigungen alter Wahrheiten durch neue oder bessere Beweise, Erhebung historischer Wahrscheinlichkeit zur Gewißheit, vornehmlich aber diplomatisch-historische Bemerkungen, machen den Gegenstand dieses für die Liebhaber der Geschichte sowohl, als die Geschichtsforscher wichtigen Magazins aus. Epist. Fäß, Fulda, Schwabe und Springer haben Beiträge geliefert.

Amositates litterariae Friburgenses. Fascia. I. Ulm, ap. Stettin. 1775. 8. mit Kupfern,

Die Geschichte der Universit. Friburg und der damals lebenden berühmten Männer, machen den Inhalt dieser Schrift aus; deren Verf. J. A. v. Kirzger gewesen.

Rene

Neue Sächsische historische Handbibliothek, durch G. B. Weinert. 1. Th. Dessd. b. Hüfner 1775. 8. (8 Gr.) Eigene Abhandlungen, noch ungedruckte Statuten und Urkunden, gedruckte Abhandlungen, die nicht in jedermanns Hände kommen, alles zur Ergänzung mancher Lücken in der Sächsischen Geschichte.

Geographische Belustigungen zur Erläuterung der neuesten Weltgeschichte, mit Landkarten, Plänen, und Kupfern nach den neuesten und besten Originalen. 1. St. Leipzig 1776. gr. 4. b. Müller. (3 Bände. 3 Bde. 3 Gr.)

Man wollte noch und noch die neuesten und besten Charten und Pläne, so zur Erläuterung der jedesmaligen Welthandel dienten, in saubern und getreuen Nachsichten liefern, und allemahl mit kurzen geographischen Beschreibungen begleiten. Weil damals der Englisch-Amerikanische Krieg war, machte man mit einer Beschreibung der Engl. Amerikan. Kolonien den Anfang. Die ersten Charten waren gut und sauber gestochen, und auch die Beschreibung war nicht schlecht gerathen, in der Folge aber wurde alles schlechter.

Beiträge zur Geschichte Deutschlands. 1. St. Dessd. 1776. b. Belcher. 8.

Von keinem großen Belang, und noch überdies in einem sehr unhistorischen, declamatorischen Stil vorge tragen.

St. Petersburger Journal. 1776. St. Petersb. b. Welschbrecht.

Zeitungs Nachrichten, Manifeste, Uakten, gehaltenen Reden, kleine Uebersetzungen, Auszüge aus ausländischen Schriften, Vorschläge ic.

Gesammelte Nachrichten von den Englischen Kolonien in Nordamerika bis auf jetzige Zeiten. Hamb. b. Buchneubere und Mitter 1776. 8.

Enthält geographische und historische Beschreibungen, und Zeitungs Nachrichten.

Amerik

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Amerikanische Bibliothek, herausgegeben von C. D. Ehling,
(1. Bd. Leipzig bey Weyzand 1777. gr. 8. (4 Bände,
1. 2 Bde. 19 Bte.)

1. Eine Sammlung der einzelnen Prosäen, Amerika
betreffend, die in fremder Sprache geschrieben sind,
und in Deutschland nur wenigen bekannt werden, denn
2. Auszüge und Anzeigen größerer Werke über Amerika,
auch Landkarten, und endlich solche Altensprüche, welche
unser Zeitungen übergehen, oder nur verflümmelt hier
fern.

Amerikanisches Archiv, herausgegeben von J. A. Neumer,
1. Bd. Braunschweig, 1777. gr. 8. (3 Bände, 3 Bde.
1. 2 Bte.)

1. Ebenfalls eine Sammlung aus dem Englischen überse-
ter Schriften, die Amerika betreffen. Dreyde Schrif-
ten erschienen zu einerley Zeit und hatten einerley
Zweck, nur daß die letzte keine Anzeigen von Wä-
chern und Landkarten Ueberset. Auch nahm dies keine
Abhandlung auf, die schon in der Bibliothek stand,
Drey Sammlungen waren übrigens damals sehr wich-
tig, retteten manche kleine Schrift vom Untergange,
und mußten von denjenigen gelesen werden, die über
den Amerikanischen Krieg richtig urtheilen wollten,
Hin und wieder waren auch angenehme und nutzbare
Anmerkungen beygefügt.

J. M. Wiederss. Verträge zur Geschichte von Bayern, 1.
Bd. Regensb. L. Montag 1777. 8. (4 Bände, 1 Bde.
1. 2 Bte.)

1. Der Verf. welcher schon als einen gründlichen und
scharfsinnigen Geschichtsforscher sich gezeigt hatte, woll-
te durch diese Verträge besonders die Beleuchtung und
2. Verbesserung der ältern Bayerischen Geschichte, Erlä-
uterung der Reichthümer und Widersprüche, die sich in dem
vollständigen Geschichten der Alpenpässe, Aventine,
Brenner, Adlyerker, Insterwalde, und Salzkammer-
guden,

finden, besondern, und da er aus den besten Quellen
geschöpft, und wo ihn diese verlassen, nur mit vieler
Vorsicht Nachforschungen gemacht hat, so hat er seine
Absicht auch größtentheils erreicht. Auch der Stil ist
nicht übel.

Merkwürdigkeiten von Portugal, oder sorgfältige Nachricht
von der Beschaffenheit des Landes, dem Charakter der
Einwohner, und der vielfältigen Staatsveränderung die-
ses Königreichs, mit einigen Anecdoten neuerer Zeit. 1.
Bd. Frankf. 1777. 8.

Eine Schrift von Hrn. Chr. Heinr. Korn in Ulm, aus
den bekanntesten guten und seltenern Büchern aus, und
zusammengeschrieben, ohne sie zu nennen. Dürchlinge
Erdbeschreibung und Schmaußens Neuester Staat von
Portugal sind am meisten in Concubination gesetzt.

Materialien für die Statistik und neuerer Staatsgeschichte,
gesammelt von Christl. Blth. v. Dohm, 1. Lieferung.
Leipzig bey Weitz 1777. 8. (3 Theile, mit Anh. 5
Bde. 8 Bte.)

1. Allerley nützliche und interessante historische und statisti-
sche Nachrichten und kleine Schriften, Dänemark,
Spanien, Frankreich und Amerika betreffend, von de-
nen jedoch verschiedne schon vorher gedruckt waren.

Miscellanen literarischen Inhalts, größtentheils aus un-
gedruckten Quellen herausgegeben von G. Theod. Erer-
del 1. Sammlung. Nürnberg. b. Bauer 1778. (6 Samm-
lungen. 3 Bde.)

Der um die Reformationgeschichte, und besonders
um die Litteraturgeschichte Melanchthons so verdiente
Hr. Ererdel führt fort, aus einem reichen Vorrath äl-
ter Handschriften vornemlich solche Nachrichten, Briefe
und Urkunden auszuwählen, die zur Reformationge-
schichte und zur Dürchertunde des 16ten Soc. gehören,
doch nimmt er vornemlich auf die Litteraturgeschichte
Melanchthons und seines Vaterlandes Nürnberg. Rücksicht.

ſicht. Unter andern findet man hier einen ſehr ſchätz-
baren Beytrag zur Geſichte des Reichstags zu Aug-
ſpurg 1530, verſchiedne vorher ungedruckte Briefe
und Bedenken von Luthern und Melancthon.

Neuſte Literatur der Geſchichtskunde. Herausgegeben und
größtentheils verfaßt von J. G. Meusel. 1. Th. Erfurt
b. Keyfer 1778. 8.

Enthält außer der Geſchichtszeltung Noth Recenſionen.

Monatlicher Auszug aus der Geſichte der hohen Chur- und
Fürſtlichen Häuſer zu Sachſen, Thüringisch-Weiſſenſchen
Stammes, denen, die in der vaterländiſchen Geſichte
nicht recht bewandert ſind, zu Gefallen entworfen von J.
v. Braun. Langenſalz b. Haargart 1778. 8.

Der Verf. wollte damit einem Mangel abhelfen, den
damals Liebhaber der Sächſiſchen Geſichte an einem
leſbaren Auszug derſelben empfanden, und ſeine Schrift
iſt auch eine zuſammenhängende, fließende, nicht unange-
nehme Erzählung, in der die Bekanntschaft mit den
Quellen der Weiſſenſch-Thüring. Geſichte und den
neuern Hülfsmitteln derſelben nicht zu verlernen iſt,
abgleich in Rückſicht der Ordnung und der Auswahl
noch manches zu wünſchen wäre.

Hiſtoriſche Unterſuchungen, geſammelt und herausgegeben
von Meusel. Nürnberg. b. Kocher 1778. gr. 8. 1. Bdch.
(3 Stücke. 2 Rthlr.)

Ein Magazin, das Hr. Meusel noch neben dem Ge-
ſchichtsforscher eröffnete, weil die vielen Beyträge, die
der Verf. erhielt, nicht alle bald genug in dem Ge-
ſchichtsforscher bekannt gemacht werden konnten.

Litterariſches Wukum. Altdorf bey Schupfel 1774. 1. St.
8. (8 Stücke. 2 Rthlr.)

Bücherkenntniß, Geſichte der Gelehrten, der Kün-
ſter und der Wiſſenſchaften, ſind der Gegenſtand die-
ſes Wukums, und die meiſten Artikel deſſelben wurde
den

den mit Verfall geleſen. Von J. C. Oberlein, G.
Thebr. Strobel, und G. C. Schwarz.

VII. Haushaltungskunst, Cameralwiſſenſchaften und Gärtnerey.

Berliner Beyträge zur Landwirthſchaftswiſſenſchaft, ſowohl
aus der Theorie als aus der Erfahrung. 1. St. 1770.
8. (7 Bände. 14 Rthlr.)

Sowohl dem Cameraliſten als dem Oekonomem brauch-
bar, weil ſie bey ökonomiſchen Geſchäften ganz ins
Detail gehn, und auf Vortheile aufmerkſam machen,
die klein ſcheinen, im Ganzen aber immer erheblich
ſind. Vom Hrn. von Ventendorf.

J. H. Meyers Beyträge und Abhandlungen zur Aufzucht
der Haus- und Landwirthſchaft, nach den Beſen der Mar-
turchee und der Erfahrung entworfen. 1. St. Frank-
furt bey Andre 1770. 8. (12 Bände, nebst 10 Fort-
ſetzungen und 3 Anhängen. 11 Rthlr. 16 Gr.)

Ein brauchbares ökonom. Werk eines erfahrenen Land-
wirts, in dem ſich Gründlichkeit, Neuheit und Reich-
thum der Materien vereinigt.

Heſſen-Darmſtädtiſches Magazin, worinnen kleine ökonomi-
ſche Abhandlungen, Nachrichten, Voriſchläge und Erfah-
rungen befindlich. 1. Band. Frankf. 1772. 4. (4 Bände.
2 Rthlr. 8 Gr.)

Eigentlich ein Intelligenzblatt, das aber auch mehrere
gemeinnützige Abhandlungen, welche Manufakturen, Fab-
riken, Gewerbe, und überhaupt den Nahrungsſtand
betreffen, enthält.

Oekonomiſche Nachrichten der Patriotiſchen Geſellſchaft in
Schleſien. 1. Band. Bresl. 1774. in 4. (10 Bände.
29 Rthlr.)

Eine ſehr gemeinnützige Bothenſchrift, die Blüthen-
beobachtungen für Schleſien, Naturgeſichte Schle-
ſens, ökonomiſche, technologiſche und vermiſchte Nach-
richten

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

richen Vortr., besonders für Landwirthe sehr interes-
sant.

Vorträge zur Aufhebung der Gemeinheiten und Verbesserung
der Landwirthschaft, von einer ökonomischen Gesellschaft
in Magdeburg. 1. Sammlung. Brandeb. 1774. 4.

Nicht viel Merkwürdiges.

Magazin der Regierungskunst, des Staats- und Landwirth-
schaft. 1. St. Leipzig. b. Weidm. und Reich 1775. gr. 8.

Manches übertriebene, vieles sehr weilschweifig vorge-
tragen, wenig neues.

Neueres Forstmagazin, oder Sammlung zerstreuter Forst-
schriften. 1. St. Erfurt b. Straube 1776. 3. (1. Abth:
3 Bde. und 2te Abth. 1. Bd: 5 Nbrl. 9 St.)

Der Herausgeber dieses brauchbaren Werks, Hr. Matth:
Jos. Franzmachers hat 2 Abtheilungen gemacht, in der
ersten wollte er solche Forstschriften liefern, die in an-
dern Büchern, welche eigentlich nicht vom Forstwecken
handeln, in einzelnen Theilen, Capiteln, Abhandlun-
gen u. enthalten sind, und in der 2ten sollten neue
Erfahrungen, Anstagen und Verordnungen mitgetheilt,
und aus dem neuern, ältern und ältesten Forstbüchern
Auszüge gemacht werden, alles für Rechtsgelehrte,
Naturforscher, Cameralisten, Gesetzgeber, Aemterleute,
Forstmeister, Förster, Waldbrüter u.

Altes physikalisch-ökonomische Bienenbüchlein; oder
Sammlung auserlesener Abhandlungen von Bienen; Wahr-
nehmungen und ausführliche Urtheile über ältere und
neuere Bienenbücher. 1. Lieferung. Dresden b. Böhm. 3:
1776. (2 Bände. 2 Nbrl. 2 St.)

Quers zeigt der Verf. die guten und schlechten Bienen-
bücher an, und dann theilt er Abhandlungen über die
neuen Entdeckungen in der physikalischen und ökonomischen
Bienenkunde mit, wo vieles bewundernswürdige
und außerordentliche vorkommt. Ein für die Bienen-
freunde sehr interessantes Werk.

Dru

Beim die Verbesserungs-Vorschläge und freie Gedanken über
verschiedne dem Nahrungsstand, die Bevölkerung, und
Staatswirthschaft der Deutschen betreffende Gegenstände.

1. Band. Frankfurt. b. Fflinger 1778. 8.

Eine ökonomische Monatschrift, die sich auf eine ganz
vorzügliche Art auszeichnet. Sie enthält nicht als
nur die gemeinlichstgen Sachen, und diese auf eine
sehr angenehme und lehrreiche Art mit einer edeln Frei-
müthigkeit vorgetragen.

Ökonomische Beyträge zu dem Heiligenstädter Intelligenz-
blatt. Eine Wochenchrift, vorzüglich den Eichsfeldischen
Ländern, aber auch der Nachbarschaft und dem übrigen
Deutschland brauchbar. 1. Jahrg. 1. Quart. Eisenach
b. Wittelkind 1779. 8.

Die Absicht dieser period. Schrift, die unter Franz-
machers Aufsicht herauskam, war, den Flor des Eichs-
feldes zu verbessern, und die Einwohner desselben zu
unterrichten und aufzumuntern, es andern gleich zu
thun, welches ihnen bey den vielen guten Anstalten,
die der Kurfürst Friedr. Karl Joseph nach seiner Reise auf
das Eichsfeld machen ließ, um so leichter war. Der
Herausgeber handelt unter andern vom Dünge, und
dessen Vermehrung und Anwendung, von Erdmagazi-
nen, Flachspinnen u.

Der Landwirth, von Hude. 1. St. gr. 8. Bertscha und
Dresd. 1779.

Entwicklung der allgemeinen Grundsätze vom Ackerbau
ist der Inhalt dieser sehr gut geschriebnen Schrift.

Der Freund des Landmanns, d. i. nützliche und getrennt
Unterricht für den Land- und Ackermann. Alles aus den
besten Erfahrungen neuerer Zeiten und den bewährtesten
ökonomischen Schriften mit Fleiß zusammengetragen.
Wien 1779. 1. St.

Eigentlich für Oesterreich, aber auch außer Oesterreich
brauchbar.

Kais. Verz.

Dru

Digitized by Google

Verträge zur Oekonomie, Technologie, Polizei und Cameralwissenschaften von Joh. Beckmann. Göttingen 1779. bey Vandenhöf. 8. (11 Theile, à 9 Gr.)

Ein für die Liebhaber dieser Wissenschaften interessantes Buch, das sehr gründliche Abhandlungen, theils Originale theils Uebersetzungen, Beschreibungen mühseliger Landwirthschaften, Nachrichten von neuen Maschinen, Verfertigung seltener Kunstprodukte, Preisverzeichnisse, Verordnungen, und Auszüge aus Verordnungen enthält.

Verträge zur Finanzliteratur in den Preussischen Staaten. 1. Bd. 1. St. Frankfurt und Leipzig 1779.

Das Ganze ist eine Anweisung für angehende Räte und Steuerräthe, und es wird daher in verschiedenen Abschnitten von den Dienstgeschäften eines Rats und Steuerrats, von dem, was ein solcher Diener in Abficht der Städtischen Polizei, des gesammten Nahrungsstandes, der Manufakturen, und des Commerzes, des Militairwesens, der Landesherrlichen sowohl als Städtischen und Patrimonialhöfen und Revenue zu beobachten hat, von dem, worauf er bey Staderegierungen und Registraturen zu sehen, und endlich von der Einrichtung seiner Dienstleistung gehandelt. Zunächst ist zwar alles nur in Beziehung auf Preussen vorgetragen, aber auch auswärtige Erhellungen werden solcher brauchen können.

VIII. Erziehungswissenschaft.

Wochenschrift zum Besten der Erziehung der Jugend. 1. Bd. Stuttgart bey Cotta 1771.

Enthält Fabeln, Betrachtungen, Abhandlungen, alles aus andern Schriften entlehnt, doch meist mit Verschmack und Auswahl gesammelt, und alles moralisch gut, von E. Goethe. Dith.

Wochens.

Wochenblatt für rechtschaffene Aeltern. 1. Bd. 1. Abtheilung. Nürnberg. b. Bauer 1772. (2 Bände. 1 Rthlr. 16 Gr.)

Ein Wochenblatt, denjenigen, welche selbst nicht viel Erfahrungen in Erziehungsgeschäften gesammelt, und verlässliche Erkenntniß darinne erlangt haben, nützlich. Die Irrenden Zuschauer bey den gegenwärtigen besten Ausichten für die Wissenschaften und das Schulwesen im Vaterlande. Eine periodische Schrift zur Verbesserung dieser guten Ansätze. 4 Stücke. Würzburg bey Stachel 1772. 8.

Rezensionen und eigne Abhandlungen machen den Inhalt aus, und die Schrift verdient, wenn auch nicht wegen des Inhalts, doch wegen des Orts, wo sie erschienen, Aufmerksamkeit. Es entstanden auch Streikigkeiten dadurch.

Leipziger Wochenblatt für Kinder. 1. Bändch. Leipzig bey Crusius 1773. (9 Bände. 4 Rthlr. 14 Gr.)

Ein für die Jugend nützlich und angenehmes Lesebuch, das auch Liebe zur Tugend, zur Anständigkeit und zu guten Sitten zu befördern geschickt war, mannichfaltig, bald etwas aus der Geschichte, bald aus der Mythologie, bald etwas aus der Naturlehre und Naturgeschichte, bald eine Anekdote lieferte, und in einem den Kindern verständlichen Stil abgefaßt, ob es gleich kein Meisterstück und in allem vortreflich war. Es wurde zum Besten des Bayreuthers in Weiden verkauft.

Allgemeine Bibliothek für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland. Nürnberg 1773. 1. St. (11 Bände. 14 Rthlr. 16 Gr.)

Der Verfasser dieser Schrift, Herr Achill. Dittl, lieferte Abhandlungen, Rezensionen, Verträge zur Schulgeschichte, worunter sich indessen nichts vorzüglich auszeichnet.

1 2

Dittl

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

zur Mitarbeit an der Schulbibliothek. f) Anfragen um Belehrung. g) Antworten auf Einwendungen und Wünsche. h) Ankündigung neuer Schriftkräften. i) Probe einer Kinderzeltung. k) Resultate der Basfelderischen Erfahrungen in Rücksicht der Erziehung. Dies unter manchen guten auch wohl vortrefflichen Zusätzen. Die folgenden Jahrgänge hatten den Titel: Philanthropinisches Journal und philanthropinisches Lesebuch. Jeder Jahrgang erhielt 4 Stücke Journal und 4 Stücke Lesebuch. (11 Nbr. 16 Gr.)

Rechte für die ausübende Erziehungskunst. 1. Th. Gießen bey Krieger 1777. 8. (12 Bände. 5 Nbr. 8 Gr.)

Eine Sammlung der kleinen Schriftstücken verhandelter Schulmänner, als Programmata, Dissertationen u. d. d. das Erziehungswesen betreffen, insbesondere die solche, welche das Verfahren des Lehrers bey der Verrichtung des Herzens seines Züglings, bey der Erhöhung seiner Seelkräfte, oder die Methode in der Sprache oder Wissenschaft angehn; ferner Schulordnungen, welche sich über den gemeinen Schlag erheben, als die Müntzerische; ausführliche Nachrichten von Einrichtung einzelner Schulen und deren Verbesserung; endlich Rezensionen. Sie verdienten allerdings einen Platz in jedes Schulmanns Bibliothek. Der Herausgeber war M. Hepler in Gießen, und Saller, Beysträßer, Jani, J. K. Schlegel, Haries, Lindner, Osterreich, Heynau haben Beiträge geliefert.

Wochenblatt für die Oesterreichische Jugend. 1. Jahrgang. 1. Quart. Wien b. Trattner 1777. 8.

Es verbreitete sich über die Religion oder eigentlich biblische Geschichte, über Oekonomie, Geschichte des Hauses Oesterreich, Völkergeschichte, Erdbeschreibung und Dichtkunst. Daß Religion und Landesgeschichte, Landesbeschreibung, Unterricht in einigen Zweigen der

Haushaltungswissenschaft und moralische Fabeln in den Umfang eines Wochenblattes für Kinder gehören, ist zwar außer Zweifel, allein Vortrag und Einleitung muß für Kinder faßlich und verständlich, und die Auswahl mit Sorgfalt gemacht seyn. Dies aber mangelte dem gegenwärtigen Wochenblatt.

Der Philanthrop, eine periodische Schrift von Eisen. 1. St. Wien bey Ding 1777. 8.

Die Absicht des Verfassers war, das Fehlerhafte in der Grundverfassung der Staaten zu zeigen, und solche zu verbessern. Die Schrift zeichnete sich durch patriotische vernunftfreundliche Gesinnungen des Verf. aus.

Beiträge zur Geschichte berühmter Schulen Deutschlands, und Schlesiens insbesondere. 1. St. Breslau 1777.

Janden Beyfall.

Pädagogisches Museum, herausgeg. von Aug. Christl. Vorsch. 1. St. Leipzig b. Schneider 1778. 8. (5 Stücke. 20 Gr.)

Vermischte nicht allzusehr weltläufige Abhandlungen von Materien, welche die Erziehung betreffen, Beobachtungen in der Erziehung und in dem Unterrichte, Vorschläge denselben zu verbessern, Schilderungen merkwürdiger Kinder; und Jünglingscharaktere, Nachrichten neuer Schulen und Erziehungsverbesserungen, Beiträge zur Schul- und Erziehungsgeschichte, Geschichte merkwürdiger Schulen, Nachrichten von Schullehrern und Schulverbesserungen, auch zuweilen Lebensbeschreibungen verdienter Pädagogen, machen den Inhalt dieser period. Schrift aus, die sich überaus nicht sehr ausgezeichnet hat.

Landesbibliothek, oder Handbuch für Schullehrer auf dem Lande. 1. St. Berlin b. Homburg 1779.

Eine für den Schullehrer und besonders den Landeschullehrer nützliche und auch verständliche Schrift, die die Stelle eines Freundes und Rathgebers bey demselben

den vertreten kann. Sie enthält 1) Anleitung zu allem, was ein Schulmeister auf dem Lande zu wissen nöthig hat, und wie er das auf eine der Jugend nützlichste Art anwenden kann. 2) Materialien zum Schulunterricht. 3) Nachricht von Schriften für das Schul- und Erziehungswesen auf dem Lande, nebst Auszügen aus denselben. 4) Schulregeln. 5) Entweder eine Predigt zum Vorkommen in Abwesenheit des Pfarrers, oder eine Katechisation.

Kleine Kinderbibliothek, herausgegeb. von Campe. 1 Bände. Gen. Hamburg d. Herold 1779. gr. 16. (das Bände Gen. 8 Gr.)

Eine Sammlung lehrreicher, verständlicher und unterhaltender Aufsätze für Kinder von 7, 10 und 12 Jahren, zum Theil von Herrn Campe selbst, zum Theil von Sturm, Welke, Overbeck, Claudius, Drülner u. Die Aufsätze gehen alle mehr auf die Bildung des Verstandes und der Sitten, als die Erweiterung der Kenntnisse und den Unterricht für den Verstand. Auch ist der Mensch immer nur von der lebenswürdigen Seite vorgestellt, und Thorheit und Laster werden in Beispielen von Thieren gezeigt. Die letzten Theile enthalten bloß Auszüge aus Reisebeschreibungen, und werden auch besonders verkauft.

Springes Pädagogisches Jahrbuch, darinne einzelne Erziehungsanstalten beschrieben, und über besondere Gegenstände der Erziehung Betrachtungen angestellt werden. 1 St. Göttingen 1779. 8.

Auszüge von Schülern, die meist meisterhaft waren, Vorschläge für Aeltern zur Erziehung ihrer Kinder, Ermahnungen an Schüler, die Zeit gut anzuwenden u. alles brauchbar.

IX. Krieger

IX. Kriegswissenschaft.

Neue Kriegsbibliothek, oder gesammelte Beyträge zur Kriegswissenschaft. 1. St. Berlin 1774. gr. 8. (10 Theile. 12 Nbr. 8 Gr.)

Diese Beyträge erschienen schon vor dem Feldzug von 1756. wurden aber unterbrochen, und jetzt erst wieder fortgesetzt, und der Verfasser mußte durch eine gute Auswahl der Materien seiner Ehre vielen Beyfall zu verschaffen.

Beyträge zur Kriegskunst und Geschichte des Krieges von 1756 bis 1763. mit Plänen und Charten. Von Zeller. 1. St. Freyberg 1775. in 4. (6 Theile. 20 Nbr. 8 Gr.)

Der berühmte Verfasser wollte erst die Ursache des Ausgangs jeder Begebenheit entwickeln, daraus Regeln und Bemerkungen für die Kriegskunst ziehen, und einen Theil dieser Wissenschaft selbst nach dem andern abhandeln. Er fand vielen Beyfall, und sein schätzbares Werk wurde schon 1776. wieder aufgelegt.

Magazin für Ingenieure und Artilleristen, herausgegeben von Andr. Böhm. 1. Bd. mit Kupf. Vießen d. Krieger 1777. (der Band 1 Nbr.)

Kleine, selten gewordene Schriften dem Liebhaber wieder in die Hände zu liefern, ausführliche Rezensionen, oder auch Auszüge aus großen seltenen Werken zu machen, von denen keine neue Auflagen zu hoffen, und die nur weniger Stellen wegen hoch zu achten sind, Aufsätze aus den großen Werken gelehrter Gesellschaften einzurücken, und endlich schätzbare handschriftliche Aufsätze bekannt zu machen, war die Absicht des Herausgebers dieses, nicht bloß für den Artilleristen, sondern für jeden, dem es um Erleuchtung und Ausübung dieser mathematischen Kenntnisse ein Ernst ist, wichtigen Magazins, das die Stelle einer

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Eine der besten Sammlungen unter den vielen dieser Art. Sie liefert Romane, historische, physische, Naturhistorische Aufsätze meist aus Englischen Journeaux übersetzt, und ist daher lehrreich und unterhaltend.

Auch die Uebersetzung ist meist gut.

Museum criticum, continens praesertim varias lectiones, observationes, et dissertationes ad auctores veteros graec. et latin. Vol. I. fasc. 1. Collegit et edidit D. Ferdin. Stösch. Lemgov. apud Meyer 1774. 8. (Vol. I. in 4. fasc. Vol. II. fasc. 1 et 2. 1 Rthlr.)

Enthält manche gelehrte und scharfsinnige Abhandlung, Anmerkungen über Bibliische und Profanschriftstellen, critische Verbesserungen und Varianten, von Eloh. Bernsdorf, Kr. Gedike u. a. m.

Hamburgische Port:bibliothek, worinnen mancherley lehrreiche und angenehme physische und moralische, historische, satyrische und poetische Schriften zur Bildung und zum Vergnügen des Verstandes, des Witzes und Herzens, wie auch verschiedene die Gartenkunst betreffende nützliche Aufsätze zu finden sind. Hamburg bey Vieweg 1775. 8.

Romane und allesley durch einander ohne Auswahl.

Theaterzeitung. Elzev b. Wärsche 1775. 8.

Theatralische Abhandlungen, Prologen, Nachrichten von Theatern und Schauspielern, Recensionen von theatralischen Stücken. Das wenigste war von Wichtigkeit.

Deutsches Museum. Leipzig b. Beygand 1776. (bis 1788. 13 Jahrgänge. 54 Rthlr.)

Neue philologische Bibliothek. 1. Bd. Leipzig b. Beygand 1776. (4 Bände oder 8 Stücke. 3 Rthlr.)

Der Plan war wie bey der ältern. Sie umfaßt das ganze Feld der Philologie und Critik, selbst das R. L. die Kirchendrucke und die LXX. nicht ausgeschlossen.

Auf

Auf die Abhandlungen folgen Bücherrecensionen und kurze Anzeigen. J. C. Bollborth, D. G. Woldenbauer, J. C. Schneider, und Dav. Tiedemann hatten den meisten Antheil.

Allgemeine Bibliothek für Schauspieler und Schauspielliebhaber. 1. Bd. Frankf. u. Leipz. 1776. 8. (3 Stücke. 12 Gr.)

Die meisten Aufsätze waren schon gedruckt, überhaupt war das Ganze ein leichtes, geschmackloses Gemengsel. Journal zur Kunstgeschichte und zur allgemeinen Litteratur von Herrn v. Rurr. 1. Th. Nürnberg bey Zeh 1776. (1 Rthlr.)

Ein Journal, das unter vielen unbedeutenden Sachen, die der Verf. noch überdies mit vieler Eigenliebe und Unhöflichkeit gegen andre verdiente Männer vorträgt, doch auch manchen für Künste, Wissenschaften und Sprache merkwürdigen und schätzbaren Aufsatz und Bemerkung liefert. Der Verf. interessirte sich besonders für den aufgehobenen Jesuitenorden, und ließ mehrere Briefe an und von Jesuiten einzucken.

Beiträge zur Geschichte des deutschen Theaters. 1. Bd. Berlin b. Vieweg 1776. 8.

Die Beiträge waren nur abgeschrieben, und dabey ohne allen Plan und ohne Ordnung bunt durch einander, und immer mehr unwichtige als wichtige.

Zammlung von Briefen und Geschenken aus fremden Sprachen. 1. Th. Leipzig b. Weidmann und Reich 1776.

Weist Uebersetzungen englischer Romane. Sie ist an die Stelle des Unterrichts und Zeitvertreibes für das schöne Geschlecht etc. die mit dem 2ten Theile geschlossen worden, getreten.

Litterarische Monate, ein Journal von einer Gesellschaft in Wien. 1. Bd. 1776. Wien b. Trattner. 8.

Theils eine Art poetischer Blumenlese, theils Erzählungen der merkwürdigsten Begebenheiten der deutschen Litteratur und Kunst, und endlich Beiträge zur

Erz

Erzle. Die Gedichte, ob sie gleich von Denis, Hache la, Rastaller, Rezer waren, fanden weniger Beyfall als die literarischen und Kunstnachrichten.

Kritisches Museum, für die Deutschen herausg. von Eichenburg. Leipzig b. Weigand 1777. 8o. (6 Bde. 6 Nhr.)

Der deutsche Sprachforscher, allen Liebhabern ihrer Muttersprache zur Prüfung vorgelegt. Stuttg. b. Metzler. 1. Th. 1777. gr. 8. (2 Theile. 2 Nhr.)

Enthält nicht sowohl Regeln der deutschen Sprache, nicht sowohl Aufzählung dessen, was Sprachgebrauch ist, als vielmehr Nachvührung der Entdeckung desselben bis zu den ersten Quellen. Der Eifer des Herausgebers dieser Schrift, eines Raths und Judas, war überaus lobenswürdig, und ihr Unternehmen wurde mit Beyfall aufgenommen, und würde noch mehr Beyfall gefunden haben, wenn sie nicht zuviel Vorliebe vor ihre Schwebische Mundart gezeigt, und das Sächsische nicht allem, was die Sächsischen Grammatiker geleitet, herabgesetzt und für Eigensinn erklärt hätten. Sie sagten zwar immer, sie wären gegen alle Provinzen unparteyisch, und ganz Ekλεκτικ, aber sie schrieben immer zugleich Apologien für ihre Provinz, und wollten ihren Sprachgebrauch zu dem vorzüglichsten erheben.

Theaterjournal für Deutschland. 1. St. 1777. Vorha bey Ettinger. 8. (22 Stücke. 7 Nhr. 8 Gr.)

Eine wirkliche Nahrung für den Verstand und den Geschmack enthält freilich die Sammlung sparsam, doch fand man zuweilen wenigstens brauchbare Nachrichten.

Literatur- und Theaterzeitung. 1. Jahrg. 1778. Berlin b. Beyer, m. Kupf. u. Musik. gr. 8. (7 Jahrg. 18 Nhr. 16 Gr.)

Enthält manche interessante, besonders theatrale Nachrichten, sie wurde 1785. unter dem Titel: Ephe meriden des Theaters fortgesetzt.

• J.

G. J. C. Etofs kleine Beyträge zur nähern Kenntniß der deutschen Sprache. 1. St. 1778. Berlin b. Wylus. 8. (3 Theile. 1 Nhr. 8 Gr.)

Die Bemühungen dieses geschickten und sorgfältigen deutschen Sprachforschers sind bekannt, und die gegenwärtige Sammlung zerstreuter und gelegentlicher Sprachbemerkungen sind ein neuer Beweis derselben. Sie betreffen theils die grammatischen Regeln unsrer Sprache, theils wortforschende Untersuchungen einzelner Wörter und Redensarten, wobey die abweichenden Meinungen anderer Schriftsteller verglichen, geprüft, und in manchen Fällen vom dem Verfasser neue Gründe, Erklärungen oder Muthmaßungen vorgebracht werden, die seiner Einsicht und seiner vorzüglichen Forschungsgabe so sehr, als seiner Billigkeit und Bescheidenheit zur Ehre gereichen.

Sammlung antiquarischer Aufsätze von E. O. Heyne. 1. St. Leipzig b. Weidmann und Reich 1778. 8. (2 Stücke. 1 Nhr. 4 Gr.)

Der berühmte Verf. untersucht in dieser so gelehrten und vortheilhaften Sammlung die Geschichte und verschiedene Stellen alter Schriftsteller, prüft das, was andere über alte Kunstwerke und Kunstgeschicke gesagt haben, und berichtigt endlich so viele unbestimmte, halb wahre und ganz grundlose Behauptungen anderer, selbst Winkelmanns, und freut eigene beyläufige Bemerkungen ein.

Italienische Anthologie aus profanen und poetischen Schriftstellern in deutscher Uebersetzung. Vigny und Leipzig b. Stegert 1778. 1. Th. gr. 8. (4 Theile. 1 Nhr. 10 Gr.)

Der Herausgeber dieser Anthologie war Herr Friedrich Schmitt, Prof. zu Vigny, der mit der italienischen Sprache und ihrer Literatur sehr vertraut ist, fast als ihr Schriftsteller und deren beste Ausgaben kennt, und

und damit einen vortheilhaften, feinen und edeligen Geschmack verbindet. Die Sammlung selbst enthält Alles und Neues in Prose und Versen, Lieder und historische Abhandlungen, Schauspiele und Biographien u. aber lauter Gutes, Kennenwerthes und den meisten deutschen Lesern noch Unbekanntes.

Minerva. 1. Opfer. Halle 1778. 8.

Gedichte, Abhandlungen, Uebersetzungen, aber wenig von Belang.

Kunstlich-kritische Bibliothek von J. M. Kessel. 1. Bd.

Gotha b. Eringer 1778. gr. 8. (3 Bände. 3 Nbr. 16 Gr.)

Abhandlungen und Recensionen.

Der Unterhalter, oder belehrender Unterricht für Damen.

1. Bd. Leipzig b. Schwilke 1778. 8.

Nur Uebersetzungen kahler englischer und französischer Romane.

Der Nachsch, oder Beschäftigungen für Damen. 1. Th.

Weslau b. Korn 1778.

Ebenfalls nur Uebersetzung mittelmäßiger englischer und französischer Romane.

Berlinsche Landbibliothek in lehrreichen und anmuthigen Erzählungen. 1. Th. Weslau b. Korn 1778. 8.

Ebenfalls Romane, doch bisweilen etwas aus ältern. Traten an die Stelle der Abendstunden.

Miscellaneen artistischen Inhalts, herausgegeben von J. G. Meusel. Erfurt b. Keyser. 1. Heft. 1779. 8. (30 Heft u. 5 Nbr.)

Der Plan, den der um die Kunst- und Gelehrtenge- schichte so sehr verdiente Hr. Hofr. Meusel bey dieser periodischen Schrift hatte, war, Künstler und Kunst- Liebhaber in nähere Bekanntschaft zu bringen, ihnen alles, was in ihrem Fache in und außer Deutschland vorgeht, frühzeitig anzudeuten, nähere Nachrichten von allen Kunstwerken und von Kabinetter- zu erthei- len,

len, wenig oder gar nicht bekannte Lebensumstände von Künstlern, Beschreibungen ihrer Erfindungen und Manieren, und Verzeichnisse ihrer Werke mitzutheilen, neue Künstler anzudeuten, Ankündigungen und Anfragen vorzulegen. Und daß er diesem Plan vortheilhaft ausgeführt, und viele sehr interessante Aufsätze geliefert, ist jedem Künstler und Kunst- Liebhaber bekannt. Sind 1788. unter dem Titel: Museum für Künstler und Kunstliebhaber fortgesetzt worden.

XI. Vermischte Schriften.

Theatralischer Zeitvertreib, eine Wochenschrift, herausgegeben von Th. Fr. Lorenz. 1 Th. 1779. 8.

Ein kläglicher Zeitvertreib, bloß zusammen gerastete Stücke ohne Auswahl und Ordnung, aus dem Theatercalendernach, der Berliner Theater-Zeitung, dem Streife u. wurde mit dem 2ten Theile geendigt.

Thelingscher Zuschauer, 1stes Bändchen. Erfurt 1770. 8. (9 gr.)

Größtentheils selbtes Geschmäck, weit hergeholt, und durch einander geworfen. Die Einleitung nachlässig, und die Schreibart wüßrig. Niedel hat eine Vorrede dazu gemacht.

Angenehmer Sommer-Zeitvertreib. Leipzig, bey J. J. Lehner. 1770. 1. Ct. 8.

Eine durchaus abgeschmackte Wochenschrift in Prose und in Versen.

Das Wochenblatt ohne Titel. 18 Bändchen. 1770. 8. (3 Bd. 1 Nbr. 6 gr.)

Moralische und kritische, eigene und übersezte prosaische und poetische Stücke, nicht eben vortheilhaft, doch auch nicht ganz schlecht. W. J. Tob. Sattler hat den meisten Theil daran.

Wannichaltigkeiten, eine gemeinnützige Wochenschrift. Mit Kupfern. 1ster Jahrgang. Berlin, bey Hof- Rath Herz. 1

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Besten junger Frauenzimmer. 1. Bdehen. Leipzig, bey
Schulzert 1771.

Eine von den vielen mittelmäßigen moralischen Wo-
chenschriften, deren Verfassern es an Genie, Wissen
kenntnis und eigenem Charakter fehlt.

Wahrung des Vergnügens für denkende Leser. Eine
Wochenschr. Hamb. bey Grund. 1. Th. 1771.

Eine wichtig seyn sollende Schrift, deren Witz aber
pöbelhaft und grob ist, so wie ihre Gespräche lange
weilig, und die Einfälle abgedroschen sind.

D. Krügelsteins Beherzigungen der Zeit. 2. Wochens-
chrift im Jahr 1772. zum Besten der Armen geschrie-
ben und verkauft. Gotha, bey Neuber. 2. (16 gr.)

Die gute Absicht des Verf. erhob der Schrift inner-
lichen Werth.

Dori; Wohlthäter. 1e Theil. Magdeb. 1772. 8.
(6 Theile. 2 Jhr. 8 gr.)

Die Herausgeber hatten ebenfalls die Absicht, ihre
nothleidenden Brüder bey der Theuerung zu unter-
stützen, und handelten alles ab, was in das Kapitel
der christlichen Wohlthätigkeit und Menschlichkeit
gehörte. Sie lieferten rührende Erzählungen, Vor-
schläge, wie dem Elende abzuhelfen u.

Der Gemeinnütze, eine Wochenschrift. Weisl 1772.
1. Th. 8. (8 Theile. 4 Jhr.)

Nur für die Gegend, wo sie erschien, gemeinnüt-
zig, Moral, Satyre, Verke, sind ihr Inhalt.

Bemerktes Magazin, eine Monatschr. Leipzig, bey
Büschel. 1773. 1. Bd.

Ein schlechtes Produkt von J. Chr. Gasse, Schmid
und Affer. Das meiste sind theologische Streitig-
keiten.

Der Deutsche Merkur. Weimar 1773. 1. St. 8.
(der Jahrgang 3 Jhr.)

Eine der vorzüglichsten und geistreichsten Monatschrif-
ten

ten von Hrn. Post. Birland in Weimar, dessen lau-
dender Witz, leichter Satyre und meist schöne Dik-
tion in der Poesie, so wie dessen etwas zu lang aus-
gespannener Periodenbau in Prose bekant ist. Sie
enthält historische, philosophische, satyrische Aufsät-
ze, Gedichte, Räthsel und Logographen, Ueberset-
zungen aus allen klassischen Schriftstellern, Auszüge
aus französischen und spanischen Dichtern, theatralische
Neuigkeiten, Kunstnachrichten u. Vom Jahr 1776. an
sind auch Bildnisse berühmter Männer aus dem 15.
und 16. Jahrhundert beygelegt, und ihr Leben ist
erzählt worden, z. B. von Gutten, Hans Sachs, Cop-
ernikus, Erasmus, Aruchlin, Schumannin, Lino-
sius. Die äußere und innere Einrichtung dieser Schrift
ist übrigens manchen Veränderungen unterworfen
gewesen, auch fing die Sprache einmal an, ziemlich
neologisch zu werden, war abgedroschen und mit
Bewerfung der Artikel, mit Apostrophen u. ge-
ziert. Mehrere Aufsätze sind übrigens aus derselben
wieder besonders gedruckt worden. Sie wurde gleich
nach ihrer Erscheinung auch nachgedruckt von einem
gewissen Fiedke in Danzig.

Wahrung des Herzens für rechtschaffene Leser aus alle-
ten Ständen. Eine Wochenschr. 1 Th. Hamburg, bey
Neuf. 1773. 8.

Voll von mystischen allegorischen Geschwätz, voll
Gespiel und effectirter Frömmelrey, dabey der Klage
nichts denken kann, und der Unverständige den Kopf
voll thörichtester Weisheit bekommt.

Der Blumenkranz, eine National Wochenschrift. Jena
und Leipzig bey Weiland 1773. 8. (1 Jhr. 4 gr.)

Mittelmäßig, und bloßweilen, vorzüglich wenn die
Verfasser wichtig seyn wollen, gar elend.

228. Angenehmer und lehrreicher Zerkwerf in verschiede-
nen Sprachen, profaisch und poetisch. Hamburg, bey
Grund. 1773. 2.

Die verschiedenen Sprachen sind Deutsch, Französisch, Englisch. Für Leute, die nichts Besseres bei der Hand hatten, mochte die Sammlung immer gut seyn, wenigstens doch um sich in Sprachen zu üben. Neue Mannich-saltz-leiten. Eine gemeinnützige Wochen-schrift. 1. Jahrg. Drel. b. Vofse. 1773. 8. (4 Jahrg. 8 Nbr. 8 Gr.)

Das Bedenklichste sind die Artikel aus der Naturgeschichte, sie enthalten bald Beschreibungen einzelner Thiere und Pflanzen, bald Geschichten von Systemen und Mattungen, bald Nachricht von Instrumenten und Maschinen, von Ländern in naturhistorischer Hinsicht; außerdem findet man Gedichte, Fabeln, moralische Abhandlungen, Anekdoten, Auszüge aus andern Büchern. Die Beschreibungen sind sehr genau und sorgfältig, der Stil aber oft mittelmäßig und weitläufig. Auch diese neuen Mannichsaltz-leiten gab der D. Martini in Berlin heraus. Sie wurden mit dem 4ten Bande geschlossen.

Das Kränzel. Eine Sammlung von wöchentlichen literar. und moral. Unterhaltungen. Drel. b. Gutsch. 1fted Quare. 1773.

Eine unregelmäßige Schrift, deren Hauptverf. W. Gottl. Böhm und D. R. J. Lantner waren. Das Beste waren die Aufsätze des letztern.

Die Extrapoß. Drel. 1773.

Ein höchst mittelmäßiges Produkt.

Makulatur. Drel. 1773. 1. St.

Titel und Sachen stimmen hier genau mit einander überein. Vom Schiffer.

Der Erzgebirgische Zuschauer von M. Gottf. Felede. Drel. 1773. 1. Th. 8. Falls b. Trampe. (2 Thelle. 28 Gr.)

Es

Er führt verschiedene Merkwürdigkeiten des Erzgebirges an, und macht darüber nützliche Betrachtungen. Seine Hauptabsicht war zwar auf seine Mitbürger gerichtet, er wollte ihre Kenntnisse erweitern, und insbesondere auf die mancherley Spuren der göttlichen Vorsehung, die sich in den dasigen Gegenden finden, aufmerksam machen. Indessen ist diese Schrift auch in entferntern Gegenden brauchbar, gut und nützlich zu lesen.

Jell. Düsseldorf 1774. 1. Band. Drel. b. Haude und Spener. (8. Bde. 3 Nbr. 8 Gr.)

Eine Wochenchrift des Hrn. G. H. Jakob in Düsseldorf, eigentlich dem schönen Geschlechte gewidmet. Sie enthält Abhandlungen über einzelne Theile der schönen Wissenschaften, Mythologie, Politik, Anekdoten, Gedichte, Auszüge aus alten Dichtern, Frauenzimmerbriefe, Anzeige neuer Bücher. Die Aufsätze über einzelne Theile der S. B. waren immer die besten, die Frauenzimmerbriefe aber langweilig, und die politischen Artikel leicht, auch sind diese von dem 4ten Bde an weggeblieben. Von dem 5ten Bde an hat Herr Jakob keinen Antheil mehr daran gehabt. Mit dem 8ten Bde hat die ganze Schrift aufgehört.

Breslauische Unterhaltungen. Drel. b. Gutsch. 1774. 8. (3 Stücke 1 Nbr.)

Von D. Lantner, machen ihrem Verfasser Ehre.

Neue literarische Unterhaltungen. Drel. b. Löwe. 1774. (24 Stücke 3 Nbr.)

Zeichnen sich vor andern vortheilhaft aus. Von Klose.

Beobachtungen in der moralischen und literarischen Welt zur Aufnahme des guten Geschmacks und der guten Sitten im Schließen. Drel. 1774. 8. ..

Das

Nur bisweilen fand man ein lesbares Stück. Die Verf. waren ein Adv. Klein, ein Sekret. Schwart, und Hr. Lieutenant von Baumgarten.

Ungewöhnliche Unterhaltung zum Nutzen und Vergnügen. 1ster Jahrg. 1774. Bunzlau. 8.

Physikalische, ökonomische, historische, moralische Aufsätze, nicht für den Gelehrten sondern nur für den Bürger. Buche zum Nutzen des Waisenhauses in Bunzlau verkauft.

Encyclopädisches Journal. Elze 1774. gr. 8. 1. St. Eine Nachahmung der Englischen Magazine zur Lectüre für jedermann, besonders des Universal Magazine of Knowledge and Pleasure. Der Inhalt desselben bestand meist aus Uebersetzungen, nur wenig Originalstücke kamen vor. Nachdem 3 Stücke erschienen waren, bekam Herr von Dohm, damals in Göttingen, die Aufsicht darüber; dieser schränkte den Plan, der bisher alle Wissenschaften und Künste umfaßt hatte, bloß auf Gelehrsamkeit ein, und versprach Sey den Abhandlungen auf Nützlichkeit, Wichtigkeit und Gemeinnützigkeit zu sehn. So weit als möglich hat er dies auch gehalten.

Der Bürgerfreund zur Beförderung des Christenthums, der Naturgeschichte und anderer Wissenschaften nach Anleitung der besten Schriftsteller. 1. St. Arnstadt 1774. (6 Stücke 14 Gr.)

Für Leser aus dem Bürgerstande. Jedes Stück hat 3 Abtheilungen vom Christenthum, der Naturgeschichte und von vermischtem Boden. Vieles ist aus Liebend Unterhaltungen und das ist das Beste. Die theologischen Artikel blieben bey den folgenden Stücken weg, weil der Verf. darüber Verantwortung beym Konfessor. bekam.

Andersens und nützliche Wahysalten für veradastigte Leser, Hamb. 1774. 8.

Eine

Eine elende Wochenschrift, kaum der Anzeige werth. Der hungrige Gelehrte. Eine Wochenschrift. 1r. Band. Wien u. Götten. 1774. 8.

Vermischtem Inhalte, meist mager, bisweilen gar elend.

Der Christ und der Bürger in jedem Alter, und in allen Ständen, von Loper. 1. B. Wien 1774. 8.

Eine moralische Wochenschrift, welche den Zweck hat, eine seltigste und weise Erziehung des Menschen zu befördern. Sie ist sehr praktisch geschrieben, und ward mit vielem Beyfall gelesen.

Göttingische Anzeigen von gemwinndigen Sachen ausf Jahr 1773. und 74. Göttingen 1774. in 4.

Ein Wochenblatt an dem Less, Kästner, Feder, Wieland, Lichtenberg, Antheil gehabt, und das daher verschiedene gemwinndige Aufsätze enthält. Erst leben war der Herausgeber.

Die Akademie der Geayten, oder litterarische Unterhaltungen für Frauenzimmer. Eine Wochenschrift, zur Unterhaltung des schönen Geschlechts. 1. Th. Halle u. Erbauer 1774. 8.

Lieferte Auszüge und Uebersetzungen aus guten und oft schon allgemein bekannten Schriften aus allen Wissenschaften, erklärte schwere Worte, und gab eigne Aufsätze in einer seltlichen und gefälligen Sprache. Der Herausgeber war der selbige Hr. H. R. Schüz in Jena.

Auszüge aus den besten deutschen und andern Schriften zur nützlichen und angenehmen Lectüre. Stargard 1774. 1. Bd.

Weiß aus Reisebeschreibungen und Naturhistorischen Schriften.

Vorlesungen für Personen beyderley Geschlechts. Eine Wochenschrift. Dresden in der Hülferssch. Handl. 1774. 8. (4 Bde 3 Rthlr. 8 Gr.)

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Theils ungedruckte, theils aus leicht sich verfliegenden Blättern, oder großen Sammlungen angelegene Aufsätze, und darunter manches Nützliche und Angenehme. Von Koch. J. Gr. von Lynar und andern. Von diesen sind ganz verschieden
- Miscellanien des Paquet, von einem, der wollte und konnte. Leipzig b. Jacobler 1775. 8. (6 Gr.)
- Man findet Abhandlungen über die deutsche Sprache, Auszüge aus altdentschem Schriftstellern, Erzählungen, Oden, Lebensbeschreibungen etc. Manche Aufsätze waren lesenswürdig.
- Wochenblatt für Erwachsene. Leipzig 1775. b. Jacobler. 1. Band.
- Hätte ohne Schaden der lesenden Welt ungeschrieben bleiben können.
- Der Gesellschaften. Hamb. 1775. b. Wede. 1. Band. (16 Gr.)
- Ein angenehmer Gesellschaften, der in wöchentlichen Abhandlungen seine Gesellschaft mit allerhand angenehmen Dingen meist in Beziehung auf das gesellschaftliche und häusliche Leben unterhält, und sich sehr vor andern seines gleichen auszeichnet.
- Der Kranke, oder die Geschichte einer guten Familie. Nürnberg. b. Bauer. 1775. (4 Bde 1 Nthl. 16 Gr.)
- Eine mittelmäßige moral. Wochenschrift.
- Sammlung juristischer, philosophischer und kritischer Aufsätze, 1. St. Bülow und Biemar b. Berger 1775.
- Der Verf. X. C. Reinhardt hielt seine Sammlung für wichtig, die Leser fanden aber das Gegentheil.
- Die Größe und Weisheit Gottes aus der Betrachtung seiner Werke und dem Reiche der Natur. 1. Bändch. Nürnberg. b. Kausen 1778. 8.
- Enthält manchen erbaulichen Gedanken; die Verweise aber sind oft nicht, und der Vortrag ist ohne Kunst.

Das

Das Grab des Aberglaubens, Frankf. b. Keyler 1775. (4 Sammlungen 1 Nthl. 20 Gr.)

Eine Wochenschrift, welche die übliche Absicht hatte den Aberglauben auszurotten. Sie war mit Einsicht und Gründlichkeit gearbeitet, und erhielt auch den verdienten Beifall. Im Jahr 1777. wurde sie in 2 Bänden wieder aufgelegt. 1778. kamen noch 2 Bde hinzu.

Wochenblatt für den gemeinen Mann. 1. Quart. auf das Jahr 1775. Leipzig b. Jacobler. 8. (2 Jahrg. in 8 Theilen. 3 Nthl.)

Unter den nützlichen Büchern, die je geschrieben worden, war dies gewis eins der nützlichsten, voll der lehrreichsten und gemeinnützigsten praktischen Lehren und Regeln, vorgetragen von einem Manne von dem gesündesten Verstande, und in dem angemessensten Stil. Der Verf. konnte so recht den Sinn des Bauern, seine Sprüche, seine Art sich zu entdecken und zu verstehen. Bald war er in der Schenke bey ihm, bald in seinem Hause, bald auf dem Felde, und unterrichtete ihn von der Landwirthschaft, Haushaltung, Kinderzucht etc.

Der Bauernfreund in Niedersachsen, 1. Bändch. Lemgo b. Meyer 1775. 8. (2 Bde 12 Gr.)

Eine Wochenschrift für den Landmann zur Verbesserung der Anflüderung, der Ruhe und Zufriedenheit desselben. Sie enthält moral. ökonomische, pädagogische Aufsätze, Fabeln, Fabeln, Lieder.

Geist der Journale. 1. Bd. Frankf. 1775. 8. b. Andr. (6 Bände. 6 Nthl. 8 Gr.)

Philosophie, Theologie, Jurisprudenz etc., wird abgehandelt, aber alles aus andern per. Schriften abgeschrieben, alles unbestimmt und zwecklos, nur um den Organ zu füllen.

Des

Digitized by Google

Beobachtungen über verschiedene Gegenstände aus dem Reich der Natur und Sitten. 1. Th. Götta 1775. 8.

Eine triviale Wochenschrift in einem schleppendem Stil, aus Compendien, den bekanntesten Reisebeschreibungen, den Schriften eines Miemartens, Reimars u. ausgezogen. Blawellen kamen auch Verse vor, worunter aber Nüchliche waren.

Der Kenner, eine Wochenschrift von Town, dem Elterntichter. H. Leipzig. b. Weiland. 1775. 8. (31 gr.)

Eine der besten Englischen Wochenschriften, von Hasper nicht sowohl von Anfang bis zu Ende übersetzt, als in einem geschmackvollen Auszug gebracht.

Pommersches Kammerdritchen. 1stes Pakt. Leipzig, bey Witzelind. 1775. 8. (3 Päckchen. 12 gr.)

Ohne Fleiß und Geschmac, und daher auch, wie sie es verdiente, von kurzer Dauer.

Literatur des katholischen Deutschlands, zu dessen Ehre und Nutzen herausgegeben von katholischen Patrioten.

1 Band. Eoburg 1775. 6. 8. (das St. 8 gr.)

Der Inhalt dieser Schrift von Plac. Spranger, Fr. Oberthür u. andern, ist a) Anzeige und Beurtheilung katholischer Schriften. b) Eigene Abhandlungen.

c) Historische Nachrichten von Akademien, Universitäten, Bibliotheken, gelehrten Gesellschaften, Klöstern und Schulen des kathol. Deutschlands. d) Nachricht von der Literatur außerhalb Deutschlands. e) Auszüge aus protestantischen Tagebüchern und Trütlungen. f) Verteidigung der Christen gegen Recensenten. g) Vermischte Nachrichten. Das Unvernehmen fand Verfall. Bekam im Jahr 1784 den Titel: Neue Literatur u. und 89. Ausstellungen Literatur u.

Magazin für die neueste Literatur, Kenners Bayerisches Schriftsteller, Diplomack, Genealogie, Heraldik, u.

Topographie, denn überhaupt für die und neuere Geschichte in Bayern. 1r Band. München 1775.

Der Verf. dieses mit Verfall aufgenommenen Magazins war Finauer. Es enthält Recensionen, Nachrichten von adelichen Geschlechtern in Bayern, und jetzt lebenden Schriftstellern, Topographien, Anketboten, vermischte Nachrichten.

Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen auf das Jahr 1775. Stuttgart. 8. (jedes Jahr 2 Bde. 12 gr.)

Der erste Theil dieser Monatschrift erschien 1774. unter dem Titel: Gelehrte Ergänzlichkeit, und enthielt Abhandlungen, Nachrichten und Recensionen, und die Absicht desselben war, die neue Literatur in Schwaben bekannter zu machen. Im folgenden Jahre wurde der Titel geändert, die Einrichtung aber blieb. Die Schrift war nicht nur für Schwaben wichtig, sondern sie gehörte überhaupt unter die guten Schriften dieser Art. Man findet darinnen Abhandlungen aus allen Fächern der Gelehrsamkeit, der Theologie, Jurisprudenz, Geschichte, deutsche Sprache, Nachrichten von alten Gebräuchen, von neuen Einrichtungen und Schulen anstalten, auch Gedichte. Diese fanden aber den wenigsten Verfall. Bekam 1780 den Titel: Schwäbische Beyträge zur Literatur.

Beyrisches Magazin der Natur, Kunst und Wissenschaften. 1. St. Bern 1775. m. Kupf. (3 Bände. 4 Bde.)

Ein für die Liebhaber der Naturlehre, der Kunst und der Wissenschaften immer brauchbares Werk; die ganze Naturlehre, die Naturgeschichte, Materia Medica, die Arzneykunst, die Chemie, die Mineralien und angenehmen Wissenschaften waren die Felder, welche die Verfasser zu bearbeiten sich vorgenommen hatten, und wo sie meist Original-Ausführer, oder doch nur Uebersetzungen noch nie überseher

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Krieger. 1776. Lieferte nicht viel vorzügliches.
Verträge in das Archiv des deutschen Parnassus. 1tes
Stück. Bern 1776. 8.

Allerley Aufsätze, nicht alle von gleichem Werthe,
manche nach der Weise der ehemaligen Wochenbil-
der.

Die neue Deutschheit unnützer Zeitverstreichungen. 1tes
Proben, allen Prieschmeistern, Aster, Morven,
Stelden, Garden minniglichen und wonniglichen Pese
stlichkeit-Machern zugeeignet. Göttingen, bey Dies-
rich 1776.

Spott über das damalige Genie und Poesenwesen
in Deutschland, da man besondere Originalmanieren
und Dichtungsarten nachahmen und eine besondere
Kraftsprache führen wollte, darüber aber auf ver-
schiedene poetische Thorheiten verfiel. Und dann
Proben von dem Ausdruck und der Stärke, dessen
die plattdeutsche Sprache in der Poesie fähig ist. In
beiden ist aber der Verfasser nicht ganz glücklich ge-
wesen.

Der Edelwürdige. Eine Wochenchrift. Dresden 1776.
1. Wochen. gr. 8.

Eine ganz gewöhnliche meist moralische Wochenchr.

Der Freund der Wahrheit und des Vergnügens am Ries-
bergheln. Düsseldorf, b. Bauer 1776. 1 Jahrg.

Eine leichte, schnell zusammen geschriebene und da-
bey unverschämte prahlerische Wochenchrift in einem
langweiligen zuweilen wijelnden Tone, von Hrn.
Cranz, der schon durch die Gallerie der Teufel be-
kannt war.

Gallerie der Teufel, bestehend in einer auserlesenen Samm-
lung von Gemälden moralisch-politischer Figuren, deren
Originals zwischen Himmel und Erde anzutreffen sind,
nebst einigen bewährten Recepten gegen die Anfechtun-
gen böser Geister, von Pat. Caspar dem jüngern, nach
Art

Art periodischer Schriften Seckweise herausgegeben.
Frankf. u. Leiz. 1776. 1. St. (5 Stücke 3 thlr. 4 gr.)

Nicht alles von gleichem Werthe, hin und wieder
wichtige Wahrheiten eindringend und fernwärtig
vorgetragen, aber est ortet auch der Spott des Ver-
fassers in Ansehnen aus, die Satyre ist nicht treff-
fend und der historischen Wahrheit wird Gewalt an-
gethan, nur um ein Gebäude nach der Zeichnung des
Verf. anzuführen, oder einen wichtigen Einfall auf-
zudecken. Der Verfasser war der bekannte Kriegs-
rath Franz in Berlin.

Stettinischer Scherzplaz der Vernunft und des Geschmacks,
bey Struf. 1776. 1. Viertel. 8. (4 Quart. 2 thlr.)

Eine sehr vernünftige, kecke, sene und gut geschrie-
bene Wochenchrift, deren Gegenstand wichtig und
anziehend, und deren Vortrag deutlich und ange-
nehm war, obgleich manche Materien nur oberfläch-
lich behandelt wurden.

Der Elsaßische Patriot. Eine Wochenchrift zum Unter-
richt für alle Stände. 1tes Jahrg. Strassb. 1776.

Eine nicht ganz schlechte Schrift. Sie enthielt phy-
sioch. historische, geographische Nachrichten und
Schauspiele.

Der Bürgerfreund. Eine Strassburgische Wochenchrift.
1tes Jahrg. Strassb. b. Stein. 1776. 8. (2 thlr.)

Ebenfalls für Nationalgeschichte und Erdbeschreibung.
Sie ist mit der vorhergehenden vereinigt worden.

Der Abenteuerer. Ein Auszug aus dem Englischen.
Berlin, b. Hinburg. 1776.

Der Auszug ist von Nitze mit Geschmak und
Auswahl gemacht. Die Schrift ist größtentheils
moralisch.

Gesammeltes Fragment. Wien b. Trattner. 1776. 1tes
Quart.

Uebersetzungen, kleine Belustigungen, Geschickchen,
m 2

wichtige Einsätze, ist aber nicht älter als ein Jahr geworden.

Reviſion der deutschen Literatur. Mannheim, bey Ebſler 1777.

Eine der leſbaren pre. Schriften, die ſich auch vorzüglich durch gemäßigte Urtheile über Semler auszeichnete.

Nebenstunden einiger Gelehrten in und außerhalb Göttingen. Eine wöchentliche Lehre- und Sittenschrift zur Beförderung des Geſchmacks, der Tugend und Weisheit. Göttingen, bey Voßlegel. 1tes Jahr. 1777.

Wurde vom Dr. Bedelind angefangen und nach deſſen Tode von Diederichs fortgeſetzt. Mit moral. Aufſätzen, z. B. über Aberglauben, wechſelten wiſſenſchaftliche Abhandlungen, z. B. aus der Naturgeſchichte ab; hin und wieder kamen auch Poſten vor, und die neuſten Göttingiſchen Schriften waren den angezeigt. Nicht ganz ohne Werth.

Miſcellanen. 1tes St. herausgegeben von D. C. F. Lierbeck. Göttingen 1777. 8.

Beſchränkte ſich hauptſächlich auf Pommeriſche Sachen ein, und unter dieſen wieder auf rechtliche Materien, hiemitellen nur kommen ſtaatl. ſche, literariſche und andre Nachrichten, Anzeigen von Büchern zur Pommeriſchen Geſchichte und Rechte, auch ungedruckte alte Papiere vor.

Magazin für Frauenzimmer. 1ten Theil. Halle, bey Gendel 1777. 8. (2 Theile 1 Rthlr. 8 Gr.)

Moral, Naturkennen, Erziehungsmethoden und Geſchichte machen den Inhalt dieſer nur mittelmäßigen Schrift aus.

Hannoviſches Magazin. Hannover 1777. 1tes St. (5 Theile 5 Rthlr. 20 Gr.)

Ein Wochenblatt unter Stockhauſens Direction, das ſich mit Aufklärung und Erhellung der Verſchickte

ſchickte, beſonders der einländiſchen, der Alterthümer, Naturgeſchichte, Literatur beſchäftigte, Gegenſtände der Oekonomie abhandelte, nützliche Inſtitute zum Beſten der Menſchen bekannte machte moral. Aufſätze, wohlgerathene Gedichte, gelehrte Neuigkeiten, Anzeigen der beſten Bücher lieferte. Vieles war freilich äufferſt lokal, und intereſſirte den unwärtigen Leſer wenig.

Rheinliſche Verträge zur Gelehrſamkeit. Mannheim 1777. gr. 8. (Jeder Jahrg. 3 Rthlr.)

Beurtheilungen neuer ſowohl in: als ausländiſcher Dichter, Nachrichten und Anzeigen von gelehrten Verſuchen, Entdeckungen, Aufgaben, Beantwortungen, kurz von allem, was die Wiſſenſchaften und Künſte betrifft, vornehmlich aber von Gelehrten und Künſtlern der Pfalz und des Rheinstroms. Abhandlungen und vollſtändige Aufſätze. Endlich auch die Mannheim'sche Schaubühne ſollte einen Platz darin haben. Von J. Kap. Medicus. S. unten Bayeriſche Verträge.

Neuſte Mannichfaltigkeiten, eine gemeinnützige Wochenſchrift. 1es Jahrg. 1tes Quart. Berlin, bey Wenzler, 1777. gr. 8. mit Kupf. (4 Jahrg. 8 Rthlr. 8 Gr.)

Auch dieſe R. W. waren unterhaltend und lehrreich, und wurden von D. Martini in Berlin herausgegeben. Sie enthalten wieder naturhiſtoriſche Aufſätze, z. B. von Götze, Sander, Meinel, Martini, und hiſtoriſche, moral. poetiſche Stücke, Drieſe, und gelehrte Anzeigen.

Unterhaltungen zur Besserung. Ein Niederſächſiſches Wochenblatt. Pforten bey Venne 1777. 8.

Ein mittelmäßiges Produkt, wo die gute Abſicht des Verf. das einzige Lobenswürdige war.

Einer Geſellſchaft auf dem Lande poetiſche, moral. ökonomiſche und ſittliche Beſchäftigungen. Halle, bey Curt 1777. 1tes St. gr. 8.

Gedichte, Reisebeschreibungen; medic. Recepte, Epigrammen, alles sehr unbedeutlich.

Britisches Museum für die Deutschen. Herausgegeben von Eschenburg. 12 Bde. 16 St. Leipzig, bey Weigand. 1777. (6 Bde 6 Nhr.)

Der Herausgeber wollte seine Landsleute bekannt machen mit den gelehrten Arbeiten der Engländer, und lieferte daher Auszüge aus den Recensionen englischer Journale, aus jedem Fach der Gelehrsamkeit, dann vermischte Aufsätze und endlich englische Gedichte. Er fand vielen Beyfall, besonders bey Lesern, welche die ernsthafte Gelehrsamkeit lieben.

Der Schwäher oder die Lubricationen N. Bitterst. Aus dem Engl. Lemgo, bey Meyer 1777. 2 Bde 8.

Eine Uebersetzung oder vielmehr ein Auszug des Englischen Tadler, eine Wochenchrift, die vor den meisten deutschen beträchtliche Vorzüge hatte, voll seiner Bemerkungen und neuer Wendungen war.

Frankfurtisches Wochenblatt für das Jahr 1777.

Nicht viel recht unterhaltendes, obgleich dergleichen Schelsten zur Verbreitung gemeinnütziger Dinge, besonders unter dem gemeinen Haufen, recht gut können benutzt werden.

Die Poetida. Eine Quartalschr. Berlin, bey Weber 1778. 1ster Jahrg. (Der Jahrg. 2 Nhr.)

Eine periodische Schelste, sehr reichhaltig und zur Unterhaltung sehr bequem, obgleich die Aufsätze in derselben nicht immer neu waren. Sie lieferte Gedichte, Dramata, Auszüge aus Reisebeschreibungen, vermischte Abhandlungen, z. B. von den Wiederkäufern, über das Lotto, Aufsätze zur Naturgeschichte, zur Oekonomie, Anekdoten, Gerichte, Lebensbeschreibungen, Theatralische Nachrichten, Kunst-Nachrichten, Miscellanen, Fragmente aus andern Schriften,

ten, piezas fugitivas. Der Herausgeber war Hr. A. Reichard in Gotha.

Der Gesellschaftler. 12 Band. Leipzig, bey Richter. 1778. 8.

Viele äußerliche Schönheit, aber desto wenig innerer Werth.

Der Spatzvogel. Wien 1778. 8.

Eine elende Wochenchrift.

Der Ernsthafte. Wien, bey Trattner 1778. 8.

War dem Spatzvogel und ähnlichen burlesken Wochenblättern entgegen gesetzt, und handelte meist Gegenstände aus der natürlichen Religion ab, fand aber wenig Beyfall.

Gothaisches gemeinnütziges Wochenblatt. 12 Quart. 1779: Gotha, bey Ettinger. 4.

Mittheilung dessen, was dem Landmann, dem Künstler oder Handwerker zu seiner Gemüthsruhe, Erleichterung, und Nützung in seiner Berufsarbeit und zur Erleichterung dienen kann, hiemellen Nachrichten von der Beschaffenheit des Nahrungsstandes dieses und jenes Orts im Vaterland, oder von gut verrichteten Handlungen oder nützlichen Verbesserungen, waren die Gegenstände dieser Schrift, die viel nützliche Sachen für den Landmann enthielt, und in einer demselben verständlichen Sprache geschrieben war.

Die Chronologen von Bethelin. 12 Bde. 1779. Frankf. und Leipzig, bey Felcker. (12 Bde jeder 18 St.)

Bereitigung politischer Kenntnisse, Aufklärung politischer Begriffe und Einführung eines freieren Tons bey Unterredungen über dergleichen Gegenstände war der lobenswürdige Endzweck des geschickten Verfassers, den er aber eher würde erreicht haben, wenn er nicht von Kleinigkeiten oft so viel Aufhebens gemacht, und unbedeutende Nachrichten und Beispi-

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

Sechste Periode.

Von 1780 bis 1790.

I. Gottesgelehrtheit.

Magazin für die Religion mit Zusätzen und einer Vorrede, herausgegeben von D. J. S. Semler. Halle, bei Hemmerde 1ter Band 1780. (3 Theile 3 thlr. 12 gr.)

Die freye Untersuchung des Wahren im allgemeinen christlichen Lehrbegriff, und Absonderung desselben von den theologischen Lehren, dem Lohlen und Zufälligen in der besondere Erkenntnis zu befördern, war die Absicht des würdigen Herausgebers und er wünschte dert Beiträge zu erhalten, sie möchten für oder gegen die christliche Religion seyn.

Der Britische Theolog. 1 Th. Halle bei Gebauer 1780. 2. (4 Theile 3 thlr.)

Eine Sammlung einzelner älterer und neuerer Abhandlungen britischer Gottesgelehrten über wichtige theologische Materien, welche bisher wenig in Deutschland bekannt gewesen waren, und womit der Herausgeber vorzüglich jungen Predigern nützen wollte. Sie hat mit dem britischen theologischen Magazin, und der britischen theologischen Bibliothek einerley Werth, und es ist manches Gute daraus zu lernen. Dieweil kommen auch einzelne Predigten, Lebensbeschreibungen berühmter engl. Gottesgelehrten, vermischte theologische Nachrichten und Anekdoten von britischen Theologen vor.

Beiträge zur Beförderung des vernünftigen Denkens in der Religion. 1ter Heft. Winterthur, bei Crüner 1780, 1790. (13 Hefte à 12 Gr.)

Eines

Eine Sammlung kleiner theol. Aufsätze größtentheils über Materien, bey welchen, da sie zum Theil auch historisch sind, durch jeden neuen Forscher immer wieder einiges Licht gewonnen werden kann. Die erste hält zwar keine Meisterstücke, aber doch manches Lebenswürdige.

Unterhaltungen am Sonntage für den Verstand und das Herz des Christen. Eine Wochenchrift zur Beförderung der Religion, Tugend und guter Sitten in Riga und Liefland. Alga, 1780. 1ter Jahrg. 8.

Eine moral. Wochenchrift von P. Dingelstedt in Riga, welche Liebhaber von dergl. Schriften immer werden nützen können.

Wöchentliche Beiträge zur Beförderung der ächten Gottseligkeit, Leipzig bey Crusius 1780. 1ter Band 8. (16 Bände, à 6 gr.)

Originalabhandlungen, Auszüge aus neuern und ältern Schriften, Predigten, Lebensläufe u. vieles für jeden Christen, der durch wahre und reine Christenreligion erbaut zu werden wünscht, manches aber auch nur für Freunde der Schwestern eines Heloiz und Ferkmanns.

Sammlungen zu einem christlichen Magazin nicht für gelehrte aber für geübtere Leser, herausg. von J. Centr. Pfenninger, 1ter Bd. 1ter Heft, Zürich 1781. 8. (4 Bände jeder zu 2 Heften, 3 thlr.)

Die Fortsetzung des christl. Magazins (s. oben S. 213. Einrichtung, Größe, Zweck, Geist und Verfasser sind gerade eins und eben dasselbe mit jenem.

Der Kirchenbothe für Religionsfreunde aller Kirchen. 1tes St. 1781. Dessau und Leipzig, 8. (5. Jahrg. jeder zu 6 Stücken, 7 thlr. 12 gr.)

Der Zweck dieser Schrift, deren Verfasser größtentheils auch Mitarbeiter an den Sammlungen zu einem christl. Magazin waren, und deren besondre

und

und eigne Denkart auch vielen Einfluß auf die Wahl der Materien und die Benutzungsart der ihnen zu gekommenen Anekdoten und Nachrichten gehabt hat, war: Grundzüge, Fragmente, Anekdoten, Berichte, Beschreibungen, die in die Geschichte des Christenthums und der Religion einschlagen, Nachrichten vom Religionszustand und kirchlichen Wesen, Lehramt, Ausklärung, Schwärmerey, Aberglauben, moral. Zustand, Glückseligkeit der verschiedenen Religionspartheyen und Sekten zu liefern.

Katholisch-Magazin von G. J. Lange. Riedlingen, bey Vel. 1781. 1ter Th. 8. (3 Theile a 12 gr.)

Eine nützliche per. Schrift, zur Beförderung eines vernünftigen Religionsunterrichts der Jugend, die theils Recensionen, theils gedruckte und ungedruckte Abhandlungen liefert.

Ueber das alte und neue Christenthum, ein Sonntagsblatt von J. C. Stockhausen. 1ter Th. Hanau im Weysenh. 1781. 8. (2 Theile a 2 thlr.)

Die Erbauung und Beförderung christlicher religiöser Grundsätze und Gesinnungen war der Hauptzweck des Verfassers, und er wollte selbst für den gemeinen Mann sachtlich schreiben. Den Hauptinhalt machen Nachrichten von den gottesdienstlichen Handlungen, Gebräuchen und Einrichtungen der ersten Kirche aus, die zur Belehrung angewendet werden, desgleichen kommen Nachrichten von den Märtyrern, und dem Zustande des Christenthums durch alle Jahrhunderte und vor der Reformation vor.

Der christliche Jugendfreund, von J. Jedd. Wetzl., 1ter Th. Jbst. 1781. 8.

Eine moral. Wochenschrift zur Beförderung der Tugend und Gottseligkeit, bey der man aber zu wünschen Ursache hatte, daß der Verfasser vorher in seiner

ner Dogmatik mehr aufgeräumt und seine exegetischen Kenntnisse zum richtigen Verstand der Bibel mehr erweitert hätte, ehe er an diese Arbeit gegangen wäre.

Litterarische Abhandlungen von J. C. Vertram. 1tes St. 1781. Halle, im Weysenh. 1781. gr. 8. (2 Stücke a 9 gr.)

Ein für die theol. Litteratur und für die neuere Kirchengeschichte vorzüglich brauchbares Werk, aus dem man mehreres lernen kann, was zur Liebhabung und Belehrten. Geschichte des 16ten Jahrhunderts gehört.

Almanach für Freunde der theologischen Exakture überhaupt und der gel. Vaterlandsgeschichte insbesondere, auf das Jahr 1781. von G. C. Waldau. Nürnberg, bey Schmalz der 1781. 8. (9 gr.)

Enthält eine Menge wissenwürdiger Nachrichten aus dem Reiche der theologischen Gelehrsamkeit.

Briefe über die Bibel im Veltaron, eine Wochenschrift von einem Prediger auf dem Lande. Halle, bey Dost. 1tes Viertel. 1782. 8. (1 1/2 Jahrg. a 2 thlr. 6 gr.)

Der Verfasser dieser Briefe war der durch seine Schriften und Schickse bekannte D. C. Fr. Wabede. Er sagte in der Vorrede, er wolle das Ehrwürdige, Eindrückliche, Sitlichschöne, Tröstliche, Verfassere und Nachahmungswürdige in den Lehren und Thoten und in dem Charakter Jesu, des Selstere der christl. Religion dem Volke darstellen, um dadurch das Gefühl der Tugend und Religion mehr in ihm erge zu machen. In der That aber hat er alle Kräfte des Scharffsinn und der Beredsamkeit aufgebracht, die Wunder Jesu und alle Wunderbare und Außerordentliche in seiner Person geradezu unwahrscheinlich zu machen, und dagegen ein kindes und Jugendgeschichtes Jesu zu erdichten.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

unter dem Titel: Jercyburger Verträge fortgesetzt. f. unten.

Religion und Preleter. 1. St. 1782. Prag bei Schönbach. (11 Stücke. 1 Kthlr. 4 Gr.)

Unwichtige Phantasien über Toleranz, Kirchenvereinigung etc.

Nebenkunden der Religion und gemeinnützigen Philosophie gewidmet von J. G. A. Leberhan. Halle im Warteb. 1. Heft. 1783. (3 Stücke. 2 8 Gr.)

Sehr leicht, und ohne die erforderlichen Sachkenntnisse abgefaßt.

Materialien für Gottesgelehrtheit und Religion. 1. Bd. 1. Samml. Gera 1784. 8. (das Stück 9 Gr.)

Der Herausgeber war W. J. A. Weise zu Ebersgrün, und die Schrift beschäftigt sich vornemlich mit der christlichen Dogmatik und Bibelauslegung. Sie enthält manches Gute und Lehrreiche, nur wird der Sinn oft durch den weilschweifigen Ausdruck verdunkelt.

Repertorium für denkende Bibelverehrer aller Confessionen von J. C. Pfenninger 1ter Bd. Zürich, b. Fuchs. 1784. (2 Bände a 1 thlr. 6 gr.)

Eine Fortsetzung der Sammlungen zum christlichen Magazin (s. oben) in eben dem Tone und in eben dem Geiste. Die Verfasser geben so wie sonst ihre individuelle Ueberzeugung von Bibel-Religion für Wahrheit, die nur der Dicht leugnen kann, aufsuchen alle Bemühungen, die christl. Volkreligion von Vorurtheilen und lokalen Ideen zu reinigen, als verkappten Deismus verdächtig zu machen, behaupten sinnlichen und übernatürlichen Einfluß der Gottheit auf den innerlichen und auswendigen Menschen in der vergangenen, gegenwärtigen, vorzüglich aber nahen künftigen Zeit; die natürliche Religion stellen sie als ziemlich unwichtig, überflüssig und

entbehrlich vor, und die philosophische Moral wird als leeres Geschwätz herabgesetzt.

Das Sonntagsblatt, eine Erbauungsschrift. Leipzig, bey Jakobart 1784. 8. 2 Thelle.

Die Absicht des Verfassers war, den Christen nach geendigtem Gottesdienst etwas zum nützlichen Zeitvertreib in die Hände zu geben. Das Ganze besteht aus kurzen Abhandlungen, in welchen weder tiefe Gelehrsamkeit noch weniger Streiffragen angegriffen werden, aus Auszügen alter und neuer Predigten und Homilien, und aus Lebensbeschreibungen.

Der Evangelische Gemeindebote, 1ster Jahrgang 1stes Quart. 1784. Leipz. b. Masius. 8. (2 Jahrg. 4 thlr.)

Den Inhalt dieser Anfangs Wochen hernach Quartalsschrift, deren Endzweck Vermehrung der Sitlichkeit und christliche vernünftige Bienenbildung ist, sollen Nachrichten von den Gemeinden und ihren Lehren, von guten Thaten der Obrigkeit, von Glück- und Unglücksfällen der Gemeinden, von dem guten und schlechtesten Zustand der Schulen, von weltlichen Mandaten und andern gemeinnützigen Anstalten, von wichtigen auch die Gemeinden interessirenden politischen Verfällen, ausmachen. Aber nicht immer haben die Verfasser diesen ihren Plan vor Augen behalten, über manche allgemein geschätzte Religionslehren kommen hässliche Urtheile vor, mehrere gute Unternehmungen werden ganz ungeschehenerweise getadelt, und manche zwecklose Anekdote wird erzählt, und da man in den ersten Stücken noch bisweilen Stoff zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung fand, so wurde in den letztern Stücken des Guten immer weniger. Der Herausgeber war der durch sein Religionsvereinigungswerk bekannte Masius, oder wie er eigentlich hieß Meiss, in Leipzig. Kauf. Verz. Neue

Neue religiöse Nebenstunden von Sch. Fr. Treßler
1ter Bd. Königsb. bey Denzel 1784 8. (der Band
1 1/2 R.)

Eine Fortsetzung der Religi. Nebenst. S. oben S. 110.
welche gleichfalls dogmatische, moralische, polemische
und erceitliche Aufsätze mit Anekdoten, historischen
Abhandlungen enthält, aber willkürlich durch ein-
ander voll strenger Orthodoxy und Hang zum Do-
lemisiren.

Magazin für Kinder Gottes. 1tes Quart. 1784. Halle,
b. Kurt. gr. 8. (7 Quartale.)

Moralisch religiösen Inhalts für Liebhaber der
Schriften eines Hollaj.

Blätterische Kirchenzeitung 1ster Jahrg. 1784. Wien, b.
von Kurzbof. in 4.

Die Verfasser liefern neue die Kirchengesetzlich-
keit betreffende Verordnungen, bischöfliche Hirtenbriefe,
Nachrichten von abgeschafften, oder den Verordnun-
gen zum Trost fortwährenden und neu entstandenen
kirchlichen Mißbräuchen, Ablasskreuzzügen, Binn-
Erlaubnissen, falschen Mirakeln u. Sie vertheidigen
und rühmen die Lehren, Schriften und Perso-
nen der großen Männer von Porcopol, des großen
Arnaud, eines Nikole, Pascal u. bekämpfen die
Anmassungen des römischen Hofes, den Eynismus
der Mönche, die Herz Jesu-Anacht u. und gebens-
ten oft und nicht im Besten der Jesuiten. Nehmen
aber auch mit nicht geringem Ernst das untrügliche
Ansehen der Kirche, die göttliche Gewalt der Bi-
schöffe, den Ehdienst der Geistlichen u. in Schutz.

Liturgisches Magazin von D. G. Fr. Siller. 1ster Bd.
1ster St. 1784. Erlang. bey Palm. 8. (2 Bände
a 12 gr.)

Der 1ste Bd. enthält neue Formulare und Gebete,
verbesserte alte liturgische Aufsätze, Vorschläge zu
... nüglic

nützlichen Änderungen im gottesdienstlichen Gebraue-
chen, Kirchenmusik und Gesängen, und eine Ver-
schickte liturgischer Vorschläge von 1782. an. Im
2ten Bande änderte der Hr. Verfasser seinen Plan
wegen ähnlicher Schriften des Hrn. Pratz, und des
Herrn Herms, Zischer und Solymann, und der in
den Actis Eccles. von Hrn. Schneider angefangenen
Geschichte der neuern Verbesserungen der Liturgie,
und berührte die Geschichte der neuern Verbesserun-
gen der Liturgie nur selten, versprach aber zuletzt
eine Geschichte der Liturgie mit Rücksicht auf die alte
zu liefern. So sollten auch gute neue Vorschläge,
Erinnerungen, Kritiken über liturg. Schriften und
Ceremonien, auch Proben liturgischer Formulare,
aus allen Kirchen ferner ihre Stelle behalten,
aber ganz verbesserte alte oder brauchbare neue For-
mulare zu gottesdienstlichen Handlungen sollten in
einem besondern Werke zusammengedruckt werden,
unter der Aufschrift: Nüggemeins Sammlung der
vorzüglichsten liturgischen Formulare der evang. Kirche,
Auch durch diese Arbeit vermehrte der würdige Ver-
fasser seine Verdienste.

Beiträge zur Verbesserung des öffentlichen Gottesdienstes
der Christen von Herms, Zischer und Solymann.
1ster Bd. 1ster St. Leipzig, bey Crusius 1785. 8.
(1ster Bd. 2ter St. a 12 gr.)

Eine zweyte per. Schrift, welche dem Gottesdienst
der Christen eine fruchtbarere und dem Geist und
Zwecke der Religion angemessene Gestalt und Ein-
richtung zu geben, und zu bewirken die Absicht hatte,
und von deren Hermsgebeten, Ne für Religion und
Menschenverbesserung Sinn und wackere Gefühl
haben, sich viel erwarten ließ, und die auch viel
Zweckmäßiges und Brauchbares geliefert haben.
Die Rubriken sind a) Abhandlungen und Vorschläge
zur Verbesserung der Liturgie. b) Formulare.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

den betreffen, recensirt und endlich 5) Allerley Nachrichten, Anzeigen, und Verrichtungen einverleibt werden, und dabey redete man viel von Unparteilichkeit, gesunder Critic und Freymüthigkeit mit der man handeln und die man überall zeigen wollte. Allein die Ausführung dieses an sich sehr lobenswerthen und nützlichen Unternehmens war Leuten in die Hände gerathen, welche zur Erfüllung der gethanen Versprechungen weder die erforderlichen Einsichten noch den guten Willen hatten. Plumpse Ausfälle auf die reformirenden catholischen Fürsten, schiefe Beurtheilungen neuer kirchlicher Verfügungen, Vertheidigung alter Vorurtheile und intoleranter Grundsätze, Verläumdung derseligen deutschen Schriftsteller, welche Licht in die dunkeln Gegenden zu bringen, und selbige aufzuklären bestrebt sind, und endlich jesuitische Lehren und Grundsätze, und Anwendung aller Mittel ganz im jesuitischen Geist, um sich durchaus in seinen einmal gemachten Eroberungen zu erhalten, dies machte den Inhalt dieser Monatschrift aus.

Öffentlicher Briefwechsel von den Vorderösterreichischen Kirchenreformatoren unter dem Namen des Freymüthigen, 1stes Bändchen von Erich Cernach. Freiburg. 1785. (2 Bde. 12 gr.)

Geschmack und verstandloses Gewähl eines Erzjesuiten namentlich gegen die würdigen Verfasser des Freymüthigen. s. oben

J. D. Michaelis neue orientalische und ägyptische Bibliothek. 1ster Th. Göttingen, bey Vandenhöft 1786. 8. (7 Theile.)

Die Fortsetzung des oben S. 106. gedachten Werkes, ist ganz derselben ähnlich.

Über Christenthum, Aufklärung und Menschenwohl, von D. Fr. Alth. Gassner. 1stes Heft 1786. Göttingen.

gen, bey Palm. 8. (der Band in 8 Heften, 1 Thl. 8 gr.)

In dem Plan des vortreflichen Verfassers gehet alles, was gut und nützlich ist, und er will durch diese Schrift der Wahrheit mehr Umlauf, dem Christenthum mehr vernünftige Verehrer, den Erziehern mehr Klugheit, dem Denker alles zum Nachdenken, und dem Herzen Etwas zu würdigen Empfindungen verschaffen. Er liefert sowohl eigene Aufsätze als Auszüge aus andern Schriften, in allen aber herrscht die Wärme der Empfindung und der Sprache, die die übrigen Arbeiten des Verfassers charakterisirt; und die Schrift zeichnet sich besonders dadurch aus, und ist unserm Zeitalter so recht angemessen, daß sie nicht bloß Unterhaltung, nicht bloß Belehrung, sondern gerade die Belehrung anbietet, die das Publikum jetzt am meisten bedarf.

Almanach für Prediger, die lesen, forschen und denken, auf 1786 — 90. Weissenf. 8. (a 12 gr.)

Verdient wegen mehreren nützlichen Nachrichten und lehrreichen Aufsätze gelesen zu werden. Von Fr. G. N. Horrer.

Stromata. Eine Unterhaltungsschrift für Theologen, herausgegeben von D. H. N. Grimm und D. Ph. L. Wuzel. Duisburg, b. Helmig. 1stes St. 1787. 8. (8 St. a 6 gr.)

Interessante Aufsätze aus allen Theilen der Theolog. Gelehrsamkeit, insbesondere auch Anmerkungen und Beurtheilungen über das Neueste, was in diesem Fache gethan oder gesagt wird, zum Besten solcher Leser zu liefern, die nicht viel Leisure und nicht Gelegenheit haben, sich von den wissenschaftlichsten Dingen hinlängliche Notiz zu verschaffen, war die Absicht der Herausgeber, und ihre Schrift zerfiel in Abhandlungen, Recensionen, Beyträge zur Kirchen- und Ges

Belebten; Geschichte, Anzeige von Veränderungen und Verbesserungen, und enthält manche durchdachte und brauchbare Abhandlung.

Verträge zur Berichtigung der Wahrheiten der Christl. Religion, 1tes St. Berlin, bey Vieweg. 1787. 8. (8 gr.)

Reihe zur Verwirrung als zur Berichtigung der Religionsbegriffe, von einem Verfasser der bey uns frühlich geringen Kenntnissen durch die Kantische Philosophie ganz verwirrt worden ist.

Wesens eines Landpredigers von G. H. Lang. Nordlingen, bey Vel. 1787. 1tes Bd. (4 Bde. a 20 gr.)

Eine Fortsetzung des oben gedachten und mit Beyfall aufgenommenen Landpredigers, meist nach demselben Plan, und von gleicher Güte und Brauchbarkeit, nur der Stil war bisweilen etwas affectirt. Abhandlungen und Recensionen machen den Inhalt aus.

Magazin für das Kirchenrecht, die Kirchen, und Gelehrten, Geschichte nebst Verträgen zur Menschenkenntnis überhaupt, herausgeg. von G. Wilh. Böhmmer. 1tes Bd. 1tes St. Göttingen, bey Vandenhöhl. 1787. (2ten) Bandes 2tes St. der Band 1 Abl. 12 gr.

Manche Artikel sind allgemein interessant, und lesenswerth, andre nur für die Gegend des Verfassers wichtig, verschiedene aber auch unbedeutend und die ohne Schaden hätten angedruckt bleiben können.

Magazin zur Geschichte der Jesuiten. 1tes Heft. Erfurt, bey Schlegel. 1787. 8. (3 Hefte a 6 Gr.)

Durch Nicolais Reisebeschreibung und die Berliner Monatshefte, in welchen sehr viel von der Proselytenmacherey der Catholiken, und den gefährlichen Mäkten und Bemühungen der Jesuiten, die Protestanten wieder zur Catholischen Kirche zurückzuführen, gesprochen wurde, war unter den Protestan-

ten eine allgemeine Mährung entstanden, viele gaben jenen Gerüchten Beyfall; andre aber hielten sie wo nicht für ganz falsch, doch wenigstens für sehr übertrieben, und die letztern aus dem Grunde, weil sie ihnen nicht auf Thatfachen gegründet zu seyn schienen. Zu Widerlegung dieser Zweifler sollten nun in diesem Magazin Thatfachen aus verschiedenen Jahrhunderten, Gegenden, und persönliden Begebenheiten, welche für die Proselytenmacherey der Catholiken zeugten, gesammelt werden, und zwar wollte der Verf. so wohl Geschichtsunkundigen als Geschichtsforschern nutzen. Manches Werkwürdige, Lehrreiche, und vorher noch nicht allgemein Bekanntes, hat er allerdings geliefert, aber durch die ganz verschiedene Bestimmung für Geschichtsforscher und Geschichtsunkundige sich offenbar geschadet, für jene manches zu genau und umständlich, und für diese manches zu kurz und unverständlich gesagt, auch waren die Quellen, aus denen er schöpfte, nicht immer die reinsten.

Neueste Religionsgeschichte, fortgesetzt unter der Aufsicht von D. G. J. Plank. 1e Th. Lemgo 1787. 8. (2 Bde a 1 Abth. 8 Gr.)

Die Fortsetzung der bekannten Baltischen Religionsgeschichte, (oben S. 106. deren Endzweck dahin geht, diejenigen Erscheinungen in dem kirchlichen und religiösen Zustand unsers Zeitalters für den künftigen Geschichtsforscher zu sammeln und aufzubewahren, welche wegen ihrer Folgen für die nächste Generation noch wichtiger seyn dürften, als für die unsrige. Wirk hat der Verf. auch diesen seinen Endzweck vor Augen gehabt.

Einige Nebenarbeiten zur theologischen Literatur und Religion gehödig, von J. Andr. Cramer. 1. St. 1787. Leipzig, bey Breitkopf. 8. (3 St. a 10 Gr.)

Enthält mehrere wichtige und an neuen und gelehrten Bemerkungen reichhaltige Aufsätze.

Allgemeine Bibliothek der biblischen Literatur, von J. G. Eichhorn. 2e Bd. 1tes St. Leipzig, bey Weidmann und Reich 1787. 8. (Die Band in 6 Stücken 2 Bde. 12 St. 2 Bände.)

Sowohl die Abhandlungen als die Recensionen sind für den Sprachforscher und den Theologen überaus wichtig und lehrreich, und alles überhaupt, so wie es sich von einem so scharfsinnigen und geschmackvollen Erzeugten und Schriftsteller erwarten ließ. Er fängt mit dem Jahr 1787 an und umfaßt die biblische auch auswärtige Literatur, so vollständig als nur immer möglich ist, so daß diese Bibliothek eine Uebersicht der ganzen biblischen Literatur, des Zuwachses oder der Abnahme derselben, und der um dasselbe verdienstlichsten Personen in jedem Jahre gewährt.

Magazin für alle besonders morgenländische und biblische Literatur. 2e Beitrag. Cassel, bey Cramer. 1787. 8. (3. Lief. a 10 St.)

Der Herausgeber ist Hr. Prof. Wahl, und er verbreitet sich über die gesammte Philologie, liefert Abhandlungen, Recensionen, und Auszüge aus Werken, und sucht seinem Werke immer mehr Vollkommenheit zu geben.

Magazin für die biblisch orientalische Literatur und gesammte Philologie. 2e Bd. 2e Abth. Königsberg, bey Hartung. 1788. 8. (4 St. a 5 St.)

Der Inhalt wird von dem Herausgeber D. Hase in Königsberg so angegeben, a) Abhandlung aus der biblisch orientalischen Literatur, größtentheils eigene und neue, bisweilen gedruckte aber doch nur gute und seltene, und zwar im Auszug. b) Abhandlungen aus der lateinischen und griechischen Literatur, philologisch kritischen Inhalts. c) Recensionen über

über gewisse Schriften, die zu eignen Untersuchungen Veranlassung gegeben, zulezt noch ein Anhang von Nachrichten. Die letztern Stücke übertrafen die ersten an Reich, und der Herausgeber versprach für noch größere Reichhaltigkeit zu sorgen.

Delese über die neuen Wächter der protestantischen Kirche, von S. L. J. De Marez. 1tes Heft. 1788. 8. (3 Hefte a 14. St.)

Eine Schrift gegen Nicolai, Gedike und Dierker, welche er mit dem Namen der Zionwächter belegt, und sagt, daß sie an die Stelle des Pastor Göze in Hamburg getreten wären, nur mit dem Unterschiede, daß sie nicht wie jener, die Erhaltung des Christenthums sondern die Abschaffung desselben und die Einführung des Naturalismus zur Absicht hätten, ihre Klagen über Gefahr des Protestantismus und Einführung des Catholicismus wären bloß Verstellung, ihr Protestantismus sey nicht als Freiheit der Vernunft, oder vielmehr Freiheit der Natur des Hrn. Nicolai und der mit ihm verbundenen Theologen und Philosophen, vermöge welcher sie sich das ausschließende Recht anmaßten, alle bisher für göttlich gehaltene Lehren für Aberglauben, Schwärmerey, Neuschöpfungen, Unfann, Gotteshäpierung auszusprechen, alle treue evangelische Lehrer und exemplarisch sedumne Männer für Heuchler, Schwärmer, Inquisitoren, Zeloten, dumme Orthodoxen auszusprechen, und an die Stelle des Christenthums eine sogenannte reine Religion einzuführen. Dieß sucht er mit Stellen aus der Allgem. deutschen Bibliothek und der Berliner Monatschrift zu beweisen. Die Delese haben übrigens ein sehr verschiedenes Schicksal gehabt; viele haben sie mit lauten Beifall aufgenommen und gelesen, andre aber haben sie verschrien, heruntergesehen, ja sogar Widerlegungen sind erschienen.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

der Catholischen Kirche. 1r Bd. 16 St. 1r St. u. W. Andrer 1789. 8. (Das Stück 20 Gr.)
 Aufsätze, Recensionen, Verordnungen und Nachrichten dem öffentlichen Vortragsdienst in den Catholischen Kirchen betreffend war der Inhalt dieser Beyträge, deren Verf. zu den aufgeklärten Catholiken gehörten, und die auch von mehreren aufgeklärten Catholiken mit Beifall aufgenommen und unter andern in der catholischen Oberdeutschen Literaturzeitung allgemein zum Lesen empfohlen wurde, der theolog. Facultät in Mainz aber so gefährlich schienen, daß auf deren Bitten von Seiten des Erzbischoflichen Ordinarius folgende Warnung dagegen erschien: Wie Erzbischoflich Keynigischer Vicarius generalis in Spiritualibus etc. Nach eingeholtem Gutachten der theolog. Facultät wird hiermit Ordinariswegen erklärt, daß die periodische Schrift: Beyträge u. in Rücksicht der Unfehlbarkeit der Kirche und Privatbeichte, Lehrsätze in sich enthalte, welche der allgemein angenommenen Glaubenslehre der Kirche entgegen sind, und deswegen von hieraus ausdrücklich verworfen werden; Es werden dabey sämmtliche Dilectissimi vor diesem gemeinschädlichen Werke hiermit ernstgemessenst gewarnt.

Beyträge zur Verbesserung der Catholischen Liturgie in Deutschland. 1tes Heft. Ulm, bey Wohler 1789. 8. (Der Heft 16 Gr.)

Herr Beckmeister in Stuttgart schreibt mit edler Freymüthigkeit und Wahrheitsliebe und äußert in der Zueignungsschrift an die Herren Herms, Fischer und Salzmann Grundsätze und Befinnungen, die jeder Freund der Wahrheit für ihn einnehmen mußten. Sein Plan bey diesem Werke ist übrigens folgender: 1) Eine kleine philosophische Abhandlung über die Liturgie überhaupt oder über das Wesen der Cerimonien,

Cerimonien, Gebethe u. worinnen die allgemeinen Grundsätze entwickelt werden, nach welchen eine Liturgie zweckmäßig eingerichtet, und wenn sie verderben, wieder verbessert werden muß, 2) wird er ein Stück der Catholischen Liturgie z. B. das Missale, Brevier u. einer besondern aber strengen Prüfung unterwerfen, 3) Vorschläge thun, oder Entwürfe vorlegen, wie die gerühmten Stücke der Liturgie geändert werden können; endlich vor Abwechslung sollen hiemit auch Recensionen liturgischer Schriften und Verordnungen catholischer Fürsten aufgesetzt werden.

Homiletische, Cathechetische, Liturgische Abhandlungen aus dem Journal für Prediger herausgegeben, und mit Zusätzen vermehrt von dem jetzigen Redacteur des Journals. 1r Bd. 1te Abtheil. Halle, b. Kämpel 1787. 8. (1 Jahr. bis jetzt 2 Bände.)

Diese erste Abtheilung liefert bloß homiletische Abhandlungen, welche alle von Wichtigkeit sind, und Dinge betreffen, worüber man sich durch Feststellung bestimmter und richtiger Grundsätze allgemein vereinigen sollte, nur sind nicht alle, was die Ausführung und Behandlung, betrifft von gleichem Werthe. Der Herausgeber ist Pastor Wagnis in Halle.

Magazin für Prediger, zur Beförderung des praktischen Christenthums und der populären Aufklärung. Herausgegeben von Donaventura Andrer. 1r Bd. 1 Heft. 1789. Witzburg, bey Kriemer. gr. 8. (Der Jahrg. 2 Jahr. 6 Gr. bis jetzt 2 Bände 4tes Heft.)

Enthält Abhandlungen über die wichtigsten Grundsätze der Homiletik, zur Bildung guter Prediger, dann ausgearbeitete Predigten, als Exempel zu den gegebenen Regeln, ferner Auszüge aus neuen gedruckten Predigten, Nachrichten von Anstalten zur Verbesserung des Predigtamtes und endlich Biographien

phien guter Volklehrer. Endlich Anzeigen und Auszüge von Schriften. Verdient zu den besten theologischen Zeitschriften gezählt zu werden.

Natur und Gott zum Unterrichte und zur Erbauung. Eine Zeitschrift für die bessere Lesewelt. 1tes St. Grotian 1787. 8.

Nichts als Compilation. Naturgegenstände behandelt mit andächtigen Nutzenwendungen.

Neues Magazin des neuesten Kirchen: Rechts und der Kirchengeschichte catholischer Staaten. 1. Bd. 1. Heft. 1789. 8. (Das Heft 12 Gr.)

Abhandlungen über vorzügliche Gegenstände des neuesten Kirchen: Rechts, Urkunden, Recensionen, vermischte Nachrichten, besonders in Ansehung der Rechte und Usurpationen des Papsts in neuem Betzen, und der großen Revolutionen welche sich seit 1785. in der Deutsch: Catholischen Kirche ereignet, und in dieser Rücksicht wichtig. Der Herausgeber ist Hr. Donifac. Schall zu Falda.

II.) Rechtegelehrsamkeit.

Verleiwchsel über die gegenwärtige Justizform in den Preussischen Staaten, nebst einigen nach den Vorschriften der neuen: Prozed: Ordnung instruirten Alten. 1tes Heft. Berl. b. Decker 1780. (3 Hefte 1 thl. 18 Gr.)

Die Justizreform in den Preussischen Staaten bestand darinnen, daß der König Friedrich II. die Advokaten abschaffte, und an ihre Stelle sogenannte Assisen: Räte ernannte; das nun jemand eine Klage anzubringen, so wird er von einem dieser Assisen: Räte auf das genaueste über das Faktum vernommen, und das darüber geführte Protocoll dem von Gericht ernannten Decernenten übergeben; nachdem solches mit der größten Eysung durchgesehen und

geprüft worden, wird der Beklagte vorgeladen, ebenso (falls vor dem Assisen: Räte über das Faktum vernommen) und das darüber geführte Protocoll ebenso falls dem Decernenten übergeben. Nachdem auch dieses geprüft worden, wird ein Instruktionstermin ang: fest; in diesem erscheint ein Deputirter des Gerichts, die Assisen: Räte und die beiden Partheien, und diesen wird von dem Decernenten ihre Anbringen vorgelegt, und alles erörtert. Hierauf wird zum Verweis geschritten, und die Stellung eines Vergleiches versucht, in dessen Entsehung aber weiter verfahren. Nach obilig instruirtem Verweis wird der Verfall der Güte nachweis wiederholt, und wenn dieser fehlschlägt, den Partheien die kurze Ausführung ihrer Ober: sache durch die Assisen: Räte verstatet. Die Akten werden dem Collegio vorgelegt, und wenn es sich nicht mehr bey dem Instruirten zu erinnern findet, so bestellt es zur Aufassung des Erkenntnisses einen Referenten, worauf denn unverzüglich mit Publikation des Erkenntnisses verfahren wird. Ist eine Parthei mit dem Endurtheil nicht zufrieden, so steht ihr die Appellations: Instanz offen, wo die Sachen den nämlichen Gang nimmt, nur daß ein neuer Deputirter zur Instruktion, und ein neuer Referent hinzukommt, und die Sache einer neuen doppelten Prüfung unterworfen wird. Gegen diese Einrichtung macht in diesem Verleiwchsel ein auswärtiger Gelehrter seinem Freund im Brandenburgischen Einwendungen, die dieser hebt und beantwortet.

Rechts: litterarischeres Magazin, herausgegeben von Joh. Wader. 1. Bd. Jena. und Leipz. 1780. 8. (12 Bände a 1 thl. 8 Gr.)

Die Sammlung sollte nach des Herausg. Absicht alles enthalten, was neu und ungedruckt ist, und auf Verz. die

die Auktorschaft interresset, vorzüglich aber Urkunden, Recepte, sacrarische Verordnungen, historische und rechtliche Abhandlungen, vermischte Nachrichten, Bekanntmachungen, Zweifel, Anfragen, Ergänzungen, Berichtigungen anderer Schriftsteller und Anzeigen aus Ephemeren, die nicht eigentlich von Auktorschaftlichen Materien handeln, in denen aber doch gelegentlich dahin einschlagende Punkte, Fragen u. vorkommen, und erörtert werden. Das Ganze war eigentlich die Ausführung des von v. Holzschuber in seiner Deduktion-Bibliothek entworfenen Plans. Die Abhandlungen sind übrigens nicht alle noch ungedruckt.

Allgemeine juristische Bibliothek, herausgegeben von 2 Altdorfschen Professoren. 1. Bd. 1tes St. Nürnberg, bey Trattner 1781. gr. 8. (6 Bände, jeder in 2 Theilen, 6 theil.)

Die Herausgeber waren die Herren Liebenfred und Weiblant in Altdorf, und sie lieferten nicht bloß Recensionen von allen in die Rechtsgelehrsamkeit einschlagenden größern und kleinen Schriften, sondern auch manche schätzbare literarische Nachrichten, als Verordnungen, Todesfälle mit kurzen Biographien, Beförderungen, Ankündigungen von neuen Büchern, literarische Anecdoten, Anfragen, Preisaussagen u.

D. R. J. Zepherus Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnrrecht. 1. Theil. Halle 1781. gr. 8. (3 Theile à 20 gr.)

Das Lehnrrecht, theils wegen der besondern Fälle und Bewohnheiten, theils wegen der besondern Alterthumskunde, durch einzelne Abhandlungen aufzuklären, war die Beschäftigung mehrerer gelehrten Männer, so wie einziger anderer diese zerstreuten Aufsätze zu sammeln; aber noch immer war nicht alles

erschöpft, was so viele periodische Schriften, Provinzialblätter, und weitläufige Werke davon enthalten. Herr Z. sah daher den Entschluß, aus Wochenblättern, Schriften gelehrter Gesellschaften, vermischten Werken und Büchern, die keinen ganz juristischen Inhalt haben, das dierher gehörige zu sammeln. Und er hat seinen Plan gut ausgeführt. Er hat alles unverändert abdrucken lassen, und die beigefügten Anmerkungen enthalten mehr liter. Nachrichten, als daß sie die Abhandlungen selbst erläuterten. Dierweilen findet man auch einen noch ungedruckten Aufsatz. Wurde 1787. unter dem Titel: Miscellaneen zum Lehnrrecht fortgesetzt.

Magazin der Gesetzgebung, besonders in den Königl. Preussischen Staaten. 1. Bd. Pögnitz und Leipzig, bey Oelger 1781. 8. (2 Bände à 16l. 20 gr.)

Ein Magazin theils für solche Preussische Gesetze, welche allgemein brauchbar sind, theils für Vorschriften zu Urtheilen, welche lehre sowohl in schon vorhandenen fremden Gesetzen, als auch in Abhandlungen und Auszügen aus Schriften über die Gesetzgebung beifügen. Das Ganze ist unter vier Rubriken gebracht. 1) Abhandlungen, 2) Gesetze, 3) Recensionen oder Auszüge, 4) andre zu den vorigen Rubriken nicht gehörige Bemerkungen und Nachrichten.

Beiträge zur populären Rechtsgelehrsamkeit, 1. St. Nürnberg 1781. 8. (2ten Bandes 2tes St. à 6 gr.)

Den Ungelehrten ein Werk in die Hände zu geben, aus welchem sie die im gemeinen Leben nöthige rechtliche Kenntnisse erlernen können, war die Absicht des Verf. dieser Schrift, und sie wäre lobenswerth, wenn nicht der gelehrte Jurist ein solches Werk mißbrauchte, und der Ungelehrte daraus pfuschen lernte, und so sich und andre in Schaden brachte.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Neues Juristisches Magazin, herausgegeben von D. J. Christl. Siebenkned. 1. Bd. Anspach, bey Hauelsen. 1784. 8. (Der Theil 1 thl. 4 gr.)

Die Absicht und Einrichtung ist dieselbe wie bey dem ältern, oben angezeigten. Nur das peinliche Recht ist ausgeschlossen, weil Hr. S. dazu eine eigene Sammlung bestimmt hat. Ueber alle übrigen Theile der Rechtslehre, der Geschichte und Litteratur, auch über die Politik der Gesetzgebung erstreckt es sich. Hauptsächlich wird auf das deutsche Privatrecht Rücksicht genommen, und hiemit werden auch naturliche Rechte aus ältern und neuern Zeiten, die noch nicht gedruckt, oder doch in keine Sammlung aufgenommen sind, mitgetheilt. Im Fache des Kirchenrechts werden Nachträge zu Königs und Feuerleins Bibliothek der Kirchenordnungen geliefert. Auch ausländische Schriften werden benutzt, und zuletzt Biographien von noch wenig bekannten Rechtsgelehrten mitgetheilt. Mehrere Aufsätze waren vorher noch nie gedruckt.

Magazin für das deutsche Staats- und Lehnerrecht, herausgegeben von E. J. Seyfert, 1 Th. Weilar, bey Winkler. 1785. 8. (3 Theile a 10 gr.)

Der Verfasser bearbeitete viele wichtige und Staats- und Lehnerrecht einschlagende Streitfragen bey den höchsten Reichsgerichten und lasste den Entschluß sie nach ähnlichen Arbeiten anderer Männer, wenn sie nützlich und gut waren, durch dieß Magazin, zu publiciren. Der Verf. würde aber mehr Ruhm gekostet und auch größern Beyfall erhalten haben, wenn er mehr ungedruckte und auch interessanter Aufsätze geliefert hätte.

Vollständige Anzeige und unpartheische Beurtheilung der vornehmsten juristischen Litteratur für das Jahr 1784. 1. Th. herausgegeben von D. Franz Jos. Gassler. Woppy. 1785. 8. (1 thl. 8 gr.)

Liefert nicht nur Recensionen, sondern auch Reichshofraths-Erkenntnisse, Entscheidungen der Römischen Rota, maynische, sächsische, französische und andre Verordnungen, biographische und gelehrte Nachrichten, und verbreitet besonders Licht über die catholische Litteratur.

Beiträge zur neuesten Geschichte der Reichsgerichtlichen Verfassung und Praxis mit literarischen Nachrichten von D. J. Aug. Neuf. Ulm, bey Stettin. 1. Bd. 1785. (3 Bände a 16 gr.)

Eine Sammlung derjenigen Urkunden, Staatschriften und Deductionen, lehre nur Auszugweise, welche die reichsgerichtliche Verfassung und den Prozeß betreffen, nebst Anzeige aller neuern großen und kleinern Privat-Schriften, so darüber erscheinen, so wohl um die Reichskammergerichtlichen Sachen besser summen zu haben, als die Staatskanzlei vollständiger und leichter forschen zu können. Die gute Ordnung der Materien, die Genauigkeit und Vollständigkeit des Werks hat demselben allen Beyfall verschafft.

Repertorium für das peinliche Recht angelegt von J. A. Pin. 1. Th. Frankf. 1786. 8. (2 Bände a 1 thl.)

Eine Sammlung meist schon gedruckter entweder einzelner oder in Journalen stehender Abhandlungen aus dem Criminal-Rechte, worunter manche allerdings wichtig und des Aufsehens würdig waren.

Journal der Gesetzgebung des 18ten Jahrhunderts, von Voell. 1tes Stück. Frankf. u. Leipzig 1786. 8. (Das Stück 4 gr.)

Eine Sammlung nicht aller aber doch der in einer oder der andern Rücksicht merkwürdigsten zur Privatrechtsgesetzgebung, worunter der Verf. die Civil- Criminal- Politick- Politische, und Militair- Legislation versteht, gebilgten Gesetze, Reglemente, Aufse

Auschriften, Befehl u. mit des Verf. Anmerkungen, die aber ziemlich unbedeutend und weitschweifig sind, begleitet.

Verträge zum deutschen Recht vom D. J. Ehrst. Sieben-
kees. Nürnberg, bey Monath 1786. 2 Thl. 8.
(bis jetzt 5 Thelle à 2 gr.)

Der Hauptgegenstand dieser Verträge ist das deutsche
Privatrecht, doch sind auch die andern Fächer der
juristischen Wissenschaft nicht ganz ausgeschlossen.
Auch enthält jeder Theil etwas zur Erläuterung Nürn-
bergischer Rechte; und zwar werden theils Abhandlun-
gen über einzelne noch nicht genug bearbeitete Materien
und zwar meist ungedruckte, geliefert, theils Quellen
des römischen Rechts angezeigt, und die Wahl der
Einzelnheiten jedem Lesner und Liebhaber deutscher Rechte
das Nothwendige gemacht.

Verträge zum deutschen Kirchenrecht. Erstl. Herrmann
1786. 1. St. 8. (9 gr.)

Eine Sammlung verschiedener Ausarbeitungen, die
Ehrlich und Pörschke verrathen, aber durch den
weitschweifigen Vortrag dem Leser ermüden und ab-
schrecken.

Boigtländische Verträge zur Pollenkunde. 1 Stück.
Hof, bey Bierling 1786. 8. (8 gr.)

Der Herausgeber E. J. W. Meyer liefert Abhand-
lungen über Pollen-Anstalten, welche im Hofe
Sattelligen-Platz gestanden, um sie weiter bekannt
zu machen, und obgleich vieles Detail darinnen ist,
doch auch auswärts nützlich seyn können.

Verträge zur Geschichte der deutschen Justizpflege im 18ten
Jahrhundert. (Ohne Jahrzahl und Anzeige des
Druckers.) Mrs. 1. 8.

Die Absicht dieser Zeitschrift war, die merkwürdigen
Fälle von dem mancherley Unheil bekannt zu machen,
welches der Despotismus besonders im reichthümlichen
und

und reichthümlichen kleinen Gebirgen vermittelst
der Gerichtsbarkeit ausübe; mit dem nöthigen Ver-
legen versehen, bekannt zu machen. Jedoch mit un-
ser auch Beispiele von ausgezeichnet guten und
ruhmwürdigen richterlichen Handlungen zu geben.

Joh. Mar. Schneiders Thesaurus juris Franconici, oder
Sammlung theils gedruckter theils ungedruckter Ab-
handlungen u. Würzburg, bey Kemmer, 1. 5. Erst
1787. 8. (16 Hefte.)

Die Ausführung hat dem Endzweck entsprechen;
doch kommt auch manches vor, das außer dem Plane
liegt.

Dissertationen, Programmen, Gutachten, Gesetze, Ur-
kunden u. welche das schulishe, besonders Würzbur-
gische Strahlische, Weltliche, Bürgerliche, Politische,
Lehens, Polizey und Kameralrecht erläutern, des I.
Abthn. 1. Hft. 1787. Würzb. b. Kemmer, gr. 8. (des
Hft. II gr.)

Im ersten Abschnitt liefert der Verfasser seine eignen
die Würzburg. Rechte erläuternde Abhandlungen,
im 2ten ältere noch ungedruckte oder hinfert selten
und neuere wichtige Gesetze, im 3. gedruckte und
ungedruckte Urkunden in chronologischer Ordnung,
die erstern im Auszug die letztern, mit Anmerkungen;
im 4. ungedruckte Rechtsgutachten, und andere Wis-
senschaften, Anekdoten, Biographien u. Man
wünschte eine strengere Auswahl.

Miscellaneen zum Lehnsrecht, gesammelt und herausgegeben
von E. R. Zepherus. 1. Bd. 1787. Halle, b. Hen-
del, gr. 8. (bis jetzt 3 Bde.)

Die Fortsetzung der oben gedachten Sammlung auferleser-
ner Abhandlung zum Lehnsrecht, die ebenfalls gedruckte
und ungedruckte Aufsätze liefert.

Niederländisches Archiv für Jurisprudenz und juristische
Literatur in Gesellschaft mehrerer herausgegeben von
D. J.

D. J. E. Kopp. Leipzig, bey Gräf. 1, Bd. 1788.
(Der Jahrg. 2 ihl. 26 gr.)

Juristische Aufsätze in andern Zeitschriften, die des Aufhebens vorzüglich werth sind, fliegende Blätter, eine juristische Litterär-Geschichte der Akademien Düren, Weiswolde, Kiel und Rostock, des laufenden Jahres, hin und wieder ungedruckte Abhandlungen, und unter der Rubrik: Juristische Merkwürdigkeiten, manche bemerkenswerthe bisher unbekante Notiz, war der Gegenstand dieses Archivs, das größten Beyfall würde gefunden haben, wenn die Verfasser weniger schon bekannte kleine Abhandlungen und mehr Gelegenheitschriften und Programmen, die nicht in den Buchhandel kommen, aufgenommen hätten.

Archiv für die theoretische und praktische Rechtsgelahrtheit, herausgegeben von Theod. Pogemann und Ehrst. Aug. Günther. Braunsch. in der Schulbuchhandlung, 1. Th. 1788. 8. (4 Theile a 18 gr.)

Ungedruckte Abhandlungen und kürzere Aufsätze über einzelne Materien sowohl aus der theoretischen als praktischen Rechtsgelahrtheit, ingleichen Nachrichten von dem Leben und den Schriften einzelner Rechtsgelahrten. Die Aufsätze empfehlen sich durch Kürze und zweckmäßige Behandlung des Gegenstandes.

Annalen der Gesetzgebung und Rechtsgelahrtheit in den Königl. Preussischen Staaten, herausgegeben von C. Ferd. Klein. 1ter Bd. 1788. Berlin, bey Nicolai. 8. (bis jetzt 5 Bände a 2 ihl. 4 gr.)

Für den Fremden sowohl als den Einheimischen wichtig, lehrreich und unterhaltend. Ihre Gegenstände sind: a) die Verfassung der verschiedenen Gerichtshöfe in den Preuß. Staaten, und die Auszüge der Veränderungen. b) Die darin entschie-

denen

denen besondern und merkwürdigen Rechtsfälle aller Art. c) Die in der Theorie zwar streitigen aber durch den Gerichtsbrauch als unzweifelhaft angenommenen Rechtsfälle. d) Die Entscheidungen der Kön. Gesetzkommision über bisher zweifelhafte Rechtsfälle. e) Historische und philosophische Bemerkungen über die Gesetze. f) Nachrichten von merkwürdigen Vätern, die dergleichen Bemerkungen enthalten, oder die Preussischen Gesetze und Justizverfassung betreffen. Die Entscheidungen der Gesetz- und Justizkommission nehmen den größten Raum ein, und die verschiedenen Rechtsfälle sind musterhaft erzählt und mit herrlichen Reflexionen begleitet.

Magazin für die gesammte Rechtsgelahrtheit, herausgegeben von D. Ehr. Kopp. 18 St. 1789. Neu-Stras 14. 8. (2 Stücke a 12 gr.)

Die Fortsetzung des oben gedachten in 2 Bänden erschienenen Archivs für Jurisprudenz und juristische Litteratur. Ungedruckte Abhandlungen über gesammte Rechtsgelahrtheit mit Ausschluß des Lehrechtes und in besondrer Rücksicht auf Mecklenburgischen Rechte. 2) Schon gedruckte Abhandlungen. 3) Gelegenheiten besonders im Mecklenburgischen, 4) juristische Litteratur, Biographien, Bibliologie, juristische Litterär-Geschichte der Universitäts Rostock, Streitfälle, Beförderungen, Anordnungen.

Vorrede zum neuesten französischen Staatsrecht. 1tes St. Strassburg in der Akadem. Buchh. 1789. 8. (bis jetzt 6 Stücke.)

Der Anfang einer sehr brauchbaren nach chronologischer Ordnung gestellten Sammlung aller öffentl. Schriften, die bey Gelegenheit der französischen so merkwürdigen Reichstagsversammlung erschienen sind und noch erscheinen werden, aus der französischen Sprache gut in die deutsche übergetragen.

III) Xyo

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

ten, und hätte sich nicht so viel mit Kleinigkeiten abgegeben.

Österreichische Beiträge zur praktischen Arzneykunst und Gerichtsärzney, herausgegeben von Joh. Moherrenhelm.
1ster Bd. 1781. Wien. (2 Bände 2 theil. 6 gr.)

Die zu diesem nicht unbrauchbaren Werke von mehreren österr. Gelehrten eingesandten Abhandlungen sind unter 4 Rubriken vertheilt: 1) Abhandlungen zur Arzneykunst. 2) Für Augenkrankheiten. 3) Zur Wundarzneykunst. 4) Zur Geburtshülfe.

Beiträge zur gerichtlichen Arzneygelahrtheit und zur medicinischen Polizei, von D. Wilh. Heine. Sebast. Buchholz. Weimar, bey Hoyer. 1782. 8. (10 gr.)

Die Fälle, welche der Verfasser hier beschreibt, sind alle aus einer zehnjährigen Ausübung des Physikalischen Arztes in der Lehre von den Verfaulungen todter Körper und der Verwundungen an die Hand gehen, und diesen Zweig der Arzneygelahrtheit durch neue Erfahrungen und Beobachtungen bereichern.

Almanach für Ärzte und Nichtärzte auf das Jahr 1782.
Herausgegeben von D. Christl. Gottfr. Bruner. Jena, b. Cuno. 1782. 8. (21 gr.)

Eine sehr lehrreiche und interessante Schrift, die so niemand als ein Bruner schreiben konnte, der seine Kunst und seine Zeitgenossen kennt, und Much genug besitzt, Vorurtheilen öffentlich entgegen zu arbeiten. Voran steht außer einer Medizinalkalkulation der gewöhnliche Kalender, und an dem Tagen ältere und neuere Ärzte, gegenüber eine richtige Schätzung ihres Verdienstes; denn folgen vollständigere Biographien, die manche kurze aber treffende Schilderung enthalten; hierauf kommt eine Uebersicht der medicin. Literatur, medicinischer Ueberglouben und mehrere lehrreiche oft mit treffenden und beifolgendem

Wiß

Wiß gefasene Abhandlungen. Metastatische Tabellen, Medicinalanstalten Preisaufgaben, Instrumente, Entdeckungen, Anekdoten, Auszüge aus Briefen machen den Beschluß. Im Jahr 1786 erschien Anhang zu Hr. Prof. Bruners Almanach, von D. J. C. Plater.

Magazin für die gerichtliche Arzneykunde und medicinische Polizei. Orendol, bey Franz und Grosse 1782. 1ster Jahrg. 1stes St. (der Jahrg. 3 theil.)

Der Herausgeber Hr. D. Uden, mit welchen sich in der Folge Hr. D. Pöl vereinigte, schloß sich durch diese Schrift an einen Hofmann und Franke an, die der gerichtlichen Arzneykunde und medicinischen Polizei eine neue und richtigere Gestalt gegeben hatten, als sie vorher gehabt, und suchte auf diesem bequemem Wege auch die besondern Abtheilungen dieses Feldes zu erleuchten. Und daß es er seinen Endzweck nicht verfehlt habe, dafür bürgen so manche durchdachte und mit gründlicher Gelehrsamkeit abgefaßte Stücke. Wurde 1784. mit dem 2ten Bande geschlossen, von Pöl aber unter dem Titel: Neues Magazin u. 1785. wieder fortgesetzt.

Gemeinnütziges medicinisches Magazin von D. J. H. Rabn.
Zürch, bey Zuchly 1782. 1ster Jahrg. 1stes St. 8. (4 Jahrg. u 1 theil. 8 gr.)

Der Verf. gab dies Magazin in einer sehr edlen Absicht heraus, der Ueberschuß von dem Druckereyen sollte nämlich zum Behuf armer Kranken, zur Unterstützung armer Ärzte, und zu einer klinischen Anstalt, bey dem in Zürich neu errichteten medicinischen Institut angewendet werden. Es würde also schon in dieser Rücksicht Abgang und Verbesserung verdient haben, wenn auch die eignen Abhandlungen weniger gut gewählt und aufgesetzt, die Auszüge und Nachrichten von Entdeckungen, Verordnungen und Schriften weniger gemeinnützig gewesen wären

wesen wären. Furde 1787. unter dem Titel:
Archiv gemeinnütziger, physischer und medizinischer
Kenntnisse fortgesetzt.

Medizinische Beobachtungen. 1ster Hft. Quind. b. Cranz.
1782. (bis jetzt 7 Hefte a 3 gr.)

Das meiste ist von dem Herausgeber Hrn. D. Kriebel,
und das Ganze nicht ohne Interesse.

Neue Beyträge zur Natur- und Arzneywissenschaft, hier
ausgegeben von D. E. G. Selle. 1ster Bd. 1782
Berlin, bey Weyland. 8. (2 Bde 1 thl. 12 gr.)

Der Herausgeber benutzte nicht nur die gute Gelegen-
heit, die er als Arzt des Charitthauses zu Berlin hatte,
und unterrichtete seine Lesee mit dem mannichfaltigen Be-
obachtungen, die er gemacht hatte, sondern er machte
auch die lehrreichen Beobachtungen anderer gelehrten
Männer, eines Herr. Alproth, Weveric, bekannt.

Neue Sammlung der auserkenneten und neuesten Abhand-
lungen für Wundärzte aus verschiedenen Sprachen über-
setzt. Leipz. b. Weyland. 1stes St. 1782. m. Kupf.
(24 Stücke 17 thl. 18 gr.)

Eine sehr fleißig und mit vielem Beyfall fortgesetzten
Sammlung, die, wenn auch gleich nicht immer die
auserlesenen und besten Aufsätze doch mehrere brauch-
bare Mittel und lehrwürdige Abhandlungen bekannt
gemacht und geliefert hat.

D. J. B. Blumenbachs medicinische Bibliothek, 1stes
St. Göttingen, bey Dietrich 1783. 8. (bis jetzt
3ten Bandes 3tes St. das St. 8 gr.)

Aufser Accensflomen und Auszüge aus Büchern für
die man auch werthwürdige und lehrreiche Beobach-
tungen und Versuche, und Nachricht von neuen
Entdeckungen.

Taschenbuch für deutsche Wundärzte auf das Jahr 1783.
Altenb. b. Richter 1783. 8. (3 Jahrg. a 15 gr.)

Geschichte der Chirurgie, Biographien, Ueberset-
zungen

lungen und Auszüge, Erfahrungen und Beobach-
tungen, Entdeckungen, Erfindungen, Accensflomen
chirurgischer Schriften, chirurgische Anstalten, Preiße
aufgeben, Nachrichten aller Art. Manches Lehr-
reiche und Angenehme.

Auswahl der besten Aufsätze und Beobachtungen für Wund-
ärzte aus italienischen Zeitschriften, 1stes St. Leipzig
1783. bey Weyland, 8. mit Kupfern. (2 Stücke
1 thl. 12 gr.)

Verdient die Aufmerksamkeit deutscher Wundärzte.

Aufsätze und Beobachtungen aus der gerichtlichen Arzney-
wissenschaft, herausgeg. von D. J. Theob. Vol. 1ster
Th. Berlin 1783. gr. 8. (6 Theile a 18 gr.)

Eine nützliche und lehrwürdige Sammlung von Auf-
sätzen, welche seltene Fälle betreffen, wo die Arz-
mittelung Schwierigkeiten hatte, und von Seiten
des Arztes besondere Wege forderte. Manche verwinkelte
Gegenstände der gerichtlichen Arzneykunde werden
vortreflich aufgeklärt; auch wird der Zustand wack-
wichtiger oder dafür gehaltenen Personen untersucht.
Die von dem Herausgeber herrührende Abhandlun-
gen sind vorzüglich wichtig und sowohl für den ange-
henden gerichtlichen Arzneyunterricht, als auch für
den geübten lehrreich.

Sammlung der neuern Schriften über die Vicharzneykunst,
in vollständigen Auszügen und Uebersetzungen von D.
W. J. E. Hermann. 1ster Bd. 1stes St. Stendal,
b. Franz und Grosse 1783. 8.

Enthält mehrere kleine merkwürdige Schriften aus
diesem Fach.

Archiv der medicinischen Polizei und der gemeinnützigen
Arzneykunde, herausgeg. von D. J. Christl. Friedr.
Scherr. 1ster Bd. 1783. Leipz. b. Weyland, gr. 8.
(6 Bde 6 thl.)

Kais. Verz.

Die

Die Vorteile einer sorgfältigen medicinischen Polizey zu zeigen, war die Absicht des Herausg. Nach, was daher einen Bezug auf die Vermehrung und Erhaltung des Wohls des Bürgers hat, war ihm zur Aufnahme willkommen, das heißt, alles, was gemeinnützige Medicin und medicinische Polizei an betrifft; und er hat mehrere gute und nützliche Thatsachen bekannt gemacht, die allerdings verdienen aufbewahrt zu werden, aber nicht selten hat er auch Aufsätze aus schon allgemein bekannten und gelehrten Zeitschriften wieder abdrucken lassen, und dadurch dem Absatz seines Werks geschadet, und seine Leserschaft manches 2mal zu kaufen, auch hätte der Herausg. durch Abkürzung mancher Verordnungen und Weglassung leerer Formalien seinem Werke noch einen Vorzug geben können. Die von dem Herausg. selbst herrührende Aufsätze zeichnen sich abeigens durch den kraftvollen und doch sachlichen Ausdruck, durch Energie und Gründlichkeit sehr über den andern Abhandlungen aus. Wurde 1787. geschlossen und 1788. erschienen in eben dem Verlag Beyträge zum Archiv der medicinischen Polizey und Arzneykunde, von D. J. E. Fr. Scherr. 1. Bd. 1. Abth. 8r. 8. (der Band in 2 Abth. 1 tbl.)

Zusammenbuch für Freunde der Gesundheit auf das Jahr 1784. Berlin, bey Nicolai. 1784.

Dr. D. Uden liefert mehrere angenehme medicinische Aufsätze.

Sammlung der gemeinnützigsten praktischen Aufsätze und Beobachtungen aus den Schriften der Königl. medicinischen Gesellschaft zu Paris gezogen, übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen von D. E. Grise. Bruner. 1. Th. 1784. Halle, bey Gebauer, 8. mit Kupf. (der Bd. 1 tbl. 12 gr.)

Da

Da die Schriften der Akademien so selten vielen Gelehrten bekannt werden, so lieferte hier Dr. Bruner aus den Schriften der Pariser medicin. Societät alles Nützliche und Lehrreiche, und erwarb sich dadurch den Dank der Aerzte. Der Plan ist wie im Original, und die Uebersetzung treu und fließend.

Medicinisches Journal von E. G. Baldinger. 1. Bd. 1. St. Göttingen 1784. bey Dietrich, (bis jetzt 23 St. 2 6 gr.)

Verbreitung des Geschmacks an alter und neuer Literatur, Beförderung ihres Unterrichts unter den Aerzten, Erleichterung des gelehrten Commerces, und Aufklärung und Vertheidigung mancher angenommenen Meinungen war die Absicht des Herausgebers, und von einem Baldinger, der eine so ausgebreitete Gelehrsamkeit, Correspondenz, und unermüdete Thätigkeit mit einander verbindet, ließ sich auch die Ausführung dieses großen Unternehmens erwarten, und in der That hat diese Schrift, manche bessere Begriffe und richtigere Erkenntnis unter den Aerzten verbreitet, und noch immer arbeitet der vorerwähnte Verfasser an der Vervollkommnung derselben.

D. J. H. Pflingsten Repertorium für Physiologie und Psychologie nach ihrer Ursprung und ihrer Verbindung. 1. Th. 1784. Hof, bey Bierling. 8. (2 Theile 1 tbl. 16 gr.)

Der Verfasser hat sich mehreren dergleichen Arbeiten unterzogen, aber in allen vermiste man Strenge in der Auswahl.

Medicinisches Wochenblatt der Aerzte. Hamb. 1785. 1. St.

Wäre besser ungeschrieben geblieben, weil es die so häufige und doch so schädliche Pflanzerei nur noch mehr wird befeuern haben.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Archiv der praktischen Arzneykunde für Aerzte, Wundärzte und Apotheker, darin medicinische und chirurgische Beobachtungen, Zeichnungen, Gemische und pharmaceutische Abhandlungen, Hausmittel, neue Erfindungen und Urtheile über neue Vorschläge und Instrumente befindlich sind. 1. Bd. Leipz. b. Weigand 1785. gr. 8. (3 Bände 3 thl.)

Eine neue Sammlung mehrerer ungedruckten und erheblichen Aufsätze, unter etlichen schon allgemein bekannten, und andern unwichtigen. Die Fortsetzung s. unten.

D. J. Ehrh. Zahner Magazin für die gesammte populäre Arzneykunde, besonders für die so genannten Hausmittel. Erfurt, bey Kasper. 1. Bd. 1. Hft. 1785. (das Heft 3 gr. 2 Bände.)

Enthält viel Unbestimmtes, manches triviale und unwichtige, und würde daher, wenn es dem Theil des Publikums, für welchen es eigentlich bestimmt ist, in die Hände käme, mehr Schaden als Nutzen stiften.

Medicinisch praktische Bibliothek von E. B. Michaelis. 1. Bd. 1. St. Oettingen 1785. 8. m. Kupf. (das Stück 6 gr. 1. Bd. 1 + 3. Theil.)

Enthält nicht nur treffliche Auszüge aus neuen Werken, sondern auch eigene Aufsätze, die das Werk noch schätzbarer machen.

Sammlung medicinischer und chirurgischer Originalabhandlungen aus dem Hannoverschen Magazin von 1750. bis 1786. 1. Th. Hannover, bey Hellwig 1786. (3 Theile.)

Das Hannover. Magazin hat auch im medicinischen Fache manche lesenswürdige und wichtige Abhandlung geliefert, unter andern von Zimmermann, Wurrag, Ehrhardt, Wischmann, Malling, Wercard, und eine eigene Sammlung derselben war allerdings

dinge wünschenswerth, nur hätten alle für unmedicinische Leser geschriebne Aufsätze wegbeyben sollen.

Uebersetzte Vorträge zur Thierarzneykunst, 1. St. Leipz. 1786. 8. (4 Stücke a 16 gr.)

Der Endzweck des Herausg. des vorst. (s. oben) Buchs ist, die neuesten und besten Produkte der Ausländer und andre kleine lehrwürdige Abhandlungen der Deutschen, die öfters nicht allgemein benutzet werden, weil sie nicht in den Buchhandel kommen, bekannt zu machen. b) Demnach und wann die Mängel in der Thierheilkunde anzuzeigen und zu lehren, was zu thun sey. c) Seine praktischen Leser, welche in der Ausübung der Thierheilkunde ihren Beruf finden, an die wissenschaftliche Methode ihrer Kunst zu gewöhnen, und mit der Zeit eigene Abhandlungen zu liefern. Die Vorträge waren willkommen, und würden es noch mehr gewesen seyn, wenn die Uebersetzer schlechterer gewesen wären.

Auswahl der medicinischen Aufsätze und Beobachtungen aus den Münberger gelehrten Unterhandlungen. Aus dem Lat. übersetzt und mit vielen Zusätzen vermehrt. 4. Bd. 1787. Halle, bey Franke. 8. (2 Bände a 16 gr.)

Ein Auszug aus dem bekannten Commercio Literario Norimbergensi, mit Weglassung alles Ueberflüssigen, Veralteten, Abergläubischen, Alchemistischen, und mit Bemerkung der Fortschritte in den Wissenschaften. Die Arbeit verräth vielen Fleiß und Sorgfalt, und die Anmerkungen zeigen nicht geringe Bekanntschaft mit den neuen medicinischen Schriften.

D. J. Ehrh. Starkens Verhio für die Geburtshülfe, Frauenzimmer, und neugeborener Kinder Krankheiten. 1. St. Jena in der akadem. Buchhandl. 8. m. Kupf. (bis jetzt 2ten Bd. 4tes St. das Stück 12 gr.)

Alle,

Alles, was zur theoretischen und praktischen Geburtshülfe gehört, in seinem ganzen Umfange zu behandeln, und nach und nach eine pragmatische Geschichte derselben zu liefern, war der Plan dieser per. Schrift; in dieselbe gehörten also kleine Abhandlungen über die Pathologie des weiblichen Geschlechts nach seinen charakteristischen Unterscheidungsstellen, Erfindungen und Entdeckungen von Instrumenten, Maschinen, Handgriffen, nützlichen und bewährten Mitteln, Geburts- und dahin zielenden Poltzen-Anstalten, Hebammen-Verordnungen, Beobachtung merkwürdiger Geburtsfälle, Sectiousberichte u. d. d. Wie nicht schon die Frauenzimmer und nengeborene Kinderkrankheiten in inniger Verbindung. Merkwürdige Instrumente und Maschinen werden durch Kupfer erläutert. Auch Recensionen, die aber mehr Auszüge sind, finden Platz, so wie Auszüge aus Briefen, Nachrichten von Beförderungen, und Todesfällen, von Künstlern und wohlthätigen Instrumentmachern, am Ende der Stücke angehängt sind, so wie hie und da Anekdoten und Sonderbarkeiten. Das Ganze empfiehlt sowohl der innere Gehalt der Abhandlungen als der bescheidene Ton der Urtheile.

Encina, oder Magazin für Geburtshelfer, herausgegeben von D. J. D. Busch. 1. St. Warburg 1787. 8. (2 Stücke.)

Gelehrten merkwürdige Begebenheiten und Entdeckungen und neue Bücher bekannt zu machen, war der Zweck dieser Schrift, das gewiß manches Gute wird gestiftet haben.

Journal für Geburtshelfer, 1. St. Jrfst. und Leipzig. 1787. 8. (2 Stücke a 10 gr.)

Abhandlungen über einzelne Gegenstände der Wissenschaft, welcher es gewidmet ist, Beobachtungen, Recensionen, und kurze Anzeigen und Nachrichten, alles

alles in der lobenswürdigen Absicht, gute Kenntnisse in der Entbindungskunst immer weiter zu befördern. Möchten nur die Verfasser mehr eignes und noch ungedrucktes geliefert haben.

Magnetisches Magazin für Niederdeutschland. 1. Hft. Bremen, L. Cramer. 1787. 8. (8 Hefen a 6 gr.)

Wiederer Aufsätze sind bereits aus andern periodischen Schriften genommen, einige sind neu, und unter diesen zeichnen sich manche vortheilhafter aus. Alles betrifft übrigens die Wirksamkeit des thierischen Magnetismus.

Beiträge zur Geschichte des thierischen Magnetismus. 1. Hft. Zürich 1787. 8.

Ein Briefwechsel über diesen Gegenstand zwischen D. Scherb und D. Kahr. Magnetische Versuche und Urtheile darüber machen den Inhalt aus.

Archiv für Magnetismus und Somnambulismus, herausgegeben von Böhmann. Straßb. in der akadem. Buchh.

1. St. 1788. 8. (8 Stücke a 6 gr.)

Liefert eine Menge von Aufsätzen und Erfahrungen, die für die allgemeine Verbreitung der magnetischen Kraft in der Natur und für ihre große Wirksamkeit in Heilung aller Krankheiten beweisen sollen, nebst diesen weitläufige Auszüge aus neuen Schriften für den Magnetismus mit Anmerkungen des Herausgebers. Zuletzt Briefe von verschiedenen harmonischen und erregtlich philanthropischen Gesellschaften.

Archiv für Knochentherapie und Pferdeheilkunde. Herausg. von D. J. D. Busch und Fr. Daun. 1. Bdch. Warburg, 1788. 8. (2 Bändchen, das Stück 8 gr.)

Sollte nur ungedruckte Abhandlungen liefern und dadurch einen Vorzug vor seinen Mitbewerbern erhalten, und von einem Herrn, der sich wissenschaftlich mit der Thierarzneykunst beschäftigte, und einem

Wann

Manne, dessen praktische Kenntnisse im diesem Fach allgemein bekannt waren, ließ sich viel Gutes erwarten.

Neues Archiv der praktischen Arzneykunst für Aerzte, Wundärzte und Apotheker, von verschiedenen Verfassern herausgegeben von D. Wetzel. Leipzig, b. Beygand. 1. Bd. 1788. 8. (bis jetzt 2 Bände à 18 gr.)

Die Fortsetzung des oben gedachten, in 3 Bänden erschienenen Archivs der praktischen Arzneywissenschaft etc. die durch Wetzels Besorgung an Originalität und innern Werthe gewonnen hat.

D. J. Ehrstl. Starcks Auszüge aus dem Tagebuche des Herz. Jenaischen Medicinischen Instituts in Ansehung dessen Einrichtung, des Witterungszustandes und verschiedener Krankheiten vom J. 1781 bis 82. nebst einer tabellarischen Uebersicht, 1. Lieferung, Jena, b. Cuno 1789. 4. (20 gr.)

Die erste Ausgabe gab bloß eine tabellarische Uebersicht des Instituts und sollte es nur bekannt machen, die 2te aber giebt genauere Nachricht von der Wirklichkeit desselben, theilt die wichtigsten Krankheitsgeschichten und gedrängte lehrreiche Auszüge mit, und liefert zuletzt ein Verzeichniß der gewöhnlichen Formeln. Die Tabellen enthalten den Witterungszustand eines jeden Monats, die Zahl der Kranken, nach Geschlecht und Alter, der Genesenen und Verstorbenen, der Zeichenstörungen. In den Krankheitsgeschichten bemerkt man kritische Genauigkeit, Einfachheit und Zweckmäßigkeit der Beschreibung.

Frankfurter medicinische Annalen für Aerzte und Wundärzte, Apotheker und denkende Leser aus allen Ländern, herausgeg. von D. J. Val. Müller und D. G. Fr. Hofmann. 1. Jahrg. 1. Quart. 1789. Hoffm. h. Jäger, 8. (2 Quartale à 12 gr.)

Sind

Sind an die Stelle des ehemaligen medicinischen Wochenblatts getreten, und liefern Auszüge und Anzeigen medicinischer Originalschriften, eigne medicinische Aufsätze, Beobachtungen, Beschreibungen herrschender Epidemien, werkwürdige Zeichenstörungen, gerichtliche medicinische Fälle, negative populäre Medicin, Anekdoten, neue Erfindungen, Widerlegung medicinischer Vorurtheile, Schilderung gefährlicher Mittel und Beurtheilung schlechter Recepte. In den bisher erschienenen Stücken findet man mehrere gemeinnützige und interessante Aufsätze.

Wiener medicinische Monatschrift. Herausgegeben von G. E. Rosten. 1. Bd. Wien, bey Debler. 1789. 8. (bis jetzt 12 Hefen à 9 gr.)

Witterungsbeobachtungen, Biographien berühmter Aerzte, medicinische Neuigkeiten, Beförderungen und Ehrenbezeugungen ausländischer Aerzte, inländische medicinische Neuigkeiten, Anstalten, Verordnungen, Beförderungen, Todesfälle der Aerzte, Recensionen. Eine sehr lesenswerthe Schrift, die viele wichtige Aufsätze enthält.

Archiv gemeinnütziger physischer und medicinischer Kenntnisse, zum Nutzen des Zürcherischen Seminariums geschickter Wundärzte, herausg. von D. J. H. Kuhn. 1. Bd. Zürich, b. Kurbly 1787. gr. 8. (der Band 2 Thl. 8 gr. bis jetzt 3. Bds. 1. Abth.)

Eine Fortsetzung des gemeinnützigen medic. Magazins. Die 1te Abtheilung eines Bandes sammlet ganze Abhandlungen, die nicht so allgemein verbreitet sind, als sie es verdienen, oder liefert sie doch in vollständigen zweckmäßigen Auszügen; die 2. Abtheilung enthält eigne Aufsätze des Herausgebers oder seiner Freunde, und darunter Aufsätze von Zimmermann, Herz, Schreber, Smellin, Ray, Kämpf und ähnlichen großen Männern.

IV. Belv

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Ernsthafte Untersuchungen aus der Metaphysik, moral. Aufsätze, Abhandlungen aus der Theorie der schönen Künste, Gedichte, Recensionen.

Philosophische und literarische Monatschrift für Menschen in allen Ständen und Verhältnissen zur Bildung des Verstandes und Herzens. Herausgeg. von J. F. Knüppel, u. C. E. Renke. 1. Bd. 1786. Leipz. b. Crusius. 8. (2ten Bandes 4tes St.)

Alles, was nur zum Gebrauche der Wissenschaften gehört, sollte in dieser Schrift umfaßt werden. Da aber schon in dem ersten Bande der guten Aufsätze sehr wenige waren, so fand sie keinen Beyfall, und wurde mit dem 3ten Stücke des 2ten Bandes geschlossen.

C. M. Casars philosophische Annalen, 1. Theil. 1. Bd. Nürnberg. b. Stein. 1787. 8. (der Band 18 gr.)

Jeder Band wird in zwey Abschnitte getheilt. Der erste ist für die eigentliche philosophische Litteratur bestimmt, doch soll nur der Inhalt vorzüglicher neu herauskommender Bücher treu, ausführlich und gemeinfaßlich dargestellt, und mehr die guten Gedanken ausgehoben, als die Fehler gerügt werden. Der zweyte enthält Untersuchungen interessanter philosophischer Materien, und hat also gleichem Zweck mit den Denkwürdigkeiten aus der philosophischen Welt.

Verträge zur Beförderung der Menschenkenntniß, besonders in Rücksicht unserer moralischen Natur, herausgegeben von C. F. Volke. 16. St. Berlin, b. Vieweg. 1788. (bis jetzt 3 Stücke a 9 gr.)

Nicht nur die lehrreichsten und interessantesten Abhandlungen über die Natur unsrer Leidenschaften und Empfindungen, über den Werth und die Verantwortlichkeit der Religion und Tugend; über die mannichfaltigen, sittlichen Verhältnisse, in welchen wir

mit

mit andern Menschen leben, über den Einfluß der Wissenschaften und des Reichthums auf unsere geselligen G. fähle und Rechte, über Nationalgeist und Nationalsitten, über wichtige Gegenstände der Erziehungskunst und Geistesbildung, über die Gründe unsrer Pflichten und Handlungen, aus dem besten englischen, französischen und italienischen Schriftstellern zusammengetragen, sondern auch von Zeit zu Zeit über jene Gegenstände noch ungedruckte Aufsätze zu liefern, war das, was der Verfasser versprach, und er durfte wenigstens nicht fürchten, daß es ihm bald an Materialien fehlen würde, da die eine Quelle allem hinreichend war, ihn auf lange Zeit zu versorgen; möchte er nur in der Auswahl strenger gewesen seyn.

Philosophisches Magazin, herausgegeben von J. N. Eberhard. 1. St. Halle, b. Gebauer. 1788. 8. (der Band in 4 Stücken 1 Thl. 8 gr. bis jetzt 2ten Bandes 16 St.)

Das Interesse, welches die Nation an den Untersuchungen der Philosophie, selbst der abstrakten, nahm, wollten die Verf. dieser Schrift benutzen und auch das Ubrige zur Untersuchung der streitigen Punkte bewegen, die Entscheidung des Wahren und Falschen bestreiten helfen, und so die streitenden Parteien durch wechselseitige Belehrung und Verständigung einander näher bringen; und der Ton des uneingekommenen Nachdenkens, die Bestimmtheit der Gedanken, und der seltliche Vortrag, welcher in den bisher erschienenen Stücken sichtbar war, lassen hoffen, daß die Verf. ihren Endzweck erreichen werden.

Philosophische Bibliothek, von J. G. F. Feder und Elyb. Weiners. Göttingen, b. Dietrich. 1. Bd. 1788. 8. (bis jetzt 3 Bände a 10 gr.)

Auch

Auch diese Bibliothek wurde durch die neuen Revolutionen in der Philosophie durch Kant veranlaßt, und man freute sich, auch einem Jeder und Weiners Theil nehmen zu sehen. Sie enthält (Uebersicht: a) Abhandlungen, b) Auszüge und ausführliche Beurtheilungen ausländischer philosophischer Schriften, c) ausführliche Beurtheilungen inländischer, d) kurze Anzeigen.

Neues philosophisches Magazin, Erläuterungen und Bemerkungen des Kantischen Systems bestimmt, herausgegeben von J. H. Abicht, und J. G. Born. 1. Bd. 1. St. Leipz. b. Haug's Wittwe. 1789. 8. (das St. 8 gr.)

Die Kantische Philosophie zu erläutern und ihren Einfluß auf die praktischen und empirischen Theile der Philosophie, als vornehmlich auf Moral, Psychologie, Thelemaologie und Theologie, theils zu zeigen theils besondern zu helfen, ist der Zweck der Verf. Auf Erinnerungen und Zweifel, die bisher dieser Philosophie entgegen gestellt worden, wollen sie zwar Rücksicht nehmen, aber nicht polemisieren, sondern nur Schwirrigkeiten heben und Dunkelheiten aufklären, die zu Mißverständnissen und Widersprüchen Anlaß gegeben haben. Der Plan ist gut angelegt, und mit der Ausführung auch bereits ein guter Anfang gemacht worden.

V. Mathematik, Naturlehre, Chemie, Naturgeschichte und Mineralogie.

Almanach oder Taschenbuch für Schreibkünstler auf das Jahr 1780. Weimar b. Hofmann. 1780. in 12. (bis jetzt 11. Jahrg.)

Hat drei Abschnitte: 1) Abgekürzte Bemerkungen aus der Chemie. 2) Weltläufige chemische Ab-

Abhandlungen. 3) Nachrichten. In der Folge kamen noch Naturgeschichte und ausländische Produkte hinzu. Die Abhandlungen sind theils eigentümlicher, theils aus größern Werken entlehnt.

Die neuesten Entdeckungen in der Chymie, gesammelt von D. Leonh. Crell. 1. Theil. Leipz. b. Bergand. 1781. 8. mit Kupf. (13 Theile. 8 tnl. 2 gr.)

Die Fortsetzung des Chemischen Journals. Sie enthält Originalaufsätze, Auszüge aus den Schriften der verschiedenen Akademien, Reise, Anzeige chemischer Schriften oder Vorschläge. Viele Aufsätze waren überaus lehrreich, und sie den Freund der Chemie überaus wichtig, besonders die von Scheele, Wiegand, Gellina, Gmelin, Schöbel, Dehne. Und um die Verbreitung derselben noch mehr zu befördern, besorgte der Herausg. 1786. eine neue wohlfeilere Ausgabe, in welcher er alle Originalabhandlungen, ohne Ausnahme, abdruckt, die Auszüge aus den akademischen Schriften aber, und die Anzeige chemischer Schriften wegließ. Verbesserungen, welche die Chemie seit der Zeit erfahren hatte, wurden theils von den Verf. selbst, theils von dem Herausgeber, beigebracht, auch Zusätze über ähnliche Gegenstände, so viel möglich, zusammengestellt. Endlich sind auch noch einige neue eigentümliche Abhandlungen hinzugekommen. (4 Bde 4 tnl.)

Abhandlungen zur Naturgeschichte, Chemie, Anatomie, Physik und Medicin aus den Schriften des Instituts der Künste zu Bologna, herausgegeben von Mart. Gius. Leste, mit Kupf. 1. Bd. 1781. Brandenb. b. Halle. (2 Bände 2 tnl. 8 gr.)

Durch dieses Unternehmen, welches der kgl. Leste durch einige seiner Freunde bewerkstelligte, erworb er sich ein neues Verdienst um den deutschen Naturforscher. Die Abhandlungen sind nicht mit dem kais. Verp. dre

übersezt, sondern auch, wo es nöthig war, abge-
färzt, und an einigen Stellen berichtigt.

Leipziger Magazin zur Naturkunde, Mathematik und
Oekonomie, herausgegeben von K. V. Junk, N. G.
Leske, und K. J. Hindenburg, 1. St. Dessau u. Leip-
zig, 1781. 8. (der Band in 4 Theilen 1 thl.
8 gr.)

Eine periodische Schrift, die sowohl Abhandlungen
als Auszüge aus Büchern und Recensionen enthielt.
Sie entsprach ganz der Erwartung, welche das Pu-
blikum von dem bekannten und berühmten Namen
der Herausgeber hatte, und ward mit vielem Bey-
fall gelesen. Noch wichtiger würde sie geworden
seyn, wenn nicht der Tod die beiden Herausgeber,
Junk und Leske, und einen der vornehmsten Mit-
arbeiter, Schubart von Alersfeld, so bald und uner-
rissen hätte. Mit dem Jahr 1786. wurde die
Mathematik davon getrennt, und ihr ein eigenes
Journal gewidmet.

Neues Magazin für die Liebhaber der Entomologie, von
J. C. Kuchel, Winterth. b. Steiner. 1tes St. 1781.
8. 8. (bis zum Bandes 2tes St. jedes St. 8 gr.)

Enthält, so wie das ältere Magazin, mehrere zur
Insektengeschichte gehörige Lehrreiche und nützliche
Beiträge, und vorzüglich Nachrichten und Auszüge
aus entomologischen Werken. Die Abbildungen
aber, wenn sie nicht zur Erklärung eines Systems,
oder zur Kenntnis der Insekten überhaupt nöthig
waren, sind weggelassen, auch neue Eintheilungen,
Systeme und Verzeichnisse von Insekten einzel-
ner Gegenden finden keinen Platz mehr.

Archiv für die Entomologie, von J. C. Fackin, mit Kupf-
Büch. b. Zuehl. 1781. 8. 4. (8 Feste, jeder 1 thl.
8 gr.)

Erschien zugleich mit dem neuen Magazin, und ent-
hielt

hielt die genauern Abhandlungen über einzelne In-
sektengattungen und Geschlechter.

J. H. Pfingsten Bibliothek ausländischer Chemisten, Mi-
neralogen und mit Mineralien beschäftigten Fabrikant-
en, nebst dergleichen Biographischen Nachrichten. 1ter
Band. Nürnberg b. Stein 1781. (4 Theile, jeder 1
thl. 12 gr.)

Die Absicht des Verfassers war, schätzbare Schrif-
ten der Ausländer, die das Reich der Chemie, Mine-
ralogie und mineralogischen Terminologie bearbeitet,
übersezt herauszugeben. Hiernächst lieferte er bey
jedem Bande die Lebensbeschreibung und das Bild-
nis eines unfruchtlichen Fach der Wissenschaften verdien-
ten Mannes. Sein Unternehmen fand Verfall.

Neue nordische Beyträge zur physikalischen u. g. geo-
graphischen Beschreibung. Naturgeschichte und Oekos-
omie, 1ter Band. Petersburg 1781. mit Kupfern.
(4 Bände, jeder 1 thl. 12 gr.)

Eine interessante Schrift, die über Völkerverbeschrei-
bungen und Naturkunde ungeweines Licht verbreit-
et, und aus den unbekanntem Gegenden des Rus-
sischen Reichs, und den Ländern seiner Nachbarn in
Asien manche Seltenheit bekannt gemacht, und man-
chen Irrthum aufgedeckt hat, ganz so wie es sich
von ihrem Herausgeber, Hrn. Pallas, erwarten
ließ, der selbst einen großen Theil des russischen
Reichs durchreist hat, und mit allen Beobachtern
in dem weitausströmigen Russischen Reich in Verbin-
dung steht, und so die beste Gelegenheit hat, seine
Leser mit den neuesten und wichtigsten Beobach-
tungen zu unterhalten.

Magazin für das Neueste aus der Physik und Naturge-
schichte, herausgegeben von Lichtenberg. 1. Bd. 1 St.
Weisa b. Ervinger 1781. m. K. 8. (jeder Band in 4
Theilen 2 thl. bis jetzt 6ten Bandes 3tes Stk.)

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

bracht, sondern auch zur nähern Bestimmung des wahren Verdienste unsers Zeitalters um die Erweiterung und Ausübung dieser Wissenschaft beigetragen.

Physikalische Arbeiten der einträchtigen Freunde in Wien, gesammelt von Ignaz. Edler v. Born. 12 Jahrg. 10 Quart. Wien 1783. (28 Jahrg. a 3 ebl. 8 gr.)

Enthält mehrere merkwürdige Beschreibungen von Gebirgen, Bergwerken, Pflanzen, Mineralien, Thieren, ausgehelt von Pallas, Mayer Ployer, Gruber, Marcer, v. Ruprecht, v. Menz ic.

Chemische Annalen für die Freunde der Naturlehre, Arzneigeheltheit, Haushaltungskunst und Manufaktur, von D. Lorenz Erckl. 10 St. Helmst. 1784. (12 St. oder der Jahrg. 3 ebl. 8 gr. bis 1789. 106 St.)

Anzeigen von Schriften, Auszüge aus den Schriften der verschiedenen Akademien, Vorschläge, chemische Neuigkeiten, Nachrichten aus Werken, und eigne Abhandlungen, und da für alle Abhandlungen in den Annalen nicht Raum war, so erschienen 1785. Beiträge zu den Chemischen Annalen. 12 Bd. Leipz. b. Müller. 8. (bis jetzt 4ten Bde 1166 St.)

Neues chemisches Archiv, von D. Lor. Erckl. Leipz. b. Müller. 12 Bd. 1784. 8. (7 Bde a 16 gr.)

Die Fortsetzung des obengedachten Archivs, von gleicher Einrichtung.

Beiträge zur besondern Geschichte der Vögel, von Werner. Oberraden. 12 Hft. 1784. mit ausgem. Kupf. 4.

Abbildungen und Beschreibungen solcher Vögel, die bisher entweder gar nicht, oder falsch abgebildet und beschrieben waren.

Magazin für die höhere Naturwissenschaft und Chemie. Tübingen, b. Gerbrandt. 12 Bd. 1784. 8. (der Band 16 gr.)

Eine

Eine Fortsetzung der Scherderschen alchemistischen Bibliothek, deren Herausgeber viele Kenntnisse auch der neuern Litteratur und eigne Erfahrung verräth, auch viele Fehler und Thorheiten der gewöhnlichen Alchemisten erkennt und zurecht, aber doch auf die Geschichten von Verwandlung der Körper, und besonders der Metalle, zu viel baut.

Physikalisches Tagebuch für Freunde der Natur, herausgegeben von Lorenz Müllner. 12 Jahrg. 1784. Salzburg, im Wapfenh. mit Kupf. (4 Jahrg. a 1 ebl. 12 gr.)

Alle neuesten Epochen in der Schöpfung, und vorzüglich auf unserm Planeten anzudeuten, und darüber, so viel es die Grenzen des menschlichen Verstandes erlauben, Bemerkungen zu machen, alle neuesten Beobachtungen und Erfindungen zu sammeln, und unter einem Gesichtspunkt zu bringen, alles gemeinnützige aus der Natur und Heilkunde, und aus der Landwirtschaft zusammenzutragen, zur Beförderung des Studiums der Natur und Verdrängung der Empfindelheit, war der Plan des Werks, den er auch größtentheils ausgeführt hat.

Neue Litteratur und Beiträge zur Kenntniß der Naturgeschichte, vorzüglich der Conchilien und Fossilien, von J. Sam. Scharter. 12 Bd. Leipzig, b. Müller. 1784. mit Kupf. 8. 4 Bde. a 1 ebl. 4 gr.)

Die Fortsetzung des Journals für die Liebhaber des Steinreichs und Conchyliologie. Der erste Abschnitt giebt Nachricht von alten und neuern Conchyl. und lithologischen Schriftstellern. Der zweite enthält Anzeige von den neuesten naturhistorischen Schriften, und der 3te, hauptsächlich wichtigste, liefert lithologische und Conchyliologische Abhandlungen, endlich im 4ten kommen Beobachtungen, Entdeckungen, Berichtigungen ic. sonderlich von Conchylien

sien vor. Man sieht es mehreren Stücken an, daß der berühmte Hr. Verf. etwas flüchtig arbeitet. **Wöchentliche Unterhaltungen über die Erde und ihre Bewohner**, von J. F. Zöllner und J. S. Lange. 1. Bd. 1. Biechel. Berlin b. Mauzer 1784. 8. (5 Jahrg. a 2 Hft.)

Eine physikalische Zeitschrift, weder für eigentliche Naturforscher noch für Leute ohne alle feinere Kultur, sondern zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung aller gelehrteren Stände, deren eigentliche Bestimmung es ihnen ohnmöglich macht, aus dem Studio der Natur ihr Hauptgeschäfte zu machen. Ohne alle Ausschüßte den Vortrag durch fromme Betrachtungen zu unterbrechen, lassen die vornehmlichen Verfasser doch keine Gelegenheit vorüber, bey dem weisen Einrichtungen der Natur an ihren Uebelern zu erinnern. Auch der Vortrag ist so, daß er Lesern, die auch nicht an ein ununterbrochenes tiefes Nachdenken gewöhnt sind, doch deutlich und verständlich ist. Wird unter dem Titel: **Wöchentl. Unterhalt. über die Charakteristik der Menschheit**, seit 1789. fortgesetzt.

Nachrichten aus dem Blumenreiche, eine Quartalsschrift von L. C. Schmahling, 1. St. 1784. Leipzig b. Erv. Aus. 8. (4 Stücke a 12 gr.)

Ehells. eigentliche Beyträge zur Blumenkenntnis, ehells. moral. Betrachtungen und Schilderungen, dazu die Blumen den Stoff und die Veranlassung geben, ehells. Recensionen von Büchern, die in dies Fach einschlagen. Noch angenehmer würde der Verfasser seine Leser unterhalten haben, wenn er weniger weisheitlich geschrieben hätte.

Vortreffliche für Gegenstände der Chemie und Pharmacie. 1. St. Hamb. b. Hofmann. 1784. 8. (8 gr.)

Eine Sammlung derjenigen in Chemie und Pharmacie einschlagenden Aufsätze, die in verschiedenen oft kostbar

kostbarem und diese Wissenschaften eigentlich nicht betreffenden Schriften zerstreut sind, und zwar im Auszug, und dann Originalabhandlungen über pharmaceutische und chemische Gegenstände.

Versuch eines Magazins für die Arithmetik, von G. Fr. Petersen. 1. St. 1785. Celle, bey Richter. 8. (2 Stücke a 10 gr.)

Ungedruckte Originalabhandlungen, Uebersetzungen, Rechnungen und vermischte Anzeigen, die in die Arithmetik einschlagen, wollte der Verfasser liefern, und er würde damit Nutzen gestiftet haben.

Magazin für die Bergbaukunde, von J. Fr. Lempe. 1. Th. Dresd. b. Kallher 1785. 8. (7 Bände a 12 gr.)

Ein Magazin für bergbauwissenschaftliche Abhandlungen und Nachrichten zum Nutzen der Churf. Bergakademie in Freiberg, das Beyfall gefunden hat.

Magazin für Apotheker, Chemisten und Materialisten. Herausgeg. von J. Chr. Phil. Ewert. 1. St. 1785. Nürnberg. b. Birkhof. 8. (das Stk. 6 gr.)

In diesem gemeinnützigen Magazin findet man Biographien von verstorbenen, ehells noch lebenden theils verstorbenen Apothekern und Chemisten, neue Mittel aus der materia medica, neue zusammengesetzte Arzneimittel, verbesserte Verordnungen derselben, Anleitung chemisch-pharmaceutische Operationen wohlfeil im Großen zu machen, chemische Versuche und Bemerkungen, Uebersetzungen aus chemischen und pharmaceutischen Exercitien, Anzeigen aus verschiedenen in die Chemie und Pharmacie einschlagenden Schriften, Aufsätze und Abhandlungen über verschiedene pharmaceutische Gegenstände, Anekdoten, Recensionen und allenthalb Nachrichten.

Leipziger Magazin für reine und angewandte Mathematik herausgegeben von J. Bernoulli und C. J. Hindenburg. 1. St.

1. St. Leipz. b. Müller 1786. mit Kupf. gr. 8. (das Stück 12 gr. bis jetzt Jahrg. 1788. 4. St.)

Mit dem Jahr 1786. entstanden aus dem bekannten Leipziger Magazin zur Naturkunde, Mathematik und Oekonomie, zwey besondere Zeitschriften, eine für die Mathematik, die andre für die Naturkunde und Oekonomie. Beyde lieferten bloß ungedruckte Aufsätze, die gemeinnützig waren, und nicht das schon oft gesagte nur wiederholten. Recensionen und Auszüge wurden nur von merkwürdigen und lehrreichen Schriften geliefert, neue Entdeckungen aber und Anzeigen wurden jedesmal mitgetheilt, und beyde erhielten den verdienten Beyfall.

Leipziger Magazin zur Naturgeschichte und Oekonomie, herausg. von G. M. Zesse. 1. St. 1786. Leipz. bey Müller gr. 8. m. Kupf. (das Stück 8 gr. ist mit 1788. geschlossen worden.)

Dies war das 2te Journal, welches aus dem ehemaligen ebengedachten Leipziger Magazin x. entstand, und die zur Oekonomie und Naturgeschichte gehörigen Abhandlungen absondert von den mathematischen enthält. Nur bis zum 3. Stück konnte der so verdienstvolle und für die Wissenschaften zu früh verstorbene Leske die Herausgabe besorgen, doch übernahmen Beselt, Merrem, Hedwig, Schedde, Schneider und Volgt, die Fortsetzung nach der bisherigen Einrichtung.

Beobachtungen und Entdeckungen aus der Naturkunde von der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. I. Bd. mit zum Theil ausgemahlten Kupf. und etw. Karte. Berlin bey Maurer. 1786. gr. 8. (bis jetzt 4 Bde 1. St.)

Die Fortsetzung der ehemaligen und auch S. 128. gedachten Beschäftigungen der naturforschenden Freunde zu Berlin, von der aber jetzt, da sonst jährlich ein

ein Band heraus kam, alle Vierteljahre ein Stück ausgegeben wird, von denen 4 wieder einen Band ausmachen.

Magazin für die Naturkunde Helvetiens, herausgegeben von Albr. Höpfer. Zürich b. Fuchs. 1786. 1. Bd. mit Tab. und Kupf. gr. 8. (4 Bände a 12 Hl. 10 gr.)

Naturgeschichte, Physik und Chemie in ihrem ganzen Umfang, doch in beständiger Beziehung auf die Schweiz, ist der Gegenstand dieses Magazins, und des Herausgebers Absicht gieng vorzüglich dahin, einzelne Abhandlungen über die besondern Theile jener Wissenschaften zu sammeln, um am Ende ein methodisches Ganze bilden zu können. Es enthält größtentheils Thatsachen von aufgeklärten und sachkundigen Männern beobachtet, und am Ende steht noch Recensionen und kurze Anzeigen und Nachrichten.

Von Richter hermetischer Kräfte an Hrn. Leopold Wern von Hirschen in Dresden, wider falsche Mauter und Rosenkreuzer. Leipz. bey Beer. 1. St. 1786. 8. (3 Stücke a 6 gr.)

Der Verfasser dieser Schrift, Hr. D. J. S. Semler, zeigt zwar, daß es von je her auch in diesem Fache Verrüger und Verrägen gegeben habe, sucht aber doch mit einem unerwarteten Aufwand von Belesenheit in Schriften dieser Sache, aus der Geschichte zu beweisen, daß es immer Leute gegeben habe, die die Wahrheit aufrichtig gesucht, und mit Belohnung gefunden, eine Universalartney zu bereiten gewußt hätten, und daher sey es unbillig, dergleichen Leute mit Spott abzuweisen, besonders widerlegt er die Berliner Monatsheftssteller und den Hofapotheker Meyer, und giebt ihnen niedrige Absichten Schuld, und das alles thut ein J. S. Semler!

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Ihrer Landwirthschaft und übrigen Gewerben, ihren Sitten und Trachten.

Beiträge zur Naturgeschichte des Rappner Landes von Bernh. Seb. Rau. 1. Heft 1788. Rappnz bey Schil-ler. 8.

Eigentlich nur eine Naturgeschichte der Fische, daher die Schrift auch den Titel führt: Oekonomische Naturgeschichte der Fische in der Gegend um Rappnz; doch verspricht der Verfasser eine Folge von schwimmenden Amphibien und Vögeln. Die Beschreibungen sind genau und nach eigenen Untersuchungen auch werden die Abweichungen von den vorhandenen Beschreibungen genau bemerkt, und nicht selten die Angabe der Kennzeichen glücklich verbessert, auch manche neue oder doch seltne Arten kommen vor. Der Verfasser verdient daher Dank für diese Beiträge zur vaterländischen Naturgeschichte.

Materialien für Elektriker. Halle b. Hemmerde. 1. Lieferung. 1788. 8.

Giebt Nachricht von neuen electrischen Versuchen und Instrumenten, und neuen electrischen Erfahrungen, doch ohne zur Aufklärung und Erweiterung der Theorie viel beizutragen.

Bergmännisches Journal. 1. Bd. 1. St. Freiberg bey Cráj. 1788. 8. (bis jetzt 3 Jahrg. u. 4 thl.)

Ein für Freunde des Bergbaus und für Liebhaber der Bergwerkswissenschaft unentbehrliches Journal. Es enthält Bergwerkskunde, Berggesetze, bergmännische Institute, bergmännische Krankheiten, bergmännische Schriften und kurze Nachrichten von Bergwerksfachen. Der Herausgeber ist A. W. Köhler.

D. J. S. Semlers Hymetische Briefe wider Vorurtheile und Betrügereyen. 1. Samml. Leipz. b. Berr 1788. 8. (9 gr.)

Um

Um Vorurtheile zu bestreiten, und Betrügereyen aufzudecken, mit denen die gewöhnlichen Adepten gumühliche Unwissende zu hintergehen suchen, um Hugenbte, die den Stein der Weisen mit Aufopferung ihres häuslichen Glücks vergebens suchen, aus dem Labyrinth heraus zu ziehen, und sie vor secretis Abwegen zu bewahren, entwarf Dr. Semler diese Briefe, und er verdient dafür allen Dank. Möchte er nur nicht zugleich auch hier zeigen, daß er selbst von unbezwinglichen Vorurtheilen in dieser Sache umnebelt werde, und indem er die Betrügereyen der Goldmacher aufdeckt, zugleich von einer wahren hermetischen Kunst reden, und den ehlischen Goldmacher in Schutz nehmen, wodurch er gemäß mehr Schaden, als er durch die Aufdeckung der Betrügereyen mancher Goldmacher Nutzen gestiftet hat.

Magazin für die Naturgeschichte des Menschen. 1. Band. 1. St. Leipz. u. Zittau b. Schöpke. 1788. 8. m. R. (das St. 14 gr. bis jetzt 3ten Bandes 1. St.)

Der Herausgeber C. Grosse liefert mehrere brauchbare Aufsätze, unter andern auch von Blumenbach, sondern aber doch den Welzen nicht genug von der Syren.

Magazin für die Mineralogie, von J. G. Pfingsten, 1. St. Halle b. Gebauer. 1789. 8. (bis jetzt 2 Theile u. 1 thl.)

Eine Sammlung der in den akademischen periodischen und andern Schriften, zerstreuten in die Mineralogie, Oryktologie; Metallurgie und Geognosie einschlagenden Aufsätze in deutscher Sprache.

D. J. G. Pfingsten Analecten zur Naturkunde und Oekonomie für Naturforscher, Metzger und Oekonomen. 1. Band, 1789. Zittau b. Schöpke. 8. (d. Bd. 16 gr.)

Eine Sammlung von Abhandlungen für die auf dem Titel genannten Wissenschaften, aber auch dierwähl nicht streng gut gewählt. VI. Ges

VI. Geschichte, Erdbeschreibung, Statistik und
Diplomatik.

Beiträge zur Statistik und Geographie vorzüglich von
Deutschland aus der neuesten Literatur. 1. Bd. Für
König. v. Herbrandt. 1780. 8. (3 Stücke 1 Thl.)

Materialien zur Geographie und Verfassung der
deutschen Provinzen und anderer Länder, welche in
unsern gewöhnlichen statistischen Lehrbüchern übergan-
gen werden, dergleichen Anmerkungen aus der Ge-
schichte der Staaten, Anzeige neuerer von einander
abweichender Nachrichten zur Untersuchung. Das
Meiste aus guten und zuverlässigen Quellen ge-
schöpft.

Beiträge zur Erweiterung der Geschichtskunde, heraus-
gegeben von J. G. Meusel. 1. Th. Augsb. 1. Stage.
1780. 8. (2 Theile 2 Thle.)

Die Fortschreibung der historischen Untersuchungen, sie
für Geschichtsforscher nicht weniger interessant.

Historisch-diplomatisches Magazin für das Vaterland und
die angrenzenden Gegenden. 1. Bd. 1. St. Nürnberg.
1780. 8. (2 Bände mit Kupf. 2 Thl. 8 gr.)

Enthält historische und diplomatische Abhandlungen
aus der Oberrheinischen und verwandten, auch aus der
benachbarten pfälzischen und fränkischen Geschichte,
Abdrücke sehr seltener Druckschriften, Urkunden, die
noch nicht oder schlechthaus gedruckt waren, Familien-
nachrichten, Stammbücher, Wappenbriefe, Tuden-
calender, Briefe, Anekdoten. Unter vielen
wichtigen und lesenswürdigen Sachen freylich auch
manche Kleinigkeiten vor.

Materialien zur geistlichen und weltlichen Statistik des
Niederrheinischen und Westphälischen Kreises, und der
angrenzenden Länder, nebst Nachrichten zum Nutzen ih-

rer älteren Geschichte. 1. Jahrg. 1. St. Erlangen bey
Palm. 1781. 8. (1 $\frac{1}{2}$ Jahrg. 5 Thl.)

Eine Schrift, nicht reichhaltigen Inhalts, und die
durch Verbreitung statistischer Kenntnisse manchem
Nutzen gestiftet hat, und noch größeren gestiftet ha-
ben würde, wenn der Sammler bey seinem großen
Ueberfluß an Materialien eine strengere Auswahl
gemacht hätte. Er liefert Akten und Urkunden,
Verordnungen, Lebensbeschreibungen, Statistische
und Kämpfers Nachrichten. Herausgeber war Hr.
Eichhof in Bonn.

Böhmische und Mährische Literatur. 1. B. 1. St. Prag.
1780. (das St. 4 gr.)

Eine von J. Dobrowsky herausgegebene überaus reiche
haltige und unparteyische Zeitschrift, die aber we-
gen Streitigkeiten mit den Censurgerichten schon mit
dem 3ten Stücke wieder geschlossen und erst 1786.
unter dem Titel: Literarisches Magazin 2c. wieder
fortgesetzt wurde. S. unten.

Leipziger gelehrtes Tagebuch auf das Jahr 1780. Leipzig
v. Beer 1781. 8. Wird fortgesetzt.

In diesem nützlichen und angenehmen Buche erzählt
der Verf. Hr. J. G. Et im Leipzig die in dem ver-
gangenen Jahr bey der Univers. Leipzig vorgewillten
Veränderungen, Stiftungen und Verbesserungen,
welche sie erhalten, Todesfälle und Verbehrungen
der Lehrer, Doctors und Magisters Promotionen jense
die gehaltenen Antrittsreden, Disputationen und
die Zahl der Inscripturen, und der Schriften Leip-
ziger Gelehrten an.

Beiträge zur Völker- und Länderkunde, herausgegeben
von J. R. Forster und W. C. Sprengel. 1. Th. mit
Originalcharten. Leipz. v. Bergmann. 1781. 8. (4
Theile 2 18 gr.)

Kais. Verz.

Ende

Inhalten überhaupt Nachrichten von unbekanntem oder unbekannt gewordenen Ländern und was von Zeit zu Zeit Reisende, Seefahrer und Topographen der merkt, entdeckt und beschreiben haben, doch mit Einschränkung auf neue in deutscher Sprache nicht vorhandene Nachrichten, auch nicht bloß Nachrichten von außereuropäischen Ländern sondern auch von Ländern unser Welttheil, wenn sie dem Naturforscher, Politiker und Philosophen merkwürdig sind. Aus großen Werken, Abhandlungen der Akademien und periodischen Schriften; auch weltlustigen Reisebeschreibungen kommen Auszüge und einzelne ausgezeichnete Bemerkungen vor, auch ältere Reisebeschreiber, wenn sie die Länder und Völkergeschichte erläutern, haben die Verfasser auf diese Weise genutzt. Endlich findet man auch hin und wieder historische geographische Beschreibungen von Ländern, welche europäische Mächte in dem andern Welttheil besitzen. Das Ganze ist so, wie es sich von den beyden berühmten Herausgebern erwarten ließ.

Historische Literatur für das Jahr 1781. In Gesellschaft einiger Gelehrten herausgegeben von J. G. Meusel. Erlang. b. Palm. 1781. 85. (der Jahrg. 4 tnl.)

Jeder Theil besteht aus Probestücken und Auszügen aus solchen neuen Schriften, die gemeinlich sind, allein wahrscheinlich nicht in viele Hände kommen würden, aus ausführlichen Anzeigen und Beurtheilungen neuer seit 1779. gedruckter einheimischer oder älterer ausländischer, oder unblüher Weise vergessener historischer Bücher, aus kurzen Anzeigen kleiner Schriften, aus Titeln ganz neuer historischer Werke, aus Ankündigungen solcher historischen Schriften, an welchen noch gearbeitet wird, aus historischen Anzeigen, Preisausgaben und akademischen Vorträgen, aus Nachrichten von Todesfällen und Ver-

für

förderungen gelehrter Leute, und aus statistischen Zuständen; begreift also mehr, als andre Schriften dieser Art gewöhnlich zu umfassen pflegen und ist für den Geschichtsforscher nicht unwichtig.

Ungarisches Magazin, oder Beyträge zur vaterländischen Geschichte, Erdbeschreibung und Naturwissenschaft.

I. Bd. 1781. Breslau b. Löwe. gr. 8. (3 Bde. 4 tnl.)

Der Inhalt ist merkwürdig und unterhaltend und lehrreich, nur kommen viele Aufsätze vor, die schon in den von Terszivaneky 1779. herausgegebenen Anzeigen aus sämtlichen Kaiserl. Königl. Erblandern, befindlich sind. Der Herausgeber war Hr. v. Hindisch.

Politisches Journal von einer Gesellschaft von Gelehrten herausgegeben. Hamburg 1781. 8. (der Jahrgang 3 tnl. 8 gr.)

Der Herausgeber ist Hr. v. Schirach, und es enthält außer den politischen Vorfällen und Zeitungs- nachrichten, die mehr recht gut, nur bisweilen etwas vortheilhaft erzählt werden, manche gute statistische Aufzählungen.

Neues St. Petersburgisches Journal, vom Jahr 1781.

I. Bd. Petersb. in 2. (3 Jahrg. a 3 tnl.)

Liefert Auszüge und Nachrichten für den Geschichtsforscher und Erdbeschreiber, Statistiker und Naturforscher, sehr brauchbar und nützlich, und ist besonders zur Kenntniß der neuesten Verfassung Russlands unentbehrlich. Der Herausgeber war Assessor Arndt in Petersburg.

Wöchentliche Miscellaneen von Aug. Wilh. Hübel. I. Bd.

Wig. b. Hartnoch. 1781. 8. (10 Theile a 12 gr.)

Belanntmachung von Abhandlungen, Auszügen und Nachrichten, welche die Geschichte, Erdbeschreibung, Verfassung, Haushaltung, Handel etc. von Rußland, Kleinasien, Schland und Eurland betreffen, was der Zweck dieser Schrift, die Kenntniß unent-

f. a

bis

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

ten betreffend. 1. Th. 1782. Deffau. 4. (der 2. Theil 3. Thl. bis zum Dec. 1. Th.)

Ein in allem Betracht wichtiges Werk, das Aufsätze enthält, welche man sonst außer dem Arbeitsplummen der Staatsbedienten nicht zu lesen bekommt. Sie hat folgende Ueberschriften. 1) Politische oder statistische Nachrichten von allen Preuss. Staaten, 2) historische, geographische, politische, cameralistische Nachrichten von ganzen Provinzen, insbesondere dem Handel und den Fabriken dabey. 3) Topographien und Polity-Nachrichten von verschiedenen Orten. 4) Genealogische Nachrichten von adelichen Geschlechtern und Lebensumständen der daraus entsprungenen merkwürdigen Personen. 5) Todesfälle merkwürdiger Personen allen Standes und Geschlechtes. 6) Juristische Entscheidungen über seltene Fälle und sonstige in die Provinzialgeschichte einschlagende zweifelhafte Punkte. 7) Militairische die Oekonomie und Disciplin der Kön. Preuss. Armeen betreffende Nachrichten und Lebensläufe großer Feldherren. 8) Historische, politische, statistische Nachrichten von benachbarten Staaten und Provinzen. 9) Kriegerische Nachrichten von benachbarten Staaten und Provinzen. 10) Beyträge zur Kenntniß von Alterthümern und sonstigen Denkwürdigkeiten, Nachtragsstücke einzelner Güter und Grundstücke, ökonomische und dergleichen Sachen.

Historisches Vorterskullis zur Kenntniß der gegenwärtigen und vergangenen Zeit, Wien, Leipzig, Hamburg, 1782, 1. Jahrg. 1. St. 8. m. Kupf. und Karten. (der Jahrg. 4. Thl.)

Enthält mehrere interessante und merkwürdige Aufsätze, Recensionen der neuesten histor. geograph. statistischen u. Schriften, Handlungsnachrichten, genealogische Veränderungen der Höfe und die neuesten politischen Regierungen.

Ignaz

Ignaz de Luca Journal der Literatur und Statistik. 1. Bd. 1782. Innsbruck. 4. (20 gr.)

Nachrichten von der Universität Innsbruck und geographische statistische Nachrichten von Tirol.

Historisch, moralisch und politisch abgefaßte Belustigungen für alle Stände. 1. Th. Leipzig. b. Helmsch. 1782. 8. (2 Theile 2 Thl.)

Nicht für alle Stände sondern nur für die mildern und niedern. Nachrichten von den Gebräuchen verschiedener Völker bey ihrer Heirath, Kinderzucht, Kleidung, Kost etc. mit philosophischen Bemerkungen und Reflexionen begleitet, machen den Inhalt aus. Die Quellen und Gemählismänner des Verfassers sind nicht immer die besten.

Neue Beyträge zur Geschichte und Münzwissenschaft, herausg. von J. J. Epke. 1. St. 1782. Nürnberg. 8. Baur. gr. 8. (das St. 12 gr.)

Die Fortsetzung der kleinen Beyträge zur Anstalts- und Ausbreitung der Münzwissenschaft von gleichem Inhalt und Werth.

Geographisches Magazin. 1. St. 1783. Deffau und Leipzig. 8. (jedes St. 8 gr.)

Die erste per. Schrift für die Erdkunde allein, welche ungedruckte geographische und statistische Nachrichten, Auszüge aus geographischen Büchern, Nachrichten von Landarten, Pflanzarten und Rissen, und kürzere Nachrichten enthält, und darunter viel nützlich. Der Herausgeb. war M. J. C. Zabel. Sie wurde 1785. unter dem Titel: Neues geographisches Magazin fortgesetzt.

Magazin der Erd- und Völkerkunde. 1. St. 1783; Gießen. 8. (2 St. 10 gr.)

Der Verfasser versprach einzelne Beschreibungen aller bekannten Länder anzubereiten, konnte aber nicht Wort halten.

Wey

Beiträge zur nähern Kenntniss des Schweizerlandes von
H. R. Schütz. 1. Heft. 1783. Zürich bey Buchh. B.
(3 Hefte à 9 gr.)

Nimmt auf Naturgeschichte, Menschenkenntnis,
Topographie, Staatsverfassung, bürgerliche Geschichte,
Landwirtschaft und Gewerbe Rücksicht und spricht
aus einer wiederholten Beobachtung.

Pommersche Sammlung herausgegeben von L. H. Gade-
busch. 1. Bd. 1783. Greifsw. 8. (3 tnl.)

Für Geschichte, Statistik, Verfassungsbeschreibung Pome-
merns eine sehr gute Sammlung.

Staatmateralien, und historisch politische Aufklärungen
für das Publikum, vorzüglich zur Kenntniss des deut-
schen Vaterlandes in ältern und gegenwärtigen Zeiten
von C. R. Panjen. 1. St. 1. St. 1783. Dessau
gr. 8. (das St. 8 gr. bis 2 Bde. 6. St.)

Enthält mehrere ungedruckte Vorträge, und darunter
manche gute, und Recensionen.

Relig. Magazin für die Geschichte, Staatsflugheit
und Staatskunde, herausgeg. von Val. Aug. Heinze.
1. Bd. 1. St. 1783. Kiel 8. (das St. 8 gr. 2 Bde.)

Manichfaltig, belehrend und unterhaltend, und
insbesondere theilt es Nachrichten aus dem Norden
mit, welche den bey den Südländern selten sind.
Wurde 1786 mit dem Titel: Neues Kiel. Mag.
fortgesetzt.

Beiträge zur Beschreibung von Schlesien. 1. St. Drey-
b. Trampe, 1783. 8. (bis jetzt 9 Bände, das Stück
5 gr.)

Enthält schätzbare Materialien zu einer allgemeinen
Topographie dieses Landes, von Fr. Albr. Zim-
mermann.

Wichta der Sächsischen Geschichte, gesammelt von Geogr.
Aug. Meade, 1 St. 1784. Leipzig b. Neuber. 8. (2
Theile à 1 tnl. 6 gr.)

Je mehr die Sächsische Staatengeschichte noch gegen
andre Länder zurück war, um desto mehr verdiente
der Herausgeber dieses Magazins Dank, daß er in
denselben die Darlegung neuer historischer wichtiger
Wahrheiten und Thatfachen, und die Aufklärung des
Zusammenhangs der Begebenheiten sich vornahm.

Allgemeines historisches Taschenbuch, oder Abriß der merkwürdigsten neuen Weltbegebenheiten für 1784. von
W. E. Sprengel. Berlin, b. Haude u. Spener. m.
Kupf. 12. (1 tnl.)

Ein für den Geographen, Historiker, Staatsmann,
und für jeden Leser so angenehmes als lehrreiches Jahrbuch,
in welchem Hr. Sprengel die Geschichte des
Amerikanischen Freiheits-Kriegs, dann im 2ten
Jahrgange die Geschichte des Staats und Handlungs-
veränderung Ostindiens, und endlich in dem neuer-
sten Hr. von Archenholz die Geschichte des 7jährigen
Kriegs erzählt hat. Auch der astronomische Theil
dieses Calenders ist brauchbar, und die Kupfer hat
ein Chodowick, Niell und Berget geliefert.

Patriotische Beiträge zur Kenntniss und Aufnahme des
Schwedischen Pommern, von J. D. von Reichenbach,
10 St. 1784. Stralsund, 8. (8 Stücke à 12 gr.)

In einem angenehmen, ordentlichen und lebhaften
Stil beschreibt der Verf. den Zustand Pommerns in
Rücksicht auf Volkmenge, Ackerbau, Industrie,
Handel, Schifarth, Erziehungsanstalten, Finanz-
und Justizverfassung; erdeckt die Mängel und Ge-
brechen; zeigt ihre Ursachen und thut Vorschläge zu
Verbetterungen. Und seine Beiträge sind nicht nur
für Pommern von großer Wichtigkeit, sondern auch
für Ausländer sehr lehrreich und angenehm.

Magazin der Sächsischen Geschichte, 12 Theil, Drey-
ten, 1784. (des Jahrs 3 tnl. 18 gr. geht noch
fort.)

Der Herausgeber, M. Fische in Dresden, lieferte mehrere wichtige ungedruckte Urkunden, viele diplomatische Extracte zur Aufklärung der Sächsischen Geschichte, interessante Nachrichten von Künstlern und Kunstfachen, gute Tabellen vom Zustande verschiedener Kreise und Städte, und endlich Nachrichten vom Festtheater in Dresden. Nur selten lausen geringfügige Anekdoten, und bloße Stadtnemlichkeiten mit unter.

Holländische Staatsanzeigen, herausgegeben von Jacobi und Läder; mit einem Vorbericht von Schibzer. 12 Th. 1784. Odeningen, b. Wandenhöf. gr. 8. (5 Thle. 2 R 8 gr.)

Die neuesten und wichtigsten Schriften über die neuesten Staatsveränderungen in dem vereinigten Niederlande, die entweder einen wahren inneren Werth haben, oder auch ohne diesen doch starke Sensation gemacht haben, totalisch durch ihre Wirkung wichtig geworden waren, zu sammeln, deutsch zu übersetzen, und in einer fortlaufenden Reihe von Bänden den Deutschen vorzuliegen, war ihm dadurch nach und nach im den Wunsch eine vollständigen holländischen Staatsbibliothek und in dem Stand zu setzen, jene merkwürdigen Ursachen aus den Aften zu beurtheilen, und mit eigenen Augen zu sehn, was der Plan dieser Anzeigen. Sie sollten Schriften von beiden Parteyen, vollständig und höchst treu übersezt, ohne Begünstigung eines Satzes, einer Note, oder eines Bewerbes, enthalten, listieren oder immer mehr Schelsten von der Staatshalterischen Partey, als von der Nationalistischen, auch kam manches höchst unwichtige daraus vor, bloße Deklamationen und Recitationen einzelner Männer. Indessen sind sie doch zur Geschichte jener Revolution unentbehrlich.

Water

Materialien zur Statistik der dänischen Staaten aus Urkunden und beglaubten Nachrichten, nebst einer charakteristischen Uebersicht der dänischen Literatur. 1. Bnd. 1784. Flensburg, b. Rette. gr. 8. mit Tabellen. (2 Bde 1 Thl.)

Eine wichtige, nicht schon allgemein bekannte, Nachricht von der Verfassung der Dänischen Staaten, sowohl aus öffentlichen Verordnungen, als aus allen, Dänemark betreffenden, in jedem Jahr erscheinenden Schriften, zu sammeln, und durch die Wahl, Behandlung des Stoffes, und hinzugefügte Anmerkungen patriotische Hinte über das, was zu besser, oder billiger abzuändern ist, zu geben, war die Absicht der Herausgeber, und ihr Unternehmen war für die Kenntniß dieser Staaten um so wichtiger, je seltener die statistischen Nachrichten davon sind. Sie fangen mit dem Jahr 1781. an, und nach Verlauf eines Jahrzehends will ein zweytes Heft erscheinen, welches die Nachrichten enthalten soll. Die Stücke selbst sind übrigens nicht einander gleich, auch sind manche zu bekannte Bücher mit ausgesetzt.

Magazin für deutsche Geschichte und Statistik. 1. Theil. 1784. Leipzig, b. Weidm. C. u. Reich. 8. (1 Thl.)

Der Plan des Herausgebers, Hrn. Bald, war, neue Bemerkungen zu sammeln, ungedruckte oder unverarbeitete Urkunden theils zur künftigen Verarbeitung bekannt zu machen, theils selbst zu verarbeiten, zerstreute Materialien zusammenzutragen, und wo möglich zu ordnen, historische Conjecturen durch neue Gründe zur Gewißheit zu erheben, oder doch der Wahrheit näher zu bringen, hergebrachte Meinungen, die halb wahr und halb falsch sind, zu beleuchten, falsche Gesichtspunkte anzuzeigen, und auf einen richtigen zu deuten, aus dem die Uebersicht

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Geschichte, der Reformation und der dabey wirklichen Personen, mancherley Anecdoten liefert aus Schriften, die jetzt selten mehr gesehen werden, und von Männern, von denen auch kleine Umstände wichtig sind, die endlich ungedruckt oder selten gewordene Schriften mittheilt.

Historisch literarisches Magazin in Gesellschaft mehrerer Gelehrten angelegt, von J. G. Meusel, Bayreuth, b. Lübel. 1. Theil 1785. 8. (4 Theile 2 Th.)
Jedem Freunde der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften muß diese neue Sammlung eben so willkommen seyn, als die vorhergehenden, durch welche in mehreren Feldern der Geschichte ein Licht angezündet worden ist.

Joh. Bernoullis Archiv zur neuern Geschichte, Geographie, Natur- und Menschenkenntniß, m. Kupf. 1. Th. 1785. 8. Leipzig, b. Dietz. 8. (8 Theile. a 21 gr.)
Die Aufsätze waren theils aus dem latin., französl., italienischen überetzt, theils noch ungedruckte, nur selten sehr viele geringfügige und mittelwichtige vor, wodurch weder die Wissenschaften noch das lesende Publikum gewonnen.

Beiträge zur innern Kenntniß und Geschichte von Sachsen, herausgegeben von Karl Hammerdöfer. 1. Bd. 1785. Leipzig, b. Dietz. 8. (2 Stücke a 8 gr.)
Der Herausgeber verspricht Abhandlungen über Land- und Bergbau, Fabrik- und Handelsweien, Veterinär, Medicin- und Polizeyanstalten, Beschreibungen von Gegenden, Städten, Flüssen und Städten, Landvertheilung, die Verfassung des Landes angehende, Befehle, Recepte und Mandate, Erläuterungen der polizeylichen, der Fabrik- Bergbau- Hand- und Manufakturwerke von Sachsen, und zwar nicht schon bekannte, sondern neue Sachen zu liefern, er hat aber sein Versprechen nicht immer gehalten.

Staatsanzeigen von Italien, meist aus italienischen Kunden und öffentlichen Staatschriften überetzt, und herausgegeben von J. M. G. Stellmann. 1. Band. 16 St. 1785. Göttingen b. Dietrich. 8. (3 Stk. a 12 gr.)

Eine Sammlung von Nachrichten über Italien aus unbekanntem, oder wenigstens in Deutschland minder bekannten, Quellen genommen, die für den Geschichtsforscher nützlich ist, ob sie gleich durch mehrere Verkürzung mancher Auszüge noch an Unterhaltung und Mannichfaltigkeit würde gewonnen haben.

J. E. Fabrici neues geographisches Magazin. 1. Bd. Halle, im Wapfenb. 1785. 8. (das St. 9 gr.)

Die Fortsetzung des oben gedachten, mit Verfall aufgenommenen, geograph. Magaz. Es besteht noch immer aus handschriftlichen Nachrichten, Recensionen von Büchern, Charten, Prospekten, Grundrissen und vermischten Nachrichten. Ist 1789. mit dem 4ten Bde geschlossen.

Sammlungen für die Geschichte des Hoch- und Deutschmeisterthums von C. St. Eiden. 1. Bd. 1785. Tübingen, b. Heerbrand. 8. (12 gr.)

Schränkt sich blos auf die deutschen Völkern ein, und liefert Auszüge aus Verträgen, Stiftungs-, Tausch- und Kaufbriefen und andern Urkunden des Ordens. Ist sehr schätzbar.

Topographische Pfälzische Bibliothek, oder systematisches Verzeichniß der bisherigen pfälzischen topographischen Schriften mit kritischen Bemerkungen. 1. Bd. 1785. Speier u. Leipzig. 8. (16 Stücke a 10 gr.)

Die Gegenstände dieses Werks sind unter 7 Rubriken vertheilt. 1) Von Landcharten. 2) Von den Schriften über den physikalischen und ökonomischen Zustand der Pfalz. 3) Von den Schriften, die einzelne Gegenden der Pfalz beschreiben, und zwar

von den drey Hauptstädten überhaupt. 4) Von den Schriften über die drey Hauptstädte insbesondere. 5) Von den Schriften über die Rechte dñs Reichs. 6) Jenseits des Rheins. 7) Von den Schriften des Herzogthums Zweibrück. Das Ganze war brauchbar.

Historisches und Statistisches Magazin, vornehmlich von Oberdeutschland, gesammelt durch einige Gelehrte. 1. Heft. 1785. Rempten. In 4. (2 Hefte a 1 thl. 4 gr.) Lücken der Geographie, Staatskunde und Geschichte Deutschlands zu füllen, und in diesem Verlaufe zwar allen und jeden Reichsprovinzen, vornehmlich aber den südlichen Theilen — Deutschlands zu dienen, war die übliche Absicht der Herausgeber. Zu dem Ende lieferten sie urkundliche Aufsätze und Nachrichten; und eigene Ausarbeitungen, sowohl über das Territorial- Staatsrecht überhaupt, als über die Verfassung einiger Reichsstände insbesondere, und zwar waren die Materien gleich nach den deutschen Reichskreisen geordnet.

Bibliothek der Nürnberrischen Staatskunde. 1r Bd. 1785: Wien, b. Hörling. m. Kupf. in 12. (1 thl.)

Verbreitet über eine in Aufhebung der Lage, Produkte und Einwohner so vorzügliche, und daher so im Dunkel gelegene Provinz Licht, und erweitert unsere Kenntnisse von diesem beträchtlichen Theil Deutschlands:

Litterarisches Magazin von Böhmen und Mähren, herausgegeben von J. Dobrnosty. 1. St. 1786. Prag b. Schönsfeld. 8. (3 St. a 10 gr.)

Die Fortsetzung der oben gedachten Böhmischn und Mährischen Litteratur. Die Verf. liefert hier eine kritische Uebersicht der seit 1781: erschienenen Schriften, ein Tagebuch der Universitäten zu Prag und Brunn, viele wichtige bibliothekarische Nachrichten und

und verschiedene eigene Aufsätze, welche die Historiographie und gelehrte Geschichte zur Ergänzung der Bohemia docta Albini zum Augenmerk haben, und im Anhang theilt der Bibliothekar Ulagas ein systematisches Verzeichniß aller in Böhmischer Sprache bisher gedruckter Bücher mit. Das Ganze ist für den Litterator äußerst interessant.

Anerkennung und Charakterzüge aus dem Leben Friedrich II: Königs von Preussen. 1te Samml. Berlin, b. Unger. 1786. 8. (19 Sammlungen a 8 gr.)

Beschreibung der Person des Königs und seiner Eigenschaften, verschiedener von ihm gehaltenen Akten, Cabinetsbefehle, Briefe und Anekdoten, die seinen Charakter bezeichnen. Manche Anekdoten ist allerdings merkwürdig und des Aufbehaltens werth, manche waren schon allgemein bekannt, oder geringfügig, und verschiednes, ein gewöhnliches Schicksal dergleichen Sammlungen, falsch.

Neues Reichliches Magazin für die Geschichte, Staatsklugheit und Staatskunde. 1r Bd. 18 St. 1786. Kopenhagen. b. Probst. 8. (das St. 8 gr.)

Die Fortsetzung des oben gedachten Reichlichen Magazins: Preussische Nationalblätter, oder Magazin für die Beschreibung, Geschichte und Staatstil des Königreichs Preussen, von R. J. Wangelstedt. 1r Bd. 18 St. Halle, b. Felber. 1787. 8. (2 Bände a 10 gr.)

Preussens alte und neue Geschichte, Veränderungen der Volksmenge, der Gewerbe und des Rangstandes, und die damit verwandten Gegenstände, machten den Inhalt dieser Schrift aus. Manches Gute war allerdings darunter, aber doch nichts besonders hervorleuchtend.

Niederdeutsches historisch, volklich, litterarisches Magazin, nebst litterarischem Anhang. 1r Jahrg. 1787. Hamb. b. Bohn. 8. (a Jahrg. a 3 thl.) Auf Verz.

Der Plan hatte viele Ähnlichkeit mit dem des politischen Journals, nur die literarischen Artikel breiteten sich in demselben über mehrere Fächer aus.

Hannoversches historisches Magazin von E. Meiners und L. F. Sailer. 1. Bd. 1. St. Hannov. b. Helwig. 1787. 8. (der Jahrg. in 8 Stücken 4 Thl. bis jetzt 4 Jahrg.)

Enthält bloß historische Abhandlungen und alle von den Herausgebern ausgearbeitet, von denen jeder wieder sein eigenes Fach und seine besondere Gegenstände hat. Hr. Meiners liefert a) Abhandlungen aus der sogenannten Geschichte der Menschheit, welche fast ganz als Commentare der einzelnen Paragraphen des Grundrisses der Geschichte der Menschheit von E. Meiners 1785. anzusehen sind, und b) Aufsätze, welche Bemerkungen, auf seinen Reisen gesammelt, oder doch neuere, ihm mitgetheilte, statistische Nachrichten enthalten. Beide, der Grundriß sowohl als die Commentare darüber, enthalten die Resultate einer sehr ausgebreiteten Lectüre von Reisebeschreibungen und andern Schriften über Zustand, Sitten, Kultur u. verschiedener Völker, und sind in mehrerer Rücksicht interessant und angenehm, und es ist um so unangenehmer, daß der vortheilhafte Verf. oft unsichere Quellen, und diese fast ohne alle Kritik, drauf, sich oft selbst widerspricht, hiezu neuen Aufsätze liefert, die bloß trockene und müßige Ausführungen und Sammlungen, dreiste Behauptungen, ohne allen Beweis, enthalten, und endlich alles ganz unphilosophisch unter einander geworfen, und dadurch das Auffinden der Resultate äußerst erschwert hat. Die Beiträge des Hn. Sailer fallen in drei Classen. a) Altentwürfe und Erläuterungen zu neuen merkwürdigen Begebenheiten unserer Zeit. b) Uebersand neue, bisher unbekannt

te oder doch weniger bekannte, Dokumente und Geschichtsbelege, die wichtig, wenigstens unterhaltend, sind, und Auszüge daraus. c) Untersuchungen und Darstellungen merkwürdiger Begebenheiten, Geschichtsfälle und statistische Thatsachen. Alles nicht nur mit großer Kenntniß abgefaßt, sondern auch sehr belehrend, unparteyisch, und eben so freymüthig als achtungsvoll gegen Fürsten und Staaten. Manche seiner Behauptungen haben indessen Widerspruch gefunden, und über 3 seiner Aufsätze ist der Streit im Magazin selbst geführt worden.

Staatsjournal, von J. A. von Großing, 1. Hft. 1787. Nürnberg. b. Felcker. 8. (der Hft 8 ge. bis 1788. 2tes Q.)

Es sollte alles umfassen, was in das Gebiet der Statistik, Politik und Staatslehre gehört; alle neue Vorfälle, die für Jedermann interessant sind, nicht nur erzählen, sondern auch erklären, eigne Aufsätze aus allen Fächern der Staatskunst, Prüfung öffentlicher Anstalten, und Vorschläge zur Verbesserung derselben, endlich Lebensbeschreibungen verdienstlicher Männer liefern. Mißbräuche und Ungerechtigkeiten sollten freymüthig gerügt, nie aber die Ehre eines verdienten Mannes, oder die Achtung gegen einen Staat verletzt werden. Der Verf. hat aber keinesweges geleistet, was er versprochen hatte, und statt Freymüthigkeit und Gründlichkeit herrliche Biegellosigkeit und Unkunde in den Staatswissenschaften.

Niederrheinisches Magazin. 1r Bd. 18 St. Lemgo. b. Meyer. 1787. 8.

Aufklärung des territorialen Staatsrechts und der Statistik von Niederrhein ist der Hauptzweck. Darneben sollen Biographien merkwürdiger Männer, wichtige Ereignisse und Topographien der Städte

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Die Fortsetzung der oben gedachten Litter. und Wkt. Kunde des Hn. v. Archenholz für alle Volkstassen bestimmt, die aber jetzt neben manchem angenehmen und interessanten Stücken auch Aufsätze enthält, die weder dem Verstand, noch die Einbildungskraft, noch das Herz beschärfen, und so manches höchst mittelmäßige St. d. l.

Historische und geographische Monatschrift, herausgegeben von J. G. Kabel und L. Hammerdörfer. Halle, Leipzig, und Wien. 1788. 1. St. 11. 8. (1. Jahrg. 2 thl.)

Originalaufsätze, Auszüge aus meist wenig bekannten Schriften, kurze Nachrichten und Anekdoten, alles von verschiedenem Werthe.

Schwäbisches Archiv, herausgegeben von Hausknecht. 1. St. 1788. Stuttg. mit illum. Kupf. gr. 8. (bis jetzt 4 Stücke a 12 gr.)

Verträge zur Geschichte und ältern Statistik von Schwaben, geographische und topographische Nachrichten, und überhaupt Nachrichten, welche den Ausländer mehr mit Schwaben, als bisher, bekannt machen.

Kurzer Abriss der neuesten Europäischen Denkwürdigkeiten, Politik, Religion, Sitten, Geschmack und Litteratur betr. Berlin, b. Wauer. 1. Th. 1788. 8. (2 Theile a 17 gr.)

Kurze Nachrichten von den wichtigsten Vorfällen des letzten Jahrzehnds in Staatshandeln, Wissenschaften und Religion, alles aus öffentlichen Blättern genommen, nichts neues, weder in Rücksicht der Begebenheiten, noch der Betrachtungen.

Monatschrift von und für Wollenburg. 1. St. 1788. Schwerin, b. Varnsprung. 4. (6 gr. geht noch fort.)

Einfere historische, geographische, topographische Nachrichten, Prospekt edler Handlungen, gemeinnützige Anstalt

Anstalten, und darunter manches gute Stück, und das um so willkommener ist, da Wollenburg für viele Ausländer noch ein unbekanntes Land ist.

Der Britische Merkur, oder Jahrbücher der Geschichte, der Politik, der Sitten, der Litteratur, der Künste, der Industrie u. des Britischen Reichs, für das Jahr 1787. 1. Bd. herausg. von Archenholz, ins Deutsche übersezt von L. L. Hamb. 1788. 8. (1 thl. 18 gr.)

Hr. von Archenholz hebt aus der großen Menge der täglich in London herauskommenden Zeitchriften das Interessanteste aus, sowohl die politischen Nachrichten, als das, was Staats- und bürgerliche Verfassung, Charakter der Nation, Künste und Wissenschaften, gelehrte und merkwürdige Personen betrifft, und gewährt dadurch Freunden der Lesart eine angenehme und nützliche Unterhaltung.

Anekdoten vom König Friedrich II. von Preussen und einigen Personen, die um ihn waren, nebst Beschreibung einiger schon gedruckten Anekdoten, herausgegeben von Hr. Nicolai. 1. Hft. 1788. Berlin. 8. (19 Qfr. a 8 gr.)

Vielleicht unter den vielen von Friedrich II. bekannte gemachten Anekdoten die wichtigsten und bewährtesten, wenigstens erregt es ein gutes Vorurtheil, daß der Herausgeber versichert, er habe ein beständiges Studium aus dem Charakter des Königs und seinem Leben gemacht, und vieles von zuverlässigen Männern gehört und gesammelt.

Die Reisenden für Völker- und Landeskunde, von zweien Gelehrten herausgegeben. Nürnberg, b. Felderer. 1. Bd. 1788. 8. (3 Bde a 1 thl.)

Ein Repertorium für Reisefragmente, in welchem jeder, dem es verliche ist, Sachen zu sehen und treu zu referiren, seine Beiträge anbringen kann, sie mögen nun einzelne Gegenden, oder ganze Länder, oder

Uglen

... ligente oder politische Gegenstände betreffen. Auch von allen Reisebeschreibungen, die von Wesse zu Wesse erscheinen, soll bald längere bald kürzere Nachricht gegeben werden. Die Verf. lieferten aber nur oft Auszüge aus schon allgemein bekannten Reisebeschreibungen, und ihre eignen Nachrichten waren nicht selten unbedeutend.

Neues Staatenjournal, I. Jahrg. 1788. Berlin und Leipzig. 8. (der Jahrg. 4 tbl.)

Eine Nachahmung und Fortsetzung des von Großbritanniens Staatenjournals, in dessen ersten Jahrgange aber die Herausgeber, Hrn. von Römer und Meute, Verbesserungen ankündigten, die darin bestehen sollten, daß an die Stelle der Zügellosigkeit und Unkunde in den Staatswissenschaften eine strenge und gründliche Darstellung und Beurtheilung der neuesten Völker- und Staatshandlungen treten, und insbesondere eine raisonnirende Chronik der neuesten Weltbegebenheiten, ein Tagebuch der Staaten, und aller Völker- und Staatshandlungen, 2) wichtige Aufsätze aus dem natürlichen und positiven Völkerrechte, aus dem allgemeinen und besondern Staatsrechte, aus der Statistik und Staatsflugsheit; 3) Patriotische Vorschläge zu Errichtung öffentlicher Staatsanstalten; 4) Unparteyische Prüfungen über bereits vorhandene Staatsanstalten; 5) Lebensbeschreibungen verdienstvoller Staatsmänner, gut und fein durchdachte Staatskreiche, Anekdoten etc. geliefert werden sollten. Manche Briefe und verschiedene Aufsätze verdienten Beifall, den meisten Raum aber füllten bekannte Erzählungen, mehrmals gedruckte Staatsreden, bloße Zeitungsnachrichten, und partheyische Abhandlungen aus Aleran, mit Vernachlässigung der neuen, bessern Quellen geschickte.

Bey

Beiträge zur Wapnzer Geschichte mit Urkunden, herausgegeben von J. V. Schunk. I. Bd. I. Heft 1788. 8. (6 gr. bis jetzt 2 Bände.)

Abhandlungen, ungedruckte Urkunden, historische u. Nachrichten aus Handschriften, Denkmählern u. Aufsätze zu gedruckten Werken besonders Joannis de rebus Mogunt. Auszüge aus Journalen u. mit Beurtheilung, alles zur Aufklärung der Wapnzer Geschichte; hätte wenigstens nützlich werden können.

Beiträge zur vaterländischen Historie, Geographie, Statistik und Landwirtschaft sammt einer Uebersicht der schönen Litteratur, herausgegeben von Lor. Besenrieder. I. Bd. 1788. München, b. Lindemayer, 8. (1 tbl. 3 gr.)

Die Fortsetzung der Beiträge vom J. 1779. und dem Jahrbuche des Verf. durch welche die bayerische Geschichte manche Aufklärung erhalten wird, wenn der Verf. fortfähret, mehr Fakta als Raisonnements aufzustellen.

Holländische Denkwürdigkeiten, oder ausführliche Geschichte der gegenwärtigen Unruhen in den Niederlanden, von Carl Hammerdörfer. I. St. 1788, Leipz. 8.

Dem ungelächerten Theil des Publikums eine zusammenhängende, vollständige Geschichte der niederländischen Unruhen zu liefern war die Absicht dieser Hefte. Der Verfasser würde aber seinen Endzweck erreicht haben, wenn er mit weniger Eifertigkeit gearbeitet hätte.

Neue wöchentliche Nachrichten von neuen Landkarten, geographischen, statistischen, historischen, wie auch Handlungsbüchern und Sachen. I. Jahrg. 1788. Oberringen, 8. (2 Jahrg. a 3 tbl.)

Die Fortsetzung der Wöchentlichen wöchentlichen Nachrichten, deren Hauptgegenstand die geographische, statistische Litteratur ist, doch sollen auch zur gleich

gleich auf die historischen Schriften, so wie auf die für den Kaufmann geschriebenen Bücher Rücksicht genommen und auch aus Zeitschriften die besten Stücke ausgehoben werden. Und damit das Ganze dem Müßlingischen wöchentlichen Nachrichten so ähnlich als möglich werde, sind auch fast jedem Stücke kleine interessante geographische, historische, statistische Aufsätze vorgelegt. Der Herausgeber ist Hr. Fr. G. Canjler in Göttingen.

Annalen der brittischen Geschichte vom Jahr 1788. als eine Fortsetzung des Werks: England und Italien, von J. B. von Archenholz. Braunsch. 1. Bd. 1789. (bis jetzt 3 Bände a 1 Thl. 16 gr.)

In einem simpeln und doch lebhaften Tone werden hier die Begebenheiten des Parlaments, der Regierung, Handlung, Industrie, der Justizverwaltung, Literatur und der Sitten im Jahr 1788. erzehlet. Die Geschichte der Literatur und Kunst hat Hr. G. Forster zu bearbeiten übernommen. Das Ganze ist eines Archenholz würdig.

Magazin für die Brandenburgisch-Bayreuthische Geschichte, herausgegeben von Graf. Ludw. Beer. 1. Bd. 1. St. Bayreuth b. Züdel: 1789. (bis jetzt 3 Stücke a 10 gr.)

Der Verfasser legt ältere und neuere Schriften, die nicht in den Buchhandel kommen, zum Grunde, und stützt sie in historische Erzählungen ein. Die Sachen sind brauchbar, obgleich nicht neu und nicht ihm eigen, und dabey sind sie sehr schwülzig und declamatorisch vorgetragen, auch fehlt historische Kritik.

Historisch, literarisch, bibliographisches Magazin, errichtet von einer Gesellschaft literarischer Freunde in und außer Deutschland, herausgegeben von J. G. Meusel. 1. St. Büsch b. Zuchl. 1789. 8. (das St. 12 gr.)

Hr.

Hr. Meusel verbindet hier seine literarischen Annalen der Geschichtskunde und sein historisch-literarisches Magazin, will aber nur auf Literar-Geschichte Rücksicht nehmen. Schicksale einzelner Wissenschaften, Erfindungen, verbesserte Hülfsmittel zur Literatur-Geschichte, Biographien, Anekdoten und Charakterzüge, Anfragen, Nachrichten, und Recensionen von alten Schriften und von neuen Litteraturwerken, kritische Beschreibungen von Handschriften, und endlich einzelne Bemerkungen, welche Gelehrte bey'm Lesen und Denken machen, sollen darinn enthalten seyn. Die meisten Stücke sind nicht bloß antiquarisch sondern auch unterrichtend, und das ganze Unternehmen nützlich.

Neues westphälisches Magazin zur Geographie, Historie und Statistik mit einer Gesellschaft westphälischer Gelehrten herausgegeben von Weddigen. 1. Bd. 1. Hft. 1789. Lemgo b. Meyer in 4. (der Band 1 Thl. 16 gr.)

Die Fortsetzung des in 3 Bänden bestehenden obengedachten westph. Magazins, die ebenfalls alle zweckmäßigen historischen und statistischen Gegenstände des westphälischen Kreises umfassen soll.

VII. Haushaltungskunst, Cameralwissenschaften und Gärtneren.

Journal für Kaufleute. 1. Bd. Hamb. b. Herold. 1780. 8. (2 Bände 16 gr.)

Enthält Aufsätze über verschiedene wichtige Landlungsgegenstände die aus den brauchbarsten zum Theil selternen Schriften gesammelt und von dem Herausgeber mit nützlichen Anmerkungen begleitet worden sind. Man findet Nachrichten nicht nur von den mannichfaltigen fremden und einheimischen Landlungsprodukten, sondern auch von dem Za-

lande

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Allgemeines ökonomisches Magazin von J. H. Voss.
 1. Jahrg. 1. Bd. Hamb. b. Matthiesen. 1782. 8.
 (Der Band in 6. Stücken zähl. 12 gr. 2 Bände.)
 Nach der eignen Angabe des Verfassers soll es
 brauchbare Auszüge aus der besten der ökonomischen
 Schriften, Anfragen über mannichfaltige Gegen-
 stände der Oekonomie, Verträge von andern, die
 sonst im Schreibeputze würden liegen geblieben seyn,
 oder die so klein sind, daß sie nicht besonders ge-
 druckt werden können, enthalten. Ueberhaupt war-
 ren ihm alle Verträge angenehm, die sich mit dem
 Landbau, Viehzucht und Weiden, der Viehzucht, Jagd,
 Fischerey, der innern Oekonomie der Stadt und des
 Landes, der Industrie, Pölyey, Forstwissenschaft,
 der Baumzucht, dem Handel in den Städten und
 auf dem Lande, der Brauerey und Brennerey, dem
 Wachen ic. beschäftigten. Bey einem so weit ange-
 layten Plan konnte es dem Herausgeb. an hinläng-
 lichem Stoff nicht fehlen, nur sollte er nicht so viel
 schlechtes und triviales aufgenommen haben.

Geschenbuch für Gartenfreunde von Hirschfeld. 1. Jahrg.
 1782. Kiel, in 12. (16 gr.)

Eine nützliche und angenehme Sammlung von Gär-
 ten Nachrichten, Einzelnen von Gartenbüchern,
 kleinen Aufsätzen und Beschreibungen von Pflanzen.

Belehrende Nachrichten für den Nahrungsstand. 1. Quart.
 1783. Leipz. b. Breitkopf in 4.

Eine Compilation von allerhand Regeln, Vorschrif-
 ten und Recepten für den Oekonom, den Gärtner,
 Schäfer, Wärrmann, Fabrikanten, Mahler, Win-
 zer, Dorfbarbler ic. die dem Verfasser nicht viel
 Mühe kann gekostet haben, weil sammeltliche Artikel
 aus schon gedruckten oft schon sehr bekannten Bü-
 chern entlehnt sind.

Joan

Journal für die Oekonomie, welches eigene Abhandlungen,
 Auszüge und Urtheile der neuesten Schriften, die vom
 Gartenwesen handeln, Erfahrung und Nachrichten ent-
 hält. 1. St. 1783. (das Stück 6 gr.)

Erhebt sich nicht weit über das Mittelmäßige.

Praktische Bemerkungen zur Forstwissenschaft zum Unterricht
 nicht deyer, so sich diesem Fache gewidmet haben. 1. St.
 1783. (3 Hefte 16 gr.) Selbst. am Ruyss m. Kupf.

Ein für jeden ungeloheten Forstbedienten sowohl als
 selbst für den Kameralisten, der das Departement der
 Waldungen zu besorgen hat, wegen seiner Kürze
 und deutlichen Schreibart sehr brauchbares Handbuch.

Physikalische Zeitung, auf das Jahr 1784. von J. E.
 E. Edwe. Halle. 1784. in 4. (der Jahrg. 3 zähl. 8 gr.)

Lieferte manche sehr nützliche ökonomische und physik-
 alische Beobachtung und Abhandlung, insonderheit
 über Bitterung, Produkte, Manufakturen, ökonom-
 ische Verbesserungen, Luftschiffahrt, Krankenge-
 schichte, Arzneimittel, Baupreis. Wie dem Jahr 1785. wurde der Titel so geändert: **Physika-
 lisch ökonomische Zeitung** durch eine Gesellschaft Na-
 turforscher und Oekonomen, herausgegeben von Ed-
 we und Riem. Wie dem Jahr 1786. übernahm
 Riem die Herausgabe allein und es wurde eine
 Monatschrift.

Handlungszeitung, oder wöchentliche Nachrichten vom
 Handel, Manufakturwesen und Oekonomie. 1. St.
 Götta. b. Ertinger. 1784. in 4. (der Jahrg. 2 zähl.)

Ein reichhaltiges und gemeinnütziges Wochenblatt,
 das neue Geld, und Wechselcourse der vornehmsten
 europäischen Handelsstädte, Preise in- und ausländi-
 scher Waaren und Landesprodukte, Verordnungen
 und Erlasse, welche Fabriken, Handel und Oeko-
 nomie zum Gegenstande haben, Nachrichten vom
 Handel, Fabriken und Manufakturen, Nachrichten,
 welche

welche in die Oekonomie einschlagen, Anzeigen und Auszüge aus den neuesten Schriften und Journalen, die Gegenstände dieses Wochenblatts betreffen, technologische Artikel, und vermischte Nachrichten von Vorrath und Mangel gewisser Waaren, von Affecten, Prämien, Akten, Frachten etc. enthält. Der Verf. ist Hr. J. K. Hilde in Gotha.

Handlungsbibliothek von Büsch und Ebeling. I. Bd. 1784. Hamburg. 8. (der Jahrg. in 6 Bänden 2 tfl. 12 gr. 2 Jahrgänge.)

Die Herausgeh. welche in einer zur Ausarbeitung eines solchen Werks nöthigen Lage sich befanden und mit den dazu erforderlichen Kenntnissen versehen waren, verbreiteten sich über Handlungstheorie, Handelsverträge, Schiffahrtskunde, Handelsgeschichte, Geographie und Manufakturen und andre mit diesen Gegenständen verwandten Materien, auch lieferten sie zuverlässige Ein- und Ausfuhrlisten von einzelnen Handelsstädten und ganzen Ländern, so wie Anzeigen und Auszüge aus den neuesten und merkwürdigsten in dieß Fach einschlagenden Büchern.

Ephemeriden der Handlung, oder Beyträge und Versuche für Kaufleute, von J. C. Schedel. I. Heft. 1784. Lülbeck, b. Donatus. gr. 8. I. Jahrg. in 12 Bänden 3 tfl.)

Abhandlungen über Zweige des Handels, Handlungsgographie und Topographie, Biographien berühmter Kaufleute, Miscellaneen, Erklärung von Waaren, Nachrichten von neuen Anstalten, Fabriken, Manufakturen, Verordnungen, Erfindungen, kurze Anzeige von Büchern. Weist Kompilation, und meist nur unstudierten Kaufleuten, die wenig Lectüre hatten, brauchbar. Die Fortsetzung heißt: Allgemeines Journal für die Handlung, erschienen 1786.

Kritik

Kritische Briefe über gemeinnützige und wichtige Gegenstände aus allen Fächern, zur Beförderung der Wissenschaften und Verbesserung der Staats- und Landswirtschaft, oder zu vermehrter Glückseligkeit der Deutschen. Von dem Verfasser des Lehrbegriffs sämmtlicher Oekonomischer und Cameralwissenschaften. I. Heft. 1785. Offenbach. 8. (4 Stücke u 6 gr.)

Der durch mehrere Staats- und Landwirtschaftliche Schriften berühmte Hr. von Pfelzer unternahm in diesen Briefen, die aber weder Form noch Stil der Briefe haben, sondern wahre Abhandlungen sind, eine sehr nützliche und nöthige Revision der so häufig erscheinenden Schriften über Staatswirtschaft, Viehzucht, Handel, Fabrikwesen, Staat und Landwirtschaft, von denen nur die wenigsten wirklich wichtige und ausführbare Sachen und Vor schläge enthalten, sondern die Syren von dem Wahren, und schieb Wahrheit von Irrthum und Verwirrung.

Praktische Beyträge zur ferneren Ausbildung des Lehrgangs für die Unterthanen und deren Inspektionen. I. Bd. 1785. und Leipz. b. Breitkopf. 1785. gr. 8. mit Landkarten. (2 Stücke u 2 tfl. 4 gr.)

Die Fortsetzung der oben S. 146. angeführten Beyträge zur Finanzliteratur etc. von Hr. Krieger. Richter in Potsdam, die mit dem 9. Stücke geschlossen worden, aber nach einem weniger befriedigenden Plan. Anders die nach zurückgelassenen wichtigen Finanzmaterien von Steuer, Zoll, Accise, Stempelwesen, Salz, Tobackshandel etc. nachzuholen, mag es an, die heimliche cameralistische Topographien zu liefern, die zwar dem anfänglichen praktischen Kameralisten zu einem guten Muster der Anfertigung seiner Operationen dienen konnten, aber für viele derselben immer zu wenig und zu unvollständig und

Kais. Verz.

dagegen für das übrige lesende Publ. zu viel und zu uninteressant waren. Doch schon bey dem 2. Stück änderte der Verf. dieß ab, liesserte nur noch 4 Beschreibungen von in besondrer Rücksicht merkwürdigen Oertern, und um die allgemeinen Grundsätze auf besondere Fälle anzuwenden, und fügte dann wieder Abhandlungen bey.

Verträge zur Finanzelohrheit überhaupt, vorzüglich in den Preussischen Staaten. 1. Jahrg. 1785. gr. 8. Leipz. b. Breitkopf. (2 Jahrg. a 12 gr.)

Eine zweite Fortsetzung der eben genannten Verträge zur Finanzliteratur etc. die wieder viele lehrreiche Abhandlungen über Finanzgegenstände enthielt.

Des Oberbieneninspektors und Amtraths Niems monatlich praktische, ökonomische Encyclopädie für Deutsche. Oder zusammenhängender Lehrbegriß der gemeinnützigsten praktischen Wirtschaftskonomie für Landwirthe und Wirtheinnen, im Großen und Kleinen und für alle Gegenden, die Nutzen daraus schöpfen wollen, als der Verfolg meines Prodromus d. i. Vorläufers. 1. Bd. 1. Lieferung. 1785. Leipz. b. Müller. 8. (Der Monat 12 gr. 3 Bände.)

Eine sehr reichhaltige und lehrreiche Schrift, welche der durch mehrere ökonomische und besonders durch seine Dienenschriften berühmte Verf. eigentlich zu seinem Privatgebrauch aufgesetzt hatte. Als Vorläufer davon erschien 1783. seine Anweisung zum Futterbau, und nun machte er mit dem Werke selbst den Anfang. Er hat die etwas unbequeme Methode eines ökonomischen Calenders gewählt, und erzählt nicht nur, was in jedem Monat geschehen muß, sondern auch wie es geschehen muß, und daher verbreitet er sich über alle Zweige der Haus- und Landwirtschaft, beschreibt mit vieler Belesenheit in den besten Schriftstellern die verschiedenen Verfahrenarten,

ten, und fügt dann aus eigener Erfahrung in mehreren Gegenden die Bestimmung der besten hinzu, auch giebt er die ihm mißlungenen Versuche, und nimmt gerne anderer Vorklänge und Rathschläge an, und erwirkt sie selbst dann nicht, wenn sie noch Verbesserung bedürfen. Der Stil ist ebenfalls gut, und der Sache angemessen, nur etwas zu weitläufig und mit Provinzialismen vermischt.

Der Staatsbürger, eine Wochenchrift in Bayern. 1. St. 1785.

Der Herausg. Hr. Bar. von Vlkobach liesserte mehrere sehr nützliche Verträge zum ökonomischen Fache.

Des Amtraths Niems physikalisch-ökonomische Zeitung. Eine Monatschrift auf das Jahr 1786. Drest. und Leipz. b. Breitkopf. (Der Jahrg. in 12 Stücken 4 gr.)

Die Fortsetzung der oben erwähnten Physikal. Zeitung, die noch immer viel nützliche aber bloß ökonomische Sachen einschleht.

Rechts für Kammern und Regierungen, von D. J. Herrn. Püngsten, 1. Bd. 1. St. 1786. Leipz. b. Beer, 8. (2 St. a 8 gr.)

Eine Sammlung von inländischen selten gewordenen Aufsätzen, ausländischen übersetzten Nachrichten und eigenen Bemerkungen, welche die Staatskunst, politische Weisheit, den Esprit de Corps, des Savoir faire; die Uebersicht des Ganzen, und die Ausführung für Kammern und Regierungen, Staatsmänner und Geschäftsleute betreffen, und manche Aufsätze sind allerdings angenehm und brauchbar, nur ist ihre Anzahl zu geringe gegen den übrigen schlechten Theil.

D. J. Herrn. Püngstens Journal für Forste, Bergwerke, Salz, Schmelzhütten, Fabriks-Manufaktur und Handlung.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Der allgemeine und besonders deutsche Kaufmann, oder gemeinnützige Beyträge zur Kenntniß des Handels überhaupt, von Schedel, 1. Bd. Gotha, b. Eutingen, 1786. klein 8. (der Bd. 18 gr.)

Eine Sammlung, welche aus guten und brauchbaren Aufsätzen mit trivialen vermischt besteht, auf welche Recensionen von Dächern über das Handlungswesen folgen.

Materialien zum nützlichen Gebrauch für denkende Kaufleute gesammelt von J. And. Engelbrecht, 1. Bd. 1. St. Bremen, 1787. 8. (2 Bände a 1 tnl. 12 gr.)

Eine Sammlung von Aufsätzen und Auszügen, die neben den andern schon in diesem Fach vorhandenen Schriften immer noch bestehen kann. Der Inhalt ist a) Aufsätze, welche die Handlung betreffen, sowohl Originale als Uebersetzungen, b) Auszüge aus Werken, welche von Kaufleuten sehr selten gelesen werden, und die doch Aufsätze enthalten, welche den Kaufmann interessieren. c) Verordnungen, Traktate und andre politische Nachrichten, die die Handlung angehn, Anzeigen von Kaufmännischen Vorfällen und Bekanntmachung von Dächern, die dem Kaufmann nützlich sind.

Berichtszeitung für Künstler, Manufakturisten und Kaufleute auf das Jahr 1787. Prag, b. Schönfeld, 4.

Das meiste und beste aus andern Schriften, als dem Journal der Moden, Hirschfelds Theorie der Gewerkskunst etc.

Kanalen der Oekonomie, Kameralistik und anderer dahin einschlagender Wissenschaften. 1. Heft, 1787. Leipzig, b. Böhmer, 8. (2 Hefte a 8 gr.)

Ersehnungen und Thatsachen, nicht bloße Projekte, zu liefern, neue Entdeckungen bekannt zu machen, von Landesherrenlichen Verordnungen, ausgeföhret und erhaltenen Belohnungen auf Fleiß und Thätigkeit,

seht, von neuen Schriften Nachricht zu geben, dies war der Plan dieser Schrift, deren Verfasser sich auch als einen denkenden und prüfenden Mann zeigte, nur die Sprache war oft unbestimmt und schlechthast.

Finanzmaterialien, 1. St. Potsdam, b. Horvath, 1787. gr. 8. 4 St. a 20 gr.)

Die 4te period. Schrift, welche Hr. Krieger. Richter in Potsdam einigen wenigen Jahren herausgegeben, und welche Abhandlungen über Finanzgegenstände ohne systematischen Zusammenhang enthält.

Landwirthschaftliches Magazin, herausgegeben von J. G. Mund, 1. Quart. 1788. Leipzig, b. Crusius, 8. (bis jetzt 17 Jahrg. in 4 Quartalsheften a 1 tnl. 16 gr.)

Eine der vorzüglichern ökonomischen Schriften. Sie enthält Auszüge aus den größern auswärtigen ökonomischen Werken, aus den Schriften der Akademien und ökonomischen Gesellschaften, endlich aus periodischen Blättern, und diesen Auszügen sind Erfahrungen und Vorschläge anderer mit den Anmerkungen des Herausgebers beigefügt, den Beschluß machen Anfragen, Nachrichten und Anzeigen von Dächern.

Forst- und Jagdbibliothek, oder nützliche Aufsätze, Bemerkungen und Verordnungen etc. das gesammte wirtschaftliche Forst-, Jagd-, Holz- und Floßwesen betreffend, als eine Fortsetzung des allgemeinen ökonomischen Forstmagazins. 1. St. Osnitz, b. Metzler, 1788. (3 Stücke a 14 gr.)

Eine strengere Auswahl der Aufsätze, Prüfung und Fällung der erhaltenen Beyträge, Hinsufügung einer Anmerkung bey großen Fehlern, Entfernung niedriger unrichtiger Provinzialausdrücke, und vollständige

Ständliche Anzeige der zu empfehlenden Bücher würde diese Bibliothek interessanter gemacht haben.

Forstrecht zur Erweiterung der Forst- und Jagdwissenschaft, und der Forst- und Jagdlitteratur, herausgegeben von W. G. von Moser. Ulm, b. Streun. 1788. 1. Bd. 8. (bis jetzt 7 Bände a 20 gr.)

Da der Herausgeber mehrere Jahre die Forst- und Jagdwissenschaft zu seinem Studio gemacht hatte, und auch nach Niederlegung seines Amtes, er war Rath, Oberforstmeister, und zuletzt Geheimrath und Kammerpräsident, dieß immer sein Lieblingsfach geblieben war, so liegen sich allerdings viele wichtige Urpflanze zu künftigen Werken über Forst- und Jagdgeschichte, über Forsttechnologie, zur Erweiterung der Forst- und Jagdwissenschaft und der Forst- und Jagdlitteratur ic. erwarten, die Erwartung ist aber nicht so ganz erfüllt worden.

Neues allgemeines Journal für die Handlung, oder gemeinnützige Aufsätze, Versuche und Nachrichten für Kaufleute von J. Chr. Schedel. 1. Bd. 1. Quartal, 1788. Frankfurt. b. André. (2 Quartale a 16 gr.)

Die Fortsetzung des oben angeführten Journals für die Handlung, die aber nun vierteljährig erscheint, übrigens gleiche Einrichtung und gleichen Werth hatte.

Fragmente, Nachrichten und Abhandlungen zur Verbesserung der Finanz-, Präfey-, Oekonomie- und Naturkunde. 1. Heft, 1788. gr. 8. Berlin, b. Wauer, u. Kupf. (2 Hefte a 8 gr.)

Zußer den in die auf dem Titel genannten Fächer einschlagenden Abhandlungen, von denen mehrere merkwürdig und lehrreich, manche aber auch aus schon allgemein gelehrten Büchern entlehnt sind, kommen Nachrichten von gemeldeten neuen öffentlichen

öffentlichen Veranstaltungen, Entdeckungen, Erfahrungen und Recensionen von Büchern vor.

Beiträge zur Kaufmännischen Rechnungskunde überhaupt, insbesondere aber zur Rechnung mit Logarithmen nach den logarithmischen Tafeln für Kaufleute, von R. R. D. Verbarde. 1. St. 1788. Berlin, b. Berger, 8. (1 St. 12 gr.)

In demselben soll gehandelt werden von den gewöhnlichen Kaufmannsrechnungen mit Gebrauch der Logarithmen, von Specialregeln, und weniger gewöhnlichen Kaufmännischen Rechnungsvorfällen, von der Münz-, Maß- und Gewichtskunde, endlich sollen einzelne Bemerkungen und Abhandlungen über das doppelte Buchhalten hinzugefügt werden. Verdienen allen empfehlen zu werden, die sich mit großen kaufmännischen Rechnungen abgeben.

Allgemeine theoretische Stadt- und Landwirthschaftskunde, herausgegeben von Fr. Gottl. Leubardt. 1. Bd. 1. St. 1789. Leipzig, bey Haug, 8. (2 Stücke a 8 gr.)

Geschichte, Theorie und Praxis der Stadt- und Landwirthschaft, in ihrem ganzen Umfang und nach allen ihren Theilen und Zweigen soll dieß Journal umfassen, hauptsächlich aber neue Erfahrungen und Verbesserungen aus allen Gegenden Deutschlands mittheilen. Der Plan scheint etwas zu viel umfassend und der Verfasser nicht streng genug in der Auswahl der Aufsätze zu seyn.

Oekonomische Beobachtungen und Theorien, oder Journal von und für Oekonomie, Kameralisten, Hauswirther, Pächter, Grundbesitzer, und Freunde der Stadt- und Landwirthschaftskunde. 1. Theil, Erfurt, bey Kayser, 1789. 8. (der Theil 8 gr.)

Wie in ihrer Art nützliche Schrift, die im Fortgange so besser als im Anfange war.

VIII. Erziehungswissenschaft.

Die neuesten Erziehungsbegebenheiten mit praktischen Anmerkungen. Vriessen. v. Krieger, 1. St. 1780. 8. (der Jahrg. in 12 Stücken à ebl. 12 gr.)

Eine pragmatische Erziehungsgeschichte der Lehrer 20 Jahre nach und zu liefern, war die Absicht des Verf. Zu dem Ende wollten sie von dem seit 20 Jahren herausgekommenen Erziehungsschriften, und versuchten oder ausgeführten Erziehungsverbesserungen, das merkwürdige Schlichte und das vorzüglich Gute dergestalt bekannt machen, daß sie bey Gelegenheit eines Hauptbuchs, oder eines Hauptversuches andere eben dahin gehörige Bücher oder Bemühungen anzeigten, und zugleich ihre eignen Gedanken über die Sache bald kurz bald in ausführlichen Abhandlungen mittheilten. Die Ausführung verrichteten gelehrte und erfahrene Männer, nur der Vortrag war, etwas weiterschweifig, und ein gewisser Egoismus hier und da sichtbar.

Historisch, statistisch, moralisches Lesebuch zur Unterhaltung für die erwachsene Jugend und andere. 1. St. 1780. Halle, bey Kurtz, 8. (3 Stücke à 12 gr.)

Der Verf. Hr. Wangelstedt liefert meist nützliche Aufsätze und gute Beschreibungen von Ländern und Städten.

Kinderzeitung. Nürnberg, v. Zellerer. 1. Bändchen, 1780. 8. (14 Bändchen à 9 gr.)

Nachrichten und Anekdoten aus Zeitungen und andern Journalen zusammengetragen, Räthsel, Gedichte, Briefe. Manches und besonders die Briefe sind unerheblich, und verschiedenes möchte selbst erwachsenen Kindern unverständlich gewesen seyn.

Unterhaltungen mit meinen Schülern; von Wotiz. 1. Bd. Berlin 1780. v. Spener, 8. (16 gr.)

Erschienen als eine period. Schrift und wurden für Ausländer in einzelne Bändchen zusammengetragen. Der Verf. hat die Unterredungen wirklich mit seinen Schülern gehalten, sie haben meist die keusche und religiöse Bildung des jugendlichen Herzens zum Gegenstand, und sind in einer saßlichen und herzlichen Sprache geschrieben.

Wochenblatt für die Schulen. 1. St. Halle, 1781. (6 Quartale 1 ebl. 12 gr.)

Eine Schulzeitung von Hr. Prof. Trapp, die ihrem Titel mehr als die eben erwähnte Kinderzeitung entsprach. Sie enthält so viel von dem politischen Nützlichkeiten, als der Jugend zu wissen nöthig und nützlich war, und sie war lehrreich für dieselbe durch Erklärung aller nicht gemein verständlicher Ausdrücke, und durch ausführlichere geographische, statistische, historische, antiquarische Erläuterungen. Selbst Erwachsene konnten sie mit Nutzen gebrauchen.

Der Erzieher. 1. Vierteljahr, 1781. Halle, 8. (der Jahrg. 1 ebl. 8 gr.)

Ein andres Blatt für die Jugend von Hr. Trapp, das nützlich und lesenswürdig war.

Historisch, vobstaltisch, moralisches Magazin für Kinder beiderley Geschlechtes. 1. Th. 1781. Heilbronn. 8. (2 Theile 1 ebl. 4 gr.)

Ganz aus dem Leipziger und Niedersächsischen Wochenblatt für Kinder, dem Jugendbeobachter, Schilbers Vorbereitungen zur Weltgeschichte für Kinder und dergleichen aufgeschrieben.

Deffausche Zeitung für die Jugend und ihre Freunde. 1. Viertelj. 1782. 4. (der Jahrg. 2 ebl.)

Auch diese Zeitung war für die Jugend nicht nur lehrreich, sondern konnte auch von den Erwachsenen mit Vergnügen und Belehrung gelesen werden. Die Staatsbegebenheiten wurden im Zusammenhang und voll

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Deutsche Zeitung für die Jugend und ihre Freunde. 1. Viertel. Gotha. 1784. in 4. (der Jahrg. 2 tnl.)

Der Herausgeber dieser Zeitung Hr. N. Z. Becker in Gotha hat im Ganzen genommen die vorige Einrichtung der von ihm herausgegebenen Dessauischen Jugendzeitung beibehalten, nur sie noch mehr zu vervollkommen gesucht, und er ist so glücklich gewesen, auch seinen Endzweck wenigstens größtentheils zu erreichen. Besonders aus mehreren Gegenden Deutschlands hat er manche nicht uninteressante Nachrichten mitgetheilt, auch manches Vorurtheil aufgedeckt und ihm entgegen gearbeitet. Und ist kein Blatt nicht für das erste jugendliche Alter brauchbar, so enthält es doch vieles, was dem erwachsenen Theile des Publ. nützlich ist. Der Herausgeber hat in der Folge jenes selbst bemerkt, und daher den Zusatz für die Jugend und ihre Freunde ganz weggelassen.

Allgemeine Revision des gesammten Schul- und Erziehungswesens von einer Gesellschaft praktischer Erzieher, herausgegeben von J. H. Campe. 1. Th. 1785. Hamb. b. Bohn. 8. (der Theil 1 th.)

Eine zweckmäßige Revision des Schul- und Erziehungswesens nach so vielen Versuchen und Vorwürfen, welche in den letztern Jahrzehenden dieses Jahrhunderts darüber gemacht worden waren, war allerdings etwas wünschenswürdiges, da die darüber erschienenen Schriften allerdings viel Gutes enthalten, das vorher entweder noch gar nicht, oder doch nicht so deutlich und gründlich gesagt worden war, aber auch manches Gute, das die alte Schulmeinung hatte, übersehen und mit dem Schlechten zugleich verworfen worden ist. Indessen war dies doch nicht ganz der Plan dieses Werks, die Verf. desselben, die Hr. Campe, Reseris, Gause, Ehrlich, Trapp, Sulzmann, Wilmann, Wülf, Wetzel, Wabert

Daher wollten nicht allein untersuchen, was bisher geschehen war, sondern sie unternahmen es zugleich, ein vollständiges Erziehungssystem zu liefern. Und von Männern wie diese konnte man allerdings etwas vollständiges erwarten, allerdings haben sie auch sehr viel geleistet, und ihre Vorschläge verdienen gehört und beherzigt zu werden. Wenigstens in keines Jugendlehrers Bibliothek sollte dies Werk fehlen.

Heft. 1. Bd. 1. St. Vera, f. Belmann. 1785. 8. (der Band in 4 Theilen, 1 tnl. 12. gr. bis 2. Dec. 2. Stück.)

Ein pädagogisches Altes, das 4 Rubriken hat: Beiträge zur Bildung des Verstandes, Beiträge zur Bildung des Herzens, Beiträge zur Kenntniss des geschäftigen Lebens, Bekannmachung neuer Jugendschriften, und für Lehrer und Lehrlinge bestimmt war. Es enthielt zwar keine unnützen und schädlichen Sachen, vielmehr konnten Kinder von frühern Alter, und junge Leute, die sich nicht sowohl dem Studiren als dem andern Geschäften des menschlichen Lebens widmen wollten, manches daraus lernen, aber es enthielt doch nichts und vorzügliches sich auszeichnendes. Auch die Sprache des Verfassers hatte nicht durchgehendes das Leichtes und Schöne, das die Sprache der Jugendschriftsteller haben muß.

Neue Beyträge zur Lectüre für junge Leute von reifem Alter. 1. Bd. 1785. Hamb. b. Hofmann. 8. (16 gr.)

Ein sehr gut geschriebenes Buch sehr mannichfaltigen Inhalts.

Lehrreiche Nebenstunden, eine Wochenchrift beyderley Geschlechtes. 1. Jahrg. 1785. Berlin, b. Clesfeld. m. Kupf. 8. (2 Jahrgänge.)

Eine Schrift, die nichts erhebliches hat, und mehr für das Herz als für den Verstand ardetet.

Ehler

Ehrenk für die Jugend. 1. Bd. Augst. b. Stage. 1785. 7. (der Bd. 9 gr. 3 Jahrgänge.)

Der Verfasser war Diac. Bösch, und die Schrift selbst eine Fortsetzung seiner Kinderzeitung, in welcher er mehr auf die reifere Jugend Rücksicht nimmt, und um die erzählten neuesten Begebenheiten vollständig zu machen, in die ältere Geschichte zurückgeht.

Adresscompte für Schul- und Erziehungsachen von Aug. Ehr. Vorhel und Conr. Vorhel. N. 1. 1786. 8. 11. und Leipz. 8. (das Et. 10 gr.)

Ist an die Stelle des obenerwähnten Briefwechsels getreten, und der Plan ist der vorige geblieben, und partheyische auf Thatsachen gegründete Darstellung des Zustandes der Schulen und ihrer inneren Einrichtung.

Bur Erholung für Lehrer und Freunde der Schulen von M. J. Kapp. 1. St. 1786. Voprecht. 8. (6 gr.) Liefert Beobachtungen, Erfahrungen und Nachrichten für Schulen und Schulleute, und verdient von jedem denkenden Schulmanne gelesen zu werden.

Bibliothek für Jünglinge und Mädchen. Eine Monatschrift. 1. Bd. 1. Heft 1786. Hamb. b. Michaelssen. (der Heft 4 gr. 4 Bände) Enthält nicht nur nichts Verwerfliches sondern auch manches Unterhaltende, nur der jährlichen Situationen giebt es zu viel.

Erbsblatt für die Jugend, wovon man in deutschen Schulen Gebrauch machen kann, von J. Helst. Köling. 1. Bd. 1786. 8. (2 Bände a 12 gr.)

Ein mittelmäßiges Wochenblatt, das religiöse Aufsätze, Natur- und Naturgeschichte, Geographie, Weltgeschichte, Fabeln, Gedichte, Briefe, Erzählungen, Räthsel enthalten sollte.

Der

Der neue Kinderfreund eine Monatschrift herausgegeb. von P. A. Winkopp. Wun. 1. Heft 1786. 8. 6. Heft a 8 gr.) Aufsätze aus der Naturgeschichte und bürgerlichen Geschichte, Schauspiele, moral. Erzählungen, Gedichte, und darunter manches Gute, manches mittelmäßige und einiges falsche.

Zuflüge Kinderbibliothek, ein Abendgeschenk für solche Kinder, welche am Tage fleißig und gut waren. Würzburg. 1. Bd. 1787. 8. (14 gr.)

Ein Auszug aus der Geschichte des Don Quixote, welche ein Vater seinem kranken Kinde erzählt. Hierinnen wird der Jaden durch Vermählungen unterbrochen; und in Noten wird den Kindern aus der Mitterzeit und dem spanischen Sitten das Nothwendige erklärt. Die Absicht des Verf. und die er auch nicht wird verschle haben, war auf eine angenehme und erheiternde Weise die langen Winterabende auszufüllen.

Artes Magazin für die junge Lesewelt zum edlen und lehrreichen Unterrichte von einem Jugendfreunde eröffnet. 1. Bd. 1787. Königsberg. 8. (der Bd. 8 gr.) Enthält viel unbedeutendes, das Beste sind noch die moral. und historischen Erzählungen und Gespräche und einige Druckstücke aus der Naturgeschichte.

Wöchentliche Unterhaltungen für Jünglinge und Mädchen. 1. Bd. 1. St. 1787. Hamb. b. Michaelssen. 8. (1. Bd. 12 gr.)

Auszug aus der Weltgeschichte, Naturgeschichte, Geographie, moral. Erzählungen, Fabeln, Bellese.

Die Elternfreunde, eine Wochenschrift für gemeine Väter und Mütter in der Stadt und auf dem Lande. 1787. Prag. b. Hladky. 8.

Enthält bloß allerley gute Erziehungsregeln. Kall. Verz. Braun

Braunschweigisches Journal, philosophischen, philologischen und pädagogischen Inhalts, herausgeb. von Trapp, Eise, Cour. Heusinger, und Campe. 1 St. 1788. Braunsch. in der Schulbuchhandl. 8. (des Jahrs. 4 tnl.)

Eine per. Schrift, welche, da nicht nur ihre Herausgeber Männer von vielen Talenten und entschiedenem Verdienste sind, sondern auch ein von Kochow, Schloffer, Villanove, Richter, Deyerdge geliesert haben, unter den vorzüglichern per. Blättern Deutschlands einen ruhmvollen Platz behauptet, und besonders das Fach der Pädagogik mit mehreren schätzbaren Aufsätzen bereichert hat, ob es gleich auch nicht an guten philosophischen Abhandlungen fehlt.

Nach Wochenblatt für Kinderfreunde von J. C. Etau. 1. Bd. Leipzig. 6. Crusius, 1788. 8. (des Band 12 gr.)

Eine Nachahmung des Weislichen Kinderfreundes, die gut geräthen ist, nur hat der Verf. noch nicht die Sprache ganz in seiner Gewalt, auch; fehlt es ihm noch an Fertigkeit, seinen Stoff immer für Kinder recht brauchbar zu verarbeiten.

Repertorium für die Pädagogik in Gymnasien und Realschulen. 1. Bd. 1. Th. 1788. Zitt. 6. Hermann. 8. (des Theil 10 gr.)

Die Herausgeb. dieses Magazins Hr. Hoyer und Hr. Hutten wollen besonders für die Ehre und das Interesse öffentlicher Schulen zum Nutzen des Publikums arbeiten. Sie wollen den Nutzen der Schulen und ihre mögliche Verbesserung beweisen, und besonders die neu erfundene oder doch um vieles verbesserte Erlehnungstheorie durch ihre Bemühung anwendbar machen, zu dem Ende erbeten und setzen, 1) welches der eigentliche durch ein Gym-

nasium zu erhaltende Bildungszweck sey, im Betreff sowohl der studierenden als der nicht studierenden Jugend: b) Mittel dazu. c) Hindernisse. d) Die moralische Bildung auf Gymnasien und Schulen, e) Schuldisziplin, Schulordnungen und Gesetze, Schulkonferenzen, Schulbesuche, Schulprüfungen; diesen wollen sie einen historischen Theil beifügen, der Beiträge zur pragmatischen Schulgeschichte und interessante Nachrichten von Gymnasien und Schulen liefern wird.

Unterhaltungen für die Jugend auf alle Tage im Jahr, von J. C. H. Wigand. 1. Viertel. 1788. Quedlinb. 6. Temp. 8. (bis jetzt 3 Viertel. 2 6 gr.)

Er erklärt bald einen Dornich, übersetzt bald ein paar Gespräche aus dem Pontanus, erzählt bald etwas aus der Naturgeschichte.

Jugendfreunden auf das Jahr 1789. 1. St. Weissenfeld, 6. Severin. 8. (des Jahrg. 1 tnl. 6 gr. werden fertig.)

Zeichnen sich vor andern ähnlichen Schriften vortheilhaft aus, und fanden auch so vielen Beyfall, daß bald eine zweite Auflage nöthig war.

Debatten, Beobachtungen und Versuche von C. Th. Trapp. 1. St. 1789. Braunsch. gr. 8. (des Heft 6 gr.)

Unter Debatten versteht der Verf. Untersuchung problematischer Materien; die Beobachtungen betreffen den Menschen und seine geistige Natur, und endlich die Aufsätze, welche weder zu den ersten noch zu den zweyten gehören, begreift der Verfasser unter Versuche. Es schließt sich übrigens an das Braunschweigische Journal an.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

erträge zur Kriegsfunktion, und Geschichte der letztern Kriege, ausführliche Anzeigen von jedem neuen Buche, Anekdoten und Charakterzüge von Generalen und andern Offizieren, was der Inhalt dieses Journals, dem es an interessanten Artikeln für lehrbegierige Leser nicht fehlet.

Neue militairische Zeitung. Weerburg. 1789.

Dr. Schleier liefert hier Nachrichten von neuen militairischen Werken, von dem Zustande, den Veränderungen und Avancements bey verschiedenen Europäischen, besonders deutschen, Armeen, von gehaltenen Uebungslagern, Massähe von Kriegsbegebenheiten, Biographien verstorbenen Offiziere, und das unter mancher Lebereiche und Angenehme.

X. Freymaurerey.

Freymaurer Bibliothek. 10 St. gr. 8. Berl. 1781. 4.

Stahlbaum. (3 Stücke 1 Thl. 22 gr.)

Wurde mit Verfall aufgenommen, und 1782. wieder aufgelegt.

Archiv für Freymaurer und Rosenkreuzer. 10 Th. Berlin. 4. Mylius. 1783. 8. (der Theil 1 ehl. 8 gr.)

Ein Repertorium freymaurerischer Schriften und unpartheyischer Institut, nach dem eigenen Ausdruck der Herausgeber, in welchem sie auf Verlangen nach ihrer Pflicht und Kenntniß Rath erteilen wollen. Enthält unter manchen lesenswerthen Stücken viel abentheuerliches, bekanntes und fabel.

Unpartheyische Sammlungen zur Geschichte der Rosenkreuzer, von D. J. O. Semler. 1. St. 1786. Leipzig. 4. Beyr. 8. (4 St. 2 10 gr.)

Lange vorher, ehe diese Schrift erschien, und ehe noch an eine Berliner Monatschrift gedacht war, war Dr. S. schon auf die wenigstens dem Namen nach,

nach, wieder auflebendem Rosenkreuzer aufmerksam, und suchte dieser bedenklichen Conspiration auf die Spur zu kommen. In der gegenwärtigen Schrift theilt er nun zweyertley Nachrichten mit. a) Solche, die sich vor dem 17ten Jahrhundert beschreiben, ehe noch der Name Rosenkreuzer bekannt war. b) Solche, die nach dem Jahr 1600 bekannt geworden sind, und verwehret dadurch seine Verdienste um Aufklärung und Entlarung des Aberglaubens, möchte er nur nicht zu gleicher Zeit den Vertheidiger einer Universalarzneey gemacht haben.

Materialien für Mauree. 1. St. 1787. Jälichau. 8. (3 St. 2 6 gr.)

Enthält manche Regel und Betrachtung, die auch solche, welche keine Mauree sind, brauchen können. **Der Freymaurer, oder Compendieuse Bibliothek alles Wissenswürdigen über geheime Gesellschaften. 1. Heft. 1787. 8. (der Heft 6 gr.)**

Diese Heft ist das Probestück und der Anfang nicht nur des Freymaurerees, sondern überhaupt der Anfang eines sehr weitläufigen Werks, einer sogenannten Compendiösen Bibliothek der gemeinnützigsten Kenntnisse für alle Stände, oder eines Auszugs aus allen deutschen Schriften. Journale nicht ausgenommen, welche Landwirtschaftern, Künste, Handwerker, Handel, Religion, Erziehung, Heilkunde, Rechtsgelehrsamkeit, Finanzwesen, Philosophie, Welt- und Naturgeschichte, Erdbeschreibung, geheime Gesellschaften, betreffen, selbst Romane und Schauspiele sollen im Auszuge geliefert werden. Der Gewinn ist zur Erziehung armer Mädchen bestimmt, und in dieser Rücksicht verdient das Unternehmen immer Unterstützung. Der Herausgeber ist Dr. E. Andre, zu Weiba.

XL. Schöne Wissenschaften und Künste.

Beiträge zur Geschichte der Erfindungen; von J. Wetmann. 1. Theil. 1780. Leipz. b. Kummer. 8. (bis jetzt 2ten Bandes 1ten St. das St. 8 gr.)

Herrliche Naturalien zur Geschichte der Erfindungen, und mancher nützlichen Anstalten aus alten und neuern, verlegenen und unbekanntem, Büchern, mit großem Fleiß insammetgetragen.

Museum der neuesten deutschen Uebersetzungen, und anderer in die Archäologie der Griechen und Römer einschlagender Materien und Denkmähler, unter der Aufsicht des Hr. Vergsträfers. 1. St. Leipz. b. Herrmann. 1781. 8. (das St. 8 gr.)

Erchien neben der Sammlung von Uebersetzungen der Griechischen und Römischen Prosaiker mit erklärenden Anmerkungen, und enthält die neueste Griechische der neuesten Uebersetzungen von dem laufenden Jahr an, und eine geraume Zeit vor der wirklichen Ausgabe der Auctoren sollte sie Proben der Uebersetzungen liefern. Außerdem fügte man noch Nachrichten, Abhandlungen, die in die alte Literatur einschlagen etc. bey, worunter aber manches war, das mit dem eigentlichen Gegenstande des Journals nicht gemein hatte. Mit dem 5ten Stücke wurde die Einrichtung geändert, und die Schrift bekam nun den Titel: **Museum der Griechischen und Lateinischen Literatur zum Gebrauch für Lehrer und Schüler**, bearbeitet von verschiedenen Gelehrten und Schullehrern, unter der Aufsicht des Hr. Prof. Vergsträfers.

Magazin für die deutsche Sprache, von J. Christoph Adelung. 1. Bd. 1. St. 1782. Leipz. b. Weidkopf. 8. (2 Bände 3 theil. 14 gr.)

Abhandl.

Abhandlungen über die deutsche Sprache, und Auszüge dessen, was merkwürdig ist, aus ältern, oder nicht genug bekannten Schriften, nur bisweilen Recensionen machen den Inhalt dieses, für die deutsche Sprache so wichtigen Werks aus.

Sammlung zur Geschichte der Formschneidekunst in Deutschland, herausgegeben von N. J. G. Semler. 1. St. 1782. Leipz. gr. 8. (das St. 12 gr.)

Die Veranlassung zu dieser Sammlung war die dringende Bitte hülfsbedürftiger Gelehrten um Unterstützung, und da Hr. S. dieß nicht an klingender Münze konnte, so gerieth er auf den Einfall, durch solche die auf den Bänden alter Bücher befindlichen Zierathen beschreiben zu lassen, die erhaltenen Lesestellungen zu wässern, und der Presse zu übergeben. Die Absicht war allerdings loblich, die ältere Kunstgeschichte aber hat keine großen Vortheile davon gehabt. Sie ist so dunkel, wie vorher geblieben, das wichtigste waren die oft sinnreichen und gelehrten Erklärungen der Sinnbilder und Figuren in dem alten Holzschnitten.

Musikalisches Kunstmagazin, von J. Fr. Reichard. 1. Bd. 1. St. 1782. Berlin. in 4.

Enthält Compositionen und Abhandlungen. Unter den erstern zeichnen sich die charakteristischen Stücke aus alten berühmten Componisten vorzüglich aus, und ihre Wiederbekanntmachung verdient den Dank aller Musikliebhaber, nicht zu gedenken; daß Hr. Reichard viele schöne Erklärungen ihnen beygefügt hat. Die Abhandlungen enthalten gute Gedanken, nur sehr declamatorisch vorgelesen, auch mit unter manches unwichtige.

Musikalisches Almanach für Deutschland auf das Jahr 1782. Leipz. b. Schwicker. (2 Jahrg. a 16 gr.)

Musik.

Musikalische Erfindungen, Verzeichniß der damals lebenden Componisten, Sänge, Sängertinnen, Blasinstrumenten, der besten Capellen deutscher Städte, Musikhandlungen, Niederlagen, Notendruckereyen und Stechereyen, Akademien, Instrumentenmacher, mit vieler Sorgfalt zusammengetragen.

Blumenlese für Clavierliebhaber, eine musikalische Wochenchrift, herausgeg. von H. P. Vogel. 1. Th. 1782. Spreyer. fol. (der Th. 2 thl.)

Der wirklich wohlriechenden Blumen waren sehr wenige.

Magazin der Kunst, von E. J. Cramer. 1. St. 1783. Hamb. b. Westphal. (der Jahrg. 6thl.)

Ein nutzbares Journal, es fehlt dem Verf. weder an musikalischen Stoff, noch an Unterstützung dieses Fach der schönen Wissenschaften auf das vollständigste zu bearbeiten.

Polyhymnia, herausgegeben von E. J. Cramer. Leipz. u. Hamb. 1783.

Eine treffliche Sammlung schätzbarer und unsterblicher musikalischer Werke.

Magazin der Alterthümer, oder Abbildungen von den vornehmsten geschnittenen Steinen, Büsten, Statuen, Gruppen, erhabenen und vertieften Arbeiten, Gemälden, Vasen, und andern Geräthschaften, überhaupt von allen denjenigen Denkmählern, welche auf Künste und Wissenschaften Beziehung haben, von Christl. J. Prange. 1. Heft. 1783. Halle, b. Hendel. m. Kupf. in fol. (4 Hefte. 3 thl.)

Ein sehr nützliches Unternehmen; Eschelingen und Freunde des Alterthums erhielten hier zu ihrer Bildung und Unterhaltung die wichtigsten Kunstwerke des Alterthums in einer wohlfeilen Sammlung dargestellt, mit Vermeidung der Fehler gegen die Zeichnung, die oft in den kostbarsten Werken begangen

wor-

worden sind. Bey der Erklärung hat der Verf. allezeit die dahin gehörigen Stellen aus den Schriften der Alten wirklich angeführt. Und endlich hat er Anmerkungen hinzugefügt, welche die schönen Künste selbst betreffen.

Musikalische Bibliothek, herausgegeben von J. N. v. Eschkruth. 1. St. Marburg u. Gießen. 1784. b. Krieger fol. (das St. 12 gr.)

Recensionen, Widerlegung Irriger Recensionen, Biographien, Abhandlungen, Auszüge aus größern Werken, musikalische Anfragen, Nachrichten, Anecdoten, Gedichte, sehr merkwürdige meisterhafte Compositionen. Das Ganze sehr schätzbar.

Theaterbibliothek für Deutschland. 1. St. 1784. Danzig. b. Bräuer. 8. (das St. 16 gr.)

Auszüge, Miscellanen, und Recensionen sind die Hauptabschnitte dieser Schrift, davon aber die ersten matt und schlief, und ohne das Charakteristische der Stücke darzustellen, abgefaßt sind, die Miscellanen meist höchst unbedeutend, und die Recensionen sehr dürftig sind.

Odenum, von Ehr. Aug. Elobius. 1. Theil. 1. St. Leipzig. 1784. 8. (5 Stücke. 1 thl. 16 gr.)

Unter diesem Titel, der eigentlich ein Gebäude bedeutet, worinne die alten Dichter und Virtuosen ihre Arbeiten dem Publikum vorlegten, hat der Hr. Verf. eine Sammlung Oden, Fabeln, Dialogen, Uebersetzungen, Briefe, Theaterreden, und andre moralische, philosophische und kritische Aufsätze, Namenweise herausgegeben, in welchem Unternehmen ihn aber sein noch im Novemb. des Jahres 1784. erfolgter Tod unterbrochen hat. Die Aufsätze zeichnen sich so wie seine übrigen Schriften, den Verehrer der Tugend, den Freund edler Thaten, den streifigen und gelehrten Forscher alter und neuer Kunst, aus.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Bibliothek der alten Litteratur und Kunst mit ungedruckten
Stücken aus der Escurial-Bibliothek und andern. 16
Br. Oberringen, b. Dietrich. 1786. (bis jetzt 6 Bände.
2 8 gr.)

Die Herausgeber, die Hrn. T. C. Tophen und
Witscherlich, und in der Folge auch N. H. L. Frey-
sen, lesen theils Abhandlungen, theils Recensio-
nen, theils Inodita und Observationes criticas,
und dadurch wurde nicht nur für mehrere Unterhal-
tung gesorgt, sondern die Bibliothek jedem, dessen
gelehrte Beschäftigung mit alter Litteratur in Ver-
bindung steht, unentbehrlich gemacht. Sie schloß
sich an die erloschene Philologische Bibliothek an.

Humanistisches Magazin zur gemeinnützlichen Unterhaltung
und insondertheil in Beziehung auf akademische Stu-
dien, herausgegeben von Fr. Aug. Biederburg. Eine
Quartalschrift. 16 Quart. 1787. Helmstedt, bey
Ludw. G. (das Quart. 9 gr.)

Eine sehr nützliche, und dem Geschmack des Zeital-
ters angemessene, periodische Schrift; sie enthält
nicht bloß Aufsätze, welche die Humaniora im eigent-
lichen Verstande angehn, sondern sie verbreitet sich
überhaupt über alle Kenntnisse, die zur gründlichen
Gelehrsamkeit vorbereiten, und dem denkenden Kopfe
unentbehrlich sind.

Museum für Künstler und Kunstliebhaber, oder Fortsetzung
der Miscellaneen artistischen Inhalts. Herausgegeben
von J. G. Menzel. Mannheim, b. Schwan und Götz.
1. Br. 1787. 8. (bis jetzt 11 Stücke. 2 7 gr.)

Abicht und innere Einrichtung bleiben, wie bey
den Miscellaneen. Nur um die Nachrichten, deren
Eintückung verlangt wird, schneller bekannt zu ma-
chen, erschienen auch, außer den Öfren, und Wachs-
liessen, auch einzelne Stücke, und zu mehreren
Vollständigkeit wurden auch nützliche Aufsätze und
Nach-

Nachrichten aus Büchern, die gewöhnlich nicht in
die Hände der Künstler und Kunstliebhaber kommen,
aufgenommen. Man wünschte aber mehr Strenge
in der Auswahl der aufzunehmenden Aufsätze.

Annalen des Theaters. 1. Hft. Berlin, bey Maurer.
1788. (bis jetzt 5 Hefen, 2 8 gr.)

Die Fortsetzung der Ephemeriden der Litteratur und
des Theaters, die sich aber bis jetzt bloß auf das
Theater eingeschränkt, und Gedichte, kleine Schau-
spiele, dramaturgische Abhandlungen, Recensionen,
Theater-Nachrichten, und Anekdoten enthält, nicht
mehr wegn, sondern festwiese erscheint. Auch
diese Fortsetzung besorgte Hr. Derram, ließ aber
den Wunsch einer strengern Auswahl noch immer un-
befriedigt.

Monatsschrift der Akademie der Künste und mechanischen
Wissenschaften in Berlin. 1. Br. 1788. Berlin, in
der Akadem. Kunst- und Buchhandlung, mit viel Kupf-
gr. 4. (d. Jahrg. 5 Hft. u. 9 Abl.)

Eine nach einem guten Plan angelegte und durch
ihr Außerliches, so wie durch mehrere gute Bey-
träge von einem Engel, Weis, Fischer, Gerhard,
dem Herausgeber Altm 2c. sich empfehlende period.
Schrift, welche die Thätigkeit der von König Frie-
drich Wilhelm II. so sehr begünstigten und mit
einem Fond versehenen Akademie zu befördern und
ihren Ruhm zu verbreiten allerdings geübt ist.
Sie hat auch wirklich bey dem Publikum so viele
Aufmerksamkeit erregt, daß von dem 1. Band eine
zweite Auflage hat gemacht werden müssen. Ihr
Hauptzweck ist, den guten Geschmack allgemeiner zu
machen, und alle Zweige der bürgerlichen Industrie,
welche auf Kunst Beziehung haben, zu verfeinern.
Doch sollen nicht bloß Nachrichten von Arbeiten und
Talenten der Künstler aufgenommen, sondern auch
am

um die Schrift gemeinnütziger zu machen, Vey-
erdge aus allen allgemein beliebten Wissenschaften
geliefert werden.

Stallen und Deutschland in Rücksicht auf Sitten, Ver-
bräuche, Litteratur und Kunst, eine Zeitschrift von
Moriz und Firt. I. St. 1789. m. Kupf. Berlin,
8. (das St. 4 gr.)

Enthält mehrere gründliche und in einer edlen
Schriftart abgefaßte Aufsätze über die auf dem Ti-
tel genannten Materien.

Allgemeines Magazin für die bürgerliche Baukunst. I. St.
1789. Bismar, b. Hofmann. (das St. 20 gr.)

Der Herausgeber ist Hr. M. Futh in Halle und
der Inhalt: ausführliche Abhandlungen über wich-
tige Gegenstände irgend eines Theils der bürger-
lichen Baukunst, kernhafte Auszüge, theils aus
größern Werken der Baukunst und Schriften der
Akademien, theils aus Reisebeschreibungen, Nach-
richten von unternommenen schweren Bauten und
dabei gehobenen Hindernissen, Nachricht von guten
Bauordnungen, neuen Erfindungen und Verfahr-
gen, Preisen der Baumaterialien und des Arbeits-
lohns, von Schriften das Bauwesen betreffend.

Theaterzeitung für Deutschland. Berlin, b. Unger,
1789.

Liefert nicht allein Nachrichten von allen deutschen
Theatern, sondern auch von denen des Auslandes.

Musikalische Realzeitung. Speter, 1789. I. Jahrg.
(d. Jahrg. 3 tnl. 12 gr.)

Sowohl Recensionen von musikalischen Werken als
auch Nachrichten von Todesfällen, und Verstor-
benen berühmter Musiker, Biographien derselben,
Anekdoten, Erfindungen, Kunstwerke; ferner Ab-
handlungen über wichtige Materien und Auszüge
aus größern Werken älterer und neuerer Zeit, Aus-
fragen

fragen über alle zur Musik gehörigen Gegenstände, End-
lich eigentliche Tonstücke, theils vorzüglich schöne Stük-
ken aus Meisterstücken berühmter Tonsetzer, theils Para-
lelen vorzüglicher Schönheiten zwischen alten und neuen
Tonstücken, theils eigene neue Produkte.

Bibliothek der Grazien, eine musikalische Wochen-Schrift.
I. Jahrg. 1789. Speter. 8. (der Jahrg. 3 Bde. 8 Gr.)
Wird besonders Liebhaberinnen des Gesangs und des
Klaviers bestimmt, und liefert manchmal solchen nicht
unangenehmes.

Allgemeine Uebersicht der Wissenschaften und Künste in dem
K. K. Reich 1789. Wien. 1. Bde. 1789. 8.

Gedichte, kleine Romane, Abhandlungen, Briefe, Re-
censionen über die grammatische Gelehrsamkeit, Kunst-
anzeigen, Beiträge zur Kunst, Anfragen, neue Aufsät-
zen, Kritik der Religionslehre und des Unterrichts,
Theaterkritik, aber doch nichts weniger als eine allge-
meine Uebersicht der Wissenschaften und Künste.

XII. Vermischte Schriften.

J. A. Schletterers Archiv für den Mensch und Bürger in
allen Verhältnissen, oder Sammlung von Abhandlungen,
Vorschlägen, Plänen; Versuchen, Rechnungen, Wege-
benheiten, Thesen, Anstalten, Verfassungen, Ge-
setzen, Verordnungen, Länder, Nennere- und Ort-Ver-
schreibungen, Wucheranzeigen und Critiken, welche das
Wohl und Wehe der Menschheit und der Staaten an-
gehn. I. Bd. 1790. Leipzig b. Bergmann. 8. (8 Bde.
de. 12 Rthlr.)

Der Endzweck dieser per. Schrift ist alles, was einen un-
leugbaren beträchtlichen Einfluß auf das Wohl und
Wehe der Menschheit und der Staaten hat, schätzbar,
haben kann und muß, mit der ernstlichsten Wahrheits-
liebe, Freymüthigkeit und im möglichsten Detail darzu-
stellen; der Plan derselben ist aber sehr weit umfassend
und beinahe aranzienlos weitläufig. Erziehung, Kul-
tur der Künste und Wissenschaften, Sitten und Religion,
der gesammte Nahrungsstand, und alle Theile der
Verfassung und Politik, machen das Gebleth der auf-
zunehmenden Abhandlungen aus. Der Herausgeber
baut die Glückseligkeit aller Staaten und Völker auf

Kais. Verz.

die

die Anwendung der Grundsätze des Phyllokratischen Systems, und sucht auch durch diese Schrift jenes System auszubreiten, und ihm Anhänger zu verschaffen. Besonders zeichnet sich durch gründliche Ausführung der Beweisführung, und gute und angewandte Kenntnisse findet man auch hier, aber auch auf der andern Seite wieder zu viel Vorliebe gegen eigene Meinungen, mangelhafte Schlüsse, unrichtige Folgerungen daraus, und einem gar zu großen Hang, die so sehr verschiedenen Staatsverfassungen einem einzigen System anzupassen. Wurde 1785. unter dem Titel: Neues Magazin, fortgesetzt.

Magazin der neuern französischen Literatur, herausgegeben von W. Gottl. Döber. 1. Bd. 1780. Leipz. b. Breitkopf. 8. (12 Bände, à 6 Gr.)

Zusätze, kurze Nachrichten von weniger wichtigen Schriften, Französische Uebersetzung ausländischer Werke, Anhang von allerhand zur französischen Literatur gehörigen Vorfällen, Anzeige herausgekommener Schriften. Die ernsthafteste Gleichsamkeit nimmt den meisten Raum ein, doch werden wichtige Schriften keineswegs vernachlässigt, und so wird Unterhaltung und Unterricht miteinander vereinigt.

Magazin der Italienischen Literatur und Künste, herausgegeben von E. J. Jagermann. 17. Bd. 1780. Weimar, b. Hofmann. 8. (8 Bände, à 1 Rthlr.)

Der Plan dieses Magazins war etwas weitläufig angelegt, er erstreckte sich nicht bloß auf heurige Literatur und Kunst, auch nicht einmal bloß auf Nachrichten dieser Art älterer und neuerer Zeit, sondern man findet in demselben ausführliche Uebersetzungen von Abhandlungen, Lebensbeschreibungen, Gedichte u. dergl. und zwar nehmen diese meist den größten Raum ein. Ueberhaupt aber hat der Verf. 6 Abtheilungen gemacht. Die erste enthält Auszüge und freye Uebersetzung prosaischer Werke aus verschiedenen Büchern der Literatur und aus verschiedenen Jahrhunderten; die 2te ist zu den besten Werken der italienischen Dichtkunst bestimmt; die 3te liefert Anzeigen und kurze Nachrichten nicht nur von den neuesten Büchern, sondern geht auch nach und nach zurück bis zur Mitte unzers Jahrhunderts; die 4te ist den vornehmsten gelehrten Werken bestimmt, die seit der 2ten Hälfte des vorigen Jahrhunderts gedruckt sind. In der 5ten

6ten Abtheilung wird unter dem Titel: Bücherkenntnis, ein Verzeichniß der vornehmsten Werke der italienischen Literatur vom 14ten bis zum 16ten Jahrhundert geliefert; und endlich die 6te enthält vermischte Nachrichten von Kunstfächern, Alterthümern, Erfindungen und andern nützlichen Dingen aus verschiedenen Zeitaltern. Vom 4ten Bande an fing der Herausgeber an sich in der 2ten Abtheilung mehr auf die neuesten Bücher unserer Zeit einzuschränken, und dehnte die in der 4ten Abtheilung gelieferten Bücheranzeigen bis auf die neuern Zeiten aus. Manche prosaische sowohl als poetische Stücke waren entweder vom Verf. selbst, oder von andern schon übersetzt, und hinlänglich bekannt. Und Reinhardts erregte er doch nicht in Aufhebung der Sprache und Uebersetzung. 1785. wurde es unter dem Titel: Neues Magazin, fortgesetzt. s. unten.

Magazin der spanischen und portugiesischen Literatur, herausgegeben von J. J. Vertuch. 1. Bd. 1780. Weimar b. Hofmann. 8. (3 Bände, 2 Rthlr. 18 Gr.)

Nicht viele Uebersetzungen der spanischen und portugiesischen Schriftsteller, sondern die Deutschen mit dem Geiste derselben bekannt zu machen, war die Absicht des Herausgebers. Er lieferte, doch ohne chronologische Ordnung zu beobachten, Gedichte und prosaische Aufsätze aus dem Fache der Erediamkeit und Geschichte, mit Geschmack gewählt, und mit Geschmack übersetzt, aus Cervantes, Quevedo, Yore de Bega u. den Vorzug machte jedermann eine Lebensbeschreibung eines Königs von, Kriegsmanns, Staatsmanns oder Gelehrten.

Frankfurtische Vorträge zur Ausbreitung nützlicher Künste und Wissenschaften. 1. Bd. Frankf. 1780. (6. Jahrgang 2 Rthlr. 8 Gr.)

Eine Wochenschrift vom Hofrath Kuhl in Frankfurt, die Abhandlungen, kleine Aufsätze, welche in Cameral-Finanz-Polizey-Staats-Handels- und Haushaltungswissenschaft einzufließen, Anzeigen neuer Erfindungen, Erzählungen und Geschichten, Lebensbeschreibungen Frankfurter Gelehrten und Künstler, Theaterwöchentliches enthält, und darunter manche wichtige und unterhaltende.

Zur Literatur und Geschichte, von J. Fr. Fischer. 1. Heft. Leipz. 1780. 8. (5 Gr.)

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Die Deutschen mit der Schwedischen Literatur bekannt zu machen, war der Endzweck des Herausgebers. Er lieferte: a.) weitläufige Recensionen, b.) kurzgefaßte Anzeigen, c.) Anzeigen von neuen Büchern, und Verkauftarbeiten und Kunstwerken, d.) Vermischte Nachrichten von dem Zustande der Gelehrsamkeit in Schweden. Das Ganze war sehr willkommen.

Staats-Anzeigen, gesammelt und zum Druck befördert von Aug. Ludw. Schöjzer 1. Bd. 1. Heft 1782. Göttingen bey Van der Höf. gr. 8.

Die Fortsetzung des mit dem 60. Hefte geschlossenen Briefwechsels, gleich vortreflich, interessant und unterhaltend. Sie verbreiteten viele statistische Kenntnisse, brachten Unzweckdrückungen der Herrinern zur Klage, und waren immer eine Wessel des geistlichen und weltlichen Despotismus.

Büchsenbergisches Rezertorium der Literatur. 1. St. 1782. Stuttgart bey Metzler. (3 St. 12 Gr.)

Eine Quartalschrift, die sich vor vielen ihres gleichen auszeichnet, und wenn auch schon nicht lauter reife, doch wenigstens viele Arbeiten lieferte, die alle Aufmerksamkeit verdienen. Sie war moralischen, philosophischen, historischen, und vermischten Inhalts, und zwar bearbeitete das philosophische Fach Herr Abel, das ästhetische Herr Fr. Schiller, das artistische Herr Ael, und des Historische Herr Petersen. Mit dem 3. St. wurde der Plan geändert, und sie schenkte sich nun mehr auf Oekonomische, statistische und literarische Verfassung Oberdeutschlands ein.

Wöchentliches Briefwechsel der Gelehrten und Künstler Deutschlands. 1. Vierteljahr. Hannover. 1782. 8.

Eine Art von Verbindung und Verrichtungspunkt für alle Gelehrten und Künstler Deutschlands, welche etwas zu fragen oder zu berichten, anzukündigen und bekannt zu machen haben; der Plan war von sehr großem Umfange, der Anfang enthielt aber doch verschiedene gemetundig und Aufmerksamkeit erregende Stücke.

Berlinisches Magazin der Wissenschaften und Künste, 1. St. 1782. Berl. b. Unger. 8. (5 St. 8 12 Gr.)

Eine Sammlung von Aufsätzen über Gegenstände aus den Wissenschaften und Künsten, und zwar eigne Abhandlungen Berliner und ausländiger Gelehrten, Recensionen und

beurthellende Nachrichten von Kunstwerken aus interessanten deutschen, englischen und französischen Schriften. Mehrere Aufsätze waren herrlich und unterhaltend und vertreiben dem Kenner, besonders die von Klotz und Fr. Med. 8.

Der deutsche Kosmos, eine Monatsheft. Leipz. b. Hölker 1. Viertel. 1782. 8. (das St. 3 Gr.)

Corys zwar, aber Satire, die sich weder durch Wichtigkeit und Neuheit der Sachen, noch durch eine geistreiche Darstellung, noch durch Richtigkeit und Ausmuth des Ausdrucks empfiehlt.

Psalybalerische Beiträge zur Gelehrsamkeit, Jahrg. 1782. 2. Heft Manheim. 8.

Unter diesem Titel werden die Rheinischen und Bayerischen Beiträge zusammen fortgesetzt, Plan und Verfassere bleiben die nämlichen, nur daß Herr Westenleder, Verf. der Bayerischen Beiträge, sich noch anschließt. Sie enthalten so wie sonst manches lehrreiche.

Liefländisches Magazin der Letztred. 1. Jahrg. 1782. 8.

Schlagkräftige und allerhand andre Aufsätze von verschiedenen Werthe.

Vormonter Brunnen. Archiv. 1. St. 1782. Berlin b. Stahlbaum. 8.

Alles zu sammeln, was man von Vermont merkwürdiges auftreten konnte, war der Plan dieser Blätter, kleine fliegende Broschüren, Gedichte, politische Aufsätze sollten aufgenommen werden, alles zur Verbesserung des Vergnügens der Brunnen. 8.

Uerneweste Mannichfaltigkeiten, eine gemeinnützige Wochensche. mit Kupf. 1. Jahrg. 1782. Berl. bei Eissfeld. gr. 8. (4 Jahrg. 2 2 Rthl.)

Mannichfaltigkeiten wohl, aber nicht die allernuesten, die hier vorkommenden Aufsätze schlagen meist in die Geschichte, Philosophie des Lebens, Naturgeschichte und Oekonomie ein, und sind zum Theil aus guten Reisebeschreibungen und aus bekannten Büchern entlehnt.

Deutschlands achtzehntes Jahrhundert 1. Heft 1782.

Eine Arbeit Römisch Katholischer Gelehrten in Schwaben, die durch dieselbe ihre aufgeklärten Einsichten zur Verbesserung der Religionsmeinungen, und des Geschmacks in allen Arten von Wissenschaften ihren Brüdern mittheilen wollen, Aberglauben, Gewissenszwang, Mängel

Mönchswesen, Nebanteren in Schulen, scholastische Philosophie wird vorzüglich stark mitgenommen, und das theils durch Aufsätze, die in Gedanken und Ausdrücken den Produkten der Klosterscholarik und unverbesserten Sprachkenntnissen gleich, theils durch ernstem Tadel, theils durch lauwarmen Spott. Die Schrift hat viel Gutes gewürkt, ob man sie gleich zu unterdrücken gesucht hat, ist sie doch an mehreren Orten öffentlich verkauft und sehr stark gelesen worden.

Das Schwertblatt. 1. Bandchen, 1782. Bden. 8.

Herr Pestalozzi wollte durch diese Schrift bessere Gesinnungen, edlere Grundzüge und mehrere Kenntnisse unter den niedern Ständen verbreiten, und dieser seine Absicht war Inhalt und Ton anzuknüpfen.

Magazin für Frauenzimmer. 1 St. 1782. Straßb. Nehl und Basel. 8. der Jahrg. in 12 St. oder 4 Bd. 4 Nhr.

In diesem mit Sorgfalt bearbeiteten und mit Verfall gelesenen Magazin, das zwar manches mittelmäßige Stück enthält, wo aber doch das Schlechte immer vor dem guten überwiegen wurde, und das noch mehr Lob verdient haben würde, wenn der Stil immer korrekter gewesen wäre, findet man 1) Anweisung, wie das Frauenzimmer erzogen werden und wie es selbst erziehen soll; 2) Kleine Abhandlungen aus der Moral und Geschichte, ingleichen kurze Nachrichten aus der Geographie und Naturgeschichte; 3) Kleine Lebensbeschreibungen von merkwürdigen Frauenzimmern; 4) Anzeigen; 5) Auszüge aus Werken für Frauenzimmer in und außerhalb Deutschland; 6) Gedichte; 7) Naturgeschichte besonders in Rücksicht des ökonomischen Nutzens der Pflanzen; 8) Kleine Erzählungen und kurze Romane. Nicht selten sind hier Nationaltrachten des Frauenzimmers beigefügt, auch bleibende Bildnisse berühmter Frauenzimmer. Wurde 1787. unter dem Titel: Neues Magazin fortgesetzt. s. unten.

Die ältere Litteratur und neuere Letztere, eine Quartalschrift. 1. Jahrg. 1. Quart. 1783. 8. (3. Jahrg. n. 3 Nhr.)

Behauptet durch die Verbindung älterer und neuerer Litteratur, durch strenge und sorgfältige Auswahl, und durch die Mischung des Nützlichen und Angenehmen eine der ersten Stellen unter dem kritisch. Schriften. Die Herrn Herausgeber waren Canzler und Reichner, und sie

sie enthält historische, philosophische, und statistische Abhandlungen und Untersuchungen, Aufsätze, welche die schönen Wissenschaften betreffen, Biographien, Uebersetzungen, Gedichte und Anekdoten.

Fliegende Blätter für Freunde der Literatur, Aufklärung und Menschen-Verbessehung. 1 St. 1783. Dessau. gr. 8. (Das St. 8 Hr.)

Bestreitung alles dessen, was Aberglauben, Verfolgungsgeist, und blinde Anhänglichkeit an Orthodoxie und Aische heiffen kann, und dieß mit Würde und in einem festen Stil und guten Vortrag war der Gegenstand dieser lesenswerdigen per. Schrift, die aber mit dem 4. Stücke schon wieder abgebrochen wurde. Sie lieferte noch außerdem Gedichte, und Auszüge aus seinen gedruckten Büchern. Der Herausgeber war Herr G. Nath Fischer zu Halberstadt.

Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack, herausgegeben von P. A. Winkopp. 1 St. 1783. Gera. 8. (Der Band in 6 St. 2 Nhr.)

Eine von den Hauptabsichten dieser per. Schr. war nach der Angabe des 1. Stückes, Bemerkung der Fortschritte des menschlichen Verstandes, des gegenwärtigen Zustandes der Aufklärung, der Mittel sie zu befördern, und der Ursachen ihres Rückgangs. Die Hauptrubriken derselben waren Abhandlungen, Uebersetzungen, Bücherbeurtheilungen, und Auszüge aus ihnen, historische politische Nachrichten und Briefe.

Pomona für Deutschlands Töchter, von Sophia La Roche. 1 Heft 1783. 8. (12 Hefte 3 Nhr. 12 Gr.)

Ein für Frauenzimmer sehr nützliches und lehrreiches Magazin, das auch mit dem verdienten Verfall aufgenommen worden ist. Es enthält nicht nur gute Lehren für das weibliche Geschlecht sondern auch Auszüge und Nachrichten von Schriften, die in Eng- und Frankreich, und Italien für das andre Geschlecht geschrieben worden sind. Die Sprache ist sanft, einnehmend und herrlich.

Berlinische Monatschrift, herausgegeben von Friedrich Gedike, und J. Ernst Dittler. 1. Jahrg. 1. St. Berlin, 1783. kl. 8. m. Kupf. (Der Jahrg. in 12 Stücken 3 Nhr.)

Der Plan dieser Monatschrift war höchste Mannigfaltigkeit, in so weit wie mit angenehmer Belehrung und nützlicher Unterhaltung besetzt konnte, und als

Rubriken wurden folgende angegeben: 1) Nachrichten aus dem gesammten Reiche der Wissenschaften, vorzüglich von neuern Entdeckungen, in so fern sie allgemein merkwürdig und auch dem Nichtkenner interessant sind. 2) Beschreibungen von Völkern, deren Sitten und Einrichtungen am liebsten aus den uns näher liegenden Ländern. 3) Beobachtungen über alles, was den Menschen betrefft, und uns näher in der Kenntniß unsrer selbst und unsrer Brüder belügen kann. 4) Biographische Nachrichten von merkwürdigen, besonders noch nicht nach Verdienst bekannten Menschen. 5) Beyträge zur Ausbildung und zur Kenntniß deutscher Sprache und Literatur in den ältern und neuern Zeiten. 6) Uebersetzungen wichtiger noch zu wenig genutzter Meisterstücke des Alterthums. 7) Auszüge aus seltenen merkwürdigen Schriften des Auslands. 8) Abhandlungen vermischter Art und mannichfaltigen Inhalts, die in dem Plan passen. Sie hat nicht wenige lehrreiche und interessante Abhandlungen, welche die Geschichte, die Länder- und Völkerkunde, neue merkwürdige Entdeckungen, Philosophie, gelehrte Geschichte, deutsche Sprache, und ichönen Wissenschaften betreffen, und von einem Moses Wendelsohn, Köfer, Kant, Stöck, Seile, Etuve, Moriz, Nieberg, ic. abgefaßt sind, und mehrere vortrefliche Uebersetzungen von einem Kanitz geliefert. Vorzüglich aber hat sie alle Arten des Aberglaubens und der Schärmerey angegriffen, und die geheimen und verborgenen Kunstgriffe, wodurch Aufklärung und Freiheit des Denkens sollen gehindert werden, aufgedeckt und bekannt gemacht. Und ist viele leichtes manches übertrieben, und bisweilen in einem zu scharfen und bittern Tone gesprochen worden, so war sie doch nicht beleidigend, und die Auffindung der Wahrheit der Endzweck der Schriften.

Pfälzisches Museum, 1. Theil. Mannheim 1783. 8.
 Allerley schöngeistliche, historische, biographische, geographische, literarische Aufsätze und Nachrichten, und Gedichte aller Art machen den Inhalt dieser ungleichnamigen Schrift aus. Herausgeber war Herr Klein in Mannheim.

Schweizerisches Museum. 1. Bd. 1783. Zürich. 8. Oct. gr.
 (1 Jahrg. h. 2 Thl. 29 gr.)

Ende

Enthält Beiträge zur Schweizer-Geschichte, Urlese, Proben, moralische Aufsätze, und darunter ist das, was Schweizergeschichte und andre Gegenstände betrifft, die mit Schweizer-Sitte und Denkungsart in Verbindung stehn, das interessanteste.

Kalender für das Jahr 1. Bd. 1783. Hannover, b. Schmidt, 8. (3 Jahrg. h. 16. gr.)

Der Herausgeber dieses, allerley nützliche Abhandlungen, Erzählungen, Nachrichten ic. enthaltenden Buchs war J. E. Fröbling. Es führte auch den Titel: Beiträge zu einer Bibliothek für das Volk.

Schwedisches Museum, herausgegeben von C. G. und C. F. Gröning. 1 Th. 1783. gr. 8. (2 Bde. a. 20 gl.)

Eine Sammlung deutsch übersezierter kleiner Schriften, welche in Schweden erschienen sind, besonders auch einige der in der Academie der Wissenschaften gehaltenen Reden. Sie hat Denfall gefunden.

Monatsschrift von bildenden Künsten. Gedanken über die Schönheit, v. Hier. Richter. 1. Bd. 1783. Trier. b. Schmidt. (4 Stücke. 10 gl.)

Nicht Kunstnachrichten, sondern Vortrag der Kunsttheorie, und zwar brauchbar.

Beiträge zum deutschen Museum. 1. Th. 1783. Dessau, in 12.

Poesie und Prose von verschiedenen Verfassern, und von verschiedenem Werthe.

Magazin für Mönche und Nonnen. 1. Bd. 1783. Wien. 8. Betrifft die Oesterreichischen Kirchen, und Aebter, Reformen.

Der Weltmann, eine Wochenchrift. 1. Bd. Presb. 8. 16. (3 Bände. 1 Thl. 12 gl.)

War für das Wiener Publikum sehr zweckmäßig, von Herrn von Gemmingen.

Westphälischer Protentorck. Eine Monatschrift. 1. Bd. 1783. 8. (1 Jahrg. 2 Thl. 8 gr.)

Enthält gute, und dem National-Geschmack angemessne Prose.

העוסק לשנת חמשה עשר קל"א שנים יעשרים
 אנשכסו ונקבו יחד על ידו אכשו תבת הורשו
 לטן עבר בקענת סבערן

1783. 8. Königsberg,

Dise

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Der deutsche Zuschauer, oder Archiv der denkwürdigsten Ereignisse, welche auf die Glückseligkeit oder das Elend des menschlichen Geschlechts und der bürgerlichen Gesellschaft einige Beziehung haben. 1 Bd. 1. Heft. 1784. 8. (25 Hfte a 9 gr.)

Der Herausgeber dieser Schrift, Herr Winkopp, wollte jedem Stücke eine oder zwei Abhandlungen einrücken, die die Vermehrung des menschlichen Wohls, und die Verminderung des menschlichen Elends zur Absicht hatten, alle noch gewöhnlichen Nummern von aller Kirchen ohne Rücksicht auf einzelne Sekten eüßen, schlechte Handlungen anzeigen, Bücher, die Massen, Regiment, Aberglauben und Intoleranz befestigen sollen, angeben, politische Ungerechtigkeiten und Bücher, die politischen Despotismus befördern, und entgegen gesetzte große und gute Handlungen und Bücher bekannt machen. Er schrieb mit vieler Freymüthigkeit, und hatte gewiß die beste Absicht, handelte aber oft etwas unbehutsam, und trante zuviel fremden Angaben. Besonders beleidigte das X. Heft den Mainzer Hof, und Winkopp wurde arretirt, aber doch bald ohne Strafe wieder entlassen. In dem letztern Heften hatte Winkopp gar keinen Theil mehr.

Das graue Ungeheuer, von Wielhita. 1. Bd. 1784. 8. (12 Bd. a 18 gr.)

Ein Werk, das nach dem eignen Ausdruck des Verfassers ohne Ziel, ohne Plan, ohne Nutzen, also ein wahres Ungeheuer, ein Kind des Zufalls, der Laune und Phantasie seyn soll, und das ist es in der That, ein sonderbares Gemisch von tiefsumigen, gelehrten Untersuchungen und oberflächlichen Raisonnements, interessanten Nachrichten und unbedeutenden Anekdoten, Entdeckung von Betrug und Schwärmeren, mit Verbreitung und Anreizung nicht besserer, wo nicht abscheulicherer Handlungen, wahr, freymüthig stark und zuweilen schön gesagten Dingen mit dem größten Infortulitäten in Gedanken und in Sprache, sonderbare Paradoxien mit den unstreitigsten Wahrheiten, alles durch einander geworfen, nur um die Menge an sich zu ziehn. Voltaire ist ihm der erhabenste, unnachahmlichste Schriftsteller, gegen den Charakter Jesu und seine Religion bellamirt er aber viel. Auch in Verurtheilung der neuen Staatsverfassungen nimmt er sich oft unerlaubte Freiheiten.

Magaz

Magazin für Wissenschaften und Literatur von Otto von Gueringen. 1 Bd. 1 Th. 1784. Wien b. Bapke gr. 4. (1stem Tde. 2 Theile 2 Nthl.)

Eine ihrem Zweck, die Wissenschaften in die bürgerliche Gesellschaft genauer zu verweben, sie für dieselben brauchbarer und nützlicher zu machen, und Lust und Liebe für sie zu erwecken und zu nähren, vollkommen angemessene Schrift; Salfer, Haschke, Olmanow, Hoffmeyer haben den Theil daran gehabt.

Pommersches Archiv der Wissenschaften und des Geschmacks, herausgegeben von J. V. A. Hahn und G. F. Paull. 1. Bd. 1. St. 1784. Stettin b. Kasse. 8. (Der Band in 2 Theilen. 1 Nthl. 18 St. 3 Quartale.)

Enthält viele gute Aufsätze zur Pommerschen Geschichte und Literatur, auch unter den Erzählungen sind mehrere anziehend, die Gedichte aber erheben sich selten über das Mittelmäßige.

Pfeifliche Beyträge zur Gelehrsamkeit und Kunst. 1. Bd. 1. Heft. 1784. Frankf. a. M. b. Barrentrapp und Wenner. (Das Stück 12 St. 2 Bände.)

Kurze Aufsätze zur Ausbreitung und Erweiterung der schönen Wissenschaften und Künste überhaupt, Materialien zur politischen, gelehrten, natürlichen und Kunstgeschichte von Hessen, wie auch Anzeige und Beurtheilung aller Leffischen gelehrten Aktionen und vorzüglich wichtiger ausländischer Werke, zu liefern, war der Plan dieser Schrift, deren früherer Schluß wegen der Mannichfaltigkeit und des Reichthums der gelieferten Aufsätze, die sich über eigentliche Philosophie, Geschichte, Jurisprudenz, Arzneikunde, Oekonomie, Statistik, Litteratur und Kunstgeschichte verbreiteten, und einem Liebermann, Herff, Sommering, Kork, Wösch u. zu Verf. hatten, so unerwartet als unangenehm war.

Womens Journal. 1. Bd. Leipz. 1784. 8. (Jahrg. a 4 Nthl. 12 St.)

Der Verf. dieses Journals war ein angehlicher Baron von Hrobing, der unter der Erdichtung, daß eine Gesellschaft von Frauenzimmern und einem die Freimaurerey nachahmenden Rosenorden reformirt, dich Journal zum Nutzen der Erziehung armer Mädchen herausgebe, das deutsche Publikum hinergegangen und einige Zeit den ausschweiflichsten Unfug getrieben hat. Die Haupterubrien dieser

dieser Schrift, die voll von falschen Sätzen und Schläfsen, tiefen Uebeln, ekelhaften Zoten, frechen Ausfällen auf lebende Potentaten und verdiente und allgemein geschätzte Schriftsteller war, jedoch bald seine Endschaft erreichte, wozu folgen der Damen-Poesie, Damen-Correspondenz, D. Romane, D. Erzählung, D. Wissenschaft, D. Studien, D. Apotheke, D. Biographie, D. Charakter, D. Moral, D. Parnass, D. Bibliothek, D. Welt, D. Seltung, D. Theater, D. Anecdoten, D. Mißgeburthen.

Der Kritiker. 1. St. Leipz. b. Vögelin. 1784. (4 Gr.)

Eine sehr unbehagliche Monatschrift, sie sollte Recensionen, Antirecensionen, Selbstrecensionen, Abhandlungen und allerley gemalunthige Sachen enthalten.

Neuer Volkstheurer für alle Stände. 1. Jahrg. 1. St. 1784. Nürnberg. b. Grattenauer. 8. (der Jahrg. 12 Bde. 1 Bde. 12 Gr.)

Noch immer schränkte sich der Verf. zu wenig für eine bestimmte Klasse von Lesern ein, daher manche seiner Aufsätze einem Theil des Publ. nützlich, welche dem andern weder verständlich noch reizend waren, auch die Sprache war noch immer undeutlich und uncorrect. Die letztern Stücke waren jedoch etwas besser und zweckmäßiger. Er wurde mit dem Jahr 1786 geschlossen, an seine Stelle aber trat: Der Volkstheurer, ein Lesebuch für alle Stände, von Fröding.

Der Bürgerfreund, eine Wochenschrift für Fabrikanten, Manufakturisten, Handwerker und Bürger in besondrer Rücksicht auf Berlin. Berlin, b. Wever. 1784. 8. (12 Gr.)

Der Zweck des Verf. dieser gut geschriebenen und nützlichen Volkstheurer war, seine Mitbürger über die gewöhnlichen Gegenstände richtig denken zu lehren, ihnen die Vortheile der preussischen Staatsverfassung vor Augen zu legen, und sie dadurch in der Vaterlandsliebe zu bestärken, die den preussischen Unterthan so sehr auszeichnet, und ohne die der Staat und also auch jeder einzelne Bürger ohnmöglich dauerhaft glücklich seyn kann.

Berlinische Correspondenz, historisches und literarisches Inhalts. Eine per. Schrift, vom Verf. der Lieblingsschmied. 1. Jahrg. 1784. Berl. b. Stohlsbaum. 8. (Die 2ten Jahrges Nr. 9. der Jahrg. 2 Bde. 4 Gr.)

Eine

Eine nicht sehr interessante Correspondenz. Sie ist größtentheils auf Theaternachrichten, Recens. und Gegenrecensionen, Anzeigen und Anecdoten gegründet. Von Hrn. Franz.

Der Wissbegierige, eine Wochenchr. Schwerin b. Vögelin. 1. Viertel. 1784. 8. (das Heft 6 Gr. 3 Jahrg.)

Ein Merkmal für das dasige Publikum, und als Wochenchrift immer gut.

Kitaubische Monatschrift. 1. St. 1784. Wien. 8.

Der Herausgeber Hr. Kümer sorgte durch gutgewählte historische, medicinische und andre Aufsätze für angenehme und nützliche Unterhaltung.

Der Epion in Wien. Bericht von dem, was er im Monat Jenner 1784 daselbst angetroffen hat. 1. St. Wien 1784. Verdient keiner weitem Erwähnung.

Miscellanea für Christen und auch für solche, die es werden wollen, gesammelt und herausgegeben von W. Fr. Ritzsch. 1. Th. 1784. Leipz. 8. (2 Theile, a 12 Gr.)

Eine Sammlung, welche die Christliche Tugend in Exemplen wahrer Geschichte darstellen soll, und die auch manche dieser Absicht entsprechende Geschichten enthält.

Deutsche Annalen, Nr. 1. Hund. b. Vögelin. 1784. 8. (3 Bde, a 7 Gr.)

Hr. D. Würmer verbreitet sich über Staatskunst, Sittenlehre, Literatur, Weltbegierigkeiten, Staatsveränderungen, Justiz, Toleranz, Polizei und Erziehung, und sagt manches zur Läuterung des Geschmacks, Verbesserung der Sitten, und Ausrottung schädlicher Vorurtheile.

Der Leipziger Zuschauer. 1. Quart. 1784.

Eine ziemlich lebhafte Wochenschrift.

Auswahl der nützlichsten und unterhaltendsten Aufsätze aus den neuesten Deutschen Magazinen für Deutsche. 1. Bd. Leipz. b. Weverand. 1784. (bis jetzt 10 Bände, a 21 Gr.)

Die Auswahl ist gut gemacht, auch die Uebersetzung ist lesbar. Die Aufsätze selbst sind philosophischen, historischen, geographischen, artistischen Inhalts.

Beiträge zur Aufklärung der Landleute, herausgegeben von Fr. S. S. Unger. 1. St. 1785. Leipz. b. Cernind. 8. (2 Bde, a 4 Gr.)

Geschichten, Fabeln, Abhandlungen, dazwischen etwas Nützliches.

Kais. Verz.

Etwas

Etwas für alle Stände, eine gemeinnützige Wochenschrift, 1. St. 1785. Heide, v. Schmitz. 8. (20 Nr.)

Ein buntes Gemisch von Abhandlungen, Betrachtungen, Gedichten, Ne in die Theologie, Moral, Oekonomie, Völkertunde u. einschlagen, einen leselustigen Bürger und Bauer zwar vergnügen können, aber keineswegs für alle Stände sind.

Wissenschaftliches Magazin für Aufklärung, herausgegeben von D. Ernst Kurwig Posselt. 1. Bd. 1. Heft. 1785. gr. 8. (3 Jahrg. a 4 Nbr.)

Aufklärung oder alle Zwirge des menschlichen Wissens in einer gefälligen Form zu verbreiten, war der Endzweck des Unternehmers, und seine Arbeit verdient wegen der vielen interessanten und unterhaltenden; historischen, antiquarischen ökonomischen, geographischen, die Geschichte, Erziehung und Hierarchie betreffende Aufsätze, unter den vielen ähnlichen Sammlungen eine der ersten Stellen.

Der Freund der Aufklärung und Menschenwürde, eine Monatschrift für deutsche Leserinnen und Leser aus allen Religionen und Ständen, von R. J. Ehr. König. 1. St. 1785. Nürnberg. H. (12 Hefte, 2 Nbr. 16 Nr.)

Wurde von den Herausgebern zur Sammlung der gemeinnützigsten Wahrheiten, zur lebhaften Schilderung und Bestrafung herrschender Irrthümer, Vorurtheile, Thorheiten, und Unzulänglichkeiten, zur unparteiischen Beurtheilung und Vergleichung der Vorzeit mit unserer Zeit, zur Bekanntmachung wohlthätiger und nützlicher Anstalten, und zur Anzeige erheblicher Missethaten und neuerer gemeinnütziger Ehrenthätigkeiten bestimmt, und sie hat manche lesenswerthe Abhandlung geliefert, ob sie gleich bald abgebrochen worden.

Litterarische Ehrenk. 1. Bd. Bern v. Haller. 1785. gr. 8. (3 Bde. a 1 Nbr. 4 Nr.)

Begreift schöne Wissenschaften, Philosophie und aller meine Lehrwahrheiten, und der Herausgeber wollte nicht vere dem Zufall überlassene Aufsätze, interessante Abhandlungen und flüchtige Skizzen, die in einzelnen oder verstreuten Blättern verstreut liegen und doch des Aufsehens werth sind, sammeln, und insbesondere auf ältere in arabischen Sammlungen zerstreut liegende und zur deutschen Litteratur gehörige Originalabhandlungen sein Augenmerk richten. Würde der Verf. Herr J. G. Salzmann eine strengere Auswahl getroffen, und nur Aufsätze von

Reyne, Kister, Jerusalem, Herder, Salzmann, von allem diesen findet man hier einige, geliefert haben, so würde auch sein Versuch größer gewesen seyn.

Der Katholische Volkslehrer, eine periodische Schrift für das unstudirte Publikum, 1. Jahrg. 1. St. Nürnberg; und Salzburg v. Gracianauer. 1785. 8. (der Jahrg. in 12 St. 1 Nbr. 12 Nr.)

Religion, Philosophie des Lebens, Axiome aus Büchern, Scenen der Weltgeschichte und Völkertunde und Anzeigen guter Bücher, war der Stoff, welchen der Verfasser zu behandeln unternahm, sein Unternehmen aber bald wieder aufgab, weil er es für das unstudirte Publikum zu schreiben nicht leicht fand.

Schlesische Provinzialblätter, von Streit und Zimmermann. 1. Jahrg. 1. St. 1785. Dresden v. Löwe. (gehen noch fort. der Jahrg. 2 Nbr. 20 Nr.)

Es ist die ganze den Nutzen, den Provinzialblätter haben können, ist nicht unterschätzt. Die Nachrichten und Uebersicht der Angelegenheiten, enthält immer das Totalinteresse zum ersten Anseher, beibringt Vorurtheile, und verbreitet edle Meinungen, und das in einer mündlichen und reinen Sprache.

Journal aus Urstedt, von dem Verfasser des Romans meines Lebens. 1. St. 1785. Frankfurt bey André. (3 St. a 16 Nr.)

Entwickelt, seltene, Merkwürdigkeiten auch leicht schloßende Fäden, nicht selten mit etwas Affektation vermischt, aber den Leser doch mit menschenfreundlicher Absicht verbunden, von Herr von Kulze.

Kritische Monatschrift. 1. Heft 1785. Lübeck v. Donatus. 8. (2 Hefte a 6 Nr.)

Ueber die medicinischen, historischen, philosophischen Innungen, Gelehrte, und Prüfungen der Schauspieler, Nachrichten von Freimaurer- und andern geheimen Orden, darunter aber viel entbehrliches und unerhebliches.

Analekten für die Literatur von G. E. Kelling. 1. Th. 2. Heft v. Zeller. 1785. (2 Bände a 1 Nbr. 14 Nr.)

Wichtiglich ein Nachdruck der vorzüglichsten Aufsätze, welche Kelling in den Litteraturblättern geliefert, nebst seinen persönlichen Anzeigen über das Theater, endlich seine Vorrede zu Donatons Trauerspielen, und Liberals Theater und dem vorzüglichsten Landwahl Herders auf Festung.

Hallisches Wochenblatt zum Nutzen der Armen. 1. Bd. 1785. Halle. 8. (1 Nbr. 12 Nr.)

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Eine Gesellschaft von Gelehrten, ein Eberhard, Krause, Niemann, Nöfel, Paull, Zimler, Wagnz, Zeif, Schmieder, Westphal, Wolf, Erud, Müse, Obere, Stubentrauch, saßen bey ihrem wöchentlichen Winterzusammenkomsten den menschenfreundlichen Entschluß, gemeinlich zur Erleichterung der Noth ihrer dürftigen Mitbürger beizutragen, und ihre freyen Stunden darzu anzuwenden. Eine Folge dieses Entschlusses war diese Schrift, welche größere und kleinere Aufsätze, moral. Betrachtungen, Visionen, Erhebungen und Anekdoten enthält. Sie ist 1786. unter dem Titel: Vermischte Aufsätze von einer Gesellschaft Gelehrten in Halle, wieder anseeligt worden.

Polische Monatschrift herausgegeben von Schlüter, 1. Bänd. 1785. Halle b. Felber. 8.

Wurde schon im ersten Jahr wieder geschlossen, das Publikum verlor aber nichts dabey.

J. A. Schlettweins Neues Archiv für den Menschen und Bürger in allen Verhältnissen, oder neue Sammlung von Abhandlungen, Vorschlägen, Plänen, Versuchen, Rechnungen, Begebenheiten, Thaten, Anstalten, Verfassungen, Gesetzen, Verordnungen, Länder-, Aemter- und Ortsbeschreibungen, Bücher-Anzeigen und Urtheilen, welche das Wohl und Wehe der Menschheit und der Staaten angehn. 1. Bd. 1785. Leipz. b. Weyzanden. gr. 8. (5 Bände 7 Nbr. 12 Gr.)

Eine Fortsetzung des ältern Magazins, demselben vollkommen ähnlich, sowohl in Rücksicht des Inhalts als in Absatz der Ausführung.

Neues Magazin der Italienschen Litteratur in allen Wissenschaften und Künsten, herausgegeben von C. J. Jagemann. 1. Band 1785. Halle b. Mendel. 8.

Die Fortsetzung des oben gedachten Magazins für Italien. Litter. in welcher der Plan dahin abgeändert ist, daß die Auszüge aus allen schon längst bekannten Werken ganz weggelassen, und dafür theils mehrere theils ausführlichere Nachrichten von den neuesten Italienschen Büchern, theils auch in einer eignen Rubrik eine immer forlaufende Anthologia Italiana zur Übung für Anfänger und Liebhaber der Sprache geliefert wird.

Das Bürgerblatt, eine neue Wochenschrift, welche am Ende des Jahrs ein gutes Handbuch seyn dürfte, von dem Verfasser der Berliner Correspond. 1. Band 1785. Berlin b. Diensted. (der Band 2 Nbr.)

Eine eigentl. für Berlin und die dazugehörige Gegend bestimmte Schrift von Herr Franz, die aber doch auch manches enthält, das außer Berlin gelesen zu werden verdient. Wiener Kronik, historisch, politisch, philologisch, literarisches Inhalts. 1. Bd. 1. Hft. Wien b. Wucherer 1785. 8.

Enthält politisch, historisch, statistische Nachrichten, Social-Neuigkeiten, Journale, Privaterränthe und Anekdoten, wöchentliche Musterung der Schriftsteller, Predigtkritiken, Pölkern, Schul-, Erziehungsanstalten u. kleine Originalaufsätze, die Gedanken sind größtentheils gut, nur der Stil ist höchst uncorrekt.

Erhemeriden über Aesthetik, Literatur und Kunst. hauptsächlich für Hessen und die angränzenden Länder bestimmt. 1. Bd. 1785. Nürnberg b. Kreyer. (2 Bändchen 2 12 Gr.)

Eine in Rücksicht der Materie und des Vertrags mit unbillige Schrift, und die daher wenig bemerkt worden ist.

Magazin gemein interessanter und unterhaltender Lektüre. 1. Quartal 1783. Frankf. bei Monath. 8. (Jahrg. 1 Nbr. 16 Gr.)

Die Schrift liefert nicht, was der Titel verspricht; was wirklich unterhaltend ist, ist größtentheils schon anderwärts gedruckt, und die neuen Aufsätze sind nicht weniger als allgemein lesbar.

Lübelsches gelehrtes Wochenblatt, ein Vertrag zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung, Lübel b. Joesen. 1785. (12 Gr.)

Enthält manches Neue.

Ein Blatt wider die Langeweile, nebst einer wöchentlichen Anzeige der merkwürdigsten Begebenheiten. 1. St. 1785. Berlin b. Diensted. 8. (1 gr.)

Wohl sie als wider die Langeweile voll langweiliger Geschichten und unheiliger Erdichten.

Der Journalist für alle Länder, eine Monatschrift, 1785. Ebermly b. Gebhardt. 8. (bis 1786. 3 St. 12. Jahr 1 Nbr. 12 Gr.)

Die oekonomischen, technologischen und historischen Aufsätze sind nützlich und lesbar, die moralischen aber sehr oberflächlich und die Gedichte ohne poetisches Verdienst. Uhuu, oder Hesen, Esprenter, Schatzgräber, und Erscheinungsgeschichten. 1. Part 1785. Erfurt b. Kauf. in 8. (6 St. 7 Gr.)

Digitized by Google

Eine Sammlung von Hexenproben, Schatzgräber, Hefenster, und ähnlichen Melancholien aus Aften und Büchern ausgezogen, oder die der Verfasser selbst gesehen und erlebt hat, zur Befreiung und Vertilgung des Aberglaubens unter dem gemeinen Manne. Die Sammlung entspricht ihrer Absicht.

Der Esraumeister, satyr. moralisch. Inhalt, von Christ. Fr. Timme. 1. Th. 1785. Esfurt d. Kayser. B. d. Hfl. 12 Gr. 2 Bände.)

Kand wegen des meist treffenden Witzes und guten Bemerkungen über menschliche Handlungen Vorfall.

Lehrbuch für Frauenzimmer, vorzüglich derer des Mittelstandes, von Wurd. Strub. 1. Bd. 1 Th. Hildburghaus. bey Denisch 1785. 8. (das Band in 3 Bänden 12 Bllr. 12 Gr.)

Als der Verfasser in seiner Schrift über die Erziehung des Frauenzimmers dies Buch verpries, erregte er das von einer alten Erwartung; ob in der Erfolg hat diese Erwartung keine Entsprechung, und die Schrift hat sich weder durch Inhalt noch Vortrag ausgezeichnet, u. an einen bestimmten Manne der Verf. gar nicht g. d. d. zu haben.

Frauenzimmer-Bibliothek. 1. Th. Leipz. b. Schwilck. 1785. (das 2. 4 Gr.)

Erst auf andern schon bekannten Büchern, selbst Zehntausendjährigen zusammengelesen.

Monatsschrift für Frauen. 1. Th. 1786. Nürnberg b. Felderer. Moralische Schilderungen von Jugend und Paster, ein Erziehungsroman, ein Moralkern, Erzählungen aus der Geschichte und dem gemeinen Leben, die ersten Gründe gemeinnütziger Wissenschaften und Künste, Anekdoten und andre Neuigkeiten. Auch diese Schrift gab von Gering heraus, und kündigte sie als eine Schrift zum Besten des Rosenkreuzers für Bücher und Wägen an.

Denkwürdigkeiten, aufgezählt zur Beförderung des Edlen und Schönen, herausgegeben von A. Ph. Kozig. 1. Bd. 1786. Berlin d. Unger. 8. (der Band 1 Bllr. bis zum 2ten Bände 2tes Stück.)

Erwohl alles, was zur Bildung und Berechtigung des menschlichen Geistes, folglich zur Vervollkommenung unsers Wesens beiträgt, als auch was derselben im Wege steht, ist ein Gegenstand dreier ver. Schr. die mit so vielem Besatz aufgenommen worden ist, und die auch wirklich eine nützliche und unterhaltende Erleure gewährt. Man findet in derselben Beispiele edler Hand-

lungen, Lebensläufe verdienstvoller Menschen, Bemerkungen über öffentliche und Privaterrichtung, schöne Künste, Predigtweisen, reizende Schwärmeren, Volksvorurtheile etc. Vom 2ten Bande an nannte sich Herr Potels als Herausgeber.

Journal des Luxus und der Moden, herausgegeben von F. J. Vertuch und G. M. Kraus. 1. Jahrg. 1. Bd. 1786. 2. (der Jahrg. 4 Bllr. 6 Gr.)

Eine ver. Schrift, größtentheils eine Nachahmung des Französischen Cabinet des Modes, über deren moralischen Werth sich allerdings streiten läßt, und auch kritiken worden ist. Sie schränkt sich indessen nicht bloß auf die Mode der Kleidung und des Putzes ein, sondern sie verbreitet sich über alle Künste, die zur Bequemlichkeit der Lebensart, und zur die Verbesserung und Verschönerung der Bedürfnisse arbeiten. Auch läßt sie deutschen Erfindungen Vorrang zu wiederfahren. Der dem Stücke sind die schicklichen Kunstwerke beigefügt, und das angehängte Intelligenzblatt ist für Künstler, Adressen und Handlungen nicht ohne Werth.

Schwäbisches Museum, herausgegeben von J. Mich. Armbruster. 1. Bd. Kempten 1786. 8. (2 Bände, 216 Gr.)

Enthält Erbsachen zur Verlichtung der politischen und rechtlichen Aufklärung Schwabens, also Verzeichnisse von Despotismus, Intoleranz, Aberglauben, aber auch von Aufklärung, Denkfreiheit und Gerechtigkeit. 2) Erziehungsachen, also Nachrichten von öffentlichen Schul- und Erziehungsanstalten, Privatlehrern, Schulbüchern. 3) Biographien. 4) Nachricht vom Zustand der Künste, der Kunst, des Theaters, und der Industrie. 5) Kleine Reisebeschreibungen, Beyträge zur Aufklärung der schwäbischen Geschichte. Abhandlungen aus der Philosophie, Naturgeschichte, Oeconomie, Verbesserungsvorschläge und Mängel dramatische Stücke, Medicin, Recensionen, vermischte Nachrichten. Der Verf. sucht sowohl bessere Begriffe in Umlauf zu bringen, als auch das Vergnügen der Leser zu befördern.

Schwäbisches Magazin zur Beförderung der Aufklärung, herausgegeben von J. Kern. 1ster Band. 1stes Stück, Ulm, bey Wobler. 1786. 8. (2 Bände in 4 Stücken 2 1/2 Th. 16 Gr.)

Moralische Aufsätze, Lebensbeschreibungen, Historische, Statistische, Geographische Nachrichten, die gewis

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Handbibliothek für Anstudernde, eine Monatschrift, herausgegeben von M. W. G. Geogl. 1. St. 1786. 8. Wetzlar, bey Zeitberger.

Wechselt mit Auszügen aus der Naturgeschichte und mit erbaulichen Betrachtungen ab.

Dresdner Museum, eine zwey-Monatschrift. 1786.

Ein äußerst mittelmäßiges Produkt.

Oestrichsches Wochenblatt. Oestrich 1786.

Außer den gewöhnlichen Intelligenzen kommen neue Verordnungen, Aufsätze aus der vaterländischen Geschichte, Naturgeschichte, Oekonomie und Rechtslehre vor.

Dante Krebs, ein Diversissement in der Sommerlaube.

Enthält Geschichte, Hausphilosophie, Scherzreden, Poesien, Beobachtungen und Erzählungen aus dem gemeinen Leben. Hamb. 1788.

Der Herausgeber nannte sich Ehr. Schmidt. Mangel an Beiträgen und noch mehr an Käusern brachte diese Wochenchrift wie dem 12ten Stücke zu Ende.

Deutsches Magazin. 1. St. 1786. Quertab., bey Krupsch. 8. (3 Stücke à 10 gr.)

Eine neue mittelmäßige per. Schrift, deren Herausgeber sich für Arnies Wälden, und Geschmack und Gefühl für das Wahre und Edle erkundeln wollen.

Neue Monatschrift für das schöne Geschlecht, 1. St. 1786. Leipzig, bey Zolberg. 8. (das St. 4 gr.)

Haushaltungskunst, Dichtkunst, Naturlehre, Naturgeschichte, Erziehungsregeln, Gemählde seltlicher Schönheiten, vermischte Aufsätze sind die Rubriken dieser per. Schrift, die nicht geradezu schlecht ist, aber sich doch auch nicht weiter auszeichnet.

Der deutsche Denker in Paris, geschrieben in Paris, 1stes Heft. 1786. Göttingen, bey Ertinger. 8. (12 Hefte à 6 gr.)

Die Deutschen nicht nur aufzuwintern Paris als Denker zu beobachten, sondern ihnen selbst einige Materialien vorzuarbeiten, ist die Absicht des Verfassers. Er zieht besonders Parallelen zwischen den Franzosen und Deutschen, zeigt ihre Aehnlichkeit und Unähnlichkeit und spürt den Ursachen deren nach.

Für Geist und Herz, eine Monatschrift für die Nordischen Gegenden. Kopenhagen 1786. 1. St. 8. gr. 8.

Enthielt zwar manchen guten und unterhaltenden Aufsatz, verrieth aber doch hin und wieder Mangel an Prüfungsgestalt, Flüchtigkeit und an manchen Stellen nicht den besten Geschmack, und gehörte nur zu den mittel-

selbstigen. Ihr Herausgeber war Dr. Keyser. Sie hörte nur dem 12ten Stücke schon wieder auf. Lesebuch für Ehrl. und Freiland. Eine Monatschrift. 1. St. 1787. 8. 8.

Noch geringfügiger als die vorhergehende, von M. Findeisen.

Deutsches gemeinnütziges Magazin, 1. Jahrg. 1. Blatt. 1787. Leipzig, bey Crusius. 8. (Jedes Blatt 10 gr. bis jetzt 2 Jahrgänge.)

Der Hauptzweck war die Gelehrten auszuzeichnen, von welchen wir vor andern wissen müssen bessere Begriffe zu bekommen, und den besten Weg anzugeben, wie wir dazu gelangen können. Demnach sollte das Magazin originale Aufsätze über solche Gegenstände enthalten, die zur Verbesserung der Aufklärung und einer zweckmäßigen Unterhaltung beitragen, vorzüglich aber ist es der Statistik, der praktischen Philosophie u. dergleichen und der Staatswissenschaft mehrendruck gewidmet. Ein allerdings sehr weit ausgedehntes Feld. In dessen sind doch die Abhandlungen meist gut und interessant, edelich nur wenige Leser alles lesen werden. Der Zusatz, deutsches Magazin, bedeutet übrigens nicht, das Magazin kehrete sich nur auf Deutschland ein, es kamen vielmehr fast von jeder Nation in Europa Abhandlungen vor. R. Münter, Adler, Heermann sind nicht dem Herausgeber Eggert in Kopenhagen die Hauptverfasser.

Annalen der Braunschweig-Lüneburgischen Kurlande, herausgegeben von A. L. Jacobi und Abr. Jac. Kraut. 1ster Jahrg. 1. St. 1787. 8. (bis jetzt 2 Jahrgänge à 2 Bde.)

Die Zeitgenossen mit allen einheimischen merkwürdigen Vorfällen im Zusammenhang bekannt zu machen, das Volk zu verbreiten, Aufklärung, Industrie und Landwirtschaft befördern zu helfen, Vaterlandsliebe zu erwecken und zu stärken, und dem künftigen Geschlecht vorzuarbeiten, war der Zweck dieser Quartalsschrift, und zur Erreichung desselben liefern die Verf. Nachrichten von Städten und Distrikten, Naturprodukten, Kunstwerken, Naturbegebenheiten und Epidemien, Berechnungen, gerichtliche Urtheile, Nachrichten von Concursen, öffentlichen und Privatanklagen, Beschreibungen seltener Gegenstände, Nachrichten von gelehrten Künstlern, Absterben und Heirathen des Adels, der Gelehrten,

fürstlichen Dienern und Kaufleuten, Nachricht von Fruchtpreisen, Münzen und Waaren, Oekonomischen Verbesserungen, neuen Erfindungen, literarische Nachrichten von Schulen, Bibliotheken und Kunst und Naturalien-Sammlungen, erheblichen Unglücksfällen, edler Handlungen, Gesellschaften, Biographien merkwürdiger Personen, Aufklärung, Vorurtheile, Mißbräuche, Vorschläge und endlich ältere Weltgeschichte. Auf diese Weise wurde diese Schrift zu einer der lehrreichsten und unterhaltensten, und mehrere Aufsätze derselben sind nicht nur den Einwohnern seiner Lande, sondern jedem Deutschen, der sein Vaterland kennen lernen will, wichtig. Um so trauriger war es, daß der eine der Herausgeber, Herr Kraut, durch einen frühen Tod im Jahr 1788. der Welt entzissen wurde.

Der Freund der aufklärten Vernunft und wahren Tugend. Herausgegeben von J. Ehr. König. 2 Bde. 1787. Nürnberg. bey Grattenauer. 8. (d. Theil 10 gr.)

Gemeinschädliche Irthümer, Vorurtheile, Thorheiten und Unlugenden in ihrer Nöthe darzustellen, ohne ein Collezionnebuch von lustigen und ägerlichen Anekdoten zu sammeln, was der Endzweck des Herausgebers, zu dessen Erreichung nahm er auch histor. Aufsätze, besonders Lebensbeschreibungen tugendhafter Männer auf, und hob einzelne Stellen oder kurze Abhandlungen aus Büchern, die zu wenig bekannt waren, oder zu wenig gelesen wurden, aus. Die ganze war die Fortsetzung der obengedachten Schrift: der Freund der Aufklärung etc.

Monatsschrift für allerlei Leser. 1. Jahrg. 1. St. 1787. Nürnberg, b. Grattenauer. 8. (d. Jahrg. in 12 Stücken. 1 Bhl. 12 gr.)

Eine Schrift voll nützlicher und lehrreicher Abhandlungen, welche besonders zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse unter den ungelahrten Lesern geschickt war, von Hrn. J. A. C. Gdye in Quedlinburg.

Blätter vermischten Inhalts, 1stes Heft. 1787. Odenburg. 8.

Eine sehr nützliche und unterhaltende Zeitschrift für den Bürger und Landmann, deren Absicht dahin geht, über Gefinnungen, Handlungen, Gewohnheiten, Aberglauben, Irthümer, Grundsätze der Kinderzucht, Bemerkungen mitzutheilen, mit den Werken der Natur und Kunst die Leser bekannt zu machen, von dem Witt-

teln zur Gesundheitspflege, von Verbesserungen der Künste, Gewerbe und andern zweckmäßigen Sachen Nachricht zu geben.

Schlewig-Holsteinische Provinzialberichte. 1. Jahrg. 1. Heft. 1787. Altona, bey Eckhard. 8. (1 Jahrgang in 6 Heften 2 Bhl. 12 gr.)

Statistik und Oekonomie in besonderer Rücksicht auf die beyden Herzogthümer ist der Hauptgegenstand dieser Schrift, welche von der patriotischen Gesellschaft zu Kiel, an der ein Christiani, Fabricius, und Lorenz Antheil haben, und von welcher Herr Niemann Secretaire ist, herausgegeben wird. Interessante Nachrichten für den Staatskundigen und gemeinnützige Aufsätze für allerlei Arten von Lesern zeichnen diese Schrift von ähnlichen Sammlungen aus.

Gallerie der Menschenhandlungen, eine Wochenschrift zur Veredlung der Menschen- und Euten-Kennnis, von R. Hammerdorfer. 1stes Vierteljahr. 1787. Leipzig, bey Beer. (1 Jahrg. 2 Bhl.)

Eine Sammlung moralischer Erzählungen, die zum Theil recht gut erzählt sind.

Wahrheiten im Ernst und Scherz. 1. Heft. 1787. Berl. und Wien. 8.

Launen, Kränzen, Straßgedichte, Philosphie im Gewande des Scherzes, Fabeln, kurze Aufsätze, sollen der Inhalt seyn. Alles war indessen nur mittelmäßig.

Gemeinnützige Sammlung zum Nutzen und Vergnügen für alle Stände. 1. St. 1787. Quedlinb. 8. Einst. 8.

Eine meist aus ökonomischen Wörterbüchern, period. Schriften, naturhistorischen und statistischen Werken zusammengetragen von Krajenstein.

Gräzer Magazin über verschiedene Gegenstände der Literatur und Oekonomie. 1. Bd. 1787. Grätz. 8. Bohnband. 8. (2 Bände 2 20 gr.)

Weist Compilarien aus physischen, medicinischen, moralischen, geographischen, Schriften; erschien anfangs als Wochenblatt unter dem Titel: Gräzer literarisch ökonomisches Wochenblatt.

Merley von Kästler. 1. Heft. 1787. Neutlingen, bey Weizinger. 8. (des Heft 6 gr.)

Beiträge zur alten und neuen Geschichte, zur Statistik von Würtemberg und die angrenzenden Gegenden, juristische Philosophie, ökonomische Abhandlungen, Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst, Erzählungen, Geschichten, Anekdoten.

Der Freund des Steyermärklischen Volkes, Beiträge zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse unter demselben, von J. C. Rindermann. 1. Bd. 1787, Gräv. 8. (4 Bändchen à 8 gr.)

Der Verf. hatte die gute Absicht seinen unstudierten Landelutem ein gemeinnütziges allgemeinverständliches Lesebuch zur Belehrung sowohl als zur Unterhaltung in die Hände zu liefern, der Plan war auch recht gut angelegt, und wurde gut ausgeführt, auch verstand der Verf. die große Kunst sich auch dem gemeinsten Leset verständig zu machen.

Der Volksfreund zur Aufklärung und Belehrung des Bürgers und Landmanns, eine Monatschrift von M. J. G. Willh. Köhler. 1. Bd. 1. St. 1787. Pappens helm. 8. (2 Stücke à 3 gr.)

Ein nütliches Lesebuch, das Abhandlungen, Vorfälle in der Welt mit nützlichen Anmerkungen, moralische Schilderungen, gemeinnützige Erfindungen und Verbesserungen, ausserordentliche Stellen aus Dichtern und lehrreiche Züge aus der alten und neuen Geschichte liefert.

Der Volkslehrer. Ein Lesebuch für alle Stände. 1. St. 1787. (das St. 3 gr.)

Diese an die Stelle des neuen Volkslehrers getretene Schrift gab Hr. Coun. Fröding zu Hannover heraus, und sie war hauptsächlich und zunächst der Jugend aus den niederen Ständen bestimmt, Erwachsene und Leute von höhern Ständen und Jahren sollten nicht dadurch gelehrt sondern nur unterhalten werden. Allen Stufen dieser Schrift abspreschen würde ungerecht gehandelt seyn, aber daß der

Verf. die unrichtigen Ideen und die unkorrekte Sprache des gemeinen Volks annahm, war auch nicht zu billigen.

Der Oberdeutsche Freund der Wahrheit und Gerechtigkeit, von Fr. H. Funder. Salzburg, 1787. 1. Th. 6. Waver. 8. (2 Theile à 12 gr.)

Einige mittelmäßige Gedichte, Anekdoten, historische Auszüge sind alles, was diese Schrift liefert.

Sammlung neuer Ansätze zur Aufklärung aller Stände. 1. Th. 1787. Jlenaburg, L. Korer. 8. (12 gr.)

Manches kann sie manchen zur Unterhaltung und zum Unterricht dienen.

Neues Magazin für Frauenzimmer, auf das Jahr 1787. Herausgegeben von Sebald. 1. St. 1787. Straßb. in der Acad. Buchhandl. m. Kupf. 8. (d. Jahrg. 4 tle. wird fortgesetzt.)

Die Fortsetzung des oben angeführten Magazins für Frauenzimmer, die jetzt Medicin, Erzählungen theils aus dem Engl. und Franz. übersezt, theils Originalarbeiten, Anekdoten meist aus der Geschichte älterer und neuerer Zeit, Biographien berühmter Frauenzimmer, Unterhaltungen über die Naturgeschichte und Physik, Beiträge zur Länder- und Völkerkunde, Geschichte und Erdbeschreibung, Ökonomielehre, Reisebeschreibungen, Damenphilosophie, Reflexionen über Sitten und Gewohnheiten, und insbesondere über moralische und physische Erziehung, Charakterbildung, bildet ins menschliche Herz, Frauenzimmerbibliothek liefert. Versuch, Erome, Meißner, Reichard, Becker, Schubarth u. haben Theil daran, und schon ihre Namen bürgen für die Güte dieser Schrift.

Bildungs-Journal für Frauenzimmer zur Beförderung des Guten für beide Geschlechter. 1. Stück. 1787. Bittan, bey Schöpl. 8. (der Jahrgang 3 tle. bis Jun. 1788.) Die Rubriken dieser Schrift waren: Praktisches Receptbuch, ephemerisches Fach, ökonomisches Fach, Erziehungs-

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

bern für gemeinnützige Lectüre bestimmt, und sie wird nicht ohne Nutzen geblieben seyn, da die meisten Stücke edle Gefinnungen zu erwecken fähig und auch angenehm zu lesen waren. Schlosser, Ewald, von Arnage, Weyper, Schley hatten Antheil.

Monatliche Hefte zur Beförderung der Kultur, 1. Hest. 1788. Hannover, 8. (1 Jahrg. 3 Thl.)

Philosophie des Lebens war der Hauptzweck des Werks. Es wollten Aufklärung befördern, Vorurtheile räumen, und edle Empfindungen erwecken. Ihre Aufsätze waren aber meist zu leicht und oberflächlich, als daß sie ihrem Endzweck hätten erreichen können.

Stilling'sches Magazin für Industrie und Armenpflege. 1. Bd. 1. Hest. Göttingen, bey Ruprecht, 1788. (der Band in 4 Hesten 1 Thl. 8 gr. bis jetzt 2. Bd. 1. St.)

Ein sehr wohlthätiges Unternehmen des so verdienten Dr. Paß. Wagemann in Göttingen, der sich seit mehreren Jahren mit der Armen Versorgung und Bildung verlassener Kinder daselbst beschäftigt hat. Er will in diesem Magazin das wichtigste, was zur Industrie, Bildung und Vervollkommnung in verschiedenen Gegenden in und außerhalb Deutschland geschehen ist, nebst den Umständen, unter welchen es geschehen ist, und den Erfolg bekannt machen, Vorschläge zu diesem Zweck thun, aber immer nur für genau bestimmte Fälle, endlich Beschreibungen von der Art der Armenpflege in verschiedenen Oertern und genau bestimmte Vorschläge zu Verbesserung gewisser Armenanstalten liefern.

Berlinische Jahrbücher, eine Wochenchrift. 1. Jahrgang, 1. St. 1788. Berlin im Verlag der Meischke. 8. (4. St. 29 gr.)

Nachricht von neuen Verordnungen, Cabinetsschreiben, Beweisen der Landesväterlichen Sorgfalt und Menschenliebe des Königs, Veränderungen bey dem Civils und Militärstand und andre Verhältnisse Vorfälle machen den wichtigsten u. besten Theil aus. Mit dem 2. Jahrg. erschien sie nicht mehr Wochenweise, und nun wurde sie auch wöchentlich und gleichförmiger. Der Herausgeber war Dr. A. J. Felser.

Berlinisches Journal für Aufklärung, herausgegeben von G. H. Bücher und A. Niem. 1. Bd. 1. St. 1788. Drei

Stück in der Akadem. Buchhandl. 8. (der Band in 3 Stücken 38 gr.)

Umgreift alle Fächer, die der Verbesserung fähig und für die Kultur wichtig sind, und enthält mehrere wohlgeschriebene Aufsätze über interessante und zeitige mühe Gegenstände, auch wissen die Verfasser Raimichs Wichtigkeit des Inhaltes und der Einleitung anzubringen. Fragmente zur Armut und Belehrung des menschlichen Geistes von L. F. Pott, 1. Sammlung 1788. Hannover, 8. Schindl. 8. (1. Samml. 12 gr.)

Flüchtig hingeworfene Gedanken und Bemerkungen über mancherley Empfindungen, Charaktere und Sitten der Menschen in verschiedenen Tagen und Verhältnissen des Lebens, unter denen sich keine weder im Guten noch Fehlerhaften auszeichnete, auf denen aber Fehler, welche noch wenig Bekanntheit und wenig Lectüre haben, manches werden lernen können.

Maxim von und für Schwaben, bearbeitet von schwäbischen Patrioten und herausgegeben von L. J. Wagemann, 1. St. 1788. Memmingen, bey Seiler, 8. (2 Stücke.)

Die Absicht des Herausgebers dieser neuen Monatschrift war: die Spejlsalochichte, Topographie, Geographie, Schwaben durch Beiträge aufzuklären, die wichtigsten Neuigkeiten aus diesen Fächern auszuzeichnen, und eine gründliche Kenntnis des Vaterlandes unter seinen Landesleuten zu verbreiten.

Bibliothek der besten deutschen Zeitschriften, 1. Bd. 1788. Pappenheim, 8. (1 Bd. 16 gr.)

Soll Auszüge aus den besten deutschen Zeitschriften enthalten, die Leser werden aber finden, daß die Verf. die Schmutzlästchen nicht lassen, und sich mit alter Garderobe begnügen.

H. W. B. S. Gallerie der Engel, oder Sammlung solcher Gemählde, welche man sehr häufig und sehr sparsam antrifft, 1. Bd. 1. Quart. 1788. Berlin, b. Petit und Schöne, 8. (2 Bändchen)

Der Titel bezieht sich auf Franzens Gallerie der Teufel, die Schrift bleibt aber weit hinter jener zurück. Sie enthält größtentheils Reimereyen, die keine Kritik auszuhalten.

Oberlehrliche Monatschrift, herausgegeben von J. E. C. Löwe und Deuter. 1. St. 1788. 8. (2 Bände 1 Thl. 12 gr.)

gan; eigentlich für Oberösterreich und für diese Gegend
gewiß brauchbar. Sie enthält ökonomische und historis-
che Aufsätze, Gedichte, Anekdoten etc.

Archiv der Schwärmerey und Aufklärung, herausgegeben
von Schulz. 1. Heft. 1788. Altona b. Elstorf. 8. (3 Bde.
à 1 Thl.)

Unparteyliche Urtheile über Schwärmerey versprach der
Verf. neigte sich aber sehr auf die Seite des Bar. von
Hirschen, Semler, Mesmer, Swebenborg etc.

Hyperboreische Briefe, gesammelt von Wetherlin, 1. Bänd-
chen, 1788. 8. (bis jetzt 7 Bändchen à 18 gr.)

Ganz so wie die Chronologen und das graue Unge-
heuer, voll von Paradoxien, feichten und schiefen Ur-
theilen und lehrswürdigen, lehrreichen und wichtigen
Aufsätzen.

Braunschweigisches Magazin, 1. St. Braunschweig, 1788.
8. (der Jahrg. 2. Thl.)

Unter diesem Titel erscheinen die ehemals den Brauns-
chweiger Anzeigen beigelegten sogenannten gelehrten Ver-
träge, Hr. Hofr. Eichensberg hat darüber die Aufsicht,
und die Absicht ist nützliche Kenntnisse unter allen Stän-
den zu verbreiten. Unter der Rubrik: Braunschweiger

Litteratur, werden die in Braunschweig erschienenen
Schriften angezeigt.

Gemeinnütziges Poeteseuille, herausgegeben von Fr. Hei-
delkamp. 1. St. 1788. Klingen b. Jähleken, 8. (das St.
8 gr.)

Die Gedichte hatten den wenigsten, die Briefe aber
Mancetey den meisten Werth. Im Ganzen wünschte
man eine strengere Auswahl.

Berlinisches Ehestandsmagazin, 1. Heft, 1788. Berlin, in
12. (4 gr.)

Mißbräuche und Fehler aller Art, besonders in
Rücksicht der Ehe und Liebe zu rügen, versprochen
die Verf., lieferten aber Briefe voll Zoten und anstößi-
ge und unzüchtige Aufsätze.

Stift und Laube, eine period. Schrift in vermischten Er-
zählungen, satyrischen, moralischen Aufsätzen, mit Illumi-
nirten, und andern Kupf. Leipzig b. Götze, 1788. (bis
jetzt 8 Stücke.)

Das Beste ist aus andern Schriften, die eigenen Aufsätze
sind unbedeutend.

Der satyrische Biedermann, eine Wochenschrift, 1. Heft,
1788. Prag, b. Diesbach, 8. (15 Stücke à 10 gr.)

Ohne Werth, weder satyrisch noch moralisch.

Nikolai, Getrübte, Dichter, in gefälligen Portionen dem Pub-
liko vorgelegt, 1. Portion, 1788. gr. 8. (6 Stücke
à 8 gr.)

Eine Vertheidigungsschrift für den Hr. D. Starck in
Darmstadt gegen Nikolai und die Verf. der Berliner
Monatschrift, die aber meist aus der eignen Apologie
des Hr. D. Starck genommen ist; wenigstens keine neue
Aufschlüsse in dem bekannten Streit giebt.

Der Vorke aus Thüringen, 1. Jahrg. 1. St. 1788. E. Auer-
psenthal in der Erziehungsanstalt, 8. (der Jahrg. 18 gr.)

Eine Schrift für das Volk, durch welche Dr. Salz-
mann sich ein neues Verdienst um die Aufklärung der
niedern Volksklassen erwirbt. Er befreitet hartnäckige ver-
jährte Vorurtheile, greift den Aberglauben an, erschüttert
manchen ökonomischen Myth, und bringt Wahrheiten
in Umlauf, die nicht oft und stark genug gesagt werden
können.

Der Volksfreund aus Vogtland, 1. St. 1788. Gräz, bey
Dennig, 8. (1 Jahrg. 15 gr.)

Auch diese Schrift war bestimmt unter den niedern
Ständen mehrere nützliche Kenntnisse zu verbreiten,
allerley Aberglauben, unanständige Gewohnheiten und
Gebräuche zu vertreiben, nützliche Erfindungen und
Verbesserungen in der Oekonomie dem gemeinen Mann
bekannt zu machen, und sie war zu dieser Absicht gut
angelegt.

Wahrheit und wahrscheinliche Dichtung, eine Wochenschrift,
Weisenfels b. Cerverin, 1. St. 1788. 4 (21 gr. Wird
fortgesetzt.)

Ganz für den wißbegierigen Bürger und Landmann be-
stimmt. Kleine Geschichten, Romane, Lebensbeschrei-
bungen, Naturgeschichte; Landeseinrichtungen, Ver-
breitung schädlicher Vorurtheile; Gedichte, Anekdoten,
Räthsel und eine monatliche Uebersicht der politischen
Begebenheiten. Mannigfaltig und lehrreich.

Neues Hamburgisches Archiv zur Verbreitung nützlicher und
angenehmer Kenntnisse, unter Ungelahrten und Personen
beiderley Geschlechtes. 1. Heft, 1788. Hamburg, b.
Wachsmuth, 8. (6 Hefte à 6 gr.)

1) **Aufsätze aus gemeinnützigen und aufs praktische Leben Einfluß habenden Wissenschaften, als Naturlehre, Oekonomie, Naturgeschichte, Kameralwissenschaft, Landesbeschreibungen, Beschreibungen merkwürdiger Gegenden, allerley Hantmittel.** Eine für Ungelehrte immer nützliche Lektüre.

Deutsche Monatschrift. 1. Bd. 1. St. 1789. Berlin, b. Vieweg, gr. 8. (jedes St. 8 gr.)

Alles Wahre, Nützliche, Wissenswürdige, es sey aus welchem Fache der Wissenschaften es wolle, gehört in den Plan dieser Schrift, vorzüglich aber dasjenige, was durch seinen nähern Einfluß auf Menschenbesserung und Glückseligkeit oder durch die jedesmahligen Zeitumstände eine vorzügliche Wichtigkeit hat. Nach dem Anfang zu urtheilen, wird diese Schrift einen vorzüglichen Rang unter ihren Mitschwestern erhalten.

Philosophische Blätter auf Wissenschaften und Menschenleben für reisende Jünglinge, eine Quartalschrift, herausgegeben von J. E. D. Wolf und J. E. J. Heirichmann. 1. Bd. 1789. Halle, b. Hemmerde, 8. (das Stück 9 gr.)

Zunächst für denkende Jünglinge auf Schulen und Unversitäten bestimmt zur Verbesserung des eignen Denkens, zur Verbreitung des rechten und wahren und des rechten philosophischen Sinnes in Wissenschaften und Menschenleben. Auf ältere und neuere Litteratur, praktische Philosophie, insbesondere Kritik und Aesthetik richten sie vorzüglich ihr Augenmerk, so wie sie auch die Geschichte einzelner Menschen und ihrer Verdienste; ganze Gesellschaften, Stände und größrer Reichthümer betrachten werden.

Analysen. Eine Zeitschrift für Wissenschaften und Geschmack, herausgegeben von D. E. D. Vohrere. 1. Bd. 1789. Leipzig, b. Völschel, gr. 8. (das Stück 8 gr. wird fortgesetzt, Leipzig, b. Klop.)

Zeichnet sich vor andern durch mehrere angenehme und zeitgemäße Aufsätze vortheilhaft aus.

Für Leselustige. 1. Heft, Leipzig, b. Wetmann, 1789. 8. (bis jetzt 2 Bändchen.)

Eine Sammlung kleiner philosophischer Aufsätze, Gedichte, Anekdoten, Erzählungen, die sich größtentheils gut lesen lassen.

Patriotisches Archiv für die Schweiz, angelegt von einer Schweizerischen Gesellschaft. 1. Th. 1789. Basel, bey Zili. 8.

Eine Sammlung patriotischer und historischer Aufsätze, topographischer und biographischer Kraamenus, politischer und anderer gemeinnütziger Entwürfe, Verordnungen, Verträge, von denen aber mehrere aus andern schon gedruckten Büchern genommen sind.

Magazin der Tugend. 1. Heft, 1789. Berlin, b. Meyer, m. Kupf. 8. (16 gr.)

Bezieht bloß den Kopfschmerz der Frauenzimmer, und ist aus Krantz Encyclopedie Bd. 44. abgedruckt.

Wochenblatt für Damen. Düsseldorf. 1. Bd. 1789. 8. 8 gr.)

Alles langweilig und alltäglich, was nicht aus andern schon längst bekannten Büchern genommen ist.

Neues deutsches Museum. Herausgegeben von D. E. D. Vohrere. 1. Bd. 1. St. 1789. Leipzig, b. Götchen, 8. (das Stück 8 gr.)

Schickte immer unter die vorzüglichsten deutschen periodischen Schriften, und erdient auch jetzt nach einer kurzen Unterbrechung in einem Zustande wieder, der demselben eine lange Dauer verspricht. Klopfer, Diederich, Krieger, Schloffer, Schulz, Weisner, Jacobi, haben auch zu dem N. D. Mus. größere und kleinere Beiträge geliefert.

Allgemeines Intelligenzblatt von und für Deutschland. 1. Jahr. 1789. 4. (D. Jahra. 2 thl. 12 gr.)

Der Plan derselben ist sehr weit umfassend, und daher die Ausführung mühselig und kostbar, es soll enthalten: 1) Alles, was Polizei, Kameralökonomie und Justiz wehen angeht, als dahin einschlagende Abhandlungen, Verordnungen, Circulare &c. 2) Gelehrsamkeit und Kunst, als Ankündigungen von Büchern, Auktionen, Verfügen, Anzeigen, neue Anstalten, Preisfragen, Bescherungen, Todesfälle. 3) Handlung, also Abhandlungen, Nachrichten von Partien, Bankerotten, Preiscuranten, Todesfällen. 4) Vermischte Avertissemens, Anzeigen, Anträge nach vermissten Personen, Bekanntmachung räuberischer Unglücksfälle, und des alles aus ganz Deutschland

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Abderiten, eine Satire auf die kleinen Republiken, von Wieland. D. M. J. 74. B. 1. S. 33. 145. B. 2. S. 125. B. 3. S. 35. J. 78. B. 3. S. 30. 128. 218. B. 4. S. 37. 117. J. 80. B. 3. S. 81. 183.
 Auszug eines Schreibens darüber. D. M. J. 78. B. 3. S. 241.
 Anmerkungen dagegen und Ehrenrettung der kleinen Republiken. D. M. J. 76. Febr. S. 147.
 Abels, Augustin, Bedrückungen und Verbrechen gegen den Bischof von Speyer. Et. X. S. 45. S. 112. S. 74. S. 279.
 Abendmahl, Streitigkeiten zwischen von Terden und Apollinus in Holland über den Gebrauch desselben, v. Jakob. S. M. J. 70. S. 19.
 d., Vergiftung in Zürich, wahre Geschichte derselben. D. M. J. 77. B. 1. S. 264.
 d., kann er venerische Krankheiten verbreiten? Et. X. S. 19. S. 356.
 Aberglauben, Betrachtungen über denselben. D. M. J. 87. B. 4. S. 192.
 Beispiel davon in einer öffentlichen Verordnung. Eph. J. 83. Oct. 10. S. 498.
 entspringt aus der ungenügenden Maxime der Unschuldigkeit einer in oberst gerichtenden Vernunft. v. Kant. S. M. J. 86. Okt. S. 327.
 die Apostel desselben sind oft Theologen und Wähler, von v. Dier. D. M. J. 80. Aug. S. 138.
 und Schwärmer, ihre Wirkung und Rückwirkung auf einander, v. Dier. S. M. J. 85. Okt. S. 375.
 neuestes Beispiel davon in Opatern. D. M. J. 86. Sept. S. 249.
 in Wagn. Et. X. S. 10. S. 254.
 Zauberspruch in Linz. Et. X. S. 34. S. 258. S. 38. S. 65.
 Teufel austreiben. Et. X. S. 23. S. 274.
 bey Gemüthern. Et. X. S. 16. S. 397.
 beyu Miesem. S. M. J. 79. S. 1515.
 noch mehrere Beispiele davon. S. M. J. 83. Apr. S. 348. S. M. J. 78. S. 533. J. 79. S. 933. v. Dier. Sing. J. 83. S. 1143.
 die Kamischadalm. S. M. J. 81. S. 215.

Aberglauben, Prüfung der Mittel, welche man gewöhnlich zu Vertreibung desselben braucht, v. Schloffer. D. M. J. 88. Jun. S. 518.
 wie er anzuwenden, oft liegen Wahrheiten dabei zu Grunde, v. Döllner. S. M. J. 83. May. S. 468.
 ist vorzüglich durch Volkzeitungen und dergleichen Volkschriften auszuweiden, v. Noornagel. D. M. J. 78. Febr. S. 138.
 Das einzige Mittel, demselben Abbruch zu thun, ist die Poesie, v. Dier. S. M. J. 83. Aug. S. 143.
 hat doch bisweilen etwas Gutes gestiftet. S. M. J. 79. S. 295.
 1. Verordnungen dagegen von Carl d. Großen. D. M. J. 80. März. S. 245.
 2. In Frankreich seit 1682 und im Preuß. seit 1656 u. 1713 bey Landesverweigerung und Landesflucht zu werden verboten. S. M. J. 85. Febr. S. 122.
 verel. mit Frau, weisen, Mitherrschreibungen, Heere, Jäger, wilde, Planetenleiter, Schatzgräber.
 Aeffintzen, Lage, Größe, Neigung, Form, Boden, Produkte, Einwohner. Ihr Charakter, Kleidung, Farbe, Rüste und Bauart. S. M. J. 76. S. 1025. 41. v. Diederichs. S. M. J. 77. S. 289. 305.
 Abgaben, s. Auflagen.
 Abiponeer, eine barbare und kriegerische Nation in Paraguay, Geschichte derselben. D. M. J. 85. Jun. S. 515. Jul. S. 4.
 Ablass, ausgependet zu Costanz. Eph. J. 82. Et. 2. S. 244.
 Abläusen eines Schiffes, wie solches geschieht. S. M. J. 80. S. 693.
 Ablegen, s. Waum.
 Abbe, Bericht von dem daselbst 1743 geschlossenen Frieden. Et. X. S. 24. S. 441.
 Nachrichten von der dortigen Universität. Et. X. S. 28. S. 243.
 Abraham auf Moria, ein myst. Drama, Schreiben darüber v. Niemeyer. D. M. J. 77. Febr. S. 147.
 Abtritte werden in Irland von den Bauern gepachtet des Dägers wegen. S. M. J. 70. S. 1580.

- Abulfeda, Historische und Literarische Nachrichten von ihm
 von 1273, v. Diederichs. *J. W. J. 76. S. 1018.*
- Accidentien, s. Scissiltels.
- Acclise, Einrichtung derselben im Preussischen. *Dr. W. J. 40. S. 248.*
- Die Bedienen derselben sind oft sehr leicht abzustuden. *D. W. J. 78. Wey. S. 244.*
- für das Vaden ist ungerecht. *Eph. J. 76. St. 8. S. 145.*
- Accords, neu erfundene, Verbesserungart derselben. *W. W. J. 1. St. 4. S. 1.*
- Achat, in der Schweiz findet man Muschelachat. *J. W. J. 64. S. 49.*
- wie man ihm durch die Kunst verschiedene Zeichnungen geben kann. *J. W. J. 66. S. 270.*
- Achtung selner selbst, eine gemäsigte ist kein Fehler. *J. W. J. 64. S. 481.*
- Akerbau, die älteste und ehrenvollste Beschäftigung der Menschen, *J. W. J. 88. S. 937.*
- verschafft das schönste Einkommen, v. Jacobi. *J. W. J. 79. S. 1415.*
- ist der erste Stoff alles Tausches und alles Reichthums, v. Jacobi. *J. W. J. 79. S. 1430.*
- Macht er wirklich den Reichthum eines Staats aus? *D. W. J. 89. N. 3. S. 139.*
- Verschaffenheit und Erweiterung des deutschen zur Zeit der Römer. *J. W. J. 84. S. 1105.*
- Großer Unterschied zwischen dem englischen und deutschen, Ursache davon. *J. W. J. 72. S. 873.*
- Vorschläge zur Verbesserung, v. Geise. *J. W. J. 64. S. 837.*
- Anweisung zu einer nützlichen Vercelbung desselben und einer guten Felders Eintheilung. *J. W. J. 78. S. 65. 449.*
- Regeln für einen Landwirth, der seinen Akerbau verbessern will. *J. W. J. 83. S. 647.*
- hat vielen Einfluß auf die Bevölkerung eines Staats, die Viehzucht muß damit verbunden werden, v. Weissenborn. *J. W. J. 64. S. 517.*
- Erfordernisse zum Flor derselben, v. Schlettwein. *J. W. J. 64. S. 675.*
- In Versuchen beyen Akerbau sollten besondes Scliden Land als Versuchslämpf bestimmt werden. *J. W. J. 63. S. 1601.*

- E. 1601. Anmerkungen dagegen, J. W. J. 68. S. 1169. Verantwortung dert. J. W. J. 69. S. 193.*
- Akerbau, Anweisung zu einer richtigen Vercelbung des Ertrags der Aker. *J. W. J. 85. S. 39.*
- Wann man die Aker muß pflügen lassen. *J. W. J. 78. S. 463.*
- Die Ochsen verbleiben den Pferden bey dem Akerbau vorzuziehen zu werden, v. Weissenborn. *J. W. J. 64. S. 517. v. Schlettwein. J. W. J. 64. S. 700.*
- Der Gebrauch, bey Vercelbung des Landes die durch den Pflug gezogene Furche mit dem Spaden nochmals aufzugraben, ist sehr nützlich. *J. W. J. 83. S. 417.*
- Die Aker, oder Grastland am besten zu Gartenland gemacht und benutzt werden kann. *J. W. J. 68. S. 1361. 77.*
- Ein Akerland sollte jeder Landmann an einem Orte und bey seiner Wohnung haben, v. Weissenborn. *J. W. J. 64. S. 563. von Schlettwein. J. W. J. 64. S. 709.*
- Das Abbrechen und Zusammenlegen der Aker wird gemüßwilligt. *Et. A. J. 28. S. 437. J. 34. S. 184.*
- was bey dem Reinen, Düngen und Pflügen zu beobachten, v. Geise. *J. W. J. 64. S. 840.*
- Mußen der Chemie bey dem. *J. W. J. 88. S. 939.*
- Anfuhrerung desselben in dem kaiserl. Staaten. *D. W. J. 87. Jan. S. 67.*
- Wie muß ein Akerbauhaus eingerichtet werden? v. Schloßker. *D. W. J. 77. Febr. S. 113.*
- Versicherung eines neu erfundenen Akerzflugs, s. Flug. Akerseß in Eins, Beschreibung desselben. *J. W. J. 89. S. 1447.*
- Akerererb, daß solches die Gutsherrn den Schulden nicht bezahlen, wenn sie einen Bauer zum Concurß bringen, ist ungerecht. *J. W. J. 83. S. 85. Wie solches abzuändern, v. Areba. J. W. J. 83. S. 455.*
- Kellen, was sie eigentlich sind, ihre Ähnlichkeit mit den Ruten, Größe derselben bey der Harburg. *Kaltendruckerey. J. W. J. 69. S. 449.*
- Kellon, die des Predigers kann und soll nicht die des Schauspielers seyn, v. Wüner. *S. W. J. 83. Febr. S. 168.*

- Adam von Bremen, Anmerkungen über seine Erzählung von einer Entdeckungstour nach dem Nordpol. *D. W. J. 82. S. 1089. 1105. 21.*
- Adel, deutscher, Verschaffenheit desselben in dem alten und mittlern Zeiten. *D. W. J. 82. Jan. S. 48. Febr. S. 109.*
- über denselben, von einem Aristokraten. *Dr. W. S. 57. S. 129.*
- Sinn und Sitte desselben in großen und kleinen Städten. *D. W. J. 87. Jun. S. 580.*
- deutscher, Wohlthätigkeit und Menschenliebe des in dem kaiserl. Staaten. *D. W. J. 87. März. S. 273.*
- Hochmuth desselben. *D. W. J. 87. Nov. S. 428.*
- Ehrentitel des Ahnenstolzes, und wie der König v. Preussen Friedrich II. von Ahnen dachte. *D. W. J. 84. Jan. S. 90.*
- Verteidigung des Ahnenstolzes. *D. W. J. 84. März. S. 228.*
- Ist es den deutschen Staaten vortheilhaft, daß er die ersten Staatsbedienungen befigt? v. Branden. *D. W. J. 87. Nov. S. 395.*
- Wie er dem Lande nützlich werden könnte, v. Schloffer. *D. W. J. 77. Febr. S. 103.*
- Sollte sich nach dem Engländischen bilden, und man sollte einen Unterschied machen zwischen Adel und Reich gebohren, v. Mörser. *D. W. J. 85. Sept. S. 193.*
- Kann derselbe sich unbeschadet seines Standes mit der Handlungsung und mit gewissen Gewerben abgeben? v. Mörser. *D. W. J. 85. Sept. S. 200.*
- Das Majoratrecht unter dem Landstücken sollte aufgehoben werden, v. Postle. *D. W. J. 86. Sept. S. 244.*
- Ueber die Unstandsmäßigen Ehen unter dem hohen deutschen, und die Successionsfähigkeit der daraus erzeugten Kinder, v. Postle. *D. W. J. 87. Febr. S. 164.*
- Ueber dessen Unterscheidungszeichen die Neureichen. *St. A. S. 29. S. 70.*
- Weibliche Eritter für denselben sind nützlich und wolzuwendbar. *D. W. J. 85. Jan. S. 49. v. von Egl. 87. D. W. J. 87. Mar. S. 470.*
- Vorschlag, dem Credit desselben in Minden, Ravensberg u. aufzuhelfen. *Dr. W. S. 25. S. 21.*
- Ueber den in Ehrentiteln. *Dr. W. S. 32. S. 117.*

- Adel, protestantischer, erhält Zutritt zum Directorio des Unter: Hofischen, *St. A. S. 44. S. 421.*
- Probe in Deutschland, über dieselbe, v. Mörser. *St. A. S. 30. S. 185.*
- Probe, sonderbare der Wallfahrtsreise. *Eph. J. 78. St. 9. S. 112.*
- französischer, dessen Adresse an den König gegen den Widerstand, d. 21. Jul 1789. *St. A. S. 51. S. 340.*
- russischer, erhält Vorzüge. *St. A. S. 30. S. 152.*
- schwedischer, rechtfertigt sich gegen den König auf dem Reichstag 1789. *St. A. S. 50. S. 163.*
- spanischer, dessen Vorrechte. *St. W. J. 2. St. 6. S. 435.*
- Versaffung desselben in China. *S. W. J. 79. S. 467.*
- Adelich, soll man nicht mit edel verwechseln. *D. W. J. 86. Febr. S. 182.*
- Adelassen, in welchen Fällen solches geschehen müsse und müsse, v. Gramberg. *D. W. J. 82. S. 657.*
- In welchen Fällen man überhaupt adelassen müsse, welchen Schwangern man in Rücksicht auf die Leibesbeschaffenheit Blut lassen könnte, welches die vornehmsten Krankheiten der Schwangern sind, bey denen man adelassen kann, ob man eine Schwangere, die einem Widerwillen dagegen hat, dazu zwingen dürfe? *D. W. J. 86. S. 746. und v. Koch S. W. J. 86. S. 833.*
- der Schwangern könnte durch den Gebrauch absührender Mittel verhütet werden. *D. W. J. 86. S. 1051.*
- Adler, (Fales aquila L.) Fabeln der Alten von demselben, verschiedene Arten werden beschrieben, Unterschied vom Greif, Aufenthalt, Fortpflanzung, Nahrung, Alter. *D. W. J. 77. S. 849.*
- Admiral, Großadmiral, seine Würde und Verrichtungen. *D. W. J. 80. S. 724.*
- Advokaten, Chikanen und Intriguen ders. *D. W. J. 63. S. 1329.*
- Sollten in jedem Lande auf eine verhältnismäßig feste Zahl gesetzt werden. *D. W. J. 68. S. 1500.*
- Wesen in Schweden. *Eph. J. 84. St. 1. S. 119.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Astermoose, (*sigae L.*) Beschreibung, Hauptgebrechen und Nutzen. *H. W. J. 72. S. 465. 481.*

Agricola, Encj. Jul., sein Charakter. *H. W. J. 77. S. 929.*

Ahornholz, s. Ahel und Heilicheddiener.

Ahorn (*acer L.*) Classification und Erziehung derselben überh. *H. W. J. 70. S. 305.*

gemeiner weißer (*acer pseudoplatanus L.*) die Ehre, Ober, Ahorn, Aale, Aale in Zäpfen, Epilichholz in Eichen, Waldelche, Steinhorn in der Schweiz. Beschreibung, kommt in einem nachhaften, fruchten und lockern Boden am besten fort, Nutzen, Abänderungen. *H. W. J. 70. S. 305.*

gemeiner weißer, Vaterland derselben, giebt einem zuckerhaften Saft. *H. W. J. 81. S. 438.*

(*acer platanoides L.*) Die Lenne, Pöhne, Pöhne, der Leinbaum, Linbaum, Dreilaub, Dreiläbern, Dreilblatt, Weilblatt, die Leinohre in der Schweiz. Beschreibung, wächst am besten in einem fruchten und lockern Boden, Nutzen, Abänderungen. *H. W. J. 70. S. 313.*

Wird am leichtesten durch den Samen fortgerichtet, Anweisung dazu, v. Lache. *H. W. J. 65. S. 1329.*

giebt einen zuckerhaften Saft. *H. W. J. 81. S. 439.*

kleiner deutscher, (*acer campestre L.*) Maßholz der, Rossel, Ethern, Apfern, Doppelkern, Kitzeln, Schwepfholz, Weißelber, Weißbaum, Weißeyer, Beschreibung, vermehrt sich leicht in einem fruchten und guten Boden, Nutzen. *H. W. J. 70. S. 315.*

Zuckerahorn (*acer saccharinum L.*) aus dem Saft derselben wird in Nordamerika eine Art Zucker gemacht. *H. W. J. 80. S. 176. J. 81. S. 433.*

Nordamerikanischer rothblühender, (*acer rubrum L.*) der süße Saft derselben giebt Zucker und Syrup. *H. W. J. 81. S. 437.*

Virginischer eschenblättrichter, (*acer negundo L.*) enthält einen zuckerhaften Saft. *H. W. J. 81. S. 438.* Verdrängt unser Klima, und verdient mehr angepflanzt zu werden. *H. W. J. 87. S. 524.*

Ahorn,

Ahorn, können alle aus Samen gezogen, und durch Zweige und Asten fortgepflanzt werden, Anweisung dazu. *H. W. J. 81. S. 444.*

Allhandische Pulver, Warnung vor dessen Gebrauch. *H. W. J. 69. S. 871. und v. Bryant H. W. J. 71. S. 1367.*

Academie, wie die sogenannten Lectorenvereine besser einzurichten und von dem auf denselben erhaltenen Unterricht eine zuverlässige Anzeige zu geben. *D. W. J. 85. St. 5. S. 273.*

Portugiesische, Lächerlichkeiten derselben. *H. W. J. 80. St. 12. S. 730.*

über Briefwechsel. *D. W. J. 82. B. 2. S. 101. 220. B. 3. S. 47. 116.*

Akaze, eine Pflanzgattung auf der Küste von Guinea, Kleidung, Nahrung, Kellensgebräuche, Kellensgebräuche, Landbesitzer, Verschickungen, Eradglückseligen, Kranke heilen. *D. W. J. 84. Okt. S. 297.*

Alantwurzel, (*inula helenium L.*) das sicherste Mittel gegen die Krätze, Gebrauch desselben v. Brückmann. *H. W. J. 83. S. 1447.*

Alaun, ein feuerlöschendes Mittel, *H. W. J. 71. S. 445.* zieht die rheumatischen Flüssigkeiten an sich. *H. W. J. 67. S. 575.*

wie solcher gewonnen wird, v. Erleben. *H. W. J. 65. S. 1003.*

Alba, Herzog von, seine Grausamkeit gegen die Alerländer. *H. W. J. 80. S. 516.*

Alba, Herzog von, zu Rudolstadt. *D. W. J. 88. B. 4. S. 79.*

Albaner, Kleidung, Hof gegen die Tärten, Tapferkeit. *D. W. J. 88. S. 583.*

Albin, Franz Jos. von, vertheidigt sich wegen des Leinlaufens. *St. A. S. 26. S. 179.*

Aleste, ein Singpiel, Driest darüber. *D. W. J. 73. B. 1. S. 34. 223.*

— — über einige ältere deutsche Singspiele dieses Namens, von Wieland. *D. W. J. 73. B. 4. S. 34.*

Alchemie, s. Goldmacherkunst.

Almann, Hof- und Consistorial-Rath, Bürgermeister und Professor des Hofgerichts zu Hannover, ein edler Mann. *H. W. J. 81. S. 438.*

- Schenkrund, dessen Begräbnis. Ephem. J. 84. St. 4. S. 504.
- Alsmann, dessen Denkmäl, von Bösch. Eph. J. 84. St. 8. S. 129.
- Altemberg v., Klage bey Friedrich II. über den Courier da Bas Rhin und wird spöttlich abgewiesen. St. A. p. 49. S. 36.
- Alexander VI. s. Pabst.
- Algori stellt in erhabner Arbeit D. Leo des Großen Kreis zum Nitta auf, Beschreibung dieses Kunstwerks von Seyne. D. W. J. 83. S. 187.
- Algarottisches Pulver, wie solches ohne Spiegelglas bunter zu erhalten. D. W. J. 78. S. 1391.
- Alger, unglückliche Unternehmung Karls V. dagegen im Jahre 1541. beschrieben von Haberlin. D. W. J. 75. S. 1593. 1601. 17.
- All, Bey, dessen Geschichte, von Plezzerov. Berf. d. Dr. B. S. 97.
- Allendorf, eine Stadt in Hessen, Nachricht von den dortigen Salzwerten, von Kexleben. D. W. J. 65. S. 994. D. W. J. 70. S. 400. u. v. Eberh. D. W. J. 84. S. 39.
- Allerchristlichst, Titel des Königs von Frankreich, wurde sonst auch von andern Regenten geführt; wann er seinem eignen geworden, v. Geise. D. W. J. 71. S. 865.
- Allusions, Rechte in Guenna. St. A. p. 37. S. 3.
- Almonach, Menge derselben in Frankreich, D. W. J. 85. St. 1. S. 91.
- Almsode, (ein Dorf in Hessen) Schmelztiegel, Fabrik und Maunwerk daselbst, werden beschrieben von Kexleben. D. W. J. 65. S. 999.
- Almosen, über die beste Art solches zu geben, von Thiele. Eph. J. 77. St. 8. S. 167.
- vergl. Armenanstalten und Vorträge.
- Alpe, ein Mittel gegen die Ockenwürmer. D. W. J. 80. S. 1295.
- Nachricht von einer 1789 zu Northelm stehenden, von Kexmann. D. W. J. 89. S. 1023.
- Alpen, prächtiger Anblick derselben, beschrieben von de Luc. D. W. J. 78. S. 423.

- Alpen, Gefährlichkeit der Gamsjagd auf den Gletschern. s. Gams.
- — Schwäbische Vorderalp, vermischte Bemerkungen darüber. D. W. J. 81. Nov. S. 449. Dec. S. 529.
- Alpensalz, (Sal alpinum) ist nicht reinlich mit dem Gletscher, aber wohl mit dem Seelitzer Salz. D. W. J. 65. S. 359.
- — ist natürlich, und wird in den Bergen gefunden. D. W. J. 65. S. 601.
- Alptraubbaum s. Wegeltraube.
- Alphabet, Geschichte des deutschen. D. W. J. 73. S. 233.
- Alphitron, eine Art von Brey bey den Griechen, wie solches bereitet worden, v. Seyne. D. W. J. 71. S. 1405.
- Altenburg, Beschreibung der Stadt und des Schlosses. D. W. J. 85. Apr. S. 368.
- Alter, menschliches, kann es über das gewöhnliche Ziel verlängert werden? D. W. J. 88. B. 2. S. 347.
- — wie man sich im Alter vor Verachtung und Missansehen schützen könne. D. W. J. 80. S. 289.
- — hohes, ist eine Folge großer Mühsigkeit, v. Gramsberg. D. W. J. 82. S. 689.
- — Vortheile und Unbequemlichkeiten desselben. D. W. J. 65. S. 401.
- — Mittel, zu demselben zu gelangen. D. W. J. 88. S. 1409.
- — Lebensgeschichte des Huzaroll, der ein Alter von 115 Jahren erreicht. D. W. J. 87. S. 605.
- — mehrere Beispiele von sehr altgewordenen Personen. D. W. J. 79. S. 513. und v. Wehrs. J. 81. S. 219. 25. 41.
- Alterthümer, Römische, werden bey Altan ausgegraben. D. W. J. 79. Febr. S. 115.
- — Mikellanen ihrer Pflanzen von Göttern und Götinnen. D. W. J. 84. B. 2. S. 264.
- — Abzeichnung und Beschreibung einer Eirkelrunden blaussteinernen Säule, die im Walde im Größ. Erbach. Schönburg. gefunden worden. D. W. J. 64. S. 495. S. 647. S. 793.
- — Nachricht von einer bey Zugl in der Schweiz gefundenen Münzstätte bey Almer. D. W. J. 64. S. 475.

- Amerikdamer**, Nachricht von einem zu Ströbla entdeckten alten Grabmahl. D. N. J. 79. Dez. S. 574.
- Nachricht von einem andern Grabmahl zu Wettens.** D. N. J. 64. S. 1224.
- Altona**, Nachricht von dem dortigen neuen Krankenhause. Eph. J. 84. St. 12. S. 713.
- Ueber den ersten Ueherer der dortigen Zeitbank.** St. N. S. 43. S. 271.
- seine Herrschaftsgüter, und derselben Haushalt, u. von Reiberg.** D. N. J. 77. S. 1425. 41.
- Amalgamation**, s. Angulung.
- Amarilla formosissima**, Anweisung solche im Winter zu treiben, von Küster. D. N. J. 87. S. 65.
- Amazonen**, ihr Ursprung, D. N. J. 70. S. 637.
- Uebrig die Meilern.** D. N. J. 87. B. 1. S. 266.
- Ambalam**, Beschreibung, Vaterland, Nutzen dieses Baums. D. N. J. 83. S. 435.
- Ambacht**, Ambacht, Ammecht, bedeutet eine öffentliche Bedienung, ein Amt, u. Voigt. D. N. J. 84. S. 1459.
- Amber**, (ambra L.) was er ist, wie er entsteht, wie er gefunden und verfälscht wird, Kennzeichen des ächten, des besten und schlechtesten. D. N. J. 79. S. 1505.
- Ambrosius**, Ambrosius, Bischof v. Moskau, kurze Lebensnachrichten von ihm. Dr. W. S. 1. S. 4.
- Amelien**, (formica L.) ihre Arbeitsamkeit, v. Börner. D. N. J. 80. S. 1505.
- verfügen dem schwarzen und weißen Kornwurm.** D. N. J. 82. S. 367. Unschicklichkeit dieses Mittels, u. von Düberg. D. N. J. 72. S. 407.
- werden vertrieben mit Kampfer.** D. N. J. 67. S. 461.
- J. 78. S. 1071. mit Lavendelöl.** D. N. J. 79. S. 1167. mit Wermuth. D. N. J. 79. S. 1663.
- zur Vertreibung der kleinen desnat man große Holzwürmer in den Gärten.** D. N. J. 71. S. 407. Um sie von den Blüthen abzuhalten, bindet man um den Stamm Baumwolle. D. N. J. 72. S. 1293. Noch mehrere Mittel sie zu vertreiben. D. N. J. 73. S. 719. J. 79. S. 895. S. 991. J. 82. S. 1071. J. 87. S. 1119.
- die großen schwarzen werden in Schweden nicht nur zum Branntweindrennen gebraucht, sondern auch gegessen.** D. N. J. 89. S. 1247.

- Amelienwurm**, (formica leo L.) wo er sich aufhält; wie man ihn entdecken und fuden kann, v. Meyer. D. N. J. 63. S. 705.
- zeigt sehr viele Kunstfertigkeit.** D. N. J. 69. S. 1354.
- Amerika**, Uebersicht darüber. D. N. J. 84. B. 3. S. 97.
- war wahrscheinlich schon den Alten bekannt.** D. N. J. 77. S. 404.
- allererste Nachricht von dessen Entdeckung in einem Briefe des Petr. Martyr, d. 14. May 1493.** Dr. W. S. 10. S. 207.
- Natürliche Beschaffenheit.** D. N. J. 86. B. 3. S. 3.
- Thiere.** D. N. J. 86. B. 3. S. 154. B. 4. S. 44. J. 87. B. 3. S. 3.
- Verstellungen.** D. N. J. 67. S. 287.
- Volksmenge.** D. N. J. 76. Jul. S. 666.
- Geschichte des Aufstandes der Amerikaner und Schwarzen in einigen Ländern 1771.** D. N. J. 74. S. 1217. 33.
- Amerika**, Nord; Klima, Boden, Einheimische Bewohner, ihre Lebensart, Nahrung, Kassen, Bündnisse, D. N. J. 67. S. 257. voral. Indianer.
- Engländer Colonien**, ihr Ursprung, Grundverfassung, Jurisdiction, Kirchenverfassung, Schulen, Ackerbau, Viehzucht, Fische, Produkte, Handel, Manufakturen und Fabriken, Eisen, Freyhafen, beared und Paspiergeld, Abgaben, Festungen, Eifersucht zwischen den Colonien. D. N. J. 65. S. 713. J. 67. S. 273. 481. 07. u. v. von Dohm. D. N. J. 75. Apr. S. 307.
- Wichtigkeiten der Handels zwischen England und seinen Colonien, gegen Pinto u. von Dohm.** D. N. J. 76. S. 135. J. 77. Febr. S. 159.
- Die englischen Colonien suchen sich frei zu machen, Betrachtungen darüber.** Eph. J. 76. St. 10. S. 82. J. 83. St. 6. S. 639. D. N. J. 82. Nov. S. 440. Dr. W. S. 1. S. 29. St. 1. S. 5. S. 3.
- Briefe von 1757. prophezeien schon die Rebellion dieser Staaten.** Dr. W. S. 10. S. 197.
- wahre Ursache ihrer Empörung, eine Anekdote.** Dr. W. S. 6. S. 381.
- Etat der Subsidien, welche England zur Unterstützung derselben von 1714 bis 1762 angewendet.** Dr. W. S. 2. S. 110. Uebersicht der Amerikaner. Dr. W. S. 2. S. 114. S. 5. S. 312. S. 6. S. 373.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Amsterdam**, Aufsicht, Charakter der Einwohner, Handels, Polizei. *J. W. J.* 69. S. 1462. 73. Werke, Rathhaus, Kirchen, Arbeitshäuser, Comptolienhaus. *J. W. J.* 81. S. 260.
Besondere Tabakfabrik daselbst. *D. W. J.* 76. Nov. S. 1042.
- Amulete**, über den Glauben an dieselbe, v. Velschusen. *J. W. J.* 85. S. 897. 1611. und v. Jugler. *J. W. J.* 85. S. 1503.
- An**, Regeln wann auf dasselbe der Dativ und wann der Accusativ folgen muß, von Müller. *J. W. J.* 89. S. 1631.
- Analogische Schlußart**, gründet sich auf Kausal-Verbindung, v. Selle. *V. W. J.* 84. Aug. S. 185. Erinnerungen daegen, v. Herz. *V. W. J.* 84. Septemb. S. 246. Nähere Bestimmung derselben, v. Selle. *V. W. J.* 84. Okt. S. 334.
- Ananas**, (*Bromelia ananas* L.) verschiedene Arten, Beschreibung ders. Vaterland, Eigenschaften, Nutzen und Schaden, Fortpflanzung in ihrem Vaterlande und in Europäischen Gewächshäusern. *J. W. J.* 72. S. 465. *J. 74* S. 1141. *J. 83* S. 785. *J. 84* S. 1601. 17. 33. 49. Dessen Cultur im Wasser. *J. W. J.* 84. S. 989. Fehlen viel Schaden vom dem *Aphides hesperidum*, Mittel dagegen. *J. W. J.* 83. S. 793.
- Andereu**, weissester, (*morrubium candidissimum* L.) Versuche, ihn an unser Klima zu gewöhnen. *J. W. J.* 87. S. 526.
- Andree**, Joh. Valent., geb. 1586. sein Leben, und Proben seiner deutschen Gedichte. *D. W. J.* 80. Nov. S. 416.
- Andeada**, eine neue Mengengattung, beschreiben v. Eberhart. *J. W. J.* 78. S. 1601.
- Angehören**, giebt es angehörne Anlagen zum Laster? v. Moses Mendelssohn. *V. W. J.* 86. März S. 193.
- Ueber die angehörnen Begriffe, v. Siffmann. *D. W. J.* 77. B. 4. S. 22.
- Angelo**, Richard, über seine Gemälde und Künstlerleben etc. *D. W. J.* 85. Jun. S. 481.
- Angewachsen seyn**, was das eigentlich heißt, und was dabey zu thun ist, v. Dilling. *J. W. J.* 78. S. 125.

- Anhalt**, Fürsten von, einige Notizen von dieser Komthe. *D. W. J.* 80. April. S. 378. *Dr. W. S.* 28. S. 225. Volksmenge dieser Fürstenthümer nach mehreren Jahren. *Dr. W. S.* 14. S. 120.
- Aninga Iba**, Beschreibung, Vaterland, Nutzen dieses Baums. *J. W. J.* 83. S. 433.
- Anker**, Merks und Gebrauch. *J. W. J.* 80. S. 695. u. v. Müller S. 1574.
- Annulläten**, was solche sind. *J. W. J.* 83. S. 1285.
- Anonymität der Schriftsteller**, ist nöthig. *D. W. J.* 85. Nov. S. 450. wird gegen D. Stark, Lavater etc. in Schutz genommen. *V. W. J.* 88. Febr. S. 137. Eine Anmerk. über dies. Aufsatz, v. Jacobi. *D. W. J.* 88. Apr. S. 293.
- Anquetil du Perron**, Nachricht von seiner Reise nach Indien um Jesuitenschriften auszuhändig zu machen und zu übersezen. *J. W. J.* 63. S. 817.
- Anquillen der Erde**, etwas zur Geschichte dieser Erdbeben. *D. W. J.* 86. B. 4. S. 91, 182, 265. St. A. S. 51. S. 349.
- Anschläge**, Bau- und Wirtschaftliche, wie solche zu machen. *J. W. J.* 75. S. 753.
- Anspach und Bayreuth**, Verordnungen zum Besten verunglückter Personen. *Ev. J.* 77. St. 4. S. 89. Neue Forderung: Einrichtungen daselbst. *Ev. J.* 82. St. 5. S. 602. St. A. S. 3. S. 389. S. 18. S. 170. Ansehung des Loco und Einführung der Landestabellen. *St. A. S.* 46. S. 251.
- Ansprachrecht**, Droit de Suite, der Gläubiger an überhandten Waaren. s. Droit de Suite.
- Anziken**, über Laocoon, Torso, Apollo und den sogenannten Antinous. *D. W. J.* 86. Febr. S. 90. vergl. Bildhauerkunst.
- Anziken**, s. Amerika.
- Anzichten**, gegenwärtiger Zustand dieser Stadt, v. Niebubr. *D. W. J.* 87. März. S. 224.
- Antipater Sidonius**, ein Gedicht desselben, N. 1. der Griech. Anthologie von Brunck, metrisch überf. v. Sonntag. *V. W. J.* 88. Jul. S. 19.
- Antiquitäten**, s. Alterthümer.
- Anton Ulrich**, Herzog zu Braunschweig, s. Braunschweig.
- Antonin**, St. Ulrich, s. Rom.

- Antonius**, Erster des Röschlebens, seine Geschichte, v. Zimmermann. *J. N.* J. 73. S. 38.
- Antwerpen**, Ursprung des Namens, Alter, Mensch. Gebäude, Regierungsverfassung, Fassen, Ursachen ihres Flor's und Verfalls. *J. N.* J. 82. S. 193. 209.
- Apalachien**, eine ansehnliche Völkerschaft in Florida, Geschichte derselben. *J. N.* J. 63. S. 410.
- Apelles**, eine seiner Handlungen, die sein bestes Gemählde werth war. *D. W.* J. 77. B. 2. S. 239.
- Apfelbaum**, (*pyrus malus L.*) Eintheilung ders. *J. N.* J. 67. S. 1353. Fortpflanzung. *J. N.* J. 65. S. 1300.
- Apfelfischer**, (*pyrus haccata L.*) Beschreibung desselben, v. Senne. *J. N.* J. 77. S. 1649. Sein Anbau wird in Deutschland empfohlen, v. Ehrhart. *J. N.* J. 84. S. 1098.
- Aphides hesperidum**, schaden den Ananas-Pflanzen, Mittel dagegen. *J. N.* J. 83. S. 743.
- Apolda**, eine Stadt im Weimarischen, Volksmenge, Häuserzahl und Erzeugnisse. *Dr. W.* J. 31. S. 52. J. 35. S. 319.
- Apothek**, gab es in Deutschland schon zu Anfang des 15ten Jahrhunderts, v. Arant. *J. N.* J. 86. S. 128.
- Appellations**, Summe, sollte zur Verminderung der Prozesse erhöhet werden. *J. N.* J. 72. S. 1310.
- Aprikosenbaum**, (*prunus armeniaca L.*) müssen an die Häuser gesetzt und niedrig gehalten werden. *J. N.* J. 70. S. 141. Auch die hochstämmigen tragen viele und schöne Früchte. *J. N.* J. 70. S. 303. Anleitung zur Vermehrung durch Ableger. *J. N.* J. 86. S. 1055.
- Arabesken**, was sie sind, wie sie von den Alten gebraucht werden. *D. W.* J. 89. B. 1. S. 120.
- Arabien**, Geschichte desselben unter Mahammed und nach dessen Tode, v. Becker. *J. N.* J. 77. S. 513. 529. Geschichtsbildung, Statur, Lebensart der Einwohner. *J. N.* J. 77. S. 1134. Auszug der Araber, s. Auszug.
- Arat**, ein gewöhnliches Getränk der Tartaren aus Pferdemilch. *J. N.* J. 70. S. 153.

- Aralen**, eine Völkerschaft am Caspischen Meer, Nachricht von ihr. *J. N.* J. 66. S. 473.
- Arbeiten**, nebenverdienstliche, sollten Hirten, Schäfer, Schmiede, Mägde, Kinder u. dergl. treiben, wie sie dazu zu gewöhnen. *D. W.* J. 77. Jun. S. 510.
- Arbeitsamkeit** ist bey den kleinen Thieren stärker als bey den größern, v. Wiener. *J. N.* J. 80. S. 1505.
- Arbeitshaus**, s. Werkhaus.
- Archangel**, Zustand der Handlung und Ausfuhr, v. von Dohm. *D. W.* J. 80. Jul. S. 68. *Dr. W.* J. 15. S. 171. *St. N.* J. 20. S. 496.
- Archipelagus**, Beschreibung der Inseln und der dortigen Schifffahrt. *D. W.* J. 81. Okt. S. 295. *J. N.* J. 83. Nov. S. 406. *Dr. W.* J. 21. S. 195.
- Archive**, Insekten, welche ihnen schaden, s. Insekten.
- Arancio**, eine Maschine, die man sich in Florenz bedient, die Erdrückung junger Kinder durch ihre Mütter oder Ammen zu verhüten. Beschreibung ders. *J. N.* J. 69. S. 1317. J. 70. S. 587.
- Areal der Länder**, wie solches zu bestimmen, v. Weder. *D. W.* J. 77. Sept. S. 205.
- Arekapalme**, Pinang, indianische Nuß (*areca catechu L.*) Beschreibung, Vaterland, Nutzen. *J. N.* J. 74. S. 1127. J. 83. S. 440.
- Argenson**, von, Lieutenant de police zu Paris, sein Charakter. *J. N.* J. 68. S. 1313.
- Ariston**, über dessen Regierung Arhené. *D. W.* J. 81. B. 3. S. 3.
- Aristo**, geb. 1474. gest. 1533. etwas von ihm und seinen Gedichten, v. Ziegler. *J. N.* J. 86. S. 196. Sein Verdienst in Vergleichung mit Tasso, v. Metastasio. *D. W.* J. 76. Aug. S. 733.
- Aristokratie**, worauf sie sich gründet. *Eph.* J. 77. St. 8. S. 116.
- Aristoteles** legte den Thieren eine sinnliche Seele bey. *J. N.* J. 69. S. 145. seine Physiognomik. s. Physiognomik.
- Aretius**, Prof. und Schulinspektor zu Breslau, gest. 1784. macht viele ansehnliche Stiftungen zum Besten der Schulen. *J. N.* J. 84. Nov. S. 373.
- Arletto**, Nachrichten von diesem Todtenischen Spatzvogel. *D. W.* J. 89. B. 1. S. 203.

- Armen, Bemerkungen über eine nach vorwärts complicirte
Verrentung des Cubiti ohne Bruch des Olecrani, v.
Levera. *J. W.* J. 86. S. 1335.
- Arme, Ursachen der Armuth und Mittel dagegen. *Eph. J.*
77. St. 7. S. 32. *J. W.* J. 72. S. 273. J. 79. S.
1. 17. 33.
- Armenanstalten, Einrichtung derselben im Mittelalter,
v. Kraut. *J. W.* J. 86. S. 131. Welche sind nützlich
und für das gemeine Beste und die Armen selbst am zu-
trüglichsten? *J. W.* J. 74. S. 1555. 69.
- Wie können sie unendlich gemacht werden, welches sind im
Besen die besten, wie gewinnt man die Reichen sie zu
Hilfen, und wie giebt man ihnen Dauer? v. Kever.
J. W. J. 74. S. 1057. 73. Wie versorgt ein kleiner
Staat seine Armen am besten? *D. W.* J. 82. S. 3.
S. 247. Ueber den Nutzen der Publizität bey denselben.
St. 2. S. 7. S. 384.
- auf dem Lande, Einrichtung und Nutzen derselben. *Eph.*
J. 76. St. 1. S. 42. St. 5. S. 121. St. 6. S.
265. St. 11. S. 124. J. 77. St. 3. S. 215. St.
9. S. 249. *J. W.* J. 80. S. 21. Auch den Dorfs-
armen sollte Gelegenheit zu arbeiten verschafft werden.
J. W. J. 67. S. 1493. Einrichtung und Verfassung
der Armenanstalten.
- zu Augsburg. *Eph. J.* 82. St. 2. S. 223.
- im Chur-Saaverischen. *Eph. J.* 81. St. 2. S. 222.
- in Berlin. *Eph. J.* 84. St. 3. S. 375.
- in Bern, besonders für Fremde. *Eph. J.* 80. St. 9. S.
330.
- auf den Gräf. Donausischen Gütern in Böhmen. *Eph.*
J. 82. St. 8. S. 217.
- zu Braunschweig. *Eph. J.* 83. St. 11. S. 611.
- in Bremen. *J. W.* J. 84. S. 1307.
- in Cassel. *Dr. W.* S. 43. S. 43.
- im Deutschen. *Berf. d. Dr. W.* S. 11.
- zu Dresden, besonders für Hausarme. *Eph. J.* 86. St.
11. S. 651.
- in Erlangen. *Eph. J.* 76. St. 9. S. 318. St. 12. S.
297. J. 83. St. 12. S. 730.
- zu Freiburg im Breisgau. *Eph. J.* 82. St. 9. S. 338.
- im Fuldischen. *Eph. J.* 82. St. 6. S. 741.
- zu Hamburg. St. 2. S. 5. S. 34.

Armen

- Armenanstalten zu Hildburghausen. St. 2. S. 17.
S. 126.
- in Böhmischem Kammer. *Eph. J.* 83. St. 10. S. 483.
- im Künigsbergischen. *J. W.* J. 78. S. 1014. J. 81. S.
1317.
- in Nassau-Weilburg. *Dr. W.* S. 59. S. 300.
- zu Naumburg. *Eph. J.* 77. St. 12. S. 314.
- im Oesterreichischen. *Eph. J.* 83. St. 3. S. 370. J. 84.
St. 2. S. 201. *D. W.* J. 86. St. S. 325. St.
2. S. 52. S. 461.
- zu Prag. *Eph. J.* 82. St. 8. S. 198. J. 83. St. 4.
S. 499. J. 84. St. 4. S. 488.
- zu Weeßbaden. St. 2. S. 26. S. 204.
- zu Wilhelmsburg, eine Eld. Justiz. *J. W.* J. 72. S.
557.
- zu Wundehelm. St. 2. S. 21. S. 42.
- im Württembergischen. *Eph. J.* 77. St. 4. S. 105.
- zu Zerbst. *Eph. J.* 84. St. 4. S. 496.
- in Dänemark. *J. W.* J. 72. S. 273. 89.
- in England, Administration der Armegeelder. *J. W.* J.
85. S. 1385.
- in Frankreich. *Eph. J.* 80. St. 6. S. 745. J. 81. St.
5. S. 570. J. 83. St. 3. S. 370. St. 5. S. 623.
- zu Philadelphia. *Eph. J.* 77. St. 7. S. 32. St. 8. S.
139. J. 80. St. 4. S. 414
S. auch Verrin und Alinoku.
- Armenier, ausgebreiteter Handel und Gewerbe derselben.
J. W. J. 80. S. 1269.
- Arnold, ein Wähler in der Neumark, über seinen Prozeß
und die Preussische Justiz. *Dr. W.* S. 32. S. 128. S.
38. S. 130. Königl. Erklärung wegen seines Prozeß-
ses. *Eph. J.* 80. St. 10. S. 478. Endliche Auflös-
ung dieser Prozeßsache. St. 2. S. 36. S. 432. S. 38.
S. 231. S. 41. S. 128. Königl. Urtheilspruch zur
Ehrenrettung der 1780 bey diesem Prozeß entsetzten Ju-
stizbedienten. *Dr. W.* J. 86. Dej. S. 568.
- Arrest, heimlicher, was es damit für eine Bewandniß hat,
ist nicht so schädlich, als man gemeinlich glaubt, von
Voigt. *J. W.* J. 84. S. 945.
- Arrian, ist kein glaubwürdiger Geschichtschreiber, v. Giff-
mann. *J. W.* J. 77. S. 1177.

S 4

Arrod,

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Neben, hatte 3 Hüfen, Beschreibung derselben v. Blaus
Kard. *J. W. J. 81. S. 97.*

Atramentum Sympatheticum, f. Oportment.
Neben, Netherländer, Niederländer, Preißländer,
Waurkraut, Fleischwanz, (*Sambucus ebulus L.*)
soll die Wanzen vertreiben. *J. W. J. 83. S. 1200.*

Aubaine f. Droit d'aubaine.

Auffallen, ob dies Wort in die deutsche Sprache soll auf-
genommen werden? *J. W. J. 77. S. 958. J. 82.
S. 1221.*

Aufgaben, wie solche erfunden werden? v. Dommerich.
J. W. J. 64. S. 934.

Auflösung, Gedanken und Fragen sie betreffend. *D. W. J.
J. 79. N. 2. S. 94. J. 84. N. 3. S. 122. 232.*

über die unsers Jahrhunderts v. Schwab. *Ep. J. 86.
St. 4. S. 385.*

verschiedene Bedeutungen dieses Wortes, warum es in Wien
credit gekommen, und ob es zu mißdeuten, v. Gedike.
D. W. J. 89. März S. 260.

was heißt auflösen? v. Moses Mendelssohn. *D. W. J.
J. 84. Sept. S. 193. und v. Kant. D. W. J. 84.
Dez. S. 481.*

ob sie jetzt größer und besonders allgemeiner sey als ehemals?
v. Garve. *D. W. J. 85. Dez. S. 495.*

religiöse im Salzburgerischen, wird durch den Erzbischof un-
terschiedl. *St. A. S. 5. S. 56.*

im Rücksicht der Rechtsgelehrsamkeit, v. Volge. *D. W. J.
84. Apr. S. 298.*

im Rücksicht der Arzneikunst, Erziehung, Oekonomie, Jus-
tiz und Moral. *J. W. J. 63. S. 769.*

Anstalten zur Beförderung derselben im Oesterreichischen und
ihre Wärlungen. *D. W. J. 87. Febr. S. 187.*

in Bayern *Ep. J. 83. St. 8. S. 235.*

die der untersten Stände ist notwendig, wie sie am besten
und leichtesten zu bewerkeln. *J. W. J. 72. S. 140.
v. Stuve. D. W. J. 85. Nov. S. 472. — D. W. J.
87. Jun. S. 516.*

die Liebe des Geistes macht die Menschen noch nicht ganz
glücklich. *J. W. J. 76. S. 1297.*

nur ein gewisses Maß derselben ist heilsam. *J. W. J. 71.
S. 932.*

Auf

Auflösung, ob sie die Lasterhaftigkeit befördert? *D. W. J.
J. 88. Jul. S. 33.*

über die des Landmanns, v. Becker. *D. W. J. 85. N.
3. S. 108.*

die des Landmanns durch höhere Kenntnisse kann abge-
hoben werden, v. Drey. *D. W. J. 80. Sept. S. 280.*

über den rechtmäßigen Gebrauch derselben bey der franzö-
sischen Revolution 1789. *D. W. J. 89. N. 3. S.
225.*

Auflagen, stehende, haben in dem dreißigjährigen Krieg
ihren Anfang genommen, befördern die Wohlfahrt des
Landes, und die Defrauden sind daher strafwürdig. *J. W. J.
82. S. 17. 33.*

Bewerthung des Grundjähres: Je höher die Auflagen, desto
stärker die Defrauden. *J. W. J. 77. S. 1473.*

die auf Grundstücke dürfen nicht verändert werden. *D. W. J.
89. Sept. S. 329.*

in Produkten, gute Folgen dieser Einrichtung. *Ep. J. 80.
St. 5. S. 632.*

alle veridliche und Consumtionsauflagen müssen gleich seyn.
D. W. J. 89. Okt. S. 331.

große, auf Salz und Tabak, Vorräthe und Nachschelle derselben.
D. W. J. 89. Okt. S. 337.

Auflösen des Kindviehs, f. Weidwacht.

Augen, die Vergleichung mit einer Camera obscura ist nicht
ganz richtig, der Ort derselben übertrifft alle menschliche
Kunst, und ist der stärkste Beweis des Daseyns Gottes,
v. Abgel. *D. W. J. 65. S. 785.*

sind bey allen Menschen verschieden, und jeder sieht die Ge-
genstände anders, v. Schmid. *D. W. J. 76. S. 1331.*

Die Stellung derselben hat viel Merkwürdiges. *J. W. J.
79. S. 372.*

über die Mouches volantes derselben, v. Meißner. *D. W. J.
J. 1. St. 4. S. 127.*

— Krankheit, Geschichte der von Darcylischen *D. W. J.
J. 82. Okt. S. 337. der Campischen. D. W. J. 78.
Jul. S. 67. der von Göttingischen. D. W. J. 79.
Febr. S. 103. J. 80. May. S. 458.*

— Wasser, Rezept zu einem, v. von Göttinge. *D. W. J. 82.
Jun. S. 94. Aug. S. 186.*

Augenstich, deren erstes Fest, oder Rosenfest zu Dölsheim.
Ep. J. 77. St. 7. S. 90.

Augen

- Ausgebung.** Verfügungen gegen das Betteln. Eph. J. 82. Et. 2. S. 223.
 Dachstuhlverordnung. Brw. D. 41. S. 284.
 heimliche Eheversprechungen werden für ungültig erklärt. Eph. J. 83. Et. 12. S. 726.
 Pandalademie daselbst, Eph. J. 80. Et. 7. S. 125. Et. 8. S. 166.
 über eine daselbst zu errichtende Privatgesellschaft zur Ermunterung der Künste. Br. W. D. 51. S. 167.
 Toleranz und Wohlthätigkeit. Eph. J. 83. Et. 7. S. 576.
 Urteil der dortigen Weber. Et. X. D. 29. S. 84.
 Volksmenge, v. Göck. Et. X. D. 47. S. 365.
Ausß (in der Schweiz), daselbst wird 1761. eine öffentliche Münzstätte gefunden. F. W. J. 64. S. 475.
Ausfellen, wie solche aus dem Saamen zu ziehen. F. W. J. 71. S. 429. wie sie in einem Zimmer zu durchwintern, v. Lüder. F. W. J. 74. S. 1409. 25.
Ausbräuen der Pflanzenerde L. Puhn.
Ausdünstung, Ursachen der vermehrten oder verminderten des Menschen; Körpers. F. W. J. 89. S. 241.
Ausdünstungen, änderbare über morastige Orter werden durch Feuer entzündet und in Brand gebracht, v. Hartmann. F. W. J. 65. S. 84.
Ausfaat und **Häuserfaat** im Bisthum Speyer. f. Speyer.
Ausfuhr, ist es gut, auf die Ausfuhr inländischer Produkte und Waaren Prämien zu setzen? F. W. J. 75. S. 1425. 41.
Ausfall der Araber ist von der Elephantenpest verschieden, ist ansteckend und pflanzt sich fort. Zusätze und Beschaffenheit dieser beschwerlichen Krankheit, Kurzet, man muß gleich Anfangs dagegen gebrauchen, sonst wird sie unheilbar. F. W. J. 63. S. 1377.
 der Gelehrte, unter den griechischen Aegypten gedenkt desselben bei Strabon, und unter den Arabern nur Haly Abbas. Sein Ursprung, Symptome, Heilart, wenn sie von Aegypten angeht, oder zu lange vernachlässigt ist, wird er unheilbar. F. W. J. 64. S. 991.
 kam durch die Kreuzzüge nach Deutschland, und man kann sie für die Ausfälligen eigene Häuser, v. Krenn. F. W. J. 86. S. 121.

Ausf.

- Ausfall** war in den mittlern Zeiten in Deutschland sehr gewöhnlich. Ursachen davon, v. Ebeling. F. W. J. 76. S. 1475.
 kann von dem Fiel (eine Art Würmer) in den Fischen entstehen. F. W. J. 69. S. 670.
Ausfalle ist kein Prinzip der Rechtschreibung. G. W. J. 2. Et. 6. S. 342. und von Fulda. G. W. J. 2. Et. 3. S. 438. vergleiche deutsche Sprache unter Deutschland.
Ausfall, Beschreibung, Fortpflanzung, Aufenthalt, und wo die besten sind, Kammer, Drogen, und ob sie gesund sind. Gebrauch den man von den Schalen macht. F. W. J. 81. S. 1633.
 verschiedne Arten derselben, Nahrung, wie die Ausfallbänke anzuzubereiten, Feinde und Krankheiten derselben. F. W. J. 80. S. 1289. J. 89. S. 169.
 ein Vorschlag, die schlechten Salzstellen in Ausfallreichen anzuwenden. F. W. J. 81. S. 189.
 Zustand der Ausfallscherey in England. F. W. J. 80. S. 1291.
 eine versteinerte mit einer Perle wird in der Schweiz gefunden. F. W. J. 64. S. 469.
Auswanderung aus Deutschland, kaiserliche Erlaubung darüber. Et. X. D. 22. S. 214.
 wird im Oesterreichischen verbotzen. Eph. J. 84. Et. 12. S. 680.
 Herzoglich Würtembergische Verordnung darüber. Et. X. D. 1. S. 24.
 ist vorzüglich stark in der Pfalz. Eph. J. 84. Et. 9. S. 373. Et. X. D. 22. S. 211.
 was sie vielleicht hindern würde. F. W. J. 67. S. 574.
 englischer Handwerker wird verbotzen. Eph. J. 81. Et. 7. S. 112.
Ausfall, f. Schriftsteller.
Ausfall, Geschichte der Stadt und des Staats, wie solche an den Römischen Stuhl gekommen, und von Frankreich wieder in Anspruch und Besitz genommen werden. F. W. J. 68. S. 1457—1503.
Ausfall, die herrlichste derselben, die St. Michaelis ist vorzüglich merkwürdig wegen der vielen heißen Quellen. F. W. J. 80. S. 145.

Ausf.

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- Baden, in der Schweiz, Beschreibung der Reise von Zürich nach Baden, nebst Nachrichten von der Beschaffenheit und den Eigenschaften des Mineralwassers daselbst. *J. W. J. 64. S. 783. 1561. D. W. J. 87. B. 3. S. 147.* daselbst werden in der Erde viele Würfel gefunden. Erklärung dieses Verfalls. *J. W. J. 64. S. 785.*
- Bär, verschiedene Gattungen desselben, Vaterland, Fabeln der Alten von ihm, Beschreibung, Lebensart, Fortpflanzung, Jagd und Nutzen seines Fleisches und Fettes. *J. W. J. 67. S. 293. J. 78. S. 37. 49. J. 80. S. 1393.*
- Sind in Kameeschups sehr häufig, und nähren sich daselbst von Fischen, v. Köbler. *J. 65. S. 665.*
- Beispiel von Mutterliebe einer Bärin. *J. W. J. 78. S. 86.*
- Bärenburg, vermischte Nachrichten von der Stadt und dem Lande. *D. W. J. 85. Apr. S. 346.*
- Bärenklau (*Beracleum spondylium L.*) Bärwurz, Qualkraut, Kithmuside, wie solcher auszureuten, von Voordank. *J. W. J. 83. S. 1005.*
- ist bey den Kamischabalen eine wichtige Pflanze, und wird besonders zum Prantweinbrennen gebraucht. *J. W. J. 83. S. 1209.*
- Bärentraubenraube (*arbutus uva ursi L.*) auf derselben werden Eocuculidner gefunden. *J. W. J. 88. S. 1250.*
- Bahedi, E. J. D. etwas ihn betreffendes. *Dr. W. J. 29. S. 330. J. 32. S. 82.*
- Schlofers Urtheil über sein Philantropin. *Eph. J. 76. St. 12. S. 215.*
- Gedanken eines Lauen über dessen Glaubensbekenntnis. *D. W. J. 79. B. 3. S. 170. 218.*
- Batram, ein türkisches Fest ähnlich unserm Carnaval. *J. W. J. 66. S. 887.*
- Baldrian, (*valeriana officinalis L.*) ein gut Stenensucher. *J. W. J. 70. S. 922.*
- Balearenische Inseln, Flor und Verfall des Handels auf denselben, v. Lindemann. *J. W. J. 82. S. 769. 85.*
- Balsam, Brunnenschweiger wird nebst dem Glaubersalz gegen das Podagra empfohlen, v. Wagner. *J. W. J. 77. S. 545.* Auch gegen Frostbeulen. *J. W. J. 77. S. 548.*

- Balsam von Gilead, was er ist, wo er gezogen wird, sein Gebrauch. *J. W. J. 84. S. 1142.*
- Lithuanischer, Dager, s. Dager
- Märkischer, ein Mittel gegen den Frost in Füßen, Gebrauch desselben. *J. W. J. 67. S. 426.*
- Balsampflanzel, (*inonordica L.*) verschiedene Arten, Beschreibung derselben und Nutzen. *J. W. J. 84. S. 1146.*
- Bamberg, Domkirche, Dom-Bibliothek, Michaelsberg, Wohlstand der Einwohner. *D. W. J. 84. Apr. S. 346.*
- Bambusrohr, (*arundo bambos L.*) Beschreibung und Nutzen desselben. *J. W. J. 74. S. 1124.*
- Bananenbaum, Beschreibung und Nutzen desselben. *J. W. J. 74. S. 1137. J. 81. S. 763.*
- Banco oder Banca, über Banco, Courant und Wriangun, v. Order. *St. A. J. 47. S. 310.*
- Hamburger Bank, etwas über dieselbe. *St. A. J. 1. S. 73.*
- Abbildung eines Berliner und Wiener Bancoszettels. *Dr. W. J. 18. S. 370. J. 20. S. 88.*
- Abbildung eines Danischen von 1773. *Dr. W. J. 11. S. 261.*
- Englische Bank, etwas über dieselbe. *St. A. J. 17. S. 122.*
- Banda, Unannehmlichkeiten dieser Insel. *J. W. J. 81. S. 739.*
- Bandschellen sind in Vasil sehr zahlreich. *J. W. J. 65. S. 1521.*
- Bandier, besonderes Gefühl für Ehre bey einem Bandier. *J. W. J. 70. S. 1693.*
- Bandwurm, s. Wurm.
- Bann, kirchlicher zu Regensburg 1779. *Dr. W. J. 37. S. 36.*
- Bar, Herjochum, vermischte Nachrichten davon. *J. W. J. 63. S. 857.*
- Bar, eine Art Verse der Weisersänger, Nachrichten davon. *J. W. J. 67. S. 103.*
- Barbarey, die in Afrika, Kochmanns kurze Menschengeschichte von daher. *Verf. d. Dr. W. S. 84. 111. und 138.* ob sie eine Folge der eingeschränkten Freiheit zu denken sey? *J. W. J. 76. S. 1205.*
- Bären.

- Barden**, ihre Periode unter den deutschen Dichtern. *J. M. J. 67. S. 82.*
- Barcolletto**, über eine Manufaktur sie in Stein zu verwickeln. *D. M. J. 77. B. 4. S. 177.*
- Barcell**, vertheidigt gegen Hrn. v. Archenholz. *St. A. S. 35. S. 286. Antwort darauf von Hrn. v. Archenholz. St. A. S. 38. S. 262.*
- Bartholomäus**, Joh., etwas von seinem Leben und seinen Schriften, v. von Dieze. *D. M. J. 80. Mar. S. 447. Jul. S. 48. und v. von Keger. D. M. J. 82. März. S. 268.*
- Barometer**, natürliches, ist die zubereitete Haut vom Erbhunde. *J. M. J. 68. S. 1118.*
- Wie das Wetter nach demselben besser als bisher bestimmt werden kann, v. Garimann. *J. M. J. 66. S. 65. J. 70. S. 1633.*
- Went bloß zur Erforschung der Schwere der Luft, und die Schlüsse von demselben auf die Bitterung sind nicht weiter als wahrscheinlich. *J. M. J. 68. S. 1609.*
- Der niedere Stand desselben bey heiterer Luft zeigt Seidens in sehr entfernten Gegenden an, eine Erjagung darübr. *J. M. J. 81. S. 143.*
- werden vom Hrn. De Luc verbessert. *J. M. J. 77. S. 146.*
- Beobachtung des Standes desselben im Verhältnis zu dem Grad des siedenden Wassers, v. De Luc. *J. M. J. 77. S. 149.*
- verschiedene andere Beobachtungen mit demselben und Messungen der Berge, v. De Luc. *J. M. J. 77. S. 161. 75. 82. 84. 228. 34. 35. 38. 52. J. M. J. 78. S. 945.*
- Grund des Gebrauchs zu Höhemessungen, v. Waternmeyer. *J. M. J. 84. S. 76. 81.*
- ein neues in Frankreich erfundenes und von Kämpf verbessertes wird beschrieben v. Jung. *D. M. J. 82. Apr. S. 355.*
- Leuchtende, wie solche besser als bisher zu verfertigen, v. Rosenow. *J. M. J. 73. S. 971.*
- Barriere** in den Niederlanden, s. Holland.
- Basalt**, über die Formation der Basaltfäulen, v. Arneemann. *J. M. J. 89. S. 945.*

- Basalt**, neuer Gebrauch, der von ihm und der Lava gemacht wird. *D. M. J. 85. B. 1. S. 95. D. M. J. 85. S. 1519. über den des Trauberges. D. M. J. 81. B. 3. S. 74.*
- Basel**, J. Verah., über dessen Philantropie zu Desfau, s. Erziehungsinstitut.
- über sein Elementarwerk und die dazu gehörigen Kupfer. *J. M. J. 69. S. 913. 29.*
- Dasselbe wird von ihm selbst recensirt. *J. M. J. 70. S. 1665.*
- Dein Streit mit Wille. *St. A. S. 8. S. 482.*
- Basel**, Größe, Gemählde von Holdein, Kunst- und Naturalien-Kabinete, Baum, Bibliothek, Zeughaus. *J. M. J. 64. S. 337. 92. 470. 72.*
- Beschreibung der Reise von Basel nach Schaffhausen. *J. M. J. 64. S. 497.*
- Zustand der Universität. *D. M. J. 81. Aug. S. 172.*
- Dein Verdickung von 1776. *Eph. J. 77. St. 4. S. 103.*
- Verahschlagungen über die Aufnahme neuer Bürger. *D. M. J. 81. Aug. S. 169.*
- Kirchenlisten der Stadt und Landschaft. *Eph. J. 76. St. 1. S. 97. St. 6. S. 306. J. 80. St. 8. S. 248. St. 9. S. 363.*
- Demerkungen über dieselben Kirchenlisten, v. Schlettwein. *Eph. J. 77. St. 7. S. 11.*
- Verzeichnis seiner Professoren. *Eph. J. 80. St. 11. S. 625.*
- Hat besonders zahlreiche Dankschriften. *J. M. J. 65. S. 1521.*
- Bekommt 1470 die erste Papiermühle, v. Anton. *D. M. J. 77. Sept. S. 234.*
- Etwas zur Geschichte des Gewerbywanas dieser Stadt im 15ten Jahrhundert. *Eph. J. 82. St. 12. S. 723.*
- Gemeinnützige Gesellschaft daselbst. *Eph. J. 77. St. 7. S. 93.*
- Näheschule für arme Mädchen. *Eph. J. 80. St. 4. S. 503.*
- Verträge zu einem Basler Idiotikon. *J. M. J. 65. S. 1617.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- B. 551.** J. 70. S. 280. 85. S. 641. Kennzeichen einer guten. *H. W. J. 84. S. 1421.*
- Baumschule,** Obst., wie das Begießen in derselben geschehen müsse. *H. W. J. 70. S. 643.*
- Anlegung, Wartung und Erhaltung,** eines Obstgarten. *H. W. J. 70. S. 277. 641. 673. J. 75. S. 1169. 81. 1305. 1505.*
- Obstdäume,** werden durch jährige Zweige oder Schößlinge fortpflanzen gerathen. *H. W. J. 86. S. 1535. J. 87. S. 543.*
- solten den Landrenten zu pflanzen aufgelegt werden.** *H. W. J. 67. S. 1479.*
- Prämie auf die Anpflanzung ders. im Lüneburg.** *H. W. J. 67. S. 1413.*
- die schlechten Sorten sollte man durch Pfropfen auf edlere tramer mehr zu veredeln suchen,** v. Wedekind. *H. W. J. 87. S. 154.*
- werden in der Schweiz in den Weinbergen gezogen.** *H. W. J. 64. S. 1090.*
- was bey den Ausheben und Versetzen derselben zu beobachten.** *H. W. J. 75. S. 1345.*
- das Einbinden derselben wird widerrathen v. Stein.** *H. W. J. 84. S. 1164. J. 89. S. 1359.*
- wie solche zu werten, zu dängen, und anzupflanzen.** *H. W. J. 81. S. 481.*
- das Verschneiden derselben, ohne ihnen Schaden zu thun, ist nicht leicht, Anweisung dazu.** *H. W. J. 71. S. 165.*
- wie solche in Heidegegenden zu pflanzen.** *H. W. J. 69. S. 555.*
- wie das allzustarke Wachsen zu verhindern und ihre Fruchtbarkeit zu befördern.** *H. W. J. 65. S. 1243.*
- Feinde derselben und Mittel dagegen.** *H. W. J. 71. S. 403. J. 81. S. 465.*
- Krankheiten derselben, ihre Kennzeichen, Ursachen und Mittel,** *H. W. J. 71. S. 401. J. 75. S. 1506.*
- um die Anreisen davon abzuhalten wird um den Stamm Baumwolle gebunden.** *H. W. J. 72. S. 1293. andere Mittel S. 1294.*
- wie die jungen vor dem Anfraß der Wasserflotten zu beschützen.** *H. W. J. 68. S. 1323.*
- Wenteln oder Aliearn derselben, Anweisung dazu, v. Ledere.** *H. W. J. 65. S. 1284.*

- Bäume, Obst., Obstern, Regeln und Handgriffe dabey.** *H. W. J. 69. S. 553. J. 75. S. 1169.*
- Myrsin, Regeln und Handgriffe dabey.** *H. W. J. 69. S. 553. J. 70. S. 673.*
- Wann ist die Baumzucht in Niedersachsen aufgetommen?** *H. W. J. 86. S. 865. 81. 97.*
- Zustand derselben in England, v. Wehra.** *H. W. J. 89. S. 173.*
- Baumansicht, physikalische Nachrichten davon.** *D. N. J. 79. Jdn. S. 22. Vor. S. 375.*
- Baumläufer, roth, (certhis coccinea) von der Zahl D: Rothl, beschrieben von Soester.** *H. W. J. 1. S. 6. S. 346.*
- Baumort, i. Oribbaum.**
- Baumwachs, verschiedne Arten selches zu verfertigen.** *H. W. J. 70. S. 655.*
- Baumwolle, trägt die schwarze Doppel populus nigra L. und die Erdensflanze oleopias syriaca L. v. Wehra.** *H. W. J. 89. S. 589.*
- wie sie mit Krapp roth zu färben.** *H. W. J. 88. S. 858.*
- Baumwollengarn, roth zu färben.** *H. W. J. 88. S. 1567.*
- Baumwollenstaude, ist in Florida einheimisch, Beschreibung derselben, v. Köbler.** *H. W. J. 63. S. 430.*
- Nachricht von 2 Sorten schwedischer, welche im ganzen Reiche wächst, und von Gustav Westzel entdeckt worden ist.** *H. W. J. 64. S. 1670.*
- Baugen, Freischule d. d. v. v. J. 84. S. 1. S. 217.**
- Stille des Stifts mit dem dafigen Rathe.** *S. L. S. 8. S. 412.*
- eine Comodie wird dabey 1412 auf dem Markte gespielt.** *v. Anton. D. W. J. 77. S. 234.*
- Bayern, Erörterungen des Successionsrechts und Kriegs, v. Pütter. *De. W. J. 14. S. 81. J. 16. S. 255. J. 17. S. 292. J. 20. S. 90.***
- Oesterreichs Rechte auf das Straubingische Bayern.** *Dr. W. J. 16. S. 193.*
- der Entwurf des Oester. Hofes, Bayern gegen die Niederlande einzunehmen, ist nicht neu.** *D. W. J. 85. S. 484.*

Bayern, deselbst wird eine Ratheserordensjungge errichtet. St. X. . . S. . .

Über ein Generalcapitel der Bayerischen Benedictiner. D. M. J. . . S.

Straßenraub ist da sehr häufig.

Pollzeonacht zur Sicherheit der Landstraßen und Dörfer. Eph. J. . . St. . . S. 482. und von Graf von Schmettow . . . M. J. . . S.

Getraidemangel. Dr. W. . . S. 366.

Getraidekisten 1771. Dr. W. . . S. 372.

giebt dem Getraide- und Viehhandel frey. Eph. J. . . S.

Acte, betreffend den Handelsverein zwischen Churbayern und Churfalz. Dr. W. . . S.

Manufakturverfall, dessen Ursachen. Dr. W. . . S.

Volkmengenzahl und Landbau, dessen Beschaffenheit und Hindernisse 1771. Dr. W. . . S.

Vergleich der Städte, Märkte, adelichen Sitze, Beamten und Ritter in Churbayern, nach einem Anschlag von 1740. Dr. W. . . S.

Duelle werden verboten, Licenzen eingeschränkt, Sperrlein aufgehoben. D. M. J. . . Febr. S.

Beamte in Bayern. St. X. . . S. 432. . . S. 505.

Ein Blasphemienprozeß daselbst. St. X. . . S. 422. über die dortige Aufklärung. Eph. J. . . St. . . S.

reduirt Festtage. Dr. W. . . S.

Inquisition daselbst. D. M. J. . . Okt. S. 375.

Beispiel vom Aberglauben. Eph. J. . . St. . . S. 493.

Wunder geschehn daselbst 1783. S. M. J. . . Febr. S. 54.

Neuestes Beispiel des Aberglaubens und der Wünschelmacht. D. M. J. . . Sept. S.

Geheime Gesellschaften in München, s. Gesellschaft, geheime.

die Jesuiten bemühen sich ihren Orden daselbst wieder herzustellen. Dr. W. . . S. . . Verteidigung der Bayerischen Jesuiten. . . S. . . Ihre Schriften als Belege angeführt. S.

Bayern; Verfahren der Regierung gegen die Wittelsbacher und Bisthümlichen Schwestern. S. M. J. . . Dec. S. 560. St. X. . . S. . . S. 384. . .

Chronologisches Verzeichniß der verfolgten Illuminaten, s. Illuminaten.

Verbesserung der Schulanstalten, s. Schulanstalten.

Schulmeister ; Seminarium. Eph. J. . . St. . . S. 354.

Verordnung wegen Bettel und Kinderzucht. Eph. J. St. St. 2. S. 252.

in Absicht der Examinationsprozeß und Tortur. Eph. J. St. St. . . S. . . St. X. . . S.

wegen des Gemitterblutens. St. X. . . S.

gegen Handwerkerzunft in verweigerter Aufnahme der Schergerlöhne. Eph. J. . . St. . . S.

Pollzeoverordnungen im Jahr 1782. Eph. J. . . St. . . S. 696.

wegen Bestrafung der Räuber. Eph. J. . . St. . . S. 363. Verschärft Verordnung gegen Straßenräuber. Dr. W. . . S.

wegen des Schulwesens. St. X. . . S.

wegen der Spensallen. St. X. . . S.

wegen strengen Verkaufs der Woll- und des Garns. Eph. . . St. . . S. 447.

wegen Verpflegung der Zuchlinge. Eph. J. . . St. . . S. 456.

wegen des St. Michaels Festes. St. X. . . S. 483.

der Stammvater des Churfürstentums Bayern war Luitpold, ein im 9ten Jahrhundert berühmter Markgraf, Abkunft desselben. . . M. J. . . S. 993.

Churf. Maximil. Jos. über seinen Handvertrag mit Carl Throd. Churf. von der Pfalz. St. X. . . S. 389.

über dessen Tod, v. D. Einffel. Dr. W. . . S.

Bayreuth, neue Finanzanordnungen daselbst. St. X. . . S. 389.

Gebieten daselbst. S. M. J. . . Okt. S.

Der Fürst leiht seinen Landeskindern zu vier Prozent. St. X. . . S. 18. S.

Kirchenlisten von 1770 — . . Dr. W. . . S. . . s. auch Anspach.

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Benediktinerin**, Einleitung einer, Gedanken dabey. D. W. J. 79. Dec. S. 541.
- Benevent**, Geschichte der Stadt und des Herzogthums, und der Bestimmung desselben vom König beider Sicilien. J. W. J. 74. S. 533. 45. 61.
- Bengalen**, thätige Beschäftigung eines engländischen Gelehrten daselbst. J. W. J. 82. S. 1389.
- Berno**, Bischof zu Meissen im 11ten Jahrhundert, s. Meissen.
- Bensberg**, Beschreibung dieses schönen Rheinschloßes. D. W. J. 78. B. 3. S. 116.
- Bensheim**, Grafschaft, Verzeichniß der Schatzungsstücke ders. Dr. W. J. 11. S. 266.
- Verzeichniß der in derselben wild wachsenden Pflanzen, v. Eberhart. J. W. J. 83. S. 177. 93.
- Beposten**, eine Befestigungsart der Ufer, wie dabey zu verfahren, v. Beckmann. J. W. J. 72. S. 1545.
- Berbice**, abnehmende Fruchtbarkeit der dortigen Colonistenlande, und Zustand der Neger. v. Merdely. Eph. J. 82. St. 8. S. 168. St. 11. S. 489. J. 83. St. 2. S. 220.
- Sitten der dortigen Amerikaner. Eph. J. 81. St. 1. S. 121.
- Bercksamkeit**, Macht derselben. Eph. J. 80. St. 8. S. 127.
- Bereyna**, Beweis, daß er vor Alters Grenzfluß zwischen Preußen und Rußland gewesen. Dr. W. J. 6. S. 322.
- Berg**, Herzogthum, Nachrichten von den dortigen Eisen- und Stahlfabriken im Jahr 1781. D. W. J. 83. Jan. S. 24.
- Verrichtung dieser Nachricht, D. W. J. 84. Jan. S. 54.
- Man will dort die Leute zum Besuch der Kirche zwingen. s. Jählich.
- Berge**, entstehen durch Vulkane, ein Beyspiel davon. J. W. J. 83. S. 1600.
- nehmen noch und nach ab, und werden niedriger, v. Jacobi. J. W. J. 77. S. 1217.
- warum auf ihnen die schönsten Kräuter wachsen, v. Westfeld. J. W. J. 67. S. 150.

- Bergbau**, über den Nutzen desselben. D. W. J. 77. Febr. S. 123.
- Gründzüge seiner politischen Verfassung. Eph. J. 82. St. 5. S. 510. St. 7. S. 3.
- über den Chur-Sächsischen. St. A. J. 24. S. 401.
- von den Kupferbergwerken zu Dillenburg. Dr. W. J. 43. S. 16.
- vom Georgenstollen auf dem Harz. Dr. W. J. 26. S. 69. J. 30. S. 386.
- von den Bergwerken des einseitigen Harzes. J. W. J. 78. S. 833. J. 79. S. 881. J. 80. S. 705. Tiefe des Grubens, v. De l. u. c. J. W. J. 78. S. 945.
- über den zu Ilmenau. St. A. J. 16. S. 425. J. 29. S. 116.
- Niede des St. A. v. Götze bey Wiedereröffnung des James-nausischen gehalten. D. W. J. 85. Jan. S. 2.
- über den im Nassau-Saarbrückischen, v. Sabel. Dr. W. J. 20. S. 139.
- Ausbeute des Kupferbergwerks zu Hapsun binnen 140 Jahren. Dr. W. J. 5. S. 274.
- über den im Fürstenthumischen. Dr. W. J. 15. S. 171.
- über den an der Ebn, und zu Guadalcanal, Cassala u. in Spanien. J. W. J. 80. St. 2. S. 169.
- über den in Rußland. D. W. J. 82. Dec. S. 490. J. W. J. 86. S. 65.
- Beraregal**, Punyarisches, R. R. Verordnung darüber. Eph. J. 82. St. 6. S. 702.
- Bergen**, Kloster, Anmerkungen über die alte Nachlese von der Einrichtung im Unterrichte, Lehrazt und Erziehung daselbst, v. Becke. D. W. J. 84. Jun. S. 545.
- Antwort darauf v. Kefawitz. D. W. J. 84. Oct. S. 358.
- Bergen op Zoom**, Briefe des Marsch. von Sachsen über dessen Belagerung. St. A. J. 26. S. 213.
- Berkenhout**, D., seine Lebensgeschichte, v. Ebert. D. W. J. 80. Nov. S. 404.
- Berlin**, Erbauung, Vertheuerung, Höhe, Zahl der Häuser, Thore, Straßen, Brücken, Kirchen, Umfang.
- Berlin an sich selbst, Zahl der Häuser und Vorstädte. S. 11.
- Brücke, welche Elbe mit Berlin verbindet, Bildsäule Friedr. Wilh. des Großen, Domkirche, Schloß, Petrikirche.

Digitized by Google

- Berlin, über Friedrichswerber, die Spitalbrücke, das Zeug- und Viehhau, Zahl der Häuser.
- Die Dorotheen- oder Neustadt, Zahl der Häuser, Platz am Opernhaus, Thiergarten.
- Friedrichstadt, Zahl der Häuser, Wilhelmplatz, katholische Kirche, Friedrichstraße.
- Zahl der Einwohner Berlins vom Anfang dieses Jahrhunderts an, Consumption, Ehe- und Nahrungsmittelverehrung, Creditwesen, Silbermünzen, Waare, Manufaktur und Fabriken, wilde Eistungen, Religionsgesellschaften, Akademien, Bibliotheken, Natur- und Kunstsammlungen, Voden und Gegend um Berlin, aus Nikolais Beschreibung von Berlin u. d. W. J. 79. S. 537. 53. 69.
- Nachricht von Grabmählern und schönen Gebäuden. Eyd. J. 81. St. 7. S. 97.
- äußere Wohnheit, Umfang, Volksmenge, Verhältnis zum übrigen Lande, neue Gebäude, Polizey. D. W. J. 83. Nov. S. 442.
- Schloß, Opernhaus, Kachel. Kirche, Bibliothek, Zeug- und Comödienhaus. D. W. J. 79. Jul. S. 71.
- Beschreibung der Anlage des Circus, v. Probst im Thiergarten, v. Sennert. D. W. J. 88. Apr. S. 480.
- dieselbst wird Leibnizens, Paradenen, Eulern und Moses Mendelssohns ein Denkmahl errichtet. D. W. J. 88. Nov. S. 483.
- Mangel an Polizeyanstalten zur Beförderung der öffentlichen Reinigkeit, traurige Folgen davon. D. W. J. 84. Sept. S. 201.
- Eingabe an das Obersauktätscollegium wegen Reinhaltung der Straßen und Abstellung des unerträglichen Gestankes 1779. D. W. J. 84. Sept. S. 223.
- Gefährlichkeit der nahen Pulvertürme v. von Lamotte. D. W. J. 88. Dec. S. 579.
- vom deutschen Schauspiel, Thiergarten, Klubs, Luxus u. Lebensart. D. W. J. 79. Sept. S. 267.
- Charakter der Berliner, Aufklärung, Schwärmeren, Denk-Red- und Pressfreyheit. D. W. J. 83. Dec. S. 542.
- Toleranz, Thätigkeit, Mangel an Ruhe, gesüßiger Umgang, werden ohne Ursache der Inhospitalität beschuldigt. D. W. J. 84. Jan. S. 42.

- Berlin, Aussprache des Druffchen, mehrere Beweismache, Luxus, Schauspiel. D. W. J. 84. Jul. S. 79.
- Geschlossene Gesellschaften, Mitleidigkeit, Behandlung des Frauenzimmers. D. W. J. 84. Febr. S. 142.
- allgemeine Erndlichkeiten, Veranüungsdreter, Nationalfeste, Blischobduer. D. W. J. 85. Febr. S. 169.
- Zustand der Literatur. D. W. J. 84. May. S. 463.
- französische Literatur, warum der König Friedrich II. mehr als der deutschen zugehen gewesen? D. W. J. 84. Jun. S. 551.
- Predigerwesen, Klirarien, Gesellschaft zur Beförderung seiner Lehre u. d. W. J. 84. Apr. S. 355.
- Zustand der Religionen dajelbst. D. W. J. 84. May. S. 268.
- Verhalten der Einwohner bey Einführung des neuen Gesangbuchs. Eyd. J. 81. St. 7. S. 58. J. 82. St. 10. S. 485. D. W. J. 81. Apr. S. 345. D. W. J. 83. Dec. S. 545. J. 84. Apr. S. 354. D. W. J. 45. S. 199. S. 46. S. 207. 271.
- Merkmale des Königs das Gesangbuch betreffend. Eyd. J. 81. St. 7. S. 58.
- über die Schulanstalten in und um Berlin, s. Schulanstalten.
- Irrenanstalten, D. W. J. 84. Aug. S. 160.
- Freyschulen, Erziehungsanstalten für Frauenzimmer, adeliche Hofmeister, Privatlehrer. D. W. J. 84. Nov. S. 447.
- Schulen der jüdischen Nation. D. W. J. 84. December. S. 550.
- Buchdruckung, hebräische, der jüdischen Freyschule. D. W. J. 86. Jun. S. 503.
- Armenanstalten. Eyd. J. 84. St. 3. S. 375.
- Errichtung einer Gesellschaft zur Versorgung mehrerer Hausarmen mit Holz. D. W. J. 84. Febr. S. 158.
- Rede bey der Gründung des neuen Charitegebäudes, v. Teller. D. W. J. 85. Sept. S. 260.
- Veranüung der vom Armendirectorio 1788. zur Versorgung der Armen gebrauchten Gelder. D. W. J. 89. Febr. S. 193.
- Selbstmörder, die Zahl dorer in Berlin übersteigt die Zahl dorer in andern Städten, die meisten Selbstmörder sind

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Insanem. Eph. J. 80. Et. 6. S. 726. F. W. J. 67. S. 1003. J. 70. S. 44. 1095.
- Bettelern**, über die auf dem platten Lande und in kleinen Städten. D. W. J. 87. Et. 1. S. 3.
- ist in der Schweiz sehr gemein. F. W. J. 64. S. 1343. Augsb. Verordn. d. d. 2. S. 223.
- Ehur: Daptrische Verordnung dagegen. Eph. J. 81. Et. 2. S. 222.
- f. auch Armenanstalten, und Almosen.
- Bettelbünde**, Aufhebung derselben in Oesterreich. Et. 2. S. 17. S. 110.
- Betten**, wie solche vor einem unangenehmen Geruch zu bewahren. F. W. J. 68. S. 221.
- worinne jemand gestorben ist, stehen dem dem Tod zu, der sich gleich wieder darin legt. F. W. J. 82. S. 502.
- Bevölkerung**, über die, Et. 2. S. 44. S. 455.
- man muß unterscheiden die absolute und relative, v. Schlez wein. F. W. J. 64. S. 695.
- ist sehr von der Sparlichkeit und Frugalität abhängig, v. Serne. F. W. J. 66. S. 725. 21. 37. 53. 69.
- wie solche am besten zu befördern. F. W. J. 64. S. 694. J. 74. S. 33.
- Demut**, sind wir und immer bewußt, und welchen Ursachen folgt dies Demut? D. W. J. 78. Wetz. S. 255.
- Desfall**, Werth derselben. F. W. J. 63. S. 1633.
- Desch. of**, über den unehelichen und Mördermord. Et. 2. S. 44. S. 462.
- Deuten**, L. e., werten. D. W. J. 79. Fehr. S. 180.
- Dezifferierung**, neuerfundene des Generalbass. S. 20. J. 1. Et. 4. S. 1.
- Dejaar**, Thiere, bey denen er gefunden wird. F. W. J. 73. S. 1497.
- Dianca**, Geschichte dieser Benedictinerin, zuletzt Gemahlin des Großherzogs von Florenz Franz Maria. F. W. J. 70. S. 1121. J. 78. S. 55.
- Dibel**, ihr Ansehen vertheidigt von Du Rocher. Eph. J. 80. Et. 10. S. 383.
- Anzeige einiger, die vorzüglich deutlich und leslich gedruckt sind. D. W. J. 70. S. 367.
- Nachrichte von der des D. Kohns 1750 in 4. F. W. J. 70. S. 669.

- Bibel**, lateinische, Nachricht von ihr, v. Kalkmann. F. W. J. 73. S. 800.
- das Lesen derselben wird in einem Hirtenbrief des Erbischofs von Salzburg empfohlen. Et. 2. S. 5. S. 56.
- Anzeige einiger Hülfsmittel zur Erklärung und Anwendung derselben. F. W. J. 70. S. 129.
- In Schweden wird eine Commission zur Uebersetzung derselben anordnet. Dr. W. S. 2. S. 65.
- Biber**, Beschreibung, Bau, Lebensart, Jagd, Nutzen. F. W. J. 73. S. 633. J. 80. S. 221.
- Biberich**, Beschreibung der Gegend, des Schlosses und Charrens. F. W. J. 83. S. 65.
- Bibliothek**, in denselben thun Insekten vielen Schaden, f. Insekten.
- zu Basel. D. W. J. 64. S. 470.
- zu Berlin. D. W. J. 74. Jul. S. 71. F. W. J. 79. S. 569.
- zu Bern. F. W. J. 65. S. 122.
- zu Breda. Et. 2. S. 24. S. 450.
- zu Gießen. F. W. J. 64. S. 617.
- zu Göttingen. F. W. J. 84. Nov. S. 346.
- zu Cassel. Dr. W. S. 44. S. 130.
- zu Dronningholm. F. W. J. 66. S. 1137.
- des Papstes in Rom, v. Oelrich. F. W. J. 89. S. 289.
- zu Meß. F. W. J. 65. S. 805.
- zu Stralungen. D. W. J. 79. Jan. S. 12.
- im Haag. D. W. J. 82. Febr. S. 504.
- in Paderborn. Dr. W. S. 9. S. 167.
- in Weiningen. D. W. J. 86. Okt. S. 342.
- in Weimar. D. W. J. 85. Jan. S. 39.
- in Zürich. F. W. J. 64. S. 767.
- Bieberach**, Volkmenge. Et. 2. S. 47. S. 365.
- Biel**, verbessert den öffentlichen Unterricht. Eph. J. 78. Et. 2. S. 102.
- Bielefeld**, Fabellen dafelb, v. Weddingen. Eph. J. 83. Et. 5. S. 631.
- Bleichen**, f. Weißwälen.
- Bleiberg**, f. Zschweiffenburg.
- Bleibschöble**, wird zuerst von Chr. Weder besahen, kurze Beschreibung derselben. F. W. J. 88. S. 1085.
- Blenon**, Eintheilung derselben. F. W. J. 67. S. 1353.
- ihres Arbeitsamtes. F. W. J. 80. S. 1506.
- D 2

- Bienen**, wann sie zu kaufen, die Schwärme derselben ist verschieden, wann sie müssen geschlitten werden, wann, wie, und wie oft man sie füttern muß. *J. W. J. 66. S. 773. J. 67. S. 737.*
- wie aus Weizen oder Gerste Malz, für sie ein Futter kann bereitet werden. *J. W. J. 69. S. 557.*
- wie man sie aus einem Stock in den andern treiben kann, v. Brückner. *J. W. J. 67. S. 1147.* und v. Grosskurd. *J. W. J. 67. S. 1625.*
- man soll sie im Winter an einen kalten und finstern Ort hinstellen, weil sie dann weniger zehren und doch im Frühjahr munterer sind. *J. W. J. 70. S. 1451.*
- das Vergraben derselben mißlingt. *J. W. J. 75. S. 683.*
- Tabelle über die Gegenstände, worauf die Mitglieder der Bienengesellschaft in der Oberlausitz und andere Biene Freunde vornehmlich zu sehen haben. *J. W. J. 68. S. 753.*
- wie überhaupt die Bienenzucht noch zu verbessern. *J. W. J. 66. S. 459.*
- Noch zu beantwortende Fragen dieselbe betreffend. *J. W. J. 66. S. 81.*
- Anmerkungen über ihre Fortpflanzungsart, v. Debrow. *J. W. J. 79. S. 871.*
- worum die Drohnen in dem Stocke sind, ob die Königin alle Eier legt, wie als wird die Königin? *J. W. J. 67. S. 753. 69. S. 1097.*
- Ob Drohnen erwärmen die Brut, und sind das männliche Geschlecht, man darf nicht alle tödten, wie man sie legt die Biene und die Arbeitsbienen die Drohnen? *J. W. J. 67. S. 1617.*
- Entstehung des sogenannten Drohnenweisers, v. Overbeck. *J. W. J. 71. S. 1569.*
- wie den Stöcken, die nur einen Drohnenweiser haben, zu helfen. *J. W. J. 67. S. 753. J. 68. S. 1129.*
- Zweifel wegen die Meinung, daß die Drohnen die Wächchen der Königin sind, v. Homeyer. *J. W. J. 68. S. 1121.*
- Ableger zu machen, Methode des Herrn von Lowzow. *J. W. J. 72. S. 867.*
- Schwärmen, wie ein Stock zum baldigen Schwärmen zu werden, ob es schädlich ist, wenn ein Stock mehrmals schwärmt, und ob man das Schwärmen zu verhindern kann? *J. W. J. 67. S. 737.*

- Bienen**, Kennzeichen, daß sie bald schwärmen, was bey und nach dem Schwärmen zu thun. *J. W. J. 67. S. 1041.*
- wie zu verhindern, daß mehrere Schwärme nicht in einander fliegen, v. Grosskurd. *J. W. J. 66. S. 581.*
- wie stark ein Schwarm ist, v. Piper. *J. W. J. 82. S. 1654.*
- ob die alte Königin mit dem Schwarm ausgeht, und was der Ton sey, den man im Locke hört. *J. W. J. 67. S. 753.*
- Ein Pfarrer in Spanien beschreibt seiner Bienenkönigin die Flügel, um keinen Schwarm zu verlieren. *J. W. J. 65. S. 274.*
- Bienenhduser darf man nicht an Tischen und Klüffen anlegen, der Schall der Glocken hat aber auf die Bienen keinen Einfluß, das Klingloch wird am besten gegen Mittwoch gerichtet. *J. W. J. 66. S. 689.*
- Bienenmilch, die Strohern verdienen den Vorzug, und die mittelmaßigen sind die besten, sie müssen ausgebrannt und gesplit werden. *J. W. J. 66. S. 696. J. 67. S. 737.*
- die Flugbreiter müssen mit einem Schilde versehen seyn. *J. W. J. 66. S. 696.*
- Krautheiten derselben, als Faulwerden, Ruhr, Ruse, Mittel dagegen. *J. W. J. 67. S. 201. 203. 753. 1079.*
- Bienenrauben, Mittel sie zu vertreiben, v. Dornemann. *J. W. J. 66. S. 305. v. Schirach. S. 325. und von Grosskurd. S. 577.*
- Raubbienen, weher entstehen sie, woher weiß ich, wann meine Bienen rauben, oder brennt werden, was für Mittel sind in beiden Fällen gut? *J. W. J. 67. S. 753. 1073. J. 74. S. 1323.*
- leiden von den Raubschwalben (*hirundo domestica L.*) vielen Schaden. *J. W. J. 86. S. 112.*
- Stimmen durch Räucher mit der Wurzel des *Lathyrus esculentus* eingeschickert werden, v. Schulz. *J. W. J. 73. S. 913.*
- Nahrung, Verzeichniß der Nahrung, aus welchen sie den meisten Honig holen, v. Piper. *J. W. J. 82. S. 1641. 49.*
- Bienenpflanzen im Oermschen. *J. W. J. 88. S. 521.*

- Bienen**, von welcher Beschaffenheit die Honig seyn muß, wenn sie ihnen zuträglich seyn soll. *J. M. J. 88. S. 523.*
 was bey dem Verfahren nach der Honig zu beobachten, und wie selbe durch Honig, Wachs und Schwärme zu untersuchen. *J. M. J. 67. S. 737. 1057.*
 woher es kommt, daß in Jahren, wo die Witterung für die Bienen sehr günstig ist, doch die Honigerndes schlecht ausfällt, v. Piper. *J. M. J. 82. S. 1633. J. 83. S. 1013. vergl. Honig.*
 wie das Wachs zubereitet wird. *J. M. J. 81. S. 668.*
 sich, ein Mittel dagegen ist der Saft aus einem Rohrkopfe. *J. M. J. 71. S. 1327.*
 wegen Einrichtung und Nutzen derselben, v. Kinnrod. *J. M. J. 72. S. 209. 225.*
 zellen, geometrisch betrachtet, von Klügel. *J. M. J. 72. S. 353.*
Bier, Alterthum und Erfinder, Wanderungen zu den Griechen und Römern, Ursprung des Namens, Verhinderung, Eigenschaften eines guten Biers, ob das Bier gesund ist? *J. M. J. 79. S. 177. 73.*
 was das Lieblingsgetränk aller christlichen Völker. *J. M. J. 72. S. 1091.*
 ehemaliger starker Handel mit demselben in Limbel. *J. M. J. 71. S. 55.*
 wurde von den alten und einigen neuern Ärzten verworfen. *J. M. J. 79. S. 199.*
 sollten die Deutschen nicht durch den Wein verbedungen lassen. *J. M. J. 63. S. 636.*
 in heißen Ländern ist es kein zuträgliches Getränk. *J. M. J. 63. S. 1390.*
 woher es kommt, daß es bey Gewitterluft umschlägt, und Mittel dagegen, v. Rosenow. *J. M. J. 73. S. 1073.*
 ein Mittel zur Verhütung des Sauerwerdens. *J. M. J. 80. S. 1647.*
 Mittel, es ohne Hesen in Gährung zu setzen. *J. M. J. 88. S. 859.*
 wird vom Oehl gebraut. *J. M. J. 72. S. 868.*
 kann bey Steinkohlenfeuer gebraut werden. Vorrichtung dazu. *J. M. J. 89. S. 1636.*
Bignone, (*Bignonia catalpa* und *bignonia radicans* L.) Versuche, sie an unser Klima zu gewöhnen. *J. M. J. 87. S. 513. 25.*

- Bijon**, eine Art Harz vom Lerchenbaum. *J. M. J. 67. S. 1582.*
Bildergallerie, s. Wableren.
Bildhauerkunst, Gedanken über die Kunst der Alten bey derselben. *D. M. J. 77. B. 3. S. 121. 198. B. 4. S. 69.*
 Die physische Körpergröße darf von dem Bildhauer übertrieben werden, Regeln, die dabey zu beobachten sind, v. Junker. *D. M. J. 76. Okt. S. 918.*
 Etwas über deren Wiederherstellung durch Nicol. Pisano. *D. M. J. 89. B. 3. S. 130.*
 Schwierigkeiten, ein alten weiblichen Statuen gleich ihrem Charakter anzudeuten. *D. M. J. 87. N. 2. S. 266.*
 Ueber Laokoon, Torso, Apollo und den sogenannten Antinous. *D. M. J. 86. Febr. S. 90.*
 Ueber die Niobe zu Florenz. *Dr. W. S. 60. S. 384.*
 Von einigen antiken Statuen des Venerals von Holmboen. *D. M. J. 80. B. 4. S. 270.*
Bildung, Bedeutung dieses Wortes, v. Moses Mendelssohn. *D. M. J. 84. Sept. S. 194.*
Bildungstrieb, etwas über denselben, v. Blumenbach. *S. M. J. 1. St. 3. S. 247.*
Billard, Spiel, ist zwar mit Leibbewegung verbunden, aber sehr einschränkt. *J. M. J. 63. S. 1314.*
 Kugel, wie das Zurücklaufen derselben zu erklären. *J. M. J. 80. S. 1313. 17.*
Bilkenkraut, (*Azulecyamus niger* L.) soll die Schanden vertreiben. *J. M. J. 79. S. 159.*
 der Samen derselben wird gegen Zahnweh angerathen. *J. M. J. 84. S. 1021. wird widerrathen v. Kuebart. J. M. J. 84. S. 1311.*
Björnstahl, sein Charakter. *D. M. J. 80. Febr. S. 194.*
 seine Reise. *D. M. J. 79. Jun. S. 526.*
 sein Tod zu Saloniki 1779. *Dr. W. S. 30. S. 337. 417.*
 seine Reise durch Griechenland nach der mündlichen Erzählung eines Janissars. *Dr. W. S. 32. S. 112.*
 über dessen Orde. *Dr. W. S. 47. S. 327.*
Biographien, s. Lebensbeschreibung.
Birke, (*betula alba* L.) verschiedene Arten, Fortpflanzung, Nutzen. *J. M. J. 65. S. 1303. J. 66. S. 1069. J. 67. S. 895. J. 79. S. 859.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Bierle, Wein und Essig, Verfertigung desselben.** *J. M. J.* 79. S. 862.
- Birnbaum, (pyrus L.) Beschreibung und Empfehlung des Birnbaums, la deux fois dunno l'an, v. Senne.** *J. M. J.* 78. S. 1265.
- findet keinen Verfall. *J. M. J.* 79. S. 679.
- Bisam, wird bey mehreren Thieren gefunden, Namensverzeichniß derselben.** *J. M. J.* 73. S. 1482.
- verschiedene Sorten, wird oft verfälscht, Kennzeichen des ächten und Gebrauch. *J. M. J.* 80. S. 941. 45. und v. Walbaum. *J. M. J.* 80. S. 1285.
- Bisambler, (Molchus L.) Beschreibung, Fortpflanzung, Nutzen, Nahrung.** *J. M. J.* 80. S. 935 45.
- Bischof, Vater und Sohn, zwey Nürnberrgische Künstler, Nachricht von ihren Arbeiten.** *D. M. J.* 77. Sept. S. 217.
- Bischamer, Betrachtungen über sie, über Geistlichkeit und Mönche.** *Erh. J.* 77. St. 2. S. 110.
- Bisschreien, Oesterreichische Verordnung wegen Absterben derselben.** *Erh. J.* 82. St. 7. S. 112.
- Blanchard in Frankfurt am Main.** *St. A. J.* 33. S. 125. vergl. Aerostatische Maschine.
- Blankenburg, Lage und Bauart der Stadt, Marmor und Porzellanfabrik, Schloß, Lebensart der Einwohner.** *D. M. J.* 79. May. S. 482.
- Blarer, Milch, etwas über dessen Verfertigung und die Quelle Unreinheit.** *St. A. J.* 34. S. 193.
- Blasenstein, Beschreibung einer Operation desselben.** *J. M. J.* 70. S. 45.
- Wöhrensaft ist gut dagegen. *J. M. J.* 77. S. 907.
- Knoblauch, im Urantwein destillirt, wird dagegen empfohlen. *J. M. J.* 83. S. 557.
- Chemische Versuche damit, von Scheele. *J. M. J.* 78. S. 1387.
- Blatt, St., ein Kloster auf dem Schwarzwald, Beschreibung der Lage und Gebäude desselben, Gelehrsamkeit des Abts Gerbert, Gefälligkeit der Mönche, Geschichte des Klosters.** *D. M. J.* 86. Nov. S. 446.
- Beschreibung der neuen Kirchleinweihe. *D. M. J.* 84. Okt. S. 379.
- Blattorn, f. Pocken.**
- Blattläuse, (aphis L.) ihre sonderbare Fortpflanzung, v. Kexleben.** *J. M. J.* 65. S. 75. und *J. M. J.* 79. S. 376.

- Blattmilnwurm, Beschreibung, Arten, Aufenthalt, Nahrung, v. Göze.** *J. M. J.* 73. S. 561.
- Blattwille, (phalena tortrix L.) Beschaffenheit derselben und Vorschläge zu ihrer Verfertigung, v. Germershausen.** *J. M. J.* 87. S. 609 800.
- Blau, Berlinerblau, Verfertigungsart und Anwendung zum Färben der Zunge, v. Litz.** *J. M. J.* 76. S. 861.
- Blauer Montag, abgeschafft in Preussischen Ländern.** *Erh. J.* 83. St. 6. S. 724.
- Blecount, Anton de, Dokt. und Prof. der Medizin zu Dultburg, gest. 1772. dessen Lebensgeschichte.** *J. M. J.* 73. S. 761.
- Bleichen, Brauchbarkeit des Sauerlees dabei und Nutzen querschnittener der Melke.** *J. M. J.* 67. S. 652.
- Zu einer Weize wird Alaun und Bitrioljuzer vorgeschlagen. *J. M. J.* 74. S. 633.
- Ueber die Echtheit der Potasche, des Kalis und anderer Urzen, v. Gabn. *J. M. J.* 74. S. 417.
- Genaue Beschreibung der Bleichen in Wipphalen. *St. A. J.* 33. S. 66.
- die Bleichen in Harlem. *D. M. J.* 82. März. S. 198. Dez. S. 502.
- Bleichsalz, wird zu Allendorf verfertigt, sein Gebrauch.** *J. M. J.* 70. S. 400.
- Bleien, ein Stein in Frankreich, erweicht vermittelst seiner sehr empfindlichen Sterven und der Mändeltrube unter irdische Quellen, verschiedene Urtheile darüber.** *J. M. J.* 83. S. 945.
- Bley, alle Zubereitungen aus demselben, als Bleygläser, oder Silberalthe, (Lithargyrium) Bleyzucker (Saccharum Saturni) Bleykalk, (calx Saturni) u. s. w. sind dem menschlichen Körper höchst schädlich, und doch wird den sie zur Verfertigung der Meiner gebraucht, wie solches zu entdecken.** *J. M. J.* 63. S. 1583. *J.* 64. S. 1132.
- Wirkung des geschmolzenen im spherischen Körper. *J. M. J.* 76. S. 949. 56.
- darf nicht bey Verfertigung kaiserlicher Geschirre unter das Zinn gemischt werden, s. Kupfer.
- ein sehr unvollkommener Uryabtreter. *J. M. J.* 81. S. 1303.

1

i

Digitized by Google

- wird überlegt, v. Keimarus. *J. W. J.* 82. S. 438.
- Blig.**, verschiedene Verwandlungen desselben, v. Schmid. *J. W. J.* 70. S. 511.
- Bligstein**, (*Spathum plumbiferum*) Beschreibung und Abänderung desselben, v. Pallas und Meincke. *J. W. J.* 86. S. 56.
- Bligstein**, Verfertigung derselben. *J. W. J.* 88. S. 639.
- Bligstein** (*cerulla*), wie es durch ein andres Mittel als durch Aiden mit dem Oel mischbar zu machen, v. Meyer. *J. W. J.* 89. S. 503.
- Bligstein**, (*plumbago l.*) Beschreibung, Gattungen, medizinischer Nutzen, v. Praxie. *J. W. J.* 86. S. 1323.
- Blinde**, Nachricht von 2 sehr merkwürdigen Blinden, dem D. Moyes und I. Metcalf. *D. W. J.* 86. B. 1. S. 186.
- Nachricht von einem, der mehrere Stunden weit ohne Führer gieng. v. Homeyer. *J. W. J.* 85. S. 45. Nachtrag dazu. *J. W. J.* 85. S. 285.
- Beispiele von verschiedenen, die den Mangel der Augen auf eine besondere Weise erlebet. *J. W. J.* 85. S. 615.
- warum sie das Gesicht immer aufrecht halten. *J. W. J.* 88. S. 1351.
- Ihre Methode zu schreiben. *Eph. J.* 81. St. 11. S. 626.
- Blindgeborene**, wie sie von der Seele denken, und wie ihnen überhaupt Begriffe beizubringen sind, v. Müller. *D. W. J.* 87. St. S. 273.
- Vertragen eines, der sein Gesicht erbliebt. *J. W. J.* 65. S. 381.
- Geschichte des durch Eheselben sehend gemachten. *J. W. J.* 73. S. 1397.
- Blindschlange**, s. Urnackschlange.
- Blig**; entsteht wahrscheinlich durch elektrische Körper. *J. W. J.* 69. S. 1191.
- wie die Luft elektrisch werden müsse, wenn ein Gewitter entstehen soll, v. Hartmann. *J. W. J.* 63. S. 871.
- Schmelzt den Rand an einem inneren Teller, ohne das Pulver auf dem Teller zu entzünden. *J. W. J.* 70. S. 328.
- Stellt eine hartnäckige Krankheit. *D. W. J.* 77. B. 1. S. 175.

- Blig.** giebt einem Menschen den Gebrauch seiner gelähmten Glieder wieder. *J. W. J.* 78. S. 944.
- Ist Besenze unbeschädigt. *J. W. J.* 69. S. 778.
- noch mehrere Beispiele seltenerer Wirkungen desselben an Menschen, Thieren und Bäumen an mehreren Orten, von Ergleben. *J. W. J.* 79. St. 1. S. 104. St. 2. S. 216. *J. W. J.* 69. S. 1335. S. 769. v. Croome. *J. W. J.* 72. S. 1233. v. Stoffregen. *J. W. J.* 73. S. 1545. — *J. W. J.* 79. S. 1051. *J. W. J.* 81. S. 1265. 81. 97. 1313. Anmerkungen über diesen Fall, v. Keimarus. *J. W. J.* 82. S. 417. 33. — *J. W. J.* 83. S. 1233.
- Verwahrung gegen ihn. *Eph. J.* 80. St. 11. S. 722.
- Entzündungen geben keinen Schutz vor ihm, v. Praxie. *J. W. J.* 82. S. 191. v. G. H. Winter.
- soll durch Küchenfeuer entzündet werden. *J. W. J.* 64. S. 405. Zurisil dagegen. *J. W. J.* 64. S. 863.
- Beispiel eines Kindes, das vor dem Herde, auf welchem Feuer brennt, vom Blig getrieben wird, v. Volger. *J. W. J.* 65. S. 1185.
- ableitet, werden vorgeklappt. *J. W. J.* 69. S. 993.
- werden in Pensylvanien an den Häusern angebracht. *J. W. J.* 69. S. 993.
- wie sollte am besten anzubringen, etwas für und gegen dieselben. *J. W. J.* 69. S. 1000. 1185. *J.* 70. S. 321.
- über sie und Aberglauben. *Eph. J.* 83. St. 11. S. 618.
- sind dem Abergläubigen anständig. *St. A. J.* 20. S. 502.
- statt der Stangen werden große Ketten vorgeschlagen. *J. W. J.* 72. S. 1015.
- werden zur Verklärung mit Pech oder Theerzuch zu überziehen angerathen. *J. W. J.* 81. S. 1285.
- ob der Stein, womit man sie überzieht, ihrer Wirksamkeit nachtheilig ist? *J. W. J.* 86. S. 17. und v. Wolff. *J. W. J.* 86. S. 81.
- Ihre Verbindung mit unterirdischen Wassern ist wahrscheinlich, wie solches zu bewerkstelligen, v. Wolff. *J. W. J.* 83. S. 1419.
- versuche in Bestimmung ihrer zweckmäßigsten Form. *D. W. J.* 78. St. S. 351.
- über die Anzahl der Spitzen an denselben. *J. W. J.* 86. S. 305.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Biljableter, ihr Nutzen, und wie solche auf Kirchen und Thürmen anzulegen sind, v. Wolff. *J. M.* J. 86. S. 1009. 25. 41.
- solten durch Anlehn und Anleiten der Gewittermaterie dem Lauf der Witterung ändern und auf die Fruchtbarkeit der Erde einen nachtheiligen Einfluß haben, v. Pauwerk. *D. M.* J. 86. S. 1409. 25. wird widerlegt, v. Wolff. *J. M.* J. 86. S. 1624.
- werden zur Verbesserung der Fruchtbarkeit auf Feldern und Wiesen zu errichten angethan, v. Koblreis. *J. M.* J. 89. S. 689.
- Anleitung, solche auf Windmühlen anzulegen, v. Wolff. *J. M.* J. 89. S. 993. 1009.
- statt der Biljableter soll man Dorpen oder lange Tannenranken um die Windmühlen setzen. *J. M.* J. 89. S. 1263.
- werden in Dresden errichtet. *Eph.* J. 82. St. 12. S. 673. *J. M.* J. 83. Febr. S. 133.
- im Ehur: Erlerischen wird der *S. Denatus* ein Biljableter. *St. A.* S. 16. S. 397.
- Ob an dem Tempel in Jerusalem Biljableter gewesen? v. Michaelis u. Lichtenberg. *G. M.* Jg. 3. St. 5. S. 735. v. Niebuhr. *D. M.* J. 84. May. S. 445. Aug. S. 136.
- schlechteste Einrichtung derrer in German, v. Koch. *J. M.* J. 87. S. 1059.
- Biljhelm, im Sundgau, Rosenfest dafelbst. *Eph.* J. 76. St. 1. S. 81.
- Blumen, Betrachtungen über ihre Mannichfaltigkeit und Schönheit. *J. M.* J. 77. S. 565.
- Theile derselben, Beschreibung und Nutzen des Honigthals etc. *J. M.* J. 79. S. 1531.
- über den Geschmack an denselben. *J. M.* J. 88. S. 581.
- wie das Erdreich in einem Blumengart zu juristern. *J. M.* J. 69. S. 549.
- wie sie in Vontellen im Wasser frisch zu erhalten. *J. M.* J. 70. S. 705.
- wie sie gut durch den Winter zu bringen, v. Lüder. *J. M.* J. 74. S. 273. 89. 305.
- Anweisung, solche im Winter in Stuben zu treiben, v. Seem. *J. M.* J. 85. S. 1569. *J. M.* J. 86. S. 12. und v. Köster. *J. M.* J. 87. S. 65. 81.
- Blumenlohl, f. Kohl

- Blut, De la Forres Beobachtungen darüber. *J. M.* J. 84. S. 1454.
- nachtheile und widernatürliche Beschaffenheit desselben, v. Marx. *J. M.* J. 75. S. 627.
- flüsse, Mittel dagegen, v. Böling. *J. M.* J. 78. S. 129.

Blutarm,
Blutarmd,
Blutdure,
Blutjung,
Blutlaue,
Blutselm,
Blutwenig.

erklärt von Stofsch. *J. M.* J. 83. Febr. S. 161.

- Blutigel, (hirudo) ihr Gebrauch, nehmen auch die besten Säfte weg, warum sie blauweilen nicht anreiben wollen, wie sie noch weiter können gebraucht werden, sind nicht giftig. *J. M.* J. 79. S. 833.
- Nur eine Art derselben ist medicinal. *J. M.* J. 73. S. 1223.
- wie solche durch Salz aus dem Fischen zu vertreiben. *J. M.* J. 76. S. 927.
- sollen die Wanzen vertreiben. *J. M.* J. 82. S. 655.
- Bemerkung über einen, der mehrere Jahre lang eines Vesicometers gebraucht worden. *J. M.* J. 81. S. 815.
- Fentanas Beobachtungen derselben. *J. M.* J. 71. S. 1149.
- Bodmer, J. Jak., und Breitinger, J. J., ihre Circuigrillen mit Vorkleben und den Sächsischen Dichtern. *J. M.* J. 68. S. 103 353. 369.
- sein Tod. *D. M.* J. 83. Febr. S. 187.
- Berweisung einer Schwärze. *D. M.* J. 83. May. S. 268.
- Böhmen, Rükkeninhalt. *D. M.* J. 86. Jul. S. 1.
- Wohlwollen v. *D. M.* J. 86. Jul. S. 3. Werk v. Dr. W. S. 205. Annahme derselben im Jahr 1771 No 72. *Dr. W.* S. 21. S. 176.
- Rückwärts vom Jahr 1785. *D. M.* J. 87. May. S. 433.
- Fruchtbarkeit des Landes, und Armut der Einwohner. *D. M.* J. 87. Jul. S. 53.
- Prechte, Fabriken und Handel. *D. M.* J. 86. Aug. S. 99.

- Böhmen, Industrie im Elboger Kreid.** D. W. J. 86. Aug. S. 119.
Verzeichniß der Gymnasien, Normal- Stadt- und Landschulen, f. Schulanstalten.
- Nachricht von den Industrieschulen daselbst.** St. A. J. 40. S. 475. J. 43. S. 277.
Künstler daselbst. D. W. J. 76. S. 366.
Über die vorrigen Unruhen im Jahr 1775. Dr. W. J. 1. S. 17.
Über dessen Verhältnis zu Deutschland. Dr. W. J. 16. S. 247.
Aufsichtung der Leibeigenschaft, und Eigenthumsrecht der Leibeigenen gewesenem. Eph. J. 82. St. 5. S. 597. St. 7. S. 118.
Mittel, dem Getraidemangel daselbst vorzubeugen und den Getraidewucher zu hindern. Eph. J. 86. St. 5. S. 535.
Über die vorrigen Deisten und ihre Vertriebung. Eph. J. 83. St. 7. S. 69. St. 10. S. 449. J. 84. St. 4. S. 409. St. A. J. 29. S. 124.
- Bogenflavler, Beschreibung eines neu erfundenen, v. Greiner.** D. W. J. 83. B. 1. S. 267.
- Bogenlicht, Beschreibung eines außerordentl. großen dem 26sten Febr. 1777, v. Hartmann.** D. W. J. 77. J. 1. S. 55.
- Bohnen, (Phaseolus L.) wenn und wie solche zu pflanzen und zu behandeln.** D. W. J. 64. S. 850. v. Läder. D. W. J. 67. S. 172. 465. J. 68. S. 185. 259. 334.
Wie mit den Gartenbohnen zu verfahren, daß sie viele Schoten anliegen, und ob es nützlich sey, sie abzuhaken, und zu welcher Zeit dies geschehen müsse, v. Nimmann. D. W. J. 74. S. 119. — D. W. J. 87. S. 847.
außerordentliche Vermehrung derselben. D. W. J. 64. S. 1261. S. 1325.
Die Feldbohnen geben ein dem Koffee ähnliches Getränk, wie damit zu verfahren. D. W. J. 70. S. 1083. 1627.
Bohnenmehl kann mit Vortheil unter das Kornmehl gemischt mit zum Brode genommen werden. D. W. J. 89. S. 1577.
- Bollan, Nikol., sein Leben, v. Momme.** D. W. J. 76. S. 1669.

- Bojeorill, eine schon alte Völkerschaft, ehemalige Grenzen, ihre Geschichte ist aus Mangel an Urkunden noch nicht genug bearbeitet, v. Henrici.** D. W. J. 63. S. 993.
- Bol, Beispiele verschiedener, die Milch ergeben, Erklärung dieses Phänomens, v. Blumenbach.** D. W. J. 87. S. 753.
- Bolton, kurze Nachricht von dessen Replermaschine.** D. W. J. 1. St. 3. S. 498.
- Bomanen, Lehrlinge und Bedrücke dieses Volks.** D. W. J. 80. S. 318.
- Bonifaz, heil., Leben desselben, geb. 684 oder 89.** D. W. J. 89. S. 465.
- Bononischer Stein, (lapie bononiensis) weher es kommt, daß er das Licht an sich zieht und hernach im Dunkeln leuchtet, v. Krgleben.** D. W. J. 66. S. 1195.
- Bordeaux, über die öffentliche Bibliothek daselbst.** St. A. J. 24. S. 450.
- Born, d. l. sich betrogen, v. Eschenburg.** D. W. J. 83. Sept. S. 249.
- Born, von, Hindernisse, die man seiner erfundenen Amalgamationemethode in den Weg gelegt.** St. A. J. 51. S. 349. vergl. Anquilant.
- Borre, J. Franz, der Caallastro des 17ten Jahrhunderts, v. Cubn.** D. W. J. 87. St. 10. S. 346.
- Bord, ein Doctor der Medicin, stirbt in Toulouse aus Galgen, kein Leben, v. Seybold.** D. W. J. 81. Merz. S. 256.
- Boston, eine der größten Städte, Handelsplätze und Häfen in den jetzigen Freystaaten, Nachricht davon.** D. W. J. 67. S. 487. D. W. J. 84. May. S. 475.
- Botanik, l. Pflanzen.**
- Botanik Garden, Bemerkungen über die dortige Colonie.** D. W. J. 88. S. 385.
- Bouquies, in welchen Krankheiten sie vorzüglich zu gebrauchen, v. Stahl.** D. W. J. 66. S. 135.
- Bouffard, dessen Edeumuch in Menschenrettung.** Eph. J. 78. St. 5. S. 93.
- Bovo, schreckliche Greubereubelt desselben, v. Marcard.** D. W. J. 74. S. 1133.
- Brabant, l. Niederlande, Oesterreichische.**
- Brache, ist unnützig und sollte abgeschafft werden, v. Weissfenboen.** D. W. J. 64. S. 554. J. 75. S. 1424.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Brache**, anstatt das Land brach liegen zu lassen, sollte man es mit Buchweizen bestellen. *H. W. J. 75. S. 1629.*
Ehrentliche Verordnung wegen Benutzung derselben. Erd. J. 80. St. 9. S. 376. vergl. Ackerbau.
- Brachmanen**, Nachricht von ihnen, v. Zimmermann. *H. W. J. 73. S. 41.*
- Brachwämer**, s. Querslinge.
- Bränne**, wie sie durch Elektricität geheilt werden kann, v. Wolff. *H. W. J. 86. S. 693.*
- Brasien**, (*Spartium scoparium L.*) wird in den Heide- gegenden der Grafschaft Oldenburg mit Vortheil gebaut. *H. W. J. 77. S. 273.*
 ist nützlich als Schafsfutter. *H. W. J. 84. S. 1617.*
- Brasinen**, über ihre Gewohnheit Würden zu verbrennen und einen ovis zu halten. *D. W. J. 85. B. 4. S. 275.*
 Eine Probe ihrer Beliebigkeit. *D. W. J. 79. Jul. S. 69.*
- Brand**, Sebastian, geb. 1458. gest. 1520. Prof. zu Basel, Karl Raub und Syndikus, zuletzt Kanzler in Straßburg, dessen Bildniß *D. W. J. 76. B. 1. S. 1.* Lebensnachrichten. *Ebdas. S. 72.*
 über dessen Narrenschiff. *Ebdas. S. 168. und H. W. J. 67. S. 107.*
- Brandschäden**, ein Mittel dabey ist der Wärtische Balsam. *H. W. J. 67. S. 428.*
 ein unzuverlässiges aber der Brantewein. *H. W. J. 77. S. 1408.*
- Brand**, Falter, an den Zehen, Kur desselben, v. Poer. *H. W. J. 76. S. 417.*
 am Fuß, geheilt sich zu einer vurecht behandelten Nase, Kurac desselben, v. Biedermann. *H. W. J. 89. S. 881.*
- Brandasseluran**, Gedanken darüber und dazum. *Erd. J. 83. St. 12. S. 720. St. 7. H. 9. S. 11.*
 in Hesses Darmkade *Eph. J. 78. St. 7. S. 118.*
 Societät in Beshalen. *Erd. J. 83. St. 2. S. 239.*
- Brandenburg**, Marktgrasium, s. Preußen.
- Brandenburg**, die Stadt, kurze literarische Nachrichten davon. *St. 7. H. 17. S. 65. H. 22. S. 154.*
- Brantwein**, Verträge zur Geschichte desselben und seine Einführung in Europa. *Dr. W. H. 37. S. 3. H. 44. S. 94. und v. Götzen. St. 7. H. 46. S. 184.*

- Brantwein**, Merkmal; ist bey dem Brennen sehr nützlich und befördert die Eßbrung. *H. W. J. 65. S. 543.*
 wie ohne Gahre oder Gest das Schrot zum Gähren klarer gebracht werden. *H. W. J. 72. S. 271.*
 wird aus Buchweizen gemacht. *H. W. J. 79. S. 1050.*
 ein vortreflicher wird aus den Dieren des wilden Kirchsbaum gebrennt. v. Ehrhart. *H. W. J. 84. S. 1094.*
 läßt sich auch aus faulem Oß trennen. *H. W. J. 70. S. 1529. aus gelben Rüben oder Carotten. Eph. J. 76. St. 5. S. 201. H. W. J. 73. S. 978.*
 wird in Schweden von den großen schwarzen Ameisen gebrannt. *H. W. J. 84. S. 1247.*
 Neu erfundene Vortheile bey dem Brennen. *H. W. J. 83. S. 1323.*
 Auch Steinkohlen können dabey gebraucht werden. *Anzeige der Vorrichtungen dazu. H. W. J. 89. S. 1633 und S. 1637.*
 Einfluß der Brantweimbrennereyen in die Land- und Städtische Nahrung, und was eine gute Policy dabey zu beobachten hat. v. Müll. *H. W. J. 66. S. 1009.*
 Ob und in welchen Fällen solte einem Lande Vortheil oder Schaden bringen, und ob solche in den Städten oder Dörfern anzulegen? v. Guden. *H. W. J. 66. S. 1329. und von Leporin. S. 1505. H. W. J. 67. S. 209.*
 Ob es bey der Vertheilung zu verdienen? *H. W. J. 88. S. 977.*
 Der, ist unmaßig getrunken äußerst schädlich. *H. W. J. 87. S. 1205.*
 überhaupt für Kinder und junge Leute ein Gift. *H. W. J. 70. S. 9.*
 man soll ihn überflagen, wenn man sich verbrannt hat. *H. W. J. 77. S. 1407. wird widerrihren. Ebdas. S. 1408.*
 Auch über erfrorene Glieder soll man ihn schlagen. *H. W. J. 85. S. 31.*
- Brantweinschandel** Schwedens. *Eph. J. 76. St. 11. S. 209.*
- Brantweinschälche**, der Dampf derselben ist ein sehr nütliches Mittel gegen die Lungenkrankheit des Kindes v. d. H. wie solches zu gebrauchen. *H. W. J. 76. S. 1585.*
- Brasilien**, Beschreibung der dortigen Thiere und Pflanzen, v. Weber. *H. W. J. 79. S. 801.*
 Götting.

- Brafflen, Religion, und Feuerhe. Gebräuche der Einwohner, ihr Betragen gegen Fremde, Art Feuer zu machen, Krankheiten, Begräbniszeremonien. *J. W. J. 79. S. 921. 29.*
- Geschichte der Streitigkeiten darüber zwischen den Portugiesen und Holländern. *J. W. J. 68. S. 1249. 65.*
- Geschichte der dortigen Diamantminen. *J. W. J. 82. S. 1256.*
- Geschichte der dortigen Goldminen, und der Art sie zu bearbeiten. *J. W. J. 82. S. 1249.*
- Brafflenholz, (*Caesalpinia brasiliensis* L.) Beschreibung desselben v. Weber. *J. W. J. 79. S. 809.*
- Braffen, viererlei Arten derselben, Kalkzeit. *J. W. J. 67. S. 50.*
- Braun, Heint. Canonicus, vertheidigt sich gegen Erschulden. *U. W. J. 60. S. 348.*
- Braunfisch, Lämmer, Kettes Meereshorn, Nordisches Delphin, (*Dolphinus phocaena* L.) Aufenthalt, Nahrung, Fortpflanzung, Nutzen, Beschreibung seiner innern und äußern Theile, v. Bering. *J. W. J. 80. S. 113. 129.*
- Braunschweig (Churfürstenth.) Verbesserung des öffentl. Gottesdienstes daselbst. *J. W. J. 69. S. 1521.* Gebüh am Reformationsfest. *Ebenas. S. 1549.*
- Geschichte der Arzneikunst daselbst, v. Matthiä. *J. W. J. 68. S. 881.*
- Bemerkungen aus verschiedenen Kirchenlisten von den Jahren 1781. 82. v. Klosenbring. *J. W. J. 82. S. 497. 513.* vergl. *Materialien, Tabellen.*
- Nachricht von einem sehr raren Goldgülden des Herzogs Heinrich des ältern. *J. W. J. 83. S. 1023.*
- Zustand seiner Bauern. *U. W. J. 39. S. 361.*
- Verzeichnis der Säure- und Schwefelbrunnen, und Salzquellen daselbst v. Eberhart. *J. W. J. 84. S. 17. 33.*
- Nachtrag dazu v. Eberhart. *Ebenas. S. 1019.*
- Vorgang und Verbesserung des Seidenbaus daselbst. s. Seidenbau.
- Nachricht von der Ausdriftung eines Schiffes auf den Wallfischfang nach Grönland von etlichen Vermisschen Einwohnern 1787. *J. W. J. 87. S. 1589. U. W. J. 43. S. 362.*
- Nachricht von den Verhandlungen der Landwirtschafts-Gesellschaft zu Celle, s. Gesellschaft.
- Kobel einer Landes-Industrie-Registratur, s. Industrie.

- Braunschweig, (Churfürstenth.) Einschränkung des Kasinoterrains. *U. W. J. 44. S. 129.*
- Veränderte Nachrichten von den Häusern dieses Landes. *U. W. J. 23. S. 321.*
- Schwierigkeiten bei Einführung der Brauereiregulation daselbst. *J. W. J. 85. S. 1047.*
- Souren, s. Schulwesen.
- Braunschweig, (Personth.) Verzeichnis der sämtlichen Einwohner im Jahr 1775. *U. W. J. 30. S. 396. U. W. J. 2. St. 3. S. 430.*
- Verzeichnis der Salzquellen daselbst v. Eberhart. *J. W. J. 84. S. 38.*
- Edicte und Verordnungen. *U. W. J. 81. St. 4. S. 448.*
- Geschichte des Uebertritts des Herzogs Anton Ulrich zum Römischen Reich. *U. W. J. 86. Nov. S. 413.*
- Nachricht von den Kindern des Herzogs Ant. Ulr. in Porjean im Jütland. *U. W. J. 39. S. 387.*
- Herz. Ludwig, Nachricht von dem Verfahren der Heilung der gegen denselben. *U. W. J. 4. S. 404. U. W. J. 61. S. 26. S. 259. U. W. J. 27. S. 373. U. W. J. 28. S. 462. U. W. J. 31. S. 349. U. W. J. 33. S. 81. 103.*
- Herz. Leopold, lebt in Frankfurt an der Oder für die Kinder seines Regiments ein neues Schulhaus bauen, und sein einen Gehalt für den Lehrer aus. *U. W. J. 85. Merz. S. 214.*
- Kont. d. 27. Apr. 1785. im 33. Lebensjahr in der Oder um, da er Menschen retten will. *U. W. J. 85. Nov. S. 489.*
- Vortrag zur Charakteristik desselben von Gedike und Diesler. *U. W. J. 85. Nov. S. 489. v. Arbage. U. W. J. 85. Jun. S. 566. v. Prosen. U. W. J. 85. Jul. S. 1. v. Eichenburg. U. W. J. 88. May. S. 505. v. Ardnig. U. W. J. 89. Jan. S. 90.*
- Verunterschieden. *U. W. J. 85. Jul. S. 1.*
- Anfordrungen einer Subscription zur Errichtung einer jährlichen Gedächtnisfeier desselben. *U. W. J. 85. Jun. S. 583.*
- Nachricht von einem ihm in Frankfurt an der Oder zu erziehenden Kommentar. *U. W. J. 85. Nov. S. 191.*
- Hilfetele auswärtigen Sammler zur Gedächtnisfeier. *U. W. J. 85. Sept. S. 285.*
- Vorläufige Nachricht von dem Erfolge der Sammlung im nächsten Gedächtnisfest. *U. W. J. 85. Okt. S. 382.*

- Nov. S. 479. Dec. S. 576. J. 86. Jan. S. 96.
 März. S. 218. Apr. S. 384. Jun. S. 573.
 Beschreibung des ersten Leopolds: Fest d. 27. Apr. 1786.
 D. W. J. 86. Jun. S. 575.
 Weitere Nachricht von der Leopolds: Eröffnung, und der
 Königl. Bestätigung derselben. D. W. J. 86. Okt. S.
 370.
 Beschreibung des 2ten Leopolds: Fest, und Anstellung eines
 zweiten Lehrers an der Garrison: Schule in Frankfurt.
 D. W. J. 87. Nov. S. 504.
 Die gesammte Einnahme betrug 6966 rthl. 27 gl. Davon
 wurden 6000 rthl. als unabzinsliches Kapital bey der
 kurmärkischen Landschaft angelegt, und die Versorgung
 des Festes selbst dem Königl. Generalamtsortel überne-
 men. D. W. J. 87. May. S. 504. J. 89. May. S.
 506.
 Noch zwei Denkmäler des Herr. Leopold, das eine ein
 historisches Kunststück vom Abt Vogler, das andere ein
 Plan der Stadt Frankfurt an der Oder, und der Damm
 vorstade von Soyman, jenes schlecht, dies vorrefe-
 lich. D. W. J. 86. Jan. S. 87.
 Braunschweig, Stadt, Mafelche vom Carolina. Eph. J. 83.
 St. 2. S. 246.
 Schulbuchhandlung f. Schulweisen.
 Herabsetzung der Zinsen des Reichthums. Eph. J. 84. St.
 8. S. 249. St. A. H. 11. S. 352.
 Armenanstalten, Eph. J. 83. St. 11. S. 611.
 Braunstein, (Magnesia nigra) chemische Versuche mit
 demselben. v. Scheele. D. W. J. 79. S. 993. J. 80.
 S. 374.
 Brechwittel, in welchen Fällen sie zu gebrauchen, v.
 Gramberg. D. W. J. 82. S. 641.
 Brechwstein, Kulandischer, ein gutes Mittel bey
 Chl. und Brustfebern, v. Gramberg. D. W. J. 82.
 S. 643.
 Brechwurzel, radix ipoeccuanhuc, wie viel von dersel-
 ben bey der Ruhr einzunehmen. D. W. J. 70. S. 734.
 Brei, war die erste Speise der Menschen, welche aus Wehl
 bereitet wurde. D. W. J. 82. S. 822.
 Breisinger f. Sedmer.
 Bremen und Verden, Rirchenlisten von 1748. bis 76.
 Dr. W. H. 7. S. 57. 63. H. 14. S. 126. Be-
 merkungen darüber. D. W. J. 89. S. 217.

- Bremen und Verden, die wichtigsten Produkte dieser Herz-
 zogthümer sind Hanfaas, Flach, Hanf, Obst, Loh, Wolle,
 Honig und Wachs. D. W. J. 69. S. 65.
 wie die Produkte derselben vermehrt, verarbeitet und am
 vortheilhaftesten abgesetzt werden könnten. D. W. J. 70.
 S. 33.
 über die Cultur des Moors daselbst, und die Dehnung
 mit Dörfern. St. A. H. 11. S. 368.
 Kalkensang daselbst. D. W. J. 66. S. 1483.
 Flachsbau daselbst. D. W. J. 69. S. 1393.
 Bremen, Stadt, die Erzählung Kaslors von den 17 Artikeln,
 welche die dortigen Prediger bey ihrer Ordination unterschreiben
 mußten, ist falsch. D. W. J. 63. S. 486.
 Kirchenlisten von 1779. Dr. W. H. 35. S. 325.
 Promulgation des Magistrats gegen die Eicde: Kaffen.
 St. A. H. 49. S. 78.
 über die doctoren von Lavater empfohlenen Magnetischen
 Kuren, f. Lavater und Magnetismus.
 Wapfenhauf daselbst. St. A. H. 4. S. 394. H. 12. S. 506.
 Armenanstalt. D. W. J. 84. S. 1307.
 Wittwenkasse daselbst berechnet von Ueder. Dr. W. H. 51.
 S. 176.
 Bremse, Oestrus L.) plagt das Rindvieh, auch Wildpret
 und Renndier, Beschreibung dieses Insektes und Mittel
 zu bagern. D. W. J. 70. S. 1241.
 Ursache des Schmerzens ihres Stiches, v. Fontana. D. W.
 J. 71. S. 1125.
 Beengländer, waren schon den Griechen als Feuer anzü-
 gende Mittel bekannt, aber in den älteren Zeiten nicht
 von Glas sondern von Erystall v. Michaelis. D. W.
 J. 63. S. 50. 66.
 Spiegel, auch diese kannten die Alten, v. Michaelis.
 D. W. J. 63. S. 64. 66.
 converse gab es schon zu Sokrates Zeiten, und Aris-
 tophanes gedenkt derselben, v. Michaelis. D. W. J.
 63. S. 66.
 Bretagne f. Frankreich.
 Orlise, deutsche, auf denselben sollte man auch deutsche
 Ausschelien machen, wie solche einzurichten, v. Pütter.
 D. W. J. 75. S. 1281. und v. Müller. D. W. J.
 89. S. 1016.
 Orlise, Anweisung sie gut einzuschlagen und zu zu machen. D.
 W. J. 83. S. 1249.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Wie sie glebt die Reichspost keine Sicherheit. L. Reichspostwesen. Drifson, ein Versuch zur Geschichte desselben. v. Geog. wisch. J. W. J. 89. Jan. S. 64.
- Witzen, über die dortige Domherrenwahl. Dr. W. J. 58. S. 255. St. A. S. 1. S. 60.
- Broccoli, (*brolicca oleracea Neapolitana*) Spargelkohl, s. Kohl.
- Brod, Erfindung und Vervollkommenung des Brodbadens. J. W. J. 82. S. 823.
- Man soll 2 Theile saure Milch und 1 Theil Wasser zum Suden nehmen. J. W. J. 84. S. 1453.
- Wie ein gesundes und wohlschmeckendes Brod aus dummerem Korn gebacken werden kann, v. Rosenau. J. W. J. 72. S. 1081.
- Kann auch aus Queckenwurzeln gebacken werden. J. W. J. 74. S. 1006. So wie aus Bohnen- und Erbismehl. J. W. J. 89. S. 1577.
- Auch die Kartoffeln lassen sich zum Brodbaden benutzen. J. W. J. 71. S. 1161. 1511.
- In Jamaica wird die Casterawurzel als Brod gebraucht, Zurichtung derselben. J. W. J. 71. S. 156.
- Wohr es kommt, daß man in den Dörfern selten gutes Brod findet, und wie diesem Fehler abzuhelfen. J. W. J. 67. S. 1473.
- ein Vorrichtung, das Klebrichtwerden zu verhüten. J. W. J. 71. S. 1515.
- wie solches vor dem Schimmel zu bewahren, v. Dornemann. J. W. J. 77. S. 891.
- Zage, ist ungerade, v. Schlettwein. Eph. J. 78. St. 3. S. 25.
- einfachste und beste Art derselben. Erhem. J. 78. St. 8. S. 31.
- vgl. Boden.
- Brodfrucht, Baum, (*atrocarpus communis*) Beschreibung, Vaterland, Nutzen, zweierley Arten, v. Korte. J. W. J. 83. S. 167.
- Brodop, wird eine freie Handelsstadt. Eph. J. 81. St. 11. S. 581.
- Brosen, woher kommt sein Reichthum an Wasser? von Westfeld. J. W. J. 67. S. 149. Vorkundheitsbescheid, v. Edenkemf. J. W. J. 67. S. 151.
- Beschreibung des Bergs, des Wirthshauses, des Pfiffels und der Aussicht. S. W. J. 2. St. 3. S. 229. J. W.

- J. 70. S. 1553. und v. Schmalzing. J. W. J. 83. S. 1. 17. 35.
- Brosen, Höhe derselben, S. W. J. 2. St. 3. S. 229. J. W. J. 83. St. 1. 17. 35. mit dem Barometer gemessen, von de Luc. J. W. J. 78. S. 961. und v. Rosenthal. J. W. J. 80. S. 1169.
- Gang des Äthers und Wärme:Maßes, der Jahreszeiten und des antienten Klima's darauf, beobachtet v. Rosenthal. J. W. J. 87. S. 1460.
- Broses, einer der berühmtesten deutschen Dichter, seine Schicksale und Schriften, geb. 1699. gest. 1747. J. W. J. 68. S. 91.
- Brombeerschwarz, (*roja oxycorymbus L.*) Beschreibung dieses in der Nauro gefangenen Insekts, v. Velleman. J. W. J. 61. S. 231.
- Broses, Carl, Nachricht von dessen Leben. D. W. J. 88. St. 3. S. 116.
- Brosesal, Nebenst des Nidess, Beschreibung derselben. D. W. J. 87. St. 1. S. 206.
- Broseschäden, ob solche durch innerliche Mittel können gehoben werden. J. W. J. 70. S. 1039.
- Broseschlange, (*anguis fragilis L.*) ihre Gift ist nicht giftig. J. W. J. 66. S. 1053.
- Brädergemeinde, s. Herrenhäuser.
- Bräderschaften, geistliche, der römischen Kirche, Geschichte derselben. D. W. J. 87. Aug. S. 140.
- Bräcken, wie solche anzulegen. J. W. J. 65. S. 1395.
- Bräcken, wie solche mit einem Steinanker ohne Nachtheil des Holzes zu bedecken, von Lill. J. W. J. 76. S. 1435.
- wie solche durch Ueberschüttung mit Klee dauerhafter zu machen. J. W. J. 76. S. 1629.
- Nachricht in Verhütung zur Ueberschüttung hölzerner Bräcken mit Eisen, v. Glent. J. W. J. 77. S. 281.
- Mittel, die Durchfahrt zu breiten. J. W. J. 73. S. 1579. J. 74. S. 249.
- Bemerkungen über einige in Holland, v. Ziegler. J. W. J. 77. S. 1409.
- Bredenen, (eine Stadt im Nordischen) Kulturmann der seltst, beschrieben v. von Goding. D. W. J. 82. April. S. 324.
- Bräun, Kaiserl. Concession zur Errichtung eines Brauhauses für die Katholiken. St. A. J. 6. S. 232.

Digitized by Google

- Einrichtung desselben. St. A. S. 17. S. 117.
 über das dortige Censur-Gericht, s. Bücher-Censur.
 Drüssel, Spitzenmanufakturen daselbst. D. M. J. 76.
 Dec. S. 1069.
 Brunnen lassen sich gut mit Mauersteinen oder gebachtem
 Steinen ausmauern, wie dabei zu verfahren, v. Misp.
 H. N. J. 68. S. 666.
 wie das Eindringen des unreinen Wassers zu verhindern,
 von Dinglinger. H. N. J. 72. S. 125.
 ein Mittel zur Verhütung der Gefahr bey Ecknung lang
 verschlossener Brunnen. H. N. J. 77. S. 96.
 Brunnenconserve, s. Wasserfaden.
 Brustbeschwerung wird durch Räucherwerk wie Harz gehoben.
 H. N. J. 71. S. 831.
 Schaden, kurze Beschreibung desselben und Anfrage an
 Aerzte. H. N. J. 88. S. 781.
 Drüsen, verschiedene Mittel, das Durchfließen derselben zu
 verhindern, und wenn sie durchgeflogen sind, sie wieder
 zu heilen. H. N. J. 63. S. 799. J. 67. S. 1245.
 1655. J. 86. S. 1499. 1517. 1631. J. 88.
 S. 335.
 Brustbeerstrauch, (rhamnus vixyphus L.) wird in
 China stark gezogen, vielerley Arten desselben und Nutzen,
 v. Wedekind. H. N. J. 87. S. 225.
 Buch, Verzeichniß der bekanntesten Volkobücher und Vorschläge zur
 Verbreitung besserer Volkobücher durch Buchhändler. D. M. J. 85. Okt.
 S. 295.
 gefährliche, wie ihr schädlicher Einfluß zu hindern, und welche die
 Obrigkeit verbleiben kann, v. Ketzberg. D. M. J. 89. Nov. S. 346.
 verschiedene mystische und unverständliche werden jetzt allgemein
 in Deutschland verbreitet. D. M. J. 85. Aug. S. 154.
 Bücher-Censur, Recht und Grenzen, derselben, v. Feder. St. A. S. 14. S. 250.
 ist schädlich, v. Wiske. D. M. J. 82. Sept. S. 236. darf
 wenigstens nicht einem einzelnen Manne überlassen,
 und muß nur auf gewisse Schriften eingeschränkt werden.
 D. M. J. 84. Oktober, Seite 321. Die guten Schriftsteller sollen die
 Censoren der schlechten seyn, worauf jene vorzüglich ihr
 Augenmerk zu richten. v. Schloffer. D. M. J. 88. März. S. 252.

- Bücher-Censur, Gedanken über die gar zu gewisshafte
 Drucker-Censur, und über die Preßfreiheit überhaupt,
 v. Dr. v. Lamberg. Dr. W. S. 51. S. 153.
 Censur-Gericht, österreichisches, Dr. W. S. 58. S. 222.
 St. A. S. 2. S. 226.
 über Verbot des Versuch der Weissagungen. Dr. W. S. 36.
 S. 347.
 zu Prag. Dr. W. S. 25. S. 51. S. 32. S. 87. S. 38. S. 80.
 Vortheile der durch Joseph d. zweiten erweiterten, v. Eysen-
 erel. D. M. J. 87. Seite. 500. — St. A. S. 16. S. 456.
 in Frankreich. D. M. J. 81. Aug. S. 152.
 zu München. Dr. W. S. 48. S. 371.
 Bücher-Nachdruck, Unrechtmäßigkeit und Schadlichkeit des-
 selben. D. M. J. 81. Nov. S. 445. J. 82. März. S. 197.
 und v. Regius. D. M. J. 84. Okt. S. 292. v. See-
 der. H. N. J. 1. Oct. 1. S. 2. St. 2. S. 221. St. 3.
 S. 454. v. Kant. H. N. J. 85. Nov. S. 403.
 gute und böse Folgen desselben, v. Feder. S. M. J. 81.
 St. 2. S. 221.
 wird vertheidigt, D. M. J. 80. W. 2. S. 258. J. 85.
 St. 3. S. 85. D. M. J. 83. Nov. S. 400. Jun. S. 487.
 Dies wird widerlegt. D. M. J. 84. Febr. S. 123.
 D. Luthers und Papst Leo X. Urtheil darüber. D. M. J. 86.
 Okt. S. 365.
 Camerens Schreiben an Kaiser Joseph den zweiten, denselben
 zu verbleiben. D. M. J. 84. Febr. S. 101.
 wie solchen zu steuern, v. Bürger. D. M. J. 77. Nov. S. 435.
 Erinnerungen eines Buchhändlers darüber, Esh. J. 86.
 St. 10. S. 361. St. 11. S. 562.
 Erniedrigt oder erhöht er Bücherpreis? D. M. J. 84.
 V. 2. S. 189.
 Altstücke zur österreichischen Nachdruck-Geschichte.
 D. M. J. 85. V. 2. S. 154.
 die nachgedruckten sind sehr fehlerhaft, es giebt ganze
 Sammlungen derselben, und sie haben ein Privilegium.
 D. M. J. 80. Jan. S. 98. Nov. S. 471. J. 81.
 Nov. S. 479.
 Verhandlung derselben in England und Schottland. S. M. J. 81.
 St. 1. St. 3. S. 459.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT

Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Bücherprivilegium**, Dauer derselben in Frankreich. Epb. 78. Pl. 9. S. 82.
- Buchdruckerey**, Geschichte der Erfindung und Vortheile derselben. H. W. J. 85. S. 65. 81.
- Ausmunterung**, die Deutschen Lettern mit den lateinischen zu vertauschen. s. Buchstaben.
- Grammatische in Rehl. s. Rehl.**
- Geschichte der Constantinopolitanischen um das J. 1735.** nebst einem Verzeichniß der daselbst gedruckten Bücher. H. W. J. 68. S. 1419. J. 79. S. 941.
- Buchhandel**, Ehursächsl. Mandat in Ansehung desselben. Epb. J. 86. Pl. 11. S. 641.
- Buchhandlung** Hebräischer, der Verfasser jüdischen Jeroschale, Nachricht von derselben. H. W. J. 85. Jun. S. 503.
- der Gelehrten in Dessau betreffend. Dr. W. H. 45. Seite 202.
- Buche**, (*Fagus sylvatica*) Beschreibung, Erziehung, Eigenschaften, Nutzen und Schaden, Anpflanzungen. H. W. J. 65. S. 1339. J. 66. S. 1072. 88. und v. du Roy. J. 68. S. 1185. 1201. 17.
- stehen nicht vor dem Blick v. Pratte. H. W. J. 82. S. 191.
- die Früchte können auch als Nahrungsmittel gebraucht werden, v. Bornemann. H. W. J. 73. S. 1514.
- Buchstaben**, große, ihre Ueberschreiftigkeit, D. W. J. 80. Jun. S. 585.
- die Deutschen sollen arabisch und die lateinischen an ihrer Statt eingeführt werden, D. W. J. 83. Aug. S. 174.
- D. W. J. 82. W. 4. S. 6. H. W. J. 75. S. 555.
- Ursprung der Deutschen.** H. W. J. 75. S. 555.
- Bedenkllichkeiten gegen die Abschaffung der Deutschen.** H. W. J. 75. S. 1309.
- vergl. Schrift.
- Buchstabieren** soll man die Kinder nicht lassen, v. Geinitz. H. W. J. 86. Jun. S. 47. v. Desire. D. W. J. 88. Aug. S. 142.
- Rechtserklärung der Buchstabiermethode.** D. W. J. 86. Jul. S. 79. und v. Splinter. D. W. J. 87. Septemb. S. 238.
- Buchsweller**, über das dortige Gymnasium. Epb. J. 80. Pl. 9. S. 318.
- Buchweizen**, gemeiner, Heideborn, (*polygonum lagopyrum L.*) wuchs in Deutschland wild, H. W. J. 84. S. 1112.
- kommt auf einem etwas gedüngtem Boden gut fort. H. W. J. 80. S. 1515.

- Buchweizen**, geräth auch auf Moorlande sehr gut, Zubereitung dieses Landes, und Vortheile dieses Danks. H. W. J. 77. Seite 275.
- Wro auch in Ostpreußen auf den Halben und Hochmooren mit Nutzen geteurt, Verfahrensgart und Nutzen dieses Weizens, v. Pratorius. H. W. J. 79. S. 1041.
- gibt eine gute Schweinmilk. H. W. J. 70. S. 411.
- erwidert sich eben so leicht als Weizen. H. W. J. 83. S. 1032.
- Sibirische** (*polygonum tartaricum L.*) Versuche mit demselben, wo er sich fruchtbarer und weniger ährt. als der gemeine, aber nicht so mehliche, weiß, und süß zeigt. H. W. J. 65. S. 391.
- Anbau** derselben in Sand- und Heideboden. H. W. J. 70. S. 513.
- Ducos de Wareo**, besondere Trinkgeschirre der Portugiesen und Franzen, Beschreibung derselben. H. W. J. 84. S. 1197.
- Bahnen** beim Wasserbau, was solche sind, vielerley Arten derselben, v. Benyer. H. W. J. 85. S. 401.
- Bäffelohsen**, in Amerika, können zuhm gemacht werden. H. W. J. 67. S. 294.
- Beralt**, Urtheil, Nutzen. H. W. J. 73. S. 1483.
- Bäffeln**, Georg Ludwig le Clerc Graf von, über seine Eigenschaften der Natur, v. Foeller. H. W. J. 81. S. 142.
- Lebensnachrichten** von ihm. H. W. J. 88. S. 863.
- Verfahrn** auf ihn. H. W. J. 89. S. 481. 97.
- Bällinge**, wie solche bereitet werden, v. Goen. H. W. J. 71. S. 863.
- Bürger** müssen bey ihren Rechten, die sie auf eine regelmäßige Art erworben haben, und dem Staate nicht zur Last fallen, geschützt werden, v. Crome. H. W. J. 65. S. 1127. J. 78. S. 1063.
- Das Ansehen** und der Wohlstand derselben macht das Glück des Staats aus, v. Schloffer. D. W. J. 77. Febr. S. 106.
- Gold**, chemallere, zu Nürnberg. H. W. J. 31. S. 295.
- pflicht** und **Goldatenpflicht** in Babylon in Zinnland, etwas darüber. H. W. J. 51. S. 306.
- Recht**, was niemand an gewisse Gebäude, Kollorien und Güter in den Städten getunden. H. W. J. 79. S. 1166.
- dessen** Ertheilung an Fremde in republikanischen Handelsstädten ist nicht schädlich. Epb. J. 80. Pl. 2. S. 129.

- Bulowina**, geographisch-statistische Nachrichten von ders.
D. W. J. 86. Jul. S. 3. J. 87. April. S. 327. De.
W. J. 45. S. 145. Et. A. J. 1. S. 38.
vollständiges alphabetisches Verzeichnis aller Ortschaften.
Et. A. J. 1. S. 38.
- Bulla retentionis**, ein Formular derselben. Et. A. J. 32.
S. 485.
- Burgen** oder **Bergschlösser**, was zur Erbauung dersel-
ben Gelegenheit gegeben, v. Meißner. D. W. J. 82.
S. 1495.
- Burgund**, Herzog von, Ludwig des XV. Vater, einige
Züge aus dessen Leben. D. W. J. 82. B. 3. S. 158.
- Burscheid**, Reichs-Cammergerichtlicher Prozeß, Et. A.
J. 23. S. 359.
- Bursler**, Joh. Wih. geb. 1728. ein geschickter Nödenber-
gischer Künstler, seine Arbeiten. D. W. J. 77. Sept.
S. 221.
- Buschbetten** an Klippen, wie solche anzulegen, v. Benz-
ler. D. W. J. 85. S. 35.
- Buschwerk**, in demselben darf man keine Korsetten lei-
den. D. W. J. 70. S. 1071.
- Buttern** lernen die Griechen von den Esten. D. W. J.
79. S. 189.
wie man gute Butter erhalten könne, v. von Kettberg.
D. W. J. 82. S. 236. D. W. J. 89. S. 795.
minoritanische Art zu buttern. D. W. J. 81. S. 157.
faß, schweizerisches, Einrichtung desselben, v. von Kett-
berg. D. W. J. 82. S. 233.
geschmolzene Butter. I. Schmalz.
- Buxbaum**, (*hucus sempervirens suffruticosa* L.) Anwei-
suna zur Pflanzung, Umlegung und Erhaltung derselben.
D. W. J. 84. S. 1655. 65.
- Buzbach** (eine Stadt in der Wetterau) Schulordnung der-
selben. Erb. J. 78. Et. 1. S. 98.
- Byssus**, ob solcher unter die Pflanzen zu zählen. D. W.
J. 72. S. 465.

E.

- E** ist Ähnlichen Ursprungs, wurde aber wie **K** ausgesprochen.
D. W. J. 78. S. 161.
woher es gekommen, daß man es wie **J** ausgesprochen.
D. W. J. 78. S. 162.

- E** darf nicht aus dem deutschen Alphabet weg gelassen werden.
D. W. J. 77. S. 371.
ist in den Wörtern, die aus dem Lateinischen und aus neu-
ern Sprachen herstammen, beizubehalten. D. W. J. 78.
S. 186.
- Eabiri** da, etwas über dieselben. D. W. J. 84. W. 2.
S. 265.
- Eablaufang**, wird in dem jezigen amerikanischen Frey-
staaten sehr stark getrieben, und ist einträglich.
D. W. J. 67. S. 291.
- Cacao-Baum**, (*Theobroma cacao* L.) Vaterland, Ver-
schreibung, Nutzen, Pflanzung, v. Kette. D. W. J.
83. S. 173.
- Eacherle**, U-joch und Cur derselben, von Mart. D. W.
J. 75. S. 625. 41.
- Eadenberg**, (in Frankrn. Edenberg.) merkwürdige Ver-
mehrung der Volksmenge dazulbst nach einer Wasserfluth
und nach dem Krieg, v. Arull. D. W. J. 72. S. 267.
- Eadu**, eine Indianische Kernfrucht, wird von Indianischen
Mahlern und Archetern gebraucht. D. W. J. 67.
S. 381.
- Ecella**, die Mußl, Patronin, Legende derselben erzählt
v. Eschenburg. D. W. J. 86. S. 1489. 1505.
- Eaen**, in der Normandie, litterarische Streitigkeiten dar-
selbst über das Diktiren in den Lehrstunden. D. W. J.
82. Dez. S. 542.
- Eagliostro**, Graf, seine Gestalt und Lebensart, soll ein
portugiesischer Jude seyn. D. W. J. 84. Nov. S. 536.
J. 87. Nov. S. 451. D. W. J. 85. S. 1601.
über seinen Aufenthalt zu Straßburg. Erb. J. 81. Et. 4.
S. 505. Et. 11. S. 586. J. 82. Et. 10. S. 471.
D. W. J. 81. W. 1. S. 271.
über seinen Aufenthalt zu Wien, von Frau von der Kede.
Et. A. J. 42. S. 197.
seine Unternehmungen und Schicksal in Frankreich, Eng-
land, Pohlen und Rußland. D. W. J. 87. Nov. S.
449. D. W. J. 85. S. 1601.
über seinen Aufenthalt zu Wien in der Schweiz. D. W. J.
87. Nov. S. 449.
wird von Frau von der Kede für einen schlaun und gefähr-
lichen Betrüger erklärt. D. W. J. 86. May. S. 397.
die Nachricht der Frau von der Kede, von Eagliostro's Auf-
enthalt in Wien, läßt die Russische Kaiserin in die Ruf-

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Canada**, Fiktion der Braunschweiger in Canada 1776. und Topographie eines dortigen Landstrichs. D. W. J. 29. S. 267.
 über dessen Werth. St. A. J. 38. S. 184
 Vortheile, welche die Engländer und die jetzigen Freistaaten von der Abtretung desselben hatten. D. W. J. 67. S. 504
- Canal**, s. Kanal.
- Canariendorn**, (*canarium* L.) Vaterland, Beschreibung, Nutzen. D. W. J. 83. S. 794
- Canarienvogel**, (*cingilla canaria* L.) wie eine Canarienhede angelegt werden muß. D. W. J. 69. S. 637.
 wie die Käufe bey ihnen zu vertreiben. D. W. J. 67. S. 12. 1327.
 Handel damit. St. A. J. 1. S. 71.
- Canerin**, Collegen, Rath von, dessen Prozeß wider den Landgrafen von Hessen-Cassel durch ein Reichshofraths-Urtheil entschieden. St. A. J. 48. S. 511.
- Canbia**, sonst Creta, verschiedene Namen, Grenzen, Größe, Flüsse, Berge, Produkte, Städte, Labyrinth, Regierungsform, Religion, Industrie und Charakter der Einwohner. D. W. J. 18. S. 320. D. W. J. 66. S. 881. J. 73. S. 1553. 69.
- Canz**, Ludw. Rud. Baron von, geb. zu Berlin 1654. gest. 1699. seine Verdienste als Dichter. D. W. J. 67. S. 127.
- Can**, s. Boergebirg.
- Capstade**, Beschreibung, Bauart, Klima, Lebensart. D. W. J. 79. S. 1635.
- Capern** s. Kavern.
- Capitularia** D. W. J. 65. S. 939.
- Capitularen**, ist es gut, daß sie keine Willkürherrschaft nehmen dürfen? St. A. J. 24. S. 471.
- Capraja**, kurze Nachrichten von dieser Insel. Erh. J. 86. St. 2. S. 250.
- Caraiden**, Ursprung, Sitten, Sprache, Charakter, Religion, Kriegskunst. D. W. J. 70. S. 865. 881.
 Proben und Ceremonien, die bey Aufnahme ihrer Könige gehalten sind, und wie diese ihre Kunst treiben. D. W. J. 66. S. 513.
- Caravagio**, Mich. Angelo Michel von, sein tauziges Epistel. D. W. J. 84. S. 1358.

- Cardinale**, Ursprung, Errichtung des Cardinals, Collegium, verschiedene Classen, Rang, Würden und Befugnisse. D. W. J. 69. S. 593. 609. J. 76. S. 705.
- Cardonen**, spanische Carden, (*cynara cardunculus* L.) ihr Anbau und Nutzen. D. W. J. 63. S. 1080. J. 75. S. 305.
- Carl** der IX. und XII. Könige von Schweden, s. Schweden.
- Carlos**, Don, ein Schachspiel, ein Brief darüber vom Betasaker. D. W. J. 88. B. 3. S. 35. B. 4. S. 224.
- Carlabad**, Beschreibung der Stadt, des Landes, Zahl der Einwohner, ihre Beschäftigungen, Preis der Lebensmittel, Abgang der Posten. D. W. J. 86. S. 1297.
- Carnoval**, Anfang und Dauer, Etymologie, wahrscheinlich eine Nachahmung der Saturnalien, Feste, Lustbarkeiten und Spiele während desselben. D. W. J. 65. S. 17. 33. 49. 65. J. 71. S. 327. D. W. J. 75. B. 3. S. 245. D. W. J. 89. B. 1. S. 201. B. 2. S. 205.
- Carolina**, Nord. s. Amerika.
- Carotten**, gelbe Rüben, Wurzeln, (*claucus carotta* L.) wann und wie solche am besten zu säen, und zu nutzen, v. Lueder. D. W. J. 67. S. 361. — D. W. J. 68. S. 1-7. J. 77. S. 907.
 wie die Winter-Carotten zu erziehen. D. W. J. 66. S. 998.
 gelechte, werden in England für die beste Schweinefleisch gehalten. D. W. J. 70. S. 401.
 aus ihnen wird Branntwein gebraunt. D. W. J. 73. S. 978.
 aus ihnen wird ein Syrup, Wurzelsaft genannt, bereitet, Versuchen dabei und Nutzen derselben. D. W. J. 77. S. 897. Der Wurzelsaft wird besonders gegen die Schwindjucht empfohlen. D. W. J. 77. S. 907.
 Der Wurzelsaft soll auch gut gegen den Blasenstein seyn. D. W. J. 77. S. 907.
 werden anstatt der Eickorn unter Kesseln in Milch vorgeschlagen. D. W. J. 82. S. 589.
- Carthago**, ward durch die Handlung groß. D. W. J. 72. S. 1660.
- Carullus**, Ludw. 1418. Nachricht von ihm und seinem sonderbaren Testamente. D. W. J. 67. S. 943. 1143.
- Cassara**, (*Manihot* L.) Beschreibung und Nutzen dieser Frucht. D. W. J. 84. S. 1435.
 Cassara

- Cassara**, dient in Jamella statt des Brodes; Beschreibung derselben. *J. W. J.* 71. *S.* 156.
- Cassel**, Beschreibung der Stadt, des Belisariusfelds, Museums, der Bibliothek, Bildergalerie, Bildsäule des Landgrafen, Friedr. II. Kathol. Kapelle, Accademia Kindels und Wapfenhaus. *D. W. J.* 83. *Okt.* *S.* 36a. *Dez.* *S.* 545. *J. 24. Jan.* *S.* 85. *D. W. J.* 80. *B. 4.* *S.* 216. *J. 86. B. 3.* *S.* 267. *Dr. W. J.* 44. *S.* 130.
- Inceum und Schulanstalten.** *Dr. W. J.* 47. *S.* 312.
- Schullehrer, Seminarium.** *D. W. J.* 83. *Okt.* *S.* 359.
- Kirchenlisten von 1779.** *Dr. W. J.* 36. *S.* 344 *J.* 45. *S.* 173.
- Armenanstalten,** *D. W. J.* 83. *Okt.* *S.* 360. *J. 84. Jan.* *S.* 88. *Dr. W. J.* 43. *S.* 43.
- Nede bey der Errichtung der Ehren-Schule des Landgrafen Friedr. II. St. A. J. 17. *S.* 49.**
- Die Gesellschaft der Altstädter darselbst beschließt sich auf Wunsch des Landgrafen mit der so merkwürdigen Heßischen Gesellschaft. *D. W. J.* 86. *Sept.* *S.* 277.**
- Deutsches Schauspiel, nachtheilige Schilderung desselben. *D. W. J.* 85. *Aug.* *S.* 183. **Widerlegung ders. *D. W. J.* 86. *Wetz.* *S.* 247.****
- Verteidigung gegen den Vorwurf der Gallomanie. *D. W. J.* 86. *Sept.* *S.* 268.**
- Cassendiller, kurzsch. Nachricht und Vorstellung davon. *Dr. W. J.* 11. *S.* 264. und 320.**
- Cassini'sche Weltkarte, Beschreibung dieses Farbe-Materials. *J. W. J.* 70. *S.* 699.**
- Cassina, ein Staudengewächs in Florida, die Blätter werden als Thee getrunken, v. Zöphler. *J. W. J.* 63. *S.* 437. 448.**
- Castell, Grafschaft, über die dortige Landcredittasse. *St. A. J.* 2. *S.* 251.**
- Castellio, Ederk. Prof. der griech. Sprache zu Basel geb. 1515. gest. 1563. Nachricht von seinem Leben und seiner Bibel-Üebersetzung. *J. W. J.* 63. *S.* 289.**
- Casterien, verbessert die Stimme nicht. v. Darrigom. *J. W. J.* 76. *S.* 176.**
- Catechismus, menschenfreundlicher. *Erst. J.* 76. *St. 1. S.* 15. *St. 2. S.* 113. *St. 3. S.* 221. *St. 4. S.* 3. *St. 5. S.* 111. *St. 6. S.* 223. *St. 7. S.* 1. *St. 8. S.* 117.**

- Catechisationen werden in Braunsch. Länd. auch in der Woche zu halten befohlen. *J. W. J.* 69. *S.* 1532.**
- Catholismus s. Katholikismus.**
- Catholikon, Einrichtung und Vorzüge desselben. v. Schmidlin. *J. W. J.* 70. *S.* 421. und v. Etienne. *J. W. J.* 71. *S.* 887.**
- Catull, 7. Gedichte derselben übersetzt und mit Anmerk. v. Kamler. *D. W. J.* 58. *Jul.* *S.* 1.**
- Caxenellenbogen, niedere Grafschaft. Geographische Statistische Nachrichten davon. *St. A. J.* 22. *S.* 159.**
- Caout Choue, eine Art elastischen Harzes, Beschreibung des Baums und chemische Versuche mit dem Harz. *J. W. J.* 84. *S.* 371.**
- Causticität, Untersuchung ihrer Ursachen v. Girtanner. *J. W. J.* 2. *St. 1. S.* 38.**
- Cavallerie, der Eheg derselben muß nicht in voller Carriere geschehen. *J. W. J.* 85. *S.* 97. **De la Valme's Grundsätze davon. *J. W. J.* 85. *S.* 1025.****
- Gewicht eines hannoverschen Reiters mit Feldequipage berechnet. *Dr. W. J.* 31. *S.* 55.**
- Cedern auf dem Libanon, Beschreibung derselben. *J. W. J.* 72. *S.* 325.**
- Celastrus, Niterrander (*Celastrus scandens L.*) Beschreibung derselben, kommt auch in Italien Gegenden fort, wird aber andern nachstehenden Pflanzen nachtheilig. *J. W. J.* 87. *S.* 519.**
- Celeriac, Andon und Nutzen dieser Pflanze. *J. W. J.* 63. *S.* 1083.**
- Cellbas der Vesikalen, vollständig betrachtet. *St. A. J.* 8. *S.* 401. *D. W. J.* 83. *B. 1. S.* 240. etwas darüber und Folgen davon schies in einem Paderbornischen Circular. *St. A. J.* 9. *S.* 109, *D. W. J.* 82. *B. 3. S.* 29.**
- Aber den im Münsterschen. *St. A. J.* 3. *S.* 300. *J. 6. S.* 265. *J. 9. S.* 103. *J. 17. S.* 16. *J. 22. S.* 264.**
- Find in Ungarn nicht immer statt. *St. A. J.* 31. *S.* 299.**
- Celler, Landwirtschaft. Gesellschaft s. Gesellschaft.**
- Cellerle, (*Opium graveolens L.*) wie derselbe zu weissen. *J. W. J.* 68. *S.* 472.**

- Eellerle**, Vorzug des Knochen-Eellerle, wenn und wie es zu sehn, zu verordnen und zu bearbeiten, v. Löder. *H. W. J. 67. S. 227.*
- Eellen**, oder Waller, ihre Religion, und ihre Pflichten. *H. W. J. 77. S. 1569. 85.*
- Cement**, aus Thon oder Ziegeln, wie er bereitet und gebraucht wird, v. Siegel. *H. W. J. 73. S. 291.*
aus Thon, wie er bereitet wird. *H. W. J. 73. S. 923.*
- Candree la**, eine Mauerspeise, wie sie erhalten wird, v. Dreyler. *H. W. J. 73. S. 296.*
- Cenis**, Berg, Uebersahrt nach Jiallen, *D. W. J. 88. B. 2. S. 308.*
- Censur**, s. Bächerensur.
- Cerlas**, sonst Enbera, Beschreibung dieser Insel, *D. W. J. 81. St. S. 293. D. W. J. 87. B. 4. S. 94.*
- Echalder**, Ansehn und Vorzüge ihrer Pfaffen. v. Hiftmann. *H. W. J. 77. S. 1188.*
- Chamäleon**, Farbe, Sinnen, Zunge, Nahrung, v. Teodorpf. *H. W. J. 67. S. 913. — H. W. J. 73. S. 1494.*
- Chamouffet**, Cl. Humb. Platz von, ein vortheilhafter Bürger, Nachrichten von ihm. *Ep. J. 82. St. 12. S. 727. J. 83. St. 4. S. 463.*
- Champignons**, sind am sichersten mit saurem Bröthen zu essen. *H. W. J. 67. S. 384.*
- Champion**, durch sie wurden in den Ritterzeiten Streitspiele anheimacht. *H. W. J. 63. S. 947.*
- Charakter**, etc, *D. W. J. 82. B. 3. S. 8.*
- Charite**, Gebäude in Berlin s. Berlin.
- Chaussen** im Thur. Hannoverschen, Zustand derselben. *Dr. W. S. 23. S. 323.*
im Hanauischen, Arbeitslosten und Bauart. *St. A. S. 38. S. 228.*
- Chau** im Reichthümlichen. *Dr. W. S. 27. S. 169. vergl. Landstraßen.*
- Chemie**, Verfertigung verschiedener Gemischen Olye v. Lerbart. *H. W. J. 80. S. 108.*
über deren Anwendung auf den Ackerbau und Einfluß auf Staatswohl. *H. W. J. 88. S. 1269.*
- Cherson**, dessen Handel nach dem mittelaltlichen Reich 1785. *St. A. S. 33. S. 41.*

- Eherubinen**, ein Geschöpf der Einbildungskraft, wie der danteische Sphinx und die Griechischen und die Arabischen Donnerpferde. *H. W. J. 43. S. 925.*
- Ehestion**, Notarius, läßt sich vom Priester Engländer mißbrauchen. *St. A. S. 50. S. 199.*
- Ehester**, Vergleichen über die Morallichkeiten d'arist. im J. 1772. v. D. Geygath. *H. W. J. 78. S. 1512.*
- Ehesterfeld**, Anzug aus dessen Briefen an Staupope, v. Parth. *H. W. J. 77. S. 129.*
- Ehevalere**, Ursprung derselben aus der Lehns-Verfassung, Eigenschaffen und Weisen, Aehnlichkeit dieser Ritter mit den alten Helden des Homers. *H. W. J. 63. S. 593.*
Ueber deren Entstehn, Erfindung, Gesetze, Turnirfähigkeit, Sicherheitsanstalten, Aufzuchtungsformel, Turnirrichter, Herabse, Wäse, Knorren, Mißbräuche, Gestaltungen, Ende, v. erstarbige Turniere. *H. W. J. 88. S. 109. — 1253.*
- Warum man sie so sehr liebt.** *H. W. J. 65. S. 1357.*
- China** s. Sina.
- Chinarinde**, Cortex peruvianus. (Cinchona officinalis L.) ein Mittel wider den heißen und kalten Brand. *H. W. J. 76. S. 417.*
wird überhaupt äußerlich mit gutem Erfolg gebraucht. v. Schmidt. *H. W. J. 75. S. 227.*
- Chlorgea**, gegen dasselbe leihen kalte Umschläge gute Dienste. v. Wegler. *H. W. J. 77. S. 554.*
- Chirurgie**, Beschreibung einer chirurgischen Wunde, verrentete Glieder wieder einzurichten, v. D. Thomßen. *D. W. J. 77. Jan. S. 36.*
Eine Probe mit derselben fällt glücklich aus. *D. W. J. 78. Apr. S. 375.*
- Bemerkungen** über eine nach vorwärts complirte Verrenkung des Cubit ohne Bruch des Olecranon, v. Kover. *H. W. J. 86. S. 1335.*
- Bessere Behandlung** eines Nelkenbruchs s. Nelkenbruch.
- Ehodowicki**, über seine Kunst zu Trinken Phlegm. *D. W. J. 79. Sept. S. 220. J. 80. Nov. S. 464.*
- Ehdee**, sollte die Anwesenheit seiner in den griechischen Tradieren für den Zweck unsers Zeitalters ganz überflüssig seyn? v. Lauerer. *D. W. J. 88. Nov. S. 303.*
- Ehoul**, s. s. Nachrichten von ihm. *St. A. S. 29. S. 110.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Cobalt**, s. Kobalt.
- Cobura**, Sachsen: (Herzogthum) dessen Schuldenwesen betreffend. Dr. W. J. 21. S. 187.
- Coca**, ein Amerikanisches Baumchen, Beschreibung und Nutzen desselben. H. W. J. 84. S. 1137.
- Coccolle**, Beschreibung, Aufershalt, Fortpflanzung, Einsammlung, Handel damit. H. W. J. 80. S. 1121.
Zwey von verschiedener Art begatten sich mit einander. v. Erleben. H. W. J. 65. S. 1437.
Deutsche, Beschreibung derselben, wann und wie man sie suchet, aufbewahret, nutzt. H. W. J. 72. S. 769. 85.
wird um Johannis an der Wurzel des kleinen Weintrees (polygonum viviparum L.) gefunden. H. W. J. 71. S. 277.
auch auf der Bären-Traube, (arbutus ursi L.), H. W. J. 88. S. 1250.
- Cocobaum**, Cocus guineensis und Cocus nucifera L.).
Beschreibung, Vaterland, Nutzen. H. W. J. 83. S. 436.
- Coello**, der ältere, ein berühmter Mahler des 16. Jahrhunderts
berühmt in Spanien, Nachricht von ihm. D. W. J. 86.
Aug. S. 184.
- Cölln**, (Ehur.) das Taugen wird dastelbst wieder erlaubt.
Et. N. J. 2. S. 240.
über den dortigen Bergbau. Et. N. J. 24. S. 401.
Trauerordnung. Eph. J. 81. Et. 10. S. 459. Dr. W.
J. 41. S. 319.
Verordnung wegen Fremden-Aufnahme. Dr. W. J. 38.
S. 73.
wegen der Kirchenlisten. Dr. W. J. 38. S. 75.
- Cölln**, (Stadt.) Verordnung des Raths wegen der Väterlein-
fuhr. Et. N. J. 8. S. 528.
Reichshof-Rath. Conklusum von 1789. betreffend die Er-
richtung eines protestantischen Verhauens dastelbst. Et.
N. J. 50. S. 127.
Controversen-Predigten dastelbst. Et. N. J. 24. S. 485.
- Collie**, ob heiß Diesel dagegen zu gebrauchen, v. Bötting.
H. W. J. 78. S. 126.
- Colmar**, Nachricht von der dortigen Erziehungsanstalt. s.
Erziehungsanstalten.
Die Chambre de Consultation dastelbst betreffend. Et.
N. J. 29. S. 65.
Zisfabrik dastelbst. Dr. W. J. 59. S. 283.
- Colonien**, englisch-amerikanische s. Amerika.

- Colonisten**, s. Kolonisten.
- Colophonium**, wird zur Verzinnung kupferner Geschirre
gebraucht. s. Kupferne Geschirre.
- Colossen**, darf nicht der Mahler, wohl aber der Bildhauer
verfesselt, Regeln für dens. v. Junker. D. W. J.
76. Okt. S. 918.
- Colossus**, Beschreibung dieser Statue zu Rhodus. H. W.
J. 76. S. 472.
- Columbus**, dessen Lebensgeschichte. H. W. J. 78. S. 1441.
57. 73. sein Wapen beehrte der Spanische König mit
einer merkwürdigen Inschrift. H. W. J. 65. S. 894.
- Comet**, Laufbahn, Größe, Gestalt, woher der Schwefel
kommt, Anzahl, ob sie Einfluß auf unsere Erde haben,
verschiedene Meinungen von ihrer Bestimmung, v.
Blügel. H. W. J. 65. S. 1137. v. Schmid. H. W.
J. 69. S. 1377.
von dem im April 1766. beobachtet, v. Kästner. H.
W. J. 66. S. 523.
von dem im Juli 1770. beobachtet. H. W. J. 70. S.
891. 9^{tes}.
schwerer Unalut soll die Erscheinung eines anzeigen.
H. W. J. 83. S. 1208.
- Comines**, Philipp von, Kammerherr Carl's XI. und Ce-
sar's von Pohlen, geb. 1445. gest. 1509. dessen Leben.
D. W. J. 78. V. 1. S. 278.
- Comital-Mejander** zu Regensburg, jährlicher Auf-
wand eines im Jahr 1674. Et. N. J. 39. S. 317.
- Commerz** s. Handlung.
- Comodie**, Nachricht von den ersten Deutschen. H. W. J.
67. S. 104.
wird zu Vauxen 1412. auf dem Markte aufgeführt. v.
Anon. D. W. J. 77. Sept. S. 234.
hat D. Egidius Hunnius geschrieben. H. W. J. 71. S.
425.
- Compass**, großer Nutzen desselben, wurde in Italien von den
Sinesern erfunden, und schon im 3. Jahrhunderte ge-
braucht, in Europa aber am wahrscheinlichsten durch
die Normannen im 13. Jahrhunderte bekannt. Die Al-
ten wußten nichts von ihm. H. W. J. 77. S. 401. 17.
- Comus**, (etymol. Edeu), behauptet, wie Keimer, ein
allgemein verbreitetes Giftum, und gebrauchet es, Kranke
heilen zu helfen. H. W. J. 25. Febr. S. 161.

- Conchilien**, wie man die Schalen reinigen und poliren, und die Thiere selbst erhalten könne, ohne daß sie sich im faulen Züchtu. *D. M. J. 84. S. 891.*
- Conclave**, Einrichtung desselben. *D. M. J. 69. S. 382.*
- Concordia**, Gesellschaft in der Schweiz s. Gesellschaft.
- Concubinat**, soll nicht eingeführt werden. *D. M. J. 83. Sept. S. 274.*
- Die öffentl. Einführung desselben ist ohne Nutzen für den Staat. *D. M. J. 84. März. S. 240.*
- Concursmachen**, Mittel solches zu verhindern. *D. M. J. 78. S. 1547.*
- Verfahren zu einem Distributionsplan** dabet. *D. M. J. 73. S. 186.*
- Condensator**, s. Electricität.
- Conductenliste**, s. Dekretelch.
- Conductor** s. Electricität.
- Considerationen in Polen**, s. Polen.
- Confraternitäten der Dominikaner Kirche**, ihre Geschichte etc. *D. M. J. 87. Aug. S. 140.*
- Connectent**, s. Brillanten.
- Conscription** soll in Ungarn eingeführt werden, es entsiehet darüber Unruhen dafelbst. *D. M. J. 85. Jan. S. 58.*
- Verhütung der Eünde gegen ihre Einführung**. *D. M. J. 85. Jan. S. 74.*
- Verordnungen**, die deswegen ergangen sind. *D. M. J. 85. Jun. S. 68.*
- Modell einer Conscriptiöns-Liste**. *St. N. S. 28. S. 527.*
- Consolidation des Grundstücks des Privatmanns ist erst gegen Eigenthums-Recht und Freiheit**. *D. M. J. 89. B. 4. S. 284.*
- Constantinopel**, Schicksale dieser Stadt unter den Osmanen, Nömern, Morgenländischen Kaiser bis zu ihrer Eroberung durch Mohammed II. 1453. v. Heise. *D. M. J. 70. S. 1400. 25. 41.*
- Etwas von Villa herdomin in Betreff der Eroberung dieser Stadt**. *D. M. J. 80. B. 4. S. 182.*
- Beschreibung der Stadt selbst**, v. Heise. *D. M. J. 71. S. 1105. 21.*
- soll nach einer alten Weissagung von den Russen erobert werden. *St. N. S. 20. S. 469.*

- Constantinopel**, Geschichte der Buchdruckerei dafelbst um das Jahr 1735. nebst einem Verzeichniß der dafelbst gedruckten Bücher. *D. M. J. 62. S. 1419. D. M. J. 79. S. 941.*
- Bitterung dafelbst**, Entzündungs-Fest des Sultanis. *D. M. J. 81. Oct. S. 297.*
- Conel**, Prinz von, über dessen Ende. *De. W. S. 6. S. 371.*
- Contraite**, sogenannte wucherliche, gegen dieselben sollen keine Gesetze gegeben werden. v. Backhausen. *D. M. J. 85. Sept. S. 236.*
- Conroversenredigten**, in Obinabrid und Celln. *St. N. S. 24. S. 485. in Strassburg. D. M. J. 87. Dec. S. 538.*
- Convulsionisten**, über die zu Paris. *D. M. J. 83. B. 4. S. 56. 69.*
- Ihre Wunderwerke haben die größte Ähnlichkeit mit den Kunststücken der Oriental. Derrliche v. Niebuhr. *D. M. J. 84. März. S. 207.*
- Conway**, Ströhm in England, Nachricht von derselben. *D. M. J. 86. Febr. S. 155.*
- Cook**, James, einige seiner Lebensumstände. *D. M. J. 1. St. 2. S. 243. 328.*
- seine Reise um die Welt in den Jahren 1772. bis 75. ein Auszug davon. *D. M. J. 77. S. 1281. 97. 1313. 29. 45.*
- letzte Entdeckung-Reise um die Welt in den Jahren 1776 bis 80. Beschreibung ders. *D. M. J. 83. S. 961.*
- Nachlese dazu aus Forsters Beschreibung ders. *D. M. J. 77. S. 1601. 17. 33.*
- Fragmente über dessen letzte Reise und sein unglückliches Ende v. Forster. *D. M. J. 1. St. 6. S. 387.*
- Copaibabaum**, (Copaisam I.) Beschreibung und Nutzen desselben. *D. M. J. 84. S. 1140. und v. Weber. D. M. J. 79. S. 810.*
- Copernicus**, Nicol. Erfinder des neuen Weltbalkens, geb. zu Thorn 1473. gest. 1543. dessen Bildniß, *D. M. J. 76. B. 4. S. 97. Lebens-Nachrichten, Ebendaf. S. 169.*
- Coplasmaölne**, erfunden von Holtun. Kurze Nachricht davon, *D. M. J. 1. St. 3. S. 498.*
- Coppenbergge**, (Zielen in d. Grsch. Eplowaberg) in Schwefelbrennung dafelbst, Nachricht davon. *D. M. J. 70. S. 1505.*

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

_____ Digitized by Google

- Eypren**, Lage, Grenzen, Größe, Vöden, Produkte, vornehmste Städte, Abstammung der Einwohner und übrige Geschichte. *H. W. J. 76. S. 305. 21.*
 Inskriften, bedeckende Kealierung, Produkte, Nutzen, v. Niebuhr. *D. W. J. 87. Arc. S. 297.*
- Eypressenbaum** (*Cupressus sempervirens L.*) verschiedene Arten, Beschreibung, Fortpflanzung, Nutzen. *H. W. J. 84. S. 1428.*
 wird auch bey uns zu bauen angerathen. *H. W. J. 69. S. 1147.*
 Versuche, denselben an unserm Himmelstreich zu erzühen, v. Sechin. *H. W. J. 86. S. 1153.*
- Eypressenkrant**, (*lentilonia L.*) Beschreibung, Fortpflanzung, und Nutzen. *H. W. J. 84. S. 1433.*
- Eylsus**, ein Kiecktraub, dessen Virgil, Columella und Plinius mit Ruhm erwähnen, wird in Haldrgegenden zu bauen angerathen. *H. W. J. 63. S. 194. 209.*
 der Anbau desselben findet in Deutschland nicht Statt, weil er den Winter nicht aushält, v. Kammelt. *H. W. J. 63. S. 411.*
 läßt sich doch vielleicht nach und nach an unser Klima gewöhnen. *H. W. J. 64. S. 715.*

D.

- Dach**, Ursachen der schlechten Beschaffenheit der Dächer, und Vorschläge zur Verbesserung, besonders in Hinsicht auf Niedersachsen, von Diegler. *H. W. J. 80. S. 641. 57.*
 die Ziegelböcher lassen sich am besten durch Leimen und Schieber oder Angen vom Flach vor dem Eindringen des Regens verwahren. *H. W. J. 66. S. 317.*
 wie die Gefahr derselben bey Feuerbränden zu vermindern. *H. W. J. 73. S. 1131.*
 wie die Strohdächer besser anzulegen. *H. W. J. 74. S. 1390.*
 Platte, wie solche in Ostindien angelegt und verfertigt werden. *H. W. J. 81. S. 905.*
 Regeln s. Regeln.
- Dänemark**, statistische Nachrichten davon. *G. W. J. 3. St. 2. 161. St. S. 320.*
 Volkmenge. *Erb. J. 77. St. 4. S. 103. D. W. J. 76. Jul. S. 665.*

- Dänemark**, über sein Finanzwesen. *Et. N. S. 42. S. 237. H. 43. S. 507.*
 Schleichhandel. *Erb. J. 77. St. 8. S. 217.*
 Abdruck eines königl. Bancojettel von 1773. *Dr. W. H. 11. S. 261.*
 Nahrungsstand der kleinen Städte. *H. W. J. 76. S. 561.*
 Freigebung der Hutmacherey. *Erb. J. 76. St. 11. S. 207.*
 Verbesserung des Landbaus. *Erb. J. 76. St. 6. S. 324.*
 Abschaffung der Gemeinde-Walden. *Erb. J. 77. St. 3. S. 306.*
 Nachricht über den Zweck und Nutzen der Schleswig-Holsteinischen Landes-Commission. *Dr. W. H. 52. S. 226.*
 Commission zur Verbesserung des Danerustandes. *Et. N. S. 41. S. 74.*
 über dänische Leibeigenschaft. *Et. N. S. 47. S. 259.*
 über das Studiensesen daselbst. *D. W. J. 83. W. 4. S. 250.*
 Preßfreiheit. *Fr. W. H. 18. S. 313. H. 30. S. 344.*
 Armee im Jahr 1785. *Et. N. S. 27. S. 340.*
 über den Schwedisch-Dänischen Krieg im Jahr 1788. *Et. N. S. 47. S. 369.*
 Geographisch-statistische Nachrichten von dessen Besitzungen in Ostindien. *H. W. J. 3. St. 2. S. 186.*
 König Christian der zweite wurde schlecht erzogen, daher wurde er auch ein so schlechter Regent. *H. W. J. 63. S. 472.*
 Christian IV. läßt Christina Munt verhehren. *Et. N. S. 4. S. 453.*
 Friedrich IV. ist ein Gegenstand des Verhohnens. *Papst Clemens XI. H. W. J. 86. Nov. S. 425.*
 Kupfermünze für Schleswig und Holstein, s. Ausvermünze.
- Dagger**, kirchlicher Balsam, oleum rusci Libetulinum, wird aus Birkenrinde verfertigt, Verfahren dabey. *H. W. J. 79. S. 864.*
- Daloz Lama**, Nachricht von demselben. *D. W. J. 84. W. 3. S. 108.*
- Dänm. Erde**, was man darunter versteht, wie sie wiewer auf, und geht in die Pflanzen über. *H. W. J. 65. S. 1227.*
 wie solche auf dem Bergen ansteht, v. Westfeld. *H. W. J. 67. S. 145.*

- Dankschmende, dessen Geschichte. D. M. J. 75. B. 1. S. 22. 97. 211. B. 2. S. 72. 106. 209. B. 3. S. 16. 110. B. 4. S. 115.
- Dante, Allhiere, nach 1321. etwas von seinem Leben und seinen Schriften, v. Fiegler. H. M. J. 86. S. 174. über dessen Divina commedia. D. M. J. 85. B. 3. S. 56.
- Danzig, dessen Handel. Eph. J. 77. Et. 3. S. 308. J. 78. Et. 4. S. 93. Dr. W. H. 9. S. 185. H. 12. S. 386. dessen Circulation und Irrungen mit Preußen. Et. 2. H. 14. S. 226. H. 16. S. 415. H. 20. S. 449. etwas gegen Warnkens Schrift: Ueber die Verjähre dieser Stadt. Et. 2. H. 15. S. 285.
- Dardanellen, Geschichte der alten und neuen. H. M. J. 71. S. 1107.
- Darmstadt, Volks-Menge, Häuserzahl etc. Eph. J. 77. Et. 12. S. 302.
- Darwin, Carl, Leben dieses Engländischen Arztes, geb. 1758. gest. 1778. H. M. J. 84. S. 1441.
- Datt, s. Würtemberg.
- Dattelbaum, (phoenix dactylifera L.) Beschreibung, Vaterland, Fortpflanzung, Nutzen. H. M. J. 83. S. 442.
- Dauphin, s. Frankreich.
- David, Mahler in Rom, Nachrichten von dessen Gemälden bei der Herr Horazler. D. M. J. 86. B. 1. S. 169.
- Defrauden sind schändlich und strafwürdig. H. M. J. 82. S. 35.
- Degen, Bedeutung dieses Wortes von Scoth. D. M. J. 83. Jul. S. 87.
- Degenhard Valent. s. Elchesch.
- Delbe, welche Erde dazu am besten zu gebrauchen, und wie ein Deich anzulegen ist, v. Benzler. H. M. J. 85. S. 425. deutliche Anweisung zur Unterhaltung und Ausbesserung derselben, v. Benzler. H. M. J. 85. S. 33. ob man Dämme an und auf dieselben setzen soll, von Beckmann. H. M. J. 80. S. 381. wie der Nothleidenden das Oergeluch zu gebrauchen, von Beckmann. H. M. J. 80. S. 1265. ob solche in der Gesellschaft Noth nützlich oder schädlich sind. H. M. J. 67. S. 1033.
- Delicium, reiner, wahrer Geist desselben. D. M. J. 84. Erst. S. 231. ob solcher anstatt des Christenthums einzuführen, v. Jaller. D. M. J. 88. Febr. S. 156.

- Delfen, in Böhmen, über sie und ihre Vertreibung. Eph. J. 83. Et. 7. S. 64. Et. 10. S. 449. J. 84. Et. 4. S. 409. D. M. J. 83. B. 3. S. 250. Et. 2. H. 17. S. 7. H. 29. S. 124.
- Delavare, Provinz, deren Regierungsgrundsätze. Eph. J. 77. Et. 4. S. 109.
- Delft, Hayance, Fabrik daselbst. D. M. J. 82. May. S. 449.
- Delinquenz, Verführung, durch einen Strich mit Farbe im Gesicht oder auf der Schulter das Ausreißen derselben zu hindern. H. M. J. 67. S. 153. Ein anderer Vorschlag, das Ausreißen ders. zu hindern. H. M. J. 64. S. 1413. J. 68. S. 705. Das beste Mittel das Ausreißen zu verhindern, und gute Gefängnisse, und eine besondere Gefängnis-Kleidung. D. M. J. 88. Aug. S. 117. Das Abbrechen und Verbrennen ihrer Hücker war eine in Deutschland übliche Strafe, Fälle, wo solches gesch. H. M. J. 79. S. 1153. sollten nicht mehr mit dem Schwerte sondern mit dem Delsel hingegerichtet werden. v. Meiners. D. M. J. 84. May. S. 408. sonderbarer Charakter und Betragen einer Delinquentin. D. M. J. 84. Oct. S. 303. voral. Criminalgesetzgebung.
- Delphin, Delphinus L. ihre wahre Gestalt. H. M. J. 79. S. 1343. Beschreibung beider, die bey Kamischaska gefunden werden, v. Zöbner. H. M. J. 65. S. 666.
- Demarees, dessen Brief an die deutsche Gesellschaft zur Verbesserung der reinen Lehre. Warum er dazu getreten. D. M. J. 88. Jan. S. 102. — länguel seinen Beytritt, Ebendas. Nov. S. 376.
- Demosthenes, erste Dionische Rede desselben überf. v. Röderer. D. M. J. 76. Dec. S. 1077.
- Denken menschliches, das Non plus ultra desselben, v. Diez. D. M. J. 80. Aug. S. 137.
- Denkfreiheit, etwas darüber. Eph. J. 86. Et. 11. S. 507. ob es schädlicher sey, dieselbe einzuschränken, oder zu bestärken, läßt sich nicht im allgemeinen bestimmen, v. Diez. D. M. J. 80. Aug. S. 140.
- Denk.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Deutschland, Bilanz zwischen dem Engl. und deutschem Handel von 1701 bis 66. Berf. v. Dr. W. E. 77.
 dessen Handel in Lyon. St. A. J. 9. S. 58. J. 17. S. 110.
- Beischläge, Deutschland in höchsten Flor zu bringen, D. W. J. 80. V. 2. S. 90.
- Verwässerung und Erweiterung des Ackerbaus zur Zeit der Römer. D. W. J. 84. S. 1105.
- Von den Münzsorten, welche dafrüher in dem Jahren 1582. bis 1623. gütig und geltend gewesen. D. W. J. 82. Apr. S. 370.
- Ueber die Gemenshaft, bey dem alten Criminalgerichten von dem entlebten Körpern die Hände abzuschneiden. D. W. J. 79. S. 1121.
- Ueber das Verbrennen und Abbrechen der Häuser, als eine ehemals gewöhnliche Strafe, in welchen Fällen solches geschehen. D. W. J. 79. S. 1153.
- Untersuchung der gewöhnlichsten Arten von Straßendiebstahl, Ursachen, und Mittel dagegen, v. Graf. von Schmettau. D. W. J. 89. S. 26. 42. 58. 81.
- Herolds Bemerkungen über die Gesandnisse und Hofräthe in Deutschland, v. Dieffen. D. W. J. 89. Nov. S. 459.
- Etwas über die Wegpolizey daselbst. St. A. J. 30. S. 253.
- Kaiserl. Edikt, die Auswanderung betref. St. A. J. 22. S. 214. vergl. Auswanderung.
- Wortweil seiner Verscheltung in mehrere kleine Staaten, v. Graf. v. Mirabeau. D. W. J. 89. Febr. S. 142.
- der deutsche Fürstenthum wird gegen Dr. v. Gemmingen vertheidigt v. Müller. D. W. J. 86. Jul. S. 29.
- der deutsche Fürstenthum, ein Merkmal, wie es sich mächtig zeigen könne. v. Graf. von Mirabeau. D. W. J. 89. Febr. S. 161.
- des ehemaligen Kriegsstand. Dr. W. D. 43. S. 6.
- deutscher Handel in Nordamerika. Dr. W. J. 4. S. 217.
- Deutsche in Nordamerika sitzen in Barbary. St. A. J. 48. S. 480.
- vermischte Beobachtungen und Bemerkungen über Deutschland. D. W. J. 78. Sept. S. 209. Nov. S. 385. Dr. W. J. 4. S. 250.

- Deutschland, über Deutschlands Literatur. D. W. J. 2. St. 5. S. 157. J. 3. St. 3. S. 378. D. W. J. 84. Dg. S. 526.
- über die Bücher: Fensur in Deutschland. f. Buch.
 Grenzen der Pressefreiheit. f. Pressefreiheit.
 hat es klaffende Schriftsteller? v. Seefeld. D. W. J. 83. May. S. 460.
- welche sind die vornehmsten neuen Deutschen Edelsteine?
 D. W. J. 81. Okt. S. 305. J. 82. Febr. S. 178.
- Beiträge zur alten deutschen Literatur, v. Eschenburg. D. W. J. 76. Febr. S. 111. May. S. 389. 408. J. 79. Jul. S. 33. J. 84. Dec. S. 512.
- Nachricht von einer alten deutschen Handschrift auf der Universität zu Duisburg, v. Oldenreife. D. W. J. 80. Okt. S. 349.
- Ueber die deutsche Dichtkunst, und ihren Zustand. D. W. J. 73. V. 2. S. 150. 95. J. 74. V. 4. S. 164. J. 82. V. 3. S. 129.
- Geschichte und Schicksale ders. J. R. J. 67. S. 81. 97. 113. J. 68. S. 81. 97. 113. 353. 370. 401. 17. 33. 49. 529. 45. v. Delmann. D. W. J. 82. S. 1265.
- ihre Mängel und ihre Vorzüge, Schicksale ders. in Frankreich. v. Dorae. D. W. J. 69. S. 273.
- Ahnlichkeit der mittlern englischen und deutschen nicht verschiedenen Folgerungen daraus. D. W. J. 77. Nov. S. 421.
- Ueber den Tanael des Episkops Petrus in Deutschl. D. W. J. 78. V. 3. S. 35. V. 4. S. 224.
- Gedichte, alte Deutsche mitgetheilt v. Anton. D. W. J. 76. Nov. S. 1025. J. 77. Nov. S. 439. Okt. S. 324. v. Kluge. D. W. J. 85. S. 312. v. Medem. D. W. J. 88. Sept. S. 224.
- des alten historische aus dem 15ten Jahrhundert, v. Anton. D. W. J. 78. Nov. S. 456.
- Ein altes vom Berf. der Rachigall, betrifft die Grundsätze des Handels. D. W. J. 79. Jan. S. 61. Nov. S. 458. Dec. S. 552.
- Nachricht über die Grumbach. Handel betref. D. W. J. 80. Febr. S. 190.

- Deutschland, Gedichte, zwei Fragmente von einem auf die Jungfrau Maria herausgeb. von Schmid. D. Wf. J. 88. Jan. S. 1. Febr. S. 112. Anmerkungen darüber v. Zunderling. D. Wf. J. 88. Febr. S. 126. Okt. S. 340.
- Ein episches Gedicht aus dem 6ten Jahrhundert mittel v. Fischer. D. Wf. J. 80. Jan. S. 61. Febr. S. 126.
- Ein Lehrgedicht aus dem 15ten Jahrhundert. D. Wf. J. 79. S. 266.
- Eine Lieder-Sammlung mit Musik aus dem 16ten Jahrhundert. D. Wf. J. 81. Sept. S. 225.
- Andenken an einige alte deutsche Dichter. D. Wf. J. 79. Okt. S. 299. J. 80. Nov. S. 415. Dez. S. 482. J. 81. Jan. S. 2. März. S. 264. v. Niedem. D. Wf. J. 88. Sept. S. 224.
- Etwas Persönliches von den Dichtern des altschwäbischen Zeitalers. D. Wf. J. 80. Aug. S. 124. Ein Vorschlag zu einer Ausgabe ders. v. Müller. D. Wf. J. 80. Nov. S. 461. J. 82. Febr. S. 193.
- Eine deutsche Satyre aus dem 16ten Jahrhundert: die Mäusmaut. D. Wf. J. 79. Febr. S. 170.
- Sprache, deutsche, um sie hat Carl der Große viel Verdienst. D. Wf. J. 80. März. S. 242.
- D. Luthers Verdienste um sie. H. W. J. 67. S. 111.
- Bartholomäus' Verdienste um sie. H. W. J. 68. S. 410. J. 77. S. 953.
- Wie solche ohne alle Aufmunterung doch immer vorrücken mit worden, v. Beckmann. H. W. J. 82. S. 1272.
- Wie und wann muß eine Sprache bereichert werden? Wie besonderes Hinsicht auf die Deutsche, v. Gedike. D. Wf. J. 79. Nov. S. 385.
- Verschiedene Mundarten ders. D. Wf. J. 82. März. S. 276. J. 83. Febr. S. 143.
- Vorschläge zur Verbesserung der verschiedenen Dialekte. H. W. J. 81. S. 1589.
- Die Deutschen sollten mehr auf Sprachreinigkeit sehn. D. Wf. J. 84. Jan. S. 74.
- Über mehrere Kultur im Norden, Rechtschreiben und Schreiben. H. W. J. 88. S. 785.
- Über Erweiterung ders. H. W. J. 92. S. 787. 1429. 1917. ob im Rülfsche. ders. Ausfassen noch jetzt die übrigen Provinzen Deutschlands. Regel, Rücksicht, und Größe sey? v. Vieffer. H. W. J. 83. Febr. S. 189.

- Deutschland, Sprache, das Lobens- und Tadelnswürdige in den neuen Veränderungen ders. H. W. J. 77. S. 1557.
- Deutschheilung der neuern Redeschreibern und Verbesserung der Deutschen Sprache. H. W. J. 82. S. 1217.
- Klopstocks Fragmente über Sprache und Mäusmaut werden in der Allgem. deutsch. Bibliothek deutsch. Anmerkungen über dies Urtheil, v. Voss. D. Wf. J. 81. März. S. 198. Apr. S. 327. Erklärung darüber v. Nikolai. D. Wf. J. 81. Jun. S. 87.
- Welche nimmt in seiner deutschen Sprachlehre zu wenig Rücksicht auf den Sprachgebrauch und den rechtlichen Theil der Sprache. D. Wf. J. 83. Apr. S. 392. Jun. S. 580.
- Regeln zur Festigung der Rechtschreibung. v. Schmohl. D. Wf. J. 80. Aug. S. 164.
- Rechtsfertigung der alten, v. Splittengarb. D. Wf. J. 87. V. 1. S. 189.
- Aussprache sey Grundregel der Rechtschreibung, und man schaffe die großen Buchstaben ab. D. Wf. J. 80. Jan. S. 76.
- Die Rechtschreibung kann sich nicht nach der Aussprache richten. v. Sulda. H. W. J. 82. St. 3. S. 438. St. 6. S. 342.
- Ihre Schwierigkeiten und Unbequemlichkeiten aus dem Wege zu räumen. D. Wf. J. 82. Okt. S. 307.
- Warum die Einführung der neuen von Klopstock nicht thunsich ist. D. Wf. J. 81. Nov. S. 472.
- Anfrage eines N. D. E. Schützen über deutsch. Lesen und Schreiben. D. Wf. J. 83. Jan. S. 54.
- Ueber die Veränderungen in der deutschen Rechtschreibung v. Vieffer. H. W. J. 89. S. 1063. 73.
- Beispiele von deutschen Wörtern, die in verschiedenen Provinzen eine verschiedene Bedeutung haben, und von solchen, die nur in manchen Gegenden noch gelten, und Regeln daraus. D. Wf. J. 80. Aug. S. 154.
- Probe von Wörtern, die eine unangenehme oder hässliche Sache als erträglich vorstellen, v. Beckmann. D. Wf. J. 83. Dez. S. 519.
- Ein Verzeichniß neuer Wörter. H. W. J. 88. S. 1429. S. 1537.
- Sprachbemerkungen und Erklärungen alter deutscher Wörter v. Widenburg. D. Wf. J. 76. Febr. S. 131.

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by **Go**

- Dichtkunst, Briefe an einen jungen Dichter. D. W. J. 84. B. 1. S. 228.
- Bestimmung und Wirkungen derselben. D. W. J. 82. Sem. S. 197. Oct. S. 293.
- deutsche, s. Deutschland
- Briefe über Schillers Don Carlos von dem Verf. selbst. D. W. J. 88. B. 3. S. 35. B. 4. S. 224.
- Rede über die nähere Betrachtung eines epischen Gedichtes als Erholung für Gichtliche. D. W. J. 88. B. 2. S. 385.
- Priameln, ein deutsches Wort und Name von einer Gattung Gedichte, von welchen Beispiele gegeben werden. D. W. J. 82. B. 3. S. 169.
- Dramatische, ihr Hauptzweck. v. Siffmann, D. W. J. 77. Dec. S. 553.
- Volksgedichte, alte deutsche, Beitrag dazu. D. W. J. 84. May. S. 465.
- sollte mehr geachtet werden. D. W. J. 76. May. S. 443.
- Griechische, ihre Schicksale. D. W. J. 81. April. S. 316.
- Beispiele von jüdischen Dichtungen und Fabeln. D. W. J. 81. B. 3. S. 224. B. 4. S. 44.
- italianische, Uebersicht derselben, s. Italien.
- literarische Fabeln s. Fabeln.
- Dichter, sollten nicht immer nur von Liebe und Weisheit, sondern auch von der Arbeitsamkeit, und ehelichen Tugend, von Tugend und Religion singen, v. Möser. D. W. J. 85. May. S. 397.
- launliche werden leicht verkannt, ihre Grenzen. D. W. J. 82. März. S. 195.
- Andenken an einige alte Deutsche. s. Deutschland, von dem Lateinischen des 15. bis 17. Jahrhunderts, v. Num. D. W. J. 83. März. S. 260. Nachtrag dazu v. Meiske. D. W. J. 83. März. S. 262.
- Französische, Lebens Nachrichten von ihnen. D. W. J. 82. B. 3. S. 21.
- Dichterkunst, Epd. J. 81. B. 11. S. 603.
- Diebstahls, alle dazu gehörigen soll man durch Zerfrennung des Trommelfells taub machen, und so die Hände leicht andrücken. D. W. J. 67. S. 69.
- Einwendungen dagegen und andre Vorschläge. D. W. J. 67. S. 329. und S. 361.

- Widerlegung dieser Einwendungen. D. W. J. 71. S. 625. 641.
- Diebstahl, Verwahrungsmittel vor denen, die vermittelst der waltenden Einbrüche geschehen. D. W. J. 64. S. 1439.
- in Wägen und auf den Feldern, Strafbarkeit derselben. D. W. J. 77. Aug. S. 109.
- Diego Painez, Jesuit, General, unter ihm vereintete sich der Orden nicht das reine Evangelium zu lehren. D. W. J. 89. B. 1. S. 173.
- Dienstadt, an der Nordlichen Küste von Neu-Holland, Lage, Größe, Produkte und Einwohner. D. W. J. 83. S. 369.
- Dienerschaft, in wie ferne kann sie vom Fürsten dimittirt werden? St. N. S. 29. S. 3.
- Dienstboten s. Besinde.
- Dienstag, Ursprung dieses Namens. D. W. J. 76. S. 38.
- Dies, Mr. Christoph. aus Hannover, Nachrichten von den Arbeiten dieses geschickten Mahlers. D. W. J. 86. B. 1. S. 73.
- Diesendorf Neu-, eine Herrnhuter Colonie im Hochstift, s. Herrnhuter.
- Differential-Rechnung, Begriff, Gegenstände, Grund, v. Schmid. D. W. J. 78. S. 337. 53. 69.
- Dillenburg, Kupferbergwerke daselbst. W. B. S. 43. S. 16.
- Dinte, schwarze, Rezept zu einer guten dauerhaftigen. D. W. J. 66. S. 911. J. 69. S. 841. J. 77. S. 783. und v. Lambert. D. W. J. 79. S. 1671. und J. 84. S. 957.
- steden, werden vom Sauerkraut ausgeleitet. D. W. J. 67. S. 649.
- Die Ehrysothomus, eine Erzählung aus demselben: Die Jäger. D. W. J. 76. S. 1201. 17.
- Dissenters s. England.
- Dissidenten in Polen s. Polen.
- Dörren-Maschine, zum Dörren des Getreides, um solches vor den Würmern zu sichern, Beschreibung derselben, D. W. J. 65. S. 130.
- Dörren der Kinder, s. Erziehung.
- Dohle, (gracula quiscalis L.) die gährende Artrottung der. hat in Amerika schädliche Folgen. D. W. J. 67. S. 621.

Digitized by Goo

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- **Widerlegung dieser Verächtung.** D. W. J. 78. D. 8. 380.
- Dresden.** Feinere Beurtheilung der Gemählde. D. W. J. 80. Nov. S. 467.
- Mangel an Industrie und Nahrung, Oekonomie des Hofe, Kirchen- und Schulwesen.** D. W. J. 83. Febr. S. 127.
- Centumviren von 1778.** D. W. J. 22. S. 287.
- Verhältnis des Dresdner Schiffs zu dem neuen Brauw. Schweiger.** D. W. J. 87. S. 1279.
- Dreose, (bromus L.)** entsteht nicht durch Verwandlung aus Korn oder Weizen, sondern ist eine besondere Frucht und zwar eine Grasart. D. W. J. 71. S. 1265. 81.
- wie solcher auf den Feldern auszuweiden, v. Scharnweber.** D. W. J. 71. S. 81. 98. Erinnerungen dagegen. D. W. J. 71. S. 433. werden widerlegt. D. W. J. 71. S. 449.
- recht erlaute Saame und fleißiges Jäten des Landes ist das beste Mittel ihn abzuhalten.** D. W. J. 70. S. 1233.
- Zweifel dagegen.** D. W. J. 70. S. 1533.
- warum solcher in manchen Jahren nicht ausgeht, v. Kappari.** D. W. J. 86. S. 1332.
- Dreves Kirchen, Errichtung des Küblers Krüger daselbst.** D. W. J. 83. Jul. S. 82.
- Drevelnigkeite, von einer ihr zu Ehren errichteten Bräderschaft.** Et. X. J. 31. S. 302.
- Dreptora, s. Katholizismus.**
- Drellingsgeburch, Versuche davon.** D. W. J. 79. S. 515.
- Drohnen, s. Bienen.**
- Droit d'amortissement in Frankreich, etwas über dasselbe.** Et. X. J. 33. S. 43.
- Droit d'aubaine, zwischen Frankreich und Württemberg abgeschafft.** D. W. J. 17. S. 308. desgl. zwischen Frankreich und Hessendarmstadt. D. W. J. 35. S. 269.
- Verzeichn. der Staaten, die davon befreit sind.** Et. X. J. 31. S. 293. desgl. zwischen Braunschweig-Weilsm. und Frankr. D. W. J. 54. S. 363. — desgl. abgeschafft zwischen Frankr. und Hessen-Homburg. D. W. J. 52. S. 272.
- Droit de suite ou de revendication, etwas über dasselbe.** Ep. J. 78. Et. 4. S. 39.

- Drontheim in Norwegen, Nachricht von dem Handel der Stadt und des Zins v. Oeder.** D. W. J. 73. Aug. S. 118.
- Droteningholm, Lustschloß in Schweden, Läne desselben, Bilder, Cabinet, Bibliothek, Naturalien, Sammlung, Antiken, Gärten, v. Beckmann.** D. W. J. 66. S. 1137.
- Drosser, Nordische Priester, was ihre Geschäfte war.** D. W. J. 67. S. 85.
- Druiden, wer sie gewesen, D. W. J. 67. S. 85.**
- wie man dieselben von Feur, die Erde herabsetzt, ihr Ansehen und ihre Geschäfte. Druidinnen.** D. W. J. 77. S. 1590.
- waren bey den alten Deutschen zugleich Ärzte, v. Mairchid.** D. W. J. 68. S. 841.
- Druckfreiheit, s. Pressfreiheit.**
- Dscheme, Nachricht von dem merkwürdigen Siege der Russischen Flotte über die Türkische bey Dscheme.** D. W. J. 88. März. S. 219.
- Dud, Stephen, ein Engländerischer Dichter, sein Leben und sein Gedicht, die Emananten.** D. W. J. 68. S. 1153.
- Dudersdorf, Beschreibung der Stadt und ihrer Einwohner, D. W. J. 78. Dez. S. 526.**
- Duell, s. Zweikampf.**
- Dänen, was sie sind, ihrl: frung, Erhaltung und Verstärkung.** D. W. J. 4. Et. 2. S. 49. und v. Beckmann. D. W. J. 72. S. 1537. 53.
- Dünger, oekonomische Bemerkungen darüber.** Ep. J. 77. Et. 12. S. 328.
- Verrichtung desselben.** D. W. J. 67. S. 1309.
- Düngung der Acker ohne Dünger.** Ep. J. 78. Et. 4. S. 103.
- wie die Mistgruben am besten anzulegen und zu erhalten.** D. W. J. 78. S. 74. 450.
- Der beste ist die Mistjauche nebst dem Scheuer- und Waschwasser aus den Küchen.** D. W. J. 89. S. 773.
- ist der Dünger auf Hülsenfrüchten, als Erbsen, Bohnen, Linsen, Linsen, mit größerem Vortheil zu gebrauchen als der Dünge: Mist, und hört der fernere Nutzen des Mist da auf, wenn die Hülsenfrüchte eingereendet sind, oder hat man von ihm noch wehtern Gewinn in Rücksicht der Winterfrüchte zu hoffen, und wie verhält man sich dabey? v. Mayer. D. W. J. 74. S. 1383.**
- zum Düngen der Wiesen wird Mist empfohlen, v. Müll. D. W. J. 69. S. 1517.**

Digitized by

gl

- Dünger**, der Mist wird als Dünger verworfen. *Erh. J. 83. St. 9. S. 345.*
- Rechtserregung** seines Nutzens als Düngungsmittel u. **Schubart.** *Erh. J. 84. St. 6. S. 671.*
- wie Kalk, Sand, Kreide, Kiesel, Torfsäure, Gerberlohe, Holzasche, Blut, Horn, Federn, Mist, dazu gebraucht werden können. *D. M. J. 72. S. 817.*
- auch Urinwasser kann als Dünger gebraucht werden. *Q. M. J. 74. S. 847.*
- auch die Erdsäure von den Schneidemählen geben einen guten. *H. M. J. 83. S. 1273.*
- läßt sich aus dem Nabeln der Kiefer bereiten. *H. M. J. 71. S. 304.*
- Torfsäure wird dazu empfohlen v. Werner. *H. M. J. 83. S. 395.* Einwendungen dagegen, *H. M. J. 83. S. 647.*
- Im Durchschiffen und auch in der Dauphine wird dazu eine gewisse Art Bohnen, *Lupinus*, gebraucht. *D. M. J. 78. Sect. S. 208.*
- In Sina wird Menschenkoth dazu genommen, Inwendungsart und Nutzen dieses Düngers, v. Wedekind. *H. M. J. 87. S. 229.*
- Auch in Oecland werden die Abfälle von den Bauern des Düngers wegen gerathet. *H. M. J. 70. S. 1580.* ein besonders guter für das Grasfeld. *H. M. J. 83. S. 1275.*
- neu zusammengesezt v. Sarcy von Sotieres. *H. M. J. 72. S. 1501.*
- Düngsalz**, dessen Gebrauch auf Aeltern, Nieren, und Blasen nebst dem Preise desselben. *H. M. J. 70. S. 396.*
- Die Nahrung desselben hat sich nicht bestätigt. *H. M. J. 65. S. 843. v. Mily. H. M. J. 65. S. 967. — H. M. J. 66. S. 1613. J. 71. S. 280.*
- Dünkel**, s. Spiel.
- Dünste**, welche bringen bey den Menschen gefährliche Wirkungen hervor, und wie sind die davon erlitten zu behandeln? *H. M. J. 68. S. 942.* vergl. Ersitter, eingeschlossene, können das Erdboden in Calabrien veranlassen haben. *H. M. J. 83. S. 1408.*
- Dünkreid** unserer Erde, Höhe desselben v. Wacsmeyer. *H. M. J. 84. S. 85.*

- Duquenoai**, Märrer zu Vauxei, Nachricht von ihm. *Erh. J. 76. St. 11. S. 202.*
- Dürer**, Albrecht, Einiges zur Rettung seines Andenkens. *D. M. J. 80. B. 3. S. 3.*
- Düsseldorf**, über einige Mährische der dortigen Gallen. *D. M. J. 76. B. 4. S. 3. 106. J. 77. B. 2. S. 117. B. 3. S. 60. J. 78. B. 3. S. 120.*
- Dulaten**, Probe der andäthen. *H. M. J. 72. S. 1291.*
- Dumme**, warum dieser immer sein Glück in der Welt besser mache und mehr genieße als der Versündigte. *H. M. J. 64. S. 735.*
- Durchliegen** der Kranken f. Kranken.
- Durchfügen** der Würde f. Orak.
- Dustingstracht**, Nachricht davon. *H. M. J. 88. S. 1281.*
- Dussel** oder Duvorr, f. Kannenfrau.
- Dwernacht**, was darunter zu verstehen. *H. M. J. 64. S. 16.*

E

- Ebbe** und **Fluth**, Beobachtungen darüber zu Turhoven. *H. M. J. 88. S. 1025.*
- Eberesche**, Quizen (*Sorbus aucuparia* L.) wird anzuhören empfohlen. *H. M. J. 72. S. 2519.*
- Ebersdorf**, Gräflich Reichliche Herrschaft, Advokat Otto und Schuster Emmert, Patrioten kaisers. *St. A. J. 43. S. 281.*
- Exceptionschrift in Ecken zweier dortigen Gemeinden gegen Graf Neuf Heinrich Lt. *St. A. J. 43. S. 301.*
- Ebstorf**, ein Stelen im Herzogth. Lüneburg, eines von der Geschichte des dortigen Klosters. *H. M. J. 64. S. 979.*
- Echo**, was es ist. *H. M. J. 81. S. 832.*
- Edelmuth**, verschiedene Beispiele derselben. *Erh. J. 76. St. 5. S. 208. St. 6. S. 314-331. St. 8. S. 215. J. 78. St. 5. S. 93. J. 80. St. 8. S. 197. J. 82. St. 9. S. 353. St. 10. S. 468.*
- Eginhard** und Emmas Geschichte aus dem Chroniken Lambromonts übersezt. *D. M. J. 76. Aug. S. 709.*
- Egypten** f. **Aegypten.**
- Geogr.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Ehe, über die Wahl und Liebe in derselben. *H. W. J.* 77. S. 695. Bedenklichkeiten eines Frauenzimmers bey derselben. *H. W. J.* 64. S. 379.
- Unterschied der christlichen und bürgerlichen Ehen, v. *M. A. Ser.* *D. W. J.* 84. May. S. 388.
- über die zur linken Hand. *Et. A. H.* 23. S. 300. sollte nicht mehr durch die Geistlichen bestätigt und vollzogen werden. *D. W. J.* 83. Sept. S. 265. Erlinungen gegen diesen Vorschlag, v. *Söllner.* *D. W. J.* 83. Dez. S. 508. — *D. W. J.* 84. S. 236.
- haben Ehegatten auch Pflichten gegen einander in Ansehung des Umgangs, und welches sind sie? *H. W. J.* 86. S. 1073.
- Bestrafung der Ehemänner in Deutschland, wenn sie sich vom Weibe schlagen lassen. *D. W. J.* 84. B. 3. S. 282.
- Ehelosigkeit wird Mode, ein Gespräch darüber. *H. W. J.* 88. S. 1089.
- Ehen werden erleichtert im Oesterreichischen. *Eph. J.* 83. St. 12. S. 725.
- Kaiserl. Königl. Verordnungen d. Dispensationen dersch. betreffend. *Eph. J.* 82. St. 1. S. 89. *J. 83. St. 5. S. 597.*
- Ehesachen sollten dem weltlichen Richter übertragen werden. *D. W. J.* 83. Apr. S. 328.
- Ehescheidungen; Preussisches Edikt wegen derselben. *Eph. J.* 83. St. 3. S. 343.
- Versprechungen werden aufgehoben im Oesterreichischen. *Eph. J.* 83. St. 3. S. 326. Anmerkungen über diese Aufhebung. *Eph. J.* 83. St. 8. S. 121. St. 9. S. 249.
- geheime, sind ungültig im Bisthum Augsburg. *Et. A. H.* 17. S. 116.
- Kaol. Kön. Verordnung über die sogenannten Nishepachen. *Eph. J.* 83. St. 10. S. 473.
- Königl. Französische Verordnung wegen der Mariages mixtes. 1774. *Verf. d. Dr. B.* S. 3.
- über die Sterblichkeit der Eheleute. Eine Erfahrung von 167. u. 154. Ehesaaren gemacht v. *Krutter.* *D. W. J.* 84. St. 1. S. 19. St. 2. S. 289.
- Tabelle über die Ordnung ihrer Sterblichkeit. *D. W. J.* 84. St. 2. S. 251.

- Ehe, Verhältnis der Ehen zu den Witten im Calenbergischen, in Grudenzagen, England und Holland. *H. W. J.* 69. S. 340. S. 1220. vergl. *Witten* Klassen.
- Ehen der Soldaten s. *Militärehe.*
- Ehebegierde, ob sie bey der Erziehung als eine moral. Triebfeder zu gebrauchen. s. *Erziehung.*
- Ehrlichkeit, Kennzeichen wahrer. *H. W. J.* 65. S. 459.
- Ehstand, Volks-Renaissance im Jahr 1755. *Verf. d. Dr. W.* S. 143. im Jahr 1755. *Verf. d. Dr. W.* S. 47.
- Ehrenter und Ertracht d. der Ehrl. Nation. *D. W. J.* 88. B. 2. S. 331. S. 404.
- Vertheidigung der Landesherrlichen Aufhebung seiner Privilegien. *Et. A. H.* 42. S. 157.
- von dem kottigen Gebrauch sich zu baden. *D. W. J.* 84. S. 4. S. 67.
- über Volksgedichte dieser Nation. *D. W. J.* 87. B. 4. S. 232.
- Eichhorn, Verfechter der Schulanstalt zu Martitzsch. *Eph. J.* 79. St. 1. S. 104.
- Eiche, (*quercus robur* L.) wie man sie fortpflanzen und wie der Boden zubereiten, wann die Eichen zu pflanzen. *H. W. J.* 65. S. 1305. *J. 73. S. 226.*
- man darf sie nicht auf einem nassem Boden pflanzen, es geschähen muß, was dann zu beobachten. *J. 82. S. 154.*
- man muß sie nicht immer auf einerley Boden säen, v. *Naturedel.* *H. W. J.* 80. S. 673. 89.
- Einwendungen dagegen und Anweisung zur Eichensaat. *H. W. J.* 80. S. 1185. Kann wenigstens nicht allgemein angenommen werden, v. *Dornemann.* *H. W. J.* 80. S. 1193.
- das Eichenholz will zwar in verschiedenen Gegenden, wo es sonst gut gewachsen ist, nicht mehr gedeihen, der Grund davon liegt aber nicht in der Natur, sondern in der Behandlung des Bodens bey der Kultur. *H. W. J.* 89. S. 641. 57.
- worum die Holländische Art, sie zu pflanzen, die beste ist. *H. W. J.* 68. S. 346.
- Erfahrungen über den Zuwachs desselben, und dessen Verhältnis sowohl unter sich nach dem Unterschied des Alters, als gegen Buchenholz. *H. W. J.* 89. S. 1243.

Digitized by Goo

- Eichen holzer**, wie solche durch Aufgraben der Nagen um den Stamm vor dem rauhen Moose zu bewahren. *J. W. J. 68. S. 1339.*
- ihre Blätter lassen sich sehr gut in den Treibhäusern brauchen. *J. W. J. 86. S. 928.*
- die Rinde wird gegen die Viehseuche empfohlen. *J. W. J. 77. S. 61.*
- das klein gemahlene Eichenholz kann von den Gerbern statt der Eichenrinde gebraucht werden. *J. W. J. 65. S. 399.*
- Erhaltung des Eichenholzes. *Eph. J. 78. St. 7. S. 82.*
- Mittel gegen dessen Fäulung. *J. W. J. 88. S. 207.*
- Von den Eichen läßt sich in der Oekonomie ein mannlicher falciar Gebrauch machen, *J. W. J. 65. S. 318. 19. v. Wedekind. J. W. J. 86. S. 801.*
- Die Eichen können nach einiger Zubereitung zu Nahrungsmitteln gebraucht werden, v. Dornemann. *J. W. J. 73. S. 1511.*
- medizinischer Nutzen ders. v. Marx. *J. W. J. 75. S. 649. v. Wedekind. J. W. J. 86. S. 801.*
- werden besonders bey verstorbenen Gekochten Drüsen der Kinder empfohlen, v. Marx. *J. W. J. 74. S. 1635.*
- die Earseln der Eichen werden von den Sinesern zur schwarzen Farbe gebraucht. *J. W. J. 86. S. 805.*
- die Eichelmast ist den Pferden und Eseln höchst schädlich, v. von Lüpken. *J. W. J. 65. S. 95.*
- Eichsfeld**, Beschreibung der Wallfahrt nach Maria-Hül auf dem Eichsfeld. *D. W. J. 78. Nov. S. 431.*
- etwas über den Hälberg oder Maria-Hül. *Dr. W. J. 18. S. 357.*
- Valent. Dezenhard, legt dafelbst eine Wollenmanufaktur an. *Dr. W. J. 13. S. 20.*
- Eichstätt**, Bisthum, Schreiben der marianischen Sobalid. *St. A. H. 16. S. 453.*
- Justiz, Geschichte des Pfarrers Thomas Hartmann. *St. A. H. 19. S. 316.*
- ortiges Urtheil über 36 Diebe. *Dr. W. J. 53. S. 291.*
- Eid**, Verurtheilungen darüber. *Eph. J. 83. St. 9. S. 270.*
- Spiele mit demselben. *D. W. J. 84. Nov. S. 475.*
- sollten mit mehr Feierlichkeiten verbunden, und nicht so häufig geleistet werden. *J. W. J. 68. S. 1393.*
- viele derselben sind unbedeutlich und unnütz, und man sollte daher ihre Zahl vermindern. v. Scholze. *J. W. J. 80. S. 1105.*

- Eid**, sollten ganz abgeschafft werden. *D. W. J. 83. Apr. S. 319.*
- die Reinigungs- und die Diensteide sind sehr bedenklich. *J. W. J. 68. S. 1396.*
- werden eingeschränkt in Chursachsen. *St. A. H. 6. S. 253.*
- judische Verordnung wegen derselben. *Eph. J. 81. St. 12. S. 720.*
- Zürner Verordnung wegen der Zeugniseide. *Eph. J. 81. St. 12. S. 729.*
- Eidenen**, — — sehr oft auf das Land aus dem Wasser. v. Parson. *J. W. J. 73. S. 634.*
- liegende in Slam, Beschreibung derselben. *J. W. J. 73. S. 1494.*
- Eifersucht**, Ausschweifungen derselben. v. Leo. *D. W. J. 87. Aug. S. 148.*
- Eigenliebe**, in Verberaung derselben sollte man nie von der Mittelstraße weichen, v. Moser. *Dr. W. J. 83. Nov. S. 435.*
- Einbel**, ehemaliger starker Handel dafelbst. *J. W. J. 71. S. 55.*
- Einbildungskraft**, Stärke derselben. *J. W. J. 74. S. 1551.*
- besondere Wirkung einer lebhaften. *J. W. J. 68. S. 1039.*
- ist die Ursache der Furcht, welche man im Dunkeln empfindet. *J. W. J. 68. S. 117.*
- hat in das Zeugungsgeschäfte der Natur keinen Einfluß v. Kant. *Dr. W. J. 85. Nov. S. 401.*
- ist allerdings sehr wirksam auf die Frucht schwangerer Weiber. Ein auffallendes Beispiel davon. v. Müller. *J. W. J. 87. Dec. S. 545. vergl. Muttermahl.*
- Einfalligkeit**, Betrachtungen darüber, v. Zimmermann. *J. W. J. 73. S. 1. 17. 33. 49.*
- verschiedene Ursachen, aus denen die Menschen solche suchen, v. Zimmermann. *J. W. J. 73. S. 1. 17.*
- die Urigung dazu ist in heissen Ländern vorzüglich stark. Historischer Beweis, und Ursachen davon, v. Zimmermann. *J. W. J. 73. S. 33. 49.*
- Einserzung kleiner Blutgefäße**, Anzeigende der besten Thierische Nym. *J. W. J. 84. S. 904.*
- Eie**, wie solches erzeugt wird. *J. W. J. 70. S. 488.*
- jetztrenat irrdene Gefäße, Flinzenluft, und Säure, woher dieses kommt. *J. W. J. 70. S. 486.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Electricität, wird in Eile gegen die Krüppelkrankheit nicht ohne Nutzen gebraucht, v. Steffens. *J. W. J.* 71. S. 785.
- ist ein treffliches Hülfsmittel bey Verstümmelten, das aber mit Vorsicht muß gebraucht werden, v. Wolf. *J. W. J.* 84. S. 1347.
- Ihre Wirkbarkeit in Heilung verschiedener Krankheiten wird durch die Verbindung mit Arzneien noch vermehrt, v. Weber. *J. W. J.* 65. S. 1233. Zweifel dagegen, *J. W. J.* 65. S. 1453. Prüfung dieses Zweifel v. Weber. *J. W. J.* 65. S. 1537.
- die erste Anwendung derselben im Kranken; Stuben v. Adamann, *J. W. J.* 83. S. 1423.
- Einfluss derselben auf das Wachsthum der Pflanzen. *J. W. J.* 73. S. 639.
- Wirkung derselben in dem gährenden Bier. *J. W. J.* 73. S. 111.
- der Luft, wobei sie sich befindet v. Gartzmann, *J. W. J.* 63. S. 864.
- Elementarbücher, Bemerkungen darüber, *Eph. J.* 80. St. 3. S. 279.
- Wissenschaftliches I. Vasebon.
- Pohlmann: *Eph. J.* 77. St. 4. S. 101.
- Elementarfeuer, über dasselbe, v. Curtanner, *G. W.* 39. 2. St. 1. S. 34.
- Elend, Bedeutung dieses Wortes, v. Stosch, *G. W. J.* 83. Juh. S. 89.
- Elendliche gab es im Jahr 1000. noch in Deutschland. *Dr. W. J.* 2. S. 79.
- Elephant, Größe, Größe, Geschicklichkeit, Fortpflanzung, Feinde, Jagd. *J. W. J.* 73. S. 1457. 73.
- zu Enkel, dessen Concomiten. *Dr. W. J.* 44. S. 136.
- und Rhinoceros, Knochen ausgegraben im Taen. *Dr. W. J.* 82. W. 4. S. 48. bey Coblenz. *J. W. J.* 79. W. 1. S. 73. Erklärung dieses Phänomens v. de Luc. *J. W. J.* 82. S. 1185.
- Elephantenkrankheit, elephantiasis, Beschreibung, woher sie kommt, Ursache dieser Krankheit ist von dem Auszuge der Kraber verschieden. *J. W. J.* 63. S. 1361.
- Eleustische Geheimnisse, Ursprung, Art, Einweihung dazu, und wer solche verrichtete, Einweihung in große und kleine, Nutzen v. Giffmann. *J. W. J.* 76. S. 865. 81.

- Ellerhausen, Stiftung einer Schulanstalt daselbst. *Er. A. J.* 18. S. 239.
- Ellerich, Fabriken und Hülfenwerke in und um, Beschreibung derselben. *D. W. J.* 79. Jan. S. 18.
- Elo oder Schelo, soll das Elementarbedeutet, v. Adfluer. *J. W. J.* 86. S. 1599.
- Elßaß, vermischte Bemerkungen eines Reisenden, *D. W. J.* 81. Febr. S. 139. May. S. 409.
- Volle Menge, *Verf. t. Dr. J.* S. 27.
- Tabelle aller ordentlichen und außerordentl. Abgaben im Jahr 1786. *Er. A. J.* 44. S. 404.
- Protestanten erhalten Zutritt zu dem Directorio des Unterelektoralen Reichs. *Er. A. J.* 48. S. 443.
- Ähnl. Declaration wegen Uebertritts protestant. Kinder im Elßaß, *Eph. J.* 82. St. 8. S. 190. *Er. A. J.* 7. S. 395.
- Elsebeerbaum, (*Crataegus terminalis L.*) Nutzen der Früchte desselben. v. Ehrhart. *J. W. J.* 83. S. 1527.
- Elßleth, über den dortigen Witzjoll. *Dr. W. J.* 7. S. 17. *J. W. J.* 8. S. 147.
- Elster (*corvus pica L.*) Nachricht von einer ganz weißen, v. Niemeyer. *J. W. J.* 89. S. 1179.
- Emden, Nachricht von dieser Stadt und Schifffahrt. *Er. A. J.* 27. S. 349. *J. W. J.* 34. S. 232.
- Von dessen Heringsfischerey. *Er. A. J.* 37. S. 132.
- Plan zur Abwendung eines Schiffes von dort nach Eina. *Er. A. J.* 15. S. 269.
- Emigration s. Auswanderung.
- Emmelingen, ein nichtliches Eibischen im Orizau. *D. W. J.* 86. Nov. S. 437.
- Empedocles, über dessen System v. Liedemann. *G. W.* 39. 2. St. 4. S. 34.
- Empfindungs-Vermögen haben auch die Thiere, v. Velhufen. *J. W. J.* 69. S. 145.
- Empfindungen, wie sind sie in den Kindern regt zu werden s. Erziehung.
- Empfindlichkeit einer Frau, traurige Folgen derselben. *J. W. J.* 63. S. 813.
- Empfindnisse, was sie sind, wobei sie entspringen, v. Liedemann. *D. W. J.* 77. Dr. S. 505.
- Empfindsamkeit, Stärke derselben. v. Jhand. *J. W. J.* 75. S. 321. 37. — *J. W. J.* 78. S. 513. 09.

- Empfindsamkeit, ein sonderbares Beispiel derselben. D. M. J. 82. B. 3. S. 162.
- Empfinden, d. i. empfinden, v. Eschenburg. D. M. J. 79. Jul. S. 39.
- Empf, Lage und Gegend. D. M. J. 81. Sept. S. 196.
- Emkred, St. A. S. 33. S. 123.
- Endivien; eichorium endivia L.) wie solche zu pflanzen. D. M. J. 68. S. 472.
- Winter-Endivien, wie solche zu erziehen, v. Löder. D. M. J. 67. S. 479.
- Anweisung solche zu durchwintern, daß man Samen davon erhalte. D. M. J. 68. S. 1675. J. 69. S. 637.
- Engbrüdigkeit, in derselben thut die Kampferpflanze gute Dienste. D. M. J. 84. S. 1152.
- Engelberg, Kloster in der Schweiz, dessen Reichthum die Wissenschaften. Erd. J. 77. St. 4. S. 106.
- Engerlinge, Natur und Schädlichkeit derselben und Mittel dagegen. D. M. J. 71. S. 1213.
- werden ein meisten von den Krähen verfligt. D. M. J. 72. S. 1042.
- England, Lebensart und Regierungsforn der alten Briten. D. M. J. 72. S. 1089.
- Ursprung und erste Beschaffenheit ihrer Handlung. D. M. J. 72. S. 1129.
- und Frankreich hienzen sonst zusammen und wurden durch einen Oken und ein Erdbeben getrennt. v. Defmann. D. M. J. 73. S. 529. 45. Nachtrag dazu. D. M. J. 73. S. 1053. 1403.
- Wird von Arist. und dem Großen in mehrere Ehiren oder Grafschaften vertheilt, Ursachen dieser Eintheilung. D. M. J. 79. S. 260.
- bei der Krönung eines Königs werden die Herzoge von der Normandie und von Aquitanien repräsentirt, das erste hat wahrscheinlich Ursprung der Eroberer, und das letzte Heinrich II. einzuführt, weil jener die Normandie und diese Gegend, welches er Aquitanien nannte, in Besitz hatte. v. L. Scarcca. D. M. J. 63. S. 945.
- Nachrichte, wie der Champion (Vertreter des Königs) die Aufforderung bei der Krönung eines Königs von Großbritannien in Westminsterhall verrichtet. D. M. J. 63. S. 765.
- Diese Gewohnheit wurde wahrscheinlich von Wilhelm dem Eroberer eingeführt. D. M. J. 63. S. 945.

- England, Alter des Gebrauchs der Gabeln bey dem Essen in England. D. M. J. 87. S. 1311.
- Ursprung der Gewohnheit in England am Tischell zu sitzen eine Gabel zu essen. D. M. J. 80. S. 31.
- Küchenzettel eines ungeheuren Gastmahls des Erzbischofs von York, Georg Newi, im 15. Jahrhundert. D. M. J. 80. S. 604.
- Alter des gewöhnlichen Hahnengefäch. D. M. J. 65. S. 1259.
- Wettrennen, v. Cordes. D. M. J. 87. Jan. S. 89.
- Innere Verfassung Englands. D. M. J. 79. Febr. S. 97.
- solche Verfassung und Nationalgeist welche von allen Briten ab, und wird immer einseitig beurtheilt, Zeichen der Quellen, denen man gewöhnlich folgt, deren die man nicht gebraucht, und einziger Vorurtheil, welche daher herrschen. D. M. J. 86. Febr. S. 102. März S. 217. Apr. S. 293.
- Engländische Freiheit, v. Cordes. D. M. J. 87. Jan. S. 89.
- Die Adressen an den König kamen 1658. unter Richard Cromwell auf, und wurden am häufigsten Carl II. überreicht. D. M. J. 63. S. 536.
- warum führt der Kronprinz den Namen Prinz von Wallis? D. M. J. 79. S. 271.
- Kurze Geschichte der Depositionskammer im Parlament von 1778. bis 1779. D. M. J. 31. S. 1.
- Nachrichte von den Parliamentskammer, v. Moriz. D. M. J. 83. März. S. 298. v. Cordes, D. M. J. 86. Febr. S. 288.
- über Pitt und Englands Lage im Jahr 1786. D. M. J. 86. U. 2. S. 280.
- Die Erneuerung eines Reichstags erregt im Parlament heftige Debatten, Anmerkungen darüber. D. M. J. 89. Apr. S. 351.
- Beschreibung der Küsten und Innern Theile Englands, nebst Bemerkungen über die Mannigfaltigkeit der waldreichen Gebirgen engländischer Landschaften. D. M. J. 57. S. 721.
- Beschreibung des merkwürdigen Kanals des Herzogs von Bridgewater zum Transport der Eisensteinen in Lancashire, nebst einem Kupfer v. Defmann. D. M. J. 74. S. 733. 53. 69.

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- England, ob die 39. Artikel der Enghl. Kirche beschworen werden, welchen Endzweck sie haben, und ob solche alle Heilige unbedingt annehmen. v. Moses Mendelssohn. D. W. J. 84. Jan. S. 24.
- Stiftungs-, Geschichte der Lutherischen Kirche in London und Leben ihres ersten Predigers M. Gers. Martens, gest. 1686. D. W. J. 67. S. 55.
- Schulen, Erziehungsanstalten und Akademien, s. Schulanstalten und Erziehungsanstalten.
- Notwendigkeit einer Reformation der Universitäten, von Engländern selbst zugegeben. D. W. J. 83. Jul. S. 93.
- Literatur und Gelehrsamkeit, vermischte Nachrichten dars über. D. W. J. 76. Dec. S. 1137. J. 77. Jan. S. 94. März. S. 294. Jun. S. 575. Jul. S. 90. Okt. S. 472. Dec. S. 565. J. 78. Apr. S. 377. 82. May S. 474. Aug. S. 189. Sept. S. 187. Okt. S. 383. Dec. S. 569. J. 79. Apr. S. 389. J. 80. Febr. S. 197. J. 84. Dec. S. 532. J. 87. Jan. S. 89.
- Die Deutsche Literatur fängt da an bekannter zu werden. D. W. J. 79. Okt. S. 378.
- Errichtung und Einrichtung des Museums Veltannik. v. Island. D. W. J. 74. S. 120.
- Nachrichten von Enghl. Dichtern. D. W. J. 9. S. 62.
- Unsterblichkeit in den Eorochen, Berechnung Shakespears, D. W. J. 82. Apr. S. 322.
- der Schwundgläubigkeit verbreitet sich auch da. D. W. J. 85. Sept. S. 267. J. 86. Jun. S. 559.
- Theater daselbst, s. Theater.
- Landwirtschaftliche Anstalten verdienen Aufmerksamkeit und Nachsicht, v. Schlettwein. D. W. J. 64. S. 714.
- Schafzucht, und Beschreibung der Leide, welche daselbst in trocknen Gegenden zum Trinken der Schaafe und des andern Viehs angelegt werden. D. W. J. 86. S. 1455.
- Zustand des Landbaus und Landmanns. D. W. J. 79. S. 1327. J. 90. S. 765.
- Königin Elisabeth, ein Original. Brief von derselben. D. W. J. 87. S. 1390.
- Cromwell, eine Euzalie an derselben, und ein Handbrief von derselben. D. W. J. 87. S. 1387.

- England, Ein Stück aus dem vor ihrer Vermählung eigens händlg geschriebnen Tagebuch der Elisabeth Woodwill, nachherigen Gemahlin König Eduards IV. D. W. J. 87. S. 1390.
- Colonien, jetzt Freistaaten von America. s. America.
- Kurze Geschichte des Reichs der Britten am Ganges, aus dem enghl. überf. v. List und herausgegeben als Anhang zum Dreischnabel S. 54.
- Engländer, Priester, dessen Leben von 1764. bis 88. besonders dessen schlechtes Betragen, und Prozeß mit dem Bischof v. Exeter. Et. X. S. 50. S. 183.
- Eule, der jüngere, Gehülfe eines Alertracht. D. W. J. 84. S. 1120.
- Entbindungskunst s. Hebammenkunst.
- Eule, wilde, Beschreibung der verschiedenen Arten derselben, und des bei dem Range gebräuchlichen Mezes. v. Scherer. D. W. J. 80. S. 401. 26.
- zähme, werden von Hühnern ausgebedicht, und gepflegt, Enten zum 3. mahl von Hühnern ausgebedicht, sollen auch im Herbst Eier legen. D. W. J. 63. S. 1456.
- Enterbung eines Kindes ist ungerecht, unchristlich, und zweifelhafte. D. W. J. 67. S. 582.
- Entführungsgeschichte und Prozeß. Et. X. S. 28. S. 497.
- Enthusiasmus, was solcher ist, v. Moses Mendelssohn. D. W. J. 86. März. S. 200.
- ist dem Schullehrer nöthwendig, D. W. J. 85. Febr. S. 125.
- oral Schwärmer.
- Entsprechen, ob dies Wort eine bejahende Bedeutung haben könne. D. W. J. 77. S. 956. 1165. J. 82. S. 1208. J. 89. S. 1279. 1325.
- ist kein neues, sondern ein den Schweizern eignes Wort. D. W. J. 82. S. 1290.
- Entzündung s. Selbst-Entzündung.
- Con, Alter d', man erdelt, daß er ein Vieh sey. D. W. J. S. 156.
- Epernon, Hering von, eine Anekdote von ihm. Ery. J. 84. Oct. 7. S. 111.
- Ephemeren der Menschheit trösten wie Trauerlen. D. W. J. 40. S. 216.
- aus vorigen Zeiten. D. W. J. 81. Aug. S. 121.

Epictet, Leben und Maximen desselben. *Eph. J. 78. St. 4. S. 2.*

Epigram, über eins in dem Hamburg. Musenalmanach 1780. v. vom Göttingk. *D. W. J. 80. Febr. S. 167.*

Epikur über sein Lehrgebäude läßt sich nicht mit Gerechtigkeit urtheilen, weil alle Christen desselben verlohren gegangem sind. Seine Maximen standen aber in großem Ansehn. *D. W. J. 69. S. 1417.*

Epilepsie, Mittel dagegen. *Eph. J. 78. St. 1. S. 117.*

Beispiele von Nachahmung derselben, um andre zu betrogen. *D. W. J. 83. B. 4. S. 231.*

der Kinder, Ursachen und Mittel. *D. W. J. 81. S. 1196.*

Erasmus von Rotterdam gest. 1536. sein Bildnis, *D. W. J. 76. B. 4. S. 193.* Lebens-Nachrichten, *D. W. J. 76. B. 4. S. 262.*

wird wegen seiner unehelichen Geburt und seiner Uebersetzung des N. T. in Schutz genommen v. Autschet. *D. W. J. 63. S. 1356.*

Erbschasse, wie bey Verfügungen über dieselbe zu beobachten. *D. W. J. 67. S. 586. 91.*

Erbsen, (pisum sativum. L.) Abstammung des Wortes, was in Deutschland einheimisch. *D. W. J. 84. S. 1112.* verschiedene Arten derselben und Anweisung sie zu bauen, v. Heise. *D. W. J. 64. S. 850. — D. W. J. 68. S. 177.*

Wie bey dem Bau derselben im Felde zu verfahren. *D. W. J. 76. S. 1051.*

Unterschied der früh und spät Erbsen, wenn und wie solche zu pflanzen und zu werten. v. Lüder. *D. W. J. 67. S. 163.*

wie man frühzeitig Erbsen bekommen kann. *D. W. J. 68. S. 333.*

verwandeln sich nicht in Witten, wie die Witten unter die Erbsen kommen. v. Caspari. *D. W. J. 86. S. 1333.*

Ist es gut, sie unter die Kartoffeln zu pflanzen zur Ersparrung der Stäbchen? *D. W. J. 88. S. 455. 828.*

Anweisung zum Einmachen der grünen. *D. W. J. 86. S. 1378.*

Erbsen, Wehl wird unter dem Roggen zum Brod genommen. *D. W. J. 89. S. 1575.*

merkwürdige Fruchtartzeit einer. *D. W. J. 64. S. 1373.* von schädlichen. *Eph. J. 80. St. 2. S. 253.*

Erbsenbaum, sibirischer, (salinis coragans L.) wird wegen seines vielästigen Tuzens und seiner guten Eigenschaften zu pflanzen angerathen, Anweisung dazu. *D. W. J. 89. S. 929.* und v. von Daquer. *D. W. J. 89. S. 1341.*

Erbsenfreiheit der Edelknecht an Ordensgeistliche im Oesterreich. *Eph. J. 82. St. 5. S. 595.*

Erde, war einmal unbewohnbar und vom Wasser bedeckt, ja sie war selbst reich und süßig. *D. W. J. 66. S. 387.*

Bei der Hervorbringung unserer Erde haben nicht Vulkane sondern Heister gewirkt. *D. W. J. 63. S. 225.*

De Luca Theorie von der Bildung ders. *D. W. J. 82. S. 241. 57.*

Silberfällige Hypothese davon. *D. W. J. 83. S. 4.* Bante Erklärungen der Geogenie. *D. W. J. 85. St. 1. S. 205.*

Ihre Gestalt, Größe, Oberfläche, Atmosphäre. *D. W. J. 66. S. 631.*

Über die Unzulänglichkeit einiger Beweise für das hohe Alter derselben v. Böllner. *D. W. J. 87. St. 1. S. 302.*

hat sich ihre Lage verändert? v. Schmid. *D. W. J. 70. S. 1473.*

Schicksal der Astronomen, die an ihrer Ausmessung seit 1735. arbeiteten, von De la Condamine. *Werk d. D. W. J. 74.*

Auszug aus Forsters Bemerkungen über Gegenstände der physischen Erdbeschreibung. *D. W. J. 84. B. 2. S. 16. 148.*

Erbsen, ökonomische Mischung derselben. *Eph. J. 77. St. 10. S. 110.*

Edelerde, Terra nobilis, zweifelhafte Existenz ders. v. Bergmann. *D. W. J. 80. S. 369.*

Schwererde, Terra ponderosa, wie solche zu erhalten ist. v. Bergmann. *D. W. J. 80. S. 370.*

Erbsen, (helianthus tuberosus L.) wie solche zu erziehen. *D. W. J. 68. S. 477.*

Erbsen, (Solanium tuberosum. L.) s. Kartoffeln. *S. 477.*

- Erdbeden, Entstehung desselben, *J. W. J. 67. S. 592.*
J. 80. S. 311.
 werden für Wirkungen natürlicher Dampfmaschinen er-
 klärt. *J. W. J. 87. S. 1019.*
 Bericht über die Sicherheit vor denselben, Erdbebenablässe
 anzulegen. *J. W. J. 87. S. 1033.*
 Beschreibung des fürchterlichen Erdbebens in Lissabon d.
 1. Nov. 1755. *J. W. J. 79. S. 1009. 25. 73. 89.*
1105. 1201. 17. 33.
 Beschreibung der verschiedenen Arten und Ursachen Erdbeben
 in Sicilien und Calabrien. *D. M. J. 83. V. 2. S.*
141. v. Torcia. D. M. J. 84. V. 3. S. 194. v.
Hamilton. J. W. J. 83. S. 1345. 61. 77. 93.
 über das in Bologna. *v. Caneriani. S. W. J. 1. I.*
St. 2. S. 309.
 Veränderungen der Luft in Spanien durch das Erdbeben
 zu Lissabon. *J. W. J. 65. S. 250.*
 Erdbeere, (*Fragaria vesca* L.) wie solche zu pflanzen.
J. W. J. 67. S. 785. J. 73. S. 429.
 Erdbrand, entsteht bey Noth in der Schwach und wird
 fürchterlich. *J. W. J. 65. S. 503.*
 Erdeicheln, Beschreibung derselben, können wie Kastanien
 gebraucht werden. *J. W. J. 72. S. 813.*
 Erdstöß, um sie von den Gewächsen abzuhalten, soll man
 den Samen in Terpentinoel legen. *J. W. J. 68. S. 648.*
 oder Hanf um die Wecke legen. *J. W. J. 67. S. 623.*
 auch durch Begießen mit einem Aufguss von Dragen,
 (*artemisia dracunculua* L.) werden sie vertrieben. *J.*
W. J. 69. S. 1483.
 und durch Dämgelb. *J. W. J. 70. S. 399.*
 Erdläser (*carabus* L.) verschiedene Mittel gegen sie. *J.*
W. J. 68. S. 527.
 Erdtreib f. Maulwurfsgrille.
 Errosseltes f. Erhängte.
 Erdstößeln f. Erdstößel.
 Ersehung, äußere, innere, ob dieselbe eine gewisse Er-
 kennnis verschafft. *v. Dommerich. J. W. J. 64. S.*
914. 21.
 von ihr hängen alle unsere Begriffe ab, v. Belle. *S. W.*
J. 84. Nov. S. 565.
 Erfinden, was heißt erfinden? *v. Dommerich. J. W.*
J. 64. S. 902.

- Erfindung, von der synthetischen, analytischen, und simul-
 taneous, v. Dommerich. *J. W. J. 64. S. 908.*
 Quellen derselben, künstliche Erfindung, was zu derselben
 erfordert wird, Vorurtheile, die zu vermeiden sind, was
 wird durch ähnliche Erfindung erreicht, Einschätzung ders.
 v. Dommerich. *J. W. J. 64. S. 912.*
 von der vernünftigen. *v. Dommerich. J. W. J. 64.*
S. 930.
 was von den künstlichen Mitteln derselben zu halten, Eigens-
 schaften der Erfindung. *v. Dommerich. J. W. J. 64.*
S. 937.
 Erfindungslust (Hevelius), was sie ist, was sie voraus-
 setzt, wie sie zugeordnet wird, ihre Nutzen und ihre Ge-
 schichte. *v. Dommerich. J. W. J. 64. S. 895.*
 Erfindlicher Kopf, was wird dazu erfordert? *v. Dome-*
merich. J. W. J. 64. S. 911.
 Geist, Denkweise und Wirkungen derselben im Oesterreichi-
 schen. *D. M. J. 87. März. S. 284.*
 verschiedene gemeinnützige Erfindungen, *J. W. J. 83. S.*
1309. 23. 1421. 71. 87. 1583.
 Ersterne, wie solche wieder ins Leben zu bringen. *J. W.*
J. 68. S. 933. J. 80. S. 1630.
 Königl. Preuss. Edikt, ihnen die schnelle Hilfe zu
 leisten. *J. W. J. 79. S. 1175.* Hilfsmittel, welche im
 diesem Ernte vorgeschrieben werden. *J. W. J. 79. S.*
1198. vergl. mit Verunglückte.
 Erfurt, Beschaffenheit, Kultur, Produkte des Viehs,
 Zustand der Stadt. *Erst. J. 84. St. 1. S. 80.*
 Beschreibung der Stadt. *D. M. J. 80. May. S. 491.*
 Kirchenlisten von 1757. bis 76. *Dr. W. H. 13. S. 17.*
 Erdnase, wie solche wieder ins Leben zu bringen. *J. W.*
J. 68. S. 938. J. 80. S. 1624.
 Königl. Preuss. Edikt, die schnelle Rettung derselben her-
 zustellen. *J. W. J. 79. S. 1175.* Hilfsmittel, welche
 in diesem Ernte vorgeschrieben sind. *J. W. J. 79. S.*
1192. vergl. mit Verunglückte.
 Erhlern, warum man nach einer Erhlung erst ein Stück
 Brod essen soll, ehe man trinkt. *v. Böking. J. W.*
J. 78. S. 134.
 Erinnerungskraft aus Bahmann, ein merkwürdiges
 Beispiel davon. *S. W. J. 24. Nov. S. 434.*
 Erkenntnis, falsche, wie entsteht sie in der Erde? *J. W.*
J. 64. S. 910.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Erl.** Anquellen derselben, s. Anquellen.
Erziehung, Erlebe über dieselbe. *Erh. J. 86. St. 7. S. 3. St. 8. S. 129. St. 9. S. 241. D. W. J. 79. B. 1. S. 67. 164-207. J. 80. B. 2. S. 60.*
Das Dorfshilandschrein. *D. W. J. 80. B. 3. S. 15. 132-214. N. 4. S. 229. J. 81. B. 1. S. 229.*
Conrad von Adlerberg und Leonora von Lichtenau, ein Erziehungs-Währchen. *D. W. J. 80. B. 4. S. 139.*
Die wichtigsten Grundzüge derselben, v. Sueddorf. *J. 69. S. 7. 17-33. und allgemeine Regeln.* *J. 72. S. 33.*
Maximen eines angehenden Erziehers. *J. 85. S. 961.*
Vorteile, die aus der Anwendung der psychologischen Wahrheiten auf die Pädagogik entspringen, v. Brockmann. *J. 74. S. 1089. 1105.*
Erziehungs-Regeln des Pabst Clemens XIV. *J. 77. S. 385.*
Die Gewohnheit hat auf dieselbe großen Einfluß. *J. 66. S. 1121.*
Einige unerkannte Fehler derselben und Vorschläge solche zu heben. *J. 82. S. 977-93.*
gute, die findet nur bey dem häuslichen Leben statt. *J. 76. S. 791.*
oder die Art der ersten und frühesten. *Erh. J. 80. St. 3. S. 303.*
die zu frühe Kultur ist den Kindern nachtheilig. *J. 77. S. 833.*
über die Art der fortgesetzten. *Erh. J. 80. St. 5. S. 547.*
die Säugmütterinnen haben vielen Einfluß auf das Wohl und die Bildung der Kinder, und sind doch selten genug, ihnen die rechten Eindeute beyzubringen, v. Merko. *J. 85. S. 705. 21.*
daß die Neigungen und Leidenschaften der Amme dem Kinde durch die Milch mitgetheilt werden, ist ungegründet. v. Mayer. *J. 71. S. 81. 97.*
da Kinder werden leichter links als rechts, weil sie von ihren Mütterinnen auf dem linken Arme getragen werden. *J. 70. S. 445.*
theures Spielzeug bedürfen Kinder nicht. *J. 67. S. 41.*

- Erziehung**, das Erziehung der kleinen Kinder wird durch seine Materie sowohl als die Zarten, womit es demahlte ist, oft schädlich und ecklich. *J. 63. S. 721.*
Beschreibung der Maschine, welcher man sich in Florenz bedient, das Erdrülen kleiner Kinder zu verhüten, Arcencio genannt. *J. 69. S. 1317. J. 70. S. 507.*
Regeln den Kindern Liebe gegen ihre Mütter einzuflößen, sie nützlich zu beschäftigen und ihr Herz zu bilden. *J. 80. S. 43. 49. 65.*
Charakter, Kennnis der Kinder ist eine Hauptsache bey dem selben. *J. 77. S. 1273. J. 80. S. 1383.*
Lieblosungen und Schmeicheleien thun oft großen Schaden. *J. 80. S. 1387.*
Kinder zur Neuhierung ihrer Verstandeskräfte anzustellen, kann man das Vergnügen im erkennen, und den Nachahmungstrieb benutzen, v. Eberhard. *J. 86. Dez. S. 508.*
Kann man Kindern die Arbeit angenehm machen, und wie? v. Eberhard. *J. 85. Dez. S. 497.*
Man muß gleich anfangs die Kinder dem Zwang unterwerfen, und an eine bestimmte und festgesetzte Ordnung gewöhnen. *J. 84. Nov. S. 430.*
Kinder müssen so wenige Bedürfnisse als nur möglich kennen. *J. 67. S. 40.*
Man darf sie nicht gewöhnen, nur auf das Äußere, auf Pracht und Kleidung zu sehn. *J. 68. S. 17.*
durch Descripte, Umgang mit ihres gleichen. Nicht klender Menschen, Geschichte, und Lesen der Dichter kann man am leichtesten Empfindungen in den Kindern erregen. *J. 63. S. 466.*
werden vorzüglich durch den Umgang mit einander gebildet, und es muß daher bey der Erziehung darauf gesehen werden. *J. 64. S. 1471.*
Man muß die Kinder vom Ursprung des Menschen und dem Unterschied der Geschlechter unterrichten, v. Basadow. *J. 70. S. 1673. Darf nur unter gewissen Umständen geschehen.* *J. 72. S. 6.*
die angenehmen Empfindungen müssen als Nahrungsmittel, die unangenehmen als Gewürz und Arzeneimittel gebraucht werden, v. Campe. *J. 84. Werk. S. 218.*
Ob die Ehrbegierde bey der Erziehung als moralische Triebfeder zu gebrauchen, wird bejaht v. Secker. *D. W. J.*

78. Nov. S. 317. — H. W. J. 66. S. 114. und v. Krieger. H. W. J. 80. S. 961. verneint v. Camuspe. D. W. J. 78. Nov. S. 326. Folgen des Besandes der Ehrbegierde zur Entscheidung der Frage: Ob man sie benutzen soll. H. W. J. 78. S. 1121. 37. Statt der Ehrbegierde wird die Begierde nach Gerechtigkeit als moral. Tugendfeder vorgeschlagen. H. W. J. 66. 78. S. 1138.
- Erziehung, das Gebech ist bey der Erziehung ein wirksames Mittel, der Stolz aber sollte nicht gebraucht werden. H. W. J. 66. J. 114.
- Regeln in Ansehung des Spielens, der Freiheit, der Wohnung zur Arbeit und des Einführens in die große Welt. H. W. J. 67. S. 1337.
- Ist es gut, daß Kinder ihre Arbeit bezahlt erhalten? H. W. J. 88. S. 351. 81. 1073.
- über Laichengeid und Sparbüchsen der Kinder. H. W. J. 88. S. 1473.
- über den Selbstverwerb der Kinder. H. W. J. 88. S. 349. 81.
- ob das Kartenspiel Kindern zu erlauben? H. W. J. 88. S. 892.
- Ob sie Tanzen lernen sollen? v. Blesmann. H. W. J. 84. S. 785.
- wie die Kinder außer den Lehrstunden durch Handarbeiten und oekonomische Geschäfte beschäftigt werden können, und welche Ziele für sie am zuträglichsten sind. H. W. J. 65. S. 1643. J. 66. S. 113. 29. J. 77. S. 1073. 89.
- welche Schriften sind jungen Leuten zu empfehlen? H. W. J. 77. S. 1092.
- Bläuliche Tabelle für die Jugend, v. De Laura. Eph. J. 84. Pl. 5. S. 523.
- Ueber die beste Behandlung neu gebohrner Kinder. v. Altkermann. H. W. J. 83. S. 849.
- die beste Nahrung derselben: 1. Muttermilch, wie lange soll man sie ihnen geben? H. W. J. 83. S. 1265.
- welche Lebensmittel sind den kleinen Kindern am zuträglichsten? v. Schmaßling. H. W. J. 81. S. 1192.
- Sobald sie Zähne haben, ist ihnen das Fleisch nicht mehr schädlich, und das Eßen desselben hat keinen Einfluß auf die Glutern, v. Koch. H. W. J. 85. S. 1500.

- Erziehung, Laustänke, und Laustäume sind durchaus schädlich, v. Altkermann. H. W. J. 83. S. 855.
- Ursachen der Sterblichkeit und des frühen Todes der Kinder, und Mittel dagegen v. Schmaßling. H. W. J. 81. S. 1195.
- Mittel gegen den Wasc, eine Mundkrankheit der kleinen Kinder. H. W. J. 67. S. 1661.
- gegen die Dittelsucht oder Auszehrung v. Mart. H. W. J. 74. S. 1633.
- gegen den Reichenhusten v. Weibhof. H. W. J. 68. S. 1277. v. Marbid. H. W. J. 68. S. 1308. v. Dörscher. H. W. J. 68. S. 1353. — H. W. J. 68. S. 1405. v. Horn. H. W. J. 69. S. 353.
- gegen die Colicaria. H. W. J. 81. S. 1196.
- Beschreibung der 1770. in der Gegend von Gießen grassirenden Kinder-Sucht, v. Herzog. H. W. J. 70. S. 354.
- Starke Getränke sind Kindern höchst schädlich. H. W. J. 70. S. 9.
- von Nasern und Posen s. unter Nasern und Posen, und Unterricht, über die Abhilfe derselben. Eph. J. 80. Pl. 3. S. 298.
- Allgemeine Regeln derselben. H. W. J. 72. S. 33.
- Anweisung, wie solche einzurichten, v. von Rodow. D. W. J. 85. Pl. S. 307.
- Art und Mittel derselben. Eph. J. 80. Pl. 3. S. 303; über die wahren Grenzen der Erziehung und des Unterrichts, v. Beske. D. W. J. 84. Nov. S. 313.
- Erleichterung derselben in Witterungszeiten v. Bodmer. Eph. J. 83. Pl. 4. S. 411.
- wie der Unterricht in der Religion, in Sprachen, in der Geschichte, Erdbeschreibung und Mathematik, im Lesen und Schreiben einzurichten. H. W. J. 66. S. 114. J. 72. S. 1. 17.
- Einrichtung des Religions-Unterrichts. D. W. J. 79. Sept. S. 244.
- Vortheile eines geselligen Umgangs des Lehrers mit dem Schüler in Absicht auf den Unterricht v. Cocquet. H. W. J. 84. S. 1025.
- Man soll Kinder zuerst durch Fabeln unterrichten, H. W. J. 64. S. 1425.
- Der erste kindliche Unterricht muß nicht in eigentliche und ganze Lehrstunden eingetheilt werden, man muß Kinder

- durch Unterredungen unterrichten, und des Vorgetragene öfters wiederholen, v. Eberhard. D. W. J. 86. Dez. S. 500.
- Erziehung, man soll Kinder nicht buchstabiren lassen, v. Heilmann. D. W. J. 86. Jan. S. 49. v. Beske. D. W. J. 88. Aug. S. 142. Verteidigung der Buchstabe, Methode. D. W. J. 86. Jul. S. 79. v. Splittengard. D. W. J. 87. Sept. S. 238.
- Sollen Kinder von guten Sitten gar kein Platt-Deutsch reden? v. Balkmann. H. W. J. 73. S. 791.
- Beschreibung einer Lesemaschine, v. Köder. H. W. J. 67. S. 897. einer noch wohlfeilern als die Köderische. H. W. J. 67. S. 1213.
- Beschreibung der so genannten Litteral-Methode beim Unterrichte der Kinder. D. W. J. 84. Aug. S. 164.
- Öffentliche Schulen.
- Privat-, hat vor der öffentlichen den Vorzug, wie sie immer mehr zu verbessern. H. W. J. 87. S. 1073.
- Vorteile und Nachteile ders. H. W. J. 72. S. 23.
- Die Fehler derselben entstehen aus Mode, Vorurtheilen, Phlegma und Affekt der Aelteren. H. W. J. 72. S. 1509-49.
- Dass mehrere Privat-Erzähler ihre Zöglinge gemeinschaftlich unterrichten, ist sehr vortheilhaft, wie solches einzurichten. H. W. J. 79. S. 49.
- Ist mit vielen Schwierigkeiten verbunden. H. W. J. 80. S. 947.
- Traurige Lage der meisten Erzieher in adelichen Häusern. H. W. J. 63. S. 1349.
- Durch Französischen ist meist schlecht. D. W. J. 78. Dez. S. 511.
- neuer, Schlossers Meinung darüber. Eph. J. 76. St. 1. S. 24.
- Jelins Meinung darüber. Eph. J. 76. St. 3. S. 227.
- Aufforderung eines großen deutschen Mannes an die neuen Erzieher, die erregenen großen Männer anzuklagen. St. A. H. 17. S. 64. Antwort hierauf v. Villama. D. W. J. 83. Jun. S. 346.
- in Rücksicht auf Stand. Eph. J. 77. St. 3. S. 246.
- Plan für Erziehung der Fürsten und Großen. Eph. J. 87. St. 1. S. 3. St. 2. S. 129. J. 82. St. 1. S. 3. St. 2. S. 129. v. Schlosser. D. W. J. 77. Febr.

- S. 99. v. von Diez. D. W. J. 80. Sept. S. 273. D. W. J. 78. B. 3. S. 47.
- Erziehung, junger Weiskämmerer in der Pfalz, durch Lese einer weit gemilderten Erz. J. 83. St. 2. S. 196. Nachricht von ihrer Anstalt. Erz. J. 83. St. 9. S. 322.
- über die des Handwerker. Eph. J. 81. St. 2. S. 141.
- über die des Landvolks. Erz. J. 76. St. 1. S. 42. J. 77. St. 3. S. 215. St. 4. S. 1. H. W. J. 62. S. 1559. J. 69. S. 177. 185.
- Plan zu einem Orbis pictus für die Landjugend. v. Lappenberg. H. W. J. 69. S. 834.
- sollte bessere Rechenbücher haben, v. Lappenberg. H. W. J. 69. S. 837.
- wie Kinder zum Soldatenstand zu erziehen. H. W. J. 70. S. 1489.
- über die der Mädchen, man soll insbesondere dafür sorgen, daß ihnen nicht falsche Begriffe von der Ehe beygebracht werden. H. W. J. 63. S. 609.
- wie junge Mädchen ihre Zeit vom 2ten bis zum 14ten Jahre gut anwenden können und sollen. H. W. J. 64. S. 129. 45. veral. Frauenzimmer.
- Plan zu einer allgemeinen Revision des Erziehungswesens v. Campe. Eph. J. 83. St. 11. S. 501. D. W. J. 83. Aug. S. 162. J. 84. Jan. S. 94. Dez. S. 315. H. W. J. 83. S. 1489. 1505.
- Bemerkungen über die der Aegyptier. v. Heyne. H. W. J. 66. S. 734.
- der Griechen und Römer, v. Jürdeisen. H. W. J. 72. S. 1201. 17.
- Beiträge zur Erziehungs-Geschichte Italiens am Ende des 15ten Jahrhunderts. H. W. J. 87. S. 1305. 13. 29. 45. 61. J. 88. S. 689.
- vergl. Schulen.
- Erziehungsanstalten, Jelins Meinung über sie. Eph. J. 76. St. 3. S. 227.
- Schlossers Meinung über sie. Eph. J. 76. St. 6. S. 246. St. 12. S. 215. J. 78. St. 1. S. 26.
- etwas gegen dieselben und die neuere Erziehungs-Methode. D. W. J. 87. Nov. S. 413.
- über einige Mängel zu wenig beachtete Schwierigkeiten bey Pensionatsanstalten, v. Büsch. D. W. J. 83. Aug. S. 97.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Egge**, (*populus tremula* L.) Fortpflanzung ders. *H. W.* J. 65. S. 1302.
- Effenet**, Ursprung, Lehren und Meinungen dieser jüdischen Sekte. v. Zimmermann. *H. W.* J. 73. S. 34.
- Eßig**, die Brauerey desselben läßt sich mit großem Vortheil treiben. *H. W.* J. 69. S. 1105.
- wird auch aus Honig bereitet. *H. W.* J. 76. S. 947.
- Insekten darinn. *H. W.* J. 71. S. 1037.
- wie solcher vor Würmern zu verwahren, und als ein Gegenmittel bey ansteckenden Krankheiten zu gebrauchen. *H. W.* J. 71. S. 783.
- ein specifisches Mittel gegen die Folgen des tollen Hundes Wirth. *H. W.* J. 66. S. 31. Zweifel dagegen. *H. W.* J. 66. S. 283.
- bey der Viehsuche gebraucht hat einen nachtheiligen Erfolg. v. Ludwig. *H. W.* J. 68. S. 1023.
- ist sowohl ein gutes Verdauungs-, als Heilmittel bey dem Durch- oder Stundliegen der Kranken, v. Rammich. *H. W.* J. 70. S. 1547.
- wie der berühmte Pestifera, vinaigre de quatre voleurs, verfertigt wird. *H. W.* J. 70. S. 207.
- Recept zu einem Pestifera. *H. W.* J. 84. S. 1007.
- Zusatz dazu, das Digeriren ders. v. Eberhart. *H. W.* J. 84. S. 1380.
- f. auch Wein.
- Eßigale**, über ihre Entstehung und Fortpflanzung, v. Wolf. *H. W.* J. 86. S. 207. — *H. W.* J. 86. S. 783. 1263.
- Estain d'**, Schreiben an Gustav III. *Dr. W.* S. 40. S. 238.
- Etrometer**, damit angestellte Beobachtungen v. Lidenberg. — *H. W.* J. 2. St. 6. S. 426.
- Eutridas**, dessen Heilung übers. v. Altinger. *D. W.* J. 87. B. 2. S. 3.
- 2 Ehre desselben übers. v. Dousterwel. *D. W.* J. 88. Nov. S. 397.
- Europa**, Volk, Menge. *D. W.* J. 76. Jul. S. 665.
- Didrevolution. *Dr. W.* S. 44. S. 93.
- Eusebius** von Caesarea, ein Heiliger der Römischen Kirche, seine Geschichte und sein Gedächtnis, *Tag. H.* J. 72. S. 993.
- Evidenz**, Gedanken darüber v. Springer. *Erh.* J. 77. St. 6. S. 274.
- Ewald**, Joh. Lebens-Nachrichten von ihm. *D. W.* J. 81. Aug. S. 131.

- Ewigkeit**, vom Zustand der Menschen in derselben. s. Ewiglebenszustand. Freuden ders. *D. W.* J. 80. Nov. S. 402.
- Betrachtungen über die Gegenwart und Zukunft. v. von Dalberg. *D. W.* J. 83. Aug. S. 125.
- ob wir in derselben uns an das gegenwärtige Leben erheben werden. v. Feder. *H. W.* J. 73. S. 641.
- Meinungen und Dichtungen verschiedener Dichter vom Zustande der Menschen in ders. *D. W.* J. 82. B. 2. S. 3. 118.
- vergl. Unsterblichkeit.
- Execution**, wegen herrschaftlicher Schulden, ist sie nöthig? *Erh.* J. 82. St. 3. S. 257.
- Experimentiren**, von der Kunst zu. *H. W.* J. 64. S. 925.
- Espectanz**, sollte kein Fürst erhalten, v. Mäfer. *D. W.* J. 89. Jul. S. 30.
- Eyer**, s. Fuhn.

F.

- Fabel**, ägyptische, Ursprung derselben, v. Gerhard. *D. W.* J. 84. Dez. S. 553.
- woher kommt es, daß man bey allen Völkern Fabeln antrifft, und was hatten die Alten bey Erfindung derselben für einen Zweck? v. Jakob. *D. W.* J. 85. Apr. S. 300.
- Die Alten stellten in Fabeln ihre Sittenlehre ein, mit ihnen soll man den Anfang des Kinder-Unterrichts machen. *H. W.* J. 64. S. 1225.
- Litterarische Fabeln aus dem Spanischen. *D. W.* J. 84. B. 2. S. 86. B. 3. S. 59.
- Feschelée**, altv. einem Frauenzimmer erzählt. *D. W.* J. 81. Nov. S. 363. Jun. S. 555. Okt. S. 330. J. 82. Jun. S. 529. Okt. S. 316.
- Faber Scapulentis**, gest. 1537. dessen Bildnis. *D. W.* J. 77. B. 3. S. 97. Lebens-Nachrichten von ihm. *D. W.* J. 77. B. 3. S. 175.
- Fabre**, Jean, ein Reformirter Jüngling in Frankreich. Geschichte desselben. *Erh.* J. 77. St. 10. S. 65. *H. W.* J. 68. S. 875.
- Fabriken und Manufakturen**, Ursprung und Errichtung derselben bey den vornehmsten handlenden Völkern.

- tionen, Ursachen ihrer Aufnahme und ihres Verfalls. v. Klofenbring. D. W. J. 68. S. 262.
- Fabriken und Manufakturen, ihre Errichtung ist nöthig und nützlich, auch wenn keine Müßiggänger im Lande sind. D. W. J. 70. S. 289. J. 71. S. 49. 65.
- beste Einrichtung ders. D. W. J. 71. S. 1025.
- Vorteile der einheimischen für alle Bewohner des Landes. D. W. J. 77. S. 419.
- Aber die Kenntnisse, welche man braucht um zu beurtheilen, ob Manufakturen in einem Lande errichtet und fortgesetzt werden können, v. Gabn. D. W. J. 75. S. 1185.
- Ihre Vermehrung ist nur für solche Gegenden nützlich, wo der Ackerbau genug Unterstützung hat. D. W. J. 78. S. 401.
- Ist es einem Staate gleichgültig, ob inn- oder ausländische Fabrikwaren gebraucht werden? v. Jacobi. D. W. J. 79. S. 1436. 41.
- Dürfen höhere zum Besten der Kleinern eingeschränkt werden? Erb. J. 81. St. 7. S. 61.
- gehören Manufakturen zur hervorbringenden und erwerbenden Klasse der Einwohner? v. Jacobi. D. W. J. 79. S. 1418. 25.
- Ursachen ihres Entstehens sind verbotene Impost, Verhinderung des Unterhalts, wann sind sie dem Ackerbau schädlich? v. Jacobi. D. W. J. 79. S. 1464. 73.
- Mittel dieselben empot zu bringen, v. Heise. D. W. J. 64. S. 1050. — D. W. J. 67. S. 1537. J. 68. S. 305.
- durch Anlegung von Landstraßen, Kanälen, gute Policy etc. wird ihre Flöz verbessert. v. Klofenbring. D. W. J. 68. S. 583.
- durch Commerc. und Manufaktur-Collegia. D. W. J. 64. S. 1037.
- durch Schaumier zu Hebung ihres Credits. v. Hoffmann. D. W. J. 72. S. 714.
- Bestehre Mittel sie in Aufnahme zu bringen, v. Jacobi. D. W. J. 79. S. 1411.
- warum sie so oft mißlingen? Sorge der Policy für dieselben. D. W. J. 66. S. 861. 65.
- warum sie oft wieder eingehn? D. W. J. 71. S. 71. 1025.

- Fabriken und Manufakturen, falsches System, wo jetzt dabey zum Grunde liegt. D. W. J. 65. S. 567.
- Fürstn. dürfen sie nicht auf ihre Sicherheit anlegen, nicht einzelnen Unternehmern, oder ganzen Gesellschaften übertragen, v. Heise. D. W. J. 64. S. 1046.
- Ob sie in Nieder-Sachsen eingeführt werden können, v. Gabn. D. W. J. 75. S. 1185. 1201. 17. 23.
- Etlichen das Bild der Neuenburger Land-Tour. Erb. J. 81. St. 1. S. 14.
- Von den mit Aktien verbundenen. D. W. J. 69. S. 458.
- Unterschied der Fabriken und Manufakturen, v. Büsch. D. W. J. 70. S. 1155.
- Nachricht von denen in Bayreuth. D. W. J. 86. St. S. 333.
- in Varel. D. W. J. 65. S. 1521.
- im Herrsch. Frey. D. W. J. 83. Jan. S. 24. J. 84. Jan. S. 54.
- in Berlin. D. W. J. 79. S. 569. D. W. J. 88. V. 1. S. 95.
- in Viclefeld. Erb. J. 83. St. 5. S. 631.
- in Blankenburg. D. W. J. 79. Mem. S. 452.
- in Böhmen. D. W. J. 86. Aug. S. 99.
- in Eichsfeld. Dr. W. J. 13. S. 20.
- in Frankenthal. D. W. J. 81. Erpt. S. 200.
- in Hildesberg. D. W. J. 74. S. 776.
- in Sulda. D. W. J. 82. Jun. S. 555.
- in Goutha. D. W. J. 82. Aug. S. 451. D. W. J. 81. S. 267.
- in Hameln, Eszelsch-Fabrik, v. Gabn. D. W. J. 80. S. 81. 97.
- in Hamura. D. W. J. 72. S. 257.
- in Hirschberg. St. 1. J. 9. S. 116. D. 11. S. 378. D. 14. S. 160.
- zu Jöhren für Weillieder. Dr. W. J. 50. S. 129.
- in der Laupl. D. W. J. 83. Febr. S. 115.
- in Jöhren. D. W. J. 86. Aug. S. 111.
- in Oesterreich. D. W. J. 86. Aug. S. 98. 120.
- Zur Errichtung neuer werden vom kaiserl. Hofschaff. vermittelt. D. W. J. 86. Aug. S. 110.
- in Ebur, Holz v. von Dohm. D. W. J. 78. Febr. S. 97.
- in Preußen. Erb. J. 86. St. 4. S. 494.
- Ende.

- Fabriken und Manufakturen, in Ober-Sachsen, v. Wünsch. D. M. J. 85. Jun. S. 518. Dtl. S. 335.
- in Schlesien. D. M. J. 86. Aug. S. 100. H. M. J. 70. S. 1197.
- in Schwabland. D. M. J. 86. Dtl. S. 338.
- in Sauburg u. Wünsch. D. M. J. 85. Jun. S. 507.
- in Söhlingen. St. X. H. 8. S. 448.
- in England. Eph. J. 77. St. 2. S. 187. werden befohlen den Fremden nicht gezeigt. Eph. J. 86. St. 2. S. 252.
- in Rändern. D. M. J. 77. Jul. S. 86.
- in Spanien. Dr. W. H. 49. S. 34.
- in Frankreich, u. Klokentrug. H. M. J. 68. S. 578.
- in Holland. D. M. J. 76. Nov. S. 1042. J. 82. Herz. S. 203. Wap. S. 449.
- in Italien, u. Klokentrug. H. M. J. 68. S. 567.
- in Polen. Eph. J. 74. St. 1. S. 115.
- in Schottland, u. von Dohm. D. M. J. 76. Apr. S. 318. Dtl. S. 1109.
- in Schweden. Eph. J. 81. St. 1. S. 56. St. X. H. 2. S. 190.
- in Ungarn. D. M. J. 86. Aug. S. 107.
- in Sina. H. M. J. 79. S. 465.
- Fachingen, über den dortigen Sauerbrunnen. St. X. H. 33. S. 117.
- Fadenwurm, (Gordii L.) Naturgeschichte desselben. H. M. J. 69. S. 665.
- Fahlan, Ausbeute des dortigen Kupferbergwerks binnen 140. Jahren. Dr. W. H. 5. S. 274.
- Fajance, bleibt vom Witz unbeschädigt. H. M. J. 69. S. 778.
- Falies, Nachricht von diesen indianischen Wäldern, v. Zimmermann. H. M. J. 73. S. 44.
- Faktoreyen, Gedanken über die Anlage und Benutzung derselben, v. Möser. H. M. J. 65. S. 529.
- Falconet, dessen Unternehmen die Errichtung der Statue Peters des Gr. betref. D. M. J. 82. B. 3. S. 63.
- Fall. Leben dieses unglücklichen Gelehrten, geb. 1737. v. Georgi. D. M. J. 77. Jul. S. 82.

- Falkensfang im Herz. Bremen, Nachricht davon. H. M. J. 66. S. 1483.
- Jagd war ehemals sehr gebräuchlich, welche Fassen dazu vorzüglich gebraucht werden. H. M. J. 87. S. 761.
- Fallantinseln, Geschichte derselben von 1592. bis 1774 v. Sprengel. D. M. J. 76. Apr. S. 351.
- Falschheit, Kennzeichen derselben. H. M. J. 65. S. 491.
- Familienkassen sind schädlich. Eph. J. 81. St. 6. S. 647.
- Fanaticismus unterhält nur die Einbildungskraft nicht den Verstand, v. Findeisen. H. M. J. 72. S. 1204.
- Farben, über die Entfischung ders. v. Wittmann. H. M. J. 2. St. 1. S. 74.
- Die sieben Hauptfarben sind noch nicht die einfachsten v. L. von David. H. M. J. 85. Mar. S. 457.
- des Magnobogens, ob man sie mit den Zähnen der musikal. Organe vergleichen dürfe? v. Hellwig. D. M. J. 86. Dtl. S. 293.
- Bevrieht von Personen, welche keine Farbe unterscheiden können. H. M. J. 79. S. 987. J. 81. S. 911.
- Färberer, verschiedene Wirkung der Wärme auf die schwarze und weiße Farbe. H. M. J. 69. S. 1215. wie die Farben beständig zu machen. H. M. J. 67. S. 381.
- Baumwolle mit Krapp leicht zu färben. H. M. J. 88. S. 858.
- Baumwollengarn leicht roth zu färben. H. M. J. 88. S. 1567.
- Weiterung des Berliner Blau, und Anwendung zum Färben der Zeuge, v. Lill. H. M. J. 76. S. 861.
- Anwendung zur Verfertigung gelber Farben. v. Kulenr Kamp. H. M. J. 73. S. 609.
- Nachtrag dazu. v. Müll. H. M. J. 73. S. 1327.
- Versuche aus der Wurzel des Urindwurz (Kunex sentus L.) eine gelbe Farbe zu bereiten, v. Saba. H. M. J. 74. S. 1. 17.
- Zubereitung einer wohlfeilen und dauerhaftem gelben Farbe bei zwei Anstreichen der Fäden. H. M. J. 68. S. 190.
- Zubereitung, Anwendung und Vorzüge des Braunfärbens der Wäde, v. Cravenboer. H. M. J. 67. S. 1193. J. 71. S. 129. 1057. 1183.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Fest der Stellen zu St. Genois.** Epb. J. 76. Et. 10. S. 66.
- Fest der guten Leute.** Epb. J. 76. Et. 2. S. 169. Et. 11. S. 165.
- Festungen,** sollte man in Deutschland nicht eingehn lassen. D. W. J. 76. Sept. S. 830.
- Feuer,** verschiedene Begriffe, die sich verschiedene Völker davon gemacht, wie solches erfunden und erhalten worden, v. Hornemann. D. W. J. 81. S. 669.
- Wurde von den ersten Menschen,** aber nur kurze Zeit entbehrt, das erste Feuer wurde wahrscheinlich vom Blitz angezündet, und hernach von den Menschen unterhalten, daher das ewige Feuer in dem Tempeln. Prometheus erfand eine Art Zunder, künstliches Feuer konnte man vor der Sündfluth nicht, v. Michaelis. D. W. J. 63. S. 34.
- Zur Hervorbringung desselben** haben sich die Alten des Bergkristall, oder vielmehr Brenn-Kristalle bedient, auch 2 Hölzer, besonders Eschen und Lorbeer an einander gerieben, v. Michaelis. D. W. J. 63. S. 50.
- Wirkung desselben auf eine Sandsteinart,** v. Wille. D. W. J. 2. Et. 2. S. 293.
- Alle unterirdisch** entstehen durch die Erhitzung und Fäulung des Kiesels und Wackstein. D. W. J. 67. S. 592.
- Feuerbrandt,** Gesetze zur Abwendung derselben in dem Mittel-Alter, v. Krauz. D. W. J. 86. S. 136.
- Vorschlag zu Errichtung einer Gesellschaft,** welche die Rettung beweglicher Güter bey Feuerbränden sich zum Geschäft machte, v. von Wüllen. D. W. J. 70. S. 273.
- Assicuranz der Häuser,** s. Brandsversicherung.
- Ursachen von Feuerbränden,** die von selbst entstanden sind, D. W. J. 66. S. 257. s. Selbstentzündung.
- verschiedene Mittel,** das Feuer schnell zu löschen, D. W. J. 63. Seite 1023. J. 71. Seite 445. Et. 2. D. 10. S. 178.
- Vorschläge,** das Feuer vom Bauholze abzuhalten, v. Glaser. D. W. J. 73. S. 1631. J. 74. S. 795. v. Seinemann. D. W. J. 77. S. 1231.
- wie überhaupt die Feuerbeschaffenheiten in China entstanden und auf dem Lande zu verbessern.** D. W. J. 70. S. 977. v. Seinemann. D. W. J. 75. S. 211. 25-41.

- u. v. Glaser.** D. W. J. 75. S. 689. 705. 21. 849. 65. 81.
- Feuerbrandt,** wird durch Niederreißen der jandstöß stehenden Häuser am besten gedämpft. D. W. J. 70. S. 1509.
- im Schornstein,** wird am leichtesten durch Schwefeldampf gedämpft. D. W. J. 69. S. 366.
- wodurch die Feuergefahr auf dem Lande häufig vergrößert wird.** D. W. J. 74. S. 1329.
- Feuerspritze,** neuerfundene, v. Kalls. D. W. J. 71. S. 275. v. Rippenhausen. J. 72. S. 697.
- wie den beschädigten Schlangenspitzen schnell zu helfen.** D. W. J. 65. S. 569.
- Feuermaschine,** verbessert durch James Watts Erfindung. D. W. J. 3. Et. 2. S. 218.
- Feuermaterie** s. Elementar-Feuer.
- Feuersteine,** merkwürdige Eigenschaften und großer Nutzen derselben. D. W. J. 79. S. 327.
- Wäckerle,** Entzündungsart derselben, v. Pallas und Meisner. D. W. J. 86. S. 35.
- die sogenannten Flintensteine** sollen bey Eisenberg in großer Menge gebrochen, zerstoßen und auf Kühlen geschliffen werden. D. W. J. 70. S. 991.
- kommen aus Frankreich,** und werden dazulbst von Hirten und dergl. Leuten zerstoßen. D. W. J. 72. S. 959. J. 84. S. 1547. 50.
- Feuertage,** wurden schon 1466. im Rappinischen vermindert. D. W. J. 71. S. 411.
- wurden eingeschränkt in Bayern.** D. W. J. 45. S. 191.
- im Canton Greyburg** verursachte die Einschränkung derselben Aufruhr. Epb. J. 81. Et. 7. S. 92.
- im Vaterbörnischen** vermindert. Et. 2. D. 27. S. 296.
- im Sulzburgischen** aufgehoben, Verordnung deswegen. Epb. J. 81. Et. 8. S. 227.
- in Paris** wird die Abschaffung derselben gehindert. Epb. J. 77. Et. 4. S. 98.
- wurden abgeschafft in der Diöcese von Paris.** Epb. J. 78. Et. 6. S. 113.
- Fichtel,** Joh. I. Cr. Francosurdens. geb. 1511. gest. 1581. Dessen Leben, D. W. J. 76. B. 2. S. 121. Lebensnachrichten, Ebend. S. 210.
- Fichte,** (pinus abies L.) Ob das Absterben derselben, die so genannte Quarntalnis, von dem Adler Dermestes, herkomme? s. Baumkrankheit.

- Fichte**, Naturgeschichte der Insekten, welche die Nichten und Tannen beschädigen, daß sie absterben, v. Schwilgard. *H. N. J. 84. S. 289. 305.*
- Die incendiarische welche Rinde wird in Bayrland gezeffen. *H. N. J. 73. S. 1516.*
- perniziöse, Beschreibung des Fiebens ders. *H. N. J. 73. S. 223.*
wecl. Holz.
- Fichtelberg**, über denselben. *Et. A. N. 21. S. 58.*
- Fidac**, eine Völkerschaft auf der Küste von Guinea, Regierung, Verfassung, Religionsgedenke, Beschäftigungen, Krieg und Friedensgedenke. *D. M. J. 88. Okt. S. 323.*
- Fidei**, Committé, Nachrichten derselben. *H. N. J. 67. S. 583.*
ob solche eine rechtlich gute Sache sind? *H. N. J. 76. 423.*
- Fidler**, D. enthauf. *Or. N. D. 19. S. 1. N. 21. S. 172.*
- Fieber**, faule, wie sich der Landmann dabey zu verhalten. *H. N. J. 86. S. 203.*
- gallichte, verschiedene Arten ders. v. Zimmermann. *H. N. J. 72. S. 77.*
- Wechselfieber**, Eigenschaften desselben, Ursachen, in wie ferne es schädlich oder heilsam zu nennen. v. Wesber. *H. N. J. 64. S. 1279.*
wird von vielen Ärzten für die größte nördliche Wohlthat gehalten. *H. N. J. 64. S. 1021.*
woher es kommt, daß in Westphalen diese Fieber so sehr herrschen, und wie solche zu kuriren. v. Crampel. *H. N. J. 64. S. 1455.*
wie die Natur zu verstehen, daß man nach denselben nicht über Wasser gehn solle. v. Hüling. *H. N. J. 74. S. 113.*
gegen welchen ist die Weiden-Rinde ein kräftiges Mittel. *H. N. J. 75. S. 1109.*
gegen ditz wird ein Getränk aus Wachholderbeeren empfohlen. v. Lissé. *H. N. J. 76. S. 623. 853.*
wird durch Electricität geheilt, v. Wolff. *H. N. J. 86. S. 649.*
- Pulver**, Verschiedenes, wie selches verfertigt wird. *H. N. J. 70. S. 31.*
- Rinde**, Cortex pruvianus. s. Chinarinde.
rorche, Nachricht von derselben, v. du Roy. *H. N. J. 83. S. 653.*

- Fieser**, Historische Nachricht von dessen Verschönerung. *D. M. J. 85. B. 4. S. 29. 236.*
- Finnonj**, Bedeutung dieses Wortes. v. Stofsch. *D. M. J. 83. Jul. S. 91.*
- Fontem**, Philosophisches oder Oekonomisches, Literarische Nachricht davon, Entwürfen derselben, Freisil gegen die Verachtung und Unübersetbarkeit, v. von Dobin. *D. M. J. 78. Okt. S. 289.*
Anmerkungen über des. Aufsatz. *D. M. J. 79. May. S. 427.*
- Grund**, Vortheile und Schwierigkeiten bey der Ausführung. *H. N. J. 78. S. 753. 64. N. 101.*
Prüfung desselben v. Jakobi. *H. N. J. 79. S. 1409. 25. 41. 57. 73.* thepreulche Zweifel dagegen v. Galt. *D. M. J. 80. Febr. S. 146.*
Noch etwas dagegen. *D. M. J. 79. Okt. S. 337.*
Nachricht von einer projectirten Einführung desselben in Liebenbürgen. *Erh. J. 84. St. 6. S. 728.*
Nachricht von dem Fortgang der in Baden eingeführten phisikalischen Finanz-Einrichtungen. *Erh. J. 86. St. 1. S. 110.*
Oekonomische Tafel zur Bestimmung der Abgaben. v. Schlotter. *D. M. J. 77. Febr. S. 115.*
verwaltung, allgemeine Grundsätze zur Entscheidung der Frage von der Publicität derselben. *D. M. J. 89. Okt. S. 306.*
Einrichtungen, neue, in Aufrach und Sapsreuth, v. von Dobin. *D. M. J. 81. Nov. S. 422.*
Terrays Aufsatz über Finanzen. *Erh. J. 80. St. 6. S. 641.*
Versuch einer provinziellen Finanzverwaltung in Frankreich. *Erh. J. 80. St. 3. S. 216. St. 3. S. 382.*
Nachrichten von dem Zustande der Finanzen einzelner Länder, als England, Frankreich, Holland, Rußland u. s. unter England, Frankreich, Holland, Rußland u. s.
- Findelhaus**, die Anlage derselben wird empfohlen, v. von Gardenberg. *H. N. J. 66. S. 177.* Man ist einnehm. v. von Gardenberg. *Ebdem. S. 273.* Nachtrag dazu v. von Gardenberg. *H. N. J. 67. S. 129.*
sind nützlich. *Erh. J. 78. St. 4. S. 12. H. N. J. 78. S. 1537.*

- Zindelhaus**, die Anlage derselben bringt einem Lande mehr Schaden als Nutzen. v. Meisner. J. W. J. 73. S. 1329. 45. 61.
- Wie solche einzurichten, daß sie einem Lande wo nicht nützlich, doch minder schädlich werden, v. Meisner. J. W. J. 78. S. 577. 93. 609. 25.
- Ihre Folgen. Dr. W. J. 39. S. 150.
- Man zur Verpflegung der Kinder in denselben. Eph. J. 78. St. 4. S. 26.
- In Paris, Tabelle von demselben, v. Meisner. J. W. J. 78. S. 583.
- zu Valenciennes, bessere Einrichtung desselben. Eph. J. 81. St. 5. S. 574.
- Zingals Höhle**, Beschreibung dieser merkwürdigen von Banks entdeckten Höhle in Schottland, mit einem Kupfer. J. W. J. 76. S. 62. v. Arneemann. J. W. J. 89. S. 1333.
- Zinf**, Berg oder Hartzinf (*Fringilla montifringilla* L.) außerordentlich große Menge derselben im Thüringischen im Jahr 1767. J. W. J. 68. S. 669.
- Zinnen** im Schweinefleisch sind keine Geschwüre, sondern Blasen, Würmer, von Göze. J. W. J. 84. S. 493.
- was hat die Polizei und das gemeine Wesen durch diese Entdeckung gewonnen, was für Meyn können Polizeyverwalter aus den bis jetzt feststehenden physikal. Meinungen sich zu Nutze machen, und welche physikal. Gegenstände sind es, die auf den Verkauf und Kauf des hiesigen Fleisches einigen Einfluß haben, und noch nicht gehörig erörtert sind? v. Voigt. J. W. J. 84. S. 673. 89.
- das hiesige Schweinefleisch wurde im mittlern Zeitalter bloß feil nur auf einem besondern Tisch verkauft. v. Kraut. J. W. J. 86. S. 123.
- Zinnen**: Urin ein Bewahrungsmittel davor. J. W. J. 66. S. 512.
- Zinnland**, Geograph. Statistische Nachrichten davon. v. Portban. Dr. W. J. 28. S. 228.
- dessen Aenderungsverlauf ist nicht neu, nur nicht mit dem Zustand der Schwedisch Zinnland. Armee verwechselt werden. Et. A. J. 49. S. 29.
- Zustand der Schwedischen Armee dasselbst im Jahr 1788. v. Schweden.

- Zinkornis** am Monde, s. Mond.
- Zinkornis** an der Sonne, s. Sonne.
- Zinnbaum**, (*Rhus vernix* L.) Beschreibung, Nutzen und Schaden. J. W. J. 84. S. 1341. wie in China der Zinn davon gesammelt wird. J. W. J. 79. S. 457.
- Zische**, warum das Zischlach nicht in allem Wasser auflöslich, besonders Karpenlach. J. W. J. 64. S. 751.
- müssen zum Laichen einen besondern Boden haben, die Forelle z. B. einen Steinboden, die Karpen einen Thonboden. J. W. J. 64. S. 752.
- das Laichen derselben ist nach der Witterung und dem Boden verschieden. J. W. J. 67. S. 49.
- Gestalt der Zischeer, Erzeugung und Nahrung derselben, Entzückung des Zisches im Ei, Wachstum, einige ökonomische und physikal. Schlüsse daraus, v. Bloch. J. W. J. 82. S. 337.
- Anleitung zum Ausbrüten in einem Wassertrage. J. W. J. 63. S. 362.
- lebendig gebährte aus Mexiko. J. W. J. 78. S. 937.
- große Vermehrung ders. J. W. J. 71. S. 837.
- Anleitung zum Verschneiden, und Nutzen derselben. J. W. J. 65. S. 589.
- eine lustige Art sie mit Angeln zu fangen. J. W. J. 84. S. 902.
- wie solche am leichtesten lebendig zu verkaufen. J. W. J. 66. S. 655.
- Zische und Zischfang in Siam, Nachricht davon. J. W. J. 74. S. 495.
- werden in China durch besonders dazu abgerichtete Vögel gefangen. J. W. J. 70. S. 1639.
- Zischblasen, wie solche zum Läutern des Kessels statt des Hirschhorns gebraucht werden können. J. W. J. 86. S. 863.
- Zisch derselben ist nichts anders als ein Fadenwurm, kann den Ausatz verursachen. J. W. J. 69. S. 670.
- liegende, Gestalt und Feinde ders. J. W. J. 69. S. 167. v. Hülting. J. W. J. 89. S. 1431.
- Zischereu**, zu welcher Handelsart gehört sie? v. Blösch. J. W. J. 70. S. 1156.
- Zischart**, ein berühmter Dichter zu Ende des 15. und Anfangs des 16. Jahrhunderts in Stralsund, seine Werke. J. W. J. 67. S. 107.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Fischer, Job. Nep. Erzst. und Profest. zu Ingolstadt, dessen Schriften. Dr. W. S. 55. S. 12.
- Fischotter, (Lutra L.) haben ihren Aufenthalt meist auf dem Lande und gehen nur hinwelen ins Wasser. v. Paroson. J. W. J. 73. S. 633.
- Fischerney, ihr weites Abstand von unserer Erde. J. W. J. 62. S. 1377.
- Flachsban, Regeln in Rücksicht des Saamens, Bodens, Düngens, der Aussaat, Saatzeit, des Särens, Manssens, Abstens, Hechtens, Spinnens, Schlichtens des Garns, der Täuße und Bleiche. J. W. J. 64. S. 1503. J. 88. S. 599.
- Vorschläge, zu dessen Verbesserung v. Schornweber. J. W. J. 75. S. 353. J. W. J. 71. S. 1033. J. 88. S. 593.
- Vorschläge solchen in einem Lande allgemein zu machen. v. Müll. J. W. J. 67. S. 129.
- wird auf Tabackland mit Vortheil getrieben. J. W. J. 67. S. 139.
- Vorzüge der frühern Aussaat. J. W. J. 75. S. 669. J. 84. S. 561. J. 88. S. 595.
- das Kälteerzorn oder Kälte schadet dem Flachs und dem Saamen. J. W. J. 70. S. 1037. J. 71. S. 1033. J. 84. S. 600.
- wie der Saame aufzubehalten, daß man ihn im zwerten Jahr noch säen könne. v. Müll. J. W. J. 66. S. 1617.
- Nachricht von dem Flachsban im Herzogth. Bremen. J. W. J. 69. S. 1393. auf der Insel der Thoten in Ceyland. J. W. J. 70. S. 1574.
- Anweisung zu leichter Reinigung des Flachses. J. W. J. 75. S. 1373.
- wie solcher am besten zu bearbeiten, v. Müll. J. W. J. 73. S. 1213.
- wie man ihn zubereiten könne, daß er sich wie die Seide spinnen lasse. J. W. J. 70. S. 1311.
- wie er zubereitet werden könne, daß er der Baumwolle an Weiche und Zusammenhang gleich komt. J. W. J. 77. S. 878.
- Amerikanischer, giebt mehr Saamen aber schlechtern Flachs. J. W. J. 65. S. 395.

- Flachsban, Sibirischer, Versuche, die mit demselben gemacht worden, um die beste Zeit der Aussaat, und den Ertrag zu bestimmen. J. W. J. 67. S. 929.
- Flachseide, (Culcra L.) ihre Würzeln. J. W. J. 70. S. 891.
- Flagge, verschiedene Arten derselben. J. W. J. 80. S. 719.
- Officiere, ihr Rang und Ehrenbezeugungen auf der Flotte. J. W. J. 80. S. 721.
- Flamel, Nicol. ein Walthacker, hohes Alter desselben. J. W. J. 88. S. 2. S. 354.
- Nachtrag zu dessen Geschichte. Ebenfalls. S. 460. 485.
- Fländern s. Niederlande, Oesterreich.
- Flechte, (Lichen islandicus L.) ein Mittel in der Schwindsucht, wo man solches in Deutschland findet. v. Ehrhart. J. W. J. 83. S. 1531.
- (Lichen tartarus und saxatilis L.) wird zum Rothsehen gebraucht. v. Ehrhart. J. W. J. 83. S. 1529.
- Fledermaus, (vespertilio L.) Beschreibung, Aufenthalt, Nahrung, Fortflanzung, Nutzen und Schaden. J. W. J. 89. S. 1031.
- Beschreibung der großen auf Madagascar. J. W. J. 89. S. 1037.
- Ordnung der Brasilianischen. J. W. J. 79. S. 808.
- große Menge derselben in Siam. J. W. J. 74. S. 936.
- Beschreibung des Vampirs, (vesperilio vampyrus L.) J. W. J. 89. S. 1038.
- einemachre waren bey den Syrern ein Nothgericht. J. W. J. 79. S. 792.
- leichte Art sie zu fangen. J. W. J. 84. S. 902.
- ein Mittel sie zu vertilgen v. Müll. J. W. J. 67. S. 430.
- Fleisch, durch welche Versäuern könne es zu dem billigsten Preise gebracht werden? J. W. J. 84. S. 58. 250.
- Die Wahl der Fleischweissen hängt von Religion, Nierzlauben, Nierzen, Nade und Vorurtheilen ab. J. W. J. 79. S. 789.
- angenehmes, leichtes Mittel, demselben den saulichten Geruch und Geschmack zu benehmen. J. W. J. 86. S. 927.
- Anweisung zum Räuchern desselben. J. W. J. 66. S. 1622.

Digitized by Google

Fleischhandel, Polizey desselben. Erb. J. 78. Et. 4. S. 73.

sollte jedem frey sehn. J. W. J. 88. S. 43.

Preise in der Stadt Hannover, von 1731. bis 81. nebst Bemerkungen darüber, und einer Geschichte derselben und Tabelle, v. Klockenbring. J. W. J. 81. S. 1553. 69.

Taxe, einfachste und beste. Erb. J. 78. Et. 8. S. 31. wie können solche in den Städten am sichersten bestimmt werden. J. W. J. 88. S. 3. 242. 262.

Fleischessen der Kinder, s. Erziehung.

Flecken, Mittel Fett, Thier-, Wein- und andre Flecken aus den Zeugen zu vertreiben. J. W. J. 84. S. 557.

Flemisch, eine in dem Thale von Waldajon in Lothringen wohnende in der Bundarzneikunst berühmte Familie, Nachricht davon. J. W. J. 71. S. 1425.

Fliege, Stubenfliege, (Musca domestica L.) große Vermehrung ders. J. W. J. 71. S. 837.

lassen sich am besten durch weißen Wicel vertreiben, v. Heinemann. J. W. J. 77. S. 1227.

zur Verreibung derselben wird Quassia-Extract, oder auch Bismuths-Extract mit Syrup und Honig angetragen. J. W. J. 85. S. 1295.

nach verschiedene Mittel ihrer Vertreibung. J. W. J. 74. S. 1310. 1311.

Die Schmelz- oder Fleischfliege, (Musca carnaria L.) bringt lebendige Junge zur Welt, v. Schmoer. J. W. J. 89. S. 881.

Eponische, (meloe visicatorius L.) Art sie zu sammeln. J. W. J. 84. S. 1451.

wurden schon vom Avicenna gegen die Folgen des tollen Hundebisses empfohlen, Versuche mehrerer Aerzte, v. Dehne. J. W. J. 78. S. 699.

Fliegenfalle der Venus, (dioena muscipula L.) Beschreibung dieser neu entdeckten empfindlichen Pflanze aus Amerika. J. W. J. 70. S. 1051.

Fliegen, Kunst zu. Erb. J. 80. Et. 7. S. 124.

Flinten, Erfindung einer neuen Art derselben, beschreiben v. Mauvillon. D. W. J. 77. Aug. S. 146.

Flintensteine, s. Feuersteine.

Flener, ein alter deutscher Dichter, etwas von seinen Schriften. D. W. J. 80. Jun. S. 576.

Florenz, etwas über diese Stadt und ihre schönsten Bergenden. D. W. J. 79. B. 3. S. 146.

Beschreibung der Groß-Perzogl. Gallerie zu Florenz, wie sie seit 1740. geordnet worden ist. v. Jagemann. D. W. J. 86. Nov. S. 393. Dez. S. 424.

menschl. Lebensdauer dafelbst. Et. A. 5. 39. S. 388.

Florida, Echerstellz, die daren handeln. Post, Grenzen, Einzettelung, Städte, Reichthum des Landes, Produkte, Einwohner, ihre Religion, Leberart, Charakter, Waffen, Behauptungen, Handel, Alter, Geschichte der Entdeckung und Wichtigkeit Neus Landes für die Engländer. v. Köhler. J. W. J. 63. S. 417. 33. 49.

Flugsand, was man darunter versteht, und wie er entsteht. v. Koch. J. W. J. 87. S. 1015.

über dessen Verbeßerung, v. Meyer. J. W. J. 81. S. 929. J. 88. S. 145.

Flüsse, über ihrem Schaden in Italien in Ansehung des Ackerbaus. D. W. J. 89. B. 4. S. 246.

Reichthum den Orten derselben zu vertreiben in Westlothien. J. W. J. 79. S. 1005.

Flüsse, alte, Mittel Bayern, v. Sydenham. J. W. J. 63. S. 49.

Flußsäure, Vertheidigung der Würlichkeit ihrer Existenz, v. Scherer. J. W. J. 80. S. 1090.

Bo, Soe, oder Souque, Gesetze der Chineser und Japaner, seine Geschichte, v. Zimmermann. J. W. J. 73. S. 41-44.

Jodern und Jorden, Unterschied dieser zwey Wörter bey den alten Schriftstern. J. W. J. 85. S. 751. Eine Anwendung davon. J. W. J. 85. S. 1040.

Jöhrenraupe, wulstige, Beschreibung derselben, ihr Geschick gieb keine Erde. J. W. J. 72. S. 337.

Kolzer, der Glaube an die Motes-Vertheilung nach Meran's Lösung zu Einsäuerung derselben, v. Eberhard. J. W. J. 83. Aug. S. 115. Sept. S. 146.

soll ihren Grund in der Natur der menschlichen Leidenschaftern haben, und von den Römern zu den Franzosen übergegangen seyn. J. W. J. 84. Jan. S. 88.

war bey den Herodotisten schon vor dem 6. Jahrhundert in Deutschland in Gebrauch, v. Voigt. J. W. J. 84. May. S. 453.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Frankfurt am Mayn, Verordnung gegen die Fälschung des Reichs. Eph. J. 77. St. 9. S. 330.
- Frankreich, Geschichte hingens mit England zusammen, und wurde durch einen Orkan davon getrennt. v. Bekmann. H. W. J. 73. S. 529. 545. Nachrichten dazu. H. W. J. 73. S. 1053. 1403.
- Lebensart und Regier. Form der alten Gallier. H. W. J. 72. S. 1090.
- Geschichte der Verschwörung der Einz Mars gegen den Cardinal Richelieu, ein Beweis zur Geschichte Ludwigs XIII. v. Schulse. H. W. J. 85. S. 817. 33. 49.
- Erklärung der Unruhen, welche daselbst über die Bulle Unigenitus entstanden sind, v. Sagenwisch. H. W. J. 89. S. 68.
- Der Titel des Königs: Katholik, wurde ehemals auch von andern Regenten geführt, wann er dem König von Frankreich eigen geworden. v. Heise. H. W. J. 71. S. 865.
- Was ist eigentlich ein Daurhin von Frankreich, und was hat es mit dieser Benennung für eine Bewand? H. W. J. 66. S. 161.
- Staats-Verfassung. v. Palm. H. W. J. 89. S. 1313.
- Beichte der wichtigsten Staats-Veränderungen, v. Palm. H. W. J. 89. S. 1316.
- Merley über Frankreichs politische Lage im Jahr 1776. Dr. W. H. S. 6. S. 356.
- Geheime politische Briefe aus Versailles 1776. Dr. W. H. S. 2. S. 117.
- Anordnung der Assemblies provinciales. Dr. W. H. S. 41. S. 48.
- Ueber die Assemblée des Notables. Dr. W. H. S. 41. S. 50.
- Bersammlung der Notables den 6. Nov. 1788. Ihre Absicht. H. W. J. 89. Jan. S. 19.
- Instruktion für die Notables, die Einrichtung des ewig merkwürdigen Reichstags betreffend. St. A. H. S. 48. S. 413.
- Die Prinzen erhalten eine spitzige Antwort auf ihr Memoire an den König 1788. St. A. H. S. 48. S. 440. 508.
- Forderungen des Bürgerstandes in Vertheilung 1778. St. A. H. S. 48. S. 439.
- Ueber das Arret vom 11. Jul. 1788. wegen Bersammlung der Stände, gegen des politische Journal. St. A. H. S. 50. S. 242.

- Frankreichs Geschichte, dessen innerer Zustand im Jahr 1786. von einem Franzosen. St. A. H. S. 50. S. 256.
- Bersammlung der Reichs-Stände oder der Nation im Jahr 1789. Streitigkeiten über die Form der Zusammenkunft, und Verathschlagung. H. W. J. 89. Febr. S. 121.
- Entscheidung dieses Streits vom König, und Bemerkungen darüber. H. W. J. 89. März. S. 199.
- Beschlüsse der Nationalversammlung. H. W. J. 89. Sept. S. 253. Oct. S. 537.
- Ursachen der merkwürdigen Revolution 1789, und der neuen Constitution. H. W. J. 89. S. 1283. St. A. H. S. 48. S. 494.
- Ueber den rechtmäßigen Gebrauch der Auflösung bey der Revolution 1789. H. W. J. 89. B. 3. S. 225.
- Etwas gegen die Revolution, oder Adresse an die National-Versammlung. H. W. J. 89. B. 3. S. 24.
- Ode auf die franz. Revolution v. Jenisch. H. W. J. 89. B. 4. S. 60.
- Adresse des Reichs an den König gegen den Bürgerstand, den 21. Jul. 1789. St. A. H. S. 51. S. 340.
- Flächeninhalt, v. Palm. H. W. J. 89. S. 1281. St. A. H. S. 52. S. 520. 527.
- Ueber dessen geometrische Größe und den Ertrag seiner Ländereyen. St. A. H. S. 46. S. 129.
- Boden und Lust, Produkte. v. Palm. H. W. J. 89. S. 1281.
- Statistische Bemerkungen zu dessen Besten v. Schletterwein. Eph. J. 77. St. 6. S. 231.
- Wollmenge. H. W. J. 76. Jul. S. 662. Nov. S. 1036. v. von Dohm. H. W. J. 79. Nov. S. 453. — Dr. W. H. S. 20. S. 118. St. A. H. S. 6. S. 235. H. 11. S. 303. H. 44. S. 489. v. Palm. H. W. J. 89. S. 1297.
- Einkünfte. H. W. J. 76. Nov. S. 1033.
- Pachtwesen, Abgaben, und Staatsausgaben, v. von Dohm. H. W. J. 76. Febr. S. 186. J. 81. Aug. S. 152. v. Palm. H. W. J. 89. S. 1298.
- Zustand des Finanzwesens in den letzten Jahren Ludwigs XV. Dr. W. H. S. 5. S. 288.
- Zustand der Finanzen in den neuern Zeiten. Eph. J. 80. St. 6. S. 641. St. 7. S. 26. St. 8. S. 135. 190. J. 81. St. 5. S. 578.

- Frankreich, Finanzen, Man macht Versuche mit Provinzial-Verwaltung der Finanzen. Eph. J. 80. St. 2. S. 216. St. 3. S. 382.
- Berordnung wegen der Generalpächter und Regien und deren Abschaffung. Eph. J. 80. St. 7. S. 57. St. 8. S. 190. Dr. W. S. 38. S. 98.
- Reglement für die Verwaltung der Finanzen. Eph. J. 83. St. 5. S. 619.
- Ueber die Erneuerung des Generalpächtes 1786. St. 2. S. 33. S. 36.
- Ueber Missethätigkeiten Finanzanstalten. St. 2. S. 20. S. 393.
- Kritische Untersuchung über manche Gegenstände der Staatskunde dieses Landes, ein Commentar über Missethätigkeiten Finanzscheiden. St. 2. S. 37. S. 94. S. 38. S. 162. 246. S. 39. S. 273. S. 40. S. 425. S. 42. S. 129. S. 44. S. 490.
- Neuester Finanzzustand und Missethätigkeit Verdienst um dieselbe. D. W. J. 88. Nov. S. 399. Dez. S. 495. J. 89. Jan. S. 6. Febr. S. 120. März. S. 199. Apr. S. 293. May. S. 453. Jun. S. 601. Jul. S. 36. Aug. S. 116. Sept. S. 206. Okt. S. 305. Nov. S. 425. Dez. S. 513.
- Ueber Missethätigkeit Comptes rendus 1781. Dr. W. S. 44. S. 3.
- Missethätigkeit verrechnet sich in seinen Finanzberechnungen des Jahres 1781. nicht. St. 2. S. 50. S. 133.
- Zustand der Ekantocalie im Jahr 1789. St. 2. S. 50. S. 157.
- Ueber die Leibernten. St. 2. S. 15. S. 326.
- Ueber den Verkauf der Nemter. Verf. d. Dr. W. S. 44. Königl. Edikt, den Verkauf der Hospitalimmobilien betr. Dr. W. S. 40. S. 238. Eph. J. 80. St. 8. S. 207.
- Berordnung wegen veräußeter Kronländer. Eph. J. 81. St. 6. S. 710.
- Nationalschulden, v. von Dohm. D. W. J. 81. Jan. S. 28. St. 2. S. 45. S. 111. S. 46. S. 201.
- Stand der Staats-Schulden vor dem Reichstag 1789: zuverlässige Nachricht: darüber. St. 2. S. 51. S. 327.
- Wenn Staats-Schulden sind nicht National-Schulden, das Volk sollte sie nicht übernehmen haben. D. W. J. 89. W. 4. S. 49.

- Frankreich, Schulden, Kosten in dem letzten Krieg mit England. D. W. J. 84. May. S. 479.
- Einschränkung des Hofstaats. Eph. J. 81. St. 2. S. 248.
- Ueber dessen Handel und National-Kapital. St. 2. S. 15. S. 326. S. 25. S. 92. S. 28. S. 401. S. 46. S. 201. v. Palm. S. W. J. 89. S. 1289.
- Der Glashandel der Normandie erhält mehr Freiheit. Eph. J. 76. St. 12. S. 309.
- Berordnung wegen des Getreidehandels. Eph. J. 76. St. 1. S. 89. St. 2. S. 173. St. 2. S. 46. S. 201. S. 41. S. 41.
- Handelsbilanz mit England, 1783. und 84. St. 2. S. 50. S. 136.
- Handel nach Hamburg in den Jahren 1767. bis 76. v. von Dohm. D. W. J. 82. Jan. S. 8.
- sein Manufaktur-Handel. S. W. J. 70. S. 1188.
- Ueber dortige Handlung. Dr. W. S. 1. S. 26.
- die Lepon wird schiffbar gemacht. Eph. J. 77. St. 3. S. 321.
- Handelsgesellschaft, neue, nach Persien und Indien. Eph. J. 82. St. 1. S. 107. Verf. d. Dr. W. S. 129.
- Ueber die Errichtung seiner 7 Freyhäfen in Ostindien. St. 2. S. 32. S. 385.
- Dominicus-Handel und Staats-Einkünfte. St. 2. S. 49. S. 88.
- Manufakturen, v. Palm. S. W. J. 89. S. 1281.
- durch welche Mittel man die Manufakturen aus Italien an sich gezogen, und wie man sie einzeln zu bringen gesucht, v. Klokensberg. S. W. J. 68. S. 578.
- Vorschläge zu Abheilung des Kurier-Mangels und Vermehrung der Nahrung des Viehs, vom Königl. Staats-Rath bekannt gemacht. D. W. J. 87. Apr. S. 353.
- Währungsweisen. St. 2. S. 36. S. 440. v. Palm. S. W. J. 89. S. 1313.
- Erhöhung des Geldes im Jahr 1785. St. 2. S. 31. S. 369.
- Ueber die Umprägung der Goldmünzen. St. 2. S. 50. S. 139.
- Louisdor Ausfluß derselben im Jahr 1785, bis 87. St. 2. S. 50. S. 140.

- Frankreich, Münzwesen, über Silber- und Kupfer-Münze
dasselbst. St. A. S. 50. S. 150.
dessen Silbermünze ist nicht als bloße Scheidemünze anzusehen. St. A. S. 50. S. 154.
Gerichts-Verfassung dasselbst. v. von Kamdohr. S. W. J. 85. S. 1. 16.
Gerichtsform oder Prozeß, dessen Einrichtung, v. von Kamdohr. S. W. J. 85. S. 23.
Parlamente, Historische Nachrichten von denselben und ihrem Einfluß auf die Verfassung von Frankreich und auf den Zustand der Nation von 1559. bis 1775. v. Hegewisch. S. W. J. 88. Dez. S. 544. J. 89. Jan. S. 62. — St. A. S. 50. S. 223.
Ihre Vorrechte, Bestimmung und Nutzen. S. W. J. 88. Jul. S. 49. v. Palm. S. W. J. 89. S. 1311.
sind von den Engländischen sehr verschieden. St. A. S. 50. S. 215.
Etwas über ihre Abschaffung. Verf. d. Dr. B. S. 212.
Etwas über die Schriften, welche dessen Aufhebung 1771. betr. Dr. B. S. 2. S. 83.
ist nicht mit den Reichsständen einerley. St. A. S. 50. S. 223.
Mirabeaus Gedanken von denselben. S. W. J. 88. Nov. S. 459.
Entstehung und Verfassung des Parlaments zu Paris. S. W. J. 75. S. 315 und v. von Kamdohr. S. W. J. 85. S. 7.
Parlamentsarreté vom 3. May 1788. St. A. S. 45. S. 81.
Seance royale, was sie sey. St. A. S. 50. S. 215.
Cour pleniere, erklärt. St. A. S. 50. S. 215.
über die Entbrife, Lettres de Cachet. D. W. J. 81. Aug. S. 152. Ep. J. 81. St. 10. S. 385. St. A. S. 74. S. 129.
Erklärung über die Abschaffung der vorläufigen politischen Verordnungen. Ep. J. 81. St. 1. S. 51.
Falsch und Geschichte der De la Motte. f. Faldband.
über das Droit d' amortissement. St. A. S. 33. S. 43.
Droit d' Aubaine f. Droit.
über die Salzsteuer, (Gabelle). St. A. S. 41. S. 34.

- Frankreich; Abschaffung der Leibelgenchaft und des
Rechts der Todten Hand. Ep. J. 80. St. 5. S. 617.
Abschaffung der Frohdienste. Ep. J. 76. St. 3. S. 299. St. 4. S. 61.
wird widerrufen. Ep. J. 77. St. 4. S. 104.
königl. Erklärung wegen verbotener Spiele. Ep. J. 81. St. 9. S. 369.
Verordnung zur Abschaffung des Judenwells. Ep. J. 84. St. 3. S. 370.
Veränderung der Justizrichtungen, v. von Dohm. D. W. J. 78. Aug. S. 413. — Ep. J. 76. St. 4. S. 74. St. 10. S. 92. Ue de Justice des Königs. Ep. J. 76. St. 3. S. 288. St. 5. S. 165.
Straßenverbesserung. Ep. J. 76. St. 9. S. 317.
Straßenräuber dasselbst nicht selten, Anhalten dagegen. v. Erf. u. Schmettow. S. W. J. 89. S. 23.
Howards Bemerkungen über die Gefängnisse und Hospitäler dasselbst, v. Dietter. S. W. J. 89. Nov. S. 451.
Gefangene dasselbst erhalten Arbeit. Ep. J. 77. St. 4. S. 101.
Das Schicksal der Gefangenen wird überhaupt erleichtert. Ep. J. 77. St. 12. S. 312.
Bastille f. Bastille.
Friedenskommer in Bretagne. Ep. J. 84. St. 5. S. 606. St. 6. S. 731.
die Demerprozesse sind dasselbst längst abgeschafft. Ep. J. 81. St. 5. S. 631.
Verordnung zur Verbesserung einiger Armenhäuser. Ep. J. 81. St. 5. S. 570.
Zahl der Femmes publiques dasselbst v. von Dohm. D. W. J. 76. Febr. S. 186.
Lettres patentes portant creation d' une chambre de consultation à Colmar. St. A. S. 29. S. 65.
über den kriegerischen Geist der Nation, die Mittel ihn zu erhalten, Anwerbung des gemeinen Mannes, Bildung des Officiers, v. von Kamdohr. S. W. J. 87. S. 1605.
über die höhern militairischen Chargen, und über die Art des Abtretens, v. von Kamdohr. S. W. J. 87. S. 1610.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Frankreich, Ludwig XI. Nachricht von seiner Gesandtschaft an die Tartaren im 13. Jahrhundert. v. Heise. D. W. J. 76. S. 897. 913.
- Ludwig XIV. dessen Nordbräutereien in Speyer und Worms im J. 1689. St. W. S. 51. S. 352. 367.
- Ludwig XV. Anekdoten aus dem Zeitalter desselben. D. W. J. 88. Jul. S. 62.
- Franzosenholz, (*Guayacum officinale* L.) Beschreibung, Vaterland, Driehölzte des Holzes, der Rinde und des Harzes. v. Küling. D. W. J. 78. S. 145.
- Beschreibung desselben aus Oldendorps Mission-Geschichte, v. Schulze. D. W. J. 79. S. 473.
- das Harz desselben, Gummi Guayacum, in Toffia aufgelöst soll das Podagra heilen. D. W. J. 77. S. 1521.
- Anmerkungen und Beobachtungen darüber v. Gramberg. D. W. J. 78. S. 543. v. Zimmermann. D. W. J. 78. S. 913.
- Beispiele von der guten Wirkung des Harzes im Podagra. D. W. J. 78. S. 1529. v. Koch. D. W. J. 81. S. 1645. v. Willmer. D. W. J. 83. S. 41.
- die Wirksamkeit desselben wird geleugnet v. Orf. von Treßan. D. W. J. 78. S. 1051.
- Franzosen-Krankheit des Kindeslebens, Beschreibung ders. sie ist kein venerisches Uebel, sondern es sind unschuldige Drüsen, und das Fleisch kann daher ohne Bedenken gestrikt werden, v. Graumann. D. W. J. 85. S. 249.
- es sind eine Art kleiner Nasenwürmer und das Fleisch ist ganz unschädlich. D. W. J. 87. S. 1377.
- Fräuel, Churf. Hofmaler und Prof. zu Ranzheim, Nachricht von seinen Arbeiten. D. W. J. 78. B. 4. S. 75. J. 81. B. 4. S. 254.
- Fräulein, verschiedene Bedeutungen dieses Wortes v. Stofsch. D. W. J. 83. Aug. S. 114.
- Frau, weiße, die Fabel von derselben ist aus der ehemaligen weißen Trauertochter entstanden. v. Eberhard. D. W. J. 83. Jan. S. 3. Ausführliche Erzählung dieser Fabel, ein Nachtrag zu obigem Aufsatz v. Gedike. D. W. J. 83. Jan. S. 23.
- Frauenzimmer, Geschichte desselben. D. W. J. 79. S. 897. 913.
- Etwas zur Geschichte der Behandlung des weibl. Geschlechts

- schlechts bey verschiedenen Völkern, v. Meiners. D. W. J. 87. Febr. S. 105.
- Frauenzimmer, ein Beytrag zur weibl. Charakteristik v. Brömel. D. W. J. 84. Juni. S. 516.
- Charakterisierung desselben aus der Französischen Encyclopedie. D. W. J. 77. S. 449. 65.
- ist nach Absch. Gesetz einer ewigen Vormundschaft unterworfen, Ursache dieses Gesetzes, Zeit, da es gegeben worden, Schuldigkeit desselben. v. Voigt. D. W. J. 84. S. 1021. 57.
- Ob man das Orphedon desselben abschaffen, und von allem Antheil am väterlichen Vermögen ausschließen soll. D. W. J. 77. S. 185.
- wie die weiblichen Namen, die aus dem Lateinischen herkommen, abzuändern sind. D. W. J. 83. S. 733. 735.
- Aber die Bildung und Studien desselben. v. von Diez. D. W. J. 80. Apr. S. 348. vergl. Erziehung, und Schulweisen.
- Regeln für dasselbe, seine Tugend zu erhalten. D. W. J. 66. S. 1271.
- sein großer Einfluss auf das männliche Geschlecht. D. W. J. 66. S. 1249.
- der ungeländerte Duz desselben nicht nur auf die Manns- sondern. D. W. J. 66. S. 1211.
- gute Lehren, seinen Umgang mit Mannspersonen betr. D. W. J. 84. Jun. S. 558.
- Arztze haben viele Bewunderer aber keine Liebhaber, waren ehemals sitzhafter, und wurden daher mehr geschätzt. Duz ohne Verstand erregt keine wahre Hochachtung. D. W. J. 64. S. 1367.
- bloß praktische Kenntnis der Musik hat für dasselbe wenig oder gar keinen Nutzen. D. W. J. 69. S. 705. 21.
- Erinnerungen dazugeh. D. W. J. 71. S. 33.
- ein schreckliches Beispiel weiblicher Eifersucht. D. W. J. 87. S. 140.
- Verhalten der Mannspersonen gegen dasselbe. D. W. J. 84. Jan. S. 15.
- das Händelüssen desselben ist eine thörichte, und das männliche Geschlecht erniedrigende Gewohnheit, und sollte daher abgeschafft werden. D. W. J. 73. S. 65. D. W. J. 82. May. S. 419. ...

Frauenzimmer, sollte sich zur Erhaltung der Schamhaftigkeit nur durch Weibspersonen bedienen, frisiren, Kleider anprobiren u. lassen. *V. W. J. 83. Dec. S. 421.*

Anmerkungen darüber. *V. W. J. 83. Dec. S. 503.*
eine Frau, die gelehet und eine Schriftstellerin ist, ist das größte Unglück eines Mannes. *V. W. J. 84. Febr. S. 165. und v. Kellberg. J. 86. Nov. S. 473.*

Uebeth einer verheiratheten, täglich zu sprechen. *V. W. J. 84. Oct. S. 352.*

Frauen, die während der Geburt oder am Ende der Schwangerschaft gestorben sind, sollten zur Rettung des Kindes geöffnet werden, warum dieß so selten geschieht. *V. W. J. 18. S. 1597.*

wie die Frauen der Landwirthschaft und andre Landfrauen die Industrie bey der Jugend besichern können. *V. W. J. 69. S. 185.*

Frey, verschiedene Bedeutungen dieses Worte, v. Stosch. *V. W. J. 83. Aug. S. 185.*

Fregattschiff, zum Walfischfang, dessen Ausrüstungskosten. *St. A. J. 2. S. 192.*

Frettslich, d. i. krettslich, v. Eschenburg. *D. W. J. 79. Jul. S. 39.*

Freudenmädchen sollte man Jammernädchen nennen. *V. W. J. 88. Aug. S. 169.*

Freundschaft, besondere zweyer Nöhne. *V. W. J. 64. S. 875.*

Freundschafts-Inseln, Lage, Produkte derselben, Charakter, Wohnungen, Nahrung, Regierungsform, Vergnügungen und Gebräuche der Einwohner. *V. W. J. 83. S. 968. 77.*

Freyburg im Briesgau, sein alter und sein gegenwärtiger Zustand vorzüglich in Rücksicht der Universität. *D. W. J. 86. Nov. S. 439.*

Prediger, Erziehl ist daselbst verboten, und zwar mit Recht. v. Schloffer. *D. W. J. 84. Oct. S. 310.*

Armenanstalten, Eph. J. 82. St. 9. S. 318.

Freyburg in der Schweiz, Exposé justificatif pour le peuple du Canton de Friburg, au sujet des troubles arrivés en 1781. *St. A. J. 13. S. 6.*

Aufrubr dertiger Landrente wegen Einschätzung der Freyrenten. *Eph. J. 81. St. 7. S. 92.*

Freyburg, in der Schweiz, Bauern-Aufstand 1781. *Dr. W. J. 50. S. 110.*

verbietet den Unterricht. *Eph. J. 76. St. 10. S. 104.*
Freydank, über eine Ausgabe desselben von 1513. von Eschenburg. *D. W. J. 83. Oct. S. 318.*

Freygeafen und **Freygeschöpfen** in Neapolen, kurze Nachrich von ihnen, hatten viele Aehnlichkeit mit den Freymauern. v. W. J. *V. W. J. 86. Nov. S. 375.*

Freyhöf, über deren Errichtung im französischen Beständlich. *St. A. J. 32. S. 385.*

Freyheit des Menschen, wie sie eigentlich ist. *D. W. J. 84. März. S. 213.*

und Nothwendigkeit, die Schwierigkeit bey dieser Materie liegt nicht in der Sprache als in der Sache. v. Mos. Mendelssohn. *V. W. J. 83. Jul. S. 4.*

Entwicklung dieser Lehre, und Anmerkungen über Mendels. Aufsatz v. Selte. *V. W. J. 83. Oct. S. 294.*

die Wörter sollen nicht verboten, sondern nur genauer bestimmt werden, v. Eberhard. *V. W. J. 83. Febr. S. 276.*

man soll nicht mehr das Wort Freyheit brauchen, v. Desf. *D. W. J. 85. Jun. S. 541.*

im politischen Sinn, missverständlich, Bedeutung dieses Wortes. *V. W. J. 86. Febr. S. 115.*

Freyheit des Handels. *Handel.*
Freymaureren, Briefe Karäber. *D. W. J. 82. W. 1. S. 224. W. 2. S. 46. 1932.*

Juruf an deutsche Freymauern. *D. W. J. 87. W. 1. S. 186.*

der Orden wird gemisbraucht, Freyheit und die Rechte der Menschheit heimlich zu untergraben. *V. W. J. 86. Aug. S. 147.*

das Buch über das Ganze der Freymaurerey, ist eine Geburt von Schillern der unbekanntem Oern oder Resulten. *V. W. J. 86. Aug. S. 148.* Der Verfasser hat gefährliche Absichten. *V. W. J. 86. Dec. S. 551.*

Wohlthätigkeit der Schöpfung Freymaurer. *Eph. J. 80. St. 8. S. 231. J. 83. St. 1. S. 119.*

Wider gehalten in der Mauerloge zu Berlin bey dem Jah. *Widerstand 1784. und 85. V. W. J. 86. Febr. S. 167.*

- Freymaurer; Rede zum Andenken Friedrichs II. in Berlin gehalten. D. W. J. 86. Oct. S. 338.
- Freysingen, Wohlthaten, bishöfliche, von 1789. St. A. N. 51. S. 309.
- Freysaaten in Amerika s. America.
- Freysag, Ursprung dieses Namens. H. W. J. 76. S. 43.
- Frektion, Ueber den Gebrauch des Talgs bey Maschinen, die Friction leiden. D. W. J. 86. B. 1. S. 85.
- Freuden, Gedanken darüber. H. W. J. 63. S. 18.
- Freyst. d. 6. Jan. 1763. Ordnung des Gottesdiensts an demselben. Abkündigung, Formulare und Dankgebet im Hannoverischen. H. W. J. 61. S. 3.
- Freym. in Vrenagne, Nachricht davon. Eph. J. 81. St. 4. S. 473. J. 84. St. 5. S. 606. St. 7. S. 731.
- Friedrich, König von Preussen s. Preussen.
- Friedrich IV. König von Dänemark. s. Dänemark.
- Friedrichsdorf, über die dortige Französische Colonie. Dr. W. J. 55. S. 17. St. A. N. 3. S. 332.
- Friedrichslehre, ein neues Sternbild zum Andenken Friedrichs II. Königs von Preussen, Figur und Stand desselben. D. W. J. 87. Febr. S. 187. J. 89. Jan. S. 3.
- Fries, Graf von, Extract seines Grafendiploms. St. A. N. 20. S. 411.
- Fries, Prof. dessen Proceß mit dem Medicinalrath Wirtens zu Münster. Dr. W. J. 53. S. 302.
- Friesenheim, Graf von, in den Reichsgrafenstand erhoben. St. A. N. 39. S. 265.
- Fritz, Abbé, Nachricht von ihm, er wurde zu Straßburg 1783. gerädert. D. W. J. 84. Apr. S. 332.
- Fritsch, Mahler zu Berlin, Nachricht von ihm. D. W. J. 88. B. 1. S. 99.
- Frischling Julius Redivivus, Nachricht von diesem Eule, v. Rastner. D. W. J. 79. Febr. S. 182.
- Frisiren des Lufts, wie es geschieht. H. W. J. 80. S. 95.
- Froh, verschiedene Bedeutungen dieses Wortes. H. W. J. 76. S. 38.
- Frohndienste, sind sie abzuschaffen, wie kann es am besten geschehen, und wie ist bey Unbequemlichkeiten, welche die Sache hat, zu begegnen? v. Westfeld. H. W. J. 73. S. 881.

- Frohndienste, werden abgeschafft in Lippe, Bieleburg. Eph. J. 77. St. 4. S. 96.
- in Frankreich. Eph. J. 76. St. 3. S. 299. St. 4. S. 61. wird widerrufen. Eph. J. 77. St. 4. S. 104.
- Frohndienstprozeß in München beschrieben. Dr. W. J. 35. S. 327.
- in der Provence. Eph. J. 81. St. 11. S. 632.
- Frohntum, sein Werth, v. Corda. D. W. J. 87. Aug. S. 136.
- eine Frucht desselben sind edle Gesinnungen. H. W. J. 81. Febr. S. 150.
- Frosche, leben meist auf dem Lande. H. W. J. 73. S. 634.
- vertilgen nicht nur Insekten sondern auch die Schnecken, und verdienen daher alle Schonung, v. Kocermund. H. W. J. 87. S. 701.
- gefrorene leben wieder auf, wenn sie in die Wärme kommen. H. W. J. 66. S. 1538.
- Frost, eine besondere Frostmaterie verwandelt das Wasser in Eis, wo befindet sie sich, und was ist sie, v. Schmid. H. W. J. 70. S. 490.
- vor der äußerlichen Verhärtung vom Frost kann man sich durch Oel und andre Fettigkeiten sichern. H. W. J. 85. S. 30.
- über erfrorene Glieder soll man Branntwein schlagen. H. W. J. 85. S. 31.
- ein Mittel gegen den Frost in Füßen ist der Wirkliche Balsam, Composition, Gebrauch und Wirkung desselben. H. W. J. 67. S. 426.
- Auch Bravenhorstlicher oder Braunschweiger Balsam wird gegen Frostbeulen empfohlen. H. W. J. 77. S. 524.
- Recept zu einer dabey zu gebrauchenden Saife. H. W. J. 89. S. 607.
- ableiter, Beschreibung der von Hr. v. Bienenberg erfundenen. H. W. J. 89. S. 441. werden verworfen. H. W. J. 89. S. 1457, 73.
- Frucht, Ableitung dieses Wortes. H. W. J. 84. S. 1122.
- Früchte, woher dieselben einen so verschiedenen Geschmack erhalten. H. W. J. 69. S. 1161.
- Frühling, Freude desselben. H. W. J. 82. S. 833.
- Frugalität, Natur, Eigenschaften, Mittel zur Beförderung und Ausbreitung. H. W. J. 67. S. 1. 17. 33.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Frugallität**, eine Frucht derselben sind edle Bestimmungen. D. W. J. 84. Febr. S. 150.
- Fuchs**, das Fleisch desselben wird vom Galen empfohlen. D. W. J. 79. S. 794.
- Guchinseln**, Eintheilung derselben in 4 Classen, Größe, Boden, Produkte der vornehmsten, Manens Inne- wohnschla, Farbe, Kleidung, Nahrung, Wohnungen, Feste, Regierungsart, Handel des Einwohner mit den Russen. D. W. J. 87. S. 257.
- Für und Vor**, Regel zur Verhütung des Verbrauchs. D. W. J. 65. S. 321. 41.
- Fürken**, ihre Erziehung, s. Erziehung.
- würden besser regieren, wenn sie nicht zu Fürsten werden erzogen worden, v. von Diez. D. W. J. 80. Sept. S. 273.
- Eigenschaften eines, bestimmt vom Kaiser Julian. Eph. J. 77. Et. 10. S. 1.
- Aber die Beschäftigungen derselben. Eph. J. 82. Et. 8. S. 129.
- Gute Lehren eines alten, die er seinem Nachfolger giebt. D. W. J. 80. Nov. S. 427.
- Beispiele solcher, welche ihre Regierung freiwillig niedergelegt haben, v. Seitz. D. W. J. 71. S. 1073.
- Eine Verbindung der Kleinern zu ihrer Selbstvertheidigung wird vorge schlagen. D. W. J. 76. Sept. S. 831.
- S u n d**, Deutscher, s. Deutschland.
- müssen eine Rechenschaft von ihren Handlungen ablegen, v. Meißner. D. W. J. 80. Jan. S. 57.
- Müssen der Aufklärung ihrer Untertanen keine Hindernisse in den Weg legen, v. Zanc. D. W. J. 84. Dec. Seite 490.
- nicht sowohl sie als ihre Diener regieren den Staat, seine Bedienten muß also der Fürst kennen, v. Schlosser. D. W. J. 77. Febr. S. 97.
- wie er bey der Wahl seiner Diener verfahren soll. D. W. J. 74. S. 49. 65.
- In wie ferne hat der Fürst ein Recht, seine Diener zu dis- mittiren. Et. N. S. 29. S. 3.
- Diener der Fürsten, ihre Pflichten, v. Schlosser. D. W. J. 77. S. 101.
- Haushaltigkeit eines, 1699. D. W. J. 85. S. 15.

- Fürkenberg**, Herrschaft, Verminderung der Klöster, Ver- wohner, und neue Erziehungsanstalten. D. W. J. 86. Nov. S. 460.
- Vergewerte daselbst. D. W. J. 85. S. 171.
- Fürstenberg**, Porcellanfabrik. D. W. J. 74. S. 776.
- Fuhrwesen**, das Ausschängen der Stränge am Fuhrwesen ist gefährlich. D. W. J. 83. S. 359.
- Fulda**, Bisthum, Verzeichniß der Verordnungen dieses Landes von 1752 bis 1779. Eph. J. 81. Et. 6. S. 729.
- Verordnungen über die Eide. Eph. J. 81. Et. 12. S. 720.
- Verordnung wegen des inländischen Wollenhandels. Eph. J. 81. Et. 12. S. 713.
- Verordnung wider das Keuer. Eph. J. 81. Et. 7. S. 107.
- J. 82. Et. 2. S. 223.
- Verordnung betreffend die Kirchenrechnungen. Eph. J. 82. Et. 12. S. 704.
- Wichtigste Empfehlung eines Gesangbuchs. Eph. J. 81. Et. 1. S. 103.
- Religiöse Vereinigungsgesellschaft daselbst, s. Gesellschaft.
- Beispiel von Toleranz. D. W. J. 85. Sept. S. 280.
- Verbesserung des Kalenders. Eph. J. 81. Et. 6. S. 729.
- Schulanstalten und Schul-Commission. Eph. J. 81. Et. 6. S. 730. J. 82. Et. 4. S. 500.
- Mädchen-Schulen daselbst. Eph. J. 81. Et. 8. S. 199.
- Armenanstalten. Eph. J. 82. Et. 6. S. 721.
- Beschreibung der Stadt, Porcellan-Fabrik, Theater. D. W. J. 82. Jun. S. 555.
- Furche**, Abstammung dieses Wortes. D. W. J. 84. S. 1123.
- Furche**, Wirkung derselben auf den Körper. D. W. J. 77. S. 1223.
- welche man im Dunkeln vor übernatürlichen Erscheinungen hat, ist eine Wirkung der Einbildungskraft. D. W. J. 68. S. 117.
- Futterkräuter**, welches die vornehmsten sind, sollten mehr angebaut werden. D. W. J. 65. S. 1275.
- Ihr Nutzen hat bey Worms guten Fortgang. D. W. J. 70. S. 1229.
- wird im Hesse-Darmstädtischen begünstigt. Eph. J. 77. Et. 7. S. 106.
- Futtermangel**, Mittel, denselben abzuheben, und die Nahrung des Viehs zu vermehren, Unterrichte darüber von dem Königl. Französi. Staats-Rath. D. W. J. 87. Apr. S. 253.

Zuttermauern, wornach ihre Dicke bestimmt werden muß; Blondels und Daubens Fehler dagegen. *J. N.* J. 65. S. 1395.

G.

Gabelle, s. Salzsteuer.

Gabeln, Urt der Gebrauch ders. in England. *J. N.* J. 87. S. 1311.

Gabler, M. Ersfalt, Prof. zu Ingolstadt, dessen Schriften *Dr. W.* S. 55. S. 11.

Gach, d. i. jäh, eilig, v. Eschenburg. *D. Wf.* J. 83. Sept. S. 239.

Gähren, Ursache desselben, warum es so vorzüglich nachahmbar ist, was es nützt. v. Brauer. *J. N.* J. 81. S. 865.

Gähnung, zur Erhaltung derselben bedient man sich statt der Bierkruten eingekochten Hopfens, weißer Mehl, dem Weizen von 29, und etwas Zutter. *J. N.* J. 63. S. 405.

Gächmahl, die, eine deutsche Satyre aus dem 16. Jahrhundert. *D. Wf.* J. 79. Febr. S. 170.

Gadla, ein Prophet zu Aegypten. *Dr. W.* J. 39. S. 137.

Galgant, der große, withe, (*Cyperus esculentus L.*) Anbau und Nutzen. *J. N.* J. 63. S. 1076.

Gallant, Abbé, Nachricht von dessen Leben und Schriften. *D. Wf.* J. 89. B. 3. S. 177-262.

Gallier, alte, s. Frankreich.

Gallizien und Podomirien, vermischte Nachrichten darüber. *Dr. W.* J. 34. S. 202.

Geographische Beschreibung davon. *D. Wf.* J. 87. Apr. S. 325.

Glückinnhalt. *D. Wf.* J. 86. Jul. S. 3.

Wolfs-Wenge. *D. Wf.* J. 86. Jul. S. 5. *Dr. W.* J. 11. S. 322. *J. N.* J. 16. S. 240. *J. N.* J. 36. S. 370. *J. N.* J. 78. S. 333.

Steuerzustand. *J. N.* J. 78. S. 333.

Produkte und Handel. *D. Wf.* J. 86. Aug. S. 109.

Extrait der Hauptmilitär-Conscriptions-Tabelle. *Dr. W.* J. 60. S. 382.

Einrichtung wegen der Privatfabriken bey Einführung des Salzmonopols. *Ep.* J. 86. Oct. 1. S. 100.

Gallizien und Podomirien, Anlegung bequemer Landstraßen. *D. Wf.* J. 86. Aug. S. 125.

Verzeichnis der Lehrer auf der neuen Universität Kaschau, den Normal-, Haupt- und Kreis-Schulen, der weiblichen Erziehungsanstalten. *D. Wf.* J. 86. Oct. S. 320.

Verzeichnis der dortigen Künstler. *Et. N.* J. 48. S. 494.

Gallizienstein s. Mineral weißer, **Gamasche**, eine Frau in Phisaden, siezt in der Erde verborgene Dinge, Nachricht von ihr. *J. N.* J. 84. S. 215.

Die Erziehung von ihrer Geschicklichkeit hat viel Fabelhaftes. *J. N.* J. 85. S. 507.

Ganges, Lauf, Tiefe, Schnelligkeit, Inseln in demselben, v. Kennel. *J. N.* J. 83. S. 465. 81.

Gans, wie die jungen zu süßern. *J. N.* J. 87. S. 1433.

ob die vertrocknen Hälse der jungen vom Ausereisen der Linsen herkommen. *J. N.* J. 82. S. 1336. und v. **Säner**. *J. N.* J. 83. S. 1436.

wie solche durch Salz gegen das Zerren zu bewahren. *J. N.* J. 67. S. 1101.

wie die Vögel an den Fiedern der jungen zu verhäßen. *J. N.* J. 82. S. 959.

Ursachen der sogenannten Gänsepest, und Mittel dagegen, v. **Treyer**. *J. N.* J. 84. S. 813. u. **Weber**. *J. N.* J. 89. S. 1097.

Garean, s. Tripoli.

Garn, das seine Adern nicht in den Niederlanden meist selbst geflochten. *J. N.* J. 69. S. 1470.

Spinnerey zu Orschell. *J. N.* J. 88. S. 1387.

Garrick, seine großen Schauspieler, Talente, seine vornehmsten Rollen, und Vergleichung mit andern Schauspielern, v. **Lichtenberg**. *D. Wf.* J. 76. Jun. S. 562. Nov. S. 982.

seine Schriften. *D. Wf.* J. 77. May. S. 454.

sein Landhaus. *D. Wf.* J. 77. May. S. 445.

Gartenbau, Abstammung der bey demselben üblichen Ausdrücke. *J. N.* J. 86. S. 867.

Verzeichnis der ausländ. Bäume und Erbsen in unsern Gärten. *J. N.* J. 86. S. 872. 81.

man sollte die Gärten nicht mit hohen Mauern und Planzen einschließen. v. **Rehbar**. *J. N.* J. 82. S. 536.

G.

- Gartenbau, man sollte alle Pflanzen eines Landes in einen großen öffentlichen Garten zusammenbringen, v. Eberharc. *H. W. J.* 82. S. 541.
wie das zu Gartenland gemachte Wras oder Feldland am besten bearbeitet und benutzt werden kann. *H. W. J.* 68. S. 1361.
- Gartenbeschreibungen für die magern Heidegegenden. *H. W. J.* 69. S. 545.
- Gartenkunst, über ihr Gemischtes und Ueberrinflussendes mit der Kunst. v. Gennert. *D. W. J.* 86. Apr. S. 362. *J.* 87. May. S. 467.
- Gartenbücher, einige der vornehmsten v. Löder. *H. W. J.* 67. S. 526.
- Garteninstrumente, Beschreibung und Anwendung der nöthwendigsten, v. Löder. *H. W. J.* 67. S. 705.
- Gartenkalender, v. Löder. *H. W. J.* 67. S. 520.
- Anweisung zu Anlage und Bestellung eines Küchen Gartens, v. Löder. *H. W. J.* 66. S. 913. 45. 77. 93. 1297. *J.* 67. S. 161. 77. 425. 337. 53. 69. 465. 513. *J.* 68. S. 177. 257. 465.
- Hindernisse, welche der sichern Production der Gartengewächse im Wege stehn, und Vorschläge zur Hebung derselben in besondrer Rücksicht auf Dörfer, v. Weisser. *H. W. J.* 85. S. 1233. 49. 65. 81. 97.
- Ueber Verpflanzung, Naturalisirung und Hervollkommnung der Gewächse, von Eschsch. *Erh. J.* 81. Et. 3. S. 262. wie man im Frühjahr bald Gemüß bekommen könnte. *H. W. J.* 66. S. 922.
- warum manche Gartengewächse so unzeitig und schon im ersten Jahr in Samen gehn. *H. W. J.* 73. S. 770.
- verschiedene Mittel, die Gewächse gut durch den Winter zu bringen, v. Löder. *H. W. J.* 74. S. 273. 89. 305.
- Vorsicht beim Begießen ders. *H. W. J.* 66. S. 1005.
- Vorsicht bei dem Schafen. *H. W. J.* 66. S. 948.
- wann und die Baumgärten in Niedersachsen aufzukommen? *H. W. J.* 86. S. 865. 81. 917.
- Anlegung, Pflanzung und Erhaltung eines Obstgartens. f. Baumjucht.
- Sinesische Gärten, Beschreibung derselben, v. Marcard. *H. W. J.* 74. S. 185.
- Gab, was es sey, und wie es erhalten werde. *H. W. J.* 78. S. 1553.

- Gab, Montgolferisches, Erfahrungen darüber. *H. W. J.* 84. S. 361.
- Gassen, Kellertänze und Anstalten, Verbesserung derselben und Anstellung besonderer Gassenleger. *H. W. J.* 82. S. 273.
- Wassers Wunderkuren, aufgemerzte Geschichte derselben. *D. W. J.* 81. Okt. S. 373.
- Gastfreiheit, außerordentliche. *H. W. J.* 82. S. 904.
- Gastmahl, Beschreibung dessen, welches Kaiser Karl der fünfte seiner Schwester, der Königin von Frankreich, gegeben. v. Seybold. *D. W. J.* 81. Jul. S. 68.
- Lichenzettel eines ungeheuern, des Erzbischofs von York, Georg Nevil, im 15ten Jahrhundert. *H. W. J.* 80. S. 604.
- Gedemutter, scythische Verbärungen in derselben werden durch die Belladonna gegeben. v. Evers. *H. W. J.* 81. S. 183.
- Gedächtniß am Reformationstest in dem Braunschweig - Lüneburg. Landen. *H. W. J.* 69. S. 1549.
- Gebirge, Gang, Höhe, Größe, was sie sind, und wie sie sich von einander unterscheiden, v. Madiba. *H. W. J.* 72. S. 1189.
- die verschiedenen Erds und Steinlagen derselben geben und Ziel zu mancherley Betrachtungen. *H. W. J.* 79. S. 309.
- Lehre, Briefe darüber. *D. W. J.* 85. B. 1. S. 56. 89. 131. 210.
- Küden, etwas vom Abändern derselben. *D. W. J.* 83. B. 2. S. 75.
- Gedanken, gute, ohne Ehen sind nicht als schöne Träume. v. v. Diez. *D. W. J.* 80. Sept. S. 273.
- Gedankenstücke, Einwendungen dagegen. *H. W. J.* 79. S. 275.
- Gedächtniß, was es ist, wie es eingetheilt wird, Ursachen und Wirkungen, Mittel zur Verbesserung derselben, einzelne Vollkommenheiten, Fehler, und Mittel solche zu vermeiden, v. Dommersch. *H. W. J.* 64. S. 295. 311. 337.
- Eindrücke, körperliche, und materielle Vorstellungen, Vermögen, Betrachtung über ihre Unmöglichkeit, v. Reimarus. *G. W. J.* 1. Et. 4. S. 27. Et. 6. S. 351.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Goo

- Gelbstichte**, Katholische in Ungarn verhehligen sich oft. St. A. J. 31. S. 299. vergl. Prediger.
- Gelzig**, warum alle Leute gemeinlich gelzig sind. J. W. J. 63. S. 1305.
- Gelbe Farbe**, s. Farbe.
- Geldsucht**, kann durch Aergerniß entstehen. Erklärung dieser Erscheinung, v. Braune. J. W. J. 81. S. 1257.
- Geld**, dessen Werth im Jahr 1561. St. A. J. 9. S. 87. welcher Körper schilt sich am besten dazu, und kann und darf das Verhältnis zwischen Geld und Silber: Geld durch Gesetze bestimmt werden? J. W. J. 89. Mey. S. 223.
- in wie ferne kann sich ein Staat ohne Geld behelfen, und dessen Verminderung für unschädlich halten? v. Jakobi. J. W. J. 79. S. 1450. 57.
- Mangel**, wie solchem am besten durch Arbeitsamkeit abgeholfen werden könne. J. W. J. 71. S. 609.
- der Umlauf desselben hat gute Folgen, wann?** Eph. J. 77. St. 4. S. 43. St. 5. S. 151.
- Einfluß seines Umlaufs auf das Steigen und Fallen der Preise der Nahrungsmittel und der Manufakturwaaren.** J. W. J. 67. S. 1153.
- Geldern**, preuß. Königl. Verordnung wegen der dortigen Gelbstichte. Eph. J. 82. St. 7. S. 79.
- Gelehrsamkeit**, über sie und über die Künste. D. W. J. 88. W. 3. S. 139. vergl. Literatur.
- Gelehrte**, über sie und ihre Arbeiten. D. W. J. 76. Dej. S. 1053.
- Kortheit und Fehler derselben.** J. W. J. 83. Okt. Seite. 365.
- Ob sie in einem Staate notwendig sind, sollten keinen besondern Stand ausmachen.** D. W. J. 77. Februar. Seite. 108.
- Vorschlag zu einem gelehrten Ritter-Orden.** D. W. J. 80. W. 2. S. 168.
- Ursachen der verfallenen Haushaltung der meisten Gelehrten, und Mittel dagegen, v. Büsch.** J. W. J. 74. S. 481. 97. 513.
- Beispiele von Gelehrten, welche durch Unwissenheit aus den Namen der Länder und Städte geschaffen worden.** J. W. J. 69. S. 29. 39.

- Bellert**, Christl. Büchergelehrter, der beliebteste Dichter seiner Zeit, seine Verdienste und Schriften, geb. 1715. gest. 1769. J. W. J. 68. S. 404. 416. 444.
- Etwas zu seinem Leben.** J. W. J. 77. S. 447.
- Gemälde**, s. Malerey.
- Gemälde**, wo es gebraucht werden sollte. J. W. J. 74. S. 619. 25.
- solte jedes Jahr untersucht und gezeichnet werden. J. W. J. 66. S. 853.
- aus Kupferblech**, was ist hierbey für ein Verhältnis zu beobachten, daß so wenig Kupferblech als möglich dazu erfordert wird? v. Kästner. J. W. J. 74. S. 113.
- des Getreides**, wie die Gleichheit desselben zu erhalten, und welches die beste Gestalt desselben ist. J. W. J. 75. S. 1279. v. Kästner. J. W. J. 75. S. 1339.
- ist bey dem Getreidehandel nicht hinreichend.** J. W. J. 67. S. 1249. 65. 81. 97. 1313.
- welches ist die möglich kleinste Fläche eines hannoverschen Hunsens in Cylindrischer Gestalt?** v. Rosenthal. J. W. J. 76. S. 715.
- Das Leipziger und Nordhäuser ist nicht willkürlich entstanden, sondern aus dem Raume, den eine Edlische Mark schwerer Wasser einnimmt, abgeleitet worden.** v. Rosenthal. J. W. J. 82. S. 321.
- wie verhält sich der Drecker Scheffel zu dem neuen Braun schweyer?** v. Dahlgrün. J. W. J. 87. S. 1279.
- Gemeinheiten**, ob es für die Vermehrung der Einwohner eines Landes vortheilhafter ist, solche aufzuheben, oder vorzüglichere sie zu lassen, wie sie sind? v. Weissensborn. J. W. J. 64. S. 513. v. Spickerwein. J. W. J. 64. S. 671. — J. W. J. 66. S. 785. Eph. J. 74. St. 7. S. 23.
- werden abgeschafft zu Bremerförde im Bremischen.** J. W. J. 72. S. 869.
- zu Wietzel im Amte Danneberg.** J. W. J. 88. S. 837.
- in Hesse: Darmstadt.** Eph. J. 77. St. 3. S. 317.
- im Preussischen.** J. W. J. 72. S. 265.
- in Dänemark.** Eph. J. 77. St. 2. S. 306.
- vergl. Stallfütterung.
- Gemalen**, Lebensart derselben, und Jagd, große Gefährlichkeit der letztern. J. W. J. 77. S. 167. 72. J. 87. S. 2. 1497.

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Beste, Beispiel einer außerordentlichen Fruchtbarkeit eines Gerstenkorns. D. W. J. 64. S. 871.
- Gerstenmalz ist bei dem Branntweinbrennen zwar nicht ganz unentbehrlich, aber doch sehr nützlich. D. W. J. 65. S. 543.
- Verschiedene Arten, welche in England gebaut werden. D. W. J. 63. S. 1031.
- Sommergerste, (*hordeum distichum* L.) wächst im Lande der Bastarden wild. D. W. J. 71. S. 1385.
- Ratte, oder Aegyptisch Korn, (*hordeum coeleste* L.) dessen Anbau, Vorzüge und Nutzen. D. W. J. 69. S. 425.
- Es sehr nützlich und verdient daher mehr angebaut zu werden, v. Müll. D. W. J. 67. S. 1071.
- Kommt in Europa sehr gut fort, und kann zum Kaffee-Trank gebraucht werden. D. W. J. 68. S. 1551.
- Mit ders. werden glückliche Versuche gemacht, v. Dürer. D. W. J. 86. S. 646.
- Brot davon. D. W. J. 71. S. 279.
- Kann in der Haushaltung nicht gebraucht werden. D. W. J. 69. S. 572-973.
- Sibyllische, Anbau und Nutzen ders. D. W. J. 73. S. 441. J. 74. S. 529.
- Ist unsere weyzeilige (*hordeum nudum* L.) v. Schreiber. D. W. J. 73. S. 591.
- Türkische, Beschreibung ders. Müll. D. W. J. 69. S. 49.
- Geruch, merkwürdige Einrichtung und Stärke dieses Sinnes. D. W. J. 79. S. 374.
- Zwischen Geruch und Reichthum ist die größte Verwandtschaft, v. Jäger. D. W. J. 79. S. 127.
- woher die Verschiedenheit des Geruchs kommt, v. Jäger. D. W. J. 79. S. 128.
- Gefang, wird der Jugend empfohlen. Eph. J. 77. Cl. 11. S. 143.
- Gefangbuch, eine allgemeine Verbesserung desselben wird gewünscht. D. W. J. 68. S. 548.
- Aber die Veränderung alter Lieder. D. W. J. 82. B. 3. S. 91.
- Neues Verliner, die Einführung desselben findet in Berlin bestigen Widerstand. Eph. J. 81. Cl. 7. S. 58. J. 82. Cl. 10. S. 485. D. W. J. 81. Apr. S.

345. D. W. J. 83. Dec. S. 545. J. 84. Apr. S. 354.
D. W. J. 45. S. 199. J. 46. S. 207-271.
- Gefangbuch, Verliner, Manuscript des Königs dasselbe betr. Eph. J. 81. Cl. 7. S. 58.
auch im Mannsfeldischen entstehen darüber Unruhen. D. W. J. 82. Nov. S. 487.
auch in Westphalen. D. W. J. 83. Dec. S. 569.
- Preben von Unsinne aus dem alten. D. W. J. 84. Apr. S. 355.
- verschiedene Methoden zweyer Christlichen, das Neue einzuführen. D. W. J. 89. Jun. S. 596.
- in Rom wird vom H. Curio ein sehr brauchbares neues besorgt. D. W. J. 79. Jun. S. 569.
- Nach in Salzburg wird ein neues eingeführt. Cl. 2. S. 56.
- Geschäftstil, Vorlesungen darüber in Wien v. von Sonnenfels. D. W. J. 80. Okt. S. 303.
- Geschent der adel. Vorsehung, ein astronomisches Pulver, Versuche damit, v. Schneider. D. W. J. 75. S. 1269.
- Geschichte, allgemeine, Entwurf zum Unterrichte in derselben. Eph. J. 81. Cl. 7. S. 3. Cl. 8. S. 129.
- Nutzen und Endzweck derselben, v. Joh. Müller. D. W. J. 82. Jan. S. 1.
- warum studiert man sie? v. Schiller. D. W. J. 89. B. 4. S. 105.
- Ueber das Ideal derselben. D. W. J. 74. B. 2. S. 195.
- Unanständigkeit eines Geschichtschreibers, v. Brandes. D. W. J. 88. Dec. S. 516.
- In allen historischen Wissenschaften finden sich viele Irrthümer und Unwahrheiten, diese zu entdecken, sollte die Beschäftigung einer Akademie oder der Gegenstand eines Journals seyn, v. Böllner. D. W. J. 85. März. S. 248.
- Ueber den Werth und Nutzen der Geschichte des Mittelalters, v. Gufeland. D. W. J. 88. B. 4. S. 8.
- Ueber den Zustand der historischen Literatur in Deutschland. D. W. J. 73. B. 2. S. 247.
- des menschl. Geschlechts, s. Menschengeschichte.
- Jehudische, philosophische Begründung der Haupteintheilung derselben in Beziehung auf Geschichte der Menschheit, v. Wizenmann. D. W. J. 88. Febr. S. 191.

- Geschichte, Geschichte philosophischer Systeme, Bemerkungen über einige Sregeln derselben, v. Gilmann. D. Wl. J. 77. B. 4. S. 82.
- Entwurf der Perioden zur Geschichte von Amerika. Br. W. J. 10. S. 227.
- Starke des Pf. Gulda in Mülhhausen, wird bescheiderm. D. Wl. J. 79. erhält einen Verleger. D. Wl. J. 80. May. S. 495.
- Stunde, was sie ist, und sein sollte, v. Kocermund. D. Wl. J. 87. S. 689.
- Erinnerungen dazegen. D. Wl. J. 87. S. 1137.
- Geschl. Kupferes, & Kupfer.
- Geschlecht, über das Verhältnis beider Geschlechter. D. Wl. J. 81. B. 4. S. 106.
- Geschmack, was er ist, wie er genährt und verfeinert wird, Werth und Einfluss desselben auf die Sittlichkeit, v. Kubla. D. Wl. J. 81. S. 87. D. Wl. J. 88. B. 1. S. 167.
- ob es in der Seele eine allgemeine Ansicht desselben gebe. D. Wl. J. 67. S. 1227.
- Zwischen Geschmack und Verstand ist die größte Verwandtschaft, v. Jäger. D. Wl. J. 79. S. 127.
- Gesell, verschiedene Bedeutungen dieses Wortes, v. Stofsch. D. Wl. J. 83. Aug. S. 187.
- Gesellschaft, die, ist durch einen allgemeinen Gesellschafts-Instinkt entstanden, v. von Schwabmann. D. Wl. J. 83. May. S. 410.
- menschl. Grundzüge derselben oder menschenfreundlicher Kathismus. Eph. J. 76. St. 1. S. 15. St. 2. S. 113. St. 3. S. 221. St. 4. S. 3. St. 5. S. 111. St. 6. S. 223. St. 7. S. 3. St. 8. S. 117.
- geschlossene, haben, recht eingerichtet, großen Einfluss auf die Sitten und die politische Verfassung. D. Wl. J. 84. Febr. S. 143.
- Briefe über Tempelherrn, Freimäurer und Rosenkreuzer, oder historische Briefe über Nikolaus Kderl von den Verurtheilungen der Tempelherrn. D. Wl. J. 82. B. 1. S. 224. B. 2. S. 46. 232.
- geheim, es giebt derselben in Deutschland viele, die untaugliche schädliche Abüchten hegen, Schwärmen des Haders, und den Katholizismus verbreiten. D. Wl. J. 85. Jan. S. 66. nicht widersprechen. D. Wl. J. 85.

- Nov. S. 370. wird näher erklärt und bestätigt v. Dieker. D. Wl. J. 85. Dec. S. 374.
- Gesellschaft, geheime, es sollte Weisheit und Tugend auszubreiten ungehindert sind, Thorheit und Unredlichkeit aber fernzurhalten? v. Garve. D. Wl. J. 85. Dec. S. 506. sie sind allerdings geschickt, Thorheit und Unredlichkeit fernzurhalten, v. Dieker. D. Wl. J. 86. Jan. S. 32.
- Nach etwas darüber. D. Wl. J. 86. Jul. S. 44. St. 2. S. 31. S. 257.
- zur Verbreitung des Katholizismus, Einleitung, Benennung und Ordnung ihrer Orden. D. Wl. J. 86. May. S. 447.
- der Orden der Ritter und Brüder, Eingeweihter aus Asien, und ein unregelmäßiger Orden. D. Wl. J. 88. Febr. S. 157.
- heiliger Elisei, Ritter-Orden zur Ehre der höchsten Verehrung oder der Orden des heil. Joachims. D. Wl. J. 84. Febr. S. 165.
- von ungenannte Orden; bey deren Aufnahme Cerimonien, auch die Harmonika gebraucht wurde. D. Wl. J. 88. Febr. S. 167.
- der Orden Jesu Christi, Ne unbekanntem Weisheit, die wahren Patrioten und Menschenfreunde. D. Wl. J. 88. Dec. S. 564.
- das Neue Jerusalem. D. Wl. J. 89. März. S. 275.
- Swedenborgisch-Magnetische. D. Wl. J. 89. März. S. 277.
- frei und zwanziger über die deutsche Union. D. Wl. J. 89. März. S. 282.
- Harmonie-Orden, v. Grossefinger. D. Wl. J. 89. März. S. 291.
- Edmoresellen-Orden. D. Wl. J. 88. B. 3. S. 98.
- Ritter des Erläuterung. St. 2. S. 35. S. 327.
- über den Löwen- und Affenorden, den Orden der Ritter der Verschwiegenheit. St. 2. S. 42. S. 192. 246. S. 43. S. 367.
- Gesellschaft des Bundes der Rechtschaffenheit. Eph. J. 80. St. 7. S. 87.
- Von einer zu Ehren der Dreieinigkeit errichteten Brudergesellschaft. St. 2. S. 31. S. 302.
- Deutsche, thätiger Beförderung seiner Lehre, und wach

rer Gatsfellskole, eine protestantische Jesuiten-Gesellschaft. D. W. J. 84. Apr. S. 366.
 Gesellschaft, deutsche, macht sich der Verbesserung des Katholizismus verdächtig. D. W. J. 86. Apr. S. 337. Auszüge aus ihrem Protokollen. D. W. J. 88. Jan. S. 86. unterhält und vermehrt die Widerspenstigkeit gegen das neue Gesangbuch in Berlin. D. W. J. 85. Apr. S. 337.
 Demorées Ueberritter zu derselben betreffend. f. Demorées. Wohlthätige geheime Gesellschaften in Bayern. Eph. J. 83. St. 2. S. 256. vergl. Illuminaten.
 Eine Menge geheimer Gesellschaften giebt es in Regensburg. D. W. J. 85. Okt. S. 355.
 Swedenborisch-Theosophische in England. D. W. J. 85. Sept. S. 271. J. 88. Jan. S. 9.
 Swedenberg- Theosophische in Polen. D. W. J. 88. Jan. S. 25.
 Swedenberg- Theos. in Russland. D. W. J. 83. Jan. S. 26.
 Erzeihsche und Philanthropische zu Stockholm. D. W. J. 88. Jan. S. 15. Schilt Einladungs- Schreiben an mehrere Gelehrten und auch an Klopstock, dessen Antwort darauf. D. W. J. 88. Mar. S. 514. Schreiben derselben an Gedike und Diefster. D. W. J. 88. Aug. S. 133. Deren Bemerkungen darüber. D. W. J. 88. Aug. S. 142.
 Philanthropische zu Straßburg. Eph. J. 78. St. 9. S. 65.
 gelehrte Fruchtbringende, etwas zur Literatur derselben. D. W. J. 84. B. 1. S. 210. war mehr schädlich als nützlich. D. W. J. 67. S. 122.
 Die deutsche zu Leipzig, bekommt durch Gottsched eine neue Einrichtung, ihre Verdienste um die deutsche Sprache. D. W. J. 68. S. 100. 108. ihre vornehmsten Mitglieder. D. W. J. 68. S. 109.
 poetische zu Götting, ihre Gesichte. D. W. J. 68. S. 85.
 Deutschübende zu Hamburg, ihre Gesichte. D. W. J. 68. S. 86.
 Hamburger zur Verbesserung der Künste und Gewerbe. Eine darin gehaltenes Rede, v. Göttinger. Eph. J. 86. St. 7. S. 91.

Gesellschaft, Hofenkaufische der Altrheinländer befaßte sich auf Befehl des Landgrafen mit der Deutschen Geschichte. D. W. J. 86. Febr. S. 277.
 Hesses, Homburgische für Kenntnisse und Nutzen, Eph. J. 77. St. 10. S. 78.
 Hessesische zu Eßling, Eph. J. 76. St. 7. S. 19. St. 8. S. 176.
 zu Basel zur Aufmunterung des Gemeinwilligen. Eph. J. 77. St. 7. S. 93.
 Concordia-Gesellschaft der Wissenschaften. Eph. J. 77. St. 3. S. 106. St. 12. S. 222. J. 81. St. 8. S. 185.
 im 12ten Jahrhundert. Eph. J. 77. St. 4. S. 106.
 zu Tragentura, moralische. Eph. J. 77. St. 10. S. 71.
 Genealogisch-Heraldische in Dänemark. J. N. D. 2. S. 244.
 der Kunde zu Gief. Eph. J. 76. St. 8. S. 209.
 Handels-Gesellschaften, projectire zu Wien 1782, St. N. H. 7. S. 325.
 Engländer. Mündliche, v. P. 110. Dr. W. H. 3. S. 176.
 Neue Französi. nach Perion und Jorden. Eph. J. 82. St. 1. S. 107. Dr. W. H. 2. S. 129.
 von der ehemaligen Schwed. Nation. Dr. W. H. 4. S. 226.
 Landwirthschaftl. wie solche auch für den Landmann nutzbarer zu machen. J. N. J. 68. S. 11.
 Verhandlungen der Franckisch. Lünburg. Landw. Ges. in Celle. J. N. J. 64. S. 879. J. 66. S. 33. J. 70. S. 913. 23. J. 71. S. 273. 817. J. 72. S. 865. J. 73. S. 225. 477. J. 74. S. 379. 449. J. 75. S. 913. J. 76. S. 429. 45. J. 77. S. 865. 1009. J. 79. S. 1749. J. 82. S. 945. J. 83. S. 1153. J. 84. S. 1377. J. 85. S. 1041. J. 86. S. 913. J. 87. S. 865. J. 88. S. 841. J. 89. S. 785.
 Verhandlungen der Hesses. Kaufmann Ges. des Landtaues, Eph. J. 77. St. 4. S. 91.
 Verhandlungen der Ockenem. in Fern. J. N. J. 65. S. 203. In Oranbänden. Eph. J. 81. St. 9. S. 338. St. 11. S. 567.
 in Langwedel, Eph. J. 78. St. 2. S. 82.
 Nachricht von der in Lissabon. D. W. J. 80. S. 1482. Eph. J. 81. St. 4. S. 494.
 in Madrid, unter dem Namen der Vaterlands-Freunde, D. W. J. 81. Jul. S. 3. Eph. J. 76. St. 5. S. 201.
 in Wapland, Eph. J. 78. St. 12. S. 94.
 in Ponte de Lima in Portugal. D. W. J. 80. S. 1485. Eph.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Gesundbrunnen, sind nicht die Ursache plötzlicher Todesfälle, sondern die Art sie zu gebrauchen. v. Weber. H. W. J. 64. S. 857.
- Wie dem Verlauf des verstorbenen vorzubeugen. H. W. J. 81. S. 1011.
- Wie mehrere derselben durch die Kunst nachgemacht werden können, v. Schreie. H. W. J. 79. S. 401.
- Versuch eines Verzeichnisses der vornehmsten in Drantsch, Pänburg, Wolfenbüttel, Brandenburg, Hefischen, Hlwehelmschen, Dormentischen, Schaumburgi. Episc. berg. v. Eberhart. H. W. J. 84. S. 17-33. Nachtrag dazu v. Eberhart. H. W. J. 84. S. 1019.
- Von dem Gesundbrunnen zu Bräunau im Kurländischen v. von Oekingl. D. W. J. 82. Apr. S. 328.
- Kräfte des bey Eppendörge. H. W. J. 70. S. 1505.
- Verschaffenheit und wesentliche Eigenschaften des kimmerischen Schwefelb. bey Hannover. S. 86. S. 433. 49.
- Beispiele der Mürkigkeit des Rehbutter. H. W. J. 66. S. 321. v. Oldenburg, Emden. S. 369. v. Weber. H. W. J. 74. S. 1009. 1025. H. W. J. 75. S. 657. H. W. J. 77. S. 577. J. 81. S. 705.
- Von dem zu Langenscheidt. Et. A. h. 6. S. 225.
- Beschreibung der Pflanz und der Quelle des zu Niederselters v. Kimrod. H. W. J. 71. S. 1201. v. Sabel. Dr. W. h. 22. S. 275. — Dr. W. h. 43. S. 11.
- Von dem zu Spa. Dr. W. h. 19. S. 46.
- Mürkigkeit des Butter, v. Loren. H. W. J. 70. S. 657.
- Lege, Eigenschaften und Kräfte des zu Bildungen, v. Salda. H. W. J. 71. S. 197.
- Gesundheit, einige Diäten und Anmerkungen dieselbe bett. v. Büfing. H. W. J. 83. S. 1139.
- Leiden in Gesellschaften, Geschichte dieser Gewohnheit bey mehrern Völkern, sollte abgeschafft werden. H. W. J. 86. S. 1057. v. Weber. H. W. J. 86. S. 1265. 81.
- Geträute, verschiedene Arten ders. in warmen und kalten Gegenden. H. W. J. 74. S. 179.
- gegebene, wie man solche zu einer warmen Jahreszeit auf eine bequeme Art versenden kann, ohne daß sie Schaden leiden. H. W. J. 82. S. 1487.

- Geträute, hitzige, sind denen äußerst nachtheilig, die sich der Käse ansetzen müssen. H. W. J. 79. S. 1200.
- Getreide, Entdeckung desselben und Ursprung der Bäckerey, v. Seyne. H. W. J. 71. S. 1377.
- wurde schon von Adam gebaut, und dies im Orient ununterbrochen fortgesetzt. H. W. J. 82. S. 803.
- In Europa wurde es zuerst in Griechenland gebaut. H. W. J. 82. S. 810.
- ist in Perusalem noch unversetzt gefunden worden. H. W. J. 72. S. 987.
- Die große Menge desselben sollte auf eine gewisse Zahl festgesetzt, ihre Unterscheidungszeichen, die unterschiedenen Beschaffungsarten, der Boden, und Nutzen angegeben und verglichen werden, damit man mehrere Versuche anstellen, und sich einander verständlich machen könne. H. W. J. 63. S. 1030.
- Das Winter-Getr. hat Vorzüge vor dem Sommer-Getreide und ist daher nicht abzuschaffen, vielmehr muß beides immer zusammengebaut werden, v. Weissenborn. H. W. J. 64. S. 550.
- Verstandhelle derselben, Ursachen, die es verderben und Mittel dagegen. H. W. J. 72. S. 977.
- Gegen den Brand im Getreide ist der Kalk ein Specifikum. H. W. J. 69. S. 1082.
- Wie von naß einzuweichen das gute Brod geknetet werden kann. H. W. J. 72. S. 29.
- Wie solches in Hausen geht, vor dem Aufwachsen zu führen. H. W. J. 80. S. 1513.
- Vorschläge, das Getreide bey einer nassen Ernte vom Verderben zu retten. H. W. J. 86. S. 993.
- Ursachen des Ausfallens auf dem Felde und Mittel dagegen, v. von Keiser. H. W. J. 84. S. 993. 1009.
- Nutzen des Wähens in der Welberise, v. von Keiser. H. W. J. 87. S. 1005.
- Die Ausartung derselben ist schwer zu erklären. H. W. J. 69. S. 1085.
- Die vorgegebene Verwandlung einer Art in die andere ist falsch, v. Caspari. H. W. J. 86. S. 1331.
- Wie solches vermittelst des Dörrens viele Jahre ohne Schaden und Abgang aufbewahrt werden könne. H. W. J. 65. S. 145. 61. 77.

- Getreide, Beschreibung der Ober-Maschine. J. W. J. 65. S. 130.
- Beförderung der Eruben, in welchen man in Ungarn das Getreide aufbewahrt. J. W. J. 81. S. 960.
- Die Erubere desselben ist ungleich. Eph. J. 78. Bl. 1. S. 10. 14. Bl. 3. S. 16.
- Ob der Handel mit demselben frei zu gehen ist? J. W. J. 75. S. 1067. N. W. J. 89. Otr. S. 350.
- Die gänzlich unvorteilhafte Arbeit des Getreide-Handels ist dem Lande nicht vortheilhaft. J. W. J. 69. S. 673 89.
- Über den freien in den Preuss. Landen. W. W. J. 87. May. S. 414.
- Gute Einrichtung desselben in den Niederländischen Gegenden. J. W. J. 67. S. 1256.
- In wie fern Hannover und Hildesheim bei dem Getreidehandel verlieren. J. W. J. 67. S. 1322.
- Französischer, Königl. Verordnung darüber. Eph. J. 76. Bl. 1. S. 89. Bl. 2. S. 173.
- Ob dem Getreide-Handel ist es nochwendig und nützlich, nicht allein das Maß sondern auch und vornehmlich das Gewicht zu gebrauchen. J. W. J. 67. S. 1249. 65. 81. 97. 1313.
- Anzeige einer Menge französischer Schriften über den Kornhandel. Dr. W. S. 2. S. 125.
- Wie ganz reinem Saamen Korn werden in Fiedersachsen besondere Märkte gehalten, Nutzen dergl. J. W. J. 67. S. 1252.
- Mangel, Mittel ihm vorzubeugen, und den Getreide-Wucher zu hindern. Eph. J. 86. Bl. 5. S. 535.
- Wie kann man berechnen, ob das in einem Distrikte gehauete Getreide zum Unterhalt seiner Einwohner hinreicht? J. W. J. 75. S. 823.
- Magazine; s. Magazin.
- Polltax. Eph. J. 78. Bl. 9. S. 29.
- Preise, über den Einfluss der Witterung und etlicher Feldschäden auf dieselben nebst etlichen Verschätzen. J. W. J. 81. S. 1201. 17. 1329. 43. 1409. 25. 1505. 21.
- In wie fern ist es für den Landwirth ratsam sein Getreid auf hohe Preise liegen zu lassen? J. W. J. 86. S. 297.
- Ob solche durch Vereinerlichung der Herrschaftl. Verwerke nicht seliger werden würden? J. W. J. 73. S. 1451.

- Getreide, Preise, von 1528. bis 1750. aus alten Kirchen-Rechnungen gezogen. N. W. J. 81. S. 1220.
- Verhältniß der monatlichen Fruchtpreise von 1668. bis 1771. J. W. J. 71. S. 657. 73. 89. 705. 21.
- von den besondern Getreides Arten s. die einzelne Ausbeuten, Roggen Werke u.
- Gettin, von der Schule daselbst. Eph. J. 77. Bl. 3. S. 285.
- Gewitter, s. Taufzeugen.
- Gewalt und Zwang, Grundlinien einer Theorie von dem Nutzen derselben und besonders von ihrer Brauchbarkeit für den Erzeuger. v. Alcin. D. W. J. 84. Nov. S. 386.
- Gewebe, das, auf dem Wiesen an der Ähre entsteht von Grasgräsern. J. W. J. 71. S. 1470.
- Gewicht, das natürlichste Maß der Menge, wo es gebraucht werden sollte. J. W. J. 74. S. 619. 25.
- sollte jedes Jahr unterzucht und gezeichnet werden. J. W. J. 66. S. 853.
- ist bei dem Getreidehandel von mannichfaltigem Nutzen. J. W. J. 67. S. 1249. 65. 81. 97. 1313.
- wahre Ursache des hannoverschen u. Pfannenschmids. J. W. J. 89. S. 770. Ein Nachtrag dazu v. Sülzerrott. J. W. J. 89. S. 909.
- Gewissensfreiheit befördert sehr den Handel, v. Heise. N. W. J. 64. S. 1060.
- Gewitter, wie man die Wirkung der Gewitterwolken sichtlich darstellen könne. v. Neumann. D. W. J. 79. Otr. S. 329.
- Sirchhofs Apparat zur Nachahmung derselben, mit Kupfer. N. W. J. 1. Bl. 2. S. 322.
- Osterreich. und Preuss. Verordn. des Gewerksintend. Eph. J. 84. Bl. 2. S. 212. D. W. J. 83. Nov. S. 460.
- bei einem Gewitter ist man auf einem Pferde wegen der Lusten in großer Gefahr. J. W. J. 71. S. 1539. vergl. Blü.
- Gewohnheit hat vielen Einfluss auf den Menschen, wie selber bei der Erziehung benutzt werden kann. J. W. J. 66. S. 1121.
- Gewürze, Ostindische, Vaterland, Beschreibung, Einsammlung, v. Heise. N. W. J. 76. S. 1233. 49.
- wann sie in Europa eingeführt worden, ihre Abkömmlinge. Dr. W. J. 44. S. 96.

- Gewürze**, Handel der Holländer mit denselben, v. Geise. D. M. J. 76. S. 1233. 49.
- Gewürzmelein**, L. Melkenbaum.
- Ger**, Land, erlangt Vollrechte. Erb. J. 78. Bl. 5. S. 114.
- Gezer**, Fabelhafte Erzählungen von demselben, sein Unterschied vom AIN. D. M. J. 77. S. 857.
- Glanzone**, Pietro, geb. 1676, gest. 1748., sein Leben und Glaubensbekenntnis. D. M. J. 84. B. 4. S. 3. 137.
- Gibraltar**, Beschreibung und Geschichte des Vorgebirgs und der Stadt, v. Geise. D. M. J. 76. S. 1089.
- Lage**, Klima, Boden, Produkte, Handel und Schifffahrt, merkwürdige Höhlen in dem Felsen, Festungswerke, Garnison, Zahl der Einwohner, Volk, Lebensart, Lebensmittel, Feste, Kirchen und Justizverfassung, Bergarbeiten, Krankheiten. D. M. J. 77. S. 481. J. 85. S. 369. 433. 52. 65. 97. 513. 673.
- Nachbarschaft**, Zustand vor dem letzten Krieg. D. M. J. 85. S. 211.
- Ursachen** der letzten Belagerung in den Jahren 1779 bis 83. und Vorbereitungen dazu. D. M. J. 85. S. 689.
- Beschreibung** der Belagerung selbst. D. M. J. 85. S. 865. 81. 913. 29. 93. 1073. 89. 1169. 85. 1201. 17. 1329. 1521. 37. 53. 85. 1617. 33. 49. J. 86. S. 353. 69. 85. 401. 17. 65. 81. 513. 61. 77. J. 87. S. 97. 113. 61. 77. 93. 209. 41. 73. 353. 69. 433. 49. 65. 97. J. 88. S. 65. 161. 401.
- Stärke** der verschiedenen Regimenter in der Garnison am 1. Sept. 1782. D. M. J. 87. S. 173.
- Generalkap** und Etat der vereinigten spanischen- und französischen Armee vor Gibraltar im Sept. 1782. D. M. J. 87. S. 181.
- Liste** der kombinierten spanischen und französischen Flotte, welche im Sept. 1782. die Belagerung vor Gibraltar unterstützen sollte. D. M. J. 87. S. 251.
- Liste** der howeschen Entschungsflotte. D. M. J. 88. S. 75.
- Beschreibung** der bey der Belagerung gebräuchtesten Schwimmenden Batterien. D. M. J. 82. S. 1280.
- Namen**, Zahl der Kanonen und Mannschaft ders. D. M. J. 87. S. 200.

- Unglückliches Schicksal** ders. am 15. Sept. 1782. D. M. J. 87. S. 273. 353. 69.
- Komisches Gedicht** auf dies. D. M. J. 87. Bl. 4. S. 615.
- Gibraltar**, Anekdoten von der Belagerung. Bl. 2. S. 2. S. 512.
- Erste** des im Friedenszeiten vor Gibraltar stehenden spanischen Observationscorps. D. M. J. 85. S. 695.
- Leid** der hannoverschen Truppen daseibst, und mehrere über ihre dortige Einrichtung. D. M. J. 1. S. 54.
- Preise** der Lebensmittel im Jahr 1788. D. M. J. 88. S. 72.
- Gift**, Hausmittel dagegen. D. M. J. 63. S. 49.
- Amerikanisches Mittel** dagegen. D. M. J. 71. S. 1663.
- Wießen**, dessen Universalität. D. M. J. 33. S. 179. Erb. J. 80. Bl. 7. S. 91.
- Einigung** der Oekonomischen Fakultät. Erb. J. 77. Bl. 7. S. 87.
- Einrichtung** dieser Fakultät. Erb. J. 78. Bl. 8. S. 106.
- Einrichtung** eines Epinostubs. Erb. J. 77. Bl. 3. S. 319.
- Gifte**, das der Thiere und Pflanzen nimmt nach dem Verhältnis der Hitze der Zonen zu, beiläufig giftige Thiere pflanzen ihr Gift nicht fort, sondern nur vorzüglich giftige, alle Thiere sind von Natur bald mehr bald weniger giftig, v. Weinberg. D. M. J. 63. S. 1253.
- wie** die von giftigen Thieren gebissenen Menschen am besten zu behandeln sind, v. Graaf. D. M. J. 63. S. 1553. vergl. Hundest.
- Ginseng**, oder Mensch, eine in Sina sehr geschätzte Pflanze, Gestalt und Nutzen ders. D. M. J. 84. S. 1329.
- Blätter**, nachlicher, (Gemma spinosa L.) Weis, oder Weis, Anden und Nahrung zu Zinn und zur Färbung. D. M. J. 63. S. 253.
- Kann** nicht zu Zinn gebraucht werden, weil er den Blätter nicht anhält, v. von Lüpke. D. M. J. 63. S. 543.
- wird** widersprochen. D. M. J. 63. S. 785.
- wuchert** ungemein, erstirbt leicht, doch ohne ganz zu verderben, ist aber nicht zu Zinn brauchbar. D. M. J. 66. S. 1068.
- wie** damit die Motten zu vertreiben. D. M. J. 81. S. 896.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Glofen, Glofenraufe, Gebrauch der Glofen. D. W. J. 70. S. 1617.
- Glofen, der Gebrauch, an die Glofen zu schlagen, um ein Zeichen zum Treiben zu geben, ward zuerst vom Pabst Gregor IX. eingeführt. D. W. J. 70. S. 1626.
- Glöle: eine diamanthafte Erfindung, wie solche gut einzurichten. D. W. J. 71. S. 225. Anmerkung dazu. D. W. J. 71. S. 431.
- Gänse, wird von Karl dem Großen durch ein eigenes Gesetz verboten. D. W. J. 70. S. 1624.
- Gespinnngene, wie man ihnen ihren Klang wieder abnehmen könne, ohne sie unzugänglich zu machen. D. W. J. 67. S. 77. — S. 1135.
- Glossarium, Plan und Anführung eines Universal-Glossariums der russischen Sprachen. D. W. J. 85. Aug. S. 181.
- Gladfeligkeit, menschliche, wo sie zu finden, v. vom Dalberg. D. W. J. 82. Aug. S. 89.
- Objekte und Mittel derselben. D. W. J. 69. S. 241. 257. J. 81. S. 1105. 1121.
- ob die Menschen das Glück öfter suchen als sie von ihm gesucht werden. D. W. J. 79. S. 407. 1377.
- Gmelins, letztes Schicksal und Tod desselben. Werk d. D. W. S. 81.
- Gnadenkraut, Purgierkraut, Nieskraut, Erdgoll, wild Aurin, (*Gratiola officinalis* L.) Arzneikräfte desselben. v. Eberhart. D. W. J. 80. S. 356.
- Gnädigst und unverschämtest werden von Carl und Ferd. Herz. zu S. aus Reskripten verbannt. Et. A. J. 6. S. 268.
- Göppingen, über den dortigen Brand. Et. A. J. 12. S. 487.
- Götz, Baron von, etwas über ihn und seine Befangenheit betreffend. D. W. J. 4. S. 230. J. 32. Seite 107.
- Göttingen, einige Nachrichten über dessen Lage, Bauart und dortige Lebensart. D. W. J. 86. B. 1. S. 90.
- von der Universität, Bibliothek, Naturalien-Sammlung, Sternwarte und botanischen Garten. D. W. J. 79. Jan. S. 13.
- zweijährige Tabelle des dortigen Elmschen Justenz. Et. A. J. 43. S. 364.
- Kirchenlisten von 1776. D. W. J. 7. S. 56.

- Glötingen, über uneheliche Geburten daselbst. Et. A. J. 7. S. 57. J. 23. S. 398.
- neues Hospital daselbst. Et. A. J. 83. Et. 3. S. 369.
- dessen Höhe in Vergleichung mit Hannover und Lauscha. v. de Luc. D. W. J. 74. S. 974.
- Gang des Zehers, und Wärmemaßes, der Jahreszeiten, und des Botanischen Klima in den Jahren 1781. J. 86. von Reknthal. D. W. J. 87. S. 1459.
- meteorologische Beobachtungen, f. Witterung.
- Glö von Verlichingen, etwas über das Schauspiel. D. W. J. 74. B. 2. S. 321.
- Gold, über den freien Gold- und Silberhandel in Preußen. D. W. J. 87. Jun. S. 523.
- Goldmacherer, ist es möglich, geringere Metalle in edlere, in Gold und Silber zu verwandeln? D. W. J. 83. S. 625. 41.
- findet jetzt viele Viehhäuser in Deutschland. D. W. J. 84. Rev. S. 416.
- Versele von höchst abscheulichen Handlungen, welche sie veranlasst. D. W. J. 86. Jun. S. 565.
- ist Dänendänere, oder ein altes deutsches Fürstenwort darüber, von Fried. Wilh. Herz. zu Weimar. D. W. J. 89. B. 1. S. 165.
- Innung: Artikel der Gold-Macher zu * * D. W. J. B. 2. S. 245.
- Geschichte eines betrügerischen Gold-Machers, der es aus guter Absicht war. D. W. J. 85. Jul. S. 68.
- J. Heer. von Altemberg ererbe Goldmacherer, und wird hingerichtet. Et. A. J. 50. S. 48.
- des D. J. Price, Nachricht davon v. Wiegleb. D. W. J. 83. B. 1. S. 163. J. 84. B. 1. S. 63. S. W. J. 3. Et. 3. S. 410. Et. 4. S. 579. D. W. J. 83. S. 628.
- Ein Auszug aus dem Schreiben des D. Price über das Goldmachen v. Gmelin. D. W. J. 3. Et. 3. S. 410.
- des Hll. Flamel. D. W. J. 88. B. 2. S. 354 460. 485.
- des D. J. C. Semlers in Helle. D. W. J. 86. Apr. S. 354. Jun. S. 437. J. 87. Jan. S. 37. März. S. 302. Klappzettel vorläufiges Urtheil über Semlers sogenanntes Lustgold. D. W. J. 87. März. S. 303. D. Green's Urtheil darüber. D. W. J. 87. März. S. 306. Fernere Nachricht darüber, v. Klappzettel. D. W. J. 87. Jun. S.

574. Neue chemische Untersuchung desselben, von Alex. roth, wo es sich zeigt, daß das Zinnliche Lustrid nicht weiter als gemeines Metall. od; solches Gold oder unächter Goldschaum ist. D. N. J. 89. Nov. S. 484. D. Semler schreibt ein, daß er von seinem Laboranten betrogen worden sey. D. N. J. 89. Jun. S. 576.
- Goldminen in Brasilien, Geschichte derselben und Art sie zu bearbeiten. D. N. J. 82. S. 1249.
- Goldsalz, philosophisches, ein neues geschmackvolles Universal-Mittel, dessen Bestandtheile aber nichts weiter als vitriolirter Kalkstein mit Vitrielsäure überaus get sind. D. N. J. 86. Jun. S. 571.
- Goldgilden, florentinische, etwas über dieselben. D. N. J. 79. B. 4. S. 11.
- Goldbrossel, (*Coriolius galbula* L.) wie dieser Vogel durch den Winter zu bringen. D. N. J. 86. S. 1205.
- Goodwin, Thom. Erfinder der 3 sultischen Andacht zum Herzen Jesu. D. N. J. 89. B. 1. S. 175.
- Gotinna, Beschreibung der Trümmer dieser alten großen Stadt in Ereta. D. N. J. 64. S. 893.
- Gotlar, Einleit über das Erbschafts-Recht dieser Stadt, 1779. D. N. J. 34. S. 217.
- Gotl. jüdischen eulgen Rathsaliedern und Pöngermilche und Rath wegen eines Wechswandes. Et. N. J. 13. S. 91.
- Gotthelfree wegen Brauwesen und Pressfreiheit. Et. N. J. 19. S. 379.
- Projekt über den Wechsaltritel. Et. N. J. 24. S. 128.
- Gons des Schure, nach Kärntenmaße, die Jahreswärme und des botanischen Klima, v. Rosenbal. D. N. J. 87. S. 1460.
- Gotto, vermüchte Verbahtmoen über das Land und die Stadt. D. N. J. 78. Drg. S. 520.
- Handel des Herzogth. im Jahr 1782. Et. N. J. 12. S. 393.
- Erziehung- und Schulanstalten des Herz. Ernst 1. über Bremen, und die dabey angemessenen Grundsätze. D. N. J. 76. S. 961. 77. 93. 1009.
- Musterhafte Kirchen- und Disziplinaranstalten des Herz. Ernst 1. D. N. J. 77. S. 1. 17.

- Gotthen, waren nicht die Zerstörer der großen Gebäude in Rom. D. N. J. 75. S. 1027.
- Gotthenburg, Beschreibung aller Schiffe und Fahrzeuge dieser Stadt. Et. N. J. 16. S. 450.
- Gotte, Beweise für die Existenz desselben. D. N. J. 82. Jun. S. 546. D. N. J. 87. B. 4. S. 206. J. 88. B. 1. S. 184. D. N. J. 89. Et. 1. S. 1.
- Schwierigkeiten sein Dairn aus der Thier-Entstehung zu beweisen. D. N. J. 89. B. 2. S. 374. Bemerkungen darüber. D. N. J. 88. B. 3. S. 29.
- einen vollständigen Begriff von ihm kann kein Mensch geben. D. N. J. 84. Kan. S. 417.
- der Begriff von ihm, und selbst die Ueberzeugung von seinem Dairn kann nur allein in der Vernunft angetroffen werden, von ihr allein ausgehen, und weiter durch Eingebung nach durch eine erdriue Nachricht von noch so großer Autorität zuerst in uns kommen. v. Bant. D. N. J. 86. Okt. S. 321.
- alle Verweise Wendelshens in seinen Morgenstunden leisten nichts zum Bedarf einer Demonstration des Dairns Gottes. v. Bant. D. N. J. 86. Okt. S. 313.
- über den Polydemonus. D. N. J. 88. B. 2. S. 297.
- Gottesdienst, ob zum öffentlichen oder häuslich und dann bestellte Geistliche nöthig sind? D. N. J. 82. Sept. S. 220.
- Verbesserung des öffentlichen in Draunschw. Lüneburg. Landen. D. N. J. 69. S. 1521.
- Gottegeschichte, Spuren davon bey den Alten. D. N. J. 73. S. 1137.
- Entstehung ihrer Gebrante v. Darlbassen. D. N. J. 80. Aug. S. 102.
- Gotthard E. Beschreibung einer Reise auf denselben. D. N. J. 64. S. 1171. 1183.
- Beschreibung einer Reise über denselben nach Luzern. D. N. J. 78. Aug. S. 100.
- Mineralogische Merkwürdigkeiten desselben. D. N. J. 83. B. 4. S. 264.
- Bemerkungen auf dem f. Witterung.
- Gottsched, J.: Christoph, geb. 1700. 4ft. 1766. seine Geschichte und Verdienste um die Wiederherstellung der schönen Wissenschaften. D. N. J. 63. S. 97. 114.
- Seine Verdienste um die deutsche Sprache. D. N. J. 77. S. 954.

- Gottschied, schrieb die erste deutsche Grammatik, und Mese fand den größten Beyfall. *H. W. J. 64. S. 410.*
- Streitigkeiten mit Dedner und Breitinger. *H. W. J. 68. S. 353. 69.*
- verdient wegen seines Fleißes und Eifers, die Wissenschaften zu verbessern, wenigstens alles Lob. *H. W. J. 68. S. 542.*
- Gottschiedin, geb. Kulmus, aus Danzig, ihre Verdienste um die Wissenschaften und ihre Schriften. *H. W. J. 68. S. 111. 116.*
- Goude, berühmte Schreiber in den Kirchen, Tabakpfeifenfabrik. *D. W. J. 82. May. S. 451. H. W. J. 81. S. 267.*
- Gradmahl, ein altes wird zu Gichtzig entdeckt. *D. W. J. 79. Dec. S. 574. und zu Werm. H. W. J. 64. S. 1224.*
- Gradschriften, Briefe von guten und schlechten in Deutschland gesammelt v. von Bökingk. *D. W. J. 82. März. S. 263.*
- Drey witzige aus der Altmärk. *H. W. J. 85. Aug. Seite 179.*
- sonderbare in Form eines Wechsbriefs zu Potsdam. *H. W. J. 85. Nov. S. 284.*
- Gradwerke, über Verbesserung derselben, Vorschläge v. Hellenberg. *H. W. J. 1. S. 5. S. 205.*
- Graf, soll e Graug geschrieben werden, weil es von Graf herkommt. *H. W. J. 65. S. 423.*
- Graf, der Wähler, dessen Behandlung von Pöpstlichen Velehern in Rom. *Ep. J. 74. Cl. 4. S. 116.*
- Gronastraube, (*punica granatus L.*) Versuche siehe an unsrer Klima zu gewöhnen, v. Socin. *H. W. J. 86. S. 1574.*
- Äpfelstraube, wird von den Leberarbeitern gebraucht. *H. W. J. 70. S. 995.*
- Gronblon, eine der gefährlichsten Bücher für junge Leute und besonders für das weibliche Geschlecht. v. Zehberg. *H. W. J. 88. März. S. 262.*
- Graslauch s. Schnitzlauch.
- Graubanden, Verhandlungen der Oekonomischen Gesellschaft daselbst. *Ep. J. 81. Cl. 9. S. 338. Cl. 11. S. 567. J. 82. Cl. 4. S. 81. Patriarische Rede in der Gesellschaft gehalten. Ep. J. 83. Cl. 4. S. 342. Schulreden daselbst. Ep. J. 83. Cl. 9. S. 331.*

- Graugruppen, Weizengruppen s. Weizen.
- Graugruppen, unmenstruelle. *Ep. J. 84. Cl. 11. S. 634.*
- Graugruppen, Anne Waller de, eine französische Dichterin, Nachricht von ihr. *D. W. J. 82. Cl. 3. S. 219.*
- Graugruppen, Johanna, ihr Bildnis. *D. W. J. 77. Cl. 1. Seite 1.*
- Graugruppen, giebt es 3 oder 4? *D. W. J. 84. Cl. 2. Seite 1271.*
- Graugruppen, Felix, ein ungerechter Landvogt in der Schweiz, Parlers Brief an denselben. *Cl. X. S. 22. S. 226.*
- Graugruppen VII. s. Papp.
- Graugruppen, Vogel, Ursprung der Fabel von ihm. *D. W. J. 86. Cl. 4. S. 290.*
- Graugruppen, ihr National, Charakter, ihre Gesetze und Kinderzucht, v. Sindriften. *H. W. J. 72. S. 1201. 17.*
- waren sehr sparlich in ihrer Lebensart, Kleidung, Wohnung und Hausgeräthlichkeit, v. Seyne. *H. W. J. 66. S. 759.*
- Ihre Religion, und deren Ursprung. *H. W. J. 81. Seite 673.*
- Ihre Kienerspiele. *H. W. J. 88. S. 610.*
- Ihre Pfanzstädte am schwarzen Meer, v. Geise. *H. W. J. 72. S. 1252.*
- Graugruppen, Streik über ihre Ausseracht und Rechtschreibung v. Voß und Lichtenberg. *D. W. J. 80. Sept. Seite 238. J. 81. May. S. 465. J. 82. März. S. 213. J. 83. Apr. S. 340. H. W. J. 82. Cl. 3. S. 454 J. 83. Cl. 1. S. 100.*
- Die neue Hofliche wird von Arme nicht ganz gebildet, Anmerkungen darüber v. Voß. *D. W. J. 80. Sept. S. 241.*
- Literatur, Plan zur Verbesserung ders. v. Weddigen. *Ep. J. 82. Cl. 12. S. 638.*
- Handausgaben derselben, v. Seybold. *D. W. J. 81. Apr. S. 340. May. S. 474.*
- Graugruppenberge, Nachricht von dem alten Grafen von Grimmerberge und ihren Eilsünden aus Urkunden, v. Mowwa. *H. W. J. 64. S. 241. Aufklärung eines dunklen Stelle in einer dieser Urkunden, v. Lichtenstein, Wessner, und einem Ungenanne. H. W. J. 64. S. 325.*
- Graugruppen

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Haag**, Verkaufungshaus der Generalstaaten, Aufhäuser
bey Haag. *J. W. J. 81. S. 265.*
- Haan**, P. Simplicianus, dessen zu Mühlheim gehol-
tene Courtoiserepredie betr. *Dr. W. J. 42. S. 337.*
wird gerechtfertigt. *J. 53. S. 245.*
- Haarwurm**, (Herpes miliaris.) Eine dieses Geschwurs
u. Constanti. *J. W. J. 73. S. 113.*
- Haber**, wuchs in Deutschland wild. *J. W. J. 84. S. 1110.*
wird bewirft. *J. W. J. 84. S. 1340.*
wächst in Italien wild. *J. W. J. 71. S. 1345.*
Nuzen und Vortheile desselben, beste Art ihn zu bauen
und einzuräumen, v. Geise. *J. W. J. 70. S. 737.*
Seine Verwandlung in Roggen ist wegen der verschiednen
Verständnisse ehnmöglich, v. Caspari. *J. W. J. 86.
S. 1331.*
ausgemachener, wie damit zu verfahren, daß er den Pfer-
den ohne Schaden gefüttert werden kann. *J. W. J. 65.
S. 1581. 83. 85. v. von Krohne. J. 66.
S. 591.*
Preis desselben in der Gegend von Göttingen in den Jah-
ren 1597. bis 1756. v. Müller. *J. W. J. 77. S. 881.*
in Noringen von 1610. bis 1737. v. Dorneyer.
J. W. J. 78. S. 77. vergl. Getreidepreis.
- Knapphaber**, wie er zu bauen. *J. W. J. 71. S. 819.*
- Kuch**, oder Kraushaber wird zum Anbau empfohlen
v. Praxie. *J. W. J. 80. S. 1057.*
- Purhaber**, Sandhaber, Rauchhaber, wird vorzüglich in
den Sand- oder Heidegegenden zu bauen angerathen.
J. W. J. 70. S. 73. Bestimmung der Haltung dessel-
ben, v. Eberhart. *J. W. J. 83. S. 1527.*
- Obirischer Krumhaber**, mit demselben werden glückliche
Versuche gemacht, v. Dötner. *J. W. J. 86. S. 646.*
- Windhaber**, (avena sativa L.) Wertwürdige Structur
der Körner desselben. *J. W. J. 79. S. 362.*
- Hablitz**, junge, ihr Fleisch rühmt Aristoteles. *J. W. J. 79.
S. 794.*
- Habsburg**, die Ueberbleibsel dieses Schlosses haben ein
schlechtes Ansehen. *J. W. J. 64. S. 792.*
Leben des Rudolph v. Habsburg, v. Kebbberg. *J. W. J. 3.
S. 453.*
- Hadeln**, Alter, und Kirchen, Listen. *Dr. W. J. 11. S. 293.
J. 14. S. 136.*

- Händel**, seine Gedächtnißrede in London, v. Eschenburg.
D. W. J. 85. Febr. S. 133.
Gottesfurcht seines Messias. *J. W. J. 87. S. 673.*
- Händlung**, Versuche ihm verschiedene Gesänge zu lernen.
J. W. J. 76. S. 145.
- Händeln**, Erbst. des Herz. Ludwig v. Braunschweig,
verläumdet und getödtet. *Et. A. J. 34. S. 242.*
- Haser** s. Haber.
- Hagedorn**, F. Ite. von, einer der vorzüglichsten Deutschen
Dichter, seine Schriften. *J. W. J. 68. S. 355. 408.*
- Hagel**, Silberfahnen Theorie vom Entstehen desselben. *J. W. J. 84.
S. 1068.*
ein betrügerischer Wald ist ein sicherer Schutz vor demselben.
J. W. J. 84. S. 1072.
verhilft die Volkshäufige, und ist daher doch auch nutz-
lich. *J. W. J. 84. S. 1081.*
Wie der Landmann den Schaden bekümmern sich erträglich
machen könne. *J. W. J. 84. S. 1085.*
- Hasier** ist in Eränen Menschen und Vieh schädlich.
J. W. J. 65. S. 375.
- Hagedorn** s. Weischedorn.
- Hagenschieß**, Beschreibung dieses Waldes. *Dr. W. J. 44.
S. 85.*
- Hahn**, P. Raach. Beschreibung seiner Rechenmaschine.
D. W. J. 79. 2. S. 137.
- Hahnenfuß**, Wasserhahnenfuß, (ranunculus aquatilis
L.) kann zum Kümmern der Lüge gebraucht werden.
J. W. J. 83. S. 1525.
- Hahnenfische** in England ist schon sehr alt. *J. W. J. 65.
S. 1259.*
- Hainbuche**, Weibliche, Steinbuche (carpinus betulus L.)
wie selbe zu pflanzen und zu nutzen. *J. W. J. 65. S. 1075.*
- Halsenberg**, Anno 1779, wahre Geschichte desselben,
und Begründung, das nächste Geschick, so er ma-
chen soll, verursachen die Eretmadler. *J. W. J. 64. S. 1015.*
- Halspflüaen** geschieht in vielen Gegenden Lüneburgs
mit großem Vortheil. *J. W. J. 70. S. 447.*
- Halsberode**, Friedensfeier daselbst im Jun. 1779. *D. W. J. 79. Aug. S. 177.*
- Hans**, Domkirche, Kloster und Eifer, Eintracht.
D. W. J. 79. Febr. S. 133.

- Haley, Bemerkungen über diese Stadt, ihre Einwohner und Handel, v. Niebuhr. D. W. J. 87. Merz. S. 209.
- Halifax, kurze Nachricht davon. D. W. J. 8. S. 102.
- Halle, Universität, Weydenhauf, Lebensart. D. W. J. 85. Apr. S. 350.
- Nachricht von dem dortigen Pädagogium. Erd. J. 82. S. 2. S. 186.
- Haller, Albrecht von, seb. in Bern 1708. gest. 1777. Kurze Nachricht von seinem Leben und Schriften. D. W. J. 7. B. 2. S. 238.
- Seine Verdienste als Dichter. D. W. J. 68. S. 353.
- Aber ihn und seinen Tod, v. Zimmermann. D. W. J. 78. Febr. S. 191.
- Zinners Schilderung desselben berichtet v. Zimmermann. D. W. J. 78. Jan. S. 430.
- wird von Kaiser Joseph II. bejagt. D. W. J. 79. Apr. S. 365.
- Halleren, ihre Abkunft, Tugenden, Sitten und Lebensart. D. W. J. 85. Apr. S. 363.
- Falschbandgeschichte der Du la Motte, Altensöldiger Bericht darüber. St. A. H. 51. S. 272. Abkunft der Du la Motte. St. A. H. 51. S. 272. 75. Ihre Jugendgeschichte. St. A. H. 52. S. 445. Reise nach Eisenburg. St. A. H. 51. S. 276. Herabsetz. führt dem Cardinal Rohan zur Gemüthen königlein. St. A. H. 51. S. 276. Die Mlle d'Oliva ist unschuldig, wird aber schuldig. St. A. H. 52. S. 391. Valente, dessen schlechte Verteidigung. St. A. H. 52. S. 428. Etwas über die Memoires justificatifs der Le la Motte. St. A. H. 52. S. 512.
- Hamburg, Handlung, Zuckersiedereien, Gelden, Gewürzen, Britts, Menge. D. W. J. 72. S. 257. 62. etwas über die Paul daselbst. St. A. H. 1. S. 73.
- Handlungs-Akademie f. Handel.
- Theater, f. Theater.
- Aufhebung des Lotter. Erd. J. 77. St. 3. S. 313. J. 86. St. 2. S. 241.
- Abgabe von den Pferden. Erd. J. 77. St. 3. S. 316.
- Über die doctige Einrichtung eines arwischen D. Weiss v. Göttingen. Erd. J. 84. St. 1. S. 3.
- Nachricht von der Obrigkeitl. beständigsten Credit-Casse für die Erben der Grundstücke auf Pfandbriefe und Annuitäten. Erd. J. 83. St. 5. S. 622. St. 6. S. 732. St.

11. S. 585. J. 84. St. 8. S. 221. St. A. H. 10. S. 182. D. W. J. 83. S. 1281.
- Hamburg, über die allgemeine Versorgungsanstalt daselbst. Erd. J. 84. St. 5. S. 594. St. 6. S. 755. St. A. H. 5. S. 34. H. 7. S. 362.
- Medicinal-Kalium für kranke Handarme. St. A. H. 7. S. 288.
- Hamlen, Zosterias, Fabel daselbst, ausführliche Nachlese von ihr, v. Sabn. D. W. J. 80. S. 81. 97.
- Hammer, wie solche durch Schwefeldampf ausgerottet werden können. A. W. J. 68. S. 1615.
- Hamden im Währen. Dr. W. H. 40. S. 220.
- Hanan, Stadt, Gegend und Einwohner ders. D. W. J. 78. Sept. S. 203.
- Obst v. Hamu und D. Weder wollen in Südamerika ein Neu-Deutschland erlösen. Dr. W. H. 10. S. 237.
- Der Landgraf erläßt dem Archizym die nach Amerika gelangenden Truppen die Steuern. Dr. W. H. 52. S. 243.
- Hand, die der entleerten Körper worden bey dem alten deutschen Criminalgerichte abgethan, in welchen Fällen und wie selbes geschah. D. W. J. 79. S. 1121.
- Heden der Wasserpfeifen ist ein schillerendes Zeichen der Freundchaft als Küssen. D. W. J. 76. S. 335.
- Küssen der Frauenzimmer, f. Frauen.
- Schwitzen, ein Mittel dagegen ist feines Waschen. D. W. J. 68. S. 223.
- Handel, war bey den alten Deutschen nicht gebräuchlich. D. W. J. 64. S. 146.
- In Carl's des Großen Zeiten aber wurde schon Handel auf der Weser, Aller und Leine getrieben. D. W. J. 64. S. 152.
- Zustand des Handels in den Europäischen Staaten überhaupt, Producten, Colons, Manufaktur, oder Zwischenhandel, Aktiv, oder Passiv-Handel, in welchen Fällen der letzte sicherer ist als der erste, welche von den 4 Handelsarten schickt sich am besten zu einem Aktiv, oder Passiv-Handel? Widerlegung einiger Vorurtheile der neuern Handels-Politic v. Büsch. D. W. J. 79. S. 1153. 69. 85. 1201.
- ob er ein Volk reich macht? Erd. J. 84. St. 4. S. 385.
- Udgt. das Mehrste zur Stärke und Reichthum eines Staates bey, mit fremden Producten zum eignen Ge-

Branch und mit rohen Landes-Produkten ist nachtheilig und muß schädlich werden, der aber mit auswärtigen Waaren zum weitern Verkauf, und mit verarbeiteten Productionen ist dem Lande zu dem Zweck und muß von der Regierung befördert werden. Mittel dazu und besonders zur Beförderung des Handels mit verarbeiteten Produkten, v. Heise. H. W. J. 64. S. 1033.

Handel der Landstädter ist jetzt in Verfall, weil sie ihre Produkte den Feststädtern verkaufen, und ihrer Bedürfnisse wieder von ihnen nehmen. Entzogenste Einrichtung zur Zeit der Handels-Misere, die dem deutschen Handel droht, die Ursache davon liegt in der Schwächung der Handwerke und Einmünderung der Krämer. H. W. J. 65. S. 545.

Leidet durch das Sinken der Galanterie- und Tabackkrämer. H. W. J. 64. S. 1263.

Eine Ursache von Revolutionen. H. W. J. 72. S. 1660.
Bemerkungen über den Groß- und Kleinhandel. H. W. J. 64. S. 145.

Grundsätze eines Handels-Staates, v. Schlosser. D. W. J. 77. Febr. S. 113.

Neder den Unterschied des Handel- und Kaufmanns, Gewere des Eph. J. 86. St. 3. S. 257.

D. Luthers Handelspolitik. Dr. W. H. 47. S. 265.

Vilanz zwischen dem Engländisch, Deutschen von 1701. H. 66. Berl. d. Dr. W. S. 77.

Krautens Bierhandel. Dr. W. H. 44. S. 89.

Nordische Handelsstädte, warum verarmen sie? v. Büsch. Eph. J. 86. St. 1. S. 13. St. 2. S. 129.

Republikanische Handelsstädte können ohne Schaden neue Bürger annehmen. Eph. J. 80. St. 2. S. 129.

Freiheit desselben ist notwendig und wichtig v. Schlotterwein. Eph. J. 78. St. 11. S. 1. — Eph. J. 80. St. 9. S. 354. D. W. J. 84. Aug. S. 153.

Folgen derselben in Ländern von ungleichen Auflagen. Eph. J. 81. St. 9. S. 257.

Aber ihren Zusammenhang mit Eigenthums-Recht. Eph. J. 83. St. 12. S. 624.

Zweifel gegen die Zulässigkeit und Einführbarkeit in allen Ländern ohne Ausnahme. H. W. J. 78. S. 780.

Aber die der Stadt Breslau. Eph. J. 81. St. 11. S. 581.

Handels-Gesellschaft, projectirt zu Wien, 1782. St. 2. H. 7. S. 325.

Engländisch-Ostindische, etwas über die alte v. Pinto. Dr. W. H. 3. S. 176.

Neue französ. nach Persien und Indien. Eph. J. 82. St. 1. S. 107. Berl. d. Dr. W. S. 129.

Von der ehemaligen Schwedisch-Africanischen. Dr. W. H. 4. S. 226.

Remondal der Kaufleute zu Algä. Dr. W. H. 43. S. 61. Eph. J. 83. St. 3. S. 359.

Zwanz, wird bey dem Oesterreichischen Vergewerten vermindert. Eph. J. 82. St. 7. S. 22.

Academie in Senzura. Eph. J. 78. St. 12. S. 84. H. W. J. 63. S. 461. 77. J. 69. S. 907. J. 71. S. 577. J. 72. S. 113. J. 81. S. 774.

Genetischer Handel, f. Seezölle.

Handel in Danzig. Eph. J. 77. St. 3. S. 308. J. 78. St. 4. S. 93. Dr. W. H. 9. S. 185. H. 12. S. 356.

In England. Eph. J. 77. St. 2. S. 157. St. 2. H. 18. S. 129.

In Frankreich. St. 2. H. 15. S. 326. H. 25. S. 92. H. 28. S. 401. H. 46. S. 201. H. 50. S. 136. v.

Palm. H. W. J. 89. S. 1289.

In Holland. H. 21. J. 68. S. 574. J. 76. S. 1233. 49. J. 87. S. 1169. D. W. J. 79. Sept. S. 199.

In der Lausitz. H. W. J. 83. Febr. S. 115.

In Oesterreich. Eph. J. 76. St. 11. S. 206. J. 83. St. 11. S. 728.

In der Ostsee 1769. Berl. d. Dr. W. S. 9. und 1779. v. von Dohm. D. W. J. 80. Okt. S. 289.

In Polen. Dr. W. H. 9. S. 185. 191. H. 12. S. 386. St. 2. H. 17. S. 71.

In Portugal. H. W. J. 83. Sept. S. 229.

In Preussen. Eph. J. 86. St. 4. S. 494. St. 2. H. 17. S. 71. H. 21. J. 87. Nov. S. 414.

am Rhein. St. 2. H. 1. S. 1.

In Riga. St. 2. H. 27. S. 305. H. 29. S. 95. v. von Dohm. D. W. J. 80. Jul. S. 64.

In Russland. Eph. J. 77. St. 12. S. 306. J. 83. St. 3. S. 359. D. W. J. 77. Okt. S. 285.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- J. 83. Wey. S. 264. Dr. W. J. 5. S. 267. H. 8. S. 151. H. W. J. 65. S. 87.
- Handel, in Savoyen, v. von Dohm. D. W. J. 76. Dez. S. 1104.
- in Steyer. Eph. J. 83. St. 8. S. 214. v. von Dohm. D. W. J. 80. Jul. S. 62. Dr. W. J. 8. S. 77. H. 17. S. 269. St. 2. S. 32. S. 441.
- in Toskana. D. W. J. 75. B. 1. S. 147. J. 82. B. 4. S. 105. 216. J. 83. B. 2. S. 31. 106. 214. B. 3. S. 42. 97.
- in Teile. St. 2. S. 21. S. 127. D. W. J. 86. Aug. S. 127. D. W. J. 83. B. 1. S. 88.
- in Venedig, v. von Dohm. D. W. J. 76. Dez. S. 1106. St. 2. S. 3. S. 275.
- Handlungen, menschliche, Gesetze derselben, ihre Eintheilung, Umfang und Verpflichtung dazu, v. Selle. D. W. J. 83. Dez. S. 488.
- Die Quellen derselben sind Selbstliebe, Empathie, und Trieb zur Thätigkeit. H. W. J. 79. S. 961. 77.
- Man muß erst die Impulsibilität derselben untersuchen, ehe man richtet, v. von Dietz. D. W. J. 80. Sept. S. 269.
- Kann eine moral. gute Handlung eine physisch schlimme Wirkung und etwas physisch Böses eine moral. gute Wirkung haben? v. Mosca Mendelsof. D. W. J. 84. Okt. S. 293.
- Recht der menschl. Handlungen, natürliches, geoffenbartes, alle Rechte zerfallen in verpflichtende und nicht verpflichtende, v. Selle. D. W. J. 84. Febr. S. 112.
- Schöne und edle, ob deren Bekannmachung zuträglich? Joh. J. 80. St. 3. S. 157.
- Beispiele von schönen Handlungen. Eph. J. 77. St. 3. S. 301. St. 4. S. 97. J. 84. St. 8. S. 252.
- Handwerke, die Tugenden derselben und ihre Mißbräuche sind eine Pest für das Land, v. Heise. H. W. J. 64. S. 1039.
- Aber die Aufhebung ders. v. Schlosser. Eph. J. 76. St. 2. S. 117.
- Ihre Entstehung und ihre Nützlichkeit. Eph. J. 77. St. 12. S. 227.
- Ihre Verfassung und ihre Gesetze im Mittelalter, v. Kraus. H. W. J. 86. S. 138.

- Handwerke, Junsifrenheit ist nöthig, v. Schlettwein. Eph. J. 78. St. 11. S. 1.
- Die Abänderung der Lehrjahre ist bey unsrer gegenwärtigen Einrichtung weder möglich noch vortheilhaft. H. W. J. 70. S. 1401.
- Sollten nicht auch arme Kinder lernen. H. W. J. 70. S. 1413. werden in England und Rußland von den Kindern der verarmten Staatsleute zum Zeitvertreib gelernt. H. W. J. 67. S. 1321.
- Sollten Bediente lernen. H. W. J. 67. S. 38.
- Aber die Hauswirtschaft und Bildung der Handwerker. Erd. J. 81. St. 2. S. 129. 141.
- Erhalten in den Künsten. Einem Aufseherung und eine neue Einrichtung. D. W. J. 87. May. S. 451.
- Bayerische Verordnung die Aufnahme der Ehrgenossen bey. Eph. J. 81. St. 9. S. 378.
- Preussische Verordnung, die Abdrückung des blauen Korns bey. Erd. J. 83. St. 6. S. 724.
- Veränderung mit denselben in Frankreich. Erd. J. 76. St. 3. S. 288. St. 4. S. 74. St. 5. S. 165. St. 10. S. 92. v. von Dohm. D. W. J. 78. May. S. 413.
- Hanf, (cannabis sativa L.) kam durch die Römer nach Deutschland. H. W. J. 84. S. 1116.
- Wirklichkeit des Hanfs, und dessen Bestellung, Waas des Saamens und Verhalten vor und nach dem Säen, Kennzeichen der Reife, Ausnehmen oder Ziehen, Köhlen, Auszureiten, Dreschen und Nützen, Brechen, Schwingen, Decken, Erösen, und Heben, Spinnen des Hanfs und der Fede, Kochen des Garns, Bleichen und Wälen. H. W. J. 70. S. 241. J. 76. S. 581. 93.
- Köhlen und Ertrau eines Morgens Hanf in der Grafsch. Ravensberg. St. 2. S. 43. S. 360.
- ein Mittel die Kornwürmer zu vertreiben. D. W. J. 84. S. 1645. auch gegen die Erdflöhe. H. W. J. 67. S. 623.
- Del und Klensch unter einander gemengt, entzündet sich. H. W. J. 87. S. 619.
- Hannover, Kirchensteuer von 1768. bis 87. nebst einer Tabelle der Verkörbungen im Jahr 1788. nach den Jahreszeiten, dem Alter und Stande, v. Blokenbring. H. W. J. 89. S. 97. 113.

- Hannover, Krankenverzeichnis mit Anzeig der Krankheitsarten, v. Hansen. N. N. J. 89. S. 273.
- Verzeichnis der in der Gegend wild wachsenden Pflanzen, v. Eberhart. N. N. J. 80. S. 209. 225. Diebstahl dazu, v. Eberhart. N. N. J. 82. S. 361. 476.
- Höhe der Stadt im Vergleichung mit Hörlingen und Clausthal, v. de Luc. N. N. J. 78. S. 975.
- Gang des Schwer- und Wärmemaasses, der Jahreszeiten und des Vorantischen Klima in den Jahren 1781. bis 86. v. Rosenthal. N. N. J. 87. S. 1459.
- Wetterbeobachtungen, s. Witterung.
- Beobachtung der strengen Kälte im Decemb. 88. und Jan. 89. N. N. J. 89. S. 129.
- Wetterbeobachtungen zu Wolfen bei Hannover, im Dec. 88. und Jan. 89. N. N. J. 89. S. 267.
- wahre Schwere des fortigen Vitriols, v. Pfannenschmid. N. N. J. 89. S. 770. ein Nachtrag dazu v. Süßreit. N. N. J. 89. S. 409.
- Nachricht von dem Laib, Reliquien zu erhaltenden Monument. N. N. J. 84. Febr. S. 187.
- Kontak. Ehurf. Warnen gegen des Catholicismus und Schulkenntnis. Et. N. N. S. 185.
- Ueber die dafte Relegatschule. Et. N. S. 31. S. 305. S. 32. S. 465.
- Verzeichnis der Erleonen in der großen Schule der Altstadt Hannover, v. Schumann. N. N. J. 76. S. 673. 89.
- Verzeichnis der Kinder, welche auf dem dafgen Arbeitshaus confirmirt worden, 1789. N. N. J. 89. S. 919.
- Einrichtung der Hannoveraner nach Ostindien und Truppenübungs dafselbst. Et. N. S. 9. S. 62.
- Uebersicht über die Hannoveraner in Ostindien. Et. N. S. 17. S. 60.
- Hand. keine ein ursprünglich deutscher Name zu seyn, v. Stofsch. N. N. J. 84. Febr. S. 289.
- Hand. Städte, d. i. röhrende Städte, nicht Hafenstädte, vrbes maritimae, v. Stofsch. N. N. J. 88. Febr. S. 291.
- bekommen viele Manufakturiers aus Flandern und treiben sehr ansehnliche Handlung bis nach Frankreich, v. Blos Lenbring. N. N. J. 68. S. 570. — N. 70. S. 1194.
- Handeln, oder vielmehr Handwurf, wird von der Provinz auf Gottscheds Veranstaltung vom Theater verbannt. N. N. J. 68. S. 117.

- Harlem, Armenhaus, große Kirche, Blumenkor. N. N. J. 81. S. 264.
- Harn, und Urinverbleiben. N. N. J. 82. Febr. S. 192. Febr. S. 502.
- Harmonie, verbesserte, Schönen darüber, v. Schloffer. N. N. J. 87. Okt. S. 340.
- Harmonika, Beschreibung dieses neuen von Franklin erfundenen musikal. Instrumentes, v. Meitner. N. N. J. 66. S. 929. N. N. J. 83. Jul. S. 22.
- Verbesserung dieses Instrumentes von König, beschreiben v. Dichter, mit einem Ausser. N. N. J. 87. Febr. S. 175.
- Harn, Beschreibung der fländrischen Methode bey verstorbenem Abgang desselben zu helfen, v. Marcard. N. N. J. 74. S. 337.
- Harrison, Erfinder und Verbesserer des berühmten Zeithalters, die Merckelmaße zu bestimmen, und der wahren Zeitrechnung oder Zeitbestimmung Pendeluhren, geb. 1693. Oct. 1776. km leben. N. N. J. 77. S. 1467.
- Einrichtung seiner Rechte, Preben damit, Einwürfe dagegen, Verordnungen, die er erhalten. N. N. J. 65. S. 717.
- Harneum, profundus, (hypericum prolificum L.) die Blätter desselben werden zum Thee empfahlen, v. Eberhart. N. N. J. 83. S. 352.
- Harmanus, Thomas, Pfarrer, eine Justizgeschichte im Emsländischen. Et. N. S. 19. S. 316.
- Harz, der einseitige, Verzeichnis der Ergruben, welche Hunderte geben, nebst dem ohugesetzten Werth eines Auz. N. N. J. 78. S. 433. J. 79. S. 441. J. 80. S. 705. Liste der Eruben, v. de Luc. N. N. J. 78. S. 445.
- Beobachtungen des Gangs des Schwer- und Wärmemaasses, der Jahreszeiten und des Vorantischen Klima, der merkwürdigsten Dichter auf dem Harze und in der umliegenden Gegend 1781. bis 86. v. Rosenthal. N. N. J. 87. S. 1457.
- Wetterbeobachtungen, s. Witterung.
- Harz der Tannen, damit geruchert ist gut in Brustkrankheiten. N. N. J. 71. S. 421.
- Hartharz, resine elastique, Ursprung, Eigenschaften und Anwendung. N. N. J. 64. S. 625. J. 72. S. 1523. J. 73. S. 93.

- Harz**, Cadout Ehauc, eine Art classischen Harzes, Beschreibung des Damms, und chemische Versuche mit dem Harze. *H. W.* J. 84. S. 371.
- Haseislaude**, (*Corylus avellana* L.) wird am besten durch Blöße forterpflanzt, wie dabey zu verfahren. *H. W.* J. 68. S. 1326.
- Die männlichen Blüthen derselben geben Oel. *H. W.* J. 74. S. 1085.
- Hasen**, werden am besten von den Fäulern abgehalten, wenn man solche mit Dornen umwindet. *H. W.* J. 81. S. 470.
- Das Blut derselben und die innern Theile waren das kostbarste Geruch (*Jus nigrum*) der Kacedämonier. *H. W.* J. 79. S. 791.
- Hasenscharte**, Heilungsort einer ungewöhnlich großen, v. Singer. *H. W.* J. 76. S. 1649.
- Hassan**, Paicha, Beytrag zu dessen Biographie. *H. W.* J. 88. S. 557.
- Hassfeld**, Kammergerichts. Decret, die dasige solche Wänzung herr. *Et. A.* J. 49. S. 35.
- Haus**, Beschreibung der hölzernen in den Nordischen Ländern. *H. W.* J. 66. S. 1664.
- Ilches Leben, Stück derselben. *H. W.* J. 76. S. 785.
- Haftung**, Anschläge häusliche Einrichtungen für ärmere und reichere Familien. *H. W.* J. 85. S. 785. 801.
- Tabelle zur Berechnung der Einnahme und Ausgabe, um seinen Haushalt darnach einzurichten. *H. W.* J. 85. S. 967.
- Hausblase**, wird in Amerika aus der Haut des Kabeijans gemacht. *H. W.* J. 67. S. 292.
- Hausgrille**, Heilmittel, (*pyrrhus domesticus* L.) werden durch Einreiben mit Heuenderholz vertrieben. *H. W.* J. 67. S. 95.
- aus Ofschwärze unter diegelochte Echten gemischt wird gegen sie angerathen, wie solches zu brauchen. *H. W.* J. 68. S. 527.
- Noch ein Mittel zu ihrer Verzeihung. *H. W.* J. 73. S. 735.
- Hausieren**, was man vor Alters darunter verstanden. *H. W.* J. 64. S. 174.
- Ist schädlich und sollte daher nirgends geduldet werden. *H. W.* J. 64. S. 1263. J. 69. S. 510.

- Hautverträge**, kann durch sie ein Regiment in Deutschland zu einer bestimmten Religion verbunden werden? *Et. A.* J. 48. S. 385.
- Haut**, die von dem an der Zerde gestochenen Biech können bey einiger Voricht ohne Nachtheil getraucht werden. *H. W.* J. 71. S. 241. *Et. A.* J. 78. St. 10. S. 96.
- bunte, auf den Pfützen, woher sie entsiegt, v. Westfeld. *H. W.* J. 67. S. 150.
- Farbe der Menschen, in Ansehung derselben kann man 4 Classen Unterschiede annehmen, v. Bant. *H. W.* J. 85. Nov. S. 394.
- über die Veränderung der schwarzen und weißen, v. Alchubert. *D. W.* J. 87. Nov. S. 411.
- Hautkrankheiten** werden durch das Electrisiren geheilt, v. Wolf. *H. W.* J. 86. S. 636. vergl. *Arzt.*
- Hautwurm**, (*Gordius meünensis* L.) Beschriefft des selben. *H. W.* J. 76. S. 1060.
- Haq**, Beschreibung dieses Brasilianischen Affens, v. Weber. *H. W.* J. 79. S. 805.
- Haizerchel** in Euxenbürgen, Geographische Nachrichten davon. *D. W.* J. 87. Arr. S. 347.
- He** ist man rühmte blau, Erklärung dieses ständensichen Ausdrucks, v. Kalkmann. *H. W.* J. 64. S. 779.
- Hebammenkunst**, verschiedene dahin gehörige Einrichtungen. *H. W.* J. 72. S. 15. v. Kovera. *H. W.* J. 74. S. 817. J. 81. S. 183.
- Hebammenchule**, über den Nutzen ders. v. D. Vencel. *Et. A.* J. 83. St. 3. S. 267.
- Anstalten für Hebammen im Würzburgischen. *Et. A.* J. 80. St. 4. S. 492. 97.
- was zu einer erfahrenen Hebamme erfordert wird und Mißbräuche einiger unwissenden bey Gebärtinnen, v. Schmalzing. *H. W.* J. 81. S. 1190.
- Ob D. Reich zu Hamburg als Accoucheur bingerichtet werden, v. Gümber. *Et. A.* J. 84. St. 1. S. 3.
- Hechte**, Lütchelt derselben. *H. W.* J. 67. S. 52.
- Heergerichte**, das, und die Gerichte gehören unter die gangsonderbaren unnützen und verderblichen Rechte und Gewohnheiten, v. Voigt. *H. W.* J. 84. S. 820.
- Heergräben**, sollen mit Obstdäumen besetzt werden. *H. W.* J. 70. S. 41.
- wie solch in feuchten Sandgegenden zu verbessern. *H. W.* J. 88. S. 81.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- und Paden, beschrieben v. von Keitberg. *H. M. J.*
77. S. 1425. 41.
- Herings, Richtigkeit der Holländer und Engländer, ihre Geschichte, v. Wehrs. *H. M. J. 89. S. 129. 45. 61.*
 der Heringshandel der Holländer hat sehr abgenommen. *H. M. J. 69. S. 1475.*
 das Einfahren derselben hat Wilh. Deutsch, oder Deutschlan, aus Flandern, gest. 1474, erfunden, v. Gorn. *H. M. J. 71. S. 862.*
 in Theer umgewendet, wird dem Kindvieh als ein Präservativ gegen die Zanze gesetzt. *H. M. J. 67. S. 648.*
- Heekulanum, Nachricht von dieser Stadt, v. Taube. *D. M. J. 78. Erv. S. 240.*
 Nachricht von dem daselbst gefundenen Handschriften und der Maschine des Piaggi, welche aufzuweisen. *D. M. J. 83. Jan. S. 72. H. M. J. 89. S. 1050.*
- Hermetisch siegeln, wie solches geschieht. *H. M. J. 81. S. 745.*
- Hermilpus, ein Spartaner, Anekdote von ihm. *Erh. J. 76. Er. 9. S. 258.*
- Herodes, s. Jüdische Könige.
- Herolische Tugenden, was solche hervorbringt, v. Hof. Mendels. *D. M. J. 86. Herb. S. 203.*
- Herrendienst, Geschichte desselben, wie solcher am leichtesten abzusetzen und in ein Furrerpat am Gelde zu verwandeln, v. Nachles. *H. M. J. 79. S. 1393.* Anmerkungen hierüber. *H. M. J. 79. S. 1659.*
- Herrnhuter, ihre Gottesdienstlichen Gebräuche und Gebäude, ihr Kirchhof, Industrie, Gesundheit des Leibes und der Seele, Keuschheit, Simplicität. *D. M. J. 83. Sept. S. 148. J. 84. März. S. 223. J. 85. Sept. S. 227. D. M. J. 78. Okt. S. 513. J. 80. May. S. 494.*
- Beschreibung ihrer Feyer des Ostermorgens, v. Meißner. *D. M. J. 78. Okt. S. 556.*
- in Nordamerika, ihr gegenwärtiger Zustand. *D. M. J. 85. Sept. S. 223.*
- Herschel, Wih., Nachricht von dessen Lebensumständen, von ihm selbst aufgesetzt. *H. M. J. 93. Okt. 4. S. 584.*
- Hervoy, Elisabeth, Nachricht von ihrem Leben und Prozeß. *Dr. B. J. 13. S. 3.*

- Herz Jesu, über die Jesuitische Andacht in demselben. *D. M. J. 89. B. I. S. 173.*
- Herkulonen, Witzel dagegen. *H. M. J. 69. S. 15.*
- Hesse, Helius, Erbanus, ein belleser latin. Dichter im 15ten Jahrhundert, Unterschzung seines Geburts- und Zierjahres. *H. M. J. 63. S. 1063.*
- Hessencassel, ein Paar Data zu dessen Elaptskande. *Et. N. S. 23. S. 347.*
- Charakteristil dieses Landes, v. Hüpeden. *Et. N. S. 38. S. 151.*
- Wollmenge und Viehstand. *Dr. B. S. 27. S. 193.*
- Einwandhandel daselbst. *Et. N. S. 41. S. 3. H. 43. S. 332.*
- Erlassung der Contribution im Jahr 1776. *Dr. M. S. 48. S. 388.*
- Kunstanordnung. *Dr. B. S. 42. S. 364.*
- Quacksalberer und Araber. *Et. N. S. 47. S. 375.*
- Austragung der Preise von der Gesellschaft des Ackerbaus. *Erh. J. 77. Et. 4. S. 91.*
- Schulen, s. Schulwesen.
- Ueber das Minus. *Et. N. S. 24. S. 428.*
- Besten in Engländerischem Geld. *D. M. J. 84. Jan. S. 88.*
- den Anzähligen der nach Amerika gehenden Truppen wird im Hanauischen die Steuer erlassen. *Dr. B. S. 52. S. 241.*
- Verdienste des Hrn. von Schliesen um Hessen. *D. M. J. 83. Okt. S. 357.*
- Landgraf Philipps Mesanzennehmung, aus einem alten Manuskript, v. Seybold. *D. M. J. 81. Jul. S. 63.*
- Anekdoten vom Landgraf Philipp. *Dr. B. S. 40. S. 197.*
- Landgr. Friedrich erzieht den jungen Gustav III. *Erh. J. 77. Et. 5. S. 118.*
- Landgr. Wih. IV., Schreiben an seinen Bruder Philipp II. im J. 1575. *Et. N. S. 30. S. 214.*
- Landgr. Wilhelm IX., über dessen Regierungskanzell. *Et. N. S. 30. S. 246.*
- Darmstadt, Verordnung zur Beförderung der Cameralwissenschaft. *Erh. J. 77. Et. 1. S. 55.*
- Verordnung in Betreff des Rechnungswesens. *Erh. J. 76. Et. 8. S. 114.*

- Hessen, Darmstadt, Verordnung wegen des Studiums der Naturwissenschaft von jungen Geistlichen. *Eph. J. 77. St. 4. S. 83.*
- Militärische Inspection. *Eph. J. 78. St. 3. S. 100.*
- Verordnung gegen das Lotto. *Eph. J. 77. St. 12. S. 325.*
- Schulordnung für Duxbach. (Schulwesen.)
- Landstamm: Institut des Pf. Arnoldi in Großen-Linden. *Eph. J. 77. St. 6. S. 333. D. W. J. 82. Nr. 2. S. 287.*
- Landes-Zeitung. *Eph. J. 77. St. 10. S. 83.*
- Brandassurancie. *Eph. J. 78. St. 7. S. 118.*
- Landcommission zur Verbesserung des allgemeinen Nahrungsstandes. *Dr. W. N. 33. S. 131. D. 38. S. 101. Eph. J. 77. St. 2. S. 175. wird aufgehoben. Dr. W. N. 43. S. 45.*
- Eröffnung einer Oekonomischen Fakultät. *Eph. J. 77. St. 7. S. 83.*
- Begünstigung des Futterbaus und der Stallfütterung. *Eph. J. 77. St. 5. S. 223. St. 7. S. 106.*
- Vertheilung der Gemeinweiden. *Eph. J. 77. St. 3. S. 317.*
- Instruction der Oekonomielehrer. *Eph. J. 80. St. 4. S. 464. Dr. W. N. 38. S. 109.*
- Aber dessen Manufakturen und Ackerbau. *St. X. N. 9. S. 316. N. 11. S. 378. N. 14. S. 160.*
- Hessen-Homburg, dessen Gesellschaft für Kenntnisse und Künste. *Eph. J. 77. St. 10. S. 78.*
- Nachricht von der Colonie zu Friedrichsdorf. *Dr. W. N. 55. S. 17.*
- Hessen-Klein, Pohnz von, berichtet 2 Stellen in den *Oeuvres posthumes de Frederic II. St. X. N. 48. S. 509.*
- Heu, wann solches zu mähen und einzuführen, wie es aufzubinden, und wie das im Regen verdorbene zu verbessern, v. von Ketzberg. *H. W. J. 82. S. 62. 65.*
- Regeln des Heumachens. *H. W. J. 83. S. 1013.*
- Schlechtes wird durch darauf gestreutes Salz verbessert. *H. W. J. 67. S. 543.*
- frucht eingebrachtes mischdet sich, Verschätze solches zu verhindern. *H. W. J. 82. S. 1313. Zweifel dagegen und andere Verschätze. H. W. J. 83. S. 1025.*

- Heuschler, ob man einer fern könne ohne es zu wissen? *D. W. J. 76. B. 2. S. 237.*
- Heuschlinge, sind einem Lande nicht nachtheilig. *H. W. J. 73. S. 1388.*
- Heuschrecken, in Estremadura, Begattung, Bau ihrer Höhlen, wo sie ihre Eier hinlegen, Gestalt, Nahrung, Schwärme. *H. W. J. 87. S. 657.*
- in Krallen, wie solche zur Creise zubereitet werden. *H. W. J. 79. S. 789.*
- Heuschreckentau, (Hymenaea L.) Beschreibung und Nutzen desselben. *H. W. J. 84. S. 1426.*
- Heuristie, s. Erfindungskunst.
- Hexometer, über das Alter des deutschen, v. Anton. *D. W. J. 78. S. 543.*
- Hexe, Geschichte und ungeheure Menge der Hexenprozesse, v. Voigt. *H. W. J. 84. Nr. 1. S. 299.*
- ein Vortrag zur Hexenverfolgung Deutschlands, v. Sander. *D. W. J. 86. Nr. 1. S. 443.*
- Auszüge aus einigen Niederländischen Hexenlisten, v. Voigt. *H. W. J. 83. Nr. 1. S. 430.*
- Liste der in der Grafsch. Henneberg von 1597, bis 1676 hingerichteten. *St. X. N. 6. S. 161.*
- Fragment eines Hexenprozesses im J. 1630. *D. W. J. 81. Nr. 1. S. 232.*
- Hexenprozess zu Ebnitz in Sachsen, 1657. *St. X. N. 15. S. 287.*
- zu Hagenow in Mecklenburg 1676. *St. X. N. 12. S. 479.*
- zu Marus, im J. 1782. *H. W. J. 83. Nr. 1. S. 476. St. X. N. 7. S. 273.*
- in Graubünden. *Eph. J. 83. St. 1. S. 86.*
- in Alt- und Neu-England. *Eph. J. 82. St. 8. S. 231.*
- in Frankreich. *Eph. J. 81. St. 5. S. 631.*
- Hexarchie, Freumüthige Gedanken darüber, veranlaßt durch die kuldaische Preisaufgabe. *St. X. N. 36. S. 385.*
- Hieros, Beschreibung der Stadt und der umliegenden Gegend. *D. W. J. 78. Nr. 1. S. 193.*
- Hiero, Zenotheus, Schreiben über ihn, v. Schloffer. *Eph. J. 76. St. 4. S. 13. Aus dem Griech. überf. Ebnitz. S. 21.*

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- Holland, Constitution, Schriften bey Gelegenheit der Unruhen im J. 1783.
 Et. A. N. 18. S. 245.
 Aufhebung des Kriegs-Raths. Et. A. N. 23. S. 330.
 Passanten-Versug im Jahr 1780. und ff. Et. A. N. 28. S. 455.
 Im Jahr 1782. entworfenen Plan zur Regierungs-Form. Et. A. N. 25. S. 61.
 die vorigen Unruhen im J. 1785. betreffend. Et. A. N. 30. S. 237. N. 33. S. 82. N. 35. S. 291.
 Erklärung der Städte von Geldern betr. die Städte Harlem und Elburg. Et. A. N. 36. S. 447. N. 37. S. 13.
 Considerations, Alle. Et. A. N. 38. S. 215.
 Vorschläge des Graf. Rayneval. Et. A. N. 38. S. 226.
 über die Unruhen im J. 1787. vorzülgl. über den Tumult zu Amsterdam. Et. A. N. 40. S. 522. N. 41. S. 90. N. 42. S. 225.
 Verteidigung der Erbprinzeßin. Et. A. N. 41. S. 112.
 Schriften die Revolution 1788. und Utrrecht Eroberung betr. Et. A. N. 45. S. 68.
 Verfahren gegen Ludwig Herz. v. Braunschweig, L. Braunschweig.
 Polizen, Seelen, Verkäufer und Recollecteur, v. Alois Kenbring. N. N. J. 69. S. 1473.
 Grenzen, und Flüsse. N. N. J. 87. S. 1153.
 ward zu seinem Schaden zu früh eingedeicht, v. Beckmann. N. N. J. 71. S. 9.
 Ursachen der Verfaulung dortiger Klüfte, und Vorschläge solcher zu verhindern, v. Beckmann. N. N. J. 71. S. 1. 17.
 Liste der Ueberschwemmungen und Delchbrüche von 1438. bis 1769. in Holland, v. Beckmann. N. N. J. 71. S. 14.
 Produkte. N. N. J. 87. S. 1155.
 Verzeichnis und Beschreibung der darselbst wildwachsenden und in Gärten befindlichen Pflanzen, v. Ledeburr. N. N. J. 83. S. 209. 25. 41. 57. 73. 89.
 Vols- Menge. N. N. J. 87. 1160. D. N. J. 76. Jul. S. 664. Erb. J. 81. Et. 12. S. 758.
 Einkünfte und Finanzen. Dr. W. N. 14. S. 109.
 Eph. J. 81. Et. 7. S. 95. N. N. J. 87. S. 1169.

- Holland, Industrie, Grundriss. N. N. J. 69. S. 1466.
 Fabriken und Manufakturen. N. N. J. 87. Seite 1153.
 Handlung und Handelsgesellschaften. N. N. J. 87. S. 1169. D. N. J. 79. Decr. S. 199.
 hat seinen Handels-Flie Brabantischen Flüchtlingen zu danken, v. Klosterbring. N. N. J. 68. S. 574.
 Handel mit Ostindischen Gewürzen, v. Heise. N. N. J. 76. S. 1233. 49.
 Hecinasischeerij, ihre Geschichte, v. Weber. N. N. J. 89. S. 129. 45. 61. hat sehr abgenommen. N. N. J. 69. S. 1475.
 Wallfischfang, äußerst reichig und groß. D. N. J. 76. Apr. S. 313.
 Schiffsahrt mit England. Dr. W. N. 22. S. 280.
 Beschreibung eines Holländischen Durrstoffs. N. N. J. 81. S. 257.
 Verbot der Ausfuhr von Brantweinbrennergeräthschaften. Erd. J. 76. Et. 4. S. 105.
 Tabakbau, v. Wunderam. N. N. J. 89. S. 323. D. N. J. 79. Nov. S. 482.
 Verarbeitung und Verfertigung des Torfs, v. Beckmann. N. N. J. 71. S. 961. 77.
 Kriegssaat in den ältern und neuern Zeiten, v. von Dohm. D. N. J. 81. Febr. S. 175. — Dr. W. N. 43. S. 50. N. N. J. 70. S. 209. J. 87. S. 1169.
 Seemacht. Et. A. N. 17. S. 76. N. N. J. 87. S. 1170.
 Verzeichnis der gewöhnlichen Schiff-Ober- und Unterofficiers v. Müller. N. N. J. 80. S. 1601.
 Charakter der Holländer. N. N. J. 81. S. 254.
 Elckreiligkeit der. D. N. J. 76. Decr. S. 1131.
 Industrie, Sparsamkeit, und Reinlichkeit, v. Klosterbring. N. N. J. 69. S. 1457.
 Bauart Wirtshäuser, und Wapfenhäuser. N. N. J. 68. S. 1473. J. 75. S. 413. 17. J. 81. S. 252.
 Bemerkungen über einige Örten daselbst, v. Megler. N. N. J. 77. S. 1404.
 Neuester Religions-Zustand, v. Jakobl. N. N. J. 70. S. 17. — N. N. J. 87. S. 1164.
 Predigtgeschmol. N. N. J. 86. Decr. S. 356.

- Holland**, Nachricht von den gegen die Prediger Muzenbrecher, Baum, und Staat erhobenen Klagen der Heterodoxie, u. Muzenbrecher. D. W. J. 88. Krz. S. 234.
 Kacheliten daselbst. D. W. J. 84. Aug. S. 187.
 Vermischte literarische Nachrichten. D. W. J. 76. Aug. S. 636. Nov. S. 1044. J. 82. Dez. S. 500. J. 87. Aug. S. 171. Dez. S. 551. u. Obulung. D. W. J. 88. W. 2. S. 473.
 Buchhandel, Wustl, Wähler, u. Aloktenbring. H. W. J. 64. S. 1457.
 Beschreibung einer Wasserreise dahin. D. W. J. 81. Febr. S. 147.
 Witten-Cafen, l. Witten-Cassen.
 Nord-, übertriebene Reinlichkeit und lächerlicher Duz der Einwohner, Viehzucht, Papier-Mühlen. D. W. J. 81. Jul. S. 53.
 Holländischer Schaden fremd Vaterlande. H. W. J. 67. S. 1169. J. 68. S. 71. wird widerlegt. H. W. J. 68. S. 1441. 57. J. 68. S. 71.
 Holländeren, Verbeigerung der Pacht-Kontrakte ders. v. Milz. H. W. J. 74. S. 1195.
 Hollunder, (Sambucus nigra L.) die Rinde, Blätter, Beeren und Samen haben Arzneikräfte. H. W. J. 80. S. 911. J. 82. S. 173.
 Die Beeren in Rheinwein destillirt, geben ein vorzügliches Heilmittel in der Wasserfucht, Verfertigung und Gebrauch dieses Getränks. H. W. J. 79. S. 1133. J. 80. S. 911.
 Recept zu einem Wein aus den Beeren. H. W. J. 79. S. 1134.
 Hollunderpöle auf den Taubenhäusern vertreiben die Läuse. H. W. J. 86. S. 1663.
 Holstein, Beschreibung der Städte, adlichen Gächter, Charakter der Einwohner. H. W. J. 83. S. 97. 113. 29.
 Beschreibung des neuen Canals zur Vereintung der Ost- und Nordsee. D. W. H. 43. S. 9. S. 1. S. 33. H. 39. S. 344. H. W. J. 83. S. 113. 29. D. W. J. 79. Dez. S. 550.
 Nachricht über den Zweck der für dieses Land und Schleswig errichteten Land-Commission. D. W. H. 52. S. 246.
 Anfang des Kartoffelbaues daselbst u. Lüdens. D. W. J. 82. S. 271.

- Holz**, von den verschiedenen Arten desselben. H. W. J. 66. S. 1057.
 Bestandtheile und Dauerhaftigkeit desselben. H. W. J. 74. S. 1305. v. Doussmann. D. W. J. 74. S. 1301.
 Weitkünstmässige Schwere verschiedener Holzarten, und ihre Ursachen v. Meineke. H. W. J. 78. S. 1459. v. Mundermann. H. W. J. 77. S. 397. v. Meineke. H. W. J. 79. S. 1269.
 Pflanzmann, drey vorzügliche Arten, v. Krbue. H. W. J. 69. S. 475.
 Auch bey Holz anpflanzt, muß man abwechseln, v. Martwedel. H. W. J. 80. S. 673. 89.
 Zweifel dazegen. H. W. J. 80. S. 1185.
 Das erste kann wenigstens nicht allgemein angenommen werden, v. Bernemann. H. W. J. 80. S. 1193.
 Noch etwas über Nadelholzbebauung. H. W. J. 88. S. 1305.
 Ob das Nadelholz der Hitze und dem Warme so unterworfen, daß ganze Wälder dadurch verderben werden? l. Wurmer stnie.
 Wann kann das Fichtenholz ohne Schaden geissen werden? H. W. J. 75. S. 1327.
 Wann wird das Nadel- und Laubholz am besten geßelt? H. W. J. 69. S. 171. Eob. J. 77. Zt. 3. S. 308.
 Erstarungsmittel, das beste ist gut eingedrehte Oesen und rechte treter Holz. H. W. J. 71. S. 491.
 auch die Schmalböcher dienen zur Erstarung. H. W. J. 71. S. 783.
 wie man, ohne mehr Holz in den Ofen zu legen, doch den Grad der Wärme in dem Zimmer vermehren könnte. H. W. J. 64. S. 419.
 Vertheile des Auelangens oder Wäterns desselben. H. W. J. 80. S. 1277.
 Anseich, ein wohlfeilerer und doch dauerhafterer als der gewöhnliche Leinöl-Firnis. H. W. J. 70. S. 79.
 darf nicht ehe mit Oel-Farbe angestrichen werden, als die es recht aucterolnet ist. H. W. J. 69. S. 479.
 Vorichtsart selches vor dem Anbrennen zu sichern, l. Feuererstruñt.
 Vorsätze zur Vermeidung, wenn es nicht zur Feuerung verführt werden kann. H. W. J. 83. S. 543.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Heracl., Obm, L. II. Od. 3. übers. v. Kamler. D. W. J. 85. Nov. S. 385.
 L. I. Od. 6. — — v. Kamler. D. W. J. 89. Jul. Seite 1.
 L. II. Od. 8. — — — D. W. J. 83. Okt. Seite 287.
 L. II. Od. 10. — — — D. W. J. 87. März Seite 227.
 L. II. Od. 13. — — — D. W. J. 85. Februar Seite 97.
 L. II. Od. 17. — — — D. W. J. 85. Dez. Seite 1481.
 L. III. Od. 1. — — — D. W. J. 89. Okt. S. 297.
 L. III. Od. 3. — — — D. W. J. 84. Jun. S. 481.
 L. III. Od. 4. — — — D. W. J. 84. Jun. S. 1.
 L. III. Od. 6. — — — D. W. J. 86. Jul. S. 9.
 L. III. Od. 9. — — — D. W. J. 84. März S. 193.
 L. III. Od. 14. — — — D. W. J. 87. Jul. S. 1.
 L. III. Od. 16. — — — D. W. J. 86. Sept. S. 208.
 L. III. Od. 25. — — — D. W. J. 85. Jun. S. 493.
 L. IV. Od. 1. — — — D. W. J. 85. Apr. S. 289.
 L. IV. Od. 3. — — — D. W. J. 84. März S. 97.
 L. IV. Od. 9. — — — D. W. J. 84. Jul. S. 1.
 L. IV. Od. 11. — — — D. W. J. 88. März S. 496.
 L. IV. Od. 12. — — — D. W. J. 89. März S. 415.
 L. V. Od. 2. — — — D. W. J. 83. Aug. S. 97.
 L. V. Od. 3. — — — D. W. J. 83. Dez. S. 489.
 L. V. Od. 7. — — — D. W. J. 84. März S. 385.
 L. V. Od. 15. — — — D. W. J. 83. Sept. S. 193.
 Sauron L. I. Cat. 6. übers. mit Anmerkungen. D. W. J. 85. B. 1. S. 97.
 L. II. Cat. 1. übers. mit Anm. D. W. J. 85. B. 3. Seite 77.
 L. II. Cat. 3. — — — D. W. J. 84. B. 4. S. 33.
 L. II. Cat. 6. — — — D. W. J. 85. B. 2. S. 233.
 Epilin, L. I. Ep. L. — — — D. W. J. 81. B. 2. Seite 246.
 L. I. Ep. 2. metrisch übers. v. Blum. D. W. J. 83. Sept. S. 248.
 L. I. Ep. 2. 3. 4. übers. mit Anmerk. D. W. J. 81. B. 3. S. 97.
 L. I. Ep. 3. D. W. J. 82. B. 1. S. 177.
 L. I. Ep. 7. D. W. J. 81. B. 4. S. 26.

- Heracl., See, Nachricht von dem unfruchtbarsten und ältesten Lande in der Welt, und seinen einenden Bewohnern. D. W. J. 77. S. 1352.
 Herra, verschiedene ausgrubne merkwürdige, f. Fossilien
 Hornviehseuche, f. Viehseuche.
 Hospital, allgemeines für Kranke. Eph. J. 84. St. 8. S. 237. St. 9. S. 342. St. 10. S. 464.
 Hier in Frankreich, Italien, in der Türkei, in Deutschland, Homards Bemerkungen darüber, v. Bistler. D. W. J. 89. Nov. S. 451.
 Hostenclitiae, was sie sind, v. Bänemann. D. W. J. 64. S. 1641.
 Hottentotten, Farbe, Wohnung, Hausreräthe, Kleidung, Sprache, Religion, Nahrung, Waffen, Musikal. Instrumente, Sitten und Gewohnheiten. D. W. J. 81. S. 1388. D. W. J. 84. B. 1. S. 97.
 Howard, John, gest. 1790. Biographische Nachrichten von ihm. Eph. J. 80. St. 7. S. 82.
 Nachricht von seinen Reisen auf die Westindien, Ostindien, Quarantäne-Häuser, und die Pest, und von seinen Schriften darüber, v. Bistler. D. W. J. 89. Okt. S. 365. Nov. S. 450. D. W. J. 79. Okt. Seite 378.
 Hova, Ethn. Idiomen derf. D. W. J. 88. S. 1441.
 W-Verbeobachtungen f. Bisterung.
 Hubert, ein Heiliger der Römischen Kirche, sein Gedächtnis-Tag und seine Gebräuche, verschiedne nach ihm genannte Orden. D. W. J. 72. S. 1433.
 Hudibras, von Butler, Probe einer neuen Verdeutschung desselben. D. W. J. 78. B. 2. S. 227. B. 4. Seite 201.
 erster Gesang ins Deutsche übers. D. W. J. 79. B. 2. Seite 72.
 Hügetan, anfangs ein Buchhändler und hernach Graf von Haldenhein, Lebens-Umstände desselben. D. W. J. 84. S. 103.
 Hühneraugen, verschiedne Mittel sie zu vertreiben. D. W. J. 67. S. 1469. J. 68. S. 511.
 Hülseberg, f. Ciesfeld.
 Hünnersauß und Zusauß f. Opever.
 Hützig, Künstler zu Bunzlau, Nachricht von ihm. Eph. J. 84. St. 7. S. 116.
 Hul, f. Pferd.

Digitized by Google

- Hustlisch**, (*Tussilago L.*) verschiedene Arten werden beschrieben v. Eberhart. *H. W. J. 84. S. 120.*
wird durch Brackliegen der Aker am besten ausgerottet. *H. W. J. 67. S. 555.*
- Hug Schaefer**, Geschichte des, ein Buch aus dem 16. Jahrhundert. Beschreibung desselben, v. Elwert. *D. W. J. 84. Nr. 1. S. 327.*
- Hühn**, soll man die Hühner im Rauche hien lassen? *H. W. J. 82. S. 1333.* und v. Sinerz. *H. W. J. 83. Seite 1432.*
- Mittel**, sie vor Raubvögeln zu sichern. *H. W. J. 89. Seite 895.*
- Mittel** wider den sogenannten Nig oder Schnarch und geschwellte Köpfe. *H. W. J. 63. S. 709. J. 64. S. 1245. J. 68. S. 1487.*
- Mittel** gegen eine Krankheit derselben, die von scharfen Feuchtsäften entsteht. *H. W. J. 64. S. 893.*
- wie junge ohne die alte Henne aufzuziehen. *H. W. J. 70. Seite 991.*
- wie man Hühner zum Ausbrüten und Auserzelen der Jungen bringen könne. *H. W. J. 63. S. 1069.*
- wie man Karanzen dahin bringen könne, daß sie brüten und die Jungen auserzelen. *H. W. J. 64. S. 1243.*
- Auch Tauben und Krähen brüten Hühnereyer aus. *H. W. J. 88. S. 671.*
- ein deutsches Beispiel künstlicher Ausbrütung — *H. W. J. 2. Nr. 4. S. 34.*
- Beispiele von bebrüteten und kaltgewordenen Eiern, aus denen doch junge gekommen sind. *H. W. J. 77. S. 1247. J. 80. S. 479.*
- wie man predieren kann, ob bebrütete Eier, faul sind, v. Eberhart. *H. W. J. 83. S. 1534.*
- in Kisten und in hölzerner Nische kann man Eier auf die Erde gestellt, lange Zeit gut behalten. *H. W. J. 69. Seite 447.*
- auch in Puder, Zucker oder weißen Haber gestellt, und mit Hammelfett übergossen, lassen sie sich lange aufbewahren. *H. W. J. 69. S. 879.*
- Nach mehrere Methoden sie lange ohne Schaden aufzubewahren. *H. W. J. 80. S. 173. 1129.*
- Hühnerläuse**, gegen dieselbe wird Wermuth in Wasser gekocht als ein sicheres Mittel angerathen. *H. W. J. 68. S. 719.*

- Hühnerläuse**, auch durch Quecksilber sollen sie von den Hühnerhäusern vertrieben werden können. *H. W. J. 76. S. 767.*
- Hume**, David, Csq. Lebens-Umstände desselben, und Streit mit Rousseau. *H. W. J. 77. S. 263.*
- Humillaten** werden manche Lehren den Florentinern das Tuscheln. *D. W. J. 75. Nr. 1. S. 150.*
- Hund**, auf die Hunde sollte eine jährliche Taxe gelegt werden. *H. W. J. 68. S. 525.*
- das Fleisch von jungen und verschuldeten wird vom Galen und Hippocrates empfohlen. *H. W. J. 79. S. 794.*
- an der Ketten müssen hindurchlich getränkt werden, sonst werden sie toll, v. Rabne. *H. W. J. 89. S. 655.*
- raubige, wie solche zu hilen. *H. W. J. 64. S. 223.*
- ihre Behandlung in Japan, beschrieben v. Kämpfer. *H. W. J. 79. S. 1558.*
- Wuch derselben, ihre Entstehung, und ihr Eiz läßt sich nicht bestimmen, ob das Wegnehmen des sogenannten Tollwurms die Wuth hindert, ist noch zweifelhaft, auch nehmen einige als den Tollwurm einem gewissen Nerven, andre gewisse kleine Speicheldrüsen, andre ein kleines Blut-Gefäß von den Valis raninis weg, v. Weisberg. *H. W. J. 63. S. 1249.*
- was man Tollwurm nennt, ist kein Wurm. *H. W. J. 68. S. 517.*
- wie man erkennen könne, ob ein Hund wirklich toll gewesen sey. *H. W. J. 71. S. 735.*
- Wiß eines tollen Hundes bringt oft erst langsam den Tod. *H. W. J. 88. S. 233.*
- Ein specifisches Mittel gegen die Folgen des tollen Hundes dieses vom König in Preussen J. 1711. erlaßt, und öffentlich bekannt gemacht, Bestandtheile, Bereitung und Gebrauch, das Hauptgeschlechts sind Wermuth (Meloe proscarabaeus. L.) *H. W. J. 77. S. 1057.*
- Erinnerungen gegen dies Mittel. *H. W. J. 78. Seite 273.*
- Beantwortung dieser Erinnerungen, Beispiele von Ärzten, die solches empfohlen, und eigene Erfahrungen darüber, v. Debus. *H. W. J. 78. S. 689 705. 21.*
- Eine neue Heilart, auf Befehl der Französischen Regierung bekannt gemacht, das Haupt-Mittel ist Quecksilbersalze. *H. W. J. 78. S. 1281. 97.*
- Gehng. Q

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Jago, St., Boden, Luft, Produkte.** D. W. J. 81. Jun. S. 481.
- Jahr,** alle Völker rechneten die Jahre nach dem Lauf der Sonne und des Mondes, oder doch eins von beiden, und die Ägypter vermeheten zuerst die Sonnenjahre auf 365 Tage, Geschichte der Einführung und Verbesserung dieser Jahres-Rechnung, v. Newton. D. W. J. 66. S. 481.
- wann fingen die alten Deutschen solches an?** D. W. J. 76. S. 45.
- Jahrmärkte** sind für die Städte sehr vortheilhaft, und verringern den Preis der Waaren, leiden aber sehr durch das Hausiren der Galanterie- und Tabaker-Krämer vieler Abbruch. D. W. J. 64. S. 1266.
- Jamaica,** Beschreibung der Fahrt von Staaten-Eiland nach Jamaica. Dr. W. H. 29. S. 313.
- Boden und Luft, Produkte, Einwohner.** D. W. J. 71. S. 145. 61.
- Regierung und Verfassung daselbst.** Dr. W. H. 45. S. 143.
- Zuckerertrag von mehreren Jahren.** Dr. W. H. 45. S. 145.
- Freihafen.** D. W. J. 67. S. 491.
- Janowski, Dr. von,** wird nach Russland zur Errichtung einer Nationalschule berufen. Et. L. H. 11. S. 257. H. 17. S. 3. H. 36. S. 408.
- Jangul,** eine Art indianischer Wälder, Nachricht dazu aber, v. Zimmermann. D. W. J. 73. S. 44.
- Janowca,** Beschreibung dieses brasilianischen Thiers, v. Webers. D. W. J. 79. S. 804.
- Japan,** verschiedene Namen, Lage, Theile, Klima, Völkern, Flüsse, Produkte, Regierungsform, Religionen, Einwohner, aus Bampfers Beschreibung von Japan. D. W. J. 79. S. 1537. 53. 85. 1601.
- Charakter der Einwohner, Religion, Vertreibung der Portugiesen, und Haß gegen die Christen.** D. W. J. 89. S. 977.
- Jasmin,** wider der gewöhnliche, (*Jasminum officinale* L.) noch der weisse, (*philladelphus coronarius* L.) wächst in Deutschland wild. D. W. J. 68. S. 495.
- Java,** Boden und Luft, Sitten und Lebensart der Einwohner. D. W. J. 81. Jun. S. 501. Aug. S. 97.

- Java,** Beschreibung des Kriegs der Europäer mit den Eingebornen, und des Hofstaats eines Gouverneurs von Java. D. W. J. 80. S. 817. 33. 49.
- Beschreibung des Hofstaats der inländ. Fürsten.** D. W. J. 80. S. 1441. 57. 73.
- Jbach, Jofas,** genealogische Nachrichten von ihm. D. W. J. 66. S. 1471.
- Jberbaum,** (*taxus haccata* L.) Anweisung, solchen aus Schnittlingen zu erziehen. D. W. J. 83. S. 541.
- Die Blätter und Beeren desselben sind dem Menschen tödtlich, v. Hansen.** D. W. J. 83. S. 533.
- wird widersprochen, und dem Cast der Beeren eine auflösende Kraft zugeschrieben.** D. W. J. 83. S. 583.
- Das Laub ist dem Vieh giftig und tödtlich.** D. W. J. 81. S. 125. 847. 879. J. 89. S. 1249.
- hat nichts giftiges, und kann als Viehfutter gebraucht werden, v. Ahlers.** D. W. J. 83. S. 297.
- Es giebt einen schädlichen und unschädlichen.** D. W. J. 86. S. 884.
- Jblisch, Alchemischer, (Hibiscus Syriacus L.) Versuche, ihn an unsern Himmelstreich zu gerathen, v. Brein.** D. W. J. 86. S. 1569.
- Jch,** das Wort ich wird nach dem verschiedenen Charakter der Menschen auch verschieden angesprochen. D. W. J. 69. S. 1441.
- Jdo,** Beschreibung dieses Bergs auf der Insel Creta, aus Candia. D. W. J. 66. S. 888.
- Ideen, Classification derselben nach den Graden der Lebhaftigkeit, v. Campe.** D. W. J. 83. Okt. S. 375.
- Jdenstände, Gefühl der, was es ist, worauf es sich gründet, Vergleichung des Jdenstandesgefühls bey dem Thieren mit dem des Menschen.** D. W. J. 78. Nov. S. 395.
- Jblorismen der Graffsch. Herz.** D. W. J. 88. S. 1441.
- Jpfein, über die dortige Weißledersabrik.** Dr. W. H. 50. S. 129.
- Jpyllen des Sal. Behner, in Werk gebrocht v. Kamler.** D. W. J. 85. May. S. 378. Sept. S. 193.
- Jona, Summe aller dort immatriculirten Studenten von Stiftung der Universität bis 1786.** Et. L. H. 36. S. 473.

- Jersey, Charten, Lage, Größe, Einwohner, Produkte. *H. W. J. 79. S. 745.*
- Jerusalem, über die Gewölber des Tempelbergs daselbst, v. Michaelis. *H. W. J. 3. St. 6. S. 801.*
war der Tempel Salomos mit Ölthabletern versehen? v. Michaelis und Lichtenberg. *S. W. J. 3. St. 5. S. 735. v. Michuhr. D. W. J. 84. May. S. 445. Aug. S. 136.*
- Jesu, Beurtheilung des Buchs vom Zweck Jesu, v. Schloßler. *D. W. J. 80. Jan. S. 4.*
über die Jesuitische Andacht zum Herzen Jesu. *D. W. J. 89. B. 1. S. 173.*
- Jesuiten, Ethik, Einkleidung und Herbe, Rast, Reichthümer, schändliche Mordthat, großer Einfluß, große Künste in America, v. Blütenbring. *H. W. J. 70. S. 49. 65.*
- Privilegien, welche sie von den Päpsten erhalten. *H. W. J. 87. S. 1224.*
- Streitigkeiten mit den andern Missionärs der Römischen Kirche über die Erlaubnis, welche sie den Christen in China angeden, ihre alten Götterdienstl. Gebräuche beyzubehalten. *S. W. J. 74. S. 1165. 69. 85.*
- Ueber die Aufhebung des Ordens, v. von Sonnenfels. *D. W. J. 82. Nov. S. 291.*
an der Aufhebung desselben war nicht sowohl die Zustimmung als der Ertz und Tertz des Mercuris Ricci Schuld, v. Luhn. *D. W. J. 86. Nov. S. 431.*
- Etwas über den fieslichen Charakter des Generals Ricci. *D. W. J. 87. B. 4. S. 39.*
- Die Aufhebung des Ordens wird von ihnen selbst für null erklärt, sie suchen den Katholizismus unter andern Gestalten zu verbreiten, und vermehren sich vorzüglich in Rußland. *S. W. J. 85. Nov. S. 378.*
- Sie verhalten fremde Völker, die ihnen nachtheilig sind. *S. W. J. 85. May. S. 475.*
- Die großen innern Erschütterungen der Staaten, welche ihre Aufhebung betrieben, zeigen die Fürsichtigkeit des Jesuiten Ordens, v. Luhn. *S. W. J. 86. Nov. S. 434.*
- Die heimliche Fortdauer desselben räumen selbst Katholiken ein. *D. W. J. 89. Okt. S. 378.*
- Sie versuchen Deutschland zu barbarisieren. *Dr. W. J. 46. S. 218.*

- Jesuiten, bemühen sich in Bayern ihren Orden wiederherzustellen. *Dr. W. J. 49. S. 6. — Werden vertheilt. S. 55. S. 3. und dazu werden ihre Schellen als Belege gebraucht. S. 10.*
- Zwischen Erziehung predien gegen das Jesuitenhaus zu Pönn; Joseph II. bringe sie zur Ruhe. *Dr. W. J. 50. S. 106.*
Umständliche Erklärung über diesen Vorfall. *S. 52. S. 231. Joseph II. Urtheilspruch in dieser Sache. S. 250. — Noch etwas über diesen Vorfall. S. 256.*
verdigen wider Emsursrecht. *Dr. W. J. 52. S. 268.*
Ihr Einfluß bey den Protestanten wird auch in gelehrten Zeitungen sichtbar. *D. W. J. 87. Jul. S. 66.*
Annehmliche Fesslungen derselben. *D. W. J. 87. Jun. S. 564.*
Ihre Moral. *Dr. W. J. 46. S. 263.*
Auszug aus dem aureis monitis Societat. Jesu. *H. W. J. 87. S. 1220.*
warum nicht Willens das Euanag. zu lehren; Ueber ihre Andacht zum Herzen Jesu. *D. W. J. 89. B. 1. S. 173.*
- Gift und Dolche, Fürstenerwarnung. *Dr. W. J. 60. S. 341.*
- Gute Seiten dess., v. Blütenbring. *H. W. J. 70. S. 65.*
- Ich war Worte für sie, v. Wieland. *D. W. J. 89. B. 1. S. 208.*
- Die Gefahr, welche noch jetzt von diesem Orden der Ausräumung und Freiheit zu denken bevorsteht, ist nicht so groß, daß die Protestanten Ursache haben davon zu zittern, v. Garve. *S. W. J. 85. Dec. S. 496. — wird widersprechen, v. Biesler. S. W. J. 85. Dec. S. 543.*
- Zustand des Ordens in allen Ländern. *St. A. J. 27. S. 341.*
- Verzeichniß aller in Sachsen lebender und pensionierter. *St. A. J. 43. S. 328.*
- Nachrichten von denen in Rußland. *S. W. J. 85. Nov. S. 418.*
- Verzeichniß der Weiß-Rußischen. *St. A. J. 86. St. 20. S. 413.*
- Zustand der Russischen und Anzahl, aus ihrem eignen Staats-Calender aufs Jahr 1788. *S. W. J. 89. Dec. S. 302.*

- Jesuiten, Beitrag zu ihrer Geschichte in Ostindien. D. W. J. 85. B. 4. S. 123.
 ihre Regierung in Paraguay. D. W. J. 88. B. 4. Seite 3.
- Jle, s. Stinzel.
- Jlesfeld, Nachricht von dem Zustande des bayerischen Gymnasiums, s. Schulanstalten.
 von der bayerischen Disziplin. J. W. J. 79. S. 481. 97.
 von der Verbesserung der Schule. J. W. J. 80. S. 1490.
- Gang des Schwer- und Wärmemaasses, der Jahreszeiten und des botanischen Klima in den Jahren 1781. bis 86. v. Kofenbal. J. W. J. 87. S. 1460.
- Illuminaten, eine der vielen geheimen Gesellschaften in Bayern, Verfolgung ders. weil man ihnen böse Absichten gegen die Religion, den Staat und den Regenten Schuld giebt. J. W. J. 85. Okt. S. 360.
 Geschichte und Schicksale der vornehmsten. D. W. J. 85. Nov. S. 450.
 Beitrag zur Geschichte derselben aus öffentl. Akten. D. W. J. 85. Dez. S. 555.
 Aus den bey dem Prediger Lemz gefundenen Papieren nimmt man den Beweis der Gefährlichkeit dieser Ordens. Inhalt dieser Papiere. D. W. J. 85. Okt. S. 365.
 Chronologisches Verzeichniß der verfolgten Illuminaten in Bayern. St. A. J. 47. S. 263.
- Jlyrien, (Kroatien, Slavonien, Dalmat.) Flächeninhalt und Volksmenge. D. W. J. 86. Jul. S. 2.
 Produkte und Handel. D. W. J. 86. Aug. S. 108.
- Jmenau, über den dortigen Bergbau. St. A. J. 16. S. 424. J. 29. S. 116.
 Rede des G. R. v. Göthe bey Wiedereröffnung desselben. D. W. J. 85. Jan. S. 2.
- Jise, scheint ein ursprünglich deutscher Name, und eine Verkürzung von Alisa oder Elisa zu seyn, v. Stofsch. D. W. J. 88. Sept. S. 292.
- Jitte, Jite, (Mustela putorius L.) No beste Nahrung für dieselbe ist Eingeweide von Hühnern. J. W. J. 66. S. 1197.
- Jmmaliation, Eid und Prozeß. St. A. J. 2. S. 248. J. 6. S. 266.

- Jmmaterialität der Seele, ein Gespräch darüber. D. W. J. 78. B. 1. S. 238.
- Jndianer, Nordamerikanische, oder sogenannte Wilde, ihre Farbe, Gestalt, Charakter, Sprache, Eintheilung in verschiedene Stämme, Religion, Gesetze, Berggängen, Lebensart, Staatsverfassung. J. W. J. 67. S. 262. J. 75. S. 1473. 89. J. 77. S. 1130.
 Geburt und Erziehung der Kinder, Lebensordnung, Sitten und Gewohnheiten, v. Ebeling. J. W. J. 76. S. 1461.
 ihre Arzneikunde und das Verhältniß ihrer Krankheiten und Heilmittel zu der bey gestirnten Völkern, v. Ebeling. J. W. J. 76. S. 1457. 73. 89. 1553. 69.
 warum sie kein höheres Alter erreichen, v. Ebeling. J. W. J. 76. S. 1571.
 Bemerkungen über ihre Sitten und Geselligkeiten, von Franklin. J. W. J. 85. S. 391.
 auf was für Art dieselben ihren Tabakbau treiben, von Wandram. J. W. J. 89. S. 338.
- Jndien, Ost-, darunter wird bey den Alten oft Aethiopien begriffen, v. Hifmann. J. W. J. 77. S. 1171.
 Quellen der Indischen Geschichte, ob Indien keine Grundverfassung Ägypten zu danken habe? v. Hifmann. J. W. J. 77. S. 1169. 1201. 49. 65.
 Geschichte des Reichs der Britten dakeit seit dem Pariser Frieden 1756. Aus dem Engl. übersetzt von G. E. J. Lill und als Anhang zu Schillers Briefwechsel herausgegeben. Göttingen 1780. Tr. W. J. 54.
 Beschreibung einer Reise von Holland nach Indien. D. W. J. 81. Jun. S. 481. Aug. S. 97.
 Bemerkungen auf einer Reise von Orade nach Indien, v. Langstedt. J. W. J. 83. S. 305. 21. 37. 53. 593.
 Regeln für einen Deutschen in Ostindien, seine Gesundheit und Umgang mit den Indlern betr. J. W. J. 86. S. 705.
 Nachricht von dem Kriege der Engländer in Ostindien im J. 1783. J. W. J. 84. S. 529. 45. J. 85. S. 177. 93. 225. 41.
 Handel der Europäer dahin ist für Europa nachtheilig, v. Heise. J. W. J. 64. S. 1028. J. 76. S. 1233.
 Zum Handel dahin hat Rußland eine sehr bequeme Lage. J. W. J. 65. S. 87.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Goo

- . . . -

Insekten, tragen viel zur Befruchtung der Pflanzen bei. *H. W. J. 66. S. 1047.*

die Insektenkenntniß hat mit der Ackerkunde viele Verbindung, mehr Aufmerksamkeit auf diese Verbindung würde für den Oeconom sehr nützlich seyn. *H. W. J. 66. S. 1042.*

welche sind den Urkunden und Büchern in Archiven und Bibliotheken schädlich, welchem Stücke der Materialien geht jedes nach, und wie können sie abgehalten oder vertilgt werden? v. Hermann. *H. W. J. 74. S. 1457. 73. 89. v. Glauz. H. W. J. 75. S. 433. 49. v. einem Ungenannten. H. W. J. 75. S. 177. 93. v. Seinemann. H. W. J. 77. S. 122S.*

Mittel sie von den Büchern abzuhalten. *H. W. J. 71. S. 408.*

in Eiam, Nachricht davon. *H. W. J. 74. S. 989.*

Inseln, Beispiele verschiedener, die durch Vulkane entstanden sind. *H. W. J. 80. S. 151. J. 83. S. 1599.*

Inspruk, Aufhebung der dortigen Universität. *St. A. H. 11. S. 345.*

Instanzen, gerichtliche, sind leicht schädlich. *Exp. J. 76. St. 8. S. 207.*

Institut, des Mose die Erinnung Gottes, leitete anfangs die Menschen allein, v. Banc. *S. W. J. 86. Jan. S. 5. der Thiere, was ist er, und wie weit erstreckt er sich? v. Delbussen. H. W. J. 69. S. 145. 61.*

Integralrechnung, Begriff, Gegenstände, Grund, v. Schmid. *H. W. J. 78. S. 337. 53. 69.*

Intelligenz, Comtoir, existirte im 16ten Jahrhundert noch nicht, der erste Vorschlag dazu kam von dem Vater des bekannten Mich. de Montaigne, Drucker berf. *H. W. J. 64. S. 1463.*

Intercurium, s. Anzen, welche der Elbubiger vergütet.

Intoleranz nußt niemals und schadet immer, v. Dietz. *D. Wf. J. 80. Aug. S. 141.*

eines Obersächs. Consistor. gegen französische Colonisten im Jahr 1717. *St. A. H. 6. S. 168.*

in Ober-Cärnten gegen Lutheraner. *St. A. H. 20. S. 414.*

ehemalige in der Churfürst. *St. A. H. 2. S. 167.*

und Verleherung in Lüth. *Dr. B. H. 59. S. 290.*

ein Beispiel aus Siebenbürgen. *St. A. H. 7. S. 342.*

des Bischofs von Szaboltsenburz. *St. A. H. 12. S. 441.*

Joachim, Cistercienser Ordens Abt und Prophet, etwas über ihn. *D. Wf. J. 79. W. 1. S. 129.*

Joch, Ableitung dieses Worts. *H. W. J. 84. S. 1123.*

Johannes-Echriften, s. Sabler.

Johansen, Samuel, seine äußere Gestalt, Schicksal und Schriften. *D. Wf. J. 77. Wetz. S. 211. J. 85. Dez. S. 555.*

Jolnville, Joh. Eire von, Nachrichten über ihn und seine Schriften. *D. Wf. J. 80. W. 4. S. 187.*

Jommelli, etwas von seinen Lebensumständen, musikal. Talenten, und Arbeiten, Beschreibung seiner Leichenseyer in Neapel, Inschriften dazu und Entwürfen vom Abt Spanziani. *D. Wf. J. 76. Mar. S. 465.*

Jonquillen, Anweisung solche im Winter zu treiben, v. Köster. *H. W. J. 87. S. 65.*

Joseph II. s. Oesterreich.

Journale, ihr Einfluß. *H. W. J. 70. S. 267.*

Jphigenia, in Tauris, von Glück, Vermerkungen über das Gedicht, die Uebersetzung, Musik und Aufführung, v. von Sonnenfels. *D. Wf. J. 82. Mar. S. 400.*

Jreland, kam 1171. an England, und wurde 1542. zum Königreich erhoben, vorher der Name Hibernia lautmte, ist noch streitig; in den miltlern Zeiten hieß es Scotia maj. In den älttern Zeiten war es ein Kech der Papstes, und die Könige von England mußten ihm einen jährlichen Tribut zahlen. *H. W. J. 64. S. 458.*

Kalts-Tenge. *Exp. J. 76. St. 11. S. 209. St. A. H. 4. S. 196. H. 6. S. 321.*

Leinwand, Manufakturen darüber sind sehr ansehnlich, v. von Dohm. *D. Wf. J. 76. Apr. S. 329. Ju. und Nov. S. 376. Dez. S. 1109.*

Münzwesen, Geschichte desselben. *H. W. J. 87. S. 583.*

Jre Perlica, Anweisung solche im Winter zu treiben, v. Köster. *H. W. J. 87. S. 65.*

Froquots, oder die 7 vereinigten Nationen, s. Indianer.

Frende, wie solche am besten zu belehren. *D. Wf. J. 76. Aug. S. 742.*

Jrelichter, Entstehung berf. v. Hartmann. *H. W. J. 65. S. 81.*

werden durch ein abgeschlossnes Beweß erläutert, v. Sailer mann. *H. W. J. 65. S. 84.*

- Jewins Reisebeschreibung wird vortheilhaft beurtheilt v. Machube. D. W. J. 81. Dez. S. 481.
- Schia, Reise dahin und Beschreibung dieser Insel, v. Marcard. D. W. J. 87. May. S. 425. Jun. S. 536.
- Solin, Ikon, dessen Leben und Tod, und Vermächtniß an den Künstlerherausgeber der Ephemeriden. Eph. J. 83. Et. 1. S. 3. Et. 2. S. 188.
- Seine Verdienste in einer Rede erzählte v. Schloffer. D. W. J. 83. Nov. S. 417.
- Spenckel, sein Arrest zu Amöneburg. D. W. J. 40. S. 250.
- Seine Befreiung. D. W. J. 40. May. S. 496.
- Island, Etymologie des Worts. D. W. J. 65. S. 1500.
- Geschichte seiner Bevölkerung, Klima, Feuerfremde Vögel, heisse Quellen, Felssteine, Produkte, Charakter der Einwohner, Sprachen, Vergnügungen, Beschäftigungen, Tracht, Religion. D. W. J. 80. S. 1201. 17. S. W. J. 3. Et. 2. S. 179.
- Nachricht von den weltlichen Unglücksfällen, welche solches 1783. und 84. betreffen. D. W. J. 86. S. 217. 25.
- Jole de Krause, kurze Nachrichten darüber. D. W. J. 75. W. 1. S. 73.
- Isrien und Erain, kurze Nachrichten über ihre natürliche Beschaffenheit. D. W. J. 12. S. 337.
- Italien, Weits: Menge. D. W. J. 76. Jul. S. 664.
- Eisener, Bayernhäuser und Conservatorien. D. W. J. 66. S. 811.
- Folgen des Korus für Ehestand. D. W. J. 85. W. 2. S. 218.
- Lotteriewuth. D. W. J. 70. S. 372.
- Howards Bemerkungen über die Gefängnisse und Hospitaler daselbst, v. Diesser. D. W. J. 89. Nov. S. 455.
- Die Manufakturen daselbst hatten zu Ende des 10. Jahrhunderts ihre höchste Vollkommenheit erreicht, v. Alon Kenbring. D. W. J. 68. S. 566.
- Kandte daselbst. D. W. J. 89. W. 4. S. 296.
- Briefe eines reisenden Mineralogen. D. W. J. 79. W. 1. S. 69.
- Auszüge aus dem Tagebuch eines reisenden Naturforschers durch Italien und die Schweiz. D. W. J. 79. W. 3. S. 103.

- Italien, Briefe verschiedenen Inhalts über dieses Land. D. W. J. 75. W. 1. S. 144. W. 2. S. 118. 230. W. 3. S. 37. 135. 220.
- Allerley Nachrichten über dieses Land aus dem Tagebuche eines Reisenden im Jahr 1784. und 85. D. W. J. 88. W. 2. S. 522. J. 89. W. 1. S. 188. W. 2. S. 285. W. 3. S. 294. dergleichen J. 88. W. 4. S. 32. 97. J. 84. W. 1. S. 113. 229.
- Auszüge aus Briefen über dieses Land. D. W. J. 85. W. 1. S. 69.
- Meteorologischer Zustand des Winters daselbst im Jahr 1784. D. W. J. 85. W. 2. S. 243.
- Über den Nutzen und Schaden der dortigen Flüsse in Rücksicht auf Ackerbau. D. W. J. 89. W. 4. S. 296.
- Aber Conäle und Wässerung. D. W. J. 89. W. 4. S. 296.
- Verzeichnis der Schriften, in welchen die einheimischen Pflanzen von Italien botanisch oder nach irgend einem System genannt sind. D. W. J. 68. S. 1525.
- Gedanken über die Erziehung daselbst zu Ende des 15ten Jahrhunderts. D. W. J. 87. S. 1313. 29. 45. 61. J. 88. S. 679.
- Uebersicht der italienischen Dichtkunst, von ihrer Entstehung an bis zur höchsten Kultur, v. Ziegler. D. W. J. 86. S. 161. 77. 93.
- Über den Wein, den man dort auf Rußl setzt, aus Vertheil. D. W. J. 54. S. 371.
- vermischte literar. Nachrichten. D. W. J. 88. Apr. S. 382.
- Ueber den Ursprung der italienischen Sprache. D. W. J. 78. W. 3. S. 97.
- Verhältnis der italienischen Sprache zu der französischen v. Papst Clemens X. V. D. W. J. 77. S. 391.
- Ehrentzung Italiens gegen die Reichskleinodien des von Archon Genselt, v. Jagemann. D. W. J. 86. May. S. 357. Jun. S. 497. Vertheidigung dagegen v. von Archonholt. D. W. J. 86. Okt. S. 352.
- Dopaus Bemerkungen über Paulippos, Schwitzbäder, St. Germano, Hundegrube, Ess Agnato, Perlich, Fertulanum, Vesuv, v. Cimino. D. W. J. 89. S. 1041. 57.
- Etwas von dem deutlichen Volke zwischen Verona und Trient. D. W. J. 9. S. 158.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Juden, Beispiele schöner Handlungen von einigen ders.
Eph. J. 84. St. 3. S. 367.
- Beispiele, daß solche Soldaten geworden. D. W. J. 85.
Aug. S. 167. D. W. J. 85. S. 169.
- Versuch ihre Menge in Europa zu bestimmen. Et. A. J.
49. S. 87.
- Zahl der unzähligen in Oesterreich. D. W. J. 86. Jul.
S. 13.
- auch in Nordamerika findet man sie. D. W. J. 67. S.
287.
- Schreiben eines Deutschen an die Frey-Staaten von Kari-
rika über die Lage der Juden in Europa, und Bitte um
Aufnahme in Amerika. D. W. J. 83. Jun. S. 558.
- Weiß und schwarze auf der Nordamerikanischen Küste, wie sie
dahin gekommen sind, v. Lindemann. D. W. J. 83.
S. 91.
- Über das Recht einer Juden, Prosditta auf ihre Kinder.
Nr. B. J. 59. S. 295.
- Geschichte, Geschichte der jüdischen Könige Herodes, v.
Seite. D. W. J. 77. S. 33-49.
- ein gewordener L. Steblitz.
- Jülich Vergiftete Synoden, Intoleranz veranlaßt durch
Jasp. Westhof, die Leute sollen durch ein Proclama zum
Ketzthum gezwungen werden. Nr. B. J. 43. S. 19.
- Vertheilung jenes Proclama. D. W. J. 52. S. 239.
- Jürgen, St. Ritter, Abbildung und Erklärung
der Geschichte derselben. D. W. J. 82. S. 39. ein
Vertrag zur Geschichte desselben. D. W. J. 82. S.
593.
- Jagerum, der Römer, wie viel es nach unserm Maß betra-
gen, und wie viel Jagerum ein Römer haben durfte. D.
W. J. 67. S. 5.
- Jaguar oder Once, Beschreibung und Nutzen desselben. D.
W. J. 81. S. 575.
- Julland, Kaiser, dessen Fürsten, Schilderung. Eph. J.
77. St. 10. S. 1.
- Jungermännlein, wovon besonde werden beschrieben
v. Eberz. D. W. J. 84. S. 141.
- Junker, Compagnie, zu Vábel, excellirt bey den Tur-
nern. D. W. J. 88. S. 653.
- Jupiterstrahlen, in wie ferne man sie zu Findung
der Meerestänge gebrauche. D. W. J. 65. S. 725.

- Jo antiquissimum Magdeburgicum, non solum speculo-
rum. D. W. J. 65. S. 902.
- Justiz-Versaffung in Preuß. verbessert. Eph. J. 80.
St. 10. S. 278. Et. A. J. 23. S. 349.
- Verträge der neuen Preussischen. D. W. J. 84. März.
S. 243. Nr. 3. 330.
- Zweifel gegen ihre Verträge. D. W. J. 84. Jun. S.
521.
- Beantwortung ders. D. W. J. 84. Jul. S. 56.
- neue Preussische verglichen mit der alten. Et. A. J. 21.
S. 283.
- König Friedr. Wilhelm II. in Preußen Erklärung über die
Justizfrage. D. W. J. 86. Nov. S. 470.
- desselben Urtheil: spruch zur Ehrenrettung der 1780. ent-
sagten Justizbedienten. D. W. J. 86. Dec. S. 568.
vergl. Arnold.
- Pharisch-deutsche. Et. A. J. 22. S. 203.
- Vestung. Nr. 20. S. 53. S. 200.
- Juvenal, Ueber D. Aels neue Uebersetzung desselben nebst
Proben. D. W. J. 83. N. 2. S. 51, 154.

K.

- Kaaba, ist sehr alten Ursprung, Beschreibung und Bes-
sere daria. D. W. J. 89. B. 2. S. 72.
- Kadiz, vermischte Nachrichten davon. D. W. J. 80. Aug.
S. 111.
- Käber, L. Diebin L.
- Käberkraut, Käberfarn, Käberfarn, Käberstein,
(Chamaepityllum sylvestre L.) wie solche auszureden,
v. Böhm. D. W. J. 83. S. 861. v. Link. S. 861.
v. einem Ungen. S. 864. v. Vordank. D. W. J. 83.
S. 1005.
- Kälte, und Wind, Theorie ders. v. Strahl. D. W. J.
81. B. 2. S. 36.
- Ursachen derselben. D. W. J. 80. S. 303.
- vornehmsten Wirkungen ders. D. W. J. 70. S. 1143.
- Erklärung der verschiedenen Wirkung ders. in kalten und
wärmern Gegenden, v. Jling. D. W. J. 89. S.
1213.
- Verordnung der merkwürdigen im Jahr 1766. D. W. J.
66. S. 207.

K.

Digitized by Goo

- Kälee**, Beobachtungen der sehr strengen zu Hannover im J. 1767. *J. M. J. 67. S. 193. 99.*
 der großen im Dec. 67. und Jan. 68. zu Hannover. *J. M. J. 68. S. 95.* zu Göttingen, Hillingsfeld, Hameln, und Hann. *J. M. J. 68. S. 204.* zu Winkeln an der Luhe. *J. M. J. 68. S. 127.*
 verschiedene Wirkungen ders. im Winter 1788. und 89. auf des Pflanzen Reich nebst Folgerungen daraus, v. Stein. *J. M. J. 89. S. 1345.*
- Känschen**, (Perjoach.) Geographisch-historische Nachrichten darüber. *St. A. S. 20. S. 433.*
 Statistische Nachrichten darüber. *St. A. S. 3. S. 357.*
 Zerstörung und Verfallung dem berelien Berg, Hammer und Radweld-Ordnungen. *Erh. J. 81. St. 7. S. 73.*
 Zustand der Lutherschen Gemeinden daselbst. *Erh. J. 82. St. 8. S. 188. St. A. S. 20. S. 414.*
- Käse**, Verschwendung der Schweizer. Sie machen daselbst einen wichtigen Handelszweig aus. *J. M. J. 65. Seite 1466.*
 wird in der Schweiz statt des Brodes gegessen. *J. M. J. 64. S. 1537.*
 Vorfertigung art der Holländischen. *J. M. J. 70. S. 1097. J. 88. S. 923.*
 Kalender von Käse. *J. M. J. 64. S. 1538.*
 aus frischem Milch-Käse läßt sich ein guter Steinleim machen. *Annales de Chimie. J. M. J. 80. S. 761.*
 aus Kasein f. Kasein.
- Käsewilde**, Merkwürdigkeiten ders. *J. M. J. 89. Seite 751.*
- Kassa**, Nachrichten von dieser Stadt der Erlamm. *St. A. S. 5. S. 242.*
- Kaffee**, Einführung desselben in Europa. *Dr. W. S. 44. S. 102.*
 wird in Deutschland durch Französische und andre ausländische Soldaten allgemein verbreitet. *J. M. J. 67. S. 1553.*
 Versuche mit dem Abdrücken der Bohnen, und Unterscheidung der Größe, v. Westfeld. *J. M. J. 66. Seite 1475.*
 Zum Räutern desselben kann statt des Hirschwurms Fischblase gebraucht werden. *J. M. J. 86. S. 863.*
 Kenners die Wärlung des Opiums ab. *J. M. J. 77. S. 528.*

- Kaffee**, der häufige Gebrauch desselben, besonders unter den arbeitenden Klassen der Menschen, ist ein großes politisches Uebel, wie kann solches gehoben werden? v. von Dohm. *D. M. J. 77. Aug. S. 123.*
 Schädlichkeit desselben in politischer und physischer Rücksicht und Mittel dagegen. *J. M. J. 68. S. 321. 795. J. 77. S. 982. Dr. W. S. 44. S. 120. J. M. J. 81. S. 369. J. 87. S. 1175. 85.*
 Der Gebrauch desselben wird im Preussischen eingeschränkt, und der Kaffee dabei mit Accise belegt. *Dr. W. S. 44. S. 129. S. 46. S. 210. D. M. J. 80. Febr. S. 166. J. 83. Febr. S. 187.*
 Auch im Hannoverschen verboten. *Dr. W. S. 44. S. 123.*
 Und im Niedersächsischen. *Dr. W. S. 46. S. 213.*
 durch Vermischung mit Kisten kann man ihn wohlfeiler und doch gleich gut trinken. *J. M. J. 67. S. 1553.*
 auch die Wurzel der Cichorie giebt einen geschmack und angenehmen Kaffee ähnlichen Trank. *J. M. J. 70. Seite 1487.*
 aus den Feldbohnen läßt sich ebenfalls ein dem Kaffee ähnliches Getränk machen. *J. M. J. 70. S. 1083. Seite 1627.*
 Carottien oder gelbe Rüben werden unter die Kaffeebohnen zu mischen gerathen. *J. M. J. 82. S. 589.*
 kann auch aus Munkelrüben gemacht werden. *J. M. J. 89. S. 439.*
 Auch der Saame des Kleckrauts, (sparine) kann dazu gebraucht werden. *J. M. J. 69. S. 110.*
- Kaffeebaum**, Beschreibung desselben, seine Frucht, Kultur, Ernte, Art der Kraber, Kaffee zu machen, Carlisle in Sulzane. *J. M. J. 72. S. 57.*
- Kaffern**, s. Fettenotten.
- Kaiserberg**, v. J. Geller.
- Kakelak**, (Kakelak, (Kakelak orientalis L.) verschiedene Namen, Beschreibung, Fortpflanzung, Nahrung, Vaterland, Nutzen und Schaden, Mittel sie zu vertilgen. *J. M. J. 67. S. 1039. S. 1295. J. 68. Seite 527. 735. J. 79. S. 159. J. 81. S. 221. J. 88. S. 1101. 1257.*
- Kakongo**, s. Kikisa.
- Kalender**; Verbesserung derselben bey dem Persern, Orien-ten und Arabern. *J. M. J. 76. S. 23.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- geleitete Waſſer nicht zu ſehr leide, v. Beckmann, *H. W. J. 76. S. 369. — H. W. J. 76. S. 431.*
- Kanal, Vortheile deſſelben. *H. W. J. 67. S. 1551.*
- Beſchreibung eines unterirdiſchen in Strömen und Flüſſen, v. Beckmann. *H. W. J. 80. S. 301.*
- Beſchreibung des neuen Hoſſteinſchen, zur Vereinzlung der Oſt- und Nordſee. *Dr. W. N. 43. S. 9. St. A. H. 1. S. 33. H. 39. S. 344. H. W. J. 83. S. 113. 29. D. W. J. 79. Dec. S. 550.*
- Beſchreibung des merkwürdigen des Herr. von Bridgwater in Lancaſter, v. Beckmann, *H. W. J. 74. S. 717. 53. 69.*
- Beſchreibung derer in Oeſterreich. *St. A. H. 22. Seite 400.*
- in Frankreich. *Dr. W. H. 1. S. 26.*
- in Italien. *D. W. J. 89. B. 4. S. 296.*
- in Rußland. *St. A. H. 37. S. 76.*
- Kanaken thun den Dürren in Holland vielen Schaden, v. Beckmann. *H. W. J. 72. S. 1556.*
- Karlton, kurze Nachrichten darüber. *D. W. J. 75. B. 1. S. 250.*
- Kannenkraut, Dandel, (*Equisetum L.*) wie dies ſchädliche Unkraut austraten. *H. W. J. 68. S. 1181. v. Pöck. H. W. J. 73. S. 1621.*
- Kant, Vorleſe über die Kantſche Philoſophie und deren Schickſal, *D. W. J. 86. B. 2. S. 97. J. 87. B. 1. S. 3. 117. B. 2. S. 167. B. 3. S. 67. 142. 247. J. 89. B. 2. S. 3. 113.*
- Vorſuche über die Grundſätze der Metaphyſik der Sitten von Kant. *D. W. J. 87. Jun. S. 104. J. 88. Jun. S. 543. Aug. S. 153. Sept. S. 264.*
- Kantleſtel, ſ. Eil.
- Kap, ſ. Vorgebirg der guten Hoffnung.
- Kapauen, wie ſolche dahin zu bringen, daß ſie junge Hühner ausbrüten, und ausgebrütete großziehen. *H. W. J. 68. S. 1243.*
- Kapella, woher die Bewegung dieſes Sterns komme, oder ſie allein habe, und ob dies einen Einfluß auf uns haben könne, v. Prevost. *H. W. J. 83. Dec. Seite 537.*
- Kaput, ihre Erſcheinung und Verhaltungsbeſtand. *H. W. J. 80. S. 734.*

- Kapuzen können aus der Knospe der Dotter oder Butterblume, auch Hundelattich genannt, (*Taraxacum L.*) erhalten werden. *H. W. J. 69. S. 975.*
- auch die Blumen der Indianiſchen Erſe können, ehe ſie anſezzen ſind, ſo getraucht werden. *H. W. J. 67. S. 827. Anmerkungen dazu v. Sartmann. H. W. J. 67. S. 927.*
- Kapuziner: General: Aufnahme und Weſen zu Ceſtanz. *Dr. W. N. 42. S. 371.*
- Tabelle ihres 53ſten General: Kapuzen. *St. A. H. 20. S. 406.*
- Karawanken, woher die Würmer entſtehn, die man bisweilen bey ihnen antrifft. *H. W. J. 66. S. 399.*
- Karneval! ſ. Carneval.
- Karpen, Laichzeit, vermehren ſich leicht. *H. W. J. 67. S. 54. Die Spizellkarpen ſollen aus der Vermischung der Karpen mit dem Zalken-Laich entſtehn. H. W. J. 67. S. 54.*
- Karriſchura, Probe einer neuen Ueberſetzung Oñano v. Dreyer. *D. W. J. 79. Jan. S. 534.*
- Kartenspiel, Vertrag zur Geſchichte deſſelben. *D. W. J. 83. B. 1. S. 62.*
- über ſeine Wirkung in Europa, v. Suſow. *D. W. J. 77. B. 1. S. 33.*
- Urtheile über ſeine Nützlichkeit und Schädlichkeit. *D. W. J. 79. B. 4. S. 41. D. W. J. 83. Febr. S. 166. H. W. J. 68. 1090. S. 1093. 1097. J. 83. S. 1021. 57.*
- Karthäuſermönche, ihre Leiden und Freuden. *H. W. J. 83. S. 52.*
- Kartoffel, (*Solanum tuberosum L.*) ihre Geſchichte. *H. W. J. 71. S. 774.*
- wie lange ſolche in Deutſchland einheimiſch ſind. *H. W. J. 67. S. 1643.*
- wurden zu Anfang dieſes Jahrhunderts von einem Dänischen Offizier aus England nach Mecklenburg gebracht. *H. W. J. 68. S. 685.*
- Ihr erſter Anbau in Holſtein, v. Lüder. *Dr. W. N. 52. Seite 271.*
- verſchiedene Arten deſſelben, v. Lüder. *H. W. J. 67. S. 338. v. Gönert. H. W. J. 81. S. 353.*
- Anbau verſchiedener neuer aus England erhaltener Sorten. *H. W. J. 71. S. 820.*

- Kartoffel**, die Engländer werden beschreiben und empfehlen, v. Köhne. *H. W.* J. 85. S. 217.
 wann, wie und in welchem Boden sie zu pflanzen, wie sie zu warten und einzuerndien, v. Köhner. *H. W.* J. 67. S. 338. 54 v. Wunderam. *H. W.* J. 79. S. 1319. *J. K.* S. 417.
 Verschiedene Versuche über den Anbau ders. v. Schnerz. *H. W.* J. 81. S. 337.
 wie solche im Kleinfeld zu bauen. *H. W.* J. 73. Seite 979.
 werden mit Nuzen unter Kohlstauden gepflanzt, *H. W.* J. 77. S. 870.
 Ob es rathsam ist, unter sie Erbsen zu pflanzen? *H. W.* J. 88. S. 455.
 lassen sich durch Stängel fortpflanzen, Anweisung dazu. *H. W.* J. 74. S. 1211. *J. K.* S. 1377.
 werden zur Verbesserung der Art aus Samen zu ziehn gerathen, Anweisung dazu, v. Köhler. *H. W.* J. 74. S. 269. — *H. W.* J. 74. S. 1623. J. 81. S. 1181, v. von Einem. *H. W.* J. 83. S. 1231. — 86. S. 1165. v. Werner. *H. W.* J. 87. S. 385. — S. 831. *J. K.* S. 601. *Erh.* J. 82. St. 3. S. 341.
 werden in England immer von 4 Jahren zu 4 Jahren wieder aus dem Samen gezogen. *H. W.* J. 81. Seite 362.
 Ausartung ders. v. Schnerz. *H. W.* J. 81. S. 353.
 Von ihnen läßt sich ein sehr mannichfaltiger nützlicher Gebrauch machen, ihr Anbau muß daher nicht eingeschränkt, sondern vielmehr befördert werden. *H. W.* J. 67. S. 1307. J. 73. S. 982. J. 74. S. 374 v. Nicolson. *H. W.* J. 74. S. 1217. — J. 77. S. 895. v. Werner. *H. W.* J. 87. S. 391.
 Befördern auch die Gesundheit, und haben Einfluß auf das Zeugungsgeschäfte. *H. W.* J. 79. S. 1327.
 wie sie zum Brodbaden zu nutzen. *H. W.* J. 71. S. 1161. S. 1511.
 wie das Mehl oder die Stärke aus denselben zu erhalten, und zur Speise zu nutzen. *H. W.* J. 76. S. 1055. J. 79. 1225.
 Das Kartoffelmehl ist nicht eine Erfindung der Franzosen, *H. W.* J. 47. S. 320.
 Anweisung, Kartoffel-Grüße zu machen. *H. W.* J. 72. S. 415.

- Kartoffeln**, Verfertigung des Kartoffel-Käses. *H. W.* J. 70. S. 1103.
 Beschreibung einer Kartoffel-Mühle. *H. W.* J. 74. Seite 857.
 geben ein gutes Schweine-Futter. *H. W.* J. 70. Seite 401.
 wie solche auf eine außerordentlich wohlschmeckende Art können gelocht werden. *H. W.* J. 89. S. 479.
 werden durch Einpalen in Heu oder Stroh vor dem Erfrieren am besten gesichert. *H. W.* J. 89. S. 1389.
 leiden oft von Engerlingen, Erdbeben und noch mehr von Feldmühen Schaden. v. Wunderam. *H. W.* J. 79. S. 1319. v. Schnerz. *H. W.* J. 81. S. 337. 53.
 Kaspiisches Meer, von den Häfen an demselben. v. Guldensklode. *H. W.* J. 77. St. 3. S. 277.
 Kastanienbaum, zahmer, (*Castanea L.*) Anweisung zur Erziehung aus Kernen und Verlesung der jungen Widume. *H. W.* J. 63. S. 187. J. 65. S. 1454. J. 68. S. 1325.
 ihre Früchte dienen auf verschiedene Weise zu Nahrungsmitteln, v. Bornemann. *H. W.* J. 73. Seite 1514.
 sollen wegen ihres Nutzens in Deutschland mehr angebaut werden, v. Ehrhart. *H. W.* J. 84. S. 1093.
 Zweifel dagegen. *H. W.* J. 84. S. 1385. Widerlegung ders. v. Ehrhart. *H. W.* J. 84. S. 1585.
 In China wird er sehr geacht, mehrere Arten, und Nutzen desselben, v. Wedekind. *H. W.* J. 87. S. 125.
 Kaff-Kastanie s. Kaff-Kastanie.
 Katalerzie, Geschichte einer befreundeten eines 17 jährigen Frauenzimmes. *H. W.* J. 64. S. 1601.
 Kattolismus, Lehrlage desselben, aus den Quellen mitgetheilt v. Diester. *H. W.* J. 85. Apr. S. 347.
 wird durch Emisarien und allerhand Mittel unter den Protestanten in Deutschland, Holland, und den Nordischen Ländern verbreitet. *H. W.* J. 85. Jan. S. 60. wird sehr heftig widersprochen. *H. W.* J. 85. Apr. S. 327. wird wieder behauptet v. Diester. *H. W.* J. 85. Apr. S. 360.
 Verbreitung desselben in Danzig. *H. W.* J. 86. May. S. 436.
 in Danzig. *H. W.* J. 86. May. S. 437.
 in der Pfalz. *St. A.* S. 2. S. 182.

- Katholizismus**, Man sieht beständig großen Protestan-
tischen Herrn Neigung dazu zurückzugehen, aus der
Geschichte beweisen, v. Diester. D. W. J. 85. Apr.
S. 364. v. Lubn, D. W. J. 85. Nov. S. 308.
- Nachricht von 2 herumerziehenden Emiskanten.** D. W. J.
89. Nov. S. 475. Noch ein Beispiel der geheimen
Verbreitung derselben. D. W. J. 89. Aug. S. 195.
Noch mehrere Beispiele davon. D. W. J. 85. Jan.
S. 59. Apr. S. 316. Aug. S. 104.
- Wird wider öffentliche Kantensätze in protest. Ländern ver-
breitet.** D. W. J. 85. Jan. S. 43.
- Die Geistlichen führen immer noch den Titel von eingetroy-
nen protestant. Christen.** D. W. J. 85. Jan. S. 44.
machen von sehr Einwürfe, die Protestanten wieder an
sich zu bringen. D. W. J. 84. Aug. S. 187.
- Die Klagen über heiml. Verbreit. des Kathol. durch Jesuiten
und andre Emiskanten sind schon alt.** D. W. J. 87.
Jul. S. 67.
- Obon Crusius und Helmius erkannten die Gefahr, welche
den Protest. vom Kathol. drohet.** D. W. J. 86. May.
S. 441.
- Selbst Katholiken, A. V. der Abt Demina in Verlin, glau-
ben, daß die Protest. Neigung zu ihnen hätten.** D.
W. J. 86. Aug. S. 182.
- Soll erlaubt sein, heiml. Kathol. und öffentlich Protestant
zu seyn, wenigstens gesteht sich selbst ein kathol. Emisk-
ant zu.** D. W. J. 86. May. S. 420.
- Prediger der Protest. zu Katholiken zu machen, doch so,
daß sie Protest. Prediger bleiben, schlägt Abt Demina
vor.** D. W. J. 86. Jun. S. 193.
- Ein protestant. Prediger soll ein Zeuge der 4ten Klasse seyn.**
D. W. J. 83. Jan. S. 62. wird widerprochen. Eben-
das. Apr. S. 329. ist schon ehemals in Dänemark ge-
schien, v. Diester. D. W. J. 85. Apr. S. 367.
- Der protest. Geistliche wird unter dem Namen Accusime-
des ab aquila sulva aufgefordert, sich zu erklären.** D.
W. J. 85. Aug. S. 149. Dec. S. 569. Es ist D.
Stark, Oberhofprediger in Darmstadt, er wird öf-
fentlich aufgefordert sich zu erklären, was unter Circus in
vergleich zu. D. W. J. 86. Jul. S. 45. Er soll sich auch
über seinen Zusammenhang mit Schröpsern rechtfertigen.
D. W. J. 85. Aug. S. 151. Verthe von ihm und Schröp-
fern. D. W. J. 86. Aug. S. 167. Was für seinen

- Streit mit den Herausgeb. der D. W. bey dem Rame
metacritic in Verlin anhängig, Urtheil des Herausgeb.
daher. D. W. J. 87. Jan. S. 87. Fortsetzung der
Streitigkeiten. April. S. 395. Nicolais Schreiben an
Diester in diese Sache. D. W. J. 87. Oct. S. 356.
Auszug der Prozes. Akten, v. Gedike. D. W. J. 87.
Oct. S. 365. Bemerkungen über seine werthlose
Vertheidigung. D. W. J. 88. Apr. S. 319. Man.
S. 518. Jun. S. 628. Seine werthlose Vertheid-
igung enthält nur Verdrehungen. D. W. J. 87. Jan.
S. 71. Volant seine Gegner als Injurianten, ver-
liert den Prozeß, warum? D. W. J. 88. Aug. S.
258. wird von Jacobi vertheidigt und gerathet. D.
W. J. 88. Febr. S. 154. Soll sich gegen die Schul-
digung des heiml. Ketzers aus vertheidigt haben,
v. Schlosser. D. W. J. 88. May. S. 420. Neu
bekannte angewendete Nachrichten über das Christl. G.
W. J. 89. Jul. S. 77. Noch etwas über die Schul-
digung, die dem D. Stark deswegen gemacht worden,
und über seine Vertheidigung dagegen, v. Diester. D.
W. J. 89. Apr. S. 366.**
- Katholizismus**, Auch Lavater soll durch seine man-
nliche Sprache der Verehrung nicht der Kathol. Vor-
schub thun. D. W. J. 85. Jan. S. 64. wird widerprochen v.
St. Leop. Hof. zu Stollberg. D. W. J. 87. Febr.
185. S. 187. Doch ein nachwürdiges Gedicht auf den Ka-
thol. Metacritic drucken lassen. D. W. J. 86. Oct. S.
348. Predige auf diese Gedichte v. Semler. D.
W. J. 86. Nov. S. 457.
- Ob Lavater ihn heimlich verbreite, wird durch Elabbe
Nichter zu untersuchen vorgeschlagen, v. Schlosser. D.
W. J. 87. Jan. S. 2.**
- Antwort darauf, v. Nicolai. D. W. J. 87. May. S.
291. und v. Leuchsenring. D. W. J. 87. Jul. S.
62.**
- Ein protestantischer Diakonus läßt sich die Neben katha-
lischen Neben geben, ohne sein Amt niederzulegen.** D.
W. J. 88. Jan. S. 67. wird widerprochen. D. W.
J. 88. Apr. S. 337. Gegenerinnerungen v. Diester.
D. W. J. 88. Jul. S. 92.
- Diakonus Decylorn in Nürnberg überlist, erklärt, und ein-
pfehle die Kathol. Messe. D. W. J. 86. Apr. S.
329.**

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Kindermord**, in der Oberpfalz und Bayerische Justiz
 Et. X. S. 10. S. 155.
 als sonderbares Kaiser Befehl über dessen Bestrafung.
 Erb. J. 82. Et. 6. S. 734.
 des Schwedischen Hofgerichts Vorbeugungen dagegen. Fr.
 W. N. 252 S. 41.
 Strafe dafür in Schweden. Erb. J. 83. Et. 3. S.
 318.
 zweyer Schwestern in Dind. Erb. J. 82. Et. 4. S.
 485.
 in Devon. Et. X. S. 5. S. 115.
 Die Summe der von 1749 bis 78 in Schweden begangenen
 Kindermorde beläuft sich auf 342. Fr. W. N. 52.
 S. 297.
Kindheit, sind die Jahre der Kindheit glücklicher als das
 erwachsene Alter? Fr. W. N. 63. S. 1299.
Kindraube, Nachricht von einer Gräfinnen im Jahr 1591.
 Fr. W. N. 70 S. 1359.
Kirchbauer, ein Steinerbeschreiber zu Dig, kommt in Ju-
 quilien. Fr. W. N. 53. S. 283.
Kirchen, in denselben muß Pracht sichtbar sein. Fr. W.
 N. 7. S. 29.
 musterhafte Kirchenanstalten und Einrichtung des Herzogs
 Ernsts I. in Gotha. Fr. W. N. 77. S. 117.
 Beschaffenheit und Nutzbarkeit eines Land-Kirchenrats. vergl.
 im Hausbuch einer Ist. Fr. W. N. 70 S. 361.
 ob Protestanten ihre Kirche den Katholiken zum Nutzen
 brauch einzuräumen seyen, s. Protestanten.
Gebet, wie es e-daulicher einzurichten. D. W. N. J.
 86. Jan. S. 557.
 wie man in denselben für einen Friedrieh II, König
 v. Preußen und einen Reichsköniglichen Patris-
 cler im Jahr 1779. betet. D. W. N. J. 79. Okt.
 S. 371.
Begräbnisse, Abtheilung des Fr. W. N. J. 85. S.
 1167. vergl. Begräbnis.
Kirchhöfe, über deren Verlegung außerhalb der Stadt
 v. Möser. D. W. N. J. 84. Febr. S. 101. Et. X.
 S. 2. S. 300.
 Bitter auf denselben entstehen von den fettigen Theilen der
 verwesenden Körper. Fr. W. N. J. 63. S. 1534.
Kirchenliedern, s. Moralieliedern.

- Kirchenmusik**, sollte zweckmäßiger eingerichtet werden.
 Vorschläge dazu. D. W. N. J. 80. Okt. S. 368.
 Noch etwas über die Verbesserung ders. v. Reichard. D.
 W. N. J. 81. Okt. S. 351.
 Text einer Berlinischen im April 1786. ganz geschmack-
 und verstandlos. Fr. W. N. J. 26. Sept. S. 242.
Kirchenrecht, ob es eins giebt? D. W. N. J. 82. N. 3.
 S. 181.
Kirchenstaat; über dessen Verfassung. Et. X. S. 2.
 S. 223.
 über Brodmangel und deutliche Bederey in Rom. Et. X.
 S. 2. S. 219.
 Staatswirthschaftliche Nachrichten von dessen Elende. Et.
 X. S. 5. S. 119.
 Vertheilung und Prozeßform, v. von Kamdobe:
 Fr. W. N. J. 83. S. 113. 29. 45. 61.
Kirchweibe, Beschreibung der, der Evangelischen Kirche
 in Wien. Et. X. S. 15. S. 294.
Kirchweib, (Sterna noctua L.) Beschreibung und Nutzen
 ders. v. Höner. Fr. W. N. J. 80. S. 421.
Kirschbaum, (prunus cerasus L.) verschiedene Arten der-
 selben, wie solche zu erziehen, zu pflanzen und zu war-
 ten. Fr. W. N. J. 69. S. 59.
 Beschreibung der Bäume von denselben durch Seltenbons-
 willer. Fr. W. N. J. 68. S. 928.
Mittel, sie vor Insekten zu schützen. Fr. W. N. J. 69.
 S. 64.
 Ein dreimal des Jahres traxender. Fr. W. N. J. 64. S. 341.
 aus den Früchten ders. wird in der Schweiz ein Bran-
 dewein und ein Spiritus gezogen, wie man dabey ver-
 fährt. Fr. W. N. J. 65. S. 1410 63.
Wilder, Zwischweibbaum, (prunus avium L.) sollte sei-
 nes mannichfachen Nutzens wegen mehr angebauet wer-
 den, v. Leberer. Fr. W. N. J. 84. S. 1094.
Kirschlorbeerbaum, (prunus laurocerasus L.) Wei-
 suche ihn an unser Klima zu gewöhnen. Fr. W. N. J. 87.
 S. 522.
Kiste, s. Kuchmist.
Klet, Rezept zu einem, der kein Wasser durchläßt. Fr. W. N. J.
 89. S. 1055.
Kloster, wie viel Landlastern gehören zu einer bestimm-
 ten Anzahl Klosterkloster? v. Kästner. Fr. W. N. J.
 72. S. 792.

- Klappen, Klaffen, Bedeutungen dieser Wörter, v. Quen-**
tin. *H. W. J. 89. S. 681.*
- Klapperschlange, Naturgeschichte dieses Thiers, v. Mi-**
chaelis. *H. W. J. 3. St. 6. S. 275. J. 4. St. 1.*
S. 90.
- Der Dunst einer lebendigen verursacht eine Art plötzlicher
Verdunstung und Vernebelung des Verstandes, ob dies
von einem giftigen Auehauch oder vielmehr von der lang-
samen Verdauung dieses Thiers herkommt? mit Rück-
sicht auf das Gött. Mag. v. Prevost. *H. W. J. 84*
Sept. S. 241.
- Ihr Vög ist tödtlich, sie heißen aber selten, ihr Fleisch wird
geessen. *H. W. J. 82. S. 1299.*
- Klaus Korr, Anekdoten aus dem Leben desselben, v.**
Meißner. *D. W. J. 79. Aug. S. 129.*
- Klebekraut, Weidenkraut, kleine Kletten, (aparine oder**
philanthropus) der Saame desselben kann wie Kaffee-
bohnen gebraucht werden. *H. W. J. 62. S. 110.*
- Klee, spanischer, (trifolium pratense L.) der Anbau dessel-**
ben ist sehr vortheilhaft. *H. W. J. 64. S. 37.*
- Erinnerung wegen der Auesaat. *H. W. J. 64. S. 398.*
wird unter die Gerste zu säen gerathen. *H. W. J. 70. S.*
557.
- wie das Land zu bearbeiten, guter Saamen zu bekommen,
wie der Klee gesät und getrocknet werden muß, v. Pezise.
H. W. J. 79. S. 289 325.
- wie der Saame am leichtesten zu erziehen, kann mit dem
Hül in gütet werden, Ertrag des Klees, De schunnung,
wie viel Klee eine Kuh und ein Schaf täglich verzehrt,
Anweisung zum Trocknen des Klees. *H. W. J. 84*
S. 1409.
- Noch etwas über und zur Empfehlung des Kleeausd. *H.*
W. J. 85. S. 313.
- wenn sicher zu mähen, und wie er beim Dürrmachen zu
behandeln, v. Ditzler. *H. W. J. 79. S. 297. v. von*
Ketzberg. H. W. J. 82. S. 62.
- Nachricht von einem Versuche, halbtrocknen in einer Rime
im Freien aufzubehalten, und Vorschläge zur Verbes-
serung dieses Versuchs. *H. W. J. 84. S. 657.*
- Vorsichtsregeln beim Säen desselben, v. Pratz.
H. W. J. 79. S. 289. v. von Kamdobe. H. W. J.
80. S. 110.

- Kleidung, ein moral. Gespräch darüber. H. W. J. 64**
S. 593.
- neue Moden in derselben im 14ten Jahrhundert. *H. W.*
J. 71. S. 455.
- des Mittelalters, Nutzen der Keuntniß ders. *H. W. J. 88.*
S. 1281.
- Kleiderordnung solle vorzüglich auf dem Lande eingeführt
werden. *H. W. J. 68. S. 498.*
- ist ohne allen Nutzen und ohne alles Verdienst. *D.*
W. J. 80. Sept. S. 213. Einwendung, es dage-
gen. Ebenas. S. 218.
- ist nur in kleinen Staaten notwendig, doch muß kein
Zwang dabey Statt finden. *D. W. J. 83. May.*
S. 483.
- Hilfswürdige. *Dr. R. H. 47. S. 321.*
- Kleinbändler, verschiedene Namen ders. H. W. J. 64**
S. 168.
- Kleinigkeiten giebt es sehr häufig in der Welt, und ha-
ben es einen großen Einfluß. *H. W. J. 64. S. 113.*
- Kleinläufer, (Dermestes l.) Naturgeschichte des D. pu-**
lygraphus, Calcographus, Micrographus. Pinij erda,
Scolychus und tyngographus, v. Schwilard. *H. W.*
J. 84. S. 289. 305. vergl. Dermestolus.
- Klein, Kaiser von, act. 1759. v. 24. Aug. ein Vertrag zu**
seinem Leben, v. Melny. *H. W. J. 89. Jan. S. 15.*
16.
- Kleppenberger, J. Hector von, Kaiser, ein Goldmacher.**
Nachrichten über ihn und seine Einrichtung. *Dr. W.*
H. 50. S. 88.
- Klop, Altmühlen, Klopkrämer, Klopkröge, Bedeutungen**
dieser Wörter. *H. W. J. 64. S. 168. v. Quen-*
tin. H. W. J. 84. S. 681.
- Klopstok, Nachrichten von ihm, v. Sturz. D. W. J.**
77. Nov. S. 461.
- Kloster, Betrachtungen über Kloster- und Mönchsweisen.**
Erb. *J. 77. St. 2. S. 110. D. W. J. 82. V. 2. S.*
154. 256. W. 3. S. 19. St. 2. H. 24. S. 526.
- Veranlassung zum Klosterleben vom ersten Urheber, v.
Zimmermann. *H. W. J. 73. S. 25. 38.*
- wurden von Karl dem Gr. aus guten Absichten gestiftet.
D. W. J. 80. März. S. 241.
- Verzeichniß derselben in allen kaiserl. k. Königl. Landen. *Urb.*
J. 83. St. 9. S. 341.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Körper**, sind bey der unendlichen Theilbarkeit eines Körpers unendliche Theile notwendig? v. Schmid. *H. W. J.* 77. S. 307.
- Schwere** der Körper, Begriff und Nothwendigkeit ders. v. Schmid. *H. W. J.* 76. S. 1342.
- wie ihr Verhältnis gegen einander zu erfahren. *H. W. J.* 70. S. 485.
- was die Alten und Neuern unter der Schwere verstanden haben. *H. W. J.* 63. S. 894.
- Prüfung eines von Le Zange angegebenen Gesetzes für solide Körper, v. Kästner. *D. W. J.* 76. Jun. S. 557.
- die Newtonsche Hypothese von der anlebenden Kraft der Körper wird durch die Cometen bestätigt, v. Schmid. *H. W. J.* 69. S. 1382.
- Körper** des Menschen, aus der Reißbarkeit und Empfindlichkeit desselben läßt sich der physische Einfluß des Geistes, v. Jäger. *H. W. J.* 79. S. 113.
- muß in den ersten Jahren der Hauptgegenstand der Erziehung seyn. *H. W. J.* 67. S. 419. vergl. Erziehung.
- Köflin**, Carl. Mariae., mit Fürstin, ein ihr zu Ehren angestelltes Parthenmännliches Nachspiel betr. *Et. A. J.* 46. S. 241.
- Kohl**, (*brassica oleracea* L.) verschiedene Arten derselben, wann und wie solche zu seyn, zu verpflanzen und einzuernten. *H. W. J.* 67. S. 182.
- Gemeiner weißer**, *Lappus*, wie der Saame am besten zu erziehen. *H. W. J.* 82. S. 700.
- wie man die Pflanzen vor dem Krauten bewahrt. *H. W. J.* 89. S. 894.
- wie die Klunzen an den Pflanzen zu verhüten. *H. W. J.* 68. S. 843.
- die Knoten an den Wurzeln oder die sogenannten Knöpfe entzeln von keinen Nadeln, Mittel dagegen. *H. W. J.* 70. S. 1645. Kommen auch von gar zu frischem und vielem Dünger. *H. W. J.* 81. S. 735.
- in Milch und Wasser gelocht, ein Mittel gegen die Gicht. *H. W. J.* 63. S. 49.
- eingemacht saurer, eins der besten Mittel gegen den Storch. *H. W. J.* 77. S. 1358.

- Kohl**, gemeiner weißer, eine Staude Nefes Kohls hatte anstatt eines 17 Köpfe getrieben. *H. W. J.* 63. S. 1359.
- Erklärung dieser Erklärung. *H. W. J.* 63. S. 1581.
- brauner Kohl, ist kein besonderes Kohlgeschlecht. *H. W. J.* 68. S. 1041.
- wie solcher zu seyn, und zu warten. *H. W. J.* 66. S. 915. *J. 68. S. 1041. 57.*
- we solcher zu verpflanzen und zu nutzen. *H. W. J.* 66. S. 945. *J. 68. S. 1041. 57.*
- wie die Klunzen von demselben zu verstellen. *H. W. J.* 69. S. 559.
- wie solcher im Winter zu erhalten und wie die Kohlsprossen recht zu nutzen. *H. W. J.* 68. S. 1435.
- künstliche Verlangsamung seiner Dauer, v. Böhm. *H. W. J.* 89. S. 841.
- Mittel ihn vor dem Erfrieren zu bewahren, v. Böhm. *H. W. J.* 89. S. 1481.
- der Saame kann zum Delischlagen gebraucht werden. *H. W. J.* 68. S. 1440.
- Wardemier**, wie solcher zu erziehen. *H. W. J.* 68. S. 263.
- wie derselbe in Papdenil gebaut wird, v. Schulze. *H. W. J.* 80. S. 205.
- Schnittkohl**, wie solcher zu pflanzen, v. Luder. *H. W. J.* 67. S. 233.
- Blumentkohl**, Anwendung zur Erziehung des Saamens, v. Luder. *H. W. J.* 75. S. 615.
- Mittel gegen die Fäulung und Vertrocknung des Saamens an dem auf Mistbetten gelegenen. *H. W. J.* 85. S. 1165.
- Anleitung zu Erziehung guten Winterklementkohls, ohne Mistbette, und ohne Treibhäuser in freiem Lande ohne alle Bedeckung, v. Luder. *H. W. J.* 74. S. 937. 45. 61. 77.
- wie solcher zumal des Jahres genutzt werden kann. *H. W. J.* 73. S. 991.
- Drackkohl**, Sparskohl, verschiedene Sorten, Anbau und Nutzen derselben. *H. W. J.* 63. S. 1075.
- Kohlrad** über der Erde, (*hr. goncyloides* L.) die Knollen oder Knollen an den Wurzeln ders. entzeln von gar zu frischem und vielem Dünger. *H. W. J.* 81. S. 735.

Digitized by Go

- Kohl**, Kohlrabl unter der Erde, (br. napo hrassica L.) wie solche zu pflanzen, v. Läder. *H. W. J.* 67. Seite 364.
- Kohlen**, verschiedene Arten derselben, wie sie durch die Kunst bereitet, und von der Natur erzeugt werden, v. Dornemann. *H. W. J.* 75. S. 339.
- Brennen**, was in Ansehung der Holzgattung, der Mischung, der Beschaffenheit des Holzes, der Form des Meilers, der Holzarten, der Kohlenlaste, der Anordnung und Bedekung des Meilers zu beobachten, v. von Keitberg. *H. W. J.* 77. S. 65 81. 97.
- wie das lange im Feuer gelegte Holz noch zu guten Kohlen zu gebrauchen, wie der Torf im Meilern zu verkohlen, und die Meiler ohne Wasser gebläht werden können. *H. W. J.* 76. S. 351.
- glühende**, Beschreibung eines Werkzeuges zum Wegtragen ders. *H. W. J.* 76. S. 303.
- Kohl**, Tobias Mart. geb. 1722. ein Nürnberg. Künstler, seine Arbeiten. *D. W. J.* 77. Sect. S. 224.
- Kolniker**, Joseph, Merkwürdigkeiten aus dem Leben dieses Vieh- und Steinsekers. *H. W. J.* 81. S. 1505.
- Kolonisten**, sollen keine Fremden seyn. *D. W. J.* 83. S. 124.
- ihre Vortheile und Schaden**, den sie einem Lande bringen, v. von Lamotte. *D. W. J.* 87. Det. S. 561. *H. W. J.* 74. S. 43.
- erhalten im Oesterreich, viele Vortheile, besonders die Genfer Emigranten. *D. W. J.* 86. Jul. S. 9.
- Kolossen**, s. Colossen.
- Kolyubus**, dessen Raub der Helena aus dem Meleth. überf. v. von Alringer. *D. W. J.* 85. W. 3. S. 3.
- Komplimente**, ihr Werth, v. Moser. *B. A. J.* 84. Jan. S. 13.
- Konkubina**, Regierung, Beschäftigung, Charakter der Einwohner. *H. W. J.* 89. S. 992.
- Konkubinat**, s. Concubinat.
- Konrad von Würzburg**, Nachricht von einem Gedichte desselben gedruckt 1573. mitgetheilt v. Eschenburg. *D. W. J.* 76. Febr. S. 131.
- Konscription**, s. Conscription.
- Konstantinopel**, s. Constantinopel.
- Contralt**, s. Contralto.
- Konvulsionisten**, s. Convulsionisten.

- Kopfsahnen**, ein ehemaliges Ritter-Eitel in Lüneburg. Nachricht davon, v. Giberlin. *H. W. J.* 75. S. 163a. 49.
- Kopf**, Beispiel einer Kopf-Verletzung, die erst nach 10 Jahren tödtlich geworden, v. Paschen. *H. W. J.* 87. S. 601.
- Koppelsteif**, was man darunter versteht, ihre Vortheile. *H. W. J.* 80. S. 769. 85.
- wird aufgehoben zu Dörlingen. *Erb. J.* 84. St. 11. S. 622.
- Kopenhagen**, Welt-Menge im J. 1784. *St. A. H.* 27. S. 339.
- bestimmt eine allgemeine Armenanstalt, und eine damit verbundene Realschule im Marsenhaus, Einrichtung bei der. *H. W. J.* 72. S. 273. 89.
- Erlehrungshaus daselbst. *Erb. J.* 83. St. 3. S. 318.
- Korallen**, Beschreibung, Entstehung, Fang, Nutzen. *H. W. J.* 76. S. 1255.
- Fischeren in der Proreze**, v. Ploumensefeld. *Verf. d. Dr. W.* S. 105.
- Koran**, woder er seinem Namen hat, Tabeln der Weisheit von seiner Entstehung, verschiedene Ausgaben, Inhalt, Verehrung derselben. *H. W. J.* 81. S. 1233. 49.
- Korbanum**, Einsammlung und Bearbeitung der Hunde. *H. W. J.* 84. S. 1450.
- Köpfel**, wie solche zu präpariren, daß sie auch der scharsen Säure und den flüchtigen Zeuglichkeiten widerstehn. *H. W. J.* 70. S. 205.
- Kornblume**, (centaurea cyanus L.) vielerley Arten derselben in Deutschland. *H. W. J.* 68. S. 201. S. 285.
- Kornböden**, sollen statt der Bretter mit Stroh belegt werden. v. Dörfel. *H. W. J.* 64. S. 1487.
- wie solche anzulegen, daß die Kornwürmer daselbst keinen Schaden thun können. *H. W. J.* 80. S. 1327.
- veryl Roggen und Weizen.
- Kornwurm**, wird von den Kornböden vertrieben, wenn man Heu darauf bringt, v. Stamme. *H. W. J.* 68. S. 1023.
- wird am besten durch Zugluft vertrieben. *H. W. J.* 69. S. 1023.
- Kühenden Hapfbüschel im Korn** werden dagegen empfohlen. *H. W. J.* 76. S. 415.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Krankheit**, Krankengeschichte eines Frauenzimmers, das seinen Verstand verlorren. *H. W. J. 67. S. 545.*
- Besuche** derer, die weder Prediger noch Aerzte sind, über ihren Werth, Unwerth und Schaden, v. Koch. *H. W. J. 86. S. 97.*
- Casse**, Würfelspiel zu einer und zu andern Misseth, die Kranken zu unterstützen und zu erhalten. *H. W. J. 78. Seite 189. 93.*
- Krankenhäuser** werden in Schutz genommen. *Et. X. H. 27. S. 273.*
- Krankentubum**, in demselben darf man den Speichel nicht niederschlucken. *H. W. J. 71. S. 1227.*
- Krankenträger** Institut in Raubheim angelegt, von May. *H. W. J. 85. Aug. S. 164. Et. X. H. 7. S. 283.*
- Durchliegen** im Krankheiten, das beste Mittel dagegen ist ein vom Kürschner zubereitetes langhaariges Achsel. *H. W. J. 70. S. 785.*
- ein noch besseres Mittel als ein Achsel. *H. W. J. 70. S. 1055.*
- Esig** ist sowohl ein wirksames Vorbauungs- als ein gutes Hülfsmittel dagegen, v. Kammich. *H. W. J. 70. S. 1547.*
- Eine Schüssel mit kaltem Wasser unter das Bett gesetzt hilft nicht, v. Büding. *H. W. J. 78. S. 123.*
- ansteckende des Viehs, s. Viehseuche.
- Kranwett**, oder Kronwett, Weeren, werden an einigen Orten die Wachholder-Weeren genannt. *H. W. J. 65. S. 175. v. Crampel. H. W. J. 68. S. 989.*
- Reber**, Färberrotthe, (*rubia tinctoria L.*) verschiedene Sorten, Anbau und Bearbeitung, saugt sehr die Feider aus. *D. W. J. 42. Aug. S. 192.*
- Ueber den Bau desselben im Darnstädtschen. *Et. X. H. 11. S. 378. H. 14. S. 160.*
- Wird in verschiedenen Krankheiten mit Nutzen gebraucht, v. Maer. *H. W. J. 75. S. 644.*
- Kräuter**, ihre verschiedenen Namen sollen gesammelt und mit einander verglichen werden. *H. W. J. 63. S. 1025.*
- werden durch Insekten befruchtet. *H. W. J. 66. Seite 1047.*
- Verrichtung** verschiedener Kräuteramen, v. Eberhart. *H. W. J. 79. S. 1501.*

- Krebs**, ihre Abtugung läßt sich durch die Kunst bewerkeln, lassen sich in Kästen aufbewahren, Vorsichtsregeln dabei. *H. W. J. 66. S. 363.*
- Krebschaden**, Vorhanss Urtheil darüber. *H. W. J. 69. S. 980.*
- verschiedene neue Mittel gegen denselben haben von Ewelen, Werthof, Edel, Münch und andre angegeben. *H. W. J. 70. S. 218.*
- Ein esset wird mit Schirlling-Extrakt, (*Conium maculatum L.*) gehellt, v. Kamdobe. *H. W. J. 64. S. 199.*
- wird durch den Schierling nicht gehellt. *H. W. J. 71. S. 269.*
- wird durch die Blätter der Wolfs- oder Teufelkiche (*scropa bella-junna L.*) gehoben, v. Münch. *H. W. J. 67. S. 1009. J. 69. S. 977. 1425. 89. 1505. J. 71. S. 269.*
- Nachricht von einem durch den Schmutz plötzlich geheilt zu seyn, v. Koch. *H. W. J. 84. S. 509.*
- Wird durch die Electricität geheilt, v. Wolf. *H. W. J. 86. S. 687.*
- Noch ein neues Mittel dagegen. *H. W. J. 84. S. 1197.*
- Kredit**, s. Credit.
- Kreide**, ein Mittel gegen den Frost. *H. W. J. 66. S. 271.*
- Schmilzt mit Honig zu einem Glas. *H. W. J. 70. S. 512.*
- Kreuzbl.** (*Lepidium L.*), wenn und wie solche zu saen, v. Lueder. *H. W. J. 67. S. 377.*
- wie solche im Winter und Sommer zu erziehen. *H. W. J. 68. S. 473.*
- Eibliche**, wie solche zu pflanzen und zu gebrauchen.
- Indische**, (*nasturtium indicum hopacolum L.*) die Blumen derselben können, wenn sie noch nicht aufgeblüht sind, als Kreyern gebraucht werden. *H. W. J. 67. S. 837. Anmerkungen dazu, v. Hartmann. H. W. J. 67. S. 927.*
- Winter**, (*Erythraea barbarea L.*) Anbau und Nutzen ders. *H. W. J. 63. S. 1075.*
- Kreuzbl. Raude**, (*rhamnus cathartica L.*) Fortpflanzung desselben. *H. W. J. 65. S. 1315.*
- Kreuzblume**, (*polygala vulgaris L.*) Würksamkeit derselben in der Pleurose und Schwindel. *H. W. J. 71. S. 1660.*

- Kreuzjäger**, ihre Geschichte. *H. W. J. 70. S. 185.*
 1425. v. Geik. *H. W. J. 72. S. 1043.* — *H. W. J. 88. S. 1105.*
- waren den Wissenschaften nützlich. *H. W. J. 76. S. 233.*
- Krebelkrankheit**, entsteht von dem gegessenen Winterkorn; v. Liffoe. *H. W. J. 70. S. 1313.*
 gegen dieselbe wird die Electrolade nicht ohne Nutzen versucht, und zu Lette ein Lazareth für die Kranken errichtet; v. Steffens. *H. W. J. 71. S. 785.*
- Mittel gegen Mel. v. Corbenia. *H. W. J. 64. S. 1247.*
- Krebstiche** Thiere in Elam, Beschreibung ders. *H. W. J. 74. S. 985.*
- Krieg**, Gedanken darüber. *Erb. J. 78. Bl. 12. S. 1.*
 Ursprung und Haupttheile desselben; v. Meisner. *H. W. J. 82. S. 1489.*
- Entstehung und Einwirkung auf die Kultur des Menschengeschlechts. *H. W. J. 87. S. 1441.*
- was eine Quelle vieler Uebel, aber doch unentbehrlich zur Kultur des Menschengeschlechts, v. Banc. *B. W. J. 86. Jn. S. 23.*
- dessen gute Folgen. *Erb. J. 81. Bl. 5. S. 513.*
 sein Einfluss in die Witterung. *H. W. J. 78. S. 1649.*
 edle Kriegsbegründungs Ursachen der Feindschaft. *B. W. J. 86. Ser. S. 218.*
- Beschreibung milder Strände die denselben in dem Tractat zwischen Preußen und Nordamerika. *B. W. J. 86. Sept. S. 233.*
- Siebenjähriger**, eine Scene aus demselben und der Belagerung von Serblau 1760. v. Stögel. *B. W. J. 88. Okt. S. 338.*
- Kriegsdienst und Kriegsschule**; s. Militär.
- Krimm**, s. Carlen.
- Kriminal**, s. Criminal.
- Kreit**, s. Crete.
- Kroatien**, historisch; kaiserliche Nachrichten darüber. *Cl. A. N. 3. S. 35.*
 beklagt werden Danuwollenstaudeu angepflanzt. *D. W. J. 6. Aug. S. 122.*
- Krebstiche**, mitehn zu David in der Schweiz vom Trankwasser. *H. W. J. 64. S. 783.*
 werden auf Sumatra dem Wasser zugeschrieben. *H. W. J. 79. S. 1617.*

- Krebstiche**, das Luftwasser hat keinen Einfluss darauf. *H. W. J. 67. S. 61.*
- Krebstiche**, ihre Fortpflanzung und Winteraufenthalte, v. Köhler. *H. W. J. 83. S. 1645.*
- das Wasser, welches sie von sich hergeben, verursacht nicht einmal eine Geschwulst, vielmehr ist es giftig, v. Voigt. *H. W. J. 84. S. 223.*
- verfügen Insekten und Würmer, und verdienen daher Erwähnung, v. Kocermund. *H. W. J. 87. S. 704.*
 gedreht und pulverisirt, ein Mittel gegen den köpfehrind, wie solches zu gebrauchen. *H. W. J. 82. S. 687.*
- gedrehte, bey einem Durchfall um den Hals gewunden, warum solches distillen wücket. *H. W. J. 78. S. 132.*
- Surinamische**, rana pipa, merkwürdige Fortpflanzung ders. *H. W. J. 79. S. 380.*
- Krebstiche**, Medicinal, (*Criglochium maritimum* L.) Nutzen desselben, v. Eberhard. *H. W. J. 83. S. 1526.*
- Krongäster**, veräußerte, stanzbüche, Berechnung ders. *Erb. J. 81. Bl. 6. S. 710.*
- Kronen**, was sie waren. *Erb. J. 76. Bl. 9. S. 261.*
- Krytall**, Beobachtungen über das Entstehen und Wachsen desselben. *H. W. J. 64. S. 1348-63. 76.*
- Die Griechen brauchten solche als Augen gestrichen zum Feueranzünden, v. Michaelis. *H. W. J. 61. S. 95.*
 Handel der Schweizer damit. *H. W. J. 64. S. 1173.*
 natürliche Größe der Krytallugeln. *H. W. J. 63. S. 129.*
- Küchen**, makare. *H. W. J. 65. S. 1606.*
- Küchenschelle**, (*anemone pratensis* L.) Darstellung eines besondern Art Kampher aus ders. v. Grossmann. *H. W. J. 79. S. 1665.*
- Küchenschelle**, schottischer, von einer gewöhnlichen vornehmen Wahheit im 16ten Jahrhundert. *H. W. J. 80. S. 591.*
 von einem Erzbischöflichen Gastmahl in England im 15ten Jahrhundert. *H. W. J. 80. S. 604.*
 durch 1615 gehaltenen Hochzeit eines Drossen mit einer Fräulein. *H. W. J. 83. S. 827.*
- Kammel**, (*carum carui* L.) wie solche zu erziehen. *H. W. J. 68. S. 268. J. 71. S. 825.*
 Nutzen der Wurzel in der Küche. *H. W. J. 63. S. 1077.*
- Kürbis**, (*cucurbita* L.) wann und wie solche zu pflanzen und zu behandeln, v. Lurder. *H. W. J. 67. S. 474.*
- Kürbis**.

- Korbis**, werden in der Schwab sehr häufig gebaut, und dienen Menschen und Vieh zur Nahrung. *H. W. J. 64. S. 1091.*
- Der Saame nicht Oel.** *H. W. J. 72. S. 1113.*
- Kub, f. Viehzucht.**
- Kukul**, (*Cuculus canorus L.*) legt seine Eier in die Nester der Wachteln, welche solche ausbrütten, und die Jungen großziehen, v. *Niemeyer. H. W. J. 89. S. 1540.*
- Warum er seine Eier von andern Vögeln läßt ausbrütten.** *H. W. J. 79. S. 382.*
- Kontaweißer**, (*Cuculus indicator L.*) Beschreibung desselben, hat einen besondern Instinkt den Honig aufzufuchen, v. *Sparmann. H. W. J. 79. S. 1039.*
- Kultur**, was es bedeutet, v. *Moses Mendelssohn. H. W. J. 84. Sept. S. 195.*
- Ursprung ders. v. Bane.** *H. W. J. 86. Jan. S. 20.*
- Kunst**, schön, was ist jede Kunst, und welches sind ihre Grenzen? *D. W. J. 85. Jun. S. 486.*
- Ihre Einfluß auf Sitten**, v. *Junker. Eph. J. 77. St. 1. S. 14.*
- Bemerkungen über sie und über Pitteratur.** *D. W. J. 88. B. 3. S. 139.*
- Versuch einer Verzeichnung der schönen Künste und Wissenschaften unter dem Begriff des in sich selbst vollendeten,** v. *Moriz. H. W. J. 85. März. S. 225.*
- Blühten am meisten vom Pericles an bis zum Tode Alexander.** *D. W. J. 86. Febr. S. 108.*
- Die neuern setzen den Kiten in bildenden Künften nach.** *D. W. J. 85. Jun. S. 511.*
- Erinnerungen an einen jungen Künstler**, v. *Lavater. D. W. J. 84. Dez. S. 526.*
- Ueber die Schönheit in der Baukunst.** *D. W. J. 88. B. 3. S. 234.*
- Ueber Chodowiecki's Kupfer zu Triestrom Chaudu.** *D. W. J. 79. Sept. S. 220. J. R. Nov. S. 464.*
- Verzeichnis von 36 von Tischbein radirten Blättern.** *D. W. J. 81. B. 3. S. 94.*
- Ueber Hoyer'sch und dessen Werke.** *D. W. J. 81. B. 2. S. 19.*
- Nachrichten von der Preißlerischen Künstlerfamilie in Nürnberg.** *D. W. J. 78. Nov. S. 447.*

- Kunst**, s. s. Nachrichten von den Arbeiten zweyer Nürnberg. Künstler, Fischer, Vater und Sohn. *D. W. J. 77. Sept. S. 217.*
- Nachricht von den Arbeiten des Nürnberg. Künstlers Dürer.** *D. W. J. 77. Sept. S. 221.*
- Nachricht von den Arbeiten des Nürnberg. Künstlers Roth.** *D. W. J. 77. Sept. S. 224.*
- Von den Künstlern in Böhmen, f. Böhmen.**
- Beförderung der Künste in Frankreich, f. Frankreich.**
- Zustand ders. in Cadixen, f. Cadixen.**
- Zustand ders. in Rom, f. Rom.**
- vergl. Vordruckkunst, Malereyen und Kupferstiche, nützliche, wie solche in einem Staate durch Errichtung einer Akademie derselben blühend zu machen.** *H. W. J. 76. S. 625. 41.*
- gefährliche, werden durch ein Rescript im Preuß. verboten.** *D. W. J. 79. Nov. S. 477.*
- Kunstgeschichte, Verträge dazu, bestehend in neuen Bemerkungen Winkelmanns.** *D. W. J. 76. B. 4. S. 97.*
- Kupferne Geschirre, die Verzinnung derselben mit England. Bleisinn, Calmial und Celestominen, ist der gewöhnlichen mit mit Wess vermischten Zinn weit vorzuziehen.** *H. W. J. 69. S. 1453. J. 70. S. 1105. J. 83. S. 1230.*
- Ist auch in mehreren Ländern eingeführt.** *H. W. J. 69. S. 1581.*
- Anzeigen dieser Verzinnung.** *H. W. J. 69. S. 1519. J. 70. S. 1105.*
- wie solche geschieht.** *H. W. J. 83. S. 1230.*
- Kupfermünze, die neue Holsteinsche ist mehr nützlich als die Unternehmern als für den König.** *St. A. J. 49. S. 120.*
- Kupfergeschmelze, ihre Krankheiten.** *H. W. J. 70. S. 1111.*
- Kupferstiche, wie solche hinter Glas zu bringen, u. Gd. fer.** *H. W. J. 65. S. 463.*
- Anweisung solche auf Glas aufzutragen.** *H. W. J. 65. S. 1118. 1119.*
- Anweisung zu Anlegung einer Sammlung ders.** *D. W. J. 78. B. 2. S. 170.*
- Kurden, etwas über dieselbe.** *St. A. J. 10. S. 196.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Erache unter ihnen eingeführt werden. *H. M. J. 67. S. 1489.*
- Landmann, Es sollte nicht nur Strafen sondern auch Beschnungen für ihn geben. *H. M. J. 67. S. 1490.*
- Hen und Erroh sollte ihnen nach dem Merkte verkauft, die Ausgaben sollten Monatweise entrichtet, und den Armen Gelegenheit zu Arzten verschafft werden. *H. M. J. 67. S. 1492.*
- Sollte zu gewissen Zeiten öffentliche Volkesspiele feiern dürfen, und man sollte ein eignes Theater-Platzement dazu entwerfen, v. Mäfer. *H. M. J. 85. März. S. 193.*
- Wie die Häuser derselben zur Erhaltung der Gesundheit gebaut werden sollten. *H. M. J. 64. S. 701. 925. J. 67. S. 1476. v. Bekmann. H. M. J. 86. Seite 1097.*
- Sollten für ihre Geschäften einen bestimmten Platz im Hause haben, ihre Hauswirtschaft sollte jedes Jahr untersucht werden, und ein Haushaltungs-Catechismus für sie geschrieben werden. *H. M. J. 67. S. 1476.*
- Ursachen der mancherley Krankheiten unter den Landpleuten, und wie solche zu heben. *H. M. J. 67. S. 1480. v. Marchis. H. M. J. 68. S. 1137.*
- Sollte in Krankheiten wie der Soldat behandelt, dazu eine besondere Casse errichtet, und Aerzte und Chirurgi angestellt werden. *H. M. J. 69. S. 497. 513. J. 70. S. 846.*
- Berhalten derselben bey faulen Fiebern. *H. M. J. 86. S. 209.*
- welches und die besten Mittel auf den Dörfern in Niederrhein eine der Lebensart der Landleute gemäße Einrichtung einzuführen, v. Bekmann. *H. M. J. 86. S. 1089. 1105. 21. 37.*
- Wie die Vermögens-Umstände derselben durch Bewahren vor baaren Ausgaben zu verbessern. *H. M. J. 68. S. 497.*
- Die Bedrückung und Einschränkung desselben hat für ein Land schädliche Folgen. *H. M. J. 74. S. 1057.*
- Klagen über Bedrückungen desselben. *D. M. J. 84. Aug. S. 135.*
- Schädlichkeit und Beschwerde der sogenannten Leibzuchten des Landmanns, v. von Kerberg. *H. M. J. 76. S. 1507. 47. — H. M. J. 77. S. 113.*

- Landmann, zur Verminderung der Prozesse unter ihnen sollte man ein verständliches Juristisches Compendium unter ihnen verbreiten. *H. M. J. 80. S. 1245.*
- Das bey dem Concurs derselben das Ackergeräthe von den Hülfs Herrn dem Schindern nicht bezahlt wird, ist ungerecht. *H. M. J. 83. S. 85. Wie solches abzuändern, v. Areba. H. M. J. 83. S. 455.*
- Wie das Verarmen derselben zu verhüten, v. Graf v. Schmettow. *H. M. J. 89. S. 63.*
- Der Staat sollte für die Verarmten sorgen, wodurch? v. Graf v. Schmettow. *H. M. J. 89. S. 65.*
- Vorteile, welche derselbe von dem Derritt zu einer Wittwen-Casse haben könnte, und Mittel diesen Derritt zu befördern, v. von Kerberg. *H. M. J. 76. S. 1505. 21. 37. Schwierigkeiten dabey. H. M. J. 77. Seite 115.*
- Derritt eines edelmüthigen im Kellenburg. *H. M. J. 83. Okt. S. 333.*
- über ihren Zustand im Chur-Teuenschweydischen. *St. A. S. 35. S. 361.*
- Commission in Dänemark zur Verbesserung des Dänischen Landes. *St. A. S. 41. S. 74.*
- Ihre Lage in Vorkand und Loekana. *St. A. S. 8. Seite 431.*
- Anlegung einer Unterstützung-Casse für Landleute in Lippe-Deimold. *D. M. J. 85. Okt. S. 370.*
- Erziehung der Landjuend und Landskullen, s. Erziehung und Schulanstalten.
- Landchafts-Kalerey, Gedanken über dieselbe und das Studium ders. *D. M. J. 77. W. 3. S. 273.*
- Landschulmeister, s. Schulmeister.
- Landstände, sind nothwendig, wer sie ausmachen, und was von ihnen abhängen sollte. *D. M. J. 77. Febr. S. 104.*
- In Elsch, Debatten über deren Wiederherstellung. *St. A. S. 48. S. 450.*
- Landstraßen, die Römischen waren vortheilhaft, die besten findet man jetzt in Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Rußland und Schoeland. Von Anlegung ders. muß zuerst das Terrain untersucht werden, auf den Seiten müssen Wassergraben geführt, die Erde muß festgestampft, in der Mitte erhöht mit Löss und Steingrund, oder auch mit Schutt bedeckt werden, in

- einem lothrn Boden müssen Kantensteine; oder auch
Zutter, Rauern angebracht, und in einen sumpfichten
Boden Faschinen, Roste &c. eingelegt werden. Hoch-
wege und Ardmungen müssen vermieden werden; die
zu nahen Büume müssen weggehauen, und die gefähr-
lichen Oester mit Heleudern umgeben werden; auf die
Erhaltung und Ausbesserung muß sorgfältig gesehen wer-
den. *J. M. J. 15. S. 1361. 77. 93. v. d. H. v. d. H.*
Landstrassen, sind auch in der Schweiz vortreflich ange-
legt. *J. M. J. 64. S. 1094.*
Neue über die Apenninen. *St. A. N. 6. S. 251.*
Verbesserung ders. in Frankreich. *Ep. J. 76. St. 9.
S. 317.*
Bequeme werden in Gallizien und Lodomirien angelegt.
D. M. J. 86. Aug. S. 125.
Haben vielen Einfluss auf den Feldbau. *J. M. J. 67.
S. 1550.*
Über die besten Mittel, solche vor Raubereyen und Gewalt-
thatigkeiten zu schützen, v. Graf von Schmettau. *J. M. J. 89. S. 17. 33. 49. 65. 81.*
Über Anlage ders. in Etinarmen Gegenden. *J. M. J. 88. S. 81.*
Sollen mit Ödunen verflantz werden, s. Ödune.
Landstreicher, wie das Land von denselben zu reinigen.
J. M. J. 63. S. 1149.
Landwirtschaft, bey ihr muß immer Theorie mit der
Praxis verbunden werden, wenn sie in Aufnahme kom-
men soll. *J. M. J. 63. S. 1393.*
Muß auf Reisen gelernt werden. *J. M. J. 65. S. 1.*
Einige Ideen darüber, v. Vicardi. *Ep. J. 80. St. 4.
S. 385.*
ein kurzes und deutliches System ders. sollte für den Land-
mann geschrieben werden. *J. M. J. 67. S. 1484.*
Versuche sind bey denselben nothwendig, erfordern aber
große Sorgfalt. *J. M. J. 71. S. 478.*
Erfordert Glück und Verstand. *J. M. J. 77. S. 1377.*
wie ein guter Oekonomianschlag zu mach. *J. M. J. 75.
S. 753.*
Über Verbesserung derselben durch Sch. st. *St. A. N. 10.
S. 129. J. 12. S. 508. J. 15. S. 359. J. 22.
S. 431. J. 24. S. 184.*

- Landwirthschaft, welches ist das vortheilhafteste Ver-
hältnis zwischen Pflanzenbau und Viehzucht, und den
einzelnen Theilen von beiden in Nieder-Sachsen, so-
wohl für den Staat als für den Landwirth? v. von
Kerberg. *J. M. J. 82. S. 1393. 1409. 25. 41. 59.*
Vorschlag zu besserer Einrichtung der Feldwirthschaften,
um den Schaden zu bestimmen, v. Werner. *J. M. J. 81.
S. 1619.*
Versuch den zu säenden Samen zu düngen. *Ep. J. 84.
St. 12. S. 733.*
Übersehen, in wie ferne es für den Landwirth ratsam ist,
seine Kornfrüchte auf hohe Preise liegen zu lassen. *J. M. J. 86. S. 297.*
welches sind die besten, kürzesten und geschwindesten Mittel,
die in einem Lande weit unter dem wahren Werth her-
untergefallnen Krummstülpe, Häcker, Wärren &c. wieder-
erigend zu machen? *J. M. J. 78. S. 305. 21.*
Die Ländereyen der Alten waren sehr klein, v. Seyne. *J. M. J. 66. S. 767.*
zu vieles Land ruinet den Bauer, und kann nicht gehörig
bestellt werden. *J. M. J. 65. S. 465. 971.*
die Benutzung ders. hängt viel von ihrer Nähe oder Ent-
fernung von den Ländern ab. *J. M. J. 67. S. 1546.*
so wie von der Beschaffenheit der Landstrassen und Kanäle.
J. M. J. 67. S. 1550.
Vorschläge zur Verbesserung der Landwirtschaft und
Hindernisse ders. v. Sämohl. *D. M. J. 81. Jan.
S. 37. St. A. N. 10. S. 129. J. 12. S. 508. J.
15. S. 359. J. 22. S. 437. J. 24. S. 184.*
wie die Verbesserung besonders durch Journale, Rechnungen,
und Calender zu befordern. *J. M. J. 64. S. 209.*
Ueber Verbesserung ders. von einem Schweizer Bauer.
Ep. J. 83. St. 10. S. 377.
Queenaps Tafel ders. erläutert. *Ep. J. 80. St. 1. S. 1.
St. 1.*
Praktische Anweisung zur Ausgrabung und Reinigung
der Abzugskanäle, & Schöpfen. *J. M. J. 89. S. 210
St. 233.*
wie wüdes Land urbar zu machen. *J. M. J. 71. S. 1009.*
Gesellschaften zu ihrer Beförderung, s. Gesellschaft
Landwirthschaftl.

- Landwirthschaft**, vergl. die einzeln Artikel, Ackerbau, Viehwirthschaft, Dünger, Gemeinheiten, Korrelweide, Stallfütterung, Lieder, Schafzucht, Schweinezucht, Viehzucht.
- Landes-Verweisung**, macht aus vielen Straffenräuber, und sollte daher abgeschafft werden, v. Orf. v. Schmeierow. *H. W. J. 89. S. 57. 69.*
- Lange Insel**, kurze Nacht darüber *Br. W. J. 8. S. 104.*
- Vom vorläufigen Wildensange s. Wildensfang.
- Langensalz**, Mortaliäts-Tabellen von 1700. bis 1777. *Dr. W. J. 19. S. 42. von 210 Jahren. Dr. W. J. 33. S. 145.*
- Langenschwalbach**, s. Schwalbach.
- Langer**, J. P. Prof. zu Düsseldorf, kopirt die Kupferstiche des Marc Antoine nach Raphael. *D. W. J. 89. B. 1. S. 223.* kopirt Raphaels Christus und die 12 Apostel, etwas über die Gemählde. *D. W. J. 89. B. 4. S. 269.*
- Langewelle**, schädliche Folgen derselben und Mittel dagegen. *H. W. J. 64. S. 1135.*
- Lanz**, ein Bayerischer Landgerichtlicher, wird vom Blitz erschlagen, aus dem bey ihm gefundenen Papierem nimmt man den Beweis der Gefährlichkeit des Illuminaten Ordens her. Inhalt dieser Papiere. *S. W. J. 85. Okt. S. 365.*
- Laskoon**, eine Antike vom ersten Range, Beschreibung dert. *D. W. J. 86. Febr. S. 95.*
- Lappland**, Größe, Vöten und Lust, Produkte, Handel, Reisemethode, Kunst der Einwohner, Lebensart, Charakter, Sitten, Danart, Hausgeräthe, Kleidung, Kinderzucht, Krankheiten, Religion, v. Grise. *H. W. J. 77. S. 1124 — J. 80. S. 609. v. Jucerbog. H. W. J. 82. S. 545. 61.*
- Ein Liebeslied der Lappen. *H. W. J. 62. S. 1659.*
- von Mauererius, Beschreibung einer Reise in das Wierersschliche Land, und eines daselbst befindlichen Wägnuments. *H. W. J. 89. S. 801. 17.*
- Wuthausungen über dies Monument, v. Jugler. *H. W. J. 89. S. 941.*
- von Mauererius Beschreibung der Wohnungen und Caravanen der Lappländer. *H. W. J. 89. S. 818.*
- von Mauererius Beobachtungen des Grabs der Königin und des Nordsehens daselbst. *H. W. J. 89. S. 825.*

- Lassen** an Gemählde, Recept zu einem Lackir-Kirnis und Anweisung zu dessen Gebrauch. *D. W. J. 84. Febr. S. 182.*
- Laternen**, welches die besten Klassen-Laternen sind. Beschreibung der Pariser. *H. W. J. 75. S. 305.*
- Laternenräger**, (*Cicada lateraria L.*) dient statt einer Laterne. *H. W. J. 79. S. 380.*
- Laubfrösche** können zum Vertilgen der Rauern gebraucht werden, v. Koblreif. *H. W. J. 79. S. 733.*
- Lauchstädt**, Promenade, Küche, Gesellschaftlichkeit. *D. W. J. 85. Mon. S. 423.*
- der unter den Badegästen herrschende Ton wird getadelt. *D. W. J. 79. Nov. S. 468.*
- Laurenstein**, (Amte im Calaberischen) vermischte Nachrichten davon, v. Andreä. *H. W. J. 74. S. 705. 21. 75. 85.*
- Laustänke** und Laustume sind Kindern durchaus schädlich, v. Kermann. *H. W. J. 83. S. 855.*
- Laune**, gute, hat vielen Einfluß, und sollte daher mehr gepflegt werden, wie dieses geschehn müßte. *D. W. J. 80. Aug. S. 117.*
- Laurent Grab** zu Avignon, Beschreibung desselben, v. Giranner. *D. W. J. 84. Nov. S. 475.*
- Laus**, Mittel gegen die Laus der Thiere. *H. W. J. 70. S. 919.*
- wie solche bey allem Ferkelvieh und bey den Schweinen mit Thran zu vertreiben. *H. W. J. 67. S. 1327.*
- Ein Mittel sie von den Taubenschlägen zu vertreiben. *H. W. J. 86. S. 1663.*
- Laussane**, Lage und Gegend der Stadt. *D. W. J. 78. Okt. S. 331. H. W. J. 65. S. 598.*
- Lauff**, Ober-, Verdüsterung, Leibschmerzhaft, Metallens-Ersten, Denkmal des Feldmarschalls Reich, Zedts-Eidde, ihre Völk-Menge, Charakter, Mahrung, Literatur der Einwohner, v. Meißner. *D. W. J. 78. Dec. S. 549. H. W. J. 83. Febr. S. 121.*
- Handel, Fabriken, und Manufakturen, Ausfuhr, Industrie. *H. W. J. 83. Febr. S. 115.*
- Schulen**, s. Schulwesen.
- vermischte Bemerkungen darüber. *Br. W. J. 20. S. 100. H. 30. S. 352.*
- Literatur-Liebhaber. *D. W. J. 79. Nov. S. 486.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Leibensgenossenschaft, wird aufgehoben in dem kaiserl. Erantem. Erb. J. 82. St. 5. S. 597. St. 7. S. 118. D. W. J. 87. Jan. S. 62.
wird abgeschafft in den französischen Domänen. Erb. J. 80. St. 5. S. 611.
Wachs-Leibensgenossenschaft im Hannoverschen Beschreibung, und Aufhebung ders. N. W. J. 82. S. 717.
Aber die in Dänemark. St. 2. S. 47. S. 259.
- Leibnitz, Gtfr. Wilh. von, geb. zu Leipzig d. 3. Jul. 1646. gest. zu Hannover d. 14. Nov. 1716. Lobkühne auf ihn. N. W. J. 68. S. 1521. 37. 58.
Sein Leben, v. Kebbner. N. W. J. 87. S. 1477.
Ihm wird in Berlin ein Denkmahl errichtet. D. W. J. 88. Nov. S. 484.
Nachricht von dem ihm zu Hannover zu errichtenden Monument. D. W. J. 89. Febr. S. 187.
- Leibnizen, Gedanken darüber, v. Gult. Erb. J. 78. St. 9. S. 11. — St. 2. S. 49. S. 84.
Ein Versuch über die Berechnung ders. v. Schwader. N. W. J. 78. S. 1569. 85.
Anstalt zu Hamburg. Erb. J. 84. St. 5. S. 594. St. 6. S. 755.
zu Nürnberg, gerüßt v. Ritter. D. W. J. 3. St. 6. S. 906. St. 2. S. 18. S. 185.
- Leibnizische, St. 2. S. 5. S. 38.
in Frankreich. St. 2. S. 15. S. 326. S. 17. S. 55.
in Spanien. D. W. J. 77. B. 2. S. 151.
- Leibnizisten, so genannte, auf den Bauernhöfen, Verbesserung und Nachtheile derselben für den Bauernstand, v. von Kestberg. N. W. J. 76. S. 1507. 47.
Vorschlag sie abzu schaffen. N. W. J. 77. S. 113.
- Leibnizianer, s. Vegetabilien.
Leibnizianer, unverweilt, s. Verweisung.
- Leiden, Quart, Universität, Botanischer Garten, Tuch-Manufaktur. D. W. J. 82. März. S. 200. N. W. J. 81. S. 264. J. 83. S. 233.
- Leibnizianer, böse, die Quellen derselben sind Erziehung, Beispiel, Mangel an Aufmerksamkeit auf seine Handlungen, irrige Begriffe. N. W. J. 70. S. 337. die Erzeugung derselben macht und Bergnügen. N. W. J. 65. S. 1346.
Betrachtungen über ihren Nutzen und Schaden. D. W. J. 83. Nov. S. 405.

- Leib-Casse, Vorschlag zu Errichtung einer, aus welcher die Bürger einer Stadt bei müssenden Nothfällen kleine Capitale zu 20 30 40 Rthl. gegen 3 pr. Cent allezeit können gelehnt bekommen. N. W. J. 68. S. 1387.
- Leim, Anweisung zur Verfertigung eines Steinleims. N. W. J. 80. S. 761.
- Leimen, Verzüge eines leimichten Bodens. N. W. J. 65. S. 1024.
Über die Art damit zu bauen. St. 2. S. 24. S. 417.
Vorteile und Behandlungsart der Leim- und Wellenwände, v. Ziegler. N. W. J. 77. S. 705. 21.
- Leinbutter, s. Butter.
Leinöl, s. Flachsöl.
Leinwand, grobe, wie der Abzug ders. zu befördern. N. W. J. 73. S. 207.
s. Weide, s. Weide.
Leinwandhandel, erhebliche Vortheile desselben für Deutschland, welche Provinzen ihn am stärksten treiben, kommt in Abnahme, v. von Dohm. D. W. J. 76. Nr. S. 318.
- Leinweber, mathematischer, s. Säbner.
Leipzig, das herrliche Geizhals ist nicht willkürlich angenommen, sondern arithmetisch aus dem daselbst üblichen Mischworte abgeleitet worden. v. Rosenthal. N. W. J. 82. S. 321.
Theater daselbst, s. Theater, Nachrichten.
Vergleiche und Vergleich Erziehungsanstalten, s. Erziehungsanstalten.
Leinwand-Manufaktur, s. Leinwand-Manufaktur.
- Lein, wird durch Glandius Sicilis mit dem Rhein zum Nachen und bieret Klau vereinigt. N. W. J. 71. S. 8.
- Leinwand, was soll man lesen, und wie? v. Beske. D. W. J. 86. Apr. S. 360.
Die Freiheit zu lesen wird in Bayern sehr eingeschränkt. D. W. J. 85. Dez. S. 555.
- Leinwand, s. Gesellschaft, s. Gesellschaft.
Leinwand, über die dortige Universität. St. 2. S. 47. S. 301.
- Leinwand, die, der Leinwand, Leinwand, (acer platanoides L.) gibt einen süßlichen Saft. N. W. J. 81. S. 439. s. Leinwand.
Leo, der Große, s. Papst.

- Leopard, Beschreibung seiner Gestalt, Aufenthalt, Nahrung und Nutzen. *H. W. J. 81. S. 559.*
- Leopold, Herzog zu Braunschweig, s. Braunschweig.
- Lesche, verschiedene Arten derselben, Beschreibung, Fortpflanzung, Nahrung, Nutzen, und Gattung. *H. W. J. 79. S. 136. 45.*
- Lesung mit Tagesarbeiten, wann solcher anzustellen. *H. W. J. 69. S. 1263.*
- Leschenbaum, (*Pinus Larix L.*) verschiedene Benennungen, Beschreibung, ob es verschiedene Arten desselben gibt? Anpflanzung, Eigenschaften und Nutzen, v. Du Roi. *H. W. J. 67. S. 1521. 69. v. von Janbier. H. W. J. 76. S. 525.*
- Lesemaschine, Beschreibung einer, v. Röder. *H. W. J. 67. S. 897.*
- eine wohlfeilere als die Räderische. *H. W. J. 67. S. 1213.*
- Lessing, Gith. Eubr. geb. 1729. gest. 1781. Nachrichten von ihm und von seinen Schülern. *D. W. J. 81. B. 4. S. 3.*
- ein Vortrag zur Schilderung seines Lebens und Charakters. *D. W. J. 88. Febr. S. 206.*
- Nachrichte von dessen Tode und Begräbnung, v. Leisewitz. *H. W. J. 2. St. 1. S. 146.*
- Handschriftliche Anmerkungen zu Winkelmanns Geschichte der Kunst, mitgetheilt v. Eschenburg. *H. W. J. 88. Jun. S. 592.*
- Etwas, das Lessing gesagt hat, ein Kommentar zu den Reflexen der Parze K. Nachricht von dieser Schrift. *D. W. J. 82. Dez. S. 568. Gedanken über diese Schrift. D. W. J. 83. Jan. S. 3. Erinnerungen gegen diese Gedanken. D. W. J. 83. Febr. S. 97.*
- Lettres de Cachet, was sie sind, s. Frankreich.
- Lettres de cachet et de prisons d'etat. Anmerkungen über diese Schrift, und Vertheidigung derselben gegen eine Recension in den Öffentl. gel. Anzeigen. *D. W. J. 83. Apr. S. 361. May. S. 435.*
- Leutrum, Carl Freih. von, dessen Tagebuch den Nordischen Krieg und Carl XII. betr. *St. N. S. 24. S. 453.*
- Levante, Verlese des Abtes Dominico Espinal auf einer Reise in dieselbe. *D. W. J. 85. B. 1. S. 3. 120.*

- Leoposen, lassen sich durch Osuliren verzeilen. *H. W. J. 69. S. 555. J. 70. S. 267.*
- Mittel gegen die Fäulung und Verrottung des Strohens an den auf Mistbeeten gezogenen. *H. W. J. 85. S. 1165.*
- Künstliche Verstrahlung derselben, um gefüllte und bunte Blumen zu bekommen. *H. W. J. 75. S. 751. Anmerkungen darüber. H. W. J. 75. S. 977. 93. 1009.*
- wie die Zimmer-Leoposen durch den Winter zu bringen, v. Adolphe. *H. W. J. 67. S. 131. v. Gönert. H. W. J. 68. S. 708.*
- die gefüllten Zimmer-Leoposen kann man nicht am Laube von dem ungesüllten unterscheiden, wie solche zu behandeln, daß sie bald blühen müssen, v. Gönert. *H. W. J. 68. S. 709.*
- wie die Zimmer-Leoposen in einem Zimmer zu durchwintern, v. Röder. *H. W. J. 74. S. 1301. 25.*
- Lewenhaupt, Graf von, schwedischer Landmarschall, Nachfertigung des schwedischen Adels gegen ihn auf dem Reichstage 1789. *St. A. N. 50. S. 163.*
- Klaumen derselben gegen den Adel auf dem Reichstage 1789. *St. A. N. 50. S. 246.*
- Libanon, Beschreibung des Bergs und der Gegend darauf. *H. W. J. 72. S. 325.*
- Licht, über Newtons und Eulers Theorie vom Licht, v. Schmidt. *H. W. J. 76. S. 1347.*
- Lichter, sind entweder Talg-, Wachs- oder Oellichter, wie könnte man die Materien verbessern, daß sie warsamer brennen? *H. W. J. 72. S. 1105. Nachtrag dazu. H. W. J. 72. S. 1561.*
- Talg-, eine Art zure zu machen. *H. W. J. 84. S. 864.*
- Mittel zur Abwendung der Schwere des Rauchs davon. *H. W. J. 84. S. 1663.*
- Ueber die verschiedene Wirkung der höhern und niedern auf einem Lichte, v. Gerlach. *H. W. J. 72. S. 335. Anmerkungen dazu v. Bälner. H. W. J. 72. S. 513.*
- Lichtenberg, Beschreibung dieser Grafschaft. *D. W. J. 81. Sept. S. 264.*
- Licent, ist eine der vortheilhaftesten Abgaben, befördert den Betrieb der inländischen Manufakturen, die Einnahme.

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Ziffaben**, Beschreibung der schrecklichen Verwüstung, welche das Erdbeben dafelbst den 1sten Nov. 1755. angerichtet, und des traurigen Zustandes der Einwohner. *H. N. J. 79. S. 1009. 25. 73. 89. 1105. 1201. 17. 33.*
Anstalten zu seiner Wiederaufbauung. *H. N. J. 79. S. 1235.*
Wetterbeobachtungen, s. Meteorung.
Ziffen der Araberinnen und Gestirnen, s. Mortali-
tätstabellen.
Zie de Justice des Adviat in Frankreich im Jahr 1776. *Eph. J. 76. St. 3. S. 283.*
Zitteralmethode, s. Erziehung.
Zitteratur, neue, ihre Ursprung ist in der Provence zu suchen. *H. N. J. 76. S. 268.*
Ob in Rücksicht der Literatur Verfassern noch jetzt für die übrigen Provinzen Deutschlands Regel, Richtschnur und Stütze sey? v. Diebler. *D. N. J. 83. Febr. S. 189.*
Zitterarhistorie, wie sie studiert und genutzt werden sollte, v. Gedike. *D. N. J. 83. März. S. 277.*
Zemerkungen über den deutschen Regalarologus, s. Mes-
sural
vergl. Melebrsamkeit.
Ziturgien, bedürfen einer großen Verbesserung. *D. N. J. 84. Apr. S. 367.*
Zivernool, Verdüsterung. *H. N. J. 78. S. 292.*
Zivorno, kurze Nachricht davon. *D. N. J. 89. N. 4. S. 94.*
Zoango, ein Königreich in Afrika, Lage, Klima, Boden, Produkte, Städte, Charakter, Sitten und Lebensart, Vermügungen, Regierungsform, Krankheiten und Religion der Einwohner. *H. N. J. 81. S. 753. 69. 85. 801.*
Zob, warum es bisweilen gute Köpfe verdirbt, v. von Diez. *D. N. J. 80. Sept. S. 274.*
Zöthen der Metalle, wie solches geschieht. v. Liff. *H. N. J. 80. S. 1527.*
Zwe, Vaterland, Gestalt, Nahrung, Fang, Fortpflanzung, Größe, Alter. *H. N. J. 77. S. 1361.*
Naturgeschichte derselben aus dem 8ten Buche der Naturgeschichte des Plinius, übers. v. Grosse. *D. N. J. 80. Dec. S. 539.*

- Zwenzahl**, Graf von, Marschall, Briefwechsel mit dem
Marschall von Sachsen. *St. N. N. 26. S. 213.*
Zohgerben, D. Nachrichten Unterrichts darüber zur Verbes-
serung der Güte des Leders, zur Verkürzung der Zeit
und Ersparung der Lohs. *H. N. J. 81. S. 1025.*
Anweisung dazu, und wie die dazu statt der Eichenrinde
Eientlichen Pflanzen beschaffen seyn müssen. *H. N. J. 89. S. 1489. 1505.*
Statt der Eichenrinde kann feingemahltes Eichenholz, oder
eichne Eselspau gebraucht werden. *H. N. J. 65. S. 299. J. 88. S. 637.*
Wie man solches ohne Dorte mit Heidekraut gerben könne. *H. N. J. 66. S. 909. und v. Wehra. H. N. J. 89. S. 719.*
Wie man das Leder auf türkische Art roth und gelb färben
kann. *H. N. J. 70. S. 689.*
Zohn, ob es besser sey, daß der Handlohn hoch oder daß er
niedrig seye. *H. N. J. 67. S. 1254.*
Zojola, Ignatius von, Essier und erster General der Jes-
uiten, geb. 1491. gest. 1558. Leben und Thaten des-
selben. *H. N. J. 86. S. 929. 45. 61. 77.*
Zolobaum, Beschreibung und Nutzen desselben. *H. N. J. 81. S. 764.*
Zombardop, s. Holland.
Zondon, wird durch neues Pflaster, Anlegung öffentlicher
Plätze und einer steinernen Brücke verschönert, v. Caube. *D. N. J. 76. Jul. S. 630.*
Straßen in Zondon, Parliamentskammer, Erziehungs-
anstalten oder Akademien, v. Moriz. *D. N. J. 83. März. S. 298.*
Nachricht von der Italienischen Oper und der Handelschen
Bedachnisthete in der Westminster-Abtey, v. Coedes. *D. N. J. 86. Sept. S. 281.*
Genauere Bilanz von der Einnahme und Ausgabe bey den
vier musikalischen Festen in der Westminster-Abtey in
Zondon im J. 1785. *H. N. J. 86. S. 1229.*
Auflauf dafelbst wegen Begünstigung der Katholiken. *Eph. J. 80. St. 10. S. 464.*
eine Schwedenborg-theosophische Gesellschaft wird dafelbst
errichtet, Nachricht davon. *D. N. J. 85. Sept. S. 267. J. 88. Jan. S. 9.*
Ob der in der Askenischen Bibliothek zu Zondon befindliche
Codex, welcher die Schriften des N. T. enthält, in das

- gte oder vielmehr 13te Jahrhundert gehört? v. Meyers
Kamp. D. W. J. 76. Mey. S. 207.
- Lope de Vega, ein Spanischer Schriftsteller hat 300 dram-
matische Stücke hinterlassen. D. W. J. 71. S. 309.
- Loretto, vermischte Nachrichten darüber. Et. A. J. 1.
S. 86. H. 10. S. 233.
- Lothringen, Epauferbau daselbst. Dr. W. J. 27. S.
169.
- Lotherten, Eintheilung, Name derselben in Deutschland,
und Ursachen davon. D. W. J. 70. S. 319.
- Gedanken und Urtheile über ihren Nutzen und Schaden.
Eph. J. 76. Et. 8. S. 182. J. 78. Et. 9. S. 11.
Et. 11. S. 54. D. W. J. 86. Okt. S. 297. D. W.
J. 70. S. 785. 801.
- Freimaurerische für Aime. Eph. J. 83. Et. 1. Seite
119.
- ein Selbstmord aus Eifersucht zu Berlin im J. 1785.
D. W. J. 85. Mey. S. 483.
- werden in Oskel verstorben. Eph. J. 76. Et. 8. S.
219.
- Berechnung der Würfel-Lotterien auf Jahrmärkten. Dr.
W. H. 55. S. 26.
- Lotto, Betrachtungen und Anmerkungen darüber. Eph. J.
78. Et. 12. S. 20. J. 83. Et. 6. S. 753.
- über die Rechtmäßigkeit derselben, v. Pütter. Eph. J.
80. Et. 11. S. 556. D. W. J. 81. Et. 3. S. 339.
- Väters Einfluss darauf. Dr. W. J. 39. S. 150.
- Gewinn für Pächter und Theilhaber. Dr. W. J. 59. S.
297.
- Nachricht von Vorfällen, die demselben zu Folge gescheh-
ten, und dem darüber entstandnen Prozeß. D. W.
J. 82. Jun. S. 558. J. 83. Jan. S. 76. Sept. S.
286.
- Schädelstücke derselben. D. W. J. 80. Nov. S. 410.
Eph. J. 80. Et. 7. S. 8. D. W. J. 72. S. 1121.
- Predigtfragment dagegen. Dr. W. J. 37. S. 37.
- durch eine Thatsache bestritten. Eph. J. 77. Et. 11. S.
217.
- Erzeugt Straßenräuber, v. Graf v. Schmestow. D. W.
J. 89. S. 49.
- Ruth in Franken. Dr. W. J. 30. S. 310. J. 35. S.
318.

- Lotto, Ruth in Gera nach dem Brande. Eph. J. 83. Et.
1. S. 83.
- wird aufgehoben im Anspachischen. Et. A. H. 46. S.
251.
- im Bamberg, Würzburg. Eph. J. 86. Et. 10. S.
428.
- in Basel. Eph. J. 76. Et. 8. S. 219.
- zu Frankfurt am Main. Eph. J. 81. Et. 8. S.
214.
- im Kurlischen. Eph. J. 81. Et. 7. S. 107. J. 84.
Et. 2. S. 223.
- zu Hamburg. Eph. J. 77. Et. 3. S. 313. J. 86.
Et. 2. S. 241.
- im Hessendarmstädtischen. Eph. J. 77. Et. 12.
S. 325.
- in Churthal. Dr. W. H. 40. S. 246.
- in Würtemberg. D. W. J. 79. Okt. S. 379. Dr.
W. H. 25. S. 18. H. 26. S. 127.
- die einseitigen Bauern zu — danken ihrem Landesherren
für die Einladung zu denselben. Dr. W. H. 50. Seite
1135.
- Leids'ee, über deren Umzögerung in Frankreich. Et. A.
H. 45. S. 50.
- Lowitz, G. W. v., Lebensumstände desselben, erzählt von
Vernonli, werden berichtet v. Kästner. D. W.
J. 77. Mey. S. 257.
- Luzern, Gebäude, Schaden, hat Mangel an Einwohnern,
aber Ueberfluß an schönen Frauenzimmer. D. W. J.
64. S. 1119.
- Verordnung über Zeugeneide. Eph. J. 81. Et. 12. S.
729.
- Luzian, dessen Emanc. übersetzt v. Wieland. D. W. J.
80. W. 4. S. 97. 201.
- Verteidigung seiner Pausche. D. W. J. 81. W. 1.
S. 1.
- 1ster und 2ter Obierdialog überf. D. W. J. 84. S.
279.
- 11tes Gespräch im Reich der Todten, überf. D. W. J.
84. S. 283.
- 12tes — — — — — D. W. J. 84. S. 737.
- 13tes — — — — — D. W. J. 84. S. 285.
- Ludwig, Herzog zu Braunschweig, f. Braunschweig

- Ludwig IX. XIV. XV. Könige von Frankreich, s. Frank-
reich.
- Ludwigsburg, Gemäldesammlung daselbst. D. M. J.
80. Nov. S. 479.
- Lübet, Lübbische Währung, Beitrag zu einer chronologischen
Geschichte des innern Schales derselben in den mittlern
Zeiten, v. Kraus. D. M. J. 82. S. 1009. 25.
41. 57.
- Lüne, Geschichte dieses bey Einwehung abgelegenen Jungfräul-
chen Klosters und Insobertheil der ehemaligen Probstei
allda. D. M. J. 64. S. 959.
- Lüneburg, (Stadt) Volkmenge, Reichthum, hatte Aus-
cheid an der Hanse, Handel, Verfall desselben und Ur-
sache davon, v. Kraus. D. M. J. 79. S. 209. 23.
- Armeninstitut daselbst, seine Einrichtung. D. M. J. 78.
S. 1014.
- Amtesjubiläum des Cantor Schumann daselbst, Rede dar-
über gehalten v. Oldecopp. D. M. J. 77. S. 497.
- Lüneburger Heide, selbe und könnte urbar gemacht
werden. D. M. J. 72. S. 258.
- Lust, die Natur und Beschaffenheit derselben hat und Scher-
le zuerst kennen gelernt, v. Eberhart. D. M. J. 84.
S. 191.
- Erläuterung der Lehre von der Schwere und dem Deute
derselben, v. Watermeyer. D. M. J. 84. S. 54.
- Großer Einfluss derselben auf den menschlichen Körper.
D. M. J. 70. S. 1251.
- Ursache ihrer Wirkung auf den menschlichen Körper, v.
De Luc. D. M. J. 77. S. 257.
- Aber ihre Veränderung durch Pflanzenblätter, v. Forster.
D. M. J. 81. S. 189.
- Elastische derselben, Wirkung der verringerten. D. M.
J. 70. S. 1636.
- Wird durch Reiben electrisch, und zwar die warme leicht-
er als die kalte. Wie wird sie des Reibens fähig, wie
wird die Luft geliebet und wie wird sie dadurch electrisch?
v. Gartmann. D. M. J. 63. S. 866.
- Verderben den Thieren sehr leicht. D. M. J. 99. S. 145.
- Verschäde zu ihrer Verbesserung in den Städten und
Gärten. D. M. J. 75. S. 903.
- Mittel, verorbene aus lang verschlossnen gewesenen Drum-
men, Gemälden u. zu vertreiben, v. Olan. D. M. J.
77. S. 701.

- Lust, vorkommt des Nachts in niedrigen sumpfigen Gegenden
blowellen zu entzünden. D. M. J. 65. S. 79.
- Auch die saure Lust eines Stuch, Leibes entzündet sich.
D. M. J. 65. S. 973.
- Dass im Pulver zusammengepreßte Lust vorhanden sey, wird
widerlegt. D. M. J. 81. S. 1602.
- frische, ist bey Ruhkranken nothwendig. D. M. J. 70.
S. 732.
- ist bey bösrartigen Gallen, Nieren eine der wirksamsten
Hilfsmittel. D. M. J. 82. S. 503.
- der Zufluss derselben ist zur Verbrennung eines Körpers
nothwendig, v. Schmid. D. M. J. 70. S. 501.
- Die der selben bey dem Braude zu Gera. D. M. J. 81.
S. 447.
- In den Erzgruben, Bemerkungen über ihre Beschaffenheit
v. De Luc. D. M. J. 78. S. 953.
- saure in den Bergwerken, löst Kalkes genant, Versuche
einer Entzündung derselben auf dem Hart. D. M. J.
79. S. 886.
- verschiedene Arten derselben. D. M. J. 74. S. 385.
401.
- Bemerkungen über die verschiedene Arten derselben, ins-
besondre über die brennbare, v. Desfe. D. M. J.
84. Art. S. 369. Nov. S. 426.
- brennbare, wie sie erhalten wird, Eigenschaften derselben
und Versuche damit. D. M. J. 83. S. 1592.
- dephlegmatisirte, bequemste Methode sie zu rectificiren, Ei-
genschaften derselben. D. M. J. 83. S. 1588.
- Versuch damit v. Forster. D. M. J. 83. S. 2.
S. 281.
- Ehig hure Ehig-Lust, vegetabilisch saure Lust, wird von
Phlegma entzekt, Vertheilungsart und Eigenschaften der-
selben. D. M. J. 83. S. 1605.
- Gire, Lustsaure, wie sie erhalten wird, Eigenschaften der-
selben, Versuche damit. D. M. J. 83. S. 1591.
- Zweifel gegen die Wahrheit der Plazilium Lehre von
derselben, v. Weeber. D. M. J. 77. S. 593. 609.
- Flussspath saure Lust, Spath-Lust, wie solche erhalten
wird, ihre Eigenschaften. D. M. J. 83. S. 1607.
- Laugensalzige Lust, wie solche erhalten wird, ihre Eigen-
schaften. D. M. J. 83. S. 1606.
- Calceolar-Lust, wie solche erhalten wird, Eigenschaften
derselben. D. M. J. 83. S. 1595.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Lurus, bey Hochzeiten, Kindtaufen, und Leichenbegängnissen wird von Dast. Schwarz angegriffen, von Lengerke und Desin vertheidigt. D. Wf. J. 85. Febr. S. 97.
 ehemaliger bey einem Leichenschmauß. Et. A. S. 5. S. 15.
 Seine Neufferungen im Mittel-Alter, v. Kraut. H. W. J. 86. S. 130.
 In der Kurmark zur Zeit des 30jährigen Krieges. D. W. J. 89. Jun. S. 620.
 Beispiele von asiatischen und europäischen. Eph. J. 81. Et. 11. S. 582.
 Zurugesetze sind schädlich. Eph. J. 80. Et. 2. S. 164.
 Ob solche durch Kleiderordnungen eingeschränkt wird. D. Wf. J. 80. Sept. S. 215. 20.
 Ueber dessen Schrankensetzung in kleinen Handels-Staaten. Eph. J. 82. Et. 9. S. 392.
 Ehre-Männliche Verordnung dagegen. Et. A. S. 14. S. 156.
 Ehre-Friertliche Verordnung dagegen. Eph. J. 81. Et. 1. S. 77.
 Dastliche Verordn. Eph. J. 81. Et. 1. S. 97.
 Kostliche Warnung vor demselben. Eph. J. 82. Et. 2. S. 216. Et. 9. S. 365. Dr. W. S. 54. S. 392.
 Einschränkung desselben in Polen. Eph. J. 77. Et. 2. S. 158.
 Luzerne, (Medicago sativa L.) Erinnerung wegen der Ausfaat. H. W. J. 64. S. 398.
 Geschichte derselben, auf welchem Boden sie am besten wächst, wenn und wie sie gesaet wird, Nutzen. H. W. J. 65. S. 1105. 31. 47. J. 84. S. 927.
 Wüchset in un-erem Boden sehr, und hält auch den Winter aus, nur die Querten hindern ihr Wachstum. H. W. J. 63. S. 1400.
 Ihr Anbau ist nicht überall zu empfehlen, v. von Kamdobe. H. W. J. 80. S. 633.
 Zylug, seine Beschläge und Gesetze. H. W. J. 73. S. 1249. 65. 81. Anmerkungen über seine Gesetze. H. W. J. 73. S. 1585. 1601. 17.
 Lyon, kleine Reise-Nachrichten davon. D. Wf. J. 87. W. 2. S. 60.
 über den franzöf. deutschen Handel daselbst. Et. A. S. 9. S. 58. S. 17. S. 80.
 Plan der Viehärzney-Schule; daselbst. H. W. J. 65. S. 1051. 67.

W.

- Maaf, f. Gemäß.
 Maafstab beym Gartenbau. H. W. J. 67. S. 734.
 Macht, über innere und gegenseitig verhältnismäßige der Staaten, v. Herzberg. C. H. J. 82. Et. 12. S. 615.
 Madagaskar, Nachrichten über diese Insel aus Pagen. D. Wf. J. 83. W. 2. S. 89.
 Erläuterung dieser Nachrichten. Etendaf. W. 3. S. 24.
 Madera, etwas die Entdeckung desselben betreffend, v. Welsche. H. W. J. 89. S. 279.
 Madras-Lage, Vauart, Gewand, Farbe der dortigen Eingebornen, Sprache, Religion, Münzen. H. W. J. 84. S. 529.
 Madrit, Geschichte seiner Verschönerung. D. Wf. J. 76. Jul. S. 628.
 über Litteratur daselbst. Dr. W. S. 19. S. 25.
 Gesellschaft zur Beförderung der Industrie. Eph. J. 76. Et. 5. S. 201.
 Mädchen, f. Frauenzimmer.
 Währen, Flächeninhalt, Vorkommen. D. Wf. J. 86. Jul. S. 1. 3.
 Erzeugnisse, Fabriken, Manufakturen. D. Wf. J. 86. Aug. S. 99. 111.
 geographisch-historische Nachrichten darüber. D. Wf. J. 87. Sept. S. 252.
 über die dortigen Manuden v. Schumel. Dr. W. S. 40. S. 220.
 Leibgenossenschaft d. Gesellschaft. Eph. J. 82. Et. 5. S. 597.
 Verfahren des Erzbischofs zu Olmütz und des Bischofs zu Brünn gegen das Priesterhaus zu Olmütz; zwey Epistolen darüber dagegen, Joseph II. bringe sie zur Ruh. Dr. W. S. 50. S. 106. Unvollständige Nachricht über diesen Vorfall. H. 52. S. 231. Josephs. II. Urtheil sprach in dieser Sache. H. 52. S. 250. Noch etwas über diesen Vorfall. S. 256.
 Wärdener sind schlechte Argumente für Religionen, von Dier. D. Wf. J. 80. Sept. S. 272.
 Wärdigfeld belehnt sich durch hohes Alter, v. Gramberg. H. W. J. 82. S. 689.
 Magazine, Korn, dessen Vorkommen. H. W. J. 67. S. 1257.

- Magazine, Korn,** sind sie zur Unterhaltung der Staaten nöthlich? welche Folgen haben sie? sind sie dem Getreideshandel zuträglich? welche Folgen leiden magazinlose Länder? wie sind sie anzulegen, zu verwalten? u. s. w., von Keimarus. *H. M. J. 72. S. 1057. 1073.*
- Bericht** zu Societätsmagazinen in einzelnen Städten. *H. M. J. 73. S. 1516.*
- hatten schon die Römer, v. Heise. *H. M. J. 71. S. 1233.*
- Magdeburg,** kurz Nachrichten. *D. M. J. 84. B. 4. S. 196. J. 85. B. 1. S. 41.*
- Jubelfest** der Pflanzkolonie d. 5. Jun. 1789. *St. A. J. 50. S. 260.*
- Rosenfeld** im Herzogthum Magdeburg. *Eph. J. 83. Cl. 3. S. 339.*
- Magelhaens,** Erfinder einer Luftwagen. *H. M. J. 67. S. 605.*
- Wagen,** dessen Runden durch die sogenannte Kürschner- naht wieder zu heilen. *H. M. J. 68. S. 491.*
- Wagle,** über den Ursprung der heutigen, v. A. Eberhard. *H. M. J. 87. Jul. S. 6.*
- Magludans,** Fortritt Nachrichten darüber. *H. M. J. 2. Cl. 5. S. 268.*
- Magnet,** Verästelung des natürlichen und künstlichen; über Schwächung und Erhaltung der magnetischen Kraft; warum wendet sich die Magnetnadel nach Norden? wie zieht der Magnet Eisen an sich? ist Mittel gegen Zahnweh, v. Schmid. *H. M. J. 65. S. 849.*
- dessen sonderbare Wirkungen und Eigenschaften. *H. M. J. 79. S. 324.*
- Erzählungen in Verfass seiner Kräfte. *H. M. J. 80. S. 303.*
- Wort eisdreieck der Diederichsen zu Basel. *H. M. J. 65. S. 1612.*
- heil: geschwollne Hülfe. *H. M. J. 66. S. 511.*
- ist Mittel gegen Zahnweh und Flüsse, v. Weber. *H. M. J. 65. S. 1424.*
- wie er dabei anzusetzen, v. Klärich. *H. M. J. 65. S. 397.* desgleichen v. Teise. *Ebenda'elst. S. 865.*
- Beantwortung** eines Einwurfs gegen seine Kraft, das Zahnweh zu heilen, v. Klärich. *H. M. J. 65. S. 1505.*
- Magnetismus,** thierischen, Methode des Magnetisirend oder Manipulirend, Erscheinungen und heilsame Wir-

- lungen, etwas zur Erklärung, v. Bicker. *H. M. J. 87. S. 33. 289.*
- Magnetismus,** Mesmers, eigene Behauptungen von demselben. *H. M. J. 85. Jan. S. 18.*
- Über** Mesmer und seine Theorie. *D. M. J. 84. B. 4. S. 60. 160.*
- über** Mesmerisation und Manipuliren v. Katholikus. *H. M. J. 87. Jun. S. 588.*
- Erscheinungen** magnetisireter Personen sind denen bey Nervenkrankheiten ähnlich, v. Koch. *H. M. J. 87. S. 1010.*
- Anweil** der Einbildungskraft. *H. M. J. 88. S. 1329.*
- D. Marlard** erklärt die Desorganisation-Erscheinungen für Wirkung der Einbildungskraft. *H. M. J. 85. Nov. S. 434.*
- ist** aufgewandte Kunst. Croker und Measrecker gebrauchten ihn schon im vorigen Jahrhundert in England. *H. M. J. 86. Febr. S. 160.* — aus allen ver-gessenen Büchern genommen. *D. M. J. 88. Oct. S. 452.* — Das Manipuliren war unter dem Namen des Streckens schon lange dem Einodarajiden gemel-ten Manne angedöhlich, v. Vogler. *H. M. J. 87. S. 1061.* Davon ein besonderes Beispiel als Geheimnis-sel, v. Conna. *Ebenst. S. 1261.*
- wird** von dem Somnambulie magnetique verdrängt. *H. M. J. 85. Nov. S. 430.*
- Behauptung** der beiden Wörter Somnambulismus und Desorganisation. *H. M. J. 87. Aug. S. 177.*
- Ereignis** des Somnambulismus aus dem Alterthum, v. Wolf. *H. M. J. 87. Febr. S. 209.*
- Somnambulismus** findet auch ohne Magnetismus statt. *H. M. J. 87. Dec. S. 548.*
- Sellenes** Versuche, starker Wirklichkeit, aber nicht Somnambulismus, leitet sie von Electricität her. *H. M. J. 89. Nov. S. 466.*
- erklärt** euro die philantropische Gesellschaft zu Stockholm. *D. M. J. 84. B. 4. S. 153.*
- Tagebuch** extract des eines magnetischen Aus. *St. A. J. 42. S. 251.*
- verbreitet** sich in Frankreich, England, Italien, der Schweiz, in Elsas und in Deutschland. *H. M. J. 89. März. S. 280.*

Magnesium und Desorganisation eingeführt in Paris, Straßburg, und Zürich. Divination. Vermögen der Commandul. V. M. J. 85. Nov. S. 430.

Leutnant Schultheß Versuche in der Schwelz. V. M. J. 86. Jan. S. 76.

findet Beyfall in Schweden, und wird gut bestritten. V. M. J. 88. Jan. S. 28.

in Straßburg v. Jenker. V. M. J. 87. Nov. S. 458.

Loosener führt ihn in Bremen ein, findet Beyfall, Schreiben darüber v. Bicker. H. M. J. 87. S. 33.

S. 289. über dessen Curart und Beyfall in Bremen, v. Neathalicus. V. M. J. 87. Feb. S. 127. — Pro-

testoll über die Reden der desorganisirten Hr. N. V. M. J. 87. May. S. 497. — Erklärung der in Bre-

men vorgenommenen Kuren, v. Olbers. D. M. J. 87. Oct. S. 296. Vertheidigung dieser Erklärung v.

Nicolai. D. M. J. 88. Jul. S. 69. Gegenklärung

v. Olbers. D. M. J. 88. Nov. S. 358. Beleuchtung

der Wienholtschen Anzeigen über Magnet. Kuren. V.

M. J. 87. Aug. S. 181. nochmalige Beurtheilung derselben, v. Nicolai. V. M. J. 88. Jan. S. 82. über

den Zustand des Magnetisirens in Bremen. V. M. J. 87. Sept. S. 260.

Waltingers Vortr. über Bremische Desorganisation und

Reise aus Bremen über das dortige Magnetisiren. V. M. J. 87. May. S. 478. Aug. S. 181. Sept.

S. 261. v. Bicker. H. M. J. 87. S. 35. 289.

in Braunschweig durch den Grafen von Sallern miß-

lingt, v. Lichtenstein. V. M. J. 89. May. S. 421.

in Breslau durch Sallern unter dem Namen du Foue.

Deigleichen etwas zur Lebensgeschichte dieses Mannes,

über seinen Aufenthalt in Berlin, v. Bicker. V. M. J. 89. Aug. S. 160. St. X. S. 50. S. 214

auf einer Maskeade in Berlin. V. M. J. 88. Feb. S. 183.

Eintrag desselben von Christlichen in die Classe der Gottes-

lugner Ehrlich geleit. V. M. J. 89. Jun. S. 364.

Mago Kavalle, Vincenius von, ein Wahrsager und

Wunderarzt in Pommern. V. M. J. 86. Sept. S. 269.

Mago, wann wurden seine Bücher von der Landwirtschaft

geschrieben und aus dem Griechischen ins Lateinische

übers. J. M. J. 79. S. 103.

Maguey, Beschreibung dieser mexikanischen Pflanze, ihr

Nutzen. H. M. J. 78. S. 933.

Mahagoniholz, dessen Farbe nachzumachen. H. M. J. 86. S. 1231. J. 87. S. 61.

Kinde derselben thut gleiche Wirkung mit der Ehlmarin.

de. v. Loder. D. M. J. 83. B. 3. S. 31.

Mahalebirsche, (Prunus mahaleb. L.) Blätter derselben

als Thee empfohlen, v. Eberhart. H. M. J. 83. S. 1521.

Mahlregulatrice, über ihre Unrechtmäßigkeit, v.

Schleuwein. Eph. J. 78. St. 1. S. 5. St. 3. S. 113.

Malland, Herjogth, Topographie. D. M. J. 87. Apr. S. 342.

Beschreibung einer Reise von Malland bis an den Fuß

des Gothard. D. M. J. 78. Jul. S. 8.

erhält eine Gesellschaft zur Verbesserung des Landbaus.

Eph. J. 78. St. 12. S. 94.

Stadt, kurze Nachrichten darüber. D. M. J. 82. V. 1. S. 204. J. 89. N. 1. S. 191. und N. 2. S. 283.

über Bibliothek, Gelehrte und andre literarische Gegen-

stände. Dr. B. H. 9. S. 167.

Volkmenge, Flächeninhalt, Produkte, Fabriken, Manu-

facturen, Handel der ganzen Oesterreichischen Lombardie.

D. M. J. 86. Jul. S. 106.

Untersuchung über die Nothwendigkeit der eisernen Lombardischen

Krone, v. Winter. H. M. J. 85. S. 1301.

Main morte, s. Todtband.

Main morte, genus de — wie diese sind. St. X. S. 33. S. 44.

Mainorten, Nachrichten über sie. D. M. J. 81. Oct. S. 295.

Verfassung und Charakter. V. M. J. 88. Jan. S. 52.

Mainz, Hochstift, Volls-Menge und Einkünfte. Dr. B. S. 27. S. 192.

Dienerschaft dajelbst abgedankt. St. X. S. 29. S. 48.

ein vorzügliches neues Gesangbuch erscheint von Turin

besorgt. D. M. J. 79. Jun. S. 569.

Verordnung wegen der Juden. St. X. S. 24. S. 502.

Eph. J. 84. St. 3. S. 368.

Verordnung zur Verbesserung des Zustandes der Juden.

Eph. J. 82. St. 7. S. 122.

Calder. X

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Mahn**, Verordnung gegen den Luth. Et. X. S. 14. E. 156.
 Stadt, Beschreibung der Gegend um Mainz und am Rhein nach Eobenz. H. W. J. 87. E. 81.
 von Schulen und der Universität daselbst. D. W. J. 24. Okt. S. 376. 378.
 Reform der Universitäts. Et. X. S. 12. E. 415.
 Errichtung ihrer philosophischen Klasse. Et. X. S. 9. E. 23.
 Gemälde, Musik, Lieder Sammlung von Turin. D. W. J. 79. Jun. S. 567.
 Debiten über die Belegung der Kirchhöfe außerhalb der Stadt. Et. X. S. 2. E. 200.
 Ballordnung der Stadt. Et. X. S. 8. E. 526.
 Emmeich Josephs Testament. D. W. J. 36. E. 354.
Majoran oder **Mairan**, (*Origanum majorana* L.) wie er zu pflanzen, v. Lueder. H. W. J. 67. E. 475.
Majorka, Namen der Könige, Produkte, Handel, Flor, Verfall dieser Insel, v. Lindemann. H. W. J. 82. E. 769. und 85.
Malkessense in Italien, beschrieben. H. W. J. 76. E. 1603.
Malakka, kurze Nachrichten darüber. D. W. J. 75. B. 1. S. 246.
Malerer, Malerkunst, ob Einabas ihr erster Wiederhersteller in Italien sey? D. W. J. 79. B. 2. Seite 250.
 Briefe über Mahler und Malererey. D. W. J. 79. B. 4. S. 31. und 104.
 ein paar Briefe über sie und Zeichenkunst. D. W. J. 85. B. 2. E. 48.
 worauf muß der Mahler vorzüglich seine Aufmerksamkeit richten? v. Keynold. H. W. J. 74. E. 577.
 warum ist das Wählen nach dem Leben schwerer als das Können? H. W. J. 76. E. 125.
 Betrachtungen über dieselbe, v. Keynold. H. W. J. 74. E. 577. 593.
 über Beurtheilung eines Gemähltes. D. W. J. 82. B. 3. E. 223.
 Grundregeln und Hauptwerke der Mahler, welche es im ersten haben Stil weit brachten, v. Keynold. H. W. J. 74. E. 584.

- Mahlerey**, Malerkunst, von Verschiedenheit der Urtheile über Gemählde. D. W. J. 83. B. 1. E. 223.
 über Cicero's Stelle, die Perspective der Griechischen Mahler betreffend. D. W. J. 74. B. 2. E. 218.
 verschiedene Arten derselben bey dem Alten. H. W. J. 87. E. 625. D. W. J. 82. B. 1. E. 138.
 über die der Etrücker. D. W. J. 77. B. 2. E. 48.
 Wipelen auf einem Gemählde in einer Kirche. D. W. J. 85. Febr. E. 153.
 Rezept zu einem Lackfirniß und Anweisung zum Gebrauch. D. W. J. 84. Febr. E. 182.
 Arabellen, was sie sind; bey den Alten; Ursprung. D. W. J. 89. B. 1. E. 120.
 Portraits werden durch relative Stellung nicht verkannt. H. W. J. 63. E. 1171.
 Gemählde, über Raphael's Christus und die zwölf Apostel, kopirt von Lanart. D. W. J. 89. B. 4. S. 269. Zergliederung seiner Gemählde in Rom und Perugia. D. W. J. 85. Sept. E. 206. — Beschreibung seines Gemähltes, Leo, des Er., Reise zum Ailla vorstellend, v. Seyne. D. W. J. 83. Febr. E. 185.
 Ueber Michael Angelo, seine Gemählde und Künstlerkenntnis. D. W. J. 85. Jun. E. 481.
 Beschreibung des Gemähltes von Correggio in der Johanneskirche zu Parma. D. W. J. 85. Sept. E. 228.
 die Passion von Helwein auf dem Nachbars zu Basel, ein vorzügliches Gemählde. H. W. J. 64. E. 340.
 über einige Gemählde der Angelika Kaufmann. D. W. J. 85. B. 4. E. 255.
 über Hrn. Davids Gemählde der drey Herolde. D. W. J. 86. B. 1. E. 169.
 über J. Schein's Einrichtung Conrads und Friedrichs. D. W. J. 85. B. 1. E. 229.
 über einige Stücke Kratels. D. W. J. 81. B. 4. E. 254.
 Ueber die Arbeiten des Prof. Langer in Düsseldorf. D. W. J. 89. B. 1. E. 223. B. 4. E. 269.
 Beschreibung eines Gemähltes von Kranach in der Kirche zu Mansfeld. D. W. J. 81. Nov. E. 479.
 über die Werke seit lebender Mahler in Rom, besonders Bernini und A. E. Diez. D. W. J. 86. B. 1. E. 69.
 über Oesers neueste allegor. Gem. D. W. J. 84. Nov. E. 420.

Digitized by

-

- Malerey**, Malerkunst, warum hat Maria altliche
Geschichtsbildung, v. Strahl. D. Wf. J. 82. W. 2. S.
192.
- Bildergallerie**, in Cassel. D. Wf. J. 83. Wf. S. 360.
Dz. S. 526. J. 84. Jan. S. 85. D. Wf. J. 80.
W. 4. S. 216. J. 86. W. 3. S. 262.
- in Dresden. D. Wf. J. 79. Wf. S. 336.
- in Düsseldorf, v. Geinse. D. Wf. J. 16. W. 4.
S. 3. 106. J. 77. W. 2. S. 117. W. 3. S. 60.
J. 78. W. 3. S. 120.
- in Trollningholm, v. Belmann. J. W. J. 66.
S. 1137.
- in Florenz, v. Jagemann. D. Wf. J. 86. Nov.
S. 393. Dz. S. 484.
- im Haag. D. Wf. J. 82. Dz. S. 504.
- in Hildesheim. D. Wf. J. 80. Wf. S. 424.
- in Ludwigsburg. D. Wf. J. 80. Nov. S. 479.
- in Manheim. D. Wf. J. 81. Sept. S. 202.
- in Wien. D. Wf. J. 82. Wf. S. 287. J. 83.
Febr. S. 182.
- Gemälde**, Ausstellung in Dresden, s. Dresden.
- in Frankfurt am Main, s. Frankfurt.
- Etwas zur Rettung des Andenkens Albrecht Dürers**. D.
Wf. J. 80. W. 3. S. 3.
- Aber bekräftigte Kopien A. Dürers**. D. Wf. J. 87. W. 2.
S. 158.
- Protagoras**, kritische Nachrichten von diesem griechischen
Mähter und seinen Arbeiten. D. Wf. J. 88. Sept. S.
193.
- Ant. Raph. Mengs Lebensnachrichten**. J. W. J. 89. S.
1361. D. Wf. J. 82. Aug. S. 106.
- Pocuzes Valenti**, Lebensnachrichten über ihn. D. Wf.
J. 89. W. 2. S. 177.
- Det. Sublyrat**, Nachrichten über ihn. D. Wf. J. 89.
W. 1. S. 71.
- Kode**, Frisch, Dantes, Ebdowiedl, Weill, etwas über
sie. D. Wf. J. 88. W. 1. S. 99.
- Monro**, Ant., berühmter spanischer Meister, Anekdoten
von ihm. D. Wf. J. 86. Aug. S. 180.
- Fischlein**, s. Fischlein.
- Malca**, geographische Nachrichten über diese Insel und ihre
Nebensinseln. D. Wf. J. 85. W. 4. S. 214. J. W.
J. 81. Wf. S. 329

- Malcafer**, Churfürstl. Bayerische Verhandlungen mit ihnen,
wegen Errichtung einer Ordensloge in Bayern. St.
N. H. 3. S. 336. H. 5. S. 41.
- Malidörren**, können aus gebundenen Steinen verfertigt
werden. Verfahren haben. J. W. J. 68. S. 669.
- Manchester**, Bevölkerung der Stadt und Gegend. J. W.
J. 78. S. 289.
- Managold**, (bets ciclo L.) Römische Bete, oder Schweizer
Managold. Sehr nützlich, wie er zu bauen und zu ges
brauchen, von Lueder. J. W. J. 67. S. 369. J. 74
S. 286.
- wird in der Schweiz stark angebaut, dient Menschen und
Sich zur Nahrung. J. W. J. 64. S. 1092.
- wie der Saame zu erziehen, zu durchwintern, Nutzen des
selben. J. W. J. 76. S. 405.
- weißet, oder weißer edmische Bete, wie er zu pflanzen. J.
W. J. 68. S. 269.
- rother, oder Ruunder Kuben, Tischerben, Kreuzstein,
Kantelstein, deren Anbau und Nutzen, von Serwig.
J. W. J. 66. S. 715. Beschreibung, Anbau, Nus
sen, v. Wehra. J. W. J. 89. S. 673. 1509.
Ihre Anbau empfohlen v. von Kamdobe. J. W. J.
80. S. 635. — Abnen zum Kaffee gebraucht werden.
J. W. J. 89. S. 439.
- Mandelolo**, And. von, Nachrichten von seinen Ahnen,
Aemtern und Kindern. J. W. J. 64. S. 60.
- Manegold**, der Barchelbiger Gregors VII., entdeckt in
Earlsruhe. Dr. H. J. 48. S. 358.
- Manheim**, Nachrichten über Stadt, Gegend, über das
Theater zu Schwetzingen. D. Wf. J. 77. Wf. S.
261. Wiederlegung und Berichtigungen darüber. Eben
das. J. 78. Wf. S. 261.
- Gegend**, Bildergallerie, Buchhauerakademie. D. Wf. J.
81. Sept. S. 202.
- Consumtion**, Tobakverkauf 1777. Dr. B. J. 24. S.
404.
- Über die Krankenwärterkühle**. St. N. J. 7. S. 283. S.
W. J. 85. Aug. S. 164.
- über dortige Religionsverträglichkeit**. St. N. J. 4. S.
500. J. 6. S. 258. J. 12. S. 493.
- Theater** daselbst, s. Theater.
- Manien**, s. Philippinen.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Martin. Mastr.

- L. III. Ep. L. IV. Ep.
 Ep. 24 L. V. Ep.
 L. VI. Ep. L. VII. Ep.
 L. VIII. Ep. L. IX. Ep. ; L. X. Ep.
 L. XI. Ep. poetisch überf. v. Kub, dets
 ausgegeben v. Kamler. D. W. J. Sept. Seite
- Martin, Bischoff, Geschichte und Gedächtnistag dieses Heiligen. W. J. S. 1441.
- Martin, Freyherr von, betreffend. D. W. S.
- Martinowich, Nachrichten über ihn. Et. X. Seite
- Maryland, Regierungsverfassung. W. J. Seite
- Maschine, Feuer, oder Dampfmaschine, Beschreibung und Anwendung derselben zur Erklärung der Vulkane und Erdbeben. W. J. S. 1019.
- Beschreibung der Kempfischen und Nachrichten darüber v. Diester. D. W. J. Dec. S. 495. 575.
- mit einem darinne verboranen Menschen, v. Käster. D. W. J. Sept. S.
- Masern, Beispiele ihrer Wuth, sind epidemisch, befallen alle Menschen in der Jugend einmal; Kennzeichen; Veränderungen; dreifacher Zeitraum; nöthiges Verhalten; Ueberlaß; Einschränkung, v. Kosten von Rosenstein, überf. v. Murray. W. J. S. 369.
- wurden zuerst von Home inoffulirt. Verfahren dabei und Nutzen. W. J. S. 1665.
- Masius, dessen Buchhändlerunternehmungen. D. W. J. Okt. S. 380.
- Mastren, liebt man vorzüglich in Venedig, v. Köbler. W. J. S.
- Mastraden, verschiedene Meinungen darüber. W. S.
- Mastholder, s. Xhorn.
- Masten, Zahl und Stärke derselben. W. J. S. 481.
- Mastice, Verfertigung dieser Farbe. W. J. S. 527.
- Mastricht, Nicht des Kaisers darauf. Et. X. S.

Mat. Maulw.

- Mastricht, Beschreibung des merkwürdigen Föhlen bei dieser Stadt, v. Diegler. W. J. S. 1413.
- Macerie, über das Denken derselben. D. W. J. S.
 und Bewegung machen in der körperlichen Natur nicht alles erklärbar, von M. Mendelssohn. D. W. J. Aug. S.
- Mathematik, warum ihr Studium nöthig, v. Freyh. von Spiegel. D. W. J. Okt. S.
- ob sie zur Besserung des Menschen beutrage? v. Bistner. W. J. S. 1461.
- ihre Nutzen für den ichönen Geist, v. Lichtenberg. W. J. S. 981.
- Mathematiker, ein privilegirter mathematischer in Pommern. D. W. J. Apr. S. 377.
- Matthäus Kap. Zweifel gegen die Richtigkeit dieser Stelle. D. W. J. Jul. S. Vertheidigung derselben, v. Eckermann. D. W. J. Nov. S. 464. Erklärung über diese Vertheidigung. Ebend. J. März. S.
- Maulbeerbaum, Erziehung und Anbau von Fleischmann. Erb. J. S. S. S.
- Zweifel gegen den Nutzen seines häufigen Anbaues. W. J. S. 1396. Widerlegung dieser Zweifel v. Eberhart. W. J. S. 1575.
- dessen Anbau empfehlen, v. Eberhart. W. J. S. 1099. Prämien auf dessen Anpflanzung. W. J. S. 1410.
- Maulwurfs, tödtet Erdkrebs. W. J. S. 973.
- schadet den Bäumen, wie er davon abzuhalten. W. J. S. 466.
- wie er zu vertilgen, v. Lucder. W. J. S. 519.
- wird durch frischen Ziegenmist vertilget. W. J. S. 1055.
- Maulwurfsgrille, (Gryllus talpa L.) oder Erdkrebs, Erdgrille u. s. w. Gestalt, Gang, Arbeit, Schädlichkeit, Vermehrung, Ausrottung, v. Eisen. W. J. S. 1633. 1649.
- wird vertilget durch Kalk, Asche, Schwefel. W. J. S. 431. durch kalam. Sulphur. Ebend. J. S. 1039. durch heißes Wasser. J. S. 1167.
- durch in die Erde gegossenes Baumöl. J. S. S. 557. wird verfolgt von Maulwurfsjägern.

- h. M. J. 67. S. 973. und von Mäusen. h. M. J. 79. S. 1326.
- Mauern, Hyfalt, Sitten u. Missethats, v. Friedelich. h. M. J. 4. St. 1. S. 67.
- Maus Isaac, Landmann zu Habenhelm, Nachrichten über ihn um seine Gedichte; auch einige Gedichte von ihm. D. M. J. 82. Erst. S. 279. J. 85. Mau. S. 463.
- Maus, Kennzeichen, Gattungen. h. M. J. 73. S. 1633. Feld, Vertheilung, Aufenthal, Fortpflanzung, starke Vertheilung, Schaden, Feinde, Mittel gegen sie. h. M. J. 73. S. 1633. 1649. warum sie sich mehr in Mäusen als in der Gestalt ausbreiten. h. M. J. 89. S. 873. sollen nur die auf's Feld gezogene Hausmäuse seyn. h. M. J. 81. S. 1409. 25. J. 82. S. 106.
- Menge und Schaden. h. M. J. 78. S. 1005.
- Mittel sie von den Feldern abzuhalten. h. M. J. 81. S. 1512. 21. d. d. v. der Saat. D. M. J. 76. S. 1343.
- Nähen vertilgen sie. h. M. J. 78. S. 1046.
- früher Erdkröte neq. D. M. J. 79. S. 1326.
- Garren, Vertilgungsmittel sind: Erbsen, wie das zu machen, von Lueder. h. M. J. 67. S. 513; Arsenik u. h. M. J. 82. S. 573.
- von Baumschulen abzuhalten. h. M. J. 70. S. 284.
- Haus, wie sie von Tapeten abzuhalten. h. M. J. 63. S. 399.
- verwandeln sich in Feldmäuse; wandern weiter. h. M. J. 82. S. 106.
- Maximilian, Joseph, Kurf. v. Bayern, f. Daven. h. M. J. 87. S. 65.
- Meyenseß der Schuljugend zu Mürtingen. Erb. J. 84. St. 3. S. 377.
- Mays, (Zea mays L.) oder türkischer Weizen, war nicht die Zea der Ägypter, v. Seyne. h. M. J. 71. S. 1381.
- in Amerika einheimisch. h. M. J. 67. S. 259.
- Anden, Saat, Wartung, Nutzen. h. M. J. 69. S. 45.
- Krankheit. h. M. J. 68. S. 1329.
- merikanischer beschrieben. h. M. J. 78. S. 932.
- Mayworm, (Meloe L.) Beschreibung seiner zwey Arten; Mittel gegen den Hundstich. h. M. J. 77. S. 1058.

- Mayworm, wurde schon im 17ten Jahrhundert gegen den tollen Hundstich gebr. h. M. J. 78. S. 277.
- gegen die Zweifel gegen seine Kraft wider den tolleren Hunde, aus den Schriften mehrerer Ärzte, v. Dehne. h. M. J. 78. S. 689. 705. 721.
- Medanil, Nutzen derselben, v. Schmid. h. M. J. 76. S. 1106. 21. 37.
- Medlenburg, Herzogth. dessen Finanzen. Et. A. h. 4. S. 4. 9. h. 14. S. 188.
- über dessen Landtagsverfassung, Kleiderrechnung, Brandaffekuration. Et. A. h. 32. S. 409.
- Erteile der Landstände mit dem Herzog. Et. A. h. 15. S. 299. h. 16. S. 459. h. 23. S. 384.
- Wen die eingebornen Ritterchaft daselbst und den Non receptis. Et. A. h. 35. S. 281.
- Albiter, Schulden, Wahrheiten. Dr. M. h. 59. S. 323.
- Einigkeit abgefaßt. Et. A. h. 12. S. 481. h. 20. S. 400.
- über dortige Kontributen. Et. A. h. 10. S. 166. h. 21. S. 3.
- Berordnung zur Rettung Verunglückter. Et. A. h. 14. S. 224.
- Acta wegen Regen und Verlegen der Bauern. Et. A. h. 14. S. 200.
- Lehnansprüche auf die Landgrafschaft Leuchtenberg. Dr. M. h. 15. S. 137.
- Geschichte der dahin geflüchteten Refugiés. Dr. B. h. 27. S. 137.
- Vorschlag zu einer Bildsäule des h. Friedrich. Et. A. h. 32. S. 447.
- über den heil. Danum bey Dehberan v. Weinland. h. M. J. 75. S. 94.
- Ortse des reisenden Franzosen (Kleebits) über dieß Land beabsigt. Et. A. h. 21. S. 93.
- Medaillen, Geschichte der englischen. h. M. J. 87. S. 555. und Schottischen. Ebenfalls S. 577.
- Mederer, Joh. Nep. Erzf. und Prof. zu Ingolstadt, des. Paristen. Dr. M. h. 55. S. 11.
- Medifance, ihre Quellen und Heilung. h. M. J. 68. S. 1467. 1470.
- Medizinalkapitalien im Münsterischen. Erb. J. 77. Et. 8. S. 204. Et. 9. S. 308. Et. 11. S. 186. Et.

12. S. 282. D. W. J. 77. Nov. S. 386. J. 78. Apr. S. 355. J. 79. Jan. S. 94. a. Sprickmann.
- Weer, dessen Wellen durch Oel gestillt. D. W. J. 75. S. 1547.
- ist eine längst bekannte Sache. D. W. J. 77. S. 1069. wird von Ncharb verworfen, andre Mittel werden vorgeschlagen. D. W. J. 82. S. 71.
- rothes, soll seinen Namen von Pharas haben. D. W. J. 68. S. 394.
- schwarzes, heißt nicht so von der Farbe, sondern von der Bählichkeit. v. Heise. D. W. J. 72. S. 1273.
- Weises, dessen Entdeckung, s. Engländer.
- Wurzelsindisches, nicht ursprüngliches, sondern durch Revolution entstanden. D. W. J. 82. Jun. S. 506.
- Weerdstein, (Hippophae rhamnoides L.) durch Fortpflanzung, v. Murray übers. D. W. J. 65. S. 1320.
- Weerelänge, was sie sey; Geschichte der Aufgaben sie zu finden; Schwierigkeiten; darauf gesetzter Preis, v. Parisen theils gewonnen durch Verrfertigung seiner Sprache. D. W. J. 65. S. 737. vergl. Harrison.
- wie man zu Findung ders. die Jupiters-Teubanten braucht. D. W. J. 65. S. 725.
- Weerlinse, s. Wasserlinse.
- Wehl, von verschiedenem Getreide gleicht nicht gleiches Quantum. Eph. J. 78. St. 3. S. 21.
- dessen Kultrigkeit zu heben. D. W. J. 71. S. 1151.
- vor den Mülben zu bewahren. D. W. J. 72. S. 941. 944.
- von dem Kleym ganz abzusondern. D. W. J. 71. S. 1515.
- Wehlbeerbaum, (crataegus aria L.) wie solcher fortzupflanzen. D. W. J. 65. S. 1331.
- Wehlkäfer, s. Katterlat.
- Wehlhan, wie das Getreide davor zu verwahren, v. Unzer. D. W. J. 71. S. 779.
- Wehlwurm, wie er zur Nachtigallenfütterung zu erziehen. D. W. J. 66. S. 493.
- Weilenschulen, hatten schon die Römer; die schönsten jetzt in Sachsen. D. W. J. 65. S. 1363 — 66.
- Weinungen, Beschreibung der Stadt, Bibliothek, Redoute. D. W. J. 86. Okt. S. 342.
- des Schulmeisterseminars. D. W. J. 86. Okt. S. 342. St. B. S. 45. S. 137.

- Weinungen, über Wohlstand der dortigen Bauern, Klagen über Mühdahn; Fruchtbarkeit des Bodens, Chaussee. D. W. J. 86. Okt. S. 340.
- Weissen, über Domkirche, Pergamentfabrik, Rüstenschule. D. W. J. 88. Jul. S. 49. vorzügliche Aussicht vom Schloß, Pergamentfabrik, Domkirche, Verabnahmestag säch. Fürsten. D. W. J. 83. Febr. S. 137.
- kurze Nachricht über Venno, Bischof zu Weissen Eare. D. W. J. 83. Febr. S. 138.
- Weißerfänger, waren günstige Preten und hatten große Freiheiten. D. W. J. 67. S. 103.
- Weißerschasten, geschworen, werden in Frankreich abgeschrieben. Eph. J. 76. St. 4. S. 74. St. 6. S. 318.
- Melanchthon, hatte oft über 2500 Zuhörer. D. W. J. 69. S. 529.
- Melaege, Gedichte desselben, Nr. 110. und 92. des Griech. Anthologie v. Brunk, übersetzt v. Sonntag. D. W. J. 88. Jul. S. 15.
- Melisse, Arznekräute, zum innerl. und äußerlichen Gebrauch. D. W. J. 63. S. 480.
- wird zum Thee sehr empfohlen. D. W. J. 70. S. 1132.
- Melonen, Bau derselben, v. Stein. D. W. J. 78. S. 648.
- wie sie im freien Lande zu ziehen. D. W. J. 79. S. 201.
- Kennzeichen ihrer Reife und Güte. D. W. J. 85. S. 1131.
- Memmingen, Bauart, Schulen, Handel, Regierung, Annmerzteiler, Verdienungsgeister. D. W. J. 64. Apr. S. 275.
- das Waisenhaus wird aufgehoben, die Waisen werden unter die Bürger v. rühret. St. A. S. 11. S. 369.
- Wels: Menge, v. Sch. St. A. S. 47. S. 365.
- Mendelssohn, Moses, Menie, Charakter, Verdienste um Teutschland, gest. d. 4 Jan. 1786. D. W. J. 86. März. S. 205.
- Miles zu seinem Lobe, v. Scholten. D. W. J. 86. März. S. 398.
- ein ländliches Denkmal für denselben, beschrieben v. Senner. D. W. J. 87. Dez. S. 552.
- bekommt ein öffentl. Denkmal in Berlin. D. W. J. 88. Nov. S. 484.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Mercurius dulcis**, dessen Verletzung, v. Scheele. *H. W. J. 78. S. 139a.*
 ist bey dem Reichhusten oft gut zu gebrauchen. *H. W. J. 69. S. 365.*
 philosophorum wird nebst dem Croc. solis und merc. calcinat. für einen Dulcien freil geboten. *D. W. J. 88. Nov. S. 473.*
- Mergel**, (Marga L.) Bestandtheile, Kennzeichen. *H. W. J. 73. S. 218.*
 was er ist, wo man ihn findet, wie man ihn gräbt, probirt, Kennzeichen des guten, wie man erfahre, ob er dünge. *H. W. J. 69. S. 1234.*
 blauer, rother, brauner, grüner, schwarzer, Beschreibung, Brauchbarkeit zum Düngen. v. Westfeld. *H. W. J. 66. S. 49.*
 thut auf thonichtem, kaltem Boden gute Dienste. *H. W. J. 65. S. 1149.*
 kann in den mehresten Erdarten als Dünger gebraucht werden, v. Zeise. *H. W. J. 64. S. 845.*
 spanischer, sollte vielmehr Smirgel heißen. *H. W. J. 65. S. 527.* dessen Eigenschaften und Entstehungsart. *H. W. J. 65. S. 252.*
 Sverenburgischer Kaltmergel, dessen Bestandtheile und Gebrauch, v. Jordan. *H. W. J. 63. S. 61.*
- Merrettich**, Arce, (Cochlearia armoracia L.) wie er durch Setime fortzupflanzen, v. Lueder. *H. W. J. 67. S. 378.*
- Meresburg**, Kirchenliste, Domkapitel, Adel, Nahrung, Aufschrift. *D. W. J. 84. Aug. S. 145.*
 Nachtrag zur Kirchenliste. *D. W. J. 85. Okt. S. 372.*
 Schule, Freyschule der Schüler. *D. W. J. 85. Okt. S. 375.*
 gute Anstalten daselbst. *St. X. S. 23. S. 344.*
- Metz**, Dompropst zu Augsburg, Streit mit Schöpfer. *Dr. W. S. 6a. S. 345.*
- Mesmer**, über ihn und seine Theorie des Magnetismus. *D. W. J. 84. W. 4. S. 6a. 16a.*
 erregt in Frankreich durch den Nitrischen Magnetismus viel Aufsehen, als ob sich plötzlich für den Erfinder desselben aus. *D. W. J. 85. Jan. S. 15.*
 Beschreibung seiner Kurart, Summe dabei; der König von Frankr. läßt untersuchen und die Täuschung wird entdeckt. *D. W. J. 85. Jan. S. 19.*

- Mesmer**, kein ganzes System vom Magnetismus ist aus alten verzeuhen Büchern genommen. *D. W. J. 84. Nov. S. 452.* veral. Magnetismus.
- Messe**, katholische, Diacenus Dreyhorn in Nürnberg, ein Protestant, übers. u. erlärte und billigt sie, s. Kaschowitzismus.
- Messias**, ein neuer zu Berlin, P. J. Dicker. *D. W. J. 84. Nov. S. 438.*
 ein Druce in Westfalen. Dessen Geschichte erzählt von Schwager. *D. W. J. 84. Nov. S. 266.*
- Messiasde**, Schicksale bey ihrer Erleuchtung; Schriften, welche sie veranlaßt. *H. W. J. 68. S. 423. 437.*
- Messina**, Beschreibung seiner Mächte, Klöster, P. L. de, Hospitäl, des Hafens, der Citadelle und Vorstädte, vor dem Erdbeben den 5ten Febr. 1783. *H. W. J. 83. S. 1457.*
 Beschreibung des Erdbebens 1783. v. M. Torcia. *D. W. J. 84. D. J. S. 194.*
- Messing**, sollte mit reinem Zinn und Calciat vermischt werden. Merkmale dieser Verzinung. *H. W. J. 7a. S. 1105.*
- Messkatalogus**, deutscher, Bemerkungen darüber. *D. W. J. 80. Aug. S. 176.*
- Metalle**, lassen sich aus ihrem Kalken wieder herstellen. *H. W. J. 7a. S. 503.*
 enthalten viel Brennbares; Verhältniß desselben. *H. W. J. 82. S. 365.*
- Metaphysik der Eliten v. Kant**. Versuche darüber. *D. W. J. 87. Aug. S. 104. J. 88. Jun. S. 523. Aug. S. 153. Febr. 264.*
- Metastasio**, eine Ueise von seinem Leben, v. Jech. von Keger. *D. W. J. 83. Febr. S. 118.*
 ein Brief von demselben über seine poetischen Arbeiten. *D. W. J. 76. Aug. S. 731.*
- Meteorologische Beobachtungen**, s. Witterung.
- Metz**, Anweisung ihn zu machen. *H. W. J. 69. S. 397.*
 Mittel gegen den Husten, v. Marg. *H. W. J. 74. S. 859. 1079.*
- Mexico**, natürliche Beschaffenheit West Landes und Amerikas überhaupt, von Clavigero. *D. W. J. 86. W. 3. S. 3.*
 über die dortigen Thiere, v. Demf. *Ebdas. S. 154. B. 4. S. 44. J. 87. W. 3. S. 30.*
 Schatz.

- Mexico, Geschichte der Eroberung, Auszug aus Clavigero. D. W. J. 86. B. 1. S. 32. 97. B. 2. S. 3.
Nachrichten über die Naturprodukte in der Gegend von Mexiko. H. W. J. 78. S. 932.
- Meyer, Josef, listet die Gesellschaft Concordia. Eph. J. 77. Pl. 4. S. 106
- Meyerhöfe, wäse, wie solche wieder anzubauen. H. W. J. 76. S. 933. 39.
- Michael, Paul, Beschreibung dieses Bergs in Frankreich. H. W. J. 82. S. 1153.
- Michella, (michelia L.) Beschreibung und Nutzen dieses ostindischen Baumes. H. W. J. 84. S. 1434.
- Middelburg, Coets Nachrichten davon. H. W. J. 77. S. 1305. 13. 1633. 43.
- Migazzi, Erzählhoff zu Wien, dessen Vorstellung an den Kaiser, wearn Aufhebung der Ordensfreiheit und Exemtionen. Eph. J. 82. Pl. 3. S. 333. Dr. W. H. 51. S. 186.
- Mikroskopium universale, Verfassungheit und Gebrauch des Siegmännischen, v. Siegmann. H. W. J. 64. S. 763.
- Vorzüge und Vollkommenheiten der Siegmännischen Mikroskore, v. Göze. H. W. J. 72. S. 1138.
- des Della Torre in Neapel und die damit gemachten Entdeckungen. H. W. J. 79. S. 737.
- warum konnten sie weder Griechen noch Römer, da sie doch Brenngläser hatten? H. W. J. 63. S. 70.
- Milben, (Acarus L.) manche Arten derselben werden für Ursachen menschlicher Krankheiten gehalten. H. W. J. 76. S. 1057.
- wie das Wehl vor ihnen zu bewahren. H. W. J. 72. S. 931. 934.
- Willh, Kuh, Mittel wider das Blaumerden. H. W. J. 79. S. 477.
- gegen ihr Blaumerden und ihren Rahmmangel hat die Vesalonna gute Dienste, v. Münch. H. W. J. 70. S. 1103. J. 74. S. 825.
- wie sie vor dem Dieterwerden durch Keimlichkeit zu bewahren, und wenn sie bitter von der Kuh kommt, zu ändern. H. W. J. 66. S. 1567.
- durch Weinstock vor dem Verinnen zu schützen, v. Eberhart. H. W. J. 83. S. 1523.

- Willh, die, wird zur Schweinemast gebraucht. H. W. J. 70. S. 402. 408.
- soll da, wo Ebbe und Fluth ist, zur Zeit der Fluth leicht, zur Ebbezeit nicht überfluthen. H. W. J. 69. S. 1504.
- Kindbetrettern, Mittel sie zu vertreiben. H. W. J. 74. S. 31.
- Willibr, Probantwesen und Verpflegung bey den Römern, v. Heise. H. W. J. 71. S. 1345.
- Wo der stehende Soldat entbehrt werden kann, ist er dem Bürger nachtheilig, v. Schloffer. D. W. J. 77. Febr. S. 108.
- über Verhütung der Desertion. D. W. J. 84. Sept. S. 256.
- Pflicht des Soldaten im Kriege und Frieden; ob Eraciz die Triebfeder seiner Handlungen seyn müsse, v. Schultze. H. W. J. 76. S. 753. 69.
- der jetzige Soldat ist nicht so targer und muthig, als der alte. D. W. J. 77. Jul. S. 41. Ehrenrettung des jetzigen Soldaten gegen diese Behauptung. D. W. J. 81. Jun. S. 515.
- Willibrstand, verdient Achtung, hat viele und wichtige Pflichten auf sich. H. W. J. 70. S. 1345.
- wer soll sich dem Willibrstand widmen? welchem Fürsten soll man dienen? H. W. J. 70. S. 1489.
- stehe und fälle mit der Ordnung und Subordination. H. W. J. 70. S. 1681.
- point d'honneur, wahres eines Officiers. H. W. J. 70. S. 1545.
- Verhältnis seiner Ehre zum Staate. H. W. J. 77. S. 1233.
- Vorthelle desselben für den Staat. H. W. J. 82. S. 26.
- Willibrerat, Danischer im J. 1785. EL. X. H. 27. S. 340.
- Engländischer, der Landmacht 1777. Dr. W. H. 12. S. 347. der Seemacht im J. 1588. H. W. J. 80. S. 604. im J. 1757. v. von Dehm. D. W. J. 76. Dec. S. 1103. im J. 1783. EL. X. H. 24. S. 515.
- Fröndlicher, der Landmacht, v. von Kamdobe. H. W. J. 87. S. 1605. 21. 37. v. Palm. H. W. J. 89. S. 131. im J. 1774. Wif. d. Wra. S. 33. im J. 76. Dr. W. H. 14. S. 99. im J. 1786. EL. X. H. 37. S. 59. der Seemacht im J. 1783. EL. X. H. 24. S. 515. im J. 1786. EL. X. H. 37. S. 59.

- Militärretal**, Hefentafelret. *Et. A. N. 24. S. 428.*
Hefentafelret. *H. W. J. 70. S. 209.* beschreiben in ältern und neuern Zeiten, u. von Dobm. *D. W. J. 81. Febr. S. 175. Dr. W. H. 43. S. 50. H. W. J. 87. S. 1169.* **Sturmacht.** *Et. A. H. 17. S. 76. H. W. J. 87. S. 1170.*
- Motenoisler** 1784. *Et. A. H. 32. S. 501.*
Oesterreichischer Okt. 1777. *D. W. J. 78. Dec. S. 481.*
Preussischer 1774 und 75. *Dr. W. H. 1. S. 9. 1777. H. 12. S. 327.* Varianten seiner Größe nach ne. die Berechnung. *D. W. J. 78. Jan. S. 85.* Geschichte der Preussischen Armee. *Dr. W. H. 11. S. 301.*
Ruffischer 1774. *Dr. W. H. 19. S. 13.*
Spanischer: Erst eines Ha. alleie und Infanterie Regiments. *H. W. J. 85. S. 697.*
Der französischspanischer: Armee vor Gibraltar 1782. *H. W. J. 87. S. 181. 251.*
- Militärrechen**, in England öffentlich gelehrt, v. Mäßer. *B. W. J. 84. Nov. S. 394.*
 sollen mehr erlehrt werden. *B. W. J. 85. März. S. 277.*
- Militärkunst**, Oesterreichische. *Et. A. H. 23. S. 337.*
Militärschulen, königliche französische verändert. *Eph. J. 76. Et. 2. S. 197.* Aufgehoben. *Et. A. H. 43. S. 329.*
 des hannoverschen Regiments, v. Effloff. *Et. A. H. 32. S. 465.*
- Militärsold**, Russland 1762. *Dr. W. H. 2. S. 100.*
 Der Hefen in Amerika. *Dr. W. H. 36. S. 342.*
 der Hannoveraner zu Gibraltar. *Dr. W. H. 1. S. 54.*
 französischer. *Dr. W. H. 2. S. 85. H. W. J. 87. S. 1621.*
 der königlichen französischen Hausruppen und Gend'armen. *Dr. W. H. 3. S. 158.*
 österreichischer Soldaten. *H. W. J. 71. S. 1347.*
- Militärübung** der Zürcher Jugend. *f. Zürch.*
Militärkunst deutscher Soldaten. *Eph. J. 84. Et. 2. S. 250.*
Defensionsstrafe in Frankreich. *Eph. J. 76. Et. 2. S. 192.*
Defensionsstrafe in Würzburg gemildert. *Eph. J. 78. Et. 11. S. 102.*

- Militärkunst**, menschliche Behandlung des gemeinen Soldaten, und Gelastbarkeit so wie Aechtheit, wird den Officieren empfohlen u. von Wöllendorf. *B. W. J. 88. May. S. 493.*
- Milton**, Anmerkungen über einige Stellen seines verlorren Paradieses. *H. W. J. 65. S. 327.*
- Mimil**, Vorschlag zu einem Orbis pictus für dramatische Schauspieler, Kommandanten, Schauspieler, mit zwei Kupfern. *H. W. J. 1. Et. 3. S. 467. J. 4. Et. 1. S. 162.*
- Mindanao**, s. Magindanao.
- Minden**, Vorschlag dem Exerz des Adels in allen Provinzen der künftigen Kriegs- und Domänenkammer aufzusetzen. *Dr. W. H. 25. S. 21.*
- Mineralreich** Bemerkungen über einige Merkwürdigkeiten desselben aus Pallas Reisen, v. Heincke. *H. W. J. 84. S. 33. 49. 65.*
- Mineralogie**, mineralogische Bemerkungen über Calabrien in Apulien, aus dem Italicum, von des H. Jov. ein. *D. W. J. 86. B. 4. S. 124. J. 87. B. 1. S. 67. B. 2. S. 116. 212. B. 3. S. 3.*
 mineralogische Merkwürdigkeiten des St. Gotthard. *D. W. J. 83. B. 4. S. 264.*
 mineralogische Spaziergänge bey Cassel. *D. W. J. 81. B. 3. S. 72.*
 Briefe über die Gebirgslehre. *D. W. J. 85. B. 1. S. 56. 131. 210.*
- Minera martis solaris Lassica**, Beschreibung derselben v. Ergleben. *H. W. J. 65. S. 1007.*
- Minnesinger**, ihre Geschichte. *D. W. J. 80. Jan. S. 28.*
- Mährten** im 12ten und 13ten Jahrhundert, finden viel Beifall. Verzeichniß der vornehmsten. *H. W. J. 67. S. 90.*
- Machen** in der deutschen Dichtkunst die glänzendste Epoche. Ein vorischer Roman dieser Periode mitgeteilt mit Anmerkungen v. Eschenburg. *D. W. J. 79. Jul. S. 33.*
- Hymnus** eines Minnesingers, umgedindert mit Anmerkungen v. Ancon. *D. W. J. 78. Sept. S. 275.*
- Minoa**, oder die Angelfachsen, ein Melodeam. *D. W. J. 88. B. 4. S. 201.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Mönche**, in Spanien, s. Spanien, so wie überhaupt das 17. malige Land, und Kloster.
- Mönchsorden**, waren doch in mancher Rücksicht nützlich. *H. W. J. 75. S. 1377. 1393.*
gute Werke der barmherzigen Brüder in Deutschland. *Dr. W. H. 30. S. 366.*
über ein Generalkapitel der Bayerischen Benedictiner. *D. W. J. 89. B. 3. S. 192.*
- Mönchswesen**, über dasselbe und die Wallfahrten. *Dr. W. H. 59. S. 327.*
ein Dialog darüber. *D. W. J. 82. B. 2. S. 254. 256. B. 3. S. 19.*
angegriffen. *Et. N. H. 51. S. 344.*
verteidigt mit Anmerkungen v. Schöyer. *Et. N. H. 52. S. 415.*
französisch. Beitrag zur Geschichte desselben. *Et. N. H. 45. S. 21.*
In den drei letzten Artikeln sehe man noch nach unter Kloster.
- Mönchshabarber**, s. Erinnot, englischer.
- Mönster**, Arch. von, Acta zu dessen Correctur gehörig. *Et. N. H. 15. S. 346.*
- Mörtel**, beste Bereitung derselben für Mauerwerk, zum Einsetzen feuchter Kalkgeschosse, Brunnen und Wasserbehältern, zu Stufen, Brücken, Quadersteinen, Ziegeldächern, Verzierungem zum Marmor und Kalküberzug, v. Ziegler. *H. W. J. 77. S. 1393.*
Anwendung ihn tauchhaft und fest zu machen. *H. W. J. 75. S. 545. J. 77. S. 745.*
der Indiance ist kein tauchhaft. Dessen Verfertigung. *H. W. J. 81. S. 884. 85.*
- Mode**, ist sehr abwechselnd. *D. W. J. 72. Jul. S. 29.*
ist schätzbar. *D. W. J. 79. Okt. S. 311.*
herrscht auch in der Reynowissenschaft. *H. W. J. 65. S. 2449.* Prüfung dieses Satzes. *Ebdas. S. 1537.*
in Oaxel, Worm, Baden, Treuburg, Solothurn. *H. W. J. 65. S. 1410.*
- Modena**, dessen Kriegszug 1784. *Et. N. H. 32. S. 501.*
- Mohn**, perennirender, Beschreibung desselben. *H. W. J. 67. S. 1653.* Anmerkungen dazu. *H. W. J. 68. S. 223.* Zweifel darüber v. Gencz. *Ebdas. S. 724.*

- Beschreibung und Behandlungsart desselben.** *Ebdas. S. 123.*
- Mohusaamen** giebt gutes Oel; Pressung und Gebrauch desselben. *H. W. J. 86. S. 850.*
ist genießbar. *Ebdaselbst J. 65. S. 799.*
- Mohsaft**, s. Opium.
- Moldau**, Verbot des Branntweinhandels. *Ep. J. 81. St. 11. S. 583.*
- Molin**, Keyr zu Paris. Anekdoten von ihm. *H. W. J. 65. S. 747.*
- Molodorf**, Dorf im Gotha'schen. Beschreibung des dortigen Schlosses und Gartens. *D. W. J. 78. Dez. S. 518.*
Nach Nachrichten darüber. *Ebdaselbst J. 80. May. S. 495.*
- Molwig**, Schlachordnung der Preußen daselbst d. 10. April 1741. so auch von Chotusch. *Et. N. H. 49. S. 79.*
- Monaco**, Beschreibung dieses Fürstenthums. *D. W. J. 78. May. S. 385. Jun. S. 481.*
- Monarchie**, ihre Vortheile und Nachteile, v. Mirabeau. *H. W. J. 89. Febr. S. 138.*
- Monachsnamen**, Verschiedenheit, Ursprung, Veränderung. *H. W. J. 76. S. 45.*
römische, Vergleichung mit denen, welche Carl M. einzuführen suchte, v. Kunde. *D. W. J. 81. Jan. S. 2.*
römische, Vorschlag sie gegen die Carolingischen zu vertauschen. *D. W. J. 81. B. 1. S. 179.*
Deutsche, vorgeschlagen. *D. W. J. 81. B. 2. S. 163.*
deutsche, über die von Hof vorgeschlagenen. *D. W. J. 81. May. S. 447.*
deutsche, ihre Einführung in der Pfalz. *D. W. J. 81. May. S. 478.*
- Mond**, über die Flecken desselben. *H. W. J. 2. St. 1. S. 26.*
Flecken desselben, ob sie Krater von Vulkanen sind, oder kretische förmige Erbzellen, v. Kane. *H. W. J. 85. Wehl. S. 201.*
Vulkan entdeckt Herschel. *D. W. J. 85. Wehl. S. 199.*
Zusammenkunft mit dem Sternengestirn beobachtet v. Hungenberg. *H. W. J. 68. S. 393.*
Zinnerniß, Beobachtung der vom 17ten März 1764. *H. W. J. 64. S. 445.*

- Mond-Finsterniß den 10. und 11. Sept. 1733. zu Müdingen beobachtet v. Kästner. *J. M. J. 3. S. 6. S. 87.*
- partiale Mondfinsterniß den 23. Okt. 1771. Elemente derselben für den Meridian von Göttingen berechnet nebst Erläuterungen v. Lichtenberg. *J. M. J. 71. S. 1313.*
- Kranz, Beschreibung eines solchen; Meinungen über dessen Entstehung, v. Watermeyer. *J. M. J. 83. S. 485.*
- Bogen desselben des Nachts im Nebel gebildet, beobachtet v. Kühne.
- Regenbogen, den 12. Jul. 1788. beschrieben. *J. M. J. 88. S. 1019.*
- Einfluß auf die Erde nicht bloß, sondern auch auf den menschlichen Körper, v. Jäger. *J. M. J. 81. S. 113. 29.*
- Einfluß auf die Erde bestätigt durch Versuche. *J. M. J. 65. S. 574.*
- Einfluß von seiner Wandlung auf Lufttemperatur. *J. M. J. 86. S. 1529.*
- Einfluß findet bloß auf Ebbe und Fluth statt; die von ihm bewirkene Polarische wird durch feuchte Luft, nicht durch ihn hervor, v. Manso. *J. M. J. 66. S. 524. —* Verschiedenes für und wider diese Meinung. *J. M. J. 66. S. 961. 62. 65. 67.*
- Verdichtung einer Wolke hinter dem Monde. *J. M. J. 84. S. 15.*
- Jahresrechnung war die einfachste, leichteste und ältteste Art, die Jahre zu zählen. *J. M. J. 76. S. 31.*
- Mondsdoktor, Welscher in Berlin, Geschichte seiner Kurart, Wallfahrt zu demselben, v. Diesler. *J. M. J. 83. Nov. S. 353. 368.*
- Mondsalb, s. Weisgeburt.
- Mongolen, Auszug aus Pallas historischem Nachrichten über die Mongol. Völker. *D. M. J. 78. N. 1. S. 249.*
- Monopollen, Schildkröte derselben. *J. M. J. 67. S. 1271. D. M. J. 84. Aug. S. 163. —* Für Wauwau und Hundel besonders. *J. M. J. 64. S. 1053.*
- Monro, Ant. ein berühmter Waker in Spanien Carr. 16. Anecdoten von demselben. *D. M. J. 186. Aug. S. 180.*

- Monsun, s. Weuffen.
- Montague, Lady, über einige Stellen in ihren Werken. *J. M. J. 65. S. 831.*
- Montagu, Lebensnachrichten über ihn v. Niebuhr. *D. M. J. 87. Nov. S. 307.*
- Montblanc, Höhe gemessen von de Luc, ist mit Schnee überdeckt. *J. M. J. 77. S. 252.*
- Montecuculi, Beiträge zur Kriegsgeschichte desselben v. Gennere. *J. M. J. 89. Merz. S. 207.*
- Montenau, Georgette de, kurze Nachrichten über diese französische Dichterin. *D. M. J. 82. W. 3. S. 218.*
- Montgolfer, s. Aerostatic.
- Montraclet, Waisen-, Arbeitshaus und Spital daselbst. *Erh. J. 81. Pl. 10. S. 445.*
- Monroie, Tuchmanufakturen. *St. A. N. 33. S. 61. S. 42. S. 188.*
- Moore, deren Kultur im Bremischen, und Anlegung neuer Däiser. *St. A. N. 11. S. 368.*
- wilde, wie solche abzuweiden und Dämme und Schiffkanäle in denselben anzulegen. *J. M. J. 72. S. 801.*
- werden in Ostfriesland mit Duschweizen bestellt, Beschreibung und Nutzen, v. Praetorius. *J. M. J. 79. S. 1041.*
- Moore-Free, Brennen derselben auf Hechern statt des Düngeerd, beste Verfahrenskunst dabei. *J. M. J. 82. S. 187.*
- Moorthiese, s. Roggen.
- Moose, (Musci L.) Beschreibung derselben, Geschlechter, Nutzen. *J. M. J. 72. S. 465. 481.*
- Nutzen derselben, Ebenfalls.
- Beschreibung zweier Moskaten, Glimmia und Hedwigia, von Eberhart. *J. M. J. 81. S. 1089.* Noch zweier, nämlich Georgis und Catharinae, von demselben. *J. M. J. 80. S. 924.*
- wie sie von den Eichheisern abzuhalten. *J. M. J. 68. S. 1340.*
- auf den Wiesen am besten auszuweiden. *J. M. J. 68. S. 1340.*
- Moralität, s. Stelligkeit.
- Morduth, ein altes Heldendicht in drey Büchern. *J. M. J. 79. S. 665. 769. 865.*
- Morce, Grenz-, Städte-, Oberherren. *J. M. J. 71. S. 1621.*

- Morella, Juliana, geb. zu Barcellona 1592. eine gelehrte Nonne, ihr Willen. D. M. J. 77. B. 3. S. 1.
 Lebensnachrichten, Ebenda. S. 90.
- Moriz, ein kleiner Roman. D. M. J. 83. B. 3. S. 119.
 J. 84. B. 1. S. 3. und 121. B. 2. S. 193. B. 4. S. 247. J. 86. B. 2. S. 114. B. 4. S. 94. 227.
- Morlasten, ihre Eiten. H. M. J. 78. S. 685.
- Mortalität, über die Berechnung derselben, durch eine sich erfindende Gesellschaft. H. M. J. 68. S. 1002.
 1009. 1025. 1505. 1569. 1617.
- Mortalitätstabellen, Vorschlag zur Erweiterung derselben, v. Dohm. D. M. J. 77. Wien. S. 215. Aug. S. 187.
- Vergleichung derer bey Wilden mit denen acultirter Nationen, v. Übeling. H. M. J. 76. S. 1577.
- Bemerkungen aus verschiednen Kirchenlisten von Anhalt. Dr. W. H. 14. S. 120.
- von Basel, der Stadt und des Landes. Eph. J. 76. Bl. 1. S. 97. Bl. 6. S. 306. J. 80. Bl. 8. S. 248. Bl. 9. S. 363. Bemerkungen darüber. J. 77. Bl. 7. S. 11.
- von Burenth von 1770—79. Dr. W. H. 41. S. 324.
- von Berlin, von 1779 bis 83. D. M. J. 84. Sept. S. 219.
 vom Jahr 1785. D. M. J. 86. Jan. S. 93.
 von Nov. 85. bis Febr. 86. D. M. J. 86. April. S. 363.
 v. Febr. 86 bis May. 86. D. M. J. 86. Aug. S. 196.
 v. May. 86 bis Aug. 86. D. M. J. 86. Okt. S. 372.
 v. Aug. 86 bis Nov. 86. D. M. J. 87. Febr. S. 195.
- Resapitulation vom J. 1786. D. M. J. 87. Febr. S. 196.
 v. Nov. 86 bis Febr. 87. D. M. J. 87. Jul. S. 83.
 v. Febr. 87 bis May 87. D. M. J. 87. Jul. S. 84.
 v. May 87 bis Aug. 87. D. M. J. 87. Okt. S. 579.
 v. Aug. 87 bis Nov. 87. D. M. J. 88. Apr. S. 489.

- Mortalitätstabellen von Berlin, Resapitulation mit Anzeige der Krankheiten vom J. 1787. D. M. J. 88. Apr. S. 489.
 v. Nov. 87 bis Febr. 88. D. M. J. 88. Apr. S. 492.
 v. Febr. 88. bis May 88. D. M. J. 88. Aug. S. 196.
 v. May bis Aug. 88. D. M. J. 88. Nov. S. 488.
 v. Aug. 88 bis Nov. 88. D. M. J. 89. Jan. S. 96.
- Resapitulation v. J. 1788. D. M. J. 89. Jan. S. 97.
 v. Nov. 88. bis Febr. 89. D. M. J. 89. Apr. S. 412.
 v. Febr. 89. bis May 89. D. M. J. 89. Jul. S. 104.
 v. May 89. bis Aug. 89. D. M. J. 89. Okt. S. 412.
- von Böhmen. D. M. J. 65. S. 1057.
- von Bremen 1785. D. M. J. 87. May S. 433.
- von Braunschweig-Lüneburg 1781 82. H. M. J. 82. S. 497-513.
- von Bremen 1779. Dr. W. H. 35. S. 325.
- von Cademberge 1712. 61. v. Krull. H. M. J. 71. S. 267.
- von Cassel 1779. Dr. W. H. 36. S. 344.
- von Chemnitz 1772. Bemerkungen darüber, v. Haygarth. H. M. J. 78. S. 1512.
- von Clanzthal, Ewerlein, Hüstrow, Köstod, Perblin, 1764. mit Bemerkungen. H. M. J. 65. S. 833. J. 66. S. 797.
- von Erfurt 1757—76. Dr. W. H. 13. S. 17.
- von Genua 1778—79. Eph. J. 81. Bl. 11. S. 556.
- von Genua 1755—65. H. M. J. 66. S. 71.
- von Göttingen 1776. Dr. W. H. 7. S. 56.
- von Heubenhagen, Calenberg, Herzogthum Lüneburg; Bremen, Verden, Hoya, und Bemerkungen darüber. H. M. J. 80. S. 913.
- von Kande Habeln. Dr. W. H. 11. S. 293. H. 14. S. 136.
- von Hannover 1768—87. nebst Tabelle der Verstorbenen 1788. nach Jahreszeiten, Alter, Stand, v. Möllerbring. H. M. J. 89. S. 92. 113.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Mühlen, ihre Erfindung und ausenwärtige Vervollkommnung. *H. W. J. 82. S. 515. 17.*
 hatten die Aegyptier eher als Juden und Griechen, v. Seyne. *H. W. J. 71. S. 1405.*
 Schöpfmühlen, Holländische, die das Wasser in höhere Gegenden bringen, beschreiben. *D. W. J. 81. Jul. S. 62.*
 zur Ableitung des Wassers erfunden in Holland 1450. *H. W. J. 71. S. 10.*
 Windmühlen um sie vor dem Einschlagen zu sichern, sollte man Doppeln oder lange Stangen um dieselben setzen. *H. W. J. 89. S. 1263.*
 Anweisung, Windmühlen mit Wassrädern zu versehen, v. Wolf. *H. W. J. 89. S. 973. 1009.*
 Hegelmühle beschrieben. *H. W. J. 79. S. 349.*
 eine merkwürdige bey Jena zu Ebersfeld beschrieben. *H. W. J. 85. S. 1497.*
 Mühlhausen, in Thüringen, Kirchenlücken von 1737 bis 76. *Dr. W. H. 13. S. 14.*
 dessen Bevölkerung. *Ev. J. 78. St. 5. S. 87.*
 Mühlhausen, in der Schweiz, Nachrichten über Gewerke, Naturalienkabinete und andre Merkwürdigkeiten. *H. W. J. 64. S. 385.*
 Mühlstein, wie das Holz, das durch den untersten Mühlstein geht, worinn die Spindel läuft, leicht zu schmieren, ohne den obern Stein abzuheben. *H. W. J. 81. S. 1135.*
 Müller, sollten angeschalten werden, das Mehl nach dem Gemische wieder zu liefern. *H. W. J. 67. S. 1255.*
 Gelegenheit derselben zu Defraudationen. *H. W. J. 67. S. 1303.*
 Mühlregulative, s. Mühlregulative.
 Müllerordnung in Obersachsen wohltemperirter. *H. W. J. 67. S. 1261.*
 Müller, Ingenieurhauptmann, erfindet eine Rechenmaschine. *D. W. J. 84. B. 1. S. 259. J. 85. B. 2. S. 86.* Briefwechsel darüber zwischen ihm und Lipsitz. *H. W. J. 83. St. 5. S. 774.*
 Müller, Joh. Casp. dessen Geschichte der Europäischen Staaten betreffend. *Dr. W. H. 46. S. 215.*
 Münchhausen, C. Friedemann, Königl. Pr. wähl. geh. Staats- und Justizminister, gest. 1784, Nachrichten über ihn. *H. W. J. 85. Jan. S. 35.*

- Münchhausen, G. J. von, gestorben den 26. Nov. 1770. Premierminister und Curator der Universität Göttingen, etwas zu seinem Leben. *H. W. J. 70. S. 1569.* Vierter derts Preussische und Public. *Dr. W. H. 50. S. 119.*
 Münster, Hochstift, Topographische Beschreibung des niedern Hochstifts, v. Stensberg. *H. W. J. 2. St. 3. S. 358.*
 Neuerung, Verfassung; Proceß des Churfürsten mit der Heiligkeit. *D. W. J. 78. May. S. 461. Jun. S. 555. Dec. S. 567.*
 Medicinalanstalten betreffend. *D. W. J. 78. Jan. S. 28. Febr. S. 167. April S. 355. J. 79. Jan. S. 93. v. Sprekmann. Eph. J. 77. St. 8. S. 204. St. 9. S. 308. St. 11. S. 186. St. 12. S. 282.*
 Schulordnung. *Eph. J. 76. St. 5. S. 184. St. 11. S. 175. St. 12. S. 274. D. W. J. 79. Nov. S. 474.*
 Verordnungen wegen Klostervermächtnisse und Königsstudien. *Dr. W. H. 37. S. 14. 19. D. W. J. 79. May. S. 469.*
 Landesrenten und Capitalien, über Tilgung der rückständigen. *Dr. W. H. 16. S. 241.*
 Landmiliz betreffend. *Dr. W. H. 39. S. 151.*
 Leiharde betreffend. *D. W. J. 79. Dec. S. 545.*
 Denkmal des Fr. von Fürstberg. *D. W. J. 81. Nov. S. 476.*
 Umständliche Nachricht, betreffend den Proceß des Prof. Fries und Medicin. Rath Wirtensen, s. Wirtensen.
 Münzen, wärlliche, was man darunter versteht; die mathematische Genauigkeit derselben ist unnüßlich; Tugenden der Münzen. *H. W. J. 89. März. S. 243.*
 Rechnung, was man darunter versteht, warum man sie mit dem Körper in Verbindung gebracht und Geld genannt hat. *H. W. J. 89. März. S. 220.*
 Über den Werth der heiligen sogenannten Conventionsmünze v. Pflanz. *H. W. J. 84. S. 434.*
 Goldene, erzählt in Frankreich, s. Frankreich.
 Beschreibung der Ostindischen. *H. W. J. 84. S. 535.*
 Münzfuss, ob der 20 oder 24 Gulden der beste sey, v. Barthhausen. *D. W. J. 76. Jun. S. 575. Jul. S. 575.*
 Schatz. 8

- Münzfuß**, ob dessen Veränderung rathsam sey. *H. W. J.* 78. S. 318.
französischer. *St. A. H.* 36. S. 440.
- Münzkunst**, über die Kunst des Prägens der Alten. *D. Wf. J.* 84. B. 2. S. 268.
- Münzsorten**, von denen, die im Jahr 1582 — 1623. in Deutschland gangbar waren. *D. Wf. J.* 82. Apr. S. 370.
- Münzstätte**, eine römische mit Medaillen wird unter der Erde gefunden. *H. W. J.* 64. S. 275.
- Münztabelle**, über den Werth der in den Jahren 1757 bis 1762 gangbaren Geldmünzen. *H. W. J.* 71. S. 723.
- Münzwesen**, hat großen Einfluß auf den Handel v. Geise. *H. W. J.* 64. S. 1062.
französisches, dortiges Verhältnis zwischen goldener und silberner Geldsumme. *St. A. H.* 38. S. 246.
Geschichte desselben in England, Schottland und Ireland. *H. W. J.* 87. S. 529.
- Münzwissenschaft**, etwas über die alten florentinischen Goldgülden. *D. Wf. J.* 79. B. 4. S. 11.
über alte Münzen, deren Städte den Titel Neocorl führen. *D. Wf. J.* 84. B. 2. S. 272.
- Muhammed**, dessen Geschichte aus Gibbon. *D. Wf. J.* 89. B. 2. S. 70. 217. Dessen Geschichte. *H. W. J.* 77. S. 516.
war nicht niedriger Herkunft. *D. Wf. J.* 89. B. 2. S. 79.
- Muhammedaner**, finden Aufnahme in Oesterreich. *Eph. J.* 77. St. 3. S. 316.
- Münzen**, über dieselben, v. Blumenbach. *S. W. J.* 1. St. 1. S. 109.
- Mummengold**, ist wahrscheinlich nichts anders als Glimmer. *Mica aurea.* *H. W. J.* 69. S. 543.
- Mund**, Christina, Christians 4. wirkliches Verhör derselben. *St. A. H.* 4. S. 453.
- Warmelehre**, Aufenthalt, Nahrung, Lebensart, Fortpflanzung, v. Girtanner. *H. W. J.* 86. S. 1540.
- Murner**, Thomas, Nachrichten über ihn, sein Leben und seine Schriften. *D. Wf. J.* 79. Febr. S. 170. Jun. S. 527.
- Musca colossus**, Bemerkungen über dieselbe. *H. W. J.* 65. S. 78.

- Muscadenbaum**, (*myristica fragrans L.*) Beschreibung, Vaterland, Einsammeln der Früchte, Nutzen, Preis, Gebrauch, Zubereitung, v. Geise. *H. W. J.* 76. S. 1242.
- Musefeld**, ein Schneider, wird in Berlin die Haupt einer Secte, dessen Geschichte v. Eberhard. *D. W. J.* 84. Jun. S. 497.
- Muscheln**, gegen genossene giftige ist Essig ein bewährtes Mittel. *H. W. J.* 67. S. 293.
- Musik**, über ihre Gemeinnützigkeit. *Eph. J.* 24. St. 6. S. 641.
über Nutzen und Wirkung derselben. *H. W. J.* 86. S. 1237.
war einer der wichtigsten Staaten der Erziehung der Alten. *H. W. J.* 69. S. 32.
ihre Einfluß auf Jugend. *H. W. J.* 82. S. 1181.
nothwendiges Mittel zur Verbesserung des Geistes; sollte von Landeuten mehr betrieben werden. *H. W. J.* 69. S. 188.
hat vielen Einfluß auf den menschlichen Körper und dessen Thätigkeit; sollte daher von Landeuten mehr getrieben werden. *Vorschläge d. Wf. J.* 63. S. 51.
hat sich in hitzigen Fiebern wirksam gezeigt, v. Wüschel. *H. W. J.* 63. S. 1422. — Erinnerungen beyden, v. Herzog. *H. W. J.* 63. S. 1661.
sollte den Plebsian und die Wasserische eines 10-jährigen Mädchens, v. Wüschel. *H. W. J.* 63. S. 1429. — Einwendungen dagegen, v. Herzog. *H. W. J.* 63. S. 1649.
was ist wahr? wie erhält man sie? v. Wolf. *D. Wf. J.* 83. B. 1. S. 231.
bey ihrer Erleerung muß theoretische Kenntniß mit praktischer Fertigkeit verbunden werden. *H. W. J.* 69. S. 705. 721.
Einwendungen gegen die Verbindung der Theorie mit der Praxis der Musik bey Frauenzimmern. *H. W. J.* 69. S. 720. 36. J. 71. S. 33.
ist dem Frauenzimmer nicht ohne Einschränkung zu empfehlen. *H. W. J.* 67. S. 414.
- Musikholuna**, musikalische, ist nicht bloß zu entschuldigen, sondern oft nothwendig, v. Heese. *D. Wf. J.* 76. Aug. S. 745.

- Musik, Taktmesser, Vorschlag zu einem, v. Rosenbal.
D. M. J. 89. S. 1261. v. Weber. Ebendaf. S.
1323.
neu erfundene Bezugsart der Accorde. D. M. Jg.
1. St. 4 S. 1.
die heil. Cecilia ist die Patronin der Musik, wie sie dazu
gekommen, v. Winter. D. M. J. 86. S. 813.
Geschichte der deutschen, etwas dazu. Et. A. J. 22. S.
255.
der französischen, lombischen Oper könne der italienischen
nicht gleich. D. M. J. 69. S. 906.
der Holländer, ist falsch. D. M. J. 69. S. 1481.
der Italiener überhaupt, über den Zita. d. D. M. J.
76. B. 2. S. 169. und über musikalische Education der
selben. Ebendaf. B. 4. S. 212.
Worth, den man in Italien auf Virtuosen setzt, aus Da-
renzi. D. M. J. 54. S. 371.
der Römer, Anekdoten darüber. D. M. J. 89. B. 3.
S. 209.
der Neapolitaner, schlechter Zustand derselben. D. M.
J. 83. B. 1. S. 307.
der Neapolitaner. D. M. J. 86. B. 2. S. 224. J. 89.
B. 2. S. 105.
der Neukalender. D. M. J. 77. S. 1608.
der Orahner. Ebendaf. S. 1619.
der neuen Hebriden, Bewohner. Ebendaf. S. 1639.
neuerfundene russische Jagdmusik, beschrieben. D. M.
J. 66. S. 743.
Voglers, des Abtes aus Rankheim, seltsame hässliche und
maherische Nachrichten darüber. D. M. J. 86. Jan.
S. 87. Apr. S. 381.
Pachocotti und Marjessi, Nachrichten über diese beiden
venezianischen Sänger. D. M. J. 89. B. 2. S. 106.
Musikalisches Wunderkind, Protokoll der Londoner
Societe über William Croft, ein musik. Wunderkind.
D. M. Jg. 1. St. 2. S. 206. 327.
Musikalische Composition des Schäfergenüßes, s. Com-
position.
Musketons, eine Art europäischer Schnalen aus Jamalo-
ca. D. M. J. 71. S. 149.
Mussen, s. Mussen.
Mutterkorn, sollte eigentlich Moderkorn heißen. D. M.
J. 71. S. 751.

- Mutterkorn, eine Krankheit des Magens, bringt Keim-
-pflanz und den heißen Brand hervor. D. M. J. 70. S.
1323.
Entzündungsart. D. M. J. 70. S. 1449.
entsteht vom nasser Witterung, vom Honigthau, und ver-
ursacht die Keimkrankheit. Mittel gegen dieselbe v. Co-
chenius. D. M. J. 64. S. 1247.
soll von bösem Netze entstehen. D. M. J. 64. S. 1254.
soll von dem Saft eines Insects entstehen. Ebendaf.
S. 1257.
nach anderer Meinung vom Schleime kleiner Schnecken. Was
soll sie auszurotten. D. M. J. 88. S. 1520.
kann in nassen Jahren und auf nassen Boden am besten
wachsen, wird von den Hähnern nicht gefressen. D. M. J.
64. S. 1256.
schädlich dem Vieh. D. M. J. 70. S. 1337.
Warnung vor demselben. Erd. J. 80. St. 3. S. 373.
Mutterkorn, einige bewährte und unschädliche Mittel
zur Verreibung derselben, v. Kamnic. D. M. J. 74.
S. 473.
ob sie der Einbildungskraft der Schwangeren zuschreiben
sind? D. M. J. 72. S. 487. voral. Einbildungskraft.
Mutterkorn, kann durch Eisenstein gehoben werden,
v. Wolf. D. M. J. 86. S. 697.
Mykon von Ehenat, oder der entübende Weist, eine
Anekdote. D. M. J. 82. B. 1. S. 145.

N.

- Nachahmung, eine Hauptregel aller menschlichen Hand-
lungen. D. M. J. 66. S. 609.
nicht alle sind bloß Nachahmer, die es schmecken. D. M. J.
66. S. 609.
Nachdruck der Dächer, s. Dach.
Nachgeburt, bey Frauen, über die verderbliche und der
Gesundheit schädliche Lösung derselben, v. Gulkenberger.
D. M. J. 86. S. 497.
bey Säuglingen, Mittel, das Abgehen derselben zu befördern,
v. Goldberg. D. M. J. 85. S. 623. von einem Un-
genannten. Ebendaf. S. 67. 1055.
Nachtrahm, über den Werth derselben, v. Feder. D. M.
J. 75. S. 81.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Naturallen, wie sie zu sammeln, aufzubewahren und in entfernte Gegenden zu bringen, v. A. Soester. *D. W.* J. 71. S. 1553.
- Sammlung zu Berlin. *H. W.* J. 79. S. 569.
zu Bern. *H. W.* J. 65. S. 98. 122.
zu Drottningholm, v. Beckmann. *H. W.* J. 66. S. 1137.
zu Grief. *H. W.* J. 65. S. 805.
zu Göttingen. *D. W.* J. 79. Jan. S. 12.
im Haag. *D. W.* J. 82. März. S. 203. Dec. S. 504.
zu Mülhausen in der Schweiz. *H. W.* J. 64. S. 345.
zu Utrichtthal in Schweden. *H. W.* J. 66. S. 1161.
in Zürich. *H. W.* J. 64. S. 655. 767. des Johann Meiners dafelbst. *H. W.* J. 64. S. 614.
- Sammlung von Schwefel zu Urach, merkwürdig wegen der mancherley natürlichen Erzeugnisse der Thiere. Beschreibung derselben. *D. W.* J. 86. Jul. S. 91.
- Sammlungen in der Schweiz, Nachrichten davon, s. Schweiz.
- Sammlung des Wasser Mäße zu Quedlinburg beschrieben, konnte keinen mikroskopischen Experimenten, v. Schmalzing. *H. W.* J. 82. S. 965.
- Sants und Solanders, auf ihrer Reise gesammelt. *H. W.* J. 72. S. 1615.
- Amerikas, etwas über die dortigen Thiere, v. Clavigero. *D. W.* J. 86. W. 3. S. 145. W. 4. S. 44. J. 87. W. 3. S. 30.
- über das große unbekante Thier in Nordamerika, v. Michxelia. *S. W.* J. 3. S. 6. S. 871.
- gefunden in der Erde, s. Fossilien.
- Naturgesetze, etwas über dieselben. *D. W.* J. 87. W. 3. S. 197. W. 4. S. 82.
- Naturkunde und Ehrwürde, ihr Einfluß auf Staaten. *H. W.* J. 88. S. 1269.
- Naturlehre, allgemeine, einzelne Bemerkungen derselben. *D. W.* J. 73. W. 1. S. 195.
- allgemeine, kann Niemand ohne die Rechnung des Unendlichen gründlich verstehen, v. Kästner. *H. W.* J. 74. S. 257.
- Kenntnisse derselben sind für das gemeine Leben sehr brauchbar. *H. W.* J. 81. S. 817. 33.

- Naturlehre, Phänomen der Morie bemerkt. *D. W.* J. 83. W. 2. S. 1. erklärt. *W. 4. S.* 191. *J. 84. W. 1. S.* 263. Uebrigens sehe man die einzelnen Subriten: Luft, Feuer, Electricität etc.
- Naturspiele, besonders bey dem Torse Vennylgerode im Braunschw. *D. W.* J. 80. Apr. S. 377.
- Naturalisten, ob ihnen öffentliche Religionsübung zu verhalten? *D. W.* J. 84. März. S. 271.
- Naturrecht, ein unverfehltes ist Ehmdre, v. Giffmann. *D. W.* J. 78. Dec. S. 529.
- Schreiben über dasselbe. *Eph. J.* 83. St. 7. S. 3.
- Raumburg, Beschreibung der Stadt und Gegend. *D. W.* J. 85. Jan. S. 36.
- Reapel, Königreich, Reisebemerkungen. *D. W.* J. 88. W. 4. S. 103.
- dessen Baumöbhandel, 1757. *Fr. W.* J. 27. S. 174.
- über dessen neue Kolonie St. Lucia. *D. W.* J. 89. Sept. S. 264.
- Verordnungen zur Abkaffung der Inquisition. *Eph. J.* 82. St. 10. S. 427. Wegen erledigter Kirchengüter und Beneficien. *Eph. J.* 80. St. 6. S. 750.
- Stadt, Reise Nachrichten darüber 1789. vorzüglich Kur ist betreffend. *D. W.* J. 89. W. 3. S. 215.
- schlechter Zustand der musikalischen Lehrstellen. *H. W.* J. 83. März. S. 307.
- Rebel, ist nach P. Hell Vorbote des Regens, 100 Tage nach einem Regenwetter folgt Regen. *H. W.* J. 82. S. 13.
- ungewöhnlicher zu Hannover im Sommer 1780. *H. W.* J. 80. S. 846.
- etwas über den im J. 1783. *D. W.* J. 83. W. 3. S. 113. dergleichen Preise darüber von Michael Corcia. *D. W.* J. 84. W. 2. S. 3.
- Rebelkern, Nachrichten über den in der rechten Hand des Perseus, v. Bode. *H. W.* J. 77. S. 923. 1279.
- Nebensonnen, drey am 27. Jan. 76. gesehen. *H. W.* J. 77. S. 1663.
- Neder, Finanzminister, dessen Uneigennützigkeit bezweifelt. *Dr. W.* J. 44. S. 272.
- verteidigt. *Dr. W.* J. 47. S. 306. St. X. J. 7. S. 338. J. 11. S. 279.
- über seine Finanzkassen. *St. X. J.* 20. S. 393.
- Comptes rendus 1787. *Dr. W.* J. 49. S. 3.

- Recher, vertheidigt durch Verständlichmachung seines Comptes rendu. Et. N. J. 42. S. 129.
- Rede an die Notables den 6ten Dec. 1788. Instruction für den Reichstag 1789. Et. N. J. 48. S. 413. vergl. Frankreich.
- Negerklaven, Farbe, Bildung, Religion, v. Niebahr. D. M. J. 87. May. S. 411.
- Charakter, Sitten, Neigungen. J. M. J. 87. S. 785-801. 7.
- Lebensart. J. M. J. 88. S. 1601.
- Ihre Empörung in Amerika. J. M. J. 74. S. 1231-1233.
- Besondere Fähigkeit seines, im Kasse auszurechnen. J. M. J. 89. S. 381.
- Ihr Zustand in den holländischen Colonien in Amerika ist besser, als man glaubt, arändliche Nachrichten darüber, v. Noltemeyer. J. M. J. 89. S. 545.
- Ihr Zustand zu Rio Verbe, v. Wernoly. Eph. J. 83. St. 2. S. 220.
- auf Jamaica. Dr. W. J. 45. S. 147.
- Widerung ihres Schicksals zu Philadelphia. Eph. J. 81. St. 5. S. 624: desgleichen zu St. Croix. Ebendaf. J. 77. St. 3. S. 309.
- Negerhandel, Beschaffenheit desselben. J. M. J. 74. S. 1225-33.
- etwas darüber. J. M. J. 84. S. 1639. Anmerkungen dazu v. Noltemeyer. J. M. J. 89. S. 513.
- einige Nachrichten darüber. J. M. J. 88. S. 1569.
- Einfuhr zu St. Domingo 1785. Et. N. J. 36. S. 510.
- Nelb, wesentlich ist heilsam, bewahrt große Mäner vor Uebermacht. v. Dies. D. M. J. 80. Nov. S. 272.
- Nellen, Beschreibung einer Nellenflor, und deren Wartung v. Schmalzing. J. M. J. 85. S. 1345.
- Mittel gegen die Nellenblattläuse. J. M. J. 75. S. 243. J. 86. S. 1167.
- durch Tobaktsaße von Läusen zu befreien, v. Sonner. J. M. J. 68. S. 721.
- wie sie zu erziehen, verschiedene Benennungen, welche am meisten geschätzt werden. J. M. J. 71. S. 430.
- im Zimmer zu durchwintern, v. Läder. J. M. J. 74. S. 1409. 25.
- in welcher Erde sie am besten gedeihen, wie sie durch Samen fortzupflanzen, auszumintern, zu warten, vor

- Krankheiten zu bewahren, v. Küster. J. M. J. 81. S. 913.
- Nellen, über künstliche Befruchtung derselben, v. Bloss. D. M. J. 81. S. 33. 49. vergl. J. 75. S. 751.
- Classen derselben, Schutzeitregeln für Bau und Farbe; Beschreibung eines recht vollkommen schönen. J. M. J. 78. S. 977. 93.
- Nellenbaum, (Caryophyllus L.) Beschreibung, Vaterland, Einsammeln der Gewürzweilen, Kennae derselben und Gebrauch, v. Geise. J. M. J. 76. S. 1239.
- Neocori, über alte Münzen, deren Städte den Titel Neocori führen. D. M. J. 84. V. 2. S. 272.
- Nervenkrantheit, Ursachen und Mittel dagegen, v. Haller. J. M. J. 72. S. 1521.
- Beschreibung einer derselben, gegen welche die Vesicadons no Dienste leistet, v. Serra. J. M. J. 83. S. 1573.
- Nervenglieder, was sie sind; ihre Annahme erleichtert die Erklärung der Einwirkung der Seele auf den Leib, und umgekehrt, v. Træger. J. M. J. 79. S. 117.
- Nessel, (Urtica L.) Beschreibung, Anbau, Nutzen, Gebrauch. Eph. J. 77. St. 6. S. 287. J. M. J. 85. S. 357. J. 87. S. 891.
- kann wie Fisch gebräunt werden. J. M. J. 71. S. 1297. J. 75. S. 29. desgleichen wie Haut. J. M. J. 71. S. 827.
- Saamen ist Wurmmittel, v. Lünig. J. M. J. 73. S. 655. soll Pferden unter das Futter gemengt werden. J. M. J. 86. S. 925.
- Nesselhelm, Heinz, Cornel von, Ritter, Doctor der Rechte und Medicin, geb. zu Eöln 1486, dessen Bildniß. D. M. J. 76. V. 3. S. 97. Lebensnachrichten. Ebendaf. S. 284. 266.
- Nes, Schlauch, Vollständige Beschreibung des Fanges der wilden Schwamm- und Zumpfschgel, v. Sonner. J. M. J. 80. S. 426. 431.
- Neuburg, Churfürstliche Verordnung zur Verhütung der Viehseuche. Eph. J. 82. St. 10. S. 451.
- Neue, das, warum gefällt es uns so sehr? J. M. J. 63. S. 1297.
- Neuenburg, Rürst., Bild die dortigen Landleute leiden durch Manufacturen und Handel. Eph. J. 81. St. 1. S. 14.

- Neu-England, Ahdau, Regierung, Ebeljaufrag.
H. W. J. 67. S. 268. 270. 280. 291.
- Neuendorf im Ergau. Pestalozzi's Erziehungsanstalt be-
schribt. Eph. J. 78. St. 6. S. 93.
- Neuschotel, über dortige Manufacturen. v. de Gul. H.
W. J. 78. S. 401.
- Armenanstalten. Eph. J. 77. St. 12. S. 314.
- Neufundland, harter Ebeljaufrag daselbst. H. W. J.
67. S. 291.
- Neugeorgien, s. unter Amerika.
- Neugierde, an sich nicht ebelmewürdig; artet aber leicht
aus, wird oft Tullheit. H. W. J. 63. S. 615.
- Neworleans Vortheile der Abtretung Frankreichs an
Spanien für England. H. W. J. 67. S. 505.
- Newtrappin, Schulnachrichten daher. Eph. J. 80. St.
11. S. 597.
- Neuschottland, Regierung's Verfassung. H. W. J. 67.
S. 278.
- Neustadt an der Hard, vom alten Kasimirianum, dem
Landgute eines Längers, und einer Einsiedelei. D. W. J.
81. Febr. S. 137.
- Neustadt Wienerisch, Circular des dortigen Bischofs an
die Geistlichen zur Abschaffung weltlicher Würd: auche.
Eph. J. 82. St. 3. S. 327. Dr. W. H. 55. S. 52.
- Neusüdwallis, Nachrichten darüber. H. W. J. 88. S.
388.
- Neuport, Produkte, Lebensart der Einwohner, Bauart,
äckerliches Ansehn der Stadt. D. W. J. 77. Aug.
S. 184.
- ist eine der größten Städte, Handelsplätze, Erchafen
der Amerikanischen Freistaaten. H. W. J. 67. S. 488.
- Newton, Isaac, Protrag zu seiner Lebensgeschichte. H.
W. J. 76. S. 665. 889.
- Nibelungen, Inhalt, Alter, Probe aus diesem alten
Gedichte. D. W. J. 83. Jul. S. 49.
- Nicolai, Friedr., Buchhändler, Zergliederung eines
Buchs: Joh. Vunkels Leben u. Auszüge. D. W. J.
78. B. 3. S. 75. 165. W. 4. S. 55. 158. 248.
- Niban, wird von Dorn und Solihurn erobert. Eph. J.
77. St. 7. S. 1.
- Niederfallen bey Uebertelung der Vierschiffen, von
Friedr. II. König in Preußen verboten. D. W. J. 83.
Okt. S. 384.

- Niederlande, vereinigter, s. Holland.
- Niederlande, Oesterreichische, Flächeninhalt. D. W. J.
84. Jul. S. 2.
- Volksmenge. D. W. J. 76. Jul. S. 664. J. 86.
Jul. S. 4. St. A. H. 40. S. 472.
- Ihre natürliche Erzeugnisse, Fabriken, Manufaktur, Han-
del. D. W. J. 86. Aug. S. 105. J. 87. May. S.
448.
- Industrie, Manufacturen und Ackerbau daselbst. D. W. J.
77. Jul. S. 86.
- über ihren Finanzzustand. St. A. H. 19. S. 355.
- Unruhen daselbst 1787. betreffend. St. A. H. 40. S.
455.
- freywillige Betrachtungen über Verfassung und Ver-
delung derselben, v. D' Ouzepont. St. A. H. 40.
S. 498.
- Demonstration der Eide an den Kaiser Joseph II. St.
A. H. 5. S. 520.
- Vergleichen der dortigen Aufsitte in den Jahren 1565.
und 1787. St. A. H. 40. S. 514.
- Veränderungen über ie. Eph. J. 82. St. 5. S. 561.
- Ordnung zieht die meisten aus Flandern vertriebenen Ma-
nufacturisten an sich, v. Alogenbring. D. W. J. 82.
S. 571. hat die blühendsten Manufacturen, wird mäch-
tig des Eur. 16. Krieg und Inquisition zertrümmen viele
Wälder, v. E. embert. Ebene. S. 572.
- Niederachsen, über das darge vortheilhafteste Verhält-
niß zwischen Flammendau und Nienicht, v. von Neer-
berg. H. W. J. 82. S. 1393. 1409. 25. 41. 59.
- Ueberricht der Polizei der römischen Städte Eur. 13. 14.
15. 16. v. Kraus. H. W. J. 86. S. 113. 29. 45.
- Könnte mehr Tuppen von seinen Zierknechten ziehen, v. von
Kerberg. H. W. J. 82. S. 1408.
- dem dajigen Konat an selbst gezeigten Pferden abzuhel-
sen, v. von Kerberg. H. W. J. 82. S. 1433.
- Niesen, Ursache der Formel: Gott heil dir! D. W. J.
85. B. 2. S. 173.
- Niesewurzel, schwarze, (Nellohorus niger L.) was sol-
che grünciglig. H. W. J. 68. S. 1678.
- Nelleborum roedidum, Antheimische Tugend derselben,
H. W. J. 65. S. 503.
- Nilgasse, St. sich auch ist eine Geburt von Schülern und
Verwandten der waldenischen Obern oder der Jesuiten.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Notables, über ihre Versammlung in Frankreich. *Et.* A. H. 41. S. 50. *f.* auch Frankreich.
- Nothleidende, in welchen Fällen muß der Staat seinen Bürgern verstaten, Nothleidende außer Landes zu un-
terstützen? ja sie wohl gar dazu auszumuntern? von
Graue. *D. W. J. 88.* Aug. S. 183.
- Nothwendigkeit *f.* Freiheit.
- Novarod, Kirchenlisten dieser Provinz. *Dr. W. J. 8.*
S. 133.
- Nürnberg, Regierung, Eintheilung, Volksmenge, Phy-
siognomie, öffentliche Gebäude, Lauf, Hochzeit- und
Beerdigungskosten, v. Nicolai. *N. W. J. 83.* Jan.
S. 90. Industrie daselbst, von Demselben. *Ebendasselbst.*
J. 83. Febr. S. 199.
- Handel nach Spanien. *Dr. W. J. 40.* S. 213.
- Losung durchl. Verschwerden der Bürgerchaft. Ein
Actenstück. *Et. A. H. 13.* S. 59. *H. 28.* S. 464.
- Losungzettel, Extract aus einem solchen. *Et. A. H. 38.*
S. 187.
- Konstanz daselbst betreffend. *Et. A. H. 32.* S. 475.
- Testamentstare daselbst sehr hoch. *D. W. J. 85.* Sept.
S. 277.
- Leibrentengesellschaft 1777. Nachrichten darüber. *Dr.*
W. J. 30. S. 369.
- Umständliche Nachricht darüber. *Et. A. H. 18.* S. 185.
- Prüfung der Leibrentenanstalt, v. Krüger. *G. W. J. 9.*
3. St. 6. S. 906.
- Nicolais Nachrichten über Nürnberg berichtet. *G. W.*
J. 83. Jan. S. 569. Vertheidigt gegen Nicolai. *Et.*
A. H. 27. S. 353.
- Nunnenbel, Konh. ein Reichsräth und Lehrer des
Hans Sachs. *H. W. J. 67.* S. 111.
- Nuncios, päpstlicher zu Wien, wird zurecht gewiesen.
Erh. J. 82. St. 3. S. 319. dergleichen über Nuncios
erfahren zu Rom. *Ebendasselbst.* St. 7. S. 94.
- Nußbaum, (*Juglans regia L.*) Nutzen und Schaden des-
selben. *H. W. J. 66.* S. 1075.
- Ist überaus nützlich, und sollte deshalb überall angepflanzt
werden, v. Eberhart. *H. W. J. 84.* S. 1588. Zwei-
fel gegen seine Nützlichkeit. S. 1393. Widerlegung, v.
Eberhart. S. 1585.
- Kommt auch in kalten Gegenden fort, v. Garven. *H. W.*
J. 85. S. 95.

- Nußbaum, welche Sorten soll man ansetzen, v. Eberhart.
H. W. J. 84. S. 1588.
- Ihr Anbau wegen des Oels empfohlen. *H. W. J. 83.*
S. 271.
- Aber deren Niederbechtung. *Erh. J. 78.* St. 7. S. 102.
- Müsse derselben, daraus wird in der Schweiz eine Art
Brandwein gemacht, dessen Verfertigung. *H. W. J.*
65. S. 1463.
- Oel aus diesen Nüssen ist vortheilhaft, v. Garven. *H.*
W. J. 89. S. 230. 232.
- Mittel die Wallnüsse das ganze Jahr frisch zu erhalten.
H. W. J. 72. S. 591. *J. 77.* S. 575.
- Apuderi, d. i. Mirgend, v. Eschenburg. *D. W. J.*
83. Sept. S. 237.

O.

- Oberste, dessen Anrede gegen die Verschuldigten; als sey
er ein Antheil der Schulden und habe das Recht des Cre-
ditors et de la Verite verbreitet. *D. W. J. 86.* Febr.
S. 189.
- Oberlausitz, Toleranz, Litteratur, Gesangbuch zu Gau-
jen. *D. W. J. 79.* Febr. S. 146.
- Oberon, ein Gedicht in 14 Gesängen, v. Wieland. *D.*
W. J. 80. W. 1. S. 3.
- Probe einer englischen Uebersetzung desselben von J. Sir.
D. W. J. 84. Sept. S. 232.
- Oberschulkollegium, vertrieben, *f.* Schulwesen.
- Obley, oder Overley, eine Gabe der Läden an Wein, Frucht
und Früchten, welche der Kirche gebracht wurde. Ur-
sprung, Abschaffung. *H. W. J. 84.* S. 1403.
- Obrigkeit, über das göttliche Recht derselben, oder über
den Satz: Ist Staatsgewalt durch Willkür geschaffen?
D. W. J. 77. B. 4. S. 119.
- Ist Stärke der Grundlag der Gewalt derselben, und hat
ein Volk das Recht, die Handlungen seiner Obrigkeit zu
richtern, und wenn es die Regierung für ungerathet hält,
sich ihr zu entziehen? *D. W. J. 81.* Jan. S. 70.
- Obsequium, dessen Alterthum und Benennungen. *H. W.*
J. 63. S. 498.
- Obst, die große Menge Arten derselben sollten auf eine ge-
wisse Zahl beschränkt, ihr Unterschied angegeben, ihr Nut-
zen gezeigt werden. *H. W. J. 63.* S. 1028.
- Erbre
A 4

- Obst**, Vorschlag zu einer einstimrigen und allgemeinen Benennung der verschiedenen Sorten desselben, v. Praxje. *J. M. J. 85. S. 107.*
- Mittel** solches lange gut zu behalten. *J. M. J. 80. S. 268.*
- in Boutrillen und Fässern** von einem Jahre bis zum andern zu erhalten. *J. M. J. 70. S. 705.*
- kann auch einmalen** werden. *J. M. J. 84. S. 1443.*
- Nutzen** desselben, besonders zum Essigbrauen und Dranter Weinbrannen. *J. M. J. 70. S. 1529.*
- von Verfertigung des Obstens** besonders. *J. M. J. 73. S. 1505. J. 76. S. 655.*
- wird zum Bierbrauen** angewendet. *J. M. J. 72. S. 869.*
- ist Mittel** gegen die Ruhr. *J. M. J. 82. S. 514.*
- solte frühmorgens** gekostet werden. *J. M. J. 72. S. 24.*
- Obstdäume**, über die Verpflanzung der jungen. *J. M. J. 85. S. 1161.* vgl. Baumzucht.
- Obstgärten**, anzulegen, zu warten, zu erhalten. s. Baumzucht.
- Ocean**, der Alten, über denselben, v. Voss. *J. M. J. 1. St. 2. S. 297.*
- Ochsen**, sind vortheilhafter zum Ackerbau als Pferde. *J. M. J. 67. S. 481.*
- Vorsichtigkeit** beim Schlachten derselben. *J. M. J. 73. S. 1499.*
- ein Trank treibt 2 Schlangen** von einem Ochsen. *J. M. J. 68. S. 1321.*
- Beschreibung** der wilden amerikanischen. *J. M. J. 71. S. 212.*
- Ochsenhandel**, aus Franken nach Frankreich. *ELX. J. 31. S. 376.*
- Ochsen**, Ursprung und Bedeutung. *J. M. J. 69. S. 335.*
- Odonais**, Madame Godin, des, s. Amerika.
- Odyssee**, deutsche v. Voss. Nachricht darüber. *D. W. J. 80. Jul. S. 94.*
- 14ter Vortrag** über v. Voss. *D. W. J. 79. B. 1. S. 97.*
- Oekonomik**, s. Landwirtschaft.
- Del**, Der wildene Arten desselben; welches das beste sey? *J. M. J. 72. S. 1114.*

- Del**, damit angestrichenes Ziegelwerk entzündet sich vom selbst. *J. M. J. 66. S. 260.*
- Alle die Kereswollen**. *J. M. J. 75. S. 1547.* Ueber den Gebrauch zu diesem Zweck, v. Müller. *J. M. J. 2. St. 6. S. 323.* Ist schon längst bekannt gewesen. *J. M. J. 77. S. 1069.*
- Baum**, zwei Gattungen, Vaterland, Beschreibung, Nutzen, Handel mit Baumöl. *J. M. J. 78. S. 17. 33.*
- Baumöl** vor dem Kaufen werden zu bewahren, v. Ludwig. *J. M. J. 75. S. 475.*
- Baumöl** vertreibt Wanzen, wenn man ihre Noharigen damit bestreicht. *J. M. J. 66. S. 1101.* Einwendungen dagegen. *Ersndel. S. 1103.*
- Baumölhandel** im Neapolitanischen 1757. *Dr. W. J. 27. S. 174.*
- Rübel**, dessen Verbesserung durch Abdampfen. *J. M. J. 72. S. 1566.*
- Ballmühl**, dessen Nutzen, v. Garven. *J. M. J. 89. S. 230. 232.*
- Rehöl** ist vortheilhaft; Verfertigung. *J. M. J. 86. S. 150.*
- Rindensamenöl**, Nachrichten darüber, v. Wagenmann. *J. M. J. 84. S. 1645.*
- Tabaklosamenöl**, aus asiatischen Tabaklosamen, dessen Verfertigung. *J. M. J. 81. S. 751.*
- aus der indischen** Gegend der Insel Java, dessen Verfertigung. *J. M. J. 74. S. 1085.*
- Oesterreich**, Flächeninhalt der gesamten Oester. Staaten. *D. W. J. 86. Jul. S. 1.* Flächeninhalt Innerösterreichs. *D. W. J. 86. Jul. S. 1.* Oberösterreich. *Ebenso. S. 2.* Niederösterreich. *Ebenso. S. 1.* Beitrag zu einer statistischen Geographie desselben. *Eph. J. 82. St. 3. S. 326. St. 4. S. 467.*
- Vollmenge** Inner-, Ober- und Nieder-Oesterreichs. *D. W. J. 86. Jul. S. 3 und 4.* Vorderösterreich. *Dr. W. J. 42. S. 383.* Alle Erblande. *Dr. W. J. 1. S. 1.* d. d. n. n. n. im Jahre 1772. *Dr. W. J. 16. S. 237.* der vornehmsten Städte der österreichischen Staaten. *D. W. J. 86. Jul. S. 5.*
- Richtmisse** von Innerösterreich 1784. *D. W. J. 86. Jul. S. 4.*
- Richtmisse** der französischen Gemeinden in Oberösterreich 1784. *D. W. J. 86. Jul. S. 6.*

- Oesterreich, Produkte, Fabriken und Manufacturen von
 Inner-Obere und Niederösterreich. D. Wf. J. 86.
 Aug. S. 101. 103. 105. die letztern besonders. D. Wf.
 J. 87. May. S. 433. 437. 444.
 Tuchmanufacturen zu Linz u. Linz.
 Produkte, Manufacturen und Fabriken der österreichischen
 Staaten. D. Wf. J. 86. Aug. S. 89.
 Handel und Gewerbe. D. Wf. J. 87. May. S. 432.
 Finanzwesen desselben mit Quellen der Einnahme. Dr.
 W. H. 16. S. 244. Einnahme des General-Kammer-
 rathbuches 1770. Dr. W. H. 18. S. 369. Einnahmen
 in den Finanzen. Erb. J. 81. 21. 7. S. 123.
 Dr. W. H. 55. S. 12. Rechnungswesen in den Finanzen
 seit 1717. Dr. W. H. 59. S. 305.
 Staatsschulden desselben 1773. Dr. W. H. 4. S. 204.
 Zustand der Truppen bis Oct. 1777. D. Wf. J. 78. Dec.
 S. 481.
 Friedensvertrag desselben. Dr. W. H. 60. S. 387.
 Handel desselben erweitert. Erb. J. 76. 21. 11. S. 206.
 begünstigt. Erb. J. 83. 21. 12. S. 728.
 dessen ökonomische Handlungsverpachtung. Dr. W. H. 39.
 S. 140.
 Kaiserliches Project zu einem Handelsunternehmen auf
 dem schwarzen Meere. St. A. H. 18. S. 180.
 Berantwort, der Gewerbywang bey denselben wird ver-
 mindert. Erb. J. 82. 21. 7. S. 82.
 Gandle desselben. St. A. H. 32. S. 400.
 Schulen und menschenfreundliche Anstalten daselbst. D.
 Wf. J. 86. Dec. S. 315 J. 87. May. S. 435. f. auch
 Schulanstalten, und weiter unten unter den Verord-
 nungen dieses Landes die hieher gehörigen Rubriken.
 Beschaffung, Criminele und Civile, über die dasige neue.
 St. A. H. 45. S. 24.
 über dessen neue Befestigung. St. A. H. 36. S. 506.
 H. 38. S. 254.
 Verordnungen, über die neuen Joseph II. u. Sonnen-
 fels. D. Wf. J. 82. April. S. 312.
 Verzeichniß und Inhalt aller im Jahre 1781. von der
 österreichischen Regierung ergangener Patente, Decreten
 und Cirkularverordnungen. Erb. J. 82. 21. 11.
 S. 497.
 Verzeichniß der k. k. Verordnungen in Religionsfachen
 von 1770 bis 82. St. A. H. 6. S. 191.

- Oesterreich, Verordnungen im Geheiß des Religionsver-
 kne. Erb. J. 82. 21. 7. S. 65. Befehl zur Ver-
 siltzung der Bulle In coena. Dr. W. H. 51. S. 162.
 Verordnung für die Dinktsche in Rücksicht Rom's, Dis-
 pensation in Ehefachen. Dr. W. H. 55. S. 46.
 Toleranzpatent Josephs 1781. St. A. H. 2. S. 129. H.
 3. S. 33.
 k. k. Cirkular wegen Religionsduldung. Erb. J. 82.
 St. A. S. 251. 21. 10. S. 332. 21. 11. S. 603.
 Verordnung zum Nutzen der Religionsfreiheit. Erb. J.
 82. 21. 1. S. 86.
 Verordnung wegen Duldung der Muhammedaner. Erb.
 J. 77. 21. 3. S. 316.
 Religionsgesetz vom 30. May 82. St. A. H. 9. S. 3.
 Verordnung über Weipliche Gerichtsbarkeit. Erb. J. 83.
 21. 1. S. 99.
 Verordnung zum Nutzen bedrückter Unterschonen. Erb.
 J. 82. 21. 5. S. 597.
 Verordnung wegen der Juden in Wehnen, Währen und
 Schüssen. Erb. J. 81. 21. 11. S. 629. J. 82.
 21. 5. S. 597. 21. 7. S. 95. Dr. W. H. 54. S.
 380.
 Verordnung wegen Unterricht der Juden-Kinder. Erb.
 J. 83. 21. 9. S. 325.
 Verordnung zur Aufhebung der Leibeigenschaft im Weh-
 nen, Währen, Schüssen. Erb. J. 82. 21. 5. S.
 597.
 Verordnung wegen des Eigenthumsrechts Leibeigener
 jener. Ebendas. S. 599.
 Klosterverordnungen. Dr. W. H. 48. S. 354. Erb. J.
 81. 21. 11. S. 606.
 Verordnung wegen Aufhebung der Klöster in den Nieder-
 landen. Erb. J. 83. 21. 6. S. 720.
 Verordnung wegen Zählung der Ordensgeistlichen.
 Erb. J. 82. 21. 5. S. 594.
 Verordnung über Klostervermächtnisse. Dr. W. H. 47.
 S. 318.
 Verordnung wegen Erbsteuerfreiheit geistlicher Einkünfte
 gen. Erb. J. 82. 21. 5. S. 595.
 Verzeichniß der blinden Klöster. St. A. H. 18. S. 261.
 Verordnungen in Ehefachen. Erb. J. 83. 21. 5. S.
 597. Wegen Dispensationen in denselben. Erb. J.
 82. 21. 1. S. 89.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Oetrestolen, eine Arbeit bey den Dänen, wie solche verrichtet werde. *H. W. J. 72. S. 1558.*
- Ofen, beschrieben. *D. W. J. 76. Jul. S. 647.*
griechische Schule dafübr. *Erh. J. 81. St. 7. S. 115.*
Dr. W. J. 51. S. 174.
- Ofen, Stubenofen, Vorschlag das Rauchen derselben zu verhindern. *H. W. J. 86. S. 824.*
den unbedeutenden Folgen des geheizten eisernen Ofens für die Gesundheit könnte am leichtesten durch Windöfen, Kamins und Ofen von Thon abgehoben werden. *H. W. J. 70. S. 238.*
Wie die eisernen Röhren an den Stubenöfen, in denen Steinkohlen gebrannt werden, länger erhalten werden können. *H. W. J. 72. S. 535.*
neue Verbesserung ders. durch Anbringung einer eisernen Angel und eines Prismas von Eisenblech. *H. W. J. 68. S. 657.*
- Ofenklee, dauerhafter. *H. W. J. 72. S. 1455. 1629.*
besteht aus wohlfeiler von Kalk, Blau und Kalt, v. Schulte. *H. W. J. 81. S. 1631.* Noch ein Rezept dazu. *H. W. J. 83. S. 1439.*
- Offenbarung, von der göttlichen in der Natur. *D. W. J. 81. B. 4. S. 57.*
- Oggersheim, Lustschloß bey Mannheim, Beschreibung der dortigen Kirche und des Schlosses. *D. W. J. 81. Erst. S. 201.*
der Kirche beyonder. *St. A. J. 35. S. 383. H. 46. S. 248. H. 47. S. 359.*
- Oheim, erst Minister dann ein Bauer in Schwaben. *D. W. J. 78. B. 1. S. 3. 151. B. 2. S. 51. 212. B. 4. S. 27. 239.*
- Oheim der jüngere, eine wahre Geschichte. *D. W. J. 81. B. 4. S. 144. 193.*
- Oho, über fossile Aeneben in der Gegend dieses Flusses, v. Michaelis. *O. W. J. 4. St. 2. S. 25.*
- Ophnaschen, was dabey zu thun, v. Böcking. *H. W. J. 78. S. 124.*
- Ohr, Beobachtungen einiger Krankheiten desselben, aus dem Französischen des Martini. *H. W. J. 69. S. 729.*
- Ohrspeich, wo das Trommelfell offen und doch Gehör da war. *H. W. J. 69. S. 1403.*

- Ohrwurm, Beschreibung, Aufenthalt, wie sie von Pflanzen abzuhalten, und was zu thun, wenn einer ins Ohr gekommen ist. *H. W. J. 89. S. 443.*
- Okuliren, s. Vannuocher.
- Olbensburg, Bevölkerung dieser Grafschaft, v. Oeder. *H. W. J. 76. Jul. S. 655.*
und Delmenhorst, Einkünfte beyder Grafschaften 1775. *Dr. W. J. 8. S. 92.*
- Oltowen, und Wausenlaffe selbst. *St. A. J. 5. S. 38.*
- Olavides, Paul, Nachrichten über ihn. *Erh. J. 81. St. 12. S. 744.*
von ihm über ihn gehaltenen Auto da Fe, d. 24. Nov. 1778. *H. W. J. 79. S. 1521.*
seine Verdienste um Spanien, besonders um die Provinz Sierra morena, und trauriges Schicksal. *H. W. J. 79. S. 161.*
sein und seiner Kolonisten trauriges Schicksal. *H. W. J. 86. S. 837.*
- Olivé, Demois. d' ihr ganzer Antheil an der Halsbandgeschichte; ihre Schuldlosigkeit. *St. A. J. 52. S. 391.*
vergl. Halsbandgeschichte.
- Olivier, Moe. Allesters Nachrichten von einem fenderbaren Vorfälle in Frankreich. *D. W. J. 87. B. 3. S. 203.*
- Omlah, ein Sünder aus Ostreich, Schilderung desselben nach Körper und Seele. *H. W. J. 84. S. 1659.*
dergleichen Nachrichten über ihn. *D. W. J. 76. Aug. S. 758.*
- Omelias, Briefe über diese indianische Nation. *D. W. J. 81. Jun. S. 504.*
- Oper, dankt ihren Ursprung den Italiänern, besonders den Venetianern; macht einen großen Theil der Carnevalslustbarkeiten aus, v. Köhler. *H. W. J. 65. S. 53.*
etwas zur Geschichte derselben. *H. W. J. 67. S. 126.*
- Opern, wird in Italien erfunden, von dort nach Frankreich, England, Deutschland verpflanzt, Anzeige der vornehmsten Opern. *H. W. J. 69. S. 881. 897.*
- Operment, (auripigmentum) eine gute Weisprobe der mit Vitriolalk verfälschten Wela. *H. W. J. 63. S. 1583. J. 64. S. 1134.*
- Opfer, entstanden durch den Schluß vom Eron auf Esfen, v. Gedike. *W. W. J. 84. Aug. S. 177.*

- Opiſthotomus**, Beſchreibung dieſes gefährlichen kramphoſen Zufalls; Kuren dagegen. *H. W. J. 75. S. 145. 161.*
- Oplum**, Nennung, Gebrauch, Uryſtel ſeiner ſüchtlichen Wirkung. *H. W. J. 89. S. 249.*
ſeine Wirkungen auf den menſchlichen Körper.
ſeine Wirkungen werden durch den Gebrauch des Kaffees abgeändert. *H. W. J. 77. S. 528.*
iſt ein wirkſames Mittel gegen den Brand an den Zehen. *v. Pott. H. W. J. 76. S. 417.*
iſt ein ſicheres Mittel gegen den Tatanus, *v. Marcard. H. W. J. 76. S. 577.* bezgleichem gegen den Tatanus und Opiſthotomus. *H. W. J. 75. S. 165.*
wurde ſchon in den älteſten Zeiten gebraucht. *H. W. J. 70. S. 1140.*
- Opl**, Martin, geb. 1579. zu Bunzlau, geſt. 1639. zu Danzig, war Vater der deutſchen Dichtkunſt, ward unter dem Namen von Oberfeld in den Adelsſtand erhoben. *H. W. J. 67. S. 113.*
- Oppoſitionswort** im Englischen Parlamente vom 26. Nov. 1778—79. kurze Geſchichte deſſelben, ſ. England.
- Opuscula philoſophica**, quibus continentur principia philoſophiae antiquiſſimae et recentiſſimae, wahrſcheinlicher Verfaſſer deſſelben, *v. Eichholz. O. W. J. 85. Jun. S. 577.*
- Orakel**, etwas von Entſtehung deſſelben bey den Griechen. *H. W. J. 81. S. 685—89.*
über die bibliſchen oder die Sacrae Sanctorum, Geſchichte deſſelben und Ceremonien, die dabey gebraucht wurden. *D. W. J. 87. Aug. S. 119.*
- Oran-Urang**, über eine vorgebliche Hand dieſes Thiers, *v. Gerbell. O. W. J. 83. S. 5. S. 768.*
- Orballe**, ſ. Gottesurtheile.
- Orden**, geheime, ſ. Geſellſchaften, geheime.
Mönche, ſ. Kloſter und Mönchsweſen.
des Fleiſch, ſ. Merkmal.
des blauen Hofensandes, Wuchermoſung über den Eiſter und die Abſicht deſſelben. *H. W. J. 64. S. 43.*
- Ordensgeiſtliche**, ſ. Mönche.
- Orgel**, etwas zur Geſchichte deſſelben. *H. W. J. 86. S. 819.*

- Orgel**, wie ſie mit Vortheil zu gebrauchen, vor Schaden zu bewahren und am beſten zu unterhalten. *H. W. J. 71. S. 1417.*
wie durch Anbringung einiger Baljen die Orgel ohne Orgelmeiſter ſpielt. *H. W. J. 79. S. 800.*
- Orientiren**, was heißt ſich im Denken orientiren, *v. Kane. O. W. J. 86. Okt. S. 304.* Anmerkungen dazu. *D. W. J. 87. Febr. S. 116.*
- Origenes Gaeſſicke**, enthalten wichtige Urkunden, *v. Lichtenſtein. H. W. J. 64. S. 326.*
- Orlando Furioſo**, über Mauvillens Ueberſetzung. *D. W. J. 77. V. 4. S. 145.*
Verſuch einer Ueberſetzung deſſelben. *D. W. J. 74. W. 2. S. 288.*
- Orleans**, Leben und Charakter des 1752. verſtorbenen Herzogs Ludwig von. *H. W. J. 71. S. 737.*
- Orleans**, Neus, Beſchreibung dieſer Stadt. *H. W. J. 63. S. 650.*
- Oronoto**, Geſchichte der an dieſem Fluſſe wohnenden Völker. *D. W. J. 87. Jun. S. 514. Aug. S. 124. Sept. S. 306.*
- Orthodoxie**, wird anbefohlen im Württembergiſchen. *Or. W. J. 37. S. 60.*
in Amſterdam, ſ. Amſterdam.
- Orthographie**, ſ. Rechtsſchreibung.
- Ortaria**, über dieſelben aus dem 15ten Geſang der Odysſee, *v. Voß. D. W. J. 80. S. 302.*
- Osnabrück**, hebr. Nachrichten über dieſes Hochſtift. *D. W. J. 81. Jan. S. 87.*
- Osvollnung**, *v. Oeder. D. W. J. 76. Jul. S. 655.*
- Handel**, Nahrung, Toleranz, Gelehrte. *D. W. J. 84. März. S. 234.*
- ſtatistiſche Berichtigungen**. *Or. W. J. 42. S. 382.*
- Tauf, Hochzeit, und Leichenzug**. *D. W. J. 85. Febr. S. 97.*
- Abel**, Huldtung des Biſchoffs. *D. W. J. 84. Apr. S. 352.*
- Wom Fürſtbiſchof und der Leſegeſellſchaft in der Stadt**. *D. W. J. 84. Apr. S. 365.*
- Verbot der Proceſſionen durch Kornfelder**. *Et. X. J. 16. S. 450.*
- Oſtrid** heißt bey den Griechen Bacchus, *v. Gupmann. H. W. J. 77. S. 1254.*

- Ostian, ein alter schottischer Dichter, Nachherlohn sammelte seine Gedichte und gab sie heraus, Alterthum derselben, Werth und eigenthümliche Schönheiten. *J. W. J. 63. S. 1457.*
- Ottob, über seine Aechtheit. *D. W. J. 83. Febr. S. 185.*
- Probe einer neuen Uebersetzung, v. Bürger. *D. W. J. 79. Jun. S. 534.*
- Auszug und Uebersetzung des Ringels. *J. W. J. 63. S. 1489.*
- Osterfest, warum es nach einem Reichthum Protestanten und Katholiken auf einen Tag feiern müssen. *J. W. J. 76. S. 1645.*
- Osterholz, Garnspinnerey darselbst. *J. W. J. 88. S. 1387.*
- Osternode, Gang des Schmelz- und Wärmemessers und des botanischen Klimas von 1781 — 86. v. Rosenthal. *J. W. J. 87. S. 1459.*
- Osterwald, Peter von, seine Schicksale. *D. W. J. 80. Jul. S. 93.*
- Osterwalde, Zerkohlen, Verwerke darselbst. *J. W. J. 74. S. 780. Glasbüten. Ebenso. S. 726.*
- Ostindien, s. Indien.
- Ostsee, Handel derselben, s. Handel.
- Ostheite, Größe, Veden, Regierung, Einwohner, Kleidung, Polizei, Religion, Leichenereimonien. *J. W. J. 73. S. 119.*
- Coats und Forsters Nachrichten darüber. *J. W. J. 77. S. 1289. 1325. 1611. 1617. 47.*
- Erantische Nachrichten darüber, v. W. Forster. *J. W. J. 79. 1. St. 2. S. 69. 2. St. 3. S. 420.*
- Einige Wörter aus der dortigen Sprache. *J. W. J. 77. S. 1359.*
- Osterngise, Kenan's Versuche damit. *D. W. J. 85. W. 4. S. 279.*
- Ostfried, Benedictiner Sac. 9. sein vornehmtes Werk ist eine gereimte Umschreibung der 4 Evangelien. *J. W. J. 67. S. 89.*
- Ostid, Nachricht von einer alten Handschrift, welche zu Ostid gefunden worden, und die etliche Stücke aus den Fastis enthält. *J. W. J. 65. S. 333.*
- dessen Verwandlungen übersetzt von Prandlitzer. *J. W. J. 88. Jun. S. 617. Proben einer Uebersetzung der*

- selben. *D. W. J. 84. W. 3. S. 157. J. 85. W. 3. S. 184.*
- Ovid, Verwandlungen. *V. VII. S. 164 — 220. poetisch übersetzt. J. W. J. 83. Merz. S. 233.*
- Elcag. 9. 10 III. Buchs deutsch übersetzt v. Kade. *D. W. J. 81. Jul. S. 14.*
- Owe, Hartmann von, ein Heldenlied Sac. 12. Nachrichten über ihn und seine Schriften. *D. W. J. 87. Dez. S. 469.*
- Oxford, schlechte Verfassung der dortigen Universität. *J. W. J. 83. May. S. 407.*
- Welche darselbst. *D. W. J. 76. Dec. S. 1137.*
- Litterarische Nachrichten. *D. W. J. 77. Jun. S. 284. 575.*
- Horibus dortiges Observatorium ist vielleicht eines der ersten in der Welt. *D. W. J. 76. Jan. S. 79.*

P.

- Pabst, über dessen Titel: Haupt der Christenheit; und: Päpstliche Heiligkeit. *D. W. J. 83. W. 2. S. 72.*
- Vorschlag diesen Namen abzuschaffen. *Et. A. J. 19. S. 265.*
- Historische Nachricht von demjenigen, was von der letzten Keckheit, dem Tode, der Wahl und Rechnung eines Pabstes vorzugehen pflegt. v. Saeverlin. *J. W. J. 75. S. 33. 49. 65. 113. 129. J. 69. S. 369. 385.*
- dessen Verleumdungen. *J. W. J. 86. Nov. S. 398.*
- gibt Protestanten Dispensation, heuchlich Katholiken, öffentlich Protestanten zu sein. *J. W. J. 85. Jan. S. 61.*
- Widerstand dagegen. *J. W. J. 85. Apr. S. 328.*
- Vertheidigung dagegen und Belegung mit Begehren, v. Dietter. *Ebenso. S. 372.*
- nimmt nie Behauptungen zurück. *J. W. J. 85. May. S. 445.*
- dessen Finanzseker. *Et. A. J. 35. S. 363.*
- über dessen Anerkennung Protestantischer Könige v. Bruns. *J. W. J. 87. Aug. S. 249.*
- erkennt seinen König von Preußen. *J. W. J. 85. May. S. 455. Jul. S. 65.*
- Erkennt ihn in einem Breve. *J. W. J. 86. Aug. S. 101.*
- In dem Römischen Staat

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- kalender von 1785. Nicht aber doch noch kein König von Preußen, v. Biesler. D. W. J. 86. Aug. S. 116. soll geändert werden, v. von Dohm. D. W. J. 86. Dec. S. 517.
- Pabst**, ist der größte Feind des Hauses Oesterreich. In einem Briefe Christ. II. zu Sachsen an Kayf. Katholik. D. W. J. 83. Jan. S. 30.
- protestirt gegen den Westphälischen Frieden. D. W. J. 85. Jan. S. 45. Diese Protestation wird noch 1783. von Rom aus als geltend erwähnt. v. Biesler. D. W. J. 86. Aug. S. 119. desgleichen v. Cuba. Nov. S. 417.
- protestirt gegen die Errichtung der Bism und grom Ehrewürde. D. W. J. 86. Nov. S. 415.
- ist Schuld an dem schweizerischen Religionskriege, und protestirt gegen den Frieden zu Nar. D. W. J. 86. Nov. S. 420.
- wiegelt die Ablassische Bliegerschaft gegen die Protestanten auf. v. Cuba. D. W. J. 86. Nov. S. 422.
- Aber eines seiner Oreden Eligibilitatis. Et. A. S. 47. S. 337.
- Oesterreichische Verrechnung wegen Verfügung desselben. Erb. J. 81. St. 7. S. 118.
- Alexander VI. dessen Grabchrift aus dem Lat. des Cannaus wird übers. v. Blum. D. W. J. 83. Mar. S. 467.
- Elemond XI. verweigert dem Könige von Preußen den Königstitel; Pius VI. aber erkennt ihn durch ein Oredt förmlich als König, v. Or. von Hertzberg. D. W. J. 86. Aug. S. 101.
- Elemond XIII. Lebensgeschichte, Freude der Venetianer über dessen Erhebung zum Pabste, bedeutliche Tage desselben. D. W. J. 69. S. 370.
- Elemond XIV. Nachricht von seinem Leben und seiner Erwählung zum Pabste. D. W. J. 77. S. 353-369. Noch etwas über sein Leben, v. Hornemann. D. W. J. 84. S. 97. Noch Besträge dazu. D. W. J. 79. S. 1405. drei Briefe desselben. D. W. J. 77. S. 385.
- Auszug aus Nachrichten über ihn. D. W. J. 76. B. 4. S. 110.
- Gregor VII. und I. Heinrich IV. v. Franck. Erwas zu beider Geschichten. D. W. J. 48. S. 358.
- Innocent IV. Geschichte seiner Gefandtschaft an die Kaiserin Beat. 13. v. Gais. D. W. J. 87. S. 913.

- Pabst**, Leo des Großen Heil, um Antike und Geneserich um Frieden zu bitten, v. Seyne. D. W. J. 83. Februar. S. 176.
- Paul V. viele Streitigkeiten mit Venedig, v. Eberbach. D. W. J. 84. Jul. S. 13.
- Pius VI. kirchliche Anstalten bey seiner Reise nach Wien. Unterhandlungen dahinf. Et. A. S. 1. S. 91.
- Pius VI. Rede zu Wien. Et. A. S. 2. S. 242. und Auszug der Convention zwischen ihm und dem Kayser. Erb. J. 82. St. 8. S. 192.
- Pius VI. giebt Ablass in München. Et. A. S. 1. S. 100. ist in Augsburg. Ebenas. S. 101.
- Pius VI. giebt dem Könige von Preußen zwar den Königstitel, doch ohne öffentliche Entlassung der alten Behauptung von Anerkennung der Königwürde, und ohne diesen Titel in den Röm. Staatskalender zu setzen. Er nimmt also doch seine alte Behauptung juräd, v. Biesler. D. W. J. 86. Aug. S. 115. veyl. mit Kay 85. S. 445. und Jul. S. 65.
- Pius VI. giebt dem K. von Preußen den Königstitel, im Röm. Staatskalender soll deshalb eine Aenderung gemacht werden; folglich nimmt der Pabst doch Behauptungen juräd, v. von Dohm. D. W. J. 86. Dec. S. 517.
- Pius VI. giebt ein Oredt gegen hartnäckige Minder im Litteraten. Et. A. S. 22. S. 261.
- Pius VI. Klagen über ihn. D. W. J. 82. Jan. S. 93.
- Pius VI. Aerechondung mit Cyprian III. betreffend. D. W. J. 47. S. 332.
- Pius VI. Orientreise mit Johann. Erb. J. 82. St. 6. S. 727.
- Erkennt der Universität Straßburg sein Bistum. D. W. J. 54. S. 365.
- Simon V. Lebensgeschichte. D. W. J. 87. S. 929-45. 61. 77-93.
- Schiorotti und Worschl, Ehruer in Venedig. Einige Nachrichten über sie. D. W. J. 89. B. 2. S. 106.
- Schizma von, über den Nutzen der großen und kleinen in Rücksicht auf den Getreideprei. D. W. J. 73. S. 1451.
- Schizma soll verhängt werden. D. W. J. 71. S. 101.
- Schwarzen, Pabst. Verrechnung der Eshern, welchen die Land in den Kriegsjahren 1757 bis 1762. erlassen. D. W. J. 85. Apr. S. 316.

Digitized by Google

- Paderborn**, Bischöfliches Circulare an die Geistlichen, et was über Erbsal. *St. A. H. 9. S. 109.*
 dortige Verminderung der Fehrlage. *St. A. H. 27. S. 296.*
 Jagdedikt. *St. A. H. 19. S. 280.*
 Bischöfliches Verbot des Euvolirens. *St. A. H. 23. S. 312.*
- Padua**, Exctionskatalogus der dortigen Universität. *St. A. H. 7. S. 296.*
- Paedagogium**, Hallisches. Nachrichten darüber. *St. A. H. 2. S. 186.*
- Pagés**, Reise nach den Nordpol, s. Nordpol.
- Pagoden**, wozu sie erbaut werden. *H. W. J. 81. S. 113.*
 Einrichtung derselben. Errichtungsceremonien. *H. W. J. 81. S. 1058.*
- Pagodenbaum**, beschrieben. *H. W. J. 81. S. 1144.*
- Palwerke** (beym Wasserbau) was sie sind, Verstandtheile, Anlegung, v. Benzler. *H. W. J. 85. S. 406. 17.*
- Palafos**, Joh. von, Bischoff zu Anagopolis, geb. 1600. gest. 1659. dessen Leben. *D. W. J. 78. B. 1. S. 121. 211.*
- Palatin**, Graf von, Ehrenbürger in Petersburg, Ankündigung seiner Schrift u. *St. A. H. 1. S. 109.*
- Palladas**, Buch 22. der griech. Antholog. Druck übersezt v. Sonntag. *H. W. J. 88. Jul. S. 18.*
- Pallotolle** il gioco delle. Ein italiänisches Spiel. *D. W. J. 75. B. 3. S. 223.*
- Palmbaum**, Beschreibung und Nutzen. *H. W. J. 81. S. 762.*
- Palmen**, s. Cocosbaum und Dattelbaum.
- Palmsonntag**, sonderbare Feyer desselben zu Quedlinburg. *H. W. J. 85. S. 337. 53.*
- Panin**, Graf von, dessen Leben Skizze. *D. W. J. 84. May. S. 385.*
- Pantofel**, Kautschuk, wird im Preussischen nicht angenommen. *St. A. H. 17. S. 113.*
- Panther**: (*Felis onca L.*) Beschreibung und Nutzen. *H. W. J. 81. S. 490.*
- Panthera** Lucana. s. Indien.
- Paoli**, Pascau, General der Korsen, dessen Genealogie und Geschichte. *H. W. J. 69. S. 405. 417.*
- Papagoyen**, wie das Auskuffen der Federn zu verhindern. *H. W. J. 74. S. 367.*
 Beschreibung der Ciamicien. *H. W. J. 74. S. 921.*
- Papier**, zur Geschichte seiner Erfindung, v. Weber. *H. W. J. 87. S. 409.*

- Papier**, Verfertigung des blauen Fuderpapiers. *H. W. J. 66. S. 255.*
 Mittel, Krüpfeln aus demselben zu bringen. *H. W. J. 82. S. 783. 943.*
 in einem zugemachten Tigel verbrenne durch das heftigste Glühen nicht. *H. W. J. 70. S. 501.*
- Papiergeld**, über dasselbe. *St. A. H. 43. S. 369.*
 russisch, behalbiges Manifest. *St. A. H. 49. S. 111.*
 dessen Menge in England, Schweden, Dänemark, Preussen. *St. A. H. 49. S. 116.*
 ist in Amerika erdruclich. *H. W. J. 67. S. 495.*
- Papier-Nach**, wird zu Tischen und andern Geräthschaften gebraucht. *H. W. J. 72. S. 257.*
- Papiermanufacturen** in China sind sehr beträchtlich, Beschreibung der mancherley Papierarten. *H. W. J. 79. S. 465.*
- Papiermühle**, Anlegung der ersten zu Basel 1470, v. Anon. *D. W. J. 77. Febr. S. 234.*
- Pappel**, (*Populus L.*) ihre Anpflanzung empfehlen, wie sie geschehen mußte. *H. W. J. 66. S. 1072.*
 Beschreibung einer außerordentlich großen in der Gr. Rannsfeld. *H. W. J. 78. S. 1164.*
 schwarze, (*Populus nigra L.*) trägt eine sehr brauchbare Baumwolle, v. Weber. *H. W. J. 89. S. 589.*
 Balsampappel, (*Popul. Balsamifera L.*) Anweisung verschiedne Arzneymittel aus derselben zu bereiten. *H. W. J. 79. S. 431.*
- Paracelsus** Theop., geb. zu Einsiedeln 1493. gest. 1541. dessen Bildniß. *D. W. J. 76. B. 3. S. 1. Lebensnachrichten*. Etendaf. *S. 85.*
- Paradies**, der Ausgang aus demselben war bloß Uebergang aus der Vormundschaft der Natur in den Stand der Freyheit, v. Kant. *H. W. J. 86. Jun. S. 13.*
 verlorenes, erster Gesang, neu übersezt. *D. W. J. 88. Dec. S. 481.*
- Paraguay**, über dortige Jesuitenregierung. *D. W. J. 88. B. 4. S. 3.*
 Geschichte der Abironer, einer dortigen kriegerischen Nation. *D. W. J. 85. Jun. S. 515. Jul. S. 4.*
- Parhamer**, jährlicher Bericht von dessen Balsambau zu Wien. *St. A. H. 1. S. 62.*
 Anfang. 66

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Pensylvanien**, Art des Anbaues, Rechte der Provinz, Regierung, Lotterie. *J. M. J. 67. S. 266. 271. 279. 287.*
 Zustand desselben. *J. M. J. 76. S. 1583.*
 Entwurf der Regierungsform desselben. *Eph. J. 77. St. 1. S. No. 4. S. 76.*
 dortige Deutsche finden in Barbary wüth. *St. N. J. 48. S. 480.*
 Freiheitsbrief seiner hohen Schule zu Lancaster. *St. N. J. 48. S. 471.*
- Pensionen**, s. Erziehungsanstalten.
- Percegrinus Proetus**, geheime Geschichte dieses Philosophen. *D. M. J. 89. B. 1. S. 131. 256. B. 2. S. 38. 302. B. 3. S. 61.*
- Percegrinus**, cynischer Philosoph. Nachrichten vom Leben und dem Tode dieses Schwärmers. *D. M. J. 88. B. 3. S. 61.*
- Perseus**, Siatat' mater ins Deutsche übersetzt. *D. M. J. 81. B. 1. S. 97.*
- Pericopen**, werden im Braunsch. Lüneburgl. abgeändert. *J. M. J. 69. S. 1530.*
- Perlen**, Europäische und Drunche. *Eph. J. 82. B. 4. S. 462.*
- Perlasche**, was sie ist, und wie sie in Amerika verarbeitet wird. *J. M. J. 67. S. 295.*
- Perlsuhn**, (Numidia L.) dreierley Arten, Beschreibung, Fortpflanzung, Nahrungsmittel, Fischen, Waterland, Größe nach Paris'er Maas, v. Wolbaum. *J. M. J. 81. S. 609. 35.*
 war schon den Römern bekannt, kam Carr. 14. nach Frankreich. *J. M. J. 69. S. 703.*
- Peelland**, (*Allium rotundum L.*) zu welcher Pflanzengattung es gehört, und ob es sich durch Samen fortpflanzt; über das Entstehen desselben, v. Serin. *J. M. J. 86. S. 554. 1657. dergleichen v. Schulz. J. M. J. 86. S. 413. 243.*
 ist Abkömmling des Porro, wie er zu pflanzen und zu gebrauchen, v. Lüder. *J. M. J. 75. S. 257.*
 Noch etwas über dessen Entstehung. *J. M. J. 88. S. 473.*
- Pernette du Guillet**, franz. Dichterin. Nachrichten von ihr. *D. M. J. 81. B. 3. S. 34.*

- Persepolis**, Beschreibung der prächtigen Trümmer dieses Palastes, v. Niebuhr. *D. M. J. 88. Werk. 2. 209.*
- Persee**, die alten hatten in der Danksatz vor den Egyptern viel voraus, v. Niebuhr. *D. M. J. 88. Werk. S. 221.*
- Perseus** und Dorothee Herr Perseus, v. Giffmann. *J. M. J. 77. S. 1189.*
- Perseus**, über den Redestern in demselben. *J. M. J. 77. S. 923. dergleichen v. Bode. Ebendaf. S. 1297.*
- Persten**, über die Eroberungen des Sogd' Nabir. *D. M. J. 83. B. 3. S. 113.*
- Perthigung** dieser Stelle, v. Winzer. *J. M. J. 83. S. 1639.*
- Perthische Denksprüche** v. Gölting. *J. M. J. 89. Aug. S. 200. Nov. S. 507.*
- Pest**, verschiedene Meinungen über die Art der Ansteckung. *J. M. J. 89. Oct. S. 376. 378.*
 wird in Macheile durch einen Brief aus Cahiro verbreitet. *J. M. J. 76. S. 559.*
 Okulation derselben. *Eph. J. 83. St. 9. S. 347. J. M. J. 83. S. 1310.*
 fällt eine Person mehrmals an. *J. M. J. 72. S. 1187.*
 Heilart zur Zeit der ersten Ansteckung und in dem schon weit gekommenen Zustande der Krankheit, v. D. von Aich. *J. M. J. 71. S. 551.*
 zu Athen während des Peloponnesischen Krieges beschickten v. Thucydides, übersetzt v. Blandard. *J. M. J. 81. S. 97.*
 wüthete von 1006 bis 1680. in Europa 52 Mal. Ursachen Nixon, v. Ebeling. *J. M. J. 76. S. 1476.*
- Pestflieg**, Rezept zu einem. *J. M. J. 84. S. 1007. Zu say dazu v. Echebart. Ebendaf. S. 1310.*
- Pestalozzi**, dessen Erziehungsanstalt für arme Kinder. *Eph. J. 78. St. 6. S. 93.*
- Pestilenzwurzel**, Petasites, soll Mittel gegen die Ruhr der Schaafe seyn. *J. M. J. 66. S. 287.*
- Peter der Einsiedler**, Nachrichten über ihn. *J. M. J. 78. S. 737.*
- Peter**, der wilde Ruobe. Nachricht über ihn aus dem Kirchenbuche von North Church. *D. M. J. 86. B. 1. S. 82.*

Digitized by Google

- Peter der Große, f. Rußland.
 Petersburg, dessen Erbauung 1781. St. A. S. 7.
 S. 322.
 Zustand der Handlung daselbst, v. Dohm, D. Wf. J.
 80. Jul. S. 70. Neuerer Handel, f. Rußland.
 über dessen Akademie der Wissenschaften. Dr. W. S. 20.
 S. 146. Jubiläum derselben 1776. Dr. W. S. 8. S.
 69.
 Nachrichten vom dortigen Gymnasium für Griechen. Erf.
 J. 81. St. 6. S. 716.
 Peterwille, (*Apium petroselinum* L.) wie solche zu
 sieden, v. Lueder. D. W. J. 67. S. 232.
 heilt verschiedene Krankheiten der Nase. D. W. J. 68.
 S. 225.
 Peterwillewurzel, wie sie zu erziehen. D. W. J. 68.
 S. 478.
 Petrarca, geb. 1304. stirb. 1374. etwas von seinem Le-
 ben und Schriften, v. Dreyler. D. W. J. 86. S.
 177.
 Peterkettenfester, Ursprung dieses Festes. D. W. J.
 72. S. 945.
 Pfahlwurzel, muß man den jungen Bäumen beim Ver-
 setzen nehmen. D. W. J. 70. S. 647.
 Pfalz, Ehre, Beschaffenheit und neuere Geschichte derselben.
 D. Wf. J. 82. Nov. S. 396.
 Fabriken und Manufakturen derselben, v. Dohm, D. Wf.
 J. 78. Febr. S. 97.
 ihre Volksmenge 1779. Dr. W. S. 21. S. 177.
 Auswanderungen nach Gallien. Erf. J. 84. St. 9. S.
 373.
 Regulierung derselben 1778. Dr. W. S. 24. S. 405.
 Ackerbau daselbst, bezugsnehmend von einem merkwürdigen
 Bauer, v. Möllinger. D. Wf. J. 77. Jun. S. 324.
 errichtet eine Hülfskasse für den Landmann. Erf. J.
 77. St. 10. S. 89.
 hebt die *Conventus classicos* auf. St. A. S. 4. S. 524.
 verbietet das Collectiren für fremde Länd. Dr. W. S. 40.
 S. 246.
 hat Kayserthum in Zersetzungsstücke ein. Dr. W. S. 60. S.
 354.
 über das Fernholz- Monopol daselbst, D. Wf. J. 81.
 Febr. S. 140. Dr. W. S. 26. S. 112. St. A. S.
 16. S. 436.

- Pfalz, Ehre, Religionsbedrückung daselbst. Dr. W.
 S. 25. S. 34.
 Religionsbedrückungen. St. A. S. 35. S. 294.
 Religionscommission. Dr. W. S. 42. S. 360.
 über ehemalige Intoleranz und Proselytenmacheren daselbst.
 St. A. S. 2. S. 167. S. 6. S. 258.
 liefert traurige Beweise von der Verfolgung und Erwel-
 derungsgeschichte der Katholiken, v. Lubn. D. W. J. 86.
 Nov. S. 427.
 Sahrung daselbst über das Buch von dem Religionen-
 stande in der Pfalz. D. Wf. J. 81. Febr. S. 129.
 Verbot der Ennenen. St. A. S. 29. S. 107.
 Summe der Reformirten Kirchenbedienten. Dr. W. S.
 41. S. 326.
 Kirchenbau zu Ogerstheim, f. Ogerstheim.
 Pfalzgraven, Volksmenge und Einkünfte. St. A. S.
 14. S. 222.
 dessen Hofetat 1783. St. A. S. 20. S. 379.
 über dessen Hausvertrag vom Jahr 1771. in Rücksicht auf
 die Frau, ob er den Landesherren zu einer bestimmten
 Religion verbinde. St. A. S. 48. S. 317.
 Acte betreffend den Handelsverein zwischen Churbayern und
 Churfalt. Dr. W. S. 49. S. 42.
 Siebt ein Decret zum ausschließenden Expeditions-
 ment zu Hannover. Erf. J. 84. St. 11. S. 615. über
 gleiche Bayern.
 Pfalzgrafen, von den Deutschen. Dr. W. S. 58. S. 258.
 über ihre Diplome von 1417 und 1777. St. A. S.
 6. S. 151.
 Pfalzgrafschaft am Rheine, Vertheilung des Ur-
 theils derselben, v. Gutschmid. D. Wf. J. 89. St. 1.
 S. 3.
 Pfälzgrafen, Verordnung zur Anweisung guter Obst-
 bäume. Erf. J. 31. St. 8. S. 239.
 Pfandbriefe, über die Schwäbischen, ihren Zinssuß, ihre
 Einnahmen am Reich 1778. St. A. S. 20. S. 142.
 271. S. 27. S. 323. D. Wf. J. 85. Jun. S. 83.
 Pfarrergehältern, Geschichte derselben. St. A. S. 26.
 S. 227.
 Pfauen, (*Pavo* L.) kamen vor Alexander auf Opiandien
 nach Europa. D. Wf. J. 69. S. 704.
 Pfaffen, dessen Unrecht gegen Kayser Friedrich III. Dr.
 W. S. 59. S. 269.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- Pferdekrankheiten, Mittel einem Pferde, das nicht
 stehen kann, in 2 Stunden zu helfen. *J. M. J. 84.*
S. 937.
- Pferdereinen, italiänisches oder Il Corso di Barberi.
D. M. J. 75. V. 3. S. 332.
- Pferdezaucht, ein entwöhntes Füllen bekommt Milch in
 das Futter. *J. M. J. 68. S. 607.*
- Füllen dürfen nicht auf der Weide gezoget oder herum gelei-
 tet werden. *J. M. J. 89. S. 1577.*
- Unter Pferd.
- Pfirschenbaum, kommt aus Persien, muß an die Mau-
 er gepflanzt und niedrig gehalten werden, v. Catter.
J. M. J. 70. S. 141.
- Ihn durch Akeer zu vermehren. *J. M. J. 86. S. 1055.*
- Pflanzen, wie sie von Steinen zu unterscheiden, v. Erg-
 leben. *J. M. J. 66. S. 1107.* verglichen von Thie-
 ren. v. Ebrdenuf. Ebendaf. *S. 1111.*
- Allgemeiner Nutzen des Pflanzenstudiums, Schwierigkeiten
 dabei, und wie solche zu heben, Eintheilung und Kenn-
 zeichen der Classen, Anweisung zum Trachten, v. Oise-
 ke. *D. M. J. 38. Nov. S. 406.*
- Anweisung zur Verfertigung einer Krutur, Sammlung
 und Nutzen derselben, v. von Oeltingk. *J. M. J. 71.*
S. 1217.
- Blätter, Blumen, Samen und Wurzeln derselben ha-
 ben viel Merkwürdiges. *J. M. J. 79. S. 355.*
- Ihre Beschreibung hat viel Merkwürdiges. *J. M. J. 79.*
S. 331.
- Blätter, ihr Einfluß auf die Luft, von A. Foerster. *J. M.*
Jg. 1. St. 2. S. 185.
- Aber die wunderbaren Eigenschaften und Kräfte derselben
 in Vergleichung mit den Eigenschaften der Thiere. *J.*
M. J. 87. S. 737.
- Auf verschiedenen Pflanzen bemerkt man bei Nacht eine
 kleine Lichtflamme, Erklärung dieses Phänomens, v.
 Weber. *J. M. J. 87. S. 411.*
- vermischte Botanische Bemerkungen und Verdichtungen,
 v. Eberhart. *J. M. J. 80. S. 381. S. 1329. J. 81.*
S. 417. J. 84. S. 113. 39. 61. Nachtrag dazu v. Co-
de. J. M. J. 84. S. 619.
- Aber deren Transplantation, Naturalisierung und Verweil-
 samung, v. Eschsch. *Erh. J. 81. St. 3. S. 262.*

- Pflanzen, Versuche, ausländische an unser Klima zu ge-
 wöhnen. *J. M. J. 87. S. 513.* verglichen v. Secin.
J. M. J. 86. S. 1153. 1569.
- Beobachtungen und Versuche über die Fortpflanzung dersel-
 ben, v. Klopff. *J. M. J. 85. S. 625. 41. 57.*
- Mittel ihre natürliche Farbe und Gestalt zu erhalten. *J. M.*
J. 72. S. 1645.
- werden am besten in Mees eingewickelt verschick. *J. M.*
J. 67. S. 793.
- Verzeichniß derer, die in der Grafschaft Bentheim und in Hol-
 land wild und in Gärten wachsen, v. Eberhart. *J. M.*
J. 83. S. 177. 93. 209. 25. 41. 57. 73. 89.
- Verzeichniß der in Deutschland wildwachsenden 1581 Pflanz-
 en nach Linne's Benennung. *J. M. J. 64. S. 81.*
- Verzeichniß der um Hannover wildwachsenden, v. Eberhart.
J. M. J. 80. S. 209. 29. J. 82. S. 361. 476.
- Verzeichniß der um den Weisner wildwachsenden. *J. M.*
J. 65. S. 1009.
- Verzeichniß solcher, welche zum Lehrgarten dienen können.
J. M. J. 89. S. 1494.
- Verzeichniß der Exotischen über die italiänischen Pflanzen.
J. M. J. 68. S. 1585.
- in Etam, Nachricht darüber. *J. M. J. 74. S. 1121.*
37. neql. Däume und Krutur.
- Pflanzungen, nöthige zur Verbesserung der Wege in
 Sandgegenden. *J. M. J. 84. S. 102.*
- Pflaster, an den Häusern, Einrichtung, Anlage und Hal-
 terhaltung derselben in einer schönen, vollreichen Stadt,
 v. Dar. v. Lamotte. *J. M. J. 88. Aug. S. 149.*
- Pflaumen, ob die sogenannten Hundspflaumen die Kräfte
 verursachen. *J. M. J. 82. S. 514.*
- Pflug, Beschreibung eines neu erfundenen. *J. M. J. 76.*
S. 1611. verglichen Nachricht von einer neuen Pflug-
 maschine. *J. M. J. 63. S. 74.* neql. Gedanken darü-
 ber. Ebendaf. *S. 137.*
- Beschreibung des Schwelgerischen, und der Art zu pflügen.
J. M. J. 65. S. 1481.
- Vorzüge des sogenannten Hakenpfluges. *J. M. J. 67.*
S. 1305.
- Versuche mit dem Rejohpfluge. *J. M. J. 74. S. 374.*
- Pfloridrum, geographisch-statistische Nachrichten darüber.
D. M. J. 87. Dec. S. 538.

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- Physiognomie, allerley über dieselbe. D. W. J. 77. B. 4. S. 106.
 Streit mit Lavater über Engelfeste im häßlichen Körper. M. W. J. 1. St. 4. S. 133.
 Physiognomie, hat Einfluß auf das Innere des Menschen, Muskelbildung und Ordnung bestimmen Denks- und Empfindungsart. D. W. J. 77. Oct. S. 355.
 Über Verschiedenheit derselben bey Katholiken und protestantischen Deutschen. St. N. J. 39. S. 338.
 Physiokratisches System s. Finanzen.
 Pideritz, Prof. zu Cassel. Ueber reflex. Unternehmen zum Besten des Katholicismus. D. W. J. 87. Februar S. 118.
 Piemont, Handel und Manufakturen. D. W. J. 76. Dec. S. 1105.
 Finanzen, Ankel. D. W. J. 83. Jan. S. 47.
 Universalität Lusta. D. W. J. 78. Dec. S. 500.
 Pillnitz, Lage, Gegend, Ansichten. D. W. J. 86. Aug. S. 169. Vergleichen wie auch über die dortige Portraitsammlung. D. W. J. 73. Febr. S. 134.
 Pindar, Carlurs Uebersetzung der 2ten Nemeischen Hymne. D. W. J. 88. V. J. S. 207. der 4ten. Eubod. B. 4. S. 3. der 7ten. Eubod. S. 193. der 11ten. D. W. J. 86. März. S. 233. der 9ten. Eubod. Apr. S. 350. der 11ten. Eubod. S. 260.
 der 2ten Isthmischen Hymne. D. W. J. 85. B. 2. S. 97. der 6ten. Eubod. S. 193. der 3ten. Eubod. B. 3. S. 23.
 Neß Uebersetzung des ersten Pythischen Chors, nebst einem Briefe an Herrn. D. W. J. 77. Jan. S. 78. Anmerkungen dazu von Heyne. D. W. J. 78. Jun. S. 547.
 Olympische Ode auf Eheron überf. D. W. J. 80. Aug. S. 120.
 Anündigung und Probe einer Uebersetzung von Ovid. D. W. J. 77. Apr. S. 373.
 Pind, dessen Streit mit Dusching. St. N. J. 7. S. 3.
 Piz, wie die Hühner und Truthühner davon zu unterscheiden. D. W. J. 64. S. 1245.
 Pirchheimer, Willibald, geb. 1470. zu Eichstätt, Delsche der Rechte, Staats- und Obergemein, gest. 1530. dessen Willk. D. W. J. 76. B. 2. S. 217. In bruchstücke. Eubod. S. 204.

- Plepenjal, s. Judien.
 Plepo, Lage, Gewerbe, Eliten, Charakter der Einwohner. D. W. J. 86. Aug. S. 174.
 berührt durch Trizels Aufenthalte daselbst. D. W. J. 83. Febr. S. 139.
 Pilsa, Nachrichten darüber. D. W. J. 89. B. 4. S. 19.
 Pisan, Christine von, franz. Dichterin und Christkathol. ein, geb. 1363. in Volagna. Nachrichten von ihr. D. W. J. 81. B. 1. S. 200.
 Plea der ältere, dessen Größe und Verdienste. D. W. J. 78. Jun. S. 509.
 Pleben, eine Bergstadt in U. W. W. Viertel von Oesterreich. Historische Nachrichten davon. D. W. J. 86. Dec. S. 566.
 Plus, s. Post.
 Plaggen, wie dabei zu verfahren. St. N. J. 71. S. 1024.
 Plagium litterarium und Plagiarus, wie diese Wörter kurz und gut auf Deutsch zu geben. St. N. J. 63. S. 222.
 Planetenleser in Berlin, Geschichte und Handlungsart derselben. D. W. J. 84. Dec. S. 551.
 Plantagen, Beschreibung der hellenischen in Curinam, v. Sölling. St. N. J. 89. S. 1442.
 Plater, Immanuel, ein Selber, Lehrer der hebräischen Sprache und Armutforsch zu Basel, geb. 1400. gest. 1582. dessen Lebenslauf. St. N. J. 89. S. 593. 609.
 Platina, Vertrag zu Versehen mit derselben, v. Wieg. leb. D. W. J. 83. B. 3. S. 3.
 Plato, Arologie des Zerrates überf. mit Anmerkungen von Volk. D. W. J. 74. Dec. S. 859. Nov. S. 1009.
 Altitated. D. W. J. 78. März. S. 213.
 Republik, erstes Buch. D. W. J. 87. Dec. S. 369.
 Platoniker, Neu-, historische Schilderung ihrer Philosophie, v. Meiners. St. N. J. 1. St. 3. S. 370.
 Plattenfisch, sollten auch Kinder von einem Eitzen lernen, v. Balkmann. St. N. J. 73. S. 791.
 Pleuette, falsche Beschreibung und Verordnungsart derselben, v. Oranberg. D. W. J. 82. S. 641. 57. 73.
 Plinius, einige Stellen seiner Naturgeschichte überf. v. Grosse. D. W. J. 80. Apr. S. 244. May. S. 410.

- Pollux**, Probe einer Uebersetzung des Verfs desselben. D. W. J. 74. B. 4. S. 73.
Anmerkungen über Ep. 28. L. IV. J. W. J. 76. S. 121.
- Podagra**, Kennzeichen, Ursachen, Cur, wie Rogar. J. W. J. 69. S. 1089.
durch kalte Fußbäder geheilt, v. Vogler. J. W. J. 77. S. 554.
- Gummi Guayacum in Tafia eingenommen soll ein unkrüftliches Mittel seyn. J. W. J. 77. S. 1521. vergl. Franke's Holz.
- Brandwunden Balsam und Mandersalz ist Mittel da gegen. J. W. J. 77. S. 545.
- Pöbelfleisch**, wie gutes zu machen. J. W. J. 71. S. 603.
- Poesie & Dichtkunst.**
- Polore**, Ritter des heil. Meiss. Ordens, Intendant der Insel Frankreich und Bourbon, geb. 1719. gest. 1784. Auszüge aus dessen Lebensbeschreibung. J. W. J. 89. S. 1089. 1105. 21. 37.
- Pollen**, Behandlung der Patienten in Abficht des Zitterweds, Dittsch, Eßens, Trinkens, v. Koffeen, v. Roslein. J. W. J. 63. S. 379.
- Verhaltensregeln dabey für den armen Mann, v. Kühlung. J. W. J. 78. S. 467.
- Wie sich Land- und Arzlose Leute dabey zu verhalten. J. W. J. 69. S. 561.
- Wie sie in Ermanglung eines Arztes zu behandeln, von Ebaer. J. W. J. 83. S. 497. 513. 529.
werden durch verkehrte Behandlung heftig. J. W. J. 79. S. 516.
- Augen des Vaccinens dabey. J. W. J. 86. S. 693.
- Beispiele vom Nüdfall. J. W. J. 66. S. 447.
über den Fall des Biederkommens nach dem Einimpfen, v. Turner. D. W. J. 75. B. 4. S. 392.
- Beispiele von Personen, welche die wahren Pollen mehr als einmal gehabt haben, v. Meyer. J. W. J. 66. S. 1625. vergl. v. Dolken. J. W. J. 67. S. 301.
ein Kind bekam sie zweymal, v. Alrich. J. W. J. 68. S. 1473.

- Pollen**, Inoculation, bringt Lady Wortley Montague 1736. aus der Turkey mit nach England. J. W. J. 63. S. 1311.
- Die Inoculation derselben ist unter dem Namen des Blats verlaufen in mehreren Ländern Europas und Americas unter dem Landnamen gebräuchlich, v. Weber. J. W. J. 89. S. 449.
- Inoculation im Fürstenthum Neuchâtel. Ep. J. 77. S. 12. S. 308.
- Inoculation darf nicht an der Hand geschehen. J. W. J. 81. S. 369.
- Sie sollte nicht nach jedes Willkühr erlaubt werden. J. W. J. 67. S. 295.
- Nicht die Vorbereitung bey der Inoculation, sondern die Operation selbst vermindert die Gefahr. Sie darf nicht geschehen, wenn Pockenepidemie da ist. J. W. J. 67. S. 609. dagegen
- die Inoculation sollte nur geschehen bey Pockenepidemie, v. Dolken. J. W. J. 67. S. 1605.
- Inoculationscautionen von Alrich. J. W. J. 78. S. 214. vergl. von Fischer. J. W. J. 87. S. 1473.
- Ob nach der Inocul. keine Gefahr zu befürchten sey? v. Murray. J. W. J. 73. S. 714.
- Über das inoculationsfähige Alter der Kinder, v. Wichmann. J. W. J. 73. S. 481.
- Inoculationsmethode in der Barbary und Bengalen. J. W. J. 70. S. 357.
werden auf dem Lande mit glücklichem Erfolge inoculirt. J. W. J. 81. S. 447.
- Empfehlendes Verpfund der Inoculation. Ep. J. 81. S. 9. S. 368.
- Ursachen der Todesfälle bey Inoculation, v. Vogel. J. W. J. 87. S. 17. 49.
- Beobachtungen der Pockenepidemie und Inoculation 1770. und 71. von Rosenbach. J. W. J. 71. S. 1301. Erfahrungen über Inoculation v. Leporein. J. W. J. 72. S. 1274.
- Oculationsgeschichte von 4 Kindern, v. Graevenboest. J. W. J. 72. S. 305. 321. verglichen v. Hansen. J. W. J. 76. S. 129.
- glückliche Beispiele der Inocul. v. Evers. J. W. J. 67. S. 529. verglichen nach Cuttons und Dinabales Methode v. Wichmann. J. W. J. 67. S. 817.
- Georg. C.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- Polen, Dissidenten, deren trauriges Schicksal beschr. J. W. J. 71. S. 1537. 50. Errittigsten derselben. Eph. J. 83. St. 4. S. 458. St. 7. S. 85.
- Weltmenge und Einkünfte der an Rußland abgetretenen Provinzen. Dr. W. J. 31. S. 48.
- Oesterreichs Rechte auf Galizien und Lodomer. v. Haberm. J. W. J. 73. S. 1089.
- Rezepts Preise für Elementarbücher aus. Eph. J. 77. St. 4. S. 101.
- Über die Seitenhelt der dortigen Straßendiebereien, v. Dr. von Schmettau. J. W. J. 89. S. 22.
- etwas über die Sprache dieses Landes. G. R. J. 2. St. 5. S. 253.
- Polonia, Zubereitung dieser Sprache, v. Reibenstein. J. W. J. 71. S. 1505.
- Politianus, Angelus, Talente, Charakter dieses am Ende des 15. lebenden italienischen Gelehrten. J. W. J. 87. S. 1532. 61.
- Politische Verfassung, jedes Städtchen sollte seine besondere haben, v. Möker. D. W. J. 85. Jan. S. 459.
- Polizier, Inbegriff derselben, welche Polizeiregierung kann der Fürst geben, in wiefern muß er in Polizeisachen als Richter erkennen, in wiefern haben die höchsten Reichsgerichte Gerichtsbarkeit über Polizeisachen der Städte? J. W. J. 63. S. 545.
- Die Volksschule hat Schnellheit mit der Arzneykunst. J. W. J. 70. S. 81.
- Sein gewöhnlicher Fehler. D. W. J. 81. Sept. S. 217.
- Der Städte muß auf gute Feuerordnung, Reinigung der Straßen, Beobachtung der Lärm u. s. w. sehen, wie solches geschehen könne. J. W. J. 66. S. 833.
- Der Gewerbe in freien Städten ist schädlich. Eph. J. 77. St. 12. S. 227.
- Der Dörfer, ein Vertrag dazu. J. W. J. 67. S. 1473.
- des Bauwesens, Vorschläge dazu. D. W. J. 80. April. S. 314.
- für Maß und Gewicht, was beistimmen müßte. J. W. J. 74. S. 619. 25.
- die Oesterreichsbräunerei betreffend, v. Milze. J. W. J. 66. S. 1009.
- französische des Bleis Handels in Danzig. Eph. J. 78. St. 4. S. 73.

- Polizier der alten Mauer über die Frucht war musterrhaft, v. Geise. J. W. J. 71. S. 1232. 1249.
- der Deutschen, besonders Niedersächsischen Saec. 13. 14. 15. 16. Uebersicht derselben v. Kraut. J. W. J. 86. S. 113. 29. 45.
- Anstalten in Portugal. Eph. J. 81. St. 6. S. 757.
- Freiheit, französische, über dieselbe, v. Schloffer. Eph. J. 76. St. 2. S. 117. v. Müller. Ebendaf. St. 3. S. 251.
- Polo Carlo, Nachricht von ihm und seinen Reisen, v. Winter. J. W. J. 78. S. 1565.
- Polypen, Sichtenbergs Versuche mit denselben, v. Lichtenberg. G. R. J. 3. St. 4. S. 563. J. W. J. 73. S. 71.
- über einige v. Blumenbach. G. R. J. 1. St. 4. S. 117.
- wie man sie erndeten kann, v. Böge. J. W. J. 72. S. 1333.
- Pommern, Zustand Saec. 12. und 13. D. W. J. 82. Jul. S. 64.
- gemerkte Urkunde von 1250. J. W. J. 86. S. 447.
- schwedisch, über dessen Aufklärung, Regierung u. St. A. J. 31. S. 55. Finanzverrichtung, Oekonomie, Walle. Dr. W. J. 7. S. 20.
- Pompeii, Nachrichten von dieser Stadt, v. Taube. D. W. J. 78. Febr. S. 240.
- Pompeo Batoni, berühmter Maler. Lebensnachrichten. D. W. J. 89. W. 2. S. 177.
- Pontinische Säure, Geschichte, Austrodnungversuche, besonders Pius VI. Anstalten, v. Meyer. D. W. J. 89. Oct. S. 391.
- über deren Austrodnung. Eph. J. 86. St. 3. S. 355.
- Pondicheri, Lage, Festungswerke, Bauart, Zahl der Einwohner, Polizey, Eintheilung der Stadt, Beschreibung der Gegend, Klima, Producte, Landplagen. J. W. J. 81. S. 1137. 53.
- Lage, Bauart, Elten, Lebensart. J. W. J. 84. S. 553.
- besondere Jahreszeiten daselbst, aus Le Gentil. D. W. J. 81. B. 2. S. 203.
- Ponte, ein italienisches Spiel. D. W. J. 75. W. 3. S. 229.
- Pontiflatus, Ursprung und Zustand dieses Königreichs in Oram, v. Delphusen. J. W. J. 69. S. 89.

- Wände, in Spanien, f. Spanien, so wie überhaupt das jedesmalige Land, und Kloster.
- Wandborden, wären doch in mancher Rücksicht nützlich. *H. W. J. 75. S. 1377. 1393.*
- gute Werke der barmherzigen Brüder in Deutschland. *Dr. W. H. 30. S. 366.*
- Über ein Generalkapitel der Bayerischen Benedictiner. *D. W. J. 88. B. 3. S. 192.*
- Wandswesen, aber dasselbe und die Wallfahrten. *Dr. W. H. 59. S. 327.*
- ein Dialog darüber. *D. W. J. 82. B. 2. S. 154. 256. B. 3. S. 19.*
- angegriffen. *Et. N. H. 51. S. 314.*
- verteidigt mit Anmerkungen v. Schlozer. *Et. N. H. 52. S. 315.*
- französisch. Vertrag zur Geschichte desselben. *Et. N. H. 45. S. 21.*
- Zu den bey den Ältesten sehr man nach unter Kloster.
- Wandschaber, f. Erinnar, englischer.
- Wandster, Krenh. von, Keta zu dessen Sertitigkeiten gehörig. *Et. N. H. 15. S. 366.*
- Wörter, beste Berechnung derselben für Mauerwerk, zum Führen feuchter Keilgeschosse, Brunnen und Wasserbehältern, zu Stämmen, Dächern, Quadersteinen, Ziegelsteinen, Verzierungen zum Marmor und Kalküberzug, v. Ziegler. *H. W. J. 77. S. 1393.*
- Anwendung ihrer Dichtigkeit und Fest zu machen. *H. W. J. 75. S. 545. J. 77. S. 745.*
- der Indianer ist sehr dauerhaft. Dessen Verfertigung. *H. W. J. 81. S. 884. 85.*
- Wode, ist sehr abweichend. *D. W. J. 78. Jul. S. 29.*
- ist schädlich. *D. W. J. 79. Okt. S. 311.*
- herrscht auch in der Reymonwiserstadt. *H. W. J. 65. S. 1419.*
- Prüfung dieses Satzes. *Ebendaf. S. 1537.*
- In Basel, Bern, Baden, Freiburg, Solothurn. *H. W. J. 65. S. 1410.*
- Modena, dessen Kriegszustand 1784. *Et. N. H. 32. S. 501.*
- Wohn, perennirender, Beschreibung desselben. *H. W. J. 67. S. 1653.*
- Anmerkungen dazu. *H. W. J. 68. S. 223.*
- Zweifel darüber v. Gnerz. *Ebendaf. S. 724.*

- Beschreibung und Behandlungsart derselben. *Ebendaf. S. 123.*
- Wohnsamen giebt gutes Oel; Pressung und Gebrauch derselben. *H. W. J. 86. S. 850.*
- ist genießbar. *Ebendaf. J. 65. S. 799.*
- Wohnsasse, f. Opium.
- Woldan, Verbot des Branntweinhandels. *Erh. J. 81. St. 11. S. 583.*
- Wolin, Arzt zu Paris. Anekdoten von ihm. *H. W. J. 65. S. 747.*
- Woloborf, Dorf im Gothaischen. Beschreibung des dortigen Schlosses und Gartens. *D. W. J. 78. Dez. S. 518.*
- Nach Nachrichten darüber. *Ebendaf. J. 80. May. S. 495.*
- Wolow, Schlachtordnung der Preußen d. 10. April 1741. so auch des Ehorus. *Et. N. H. 49. S. 79.*
- Womaco, Beschreibung dieses Fürstenthums. *D. W. J. 78. Jan. S. 355. Jun. S. 481.*
- Womacite, ihre Vortheile und Nachtheile, v. Mirabeau. *H. W. J. 89. Febr. S. 135.*
- Womachonomen, Verschiedenheit, Ursprung, Veränderung. *H. W. J. 76. S. 45.*
- römische, Vergleichung mit denen, welche Carl M. einzuführen suchte, v. Kunde. *D. W. J. 81. Jan. S. 2.*
- römische, Vergleichung sie gegen die Carolingischen zu vertauschen. *D. W. J. 81. B. 1. S. 179.*
- Deutsche, vorgeschlagen. *D. W. J. 81. B. 2. S. 163.*
- deutsche, über die von Voss vorgeschlagenen. *D. W. J. 81. Jan. S. 447.*
- deutsche, ihre Einführung in der Pfalz. *D. W. J. 81. May. S. 478.*
- Wond, über die Stellen desselben. *G. W. J. 2. St. 1. S. 26.*
- Stellen desselben, ob sie Krater von Vulkanen sind, oder freiformige Gebirgsketten, v. Kant. *G. W. J. 85. Merz. S. 201.*
- Vulkan entdeckt Herschel. *D. W. J. 85. Merz. S. 199.*
- Zusammenkunft mit dem Eisenstein beobachtet v. Ryangberg. *H. W. J. 63. S. 393.*
- Zinnstein, Beobachtung der vom 27ten Merz 1764. *H. W. J. 64. S. 445.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Morrell, Juliana, geb. zu Barcellona 1592. eine gelehrte Nonne, ihr Bildniß. D. M. J. 77. B. 3. S. 1.
Lebensnachrichten, Ebenes. S. 90.
- Moritz, ein kleiner Roman. D. M. J. 83. B. 3. S. 119. J. 84. B. 1. S. 3. und 121. B. 2. S. 193. B. 4. S. 247. J. 86. B. 2. S. 114. B. 4. S. 94. 227.
- Morlatten, ihre Litten. H. M. J. 78. S. 685.
- Mortalität, über die Berechnung derselben, durch eine sich erfindende Gesellschaft. H. M. J. 68. S. 1002. 1009. 1025. 1505. 1569. 1617.
- Mortalitätstabellen, Vorschlag zur Erweiterung derselben, v. Dobm. D. M. J. 77. Art. S. 215. Aug. S. 187.
- Vergleichung derer bey Wilden mit denen aelteren Nationen, v. Ebeling. H. M. J. 76. S. 1577.
- Bemerkungen aus verschiedenen Kirchenlisten von Anhalt. Dr. M. S. 14. S. 120.
- von Oesfel, der Stadt und des Landes. Esh. J. 76. St. 1. S. 97. St. 6. S. 306. J. 80. St. 8. S. 248. St. 9. S. 363. Bemerkungen darüber. J. 77. St. 7. S. 11.
- von Bayreuth von 1770—74. Dr. M. S. 41. S. 324
- von Berlin, von 1779 bis 83. D. M. J. 84. Sept. S. 219.
- von Jahr 1785. D. M. J. 86. Jan. S. 93.
- von Nov. 85. bis Febr. 86. D. M. J. 86. April. S. 363.
- v. Febr. 86 bis May. 86. D. M. J. 86. Aug. S. 196.
- v. May. 86 bis Aug. 86. D. M. J. 86. Okt. S. 372.
- v. Aug. 86 bis Nov. 86. D. M. J. 87. Febr. S. 195.
- Metropolitane vom J. 1786. D. M. J. 87. Febr. S. 196.
- v. Nov. 86 bis Febr. 87. D. M. J. 87. Jul. S. 83.
- v. Febr. 87 bis May 87. D. M. J. 87. Jul. S. 84.
- v. May 87 bis Aug. 87. D. M. J. 87. Okt. S. 579.
- v. Aug. 87 bis Nov. 87. D. M. J. 88. Apr. S. 489.

- Mortalitätstabellen von Berlin, Refutation mit Anzeige der Krankheiten vom J. 1787. D. M. J. 88. Apr. S. 489.
- v. Nov. 87 bis Febr. 88. D. M. J. 88. Apr. S. 492.
- v. Febr. 88. bis May 88. D. M. J. 88. Aug. S. 196.
- v. May bis Aug. 88. D. M. J. 88. Nov. S. 484.
- v. Aug. 88 bis Nov. 88. D. M. J. 89. Jan. S. 96.
- Metropolitane v. J. 1788. D. M. J. 89. Jan. S. 97.
- v. Nov. 88. bis Febr. 89. D. M. J. 89. Apr. S. 412.
- v. Febr. 89. bis May 89. D. M. J. 89. Jul. S. 104.
- v. May 89. bis Aug. 89. D. M. J. 89. Okt. S. 412.
- von Pödingfeld. H. M. J. 65. S. 1057.
- von Pommern 1785. D. M. J. 87. May S. 433.
- von Pommern-Lüneburg 1781 82. H. M. J. 82. S. 497. 513.
- von Pommern 1779. Dr. M. S. 35. S. 325.
- von Radenberge 1712. 61. v. Krull. H. M. J. 72. S. 267.
- von Cassel 1779. Dr. M. S. 36. S. 344.
- von Siedler 1772. Bemerkungen darüber, v. Haygarth. H. M. J. 78. S. 1512.
- von Klausthal, Sauereln, Müstrow, Kossed, Parchim, 1764. mit Bemerkungen. H. M. J. 65. S. 833. J. 66. S. 797.
- von Erfurt 1757—76. Dr. M. S. 13. S. 17.
- von Meining 1778—79. Esh. J. 81. St. 11. S. 556.
- von Meining 1755—65. H. M. J. 66. S. 71.
- von Müllingen 1776. Dr. M. S. 7. S. 56.
- von Neubendagen, Eckenberg, Herzogthum Lüneburg; Bremen, Weiden, Hoya, und Bemerkungen darüber. H. M. J. 80. S. 913.
- von Lönbe Hadeln. Dr. M. S. 11. S. 293. H. 14. S. 136.
- von Hannover 1768—87. nebst Tabelle der Verstorbenen von 1788. nach Jahreszeiten. Auer, Emsd, v. Molkenbring. H. M. J. 89. S. 92. 113.

- Moralitätstabellen von Langensalza von 1700 — 77. *Dr. W. J. 19. S. 42.* desgleichen von 210 Jahren. *Dr. W. J. 33. S. 145.*
- von Langsh, Nieder-, von 1764—77. *Dr. W. J. 21. S. 209.*
- von Nechtburg. *D. W. J. 84. Aug. S. 145. J. 85. Okt. S. 372.*
- von Mühlhausen im Thür. 1737—76. *Dr. W. J. 13. S. 14.*
- von Nassau-Oranien 1771—78. *Dr. W. J. 38. S. 71.*
- von Nassau-Usingen 1779. *Dr. W. J. 40. S. 204.*
- von Neugrod, Provinz. *Dr. W. J. 8. S. 133.*
- Oesterreich, Inner-, 1784. *D. W. J. 86. Jul. S. 4.* der französischen Gemeinden in Oberösterreich 1784. *Ebendaf. S. 6.*
- von Preußen, mit Angabe der Sitzen. *Dr. W. J. 43. S. 42. St. X. J. 7. S. 336.* desgleichen u. Dahn. *D. W. J. 77. V. 2. S. 64.*
- von Rom 1780. *St. X. J. 7. S. 277.*
- von Schöningen 1755—65. *J. W. J. 66. S. 351.*
- von Schwarmstedt mit Bemerkungen. *J. W. J. 65. S. 1184.*
- von der Schweiz, mehrere Kantone und Städte. *Eph. J. 82. St. 1. S. 114.*
- von Stuttgart 1780—82. *Eph. J. 83. St. 3. S. 257.*
Dr. W. J. 60. S. 380. Eine andre als Muster. *Dr. W. J. 60. S. 380.*
- von Thüringern, von einer Stadt und 24 Dörfern 1770. *J. W. J. 74. S. 47.*
- von Venedig. *St. X. J. 3. S. 283.*
- von Verona. *St. X. J. 7. S. 306.*
- von Weende und Nicolausberg in Calenberg. 1255—65. *J. W. J. 65. S. 1487.*
- von Wien 1779. *St. X. J. 45. S. 187—1785.*
D. W. J. 87. Nov. S. 432.
- von verschiedenen Ländern, Provinzen und Städten. *Eph. J. 83. St. 5. S. 628. J. 84. St. 3. S. 372. J. 86. St. 3. S. 377.*
- Ein Schwedisches Modell derselben. *Dr. W. J. 36. S. 376.*
- altromische erstet v. Schmelzer. *St. X. J. 36. S. 482. J. 37. S. 136.*

- Mortozini, Freih. von, Geschichte dieses Abenteurers. *W. M. J. 84. Dec. S. 539.* Nachtrag dazu. *Ebendaf. J. 85. Nov. S. 462.*
- Moene, Thom. von, 1535. dessen Bildniß. *D. W. J. 77. W. 1. S. 209.* Lebensnachrichten. *Ebendaf. S. 289.*
- Moser, Freih. von, dessen Proceß mit dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt betreffend. *St. X. J. 6. S. 223. J. 23. S. 307. J. 21. S. 77. J. 43. S. 257.* dessen Entscheidung durch ein Reichshofrathsurtheil. *St. X. J. 44. S. 511.*
- Moses, dessen Schöpfungsgeschichte aliterlich umschrieben v. Edermann. *D. W. J. 83. Okt. S. 339.* Erklärung der Schöpfungsgeschichte. *D. W. J. 83. Febr. S. 112.*
- dessen Schöpfungsgeschichte enthält eine sehr philosophische Darstellung des wahrscheinlichen Ursprungs der menschlichen Sprache und des Denkens, v. Moris. *St. X. J. 84. Nov. S. 342.*
- Über Herders Urkunde des Menschengeschlechts. *D. W. J. 76. W. 1. S. 203.*
- Moses Mendelssohn, s. Mendelssohn.
- Mossau, Reisebeschreibungen darüber. *St. X. J. 9. 1. S. 14. S. 101.*
- Mosken, und Findelhaus daselbst. *Eph. J. 80. St. 1. S. 88.*
- Motienmaschine, Bau und Gebrauch. *J. W. J. 80. S. 1521.*
- Motte, Erän de la, s. Halsbandgeschichte.
- Motten, Mittel dagegen. *J. W. J. 89. S. 800.* wie sie mit spanischem Pfeffer zu vertreiben. *J. W. J. 80. S. 1021.*
- Mouches volantes, etwas über diese Augenkrankheit, v. Meuler. *St. X. J. 9. 1. St. 4. S. 127.*
- Mousson's Winde, etwas über dieselben und über die Johannisreis zu Pondichery aus Le Gentil. *D. W. J. 81. W. 2. S. 203.* s. auch Indien.
- Mose, eine Welle aus Sina und Japan, (unser großer Weiputz, *Artemisia vulgaris L.*) wird gegen das Pockdagra gebraucht. *J. W. J. 69. S. 1089.*
- Mücken in Indien, ihre Stiche sind sehr gefährlich. *J. W. J. 77. S. 305.*

- M ä h l e n, ihre Erfindung und stufenweise Vervollkommnung. *H. W. J. 82. S. 813. 17.*
 hatten die Aegyptier eher als Juden und Griechen, v. Seyne. *H. W. J. 71. S. 1405.*
 Schiffs-mühlen, Holländische, die das Wasser in höhere Gegenden bringen, beschreiben. *D. W. J. 81. Jul. S. 62.*
 zur Ableitung des Wassers erfunden in Holland 1450. *H. W. J. 71. S. 10.*
 Windmühlen, um sie vor dem Einschlagen zu sichern, stellt man Doppeln oder lange Flaugen um dieselben setzen. *H. W. J. 89. S. 1263.*
 Anweisung, Windmühlen mit Wasserkraftern zu versehen, v. Wolf. *H. W. J. 89. S. 977. 1009.*
 Hegenmühle beschrieben. *H. W. J. 79. S. 349.*
 eine merkwürdige bey Jena zu Oberstedt beschrieben. *H. W. J. 85. S. 1497.*
 M ä h l d a u s e n, in Thüringen, Kirchenstellen von 1737 bis 76. *Br. 28. H. 13. S. 14.*
 dessen Bevölkerung. *Ev. J. 78. St. 5. S. 87.*
 M ä h l d a u s e n, in der Schweiz, Nachrichten über Gewerbe, Naturalienkabinette und andre Merkwürdigkeiten. *H. W. J. 64. S. 385.*
 M ä h l s t e i n, wie das Holz, das durch den untersten Mählschein geht, worin die Spindel läuft, leicht zu schwermem, ohne den obern Stein abzuhoben. *H. W. J. 81. S. 1135.*
 M ä l l e r, sollten angeschalten werden, das Mehl nach dem Gemische wieder zu liefern. *H. W. J. 67. S. 1233.*
 Gelegenheit derselben zu Defraudationen. *H. W. J. 67. S. 1303.*
 M ä h l r e g u l a t i v e, s. M ä h l r e g u l a t i v e.
 M ä l l e r o r d n u n g in Oberjachsen wohl eingerichtet. *H. W. J. 67. S. 1261.*
 M ä l l e r, Ingenieurhauptmann, erfindet eine Rechenmaschine. *D. W. J. 84. B. 1. S. 269. J. 85. B. 2. S. 86.* Briefwechsel darüber zwischen ihm und Lichtenberg. *H. W. J. 9. 3. St. 5. S. 774.*
 M ä l l e r, Joh. Casp. dessen Geschichte der Europäischen Staaten betreffend. *Dr. W. H. 46. S. 215.*
 M ä n c h a u s e n, C. Friedemanns; k. k. v. w. r. l. geh. Staats- und Justizminister, 1784, Nachrichten über ihn. *S. W. J. 85. Jan. S. 35.*

- M ä n c h a u s e n, G. F. von, gestorben den 26. Nov. 1770. Premierminister und Curator der Universität Göttingen, etwas zu seinem Leben. *H. W. J. 70. S. 1569.* Desse drei Preystephelt und Publicat. *Dr. W. H. 50. S. 119.*
 M ä n n l e r, Gedicht, Topographische Beschreibung des mit dem Hochst. v. Stenaberg. *Dr. W. J. 2. St. 3. S. 358.*
 Regierungserfassung; Proceß des Churfürsten mit der Gütlichkeit. *D. W. J. 78. May. S. 461. Jun. S. 555. Dec. S. 567.*
 Medicinalanstalten betreffend. *D. W. J. 78. Jan. S. 28. Febr. S. 167. April S. 355. J. 79. Jan. S. 93. v. Speikmann. Ev. J. 77. St. 8. S. 204. St. 9. S. 308. St. 11. S. 186. St. 12. S. 282.*
 Schulordnung. *Ev. J. 76. St. 5. S. 184. St. 11. S. 175. St. 12. S. 274. D. W. J. 79. Nov. S. 474.*
 Verordnungen wegen Klostervermählnisse und Mönchsstudien. *Dr. W. H. 37. S. 14. 19. D. W. J. 79. May. S. 469.*
 Landesrenten und Capitalien, über Tilgung der rückständigen. *Dr. W. H. 16. S. 241.*
 Landmiliz betreffend. *Dr. W. H. 39. S. 151.*
 Leibgarde betreffend. *D. W. J. 79. Dec. S. 545.*
 Denkmal des Fr. von Fürstenberg. *D. W. J. 81. Nov. S. 476.*
 Umständliche Nachricht, betreffend dem Proceß des Prof. Fries und Medicin. Rath Wirtzen, L. Wirtzen.
 M ä n n e n, wirklich, was man darunter versteht; die mathematische Genauigkeit derselben ist unmöglich; Nutzen der Männen. *H. W. J. 89. März. S. 243.*
 Rechnung, was man darunter versteht, warum man sie mit dem Körper in Verbindung gebracht und Weid genannt hat. *D. W. J. 89. März. S. 220.*
 über den Werth der heiligen sogenannten Conventionsmünzen. *Pietz. S. W. J. 84. S. 434.*
 Goldene, erzählt in Frankreich, s. Frankreich.
 Beschreibung der Optischen. *H. W. J. 84. S. 535.*
 M ä n n l e r, ob der 20 oder 24 Gulden. der beste sey, v. Ditzhausen. *D. W. J. 76. Jun. S. 575. Jul. S. 575.*
 Geholg. 3

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Musik, Taktmesser, Vorschlag zu einem, v. Rosenbal.
H. W. J. 89. S. 1261. v. Webra. Ebendas. S.
1323.
- neu erfundene Bezirkerungsart der Accorde. G. W. Jg.
1. St. 4. S. 1.
- die heil. Eccilia ist die Patronin der Musik, wie sie dazu
gekommen, v. Winter. H. W. J. 86. S. 813.
- Geschichte der deutschen, etwas dazu. L. A. H. 22. S.
255.
- der französischen, römischen Oper kömmt der italienischen
nicht gleich. H. W. J. 69. S. 906.
- der Holländer, ist solche. H. W. J. 69. S. 1481.
- der Italiäner überhaupt, über den Zulu. D. 21. J.
76. B. 2. S. 169. und über musikalische Etulation der
selben. Ebendas. W. 4. S. 212.
- Werth, den man in Italien auf Virtuosen setz, aus Da-
retti. Dr. H. S. 54. S. 371.
- die Römer, Anecdoten darüber. D. W. J. 89. B. 3.
S. 209.
- der Neapolitaner, schlechter Zustand derselben. G. W.
J. 83. Werk. S. 307.
- der Wexianer. D. W. J. 86. B. 2. S. 224. J. 89.
B. 2. S. 105.
- der Neuschwäber. H. W. J. 77. S. 1608.
- der Orakler. Ebrud. S. 1619.
- der neuen Hebriden-Bewohner. Ebendas. S. 1639.
- neuerfundene russische Jagdmusik, beschrieben. H. W.
J. 66. S. 743.
- Voglers, des Abts aus Manheim, seltsame historische und
malerische Nachrichten darüber. G. W. J. 86. Jan.
S. 87. Apr. S. 351.
- Pachlerotti und Marchesi, Nachrichten über diese beiden
venetianischen Sänger. L. W. J. 89. B. 2. S. 106.
- Musikalisches Wunderkind, Protokoll der Londoner
Societe über William Croch, ein musk. Wunderkind.
G. W. Jg. 1. St. 2. S. 206. 327.
- Musikalische Composition des Schäfergedichtes, s. Com-
position.
- Mastekons, eine Art europäischer Schnaken auf Jamaika.
G. W. J. 71. S. 149.
- Müssen, s. Müssen.
- Mutterkorn, sollte eigentlich Roderkorn heißen. H. W.
J. 71. S. 751.

- Mutterkorn, eine Krankheit des Roggens, bringt Leim-
-ste und den heißen Brand hervor. H. W. J. 70. S.
1323.
- Entzündungsart. H. W. J. 70. S. 1449.
entsteht von nasser Blässerung, vom Hengsthan, und ver-
ursacht die Krübelkrankheit. Mittel gegen dieselbe v. Co-
ebenian. H. W. J. 63. S. 1247.
- soll von bösen Nebeln entstehen. H. W. J. 64. S. 1254.
soll von dem Entsch eines Insects entstehen. Ebendas.
S. 1257.
- nach anderer Meinung vom Schleime kleiner Schnecken. Wis-
sel sie auszusetzen. H. W. J. 88. S. 1520.
- kömmt in nassen Jahren und auf nassem Boden am besten
fort, wird von den Hähnen nicht gefressen. H. W. J.
64. S. 1256.
- schädlich dem Ruch. H. W. J. 70. S. 1237.
- Warnung vor demselben. Erh. J. 80. St. 3. S. 373.
- Mutterkorn, einige bewährte und unschädliche Mittel
zur Vertreibung derselben, v. Kamnie. H. W. J. 74.
S. 373.
- ob sie die Einbildungskraft der Schwangeren anzuschreiben
sind? H. W. J. 72. S. 487. v. anal. Einbildungskraft.
- Mutterrolage, kann durch Circuliren gehoben werden,
v. Wolf. H. W. J. 86. S. 693.
- Mylon von Cheneae, oder der ausübende Weise, eine
Anecdote. D. W. J. 82. B. 1. S. 145.

N.

- Nachahmung, eine Hauptregel aller menschlichen Hand-
lungen. H. W. J. 66. S. 609.
- nicht alle sind bloß Nachahmer, die es schmecken. H. W. J.
66. S. 609.
- Nachdruck der Bücher, s. Buch.
- Nachgedruckt, von Frauen, über die verderbliche und der
Gesundheit schädliche Lösung derselben, v. Guckenberg.
H. W. J. 86. S. 497.
- bei Säugern, Mittel, das Abgehen derselben zu befördern,
v. Gelberg. H. W. J. 85. S. 623. von einem Un-
genannten. Ebendas. S. 67. 1055.
- Nachtrahen, über den Begriff derselben, v. Feder. H. W.
J. 75. S. 81.

- Nachfröste**, wie sie den Gemächsen unschädlich zu machen. *H. M. J. 82. S. 158.*
- Nachgelass**, Fabeln der Alten davon, Beschreibung, Zweitsch, daß sie ein Zugvogel sey, Druck- und Singzeit, Futter und Wartung. *H. M. J. 78. S. 865. 881.*
etwas über ihren Hejama. *H. M. J. 85. S. 333. 563.*
Wartung und Futter, Mittel bei der Dorr; ist ein wahrer Zugvogel. *H. M. J. 78. S. 379.*
Gang derselben sollte verboten werden. *H. M. J. 72. S. 651.*
- Nachwandler**, Geschichte des Joh. Maria Pigott. *H. M. J. 66. S. 1585.*
- Nachwandlerin**, die für ein Gespenst gehalten wurde. *H. M. J. 84. S. 41.*
- Nadel**, wie eine verschluckte und schon im Magen befindliche wieder herausgebracht wurde. *H. M. J. 66. S. 1579.*
- Nadelburg**, die Nadel- und Nähnafabrik ist sehr ansehnlich. *D. M. J. Aug. 86. S. 123.*
- Nadelholzbefamung**, Nachrichten darüber. *H. M. J. 88. S. 1305.*
- Nadelschule**, s. Schulanstalt.
- Nahrungsmittel**, Einfluß des Geldumlaufes auf den Preis derselben. *H. M. J. 67. S. 1153.*
- Suppe Daphinoise**, Bereitung derselben. *H. M. J. 72. S. 109.*
gehen die Früchte verschiedener Metobäume. *H. M. J. 73. S. 1511.*
- Nahrungsstand**, Ursachen des Fiebers desselben in einem Lande. *H. M. J. 64. S. 704.*
- Namen**, Bemerkungen über die eigensinnlichen nomina propria. *v. Winter. H. M. J. 89. S. 1605. 17.*
- Nancy**, über Stadt und Naturvidt. *Bl. d. Dr. W. S. 18.*
über die dortige Gesellschaft der Philadelphier. *Ep. J. 77. St. 10. S. 82.*
- Nantes**, Einfuhr von Colonieprodukten 1785, aus Zollrequisiten. *St. A. D. 33. S. 39.*
- Narissen**, Anweisung sie im Winter zu treiben, v. Köstler. *H. M. J. 87. S. 65.*
- Narissenfisch und Eisesfisch**, Nachrichten darüber. *D. M. J. 84. B. 2. S. 79. Beschreibung. H. M. J. 76. S. 1601.*

- Nassau**, Religionsversicherung. *Dr. W. H. 39. S. 173.*
- Nassau**, oder Dillend. Siegen, v. Diez. Kirchenlisten von 1771 bis 78. *Dr. W. H. 38. S. 71.*
- Nassau**, über Erhaltung der Rinderweiden im Nass. Oran. *St. A. H. 10. S. 129.*
- Nassau**, Staats- und Landwirtschaft. Nachrichten darüber. *Dr. W. H. 47. S. 273. Prof. Jungo Antwort darauf. H. 55. S. 56.*
- Nassau**, verhielt sich Titel Durchlauchtig, Hochgebohren, vom Kaiser. *St. A. H. 28. S. 511.*
über den Verghau im Nassauischen. *Dr. W. H. 20. S. 139.*
- Nassau**, Kirchenlisten v. 1779. *Dr. W. H. 40. S. 204.*
- Nassau**, Bitterliche Einrichtungen des Fürsten. *Ep. J. 81. St. 11. S. 611.*
- Nassau**, Wollensinnereyen in Nassau. *Ep. J. 82. St. 10. S. 456.*
- Nassau**, Weidwerke, Remonstranten. *Dr. W. H. 59. S. 300.*
setzt Prämien für Kleebau, Stallfütterung &c. *Dr. W. H. 49. S. 36.*
- Nationalgeld**, wodurch wird es bestimmt? Gattungen derselben. Wie lernt man ihn kennen? v. Hrn. von Preusschen. *H. M. J. 84. S. 913.*
- Nationalrecht**, würde ihre Einführung bey unsern Zeiten und Sitten dauerhaft und nützlich seyn? *D. M. J. -8. Aug. S. 94.*
- Nationalordnungen und Uniformen** sind ohne allen Nutzen und ohne alle Verdienst. *D. M. J. 80. Ep. S. 213.*
Einwendungen dagegen. *Ebdes. S. 218.*
- Nationalrecht** zur Einführung einer Deutschen. *H. M. J. 86. S. 245.*
- Nationalrecht**, Gedanken darüber. *D. M. J. 84. Feb. S. 109.* Vorschlag des Königs dazu. *Ep. J. 78. St. 7. S. 87.*
- Natur**, über sie und Offenbarung, v. Selle. *D. M. J. 86. Aug. S. 121.*
über göttliche Offenbarung durch dieselbe. *D. M. J. 81. B. 4. S. 57.*
Aussichten über dieselbe im Großen. *H. M. J. 66. S. 605.*
Bestimmung der Grenzen ihrer bey Reiche, v. Kergelen. *H. M. J. 60. S. 1105.*
über Duffens Epochen derselben, v. Jorster. *H. M. J. 1. St. 1. S. 140.*

- Naturalle, wie sie zu sammeln, - aufzubewahren und
in entfernte Gegenden zu bringen, v. N. Jorster. *J. W.*
J. 71. S. 1553.
- Sammlung zu Decin. *J. W. J. 79. S. 569.*
zu Vern. *J. W. J. 65. S. 98. 122.*
zu Drottningholm, v. Bekmann. *J. W. J. 66.*
S. 1137.
zu Wenz. *J. W. J. 65. S. 805.*
zu Göttingen. *D. W. J. 79. Jan. S. 12.*
im Haag. *D. W. J. 82. März. S. 203. Dec.*
S. 504.
zu Mühlhausen in der Schweiz. *J. W. J. 64. S.*
385.
zu Ulrichthal in Schweden. *J. W. J. 66. S. 1161.*
in Arch. *J. W. J. 64. S. 655. 767. des Johann*
Meyners Aufsatz. J. W. J. 64. S. 614.
- Sammlung von Schwefel zu Urach, merkwürdig wegen der
mancherley natürlichen Erzeugnisse der Thiere. Beschrei-
bung derselben. *D. W. J. 86. Jul. S. 91.*
- Sammlungen in der Schweiz, Nachrichten davon, s.
Schweiz.
- Sammlung des Pastor Mäbe zu Quedlinburg beschrieben,
samt seinen mikroskopischen Experimenten, v. Schmah-
ling. *J. W. J. 82. S. 965.*
- Dants und Solanders, auf ihrer Reise gesammelt. *J. W.*
J. 72. S. 1615.
- Amerikas, etwas über die dortigen Thiere, v. Clavigero.
D. W. J. 86. B. 3. S. 145. B. 4. S. 44. J. 87.
B. 3. S. 30.
- Über das große unbekante Thier in Nordamerika, v. Mi-
chaelis. *G. M. J. 3. St. 6. S. 871.*
gesundene in der Erde, s. Fessilien.
- Naturgesetze, etwas über dieselben. *D. W. J. 87. B.*
3. S. 197. B. 4. S. 82.
- Naturkunde und Schule, ihr Einfluß auf Staaten. *J.*
W. J. 58. S. 1269.
- Naturlehre, allgemeine, einzelne Bemerkungen derselben.
D. W. J. 73. B. 1. S. 195.
- allgemeine, kann Niemand ohne die Rechnung des Unendi-
lichen gründlich verstehen, v. Kästner. *J. W. J. 74. S.*
257.
- Kenntnisse derselben sind für das gemeine Leben sehr brauch-
bar. *J. W. J. 81. S. 817. 33.*

- Naturlehre, Phänomene der Merie bemerkt. *D. W. J.*
83. B. 2. S. 1. erklärt. B. 4. S. 191. J. 84. B. 1. S. 263.
Uebrigens sehe man die einzelnen Rubriken: Luft, Feu-
er, Electricität etc.
- Naturspiele, besonders bey dem Torfe Dennygerode
im Drauschwieg. *D. W. J. 80. Apr. S. 377.*
- Naturalisten, ob ihnen öffentliche Religionübung zu ver-
statten? *D. W. J. 82. März. S. 271.*
- Naturrecht, ein universales ist Ehinäre, v. Hoffmann.
D. W. J. 78. Dec. S. 529.
Schreiben über dasselbe. *Erh. J. 83. St. 7. S. 3.*
- Nürnberg, Beschreibung der Stadt und Gegend. *D.*
W. J. 85. Jan. S. 36.
- Neapel, Königreich, Reisebemerkungen. *D. W. J. 88.*
B. 4. S. 103.
dessen Baumwölkchen, 1757. *Fr. W. J. 27. S. 174.*
über dessen neue Colonia St. Lucio. *D. W. J. 89. Sept.*
S. 264.
- Verordnungen zur Abschaffung der Inquisition. *Erh. J.*
82. St. 10. S. 447. Wegen erlöschter Kirchengüter
und Bettelorden. *Erh. J. 80. St. 6. S. 750.*
- Seadt, Reise Nachrichten darüber 1789. vorzüglich Ru-
sil betreffend. *D. W. J. 89. B. 3. S. 215.*
- schlechter Zustand der musikalischen Lehrstellen. *J. W. J.*
83. März. S. 307.
- Nebel, ist nach P. Hell Vorbote des Regens, 100 Tage
nach einem Weynebel folgt Regen. *J. W. J. 82.*
S. 13.
- ungewöhnlicher zu Hannover im Sommer 1780. *J. W.*
J. 80. S. 826.
- etwas über den im J. 1783. *D. W. J. 83. B. 3. S.*
113. dergleichen Briefe darüber von Michael Corcia.
D. W. J. 84. B. 2. S. 3.
- Nebelkern, Nachrichten über den in der rechten Hand
des Perseus, v. Bode. *J. W. J. 77. S. 923. 1279.*
- Nebensonnen, bey am 27. Jan. 76 gesehen. *J. W.*
J. 77. S. 1663.
- Neder, Finanzminister, dessen Uneigennützigkeit bezweifelt.
Dr. W. J. 44. S. 272.
verteidigt. *Dr. W. J. 47. S. 206. St. 2. J. 7. S.*
338. J. 11. S. 279.
über seine Finanzpläne. *St. 2. J. 20. S. 393.*
Compt rendu 1787. *Dr. W. J. 49. S. 3.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Neu-England, Anbau, Regierung, Cabeljansfang. *J. M.* J. 67. S. 268. 270. 280. 291.
- Neuendorf im Ergau. Kaiserliche Erziehungsanstalt daselbst. *Eph.* J. 78. St. 6. S. 93.
- Neufchatel, über dortige Manufacturen. v. de Sol. *J. M.* J. 78. S. 401.
- Armenianstalten. *Eph.* J. 77. St. 12. S. 314.
- Neufouland, starker Cabeljansfang daselbst. *J. M.* J. 67. S. 291.
- Neugeorgien, s. unter Amerika.
- Neugründe, an sich nicht eadelnwürdig; artet aber leicht aus, wird oft Tollheit. *J. M.* J. 63. S. 615.
- Neuorleans Vortheile der Abtretung Frankreichs an Spanien für England. *J. M.* J. 67. S. 505.
- Neuruppin, Schulnachrichten daher. *Eph.* J. 80. St. 11. S. 597.
- Neuschottland, Regierungs-Verfassung. *J. M.* J. 67. S. 278.
- Neustadt an der Harz, vom alten Kasimirianum, dem Bandante nicht Tänzer, und einer Einfiedelei. *D. M.* J. 81. Febr. S. 137.
- Neustadt Widenerisch, Circular des dortigen Bischofs an die Geistlichen zur Abschaffung eitelgötter Mißbrauche. *Eph.* J. 82. St. 3. S. 327. *De. W.* J. 55. S. 52.
- Neusüdwallis, Nachrichten darüber. *J. M.* J. 88. S. 388.
- Newyork, Produkte, Lebensart der Einwohner, Bauart, äußerliches Ansehen der Stadt. *D. M.* J. 77. Aug. S. 188.
- ist eine der größten Städte, Handelsplätze, Seehäfen der Amerikanischen Freistaaten. *J. M.* J. 67. S. 488.
- Newton, Isaac, Neutrag zu seiner Lebensgeschichte. *J. M.* J. 76. S. 665. 889.
- Nibelungen, Inhalt, Alter, Probe aus diesem alten Gedichte. *D. M.* J. 83. Jul. S. 49.
- Nicolai, Friedr., Buchhändler, Zergliederung seines Buchs: Joh. Bunfels Leben u. Auszüge. *D. M.* J. 78. B. 3. S. 75. 165. B. 4. S. 55. 158. 248.
- Nibon, wird von Vera und Solothurn erobert. *Eph.* J. 77. St. 7. S. 1.
- Niederfallen bey Uebertretung der Viertscheiten, von Kehr. IL König in Preußen verboten. *D. M.* J. 13. Okt. S. 384.

- Niederlande, vereinigte, s. Holland.
- Niederlande, Oesterreichische, Flächeninhalt. *D. M.* J. 86. Jul. S. 2.
- Volks-Vermehrung. *D. M.* J. 76. Jul. S. 664. J. 86. Jul. S. 4. St. A. J. 40. S. 472.
- Ihre natürlichen Erzeugnisse, Fabriken, Manufaktur-Handel. *D. M.* J. 86. Aug. S. 105. J. 87. May. S. 444.
- Industrie, Manufacturen und Ackerbau daselbst. *D. M.* J. 77. Jul. S. 86.
- Aber ihrem Finanzzustand. St. A. J. 19. S. 355.
- Unruhen daselbst 1787. betreffend. St. A. J. 40. S. 455.
- freymüthige Betrachtungen über Verfassung und Vertheidigung derselben, v. D'Outrepoint. St. A. J. 40. S. 498.
- Demencation der Städte an den Kaiser Joseph II. St. A. J. 5. S. 520.
- Vergleichung der dortigen Ausstritte in den Jahren 1565. und 1787. St. A. J. 40. S. 518.
- Verrichtungen über te. *Eph.* J. 82. St. 5. S. 561.
- Brabant zieht die meisten aus Flandern vertriebenen Manufacur hien an sich, v. Klosenbring. *J. M.* J. 68. S. 571. hat die kläglichsten Manufacturen, wird nichtig die Carr. 16. Krieg und Inquisition zerladen diese Wäcker, v. Eenderf. Ebenal. S. 572.
- Niedersachsen, über das dange vortheilhafteste Verhältnis zwischen Pflanzenbau und Viehwucht, v. von Kereberg. *J. M.* J. 82. S. 1393. 1409. 25. 41. 59.
- Ueberricht der Pflanz der cornica Stacte Carr. 13. 14. 15. 16. v. Kraut. *J. M.* J. 86. S. 113. 29. 45.
- Könnte mehr Nutzen von seinen Ziertheilen ziehen, v. von Kereberg. *J. M.* J. 82. S. 1408.
- dem dafigen Konael an sich gezogenen Pferden abzuhelfen, v. von Kereberg. *J. M.* J. 82. S. 1433.
- Niesen, Weisheit der Formel: Gott heil dir! *D. M.* J. 85. B. 2. S. 173.
- Niesewurzel, schwarze, (*Helleborus niger* L.) was solche gemeinlich sey. *J. M.* J. 68. S. 1678.
- Helleborum coedidum*, Antichemische Tugend derselben, *J. M.* J. 65. S. 503.
- Niassa, St. sich Buch ist eine Geburt von Schülern und Verdäulern der unbekanntem Oden oder der Jesulern.

Digitized by Google

- V. M. J. 86. Aug. S. 49. Es ist der Keligion, dem
Staate und der Sittlichkeit zuwider. Ebenfalls J. 86.
Febr. S. 127.
- Nil, dessen Quellen sind schwer zu bestimmen. J. M. J.
77. S. 291.
- Nilpferd, (Hyppopotamus L.) warum es jetzt so selten
in Ägypten angetroffen wird. J. M. J. 86. S. 1485.
- Niobe zu Florenz betreffend. Br. M. J. 60. S. 384.
- Nissen, Erasm. Director des Preuß. Polytechnischen
Instituts zu Hamburg, über dessen Proceß. Et. N. J. 47.
S. 380.
- Nitrosia Schobeei L. blühet in Göttingen, Beschrei-
bung v. Murray. J. M. J. 69. S. 1025.
- Nizza, Beschreibung der Stadt und umliegenden Gegend.
D. M. J. 78. May. S. 385. Jul. S. 481.
- Nobiles, hiesigen in den mittlern Zeiten nur Fürsten, Grafen
und Dynasten, welche den hohen Adel ausmachten. J.
M. J. 67. S. 1005.
- Noe, Bischoff, dessen wohltätige Anstalten bey Bleichenheim.
Eph. J. 77. Et. 1. S. 95.
- Nordlingen's Welt-Kreuz. Et. N. J. 47. S. 365.
Der Intoleranz beschuldigt und vertheidigt. Et. N. J.
22. S. 257. J. 25. S. 54.
- Nomina appellativa, werden oft nomina propria
v. Schlyer. J. M. J. 66. S. 735.
- Nonnen, Entstehung, Regel und Kleidung der Clarissen.
J. M. J. 72. S. 1007.
- Nonnen-Kleidung, Fragment einer dabei gehaltenen
Et. N. J. 2. S. 238. J. 4. S. 393.
- Tonnengebetbuch, ein Fragment davon. Br. M. J.
58. S. 228.
- Nordamerica, über das dortige große unbekante Thier,
v. Michaxia. S. M. J. 3. Et. 6. S. 871.
Man sehe America.
- Nordhausen, das dortige Gemäß ist nicht willkürlich
angenommen, sondern geometrisch aus dem darst. ab-
lichen Gewichte abgeleitet worden, v. Rosenbach. J.
M. J. 82. S. 321.
- monarchische Fruchtpreise vom May 1668 bis 1771. J.
M. J. 71. S. 657. 721.
- Nordheim, Reichsarchivien darüber. Br. M. J. 4. S.
251.
- Nordmangel. Br. M. J. 8. S. 128.

- Nordliche Sage, Versuch einer Uebersetzung aus einer
alten nordischen Sage, v. Leo. D. M. J. 88. Decem.
S. 504.
- Nordlichter, verschiedene Meinungen, was das Nordlicht
ist. J. M. J. 70. S. 196.
- schon von Sonnenstrahlen entstehen, die in den Dünsten
stehen. J. M. J. 80. S. 312.
- die Atmosphäre der Sonne könnte die Ursach davon seyn.
J. M. J. 66. S. 636.
- Wirkungen über kein Entstehen; Parallaxe desselben.
J. M. J. 70. S. 1224.
- beobachtet und beschrieben des vom 5ten Dec. 1768. zu
Göttingen. J. M. J. 68. S. 1654. zu Hannover den
18 Jan. 1770. J. M. J. 70. S. 193. desgl. den 31.
Aug. 1770. J. M. J. 70. S. 1217. zu Clausthal
1780. v. Böckmann. Et. N. J. 1. Et. 5. S. 217.
267. vom 8ten Dec. 1782. v. Watermeyer. J. M.
J. 82. S. 1465.
- beobachtet bey Tage v. Barlhansen. J. M. J. 73. S. 1311.
- Nordpol, Tagebuch zweier englischer Polarurten, die 1773.
dahin setzten. J. M. J. 74. S. 657.
- wird von Wyatt bemerkt, ein Wädrchen. J. M. J. 88.
S. 395.
- Nachrichten von einer alten Untersuchungsbeyse nach dem
selben, aus Adam von Bremen. J. M. J. 82. S.
1089. 1105. 1121.
- Wespere von Ziescheern, welche sich demselben genähert,
v. Harrington. J. M. J. 74. S. 1531. 37.
- Poyes Tagebuch auf einer Reise dahin. D. M. J. 83.
W. 3. S. 193.
- Beschreibung der Völker, die um demselben wohnen. J.
M. J. 68. S. 1655.
- Normanner, sind in Europa wahrscheinlich Erfinder des
Compass. J. M. J. 77. S. 417.
- Normalschulen, s. Schulen.
- Normandie, der dortige Glashandel erhält mehr Freiheit.
Eph. J. 76. Et. 12. S. 309.
- Norwegen, Volkmenge. D. M. J. 76. Jul. S. 665.
Geographisch-statistische Nachrichten darüber. J. M.
J. 3. Et. 2. S. 176. Et. 3. S. 320. D. M. J.
83. Jan. S. 17.
- Berechnung über das Kupferbergwerk Kongsberg. Br. M.
J. 5. S. 272.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Notables, über ihre Versammlung in Frankreich. Et. A. D. 31. S. 50. f. auch Frankreich.
- Nothleidende, in welchen Fällen muß der Staat seinen Bürgern verfallen, Nothleidende außer Landes zu unterstützen? ja sie wohl gar dazu aufzumuntern? von Stuve. D. W. J. 88. Aug. S. 183.
- Nothwendigkeit f. Freiheit.
- Novacord, Kirchenlisten dieser Provinz. D. W. J. 8. S. 133.
- Nürnberg, Regierung, Eintheilung, Volkswirthsch., Physio- nomie, öffentliche Abgaben, Lauf, Hochzeit, und Begräbnis, Keim, v. Nicolai. D. W. J. 83. Jan. S. 90. Fortsetzung daselbst, von Demselben. Ebendaselbst. J. 83. Febr. S. 199.
- Handel nach Spanien. D. W. J. 40. S. 213.
- Lesung darüber. Beschwerden der Bürgerchaft. Ein Uebersicht. Et. A. D. 13. S. 59. J. 28. S. 464.
- Lotungsgesetz, Extract aus einem solchen. Et. A. D. 38. S. 187.
- Kopfssteuer daselbst betreffend. Et. A. D. 32. S. 475.
- Ertragssteuer daselbst sehr hoch. D. W. J. 85. Sept. S. 277.
- Leibrentenanstalt 1777. Nachrichten darüber. D. W. J. 30. S. 369.
- Umständliche Nachricht darüber. Et. A. D. 18. S. 185.
- Prüfung der Leibrentenanstalt, v. Keuter. D. W. J. 3. S. 6. S. 906.
- Nicolais Nachrichten über Nürnberg berichtet. D. W. J. 83. Jan. S. 569. Vertheidige gegen Nicolai. Et. A. D. 27. S. 353.
- Nunnebel, Franz. ein Meisterjünger und Lehrer des Hans Sachs. D. W. J. 67. S. 111.
- Nunius, rättslicher zu Wien, wird jurrecht erweisen. Eob. J. 82. St. 3. S. 319. desgleichen über Nunius Ursachen zu Wien. Ebendas. St. 7. S. 94.
- Mußbaum, (Juglans regia L.) Nutzen und Schaden derselben. D. W. J. 66. S. 1075.
- Ist überaus nützlich, und sollte überall angepflanzt werden, v. Eberhart. D. W. J. 84. S. 1588. Zweifel gegen seine Nützlichkeit. S. 1393. Widerlegung, v. Eberhart. S. 1585.
- Kommt auch in kalten Gegenden fort, v. Garven. D. W. J. 85. S. 95.

- Mußbaum, welche Sorten soll man anpflanzen, v. Eberhart. D. W. J. 84. S. 1588.
- Ihr Anbau wegen des Oels empfohlen. D. W. J. 83. S. 271.
- Über deren Wiederbelebung. Eob. J. 78. St. 7. S. 102.
- Masse derselben, daraus wird in der Schweiz eine Art Branntwein gemacht, dessen Verfertigung. D. W. J. 65. S. 1462.
- Oel aus dessen Kernen ist vortheilhaft, v. Garven. D. W. J. 89. S. 220. 232.
- Wird die Nützlichkeit das ganze Jahr frisch zu erhalten. D. W. J. 72. S. 591. J. 77. S. 575.
- Ryndert, v. d. Mirzand, v. Eschenburg. D. W. J. 83. Sept. S. 237.

D.

- Oberelt, dessen Anrede gegen die Verschuldigten, als sey er ein Anwalt der Jesuiten und habe das Tuch des Erreurs et de la Verite verbreitet. D. W. J. 86. Febr. S. 189.
- Oberlausitz, Toleranz, Literatur, Messungsbuch zu Gausen. D. W. J. 79. Febr. S. 126.
- Oberon, ein Gedicht in 14 Gesängen, v. Wieland. D. W. J. 10. W. 1. S. 3.
- Probe einer englischen Uebersetzung desselben von J. Sir. D. W. J. 84. Sept. S. 232.
- Oberschulcollegium, preussisches, f. Schulwesen.
- Obley, oder Oxylen, eine Gabe der Leiden an Wein, Treide und Früchten, welche der Kirche gebracht wurde. Ursprung, Abweisung. D. W. J. 84. S. 1403.
- Obligatheit, über das göttliche Recht derselben, oder über den Satz: Ist Staatsgewalt durchs Volk geschaffen? D. W. J. 77. B. 4. S. 119.
- Ist Entsch. der Grundsat. der Gerechtigkeit derselben, und hat ein Volk das Recht, die Handlungen seiner Obrigkeit zu richten, und wenn es die Regierung für ungerecht hält, sich ihr zu entziehen? D. W. J. 81. Jan. S. 70.
- Obsequium, dessen Auerthum und Benennungen. D. W. J. 63. S. 498.
- Obst, die große Menge Arten derselben sollen auf eine gewisse Zahl gesetzt, ihr Unterschied angegeben, ihr Nutzen gezeigt werden. D. W. J. 63. S. 1028.
- Ende

Digitized by Google

- Notables, über ihre Versammlung in Frankreich. *Et. A. D. 41. S. 50.* f. auch Frankreich.
- Nothleidende, in welchen Fällen muß der Staat seinen Bürgern verfallen, Nothleidende ausser Landes zu unterstützen? ja sie wohl gar dazu auszumuntern? von *Stuve. D. W. J. 88. Aug. S. 183.*
- Nothwendigkeit f. Freiheit.
- Novaeorod, Kirchenlisten dieser Provinz. *Ge. W. A. B. S. 133.*
- Nürnberg, Regierung, Eintheilung, Vollkommenheit, Phyſiognomie, öffentliche Abarten, Lauf, Hochnut, und Begräbniß: Arten, v. *Nicolai. D. W. J. 83. Jan. S. 90. Industrie daselbst, von Demſelben. Ebendaselbst. J. 83. Nr. S. 199.*
- Handel nach Iranien. *Dr. W. A. 40. S. 213.*
- Losung d. selbst. Beschwerden der Bürgerſchaft. *Ein. A. D. 13. S. 59. J. 28. S. 464.*
- Losungsmittel, Extract aus einem solchen. *Et. A. D. 38. S. 187.*
- Kopfkraut daselbst betreffend. *Et. A. D. 32. S. 475.*
- Testamentstaxe daselbst sehr hoch. *D. W. J. 85. Sept. S. 277.*
- Leibrentenanstalt 1777. Nachrichten darüber. *Dr. W. A. 30. S. 369.*
- Umständliche Nachricht darüber. *Et. A. D. 18. S. 185.*
- Prüfung der Leibrentenanstalt, v. *Reiter. D. W. J. 3. S. 6. S. 906.*
- Nicolai's Nachrichten über Nürnberg berichtet. *D. W. J. 83. Jun. S. 569. Vertheidige gegen Nicolai. Et. A. D. 27. S. 353.*
- Nunnenhof, Bruch ein Meißnerjünger und Lehrer des *Hand. S. 67. S. 111.*
- Nunnius, Abtlicher in Wien, wird gerecht gerufen. *Erh. J. 82. Et. 3. S. 319. Beschreiben über Nunnius Ursachen zu Wien. Ebendas. Et. 7. S. 94.*
- Rußbaum, (*Juglans regia L.*) Nutzen und Schaden deselben. *D. W. J. 66. S. 1075.*
- ist überaus nützlich, und sollte deshalb überall angepflanzt werden, v. *Eberhart. D. W. J. 84. S. 1588. Zweifel gegen seine Nützlichkeit. S. 1393. Widerlegung, v. Eberhart. S. 1585.*
- kommt auch in Italien Gegenden fort, v. *Garven. D. W. J. 85. S. 95.*

- Rußbaum, welche Sorten soll man anpflanzen, v. *Eberhart. D. W. J. 84. S. 1588.*
- Ihr Anbau wegen des Oels empfehlend. *D. W. J. 83. S. 271.*
- Über deren Niederbelegung. *Erh. J. 78. Et. 7. S. 102.*
- Rüsse desselben, daraus wird in der Schweiz eine Art Branntwein gemacht, dessen Verfertigung. *D. W. J. 65. S. 1462.*
- Oel aus diesen Früchten ist vortheilhaft, v. *Garven. D. W. J. 89. S. 230. 232.*
- Wird die Wallnüsse das ganze Jahr frisch zu erhalten. *D. W. J. 72. S. 591. J. 77. S. 575.*
- Rußbaum, v. *L. Mergend, v. Eschenburg. D. W. J. 83. Sept. S. 237.*

O.

- Oberste, dessen Ansehn gegen die Beschuldigten; als sey er ein Ansehn der Gerechtigkeit und habe das Buch des *Erreurs et de la Verite* vertrieben. *D. W. J. 86. Sept. S. 189.*
- Oberlausitz, Toleranz, Litteratur, Messungsbuch zu *Dau. D. W. J. 79. Nov. S. 146.*
- Oberon, ein Gedicht in 14 Gesängen, v. *Milani. D. W. J. 80. W. 1. S. 3.*
- Probe einer englischen Uebersetzung desselben von *J. Sir. D. W. J. 84. Sept. S. 232.*
- Oberschulcollegium, richtliches, f. *Schulwesen.*
- Obley, oder Ovelen, eine Gabe der Papen an Wein, Trebe und Früchten, welche der Kirche gebracht wurde. *Ursprung, Abfassung. D. W. J. 84. S. 1403.*
- Obrigkeit, über das göttliche Recht derselben, oder über den Satz: ist Staatsgewalt durch Will geschaffen? *D. W. J. 77. W. 4. S. 119.*
- Ist Stärke der Grundlag der Gewalt derselben, und hat ein Volk das Recht, die Handlungen seiner Obrigkeit zu richten, und wenn es die Regierung für ungerecht hält, sich ihr zu entziehen? *D. W. J. 81. Jan. S. 70.*
- Obsequium, dessen Alterthum und Verwendungen. *D. W. J. 63. S. 498.*
- Obst, die große Menge Arten desselben sollten auf eine gewisse Zahl gesetzt, ihr Unterschied angegeben, ihr Nutzen gezeigt werden. *D. W. J. 63. S. 1028.*
- Eberhart. X 4*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Obst, Vorschlag zu einer einstimrigen und allgemeinen Benennung der verschiedenen Sorten desselben, v. Praxya. *J. W. J. 85. S. 107.*
- Mittel solches lange gut zu behalten. *J. W. J. 80. S. 268.*
- in Bourellen und Fässern von einem Jahre bis zum andern zu erhalten. *J. W. J. 70. S. 705.*
- kann auch einzeigeln werden. *J. W. J. 84. S. 1443.*
- Nutzen desselben, besonders zum Essigbrauen und Druckerweinkernen. *J. W. J. 70. S. 1529.*
- von Verferigung des Obstessigs besonders. *J. W. J. 73. S. 1505. J. 76. S. 655.*
- wird zum Bierbrauen angewendet. *J. W. J. 72. S. 868.*
- ist Mittel gegen die Ruhr. *J. W. J. 82. S. 314.*
- sollte frühmorgens gesücht werden. *J. W. J. 72. S. 29.*
- Obstbäume, über die Verpflanzung der jungen. *J. W. J. 85. S. 1161. veru. Baumzucht.*
- Obstgärten, anzulegen, zu warten, zu erhalten. *J. Baumzucht.*
- Ocean, der Alten, über denselben, v. Voss. *J. W. J. 1. St. 2. S. 297.*
- Ochsen, sind vortheilhafter zum Ackerbau als Pferde. *J. W. J. 67. S. 481.*
- Vorsichtsklein beyen Schlachten derselben. *J. W. J. 73. S. 1499.*
- ein Trank treibt 2 Schlangen von einem Ochsen. *J. W. J. 68. S. 1321.*
- Beschreibung der wilden amerikanischen. *J. W. J. 71. S. 212.*
- Ochsenhandel, aus Franken nach Frankreich. *Et. X. J. 31. S. 376.*
- Octroy, Ursprung und Bedeutung. *J. W. J. 69. S. 335.*
- Odonais, Madame Godin, des, f. Amerika.
- Odyssee, deutsche v. Voss. Nachricht darüber. *D. W. J. 80. Jul. S. 94.*
- 34ter Vortrag überf. v. Voss. *D. W. J. 79. B. 1. S. 97.*
- Oekonomie, f. Landwirtschaft.
- Oel, von welchen Arten derselben; welches das beste sey? *J. W. J. 72. S. 1111.*

- Oel, damit angestrichenen Pergament sich von selbst. *J. W. J. 66. S. 260.*
- Alle die Kerzenweller. *J. W. J. 75. S. 1547.* Ueber den Gebrauch zu diesem Zweck, v. Müller. *J. W. J. 2. St. 6. S. 323.* Ist schon längst bekannt gewesen. *J. W. J. 77. S. 1069.*
- Öl, zwey Gattungen, Vaterland, Beschreibung, Nutzen, Handel mit Baumöl. *J. W. J. 78. S. 17. 33.*
- Öl, was vor dem Stanzen werden zu bewahren, v. Ludwig. *J. W. J. 75. S. 495.*
- Öl, welche Krankheiten, wenn man ihre Wehrheiten damit bestreicht. *J. W. J. 66. S. 1101.* Einwendung gegen. *Ebdas. S. 1103.*
- Ölhandlung im Neapolitanischen 1757. *De. W. J. 27. S. 174.*
- Öl, dessen Verbesserung durch Abdampfen. *J. W. J. 72. S. 1566.*
- Öl, dessen Nutzen, v. Werven. *J. W. J. 89. S. 220. 232.*
- Öl, ist vortheilhaft; Verfertigung. *J. W. J. 86. S. 150.*
- Öl, Nachrichten darüber, v. Wagemann. *J. W. J. 84. S. 1645.*
- Öl, aus asiatischen Tabaksaamen, dessen Verfertigung. *J. W. J. 81. S. 751.*
- aus der männlichen Bläthe der Spargelbläthe, dessen Verfertigung. *J. W. J. 74. S. 1085.*
- Oesterreich, Flächeninhalt der gesammten Oester. Staaten. *D. W. J. 86. Jul. S. 1.* Flächeninhalt Innerösterreich. *D. W. J. 86. Jul. S. 1.* Oberösterreich. *Ebdas. S. 2.* Niederösterreich. *Ebdas. S. 1.* Vortrag zu einer statistischen Geographie desselben. *Eph. J. 81. St. 3. S. 316. St. 4. S. 462.*
- Weltmenge Inner-, Ober- und Nieder-Oesterreich. *D. W. J. 86. Jul. S. 3 und 4.* Vorderösterreich. *De. W. J. 42. S. 383.* Alle Öblande. *De. W. J. 1. S. 1.* bezgl. namentlich im Jahre 1772. *De. W. J. 16. S. 237.* der vornehmsten Städte der österreichischen Staaten. *D. W. J. 86. Jul. S. 5.*
- Verzeichnisse von Innerösterreich 1784. *D. W. J. 86. Jul. S. 4.*
- Verzeichnisse der französischen Gemälde in Oesterreich 1784. *D. W. J. 86. Jul. S. 6.*

Digitized by Google

- Oesterreich, Producte, Fabriken und Manufacturen von Inner-, Ober- und Niederösterreich. D. Wf. J. 86. Aug. S. 101. 103. 105. die letztern besonders. D. Wf. J. 87. May. S. 433. 437. 444.
- Zuchmanufacturen zu Linz i. Linz.
- Producte, Manufacturen und Fabriken der österreichischen Staaten. D. Wf. J. 86. Aug. S. 89.
- Handel und Gewerbe. D. Wf. J. 87. May. S. 432.
- Finanzwesen desselben mit Quellen der Einnahme. Dr. W. H. 16. S. 244. Einnahme der Generals-Kammerrollebuch 1770. Dr. W. H. 18. S. 364. Verrückungen in den Finanzen. Esh. J. 81. St. 7. S. 123. Dr. W. H. 55. S. 12. Rechnungswesen in den Finanzen seit 1717. Dr. W. H. 59. S. 305.
- Staatsschulden desselben 1773. Dr. W. H. 4. S. 204.
- Zustand der Truppen bis Oct. 1777. D. Wf. J. 78. Dec. S. 481.
- Kriegsarmee desselben. Dr. W. H. 60. S. 387.
- Handel desselben erweitert. Esh. J. 76. St. 11. S. 206. begünstigt. Esh. J. 83. St. 12. S. 728.
- dessen ökonomische Handlungsverteilung. Dr. W. H. 39. S. 140.
- Tauferecs Project zu einem Handelsunternehmen auf dem schwarzen Meere. St. A. H. 18. S. 180.
- Decawerke, der Herwerbzwang bey denselben wird vermindert. Esh. J. 82. St. 7. S. 82.
- Handel desselben. St. A. H. 32. S. 400.
- Schulen und menschenfreundliche Anstalten daselbst. D. Wf. J. 86. Dec. S. 315. J. 87. May. S. 455. f. auch Schulanstalten, und weiter unten unter den Verordnungen dieses Landes die hierher gehörigen Rudellen.
- Gesetzgebung, Criminelle und Civile, über die dasige Armee. St. A. H. 45. S. 24.
- über die neue Gesetzgebung. St. A. H. 36. S. 506. H. 38. S. 254.
- Verordnungen, über die neuen Testphs II. u. Sonnenfels. D. Wf. J. 82. April. S. 312.
- Verzeichniß und Inhalt aller im Jahre 1781. von der österreichischen Regierung ergangener Patente, Auctenden und Cirkularverordnungen. Esh. J. 82. St. 11. S. 497.
- Verzeichniß der k. k. Verordnungen in Religionsfachen von 1770 bis 82. St. A. H. 6. S. 191.

- Oesterreich, Verordnungen im Betreff des Religionswesens. Esh. J. 82. St. 7. S. 65. Befehl zur Verkündung der Bulle in coena. Dr. W. H. 51. S. 162.
- Verordnung für die Divinie in Nuntiatur Romo, Dispensationen in Ehefachen. Dr. W. H. 55. S. 46.
- Lehrerzesele Josephs 1781. St. A. H. 2. S. 129. H. 3. S. 37.
- k. k. Cirkular wegen Religionserziehung. Esh. J. 82. St. 8. S. 251. St. 10. S. 432. St. 11. S. 603.
- Verordnung zum Besten der Religionsfreiheit. Esh. J. 82. St. 1. S. 86.
- Verordnung wegen Bildung der Muhammedaner. Esh. J. 77. St. 3. S. 316.
- Religio-Edikt vom 30. Nov. 82. St. A. H. 9. S. 3.
- Verordnung über Verfallige Verjährbarkeit. Esh. J. 83. St. 1. S. 99.
- Verordnung zum Besten bedrückter Untertanen. Esh. J. 82. St. 5. S. 597.
- Verordnung wegen der Juden in Nithren, Nöhren und Edwizen. Esh. J. 81. St. 11. S. 629. J. 82. St. 5. S. 597. St. 7. S. 95. Dr. W. H. 54. S. 380.
- Verordnung wegen Unterrichts der Juden-Kinder. Esh. J. 83. St. 9. S. 325.
- Verordnung zur Aufhebung der Leibeigenschaft in Nithren, Nöhren, Edwizen. Esh. J. 82. St. 5. S. 597.
- Verordnung wegen des Eigenthumsrechts Leibeigengewesener. Esh. J. 82. S. 599.
- Klosterverordnungen. Dr. W. H. 48. S. 354. Esh. J. 81. St. 11. S. 606.
- Verordnung wegen Aufhebung der Klöster in den Niederlanden. Esh. J. 83. St. 6. S. 720.
- Verordnung wegen Secularisirung der Ordensgeistlichen. Esh. J. 82. St. 5. S. 594.
- Verordnung über Klosterverordnungen. Dr. W. H. 47. S. 318.
- Verordnung wegen Erbsteuerfreiheit geistlicher Einkünfte. Esh. J. 82. St. 5. S. 595.
- Verzeichniß der bleibenden Klöster. St. A. H. 18. S. 261.
- Verordnungen in Ehefachen. Esh. J. 83. St. 5. S. 597. Wegen Dispensationen in denselben. Esh. J. 82. St. 1. S. 89.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Oesterreich, Verbot der Eheversprechungen. Esh. J. 83. Et. 3. S. 326. über Aufhebung des Eheversprechungen. Ebendaß Et. 9. S. 349.
- Verordnung über die sogenannten Wisthetraschen. Esh. J. 83. Et. 10. S. 473.
- Eheverordnungen Josephs II. und Maria Theresias darüber. Et. A. D. 17. S. 106.
- Gesetz wegen päpstlicher Verfügungen. Esh. J. 81. Et. 7. S. 118.
- Verordnung wegen Einschränkung der Pensionen. Dr. W. D. 55. S. 12.
- Verordnung wegen Bezahlung der Advokaten. Esh. J. 83. Et. 1. S. 114.
- Verordnung wegen Einfuhr ausländischer Waaren. Esh. J. 84. Et. 10. S. 457.
- Verordnung die Industrie betreffend. D. W. J. 86. Aug. S. 109.
- Verordnung für die Handwerker. D. W. J. 87. May. S. 451.
- Verordnung wegen Aufhebung der Fronkleuer. Esh. J. 84. Et. 2. S. 232.
- Auswanderungsverbot. Esh. J. 84. Et. 12. S. 680.
- Verordnung wegen der Colonisten und ihrer Vorrechte. D. W. J. 86. Jul. S. 4.
- Patent dem Verkauf veräußerlicher Güter im Landesvertrage Damaß betreffend. L. Landesvertr.
- Verordnung wegen der Auswanderer. Esh. J. 81. Et. 8. S. 182. wegen Ablösung derselben. Esh. J. 82. Et. 7. S. 112.
- Verordnung wegen des Ungarischen Bergregals. Esh. J. 82. Et. 6. S. 702.
- Kaiserliche wegen der Willkürjustiz. Et. A. D. 23. S. 337.
- Jagdverordnung für die Niederlande. Esh. J. 82. Et. 1. S. 83.
- Verordnung zur Aufmunterung des Viehhandels. Esh. J. 82. Et. 8. S. 240.
- Prinzipales Verbot wird abgeschafft. Esh. J. 76. Et. 2. S. 196. Et. 6. S. 304.
- Jagdwidrigkeiten werden eingeschränkt. Esh. J. 77. Et. 3. S. 312.
- Toleranz und Intoleranz in diesen Staaten. Et. A. D. 1. S. 502.

- Oesterreich, über Religionsfreiheit und Klösteraufhebung. Esh. J. 82. Et. 3. S. 376. über Religionsfreiheit besonders. Esh. J. 82. Et. 5. S. 586.
- Kirchenreformation darobst ist nicht Sicherung, sondern nur Wiederherstellung. Et. A. D. 21. S. 21.
- Schulstudienplan für die hohen Schulen dieser Lande. Esh. J. 84. Et. 1. S. 102.
- Schulwesen, jetziger Zustand desselben in den Oesterr. Landen. S. Schulanstalten.
- Erziehung zur Erziehung armer Soldatenkinder. Esh. J. 8. Et. 8. S. 244.
- Errichtung der Soldatenschulen. Esh. J. 82. Et. 11. S. 548.
- Wucherzinsur. Dr. W. D. 58. S. 229. Et. A. D. 2. S. 246. Erziehung predigen gegen Wucherzinsur. D. W. J. 52. S. 268.
- Conduitenliste. Dr. W. D. 47. S. 335. D. 56. S. 101.
- Kriegsgefahr findet Widerstand der Stände. Et. A. D. 47. S. 364.
- Ungarischer Krieg 1789. nobilität dem Kaiser Joseph II. den Anwesenheit in Ungarn ihre Kapitalien beidseitig abzurufen. Et. A. D. 52. S. 261.
- Neue des Hauses Oesterreich auf die im Reich genommene neuen politischen Veränderungen, v. Sacherlin. D. W. J. 73. S. 1089.
- Joseph II. Katholik; Schreiben an Pius VI. vor dessen Ankunft in Wien. Esh. J. 82. Et. 7. S. 91.
- Ein Briefwechsel mit Pius VI. Ebendaß. Et. 6. S. 727. Ein Briefwechsel mit Kauniz über Ueberwindung einer Tobaktdose. Esh. J. 81. Et. 6. S. 707. Er verspricht eine Ehrenkrone. Esh. J. 84. Et. 7. S. 82.
- Vergleich mit Markgraf Leopold v. Oesterre. oder Aufklärung und Barbarey. Esh. J. 83. Et. 3. S. 373.
- Seine Reformation war nicht Neuerung. Et. A. D. 21. S. 21. Circulare an seine Beamten oder Instructionen für sie. Et. A. D. 14. S. 238. Schreiben über die Staatsverwaltung. Esh. J. 84. Et. 3. S. 339.
- Schreiben über dem Pesturungsfuß. Esh. J. 84. Et. 6. S. 721. Verbot die Erziehung in Wähen zur Ruh. Dr. W. D. 50. S. 106. D. 52. S. 231. 250. 256.
- Alleley Bemerkungen über die 1790. Regierung, Denkfreiheit und d. gl. bey dem Antritt seiner Regierung. Dr. W. D. 52. S. 260.

Digitized by Google

- Oetrestelen**, eine Arbeit bey den Dänen, wie solche verrichtet werde. *H. W. J. 72. S. 1558.*
- Ofen**, beschrieben. *D. W. J. 76. Jul. S. 647.*
 geschickte Schule dafelbst. *Eph. J. 81. St. 7. S. 115.*
De. W. J. 51. S. 174.
- Ofen**, Stubenofen, Vorschlag das Rauchen derselben zu verhindern. *H. W. J. 86. S. 824.*
 den wichtigsten Folgen der geheizten eisernen Oefen für die Gesundheit könnte am leichtesten durch Windofen, Kamin und Ofen von Thon abgeholfen werden. *H. W. J. 70. S. 238.*
 wie die eisernen Röhren an dem Stubenofen, in denen Eieschalen gebrannt werden, länger erhalten werden können. *H. W. J. 72. S. 535.*
 neue Verfertigung ders. durch Anbringung einer eisernen Kugel und eines Prisma von Eisenblech. *H. W. J. 68. S. 657.*
- Ofenküche**, durchhafter. *H. W. J. 72. S. 1455. 1629.*
 dergleichen wohlfeiler von Lehm, Mergel und Kalk, v. Schulte. *H. W. J. 81. S. 1631.* Koch ein Recept dazu. *H. W. J. 83. S. 1439.*
- Offenbarung**, von der göttlichen in der Natur. *D. W. J. 81. B. 4. S. 57.*
- Oggerobelm**, Lustschloß bey Mannheim, Beschreibung der herrlichen Kirche und des Schlosses. *D. W. J. 81. Erst. S. 201.*
 der Kirche besonders. *EL. A. S. 35. S. 383. S. 46. S. 248. S. 47. S. 359.*
- Oheim**, erst Minister dann ein Bauer in Schwaben. *D. W. J. 78. B. 1. S. 3. 151. B. 2. S. 51. 212. B. 4. S. 27. 239.*
- Oheim der jüngere**, eine wahre Geschichte. *D. W. J. 81. B. 4. S. 144. 193.*
- Ohle**, über solche anzuheben in der Gegend dieses Flusses, v. Michaelis. *O. W. J. 4. St. 3. S. 25.*
- Olymacheen**, was dabey zu thun, v. Böcking. *H. W. J. 78. S. 124.*
- Ohr**, Beobachtungen einiger Krankheiten desselben, aus dem Französischen des Maccus. *H. W. J. 69. S. 729.*
- Ohrschiele**, wo das Trommelfell offen und doch Gehör da war. *H. W. J. 69. S. 1403.*

- Ohrwurm**, Beschreibung, Aufenthalt, wie sie von Pflanzen abzuhalten, und was zu thun, wenn einer ins Ohr gekommen ist. *H. W. J. 89. S. 443.*
- Okuliren**, s. Baumwuchs.
- Oldenbug**, Veröflerung dieser Grafschaft, v. Weder. *H. W. J. 76. Jul. S. 655.*
 und Delmenhorst, Einkünfte beyder Grafschaften 1775. *Fr. W. S. 8. S. 92.*
 Wittwen- und Waisenkasse dafelbst. *St. A. S. 5. S. 38.*
- Olabides**, Paul, Nachrichten über ihn. *Eph. J. 81. St. 12. S. 744.*
 von dem über ihn gehaltenen Auto da Fe, d. 24. Nov. 1778. *H. W. J. 79. S. 1521.*
 seine Verdienste um Spanien, besonders um die Provinz Sierra morena, und trauriges Schicksal. *H. W. J. 79. S. 161.*
 Sein und seiner Kolonisten trauriges Schicksal. *H. W. J. 86. S. 837.*
- Oliva**, Demeil, d' ihr ganzer Antheil an der Holstendage- schichte; ihres Schuldlosigkeits. *EL. A. S. 52. S. 391.* vergl. Holstendagegeschichte.
- Olliver**, Mac: Auctors Nachrichten von einem fender- baren Vorfahre in Frankreich. *D. W. J. 87. B. 3. S. 203.*
- Omlah**, ein Südbindier aus Ostafrika, Schilderung dessel- den nach Koberer und Seele. *H. W. J. 82. S. 1659.*
 dergleichen Nachrichten über ihn. *D. W. J. 76. Aug. S. 758.*
- Oneldas**, Geleise über diese indische Nation. *D. W. J. 81. Jun. S. 504.*
- Oper**, dankt ihren Ursprung den Italiänern, besonders den Venetianern; macht einen großen Theil der Carnevals- lustbarkeiten aus, v. Aohler. *H. W. J. 65. S. 53.*
 etwas zur Geschichte derselben. *H. W. J. 67. S. 126.*
 komische, wird in Italien erfunden, von dort nach Frank- reich, England, Deutschland verpflanzt, Anzeige der vor- nehmden Opern. *H. W. J. 69. S. 481. 897.*
- Operment**, (auripigmentum) eine gute Wundprobe bey mit Virusfall verfallenen Wunden. *H. W. J. 63. S. 1583. J. 64. S. 1134.*
- Opfer**, entstanden durch den Schluß vom Erp auf Ef- fen, v. Wedike. *B. W. J. 84. Aug. S. 177.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Opisthotomus**, Beschreibung dieses gefährlichen kramphastigen Zufalls; Mittel dagegen. *J. W. J. 75. S. 145. 161.*
- Opium**, Erwähnung, Gebrauch, Vryspiel seines süchtigen Wirkung. *J. W. J. 89. S. 249.*
 seine Wirkungen auf den menschlichen Körper.
 seine Wirkungen werden durch den Gebrauch des Kaffees abgeändert. *J. W. J. 77. S. 578.*
 ist ein wirksames Mittel gegen den Brand an den Zehen. *v. Poet. J. W. J. 76. S. 417.*
 ist ein sicheres Mittel gegen den Taronus, *v. Marcard. J. W. J. 76. S. 577.* dergleichen gegen den Taronus und Opisthotomus. *J. W. J. 75. S. 165.*
 wurde schon in den ältesten Zeiten gebraucht. *J. W. J. 70. S. 1140.*
- Opiz**, Martin, geb. 1579. zu Dunsau, gest. 1639. zu Danzig, war Vater der deutschen Dichtkunst, ward unter dem Namen von Cobersfeld in den Adelsstand erhoben. *J. W. J. 67. S. 113.*
- Oppositionen** *v. arshy* im Englischen Parlamente vom 26. Nov. 1778—79. kurze Geschichte derselben, *f. England.*
- Opuscula philosophica**, quibus continentur principia philosophiae antiquissimae et recentissimae, wahrheitsliebender Verfasser derselben, *v. Eichholz. D. W. J. 85. Jun. S. 577.*
- Orakel** etwas von Entstehung derselben bey den Griechen. *J. W. J. 81. S. 685—89.*
 über die biblischen oder die Sortes Sanctorum, Geschichte derselben und Ceremonien, die dabey gebraucht wurden. *D. W. J. 87. Aug. S. 119.*
- Oran**, *Uran*, über eine vorgebliche Hand dieses Thiers, *v. Herbell. J. W. J. 83. S. 5. S. 768.*
- Orballe**, *f. Heredurtheile.*
- Orden**, geheime *f. Gesellschaften*, geheime Mönche, *f. Klöster und Mönchsorden.*
 des Heiliges, *f. Marselins.*
 des blauen Hofenwandes, Wuchmaßung über den Orden und die Abtiss desselben. *J. W. J. 64. S. 43.*
- Ordensgeistliche**, *f. Mönche.*
- Orgel**, etwas zur Geschichte derselben. *J. W. J. 86. S. 819.*

- Orgel**, wie sie mit Vortheil zu gebrauchen, vor Schaden zu bewahren und am besten zu unterhalten. *J. W. J. 71. S. 1417.*
 wie durch Anbringung einzelner Walzen die Orgel ohne Orgelmeister spiele. *J. W. J. 79. S. 800.*
- Orientiren**, was heißt sich im Denken orientiren, *v. Banz. D. W. J. 86. Oct. S. 304.* Anmerkungen dazu. *D. W. J. 87. Febr. S. 116.*
- Origenes** Gaellische, enthalten wichtige Urkunden, *v. Richtenstein. J. W. J. 64. S. 326.*
- Orlando Furioso**, über Mannilons Uebersetzung. *D. W. J. 77. B. 4. S. 145.*
 Versuch einer Uebersetzung desselben. *D. W. J. 74. B. 2. S. 288.*
- Orleans**, Leben und Charakter des 1752. verstorbenen Herzogs Ludwigs von. *J. W. J. 71. S. 737.*
- Orleans**, Kunst, Beschreibung dieser Stadt. *J. W. J. 63. S. 650.*
- Oronoko**, Geschichte der an diesem Flusse wohnenden Völker. *D. W. J. 87. Jun. S. 544. Aug. S. 124. Sept. S. 206.*
- Orthodoxie**, wird anbefohlen im Württembergischen. *Dr. B. J. 37. S. 60.*
 in Amsterdam, *f. Amsterdam.*
- Orthographie**, *f. Rechtschreibung.*
- Ortasia**, über dieselben aus dem 13ten Gesang der Odyssee, *v. Voss. D. W. J. 80. S. 302.*
- Osabrüd**, Höchst. Nachrichten über dieses Hochstift. *D. W. J. 81. Jan. S. 87.*
- Ortellerung**, *v. Oeder. D. W. J. 76. Jul. S. 655.*
- Handel**, Nahrung, Toleranz, Gelehrte. *D. W. J. 84. März. S. 234.*
- Statistische Verichtigungen**. *Dr. B. J. 42. S. 382.*
- Tauf**, Hochzeit, und Leichnam. *D. W. J. 85. Febr. S. 97.*
- Abel**, Fuldigung des Bischofs. *D. W. J. 84. Apr. S. 352.*
- Bom** Fürstbischhof und der Lesegesellschaft in der Stadt. *D. W. J. 84. Apr. S. 365.*
- Verbot** der Processionen durch Roensfelder. *Dr. L. J. 16. S. 450.*
- Ostrie** hieß bey den Griechen Bacchus, *v. Sulmann. J. W. J. 77. S. 1254.*

Digitized by **le**
- - - - -

- Ostian, ein alter schottischer Dichter, Nachherohn sammelte seine Gedichte und gab sie heraus, Aliterdum derselben, Werth und eigenthümliche Schönheiten. D. W. J. 63. S. 1457.
- Excell über seine Rechehe. D. W. J. 83. Febr. S. 185.
- Probe einer neuen Uebersetzung, v. Dörger. D. W. J. 79. Jun. S. 534.
- Auszug und Uebersetzung des Jüngals. D. W. J. 63. S. 1489.
- Osterfest, warum es nach einem Reichschlusse Protestanten und Katholiken auf einen Tag feiern müssen. D. W. J. 76. S. 1645.
- Ostscholl, Garnspinnerey dasebst. D. W. J. 88. S. 1387.
- Osterober, Gang des Scher, und Wärmemessers und des botanischen Klimas von 1781 — 86. v. Hofenshal. D. W. J. 87. S. 1459.
- Ostwald, Peter von, seine Schicksale. D. W. J. 80. Jul. S. 93.
- Ostwald, Steinbleim, Verwerke dasebst. D. W. J. 74. S. 710. Glasbläsem. Ebenbas. S. 726.
- Ostwinden, s. Indien.
- Ostsee, Handel derselben, s. Handel.
- Ostheite, Größe, Boden, Regierung, Einwohner, Kleidung, Polizei, Religion, Reichenereimonien. D. W. J. 73. S. 119.
- Coats und Forsters Nachrichten darüber. D. W. J. 77. S. 1289. 1325. 1611. 1617. 47.
- Französische Nachrichten darüber, v. D. Forster. D. W. J. 1. St. 1. S. 69. St. 3. S. 420.
- Einige Wörter aus der dortigen Sprache. D. W. J. 77. S. 1359.
- Ostengist, Fontanes Versuche damit. D. W. J. 85. V. 4. S. 279.
- Ostfried, Benedictiner Sac. 9. sein vornehmtes Werk ist eine gereimte Umschreibung der 4 Evangelien. D. W. J. 67. S. 89.
- Ost, Nachricht von einer alten Handschrift, welche zu Jlesfeld gefunden worden, und die einzige Stelle aus dem Fallis enthält. D. W. J. 65. S. 333.
- Neuen Verwandlungen überetzt von Prandlener. D. W. J. 88. Jun. S. 617. Proben einer Uebersetzung derselben.

- selben. D. W. J. 84. V. 3. S. 157. J. 85. V. 3. S. 186.
- Ost, Verwandlungen. D. W. J. 83. Febr. S. 233.
- Etzle 9. des III. Buchs deutsch überetzt v. Kode. D. W. J. 81. Jul. S. 14.
- Owe, Hartmann von, ein Heldenkrieger Sac. 12. Nachrichten über ihn und seine Schriften. D. W. J. 87. Dez. S. 415.
- Orford, schlechte Verfassung der dortigen Universität. D. W. J. 83. Nov. S. 407.
- Gelehrte dasebst. D. W. J. 76. Dec. S. 1137.
- Literarische Nachrichten. D. W. J. 77. Jun. S. 284. 575.
- Horibus dortiges Observatorium ist vielleicht eines der ersten in der Welt. D. W. J. 76. Jan. S. 79.

P.

- Pabst, über dessen Titel: Haupt der Christenheit; und: Päpstliche Heiligkeit. D. W. J. 83. V. 2. S. 72.
- Bericht über diesen Namen abzuschaffen. Et. A. J. 19. S. 265.
- historische Nachricht von demjenigen, was den der letzten Krankheit, dem Tode, der Wahl und Rechnung eines Papstes vorzugehen pflegt. v. Saeverlin. D. W. J. 75. S. 33. 49. 65. 113. 129. J. 69. S. 369. 385.
- deinen Verleumdungen. D. W. J. 86. Nov. S. 398.
- gibt Protestanten Dispensation, beizulichen Katholiken, öffentlich Protestanten zu sein. D. W. J. 85. Jan. S. 61. Excerptum dagegen. D. W. J. 85. Apr. S. 328. Vertheidigung dagegen und Belegung mit Dreyreien, v. Drieler. Ebenbas. S. 372.
- Almanac die Behauptungen zurück. D. W. J. 85. May. S. 445.
- deffen Finanzsetzer. Et. A. J. 35. S. 363.
- über dessen Anerkennung protestantischer Könige v. Deuna. D. W. J. 87. Aug. S. 249.
- erkennet keinen König von Preußen. D. W. J. 85. May. S. 453. Jul. S. 65. Erkennt ihn in einem Treue. D. W. J. 86. Aug. S. 101. In dem Königlichem Staats-

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- kalender von 1785. steht aber doch noch kein König von Preußen, u. Dierker. D. W. J. 86. Aug. S. 116. soll geändert werden, u. von Dohm. D. W. J. 86. Dec. S. 317.
- Pabst**, ist der ärgste Feind des Hauses Oesterreich. In einem Briefe Christ. II. zu Sachsen an Kayf. Katholik. D. W. J. 83. Jan. S. 30.
- protestirt gegen den Westphälischen Frieden. D. W. J. 85. Jan. S. 45. Dieser Protestation wird noch 1783. von Rom aus als geltend erwähnt. u. Dierker. D. W. J. 86. Aug. S. 119. desgleichen v. Cuba. Nov. S. 417.
- protestirt gegen die Errichtung der neun und neun Thronwürde. D. W. J. 86. Nov. S. 415.
- ist Schuld an dem schweizerischen Religionsstreite, und protestirt gegen den Frieden zu Aar. D. W. J. 86. Nov. S. 420.
- wiegelt die königliche Bürgerchaft gegen die Protestanten auf. v. Cuba. D. W. J. 86. Nov. S. 422.
- über einen seiner Oerren Eligibilitaria. Et. A. S. 47. S. 337.
- Oesterreichische Verordnung wegen Verfüzung desselben. Esh. J. 81. Et. 7. S. 118.
- Alexander VI. dessen Gramschriste aus dem Sat. des Cannas ward überf. v. Blum. D. W. J. 83. Jan. S. 467.
- Elemens XI. verweigert dem Könige von Preußen den Königstitel; Pius VI. aber erkennt ihn durch ein Oerren förmlich als König, v. Br. von Herzberg. D. W. J. 86. Aug. S. 101.
- Elemens XIII. Lebensgeschichte, Freude der Venetianer über dessen Erhebung zum Pabste, bedenkliche Lage desselben. D. W. J. 69. S. 370.
- Elemens XIV. Nachricht von seinem Leben und seiner Erwählung zum Pabste. D. W. J. 77. S. 353-369. Noch etwas über sein Leben, u. Goernemann. D. W. J. 84. S. 97. Noch Beiträge dazu. D. W. J. 79. S. 1403. drei Briefe desselben. D. W. J. 77. S. 385.
- Auszug aus Nachrichten über ihn. D. W. J. 76. V. 4. S. 110.
- Gregor VII. und R. Heinrich IV. u. Frontr. Erwas zu ihrer Geschichte. D. W. J. 48. S. 358.
- Jannent IV. Geschichte seiner Gefandtschaft an die Kaiserin Cath. II. v. Sch. D. W. J. 89. S. 913.

- Pabst**, Leo des Großen Heile, um Arelia und Genferich um Frieden zu bitten, u. Geyne. D. W. J. 83. Februar. S. 176.
- Paul V. seine Streitigkeiten mit Benedig, u. Eberhard. D. W. J. 84. Jul. S. 13.
- Pius VI. kirchliche Anstalten des seiner Heile nach Wien. Unterhandlungen deselben. Et. A. S. 1. S. 91.
- Pius VI. Rede zu Rom. Et. A. S. 2. S. 242. und Auszug der Convention zwischen ihm und dem Kaiser. Esh. J. 82. Et. 8. S. 192.
- Pius VI. seine Ablass in München. Et. A. S. 1. S. 100. ist in Augsburg. Esh. S. 101.
- Pius VI. giebt dem Könige von Preußen zwar den Königstitel, doch ohne öffentliche Entlassung der alten Forderung von Anerkennung der Königwürde, und ohne diesen Titel in dem Rom. Staatskalendar zu setzen. Er nimmt also doch seine alte Behauptung zurück, u. Dierker. D. W. J. 86. Aug. S. 115. veyl. mit Ray 85. S. 445. und Jul. S. 65.
- Pius VI. giebt dem K. von Preußen den Königstitel, im Rom. Staatskalendar soll deshalb eine Aenderung gemacht werden; folglich nimmt der Pabst doch Behauptungen zurück, v. von Dohm. D. W. J. 86. Dec. S. 517.
- Pius VI. giebt ein Oerren gegen hasüchtige Mönche im Trient. Et. A. S. 22. S. 261.
- Pius VI. Klagen über ihn. D. W. J. 82. Jan. S. 93.
- Pius VI. Korrespondenz mit Eustach III. betreffend. D. W. J. 47. S. 332.
- Pius VI. Briefwechsel mit Joseph II. Esh. J. 82. Et. 6. S. 727. Esh. der Universität Strassburg sein Oidmiff. D. W. J. 54. S. 365.
- Simon V. Lebensgeschichte. D. W. J. 87. S. 929. 45. 61. 77. 93.
- Pistorcelli und Wacker, Esh. in Venedig. Einige Nachrichten über sie. D. W. J. 89. W. 2. S. 106.
- Pachtunnen, über den Nutzen der großen und kleinen in Rücksicht auf den Getreidepreis. D. W. J. 73. S. 1451.
- Pachtunnen soll verlagert werden. D. W. J. 71. S. 101.
- Paderborn, hochf. Berechnung des Schadens, welchen die Land in den Kriegsjahren 1757 bis 1762. erlitten. D. W. J. 85. Apr. S. 316.

Digitized by Google

- Paderborn**, Bischöfliches Circulare an die Geistlichen, et was über Celibat. *St. A. N. 9. S. 109.*
 dortige Verminderung der Felerlage. *St. A. N. 27. S. 296.*
 Jagdbild. *St. A. N. 19. S. 280.*
 Bischöfliches Verbot des Euzplicirens. *St. A. N. 23. S. 342.*
- Pabua**, Sectionscatalogus der dortigen Universität. *St. A. N. 7. S. 296.*
- Paedagogium**, Holländ. Nachrichten darüber. *St. A. N. 2. S. 186.*
- Pagis**, Reich nach den Nordpol, L. Nordpol.
- Pagoden**, wovon sie erbaut werden. *D. M. J. 81. S. 281.*
 Einrichtung derselben. Erbauungszeremonien. *D. M. J. 81. S. 1052.*
- Pagodenbaum**, beschrieben. *D. M. J. 81. S. 1144.*
- Palmerle** (beym Wasserbau) was sie sind, Bestandtheile, Anleitung, v. Densker. *D. M. J. 85. S. 406. 17.*
- Palafos**, Joh. von, Bischof zu Angkorolis, geb. 1600. gest. 1659. dessen Leben. *D. M. J. 78. B. 1. S. 121. 211.*
- Palatin**, Graf von, Ehrenbürger in Petersburg, Anknüpfung seiner Erzähl. *St. A. N. 1. S. 109.*
- Pallas**, G. H. 22. der griech. Antholog. Druck übersetzt v. Sonnenag. *D. M. J. 88. Jul. S. 18.*
- Pallotelle il gioco delle**. Ein italienisches Spiel. *D. M. J. 75. B. 3. S. 223.*
- Palmbaum**, Beschreibung und Nutzen. *D. M. J. 81. S. 762.*
- Palmen**, L. Coccolbaum und Dattelbaum.
- Palmsonntag**, sonderbare Feiertage derselben zu Quedlinburg. *D. M. J. 85. S. 337. 53.*
- Pain**, Graf von, dessen Leben Ritter. *D. M. J. 84. May. S. 385.*
- Danischeles**, Karstlicher, wird im Preussischen nicht angenommen. *St. A. N. 17. S. 113.*
- Panthers** (Felis onca L.) Beschreibung und Nutzen. *D. M. J. 81. S. 490.*
- Panther** Zustand. s. Luchan.
- Paoli**, Pascal, General der Lotten, dessen Genealogie und Geschichte. *D. M. J. 69. S. 405. 417.*
- Papagen**, wie das Ausdrücken der Fäden zu verstehen. *D. M. J. 74. S. 367.*
 Beschreibung der Ciampischen. *D. M. J. 74. S. 921.*
- Papier**, zur Geschichte seiner Erfindung, v. Weber. *D. M. J. 87. S. 409.*

- Papier**, Verfertigung des blauen Jaspierpapiers. *D. M. J. 66. S. 255.*
 Mittel, Feilschen aus demselben zu bringen. *D. M. J. 82. S. 783. 943.*
 in einem zugemachten Ziegel verbrennt durch das heftigste Glühen nicht. *D. M. J. 70. S. 501.*
- Papiergeld**, über dasselbe. *St. A. N. 43. S. 369.*
 russisches, dreihalbtes Manifest. *St. A. N. 49. S. 111.*
 dessen Menge in Schweden, Dänemark, Preussen. *St. A. N. 49. S. 116.*
 ist in Amerika gebräuchlich. *D. M. J. 67. S. 495.*
- Papier**, Maché, wird zu Tischen und andern Geräthschaften gebraucht. *D. M. J. 72. S. 257.*
- Papiermanufacturen** in China sind sehr beträchtlich, Beschreibung der mancherley Papierarten. *D. M. J. 79. S. 465.*
- Papiermühle**, Anleitung der ersten zu Vofel 1470, v. Anson. *D. M. J. 77. Febr. S. 234.*
- Pappel**, (Populus L.) ihre Anpflanzung empfehlen, wie sie geschnitten müsse. *D. M. J. 64. S. 1072.*
 Beschreibung einer außerordentlich großen in der Gr. Mannsfeld. *D. M. J. 74. S. 1164.*
 schwarze, (Populus nigra L.) trägt eine sehr brauchbare Baumwolle, v. Weber. *D. M. J. 89. S. 589.*
 Balsampappel, (Popul. Balsamifera L.) Anweisung verschiedener Arzneymittel aus derselben zu bereiten. *D. M. J. 79. S. 431.*
- Paracelsus Theophr.**, geb. zu Einsiedeln 1493. gest. 1541. dessen Bildniß. *D. M. J. 76. B. 3. S. 1. Lebensnachrichten*. Etrudaf. *S. 85.*
- Paradies**, der Ausgang aus demselben war bloß Uebergang aus der Vormundschaft der Natur in den Stand der Freiheit, v. Kane. *D. M. J. 86. Jan. S. 13.*
 verlorenes, erster Gesang, neu übersetzt. *D. M. J. 88. Dec. S. 481.*
- Paraguay**, über dortige Jesuitenregierung. *D. M. J. 88. B. 4. S. 3.*
 Geschichte der Abironer, einer dortigen kriegerischen Nation. *D. M. J. 85. Jun. S. 515. Jul. S. 4.*
- Parhammer**, jährlicher Bericht von dessen Waisenhaus zu Wien. *St. A. N. 1. S. 62.*
- Cachig. 66

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Parl 4**, über Verschönerung desselb. D. Mf. J. 76. Jul. S. 637.
 Gasfenerleuchtung beschreiben, wie solche zu verbessern. J.
 M. J. 75. S. 305.
- Castille**, s. Castille.
- Anstalten daselbst**, Findelhaus, Tabelle, v. Meißner. J.
 M. J. 78. S. 583. beagl. D. Mf. J. 85. B. 1. S.
 80. 179.
- Verpflegungsanstalt venetischer Kinder**. Gr. M. S. 47.
 S. 324.
- Armenanstalt des Pfarrers zu St. Sulpice**. Eph. J. 78.
 St. 6. S. 120.
- Eistung zur Ermunterung der Tugend**. Eph. J. 82.
 St. 8. S. 247.
- Badanstalt allarmaine**. D. Mf. J. 83. B. 3. S. 279.
- Freibank der Bäckerei**. Eph. J. 83. St. 8. S. 225.
- Gefänknisverbesserung**. Eph. J. 80. St. 11. S. 620.
- Abchaffung der Feiertage in seiner Diöces**. Eph. J.
 78. St. 6. S. 113.
- Lutherische Gemeinde daselbst**. Gr. M. S. 13. S. 76. S.
 20. S. 86.
- Wichmarktklasse daselbst wird aufgehoben**. Eph. J. 76.
 St. 2. S. 204.
- dessen Bevölkerung**. Eph. J. 78. St. 4. S. 95.
- alle daselbst getauften Kinder sind von Frauen geboren**, die
 keine Männer haben. Nach Elishmüschschen Grundfä-
 hen bewiesen. J. M. J. 68. S. 1281.
- über dortige Litteratur und Geschmack**. D. Mf. J. 80.
 Jul. S. 91.
- über dortige Gelehrte, Findelhaus u. s. w.** D. Mf. J.
 85. B. 1. S. 80. 179.
- Mot, Gerard und Aubrais, eine Pariser Lakayengeschichte**.
 Gr. M. S. 12. S. 355.
- Caerementie bey Verkaufung eines Schuldners**. Gr. M. S.
 50. S. 136.
- Parlement**, s. Frankreich und England.
- Parma und Placenza**, warum magt sich der Pabst die
 Lehnherrschaft über beide Länder an? v. Heise. J.
 M. J. 69. S. 1265. 1281. 1297.
- Paros**, Beschreibung und Karte dieser Insel. D. M. J. 83.
 Nov. S. 409.
- Parus**, eine aus Persien nach Indien geflohene Ratten.
 Ihre Vertreter theilen sich in 5 Klassen, sie selbst in 2 Sec-
 ten. J. M. J. 63. S. 817.

- Passatwade**, Anmerkung über dieselben und ihren Ein-
 fluß in die Witterung. J. M. J. 78. S. 1233.
- Passau**, Vorstellung des Donatistens an den Kaiser wegen
 Zerstückelung der Diöces. St. A. S. 10. S. 151.
- Passionsgeschichte**, über die Abhängigkeit derselben in
 den Kirchen zur Fastenzeit. J. M. J. 85. S. 342.
- Passellgemälde**, erhalten durch einen Todnagel die
 Dauerhaftigkeit der Oelgemälde. J. M. J. 64. S. 1101.
- Passivale**, (*Passiva sacra* L.) Erklärung derselben.
 J. M. J. 69. S. 479.
- Pachmos**, kurze Nachrichten darüber. D. Mf. J. 80.
 B. 3. S. 51.
- Patriotismus**, was er ist und nicht ist. Der wahre
 macht die Ehre und das Glück der Staaten aus, v. von
 Beaufober. J. M. J. 72. S. 721.
- Beispiel von**. Eph. J. 80. St. 5. S. 626.
- hat oft uneneine Quellen**, v. Mitter. D. M. J. 85. S. 26.
 S. 105. Nationaltyril, s. Nationalgeist.
- Paul V. s. Pabst.**
- Pavil**, Timon, Beschreibung der Einwohner und Producte
 dieser Insel. D. M. J. 80. S. 571.
- Paulin**, Marquis de, Nachrichten von dessen Bibliothek
 und Auszug aus D'Oliviers Melanges tires d'une
 grande Bibliothéque. D. Mf. J. 80. B. 4. S. 174.
 248. J. 81. B. 1. S. 47. 135. B. 3. S. 54.
- Pavus**, (*Corax nigra* L.) Beschreibung dieses Vogels, v.
 Belmann. J. M. J. 66. S. 1165.
- Pavia**, Recensionkatalogus der Universität. Gr. M. S. 60.
 S. 356.
- Petrus**, Nicol. Claud. Fabri von, Parlamentärath zu
 Aix, geb. 1580. gest. 1637. dessen Bildniß. D. Mf.
 J. 77. B. 3. S. 193. Lebensnachrichten. Ebendas. B.
 4. S. 91.
- Pelikan**, Beschreibung und Nahrung. J. M. J. 74. S. 937.
- Pensylvanien**, Lage, Grenzen, Größe, Charakter, Be-
 wohnung, Religion, Sitten, Regierungsverfassung der Ein-
 wohner. Anbau durch Penn, v. Wehrs. J. M. J.
 83. S. 561.
- dessen Producte**, Eintheilung, Handel, Befehle Penn, v.
 Wehrs. J. M. J. 83. S. 577.
- Nahrung, Lebensart, Bevölkerung, Eiferucht der Bewohner**.
 J. M. J. 67. S. 505.

Digitized by Google

- Persepolien**, Art des Indoes, Rechte der Elfen, Regierung, Tolony. *J. M. J. 67. S. 266. 271. 279. 287.*
- Zustand derselben. *J. M. J. 76. S. 1583.*
- Entwurf der Regierungsform derselben. *Eph. J. 77. St. 1. S. 80. Pl. 4. S. 76.*
- Wort der Deutschen in Barbary jurid. *St. X. S. 48. S. 440.*
- Verordnungsplan einer hohen Schule zu Lancaster. *St. I. S. 48. S. 471.*
- Pensionen**, s. Erziehungsanstalten.
- Perregimus Proteus**, geheime Geschichte dieses Philosophen. *D. M. J. 89. B. 1. S. 131. 256. U. 2. S. 38. 302. B. 3. S. 61.*
- Perregimus**, cynischer Philosoph. Nachrichten vom Leben und dem Tode dieses Schwärmers. *D. M. J. 88. B. 3. S. 61.*
- Perseus**, Stabat mater ins Deutsche übersetzt. *D. M. J. 81. B. 1. S. 97.*
- Perisopen**, werden im Braunsch. Lüneburgischen abgeändert. *J. M. J. 69. S. 1530.*
- Perlen**, Europäische und Deutsche. *Eph. J. 82. B. 4. S. 462.*
- Perlasche**, was sie ist, und wie sie in America verfertigt wird. *J. M. J. 67. S. 295.*
- Perlhuhn**, (Numidia L.) dreierley Arten, Beschreibung, Zucht, Pflanzung, Nahrungsmittel, Nutzen, Vaterland, Größe nach Pariser Maas, v. Wolbaum. *J. M. J. 81. S. 609. 25.*
- war schon den Römern bekannt, kam Carr. 14. nach Frankreich. *J. M. J. 69. S. 703.*
- Perlllauch**, (Allium rotundum L.) zu welcher Pflanzengattung es gehört, und ob es sich durch Samen fortpflanzt; aber das Entstehen desselben, v. Sirm. *J. M. J. 86. S. 554. 1657. desgleichen v. Schulz. J. M. J. 86. S. 813. 843.*
- ist Abstammung des Porro, wie er zu pflanzen und zu gebrauchen, v. Läder. *J. M. J. 75. S. 257.*
- Noch etwas über dessen Entstehung. *J. M. J. 88. S. 473.*
- Perrette du Guillot**, franz. Dialect. Nachrichten von ihm. *D. M. J. 81. B. 3. S. 34.*

- Persepolis**, Beschreibung der prächtigen Trümmer dieses Palastes, v. Niebuhr. *D. M. J. 88. Werk. 2. 209.*
- Perfer**, die alten hatten in der Danksagung den Engländern viel voraus, v. Niebuhr. *D. M. J. 88. Werk. S. 221.*
- Perken** und Bezüge ihrer Priester, v. Giffmann. *J. M. J. 77. S. 1189.*
- Perseus**, über den Redastern in demselben. *J. M. J. 77. S. 923. desgleichen v. Bode. Ebenes. S. 1297.*
- Persten**, über die Eroberungen des Sogd Nader. *D. M. J. 83. B. 3. S. 113.*
- Perthigung** dieser Stelle, v. Winter. *J. M. J. 83. S. 1639.*
- Perthische** Danksprüche v. Giffmann. *D. M. J. 89. Aug. S. 200. Nov. 2. 507.*
- Pest**, verschiedene Meinungen über die Art der Ansteckung. *J. M. J. 89. Oct. S. 376. 378.*
- wird in Marseille durch einen Dief aus Cairo verbreitet. *J. M. J. 76. S. 559.*
- Obulation** derselben. *Eph. J. 83. St. 9. S. 347. J. M. J. 83. S. 1310.*
- fällt eine Person mehrmals an. *J. M. J. 72. S. 1187.*
- Ursart zur Zeit der ersten Ansteckung und in dem schon weit gekommenen Zustande der Krankheit, v. B. von Aldi. *J. M. J. 71. S. 551.*
- zu Athen während des Peloponnesischen Krieges beschrieben v. Thucydides, übersetzt v. Blandard. *J. M. J. 81. S. 97.*
- währte von 1006 bis 1610. in Europa 52 Mal. Ursachen davon, v. Ebeling. *J. M. J. 76. S. 1276.*
- Pestilig**, Accus in einem. *J. M. J. 84. S. 1007. Zu* sey dazu v. Eberhart. *Ebenes. S. 1310.*
- Pestalozzi**, dessen Erziehungsanstalt für arme Kinder. *Eph. J. 78. St. 6. S. 93.*
- Pestilenzwurzel**, Petasites, soll Mittel gegen die Pest in der Schwere seyn. *J. M. J. 66. S. 287.*
- Peter der Einfiedler**, Nachrichten über ihn. *J. M. J. 78. S. 737.*
- Peter**, der wilde Knabe. Nachricht über ihn aus dem Kirchenbuche von North Church. *D. M. J. 86. B. 1. S. 82.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Peter der Große, (s. Rußland.)
 Petersburg, dessen Erbauung 1781. St. A. S. 7.
 P. 323.
 Zustand der Handlung daselbst, v. Dohm. D. M. J.
 80. Jul. S. 70. Neuester Handel, (s. Rußland.)
 über dessen Akademie der Wissenschaften. Dr. W. S. 20.
 S. 146. Jubiläum derselben 1776. Dr. W. S. S. S.
 69.
 Nachrichten vom dortigen Gymnasium für Griechen. Erb.
 J. 81. St. 6. S. 746.
 Peterwille, (Asium petroselinum L.) wie solch zu
 sein, v. Lueder. S. M. J. 67. S. 233.
 heilt verschiedene Krankheiten der Schafe. S. M. J. 68.
 S. 525.
 Peterwillewurzel, wie sie zu erziehen. S. M. J. 68.
 S. 478.
 Petrarka, geb. 1304, gest. 1374 etwas von seinem Le-
 ben und Schriften, v. Dreyler. S. M. J. 86. S.
 177.
 Petrusfels, Ursprung dieses Festes. S. M. J.
 72. S. 995.
 Pfahlwurzel, muß man den jungen Vätern beim Ver-
 sehn nehmen. S. M. J. 70. S. 647.
 Pfalz, Ehre, Beschaffenheit und neuere Geschichte derselben.
 D. M. J. 82. Nov. S. 396.
 Fabriken und Manufakturen derselben, v. Dohm. D. M. J.
 J. 78. Febr. S. 97.
 ihre Volkmenge 1779. Dr. W. S. 21. S. 177.
 Auswanderungen nach Malzjen. Erb. J. 84. St. 9. S.
 373.
 Niceregierung derselben 1778. Dr. W. S. 24. S. 405.
 Ackerbau daselbst, bezyleichen von einem merkwürdigen
 Pauer, v. Möllinger. D. M. J. 77. Jun. S. 524.
 errichtet eine Pflanzschule für den Landmann. Erb. J.
 77. St. 10. S. 89.
 hebt die Conventus classici auf. St. A. S. 4. S. 524.
 verbietet das Collectiren für fremde Länder. Dr. W. S. 40.
 S. 246.
 setzt Kayarissen in Jesultengüter ein. Dr. W. S. 60. S.
 354.
 über das Fernholz, Monopol daselbst. D. M. J. 81.
 Febr. S. 140. Dr. W. S. 26. S. 112. St. A. S.
 16. S. 436.

- Pfalz, Ehre, Religionsbedrückung daselbst. Dr. W.
 S. 25. S. 34.
 Religionsbedrückungen. St. A. S. 35. S. 294.
 Religionsmission. Dr. W. S. 42. S. 360.
 über ehemalige Intoleranz und Protestantenmacherey daselbst.
 St. A. S. 2. S. 167. St. 6. S. 258.
 Uebersetzung der Beweise von der Befehrungs- und Erwel-
 derungstucht der Katholiken, v. Luhn. D. M. J. 86.
 Nov. S. 427.
 Gährung daselbst über das Buch von dem Religions-
 stunde in der Pfalz. D. M. J. 81. Febr. S. 129.
 Verbot der Einnahmen. St. A. S. 29. S. 107.
 Summe der Reformaten Kirchenbedienten. Dr. W. S.
 41. S. 326.
 Kirchenbau zu Ogerstheim, (s. Ogerstheim.)
 Pfalzbauren, Volkmenge und Einkünfte. St. A. S.
 14. S. 222.
 dessen Defect 1783. St. A. S. 20. S. 399.
 Ueber dessen Hausvertrag vom Jahr 1771. in Rücksicht auf
 die Frage, ob er den Landesregenten zu einer bestimmten
 Religion verbinde. St. A. S. 48. S. 387.
 Neu betretend den Handelsverein zwischen Churbayern und
 Churfalt. Dr. W. S. 49. S. 42.
 Wie ein Decret zum ausschließenden Erbzehnd. Establish-
 ment zu Kaulmarn. Erb. J. 84. St. 11. S. 615. vey
 gleiche Dapern.
 Pfalzgrafen, von den Deutschen. Dr. W. S. 58. S. 258.
 zwey ihrer Diplome von 1417 und 1777. St. A. S.
 6. S. 151.
 Pfalzgrafschaft am Rhein, Vertheilung des Urs-
 freuns derselben, v. Gufeland. D. M. J. 89. St. 1.
 S. 3.
 Pfalzneubau, Verordnung zur Anpflanzung guter Ob-
 stbäume. Erb. J. 91. St. 8. S. 239.
 Pfandbriefe, über die Schleichern, ihrem Zinsfuß, ihre
 Einlen am Berth 1778. 16. St. A. S. 20. S. 142.
 271. S. 27. S. 323. D. M. J. 85. Jul. S. 83.
 Pfandgebühren, Geschichte derselben. St. A. S. 26.
 S. 227.
 Pflanzen, (Pavo L.) kamen vor Alexander aus Ostindien
 nach Europa. S. M. J. 69. S. 704.
 Pfeffer, dessen Umriss gegen Kaiser Friedrich III. Dr.
 W. S. 59. S. 269.

Digitized by Google

- Pfeffer, Piper, beschrieben. *H. W. J. 74. S. 1140.*
 der weiße wird als ein magenstärkendes Mittel empfohlen.
H. W. J. 63. S. 1661.
- Pferd, Vollkommenheiten desselben in Rücksicht des Baues,
 der Farbe, Zeichnung, des Alters; Wie es an den Zäh-
 nen zu erkennen; Vorsichtsregeln beim Ankauf;
 Eigenschaften eines Beschälers; eigene Pferdezeit ist
 dem Landwirthe und dem Lande überhaupt vortheilhaft;
 von den Zuchtskuren, der Cümpelzeit, Beschaffenheit der
 Weide, Behandlung der Füllen. *H. W. J. 76. S.*
801. 817. 833. 849.
- Wau und Nagen seines Hufes, wie er am besten zu be-
 schlagen, v. Weber. *H. W. J. 77. S. 1145.*
 vortheilhafteste Art sie zu schärfen, ohne das Eisen abzu-
 nehmen, nach der Hülfe eines Schmiedes nöthig zu ha-
 ren. *H. W. J. 75. S. 139.*
- Alterthum der Pferdehufeisen. *H. W. J. 76. S. 760.*
 über den Bau des Hinterkniees oder der Sprunggelenke des-
 selben. *H. W. J. 88. S. 737.*
 wie das Englische derselben am besten gezeichnet könne.
H. W. J. 87. S. 1653.
- Ueberfringen desselben leicht und sicher zu verhindern, v.
 Tonne. *H. W. J. 87. S. 1277.*
- Mittel, dasselbe fett zu erhalten und Wunden und Entzün-
 dungen desselben zu heilen. *H. W. J. 86. S. 923.*
- Vorschlag, zur Erfrischung den Pferden Haberbrod zu
 backen. *H. W. J. 80. S. 1485.* Zweifel dagegen.
Ebdas. S. 1661.
- Englisches und Deutsches verglichen in Größe und Ge-
 schwindigkeit; desgleichen Pferd mit dem Menschen ver-
 glichen. *Dr. W. H. 36. S. 336.*
- Pferdesteisch, wird von Tataren und Persern gegessen.
H. W. J. 79. S. 794.
- Pferdehorn, wie Calmisch daraus zu verfertigen, v.
 Weber. *H. W. J. 77. S. 609.*
- Pferdekrankheiten, und Mittel, Dampfen, Beschrei-
 bung, Ursach, Verwahrungsmittel, Heilmittel. *H. W.*
J. 65. S. 1581. und 85.
- Drüsen, Receipt eines sehr guten Drüsenpulvers. *H. W.*
J. 70. S. 1007. Bewährtes Mittel dagegen, Eben-
 das. *J. 84. S. 942.* Kalverge gegen inflammirte Drü-
 sen und kurzen Athem. *H. W. J. 84. S. 937.*

- Zur einer entzündenden Drüse. *H. W. J. 67. S.*
1645.
- Pferdekrankheiten, Engbrüdigkeit, dagegen gibt
 man in der Türkei Mastoponien. *H. W. J. 70. S.*
252.
- Fieber, bewährter Einguß bei schon überhand genommenen,
 daß man nicht mehr Abtreiben noch Purgiren darf.
H. W. J. 84. S. 941.
- Koller wird durch Belladonna gehoben, v. Mäsch. *H.*
W. J. 73. S. 730.
- Kopf ist sehr ansteckend, v. Sander. *H. W. J. 73. S.*
1121. J. 77. S. 384.
- Kopf ist nicht sehr ansteckend, Mittel gegen diese Krankheit.
H. W. J. 73. S. 434.
- Verwahrungsmittel gegen den Kopf. *H. W. J. 71. S.*
1070.
- Belladonna thut gegen den Kopf gute Dienste, v. Sander
 der. *H. W. J. 70. S. 713.* v. Mäsch. *H. W. J.*
73. S. 742. die Sinitische Kalverge wird mit Nutzen
 dagegen gebraucht, v. Diesel. *H. W. J. 76. S. 495.*
- Opus, Abhandlung über denselben. *H. W. J. 88. S.*
705.
- Wurm, ein überaus gutes Mittel dagegen und gegen sehr
 feine Fruchtigkeiten. *H. W. J. 84. S. 941.*
- Jungferns zu erkennen und zu heilen. *H. W. J. 64.*
S. 1407.
- Ein Mittel gegen die im Jahre 1763. herrschende. *H. W.*
J. 64. S. 451.
- Beschreibung und Aus einer besondern Krankheit eines
 Pferdes, v. Koblars. *H. W. J. 87. S. 849.*
- Lanzenartige Drüsen, Knoten, Entzündung, Abirbung,
 Tod, Ursachen, Mittel, v. Sander. *H. W. J. 81.*
S. 1584. J. 82. S. 289.
- Receipt zu einer englischen Jagdlugel gegen Erziehung und
 andre Krankheiten. *H. W. J. 84. S. 939.*
- Stärkendes Gift austreibendes Pulver in allen langwierigen,
 besonders Magenkrankheiten mit Nutzen zu gebrauchen.
H. W. J. 84. S. 943.
- Laxirpillen. *Ebdas. S. 942.*
- Herzstärkender Einguß für ein krankes und mattes Pferd.
Ebdas. S. 943.
- Zolltraubeblätter werden gegen Pferdegeschen gebraucht,
 v. Mäsch. *H. W. J. 73. S. 724.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Pferdekrankheiten, Mittel einem Pferde, das nicht
stehen kann, in 2 Stunden zu heilen. *J. M. J. 84.*
S. 937.
- Pferderennen, Italiänsches oder Il Corso di Barberi.
D. M. J. 75. V. 3. S. 232.
- Pferdezaucht, ein entwöhntes Füllen bekomme Milch in
des Mutter. *J. M. J. 68. S. 607.*
- Füllen dürfen nicht auf der Weide gelaht oder herum gelä-
ten werden. *J. M. J. 89. S. 1577.*
- Unter Pferd.
- Pfirsichbaum, kommt aus Persien, muß an die Mau-
er gepflanzt und niedrig gehalten werden, v. Catter.
J. M. J. 70. S. 141.
- Im durch Abzucht zu vermehren. *J. M. J. 86. S. 1055.*
- Pflanzen, wie sie von Eichen zu unterscheiden, v. Erf-
leben. *J. M. J. 66. S. 1107.* desgleichen von Thier-
ren. v. Ebenes. Ebenes. *S. 1111.*
- Allgemeiner Nutzen des Pflanzenstudiums, Schwierigkeiten
dabei, und wie solche zu heben, Eintheilung und Kenn-
zeichen der Classen, Anweisung zum Trothen, v. Oses-
ke. *D. M. J. 88. Nov. S. 406.*
- Anweisung zur Vervielfältigung einer Kräuter- Sammlung
und Nutzen derselben, v. von Göttingk. *J. M. J. 71.*
S. 1217.
- Blätter, Blumen, Samen und Wurzeln derselben ha-
ben viel Werth. *J. M. J. 79. S. 355.*
- Ihre Beschreibung hat viel Werth. *J. M. J. 79.*
S. 331.
- Blätter, ihr Einfluß auf die Luft, von A. Forster. *J. M.*
J. 81. S. 2. S. 185.
- Über die wunderbaren Eigenschaften und Kräfte derselben
in Vergleichung mit den Eigenschaften der Thiere. *J. M.*
J. 87. S. 737.
- Auf verschiedenen Pflanzen bemerkt man des Nachts eine
kleine Lichtflamme, Erklärung dieses Phänomens, v.
Weber. *J. M. J. 89. S. 411.*
- vermischte Botanische Bemerkungen und Verordnungen,
v. Ehrhart. *J. M. J. 80. S. 381. S. 1329. J. 81.*
*S. 417. J. 84. S. 113. 29. 61. Nachtrag dazu v. Cor-
de. J. M. J. 84. S. 619.*
- Über deren Transplantation, Naturalisirung und Ver-
mehrung, v. Eschsch. *J. M. J. 81. S. 7. S. 262.*

- Pflanzen, Versuche, ausländische an unser Klima zu ge-
wöhnen. *J. M. J. 87. S. 513.* desgleichen v. Seclin.
J. M. J. 86. S. 1153. 1369.
- Beobachtungen und Versuche über die Fortpflanzung dersel-
ben, v. Alton. *J. M. J. 85. S. 625. 41. 57.*
- Mittel ihre natürliche Farbe und Gestalt zu erhalten. *J. M.*
J. 72. S. 1645.
- werden am besten in Weid eingewickelt verkauft. *J. M.*
J. 67. S. 793.
- Verzeichniß derer, die in der Grafschaft Venedig und in Hel-
land wild und im Gärten wachsen, v. Ehrhart. *J. M.*
J. 83. S. 177. 93. 209. 25. 41. 57. 73. 89.
- Verzeichniß der in Deutschland wildwachsenden 1581 Pflanz-
en nach Linne's Nomenclatura. *J. M. J. 64. S. 81.*
- Verzeichniß der um Hannover wildwachsenden, v. Ehrhart.
J. M. J. 80. S. 209. 25. J. 82. S. 361. 476.
- Verzeichniß der um den Weiser wildwachsenden. *J. M.*
J. 65. S. 1009.
- Verzeichniß solcher, welche zum Lehrgarten dienen können.
J. M. J. 89. S. 1494.
- Verzeichniß der Exsiccata über die walländischen Pflanzen.
J. M. J. 68. S. 1585.
- in Elam, Nachricht Kräuter. *J. M. J. 74. S. 1121.*
37. v. a. L. v. a. L. v. a. L. v. a. L. v. a. L. v. a. L. v. a. L.
- Pflanzungen, nöthig zur Verbesserung des Wege in
Landgegenden. *J. M. J. 88. S. 102.*
- Pflanz, an den Mauern, Einrichtung, Anlage und Un-
terhaltung derselben in einer schönen, vollreichen Stadt,
v. Bar. v. Lamotte. *J. M. J. 88. Aug. S. 149.*
- Pflanz, ob die sogenannten Hundspflanzen die Hunde
verursachen. *J. M. J. 82. S. 514.*
- Pflug, Beschreibung eines neu erfundenen. *J. M. J. 76.*
S. 1611. desgleichen Nachricht von einer neuen Pflug-
maschine. *J. M. J. 63. S. 74.* nebst Gedanken dar-
über. Ebenes. *S. 137.*
- Beschreibung des Schwärzlichen, und der Art zu pflanzen.
J. M. J. 65. S. 1481.
- Versuche des sogenannten Halmfluges. *J. M. J. 67.*
S. 1305.
- Versuche mit dem Halmfluge. *J. M. J. 74. S. 379.*
- Pflanz, geographisch, statistische Nachrichten darüber.
J. M. J. 67. Dec. S. 332.

Digitized by Google

- Phlebotomie**, (Spartium scoparium L.) Dient ein
getrocknetes Schaffutter. Wie es zu ersehen. D. M. J.
68. S. 1063.
- Warnung vor demselben.** D. M. J. 25. S. 319.
- Philadelphia**, ist eine der größten Handelsstädte in Ame-
rika. D. M. J. 67. S. 447.
- Beschreibung desselben.** D. M. J. 20. S. 115.
- Verordnung wegen der Sklaverei.** Eph. J. 81. Bl. 5.
S. 628.
- Die dortigen Deutschen errichten eine lateinische Schule.**
D. M. J. 4. S. 206.
- Philanthropin**, s. Erziehungsanstalt.
- Phillip**, Landgraf von Hessen. s. Hessen.
- Philippinen**, Volksmenge dieser Inseln 1734. D. M.
J. 5. S. 310.
- Verzeichnis der Inseln über dieselben; Geschichte ihrer
Entdeckung; schon Ptolemäus soll sie gekannt haben.
Lage, Größe, Menge, Klima, Produkte, Handlung,
Einwohner, Regierungsform, v. Zibler. D. M. J.
36. S. 721. Nachtrag dazu. Ebendas. S. 1211.**
- Nachricht, die Spanische Landkarte derselben betreffend, v.
Colom. D. M. J. 25. S. 1354.**
- Philosophie**, so man sie mechanische erklärt nicht hin, alle
Erscheinungen der Sinne zu erklären, v. M. Mendelsohn.
D. M. J. 84. Aug. S. 145.
- Verzeichn. des Vortrags derselben in Hersprächen, v. Rebe-
berg. D. M. J. 85. Sept. S. 234.**
- Gedanken über Lehrgebäude derselben, nach Verträgen
und Materialien, handelnd von Wahrheit, Beschreibens-
weise, Kunst zu leben. D. M. J. 78. B. 2. S. 3.**
- Über den Gebrauch teleologischer Begriffe in derselben, v.
Kant. D. M. J. 88. B. 1. S. 36. 123.**
- Bemerkungen über einige Regeln für den Geschichtschrei-
ber philosophischer Systeme, v. Giffmann. D. M. J.
77. B. 4. S. 22.**
- was oft in müßige Circulation aus, v. Beske. D. M.
J. 85. Aug. S. 167.**
- Worth und Einfluß derselben auf Völkerglück. D. M. J. 83.
Okt. S. 344. Nov. S. 458. Erinnerungen dagegen
v. Lange. D. M. J. 84. Jul. S. 71.**
- alle, ihre Maximen, oder goldene Sprüche waren für ih-
re Zeitgenossen von großem Nutzen. D. M. J. 89. Oct.
S. 1709.**

- Philosophie**, Eupotelles System, v. Tiedemann. D.
M. J. 2. B. 4. S. 38.
- neu-platonische, historische Schilderung derselben, v. Meis-
ner. D. M. J. 1. B. 3. S. 370.**
- Weltsche, einige Anekdoten zur Ehre derselben, v. Sab-
ler. D. M. J. 79. März. S. 264.**
- Kantische, hat Ähnlichkeit mit der des Platonides, von
Maimon. D. M. J. 89. Aug. S. 171.**
- Briefe über Lantische. D. M. J. 87. B. 1. S. 3. 117.
B. 2. S. 167. B. 3. S. 67. 142. 247.**
- über französische und deutsche, v. Büsch. D. M. J. 83.
März. S. 200.**
- Allgemeiner Gesichtspunkt einer bevorstehenden Reformir-
tion derselben. D. M. J. 89. B. 2. S. 243. B. 3.
S. 75.**
- Philosofus**, seine Erzählungen verdienen keinen Glau-
ben, v. Giffmann. D. M. J. 77. S. 1178.
- Phönizier**, hatten die ersten Manufakturen für Purpur
sorbene Zeug und feines Leinen. D. M. J. 68. S. 564.
- Physik**, s. Naturlehre.
- Physiologischer Einfluß, in wie fern sich derselbe aus der
Reizbarkeit und Empfindbarkeit des Körpers begreifen
läßt, v. Jäger. D. M. J. 79. S. 113.**
- Physiognomie**, Fichtelers, sollte von Parhognomie
unterschieden werden, und immer etwas Geheimnis des
halten, aber Aristoteles Physiognomie. D. M. J. 77.
Jan. S. 71. April. S. 349.
- lehrt nicht die geheimen Gedanken erfahren, bestrebt
Menschenliebe, kann aber doch gefährlich werden. Ihr
Unterschied von Parhognomie, v. Lavater. D. M.
J. 78. Apr. S. 289.**
- Ihr Indeziss; nicht eingeübte Wissenschaft; Nutzen;
Eindring; Eigenschaften und Charakter des Physiogno-
misten. D. M. J. 74. S. 145.**
- was sie eigentlich lehren soll. Ist dem Vater wichtig, v.
Junker. D. M. J. 76. Sept. S. 791.**
- Wahrheit und Schwierigkeit derselben, v. Senz. D.
M. J. 77. März. S. 399.**
- Ob sie nützlich sey. D. M. J. 73. S. 353. 369. 385.
673. 6. 9. 705.**
- trägt. D. M. J. 69. S. 137.**
- des Aristoteles ist sehr oberflächlich, v. Lavater. D. M.
J. 77. Jul. S. 44.**

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Physiognomie, allerley über dieselbe. D. Kl. J. 77. B. 4. S. 106.
Streit mit Lavater über Engländer im häßlichen Körper. M. W. J. 1. St. 4. S. 133.
- Physiognomie, der Einfluß auf das Innere des Menschen, Auszubildung und Ordnung bestimmen Denk- und Empfindungsart. D. Kl. J. 77. Oct. S. 355.
Über Verschiedenheit derselben bey Katholischen und protestantischen Deutschen. St. N. N. 39. S. 338.
- Physiokratisches System s. Finanzen.
- Piderit, Prof. zu Cassel. Ueber reiff. Untersuchungen zum Nutzen des Katholicismus. D. W. J. 87. Februar S. 118.
- Piemont, Handel und Manufacturen. D. W. J. 76. Dec. S. 1105.
Finanzen, Handel. D. W. J. 83. Jan. S. 47.
Universität Turin. D. W. J. 78. Dec. S. 500.
- Pillnitz, Lage, Gegend, Ansichten. D. W. J. 66. Aug. S. 169. dergleichen wie auch über die dortige Portraitsammlung. D. W. J. 73. Febr. S. 136.
- Pindar, Barlitz's Uebersetzung der 12ten Metrischen Ode Nr. D. Kl. J. 88. B. 3. S. 207. der 11ten. Ebend. B. 4. S. 3. der 7ten. Ebend. S. 193. der 10ten. D. W. J. 86. März. S. 238. der 9ten. Ebend. März. S. 350. der 11ten. Ebend. S. 260.
der 12ten Metrischen Ode. D. Kl. J. 85. B. 2. S. 97. der 6ten. Ebend. S. 193. der 3ten. Ebend. B. 3. S. 23.
- Pöhl Uebersetzung des ersten Pindarischen Ehres, nebst einem Briefe an Heyne. D. W. J. 77. Jan. S. 78.
Anmerkungen dazu von Seyne. D. W. J. 78. Jun. S. 547.
- Olympische Ode auf Iphigen überf. D. Kl. J. 80. Aug. S. 120.
- Andeutung und Probe einer Uebersetzung von Gedike. D. W. J. 77. Apr. S. 373.
- Pind, dessen Streit mit Philolog. Dr. B. P. 7. S. 3.
- Pip, wie die Hühner und Truchsen davon zu nutzen. D. W. J. 64. S. 1245.
- Pirschheimer, Wilhelm, geb. 1470. zu Elshädel, Doktor der Rechte, Staats- und Oedermann, geb. 1530. bey dem Elshädel. D. W. J. 76. B. 2. S. 217. zu betrachten. Ebend. S. 204.

- Pirepenjal, s. Indien.
- Pisna, Lage, Brücke, Elten, Character der Einwohner. D. W. J. 86. Aug. S. 174.
berühmt durch Tezels Aufenthalt daselbst. D. W. J. 83. Febr. S. 139.
- Pisa, Nachrichten darüber. D. Kl. J. 89. B. 4. S. 89.
- Pisan, Christine von, franz. Dichterin und Schriftstellerin, geb. 1363. zu Volzyna. Nachrichten von ihr. D. Kl. J. 81. B. 1. S. 200.
- Plat der Ältere, dessen Größe und Verdienste. D. W. J. 78. Jun. S. 509.
- Platten, eine Bergfeste in U. W. B. Viertel von Oesterreich. Historische Nachrichten davon. D. W. J. 86. Dec. S. 566.
- Plus, s. Pabst.
- Plaggen, wie dabey zu verfahren. D. W. J. 71. S. 1024.
- Plagium litterarium und Plagiarus, wie diese Wörter kurz und gut auf Deutsch zu geben. D. W. J. 63. S. 222.
- Plancenerleser in Berlin, Geschichte und Handlungsart derselben. D. W. J. 84. Dec. S. 551.
- Plantagen, Beschreibung der Hellenischen in Curinam, v. Sölling. D. W. J. 89. S. 1442.
- Plater, Incas, ein Schüler, Lehrer der hebräischen Sprache und Gymnasialrath zu Wetzl, geb. 1404. gest. 1582. dessen Lebenslauf. D. W. J. 89. S. 593. 609.
- Platina, Vertrau zu Versuchen mit derselben, v. Wieg. kb. D. Kl. J. 83. B. 3. S. 3.
- Plato, Arologie des Ecrates überf. mit Anmerkungen von Volk. D. W. J. 76. Dec. S. 859. Nov. S. 1009.
Alcibiades. D. Kl. J. 78. März. S. 213.
Republik, erstes Buch. D. W. J. 87. Nov. S. 369.
- Platoniker, Neu-, historische Schilderung ihrer Philosophie, v. Meiners. M. W. J. 1. St. 3. S. 370.
- Plattdeutsch, sollten auch Kinder von guten Eltern lernen, v. Kalkmann. D. W. J. 73. S. 791.
- Pluresse, falsche Beschreibung und Verordnungsart derselben, v. Stamborg. D. W. J. 83. S. 641. 57. 73.
- Plinius, einige Stellen seines Naturgeschichte überf. v. Grosse. D. W. J. 80. Apr. S. 244. May. S. 410.

Digitized by Google

- Pilatus**, Probe einer Uebersetzung der Briefe desselben. D. W. J. 74. B. 4. S. 73.
Anmerkungen über Ep. 28. L. IV. D. W. J. 76. S. 121.
- Pobagera**, Kennzeichen, Ursachen, Kur; mit Rogor. D. W. J. 69. S. 1089.
durch kalte Fußbäder gehilt, v. Vogel. D. W. J. 77. S. 554.
Cummi Guayacum in Tschia eingenommen soll ein un-
erlässliches Mittel seyn. D. W. J. 77. S. 1521. vergl.
Franzosenheli.
- Preussischer Balsam und Stauersalz** ist Mittel da-
gegen. D. W. J. 77. S. 545.
- Pöbelfleisch**, wie gutes zu machen. D. W. J. 71. Erb-
te 603.
- Poesie** (Dichtkunst).
- Polere**, Ritter des heil. Heiligs. Ordens, Intendant der In-
sel Frankreich und Bourbon, seb. 1719. gest. 1784.
Auszüge aus dessen Lebensbeschreibung. D. W. J. 89.
S. 1089. 1105. 21. 37.
- Pollen**, Behandlung der Patienten in Absicht des Him-
mels, Vesicae, Echin, Trintus, u. Rosen, u. Ro-
senstein. D. W. J. 63. S. 379.
Verhaltensregeln dabei für den gewöhnlichen Mann, u.
Kübling. D. W. J. 78. S. 467.
Wie sich Land- und Arztlöse Leute dabei zu verhalten. D.
W. J. 69. S. 561.
wie sie in Ermanglung eines Arztes zu behandeln, von
Thurz. D. W. J. 83. S. 497. 513. 529.
werden durch verkehrte Behandlung heilbar. D. W. J.
79. S. 516.
Nutzen des Excitirens bey denselben. D. W. J. 86.
S. 693.
Dreyfälle vom Nückfall. D. W. J. 66. S. 447.
über den Fall des Wiederkommens nach dem Einlassen, v.
Turner. D. W. J. 75. B. 4. S. 292.
Dreyfälle von Personen, welche die wahre Pollen mehr
als einmal gehabt haben, v. Meyer. D. W. J. 66.
S. 1625. vergl. v. Dolom. D. W. J. 67. S. 301.
das Kind bekommt sie zweymal, v. Alrich. D. W. J. 68.
S. 1473.

- Pollen**, Inoculation, bringt Lady Wortley Montague
1736. aus der Tärkey mit nach England. D. W.
J. 63. S. 1311.
die Inoculation derselben ist unter dem Namen des Blats
verlaufens in mehreren Ländern Europas und Ameri-
cas unter den Landleuten gebräuchlich, v. Weber. D.
W. J. 89. S. 449.
Inoculation im Fürstenthum Neuchâtel. Erb. J. 77. Er-
te 12. S. 308.
Inoculation darf nicht an der Hand geschehen. D. W. J.
81. S. 369.
Sie sollte nicht nach jedes Willkür erlaubt werden. D.
W. J. 67. S. 295.
Nicht die Vorbereitung bey der Inoculation, sondern die
Operation selbst vermindert die Gefahr. Sie darf nicht
geschehen, wenn Pestenepidemie da ist. D. W. J. 67.
S. 609. dagegen
die Inoculation sollte nur geschehen bey Pestenepidemie,
v. Dolom. D. W. J. 67. S. 1609.
Inoculationstraktat von Alrich. D. W. J. 72. S.
214. vergl. von Fischer. D. W. J. 87. S. 1473.
Ob nach der Inocul. keine Gefahr zu besorgen sey? v.
Murray. D. W. J. 73. S. 714.
über das inoculationsfähige Alter der Kinder, v. Wich-
mann. D. W. J. 73. S. 411.
Inoculationsmethode in der Barbarey und Bragaka. D.
W. J. 70. S. 357.
werden auf dem Lande mit glücklichem Erfolge inoculirt.
D. W. J. 81. S. 447.
Emschließendes Versuch der Inoculation. Erb. J. 81.
Erte 9. S. 368.
Ursachen der Todesfälle bey der Inoculation, v. Vogel. D.
W. J. 87. S. 17. 491.
Beobachtungen der Podeneridemie und Inoculation 1770.
und 71. von Rosenbach. D. W. J. 71. S. 1301. Er-
fahrungen über Inoculation v. Leporin. D. W. J.
72. S. 1274.
Oculationsgeschichte von 4 Kindern, v. Cravenborst. D.
W. J. 72. S. 305. 321. vergl. v. Hansen. D.
W. J. 76. S. 129.
glückliche Dreyfälle der Inocul. v. Evers. D. W. J. 67.
S. 529. vergl. nach Entons und Dinobales
Methode v. Wichmann. D. W. J. 67. S. 817.
Sohn. ~ Et

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Pocken, die Inoculation eines Kindes schlägt nicht an, es bekommt die natürlichen, v. Dunge. *H. W. J. 70. S. 545.* beschreiben fünf inoculirte Schwestern bekommen die natürlichen durch Ansteckung, v. Linselogel. *H. W. J. 63. S. 512.*
- Junge Kinder sind schwerer zu inoculiren, auch die inoculirten Pocken fliehen an, v. Dunge. *H. W. J. 70. S. 545.*
- Inoculation wird gehindert durch den Gedanken, man greife sie der Verfehlung vor. *H. W. J. 76. S. 657.*
- unglückliche Inoculationsversuche beweisen nichts gegen die Inoculation; Epidemie 1777. v. Altrich. *H. W. J. 78. S. 209.*
- Inoculation aus Erfahrung empfohlen von Cery. *H. W. J. 67. S. 459.*
- Die Zahl der an dem natürlichen Verstorbenen übersteigt die Zahl der an der Inocul. gestorbenen, weil man unrichtig rechnet. *H. W. J. 79. S. 517.*
- Die vortheilhaftesten Berechnungen für die Inoculat. sind überall, die Inocul. aber deswegen nicht zu verwerfen, aus dem Franz. des D'Alembert. *H. W. J. 68. S. 117. 33. 49. 65.*
- Die Inoculation wird dem gemeinen Manne von P. Schwager empfohlen. *D. W. J. 86. März. S. 201.* Das Ober Coll. med. in Berlin mißbilligt dies. Ebendaf. *S. 217.* Resolution des königl. preuß. Generaldirectors darüber. Ebendaf. *S. 219.* Schwagers Anmerkungen dazu. Ebendaf. *S. 220.*
- gegen die Inoculat. erklärt sich die mediz. Facultät zu Paris; wenn man die inoculirten Blattern nicht bedenklich ist man der Ansteckung nicht sicher, es ist übrigens vortheilhaft sie zu inoculiren. *H. W. J. 66. S. 433.*
- Vorschlag wegen der Pocken v. Paris in Verre. *Erh. J. 83. St. 3. S. 257.*
- Widerlegung des Vorschlags des D. Paris in Verre die Inoculat. betreffend, v. Meyer. *H. W. J. 83. S. 929.*
- für und wider die Inoculation derselben giebt Gründe, jeder handle nach seiner Ueberzeugung. *H. W. J. 66. S. 1281.*
- Aber die Empfehlung und Vertheidigung der Inoculation, v. Gumbert. *D. W. J. 87. Jan. S. 72.*

- Pocken, die Inoculation von der Seite der Verfehlung betrachtet, v. Möfer. *D. W. J. 83. Jul. S. 39.*
- Die Inoculation ist der Gesundheit, dem Wohlthum und der Vermehrung des menschlichen Geschlechts nicht nachtheilig, v. Schwager. *D. W. J. 86. Jun. S. 533.*
- Verhütung betreffend. *Erh. J. 80. St. 5. S. 622.*
- Verhütung derselben durch Sperrung der anseeisten Luft, v. von Winterfeld. *D. W. J. 83. Nov. S. 475.* betrachten wenn man sie wie die Pest behandle, von Carone vorge schlagen, v. Lindemann. *H. W. J. 89. S. 561. 577.* bewirkt durch Ausbreitung der Luftschicht, an dieß Mittel glaubte man schon 1659. *H. W. J. 65. S. 1213.* aber ein so behandeltes Kind stirbt doch an den Pocken. *H. W. J. 65. S. 1285.* Ob das Ausbreiten der Maleschnur die Blattern wirklich verhindert, v. Weber. *H. W. J. 89. S. 453.* fern, Kaiserlands Vorschlag. *D. W. J. 86. W. 4. S. 167. 253.* Liste der von 1755—69. im Haag an den Pocken verstorbenen. *H. W. J. 72. S. 91.*
- Über das Alter derselben, v. Weber. *H. W. J. 89. S. 456.*
- Polen, dessen Zustand 1777. *Dr. W. H. 11. S. 275.*
- Polenmenge. *D. W. J. 76. Jul. S. 665.*
- Handel mit Preußen. *Dr. W. H. 9. S. 185. 191. H. 12. S. 386. St. 11. H. 17. S. 71.*
- errichtet Manufakturen. *Erh. J. 74. St. 1. S. 115.*
- schränkt den Luxus ein. *Erh. J. 77. St. 2. S. 158.*
- Finanzwesen, v. Dobn. *D. W. J. 76. Nov. S. 307.*
- Erh. J. 77. St. 10. S. 99.*
- Constitutionsplanen, gener. und particuläre, was sie eigentlich sind, Zweck, Nutzen, Schaden. *H. W. J. 69. S. 1553. 69. 85.*
- Regierungsform desselben ist übel, daher entstehende Confusionen, Geschichte einiger. *H. W. J. 71. S. 1521—37.*
- Reichstagsveränderungen. *Dr. W. H. 19. S. 34.*
- Adelrechte. *H. W. J. 71. S. 1524.*
- elender Zustand der Bauern. *H. W. J. 71. S. 1521.*
- Bemerkungen über die Bestimmung der Einwohner der polnischen Ukraine, über dortige Juden und Juden überhaupt. *Dr. W. H. 54. S. 357.*
- Strecken aus Jamoskil Leben gegen Preußen und Rußland; Aufforderung Polen zum Erbreiche zu machen. *St. 2. H. 46. S. 208.*

Digitized by Google

- Polen, Dissidenzen, deren trauriges Schicksal beifolgt. *H. M. J. 71. S. 2537. 50. Ereignisse derselben. Eph. J. 83. St. 4. S. 458. St. 7. S. 85.*
- Volkmenge und Einkünfte der an Rußland abgetretenen Provinzen. *Gr. W. J. 31. S. 48.*
- Oesterreichs Rechte auf Galizien und Lodomer. v. Haberlin. *H. M. J. 73. S. 1089.*
- Ritz Drift für Elementarbücher aus. *Eph. J. 77. St. 4. S. 101.*
- über die Seltsamkeit der dortigen Straßenräuberien, v. Gr. von Schmeissan. *H. M. J. 89. S. 22.*
- etwas über die Sprache dieses Landes. *Gr. W. J. 3. St. 5. S. 253.*
- Polonia, Zubereitung bester Speise, v. Reibenslein. *H. M. J. 71. S. 1505.*
- Pollitianus, Angelus, Talente, Charakter dieses am Ende des 15. lebenden italienischen Gelehrten. *H. M. J. 87. S. 1532. 61.*
- Politische Verfassung, jedes Städtchen sollte seine besondere haben, v. Müller. *D. M. J. 85. Jun. S. 459.*
- Pollizey, Inbegriff derselben, welche Polizeigenese kann der Fürst geben, in wiefern muß er in Polizeysachen als Richter erkennen, in wiefern haben die höchsten Reichsgerichte Verlichbarkeit über Polizeysachen der Städte? *H. M. J. 63. S. 545.*
- die Polizeykunde hat Aehnlichkeit mit der Arzneykunst. *H. M. J. 70. S. 81.*
- ihre größtenteils Fehler. *D. M. J. 81. Oct. S. 217.*
- der Städte muß auf gute Feuerordnung, Reinigung der Straßen, Beobachtung der Taren u. s. w. sehen, wie solches geschehen könne. *H. M. J. 66. S. 833.*
- der Gewerbe in freien Städten ist schädlich. *Eph. J. 77. St. 12. S. 227.*
- der Dörfer, ein Vertrag dazu. *H. M. J. 67. S. 1473.*
- des Bauwesens, Vorschläge dazu. *D. M. J. 80. April. S. 314.*
- für Waß und Gewicht, was befolgen muß. *H. M. J. 74. S. 619. 25.*
- die Brauwandbrennung betreffend, v. Mühl. *H. M. J. 66. S. 1009.*
- französische des Bleichhandels in Dauphiné. *Eph. J. 78. St. 4. S. 73.*

- Pollizey der alten Römer über die Frucht war musterhaft, v. Geise. *H. M. J. 71. S. 1232. 1249.*
- der Deutschen, besonders Niedersächsischen Sac. 13. 14. 15. 16. Uebersicht derselben v. Kraut. *H. M. J. 86. S. 113. 29. 45.*
- Anstalten in Portugal. *Eph. J. 81. St. 6. S. 757.*
- Gredrit, französische; über dieselbe, v. Schloffer. *Eph. J. 76. St. 2. S. 117. v. Müller. Ebendas. St. 3. S. 251.*
- Polo Carlo, Nachricht von ihm und seinen Reisen, v. Winter. *H. M. J. 78. S. 1565.*
- Polypen, Eichendorfs Versuche mit denselben, v. Liebenberg. *Gr. W. J. 3. St. 4. S. 563. H. M. J. 73. S. 71.*
- über einige v. Blumenbach. *Gr. W. J. 3. St. 1. St. 4. S. 117.*
- wie man sie entdecken kann, v. Obge. *H. M. J. 72. S. 1333.*
- Pommern, Zustand Sac. 12. und 13. *D. M. J. 82. Jul. S. 64.*
- pommerische Urkunde von 1250. *H. M. J. 86. S. 447.*
- schwedisch, über dessen Ausführung, Regierung u. St. A. *H. 33. S. 55. Finanzverwaltung, Oekonomie, Woll. Fr. W. J. 7. S. 20.*
- Pompeji, Nachrichten von dieser Stadt, v. Taube. *D. M. J. 78. Febr. S. 240.*
- Pompeo Batoni, berühmter Maler. Lebensnachrichten. *D. M. J. 89. B. 2. S. 177.*
- Pontinische Säumse, Geschichte, Austrodnungversuche, besonders Pius VI. Anstalten, v. Meyer. *D. M. J. 89. Oct. S. 391.*
- über deren Austrodnung. *Eph. J. 86. St. 3. S. 355.*
- Ponticheri, Lage, Festungswerke, Bauart, Zahl der Einwohner, Pollizey, Eintheilung der Stadt, Beschreibung der Gegend, Klima, Products, Landplagen. *H. M. J. 81. S. 1137. 53.*
- Lage, Bauart, Elten, Lebensart. *H. M. J. 84. S. 553.*
- besondere Jahreszeiten darselbst, aus Le Gentil. *D. M. J. 81. B. 2. S. 203.*
- Ponte, ein italienisches Exil. *D. M. J. 75. B. 3. S. 229.*
- Pontilius, Ursprung und Zustand dieses Königreichs in Oram, v. Deliusen. *H. M. J. 69. S. 89.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Posta, Neffenachrichten über diese Insel. D. M. J. 85. B. 4. S. 49.
- Pope, Alexand., Nachrichten über ihn. A. M. J. 3. Et. 1. S. 64. Ueber seine vertraute Freundschaft mit Swift. H. M. J. 82. S. 1383.
- Porre, Allium porrum, Saal und Pflanzung desselben, v. Lueder. H. M. J. 67. S. 230. dergleichen wie er zu pflanzen. H. M. J. 68. S. 468.
- Port Louis, s. Isle de France.
- Portraits, relative Stellungen machen sie nicht vollkommen. H. M. J. 63. S. 1171.
- Portugall, Russische Nachrichten darüber, v. Dohm. D. M. J. 77. B. 4. S. 1.
- Bevölkerung 1766. Eph. J. 76. Et. 11. S. 209. D. M. J. 76. Jul. S. 664.
- Vertraue zur Geschichte der für Portugall merkwürdigen Jahre 1758. und 59. H. M. J. 81. S. 497.
- Karakter, Kleidung, Industrie, Handel seiner Einwohner. H. M. J. 81. Sept. S. 229.
- Verfall der unmenlichen Reichthum seines Pöbels. Et. N. S. S. 139.
- Armer, Adel, Zahl, vornehmste Stände. H. M. J. 75. S. 800.
- Geschichte des ersten portugiesischen Königs Alphons Quinten. H. M. J. 78. S. 225.
- Thronfolge nach dem kaiserlichen Gesetze. H. M. J. 78. S. 225.
- Streit mit den Holländern über Brasilien. H. M. J. 68. S. 1249. 65.
- Auch in diesem Lande arbeitet man an Verbesserung der Schulen und Universitäten. D. M. J. 88. März. S. 276.
- In Coimbra werden öffentliche Plätze vertragen, welche der Aufhebung der jehusischen Kirche widerstreben. Ebenda. S. 277.
- Handelspolitik, v. Dohm. D. M. J. 76. Jul. S. 190.
- Vollereinstellen. Eph. J. 81. Et. 6. S. 757.
- Postulat, (Portulaca oleracea L.) ein vortheilhaftes Gewürzkräut. Wie es zu pflanzen, v. Lueder. H. M. J. 67. S. 375.
- welches der beste ist, wie er zu pflanzen. H. M. J. 68. S. 479.
- Porzellan, sinesisches, dessen Verfertigungsart. H. M. J. 72. S. 41. D. M. J. 80. Jun. S. 562.
- Tabette in Berlin. D. M. J. 84. B. 1. S. 95.

- Postwesen, deutsches Reich, dessen Mangel und Verbesserung. Et. N. S. 52. S. 487. 1861 Briefe retommandiren und nimmt doppelt Porto. Ebenda. S. 501.
- Klagen zweier Reisender. Et. N. S. 46. S. 229.
- Ueber die Sicherung der Posten vor Räubereien, v. G. v. Schmettow. H. M. J. 89. S. 71. 81.
- Die Posten müssen richtig gehen, Reisenden nicht geizig bezahlt werden, v. Geik. H. M. J. 64. S. 1061.
- in England, v. von Dohm. D. M. J. 76. Dez. S. 1109.
- in der Schweiz. D. M. J. 87. B. 2. S. 152.
- in Schweden vortreflich eingerichtet. Et. N. S. 52. S. 504.
- Die dortigen Postgebühren sind ein gutes Mittel zur Verbesserung. Et. N. S. 52. S. 508.
- Potische, woher ihr Name komme? wird fast in Amerika fabricirt. H. M. J. 67. S. 295.
- Verfertigung und Gebrauch. H. M. J. 88. S. 1238.
- Bestehende Arten, Gebrauch. H. M. J. 89. S. 177.
- die Fabrication derselben in Dänemark würde vortheilhaft für das Land seyn, v. Springer. H. M. J. 64. S. 1097.
- wird nicht von Wasser, sondern durch schnelle Luft gewirret, v. Manso. H. M. J. 66. S. 524.
- im Wasser aufgelöst ist ein gutes Mittel das Feuer zu löschen. H. M. J. 63. S. 1021.
- Verfälschung verhindern. H. M. J. 81. S. 430. Eph. J. 81. Et. 9. S. 364.
- Veruche mit der Zimischen, v. Westfeld. H. M. J. 66. S. 873.
- Pot de Vin, was er ist. Et. N. S. 41. S. 270.
- Potpuerri, Anweisung solche zu machen. H. M. J. 79. S. 675.
- Postdam, Neffenachrichten. D. M. J. 88. B. 3. S. 155.
- Einwohner, Lebensart. D. M. J. 85. Dez. S. 238.
- hat eine musterhafte Garnisonsschule, beschreiben v. Sauer. H. M. J. 83. Sept. S. 254.
- Pracht, wo sie sich zeigen könne und mehr. H. M. J. 67. S. 26.
- Prämien, müssen von der Regierung zur Beförderung der Manufacturen und Fabriken aufgesetzt werden, v. Geik. H. M. J. 64. S. 1060.

Digitized by Google

- unter welchen Umständen sie nutzen können. D. M. J. 76. S. 337-53.
- Prænumerations und Subscriptions sammeln wird übertrieben und gemißbraucht, Grundfälle, nach denen verfahren werden sollte, und Grenzen. D. M. J. 84. Nov. S. 439.
- Præcedent in England, Authentische Nachrichten von seinen letzten Unternehmungen im Jahr 1745. 46. v. Power. aus dem französischen übersezt v. Dobm. D. M. J. 85. März. S. 185.
- Præf. beschrieben. D. M. J. 87. Jul. S. 55. Aug. S. 160. Nachrichten über Pöbel, Literatur und Theater. D. M. J. 78. März. S. 273.
- Polltaxen. Erd. J. 81. St. 2. S. 235.
- Pöbel- und Armenanstalten des Herrn v. Zog betreffend. Erd. J. 82. St. 8. S. 198. J. 83. St. 4. S. 499. J. 84. St. 4. S. 488.
- Normalschule in selbst. Erd. J. 83. St. 12. S. 703.
- Censur und Dämonenqualifikation dafelbst. D. M. J. 85. S. 51. J. 82. S. 87. J. 83. S. 80.
- Prediger, was sollten sie eigentlich leisten? v. Schloffer. D. M. J. 77. Febr. S. 109.
- Können die Industrie bey der Landjugend befördern. D. M. J. 67. S. 191.
- Sollten mit den Schulmeistern Schulfestungen halten. D. M. J. 69. S. 630. 1534.
- Sind verbunden ihre Gemeinde nach den hiesigen Vätern zu unterrichten, v. Lang. D. M. J. 84. Dec. S. 486.
- Sollten auf der Kanzel mehr in allgemeinverständlichen Bildern und Metaphern reden. D. M. J. 83. Aug. S. 155.
- Können und sollen nicht Schauspieleraction haben, v. Böllner. D. M. J. 83. Febr. S. 168.
- Sollten Karte spielen? D. M. J. 88. S. 886.
- In Spanien, folgen zur Unterstüzung ihres Vortrags Bild der vor. D. M. J. 71. S. 330.
- gefährliche Meinungen zu predigen mag ihnen immer unersagt werden, v. Zebberg. D. M. J. 89. April S. 341. vergl. Geistliche.
- Predigerkritik, Freyburger, v. Schloffer. D. M. J. 84. Okt. S. 310.

- Predigt, Auszug aus einer Dankspredigt wegen zwey monatslanger Ferkel, von 1663. D. M. J. 84. Nov. S. 471.
- Auszug aus einer über das Hundebellen, Ferkelhalskreuzen etc. als Anzeichen vom Teufel, v. Böze. D. M. J. 85. Febr. S. 148.
- plattdeutsche, Prognostik einer mafferhaften. D. M. J. 83. Aug. S. 151.
- Auszug aus Predigten, die vor Ludwig XVI. gehalten wurden. D. M. J. 78. V. 4. S. 21.
- Predigtamt, traurige Lage mancher Candidaten desselben. D. M. J. 84. Nov. S. 379.
- Preise, ob das Fallen und Steigen derselben von der Quantität der Waaren und des Geldes und von dem vielen oder wenigern Suchen der Waaren abhängt? D. M. J. 70. S. 1025.
- Presterliche Künstler. Familie in Fürberg, Nachrichten von ihr. D. M. J. 78. Nov. S. 447.
- Presterleraner, sind die meisten Einwohner der Freystaaten. D. M. J. 67. S. 286.
- Preßburg, beschrieben. D. M. J. 76. Jul. S. 647.
- Preßfreiheit, etwas über dieselbe. St. A. S. 16. S. 420.
- Ist eine der nöthlichsten und vernünftigsten Erfordernisse eines Staats. D. M. J. 85. Febr. S. 116. Ihre Vortheile. D. M. J. 64. S. 1647.
- von Carmers Theorie derselben, ein Schreiben an Franz. St. A. S. 7. S. 359.
- Ihr Unterschied von Preßfreiheit. D. M. J. 88. V. 4. S. 84.
- Friedrich des Einzigen Aeußerungen darüber. St. A. S. 49. S. 36. D. M. J. 84. Apr. S. 314.
- Ist ein unschätzbare Kunst, das nicht gemißbraucht werden darf. D. M. J. 84. Apr. S. 329.
- besteht die Einigkeit in der Religion. D. M. J. 82. Febr. S. 220.
- Ist das einzige Mittel den Aberglauben zu vermindern, v. Dietter. D. M. J. 83. Aug. S. 143.
- was müssen Pariserer thun, sie zu erhalten? v. Schloffer. D. M. J. 88. März. S. 251.
- Thomast und Kindhausen befördern sie verächtlich in Deutschland; Schweden und Dänemark erheben sie dem Namen nach durch Reichsgesetze etc. einige Stellen aus

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Tableau de Paris sie betreffend. Dr. W. S. 50. S. 119.
- Preßfreiheit, Gedanken über die gar zu gewissenhafte Censur in Berlin und über Preßfreiheit überhaupt. v. Gr. v. Lamberg. Dr. W. S. 51. S. 153.
- Ihre Grenzen in Deutschland. D. W. J. 85. Dq. S. 502.
- in Dänemark. Dr. W. S. 18. S. 313. S. 30. S. 344.
- in Götting. St. A. S. 19. S. 379.
- Schweden. Dr. W. S. 37. S. 48. Gustav's Gedanken darüber. Ebend. S. 57. durch ein Edikt bestimmt. Erb. J. 78. St. 2. S. 105.
- wird der Censur unterjocht in Speyer. Dr. W. S. 49. S. 50.
- in Wien. St. A. S. 16. S. 456.
- Prestel, J. Hochl. deutscher Zeichner. D. W. J. 82. V. 3. S. 59.
- Preusselbeere, (Vaccinium vitis idaea L.) deren Blätter zum Thee empfohlen, v. Koberst. D. W. J. 83. S. 1322.
- Preussen, (sämmliche Staaten) Liste der Geborenen, Gestorbenen und Vertrauten. Dr. W. S. 43. S. 42. St. A. S. 7. S. 336. freylich v. Dohm. D. W. J. 77. V. 2. S. 64.
- Seidenbau 1783. D. W. J. 84. Jan. S. 29. St. A. S. 14. S. 178. Erb. J. 84. St. 2. S. 235.
- Rechnungswesen derselben. St. A. S. 14. S. 260. S. 21. S. 140. S. 29. S. 78.
- Erkennendung für verschiedene Provinzen 1784 und 85. Erb. J. 86. St. 2. S. 219. St. 4. S. 488.
- Handel Westpreußens und Danzig. Dr. W. S. 9. S. 185. S. 12. S. 386.
- Handel mit Polen. St. A. S. 17. S. 71.
- Fabriken und Handel 1785. Erb. J. 86. St. 4. S. 494.
- über dessen freyen Getreidehandel. D. W. J. 87. May. S. 414.
- dessen freyer Gold- und Silberhandel vermöge des Edikts den 21. Febr. 1787. Bemerkungen über dasselbe. D. W. J. 87. Jan. S. 523.
- Instruktion für Emverträge. Dr. W. S. 57. S. 123.
- Kaisertum 1780. Dr. W. S. 40. S. 248.
- Kaisertum. Dr. W. S. 41. S. 321.

- Preussen, Einschränkung des Kaiserthums. Dr. W. S. 46. S. 210.
- neue Proceßordnung 1782. St. A. S. 11. S. 283.
- Vergleichung der neuen Preuß. mit der Oesterreichischen. D. W. J. 82. Jan. S. 1.
- Proces des Möllers Arnold in der Neumark, s. Arnold.
- Justizreform. St. A. S. 23. S. 349. Erb. J. 80. St. 10. S. 478.
- von Carrees Entwurf zu einem neuen Gesetzbuch, s. Gesetzbuch.
- über Justizwesen, s. man auch Arnold und Justizverfassung.
- Verste von Linguet bey Verbesserung der bürgerlichen Verste dieses Landes. Erb. J. 83. St. 1. S. 73.
- Berordnung wegen Rettung verunglückter Personen. D. W. J. 79. S. 1175.
- Berordnung wegen der Geistlichkeit im Weidischen. Erb. J. 82. St. 7. S. 79.
- Berordnung wegen Ehescheidungen. Erb. J. 83. St. 3. S. 343.
- Berordnung wegen Abschaffung des blauen Montags. Erb. J. 83. St. 6. S. 724.
- Cabinetordre des Königs wegen der Kniebeugung. Erb. J. 83. St. 12. S. 727.
- Abschaffung der Gemeinheiten; Einführung der Staatsbürgerung. D. W. J. 72. S. 265.
- Sterbefassen daselbst sind nicht verboten. St. A. S. 50. S. 261.
- Militäretat 1774 und 75. Dr. W. S. 1. S. 9. Im Jahr 1777. Ebend. S. 12. S. 327. D. W. J. 78. Dec. S. 451. Varianten für ihre Städte, und neueste Verrechnung. D. W. J. 78. Jan. S. 85.
- Armeen, Geschichte derselben. Dr. W. S. 11. S. 301.
- über den Schulverbesserungsplan des Herrn v. Zedlitz. D. W. J. 88. Sept. S. 248.
- Militärwesen, Konopollen, Aufklärung, Verbesserung des Schulwesens. D. W. J. 79. Nov. S. 427.
- Mittheilung allgemeiner politische Betrachtung über dieses Reich, ein Fragment aus dessen de la Monarchie Prussienne. D. W. J. 89. Febr. S. 127.
- Wie Konopollen in das Stammland der Nation, welche das römische Reich verließ. D. W. J. 80. Jun. S. 497.

- Preussen, über den Geist der Verschwiegenheit in den
Preuß. Staaten. *Gr. W. J. 7. S. 11.*
tritt zum System der bewaffneten Neutralität. *Erh. J. 82. St. 1. S. 97.*
über seinen Antheil an Westphalen. *St. N. J. 11. S. 353.*
Aufnahme des Preussischen Königtums im römischen Staat-
kalender, v. Dieker. *D. W. J. 87. März. S. 299.*
vergl. *Post.*
Friedrich Wilhelm I. verordnet sein Leichenbegängniß. *St. N. J. 8. S. 310.*
Friedrich II. der Einzige, dessen Gedanken über Geburt:
adel, Titel, Adelsfolg. *St. N. J. 18. S. 199.* seine
Verdienste um Wissenschaften durch seine Schriften
und Schulenhalten, und um die Menschheit durch be-
wirkte Aufklärung. *D. W. J. 86. Sept. S. 200.* Er
lieber nicht Nachsprüche. *Gr. W. J. 40. S. 207.*
war gültig. *D. W. J. 86. Febr. S. 183.* Will einen
Kassator wegen ungegründeter Klagen gegen seine Doctoren
nicht bestrafen. *D. W. J. 79. Febr. S. 184.* An-
merkungen darüber. *Ebenes. J. 80. März. S. 257.* Ant-
wort darauf. *Decem. S. 335.* Briefe an d' Humbert
betreffend Pressfreiheit, bey Gelegenheit seiner Klagen
gegen den Courier du bas Rhin. *St. N. J. 49. S. 36.*
noch andre Briefe an Ebenes. *D. W. J. 77. B. 1. S. 154.* dessen Briefe an die Gräfin Comas.
D. W. J. 87. März. S. 197. letztes Lebensjahr historisch
benachrichtigt vom Hr. v. Herzberg, nebst zwey Einleitun-
gen des Königs in seinen Werken. *D. W. J. 87. März
S. 242.* über Gedächtnißschriften bey seinem Tode. *D.
W. J. 87. Febr. S. 166.* Nachrichten von dessen Ster-
bendekmal von Dode. *Ebenes. S. 187.* Wünsche in
Rücksicht auf eine Biographie desselben. *D. W. J. 86.
Nov. S. 415.* Seine Geschichte geschrieben von Schulz.
*D. W. J. 86. B. 3. S. 195. B. 4. S. 3. 193. J. 87.
B. 1. S. 40. 97. 201.* Vertheidigung einer Stelle
in seinen Werken betreffend die Expedition bey Habel-
schwerd, Melwig und Ehotusch, und Zudmantel. *St.
N. J. 49. S. 50.* Cariciden eines Schwärmers an ihn.
D. W. J. 88. Nov. S. 471.
Friedrich Willh. II. etwas von ihm als 14jährigen Prinz,
v. Arnim. *D. W. J. 89. Jan. S. 11.* schenkt dem
Dichter Blum 2000 rhl. *Ebenes. J. 88. Febr. S.*

221. Nambors Gelegenheitsreden bey Geburtstagen der
Königlichen Familie 1787. und 1788. *D. W. J. 88.
Nov. S. 393. J. 89. Jan. S. 1.*
Pelamela, eine Gattung von Metallen. Beispiele das
von. *D. W. J. 83. B. 3. S. 169.*
Price, Doct. James, dessen Goldmacherey betreffend. *D.
W. J. 83. S. 628.* vergl. von Wiegleb. *D. W. J. 83.
B. 1. S. 163.* Verlauf und Ende seiner Gold-
macherey, v. Wiegleb. *D. W. J. 84. B. 1. S. 63.*
Nachrichten von seinem Tode. *D. W. J. 84. St. 6. S.
886.*
Ein Auszug aus dessen Schriften über das Goldmachen,
v. Omelin. *D. W. J. 83. St. 3. S. 410.* verglichen
Nachrichten über ihn. *Ebenes. St. 4. S. 579.*
Pfeifer, Geschichte und Grund ihres Aufstehens bey allen
Völkern des Alterthums, v. Schumann. *D. W. J. 77.
S. 1185. 1209.*
hatten zuerst und allein reinere Begriffe von der natürl-
ichen Theologie; warum sie solche nicht allgemein wer-
den lassen? v. Schumann. *D. W. J. 77. S. 1204.*
Priesterehe, katholische, betreffend. *St. N. J. 39. S.
322.* Praktischer Casus ejusdem clerici in occulto
conjugio absque omni scrupulo morientis. *St. N.
J. 11. S. 311.*
Priesterhaus, aber das zu Wien. *St. N. J. 5. S. 17.*
Prinzenerziehung, etwas über sie. *D. W. J. 78.
B. 3. S. 47.* vergl. Plan für dieselbe. *Erh. J. 81.
St. 1. S. 3. St. 2. S. 139.*
Privilegien für Väter, Dauer derselben in Frankreich.
Erh. J. 78. St. 9. S. 82.
Protestantischen, ob dadurch die Taren bestimmt werden
kann? *D. W. J. 88. S. 16.* Was dazu erforderlich
ist. *Ebenes. S. 209.*
Processe, württembergische Verordnung wegen derselben.
Erh. J. 82. St. 6. S. 717.
der Landrente durch die Freyenstämmer gehindert. Nach-
richten darüber. *Erh. J. 81. St. 4. S. 473.*
criminelte, Verordnung zu ihrer Moderation in Bayern.
Erh. J. 81. St. 1. S. 70.
Proceßordnung, neue Preussische, veranlaßt durch Käu-
ler Arnolds Proceß. *Erh. J. 80. St. 10. S. 478.*
St. N. J. 11. S. 283. Vergleichung derselben mit

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- der neuen Oesterreichischen. D. Wf. J. 82. Januar S. 21.
- Procession, in katholischen Ländern, Ordnung, in der sie gehalten werden. H. W. J. 84 S. 858.
- Profession, l. Handwerker.
- Pronostikon, l. Wetterglas.
- Progression, geometrische. Ein Beispiel davon. H. W. J. 69. S. 947.
- Propheeten, neuer Soc. 16. S. W. J. 84. Jan. S. 56. und 1786. In Breslau von der Kanzel empfohlen. S. W. J. 86. Sept. S. 244.
- Proportion, die Lehre von der einfachen und zusammengesetzten zum Gebrauch des gemeinen Lebens erläutert. S. W. J. 68. S. 290.
- Professoren machen kann in einem Staate, wo mehrere Religionen sind, nicht geduldet werden, ist überhaupt thöricht. D. Wf. J. 82. Sept. S. 220.
- Verschiedener Religionsarten, v. Niebuhr. D. Wf. J. 87. Dec. S. 505. J. 83. May. S. 430.
- Warum machen Protestanten so wenig Professoren? von Schwager. D. Wf. J. 86. May. S. 440.
- der Katholiken, l. Katholizismus.
- Protestanten, wenn ihnen soll der Katholizismus heillich verbreitet werden, und sie räumen den Katholiken ihre Kirchen zum Mißbrauch ein, l. Katholizismus.
- Protophanes, kritische Nachricht von diesem griechischen Vater und seinen Arbeiten. D. Wf. J. 88. Sept. S. 193.
- Provence, wie kam sie an Frankreich. H. W. J. 68. S. 1481.
- Provenzalischer, l. Troubadour.
- Provincialverwaltung, l. Finanzverwaltung, provinzial.
- Psalmen, Proben einer neuen Uebersetzung von M. Menzelsoban. D. Wf. J. 83. März. S. 223.
- besten Uebersetzung ist vorzuziehen. Ebendaf. J. 88. May. S. 442. Derselben Commentar über den 110ten Psalm mit Friedländers Anmerkungen. S. W. J. 86. Dec. S. 346.
- sind in allen Synagogen und Kirchen gebräuchlich, von Friedländer. Ebendaf. S. 332.
- singen und die Stufe der Aufklärung zu Davids Zeiten, v. Friedländer. S. W. J. 86. Dec. S. 335. Einwirkungen begreifen. S. W. J. 88. May. S. 446.

- Psychologie, l. Seele.
- Pinus fur, Mittel gegen diesen Feind der Naturalien-Kabinete, v. Linné. H. W. J. 68. S. 13.
- Publicität, l. Pressfreiheit.
- Pugil, ein Italiänisches Spiel. D. Wf. J. 75. M. 3. S. 231.
- Pulvermagazin bey Berlin. Ihre Nähe bey der Stadt ist gefährlich. S. W. J. 88. Dec. S. 579.
- Puzzolamerde, Versuche über ihre Bestandtheile, von Ziegler. H. W. J. 74. S. 321. Gebrauch, Bestandtheile, Geburtsort, von Ebeners. H. W. J. 73. S. 279.
- Pyramont, Verzeichniß der dortigen Sauerbrunnen und Salzquellen, v. Eberhartz. H. W. J. 84. S. 24. 39.
- Pythagoras Schicksal. Bemerkungen über die Heuchelei einiger dersel. v. Tiedemann. D. Wf. J. 78. Aug. S. 150.
- Goldene Sprüche sind ein Compendium der Moral. H. W. J. 69. S. 1413. Uebersetzt von Gleim. D. Wf. J. 75. M. 2. S. 97.

Q.

- Quaker, der Gottesdienst. D. Wf. J. 81. Dec. S. 376. J. 82. Dec. S. 308.
- Quader, (Fringilla montifringilla L.) l. Zink.
- Quacksalber, Schändlichkeit derselben, Mittel sie zu entfernen. H. W. J. 83. S. 1061. Versuche sie zu entfernen. Ebendaf. J. 76. S. 1085.
- fliehen viel Schaden. H. W. J. 69. S. 518. Verhinderung der Verbreitung. ELA. H. 44. S. 483.
- gleiche in allen Ständen. D. Wf. J. 78. Dec. S. 125.
- Warnung vor denselben, eine Predigt von Lappenberg. H. W. J. 77. S. 193. 209.
- im Kirze-Deinold, betreffend, v. Schwager. D. Wf. J. 87. Jan. S. 587. J. 88. Dec. S. 529.
- Quantität der Sitten haben deutsche Dichter besser als Homer beobachtet, v. Klopstock. D. Wf. J. 78. Jul. S. 1. Vergleichung der Deutschen und Griechischen, von Ebeners. D. Wf. J. 77. May. S. 385.
- Quedel, dessen Staatsverfassung. H. W. J. 67. S. 278.
- Quedlinburg, Leben und Regierungsgeschichte der ersten Hebräer Diener, v. Volz. H. W. J. 85. S. 737.

- der 2ten, Nachlese, v. Ebendenselben. Ebendaf. S. 753. 69. der 3ten, Abtheil. v. Ebendenselben. Ebendaf. S. 1057. der 4ten, Beatrix I. v. Ebendenselben. Ebendaf. S. 1105. der 5ten, Abtheil. II. v. Ebendenselben. Ebendaf. S. 1107. 1121. der 7ten, Beatrix II. von Ebendenselben. Ebendaf. S. 1137. der 8ten, Abtheil. III. v. Ebendenselben. Ebendaf. S. 1145. 53.
- Quedlinburg, von den Amteleuten oder Erbkämern des Stifts, v. Folge. *J. W. J. 84. S. 1457. 73. 89. 1505.*
- funderbare und Prachtvolle ehemalige Feuert des Palmsonntages daselbst. *J. W. J. 85. S. 337. 53.*
- Quellen, (*Triticum repens L.*) Mineral dieses beschwerliche Unkraut auszuroden. *J. W. J. 63. S. 1401. J. 66. S. 949.*
- kommen in einem unarajstem Lande nicht wieder. *J. W. J. 71. S. 817.*
- aus ihren Wurzeln läßt sich Brodt backen. *J. W. J. 74. S. 1006.*
- Quellsilber, wie man es in Erzen entdecken kann. *J. W. J. 69. S. 543.*
- ist Gift und Arznei. *J. W. J. 70. S. 511.*
- ist Hausmittel gegen die Wuth vom tollen Hundebiß. Gebrauch desselben. *J. W. J. 78. S. 1281. 97.*
- Quellen, Anzeigen, woraus man schließen kann, daß man hier reiche Quellen finde. *J. W. J. 66. S. 1553. J. 67. S. 61. dergl. Mittel ist zu entdecken. J. 77. S. 319.*
- Quersätze bey dem Schreiben, s. Gedankenstriche.
- Quosonay, dessen wirtschaftliche Tafel erläutert. *Erh. J. 80. St. 1. S. 1.*
- Quittenbäume, wie solche in feuchtem und sumpfigem Grunde zu pflanzen. *J. W. J. 81. S. 810.*
- Quixot, Don. in welche Zeit er zu setzen. *J. W. J. 65. S. 961.*

R.

- Rabbatrechnung, Regeln zur Abführung der gepöbelten, v. Grotz. *J. W. J. 83. S. 401.*
- Rabbinen, Proben ihrer Moral. *Dr. W. S. 46. S. 267.*
- Vergleichung ihrer Philosophie mit der Kantischen, von Haimon. *J. W. J. 89. Aug. S. 171.*

- Raben, thun war den Fischen Schatz, sind aber auch nützlich. *J. W. J. 72. S. 700.*
- große Menge derselben in Elam. *J. W. J. 74. S. 972.*
- Rabener, Catreifer. Ausdauern zu seinem Leben. *D. W. J. 82. Sept. S. 274.*
- Rabener, Just Obelisc. Erinnerung an ihn bey Proben seiner Juris; aus dem vorigen Saec. v. Meißner. *D. W. J. 82. Aug. S. 163. Dec. S. 530.*
- Racbleurt, Art. Verfüger in Holland, welche Deutsche nach Pensilvanien anwerben. *J. W. J. 69. S. 1477.*
- Radjivil, Theresia, Kaiserin, gerettet durch Maria Theresia. *Dr. W. J. 44. S. 69.*
- Rächen, wie sich Wess Terjanice werden sollte, v. Kamler. *S. W. J. 88. Febr. S. 492.*
- Rädecker, Beobachtungen über diesen merkwürdigen Baum, v. Soniana. *J. W. J. 71. S. 1137.*
- Rädeker, Gegend, wo man es findet. Beschreibungen eines Körpers, Gewandlung, Bewegung, Gang, Rädekerwert und Mund, äußerliche Theile einzeln betrachtet, v. Göze. *J. W. J. 72. S. 1313. 1361.* Dessen neuere Erfahrungen über die Art, seine Nahrung zu erhalten; sind Gutlehmaa, Aufschalt, von Temfelden. *J. W. J. 73. S. 257. 273.*
- Rädeker, Geschichte und Nutzen derselben, v. Gedike. *J. W. J. 84. Sept. S. 267.*
- über ein merkwürdiges in unsern Tagen, v. Fr. Gedike. *J. W. J. 84. Sept. S. 274.* Ueberzeugung eines Reisens dem Rädeker, nämlich dessen: Ich bin nicht der Rädeker noch ein Beschöpf x. v. Beschlein. *D. W. J. 86. Febr. S. 151.*
- Rädekeren, über die sichersten und weisesten Mittel nach der physischen Verbesserung der deutschen Staaten, die Herrschaften vor ihnen zu sichern, v. Dr. v. Schmettau. *J. W. J. 81. S. 17. 30. 49. 65. 81.*
- Rajolen, Erfindung eines Pfugs dazu; Nutzen derselben. *J. W. J. 71. S. 821.*
- Ralisch, Walter; etwas von diesem Haarschneider der brasilianischen Colonien in America. *Dr. W. S. 10. S. 251.*
- Rallen, (*Rollus L.*) Beschreibung der Gattung und des Ganges der großen (*R. aquaticus L.*) und der kleinen Wasserfalle, (*rallus portans L.*) und des Waasserfalls, v. Schott. *J. W. J. 80. S. 415. 26.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Kanunfel**, Bau und Wartung derselben, v. Neuenbahr. *J. W. J. 89. S. 225.* Anweisung sie zum Flor zu bringen und Beschreibung verschiedener neuer, von *Abster. J. W. J. 86. S. 1249.*
wie und wenn sie müssen gepflanzt werden, *Schindlers* regeln derselben; Eintheilung, Beschreibung verschiedener Sorten, v. *Abster. J. W. J. 79. S. 517.*
Beschreibung einiger neuer Arten derselben, v. *Abster. J. W. J. 82. S. 1073.*
- Kaphael**, Etwas über diesen Christus und die 12 Apostel, kopirt von Langer. *D. W. J. 89. B. 4. S. 269.*
Zergliederung seiner Gemälde in Rom und Perugia. *D. W. J. 85. Sept. S. 206.*
Beschreibung seines Gemäldes, Les des Großen Meist zum Amila verstellend, v. *Seine. S. W. J. 83. Februar S. 185.*
- Kapsel**, s. Kapseln.
- Kapuzel**, (*Campanula Rapunculus L.*) deren Erziehung. *J. W. J. 68. S. 473.* Anbau und Nutzen. *J. W. J. 63. S. 1074.*
gibt einen guten Salat, v. *Eberhart. J. W. J. 81. S. 1327.*
- Kasen**, wie sie am besten zu brennen. *J. W. J. 71. S. 559.*
- Kaserey**, Kennzeichen derselben bey Menschen. *J. W. J. 63. S. 1441.*
schwebt wie stark in sie verfallenem, v. *Prange. J. W. J. 64. S. 1451.*
- Kasern**, d. i. Drausen der Weier, entsteht vom Sturm auf der Nordsee, und zeigt die Veränderung des Wetters an. *J. W. J. 63. S. 959.*
der Elbe soll so wie bey der Weier von Quaddänen entstehen, und keine Weieranlage seyn. *J. W. J. 63. S. 1195.*
- Kasimowsky**, Graf, war das vornehmste Werkzeug bey Kaiser Peter III. und der Erhebung Katharina II. von Ruß. *J. W. J. 69. S. 758.*
- Katikus**, Wolfgang, Leben und Schriften dieses berühmten Didacitus, besonders seine Schwärze in den Unheiligen Tugenden. *J. W. J. 78. S. 241.*
- Katten**, ihre besondere Beschaffenheit Eyer fortzutragen. *J. W. J. 84. S. 1431.*

- Katten**, Mittel sie zu vertreiben, Kall, Ziegengeruch, Zornwein. *J. W. J. 69. S. 1087.* durch *Aglicin. J. W. J. 72. S. 695.* durch *Witbohnen. J. W. J. 82. S. 431.* und andre Sachen. *Ebenes. J. 88. S. 64.* dergleichen *Kattensänger* mittel. *J. W. J. 72. S. 689.*
- Kauber**, Andre. *Eberh. von. J. 1503.* berühmt durch seine Eide; Nachrichten über ihn. *D. W. J. 83. V. S. 174.*
- Kauch**, macht das Holz dauerhaft, v. *Schnetz. J. W. J. 83. S. 1431.*
- Kauchfang**, Einrichtung, wodurch er weniger Platz in einem Gebäude einnimmt, v. *Dod. J. W. J. 65. S. 367.*
- Kau** s. auch *Schornstein.*
- Kauchhäuser**, die als Lehrtische dem Lehnsberrn mußten gegeben werden. *Etymologie dieses Wortes, von Schnetz. J. W. J. 83. S. 1434.*
- Kauchkammern**, wie dieselben anzubringen sind, von *Milly. J. W. J. 66. S. 1622.*
- Kaupen**, Mittel sie zu vertreiben. *J. W. J. 88. S. 607.* durch *Laubfrösche, v. Koblics. J. W. J. 79. S. 733.*
Berichtigung der Nest, Ringel, und Wickelraupe. J. W. J. 87. S. 800. *Schädlichkeit der Wickelraupe (Phalonia torrix) und Mittel dagegen. J. W. J. 87. S. 609.* Wie die *Kaupen* von *Bäumen* und *Nädeln* wachsen abzuhalten. *J. W. J. 71. S. 408. J. 81. S. 893. J. 83. S. 303. J. 86. S. 985.* gegen *Kaupen* auf *Obstbäumen* *Flederläuse*, und *Krautpflanzen. J. W. J. 84. S. 731.* auf *braunen Kohl. J. W. J. 69. S. 81. 559.* *Eide* fressen sie vom *braunen Kohl. J. W. J. 67. S. 1617.*
- Kauenberg**, Grafsch. *Waltimenge 1778. Größe. D. W. J. 33. S. 146.*
- Kauenburg**, freie Reichstadt in Schwaben, deren *Waltimenge. Et. 2. J. 47. S. 365.*
- Kayrad**, *Wiesenpflanz, Arenacelator*, Beschreibung, Beschaffenheit des Bodens für dasselbe, *Erzeugung, Ernte, Nutzen, Empfehlung. J. W. J. 64. S. 40.*
Entdeckung, daß es ein einheimisches Gewächs ist. J. W. J. 64. S. 1259.

- Kapnal, Abbe, B. Th. Schreiben über ihn, v. W. A. Becker. D. W. J. 81. Jun. S. 515. Ueber seinen Plan der Geschichte des Aberrufs des Ed. v. Nauert, v. Mayer. D. W. J. 82. Oct. S. 382.
in Mainz. Epb. J. 82. St. 10. S. 462.
- Kaschburg, Beschreibung der Stadt und Gegend. D. W. J. 83. Dec. S. 538. Der Gegend, v. Vogel. J. W. J. 84. S. 433. 49.
- Kaspen, Mittel sie zu vertreiben. J. W. J. 81. S. 367. durch Wiesbohnen. Ebendaf. S. 1501.
- Kebhan, nicht das gemeine, sondern das rothhaarige ist Perdix der Alten, v. Harrington. J. W. J. 76. S. 169.
- Recensent, s. Kritik.
- Rechenkunst, Nothwendigkeit derselben, wie sie am leichtesten zu erlernen, v. N. Schmid. J. W. J. 71. S. 913.
- Ein paar neue nicht unbeträchtliche Vortheile in derselben, v. N. Schmid. J. W. J. 78. S. 897.
- alle Schulkinder sollten rechnen lernen. J. W. J. 64. S. 1590.
- Lehrbücher derselben für Kinder bedürfen Verbesserung, v. Lappenberg. J. W. J. 69. S. 838.
- Verbesserung einiger Fehler derselben, v. Dica. J. W. J. 82. S. 481.
- Rechenmaschine, des H. P. W. Sahn beschriften. D. W. J. 79. B. 2. S. 137. dieselbe vertheidigt. Ebendaf. J. 85. B. 2. S. 86.
- die des Ingenieur, Hauptmann Müller betreffend. D. W. J. 84. B. 1. S. 269. J. 85. B. 2. S. 86.
- Briefwechsel darüber zwischen Müller und Kichenberg. J. W. J. 83. St. 5. S. 774.
- Nachricht von einer neuerschundenen. D. W. J. 81. B. 3. S. 281.
- Recht, über Ursachen und Absichten desselben. Epb. J. 78. St. 11. S. 62.
- von dem wichtigen Unterschiede des wirklichen und scheinbaren Rechts, v. Möser. J. W. J. 83. Jun. S. 506.
- der menschlichen Handlungen, Natürliches, Großenbüdtes, alle Rechte müssen im verpflichtenden und nicht verpflichtenden, v. Selle. J. W. J. 84. Feb. S. 112.
- Ursachen, Gebrauch desselben in Deutschland, v. Kunde. D. W. J. 80. Jan. S. 28.

- Recht, Kanonisches, J. K. Jellens Eingangstheile zu seinen Vorlesungen darüber. St. A. S. 3. S. 309.
- Rechtsgesetzesamkeit, nöthige Verbesserung ihres Eintrags. Epb. J. 77. St. 9. S. 229.
- Zustimmung in Ansehung derselben, v. G. C. Voigt. J. W. J. 84. Apr. S. 298.
- Eine problematische Rechtsfrage. D. W. J. 81. B. 1. S. 184.
- Rechtspflege, Klagen über die Rechtspflege in Deutschland. D. W. J. 84. Aug. S. 153.
- verbessert in den Oesterreichischen Staaten. D. W. J. 87. Jan. S. 55.
- Rechtswissenschaft, sollte ein Theil der Erziehung seyn, v. Groth. J. W. J. 83. Nov. S. 466.
- deutsche, s. Deutschland.
- griechischer Namen, s. Griechen.
- Recht, Schulanstalt daselbst. s. Schulanstalt.
- Recommandiren, das, her Briefe ist Reichspostamtverwehren. St. A. S. 52. S. 501. 512.
- Rechtswissenschaft, besser als Schmeißel, v. Möser. J. W. J. 86. Apr. S. 289.
- Reductionis principium, ob welches ein herrliches Kunstmittel sey. J. W. J. 64. S. 940.
- Reformation, Luthers, gerichtet gegen M. J. Schmidt. D. W. J. 86. B. 1. S. 116. S. 193. B. 2. S. 43.
- Reformatoren, müssen Liebe und Zutrauen zuerst zu erwerben suchen, unbescholten wandeln und vorfichtig zu Werke gehn. D. W. J. 76. Jan. S. 85.
- Refugies, französische. Ihrer Geschichte in Deutschland betreffend. St. A. S. 13. S. 52.
- im H. Rheinstadt. Ebendaf. J. 27. S. 137.
- in Birsingen, v. Seybold. D. W. J. 80. Nov. S. 468.
- in Homburg, v. d. A. St. A. S. 3. S. 324.
- in Dänemark. St. A. S. 29. S. 294.
- Regale, Beschreibung dieses Venedischen Kaiserfestes. D. W. J. 86. B. 2. S. 215.
- Regen, dessen Entstehung. J. W. J. 69. S. 1153.
- kann die Luft electricisch machen, v. Garmann. J. W. J. 63. S. 877.
- von den Stufen auf dem Wasser bey dem Regen. J. W. J. 82. S. 1348.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Regenbogen**, der 1. Ref. IX. 13, wie könnte er für ein Zeichen der belänftigten Gottheit gehalten werden? aus der Denkungsart der Urwelt erläutert, v. Eberhard. D. W. J. 84. Aug. S. 180.
am reitern Himmel beobachtet. H. W. J. 80. S. 813.
- Regensburg**, Streife mit St. Emmeran. St. A. S. 31. S. 322.
über die dortigen Thiergesichte. Gr. W. S. 56. S. 126.
- Regenten**, s. Fürsten.
- Regenwurm**, (*Lumbricus terrestris* L.) Beschreibung, Classification, v. Müller. H. W. J. 73. S. 418. Auf-enthalt. H. W. J. 67. S. 63. Anatomische Bemerkungen, v. Giseke. H. W. J. 72. S. 1418.
ist den Menschen nicht schädlich, v. Kühne. H. W. J. 87. S. 1275.
- Regie**, französische, königliche Verordnung darüber. Eph. J. 80. St. 7. S. 57.
- Regierung**, sind Staaten glücklich, wo sie ein Philosoph führt? D. W. J. 81. B. 3. S. 3. 140.
über Platon's Ausspruch: die Staaten werden nicht eher glücklich, bis entweder lauter Weise regieren, oder bis die Regenten weise werden. D. W. J. 80. Oct. S. 326.
großer und kleiner Fürstenspiegel. St. A. S. 45. S. 3. 13.
Nachrichten von der in Pensylvanien. Eph. J. 77. St. 1. S. 80.
Grundsätze derselben in der Provinz Delaware. Eph. J. 77. St. 4. S. 109.
- Regierungsform**, darf sie ein Volk nach dem Naturrecht sich selbst schaffen? D. W. J. 89. B. 4. S. 27.
ihre Veränderung wäre das beste Mittel für einen Fürsten, seinen Gesetzen Dauer zu geben. Vorschlag, wie das geschehen müsse. D. W. J. 85. März. S. 241.
hat vielen Einfluß auf die Bewohner eines Landes, auf ihre Genie und ihre Talente. H. W. J. 67. S. 88.
die republikanische ist der monarchischen vorzuziehen. D. W. J. 85. Oct. S. 356.
- Regierungskunst**, große Forderungen an dieselbe, von Schloffer. D. W. J. 77. Febr. S. 111.
Unterricht eines alten persischen Monarchen darüber. D. W. J. 73. B. 3. S. 167.
- Registrator**, Plan zu einer Privatregistratur, und dazu gehörigen Ehren für bürgerliche Hausväter. H. W. J. 83. S. 609.

- Rehburg**, Lage, Geschichte, Gehalt, Gebrauch, Wirkungen des dortigen Gesundbrunnens, v. Weber. H. W. J. 81. S. 705.
Kräfte und Wirkungen des dortigen Brunnens und Bades. H. W. J. 66. S. 321. desgleichen v. Oldenburg. Eben- das. S. 369. Krankengeschichten einzelner Personen, die ihn brauchten, v. Weber. H. W. J. 74. S. 1009. 1025. J. 75. S. 657. J. 77. S. 577.
- Reichsgerichte**, ob sie in Polizenachen der deutschen Reichsstände eine gegründete Gerichtsbarkeit haben, und wie weit sie sich erstreckt, aus dem Reichsgrundgesetzen entwickelt. H. W. J. 63. S. 545.
- Reichsammergericht**, Vorschläge zur Verbesserung des Zustationswesens desselben. D. W. J. 76. Dec. S. 1117.
- Reichspostwesen**, giebt keine Sicherheit den Briefen, oder über dessen Mangel. St. A. S. 52. S. 487.
läßt Briefe rekommandiren und nimmt doppelt Porto. Eben- das. S. 501.
- Reichstädte**, Größe und Volksmenge einiger Schwäbischen, v. Söck. St. A. S. 47. S. 365.
- Reichthum**, über dessen Folgen. H. W. J. 63. S. 1310.
- Rehher**, (*Ardea cinerea* L.) Nahrung, Nutzen, v. Sö- nert. H. W. J. 80. S. 422.
- Reimarus**, Anmerkungen zu einer Stelle in dessen Beschreibungen über die Triebe der Thiere. D. W. J. 75. B. 3. S. 196. B. 4. S. 16.
- Reinecke Fuchs**, ein satyrisches Gedicht von Heinz. von Almar. H. W. J. 67. S. 109.
- Reinlichkeit**, Anzeige wie sie auf den Dörfern in Niederachsen eingeführt werden kann, v. Beckmann. H. W. J. 86. S. 1089. 1105. 1121. 1137.
- Reis**, (*Oriza sativa* L.) wie er in Europa gebaut werden muß, als Speise für Menschen und grünes Viehfutter, v. Mitz. H. W. J. 66. S. 1469.
wird in Deutschland zu bauen versucht. H. W. J. 71. S. 519.
Versuche mit demselben. H. W. J. 71. S. 893.
wie aus Reis, Kartoffeln, gelben und weißen Rüben, Butter, Salz und Brodt ein schwachhaftes wohlfeiles und gesundes Essen zu bereiten. H. W. J. 71. S. 365.
dessen Bau in Cina. D. W. J. 80. Jun. S. 565.

- Reise, Arten, Studie, Gebrauch in Elam. *J. W. J.*
74. S. 1142.
- Reisen, in fremde Länder, ob es nützlich sey? *J. W. J.*
73. S. 433-49. 65. 993. 1009. 1025.
- Briefe über dasselbe. *D. W. J.* 85. B. 2. S. 3.
- Der Deutschen in fremde Länder hat wenig Nutzen. *J. W.*
J. 63. S. 659.
- Ob es für junge Leute nöthig sey? v. Gued. *J. W. J.*
73. S. 449.
- Ob das beste Mittel Oeconomie zu lernen. *J. W. J.* 65.
S. 1.
- Der Gelehrten, über Erleichterung derselben, v. Abt
Soulavie. *D. W. J.* 83. B. 2. S. 81.
- Pages, Tagebuch einer Reise nach dem Nordpol, s.
Nordpol.
- J. M. Kerster um die Erde 1772-75. Auszüge daraus,
s. Kerster.
- Reisebeschreibungen, Bemerkungen darüber. *D. W. J.*
J. 84. Erb. S. 284.
- es werde eine ungeheure Menge schlechter, ihr Schaden,
J. W. J. 84. Okt. S. 319.
- Reiseloßen des Grafen Anton Günther von Schwarz-
burg auf seiner Reise nach Dresden, 1686. *Et. N. P.*
1. S. 124.
- Religion, über Neuerungen in Sachen derselben. *D. W. J.*
J. 79. B. 3. S. 53.
- verursacht großen Unterschied in der Denkungsart der alten
und neuen Welt, v. Janderson. *J. W. J.* 72. S.
1217.
- Über den Erkenntnisgrund der vornehmsten Grundwahr-
heiten derselben. *D. W. J.* 89. B. 2. S. 248.
- allgemeine für den ganzen Erdboden. *Erb. J.* 76. S. 6.
S. 230.
- Kann ein deutscher Regent durch Handverträge zu einer
verbunden werden? *Et. N. P.* 48. S. 385.
- Beschreibung der Sinesen. *J. W. J.* 81. S. 673.
- Entstehung der Religion der Griechen. *J. W. J.* 81. S.
673.
- falsche Begriffe derselben verleiten eine Frau in Berlin zum
Morde. *J. W. J.* 85. May. S. 478.
- Ein Beispiel von völligem Blind auf Schwaben. *Erb. J.*
84. S. 2. S. 228.

- Religionsfreiheit, in den Oesterreichischen Ländern be-
steht durch eine Verordnung v. Erb. J. 82. Et. 1. S.
86. Et. 3. S. 376. Et. 5. S. 586.
- Religionsmißbräuche, abgekürzt durch den Bis-
choff von Wienerisch Neustadt. *Erb. J.* 82. Et. 7.
S. 65.
- Religionsunterdrück, s. Verdrückung, Säulen.
- Religionsvereinigung, theologische und politische
Schwierigkeiten hindern sie, v. Wiser. *J. W. J.* 86.
Jun. S. 489.
- Nachricht von der Uniongeschichte in Jalta unter D. Pi-
verit. *D. W. J.* 83. Jan. S. 78.
- Churmannische Vereinigungsproject im Jahr 1698. *Et.*
N. P. 4. S. 510.
- Religionswesen, Churmannische Religionskommission
1780. *Et. N. P.* 42. S. 360.
- Mosaische Religionsverfassung, *Dr. W. J.* 39. S.
173.
- Im Oesterreichischen. *Erb. J.* 82. Et. 7. S. 65.
- Hunnus Beschlage einen evangelischen Pabst oder eine
Ernede zu machen. *Et. N. P.* 35. S. 300.
- Hirtensbrief des Erzbischoffs von Salzburg zur Abstellung des
Religionsauswanderes. *Et. N. P.* 5. S. 56.
- wer in Deutschland hat das Recht, über die Anwerter allge-
mein angenommenen Glaubenslehren zu erkennen? v.
Döhmer. *Et. N. P.* 34. S. 197.
- wurde in Holland. *J. W. J.* 70. S. 17. s. abelgend die
Länder, und Studie u.
- Remigius, dessen Wanderschaft betreffend. *D. W. J.*
80. B. 3. S. 48.
- Rennhies, (*Cervus Tarantulus L.*) Namen, Beschrei-
bung, Vaterland, Aufenthalt, Nahrung, Fortpflan-
zung, Nutzen, Feinde und Krankheiten. *J. W. J.* 84.
S. 695. 705. 721. Aufenthalt, Abänderung, Fort-
pflanzung, Wanderung, Nutzen. *J. W. J.* 87. S.
769.
- nach Brandenburg. Schwed. verflucht. *Et. J.* 84. S.
7. S. 115.
- Reyhob, Ecco von, wann verfertigte er seine Collection
des sächsischen Landrechts. *J. W. J.* 62. S. 911. Auch
in Kewen. *Et. N. P.* 3. 232.
- Religionen, s. Kol.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Kettig**, (Raphanus sativus L.) Art ihn zu kochen, v. Lueder. *J. W. J. 67. S. 376. 476. zu ersehen. J. W. J. 68. S. 479.*
 der schwarze ist ein gutes Viehfutter. *J. W. J. 73. S. 495.*
- Kettung** vernünftiger Personen, s. Vernunftlicht.
- Knechtin**, Joh. Dr., s. zu Pforzheim, dessen Bildniß. *D. W. J. 77. B. 1. S. 105.*
- Knechtlingen**, dessen Volksmenge. *St. A. J. 47. S. 365.*
- Knecht**, dessen neue Stadtordnung. *St. A. J. 35. S. 367.*
 dessen Licent. *Dr. W. J. 38. S. 84.*
 Unbequemlichkeit des Hofens. *S. W. J. 83. Erst. S. 219.*
- Revoluciones** auf der Erde, etwas über die Ursachen derselben. *J. W. J. 72. S. 1649.*
- Kewiczky**, Graf von, Nachrichten von der Bibliothek derselben. *D. W. J. 84. Dec. S. 540.*
- Key**, Hauptmann, Nachrichten über diesen merkwürdigen Landwirth. *Eph. J. 78. St. 3. S. 110.*
- Kheims**, Armenanstalten dafelbst. *Eph. J. 78. St. 6. S. 118.*
- Kheilm**, wird von Drusus Germanicus mit der alten Pfalz vereinigt; von Claudius Etruscus mit dem Lch. *J. W. J. 71. S. 8.*
 Jahre über denselben bey dem Dorfe Coblenz, Weide bey Laufenburg; Lauf zwischen und über Jelsen, Rheinderde bey Schafhausen, Fall bey Laufem. *J. W. J. 64. S. 497.*
- Handel und Zölle**, Nachrichten darüber von Hüpeden. *St. A. J. 1. S. 1.*
 wichtig für St. Goar. *Dr. W. J. 40. S. 191.*
 Salzgraschaften am, deren Ursprung berichtet, s. Pfalzgraschaften.
- Kheimsfelden**, eine Scene der Toleranz dafelbst. *St. A. J. 17. S. 66.*
- Rhinoceros**, Gestalt, Größe, Nahrung, Nutzen. *J. W. J. 73. S. 1476.*
 Beschreibung, Aufzucht, Fortpflanzung, Nahrung, Nutzen, Schaden. *J. W. J. 81. S. 561.*
 Horn, ein merkwürdiges in der Naturalien-Sammlung in Kiel. *D. W. J. 87. Dec. S. 554.*

- Rhodus**, Lage, Größe, Boden, Produkte, Städte; Eolossus, Geschichte der Bewohner. *J. W. J. 76. S. 465. 481.*
- Rhodiseritter**, etw. von ihrer Geschichte. *J. W. J. 76. S. 485.*
- Ricci**, Lorenzo, General der Jesuiten, über dessen sittlichen Charakter. *D. W. J. 87. B. 4. S. 39.*
- Ricciardetto**, Briefe über dessen Gedichte nebst Auszügen. *D. W. J. 75. B. 2. S. 15. B. 4. S. 33. 242.*
- Richardson**, Schiffshauptmann, Edelmann desselben. *Eph. J. 76. St. 6. S. 314.*
- Ricilien**, Cardinal, erster Staatsminister und Generalissimus Ludw. XIII. Etwas zu seiner Geschichte. *J. W. J. 85. S. 811. 33. 49.*
- Rieggers**, dessen Kirchenrecht betreffend. *Dr. W. J. 41. S. 293. J. 60. S. 369.*
- Riese**, (Städchen bey Weihen) Nachricht von einer Gruft, in der die Leichen nicht verwesten. *D. W. J. 85. Jan. S. 94.*
- Riesberg**, Größe, Boden, Luft, Volksmenge; Industrie und Charakter der Einwohner. *J. W. J. 73. S. 1377. 1393.*
- Rieschultingen**, eine Befestigungsart der Dänen, wie solche geschieht, v. H. Detmann. *J. W. J. 72. S. 1544.*
- Riga**, zuverlässige Nachrichten über die alte und neue Befestigung derselben, v. Znelle. *St. A. J. 44. S. 385.*
 über die Einführung einer neuen Stadtordnung dafelbst. *St. A. J. 35. S. 277.*
 Handlung dafelbst im Jahr 1777. *Dr. W. J. 15. S. 169. St. A. J. 27. S. 305. J. 29. S. 95. v. Dohm. D. W. J. 80. Jul. S. 64. Memorial der Kaufleute, wegen Handelsfreiheit im See-Verlege. Dr. W. J. 38. S. 92. Noch ein andres. Dr. W. J. 43. S. 61.*
- Rindvieh**, s. Viehkrankheit; Viehfrucht, Viehwuch u.
- Ringtannen**, italialisches. *D. W. J. 75. B. 3. S. 242.*
- Rio Janeiro**, geographische Nachrichten darüber. *St. A. J. 6. S. 216.*
- Risse**, Sälsamkeit bey Verjüngung derselben. *J. W. J. 63. S. 1035.*
 was sie im Urstern aufzubewahren. *J. W. J. 64. S. 2163.*

٤

- Mitter, a cruce trinitatis, in Grünstadt. Et. X. S. 42. S. 247.
 die Verurtheilung, etwas he betreffendes. Et. X. S. 35. S. 327. S. 42. S. 195.
 Mitterorden, Vorschlag zu einem gelehrten. D. M. J. 80. B. 2. S. 168.
 Mitterspiele, s. Chevalerie.
 Mitterwesen der mittern Zeiten, einige historische Nachrichten darüber. D. M. J. 77. B. 2. S. 29. B. 3. S. 169.
 Mober, wahre Lage dieser alten römischen Festung in Deutschland, und Jahr ihrer Erbauung, v. Preussler. D. M. J. 86. S. 322. 37.
 Mochfort, erhält Fruchtbarkeit nach Amerika zu handeln. Eph. J. 76. St. 12. S. 303.
 Mocher, Abbé de, Verteidiger des Ansehens der S. S. Eph. J. 80. St. 10. S. 383.
 Moches, Magdalene und Catharine des, Lebensumstände dieser französischen Schriftstellerinnen. D. M. J. 82. B. 3. S. 212.
 Mochow, Friedr. Oberh. Domherr von, über dessen Schulanstalt. Eph. J. 77. St. 3. S. 279. D. M. J. 79. Nov. S. 432. Eph. J. 81. St. 9. S. 352. v. Stave. D. M. J. 87. Oct. S. 325.
 Mochen, s. Kollen.
 Mocher, Bernhard, Natur zu Berlin, einiges über ihn. D. M. J. 84. B. 1. S. 89.
 Mollina, Nachricht von diesem Dichter des 16ten Jec. v. Medem. D. M. J. 83. Sept. S. 286. Ein Gedicht von ihm. D. M. J. 88. Sept. S. 229.
 Mörder, s. Rom.
 Mörlein, Herrschaft, Staatliche Nachrichten darüber, v. Schlettwein. Eph. J. 77. St. 6. S. 233.
 Mohan, Cardinal von, schützt die Protestanten im Elsass. D. M. J. 46. S. 201. S. 48. S. 392. wird gefangen genommen. D. M. J. 86. May. S. 471.
 Mohrdammel (Ardea stellaris L.) Beschreibung, Färbung, Augen, v. Ebdorff. D. M. J. 80. S. 423.
 Mollen, Roggen, Korn, (Secale L.) ist wahrscheinlich in Deutschland zuerst gebracht worden, v. Seyne. D. M. J. 71. S. 1400.
 ob frühe oder späte Aufsicht desselben nützlich ist? D. M. J. 72. S. 401.

- Kollen, der auf schlechtem Boden gewachsen darf nicht zum Samen auf besserem Boden genommen werden; aber der von schwerem Lande thut in gutem und schlechtem Boden gut. D. M. J. 79. S. 77.
 Kollen vorjähriger Kollen, wenn er gut aufbewahrt und behandelt ist, zur Saat gebraucht werden, und ist bei neuen Jahren vorzüglich zu empfehlen. D. M. J. 86. S. 277. Vergleichung vorjähriger Kollen muß aber erst zur Saatzeit ausprobiert werden, v. Saccius. Ebenfalls S. 103. Das ist so ganz nöthig nicht. Ebenfalls S. 295. Vorschlag zur Verbesserung der Kollensaat, v. Scharnweber. D. M. J. 71. S. 81. 98. (Erinnerungen dazu. Ebenfalls S. 433. und Gegenantwort. Ebenfalls S. 449.) und S. 111. Warum reiner Samen und fleischer Samen nicht viel zu ihrer Verbesserung. D. M. J. 70. S. 1233. Im May gesät treibt nur Halme, keine Körner. Wie kann dies in der Oekonomie zur Verbesserung derselben angewandt werden. D. M. J. 70. S. 445. Zweifel dagegen. S. 553.
 Einhalten des Kollens, wie lange dies gut sey. D. M. J. 71. S. 912.
 Befruchtung vermehrt ihn, v. Köhne. D. M. J. 83. S. 1133. J. 86. S. 1565. J. 87. S. 1259.
 Ausfaat des röhlichen Kerns vermehrt die Erndt. D. M. J. 68. S. 1583.
 Verwandelt sich nicht in Dreise, v. Scharnweber. D. M. J. 71. S. 82. Widerspruch dagegen. Ebenfalls S. 438 und wieder behauptet. Ebenfalls S. 449. Weil die Drandtheile der Dreise anderer Art sind, v. Dals. D. M. J. 86. S. 1332.
 Brand, Koll, Mutterkorn, was für Krankheiten dies eigentlich korn, v. Cistoe. D. M. J. 75. S. 1316.
 der Brand fällt von selbst aus, wenn man ihn lange genug stehen läßt. D. M. J. 71. S. 175.
 bequemste Art den abgemahlen zu trocknen. D. M. J. 75. S. 907.
 von ausgewachsenem gutem Dredt zu baden. D. M. J. 71. S. 1423. Vergleichung von dampfitem. J. 72. S. 1081.
 Mittel gegen das Auswachsen im Felde. D. M. J. 71. S. 1083.
 gebildet wird nicht von Wärmern angegangen, v. W. v. Döbberg. D. M. J. 72. S. 409.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Kollen**, gebrannt gleich Kaffee. *H. W. J. 67. S. 1556.* Schmeckt mit Kaffeebohnen vermengt angenehm. *J. 68. S. 161.*
 Ist angenehmer und gesünder als Kaffee. *Id. 273.*
 Ist gesünder als Kaffee, wohlfeiler, und schmeckt mit Kaffeebohnen sehr gut. *S. 798.* Ist gesünder als Kaffee. *S. 321.* Mittel den Kollenkaffee zu verbessern. *S. 333.*
 1133. verursacht nicht Kräfte. *S. 590.*
Polnischer, Versuche damit in Niederachsen. *H. W. J. 70. S. 1035.*
 wächst in Sibirien wild. *H. W. J. 71. S. 1385.*
Sibirischer oder Staudenkollen, Erfolg eines damit angestellten Versuchs. *H. W. J. 89. S. 1569.*
Süßroggen, wacher die größte Fruchtbarkeit desselben kommt, v. Mily. *H. W. J. 75. S. 1275.*
Wegwirtscher, oder wachende Hirse, s. Gerste.
 Preise in der Gegend von Göttingen von 1597 bis 1756. v. Müller. *H. W. J. 77. S. 881.* in Moringen von 1610 bis 1737. v. Dommer. *H. W. J. 78. S. 77.*
 Ob die niedrigen Kornpreise dem Staate nützlich sind? *H. W. J. 69. S. 97.*
Kollenkollen und Wehl unter einander gemischt ist Selbstzunder. *H. W. J. 87. S. 622.*
Kolle, J. H., Musikdirector, geb. zu Quetlinburg 1714. gest. 1785. Lebensnachrichten. *D. W. J. 87. B. 2. S. 223.*
 über seine Composition des Niemeyer'schen Lazarus, s. Lazarus.
Rom, Volksmenge nach Kirchenlisten von den Jahren 1780. 81. 82. *El. X. J. 7. S. 277.*
 Politisch, Staatliche Nachrichten. *El. X. J. 6. S. 204.* beschrieben v. Heinsie. *D. W. J. 82. Febr. S. 170.*
 Nachricht von der umliegenden Gegend. *D. W. J. 82. März. S. 253.* dergleichen v. Heinsie. *D. W. J. 83. Dec. S. 486.*
Coliseum, Pyramide des Cassius nach die Paulskirche beschrieben. *D. W. J. 85. Jun. S. 475.*
 Verschaffenheit des römischen Staatskalenders. *El. X. J. 6. S. 202.*
 Briefe daher über die Stadt und Literatur. *Dr. B. J. 39. S. 147.*
 Gerichtsverfassung im Kirchenstaat, besonders in Rom, v. von Ramdohr. *H. W. J. 85. S. 113. 29. 45. 61.*
 Etwas über die Lust in der Campagna di Roma und ihren Einfluss auf den Geist. *D. W. J. 89. B. 4. S. 277.*

- Rom**, über Künste daselbst 1781. *D. W. J. 82. Apr. S. 326.* über dortige Musik. *D. W. J. 89. B. 3. S. 209.* dergleichen über Künste und dortige Akademien. *D. W. J. 80. Jul. S. 88.* über dortigen und den Venetianischen Festbesuch. *D. W. J. 89. B. 1. S. 229.*
 Kunst; und andere Nachrichten. *B. d. Dr. W. S. 54.* welche waren die wahren Beschreiber der großen Gebäude des alten Rom. *H. W. J. 75. S. 1025. 41. 57.*
 das alte, Anmerkungen über dessen Staatskunst, v. Findeisen. *H. W. J. 73. S. 929. 45. 61.*
 verdankte keine Höhe mehr der Tapferkeit als dem Glück, v. Findeisen. *H. W. J. 75. S. 561. 77.*
 sein Privatwesen und seine Willkürverfassung. v. Heinsie. *H. W. J. 71. S. 1345.*
 Zustand der ausländischen Arzneikunst, v. Ebeling. *H. W. J. 76. S. 1564.*
 alte Gedichtspiele. *H. W. J. 76. S. 609.*
 Schicksale der Sprache der Kämmer in dem Mittelalter. *H. W. J. 78. S. 166.*
 Die römischen Künste registriert nicht so lange, als man gemeinlich angiebt. *H. W. J. 72. S. 433. 49.*
 Antiken, Marc. Zuch, wie Lebensstunden dieses Kaysers. *H. W. J. 85. S. 321.* Nachrichten daz. *S. 905.*
Romane, über die Eutenacher derselben. *Ep. J. 76. Cl. 11. S. 157.*
 über ihren Schulen für junge Mädchen. *H. W. J. 69. S. 721. 37. 53.*
 Verzeichniß der alten Deutschen. *H. W. J. 67. S. 124.*
 Nachricht von einem Katalog über 600 Stück französischer Romane. *D. W. J. 80. B. 4. S. 228.*
Romien, Marie de, Nachricht über diese französische Schriftstellerin. *D. W. J. 82. B. 3. S. 217.*
Rosa, Job, Entstehung dieser Lebensart. *H. W. J. 79. S. 579.*
Rosalie zu Palermo. *D. W. J. 88. B. 4. S. 32.*
Rosamund, Geliebte Heinrich II. Nachtrag zu ihrer Geschichte. *D. W. J. 78. B. 1. S. 57.*
Rosen, wilde, wie die 12 Arten derselben sich unterscheiden. *H. W. J. 68. S. 460.*
 wie die selben zur Vollkommenheit zu bringen. *H. W. J. 65. S. 156.*
Rosenfeld giebt sich in Verlaß für den Kesselfeld aus, seine Geschichte, Lebensart und den Acten erzählt, v. Dieffler. *H. W. J. 83. Jun. S. 46.*

- Rosenfest, von dem in der Vicardie, das schon seit Carr. p. arfreyert seyn soll. *H. W. J. 66. S. 149a*
zu Wozensheim. *Eph. J. 76. St. 1. S. 81. J. 77. St. 7. S. 9.*
im Magdeburgischen. *Eph. J. 83. St. 3. S. 339 J. 84. St. 9. S. 352.*
- Rosenkranz, angebliche Veranlassung desselben. *D. W. J. 81. W. 3. S. 56.*
- Rosenkreuzer, s. Pieselschaften s. 41. 42.
- Rosenplut, ein Gedicht dieses Dichters des Kg. Carl. v. Meißner. *D. W. J. 82. Dec. S. 344.*
- Rosinen, welches die besten sind, wie sie bereitet werden. *H. W. J. 78. S. 1386.*
- Rosmarin, wie er in Zimmern zu durchwintern, v. Lues der. *H. W. J. 74. S. 1409. 25.*
- Roserau, Moorhirschen, (*Holcus Sorghum L.*) dessen Anbau ist sehr zu empfehlen. *H. W. J. 65. S. 107.*
starke Bemerkung desselben, Versuche es anzubauen. *H. W. J. 67. S. 445.*
Wühlungrne Verjager dasselbe anzubauen. *H. W. J. 65. S. 509. J. 66. S. 455.*
- Roskranz, (*Alexisus Hypocastanum L.*) Pflanzung derselben wird sehr empfohlen, Holz, Laub, Stämme sind brauchbar.
nützlich als Düngstoff, v. Böttcher. *H. W. J. 66. S. 1645.* von Ungenannten. *Erendal. S. 1262. 1349. J. 70. S. 225. J. 76. S. 931.* Aufbewahrung zum Vertilgen. *H. W. J. 70. S. 225.*
nützlich zum Fleischen, und zur ersten Reinigung der Leber. *H. W. J. 70. S. 252.*
brauchbar zu Nachtlichtern. *H. W. J. 68. S. 1488.*
sowohl zum Färben gebraucht werden. *H. W. J. 67. S. 381.*
ob sie als Fütterung, als Mittel gegen die Erdflöhe, als Seife und zum Delziehen brauchbar sind? *H. W. J. 63. S. 1141.*
- Roskranz, Beschreibung dieser Gegend des Unterharzes v. Schöder. *H. W. J. 4. St. 1. S. 25.*
- Rosk, Mittel gegen denselben ist gemahlne trockne Krebse. *H. W. J. 66. S. 271.*
- Roskreden, ein Mittel ist aus polster Stahlwerk zu bringen. *H. W. J. 63. S. 1088.*

- Roswalde in Mähren, Sandly des Grafen Hody, über dortige Einrichtung und Anstalten. *D. W. J. 80. Febr. S. 148.*
- Rothmann, Dr. Georg, Briefe aus Tunis. Versuch d. Dr. R. S. 84. Reise von Tunis nach Tripoli. *Erendal. S. 111.* noch Reisebeschreibungen aus Afrika. *Erendal. S. 138.*
- Rothwell, Volksmenge dieser Stadt, v. Göt. *St. 2. S. 47. S. 365.*
- Rotterdam, Werke, Statue des Erasmus. *H. W. J. 81. S. 266.* Handlung desselb. *D. W. J. 82. May. S. 450.*
- Roussau, J. J. über dessen Leben, Charakter und Schriften, v. Göttinger. *H. W. J. 2. St. 1. S. 89. St. 2. S. 259.*
wird wegen seines Amils aus Genf verbannt. *H. W. J. 65. S. 1270.*
von seinem Aufenhalte in Emmenthal. *D. W. J. 80. Nov. S. 474.*
Nachrichten von seinem Leben, v. J. G. Jacobi. *D. W. J. 78. W. 3. S. 201.* Zufüge. *Erendal. W. 4. S. 182.*
soll 3 Kinder hinterlassen haben. *D. W. J. 81. März. S. 252.*
Nachrichten von seinen letzten Tagen und Tode, v. Dohm. *D. W. J. 79. Jul. S. 61.* Antijde aus Magellans Zusatz zur Relation des derniers jours de Rousseau. *D. W. J. 80. W. 2. S. 218.*
über dessen Tod. *Eph. J. 78. St. 12. S. 117.*
Denkmäler desselben in Genf. *D. W. J. 82. May. S. 470.*
sein Streit mit Hume. *H. W. J. 77. S. 271.*
dessen Lehre von den Wundern. *D. W. J. 87. W. 3. S. 169. W. 4. S. 107.* Apologie dieses Aufsatzes. *J. 88. W. 1. S. 52. 189.*
über dessen bekannte Handentwörung. *D. W. J. 80. W. 2. S. 74. 112. W. 3. S. 146. W. 4. S. 25. H. W. J. 2. St. 3. S. 312.* von H. G. Becker. *D. W. J. 81. May. S. 469.*
gerechtfertigt. *Eph. J. 80. St. 7. S. 2.*
Anreden von ihm. *Eph. J. 80. St. 1. S. 121. St. 6. S. 703. St. 12. S. 733.* *D. W. J. 73. W. 3. S. 93.*
- Ros; eine Pferdekrankheit, s. Pferd.
Sohn. S.

- Rubin** besteht aus Kalkerde, Kiesel und Kalk, v. Bergmann. *H. N. J. 80. S. 369.*
- Rudette**, Nutzen und Nutzen derselben. *H. N. J. 63. S. 1076.*
- Rudolph** von Habeburg, dessen Leben von Nebberg. *G. M. Jg. 3. St. 3. S. 453.*
- Rudolstadt**, Zeitsung zur Bildung guter Diensthoten daselbst. *Erh. J. 76. St. 8. S. 174.*
- Rüben**, (*brassica raba L.*) werden auf ein verhägeltes Feld am vortheilhaftesten gebaut. *H. N. J. 80. S. 1517.*
- Wasserrübe**, Zellerrübe, Früherrübe, wie und wenn sie gesät werden, v. Lueder. *H. N. J. 67. S. 361.* Wie sie zur Saat zu säen. *H. N. J. 66. S. 955.* Wie sie gebaut werden. *H. N. J. 73. S. 1167.*
- Wasserrübe**, Märkische Rüben, Steckrüben, wie solche zu erziehen. *H. N. J. 68. S. 475.*
- Steckrüben**, Stückerrüben, Beschreibung, Anbau, Nutzen. *H. N. J. 74. S. 853.* Art sie zu bauen, v. Lueder. *J. 76. S. 365.* Wie sie zwischen Kartoffeln zu pflanzen. *J. 74. S. 272.*
- große Schweizerrüben** und **Tettauerrüben**, wie sie zu erziehen, v. Lueder. *H. N. J. 67. S. 477.*
- Feldrüben** sind römischen Ursprungs. *H. N. J. 84. S. 1117.*
- rothe**, **rothe Wete**, ihre Erziehung. *H. N. J. 68. S. 473.*
- Runkelrüben** oder **Burgunderrüben**, s. **Mangold gelbe**, s. **Corroren**.
- Rübsamen**, *Brassica napus*, Unterschied zwischen dem Kapp- und dem Winter samen. Beschaffenheit des Bodens, Bestellung, Erndte, Aufbewahrung, Nutzen des Oels, v. Ablers. *H. N. J. 65. S. 793.* der Anbau des Kappsamens wird empfohlen, Art des Anbaues. v. Wuch. *H. N. J. 67. S. 655.* Große Fruchtbarkeit des Kappsamens. *H. N. J. 64. S. 1581.* Art des Anbaues in den Schleswigschen Marschgegenden. *H. N. J. 69. S. 519.*
- Sommerrübsamen**, der Anbau desselben ist dem Lande vortheilhafter, als der des Winterrübsamens. *H. N. J. 65. S. 717.* vortheilhaftester Anbau und Benutzung zum Oel. *H. N. J. 86. S. 854.*
- Winterrübsamen** als gutes Viehfutter empfohlen, v. von Kestberg. *H. N. J. 82. S. 58.*

- Rügen**, Nachrichten über Meist Insel, v. Rosgarten. *D. M. J. 80. April. S. 324.*
- Ruhe** nach dem Genuss und Zustand des Dichters in Nieder Ruhe, v. J. L. Gr. zu Stollberg. *D. M. J. 80. Jul. S. 1.*
- Ruhestunden**, nützliche Anwendung derselben. *H. N. J. 80. S. 369.*
- Ruhr**, Entstehung, Präservative, Heilmittel, Vorhütung der Ansteckung. *H. N. J. 79. S. 1329.* Anweisung wie der Landmann sich dabei zu sichern, oder sich glücklich und mit wenigen Kosten selbst davon kurieren könne. *H. N. J. 70. S. 721. J. 81. S. 1088. J. 88. S. 993.*
- war 1-81** war weniger gefährlich an dem Ort, wo es Obd gab, als da, wo es mangelt. *H. N. J. 82. S. 514.*
- Nachrichten** von der 1789. zu Wilsborn epidemischen, v. Jugler. *H. N. J. 89. S. 1537. 53.*
- Rubren**, eine gewisse Pflanzart. *H. N. J. 84. S. 1125.*
- Rum**, Bereitungsort desselben aus Oude dorp's Missionarische. *H. N. J. 79. S. 475.* Wird von den Wilden in Amerika sehr geliebt. *H. N. J. 67. S. 263.*
- Ruppin**, neue Beschreibung der Stadt und Schulanstalten. *D. M. J. 79. Nov. S. 436.* Schulanstalten. *Ebenas. S. 484.* Einrichtung der Garnisonschule, v. Stuve. *H. N. J. 84. May. S. 422.* Ueber die dortige Feuerbrunst, v. Jeger. *H. N. J. 87. Oct. S. 376.* Verlust durch den Brand, Beiträge zur Unterstützung, v. Gedike. *H. N. J. 87. Nov. S. 478.* Berechnung der für die Abgebrannten einkommenden Gelder, v. Gedike. *H. N. J. 88. Feb. S. 186.*
- Ruß** mit Lehm vermischt soll Mittel gegen den Pisp der Hühner seyn. *H. N. J. 63. S. 709.* mit Salz wird als Präservativ gegen die Viehseuche gebraucht. *H. N. J. 67. S. 646.*
- Rußland**, Klima, Bemerkungen darüber v. King. *H. N. J. 81. S. 9.*
- ökonomische Nachrichten** von Ueberschwemmung der Wolga und dem Kuneschut-Samendbau. *Eph. J. 83. St. 3. S. 367.*
- Geographische Veränderungen** desselben. *Erh. J. 83. St. 1. S. 50.* Verzeichniß der seit 1763. an der Wolga angelegten Kolonien. *Dr. B. H. 4. S. 247.* Errichtung

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

des Gouvernements v. Riga und Koval betreffend. St. X. H. 27. S. 315.

Rußland, Reise- und andere Bemerkungen: auf einer Reise von Petersburg nach der Crim 1771. St. X. Jg. 3. St. 4. S. 92. St. 5. S. 227. Ueber Petersburgs Handel, Größe, Rußlands Einkünfte, Land- und Seemacht, aus Reise Nachrichten 1777. Dr. W. H. 11. S. 279. Extrait des remarques, qu'un Voyageur a fait 1774. sur la Russie. Dr. W. H. 19. S. 8. Rang der Aerzte, Aufwand im Innern des Landes, Deutsche Widienus, Branntweinsteinkünfte, Pocken inoculation, Papiergeld, elende Städte. Dr. W. H. 62. S. 361. Merkwürdigkeiten der russischen Völkerschaften, aus Pallas. D. M. J. 74. B. 2. S. 183.

Völkermenge. D. M. J. 76. Jul. S. 665. Völkermenge und Einkünfte der von Polen erhaltenen Provinzen. Dr. W. H. 31. S. 48. Kirchenlisten der Provinz Novgorod 1774 — 75. Dr. W. H. 8. S. 133. Stadt-, Dorf-, Dörfer-, Kirchen-, Manufacturen-, Bauernmenge nach Peters des Großen Tode. Versuch d. Dr. W. H. 92. Völkermenge der Ukraine oder Klein-Rußland. Dr. W. H. 1. S. 2.

Gesetze, Verordnungen, Untersuchung über die Veränderungen, welche bis auf unsre Zeiten in der russ. Gesetzgebung vorgenommen sind. H. M. J. 74. S. 1329. 45. 61. 77. Polizeiverordnung für Katholiken. Eph. J. 82. St. 10. S. 443.

Einschränkung gerichtlicher Instanzen dafelbst. Eph. J. 76. St. 8. S. 207.

Manifest bey Errichtung der Ciarue Peters, d. Gr. Eph. J. 83. St. 2. S. 214.

Manifest des Papiergelds betreffend 1786. St. X. H. 49. S. 111.

Medicinalverfassung. Eph. J. 84. St. 12. S. 729.

Verordnungen über Verwaltung der Gouvernements. Eph. J. 81. St. 2. S. 189. St. 10. S. 488.

Handel, Rußlands vortheilhafte Lage zum Handel nach Ostindien. H. M. J. 65. S. 87. Nachrichten vom Handel dieses Reichs. Eph. J. 83. St. 3. S. 359.

Darstellung der Zunahme des Handels dieses Reichs im 18ten Jahrh. Dr. W. H. 5. S. 267. Handelsvertrag in den J. 1760. 68. 75. Eph. J. 77. St. 12. S. 306.

Auswärtiger Handel beschrieben von Gildensfäde, von

tenleitet und mit Anmerkungen v. Dobru. D. M. J. 77. Oct. S. 285.

Rußland, Seehandel 1764. Dr. W. H. 8. S. 151.

Petersburgs neuester Handel. D. M. J. 83. März. S. 264.

Canäle, neue. St. X. H. 37. S. 76.

Cherson, s. Cherson.

Bergwerke, deren Zustand dafelbst. D. M. J. 82. Dec. S. 490. Palles Beschreibung des Schlangenberges,

des vorzüglichsten russ. Bergwerks. H. M. J. 86. S. 65.

Abgaben-Zahlung aller Kopfsteuernden männlichen Einwohner im J. 1725. 45. und 66. nebst Angabe des Kopfsteuerzins. Dr. W. H. 3. S. 135. Lizenz zu Koval. Dr. W. H. 38. S. 84.

Finanzen: Tabelle der künftlichen Einkünfte dieses Reichs im Jahr 1770. Dr. W. H. 3. S. 129. H. 19. S. 11.

Armee, Zustand der Chirurgie und Kunst bey derselben. D. M. J. 79. S. 603. Examine der von 1726 bis 1758. aufgehobenen Rekruten. Versuch d. Dr. W. H. S. 8. Troppenbesoldungswesen im Jahr 1762. Dr. W. H. 2. S. 100.

Kriegsgeschichte, Journal der russ. Flotte in der Levante 1770 bis 74. Dr. W. H. 48. S. 337. Seekrieg mit den Türken 1769 — 1773. D. M. J. 87. Dec. S. 497. J. 88. Jan. S. 38. März. S. 217. May. S. 573. Sept. S. 231. J. 89. Jun. S. 515.

Verhältnisse gegen Schweden 1788. in einem Briefe, der die Rechtmäßigkeit des Aufstandes der schwedisch-fingländischen Armee widerlegt. St. X. H. 49. S. 11.

Entwurf der bewaffneten Neutralität. Eph. J. 82. St. 1. S. 91.

Schulwesen, s. Schulanstalten.

Jesuiten dafelbst, Nachrichten darüber. D. M. J. 85. S. 418. Anzahl und Zustand der Jesuiten, aus ihrem eigenen Staatskalender. D. M. J. 89. Nov. S. 502. vergl. Jesuit.

Peter I. Beweis, daß seine Thronfolge unter Peter II. aufgehoben sey. Dr. W. H. 13. S. 61.

Merkwürdiges Schreiben zweyer holländischer Bauern an Peter d. gr. um Korn. D. M. J. 77. Nov. S. 453.

Einige näherer Umstände dem Guß seiner Bildsäule betreffend. D. M. J. 82. B. 3. S. 63.

- Rußland, Catharina II. nach Körper und Seele geschildert. D. W. J. 76. May. S. 383. - Schreiben derselben an Sr. v. d. Recke, ihr Buch über den De. Staat betreffend. D. W. J. 88. Aug. S. 130. Ob Befehl, statt unterthänigster Knecht, getruesseter Unterthan zu sagen, v. Müller. D. W. J. 89. S. 1088.
- Einwohner desselben, deren Beschäftigungen im Winter. D. W. J. 81. S. 28. Ueber ihre Winterkleidung, Neben und Winterausflüge, v. King. D. W. J. 81. S. 17. Ueber den Gebrauch der Silber. D. W. J. 89. B. 4. S. 67. Assemblée, welche, v. Weber. D. W. J. 80. S. 1633. Etwas über die Russen und Tärken. D. W. J. 88. S. 427. Beschreibung der neu erfundenen Jagdmusik. D. W. J. 66. S. 743.
- Hof, Charakteristik des Russischen. D. W. J. 83. Jul. S. 51.
- Geschichte von 4 Russen, die 6 Jahre auf einer Insel des Eismeers zugebracht haben, v. Hornemann. D. W. J. 83. S. 1513.
- Erobert Constantinopel nach einer alten Weissagung. Et. X. S. 469.
- Nachricht von den Erdbildern des Pr. Lomij in Astrachan, der daselbst astronomische, geogr. u. Beobachtungen anstellen sollte; v. Inochowson. D. W. J. 76. Febr. S. 177.
- mancherley Verbesserungen im Lande. Eph. J. 83. St. 2. S. 197.
- Nadel erhält Belohnung. Et. X. S. 30. S. 152.
- Russola, so, ein italienisches Spiel. D. W. J. 75. B. 3. S. 322.

S.

- Saamen und Eden, Abstammung dieser Wörter und Rechtschreibung. D. W. J. 84. S. 1126.
- saureiner, Kofes verbietet dergleichen zu sein, Neben dies ist Befehl. D. W. J. 74. S. 193. 209.
- sol Vorbereitung sein. D. W. J. 71. S. 911.
- Kenntnisse der Güte desselben. D. W. J. 71. S. 1309.
- verschiedene Erfahrungen von der Einwirkung desselben, v. Garven. D. W. J. 76. S. 39.

- Saamen, wie er am besten unter die Erde zu bringen, v. Lueder. D. W. J. 67. S. 177.
- der, welcher gegen Abend gesät und vom Thau besuchtet worden, trägt vorzüglich reichlich. D. W. J. 70. S. 126.
- alter vorjähriger Kofen ist zur Saat vorzüglich zu empfehlen, muß aber zur Saat erst ausgedroschen werden, v. Saccius. D. W. J. 86. S. 103.
- Saat, Vorzüge einer frühen Winterfaat zur Vermehrung des Ackertrages. D. W. J. 82. S. 1083.
- Mittel, sie vor den Böden zu bewahren. D. W. J. 65. S. 93.
- Das Umsflügen derselben in leichtem Boden wird empfohlen. D. W. J. 84. S. 927.
- Saatkorn, wie es auszuwählen und bis zur Saatzeit aufzubewahren. D. W. J. 72. S. 1495.
- Eigenschaften des guten, es sey gesund, rein, groß, schwer. D. W. J. 69. S. 1073.
- reines, wird durch eine Gesellschaft im Rürstenth. Hannover unter die Landente vertheilt. D. W. J. 71. S. 337.
- Sabaeer oder Jeharnischiten, wo sie wohnen, v. Niebubr. D. W. J. 81. Dec. S. 496. J. 84. Jun. S. 539.
- Geschlechter derselben in Paris entdeckt v. Norberg. D. W. J. 81. Dec. S. 495.
- und Massakier in Corien, er ab über ihre Erde v. Tyebfen. D. W. J. 84. Nov. S. 424.
- Sabbath's Güte nicht für unsern Himmelreich, v. Michaelis. D. W. J. 74. S. 229.
- Sachs, Hans, Poet, geb. zu Nürnberg 1494. gest. 1576. dessen Gedichte. D. W. J. 76. B. 1. S. 203. Lebensnachrichten. Ebendas. B. 2. S. 90.
- Erklärung eines alten Holzschnittes, der dessen poetische Sendung vorstellt. Ebendas. S. 75.
- Schuster zu Nürnberg und Dichter von 6840 Gedichten. D. W. J. 67. S. 111.
- Fragen an das Publikum über die Erhaltung der Werke desselben, v. Berruch. D. W. J. 78. B. 2. S. 181.
- D. W. J. 78. Jul. S. 91.
- Sachsen, Ehre, ob dessen Bewohner sich der Trägheit wirklich schuldig gemacht haben? Eph. J. 84. St. 7. S. 18.
- Fabriken daselbst, Beiträge zu ihrer Geschichte, v. Wünsch. D. W. J. 85. Jun. S. 506. Dec. S. 335. Fabriken werden unterstützt. Eph. J. 86. St. 4. S. 502.

- Sachsen; Ehre, Selbendau, über denselben, v. Stiebsmann.** Erb. J. 14. St. 2. S. 129. St. 3. S. 257.
- Münze, ihr Zustand daselbst.** D. W. J. 82. Aug. S. 138. Sept. S. 237. Dec. S. 518. J. 83. Aug. S. 189.
- Finanznoten 1780.** Dr. W. J. 42. S. 355. **Haushaltung seit seiner alten Herzog.** Dr. W. J. 26. S. 83.
- Heinliche Fragen abgeschafft; neue Criminalgesetz.** St. A. J. 6. S. 253.
- Erwünschthigkeit bey Todesstrafen daselbst.** Eph. J. 83. St. 1. S. 60.
- Verordnung wegen des Auspielens.** Eph. J. 84. St. 5. S. 513.
- Reformirte und Katholiken, warum erhalten sie daselbst keine Erlaubniß sich anzukaufen?** D. W. J. 83. Jan. S. 82.
- hat den Velehrungsbeifer der Päpste immer am meisten beschäftigt, v. Cuhn.** D. W. J. 86. Nov. S. 399.
- Schulanstalten, s. Schulwesen.**
- Bestimmung des wahren Orts der Schlacht zwischen dem Sachsen und Heinrich V. 1115.** v. Meinelke. J. W. J. 87. S. 1249.
- Vermischte Bemerkungen über dasselbe während des Kriegs 1778. und den Krieg selbst.** D. W. J. 79. Jun. S. 509. Oct. S. 335.
- Ist gut preussisch; achunt; Ausgaben sind hoch, bezahlte Schulden.** D. W. J. 83. Febr. S. 131.
- detaillirte Generalkollecte für die durch Wasserschaden Versunglickten.** Eph. J. 84. St. 11. S. 628.
- über dessen Adel.** Dr. W. J. 32. S. 117.
- August Churf. von, einige seiner niedergeschriebenen Gedanken.** St. A. J. 4. S. 452.
- Sachsen, Nieder-, welches sind die besten Mittel auf den Dörfern daselbst eine, der Lebensart der Landleute gemäße Reinlichkeit einzuführen, v. Bekmann.** J. W. J. 86. S. 1089. 1105. 21. 37.
- Wann hat man daselbst zuerst angefangen, die Hochdeutsche Sprache in den Kirchen und Gerichten zu gebrauchen?** J. W. J. 69. S. 529.
- Wann sind die Baumgärten daselbst entstanden?** J. W. J. 86. S. 865. 81. 917.
- Sachsen; Weimar, Feyerlichkeiten bey der Geburt des Erbprinzen 1783.** D. W. J. 83. Jul. S. 88.

- Säemaschine, Nachricht von einer neu erfundenen.** J. W. J. 63. S. 74. Gedanken darüber. Ebendaf. S. 137.
- Säen, ob man bald oder spät sarn solle?** J. W. J. 71. S. 207. vergl. Saamen.
- wie Gartengewächse zu säen sind.** J. W. J. 67. S. 177.
- Sägespäne, gut zum Verden.** J. W. J. 88. S. 637.
- gut zum Düngen.** J. W. J. 83. S. 1273.
- Sämereyen, sollten im Lande selbst erzogen werden; Regeln, die dabey zu beobachten sind.** J. W. J. 67. S. 1345.
- Säugehiere, Beschreibung der des Adalgrachs Siam.** J. W. J. 73. S. 1457. 73. 89.
- Art sie für Kabinette auszustopfen, v. Joester.** J. W. J. 71. S. 1553.
- Säule, Abzeichnung und Beschreibung einer runden, blauen, steinernen Säule, die im Kräft. Erb. Schönbürgischen Gebiete gefunden worden.** J. W. J. 64. S. 495. Ist wahrscheinlich von Basalt. Ebendaf. S. 647.
- Nähere Nachrichten über dieselbe.** Ebendaf. S. 793.
- Safran, Beschreibung, Anbau, Behandlung.** J. W. J. 66. S. 497.
- Saguin, Beschreibung dieses Brasilianischen Affens, v. Webers.** J. W. J. 79. S. 804.
- Saller, Mich. Erzb. und Prof. zu Ingelstadt, dessen Schriften.** Dr. W. J. 55. S. 10.
- Salt, Aug. Heide. Wilh. erst. Hofpredr. Oberkonsistorialrath und Kirchenrath ic. zu Berlin, gest. den 23. Apr. 1786. dessen Character und Verdienste um beyde protestantische Kirchen, v. Teller.** D. W. J. 86. Jul. S. 19.
- Sala, Nachricht von dem Silberbergwerk daselbst, v. Bekmann.** J. W. J. 67. S. 321.
- Sallat, (Lactuca sativa L.) Verschiedene Arten, Edungs- und Verpflanzungst. J. W. J. 67. S. 179. J. 68. S. 468.**
- Winterfallat, wie er zu erziehen und Samen von ihm zu bekommen.** J. W. J. 66. S. 993.
- Gewinnung des Saamens, Verpflanzung.** J. W. J. 66. S. 996.
- Salmiak, über die Verfertigung desselben aus Pferdehaar, v. Weber.** J. W. J. 77. S. 610.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Sanct Berlaus, über das Stütensel dieses Dorfs.
Eph. J. 76. St. 7. S. 72. St. 10. S. 66.
- Sanct Goar, über Stadt und Gegend. Dr. W. J.
40. S. 191.
dessen Weinhandel und Meluben. Ebendaf. S. 229.
- Sand, über dessen Entstehung an den Küsten der Nordsee,
v. Wolmann. S. W. J. 4. St. 2. S. 49.
welcher ist zur Anlegung der L. G. Straßen am brauchbarsten?
S. W. J. 65. S. 1403.
- Sandstein, Wirkung des Feuers auf eine Art desselben.
S. W. J. 2. St. 2. S. 293.
Flugsand, s. Flugland.
- Sandwege, s. Sandwege.
- Sandaal, Smalte, (Ammodytes L.) Beschreibung seiner
inneren und äußeren Theile, v. Benning. S. W.
J. 80. S. 337. 353.
- Sandbeckstaube, *Ura uris*, trägt eine kostbare Kochen-
ke. S. W. J. 66. S. 1052.
- Sandelholz, Brasilienholz, (Caesalpinia Sappan L.)
zweiley Arten, Nutzen. S. W. J. 74. S. 1122.
- Sandstoh, (*Pulex penetrans* L.) Gefährlichkeit dessel-
ben. S. W. J. 76. S. 1059.
- Sandstein, Wirkung des Feuers auf eine Art desselben.
S. W. J. 2. St. 2. S. 293.
- Sandwege werden durch Pflanzungen verbessert. S.
W. J. 88. S. 102.
von der Befestigung ihrer Seiten. Ebendaf. S. 122.
- Nutzen der Faszinen bey denselben. Ebendaf. S. 144.
verbessert durch Vermischung verschiedener Erdarten. S.
W. J. 88. S. 145.
- Sandwich, Inseln, Lage, Producte; Bildung, Sprache,
Charakter der Einwohner. S. W. J. 83. S. 983. 93.
- Sanscrita, s. Sanscrita.
- Santon, Nachrichten von diesen Mönchen in Peru, v.
Zimmermann. S. W. J. 73. S. 46.
- Sappir, besteht aus Krummerde, Kiesel und Kalk, v. Berg-
mann. S. W. J. 80. S. 369.
- Sardam, Windmühlen, abgetriebene Metallstücke und
Sparsamkeit der Einwohner. S. W. J. 81. S. 270.
- Sardinien, Nachrichten von dieser Insel, v. Jagermann.
S. W. J. 2. St. 5. S. 189.
Kaisbemerkungen darüber. D. W. J. 88. S. 300. 322.

- Sardinen, ein ganzer Staatkalender dieses Königreichs
von 1775. begleitet vom Post- und Münzwesen.
Dr. W. J. 5. S. 300.
- Sassafras, Beschreibung dieses Baums, Arzneystoffe,
v. Köhler. S. W. J. 63. S. 428.
Nutzen. Ebendaf. und J. 74. S. 1121.
- Sattler, Bened. Erzf. und Prof. in Ingolstadt, dessen
Schriften. Dr. W. J. 55. S. 10.
- Satyre, über Zweck und Anwendung derselben. S. W. J.
63. S. 1545.
eine alte Deutsche, s. Sandweil.
- Sauerampfer, (*runcus acetosa* L.) wie er zu pflanzen.
v. Lueder. S. W. J. 67. S. 238.
- Sauersee, (*Oxalis acetosella* L.) Pflanzung, Reini-
gung, Anwendung zum Bleichen, v. Mills. S. W. J.
67. S. 649.
- Sauerzweig, Ungarischer, der das Schimmeln des Weides
verhütet, Zubereitung desselben, v. Bornemann. S.
W. J. 77. S. 891.
- Savage, Richard, Geschichte dieses englischen Dichters.
S. W. J. 65. S. 753.
- Savonarola, Hieron. Arzt, Prediger und Dema-
goge geb. zu Ferrara 1452. dessen Viten. D. W. J.
77. B. 4. S. 193. Lebensnachrichten. Ebendaf. S. 267.
- Savoyen, Herzogthum, Beschreibung einer Reise in die
Gleichen dieses Landes, v. Pott. S. W. J. 73. S.
1201. 1217. De Lure Reise in die Gebirge v. Faucigny.
S. W. J. 77. S. 145. 161. 225. 241. 251. 673.
689. Nach dem Tode v. Reichard. D. W. J.
87. B. 2. S. 246.
neuster Zustand der Finanzen und des Handels. D. W. J.
83. Jan. S. 47.
- Industrie. S. W. J. 78. S. 414.
- Handel und Manufacturen, v. Dohm. D. W. J. 76.
Dec. S. 1104.
- Etwas über das Haus Savoyen. D. W. J. 14. B. 2.
S. 275.
- Savoyerbühl, s. Berling.
- Sava, Hohenburg, über dessen Erbschaft. Et. 2. J.
34. S. 175.
- Schaf ist an sich nicht tödtlich, geschichtsmäßig an todtm Fein-
ben. S. W. J. 67. S. 261.

- Scandinavien**, Lebensart und Regierungsforn derselben. *J. N. J. 72. S. 1099.*
- Schaben**, i. Material ostindischer.
- Schachspiel**, heißt so viel als Kriegspiel. *J. N. J. 63. S. 1627.*
- ist indischen Ursprungs; Aehnlichkeit desselben mit der Musik. *J. N. J. 84. S. 765.*
- Schäfer**, s. Schafe.
- Schäfergedicht**, wie es in Rußland gelehrt werden muß, v. Reichardt. *D. N. J. 77. Erst. S. 270.*
- Schäfer und Unschäfer**, Bedeutung und Gebrauch dieser Wörter. *J. N. J. 64. S. 1627.*
- wird unrichtig für rühmlich, vorzüglich gebraucht. *J. N. J. 77. S. 959.*
- Schafe**, ob die Einschrägten oder Zwergschägten den Vorzug haben? *J. N. J. 68. S. 983.*
- die anziehende Kraft ihrer Ausdünstungen und ihrer Bickungen auf den Laft der Wäntze ist ohne Grund, von Weyden. *J. N. J. 79. S. 1067.*
- Schafzucht** *Erst. J. 78. St. 7. S. 35.*
- das Salzen der Schawzen wird empfohlen. *J. N. J. 68. S. 647.*
- Schafzucht in England**, Beschreibung der Triche, welche darselbst in trockenem Meeren die Trichte für Schafe angeleitet werden. *J. N. J. 86. S. 1455.*
- Spanische Schafzucht** beschrieben. *J. N. J. 65. S. 241. J. 81. S. 587. 93. J. 86. S. 1473.*
- die Veredlung der Wölle durch Spanische Däcke wurde zuerst in Sachsen versucht; ob sie vortheilhaft ist, und wie sie am besten zu veranstalten. *J. N. J. 86. S. 1429.*
- Schafzucht** ist in Niedersachsen noch sehr schlecht, wie sie zu verbessern, v. von Kottberg. *J. N. J. 82. S. 1400. 36.*
- Wie junge Lämmer ohne Mutter groß zu ziehen. *J. N. J. 86. S. 1393.*
- Nachricht von der Ueberwinterung derselben im Freyen zu Wittenburg und der Quantität des gebrauchten Futters. *J. N. J. 85. S. 945. J. 86. S. 223. 1379. 95.*
- Nachricht von einem besonders gutem Schaffutter. *J. N. J. 88. S. 1617.*
- Kronstheim**: das Drehen entsteht durch eine Nase im Kopfe; *Cur. J. N. J. 70. S. 762.* Belladonna ist

- Mittel dagegen, v. Mündch. *J. N. J. 75. S. 1026.*
- desgleichen der Euck, v. Winter. *J. N. J. 87. S. 399.*
- Schafe**, Krankheiten, dicke Köpfe und verdoerzte Lungen, Ursachen und Mittel. *J. N. J. 79. S. 493.*
- Tellen**, Kunstreichen, Dauer, Ursach, Cur, Einimpfung, v. Erykten. *J. N. J. 70. S. 1019.* Bildlicher Erfolg der Einimpfung derselben. *J. N. J. 70. S. 1613.* Belladonna ist Mittel dagegen, v. Mündch. *J. N. J. 75. S. 1090.*
- Wuth**, auch den Wiff eines tothen Schafes entstandene Wasserscheue wird durch Musik kurirt, v. Büscher. *J. N. J. 63. S. 1409.* Erinnerungen dagegen von Herzog. *Evendaf. S. 1649.* Tollkraut ist Mittel dagegen, v. Mündch. *J. N. J. 75. S. 1077.*
- Neude**, Mittel dagegen. *J. N. J. 66. S. 287. J. 68. S. 125.*
- Spreu**, Blindheit und Querschlag, dagegen ist Belladonna ein Mittel, von Mündch. *J. N. J. 75. S. 1079. S. 89.*
- verschiedene Krankheiten der Hammel kurirt die Petersilie. *J. N. J. 68. S. 525.*
- Bezeichnung der Schafe mit einer schwarzen Farbe, Recept dazu. *J. N. J. 83. S. 1023.*
- Schäfer**, beste Art ihren Verdrägenen vorzubehalten, ihr eigenes Interesse in die Verbesserung der Schäfereien zu legen, v. Dilleb. *J. N. J. 75. S. 257.* v. Braßmann. *Evendaf. S. 264.* v. Ungenann. *Evendaf. S. 271.* v. Debre. *Evendaf. S. 727.* v. Ungen. *Evendaf. S. 925.*
- Beschreibung des algerischen Schafbeds und seiner Nachkommenchaft, v. Niemeyer. *J. N. J. 84. S. 1233.*
- Beschreibung der Jländischen. *J. N. J. 80. S. 1219.*
- Schafzucht**, wie sie von Bärnern frey zu erhalten, von Deneken. *J. N. J. 81. S. 299.* v. Ungenann. *S. 301.* v. Deabme. *S. 302.*
- Ueber den Handel mit Schöpf- oder Hammelfleisch. *J. N. J. 88. S. 309.*
- Schafhausen**, Lage, Sprache, Sitten der Einwohner. *J. N. J. 64. S. 609.* Lage, Nahrung und Wasserfall. *D. N. J. 86. Nov. S. 450.*
- Bevölkerung 1766. *Erst. J. 81. St. 2. S. 252.*

- Schaffhausen, prunnt viel durch Exzellenzen der von Ems
Rang kommenden Noeren; Beschreibung der Rheinbrü-
cke und des Naturalienkabinetts. *J. W. J. 64. S. 505.*
Erfindung des Walfenhauses. *Ep. J. 80. St. I. S. 73.*
Schaffhäuser, s. Schafe.
Schafzucht, s. Schafe.
Schall, was er sey, von Wendelsohn. *V. W. J. 84.
Aug. S. 141.*
Nach demselben können Entfernungen gemessen werden.
Klinkworth erfand dazu eine besondre Zerzienuhr. *V.
W. J. 83. Jun. S. 605.*
Schamal, d. l. beschämt, in Schanden, u. Eschenburg.
D. W. J. 79. Jul. S. 53.
Scharfenberg, ehemals ein Raubschloß, jetzt ein Ehur-
fürstliches Amt, Beschreibung desselben. *D. W. J. 88.
Jul. S. 47.*
Scharfschier, stiften durch ihre Lutzen vielen Schaden,
v. Olave. *J. W. J. 70. S. 1469.*
Scharlachfarbe, Materie dazu wird in America gefun-
den. *J. W. J. 65. S. 713.*
Scharlotten, (*Allium ascalonicum L.*) Wie sie zu essen
sind. *J. W. J. 66. S. 1001. J. 68. S. 467. u. Loe-
der. J. 67. S. 240.*
Schönungserenovationsgeschäfte, Gedanken dar-
über. *Ep. J. 83. St. 2. S. 140.*
Schauämter, zur Untersuchung und Verzeichnung der
Noeren sollten in jedem Staate seyn, v. Hoffmann.
J. W. J. 72. S. 711.
Schauenburg, Grafschaft, Verfassung des Lippischen An-
theils. *D. W. J. 77. Jul. S. 92.*
Sauer- und Schwefelbrunnen und Salzquellen derselb.
Nachrichten darüber, v. Eberhart. *J. W. J. 84. S.
23. 31. 39.*
Ueber Preßerphelt im Lippischen Antheile. *St. N. J. 9.
S. 117. J. 15. S. 319.*
Miliäranstalten derselb., unter Graf Wilhelm. *St. W.
J. 56. S. 93.*
Alleley Nachrichten darüber. *Ep. J. 77. St. 4. S. 94.*
Grabmal des hzt verstorbenen Grafen und seiner Gem-
alin. *D. W. J. 79. Oct. S. 369. Dec. S. 572.*
Schauer des Körpers bey unangenehmen Dingen, wofur
Kammert. *D. W. J. 73. St. 4. S. 16.*

- Schaumelcade, (*Cicada spumaria L.*) Verschiedene
Merkwürdigkeiten an derselben. *J. W. J. 79. S. 377.*
Schauspiel, s. F. a. u. d. i. h. n. e.
Schutzgräbergeschichten, aus dem Neuen erzählt von
Schroder. *V. W. J. 14. Aug. S. 189.*
aus der Grafschaft Kerenberg in dem J. 1710. Witten meist
aus Neuen gezogen v. Schwager, nebst einer Beschrei-
bungsformel. *D. W. J. 86. Jul. S. 38.*
Scheller, Graf von, erzieht Kaiser III. *Ep. J. 77.
St. 5. S. 127.*
Schelbe, wie eine runde anzunehmen, deren Durchmesser
nicht alle gleich sind, v. Bästner. *J. W. J. 72. S.
1633.*
Schelbenschleifen, s. Schilfgengilden.
Schell, verschiedene Bedeutungen dieses Wort. *J. W.
J. 83. Aug. S. 189.*
einer erhält immer den andern, v. Drey. *D. W. J. 80.
Ervl. S. 277.*
Schentelstein, Bemerkungen über die Verrenkungen des-
selben durch Anstiche Herault, v. Evero. *J. W. J.
71. S. 939. J. 82. S. 1473.* Ist es wieder einzu-
richten, v. Penner. *J. W. J. 63. S. 781.*
Schierling, (*Conium maculatum L.*) Wie ihm wird
ein offener Krebswunde geheilt, v. Kamdobe. *J. W.
J. 64. S. 199.* Wird vergeblich gegen den Krebs ge-
braucht. *J. W. J. 71. S. 269.*
Schloßgewehr, Ursach des Zurückstehens derselben. *J.
W. J. 81. S. 1531. 37. v. Martens. Ebendas. J. 82.
S. 86.*
wo das Jännoch derselben angebracht seyn sollte. *J. W.
J. 81. S. 1550.*
Schloßpulver, verschiedene Meinungen von der Ursach
der Kraft derselben, v. Schmid. *J. W. J. 81. S.
1601. 17.*
Ueber seine Wirkungen im Schloßgewehr. *J. W. J. 81.
S. 1531. 37. Anmerkungen dazu, v. Martens. J.
W. J. 82. S. 81.*
Erfindung derselben, machte Vaca. *J. W. J. 81. S.
1237.* Ueber die frühere Erfindung und dem Gebrauch
derselben, Saec. 12. v. von Feldheim. *J. W. J.
3. St. 5. S. 698.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Schlesien**, über die Feuerung daselbst mit Steinkohlen, v. Weber. *H. W. J. 89. S. 1643.*
 über des. Museum des Grafen von Sandras. *D. W. J. 84. Aug. S. 181.*
 Oesterreichs, dessen Producte, Manufacturen, Handel, Fabriken, deren Verzeichniß. *D. W. J. 86. Aug. S. 100.*
 Aufhebung der dortigen Leibeigenschaft. *Eph. J. 82. S. 597.*
- Schleswig**, Herzogthum, Nachricht über den Zustand und Auen der Schleswig-Holsteinischen Landcommission. *Dr. W. J. 52. S. 246.*
- Schlossen**, von, seine Verweise um Hessen. *D. W. J. 83. Oct. S. 357.*
- Schlussschuhe**, Abwägung dieses Wortes, ob man Schlussschuh oder Eireitschuh sagen sollte. *H. W. J. 81. S. 105.* Auch etwas über die eigentliche Denennung derselben, v. Praxie. *H. W. J. 80. S. 1613.*
 Vorschlag zu einem Tausch bey dem Schlussschuhlaufen. *H. W. J. 82. S. 415.*
- Schloß**, französisches Vorlegeschloß, Fehler desselben. *H. W. J. 77. S. 927.*
- Schlosser**, dessen Rede auf Melin, s. Melin.
- Schlusfen**, bey dem Trinken ist ungesund, v. Böcking. *H. W. J. 78. S. 135.*
- Schmalldalen**, Beschäftigung der Einwohner, Gewerkschaft, Schmelz. *D. W. J. 86. Oct. S. 338.*
- Schmalze**, wie sie verfertigt werde. *H. W. J. 65. S. 1114.*
- Schmalz**, (geschmehnte Butter) hält sich ungleich länger als eingetauchte Butter; Verfertigungsart, Nutzen, v. Schaffer. *H. W. J. 70. S. 1357.*
- Schmelzriegelfabrik** zu Almenrode in Hessen. Nachrichten darüber, v. Ersleben. *H. W. J. 65. S. 999.*
- Schmetterlinge**, werden am besten durch Erziehung der Raupen erhalten, Verrichtung über die dazu nöthige Behandlungsart der Raupe, v. Ersleben. *H. W. J. 65. S. 614.*
- Bemerkungen** über ein Paar Schmetterlinge. *D. W. J. 74. B. 4. S. 202.*
- Sammlungen** derselben, bequemste Art sie zu erhalten. *H. W. J. 81. S. 909.*

- Schmetterlinge**, trockne Schmetterlinge anzufordern, und auszuspannen. *H. W. J. 84. S. 897.*
 beste Aufbewahrung der Reliquien derselben; und Abhaltung der Würmer von den Sammlungen. *H. W. J. 84. S. 900.*
 Mittel vor diebe Farben und Flecke auf die Nadel zu bringen, so daß sie natürlich scheinen. *H. W. J. 84. S. 899.*
 leichteste Erhaltung und Aufbeahrung der Raupen und Puppen. *H. W. J. 84. S. 895.*
 verschiedene Mittel die Raupen ohne Verlust der Farben aufzubewahren. *H. W. J. 84. S. 901.*
- Schmid**, Nicol. ein gelehrter Goldschmied in Hannover, 1785. dessen Geschichte. *H. W. J. 85. Nov. S. 454.*
- Schmiedessen**, über dessen Behandlungsart. *H. W. J. 80. S. 1649.*
- Schminke**, Konfektion in Frankreich und Vorschlag einer Art davon zum Besten armer Officiersfrauen. *D. W. J. 81. B. 1. S. 176.*
- Schmigel**, was er ist, wo er gefunden, wie er gebraucht wird, von von Wfen. *H. W. J. 85. S. 103.* von einem Ungenannten. *S. 107.* v. Heinemann. *S. 303.*
- Schnaken**, Bedeutung dieses Wortes. *H. W. J. 79. S. 453.*
- Schnee**, der Verschlag, aus demselben durch Verdunstung des Wassers die Erde zu sammeln, und sie wie Verbesserung des Wachstums der Blumen anzuwenden, ist nicht praktisch. *H. W. J. 63. S. 143.*
 wie derselbe das Korn verzehret. *H. W. J. 70. S. 443.*
 der im März 1771 gefallene war vorzüglich merkwürdig. *H. W. J. 73. S. 49.*
 Beispiel einer Person, welche 6 Tage unter dem Schnee ohne Nahrung zubradte. *H. W. J. 64. S. 876.*
- Schneeballkraut**, (*Viburnum opulus L.*) Beschreibung dieses in Deutschland wildwachsenden Strauchs. *H. W. J. 68. S. 458.*
- Schnecken**, ihre merkwürdige Befruchtungsart. *H. W. J. 79. S. 375.*
 sind die vorzüglichste Nahrung der Kröche und Aloten, v. Notermund. *H. W. J. 87. S. 703.*
- Schlitzschnecken**, (*Limax agrestis L.*) in den Marburger Genden der Niederelbe. Beschreibung, Fortpflanzung, Pflanz Vermehrung, Schaden in den Feldern u.; Ver-

- Schnig sie zu verreiben, Bedenklichkeiten gegen die in Eu-land vergeschlagene Mittel, das beste Mittel gegen sie ist der Kreft. *H. W. J. 64. S. 209.*
- Schnecken, Nahrung und Fortpflanzung kleiner Wasser-
schnecken. *H. W. J. 63. S. 801.*
- Verreibungsmittel: Schlichschnecken absetzt der Federfall, die Holzwage, der Sand, v. Clare. *H. W. J. 65. S. 1574.* Wie sie am besten durch Kalk zu verreiben. *H. W. J. 69. S. 351.* Zwittergeschlecht mit sie vom Samen ab. *H. W. J. 71. S. 1533.* Sie nehmen den mit Kalk angefeuchteten Samen nicht an, v. Clare. *H. W. J. 71. S. 1181.* Werden durch Düngsalz verreiben. *H. W. J. 70. S. 399.* beagl. durch Kalksalzwasser. *H. W. J. 77. S. 617.*
- Wie sie von Samen abzuhalten. *H. W. J. 71. S. 408.*
aus Kellern zu verreiben, von Mayer. *H. W. J. 78. S. 223.*
- Wie sie mit Keim zu säen. *H. W. J. 77. S. 879.*
- Mittel die Esharen aufzubereiten. *H. W. J. 64. S. 776.*
- Schnecke, (*Sceloporus L.*) Beschreibung und Fang der Nub-
schnecke, *Sc. limosa*, der Becosse, *Sc. gallinago L.*
des Schneckenhändlers, *Sc. gallinula*, und des Men-
genragnis, *Sc. Phocopus*, v. Götze. *H. W. J. 80. S. 413.*
- Schneckenhof, Landgut bei Mosha, Nachrichten über
die zeylanische Erziehungsanstalt daselbst, (Erziehungs-
anstalt.)
- Nachricht von einer weiblichen Erziehungsanstalt daselbst
v. Andre, (Erziehungsanstalt.)
- Schnittlauch (*Allium schenoprasum L.*) Wie er zu
pflanzen, v. Lueder. *H. W. J. 67. S. 239.* v. Unger-
mann. *H. W. J. 68. S. 467.*
- Schönheit, ein Versuch über dieselbe. *D. W. J. 76. B. 1. S. 131.*
über die Theorie derselben. *H. W. J. 3. B. 1. S. 42.*
Was ist sie? haben die Griechen schon die höchste Stufe
erreicht? v. Burg. *D. W. J. 76. Dec. S. 1144.*
wie weit erstreckt sich die Harmonie zwischen ihr und Ju-
gend. *D. W. J. 78. März. S. 193.*
- Geschichte derselben. *H. W. J. 63. S. 257.*
- Bestimmung des Begriffs des Schönen, in wiefern dasselbe
objectiv ist und empfunden wird: idealische und geistige

- Schönheiten, Einfluß des Gefühls des Schönen auf
das moralische Gefühl, v. Feder. *D. W. J. 76. Aug.
S. 712.*
- Schönheit, über die Verwandtschaft des Schönen mit
dem Nützlichen, v. W. *D. W. J. 75. B. 1. S. 15-
156.*
- wozu langt dem Unschuldigen der Geschmack am Schönen.
D. W. J. 81. B. 2. S. 55.
- Schöne Wissenschaften, s. Wissenschaften.
- Schönburg, Geogr. Geographische Nachrichten, Kabin-
ten und Indukte daselbst, v. Winkler. *D. W. J. 85.
Juni. S. 507.*
- Schönungen, Liste der Geborenen und Gestorbenen von
1755 bis 65. *H. W. J. 65. S. 351.*
- Schöpfungsgegeschichte, s. Meteo.
- Scholle, (*Pleuronectes platessa L.*) Beschreibung, Zusam-
halt, Nutzen dieses Fisches, v. Wallbaum. *H. W. J. 81. S. 1003. 1009.*
- Schornsteine haben oft da Risse, wo sie zwischen den Dö-
sem und Fußböden der Stübchen durchgehen, Ursachen,
Gefahr, Mittel dagegen, v. Ebell. *H. W. J. 89. S. 1.*
- Gefahrlichkeit der in derselben befindlichen eisernen Klapp-
ren. *H. W. J. 89. S. 1533.*
- Wenigende durch Schwefelwasser leicht zu löschen. *H. W. J. 69. S. 367. J. 84. S. 31.*
- Schottland, Welts- und Arzeneizahl daselbst, nach Tem-
pelmann, v. Ebeling. *H. W. J. 76. S. 1557.*
über die dortigen Feinwandmanufacturen und zwar über
ihre Ausnahme seit 1727. Liste derselben, v. Dehm.
*D. W. J. 76. April. S. 325. Zufüge. Ebenbas. Dec.
S. 1109.*
- von dessen Gold, Silber, und Kupfermünzen. *H. W. J. 87. S. 561.*
- Küchzeitel einer vornehmen Schottischen Maßzeit Caec.
16. *H. W. J. 80. S. 591.*
- Schreiben und Zeichnen sollte mit einander verbunden wer-
den. *H. W. J. 73. S. 319.*
- eine lehrliche Hand ist etwas sehr notwendiges, beson-
ders für Verhörspersonen. *D. W. J. 80. May.
S. 411.*
- Schreib, wie da spricht: diese Regel gilt nicht, s. französische
Erache unter Deutschland.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Schell** wurde später als die Sprache erfunden, ist zweierley, Zeichen für Sache und für Worte; Erfindung und Vervollkommenung derselben, v. Blair. D. W. J. 84. S. 486. 97.
- Schriftarten**, etwas von Fr. Büchners Vergleichungen willen derselben. D. W. J. 81. B. 3. S. 170.
- Schriftsprache**, ob solches die Oberbäpflische Mundart sey. D. W. J. 83. Sept. S. 204.
wobey wurde die schöne Sprache Schriftsprache?
v. Schönl. D. W. J. 80. Aug. S. 139.
- Schellstetter**, Trost für die mitleidigen. D. W. J. 84. März. S. 279.
Ihre zu große Menge wird am sichersten durch Verbesserung des Glückwads der Reize verringert. D. W. J. 84. Jul. S. 63.
- Vergleichung der Alten und Neuen**, über Verdienste v. Blair. D. W. J. 85. S. 49.
was berühmte Schriftsteller beweisen von ihrem Fähigkeiten und ihrem Character äußern, wird oft mißverstanden, Lessing und Nicolai und Harve als Beispiele zur Erläuterung. D. W. J. 86. Dec. S. 529.
- Schulstücken** sind. D. W. J. 64. S. 279.
die am Hofe spielt eine schlechte Rolle, v. Mäßer. D. W. J. 83. Jul. S. 11.
- Schrittstube**, s. Schrittschube.
- Schroll**, Carl von, Muster der Freundschaft. Ep. J. 78. St. 4. S. 115.
- Schubart**, über dessen Aufhebung der Schastrißen. Ep. J. 84. St. 7. S. 23.
- Schühngilden**, Betanlassung, Zweck, waren einstündlich, jetzt schädlich, sollen aufgehoben werden, v. Voigt. D. W. J. 84. S. 961. 77.
auf dem platten Lande sind zwecklos, unauß und schädlich. D. W. J. 76. S. 529. 45.
Ursprung, sollen aufgehoben und ihre Einkünfte zur Verbesserung guter Bürger verwendet werden. D. W. J. 83. Jun. S. 537.
- das Schreibschiffen derselben wird auch verschiedenen guten Gelehrten vertheidigt. D. W. J. 83. Sept. S. 250. Nachtrag dazu. S. 285.
- Schüb**, Franz, ein junger Künstler, Lebensnachrichten über ihn. D. W. J. 81. Aug. S. 175.

- Schube**, Vorschläge zu besserer Einrichtung derselben, v. Camper. D. W. J. 82. S. 491.
Die Folgen der Frauenzimmer wurden vom Concil. zu Paris 1312. und zu Angers 1365. bejehligen vom König Carl V. in Frankreich bey 20 J. Strafe verboten. D. W. J. 70. S. 205.
- Schulden**, Eürmonie bey Loskaufung der Schuldenmacher in Paris. D. W. J. 50. S. 136.
- Schulen** werden in Deutschland von Carl dem Chr. gestiftet, Verordng zu ihrer Beschickte. D. W. J. No. XCV. S. 239.
warum man soviel Gutes und Wahres von Verbesserung der lateinischen Schulen spricht und schreibt und so wenig thut. D. W. J. 75. S. 1121. 1137. 1153. 1521.
trauriger Zustand der Katholischen unter den Jesuiten, ihre Verbesserung, v. v. Spiegel. D. W. J. 81. Oct. S. 328.
Klagen eines Schulmanns über die vielen Schulverschümmnisse der Kinder, Ursachen, Nachtheile. D. W. J. 79. S. 55.
welche Wissenschaften sollen auf Schulen gelehrt werden? D. W. J. 74. S. 1281. 97. Erinnerungen dagegen. D. W. J. 75. S. 267. 73. 89.
nicht alle Schüler sollten Latein schreiben und und Lesen lernen, v. Stuve. D. W. J. 83. Oct. S. 338.
über die Allgemeinheit des Unterrichts in dem alten Europa auf Schulen, v. Hebbert. D. W. J. 88. Febr. S. 105. März. S. 253. J. 89. Jan. S. 20.
Nothwendigkeit des Unterrichts in dem alten Europa auf Schulen; beste Methode. D. W. J. 74. S. 1289. 49. 65. Erinnerungen darüber. D. W. J. 74. S. 1579. 86. 1601. 17.
in denselben sollte das Rechnen mehr getrieben werden. D. W. J. 64. S. 1590.
Kinder sollten in Schulen nicht herlesen oder sagen, was sie nicht verstehen. D. W. J. 64. S. 1590.
wie ist Schülern das Gefühl des Wahren beizubringen, s. Gefühl.
das Drama als eine gewöhnliche Arbeit auf Schulen ist schädlich. D. W. J. 63. S. 961. 1301. Erinnerungen dagegen. Ebendas. S. 1237.
Schulfond, Man zu einem für Landstädten. St. I. S. 19. S. 273.
über die öffentliche Erziehung in Handel, Goldem. Ep. J. 80. St. 12. S. 609.

Digitized by Google

- Schulen, wie solche in republikanischen Handelsstädten zu verbessern. *Eph. J. 80. St. 3. S. 278. St. 5. S. 543.*
 wird in Paris verbessert. *Eph. J. 81. St. 2. S. 202.*
 auch zu Vtel. *Eph. J. 78. St. 1. S. 101.*
 Konial. Vredbril. und Charf. Braunsch. Knoch. Patent wegen des Katechismus und Schulseminar. *St. X. H. 6. S. 185.*
 Normal Schulen, Oesterreichische, was sie sind, lehren ic. *St. X. H. 11. S. 262.* Umständliche Nachricht über sie. *Dr. W. H. 55. S. 29.*
 Industrialschulen, Einrichtung derselben, v. Dinglinger. *D. W. J. 89. S. 1405.*
 Einwendungen gegen die Industrialschulen. *D. W. J. 88. Sept. S. 251.* Widerlegung v. Dinglinger. *D. W. J. 89. S. 1393.*
 Industrialschulen für die Landjugend, Briefe darüber v. Pestalozz. *Eph. J. 77. St. 4. S. 1.*
 Land Schulen, wie sie zu verbessern. *D. W. J. 78. März. S. 229. Eph. J. 77. St. 3. S. 215.*
 Landschulen verdienen die größte Aufmerksamkeit, ein wichtiger Fanzel derselben ist, daß die Kinder nicht genug Hochachtung lernen. *H. W. J. 64. S. 1588.*
 Landschulen, wie die Schulstunden beschreiben eingerichtet sein sollten. *H. W. J. 69. S. 184.*
 Sectionsvorstand für Landschulen, v. Schmalzing. *H. W. J. 76. S. 395.*
 Schulkonferenz zum Nutzen der Landschulen, ihre Einrichtung. *H. W. J. 75. S. 1403.*
 Landschulmeister sollten in Seminarien gezogen und unterrichtet werden, und die Prediger sollten monatlich Konferenz mit ihnen halten. *H. W. J. 69. S. 626.*
 Landschulmeisterseminarien, Plan für dieselben, v. Schmalzing. *H. W. J. 76. S. 377. 85.* Nachricht dazu, v. einem Ungenannten. *H. W. J. 76. S. 450.*
 Landschulmeister sollten Kenntnisse v. dem nothwendig. Handwerften und der Gärtnerrey haben. *H. W. J. 69. S. 182.*
 v. d. Verleihung.
 Schulanstalten, Schulwesen. (Nachrichten aller Art darüber nach Ländern geordnet.) in
 Baden, über die Landschulen in der Markgrafschaft Homburg. *St. X. H. 36. S. 421.*
 Bayern, über dessen Schulanstalten. *St. X. H. 3. S. 238. H. 6. S. 179.* Verbesserung derselben. *Eph. J.*

82. St. 12. S. 683. Schulmeisterseminar. *Eph. J. 82. St. 3. S. 354.*
 Schulanstalten in Böhmen, über dessen Industrialschule. *D. W. J. 86. Oct. S. 314. St. X. H. 40. S. 475. H. 43. S. 277.* Ueber dessen Schulanstalten überhaupt und besonders von der Schule zu Suldentran. *D. W. J. 86. Oct. S. 313.* Ueber die Normal Schulen daselbst. *Eph. J. 84. St. 8. S. 231. J. 86. St. 2. S. 245. St. 9. S. 321.* Normal Schule zu Prag. *Eph. J. 83. St. 12. S. 703.*
 Brandenburg, Vorschläge zur Verbesserung der Schulanstalten in den Ländern des Königs von Preussen, v. von Schleg. *D. W. J. 87. Aug. S. 97.* Bemerkungen über den Verbesserungsplan derselben. *D. W. J. 88. Sept. S. 248.*
 Oberschulkollegium wird gestiftet, Einwendung der Universitäts Halle; *St. X. H. 44. S. 251.*
 Rauenberg, v. Desele. *D. W. J. 84. Jun. S. 545.* v. Kefewitz. *D. W. J. 84. Oct. S. 354.*
 Berliner Schulanstalten. *Eph. J. 81. St. 10. S. 475.* ein Schreiben darüber, v. Törjohel. *Eph. J. 81. St. 3. S. 327.*
 Ueber die dortigen deutschen Schulen und das Schulwesen in und um Berlin überhaupt. *D. W. J. 84. Oct. S. 337.* Schulanstalten der Juden daselbst. *D. W. J. 84. Dec. S. 556.*
 Frankfurter a. d. O. Charitonschule, beschrieben v. Steuwe. *H. W. J. 85. März. S. 213.*
 Hallisches Pädagogium, Nachrichten darüber. *Eph. J. 82. St. 2. S. 186.*
 Potsdamer Garnison Schule, deren musterhafte Einrichtung, v. Steuwe. *D. W. J. 83. Sept. S. 254.*
 Resolutions des Hrn. von Kockow. *Eph. J. 77. St. 3. S. 279. J. 81. St. 9. S. 352.*
 Russische Schulen, Nachrichten darüber. *Eph. J. 80. St. 11. S. 597.* Einrichtung der dortigen Garnison Schule, v. Steuwe. *D. W. J. 84. März. S. 422.* La. Kneplin,
 Braunschweig, Wolfenbüttel, Nachricht vom Carcinum. *Eph. J. 83. St. 2. S. 246.* Die Schulbuchhandlung in Braunschweig betreffend. *St. X. H. 38. S. 235.* Compens. Verteidigung dagegen. *H. 41. S. 100.*
 Carlsruh über die dortige Schulmeisterseminar. *Dr. W. H. 54. S. 368.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Schulanstalten in England, über die dortigen Conntorischulen, v. Truma. D. W. J. 88. Jul. S. 4.
 Ueber die Schule zu Westminster und Eton, v. Seyne. D. W. J. 8. S. 6 S. 429.
 Frankreich, zu Martisch im Elbsaß. Erb. J. 78. St. 1. S. 103. Ende der Pariser Ecole militaire. St. 1. S. 43. S. 329.
 Juba. Erb. J. 81. St. 9 S. 349. J. 82. St. 4. S. 500. werden verbessert. Erb. J. 81. St. 6. S. 729. für Mädchen in Juba. Erb. J. 81. St. 8. S. 199.
 Gotha, Schulanstalten Ernst L. oder des Frommen und die dabei angenommenen Grundzüge. D. W. J. 76. S. 961. 77. 93. 1009.
 Hannover, Kriegsschule zu Hannover. St. 1. S. 31. S. 305. S. 32. S. 465. Lections-Verzeichnisse der großen Schule der Artillerie Hannover, v. Schumann. D. W. J. 76. S. 673. 89. über die Industrieschule zu Elbingen oder v. Orbel. St. 1. S. 42. S. 198. Beschreibung der musterhaften Schule zu Rosdorf des Pörringen, v. Dinglinger. D. W. J. 89. S. 385. zu Ellershausen gestiftet. St. 1. S. 18. S. 279.
 Hessen: Kassel, über die Schulanstalten in Kassel. D. W. J. 83. S. 359. über das dortige Puerum. D. W. J. 47. S. 312. Einrichtung des Schulmeister-Seminars daselbst. D. W. J. 83. Oct. S. 359.
 Hessen: Darmstadt, Schulordnung für Dussbach. Erb. J. 78. St. 1. S. 98. über die Schule zu Duchtweiler im Hann. Nid. Erb. J. 80. St. 9. S. 368.
 Jülich, Nachricht von dem Zustande der dortigen Schule und Lections-Verzeichnisse von 1763. No 89. D. W. J. 63. S. 1473. J. 64. S. 433. J. 65. S. 337. S. 1201. J. 66. S. 353. S. 1233. J. 67. S. 433. S. 1217. J. 68. S. 481. S. 1345. J. 69. S. 433. S. 1249. J. 70. S. 529. S. 1393. J. 71. S. 481. S. 1409. J. 72. S. 577. S. 1397. J. 73. S. 513. S. 1297. J. 74. S. 439. S. 1314. J. 75. S. 497. S. 1297. J. 76. S. 497. S. 1349. J. 78. S. 1314. J. 79. S. 481. 97. J. 80. S. 449. S. 1490. J. 81. S. 529. J. 82. S. 449. 65. S. 1281. J. 83. S. 545. S. 1313. J. 84. S. 513. S. 1314. J. 85. S. 481. S. 1313. J. 86. S. 529. S. 1313. J. 87. S. 481. S. 1281. J. 88. S. 529. J. 89. S. 1377. Änderung aus

- der ausführlichen Nachricht von der Einrichtung der Königl. Pädagogium. D. W. J. 64. S. 1409. 25.
 Schulanstalten in der Lausitz, Reppschule zu Dautzen. Erb. J. 84. St. 2. S. 217. Mädchenschule, zu Sorau. D. W. J. 84. Dec. S. 535.
 Lippe-Detmold, dortige Schulverbesserung. D. W. J. 85. Oct. S. 369. Beschreibung des Schulhauses zu Dellingshausen, v. Stolz. D. W. J. 87. Oct. S. 321.
 Mainz über dessen Schulen. D. W. J. 84. Oct. S. 378.
 Remingen, Nachricht von der Einrichtung der dortigen Schulmeister-Seminars. D. W. J. 86. Oct. S. 342. D. W. J. 86. S. 45. S. 137.
 Rüstler, Böhmen, dessen Schulordnung. Erb. J. 76. St. 5. S. 184. St. 11. S. 175. St. 12. S. 274. D. W. J. 79. Nov. S. 474.
 Nassau: Wingen, kurze Nachrichten über die dortigen Schulanstalten. Erb. J. 81. St. 9. S. 349.
 Oesterreich, dessen Schulanstalten überhaupt betreffend. D. W. J. 18. S. 393. D. W. J. 86. Oct. S. 315. J. 87. May. S. 455. Schulanstalten für Zerstörten der. Erb. J. 82. St. 8. S. 244. St. 11. S. 548. über die Schulanstalten in Oesterreich ob und unter der Enn. D. W. J. 78. Sept. S. 269. In Woiwien, s. Böhemien. In Turck. Erb. J. 2. St. 5. S. 604. In Wien. D. W. J. 78. S. 188.
 Puffendorf, über die dortigen Normal-Schulen. St. 1. S. 25. S. 82. Einrichtung einer Barltholomäus-Commissio; Reprimat Plan für National-Schulen. St. 1. S. 11. S. 260. S. 17. S. 3. Befehl die russischen Velle-Schulen betreffend. St. 1. S. 19. S. 347. Zustand der Schulweien 1776. S. 48. S. 409. Schule für Weichen in Pietroburg. Erb. J. 81. St. 1. S. 746.
 Thurlachien, Beschreibung der Gegend der Schulorte bey Naumburg. D. W. J. 78. Sept. S. 201. Sachsen: Gotha, s. oben Gotha. Sachsen: Remingen, s. Wölningen.
 Schwab, über die Mädchenschule zu Völk. Erb. J. 80. S. 4. S. 503. über die öffentliche Schule zu Dorn. Erb. J. 81. St. 2. S. 202. über Schulanstalten in Graubünden. Erb. J. 83. St. 9. S. 331. über die Frauenzimmer-Schule in Zürich. Erb. J. 76. St. 3. S. 322. St. 9. S. 301. J. 80. St. 6. S. 705.

Digitized by Google

- Schulanstalten, Eisenbürgen, über das dortige Schulwesen 1781. D. W. J. 54. S. 387.
- Ungarn, über das dortige Schulwesen. Et. A. J. 48. S. 469. über die Griechische Schule zu Ofen. Erd. J. 81. S. 17. S. 115.
- Würtemberg, Vorschläge zur Verbesserung des dortigen Schulwesens. D. W. J. 81. Jul. S. 18.
- Würzburg, über dortige Schulanstalten. D. W. J. 87. May. S. 255. Stiftung eines Seminars. Erd. J. 78. Et. 11. S. 110.
- vergl. Erziehung.
- Schulbuchhandlung in Drauschwelz betreffend. Et. A. 38. S. 235. Campens Verteidigung dagegen. P. 41. S. 100.
- Schulfest zu Ulm. D. W. J. 87. Dec. S. 552.
- Schulfond, s. Schule.
- Schulze, Samuel Friedrich, stiftet ein Hofenfest im May. Erb. J. 84. Et. 9. S. 332.
- Schuppach, Michael, Nachricht über ihn von Iselin. Erd. J. 83. Et. 2. S. 133.
- Schuppenwurz, (Lathraea L.) Beschreibung derselben und Maltungen, v. Prank. D. W. J. 86. S. 1326.
- Schurmann, Anna Maria von, geb. im Jahr 1607. gest. 1678. Ihr Bildniß. D. W. J. 77. D. 2. S. 1. Lebensnachrichten. Ebend. S. 84. 165.
- Schuster, Nachricht von seinen Studien und der ihm in Italien wiederfahrenen Ehre. D. W. J. 82. May. S. 472.
- Schuster, Schuhmacher, wohnt Nemms, daß bei seinem bürgerlichen Gewerbe so viele über seine Schäre hinaus vernünfteln, als beim Schustergerwerb, v. Gedike. D. W. J. 83. May. S. 284.
- Nachrichten von gelehrten Schuftern, v. Gedike. Ebend. S. 287.
- Schwaben, über dessen Wolatzenwesen. Erd. J. 84. Et. 1. S. 119.
- über Größe und Volksmenge einiger Schwäbischer Reichs Äbte, v. Ged. Et. A. J. 47. S. 265.
- Schwaben, s. Schwäbisch.
- Schwärmeren, über die letztere Zeiten. Et. A. J. 3. Et. 2. S. 237. Antwort darauf v. Lieberberg. Et. 4. S. 189.

- Schwärmeren verkleidet sich, wenn man der Vernunft das Recht absperrt, in Sagen, welche überflüssige Gegenstände betreffen, weil zu strecken, v. Zank. D. W. J. 86. Dec. S. 327.
- Ja der Eifer kirchlicher Philosophen gegen dieselbe nützlich oder schädlich, D. W. J. 76. D. 3. S. 111. und 207. Antwort darauf. D. W. J. 76. Sept. S. 715. Nach eine Antwort v. Klecker. D. W. J. 77. März. S. 223. Nov. S. 331.
- durch Austreibung arbeitet man ihr besser als durch Satire oder äußerliche Verbindungen entgegen, v. Mos. Mendelssohn. D. W. J. 85. Febr. S. 133.
- Beispiel eines Schwärmers aus Aberglauben, von Schede. D. W. J. 84. Nov. S. 263.
- Schwalbach, eines von dessen Cauerbrunnen. Et. A. J. 6. S. 225.
- Vertheilung der Gegend, Character und Ton der Einwohner. D. W. J. 81. Sept. S. 198. D. W. J. 83. S. 74.
- Schwalben, sind Zugvögel, fliehn nach Aegypten; Anrede ihres Wegs dahin. D. W. J. 66. S. 1207.
- überwintern in Afrika. D. W. J. 67. S. 79. Sind Zugvögel, vertrieben sich nicht in Schlanim, D. W. J. 69. S. 168.
- werden im Winter im Wasser gefunden, können wenigstens in Westafrika nicht überwintern. D. W. J. 66. S. 1537. vertrieben sich in Canrfe, v. Leikow. D. W. J. 67. S. 1437. Leben wirklich noch, auch wenn wir sie für todt halten, können als auch dem Winter im Wasser zubringen. D. W. J. 67. S. 315. werden Winter am Rhein im Felten gefunden. Ebend. S. 1023. Beispiel von Schwalben, die den Winter im Wasser zugebracht haben, v. Meppen. D. W. J. 79. S. 317.
- Besten Diensten; warum man ihnen nichts thut. D. W. J. 79. S. 433. Nur die Rauchschwarte Hirund. (rust. L.) frist Dänen. D. W. J. 86. S. 111.
- Schwalheim, über den dortigen Gesundbrunnen. Et. A. J. 21. S. 70. D. 23. S. 114.
- Schwamm an neuen Gebäuden, Ursachen und Mittel dagegen. D. W. J. 73. S. 367. 653. J. 79. S. 493. J. 87. S. 607. daergeu soll Dänen Aiche blenn. J. 87. S. 527. dergleichen Zufälle unter den Schwämmen.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Ebenfalls. S. 560. die Antwort ist Schuld daran, nöthige Vorhütung, v. Meyer. Ebenfalls. S. 705. Noch verschiedene Meinungen über die Entstehungsart und Verhütung. Ebenfalls. S. 711. 17.
- Schwamm**, wie man auf feuchtem Schwamm Erdbeerpflanzen erziehen könne. D. W. J. 67. S. 788.
- Schwamm**, Aufenthalt, Beschreibung, Fortpflanzung, Wartung und Pflege der Jungen, Nutzen. D. W. J. 89. S. 1593.
- Schwangere**, welchen man in Rücksicht auf Leibesbeschaffenheit Blut lassen könne, in welchen Krankheiten hauptsächlich und ob wider Willen der Kranken? D. W. J. 86. S. 786. und v. Koch. D. W. J. 86. S. 833. Sie sollen statt des Ablassens abführende Mittel brauchen. D. W. J. 86. S. 1051.
- Schwartzach**, Process mit Duden und Mainz. St. A. H. 4. S. 427. H. 8. S. 493. H. 9. S. 27.
- Schwartzburg**, Grafschaft, statistische Nachrichten darüber. St. A. H. 21. S. 35. H. 28. S. 515.
- Schwartzborn**, (*Prunus spinosa* L.) wie der Saamen zu behandeln, daß er gleich im ersten Jahre aufgeht. D. W. J. 63. S. 1455.
- Schwartzberg**, Freiherr von, Saec. 16. seine deutsche Uebersetzung des Cicero und einige eigene Aufsätze betreffend. D. W. J. 85. Jan. S. 86.
- Schwartzwald**, Character, Nahrung, Industrie, Wohlstand, Lebensart seiner Bewohner. D. W. J. 86. Nov. S. 443.
- Schweden**, Flächeninhalt, Volksmenge vermehrt sich von 1751 bis 69. Versuch d. Dr. W. S. 88. Angabe der Volksmenge. D. W. J. 76. Jul. S. 664.
- Beschreibung der Schwedischen Tabellen über die Volksmassen. St. A. H. 35. S. 353.
- Geschichte, authentische Staatschronik Schwedens von 1772 — 78. Dr. W. H. 22. S. 230. von 1776 — 86. St. A. H. 44. S. 408. H. 45. S. 92. H. 47. S. 319.
- Über dessen Krieg mit Rußland 1741 und 1788. St. A. H. 46. S. 165. War der Krieg mit Rußland 1788. so gefährlich? so ungerecht? gegen die Schwedische Regierungsform. St. A. H. 49. S. 12. 15. 17.
- Über dessen Krieg mit den Dänen 1788. St. A. H. 47. S. 369.

- Schweden**, Tagebuch der königlichen Flotte vom 2. Jahr 1788. St. A. H. 49. S. 1.
- Eines Schweden Worte über den Krieg 1789. St. A. H. 50. S. 130.
- Ministerrathsurtheil im Betreff einer Oesterreichischen Prife während des Kriegs 1789. St. A. H. 52. S. 457.
- Ritterhausordnung Philipps Adolphi wird erneuert von Gustav III. Dr. W. H. 19. S. 67.
- Reichstagsprotocoll des Bürgerlandes 1789. Etwas daraus im Betreff des Kriegs mit Rußland. St. A. H. 49. S. 99.
- Uebersicht des Bauernstandes bey seinen Versammlungen auf dem Reichstage 1786. St. A. H. 48. S. 454.
- Der Adel rechtfertigt sich auf dem Reichstage 1789. St. A. H. 50. S. 163.
- Lebenslauf, des Landmarschalls, Dietrichen ad proco. coll. oder Klagen gegen den Adel auf dem Reichstage 1789. St. A. H. 50. S. 246. f. auch Kreuzhans.
- Des Ritterhauses Dietrichen ad proco. coll. gegen die Vereinigung und Zugehörigkeit von 1789. St. A. H. 51. S. 377. 81.
- Zustand der Armee in Finnland 1788. etwas gegen die Rekrutirung desselben. St. A. H. 49. S. 11. Vertheidigung desselben. Ebenfalls. S. 25. Er darf nicht mit dem schon alten Independenzplane Finnlands verwechselt werden. Ebenfalls. S. 29. Noch etwas über diesen Zustand. St. A. H. 51. S. 106. Schicksal der finnländischen Armee an die Russische Kaiserin bey diesem Zustande, und Erklärung von Eruen der Kaiserin. St. A. H. 49. S. 404. Major Lauerbeck wird von der finnländischen Armee an die Russische Kaiserin abgeschickt. St. A. H. 48. S. 408.
- Regierungsform, neue, verlichen mit der alten von 1720. v. Haebertin. D. W. J. 72. S. 1569. 1601.
- Königsrud von 1779. Dr. W. H. 27. S. 209.
- Warum der König drei Krönen in seinem Wappen führt. D. W. J. 83. S. 1001.
- Protocoll bey der Geburt des Kronprinzen 1778. St. A. H. 49. S. 48.
- vermindert seine Beamten. St. A. H. 77. St. 3. S. 310.
- Errichtung der Societät des Sc. et des belles Lettres; Einführung der Nationaltracht. D. W. J. 79. Jun. S. 323. Gedanken über die Nationaltracht. D. W. J. 81. Febr. S. 109.

Digitized by Google

- Schweden, Nachrichten über den Kaiserthum und dessen Statuten, v. Möller. D. W. J. 77. Jan. S. 552.
 Verordnung für den geistlichen Stand. Et. A. S. 37. S. 83.
 Verordnung wegen Pressfreiheit. Dr. W. S. 39. S. 148. Ep. J. 78. Et. 2. S. 105.
 Gustav III. Rescript wegen Verkauf des Geheimnisses der Perleninvermögen. Dr. W. S. 40. S. 251.
 Ausschreiben wegen der Nationaltracht. Ep. J. 78. Et. 7. S. 87.
 Strafsätze gegen Hurerey und Kindermord. Ep. J. 83. Et. 3. S. 318.
 Finanzwesen 1772. Dr. W. S. 5. S. 277.
 Das Diamantenerzeale betreffend. Dr. W. S. 14. S. 96.
 Produkte, Seidenbau 1778. Dr. W. S. 21. S. 218.
 Berechnung seiner Schäfereien, Wölle und Wollenwaaren facturen von 1759 — 79. Et. A. S. 2. S. 190.
 Nachricht über 2 Sorten schwedischer Baumwolle. D. W. J. 64. S. 1670. Silber und Kupferbergwerke, f. Gold und Kohlen.
 Handel, Vergleich des von 1738 — 48. eingebrachten Waaren, v. Ebeling. D. W. J. 72. S. 1377. 93.
 1409. bezeichnend der Einfuhr von 1738 — 48. v. Ebeling. D. W. J. 73. S. 321. über Manufacturen und Handelsfreiheit. Ep. J. 81. Et. 1. S. 56. Vertrieb einuhr von 1738 — 64. Versuch v. Et. 19. S. 71.
 Branntweinhandel. Ep. J. 76. Et. 11. S. 208.
 Dikronoe mpaque. Dr. W. S. 48. S. 377.
 Beschreibung der neuesten (1777.) Dankensportyret. Dr. W. S. 4. S. 93.
 vorerflich. 8. Potweien. Et. A. S. 52. S. 504.
 Carl IX. Rescript an Christ. IV von Schweden von 1610 über die ihre Dancse an schwedische Unterthanen. Et. A. S. 49. S. 95.
 Gustav Adolphs Rede an die dänischen Fürsten seines Bundes. Ep. J. 84. Et. 2. S. 188.
 Christina, ihre Verfassungsgeschichte als ein Vorbild für juristische Räte, v. Lubn. D. W. J. 87. Aug. S. 127.
 Carl XII, über dessen Jugendunterricht. Dr. W. S. 19. S. 2. über dessen Tod und der Befolgungsbewahrung des Baron Hörs. Dr. W. S. 4. S. 230. über dessen Ermordung. Dr. W. S. 3. S. 144. Er wurde nicht von

- Eligert ermordet, v. Schummei gegen Adolphe. D. W. J. 83. Nov. S. 313. Noch etwas über Carl. Et. A. S. 24. S. 453.
 Schweden, Friedrich I. und das Fräulein Taube betreffend. Dr. W. S. 2. S. 75.
 Gustav III, dessen Erziehung, aus dem Franz. des Et. feu. Ep. J. 77. Et. 5. S. 117. Et. 11. S. 118. Freiwort mit Pius VI. betreffend. Dr. W. S. 17. S. 332. Inskripten des Hr. v. Tasse auf ihn. D. W. J. 71. S. 971. dessen Schreiben an Baron Darnes wegen Erziehung seines Prinzen. Ep. J. 82. Et. 2. S. 252.
 Schwedenburg, seine Schiften haben sehr vielen Verdienst, er selbst findet viele An. Anzer. D. W. J. 88. Jan. S. 8.
 Seine seitlichen Verhältnisse lassen sich nur dann erklären, wenn man annimmt, er sey Werkzeug dänischer und russischer Absichten gewesen. D. W. J. 88. Febr. S. 278.
 Einige seiner Hauptkräfte aus seinen Schiften gezogen. D. W. J. 88. Febr. S. 268.
 Anstalt über eine seiner Verfassungsbekanntungen. D. W. J. 88. Nov. S. 303.
 Seine Schiften enthalten einen Satz von großen Wahrheiten, wenn man sie nicht nach den Buchstaben nimmt, v. Schlotter. D. W. J. 88. Jan. S. 57.
 Schwefel, gediegen, wo er gefunden wird. D. W. J. 86. S. 38.
 gestochen mit reichem Relief verziert die Dänen. D. W. J. 87. S. 1119.
 Schwefelblumen und Wasser aus dem Fundament in Medizin chemisch untersucht. D. W. J. 65. S. 546.
 Schwefelbrunnen, entdeckt bey Luner, bey dem Bergwerktheile, v. Eberhart. D. W. J. 79. S. 1487.
 bey Luner, Nachrichten über ihn, v. Eberhart. D. W. J. 84. S. 614.
 Schwefelregen, entsteht von Saamenstaube der Kiefer. D. W. J. 71. S. 291.
 Schweigen und Reden, wann ist jedes Pflicht? wann am leichtesten? v. Meißner. D. W. J. 82. Febr. S. 262.
 Schweine, wie sie zu erziehen, zu mästen, bey Krankheiten zu behandeln, der Erod einzufolgen, zu räubern etc. D. W. J. 67. S. 1427.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Schweizer**, wie die Schweizernacht einzurichten. *H. W. J.* 74. S. 855. Wie Schweizern zu erziehen und zu mästen, v. Tribur Young. *H. W. J.* 70. S. 417.
 auf eine vortheilhafte Art fett zu machen. *H. W. J.* 79. S. 231.
 eine sehr gute Art derselben findet man zwischen der Elbe und Meiser. *H. W. J.* 83. S. 1402.
 wie ihnen das Ummähen der Wirthweiden und Acker zu verwehren. *H. W. J.* 67. S. 1641.
 Odene derselben zu heilen, v. Epping. *H. W. J.* 72. S. 607.
 Brand oder Brandblut, Kennzeichen, Mittel. *H. W. J.* 64. S. 1227.
 Kinnern, s. Kinnern.
 Rezept gegen eine Krankheit derselben, wo sie rotze Flecken bekommen und plötzlich sterben. *H. W. J.* 86. S. 1439.
 Fleisch, daffem enthielten sich Juden, Egypter, Griechen. *D. W. J.* 89. B. 2. S. 75. wird durch das lange Einferren der Schweiz erst ungesund. *H. W. J.* 76. S. 1597.
Schweizer, Mädcheninstitut da'elb. *D. W. J.* 87. März. S. 250.
Schweiz, deren Volksmenge. *D. W. J.* 76. Jul. S. 664.
 Kirchenlisten mehrerer Kantone und Städte. *Eph. J.* 82. St. 1. S. 114.
 Reisebeschreibungen darüber von Reichard. *D. W. J.* 87. B. 2. S. 147. 246.
 Vermuthete Beobachtungen über dieselbe. *D. W. J.* 78. Sept. S. 209. Oct. S. 331. Nov. S. 385.
 Aufzüge aus dem Tagebuche eines Naturforschers auf einer Reise durch die Schweiz und Italien. *D. W. J.* 79. B. 3. S. 105.
 Nachrichten meist nachholländischen Inhalts. *H. W. J.* 64. S. 337. 85. 465. 97. 609. 655. 767. 783. 1071. 87. 1119. 51. 67. 83. 1231. 1343. 76. 91. 1535. 51. 2. 65. S. 113. 29. 93. 353. 497. 577. 93. 201. 17. 1045. 1265. 1409. 25. 57. 73. 1521. 1601. 17. 33. 49.
 Bemerkungen aus der Naturgeschichte der Schweizergedichte, v. Girtanner. *H. W. J.* 86. S. 1537.
 Sie war ehemals mit Wasser bedeckt, die Oerter des Thalfusses sind noch sichtbar. *H. W. J.* 65. S. 1231.

- Schweiz**, Eitzungemälde dieses Landes aus Sect. 16. und 18. *Opk. J.* 82. St. 10. S. 369.
 über Schweizerfreiheit. *St. A. J.* 14. S. 145.
 Schulen, s. Schulanstalten.
 über Landesvertyrannen. *St. A. J.* 22. S. 226.
 Nachricht von der Landesgemeinde in Appenzell. *D. W. J.* 76. Jul. S. 650.
 Urnruhen zwischen Zürich und Glaris. *Eph. J.* 84. St. 5. S. 626. St. 6. S. 753.
 Schweizer in französischem Solde, ihr Blut gegen das französische Reich abzuwegen. *Dr. W. J.* 32. S. 67.
 über die Verfassung der französischen Schweizergemeinde. *St. A. J.* 32. S. 426.
 Joh. Müllers Briefe über ein Schweizerisches Hirtenland. *D. W. J.* 81. B. 1. S. 97. 185. B. 3. S. 38. 123. 241.
 Schweizerreden bey der Legitimation eines französischen Befandten zu Solothurn. *Dr. W. J.* 56. S. 117.
 Schweinefleisch, J. H. P. macht in Gircalier auf neue Art Quacke glückselig. *St. A. J.* 31. S. 377.
 Schwere der Acker, wie ihr Verhältniß gegen einander zu erfahren. *H. W. J.* 70. S. 485.
 Schweyngen, Carren d'elbst. *D. W. J.* 81. Sept. S. 204.
 Schwimmen sollte die Landjuugend lernen. *H. W. J.* 69. S. 189. Es würde nicht nur die Zahl der Ertrunkenen mindern, sondern auch manchen andern Nutzen haben. *H. W. J.* 79. S. 91.
 die Maschine zum Wasserrücken ist eine deutsche Erfindung v. Kästner. *H. W. J.* 65. S. 1599.
 Schwindsucht, Ursache derselben; Ansteckung, v. Eberling. *H. W. J.* 76. S. 1567.
 sie steht an, und sehr daher Vollstanaelegenheit werden, v. Wichmann. *H. W. J.* 80. S. 201. Ein Versuch ihrer Ansteckung. *H. W. J.* 82. S. 501.
 Wöhrenstalt wird dagegen empfohlen. *H. W. J.* 77. S. 907.
Schwengel, Kannenschwengel. (*Festuca auranti L.*) über dessen Pflanzung und Nutzen, v. Zibner. *H. W. J.* 89. S. 1451. Art ihn zu säen, zu sammeln, zu reinigen und zu gebrauchen, v. Gupel. *H. W. J.* 89. S. 509.

Digitized by Google

- Schwiblen der Hände**, ein Mittel dagegen, v. Sauer. *H. W. J. 68. S. 725.*
- Sclaverey**, auch Leibeigenjagd auf Isle de France und in Deutschland. *Dr. W. J. 27. S. 196.*
- Sclavenshandel**, s. Negershandel.
- Sclaverey entstand nicht aus Mangel der Nahrung und des Geldes**, sondern aus Mangel an Gebrauch der Menschenrechte und Kräfte, v. Schmohl. *D. W. J. 83. Apr. S. 336.* vergl. Leibeigenhaft.
- Über deren Annahme statt Todesstrafe**, v. Schlettwein. *Eph. J. 77. St. 8. S. 121.*
- Slavonien**, s. Slavonien.
- Scorbut**, Würze, Säuertraut, Citronensaft und alle Weingeistlichen thun die besten Dienste dagegen. *H. W. J. 77. S. 1358.*
- Scorpion**, verschiedene Arten derselben in Oltam; Schädlichkeit. *H. W. J. 74. S. 989.*
- Scorzonerwurzel**, (*Scorzonera hispanica L.*) Anbau, Wartung, Nutzen. *H. W. J. 63. S. 1089.*
gibt ein geländes, wohlschmeckendes Kaffeegetränk. *H. W. J. 70. S. 1487.*
- Sweden**, versichren ihre Todten. *H. W. J. 64. S. 1631.*
- Stance royale und Lit de justice** erklärt. *St. A. J. 50. S. 218.*
- Secuasen in Brasilien**, Beschreibung dieses Thiers von Wehra. *H. W. J. 79. S. 802.*
- See von Jour**, de Lucs Reise dahin. *H. W. J. 78. S. 417.*
- Seehibet**, (*Lutra marina*,) Beschreibung desselben. *H. W. J. 65. S. 671.*
- Seefeld in Turon**, daselbst treibt man Teufel aus. *St. A. J. 23. S. 274.*
- Seegel**, die vornehmsten an großen Schiffen. *H. W. J. 80. S. 483.*
- Seegelkuch**, wie solches bey nothleidenden Delichen zu gebrauchen, v. Bekmann. *H. W. J. 80. S. 1265.*
- Seekälber**, (*Phocae L.*) leben mehr auf dem Lande als im Wasser, v. Parsonn. *H. W. J. 73. S. 627.*
- Seekahen**, Beschreibung derselben v. Zähler. *H. W. J. 65. S. 669.*
- Seekrieg**, Entwurf zur Geschichte desselben. *D. W. J. 86. B. 3. S. 79.*

- Seekah**, (*Trichetus maratus L.*) beschrieben. *H. W. J. 65. S. 672.*
- Seeland**, über dessen Flachsbau. *H. W. J. 70. S. 1574.*
- Seeland**, Neu-, Cooks und Forsters Nachrichten darüber. *H. W. J. 77. S. 1284. 1316. 52. 1603. 43.* Müsse daselbst. *S. 1607.*
- Seele**, (Seelenlehre), ihr Wesen ist für uns ein Geheimniß. *D. W. J. 84. März. S. 211.*
über die Schranken derselben, v. Beseler. *D. W. J. 84. Aug. S. 169.*
über Wesen und Freyheit derselben. *D. W. J. 84. März. S. 211.*
über ihre Immaterialität. *D. W. J. 78. B. 1. S. 238.*
gelangt durch Entwickelung ihrer Kräfte zur Erkenntniß ihres Wesens, von Engel. *H. W. J. 84. May. S. 397.*
bekannt sie die verschiedenen Empfindungen durch eben so viel verschiedenen Nerven, oder wird die Verschiedenheit der Empfindungen bloß durch die Verschiedenheit des Eindrucks gemacht? v. S. H. *D. W. J. 81. Oct. S. 342.*
Was sind Nervengeister? Ihre Annahme erleichtert die Erklärung der Einwirkung der Seele auf den Leib und umgekehrt, v. Träger. *H. W. J. 79. S. 117.*
über das Verlangen derselben, v. Semlerhaus. *D. W. J. 81. B. 4. S. 69.*
über Liebe und Selbstheit. *Ebenal. S. 211.*
über das bisher allgemein bekannte Vorstellungsvermögen derselben. *D. W. J. 89. B. 4. S. 3.* Was Vorstellung sey. *S. 10.* Ueber die Unmöglichkeit des materiellen Vorstellungsvermögens und körperlicher Gedächtniseindrücke, v. Keimarus. *H. W. J. 1. St. 4. S. 27. St. 6. S. 351.*
Warum sucht man den Sitz derselben im Kopfe, v. W. Mendelssohn. *D. W. J. 84. Aug. S. 142.*
- Seelenwanderung**, s. Seelenwanderung.
über ihrem künftigen Zustand, s. Seelenzustand und Unsterblichkeit.
- Seelen**, Aller Seelentag; Ursprung dieses Festes. *H. W. J. 72. S. 1429.*
- Seelenverkäufer**, ihr schändliches Geschäft. *H. W. J. 69. S. 1475.* Formular eines ihrer Verträge. *St. A. J. 22. S. 217.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Seelenwanderung**, Geschichte dieser Lehre v. Lissmann. D. W. J. . E. 1213. Wie kamen die weit von einander lebenden Nationen in Asien, Afrika und Amerika zu dieser Lehre? v. Liebenmann. D. W.
 Expt. S.
- Seelenwanderungen** darüber. D. W. J. 63. S. 604.
 drei Beispiele darüber. D. W. J. 82. B. 1. S.
 Gründe der Wahrscheinlichkeit bey den Pythagoräern. D. W. J. 65. S. 1257.
 Sie mocht bey einem Olfassen großen Eindrud. D. W. J.
 S. 749.
- Seelenzustand** nach dem Tode, Meinungen und Dichtungen verschiedener Völker darüber. D. W. J.
 T. 2. S.
- Seiphan**, ein Dialekt von W. D. W. J. S. 4.
 S. Ein anderer. J. S. 1. S. vergl. Emig
 krit.
- Seelöwe** (*Phoca leonina* L.) beschrieben v. Zöbner. D. W. J. S. 668.
- Seerose**, oder Wasserrose, (*Nimphoea* L.) beschrieben nach verschiedenen Sorten, Karyophyllum, Nuphar, v. Wedekind. D. W. J. S. 662.
- Seeschlacht**, Einrichtung derselben. D. W. J. S. 750.
- Seewasser**, erfand dessen Verfüßung Trwin oder Polswinkler? D. W. J. S. 67.
- Seewesen**, über die vorzüglichsten Fehler in der Erziehung des deutschen Seemanns, v. Müllner. Ept. J. S. 41.
- Seewärmer**, Mittel sie zu den Schiffen abzuhalten. D. W. J. 89. S. 221.
- Sevier**, Generaladvocat, Rede beyn Lit de justice, wegen der Frohndienste. Ept. J. 76. St. 4. S.
 f. auch Frohndienst.
 dessen Rede beyn Lit de justice wegen Aufhebung der Zünfte in Frankreich. Ept. J. 76. St. 5. S. 165.
- Seidenbau**, ihn brachten die Kreuzzüge nach Europa. D. W. J. 78. S. 74.
 Abhandlung über denselben. Ept. J. 78. St. 2. S. 1.
 Ueber Erziehung der Maulbeerbäume 1c. v. Fleischmann. Ept. J. 84. St. 2. S. 129. St. 3. S.
 über denselben in solchen Gegenden. Ept. J. S. 30.

- Seidenbau**, Versuchel von im Sommer erzeugten und sich einfindenden Raupen. D. W. J. S. 1227.
 im Brandenburgischen. Ept. J. St. S.
 St. S. 637. St. 2.
 S. D. W. J. Jan. S.
 in Braunschweig, Jäneburg, Pränien auf denselben. D. W. J. S. 1400. Er ist in diesen Ländern möglich und möglich. Vorschläge ihn in Aufnahme zu bringen, v. Treschener. D. W. J. S. Bedenkliche
 Seiten gegen denselben in diesen Ländern. Ebenfalls. S. 517. Er ist daselbst nicht vortheilhaft. Ebenfalls. S. 1453. Fortgang und Beförderung desselben in diesen Ländern. D. W. J. S. 917.
 in Schweden. D. W. J. S.
 in Pina, dortige Methode. D. W. J. Jun. S. 562.
 in Ungarn. Ept. J. 1. St. S. besglichen von
 1765 bis D. W. J. S. 403.
- Seidenmanufakturwesen**, f. Fabriken.
- Seidenpflanze**, (*Alepias Syriaca* L.) giebt eine sehr brauchbare Wolle, v. Weber. D. W. J. S. 589.
- Seidenwämer**, über die Zucht derselben, eine vollständige Abhandlung über ihre Anzucht, Fütterung, Krankheiten, u. s. w. D. W. J. S. 897.
 Nachricht von der Seidenwämerzucht in Dalglade, bey Freyburg. D. W. J. S. 891.
- Selbsth.**, Nachrichten von seinem Verdiensten und seinem Aufenthalte. D. W. J. Pers. S.
- Selste**, deutliche Anweisung ohne anderweilige Hilfe Selste zu seihen. D. W. J. S. 833. Nachricht dazu. S. 1419. und J. S. 1649 f. auch Jarrenkraut.
 medicinale, Sapo vegeto-mineralis. Nachricht von derselben, v. Gravenboeck. D. W. J. S. 657.
- Seller**, gehemer Confistorialrath, Schreiben über die Armenanstalten in Erlangen. Ept. J. St. S.
- Selbstbestellung**, Bormung wegen derselben v. Zimmermann. D. W. J. Nov. S. 452.
 ein Versuchel, wie sie Selbstmord bewirkt, v. Vogel. D. W. J. Aug. S.
- Selbstbildung**, Nothwendigkeit und Wichtigkeit derselben. D. W. J. Oct. S.
- Selbstdenken**, was das heißt, v. Kant. D. W. J. Oct. S.

- Selbstbender und Erfinder, etwas darüber, von Berke. D. M. J. 84. Jul. S. 37.
- Selbstentzündung und Selbstzünder, Vortrag zur Geschichte derselben. D. M. J. 83. D. 1. S. 146. Nachtrag dazu, v. Buchholz. D. M. J. 84. D. 1. S. 179.
- Beispiele verschiedener Mischungen, die von selbst in Brand geraten. D. M. J. 87. S. 619.
- W in Lumpenmagazinen zu befürchten, v. Weber. D. M. J. 89. S. 717.
- mit Oel angetrichenes Segeltuch entzündet sich. D. M. J. 66. S. 260.
- feuchteinatmendes Feuer entzündet sich. Vorschläge es zu verhindern. D. M. J. 82. S. 1313. Zweifel gegen diese Verfahrart, Angelas besserer Mittel. J. 83. S. 1025.
- Messingarten mit Wehl vermischt, ist Selbstzünder. D. M. J. 87. S. 622.
- Steinkohlen entzündet sich in Magazinen, wo sie keine Luft haben. D. M. J. 66. S. 258. auch in freier Luft. S. 587.
- Leinwand entzündet sich. D. M. J. 73. S. 301.
- Senföhl und Auenruß unter einander gemischt entzündet sich. D. M. J. 87. S. 619.
- Selbstgefühl, ob wie solches immer haben? D. M. J. 78. May. S. 255.
- Selbstliebe als Quelle menschlicher Handlungen betrachtet. D. M. J. 79. S. 941. 77.
- Selbstwurd, ob Irrthümern die Ursach der häufigen Selbstmorde sey? D. M. J. 86. Sept. S. 233.
- was giebt es für Mittel dagegen? helfen Strafgesetze? D. M. J. 88. Sept. S. 217. Oct. S. 368.
- ob und wie er zu bestrafen? Et. A. D. 23. S. 295. D. 26. S. 170.
- Die Zahl der Selbstmörder in Berlin übersteigt die Zahl derselben in andern Städten; die Ursachen sind Soldaten, Ursachen, Mittel. D. M. J. 88. Sept. S. 200.
- Zweifel gegen die Richtigkeit dieser Angabe. Ebendaf. Oct. S. 370. Selbstmörder. Eph. J. 81. Et. 11. S. 623. aus Lotteriesucht. D. M. J. 85. May. S. 483. aus Schwermey. Nov. S. 428.
- Selbe d. l. Unbilligkeit, v. Eschenburg. D. M. J. 79. Jul. S. 46.

- Sellerie, Italiänischer, (Apium dulce L.) Ihn säen und zu verpflanzen. D. M. J. 74. S. 375.
- Sellers, Friedrich, Nachrichten über die dortige Pflanzung und den Fructen. D. M. J. 71. S. 1201. v. Habel. Dr. H. S. 22. S. 275. v. Ungemann. Dr. W. S. 43. S. 11.
- Seminarien, Entwurf eines Lehren für mehrere Schulen, sonderlich auf dem Lande, v. Schmalzing. D. M. J. 76. S. 377. 385. Fortrag dazu v. Ungemann. S. 450.
- In denselben sollte auch Unterricht über neue Versuche und Entdeckungen in der Naturlehre gelehrt werden. D. M. J. 68. S. 1368. vergl. Schulen.
- Kartheiser für Premonstraten, s. Kusthelieimus.
- über die privilegiete Universität zu Erlangen. Eph. J. 78. Et. 7. S. 110. in Würzburg. Ebendaf. Et. 11. S. 110. in Heidelberg. Ebendaf. Et. 10. S. 105.
- Semler, Dr. Joh. Es., l. Goldmacheren.
- Senegal, über dortiges Klima, v. Scholze. D. M. J. 9. S. 216. S. 729. 829.
- Senegambiel, Beschreibung, ist Mittel gegen Pockenentzündung, v. Grumbrecht. D. M. J. 71. S. 1658.
- Senegesen, oder Eingetische Kalmläden, verfahren zu bet, werden u. eine, übernommen von den Europäern, unterwerfen sich dem Ruffen. D. M. J. 66. S. 801.
- Senftenberg, Kunst. teep. Fernh. von, artet in Wien. Dr. W. S. 26. S. 122. S. 33. S. 111.
- Senfe, Proceß über den Verkauf derselben. Eph. J. 81. Et. 1. S. 64.
- Sesquarte, Geschichte einer Eroberungen, v. Gilmann. D. M. J. 77. S. 1254.
- Shakelweat, über den Welt verfahren. D. M. J. 73. D. 3. S. 183.
- gegen die Volkswirthschaft Ermahnungen vertheilt v. Eschenburg. D. M. J. 77. Jun. S. 40.
- Shakelweat, über dieselbe, v. Gilmann. D. M. J. 8. S. 269.
- Shonan, was solches für ein Ferbenmaterial sey? D. M. J. 70. S. 693.
- Sherkid in England, was man darunter versteht. D. M. J. 81. S. 607.



Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- Namen des Erfinders des Compasses. D. W. J. 77. S. 415.
- Sine, Beschreibung des vorzigen Adressirtes. D. W. J. 76. S. 548. J. 89. S. 1447.
- Saurin, wird dafelbst stark getrieben; durch Oculation verdrängt. D. W. J. 87. S. 153. Man schätz vorzüglich Kastanienbäume. Ebendaf. S. 145.
- Wenigste wird dort als Düngung gebraucht, v. Wederkind. Ebendaf. S. 229.
- Beschreibung der vorzigen Teichhäuser. D. W. J. 86. S. 1.
- Beschreibung der Sinesischen Märten, v. Marcard. D. W. J. 74. S. 185. Eine Pagode. J. 79. S. 470.
- Zustand der vorzigen Missionsanstalten und der Lage der Missionäre. D. W. J. 75. S. 933.
- Nachrichte von einem Kriege zwischen den Sinesen und den Poangoren von 1677 bis 1689. D. W. J. 74. S. 433.
- f. auch Jesuiten.
- Sinclair, Major, dessen Ermordung betreffend. D. W. J. 4. S. 243.
- Singspiel, Deutsches, Versuch über dasselbe. D. W. J. 75. B. 3. S. 63. W. 4. S. 156.
- Sinne sind im Grunde nur mehrere Modificationen des Gefühls, v. Jäger. D. W. J. 79. S. 127.
- Gefühl und Gefühl vertritt die andern Sinne; v. M. Mendelssohn. D. W. J. 84. Aug. S. 134.
- Sirene, (Sirene lacertina L.) Beschreibung und Classification dieser amerikanischen Amphibie. D. W. J. 69. S. 537.
- Sitten, zur Erhaltung und Verbesserung derselben sollten öffentliche Sittenrichter angestellt werden. D. W. J. 86. Febr. S. 135.
- Seiten Einfluß durch Künste, v. Junker. Eph. J. 77. St. 1. S. 14.
- Aussicht darüber im Mittelalter, v. Brand. D. W. J. 86. S. 154.
- Sittenlehre, Etzje einer von Schlosser. D. W. J. 76. März. S. 213.
- wurde von den Alten in Fabeln, Geschichten und Räthsel eingehüllt. D. W. J. 64. S. 1425.
- der Schaubühne und Romane; Betrachtungen über sie. Eph. J. 76. St. 11. S. 157.

- Sittenlehre, in diesem darf man einem allgemeyner schädigen Lehrer verzeihen, um seiner Lehre nicht zu schaden. D. W. J. 81. B. 1. S. 75.
- Sittensetz im El. Jernug. Eph. J. 76. St. 7. S. 72.
- Sittensprüche, Ne des M. Jaeger in lateinischen Antiquarischen, mit einer alten deutschen gelehrten Uebersetzung, aus einer Handschrift der Bibliothek zu Würzburg beschafft, v. Kunderlinz. D. W. J. 88. Nov. S. 437.
- Sittlichkeit, ihre den Erkenntnisgrund der Grundwahrheit derselben. D. W. J. 89. B. 2. S. 264. W. 3. S. 75.
- ausflüchtige Handlungen ist ein Produkt der gesellschaftlichen Verbindung, nach den Umständen verschieden, unethische Handlungen sind zufällig, v. Belle. D. W. J. 83. Nov. S. 428.
- füßlich, (moralisches) Gefühl, dessen Einfluß auf das Gefühl des Zornes, v. Feder. D. W. J. 76. Aug. S. 728.
- Situationen, eine neue Darstellung Lehrgedichte v. Selesbrich. Eine derselben. D. W. J. 85. B. 2. S. 30.
- Sitzung, 1. Pakt.
- Stalder, vey de gewiss. D. W. J. 67. S. 86.
- Stapelstein, von welchem heißt sich eine Reformation der Philosophie heißen, v. Reinhold. D. W. J. 84. Jul. S. 49.
- Sty, Luft, Boden, Predigte, Manart, Nahrung, Bevölkerung, Keuschen, Bekennung der Einwohner. D. W. J. 82. S. 1521. 37.
- Slavonien, Maria Theresias Verdienste um dieses Land. D. W. J. 44. S. 82. Eph. J. 81. St. 6. S. 717. über dortige Verbesserungen. Eph. J. 82. St. 1. S. 123.
- Slavonische Sprache; über Slavonische Schrift und Mundart. D. W. J. 8. S. 140. S. 13. S. 71.
- Smalte, (Laudaal).
- Smaragd wird aus Klauerde, Kiesel und Kalk, v. Bergmann. D. W. J. 80. S. 369.
- der des Gen. Friederici in Blankenburg, ein merkwürdiges Kabinetsstück. D. W. J. 80. Nov. S. 374.
- Smyna, betreffend das dortige Erdbeben 1778. D. W. J. 19. S. 33.

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Sortes Sanctorum, oder biblische Orakel, ihre Geschichte und Erronien, die dabey beobachtet wurden. D. M. J. 87. Aug. S. 119.
- Soupe Dauphinoise, Zubereitung dieses wechlichen Nahrungsmittels. D. M. J. 72. S. 110. Versuche damit. S. 111.
- Spa, Brunnennachrichten. Br. N. J. 19. S. 16.
- Spangeln, Mängel dieser Farbe. D. M. J. 67. S. 1193.
- Spanien, statistische Angaben. D. M. J. 80. Aug. S. 115. Verschiedene Angaben der Volksmenge Spaniens und Portugalls, v. Dobm. D. M. J. 76. Jul. S. 664.
- Geographisch historische Nachrichten, der Grafen von Anjou vom J. 1679. über Charakter, Sitten, Lebensart u. s. m. D. M. J. 85. Nov. S. 385. J. 86. März S. 258. Apr. S. 291. Land, Hospitler und Kirchen der Hauptstadt, Erwerb, Kleidung, Umgang, Erisieren, Lebensart des Königs, Wasserwerken. D. M. J. 71. S. 305. 21. Fragment der Reise des Herrn v. Beau marchais. D. M. J. 74. B. 3. S. 153. Eine noch ungedruckte Reisebeschreibung. D. M. J. 80. Aug. S. 111. Ueber Vorrathe der Brunnen, die vornehmsten Städte, Zahl der Einwohner, Erzeugnisse, Jägern. D. M. J. 75. S. 805. 817. Ueber Eisenwerke. Br. N. J. 50. S. 68.
- Beschreibung des Berges Montserrat. D. M. J. 76. S. 281. Beschreibung der Colonie in der Sierra Nevada 1778. Br. N. J. 21. S. 149. D. M. J. 24. S. 387. 6 auch Dianthe.
- Einwohner, ihr Charakter. D. M. J. 80. Aug. S. 113. Kleidungsort. D. M. J. 76. Sept. S. 764.
- Mönche. D. M. J. 80. Aug. S. 115.
- Aufklärung Br. N. J. 60. S. 367.
- Wachstumszeit, ihr Zustand darstell. D. M. J. 64. S. 1648. Ueber die dortige Literatur. Br. N. J. 1. S. 26. Ueber Reichthum und Literatur. Br. N. J. 21. S. 178.
- Produkte, Schafzucht beschrieben. D. M. J. 65. S. 221. Behandlungsort der Mercurialose. D. M. J. 86. S. 1473. Diamantzucht war ansehnlich, man beschnidete Diamantsteinen die Fingel, um keinen Schwerm zu verlieren. D. M. J. 05. S. 274. Nachrichten über die

- berligen Kermes, die Vertheilung, den Zerfallsfall, Fluss Lino. D. M. J. 81. S. 577. 93.
- Spanien, Handel, Ausfuhr und Werth der Waare. D. M. J. 86. S. 1484. Eisenhandel. D. M. J. 76. Sept. S. 835.
- Verdichte der Krone Philipp II. mit den Niederländern und Engländern, so wie auch seine unüberwindliche Flotte. D. M. J. 80. S. 513. 29. 45. 61. 77. 93. Nachricht von der Spanischen Expedition gegen Algier 1775. v. Schönboern. D. M. J. 76. Jun. S. 520. Nachrichten vom Infanten Don Ludwig und seiner Vermählung. D. M. J. 76. Oct. S. 590.
- Inquisition, Entstehung, Fertigung, Verfahrungsart, v. Kahl. D. M. J. 81. S. 963. 77. 93.
- Lehrerzuzug. D. M. J. 77. D. 2. S. 151.
- Regierungswesen. D. M. J. 76. Sept. S. 834.
- Vertheilung des Reichs. D. M. J. 2. S. 6. S. 435.
- dessen Staat 1774. Versuch d. Br. N. J. S. 181. desgleichen Staat vom spanischen Amerika. Ebendaf. S. 92.
- Finanzwesen unter Carl II. v. Dobm. D. M. J. 76. Jul. S. 657. Einkünfte. D. M. J. 76. Nov. S. 1033.
- Gold- und Silbercirculation, v. Dobm. D. M. J. 76. Jul. S. 661.
- Werth des Spanischen Geldes gegen das Preussische. D. M. J. 85. Dec. S. 556.
- Kriegsmacht im Jahr 1774. Versuch des Br. N. J. S. 145.
- Seemacht 1774. Ebendaf. S. 122. Seemacht 1778. D. M. J. 85. S. 687. Seemacht 1783. Br. N. J. 24. S. 515. Staat eines Spanischen Cavallerie- und Infanterieregiments. D. M. J. 85. S. 697. Generalstab und Etat der vereinigten Span. und Franz. Armee in der Belagerung von Gibraltar 1782. D. M. J. 87. S. 181. Kide der kranke Spanischen Franz. jedesmal Jenseit des Gibraltar 1782. D. M. J. 87. S. 251.
- Anekdoten dabei. Br. N. J. 43. S. 55.
- Es giebt ganze Räubercolonien daselbst, v. Br. von Schmebrow. D. M. J. 89. S. 23.
- Einwanderung der Franzosen dahin. D. M. J. 76. Sept. S. 833.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Spiegel** l. verschiedene Materialien, wozus sie verfertigt werden; Quecksilber Spiegel waren Sacc. 13. ein nur den Venetianern bekanntes Geheimniß, v. Hornemann. D. W. J. 81. S. 704.
 Von der Verfertigung in der Fabrik zu Neustadt. D. W. J. 72. S. 266.
 wie es zuncht, daß man einen Gegenstand, der so wenig als der ihn schende in gradet Linie vor dem Spiegel steht, in dem Spiegel sehen kann. D. W. J. 81. S. 227.
Spiegelberg bey Halberstadt beschrieben. D. W. J. 79. März. S. 133. Oct. S. 377.
Spiegel, l. Savendel.
Spitel, über allerley Arten derselben aus d' Orville Kelange. D. W. J. 81. N. 1. S. 27. 135.
 über Spiel und Glück. D. W. J. 88. B. 2. S. 533.
 Neben denselben für Fremder. D. W. J. 88. S. 481. 1630. für Kinder, l. Erziehung.
 dessen Schaden. D. W. J. 67. S. 407.
 der Landweind seine Lebenszeit und Geistesaufmunterung zugleich sein. D. W. J. 69. S. 189.
 könlgl. französische Erklärung über verbesserte Spiele. D. W. J. 81. S. 19. S. 369.
Spiele von Profession sind Betrüger oder Betrogene. D. W. J. 68. S. 1113.
Spielearten, ihre Figuren sind symbolisch und beziehen sich auf die Geschichte der mittelern Zeit. D. W. J. 63. S. 1293.
Spielesucht, ihre Schädlichkeit. D. W. J. 66. S. 101.
Spielesung der Kinder sey nicht loßbar. D. W. J. 67. S. 41. vragl. Erziehung.
Spiegelglas, rohes, antimonium crud. mit Spiritu Argenti, ein Mittel gegen den Pils der Döhner. D. W. J. 63. S. 709.
Spinax, (Spinacia oleracea L.) Erziehung desselben und des Essens. D. W. J. 66. S. 999. Erziehung des Sameins; Aufsatz, v. Lueder. D. W. J. 67. S. 225. Erziehung. J. 68. S. 266.
 englischer oder Mönchsbohnenart, (Rumex patientia L.) des sen Pflanzungsart. v. Lueder. D. W. J. 67. S. 238.
Spinne, nur sehr wenige Arten derselben sind giftig. D. W. J. 79. S. 1103.

- Spinne**, die kleinen rothen sogenannten Blechspinne thun dem Vieh keinen Schaden, Ebendaf.
 Kunst bey Verfertigung ihres Gewebes, v. Oberer. D. W. J. 80. S. 1509.
 Aus dem Weispinne der Art: Spinne werden Strümpfe gemacht. D. W. J. 72. S. 350. Es läßt sich zwar Zeile aus dem Weispinne machen, doch nur mit vieler Schwelgerei. D. W. J. 81. S. 891.
Spinnmaschine, die von Orriou in Rouen erfunden beschrieben. D. W. J. 67. S. 923.
Spinnrad, Nachricht von einem verbesserten genutz nützigen, v. Tonne. D. W. J. 83. S. 425.
Spindbergen, Geschichte 4 russischer Matrosen, die bey und 6 Jahr auf der Insel gelebt hatten. D. W. J. 75. S. 593. 609.
Spinnen, warum die Weiber vor andern so viel Vorzüge haben. D. W. J. 76. Dec. S. 1069.
Spindel, Geschichte, über den vorrigen Blechhandel von Sander. D. W. J. 80. S. 127.
Spionsalien, in Bayern. Et. N. N. 14. S. 151.
Sport, Mr. Franz Aug. von, Lebensgeschichte. D. W. J. 76. S. 561.
Sporteln, in Bayern abgeschafft. D. W. J. 80. Febr. S. 194.
Sprache, was ist nur eine; ihre Schicksale; Beiträge zu einer allgemeinen Grammatik und zu einem Wörterbuche der Welt, v. Jaron. D. W. J. 72. Sept. S. 244.
 Ist artikulare Sprache eine menschliche Erfindung? oder welchem Weis mußte er sie erfinden? oder ist ihre Ursprung göttlich? v. Giffmann. D. W. J. 76. S. 1162. 69. 85.
 was sie sey? scheint göttlichen Ursprungs, Geschichte ihrer Anbildung und Vervollkommenung, v. Dicit. D. W. J. 84. S. 449. 65. 81.
 über die Meinungen der Gelehrten vom Ursprunge der Sprache, v. Jabel. D. W. J. 73. N. 1. S. 260.
 Wahrscheinliche Geschichte des wahren Ursprungs derselben, v. Feder. D. W. J. 83. Dec. S. 392.
 mißbar nach und nach; anfangs sehr arm; ihre Kultur richtet sich nach der Kultur des Volks; hat nur wenig Stammwörter; wann und wie muß eine Sprache bereichert werden, mit besondrer Hinsicht auf die Deutsche, v. Gedike. D. W. J. 79. S. 315.



DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- Sprache**; zeigt von Kultur eines Volks, ist Mittel andern
 unsere Gedanken mitzuthellen. Worauf kommt es bei
 einer künftigen Sprache an? Erweiterung der Deut-
 schen. *J. N. J. 88. S. 787. 1429. 1517.*
 der Entfindung durch Laute, Vederden, Wimen, deren
 Beschaffenheit und Werth, v. Sifmann. *J. N. J. 76. S. 1145.*
 Auch Thiere haben Sprache, v. N. Schmid. *J. N. J. 69. S. 1351.*
 Allgemeyne will G. Rabmar erfunden haben. *J. N. J. 73. S. 237.*
 fremde muß ein Erwachsener durch Umgang lernen. *J. N. J. 63. S. 1406.* wer sie recht lernen will, muß früh
 anfangen. *J. 64. S. 811.* wie erlernt sie der Erwachse-
 ne. *J. 64. S. 1657.*
Sprache, das Studium der alten Sprachen und klassischen
 Schriftsteller wird empfohlen, und von allen den Vor-
 zug vor den neuern einzuräumen, v. Diade. *J. N. J. 85. S. 49.* Sie sind jedem Gelehrten notwendig. Wie
 sollten sie gelehrt werden? *J. N. J. 74. S. 1239. 49.*
 69. Erinnerungen über das vorhergehende. Etendaf.
S. 1574. 85. 1601. 17. Die lateinische sollten nicht als
 le Schüler schreiben und sprechen lernen, v. Seuve. *J. N. J. 83. Oct. S. 338.* Die alten Sprachen müssen
 bey'm allgemeinen Unterrichte zum Grunde gelegt werden
 als Bildung wissenschaftlicher Einsicht und Eultivität,
 v. Rehberg. *J. N. J. 88. Febr. S. 105. May. S. 253.* Verfolg dieser Behauptungen besonders gegen
 Trapp's Gegenbehauptungen. *J. N. J. 89. Jan. S. 20.*
 Deutsche, Italienische, Polnische, Slavonische, Tartische,
 f. Deutschland, Italien, Frankreich, Polen, 16.
Sprechmaschine, Beschreibung der von Vighi. *J. N. J. 83. S. 1421.* einer sehr schlechten. *J. 67. S. 1629.*
 Der redenden Kopfe des Abbe Nical, v. Friedrichs.
J. 84. S. 641. Der Weylischen. *J. N. J. 89. Jun. S. 561.* Der Müllerschen, v. Karsten. *Aug. S. 182.*
Spriden, f. Feuerspriden.
Spröden Spiegel, oder Theobald und Laurette, ein Bu-
 dich. *J. N. J. 74. N. 3. S. 3 und 248.*
Sprichwörter, wodurch sie allgemein werden; Urtitel
 rang verschieden. *J. N. J. 81. S. 641. 61. 57.*

- Sprichwörter**, Sammlung deutscher, v. Anton. *D. N. J. 79. Oct. S. 370.*
Spulwurm, Afcaris Lumbricoides; dessen Beschreibung
 und Klassifikation, v. Müller. *J. N. J. 73. S. 418.*
Sprachen, oriental soll die Ausdünstungen des Menschen
 sammeln und dem abwesenden Menschen dadurch darstel-
 len. *J. N. J. 88. Nov. S. 465.* Existenz niegende,
 v. Karsten. *J. 89. Jan. S. 592.*
Squire, Sam. Lord, Bischoff zu St. Davids, geb. 1714.
 gest. 1766. Nachrichten über ihn und seine Schriften.
J. N. J. 67. S. 1559.
Staaten, über innere Säfte derselben und ihre gegenseitige
 verhältnismäßige Macht u. von Herzberg.
Erh. J. 82. St. 12. S. 615.
 die kleinern genießen viele Vorzüge vor den größern Mo-
 narchien, *J. N. J. 76. Sept. S. 814.*
 Vereinte, Nordamerikanische, f. Amerika.
Staateninsel, kurze Nachricht darüber. *De. W. S. 8. S. 103.*
Staatsgesele, welches sind die Hauptgrundstücke derselben?
 and Ferguson. *J. N. J. 81. S. 1473. 89.*
Staatsgewalt, f. Obrigkeit.
Staatskalender, allgemeiner Europäischer von Franz,
 lächerliche Fehler desselben. *J. N. J. 84. Apr. S. 381.*
Staatskunst, etwas über sie und Erläuterung. *Erh. J. 86. St. 7. S. 3. El. 8. S. 129. St. 9. S. 241.*
Staatsrecht, Gedanken darüber. *Erh. J. 78. El. 12. S. 1.* Etwas darüber für's Voll. *El. 1. S. 36. S. 497.*
Staatsregierung, großer und kleiner Fürsten Spiegel.
El. 1. S. 45. S. 3. 13.
Staatsterminologie, ändert sich. *De. W. S. 81. S. 206.*
Staatsverwaltung, Staatswirtschaft, einige Grund-
 sätze derselben v. Jstin und Eschamer. *Erh. J. 82. St. 4. S. 379. St. 6. S. 635.*
 über Veranlassung und Vorschläge zur Verbesserung der sel-
 ben. *Erh. J. 83. St. 11. S. 527.*
 alles darüber in Bemerkungen über Essay d'economis
 politique. *Erh. J. 86. St. 11. S. 528.*

6

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- Stedliff, Joseph**, ehemaliger Rathmann zu Nikolat in Oberschlesien, dann Jude. Geschichte desselben, v. Gedike. D. M. J. 86. Aug. S. 152.
- Stechpappel**, (*Datura stramonium* L.) dessen Saame ist giftig, Beispiel. D. M. J. 82. S. 498. Sollte daher von den Landrenten nicht gebaut werden, v. Wedekind. S. 525. Noch ein Beispiel seiner Giftigkeit, v. Demselben. J. 85. S. 463.
- Stechpalme**, (*Ilex aquifolium* L.) Schadet dem Vieh denn, wie sie ausputtet. D. M. J. 73. S. 3055. Wird in Zäunen empfohlen, v. Eberhart. D. M. J. 72. S. 530.
- Stedenig**, über die mögliche Verbesserung der Jaget auf derselben. D. M. J. 88. Apr. S. 471.
- Stedehbe**, s. Rube.
- Steele**, etwas über seinen Charakter. D. M. J. 65. S. 758.
- Steigbiegel**, waren bey den Alten nicht gebräuchlich. D. M. J. 80. S. 361.
- Steine**, wie unterscheiden sie sich von Pflanzen? v. Ergleben. D. M. J. 66. S. 1107.
- Klingende in Cina**. D. M. J. 86. N. 4. S. 280.
- Anweisung**, große Feldsteine durch Vermehrung klein zu machen. D. M. J. 84. S. 912. Wie die Erbrannten gebraucht werden können, von Bonn. D. M. J. 84. S. 1104.
- Steinath**, Reinerich, Reihhart, erkläre von Steisch. D. M. J. 83. Febr. S. 156.
- Stein und Steinschwären**, Entstehung dieser Redensart. D. M. J. 63. S. 318.
- Stein**; **Blasenstein**, s. Harnstein.
- Stein**, Stadt in der Schweiz, wird bedrückt von Züch. St. L. J. 22. S. 268. Unruhen derselben mit Züch. St. L. J. 84. St. 5. S. 626. St. 6. S. 783.
- Steinbock**, (*Copra ibex* L.) dessen Verschiedenheit von den wilden Ziegen und Gemsen; Beschreibung, Aufzucht, Ursachen seiner Verminderung; v. Göttinger. D. M. J. 86. S. 1553.
- Beschreibung und Jagd** desselben. D. M. J. 87. S. 1504.
- Steinbocke**, Grundzüge ihrer politischen Verwaltung. St. J. 82. St. 2. S. 510.

- Steinhäuser**, die sogenannten im Pünchuralischen waren wahrscheinlich Grabmäler der alten Deutschen, v. Mäzerwedel. D. M. J. 84. S. 1353.
- Steinlehren**, Beschreibung, Unterschied, Bau, Nutzen, Vortheil bey dem Gebrauch im Stubensien, v. Madihn. D. M. J. 72. S. 1194.
- Entstehen** sich im Knocheln, wo sie keine Luft haben. D. M. J. 66. S. 258. Auch im freyer Luft, wenn sie zu dick liegen. S. 587.
- Abschwefelung** derselben, v. Westfeld. D. M. J. 73. S. 1341. Vertheilung derselben, v. Westrumb. J. 87. S. 129. Noch etwas über die Vortheile der Abschwefelung, v. Niemann. S. 401.
- Sind** zur Stubenheizung zu empfehlen, bey gehöriger Einrichtung des Ofens; v. Ebeling. D. M. J. 82. S. 1. 427. Besch. von Alberti. J. 72. S. 241. Besonders mit Schmelzbleien vermischt, v. Demselben. J. 66. S. 41. Vorzüge der Steinlehren vor dem Felde zum Heben der Ernten, v. Demselben. J. 89. S. 759.
- Sind** zum Brauereyweinstrecken und zum Bierbrauen brauchbar; nöthige Vorrichtungen. D. M. J. 89. S. 1633-37.
- aus** der Ziegelhütten und zum Dünger. Ebendaf. J. 89. S. 1373.
- über** den Gebrauch und Verbrauch derselben in England; ob sie der Gesundheit schädlich sind. D. M. J. 89. S. 121.
- über** die Kunst sie zu bereiten in Schweden und England, v. Wehra. D. M. J. 89. S. 1643.
- Verwendung** der Kosten, wenn man von Steinlehren eine Gans braten will. D. M. J. 72. S. 1289.
- Steinwelle**, Quickeite, (vermuthl. *petromyzon fluviatilis* L.) kann statt eines Barometers gebraucht werden. D. M. J. 67. S. 1185.
- Steinwelle**, über den Gebrauch derselben bey dem Vieh. D. M. J. 72. S. 969.
- Steinwelle**, s. Harnstein.
- Steinwelle**, über den Gebrauch derselben bey dem Vieh. D. M. J. 81. S. 2. S. 216.
- Steinwelle**, warum fand sie in dem höchsten amerikanischen Freystaaten allgemeinen Widerspruch. D. M. J. 67. S. 286. 301.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

— — — — — C

- Stiergefechte**, spanische, finden viel Verfall, Ursache davon. *J. W. J. 65. S. 1358. beschrieben. J. 75. S. 812. beghl. Dr. W. J. 50. S. 68.*
 in Dissen, beschrieben. *J. W. J. 70. S. 1513.*
 italienische, mit Hund. *D. W. J. 75. S. 3. S. 241.*
- Stifter**, weibliche sind nützlich und wünschenswerth. *D. W. J. 85. Jan. S. 49. Anmerkungen darüber, May. S. 442.*
 Nicht bloß Adelige, sondern auch verdiente Bürgerliche sollten Stifterfähig seyn. *D. W. J. 86. Jan. S. 39.*
- Stiftung**, zur Bildung guter Dienstherrn. *Eph. J. 76. S. 1. S. 174.*
 milde, was dabey zu beobachten. *J. W. J. 67. S. 600.*
- Stil**, etwas über denselben. *D. W. J. 81. S. 3. S. 263.*
 was zu einem guten gehört. *D. W. J. 71. Oct. S. 254.*
 warum der Kanzleystil so sehr elend ist, und wie er zu verbessern. *D. W. J. 79. May. S. 308. die gängliche Abschaffung desselben hat viele Schwierigkeiten. Dec. S. 517. 39. Es giebt bey seiner Verbesserung viel Schwierigkeiten. J. 80. May. S. 234.*
- Stipendien** für Studierende sind nützlich, wie sie können vermehrt werden, v. Schuler. *J. W. J. 76. S. 301. 9.*
- Stoffisch**, (*Odus merluccius L.*) dessen Zubereitung zum Verkauf. *J. W. J. 80. S. 157.*
 Geschichte des englischen Stoffsichfanges, v. Wehra. *J. W. J. 89. S. 161.*
 Gang der Franzosen und Engländer bey Tere nuove und Cap Becon nach dem Utrecht'schen Frieden. *St. A. J. S. 38. S. 162.*
- Stockholm**, Volkmenge, Literaturnachrichten. *Dr. W. J. 3. S. 43.*
 Verfall der Fabriken. Versuch d. Dr. W. S. 190.
 über die dortige Academie des gesunden Menschenverstandes. *Dr. W. J. 89. May. S. 271.*
 Nachricht von der Ergetischen und Philanthropischen Gesellschaft daselbst, s. Gesellschaft.
- Stocks**, consolidatet, was sie sind. *St. A. J. 10. S. 255.*
- Stodstoff**, Nil, bumm, burre, fustet, hind, Rost, u. s. w. erklärt u. Stoch. *Dr. W. J. 83. Febr. S. 157.*

- Stiffler**, J. W. vertheidigte Case. 16. eine allgemeine Sündfluch. *Dr. W. J. 84. Jan. S. 56.*
- Stische**, vertilgen die Kopfschnen. *J. W. J. 67. S. 1647.*
- Stolcismus**, was er sey, v. Mendelssohn. *Dr. W. J. 86. May. S. 200.*
 Vertretsichheit seiner Maximen. *J. W. J. 69. S. 1422.*
 Raisonnement über stische Theologie und über des Sticlers Cleanth Humors, v. Gedike. *D. W. J. 78. Jul. S. 19.*
- Stolgebühren**, über deren Abschaffung. *St. A. J. 10. S. 400.*
- Stolz** ist doppelter Art, töhlich, lächerlich, v. Dietz. *D. W. J. 80. Sept. S. 278.*
- Stoppel**, kommt von *Stipula* her. *J. W. J. 84. S. 1127.*
- Storaxbaum**, (*Liquidambar styraciflua L.*) dessen Blätter werden als Thee empfahen, v. Eberhart. *J. W. J. 83. S. 1521.*
- Straßen**, Aemlichkeit und Polizei des Mittelalters im Betreff derselben, v. Kraus. *J. W. J. 86. S. 137.*
 über die besten Mittel die Herstrassen vor Ränderen und Gewaltthätigkeit zu schützen, s. Landstrassen.
 über Straßenanlegung im feinsten Gegenden. *J. W. J. 88. S. 11.*
 Verbesserung derselben in Frankreich. *Eph. J. 76. Oct. 9. S. 317.*
- Straubueg**, Volkmenge 1754. Versuch d. Dr. W. S. 25.
 Grund nützlich beschrieben. *D. W. J. 81. Oct. S. 256.*
 Lage und Handel. *Eph. J. 84. Oct. 4. S. 468.*
 Ehrenrettung derselben in Rücksicht auf Industrie und Sitten. *D. W. J. 82. Nov. S. 471.*
- Strahm** des Marckalls von Sachsen. *D. W. J. 76. Dec. S. 1140.*
 Veränderung der dortigen Universität, Versuch d. Dr. W. S. 113. die katholische Facultat verurtheilt Feders Rosal. *Dr. W. J. 46. S. 237.*
 Controverspredigten daselbst, v. Köllner. *Dr. W. J. 87. Dec. S. 538.*
 über die dortige Philanthropische Gesellschaft. *Eph. J. 77. Oct. 7. S. 91. S. 10. S. 80. J. 78. Oct. 9. S. 65.*

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Vertical line of text, possibly bleed-through or a scanning artifact.

- als wahre Dickschnur des Glaubens. *J. W. J. 63. S. 643.*
- Symbolische Bücher**, die dürfen einer Gemeinde nicht aufgedrungen werden, aber sie entwerfen, Lehrer dazu auf verpflichten, und den austreten, der sie nicht für wahr bekennet; sie kann neue einführen, alte abändern, v. *Rebberg. S. W. J. 89. Apr. S. 297.*
- Die Verpflichtung der Christlichen auf dieselben hat in der protestantischen Kirche viel Schwierigkeiten, ungeachtet sie rechtmäßig ist, v. *Rebberg. S. W. J. 89. Apr. S. 319.*
- Keine Gesellschaft von Christlichen hat das Recht sich unter einander auf E. Bücher zu verpflichten, v. *Kane. S. W. J. 84. Dec. S. 488.*
- Mürtenbergische Verordnung**, über dieselben zu halten. *Dr. W. J. 37. S. 60.*
- Sympathie**, ist ein Grundtrieb der Seele und hat selbst im Bau des menschlichen Körpers ihren mechanischen Grund, verschiedene Erscheinungen derselben, v. *Kuhla. S. W. J. 81. S. 273. 89.*
- von der Abgemeinen. *J. W. J. 76. S. 508.*
- ist eine Quelle menschlicher Handlungen. *J. W. J. 79. S. 96. 77.*
- Sykele**, Gardesbrüchler. Vertheidigung derselben. *Cl. A. J. 34. S. 216.*

T

- T und MZ**, ob es nicht in Jhrent- und meinetwegen durch Druckfehler für N. gekommen. *J. W. J. 82. S. 1487.*
- Tabago**, Lage, Boden, Luft. *J. W. J. 82. S. 1131. 37.*
- Tabak**, ist ursprünglich in Amerika zu Hause. *J. W. J. 67. S. 260.*
- Erste Bekanntschaft derselben in Europa, besonders in Deutschland. *Dr. W. J. 15. S. 153.*
- Insekten, welche an ihm leben. *J. W. J. 65. S. 1637.*
- ist schädlich. *Dr. W. J. 44. S. 99.* Rauch- und Schnupftabak ist schädlich und gefährlich durch zu starken Gebrauch, v. *Gül. S. W. J. 63. S. 590.* dergleichen v. *Ungen. J. 87. S. 1191.*
- Das Rauchen derselben verboten 1723. *Cl. A. J. 30. S. 218.*

- Tabakbau**, Bearbeitung des Landes, beste Sorten. *J. W. J. 81. S. 1623.*
- Art des Baues, Eintragslichter, v. *Milz. J. W. J. 67. S. 135.*
- Ausbarkeit; Verfahren beim Anzeln, Blättern, Aufhängen, Trocknen, Aufbewahren, v. *Grünfabl. S. W. J. 70. S. 450. 69.*
- Anweisung zur Erziehung Virginischer Blätter und Runas Perubodestpflanzen, Zubereitung des Jfers, Verpflanzung, Bearbeitung der Stauden, Abblätterung, Erziehung des Saamens, Bereitung des Rauchtabaks, v. *Wundram. S. W. J. 81. S. 449.*
- Wichtigkeit des Baues, Angabe der beträdlichstem Pflanzlagen, wie er nach Europa gekommen, v. *Wundram. S. W. J. 89. S. 305.* Zubereitung des Landes. *S. W. J. 89. S. 321.* Bau in Holland und Deutschland. *S. 323.* Verpflanzungsort und fernere Bearbeitung. *S. 327.* Abblätterung und Trocknung. *S. 329.* Nutzen und Nothwendigkeit des Spaltens der Blätter. *S. 331.* Verfahrensart bey der zweiten Tabakerndte. *S. 334.* Vom Ausgraben der Kartoffeln und Tabakstämme. *S. 335.* Amerikanische Bauart des Tab. *S. 335.* Bauart der Indianer. *S. 337.* Bauart (Orachfeldern und in großen Gärten unterm weißen Kohl. *S. 343.* alles von Wundram.
- Wichtigkeit derselben, Boden, Art des Anbaues, Wahl des Saamens, v. *Scharnweber. S. W. J. 74. S. 265. 449. J. 75. S. 265. 69. S. W. J. 78. S. 385. 433. 39.* der Amerikanische Tabak kommt in Deutschland fort, v. *Milz. S. W. J. 67. S. 134.*
- Verpflanzungs- und Trocknungsart. *S. W. J. 80. S. 257.*
- Tabakfabrikatur**, Asiatische Verfertigung des Rauch- und Schnupftabaks. *S. W. J. 81. S. 747.*
- Einrichtung der Trockenhäuser, Schneiden, Wägen. *S. W. J. 89. S. 343.* Schneiden und Sortiren der Blätter. *S. 345.* Aufhängen, Aufhängen. *S. 347.* Wägen, Trocknen. *S. 349.* Abnehmen. *S. 353.* Paden in Wäsel und Gebilde. *S. 359.* Einpacken in Fässer. *S. 357.* Einrichtung der Fässer. *S. 361.* Erziehung des guten Saamens. *S. 363.* Zubereitung zum Rauchen. *S. 365.* alles von Wundram.
- Tabakollig** Kiste thun zur Wiederherstellung erfindet *Per. Gern zum Dienste. S. W. J. 69. S. 827.*

1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Tasso, Torquato**, geb. 1544. gest. 1595. etwas von seinem Leben und Gedichten, v. Diegler. *H. W.* J. 86. S. 199.
 über dessen Umgang mit einem Geiste. *D. W.* J. 81. B. 2. S. 279.
 sein Verdienst im Vergleich mit Ariosto, v. Metastasio. *D. W.* J. 76. Aug. S. 731. 733.
- Tataren**, ihre Abstammung, Geschichtsbildung, Kleidung, Lebensart, Krieg, Kriegerweibere, Religion, Verschiedenheit ihrer Herzen, v. Heise. *H. W.* J. 70. S. 145. 61. 77. Geschichtsbildung, Etabur, Lebensart, von Ebens demselben. J. 77. S. 1127.
- Ihre Einfälle in Rußland, Polen, Schlesien *Coec.* 13. und Gesandtschaft des Papsts Innocens IV. und Ludw. IX. von Frankr. an dieselben, v. Heise. *H. W.* J. 76. S. 897. 913.
- Einige Nachrichten über die Kalmläfen und Kasaken. *Eph.* J. 81. Cl. 12. S. 704.
- Tauben**, über die beste Einrichtung der Taubenhäuser, Wartung, beste Zucht und Fütterung der Tauben. *H. W.* J. 83. S. 817.
- Kanari im Winter mit Kartoffeln gefüttert werden. *H. W.* J. 71. S. 957.
- das Verschicken derselben zu andern Schlingen zu verhindern. *J. W.* J. 66. S. 1119. 1279.
- Durch die Käufe von den Taubenhäusern zu vertreiben. *H. W.* J. 86. S. 1663. Vergleich von Wauzen. J. 82. S. 127.
- Taubenmilch entzündet sich und kann Feuergebrunst verursachen. *H. W.* J. 73. S. 301.
- Taubstumme** soll man nicht durch Schrift, sondern durch Lautsprache unterrichten, v. Heinicke. *D. W.* J. 85. B. 3. S. 137. *D. W.* J. 85. Sept. S. 249.
- wie ihnen abstracte Begriffe beyzubringen und sie in kurzer Zeit laut lesen und sprechen zu lehren. *H. W.* J. 73. S. 1489.
- über das Taubstummeninstitut zu Leipzig. *D. W.* J. 81. Sept. S. 234.
- Taubstummeninstitut zu Wien. *Eph.* J. 81. Cl. 8. S. 254. *D. W.* J. 82. März. S. 287.
- Arnold, Prediger bey Büchern in Großstadt unterrichtet dieselben. *Eph.* J. 77. Cl. 6. S. 333. *D. W.* J. 82. März. S. 479.

- Taubstumme**, Predad, Prediger im Cellischen, unterrichtet zwei Taubstumme, Nachricht darüber. *H. W.* J. 87. S. 1435.
- des Abbé l'Écéc Institut für sie in Paris. *D. W.* J. 82. Jul. S. 85.
- werden in Reich in Volksschulen unterrichtet. *D. W.* J. 85. Aug. S. 173. Pf. Keller und Urcadi errichten hiebei Schulen für sie. *H. W.* J. 85. Jun. S. 564.
- Tauscher**, Merkwürdigkeit ihrer Kunst in ältern und neuern Zeiten, v. Schneider. *H. W.* J. 83. März. S. 215.
- Tausch** neumodische. *Pr. W.* J. 59. S. 245.
- wird bey den französischen Prinzen und Prinzessinnen wiederholt, und ist eigentlich Prüfung im Glaubenobekennniß. *Pr. W.* J. 85. Octob. S. 380.
- wird in Basel nicht hochzeiten und Begräbnissen einjährig. *Erh.* J. 81. St. 1. S. 97.
- Tauschnamen** deutscher Kinder sollen deutsch seyn, v. Ehrhart. *Erh.* J. 82. St. 12. S. 647.
- Tausjungen** sind nicht mehr notwendig, weil anders schon einige Mißbräuche bey denselben abgeschafft werden. *H. W.* J. 85. Febr. S. 204.
- Tausch**, von, dessen Project eines Handels auf dem schwarzen Meere. *Cl. N.* J. 18. S. 180.
- Taurien** - Neuenachrichten darüber von 1771. *H. W.* J. 1. St. 5. S. 238.
- Beschreibung derselben. *D. W.* J. 81. Oct. S. 301.
- über die Wasserleitungen in dem Taurischen Erdbeu. *H. W.* J. 88. S. 537.
- Tavan**, ein giftiges Insekt Jentlene. *H. W.* J. 66. Febr. 1803.
- Tagen**, ihre Entstehung im Deutschland. *H. W.* J. 68. Seite 6. mühen wandelbar seyn. S. 22.
- Tage** an der Meer, L. Meere.
- Tage** wesen, Beschaffenheit des ältesten. *H. W.* J. 63. S. 1257.
- Tell**, Wih. Kapelle zu seinem Andenken. *H. W.* J. 73. S. 1157.
- Temelwacer** Dinnat, österreichisches Hofdekret zum Verkauf verschiedener dortiger Güter. *Pr. W.* J. 50. S. 123.
- Temel Salomons** s. Salomon.
- Tempelherren**, historische Zweifel über Hr. Nicolai's Versuch über die Verschuldigung, welche dem Tempelherren:

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- D. M. J. 85. Nov. S. 183. Gegenvertheidigung. J.
 86. Nov. S. 247.
Theater, im Leipzig, sein Zustand. D. M. J. 78. Nov.
 S. 465.
 in London, Nachrichten darüber, v. Lichtenberg. D.
 M. J. 78. Jan. S. 11. März. S. 434.
 zu Mannheim, dessen Zustand. D. M. J. 81. Jan.
 S. 92.
 in Paris und Wien. D. M. J. 81. Oct. S. 316. Nov.
 S. 428. Dec. S. 506. Nationalbühne zu Wien. D.
 M. J. 80. März. S. 289.
Thee, dessen Ursprung und Schädlichkeit. Dr. M. J. 44.
 S. 100.
 verschiedene Arten, Beschreibung der Pflanzen, Samm-
 lungsort, Gebrauch in Asien und Europa. J. M. J.
 84. S. 1332.
 Verpflanzung des Theebaums nach England; ob grüner
 Thee und Thee Thee von einerlei Pflanze kommen;
 Einführung in Europa; Consumption in England;
 Medicinische Kräfte. J. M. J. 72. S. 1529.
 Nachricht von einer perennirenden Theepflanze. J. M.
 J. 88. S. 603.
 verschiedene Pflanzen lassen sich als Thee gebrauchen, bes-
 onders die Kaffee. J. M. J. 70. S. 1129.
 Noch verschiedene Pflanzen, deren Wässer als Thee ge-
 braucht werden können, zum Beispiel des Peruvianschen
 Strauchs, v. Eberhart. J. M. J. 83. S. 1522.
 Sammlung in Sina. D. M. J. 80. Jan. S. 567.
 dessen Schädlichkeit für die Gesundheit. J. M. J. 68.
 S. 799. J. 69. S. 1484.
 Verbrauch in England. J. M. J. 72. S. 1529. D. M.
 J. 84. W. 3. S. 56.
Theer, Verfertigung desselben aus Steinkohlen. J. M.
 J. 85. S. 1517.
 ob künstlicher oder natürlicher zum Anstreichen der Häuser
 zu gebrauchen, und wie? J. M. J. 72. S. 832.
 soll ein Präservativ gegen die Viehseuche seyn. J. M. J.
 70. S. 1503.
 wie Theerwasser zu verfertigen, und ob es medicinischen
 Nutzen habe. J. M. J. 67. S. 507.
Theophrastus, großer Gedanke desselben, v. Dietz. D.
 M. J. 80. Aug. S. 140.

- Theophrastus**, erste Jolle desselben überlegt v. Lindenburg.
 D. M. J. 79. Jan. S. 46. Prüfung einiger Ein-
 wände gegen dessen System. D. M. J. 79. Februar
 S. 151.
Theologie, Preden von theologisch speculativem Schicksal
 schwach. Dr. M. J. 50. S. 101.
Therapeuten, Ursprung und Lehre derselben, v. Zim-
 mermann. J. M. J. 73. S. 36.
Thermometer, Verzüge der von Michel du Ciel. J. M.
 J. 65. S. 1601.
 Kärntner Erfahrungen über das Wedgwoodsche. G.
 M. J. 4. St. 1. S. 41.
Theuerdank, ein Gedicht von Reich. Pindar zum Lobe
 des Kais. Maximil. I. J. M. J. 67. S. 108.
Theuerung, ihr Einfluß auf Manufacturen. Versuch d.
 Dr. W. S. 209.
Thiere, über den Unterschied der Thier- und Menschenseele.
 D. M. J. 75. D. J. S. 196. Verschiedene Meinung
 von den Seelen der Thiere und ihrer Fortdauer. J.
 M. J. 79. S. 371. Ob ein Unterschied in dem Ver-
 mögen der Thiere und Menschen dasey, und worin
 er bestehe. D. M. J. 78. Febr. S. 157. Thiere sind
 nicht ganz ohne Verstand, v. Schmid. J. M. J. 69.
 S. 1345. Sie haben auch Empfindungsvermögen, v.
 Delbuzem. J. M. J. 69. S. 145.
 Eigenschaften derselben, verglichen mit denen der Pflanz-
 en. J. M. J. 87. S. 737. Wie sie sich von den
 Pflanzen unterscheiden, v. Schmid. J. M. J. 69.
 S. 1352.
Tracht, in wiefern es eine gese. J. M. J. 88. S.
 788.
 Instanzen derselben haben viel merkwürdiges. J. M. J.
 79. S. 367. Betrachtungen über dieselben, v. Tie-
 meyer. J. M. J. 89. S. 1585. Noch etwas über die-
 selben. D. M. J. 73. D. 1. S. 49. Beispiele von
 Thieren, welche bey ihren Handlungen viel Kunst zei-
 gen, v. Schmid. J. M. J. 69. S. 1354.
 die kleinen sind arbeitsamer und listiger, als die großen.
 Verweise, v. Römer. J. M. J. 80. S. 1505.
 Arten derselben verpflanzt. Erb. J. 84. St. 7. S. 115.
 Blumenbachs Anzeige verjüngter älterer Abbildungen der-
 selben. G. M. J. 2. St. 4. S. 136.

- Thiere, vom unbekanntem, großen, nordamerikanischen Thiere, v. Michaelis. D. W. J. 3. S. 6. S. 171.
- Thierarzneykunst, etwas über dieselbe, v. Berking. D. W. J. 17. B. 3. S. 175.
- Thiergeschichte, über die zu Regensburg, s. Kramelburg.
- Thomas, Leben und weise Einsätze dieses philosophischen Geistes. D. W. J. 82. B. 1. S. 64.
- Thomasius und Minckhousen beförderten vorzüglich Pressefreiheit und Publicität in Deutschland. D. W. J. 50. S. 119.
- Thon, Arten und Nutzen desselben. D. W. J. 81. S. 1221.
- Thorn, Handlungszustand desselben. Erb. J. 83. S. 218. S. 204.
- Thucydides, dessen Beschreibung der Pest zu Athen von Dandard übers. D. W. J. 11. S. 97.
- Thymian, (Thymus vulgar. L.) wie er zu pflanzen, v. Lueder. D. W. J. 67. S. 239. Wie er im Sommer und Winter zu behandeln, v. Demf. S. 371.
- Tibet, Nachrichten darüber und ersten Teactaten der Engländer mit dem Dalaj Lama. D. W. J. 21. S. 201. Nachrichten über den Dalaj Lama. D. W. J. 84. B. 3. S. 104.
- Tibull, Elegie aus dem 4ten Buche desselben übersezt v. Oelise. D. W. J. 86. Febr. S. 161. dekalischen v. Manso metrisch übersetzt. D. W. J. 14. Dec. S. 333. J. 85. Nov. S. 437.
- Tiegel, Verfertigung der Peste oder Passauer. D. W. J. 71. S. 1452.
- Tieger, Beschreibung, Nahrung, Aufzucht, Nutzen, Schaden. D. W. J. 81. S. 567. Verschiedene Arten. J. 73. S. 1440.
- Tierra del Fuogo, Abbildung der Einwohner. D. W. J. 77. Febr. S. 190.
- Tinto, merkwürdige Eigenschaften dieses spanischen Glases. D. W. J. 81. S. 599.
- Tischeln, Nachrichten von dieser Familie. D. W. J. 81. B. 2. S. 161.
- Verzeichnis eines Theils seiner raderen Blätter. D. W. J. 81. B. 3. S. 94.
- Nachrichten von seinen historischen Gemälden. D. W. J. 77. Apr. S. 363.

- Tischeln, D. Tisch. Nachrichten aus Rom über ihn. D. W. J. 81. B. 1. S. 266. Beschreibung seiner Einrichtung Conradine und Friederich. D. W. J. 85. B. 1. S. 229.
- Tissot, Zusätze zu seinem Unterricht zur Befandtheit des Condroits, v. Martinac. D. W. J. 68. S. 1137.
- Titulaturen, Urfassung und Edictation. D. W. J. 80. S. 791.
- über die unannehmliche Antrag aus Publikum, sie abzuschaffen. D. W. J. 88. S. 479.
- sind unter den Deutschen noch immer in großem Ansehen. Friede der Einz. kürzte den feindlichen ab. D. W. J. 80. Febr. S. 115.
- werden oft lauerlich und sind entbehrlich. D. W. J. 78. Jan. S. 7.
- werden in Russland geändert, das sollte auch in Deutschland geschehen. D. W. J. 87. S. 13. über die deutschen Titulaturen, v. Wedekind. S. 93.
- sind auch den andern Völkern, nicht bloß den Deutschen gewöhnlich. D. W. J. 87. S. 763.
- Schreiber sollten nicht den Titel der Kaiser führen. D. W. J. 13. Oct. S. 336.
- werden in Bayern einmündlich. D. W. J. 80. Febr. S. 193.
- Ursprung der Titel: Allerhöchlichst, Katholisch, Kloster etc. v. der Abt. v. S. 71. S. 115.
- über den Titel: „Vater der Christenheit und päpstliche Heiligkeit.“ D. W. J. 83. B. 2. S. 72.
- Konstantinische des Herrn Jesu in einer Medaille der Grafenschaft (Stat. D. W. J. 85. Febr. S. 151. siehe auch in einem herrlichen Heftbuche. D. W. J. 85. Jan. S. 485.
- seinen der Rede und verdienen nicht, daß ein denkender Kopf sich um diesem decetia abgebe, v. von Dohm. D. W. J. 79. März S. 262.
- Tod, Betrachtungen über ihn und den nachfolgenden Zustand. D. W. J. 87. Nov. S. 438.
- Unvernünftigkeit der Kennzeichen desselben. D. W. J. 63. S. 1297. Kennzeichen des natürlichen Todes. D. W. J. 79. S. 1614.
- ob der Hellenod oder der Tod auf dem Krankenbette den Vorzug verdiene, v. Leo. D. W. J. 87. Apr. S. 379.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Tod, Abbildung desselben bey den Allen. *H. W. J. 74*
S. 1505. 21.
- nöthige Voricht sich vom Tode der Todesstimmenden zu über-
zeugen. *D. W. J. 77. B. 4. S. 173. veyl. Des*
gründl.
- Werkwürdige Todesart eines Frauenzimmers zu Ems,
H. W. J. 83. S. 925.
- Tradition der Juden vom Todewengel Sammach, v. Ruzo-
scher. *H. W. J. 64. S. 667. und über die ähnliche*
Tradition der Krahambaner. Ebendaf.
- Todesstrafen, etwas für und gegen dieselben. *D. W. J.*
J. 84. Herz. S. 247. über dieselben. Eph. J. 84. St.
9. S. 518.
- und in einem Staate weder nothwendig noch nützlich noch
gerecht, Straßverbrechen ausgenommen, v. Ruckhaus-
sen. *D. W. J. 76. Aug. S. 667. Erläuterungen der*
riker. J. 77. Aug. S. 154. Oct. S. 328.
- Reflexionen über ihren Nutzen oder Schaden. *D. W. J.*
76. Oct. S. 937.
- Ihre Rechtmäßigkeit wird aus Gründen des Staatsrechts
vertheidigt v. Kunde. *D. W. J. 77. Apr. S.*
309.
- Über Linners Vertheidigung derselben. *D. W. J. 76.*
Dec. S. 1063.
- über die Verwandlung derselben in Pelavros, v. Schlett-
wein. *Eph. J. 76. St. 5. S. 130. J. 77. St. 8. S.*
121.
- Anmerkungen zur Erklärung des Ereits und zur nähern
Bestimmung des Zies der Untersuchungen über dieselbe,
v. Feder. *D. W. J. 77. Nov. S. 465.*
- nöthige Voricht bey ihrer Abschaffung. *Eph. J. 78. St.*
3. S. 36.
- se sollten nicht an denen vollzogen werden, die aus Ueber-
druß des Lebens andre mochten. *D. W. J. 89. Jun.*
S. 534.
- über unweckmäßige. *Eph. J. 83. St. 10. S. 476.*
- Gewissenhaftigkeit bey denselben im Chursachsen. *Eph. J.*
83. St. 1. S. 60.
- Todesstrafe, Rechte derselben abgekafft in den französischen
Domänen. *Eph. J. 80. St. 5. S. 611.*
- Todtenkassen, i. Eircelassen.
- Todtenuhr, und derselben. *H. W. J. 84. S. 1452.*

- Töfserarbeit, wie sie vollkommen zu machen. *H. W.*
J. 73. S. 1655.
- Toggenburg, Grafschaft in der Schweiz, moralische Ge-
sellschaft dajelst. *Eph. J. 77. St. 10. S. 71.*
- Tollayer Wein, verschiedene Arten, Nutzen derselben.
H. W. J. 72. S. 300. noch andre Nachrichten daz
über. J. 76. S. 389.
- Toleranz, allgemeine, Bedenken darüber v. Möser und
Nehberg. *D. W. J. 86. Dec. S. 200. v. Möser.*
J. 87. Jul. S. 505. J. 88. Dec. S. 200. J. 88.
Jul. S. 18. J. 89. Febr. S. 104. Dec. S. 297.
- wahre, entsteht aus dem Privatstium unserer eignen Tre-
uhäuer; s. J. 86. *D. W. J. 76. Aug. S. 737.*
hinder nur mit. wie bey Mäandern der, erweisen hat, und
nur in dem Munde, wie diese seinen Uebel verlorien hat
H. W. J. 86. St. 8. S. 423.
- Stenzen zwischen ihr und Gleichgültigkeit. *D. W. J.*
76. Sept. S. 810.
- die Zulieferung der Militaria, v. heute Politik und Glau-
benstee zum Grunde, v. Baum. *H. W. J. 86. S.*
153.
- Ihre wichtiger Einfluß auf die Verklärung Penitencien;
H. W. J. 67. S. 287.
- zu Dortmund, Reformate erhalten siegen Vortredienst.
St. 8. J. 32. S. 463.
- in Sulda. *D. W. J. 85. Sept. S. 252.*
- zu Manheim. *St. 8. J. 4. S. 500. J. 6. S. 258. S.*
12. S. 493.
- in den Preussischen Staaten, der Militärwundtore das
selbst. *Eph. J. 77. St. 3. S. 310. in diesem Trac-*
ten überhanpt. D. W. J. 87. Febr. S. 157. Voför-
dere durch Ge. St. 8. J. 2. S. 129. J. 3. S.
333. In Siebenbürgen besonders. St. 8. J. 19. S.
363. In Ungarn verurthe der Befehl Josefs II.
St. 8. J. 1. S. 30. Voförere zu ein Urculac
des Voförere von Königsgrätz. St. 8. J. 2. S. 157.
Eph. J. 82. St. 5. S. 570.
- Pommerische und Märkische Städte in Einzäumung pres-
sich. Kirchen für Katholiken. *D. W. J. 84. Febr. S.*
180. Jun. S. 53.
- im Westpreussischen. *St. 8. J. 58. S. 263.*
- in Westpreußen von Seiten der Kaiserlichen, v. von Pom-
bardt. *D. W. J. 85. Aug. S. 173.*

- Toleranz**, in Eidingen findet sie nicht statt. D. Wf. J. 87. Aug. S. 155.
- Auch nicht in Etzhl Werthenburg. Et. N. J. 12. S. 431.
- des Bischofs zu Prevor. Et. N. J. 24. S. 522.
- Ertrages Ertrags derselben. Et. N. J. 15. S. 394.
- Zollbeere**, Zellwische, Welfelische, Wathbeere, Jerebeere, Schusseere, Teufelsbeere, Walthochschaiten, Puffweiz. (*Atropa belladonna* L.) Beschreibung derselben, die Beeren sind giftig, Mittel dagegen. H. N. J. 72. S. 961.
- Beobachtungen von den angreifenden Wirkungen derselben, Ursachen und Mittel dagegen, v. Mündch. H. N. J. 69. S. 209.
- Zufälle, welche der Genuß ihrer Beere verursacht und Mittel dagegen, v. May. H. N. J. 73. S. 1537.
- als Arzneimittel sollte sie nur dann gebraucht werden, wenn jede andere Mittel vergeblich wären. H. N. J. 70. S. 222. Sie ist ein sehr gefährliches Mittel, das nur mit der größten Vorsicht zu gebrauchen, v. Maschias. H. N. J. 71. S. 353.
- Als Arzneimittel des Menschen: empfehlende Erfahrungen von ihrer Wirkung bey schwachem Gemüthe, Zahnschmerzen, Ruhnungen, v. Mündch. H. N. J. 69. S. 225.
- In Augenkrankheiten, v. Eberdemp. J. 73. S. 721.
- In Nervenkrankheiten, v. Evers. J. 83. S. 1573.
- Von sehr hohen Verdäutungen in der Mesärmatte mit gutem Erfolg gebraucht, v. Evers. J. 78. S. 814. J. 81. S. 183. Ihre Blätter heilen Krebswunden, v. Mündch. H. N. J. 67. S. 1009. Von denselben und verforgenen Krebswunden, v. Mündch. J. 69. S. 977. 1425. 1505. Derselben von Krebswunden, v. M. J. 71. S. 269. Von totem Hundebiß. H. N. J. 68. S. 513. 1633. vorzüglich dient die Wurzel dagegen, v. Mündch. H. N. J. 68. S. 593. 601. über die Wirkung der Blätter dagegen, v. Mündch. J. 74. S. 801.
- als Arzneimittel beim Vieh: über ihre Wirkung bey Mangelhafter Milch der Kühe, v. Mündch. H. N. J. 67. S. 1009. J. 74. S. 825. Wenn die Lüle fließt der Milch geben, v. Mündch. S. 837. über ihre Wirkung, wenn das Vieh gestopft ist, v. Eberd. Eberd. S. 842. könnte vielleicht auch gegen die Viehsenke gebraucht

- werden, v. Mündch. H. N. J. 68. S. 1067. S. 1666. Wie man sich erfahren könne, v. Deml. J. 70. S. 355. Versuche mit derselben bey noch gesundem, krankwerdendem und kranken Vieh, v. Mündch. H. N. J. 70. S. 1265. 88. der Gebrauch derselben bey der Viehstaupe ist zu verwerfen, v. Eberd. H. N. J. 70. S. 945. Widertraum v. Mündch. S. 1303. Wärlungen bey Mädeln, v. Mündch. H. N. J. 74. S. 827. bey krennendem Feuer oder bey kaltem Brande des Hindertheils, v. Mündch. H. N. J. 70. S. 1299. J. 74. S. 817. bey Auoren am Vieh, v. Mündch. H. N. J. 70. S. 1293. Wirkung der Blätter, wenn das Hornvieh ecomelt, v. Mündch. J. 74. S. 833. Von der Weidestrantheit, v. Eberd. Eberd. S. 842. Wenn das Vieh von einem Wiesel oder einer Schlange gebissen ist, v. Eberd. J. 70. S. 1294.
- Zollbeere**, wird bey einem ruhigen Pferde nicht ohne Wirkung gebraucht, v. Sander. H. N. J. 70. S. 713. Wirkung bey Pferdetranshalten, v. Mündch. H. N. J. 73. S. 724. 37.
- Erfahrungen vom Nutzen derselben bey Krankheiten der Schafe, v. Mündch. H. N. J. 75. S. 1073. 119. 1105.
- Zollheit**, überste auch Vayen, Pferde, Schafe, Wölfe, Kühe, Schweine, Gänse, Hühner, Enten, und wird durch ihren Biß unbrauchbar, v. Pöschel. H. N. J. 63. S. 1419. der Hunde, s. Hund.
- Zollkraut**, (*Solanum majus*) soll aus beyen Zollen Hundebiß lenn. H. N. J. 63. S. 108.
- Zollwurm** der Hunde, eine sehr unzeitliche Benennung. H. N. J. 68. S. 517. s. Hund.
- Zombal**, Pflanzung lebendes, geschmeidiges, dem Melde gleichendes zu machen, v. vom Brocken. H. N. J. 78. S. 569.
- Zon**, kann zwischen den Farben des Regenbogens und der musikalischen Octave Beschreibung statt finden? v. Zellwag. D. Wf. J. 86. Oct. S. 293.
- Zonit**, s. Zonitrennstein.
- Zopel**, besteht aus Alaunerde, Kiesel und Kalk, v. Bergmann. H. N. J. 82. S. 369.
- ist oft vom Weyer gefärbter Krystall. H. N. J. 66. S. 892.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Toole**, ob solche ein herrliches Kunstmittel sey. *H. M.* J. 64. S. 938.
- Toregraphie**, welche Fragen muß sie beantworten. *Erh.* J. 81. St. 6. S. 668.
- Torf**, seine Entstehung, v. Westfeld. *H. M.* J. 67. S. 148. v. Ungenamt. *H. M.* J. 71. S. 1012. 1601.
- verschiedene Arten desselben, erster Erfinder, wo er am besten erzeugt wird, wie man einen Torfbruch entdeckt; Kennzeichen des guten Torfs; wie ihn die Holländer behandeln; Verwendung. *H. M.* J. 79. S. 1345.
- wie ihn die Schwäbeler behandeln und verfertigen, v. Belmann. *H. M.* J. 71. S. 977.
- Verwendung des Torfmoers im Oldenburg. *H. M.* J. 77. S. 273.
- Zubereitung desselben auf dem Wecken für die Schmelzöfen. *H. M.* J. 70. S. 1566.
- Torfasche**, wird zum Düngen empfohlen, v. Werner. *H. M.* J. 83. S. 391. 395. Bedenlichkeiten dagegen. S. 647.
- Torfbräueren**, Anlage und Bestellung derselben. *H. M.* J. 72. S. 625. 41.
- ihre Fruchtbarkeit, Hindernisse und Beseitigung derselben. *H. M.* J. 72. S. 545. 61.
- Torgau**, Beschreibung der Stadt, des Tuchhandels und großen Reiches. *D. M.* J. 88. Jah. E. 57.
- Tornton**, Beschreibung dieses amerikanischen Seefisches, v. Walling. *H. M.* J. 99. S. 1433.
- Tortur**; s. Verbrechen, verächtlich.
- Toskana**, Großherzogthum, etwas über die natürliche Beschaffenheit dieses Landes. *D. M.* J. 84. B. 3. S. 133. B. 4. S. 215.
- Uebersicht über den Zustand dieses Landes. *Erh.* J. 86. St. 1. S. 88. St. 2. S. 228. St. 3. S. 341.
- Charakter und Zustand seiner Bewohner; Produkte. *D. M.* J. 84. B. 4. S. 85.
- über Handel, Künste, und Wissenschaften der Einwohner. *D. M.* J. 82. B. 4. S. 105. 216. J. 83. B. 2. S. 31. 106. 214. B. 3. S. 42. 97.
- Zuge der dortigen Juden. *Erh.* J. 86. St. 7. S. 114. St. 8. S. 209.
- Zustand der dortigen Bauern. *St. A. H. B.* S. 437.

- Toscana**, über dessen Handel. *D. M.* J. 75. B. 1. S. 247. Handelsfreiheit im Betreff der Nahrungsmittel. *Erh.* J. 76. St. 2. S. 183.
- Bessere Nachrichten von dessen Gemüthsstand. *Erh.* J. 86. St. 4. S. 463.
- Nachricht von einer neuen Landstraße über die Apenninen. *St. A. H. B.* S. 251.
- über dortige Klöster. *Erh.* J. 86. St. 9. S. 305.
- Geschichte der Verlegung dieses Landes unter Leopold. *Erh.* J. 76. St. 7. S. 73.
- Neues Criminalrecht von 1786. *St. A. H.* 39. S. 348. S. 40. S. 393.
- Criminalstatut von allen Criminalproceffen von 1778 bis 1792. *Erh.* J. 86. St. 10. S. 423.
- Beschreibung der Vertriebung und Kantonen, nebst Personale. *Erh.* J. 86. St. 5. S. 517.
- Verordnung darselbst wegen der Verordnungen. *Erh.* J. 77. St. 4. S. 105.
- Verordnung wegen der Klöster. *Erh.* J. 78. St. 3. S. 121.
- Polizeiverordnung. *Erh.* J. 77. St. 9. S. 338.
- Gründerzeit. Warnung vor Kurus. *Erh.* J. 82. St. 2. S. 216. St. 9. S. 365. *Dr. W.* B. 54. S. 392.
- Abkaffung des Zehnten der hohen Schule in Pisa; Verbesserung der Justiz. *Erh.* J. 76. St. 6. S. 323.
- Gewölde des dortigen Fest unter Ferdinand III. *Erh.* J. 76. St. 7. S. 104.
- Toulouse**, kurze Nachricht von der Conference de charité. *Erh.* J. 84. St. 8. S. 223.
- Urtheil des dortigen Parlaments zum Vellen eines Preises Renten, v. Seybold. *D. M.* J. 81. März. S. 259.
- Toumalin**, ein elektrischer Stein der Insel Corica. *H. M.* J. 63. S. 275.
- Beschreibung des schwedischen, v. Gieranner. *H. M.* J. 86. S. 1539.
- Tourouvre**, Kräf zu Heilbrunn. *St. A. H. B.* S. 302.
- Trankfeuer**, aufgehoben in den österreichischen Ländern. *Erh.* J. 84. St. 2. S. 232.
- Tranföld**, die Bürger dieses Städtchens wehren sich 1757. wider gegen die Franzosen. *D. M.* J. 81. B. 3. S. 270.

- 11 1/2

- Transmutationsgeschichten Guldensalzh, Bedäntel
darüber. D. M. J. 82. V. 3. S. 264.
- Transportation nach Amerika, die beste Strafe für
Straßenräuber. H. M. J. 67. S. 573. Ihr Zustand dar-
selbst. S. 275.
- Traskeia, Trass, (Caementum Terrae L.) dessen Ver-
wendung und Gebrauch, v. Diebler. H. M. J. 73.
S. 81. Ob er ein vulkanisches Produkt sey? v. Dem-
ing. J. 74. S. 332.
- Traubenseide, Alysische, Prunus padus, s. Vogel-
seide.
- Trauer, äußerliche, wird sich schwerlich ganz abschaffen las-
sen, sollte aber besser einacriert werden, v. Bruner.
D. M. J. 83. Oct. S. 367.
- Berordnung darüber im Triestischen. Eob. J. 81. Et. 1.
S. 77. Im Feltreonsischen. J. 82. Et. 7. S. 85.
Noch andre Berordnungen wegen derselben. Et. 8. S.
36. S. 460. 62. H. 78. S. 210. H. M. J. 88. S.
305.
- Trauerpfennig, s. Sterbepfennig.
- Trauerrede, eine niederländische aus einer alten Hand-
schrift. H. M. J. 83. Jul. S. 78.
- Trauerspiele, ein Paar Worte darüber. D. M. J. 83.
B. 3. S. 189.
- Traum, Bemerkungen über die Natur derselben. H. M.
J. 77. S. 256.
- Ursachen, Meinungen der Alten über ihn, Vortheile der
Träume, warum man die Träume häufig träumen. H. M.
J. 80. S. 321.
- Tredschung, Beschreibung der Hethischen. H. M. J.
81. S. 248. deßel. nebst einer Reise auf denselben. D.
M. J. 82. Febr. S. 194.
- Treibhäuser, das Anlegen derselben wird gelehrt, v.
Uebhart. H. M. J. 82. S. 534.
- Beschreibung der Einischen. H. M. J. 86. S. 1.
- Treibholz, Beschreibung desjenigen, das unterhalb Elbe
oder an der Elbe gesammelt wird, und Vermuthungen
über seinen Ursprung. H. M. J. 75. S. 17.
- gleiches nicht bloß in der Elbe, v. Beckmann. H. M. J.
76. S. 375.
- Treimel, ist am geschicktesten, den Uebergang vom Pflanz-
reich zum Thierreich zu machen. H. M. J. 67. S.
837.

- Triebballen; Beschreibung und Nutzen derselben, von
Beckmann. H. M. J. 82. S. 77.
- Trier, Epistochenium, dessen erster Schritt zur Zole-
ronz der Protestanten. Et. 8. S. 20. S. 429.
dessen Toleranzsystem. Et. 8. S. 15. S. 394.
Verordnung wegen der Vertheidigung und Trauer. Et. 8.
S. 1. S. 77.
- Trieste, statistisch-geographische Beschreibung des ganzen
Medicus dieser Stadt. Eob. J. 81. Et. 3. S. 346.
Et. 4. S. 462.
- dessen Handel 1782. Et. 8. S. 21. S. 127. Verzeich-
niß der einzahlenden Zölle vom 27ten Oct. 1786 bis
1785. D. M. J. 86. Nov. S. 127.
- Ursachen der dortigen Anstalt, v. Döberlein, und Discur-
sion über dieselbe. D. M. J. 83. S. 1. S. 88.
- Polizei wider den Verkauf. Eob. J. 82. Et. 10. S.
453.
- Tripoli, Reismanns Reise nach Gaccan im Gebiet von
Trip. Fe. 23. S. 6. S. 326.
- Ursachen einer Triopolitanischen Ferkelkrankheit in Gaccan
den. D. M. J. 40. S. 235.
- Trippel, Sulphur. D. M. J. 80. S. 271.
- Trippel Ehandi französisch. D. M. J. 82.
Febr. S. 273.
- Trippel, Nachricht von diesem alten Getränk. D. M.
J. 80. Nov. S. 341.
- Trippel, welchen kein den Deutschen in den Kräutern an-
zuerkennen; verschiedene Namen derselben bei den Grie-
chen, Engländern, Franzosen. D. M. J. 84. S.
164.
- Tromben, Entdeckung und Züchtung derselben. H. M.
J. 80. S. 1048.
- Tromben, können und dürfen sie wohl aus einer
Quelle fließen? v. Dies. D. M. J. 80. Nov. S. 132.
- Trombador, ihr Einfluß auf Diätetik; Litten ihrer
Zustände; welche Krankheiten werden ihre Quelle,
gibt ihnen Dürre? ihr Einfluß auf neuerer Littera-
tur; Quellen ihrer Geschichte. H. M. J. 76. S. 224.
41. 57.
- Tromben, Nachricht von dieser neu entdeckten Littera-
tur. H. M. J. 86. S. 205.
- Trombador, Intendant der Finanzen. Nachricht über ihn.
Eob. J. 81. Et. 10. S. 503.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Trunk von Breiten, Vater, Nachricht von ihm.** D. W. J. 82. Febr. S. 145. Erhält Schutz und Versorgung. J. 80. May. S. 496. Oct. S. 367.
- Trunkenheit, Basilsche Verordnung dagegen.** G. J. 80. Et. 4. S. 480.
- Trutchan, Trutchaner, Weißer Hahn, Vater, (Meleagris gallopavo L.) Vaterland, Fortpflanzung, v. Zerleber.** D. W. J. 66. S. 1009.
- Kam aus dem nördlichen Amerika vor circa 200 Jahren nach Europa.** D. W. J. 69. S. 701.
- In Brasilien sehr häufig, werden dort für giftig gehalten.** D. W. J. 79. S. 806.
- Sind sehr eifrig im Wachen, v. Böhm.** D. W. J. 83. S. 1019. Beispiel eines Hahns, der Junge ausgebeutet, v. Pratorius. D. W. J. 76. S. 1469.
- Wie die Jungen zu erziehen.** D. W. J. 67. S. 1433. ohne große Kosten zu erhalten und fett zu machen, v. Böhm. D. W. J. 83. S. 365. J. 86. S. 1550.
- Wie sie von arthritischen Köpfen, vom Nips und Schmach zu kuriren.** D. W. J. 64. S. 1242.
- Verursacht von Fischen, die lange Zeit Hunger gelitten, von Böhm.** D. W. J. 89. S. 923.
- Trumbora oder Trumbora, Hugo von, Verfasser des Buchs die Kunst, löse Säcul. 13.** D. W. J. 67. S. 105.
- Tubercule stammt aus Indien. Wartung derselben.** D. W. J. 69. S. 1245.
- Tubus, mit 5 Oculargläsern. Ein Versuch mit demselben glückt, v. Baumann.** D. W. J. 64. S. 205.
- Tuch, etwas über das Verhältniß des Feines englischer und französischer Tücher.** D. W. J. 87. S. 1505.
- Wie geschieht das Färben derselben.** D. W. J. 80. S. 95.
- Mittel die Farben der Tücher und Zeuge zu produciren.** D. W. J. 89. S. 235.
- Tüdingen, über die Unterverkelt, Buchhandlungen, v. Schmid.** D. W. J. 82. März. S. 285.
- Türanne, s. Turanne.**
- Türken, Volkmenge der europäischen.** D. W. J. 76. Jul. S. 665.
- Einmarsch des Türkischen Heers 1776.** Gr. W. D. 32. S. 123.
- Geschichte Türken kommen nach Europa, v. Heise.** D. W. J. 70. S. 1437.

- Türken, Ursprung, Wachstum dieses Reichs bis zum Erigraden Jorden 1739, v. Heise.** D. W. J. 72. S. 657-73.
- Abriß einer Geschichte dieses Reichs, von dessen Ursprung ne bis auf den Krieg 1785, v. Palm.** D. W. J. 87. S. 1509. 25. 41-57.
- Liste aller zur Regierung gelangten Sultane, v. Tiebube.** D. W. J. 88. Jul. S. 7.
- Krieg in Egypten 1785.** D. W. J. 85. D. 4. S. 167. 267.
- Verfassung dieses Reichs, v. Tiebube.** D. W. J. 88. Jul. S. 1.
- Von den verschiedenen Nationen und Religionen darthut, v. Tiebube.** D. W. J. 84. Jul. S. 1.
- Nachrichten von der Politik, den Sitten, Neigungen und der Justiz, v. Barren von Cor.** D. W. J. 86. S. 1345-61.
- Erzählung, ihre Versammlungen und Freisprechung, v. Tiebube.** D. W. J. 83. Jul. S. 31.
- Seher oder auch gefährliche Posten des Propheten, von Tiebube.** D. W. J. 88. Jul. S. 24.
- Wenig, Musik, Pasha; Beschreibung der Staatsverfassung des ganzen Reichs, v. Tiebube.** D. W. J. 88. Aug. S. 105.
- Macht, Verdienste, Genialitäten der Sultane. Verweise von Herrschergleichen einziger unter ihnen, v. Tiebube.** D. W. J. 88. Jul. S. 15.
- Die Erzählung vom Zerstören des (Anars) des Sultane ist falsch.** D. W. J. 63. S. 1230.
- Schicksal der türkischen Prinzen und Prinzessinen, v. Tiebube.** D. W. J. 88. Jul. S. 9.
- Juden und Christen werden bei den Türken tolerirt.** D. W. J. 88. Jul. S. 1. Kein Christ kann aber eine Ehrenstelle erlangen, nicht einmal unter ihren besten Truppen Soldat werden, von Tiebube. Ebendaselbst.
- Die Türken lassen in ihrem Reich keine Familie emporen, v. Tiebube.** D. W. J. 88. Jul. S. 4.
- Über die fremden Minister am Türkischen Hofe, v. Lamb.** D. W. J. 78. März. S. 240. Beschreibungen dazu von Nissenstahl. Oct. S. 371.
- Manus Bemerkungen über die türkischen Gesandten und Schwärzer, v. Pissler.** D. W. J. 89. Nov. S. 458.

195

Züfte, über Bekante, die am türkischen Hofe gewöhnlich sind, v. Welken. M. J. S. 556.

Nachricht von dem Kamanzangese, von der Land- und Erbmacht. D. M. J. Oct. S. 377.

von dem Perusschen, Sautonen und dem Vetterdienste der Muhammedaner. D. M. J. Apr. S.

Art die Todten zu begraben. M. J. S. 1353.

Erzählungen von der Kleidung und der Lebensart verschiedener vornehmer türkischer Frauenzimmer, v. Köhler. M. J. S. 1217.

die Türlen verheheln von der Schiffahrt gar nichts. M. J. Jan. S.

wie man mit den Türlen sechtem müsse. M. J. S. 683.

Etwas über die Türlen und Kuffen. M. J. S. 427. Undäntiger Stolz und niederträchtiger Geiz sind Hauptzüge ihres Charakters. D. M. J. Jul. S. 4.

Aber die Pagenakademien der Türlen, v. Niebuhr. D. M. J. Jul. S.

Sinkender Zustand der Türlen. Erh. J. S. 722.

große Sammelstücke bey Erlernung der türkischen Sprache; Literaturgeschichte, v. Bickerslabl. D. M. J. S.

Türkischer Bund, (Lilium martagon.) wächst wild in Deutschland. M. J. S. 367.

Türkischer Weizen, s. Weizen.

Zugend, Bestimmung dieses Wortes, v. d. Fürst. Daskoffow. D. M. J. Dec. S. 571.

Ursprung derselben und des Kuffers. M. J. S. 453.

Aber das Schicksal derselben, v. Hennings. D. M. J. Febr. S.

die Meinung, daß die Zugend oft unglücklich, das Kuffers oft glücklich sey, kommt von der Bewirkung der Begierde von Zugend und Kuffers, Glück und Unglück. D. M. J. Sept. S.

erhält hiernächst ihre vollkommene Beschreibung und das Kuffers seine vollkommene Züchtung. D. M. J. Sept. S.

Aber den Einfluß der Zugend einzelner Personen auf das Ganze. M. J. S. 1649.

Zugend, wie weit erstreckt sich die Harmonie zwischen ihr und Eckenheit. D. M. J. März. S.

Zulben, Verarbeitung von Arten erziehen; Anmerkung sie aus dem Saamen zu weiden, sie während der Blüthe zu behandeln, und die Zwiebeln aufzubewahren, von Küster. M. J. S. 865. Anweisung sie im Winter zu erziehen, v. Denschen. J. S.

Zunten, Charakter, Regierungsverfassung, Zustand des weiblichen Geschlechtes, Erziehung, Gefelligkeiten. M. J. S. 917.

Zuranne, Bericht von, Vortrag zu dessen Kriegs- und Feldgeschichten, von Henning. D. M. J. März. S.

Nachricht von seinem Monument in Cijas, v. Seybold. D. M. J. Jan. S. 94.

Zurten, Nachrichten über Stadt und Hof. D. M. J. M. S.

Zurkessen, Natur und Macht dieses Krauts. M. J. S. 476.

Zurmalin, s. Turmalin.

Turmoren, was das für ein Erdmaterial sey. M. J. 70. S. 695.

Turriere, s. Eckenheit.

Zurte, von verschiedenen Farben, von Pfannen-Smidt zu analysiren erunden, werden erziehen. M. J. 77. S. 77.

Zwein, Nachricht von diesem alten Weidiche. D. M. J. Apr. S.

Zurhelbeeren, können im Brandwein gebraucht werden. M. J. S. 1520.

Zurhon, Beschreibung dieses türkischen Weidichs. M. J. S. 1045.

Zurcannen, sursich Marocco, Feysche, in Deutschland. M. J. S.

Zyrol, Prevalte, Fabriken, Manufacturen, Handel und Gewerbe. D. M. J. May. S. 444. s. auch Oesterreich. Schulanstalten dajelbst. Erh. S. 604.

Zurhanen, Bericht von, erzieht Manufacturen in Polen. Erh. S. 115.

U.

Uebel, über die ersten Ursachen desselben. M. J. 77. S. 1457.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

~~SECRET~~

- Ungarn, die Königinnen von Ungarn nennen sich Köniz.
v. Heise. N. N. J. 71. S. 877.
- Ungerechtigkeit, in Staatenverfassung und Gesetzen.
Erb. J. 77. Et. B. S. 113.
- Ungleichheit, über die der Nationen. Eph. J. 81. Et.
J. S. 302.
- Unglücksfälle, die einem Menschen treffen, als Strafen
Gottes anzusehn, ist lieblos und thöricht. N. N. J.
70. S. 339.
- Uniform, s. Kleiderordnung.
- Universitäten, über Verbesserung der Eintracht auf
sichselbst. D. N. J. 71. Jul. S. 77.
- Ob man sie in Accidenzien oder Provinzialstädte verlegen
läßt, man wolle Univers. für Helthet und für Bie-
re anlegen. N. N. J. 84. Nov. S. 461.
- Oesterreichische sich unterm Druck ihrer Directoren. N. N.
J. 3. S. 340. zu Innsbruck wird aufgehoben. N. N.
J. 11. S. 319. Nachrichten von dem einzigen Uni-
versitäten s. unter den Anstalten der Städte, wo die
Universitäten sich befinden.
- zu Carlisle in Nordamerika wird eine neue gestiftet. N.
N. J. 85. Jun. S. 159.
- Universitätsbibliothek neuer Wissenschaften und Künste.
Moskwa zu einer. D. N. J. 83. S. 3. S. 370.
Nachrichten darüber. N. N. J. 4. S. 182.
- Unkraut, Nutzen der Ausrottung desselben. N. N. J.
67. S. 1311.
- wie es in den Gärten auszurotten. N. N. J. 66. S.
946. 50
- Unserblütigkeit, verschiedene Begriffe der Nationen
vom künftigen Leben, v. Kubla. N. N. J. 83. S.
833.
- Der Beweis von einem künftigen Leben war unter den
Griechen schon lange da, als der von Belohnung und
Strafe entstand, v. Heeren. N. N. J. 85. Nov.
S. 421.
- Zweifel wegen des Beweises derselben aus dem Satz: die
Luft wird nicht mehr vertheilt, das Kaiser nicht be-
straft. D. N. J. 86. Oct. S. 214.
- Einmal Versuch eines neuen Beweises derselben. D. N. J.
80. Sept. S. 195. etwas über diesen Beweis. N.
N. J. 87. S. 225. Conyens Antwort. N. N. J. 89.

- Ute, was diese Antwort betreffend. Sept. S. 193. Conyens
nominalige Bertheidigung. N. N. J. 82. S. 73.
verquide Eriglet.
- Unstuch, über das darinn gefundene fünf Ellen lange
Horn. D. N. J. 82. V. 4. S. 19. J. 83. N. 1.
S. 53.
- Unterricht, s. Erziehung und Schulen.
- Upsala, Chronik der dortigen Universität. D. N. J. 15.
S. 166.
- Utel, Com. Schränkt das Tanzen ein. Eph. J. 80. Et. 2.
S. 215.
- Uten, menschlicher, dem Vieh unter das Oxcarnt gezeihen,
benutzt vor Viehzucht und die Schweine vor Zinnen.
N. N. J. 64. S. 512.
- Urkunden, was sie sind, wo sie zu finden, wie sie aufzu-
bewahren, zu lesen, abzuheben, zu ordnen, bekannt
zu machen. N. N. J. 64. S. 1367.
- bei ihrer Ausfertigung beobachten die Alten große Vor-
sicht, v. Liebenstein. N. N. J. 64. S. 325.
- die ältesten hochdeutschen in Niederdeutsch sind von Braun-
schweigischen Herzogen 1524. N. N. J. 69. S.
533.
- Uter, Herders älteste Urkunde des Menschengechlechts. D.
N. J. 76. V. 1. S. 203.
- Uthede, für einen andern geschweert. Eph. J. 81. Et.
J. S. 382.
- Uthell kommt her von Uthal, und ist daher ein Neutrum.
v. Voigt. N. N. J. 84. S. 1390.
- unethisches ist meist verurtheilt und ungeschichtlich, v. Trebs.
N. N. J. 63. S. 1317. meist gerecht und falsch. N.
N. J. 64. S. 17.
- Unterschied des analptischen und synthetischen, und Grund,
v. Belle. D. N. J. 84. Dec. S. 567.
- Utlar am Colling, Ursprung, Lage, Meßstab, Bau-
art, Nahrung, Gewerbe, Viehzucht, Lust, Gesund-
heitsumstände der Stadt und ihrer Bewohner. N. N.
J. 89. S. 1153. 69.
- Usteri, Prof. dessen Freyzimmererschule zu Zürich, s.
Zürch.
- Utecht, Domliche Waisenhaus, Unterhalt, botan.
Garten, Medicinische. N. N. J. 81. S. 269.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Verdienst, verschiedenes findet auf dem vorerwähnten Wege auch Belohnung. *N. M. J. 63. S. 1308.*
- Vereinigte Staaten in N. Amerika, s. Amerika.
- Vergo, verpöht. d. l. sagt, v. Eschenburg. *D. M. J. 83. Sept. S. 238.*
- Vergicht, d. l. sagt, beylzt. *D. M. J. 79. Febr. S. 180.*
- Vergnügen, über dessen Natur, v. Reinhold. *D. M. J. 81. M. 4. S. 61. 144. J. 89. N. 1. S. 37.*
was es sey, und wie man genießen solle. *D. M. J. 80. Jun. S. 547.*
- Vergnügungen, Nothwendigkeit, Ursächlichkeit, Welt derselben, und Regeln dazu. *N. M. J. 80. S. 1. 17.*
Ihre Zulässigkeit darf nicht im Allgemeinen, sondern muß nach bestimmten Orten und Personen beurtheilt werden, v. Möser. *N. M. J. 83. Decemb. S. 484.*
Der häufige Genuß sehr lebhafter Vergnügungen macht uns zu kleinen Lebensfreuden ungeschickt. *H. N. J. 63. S. 1300.*
- Schuldliche und unthätige der Jugend. *N. M. J. 77. S. 1073. 89.*
- Vergoldung der Deputirten. *N. M. J. 88. S. 1566.*
- Vergroßerungsgelder, s. Nitrogep.
- Verhöre, politisches, Terrier, Felier, abgeschafft in Frankreich, Königl. Erklärung darüber. *Erh. J. 81. St. 1. S. 51. Im Oesterreichischen. Erh. J. 76. St. 2. S. 196. St. 6. S. 304. Dr. M. S. 1. S. 23. In Polen. Erh. J. 77. St. 1. S. 77. In Charkowien. St. 2. S. 6. S. 253. Im Schwedischen Deutschland. Erh. J. 86. St. 4. S. 499.*
über dasselbe in der Schweiz, v. Zalsbater. *Erh. J. 82. St. 12. S. 692.* Und fruchtlose Bemühungen, es in Bern abzuschaffen. *Erh. J. 86. St. 5. S. 635. s. auch Folter.*
- Verleumdung, Quellen derselben und Regeln dagegen, v. Zeller. *H. N. J. 63. S. 82.*
- Verlagsrecht, dessen Rechtmäßigkeit beweisen v. Feder. *H. M. J. 1. St. 1. S. 2. St. 2. S. 221. St. 3. S. 459.*
- Verlangern, über dasselbe, v. Genslerhaus. *D. M. J. 81. M. 4. S. 97.*
- Verlobnisse, s. Eheversprechungen.
- Vernunft, wie ist dieselbe bey dem ersten Menschen zu

- regem und nach und nach auszubilden angefangen, v. Kant. *D. M. J. 86. Jan. S. 5.*
- Wernunft, sieht nicht nur schon ein Bedürfnis, dem Verriß des Unergründlichen dem Verriß alles Einseitigen zum Grunde zu legen, es sieht dies Bedürfnis auch auf die Veranschauung des Daseyns derselben, v. Kant. *D. M. J. 86. Oct. S. 312.*
- richtet sich immer an ihrem Verächtern, v. Drey. *D. M. J. 80. Sept. S. 275.*
- öfentlichem und Privatgebrauch derselben; der erste muß jederzeit frey seyn, der andre aber darf oft sehr eingeschränkt werden, v. Kant. *N. M. J. 84. Dec. S. 484.*
- Ist der letzte Probestein der Tugend, v. Kant. *D. M. J. 86. Oct. S. 318.* und mit diesem Grundsatze steht und fällt die Freiheit zu denken, von Demselben. *S. 325.*
- was lehrt sie uns über unsere Bestimmung, und in welcher haben wir zu dem, was uns davon bekant ist, nur durch Offenbarung gelangen können, v. Belle. *D. M. J. 86. Aug. S. 131.*
- Unterschied der Lehren der Vernunft und Offenbarung, v. Belle. *N. M. J. 86. Nov. S. 127.*
- man kann sie dem Thieren nicht ganz absprechen, v. Z. Schmid. *D. M. J. 89. S. 1345.*
- Vernunftbegriff, es giebt keine reine, von der Erfahrung unabhängige, v. Belle. *D. M. J. 84. Dec. S. 565.*
- Vernunftglaube, s. Glaube.
- Verona, Volkmenge nach Aucheniffen. *St. 2. S. 7. S. 306.*
- Verordnungen, Gedanken über willkürliche. *Erh. J. 78. St. 7. S. 1.*
- Abgültigkeit. *Erh. J. 83. St. 10. S. 498.*
(Das übrige steht unter dem predeimaligen Lande, wo sie gegeben wurden.)
- Verpachtung der Landgüter, wie die damit verbundene Nachtheile zu verringern, v. von Wunnefeld. *D. M. J. 84. May. S. 249.*
- Verpflanzung der Gewächse, und ihre Naturalisierung, etwas darüber, v. Eschsch. *Erh. J. 81. St. 3. S. 262.*

- Verrückung**, s. Schenkeln.
- Verschieden**, wird sehr für unterschieden gebraucht. *H. N. J. 77. S. 955.*
- Versorgungsanstalt**, allgemeine, Hamburgische, s. Hamburg.
- Versellungsstund**, warum sie so allgemein geworden. *D. N. J. 80. Erw. S. 252.*
- Versorbene**, wichtige Vorsicht sich von ihrem Tode zu liberieren. *D. N. J. 77. B. 4. S. 173. vergleiche Decretis.*
- Versorgungsart**, über deren Behandlung, an Landkute. *Erh. J. 77. St. 4. S. 84.*
- Anstalten in ihrer Dichtung im Westenburgischen**. *St. 2. S. 14. S. 224.*
- Anspruch. Paracelsische Verordnungen zum Vorn Versorglicher**. *Erh. J. 77. St. 4. S. 89.*
- Verzicht eines erkrankten und wieder ins Leben zurückgebrachten Kindes**. *H. N. J. 83. S. 1069.*
S. auch *Erkrankte, Erziehung, Erhalte, u.*
- Verwandlungen, ihre Uebersetzung und Gebrauch, v. Schmelz**. *N. N. J. 84. N. 1. S. 197.*
- Verweisung der Leichname**, findet nicht immer statt, Pferd und Menschen. *N. N. J. 2. St. 4. S. 29.*
- Verzinnung**, s. Kupfer, Messing.
- Vesalius**, Andr. Arzt, geb. zu Brüssel 1514. gest. 1564. Lebensbeschreibung über ihn. *D. N. J. 76. B. 3. S. 273. dessen Oratio. Ebend. B. 4. S. 1. und 92.*
- Vesuv**, Geschichte desselben aus dem Torre. *D. N. J. 84. B. 2. S. 125.*
von seinem jetzigen und ältern Zustande, Auszug aus *Daccoloni*. *D. N. J. 78. B. 3. S. 3.*
- Nachrichten von neuesten Ausbrüchen**, den 21. Nov. 1786. v. *Secren*. *H. N. J. 86. S. 1635.*
- Vergleichung einiger Beobachtungen über denselben**, v. *Meuser*. *N. N. J. 2. St. 1. S. 1.*
- Beschreibung einer Reise zweyer Engländer auf denselben**, als er brannte, 1751. *H. N. J. 66. S. 1393.*
- Veteranische Höhle**, Nachrichten darüber. *St. 2. S. 47. S. 357.*
- Viehheilkunde**, Schulen derselben wurden zuerst in Frankreich angelegt, Einrichtung und Nutzen, v. *Leplé*. *H. N. J. 72. S. 193.*

- Viehheilkunde**, in Lyon wird eine Akademie derselben errichtet. *H. N. J. 65. S. 1051. Plan derselben, S. 1058.*
zu Weinzen wird darin Unterricht erteilt, v. *Erplé*. *H. N. J. 71. S. 1329.*
- Viehheilkunde**, eine allgemeine löst sich nicht erheben, Berücksichtigung einer particulären. *H. N. J. 70. S. 753. versch. Anmerkungen.*
- Viehhandel**, wird in den Österreichischen Staaten aufgemindert. *Erh. J. 82. St. 2. S. 240.*
Pariser Fährmannschaft wird aufgegeben. *Erh. J. 76. St. 2. S. 204.*
über den Verkauf der Kühe. *H. N. J. 83. S. 301.*
Preise des Viehes können von der Obrigkeit nicht bestimmt werden. *H. N. J. 88. S. 20.*
über den Viehhandel die Graubündler, v. *Sander*. *Erh. J. 80. S. 127.*
- Viehkranheiten**, Pleura des Rindviehs, Miltz. Das man dem Vieh zu geben muß, ist schon durch *Arch.* *H. N. J. 75. S. 37.*
- Krankheiten** Ausbrüchen des Rindviehs, Krämpfe, Miltz, Mittel, v. *Prange*. *H. N. J. 75. S. 137.*
Entscheidet durch unumkehrbare Abstriche, Kur, v. *van Kammer*. *H. N. J. 82. S. 110. Miltz und Miltz*
auch ist Mittel dagegen. *H. N. J. 74. S. 1632. die gleichen Miltz und Schmirabel*. *J. 83. S. 203. die gleichen ein verschlucktes Tabak*. *J. 86. S. 1085. desgleichen Einschnitte*, durch welche die Blutadern und das kalte Wasser weggehen. *J. 66. S. 24. Das beste Mittel ist der Zuck*, v. *Meyer*. *J. 74. S. 1131. Vieh ein anderes Mittel*. *J. 76. S. 143.*
- Blutharnen** entsteht vom Eßigen. *H. N. J. 71. S. 190.*
- Brandwund**, Zeichen, Kur. *H. N. J. 64. S. 1415.*
- Wildes Feuer der Kühe**, Zeichen, Kur. *H. N. J. 73. S. 945. 1309. desgleichen von Miltz*. *J. 74. S. 377.*
- Feuer oder kalter Brand**, Mittel dagegen sind *Deladen* *Miltz*. *H. N. J. 74. S. 817.*
- Krankheiten**, s. *Krankheiten*.
- Krankheiten des Rindviehs**, Krämpfe, Miltz. *H. N. J. 76. S. 1585. Lungentraub*, Zeichen und Kur. *J. 64. S. 1415. Lungentraub*, Mittel dagegen, v. *Meyer*. *H. N. J. 82. S. 1503.*

ad huc 19

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- Miehsenke**, Versuche der landwirthschaftlichen Wissenschaft
zu Erfle. *H. N.* J. 77. S. 493. 1007. 1023.
- Alle Ursachen, Präservativ und Kurmittel, v. Köhler.
H. N. J. 70. S. 817. 33. J. 71. S. 913.
- Vorschriften aus Berlin, wie sich der Landmann dabei zu
verhalten. *H. N.* J. 63. S. 215.
- Rur derselben in der Zornwirthschaft bey Kassel, v. Ker-
sting. *H. N.* J. 64. S. 1065.
- Holländische Kerrie dagegen. *H. N.* J. 70. S. 799
847.
- Reinheit der Ställe, des Futters ic. kann sie abhalten.
H. N. J. 64. S. 1317.
- Präservativmittel und Kur. *H. N.* J. 64. S. 135.
- Präservativmittel. *H. N.* J. 67. S. 647. 72. S. 1087.
J. 71. S. 703.
- Mittel dagegen. *H. N.* J. 63. S. 1629. J. 64. S. 223.
401. 415. 417. 891. 1085. 1111. 1502. 1517. 1613.
J. 65. S. 221. 338. Begleiten v. Trausen. J. 76
S. 1593.
- Weinreiz wird dagegen empfohlen. *H. N.* J. 64. S.
625. Nein, er soll nachtheilige Folgen haben, v. Kudd-
wig. J. 64. S. 1021.
- In d. Land hängt man dem Vieh dagegen Zwickeln um den
Hals. *H. N.* J. 70. S. 767.
- Dies soll ein Präservativ sein. *H. N.* J. 70. S. 1503.
- Verdonna ist Mittel dagegen, Hebraus, v. Münch.
H. N. J. 68. S. 1665. Erleben verwarf sie. J. 70.
S. 945. Münch widerlegt ihn. S. 1303. Wie man
sichere erfahren könne, ob Verdonna beste, v. Münch.
J. 70. S. 385. Versuche mit derselben an geunden,
kränkenden und höchstkranken Vieh, v. Münch. J. 70.
S. 1265.
- Durchlöcher und Mühl wird dagegen angesetzt. *H. N.*
J. 71. S. 207.
- Kaltes Wasser soll helfen. *H. N.* J. 70. S. 836. J. 71.
S. 413.
- Das beste Mittel ist, das Vieh wieder in seinen natürlichen
Zustand zu setzen. *H. N.* J. 71. S. 732.
- Apfel sollen dagegen helfen. *H. N.* J. 72. S. 237.
- besonders Osennuß, Henna, Caprier, Brunnenweil, Stern
dium untereinander. *H. N.* J. 72. S. 240.
- Salz ist ein Verwahnungsmittel. *H. N.* J. 66. S. 193.
303. 34. J. 73. S. 950.

- Miehsenke**, Weiden- und Fichtenrinde. *H. N.* J. 77.
S. 61.
- Wollstein, (Arnica L.) empfohlen v. Grosse. *H. N.* J.
77. S. 541.
- Man soll ein würdliches Präservativ seyn. *H. N.* J.
77. S. 1035.
- ein ähnlicher Versuch dagegen mit spanischen Fliegen. *H.*
N. J. 77. S. 1039.
- Durchlöcher Mühl soll man aufheben. *H. N.* J. 77.
S. 63.
- Inoculation derselben, Vorschläge zur allgemeinen Ein-
führung und einer dazu eingerichteten Anstalt. *H. N.*
J. 81. S. 599. Zweifel und Bedenken dagegen. J. 82.
S. 269. Anstalt der Inocul. v. von Köhler. J. 64.
S. 1515. Warnung (Vandul und Inocul. werden nicht
rathlich. J. 64. S. 1313. Die inocul. geschieht in Dän-
mark, ein Auktoriale Codex Geschichte der Inoculation.
D. 176. J. 76. Plan. S. 318. Bemerkungen über die
Einführung in Dänemark, v. Oeder. D. 176. J. 76.
Jah. S. 505. Anstalt im Melanzenhofen mit ande-
ren Vortheile, Nachricht darüber, v. von Köhler. J. 74.
S. 1225. 17. 1303. 1417. J. 79. S.
251. Nachricht von dem damit geschickten Versuch an
Kälbern, auf Verord. des H. v. v. Köhler. J. 79.
S. 528. Bedenken gegen die Inocul.
v. Bergius. *H. N.* J. 72. S. 1185.
- Wohlthätige Anstalten wegen derselben zu Dan. *Erh.* J.
77. S. 1. S. 95.
- Frankfurter Verordnung wegen derselben. *Erh.* J. 77.
S. 9. S. 330.
- Inoculation dagegen. *Erh.* J. 64. S. 641.
s. auch Tollweide.
- Miehsälle, wie sie am besten einzurichten und zu halten,
v. von Kerberg. *H. N.* J. 82. S. 118.
- Mittel sie gegen die Viehruche zu reinigen. *H. N.* J. 84.
S. 621.
- Miehsälle, in denselben soll man den Samen einweichen.
H. N. J. 83. S. 391.
- Miehsälle, s. Weide und Weiden.
- Miehschicht, Kinderschied, muß mit dem Ackerbau ver-
bunden werden; der Ertrag für Futter ist die wichtigste
bey derselben, besonders die Ernte für das Gras; die

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

12

- Villoison, Anse de, will ein Werk der Kaiserin Eudoxia aus dem Aegypt. ediren. Versuch d. Fr. M. S. 1.
- Viola maternalis, über deren Behandlung. *J. M.* J. 88. S. 343.
- Virgill, soll zehn Millionen Esterzen hinterlassen haben, v. Kamler. *D. M.* J. 89. Nov. S. 421.
- Nachrichten über dessen Grab bei Poitiers, v. Meyer. *D. M.* J. 89. Jun. S. 581. v. Dupuy. *J. M.* J. 89. S. 1041.
- Sein Aeneide deutsch überetzt von Geinr. von Veldberg oder Veldig. Nachrichten darüber. *D. M.* J. 76. Nov. S. 335.
- Reisens Aeneidische Bücher von T-ejan. Erzählung und Anfang des römischen Reichs, Worambo 1543. *D. M.* J. 76. Nov. S. 336.
- der Aeneide erster Gesang überetzt v. Voetel. *D. M.* J. 79. Dec. S. 482.
- Prose der Uebersetzung Jants. *D. M.* J. 82. W. 4. S. 252.
- Ecloge 5. überetzt. *D. M.* J. 85. W. 3. S. 132. Ecloge 7. überetzt ins Deutsche. J. 86. W. 3. S. 165.
- Landlichen Hirt Gesang überetzt von Voß. *D. M.* J. 83. Jan. S. 10.
- Uebersetzung der Episode Nisus und Euryalus, von Winger. *D. M.* J. 85. W. 2. S. 104.
- Aeneis I. 456—493. erklärt von Seybold. *D. M.* J. 80. Aug. S. 149.
- Georgica I. 193. erklärt von Voß. *D. M.* J. 86. Jun. S. 530. I. 281. erklärt von Demselb. Ebendaf. Nov. S. 366. I. 316—27. erklärt von Demselb. Sept. S. 240. II. 273. erklärt von Demselb. Febr. S. 147. III. 157. erklärt von Demselb. Nov. S. 422.
- Ecloge I. 52. erklärt v. Voß. *D. M.* J. 86. Jul. S. 36. VI. die beiden Schlußverse erklärt von Demselben. Jan. S. 18. IV. erklärt von Brunn. *J. M.* J. 84. Oct. S. 379. VII. 18. 19. erklärt v. Seyne. *D. M.* J. 83. Jul. S. 74. Eine Anfrage wegen dieser Stelle v. Teller. *D. M.* J. 83. Febr. S. 207. Antwort. S. 210.
- Visiones de collectionibus, L. L. Germ. et Speculi Saxon. in Belgio, v. von Senkenberg. Neue laufge Antwort darauf. *J. M.* J. 65. S. 897.

- Witzel, Koller, Gallienstein, Costarischer Witzel, dessen Verrückung, Verstandigkeit, Unterschied vom gelben und blauen, Gebrauch, v. Heimermann. *J. M.* J. 77. S. 1222. 33.
- Ist ein weisses Witz gegen alle Infecres, v. Demselben. Ebendaf. S. 1228. Sichert die Hülz vor dem Ausbrennen, v. Demselb. Febr. S. 1231.
- Witzelstein, verrückt die Können, Geföhrung dardt, Parvina des Witz. *J. M.* J. 83. S. 1161.
- Witzel, Koller, v. d. in Valencia, Erbschöß von Toledo, gest. 1537. dessen Tod. *D. M.* J. 77. W. 2. S. 145. Lebensbeschreibung. Ebendaf. S. 265.
- Witzel, Verschiedenheit desselben in Ansehung ihrer Natur, ihres Ansehens, des Witzes ihrer Hülz, der Verstandigkeit ihrer Hülz. *J. M.* J. 79. S. 129.
- Neue Theorie über den Hülz derselben, nach Versuchen der Aerztheit, v. H. Sorsler. *D. M.* J. 84. Oct. S. 304.
- Veränderung gewisser Lustbedürte in denselben, welche mit dem Witz in Verbindung stehen, v. Junker. *J. M.* J. 78. S. 1333.
- verschiedene Dauer ihrer Verzeil. *J. M.* J. 79. S. 134.
- Verzucht und Beobachtungen über den Gesang derselben. *J. M.* J. 76. S. 141. 45. 61. 77.
- Ihre Hülz haben sehr viel merkwürdiges. *J. M.* J. 82. S. 837.
- Wie sie zur Colicthe auszuforschen, v. Sorsler. *J. M.* J. 71. S. 1556.
- Neue Erfindung, wie sie viele Jahre lang aufzubehalten. *J. M.* J. 82. S. 383.
- Leitet sie zu sanata. *J. M.* J. 84. S. 902. Fang der wunden Schwärze mit dem Witzel im Deutschen, v. Sorsler. *J. M.* J. 80. S. 401. 17. 33.
- Wie sie zu schmecken, wie sie allerlei Geschwülsten zu lehren. *J. M.* J. 79. S. 952.
- Mittel sie von der Saure abzuhalten. *J. M.* J. 65. S. 93.
- Veränderung ihrer in Garm. *J. M.* J. 74. S. 919.
- Vogelkieser, Nipische, (Pronus pedus L.) Kirschenjung, von Lecht und Nieray. *J. M.* J. 65. S. 1319.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

— 2

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Wasserbley**, *Molybdæna membranacea nitens*, Unterscheid von dem gemeinen, und Versuche damit v. Scheerle. N. N. J. 78. S. 1391. J. 80. S. 993.
- Wasserladen**, *Wasserfontaine*, (*Conserva* L.) Beschreibung, medizinischer Nutzen. N. N. J. 71. S. 1577. über ihre sehr einfache Fortpflanzungsart, v. Blumenbach. N. N. J. 2. St. 1. S. 80.
- Wasserleder**, (*Stratiotes alaudes* L.) Nutzen desselben, v. Eberhart. N. N. J. 43. S. 1526.
- Wasserfloh**, (*Monoculus* L.) Beobachtungen eines v. Götze. N. N. J. 72. S. 1149. 52. 53.
- Wassergehen**, die Maschine, vermittelst welcher man auf dem Wasser gehen kann, ist eine deutsche Erfindung, v. Zillner. N. N. J. 65. S. 1599.
- Wasserhosen**, Entdeckung und Beschaffenheit, v. Deeren. N. N. J. 74. S. 337. 93. J. 80. S. 1049. Fortlers Theorie über ihre Entdeckung. J. 85. S. 1582.
- Wasserhuhn**, schwarzes Meßhuhn, (*Fulica sterrina* L.) Beschreibung, Nahrung, Nutzen, v. Götze. N. N. J. 80. S. 421.
- Wasserlilie**, Beschreibung, Nutzen, v. Wedekind. N. N. J. 89. S. 667.
- Wasserleitung** in den Taucildten Städten. s. Tauren. ob man nicht Vortheile dazu gebrauchen könne. N. N. J. 73. S. 1293.
- Wasserlinse**, (*Lemna* L.) Oekonomischer Nutzen derselben. N. N. J. 80. S. 101. ihre Blüthe wird entdeckt von Micheli und jetzt v. Eberhart. N. N. J. 79. S. 1057.
- Wasserlöcher**, warum sind sie nicht vorne mit Löwenköpfen versehen? N. N. J. 79. S. 735.
- Wasserlöcher** kann bey einem Menschen ohne vorhergehende Wittelschilung oder Visk eines tothen Viehes entstehen. N. N. J. 67. S. 1201. ist nicht durch Vermissung kurirt worden. N. N. J. 67. S. 861.
- Wasserlöcher**, Mittel dagegen auf Helmsdorfer. N. N. J. 80. S. 911. J. 82. S. 171. Erb J. 80. St. 12. S. 726. Rettung durch die Kampferpflanze. N. N. J. 84. S. 1152.
- Wath**, d. i. Rind. N. N. J. 79. Febr. S. 180. Erklärung des Wortes. N. N. J. 64. S. 1223.
- Watt**, was s. über ist, u. d. woraus es besteht, v. Belmann. N. N. J. 80. S. 301.

- Watt**, Jannet, verbessert die Feuernmaschine. S. W. J. 3. St. 2. S. 218.
- Wattene**, ein Ort im Padjandinger Lande, daselbst wird eine heidnische Götterstätte entdeckt, v. Musbarde. N. N. J. 64. S. 1223.
- Wattenhäuser** sind in mancher Rücksicht schädlich. N. N. J. 67. S. 417. die Wattenen selbst vermehren den Leuten eineln in Noth sterben werden. Ueberd. S. 423. man setzte sie bey Bauern in die Kostebun, v. von Schulenburg. N. N. J. 83. Dec. S. 503. sind doch nicht genug zu verachten, Anmerkungen dazu. N. N. J. 67. S. 417. N. N. J. 67. S. 1137. sind möglich, und es ist besser, Kinder zu ihnen zu erziehen, als sie einzeln in die Kost zu geben, v. Wald. N. N. J. 66. S. 145. gegen den Verwurf der darin herrschenden Köche vertheidigt. N. N. J. 66. S. 561. ihre Einrichtung in Holland. N. N. J. 75. S. 413. 17. Wattenbauern in Amsterdam, s. N. N. J. 80. und Hindelbau zu Neulga, über deren Eiferung. Erb. J. 80. St. 1. S. 88. zu Schaffhausen. Erb. J. 80. St. 1. S. 73. Wattenbauern des P. Parhammers zu Wien. Verträge daren. Et. N. J. 1. S. 62. Die übrigen Anstalten s. unter den Männen der Städte.
- Wetter** eine neue Pflanzenzucht beschrieben v. Eberhart. N. N. J. 79. S. 257.
- Wetter**, ein Landbauer. N. N. J. 60. S. 360.
- Wetter**, ein bekannter Türklischer von Du. Korzuey erstanden. N. N. J. 83. S. 1309.
- Wetter** oder Wetterlage, sind die Tage zwischen Ostern und Pfingsten. N. N. J. 85. S. 863.
- Weger**, d. i. Weger, v. Eichenburg. N. N. J. 83. Sept. S. 224.
- Weg**, s. Frauenzimmer.
- Weg**, über Verbesserung und Vermehrung derselben. N. N. J. 64. S. 856. besonders in Heidegegenden. N. N. J. 63. S. 194. J. 67. S. 1633.
- Weg**, Veranschlagung für einstmals auf 3 Jahre zu theilen. N. N. J. 64. S. 1445. s. Gemeinheiten.
- ist kein wesentliches Ende der Viehzucht. N. N. J. 64. S. 536. frucht Wiesen können zur Weide benutzt werden. Ueberd. S. 538. ob auch Ackerland dazu genutz

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

- Welnhandel, über den Weinhandel und von bey G. G. ar. Dr. W. S. 40. S. 229.
- Weinrebenauche, eine starke Lauge davon ist das beste Mittel gegen den Darmwurm. H. W. J. 64. S. 1179.
- Weinsteiuöl, Oleum tart. p. delin. bewahrt die Zuck vor dem Gärmen, v. Eberharr. D. W. J. 83. S. 1523.
- Welsleder, s. Wondector.
- Weissagungen, s. Fischen.
- Weißsch, Bedeutung dieses Wortes. H. W. J. 71. S. 767. 959.
- Welshorn, Hagehorn, (*Crataegus oxycantlia* L.) blüht sich am besten durch Saamen fort; Art ihn zu säen und eine Hecke anzulegen, v. Ledre überl. v. Murray. D. W. J. 65. S. 1321.
- Verhandlungsart der Saamen, ob er gleich im ersten Jahre aufsteht. H. W. J. 63. S. 1455.
- was dessen Anbau erlewret. H. W. J. 63. S. 1403.
- Welches Ross, Geschichte seiner Entdeckung durch die Engländer, v. von Dohm. D. W. J. 79. Oct. S. 321.
- Welfhaup, Dr., Hofrath und Professor des canon. Rechts in Ingolstadt, erlangt Kayser Vict. etc. nicht, kommt deshalb in Untersuchung, verläßt Ingolstadt. D. W. J. 85. Apr. S. 392.
- Weißfla, eine neue Pflanzensattung; Beschreibung derselben v. Eberharr. D. W. J. 79. S. 1007.
- Weißner, einer der höchsten Reischen Berge bey Oberrhein, dessen natürl. Geschichte und Geyud, v. Ergleben. H. W. J. 65. S. 993.
- Weizen, welche zuerst in Sicilien erbaut worden zu seyn, v. Heyne. H. W. J. 71. S. 1395.
- verschiedene Bemerkungen über Aufgehn des ausgetren. H. W. J. 86. S. 253.
- wächst bis ins dritte Jahr aus der Wurzel wieder, wenn er immer abgemäht wird. H. W. J. 70. S. 553.
- aussereordentliche Vermehrung derselben. H. W. J. 64. S. 871. J. 69. S. 1661. J. 70. S. 91.
- Werpflanzung, wie er durch dieselbe vermehrt werden könne, v. Löbner. D. W. J. 86. S. 1565. J. 87. S. 1259.
- dessen mannichfaltiger Nutzen; über den zuvermehrten Anbau desselben in Niedersachsen, v. von Ketzberg. D. W. J. 82. S. 1442.
- vielerley Arten derselben in England. D. W. J. 63. S. 1031.
- Brand in demselben, Meinungen über dessen Entstehung, Mittel. D. W. J. 73. S. 243. Noch Mittel dagegen.

- H. W. J. 70. S. 1547. J. 71. S. 173. 75. J. 78. S. 861. Mittel dem brandlichen ein besseres Ansehen zu geben. D. W. J. 72. S. 1085.
- Welsen, würdiger, s. Markt.
- Welsengraben, deren Verfertigungsdart. D. W. J. 73. S. 921.
- Welschert, ein alter dusscher Dichter, etwas von seinem Medicinen. D. W. J. 79. Dec. S. 294.
- Welsch, über die Cuckalei derselben. D. W. J. 84. Dec. S. 223.
- über deren Dauer und Alter, nach den Lehren der Veterinäre, aus LeMentil. D. W. J. 81. V. 2. S. 114.
- ist sie in Ansehung des Raumes und der Zeit unendlich, v. 17. Straud. H. W. J. 76. S. 451.
- Welschger, Herold, Enthüllung des Costums der, dieh auch ist schädlich. D. W. J. 86. Dec. S. 563.
- Revision derselben. D. W. J. 86. V. 2. S. 176.
- Etwas über Selbstbürgerschaft, v. Junker. Eph. J. 77. V. 1. S. 26.
- Welschugel, s. Floss.
- Wenden, ihr Character und Sitten. D. W. J. 78. Dec. S. 561.
- Werk, und Inrichthäuser, etwas über dieselben. Eph. J. 86. V. 11. S. 576.
- Werkzeuge zu Errichtung eines öffentlichen Arbeitshauses. D. W. J. 85. Jan. S. 10.
- soll man nicht zum Einsperren der Diebe brauchen. H. W. J. 67. S. 71. 72.
- Erinnerungen über Müsse Abhandlung die beste Einrichtung derselben betreffend, v. Melching. D. W. J. 84. S. 1201. 17. 33. 49. 65. 81. 97.
- Wermuthextract, mit Honig und Sirup vermischte kann zur Vertreibung der Fliegen gebraucht werden. H. W. J. 85. S. 1295.
- Wernigrode, dessen nachahmungswürdige Forstanstalten. H. W. J. 68. S. 337.
- Gang des Schwers und Wärmemessers, der Jahreszeiten und des besondern Klimas 1781 — 86. v. Rosenthal. H. W. J. 87. S. 1459.
- Wersing, (*Brassica oleracea subaula* L.) Wie er in einem Jahre zweimal zu nutzen, v. Peinemann. D. W. J. 73. S. 491.
- Wersing, Vorstellung der Würdigkeit dieser Stadt an ihren Fürsten wegen des Uebels der Würzburger Leuz.

e

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

74 10

- Wieliczka**, s. Salbergwerke.
- Wien**, beschrieben durch den Wandernden Hypochondristen. D. W. J. 87. Cvt. S. 258.
- Geschichte seiner Verklönerung. D. W. J. 76. Jul. S. 693. allerley Nachrichten darüber. Eph. J. 84. EL 2. S. 192. dessen Gewerbstord 1784. D. W. J. 86. Aug. S. 125. Kirchenlisten von 1779 und 80. Dr. N. H. 45. S. 187. von 1785. D. W. J. 87. Nov. S. 472.
- Translacionen 1780. Dr. N. H. 48. S. 354.
- Anstalten, Einrichtung des allgemeinen Krankenhauses. Erb. J. 84. Pl. 8. S. 237. EL 9. S. 342. EL 10. S. 464. Beschrieben u. Uründe. D. W. J. 86. S. 257. 73. 80.
- Findelhaus, über dortige Fremdmauerer und Eerlörge etc. Erb. J. 84. Pl. 1. S. 94.
- Armenanstalt danielst. Erb. J. 84. EL 2. S. 201.
- Warinhans, s. Nathanael.
- Preislerhaus, etwas darüber. Pl. N. H. 5. S. 17.
- Militärakademie 1781. Dr. N. H. 57. S. 154.
- Lehrkammermusik. Erb. J. 81. Pl. 8. S. 254. D. W. J. 82. März. S. 227.
- Bank. Pl. N. H. 45. S. 122. S. 47. S. 257. 376. Erinnern ihrer Einkünfte und Ausgaben des Währers. Etwa 1780. Dr. W. H. 4. S. 200.
- Nationalbühne L. Theater.
- Wandererzählung, Veranlassungen, Rechte, Laubstume mentalität. D. W. J. 82. März. S. 227. Silbergeldlarie, v. Weich. D. W. J. 83. März. S. 182.
- Lebens- und Denkart der Wiener. D. W. J. 84. Jul. S. 59.
- Preßfreiheit. D. W. J. 81. Aug. S. 181.
- Litterarische Zustand der Universität 1782. EL N. H. 11. S. 319.
- Geordnungsaufland. Erb. J. 81. Pl. 10. S. 471.
- Preßrecht wegen einer ja errichtenden Handelsgesellschaft. EL N. H. 7. S. 325.
- Vollverordnung der Stadt. Eph. J. 82. EL 10. S. 440.
- Sozial. Kam. Schreiben wegen Haltung des öffentlichen Wohlstandes. Pl. N. H. 7. S. 389.
- Liste der curieren Kranzig Häuser, nach Häusern und Familien. EL N. H. 10. S. 256.
- Mangelnhalten der dortigen evangelischen Kirche. EL N. H. 26. S. 197.

- Wien**, Einnahmszinsen werden bey Wien zu Ennsdorf errichtet. D. W. J. 86. Aug. S. 122.
- Einsten sind noch nicht lange her. D. W. J. 76. Nov. S. 1041.
- Wienerisch** - Neustadt, Hirtenbrief des dortigen Bischofs zur Abschaffung verlegter Wirtshäuser, s. Neustadt.
- Wiesbaden**, Nachricht vom dortigen allgemeinen Krankenhause. Er. N. H. 26. S. 204.
- den dortigen Contre 1773. veranlasste Herr v. G — e, ein unverkämter Betrüger. Seine Künste etc. 1779. deut. Spuren des A. tholicismus. D. W. J. 86. Aug. S. 127.
- Wiesen**, werden in Dürre und Feuchte eingetheilt, wie sie können zu Viehwäldern gebraucht werden, v. Weissenborn. D. W. J. 84. S. 338.
- wie sie fruchtbarer zu machen; Anbau der Schwel. D. W. J. 85. S. 1475. zu verbessern und dem Rechte zu beschreiben. D. W. J. 64. S. 253. Wiesenlande verbessert man mit Eisensteine. D. W. J. 89. S. 238.
- Wälder, deren Anlegung ist das beste Mittel, dem Uebel: Bond in Aufnahme zu bringen, v. Weissenborn. D. W. J. 64. S. 324. s. auch Wälder.
- Wiel**, Tiel, Nachricht von dem d. 1787. unglücklichen Reise, v. Nozemund. D. W. J. 87. S. 417.
- Wihel**, Mart. Prof. zu Gaden, dessen Regel wird etc. über. Dr. W. H. 26. S. 272. Geschichte seiner Verleumdung waren einiger christlichen Disputationen. Dr. W. H. 49. S. 54. H. 51. S. 204. 256.
- Wilde** (Menschen), über ihre Zerkung und Redaction. Erb. J. 84. Pl. 11. S. 513.
- Jahrzeiten und Eiten berichten, v. Blumenbach. Er. N. H. 2. S. 6. S. 404.
- Wildensang** auf Long Jamb. Dr. W. H. 27. S. 31.
- Wildbahnen**, zwischen Eisenstein, v. Graf von Smetow. D. W. J. 89. S. 59.
- Wildprett**, wird durch alle Leide von Hecken abgehalten. D. W. J. 67. S. 509.
- Wildungen**, Lage; Eigenschaften und Kräfte des Gesundbrunnens, v. Sulda. D. W. J. 71. S. 497.
- Wilhelmsbad**, bey Hamau, Nachrichten darüber. D. W. J. 85. W. 3. S. 246.
- Wimperf**, über den Proceß der Bürgerchaft mit dem Magistrat. EL N. H. 19. S. 351.

0 1 2 3 4

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Witterung, Beobachtungen über die 19jährige Mondperiode und über den Einfluß der Mondwandlung auf die Temperatur der Luft, v. Lott. N. W. J. 56. S. 1527.
Einfluß der Passatwinde auf dieselbe. N. W. J. 74. S. 1233.
Auch der Krieg hat Einfluß in dieselbe. N. W. J. 78. S. 1649.
Über ihren Einfluß auf Getreiderente, nebst Vorschlägen. N. W. J. 81. S. 1201. 17. 1329. 25. 1409. 25. 1503. 21.
Ihr Einfluß auf die reiche Erndte 1787. und Verschäde, die wahre Witterungsgeschichte im Kalender anzusetzen. N. W. J. 87. S. 1041. 57.
wie sich der Landmann in Kälte des Jahres verhalten müßte, um vom Wetter wenig, oder gar keinen Schaden zu leiden, v. Kest. N. W. J. 78. S. 1073. Nr. 1105. 69. 85. 1201.
Witterungsbeobachtungen. Nutzen der alten Rechenrechnungen dabei. N. W. J. 81. S. 1218.
von 707 bis 1684. aus alten Chroniken geschöpft, v. Link. N. W. J. 82. S. 305.
im Sommer 1777. N. W. J. 77. S. 509.
im Winter 1780. N. W. J. 80. S. 1233.
im Sommer 1781. N. W. J. 81. S. 491.
zu Constantinopel. N. W. J. 81. Oct. S. 297.
zu Lüneburg, Nov. bis März 1787. von Wolmann. N. W. J. 87. S. 593. April 87. Ebd. S. 1019. Juni 87. August, Septemb. 87. S. 1469. Octob. 87 bis Sept. 88. Ebd. J. 88. S. 570. 1444. Octob. Nov. Decemb. 88. Ebd. J. 89. S. 209. Jan. bis März 89. Ebd. J. 89. S. 625. April, May, Jun. 89. Ebd. S. 1025. Jul. bis Sept. 89. Ebd. S. 1521.
zu Hattlingen, vom 20. bis 22. Nov. 1768. N. W. J. 64. S. 1649. Januar 1769. Ebd. J. 64. S. 265. Febr. Ebd. S. 441. März. S. 651. April. S. 843. May. S. 1223. Junius. S. 1339. Julius. S. 1447. August. S. 1125.
auf dem Sancte Vithards angelegte Beobachtungen 1762. N. W. J. 65. S. 1665. in der Schweiz angelegte 1715. v. Jexler. N. W. J. 65. S. 1685.
zu Hannover, Gang des Schwere- und Wärmenmaßes, der Jahreszeiten und des böhmischen Klimas in dem J. 1788 bis 86. v. Hofenbal. N. W. J. 87. S. 1459. Nachricht von der strengen Kälte desselbst im Decembre. 1788.

- und Jun. 89. N. W. J. 89. S. 129. 265f. in Kälte im Leo Sommer. N. W. J. 89. S. 267. über eben dem Grenzland und besonders über das tiefe Eindringen der Kälte in die Erde, v. Kest. N. W. J. 89. S. 705.
Witterung, auf dem Harz, Gang des Schwere- und Wärmenmaßes, der Jahreszeiten und des böhmischen Klimas der nordwestlichen Quarter desselben, und der ungleichen den Gegend von Jahr 1781 bis 86. v. Hofenbal. N. W. J. 87. S. 1457. zu Österreich besonders. N. W. J. 87. S. 1459.
zu Nova 1764. N. W. J. 68. S. 204. 313.
zu Linz 1781. v. Prätorius. N. W. J. 82. S. 1289.
im Mansfeldischen 1775 und 76. N. W. J. 77. S. 1657.
zu Petersburg von 1739 bis 64. v. Beckmann. N. W. J. 64. S. 1562.
in Sibirien zu Orskul im Jan. 1765. v. Beckmann. N. W. J. 65. S. 1276.
zu Elbe Jan. 1769. N. W. J. 68. S. 315. im Febr. S. 650.
zu Wien und Jever. Berechnung des daselbst 1767. erhaltene Hagel, Regen und Schnee. N. W. J. 68. S. 653.
Vertrag in Wetterbeobachtungen. N. W. J. 82. S. 11.
Prognose für den Sommer 1776. N. W. J. 76. S. 445. für den Winter 1776. N. W. J. 76. S. 1373. für das Jahr 1779. N. W. J. 79. S. 447.
Witterungslehre; deren Fortschritt. Eph. J. 82. S. 4. S. 463.
Obmanns Ansatz zur Aufhellung derselben. Eph. J. 78. S. 12. S. 88.
Unsere Kenntnisse von der Witterung sind noch sehr geringe, und die Verbesserungen bringen, v. Prevost. N. W. J. 84. S. 242. Wettervorhersagen sind alle möglich, v. Oronau. N. W. J. 86. Nov. S. 436. Nützlichkeit derselben; schon die alten lagen sich auf Wetterkunde. N. W. J. 81. S. 1203.
Inwiefern das Barometer und Hygrometer zum Vorhersagen der Witterung diene. N. W. J. 68. S. 1609.
über die Anzeigen der Gewitter. N. W. J. 78. S. 733.
über Erforschung der bevorstehenden Witterung, und wozu aus sie zu schließen. N. W. J. 84. S. 225. 577. 929.

Erinnerungen bezogen, v. Schmidt. Eund. S. 1153.
 69. 85. 1361.
Witterungslehre, die Witterung steht unter der Regierung der Winde, und ist für jedes Klima auf einzelne Monate mit großer Wahrscheinlichkeit vorher zu schätzen. N. N. J. 80. S. 1236.
Regeln zur Kenntnis der künstlichen Witterung. N. N. J. 84. S. 303. f. auch Witterung.
Witterungsfeld, Damm, was von, welchen ihm betreffend. N. N. J. 43. S. 263. 245. S. 41.
Witterungsklassen, was sie sind, wie sie eingerichtet werden müssen; Eigenschaften der Kuppelbauwerke der Landwirtschaft; sind in einem Essay kritisch und nachher die, v. Weder. D. N. J. 76. Jul. S. 604.
 eine Probe, wozu jede derartigen Anstalt geprüft werden kann, v. Weder. D. N. J. 79. Nov. S. 349.
Theorie derselben so wie überhaupt der Verfertigungsmethoden, v. Weder. D. N. J. 79. Aug. S. 96.
Noch eine Verfahren zur Prüfung derselben, v. Weder. D. N. J. 82. März. S. 251.
Tabelle über die Ordnung der Fruchtbarkeit der Witterung. N. N. J. 2. St. 2. S. 253.
Vermählung derselben und der Festlichkeiten, v. Krüger. N. N. J. 2. St. 3. S. 390. J. 3. St. 1. S. 14. St. 2. S. 284. Erinnerungen darüber an Krüger von Weder. J. 3. St. 4. S. 483. Anmerkungen gegen Krügers Vermählung. N. N. J. 68. S. 1571. Krüger selbst gegen die Vermählung des Dr. Kretzschmar und seinen Kritik. N. N. J. 68. S. 1505. Irrige Vermählung Bernoulli, Eulers u., v. Gudern. N. N. J. 77. S. 611. 57. Über Lambert's und Krügers irrige Vermählung u., v. Gudern. N. N. J. 77. S. 656. 57. Halbes Vermählungsmethode ist nicht brauchbar, v. Gudern. N. N. J. 79. S. 1281. 97. 1313. Fehlt etwas über die Vermählung beschreiben. N. N. J. 84. S. 1617.
 der Verdienst des Landmanns zu demselben würde verschuldet hat für ihn sein; Mittel durch Vortheile zu befördern, v. Kerberg. N. N. J. 76. S. 1505. 21. 37. Schwere richtigen, die dem Landmann vom Vortrage abhalten. N. N. J. 77. S. 119.
Man von Friedens Zweifel geteilt. N. N. J. 69. S. 1217.
Calverallsche, Bekanntmachung, die Anlegung und Eröffnung derselben betreffend. N. N. J. 67. S. 360.

Nachricht von ihrem Zustande den 1. Jan. 1768. dem N. N. J. 68. als Verlage. Nach ein Anmerkungen. J. 67. S. 1040. Georg III. Verordnung in Betreff dieser Witterung. N. N. J. 66. S. 1409. Tabelle über den Vortrag eines jeden Mitgliedes der Klasse. S. 26. Verschiedenheit dieser Anstalt. N. N. J. 64. S. 337. f. auch Calveralls Anmerkungen über eine Vergleichung der Calverallschen und Odenburgschen. N. N. J. 67. S. 173. 84. Vermählung und Odenburgsche berechnet, v. Weder. N. N. J. 51. S. 176. 83.
Witterungsklassen, in Holland ist schon seit 130 Jahren eine solche Anstalt. N. N. J. 64. S. 281.
Witterung, Witterungsklassen, Witterung berechnet. Erb. J. 81. St. 5. S. 217. Witterungsklassen. Eund. J. 78. St. 11. S. 118.
 f. auch Witterungsklassen.
Wittig, muß mit gutem Geschmack verbunden, der Zustand nicht nachtheilhaft, nicht ungesund, aber hinreichend und gesund sein, v. J. C. Schulz. N. N. J. 63. S. 1201.
Witterungsklassen, Witterung ihrer Vermählung. N. N. J. 76. S. 36.
Witterungsklassen, brauchen von den Ärzten sollte Witterung f. Witterungsklassen.
Witterungsklassen, Conventus, dänisch Reder ohne Duna. Erb. J. 78. St. 4. S. 107.
Witterungsklassen, f. Witterung.
Witterungsklassen, wie sie sich bilden, und so verschiedene Witterungen bestimmen. N. N. J. 64. S. 1169.
 die Art und ihre Ordnung ist ein noch nicht genau bestimmtes Barometer. N. N. J. 61. S. 1267.
Witterungsklassen merkwürdiger Witterungen beschreiben 1774 v. Meißner. N. N. J. 1. St. 1. S. 38.
Witterungsklassen, (Amica L.) beschreiben; gegen die Witterungsklassen v. Meißner. N. N. J. 77. S. 541.
Witterungsklassen, f. Witterung.
Witterungsklassen, ein Paar Worte darüber. Erb. J. 78. St. 7. S. 37.
 im Ration. Witterungsklassen. Erb. J. 82. St. 10. S. 456.
Witterungsklassen, dessen Edelmann. Erb. J. 76. St. 5. S. 208.
Witterungsklassen, Ludwig 14. Witterungsklassen beschreiben. N. N. J. 51. S. 367.

- Wucherblume, Beschreibung, Bereitung, N. N. J. 83. S. 957.
- Wünickeleische, Hypothese zur Erklärung ihrer Wirkungen, v. Moller. N. N. J. 83. S. 915.
und davon zu halten; ihr Ursprung. N. N. J. 79. S. 935.
- Würensberg, Herkennung, dessen Einflüsse und Wellenmenge von 1755 bis 74. N. N. J. 6. S. 384. N. 8. S. 126. Wellenmenge. Erb. J. 83. S. 19. S. 361.
- Nachricht vom Hochscholarchiv Collegio und der Landtschaft dieses Landes. Erb. J. 83. S. 19. S. 313.
- Erklärung und Versicherung des Herzogs Carl Eug. an seinem Sohn Erbstürmer, künftig dänisch zu reysen. Erb. J. 78. S. 19. S. 76. N. N. J. 14. S. 92.
- Verordnung wegen des Aufwandes, Et. N. J. 1. S. 24.
- Verordnung wegen Verwaltung der priorum Corporum. Erb. J. 82. S. 11. S. 592.
- Verordnung wegen der Prozesse. Erb. J. 82. S. 6. S. 717.
- Verbot der herbstlichen Weinlese, etwas darüber. Erb. J. 76. S. 10. S. 21.
- Verordnung über die Symbolischen Väter zu halten. N. N. J. 7. S. 60.
- Verordnung gegen den Heilbrunnischen Bund der Rechtschaffenen. Erb. J. 80. S. 7. S. 87. N. N. J. 38. S. 135.
- Über das vortheilhafte Salzenerol, Teleranz zu Ludwigsburg und Smerard u. N. N. J. 58. S. 263.
- französische Abtheilung daselbst; s. Kelugies.
- Abschaffung des Ketts. D. N. J. 79. Oct. S. 379. N. N. J. 25. S. 18. S. 26. S. 127.
- Kennzeichnung. Erb. J. 77. S. 4. S. 105.
- Vorschläge zur Verbesserung des Schulwesens. D. N. J. 81. Jul. S. 18.
- Schlichtung adelicher Streitigkeiten durch den Damm. Erb. J. 84. S. 7. S. 109.
- Rede des Herzogs Carl Eug. bey einer Generalität der Militärakademie. Erb. J. 82. S. 3. S. 614.
- Abtschrift, die sich Herzog Carl Eug. selbst gesetzt hat. D. N. J. 83. März. S. 160.
- Waldung, Schrift, Zustand der Einwohner, Feld- und Weinbau, Chaussee, äußerliches Ansehen des Erdes und Dörfer. D. N. J. 86. Oct. S. 349.

- Waldung, Wandern gute Verordnungen werden das sehr gemacht. Erb. J. 78. S. 11. S. 102.
- erhält ein neues Gesetzbuch. Erb. J. 78. S. 11. S. 112.
- über Schulanstalten, Heiligkeit, Kirchen. D. N. J. 87. März. S. 255.
- Riset ein Seminar. Erb. J. 78. S. 11. S. 110.
- Zusammenkünfte in Pensionshäusern werden verboten. S. N. J. 14. S. 215.
- Die Strafe der Dejeure wird gemildert. Erb. J. 78. S. 11. S. 102.
- Verordnung wegen des Heilbrunnwesens. Erb. J. 80. S. 4. S. 292.
- Literarische Nachrichten. Et. N. J. 6. S. 191. N. N. J. 386.
- Würz, v. l. der sächs. Reich vom Malte, thut gute Dienste gegen den Scorbut. N. N. J. 77. S. 1355.
- Wunden, zu ihrer Heilung wird Hering empfohlen, v. von Biffel. N. N. J. 77. S. 127.
- Selbstverwundung einer Chirurgen Wunde, verentlie Glieder wieder einzurichten, v. Munsen. D. N. J. 77. Jun. S. 36. Eine Preke mit derselben fällt glücklich aus. Ebenfalls. J. 78. S. 375.
- Wunder, etwas über dieselben. D. N. J. 87. J. 2. S. 25. J. 4. S. 28. 96.
- Wie Rousseau's Lehre darüber. D. N. J. 87. V. 3. S. 169. V. 4. S. 107. Anekdote des eben genannten Aufsatze. D. N. J. 88. V. 1. S. 97. 189.
- Wielands Abhandlung darüber. D. N. J. 88. V. 1. S. 62. Wielands Prüfung dieses Aufsatzes. Ebenfalls. S. 278.
- Anekdote der Möglichkeit derselben, v. Wieland. D. N. J. 88. V. 4. S. 126.
- Über den Angriff der Wunder der röm. Kirche von einem Lutherischen Theologen. D. N. J. 88. S. 1. S. 273.
- Wundergaben sind auch in unserm Tagen möglich, v. Prinz Eugen von Württemberg. D. N. J. 86. Jul. S. 4.
- Nein sie haben zu unfrer Zeit aufgehört, v. Fr. v. d. Recke. D. N. J. 86. Sept. S. 200.
- Wunderglaube in England verbreitet. D. N. J. 85. Sept. S. 267. v. Götingk. J. 86. Jun. S. 559.
- über die Feilung der Menschen zum Wunderbaren. D. N. J. 78. Jun. S. 517.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Zahafsch, ein Mittel gegen das Verjahren desselben ist China. *H. M.* J. 73. S. 1199.
- Zahafschmerzen, Mittel dagegen. *H. M.* J. 79. S. 815. Dilsenblumen und Judenmilchen sollen helfen; Art des Misbrauchs. *H. M.* J. 84. S. 1021. auch widerrathen, v. Eberhard. *S.* 1381. durch den Mangel schützen; Verfahrungsart, v. Alrich. *H. M.* J. 65. S. 307. v. Weber. *S.* 1439. von Caffe. *S.* 1865. Einwürfe dagegen beantwortet v. Alrich. *S.* 1505. Auf eine besondre Art vertheilt. *D. M.* J. 100. Dec. *S.* 360.
- Zain, ein altdcutsches Wort, bedeutet eine Nuss und einen Psil. *D. M.* J. 79. Jul. *S.* 39.
- Zauberer, Gedanken über ihren Ursprung, v. Tiedemann. *D. M.* J. 76. Dec. *S.* 1087.
- Zauberer, dessen Ode auf die Inquisition wird unterdrückt in Bayern. *Erh.* J. 81. St. 12. *S.* 749. Nr. 20. *S.* 41. *S.* 371.
- Zehent, wie der Ertrag und das Locationium einzeln zu bestimmen ist, v. Werner. *H. M.* J. 79. *S.* 345. Wie sie ihn zu berechnen und Zehentansätze zu machen. *J. R.* *S.* 39.
- Zelchenskunst sollen Frauenzimmer lernen. *H. M.* J. 67. *S.* 412. J. 69. *S.* 714.
- Zelle, d. i. Schranken, v. Eichenburg. *D. M.* J. 83. *Erh.* *S.* 249.
- Zelldorf, oder besser Zelldorf, wurde Luthern und seiner Familie einräumt und mehrere Jahre von ihm bewohnt, Empfindungen daselbst v. Fell. *H. M.* J. 86. Oct. *S.* 360.
- Zelkater, goldenes, ein blaues Schattensbild, v. Kant. *D. M.* J. 86. Jan. *S.* 25.
- Zeitrechnung, über die von der Einnahme des Salomon, v. Widwella. *S. M.* J. 1. St. 5. *S.* 163.
- Zelvertheid, über den gesellschaftlichen. *D. M.* J. 85. *Erh.* *S.* 142.
- Zellerfeld, über die dortigen Bachmatten in der Christenzeit. *D. M.* J. 84. Jan. *S.* 59. Jan. *S.* 561. 71.
- Zemco, unglückl. Schicksal dieses türkischen Prinzen des Sohns Muhammed II. *H. M.* J. 73. *S.* 391. 401.
- Zerbst, Armenenstalten daselbst. *Erh.* J. 84. St. 4. *S.* 496. Predigt und Komödie für Arme daselbst. *J. R.* *S.* 49. *S.* 373.
- Zergau, d. i. vollzogen werden, v. Eichenburg. *D. M.* J. 83. *Erh.* *S.* 240.

- Zeuze, molle, Prämie davon. *H. M.* J. 67. *S.* 1119.
- Ziegel, Beschreibung der Thonart, Gewinnung und Vorbereitung. *H. M.* J. 78. *S.* 481. 97. Davon nichts dreierlei Arten; die Ockersunnen oder Mischbrennere sind die besten. *H. M.* J. 70. *S.* 1627. v. Diegle. *J. R.* *S.* 641. 627. Ueber Verbesserung des Ziegelbrennens. *J. R.* *S.* 1654.
- Ziegelbrenner, mit in Lehm getauchten Strohdächern nur bedeckt sind beim Feuertage gut, v. Schulze. *H. M.* J. 73. *S.* 1131.
- Ziegenbock, ein Schweiterkinder auf dem Alpen beschrieben v. Wallbaum. *H. M.* J. 70. *S.* 945.
- Ziegen, Superintendent in Zellerfeld, über dessen Eigenschaften. *H. M.* J. 2. *S.* 5. *S.* 350. ihre Abnahme beweisen v. Lichtenberg. *H. M.* J. 80. *S.* 1245. Anden Verlust in England. *H. M.* J. 85. *Erh.* *S.* 267. auch in Holland. *H. M.* J. 86. *Erh.* *S.* 342. sein reichhaltiger Charakter. *H. M.* J. 83. *Erh.* *S.* 517. Dec. *S.* 533. Ausbreitung der Ziegen von ihm, v. Neuberger. *H. M.* J. 86. *Erh.* *S.* 222.
- Zielrecooper, ihre schändliche Werke. *H. M.* J. 69. *S.* 1475.
- Ziegen, Hans Joachim von, seit den 27. Jan. 1786 sein Leben. *H. M.* J. 86. *Erh.* *S.* 276. Ueber allegorische Zeichnung auf ihn, v. Dietler. *H. M.* J. 83. *Erh.* *S.* 471.
- Ziffern, römische, nach welchen Gelehrten sie sich röhren, Urincken dieser Gelehrten und Ziffern. *H. M.* J. 65. *S.* 1159.
- Zigeuner, etwas über sie. *Erh.* *S.* 16. *S.* 444. Abstammung und Beschäftigungen. *H. M.* J. 83. *Erh.* *S.* 216. Stammen vermutlich aus Indien, v. Kant. *H. M.* J. 85. *Erh.* *S.* 415. Verschiedene Meinungen über ihre Abstammung sind am wahrscheinlichsten aus Deutschland gekommen. *H. M.* J. 79. *S.* 1137. In Mittelg. kamen die ersten am 1417. v. Anon. *D. M.* J. 77. *S.* 232. waren vor 1418. noch nicht in Ungarn. Ihre Beschäftigung und Liebhabensart. *H. M.* J. 81. *S.* 285. lassen sich schwer austreiben. *H. M.* J. 67. *S.* 76. zur Civilisirung derselben werden in den kaiserlichen Staaten Ausstellungen gemacht. *D. M.* J. 86. *Erh.* *S.* 12.
- Zil, ein Nürnbergger Künstler, Nachricht über ihn. *D. M.* J. 77. *Erh.* *S.* 228.

קט"ו

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Büch, Elasticbetrachtungen eines Bürgers darüber. Et. N. H. 13. S. 41.
- Stadt, Handel, Kadrifen. Erb. J. 36. Pl. 5. S. 610.
- Verzeichnis der Handwerker. Erb. J. 36. Pl. 6. S. 729.
- Nachricht von Kunstfächern und Künstlern. O. M. J. 89. Jun. S. 265.
- Über dortige Naturalienabhandlung, Gesehete und Handlung. O. M. J. 64. S. 555.
- Nachricht von der Erfindung der Seidenfabrik und Joh. Beckers Naturalienkammer. O. M. J. 64. S. 614.
- Von einem merkwürdigen Bericht daselbst, der Philosophischen Gesellschaft, Bibliothek, Instrumentensammlung, Naturalienkammer, Laboratorium. O. M. J. 64. S. 767.
- Schulanstalten daselbst. Erb. J. 76. Pl. 3. S. 322. J. 80. Pl. 6. S. 705.
- Über die dortige Frauenzimmerschule. Erb. J. 76. Pl. 4. S. 301. J. 77. Pl. 5. S. 207.
- Über J. C. Miras Privatstube für Taubstumme. O. M. J. 85. Jun. S. 364. O. M. J. 85. Aug. S. 173.
- Wäundersche Kleidung der Jugend daselbst. Erb. J. 80. Pl. 5. S. 625.
- Beliebte Mupfen eines dortigen Nachbarn. Et. N. H. S. 474.
- Zunahme, große Verschiedenheit derselben. O. M. J. 79. S. 274.
- Zusammenlegung der Grundstücke. Et. N. H. 10. S. 129. H. 12. S. 508. H. 15. S. 359.
- Zuschauer, Pavercher, eine Wochenchrift, Preben daraus und Verfahren der Regierung gegen ihn. Et. N. H. 7. S. 326. H. 9. S. 121. H. 11. S. 384.
- Zwerg, Nachricht von einer Zwergin auf der Insel Madagaskar, v. de la Lande. O. M. J. 73. S. 753.
- Zwecklose, sind wider alle Vernunft und Menschlichkeit. O. M. J. 63. S. 213.
- in psychologischer Hinsicht betrachtet, wie man sie abschaffen könnte. O. M. J. 87. S. 407. 413.
- wie sie feiner und seltener zu machen. O. M. J. 76. Dec. S. 1138.
- auf Universitäten, ihre Thorheit und Schädlichkeit. O. M. J. 78. S. 657. Gieselerfelds Urtheil darüber. Eben- das. S. 666.

- Zwecklose, sollen nicht ganz abgeschafft werden, v. Leo. O. M. J. 87. Jul. S. 15.
- Zwecklos zur Vertheidung derselben, aus dem geistlichen Gesichtspunkte. Et. N. H. 33. Pl. 3. 6.
- gerühmte der alten deutschen Dichter betreffend, v. Geise. O. M. J. 73. S. 1137.
- Kaiser Otto der Gr. ließ den Rechtsstreit der Entel durch Muzug entscheiden, ein Beweis der deutschen Herrschaft über, v. Meier. O. M. J. 85. Dec. S. 289.
- in Doreis vertheilt. O. M. J. 80. Febr. S. 197.
- Zwiebeln, (Allium Cepa L.) Pflanzungsart. O. M. J. 68. S. 469.
- sehr groß zu erziehen. O. M. J. 82. S. 416.
- gegen Epidemien ab, v. Büding. O. M. J. 83. S. 1143.
- Zwiebelgenüsse, im Winter Blumen daraus zu pflanzen. v. Stein. O. M. J. 85. S. 1564. Vergleichung von einem Ungenannten. J. 86. S. 12.
- Zwickau, Ursachen des Verfalls dieser Stadt. O. M. J. 85. Jun. S. 518.
- Zwoil, Widne buna einer Reise von da nach Amsterdam. O. M. J. 81. Febr. S. 147.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

I. Ephemeriden der Menschheit.

Verfasser	Jahr	Bd.	S.
Helm, Josef		10	6
Junker, C. L.		1	14
		7	
Ladroner,		6	643
Lutz, J. H.		7	
Mann, Fr. Theob.		11	
Möschel,		3	
Müller,		3	1
Müller,		2	48
Neftale, J.		4	2
		9	
Rehms, von, C. G.		3	
Schmid, L. G. W.		2	
		3	2
		10	
Schlöfer, J. G.		1	24
		2	
		4	
		4	
		6	
		11	
		10	
		1	26
Schimmela, J. Aug.		1	
		6	231
		7	
		8	1
		1	5
		1	
		6	7
Schnell,		9	
Schubert		7	
		6	671
Schweb,		4	335
Strogl,		9	

Opino

II. Deutscher Natur.

Verfasser	Jahr	Bd.	S.
Springer,			
Thiele			
Zachner, N. G.	21	4	379
Zsch. D.	21	3	
Zebbigen, P. J.		11	638
	21	5	2
Zernth, J. J.	21	2	111
		2	
		11	411
		2	210
Zeller, C.		3	3
Zschlöger, W. J.		5	202

II. Deutscher Natur.

Verfasser	J.	B.	S. 104. 311
Zingler,		3	3
	37	2	3
Zmeling,		2	56
Zschöler, W.		2	210
Zschöler, W.			211
Zschöler, N. J.			101
Zschölermann,			67
Zschöler, J. G.	74	4	273
		2	111
Zschöler,		2	215
Zschöler,	10	2	3
Zschöler,	14	2	179
Zschöler,		2	20
		2	246
		4	46
		2	
Zschöler, J.			
Zschöler, N. J. G.			
Zschöler, L. W.		4	211
		2	
		2	

Op (1)

Opino

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

III. Deutsches Museum.

D. Sch. v. Nirsinger, Jahrg. . Okt. O. . Nov. O. 2.
 Drg. O. . Jahrg. . Jul. O. . Aug. O. . Okt.
 O. . Jahrg. . Okt. O. . Jahrg. . Sept.
 O. . Jahrg. . Mai O. 414 n. 1.
 Andre, Carl Ehr. Jahre. Jun. O. 564. Aug. O.
 Anton, D. Jahre. Nov. O. 439. Sept. O. 1. Okt.
 O. . Jahrg. . Sept. O. . n. . Nov. O.
 416. Dez. O. 543. Jahrg. . Jan. O. . Apr. O.
 374. Sept. O. . Okt. O. 370.
 Ardenhehl, von, Jahre . Okt. O. .
 Barthausen, Heinz. Lutz. Wilhelm, Jahrg. . Jun. O.
 ;. Jul. O. 373.
 Barthausen Viktor, Jahre . Aug. O. 667. Jahrg.
 Aug. O. . Okt. O. . Jahre . Aug. O. .
 Baumberg, Gabriele, von, Jahre. . May O. 474.
 Beyle, von, Jahrg. . Okt. O. .
 Beckström, J. Augustus, Jahre. . O. .
 Beyer, W. G. Jahre . Febr. O. . Aug. O.
 Jahre. . Jan. O. . May O. 469. Jun. O.
 Beyer, H. W. M. Jahre. . Jun. O. . Sept. O.
 Okt. O. . .
 Bider, H. Jahre. . Jan. O. . . . May O.
 . Mai O. 477.
 Bismann, Nicol. Jahre . Dez. O. .
 Bock, Joh. Wich. Gottlieb, Jahre. . Apr. O. . 4.
 Mai O. 1. Jun. O 343. Jul. O. . Aug. O.
 Jahre. . Febr. O. . Jun. O. 541. Aug. O.
 Jahre. . Febr. O. 1. May O. . Apr. O.
 Jahre. . May O. . Apr. O. . Jahre.
 Aug. O. .
 Brüller, Heinrich, Jahre . Nov. O. 434.
 Brunsfeldt, Jahrg. . Okt. O. 371.
 Blum, Joh. Ehr. Jahrg. . May O. . Jul. O. .
 Aug.

Aug. O. . Nov. O. 410. Jahrg. . Febr. O. .
 May O. . Jun. O. 427. Aug. O. . Okt. O. 0.
 Nov. O 441. Jahrg. . May O. 1. . Apr. O. .
 Jahre. . May O. 409. Sept. O. . Jahre.
 Jun O. 558.
 Blumauer, Alexf. Jahre . Mai O. 434. Aug. O. 17.
 Boemer, J. J. Jahre. . Aug. O . Nov. O. 457.
 Jahre. . Dez. O. 493. Jahrg. . Jan. O. . Jan.
 O. .
 Boussier, Friedr. Jahre . Nov. O. 393. Dez. O. 1.
 Jahre . Jan. O. . Jahrg. . Okt. O. 377.
 Nov. O 416.
 Breyer, Gottf. Aug. Jahre . Jun. O. . May O.
 . Mai O. . Dez. O. 1063. Jahrg. . Nov.
 O. 415. Jahrg. . Jun. O. 534.
 Buch, Joh. Georg, Jahre. . May O. . Aug. O.
 Buch, Jahre. . Jul. O. .
 Compe, J. Hier. Jahrg. . Apr. O. . Jul. O. .
 Jahre . Febr. O . Okt. O. . Jahre.
 Sept. O. . Dez. O. 363. Jahrg. . Jan. O. .
 May O . May O 393 n. 449. Jahre . Jan.
 O. Jahre . Febr. O. . Dez. O 481.
 Claudius, Jahre . Febr. O . Jahre. . Febr. O. 1.
 Coerer, J. Joh. D. Jahre. . Dez O 546. Jahrg. .
 Sept. O. . Jahrg. . Aug. O. . Okt. O. .
 14.
 Cramer, E. J. Jahrg. . May O. .
 Dalberg, Carl Frsch von, Coburg. in Anst. Jahre. 81.
 Aug. O. . Dez. O . . Jahrg. . Aug. O. .
 Deurer, Jahre . Sept. O. .
 Denis, Jahre . May O . Jahre . Mai O.
 414 Jun. O. 365.
 Diet, Heinz. Friedr. von, Jahre . Apr. O. . Mai
 O . Jul. O. . Aug. O. . Sept. O. 369.
 Dohm, Christ. Rich. von, Jahre. . Jan. O. . Febr. O.
 . Apr. O. . 372. Jul. O. . Sept. O. .
 Aug.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Werra E. März E. 374-410. Jun. E. 538.
 Aug. E. Dez. E. 510. Jahrg. Jan. E.
 Febr. E. März E. v. Apr. E.
 281. Jun. E. 480. Jun. A. d. E. May E.
 E. Jun. E. 489. Jahrg. März E.
 Jun. E.
 Damm, G. E. von, Jahrg. Jun. E. 565.
 Damm, Jahrg. E. d. E.
 Dammann, J. Nordr. Jahrg. Jul. E.
 Dammann, J. Nordr. Jahrg. Jul. E. Aug. E.
 Okt. E. Jahrg. März E.
 Damm, E. 430. Jan. E. 569. März E. Jahrg.
 Nov. E. 424. Dez. E. 502. 503.
 Damm, Jahrg. Febr. E.
 Dammann, Otto, Graf von, Jahrg. Okt. E. Jahrg.
 Jul. E. Jahrg. Jan. E. März E.
 Jul. E. Jul. E. Febr. E. März E.
 Apr. E. 327. Jahrg. März E.
 Damm, E. 480. Jul. E. Okt. E.
 Damm, Samuel, Jahrg. Sept. E. Jahrg.
 Jan. E.
 Damm, Rüd. Jahrg. Febr. E. Jahrg. Dez.
 E. 480. Jahrg. Jun. E.
 Damm, Carl, Sr. Jahrg. Okt. E.
 Damm, Carl, Jahrg. Febr. E.
 Damm, Carl, Graf von, Jahrg. Jun. E. 497.
 Damm, Carl, Graf von, Jahrg. Jan. E. 547.
 Damm, Carl, Graf von, Jahrg. E. d. E. Jahrg.
 Jan. E. Febr. E. März E. Aug. E.
 Damm, D. R. Jahrg. Nov. E. 401.
 Damm, Wilhelm, R. Jahrg. Dez. E. 553. Jahrg.
 Dez. E. 529.
 Damm, H. R. Jahrg. Sept. E.
 Damm, Jahrg. Jul. E.
 Damm, Carl, Jahrg. May E. 387. Jun. E. 497.
 Nov. E. 393. Dez. E. 484.

Jahrg.

Jahrg. J. E. Jahrg. Jun. E. Jahrg. R. E. März
 E. Jun. E. 522. Jul. E. Jahrg. Apr.
 E. 556. Jahrg. Jun. E. Jahrg. Okt. E.
 März E. Apr. E.
 Jahn, H. W. Jahrg. März E. 443. Jahrg.
 Febr. E.
 Jahn, Jahrg. Febr. E.
 Jahn, G. W. Jahrg. Apr. E. Sept. E.
 Nov. E. 429. Jahrg. Okt. E. 373. Jahrg. 84.
 Okt. E.
 Jahn, C. L. Jahrg. Sept. E. 701. Okt. E. v.
 Jahn, H. W. Jahrg. Febr. E. März E. 71.
 Jun. E. 513. Jahrg. März E. Apr. E.
 354. Jul. E. Aug. E. Jahrg.
 Febr. E.
 Jahn, Jahrg. Aug. E.
 Jahn, M. J. R. Jahrg. Febr. E. Okt.
 E. Nov. E. 437.
 Jahn, Carl, Sr. Jahrg. Nov. E. 346.
 Jahn, J. R. Jahrg. März E. Apr. E. 33.
 Jahn, R. W. Jahrg. März E.
 Jahn, R. W. Jahrg. März E. 385. Jahrg.
 Jul. E. Jahrg. Febr. E.
 Jahn, Jahrg. Dez. E. 574
 Jahn, R. W. Jahrg. Apr. E. Jahrg.
 Febr. E. Jahrg. Jun. E. 515. 556. Jul.
 E.
 Jahn, C. L. Jahrg. März E.
 Jahn, Jahrg. Nov. E. 411.
 Jahn, R. W. Jahrg. März E. v. Jahrg. März E.
 Apr. E. Jahrg. Sept. E.
 Jahn, R. W. Jahrg. März E.
 Jahn, H. R. E. Jahrg. Jan. E. Jahrg.
 Apr. E. 378. Nov. E. 482. Jahrg. Jan. E.
 März E.

Jahrg.

III. Deutsches Museum.

Lange, Gelehr. Konr. Jahrg. . Jul. S. . Sept. S.
 Lavater, J. Christoph. Jahre . Nov. S. . Jul. S.
 Jahrg. . Apr. S. 287. Jahrg. . Febr. S.
 Jun. S. 573.
 Lemm, Joh. Mich. Adelheit, Jahrg. . Dez. S. 1099.
 Jahrg. . März S. . Sep. S. . May S. 409.
 Jun. S. 557.
 Leo, Jahrg. . Apr. S. 370. 379. Jul. S. . Aug. S.
 Jahrg. . Dez. S. 504.
 Leon Meissner, Jahre. . Okt. S. . Jahrg. . Febr.
 S. . März S. . Jahre . Nov. S. 406.
 Jahre. . Dez. S. 541. 553. 565.
 Loh, Werner. D. Jahre . Okt. S.
 Ludw. Meub. Jahr. Jahrg. . Jun. S. 544. 551.
 Leuchterberg, Jahrg. . Jul. S.
 Lichtenberg, M. G. Jahrg. . Jun. S. 551. Jahre .
 Okt. S. . Jahrg. . Aug. S. . Jahrg.
 Nov. S. 385.
 Loebach, G. W. Jahre. . Jun. S. 549.
 Lomfo, R. Jahrg. . Nov. S. 437.
 Lorenz, S. L. P. de, Jahrg. . Apr. S. 376.
 Lorrhosen, R. Jahrg. . Okt. S. . Jahre. . Okt.
 S. . Nov. S. 430. Dez. S. 499. 511. Jahre .
 Jan. S. . Feb. S. 460. Jun. S. . Sept. S. 85.
 . . Okt. S. . Dez. S. 564. Jahrg.
 Nov. S.
 Lutz, Gust. Jahr. . Jan. S. . Jahrg. . Mai
 S. 413. Aug. S.
 Lutz, Jahrg. . Okt. S. 382.
 Lutz, Konrad, Jahrg. . Jul. S.
 Lutz, J. Nic. Jahrg. . Dez. S. 537.
 Lutz, H. G. Jahrg. . Jul. S.
 Sept. S. . Jahrg. . Jan. S.
 Jul. S. . Aug. S. . Dez. S. 549.
 Jahre . Apr. S. 383. 384. 385. Aug. S.
 Jahrg. . Jan. S. 5. Mai S. 471. Okt. S.
 Sept.

III. Deutsches Museum.

Jahrg. . Aug. S. . Sept. S. . Dez. S. 5
 Jahrg. . Jan. S. . März S. . Apr. S.
 Jahrg. . Mai S. 452.
 Mader, Leonh. Jahrg. . Okt. S. 381.
 Madefasse, Jahrg. . Aug. S.
 Madler, J. G. P. Jahrg. . Jan. S. 552. Jahrg. .
 Jul. S.
 Madler, Carl Will. Jahrg. . Jun. S. 485.
 Madler, Wendeleib, Jahrg. . März S.
 Madler, Jahrg. . März S. . Sept. S. . Jahrg.
 . Nov. S. 461.
 Madler, Johannes, Jahrg. . Jan. S. . Jahrg. .
 Jul. S.
 Madler, Prof. in Berlin, Jahrg. . Aug. S. . Okt. S. 273.
 Madler, J. G. Jahrg. . Sept. S.
 Madler, J. D. Jahrg. . Jan. S. . März .
 S. 375.
 Madler, C. . Jahrg. . März S.
 Madler, C. G. Jahre. . Aug. S. 705.
 Madler, Ludo. Friedr. von, Jahrg. . Febr. S. . Nov.
 S. 456. 462.
 Madler, Friedr. Jahrg. . Jul. S. . Jahrg.
 März S. . Jahrg. . März S.
 Madler, Carl, Jahre. . Dez. S. 481. Jahrg.
 März S. . Apr. S. . Mai S. 445. Jun. S.
 539. Jul. S. . Aug. S. . Jahre . März
 S. . Apr. S. . May S. 411. Sept. S.
 Dez. S. 505. Jahrg. . März S. . May S.
 439. Jul. S. . Aug. S.
 Madler, A. . Jahrg. . Febr. S.
 Madler, Jahrg. . März S.
 Madler, D. Dan. Jahrg. . Febr. S.
 Madler, Georg Christoph, Jahrg. . May S. 409. Jun. S.
 505. Jul. S. 604. Jahrg. . Sept. S. . Jahrg.
 . Aug. S. . Jahrg. . Apr. S. . Aug.
 S. . Jahrg. 80. März S.
 (1)

Olbers,

— Digitized by Google

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Digitized by Google

May S. 468. Aug. S. Sept. S. Jahrg.
 Jan. S. März S. Apr. S. May
 S. 474. Jul. S. Jahrg. Jul. S.
 Simon, Jahrg. Okt. S. 363. Jahrg. Apr. S. 376.
 St. Joh. Jahrg. Sept. S. Okt. S. 1.
 Sonnensfeld, Joh von, Jahrg. Jan. S. Okt. S.
 Jahrg. Apr. S. May S. 400.
 Spizel, Rein von, Jahrg. Febr. S. Jahrg.
 Jun. S. 504.
 Spitzmann, A. von, Jahrg. Nov. S. 468.
 Spitzer, K. A. Jahrg. Sept. S.
 Sprenkel, Wilhelm, Jahrg. Apr. S.
 Spillmann, Anton, Jahrg. Sept. S. 788.
 Nov. S. 1007. Jahrg. Jan. S. Jahrg. 78.
 Jun. S. 528. Sept. S. Jahrg. Jan. S.
 Staudt, M. H. C. Jahrg. Aug. S.
 Steinhilber, J. G. Jahrg. Dez. S. 500.
 Steiner, K. W. Jahrg. Nov. S. 417. Jahrg. 10. Dez.
 S. 545. Jahrg. Apr. S. 361. Jahrg. May
 S. 453. Okt. S.
 Stollberg, Friedr. Leop. Graf, Jahrg. Jan. S.
 Sept. S. 763. Nov. S. 957. Jahrg. März S. 2.
 Jul. S. Jahrg. May S. 450. Okt. S.
 Jan. S. Okt. S. 362. Jahrg. Jan. S.
 Febr. S. Apr. S. Jul. S. Sept.
 S. Jahrg. Jan. S. Jahrg. Jan.
 S. Febr. S. May S. 459. Jul. S.
 Nov. S. Dez. S. 487. Jahrg. Jan. S.
 1. Febr. S. März S. Apr. S. May S.
 397. Jan. S. 485. Jul. S. Aug. S.
 Sept. S. 100. Okt. S. Nov. S. 385. Dez.
 S. 481. Jahrg. Jan. S. Febr. S. März
 S. Apr. S. Jahrg. Jan. S. Febr.
 S. Apr. S. 381. May S. 427. Nov. S.
 Stöber, Christian, Graf, Jahrg. Febr. S. 1.
 Jahrg.

Jahrg. Febr. S. Nov. S. 385. Jahrg. 1.
 Sept. S. Jahrg. Febr. S. März S.
 Apr. S. Jahrg. Jan. S. Jahrg.
 Jan. S. Nov. S. Jahrg. Jan. S.
 May S. 393. Jahrg. Apr. S.
 Stolz, Jahrg. Okt. S.
 Strahl, Jahrg. Okt. S. 368.
 Sturm, Christian Peter, Jahrg. S. 1144. Jahrg.
 May S. 397. Nov. S.
 Suter, Jahrg. 2. Jan. S.
 Sulzer, J. M. Jahrg. März S. Sept. S.
 Tausch, K. W. von, Jahrg. Jul. S. 625. Jahrg.
 März S. Sept. S.
 Tietzmann, Dietrich, Jahrg. Dez. S. 1087. Jahrg.
 Sept. S. Dez. S. 505. Jahrg. Aug.
 S. 10.
 Tiedt, Christoph, Jahrg. 2. Febr. S. Aug. S.
 Okt. S. Nov. S. 410. 2. 478. Dez. S.
 533. Jahrg. Jan. S. Febr. S. 165.
 Apr. S. May S. 417. Jun. S. Okt. S.
 Nov. S. Jahrg. Apr. S. 1. May
 S. 417. Aug. S.
 Todt, O. W. Jahrg. Nov. S. 414.
 Unger, Wilh. Jahrg. Nov. S. 457.
 Unger, Ludwig, Jahrg. Dez. S. 1. Jahrg.
 May S. 398.
 Voss, J. Peter, Jahrg. Okt. S. 859. Nov. S. 1099.
 Jahrg. Jan. S. März S. 461. Jahrg. 78.
 Werra S. Jahrg. Aug. S. Jahrg.
 März S. Apr. S. Jul. S. Sept.
 S. Nov. S. 446. Jahrg. 1. März S.
 S. Apr. S. May S. 447. 455. Jahrg.
 März S. Jahrg. Jan. S. Apr.
 S. Jahrg. Jan. S. Febr. S. Apr.
 S. 346. May S. 422. Jun. S. 530. Jul. S.
 Sept. S.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

VI. Hannoversches Magazin.

Barthausen, W. Jahrg. . S. . 1.
 Bolekow, J. G. Jahrg. . S. 881.
 Baumann, J. E. Jahrg. . S. 205.
 Baumgarten, von, Jahrg. . S. 721. 17. 53.
 Beyer, J. E. Jahrg. . S. 59.
 Beyer, J. H. von Jahrg. . S. 1341.
 Beyer, J. . Jahrg. . S. .
 Beckmann Joh. Jahrg. . S. 1175. Jahrg. . S.
 . S. 1592. Jahrg. . S. . S. 1633.
 Beckmann Nic. Jahrg. . S. . S. 961. . Jahrg.
 . S. 1537. . Jahrg. . S. 529. . Jahrg.
 . S. 737. . Jahrg. . S. 349. . Jahrg.
 78. S. 1617. 33. Jahrg. 80. S. 301. 81. Jahrg.
 . S. 1265. Jahrg. . S. 163. Jahrg. . S.
 1089. . 11.
 Becken, Jahrg. . S. 301.
 Benning, D. Jahrg. . S. . S. .
 Beyer, H. S. Jahrg. . S. . S. 1. .
 Beyer, Jahrg. . S. 415.
 Beyer, L. H. Jahrg. . S. 927.
 Beyer, D. Jahrg. . S. . S. 9.
 Bienenweg, Jahre. . S. 747.
 Bismarck, D. Jahrg. . S. .
 Bittel, J. H. Jahrg. . S. .
 Blandart E. L. Jahrg. . S. . S. 1423.
 Bismarck, J. E. Jahrg. . S. 785.
 Bismarck, W. G. D. Jahrg. . S. .
 Blumensack, J. H. D. Jahrg. . S. 753.
 Böner, S. H. E. Jahrg. . S. 1505. Jahrg. . S.
 359. Jahrg. . S. 875.
 Böde, Jahrg. . S. 1279.
 Böde, Jahrg. . S. 1.
 Böde, D. Jahrg. . S. 1605.
 Böde, Jahrg. . S. 1.
 Böde, Christ. Ernst, Jahrg. . S. . Jahrg.
 74

VI. Hannoversches Magazin.

. S. 6. S. 1501. Jahrg. . S. . Jahrg.
 . S. 891. Jahrg. . S. 1197.
 Bornemann, J. E. F. Jahrg. . S. 1467.
 Borchmann, Jahrg. . S. 30.
 Borchmann, H. F. Jahrg. . S. 1089. 1105.
 Borchmann, L. R. Jahrg. . S. .
 Borchmann, Jahrg. . S. 1361. . 1409. . .
 Borchmann, P. Jahrg. . S. 1087.
 Borchmann, J. E. Jahrg. . S. 1593.
 Borchmann, D. Jahrg. . S. .
 Borchmann, L. Jahrg. . S. 1487.
 Borchmann, H. D. Jahrg. . S. 1447.
 Borchmann, Jahrg. . S. .
 Borchmann, J. J. D. Jahrg. 78. S. . . Jahrg. .
 S. . 17.
 Borchmann, H. H. J. D. Jahrg. . S. 1. 41.
 Borchmann, J. S. Jahrg. . S. 1153. . 1201. Jahrg.
 . S. 481. . 513.
 Borchmann, J. S. D. Jahrg. . S. 1409. Jahrg. . S.
 53.
 Borchmann, J. S. Jahrg. . S. 641.
 Borchmann, C. H. Jahrg. . S. 1169.
 Borchmann, Jahrg. . S. 133.
 Borchmann, Jahrg. . S. 19.
 Borchmann, von, Jahrg. . S. 1313.
 Borchmann, Jahrg. . S. 406.
 Borchmann, Fr. G. D. Jahrg. . S. 113.
 Borchmann, Lorenz, Jahrg. . S. 119.
 Borchmann, J. S. Jahrg. . S. 1. Jahrg. . S. 1233.
 Borchmann, H. S. Jahrg. . S. .
 Borchmann, J. E. C. D. Jahrg. . S. 619. 705. 81. S. 783.
 Borchmann, J. S. Jahrg. . S. .
 Borchmann, M. Jahrg. . S. . Jahrg. . S. 89.
 305.
 Borchmann, Jahrg. . S. 1617. Jahrg. . S. . .
 Jahrg. . S. 412. S. 1 .
 Dingling

_ Digitized by Google

VI. Hannoversches Magazin.

Dincklage, G. F. Jahrg. 1. S. 1. S. 5.
 S. 1. S. 5.
 Dörrien, G. 1473. J. S. 1.
 Douvier, J. M. Jahrg. 1. S. 27.
 Demmerich, J. Ehrlich. Jahrg. S. 9.
 Dore, Jahrg. S.
 Dunge, Menolo, D. Jahrg. S. 1.
 Ebena J. P. Jahrg. S. 1457.
 153. Jahrg. S. 555. Jahrg.
 Ebding, E. D. M. Jahrg. S. 1377. 1409. Jahrg.
 S.
 Ebel, G. H. Jahrg. S. 1. S. 705.
 Egnert, Jahrg. S.
 Eshart, J. Jahrg. S. 1387. S. 1553. S. 601.
 Jahrg. S. 1. S. 406. S. S. 9. S.
 S. 1017. S. 1489. Jahrg. S. 4. 225.
 S. 1. S. 9. S. S. 1329. Jahrg.
 S. S. 1049. Jahrg. S. 362. S. 476.
 S. 9. S. Jahrg. S. S. S.
 S. S. Jahrg. S. 17. S.
 S. 614. S. 1019. S. 1089. S. 1381. S. 185.
 Ederer, Koz. Jahrg. S.
 Ehem, M. von. Jahrg. S. 1441.
 Ellen, E. G. Jahrg. S. 1611.
 Enschel, L. M. Jahrg. S. 575.
 Erving, Jahrg. S. 607.
 Ernst, J. H. A. Jahrg. S.
 Esleben J. C. D. Jahrg. S. S. 409. S. 993.
 S. 1437. Jahrg. S. 1017. S. Jahrg.
 S. Jahrg. S. Jahrg. 1.
 S. 1329. Jahrg. S.
 Eschenberg J. A. Jahrg. S. 1489 1505.
 Esch J. H. II Jahrg. S. 529. Jahrg. S.
 161. Jahrg. S. S. 929.

Esch,

VI. Hannoversches Magazin.

Esch, D. J. Jahrg. S. Jahrg. S. 1473.
 Jahrg. S. 1573. Jahrg. S. 1335. S. 1634.
 Escher, J. M. I. Jahrg. S. 641. Jahrg. S.
 Esch E. D. Jahrg. S. 370.
 Esch, E. A. Jahrg. S. 840.
 Eschmann, K. M. Jahrg. S. 1201. Jahrg.
 S. 9. Jahrg. S. 561.
 Escher, Jahrg. S. 1473.
 Escher, Jahrg. S. 433.
 Escher, Jahrg. S. 1205. 48.
 Escher, Jahrg. S. 609.
 Escher, J. Reinhold, Jahrg. S. 1553.
 Escherich, E. A. Jahrg. S. 641.
 Escher, J. E. Jahrg. S. 897.
 Escher, Jahrg. S. 9. J. S.
 Escherich, Jahrg. S.
 Escherichhausen, Jahrg. S. 677. Jahrg. S. 609.
 Escher, Jahrg. S. 449.
 Escherich, P. D. D. Jahrg. S. 1417. Jahrg. S. 417.
 Escherich, E. D. Jahrg. S. 1537.
 Escherich, Otto, Jahrg. S. 1063.
 Escherich, J. Kater, D. Jahrg. S. Jahrg. S.
 689. 705. 849. 881.
 Escherich, Jahrg. S. S. S. S. 745.
 Escherich, Kerp. Kater. Mäusch. von, Jahrg. S. 345.
 S. 593. 609. S. 833. S. 881. S. 21. S. 1415.
 Jahrg. S.
 Escherich J. A. S. Jahrg. 72. S. 1137. S. S. 41.
 1. Jahrg. S. S. S. 561. Jahrg. 73. S.
 361. S. 1469. Jahrg. 84. S. 495.
 Escherich, K. M. Jahrg. S. 1.
 Escherich, J. H. D. Jahrg. S. 545. Jahrg. S.
 641. 73. S. 689.
 Escherich, D. Jahrg. S. 1553.
 Escherich, Jahrg. S. S. S. Jahrg. 73.
 S. 617.

Escherich

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Grimm, G. Helm. Jahrg. 70. S. 449. 65.
 Grocard, E. W. Jahrg. 66. S. 177. Jahrg. 67. S. 77.
 S. 1615.
 Grotmann, Helm. D. Jahrg. 79. S. 1665.
 Grote, P. L. Jahrg. 77. S. 542. Jahrg. 83. S. 401.
 Grambrecht D. Jahr 71. S. 1657.
 Guben, P. P. Jahrg. 66. S. 1119. Jahrg. 68. S. 49.
 Jahrg. 69. S. 991. Jahrg. 77. S. 641. 57. Jahrg.
 79. S. 1281. 27. 1313.
 Gutemberger, K. D. Jahrg. 85. S. 978. 1009. Jahrg. 86.
 S. 497. S. 719. Jahrg. 88. S. 119.
 Guryll, G. H. Jahrg. 89. S. 509.
 Haberlin J. Friedr. Jahrg. 72. S. 1549. 85. 1601. Jahrg.
 73. S. 1089. 1105. Jahrg. 75. S. 1633. 49.
 Haberlin, E. Friedr. Jahrg. 75. S. 33. 49. 65. 113. 119.
 S. 1593. 1601. 17.
 Hagen, von, Jahrg. 64. S. 1515.
 Hahn, J. G. Jahrg. 74. S. 1. 17. S. 417. Jahrg. 75.
 S. 1185. 1101. 17. 33. Jahrg. 80. S. 81. 97.
 Halle, Jahrg. 71. S. 809.
 Hannig, G. F. Jahrg. 80. S. 999.
 Hansen, A. L. D. Jahrg. 76. S. 119. Jahrg. 83. S.
 533. Jahrg. 89. S. 273.
 Hansing, Jahrg. 85. S. 391.
 Hartmann, J. Friedr. Jahrg. 53. S. 865. 71. Jahrg. 65.
 S. 81. Jahrg. 66. S. 65. Jahrg. 67. S. 927. Jahrg.
 80. S. 1057. 73.
 Harten, H. E. Jahrg. 74. S. 337. 53.
 Harten, H. F. L. Jahrg. 86. S. 1555.
 Hartmann, J. Willh. Jahrg. 75. S. 111. 25. 41. Jahrg.
 77. S. 1217. 33.
 Hartmann, J. F. Jahrg. 85. S. 303.
 Heise, Jahrg. 64. S. 831. S. 1017. S. 1423. Jahrg.
 69. S. 737. 53. S. 1121. 37. S. 1365. 81. 97. Jahrg.
 70. S. 145. 61. 77. S. 737. S. 841. 881. S. 1409. 25.
 41. Jahrg. 71. S. 865. S. 1073. S. 1105. 21. S.
 1132.

1231. S. 1341. Jahrg. 71. S. 657. 73. S. 1019. 41.
 S. 1163. S. 1249. 65. S. 1415. 41. 57. Jahrg. 73.
 S. 1137. 53. Jahrg. 76. S. 75. 81. S. 1197. 013. S.
 1089. S. 1231. 49. S. 1255. S. 1415. 25. S. 1441.
 Jahrg. 77. S. 31. 49.
 Heiberg, C. H. Jahrg. 85. S. 613.
 Heine, Simon, Dav. Kuew. Jahrg. 77. S. 1649. Jahrg.
 78. S. 1265.
 Heine, Jahrg. 63. S. 993. 1009.
 Heine, Joh. Jahrg. 74. S. 1457. 71. 89.
 Heine, Jahrg. 66. S. 715.
 Heine, H. H. D. Jahrg. 63. S. 1091. S. 1649. Jahrg.
 70. S. 351.
 Heine, von, Jahrg. 65. S. 1581.
 Heine, Chr. Wm. L. Jahrg. 66. S. 705. 21. 17. 53. 69.
 Jahrg. 71. S. 1177. 93.
 Heine, Michael M. Jahrg. 76. S. 865. 81. Jahrg.
 77. S. 1169. 85. 1101. 49. 65.
 Heine, Jahrg. 64. S. 1239. Jahrg. 65. S. 463. Jahrg.
 66. S. 1040.
 Heine, J. H. Jahrg. 89. S. 1415. 41.
 Heine, J. Willh. Jahrg. 68. S. 705. 21. Jahrg. 80.
 S. 401. 17. 33. Jahrg. 81. S. 337. 53. Jahrg. 83.
 S. 1415. Jahrg. 86. S. 107.
 Heine, H. D. Jahrg. 69. S. 1121. Jahrg. 85. S. 45.
 Heine, D. Jahrg. 70. S. 157.
 Heine, Joh. H. H. S. 312. Jahrg. 70. S. 301.
 Jahrg. 71. S. 831. 49.
 Heine, J. C. H. Jahrg. 81. S. 669. S. 695. S. 941.
 Jahrg. 83. S. 1513. Jahrg. 84. S. 97.
 Heine, G. u. W. Jahrg. 85. S. 419.
 Heine, D. G. J. M. Jahrg. 76. S. 201. 209.
 Heine, H. E. Jahrg. 85. S. 479.
 Heine, J. Helm. D. Jahrg. 79. S. 113. Jahrg. 80. S.
 1117. 51. Jahrg. 81. S. 113. 29.
 Heine, J. F. Jahrg. 65. S. 1117.

Jahrg.

Digitized by Google

Jakobi, N. J. Jahrg. 1. S. 905
 Jahre. S. 1409.
 Jakob, S. L. Jahrg. S. 977.
 Jakob, E. N. Jahrg. S. 1393. Jahrg.
 S. 1.
 Jung, J. W. Jahrg. S. 3. S.
 Jun, Jahrg. S. 1.
 Jun, Jahrg. S. 1. Jahrg. S.
 Jun, J. D. Jahrg. S. 1503. J. S. 941.
 S. 1537.
 Jun, W. H. Jahrg. S. 817. S. 893. S. 959.
 S. 1055. S. 1. S. 1499. S. 1569. S. 1599.
 Jahrg. 60. S. 253. Jahrg. 71. S. 513. 19. S. 711.
 S. 1451. S. 1633. Jahrg. S. S. S.
 1549. Jahrg. S. 1399. Jahrg. S. 919.
 Jahrg. S. 1600. Jahrg. S.
 Kellmann, G. Jahrg. S. 779. Jahrg. S. 791.
 Kellmann, J. H. Jahrg. S. 1065.
 Kellmann, E. F. von, Jahrg. S. 817.
 Kellmann, J. Prof. von, Jahrg. S. 1393.
 Kellmann, J. Fr. Mus. Jahrg. S. 1365.
 Kellmann, Fr. W. D. Jahrg. 64. S. 347. S. 1503. Jahrg.
 S. 1473. Jahrg. S. 515. Jahrg. S.
 Kellmann, J. Jahrg. S. 385. Jahrg. S. 1183.
 Kellmann, H. H. Jahrg. S. Jahrg. S. 673.
 S. 1457. Jahrg. S. S. S.
 S. S. 769. S. 849. S. S. S.
 1361. Jahrg. S. 1613. Jahrg. S.
 903. Jahrg. S. 1553. Jahrg. S. 497.
 513. J. S. S. S. S. 897. J.
 Kellmann, J. Jahrg. S. Jahrg. S.
 Kellmann, W. S. Jahrg. 1. S. Jahrg. S. 11.
 Jahrg. S. 545.
 Kellmann, D. Jahrg. S. 1648. Jahrg. S. 509.
 Jahrg. S. S. 833. S. 1.

Kellmann,

Kellmann, J. E. Jahrg. 1. S. S. 1. S. 4. 11.
 S. 6. S. 705. S. S. S.
 Jahre. S. S. S. S. 401.
 7. 11. S. 641. S. S. 015.
 Kellmann, J. Jahrg. S. 761. Jahrg. S. 365. S.
 561. S. 1019. S. S. S. S. 1078.
 S. S. Jahrg. S. 1550. S. 1565. Jahrg.
 S. S. S. S. S. 655. S. 1.
 S. S. S. 1481. S. 1481.
 Kellmann, W. H. Jahrg. S. 619. 705. S. 733.
 S. 1609. Jahrg. S. S. S. S. 669.
 Kellmann, J. Prof. Jahrg. S. 844.
 Kellmann, N. J. Jahrg. S. Jahrg. S.
 S. Jahrg. S.
 Kellmann, G. Jahrg. S. 1113. Jahrg. S. 455.
 Kellmann, J. Jahrg. 65. S. 975. S. 997.
 Jahrg. S.
 Kellmann, J. S. Jahrg. S.
 Kellmann, J. W. D. Jahrg. S. 1345. Jahrg. S.
 517. Jahrg. S. 913. Jahrg. S. 1073.
 Jahrg. S. 865. Jahrg. S. 1249. Jahrg.
 S.
 Kellmann, Jahrg. 1. S. 7. S. S. S. 963. S.
 Jahrg. S.
 Kellmann, W. H. Jahrg. S. 609.
 Kellmann, J. Jahrg. S. 1355. Jahrg. S. 667.
 Kellmann, Jahrg. S. 1671.
 Kellmann, Jahrg. S.
 Kellmann, D. D. Jahrg. S. 813. Jahrg. S.
 1049. S. 1119. Jahrg. S.
 Kellmann, J. E. Jahrg. S.
 Kellmann, P. Jahrg. S.
 Kellmann, J. Prof. Jahrg. S.
 Kellmann, Jahrg. 67. S. 1437.
 Kellmann, E. D. Jahrg. S. Jahrg.
 S. 531.

Kellmann

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

VL. Handverisches Magazin.

Wempe, S. A. C. Jahrg. . S. 1669. Jahrg. . S. 793.
 Wewel, Jahrg. . S.
 Wähler, Jahrg. . S. 1361. . .
 Wähler, Jahrg. . S. 417.
 Wähler, W. Jahrg. . S. 881.
 Wähler, C. S. D. Jahrg. . S. 1517. . . 1601.
 Wähler, J. . S. 371. . 1084. 1631.
 Währsch. J. Felner. Jahrg. . S. 601. . . Jahrg. .
 S. 1009. 1015. Jahrg. . S. 193. 1067. 1611. .
 Jahrg. . S. . . 1505. Jahrg. .
 S. 315. 1265. . . Jahrg. . S. . . Jahrg.
 S. 801. . . Jahrg. . S. 1071. . .
 Wänd, Burk. Nr. D. Jahrg. . S. . . .
 Wänter, J. . S. 1385.
 Wänter, J. Andr. Jahrg. . S. 369. 401. Jahrg. .
 S. 1015. . . . Jahrg. . S. 1041.
 Jahrg. S. 1025. Jahrg. S. 713.
 Wucherdt W. . S. . . .
 Wucherdt, J. . S. . . .
 Wucherdt, Jahrg. . S. 401.
 Wucherdt, O. E. Jahrg. . S. 1179. . 1515.
 Wucherdt, O. E. J. . S. 511. . .
 Wucherdt, O. H. . J. . S. . . .
 Wucherdt, O. J. D. Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, J. A. K. D. Jahrg. . S. 369.
 Wucherdt, Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, J. A. Jahrg. . S. 1569.
 Wucherdt, W. R. Jahrg. . S. 1509. . . . Jahrg.
 S. . J. . S. 481. . . . 1313.
 Wucherdt, D. Jahrg. . S. 601.
 Wucherdt, Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, O. J. B. Jahrg. . S. 991.
 Wucherdt, B. L. Jahrg. . S. 493. 1374. J. .
 S. 769. 781.
 Wucherdt, Thersph. Eder. Jahrg. . S. 1633. Jahrg. . S. 1009.
 Wucherdt, J. Engm. Jahrg. . S. . . .

Wucherdt

VL. Handverisches Magazin.

Wucherdt, Ernst Aug. Jahrg. . S. 101. 1 21.
 Wucherdt, C. . Jahrg. . S. 1411. . . S. 1041.
 Wucherdt, A. D. W. U. Jahrg. . S. 1439.
 Wucherdt, J. Felner. Jahrg. . S. 337. Jahrg. . S. 161.
 . Jahrg. . S. 509. 1613. 1657. Jahrg. . S.
 191. Jahrg. 24. S. 217. 1610. Jahrg. 65. S. 345.
 Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, Aug. Ludw. von. Jahrg. . S. 1. 13.
 Wucherdt, Aug. Mett. von. Jahrg. . S. 1. . .
 Wucherdt, J. E. W. Jahrg. . S. 11. Jahrg. 4. S. 414.
 Wucherdt, A. L. von. Jahrg. . S. 1073.
 Wucherdt, Jahrg. . S. 681.
 Wucherdt, Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, F. D. Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, Basil. von. Jahrg. 5. S.
 Jahrg. . S. 1101. . . .
 Wucherdt, C. A. von. Jahrg. 81. S. 277. 1305.
 Wucherdt, O. Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, W. Jahrg. . S. 1147. Jahrg. . S. 473.
 Wucherdt, A. E. Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, F. L. W. Jahrg. . S. 1393.
 Wucherdt, Jahrg. . S. 491. Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, Jahrg. . S. 1477. . . .
 Wucherdt, O. P. Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, U. Jahrg. . S. 1017. . . Jahrg. . S.
 417. . Jahrg. 88. S. . . .
 Wucherdt, Edr. Ludolph. Jahrg. . S. 151.
 Wucherdt, E. A. Jahrg. . S. 993. . . .
 Wucherdt, Jahrg. . S. 1073. . . . 1201.
 Wucherdt, Jan. Christ. von. Jahrg. . S. 1103. . . .
 Jahrg. . S. . . . 1451. . Jahrg. . S. . . .
 1373. 1400. . . .
 Jahrg. 24. S. 993. 1009. Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, Jahrg. . S. . . .
 Wucherdt, J. E. Jahrg. . S. 697.
 Wucherdt, F. H. Jahrg. . S. 1195. Jahrg. . S. . . .
 (1)

Wucherdt

Ritter, J. C. Jahrg. 67. S. 897.
 Köhler, J. H. Jahrg. 71. S. 993.
 Köhler, C. F. Jahrg. 74. S. 1057. 73.
 Koenig, D. P. D. Jahrg. 71. S. 1301.
 Koenig, C. Ehrenr. Jahrg. 72. S. 1081. Jahrg. 73. S. 974.
 Koenig, C. Ehrenr. Jahrg. 76. S. 715. Jahrg. 80. S. 1169. Jahrg. 81. S. 427. Jahrg. 82. S. 321. Jahrg. 87. S. 1417. Jahrg. 89. S. 125. 1262.
 Koenig, D. Jahrg. 72. S. 705.
 Koenig, C. Ehrenr. Jahrg. 87. S. 417. S. 701.
 Koenig, H. W. D. Jahrg. 87. S. 1010. 1015. 1049. Jahrg. 89. S. 1175.
 Koenig, J. Phil. Jahrg. 67. S. 1111. 1569. Jahrg. 68. S. 1113. 1201. 17. Jahrg. 83. S. 653.
 Koenig, J. P. D. Jahrg. 78. S. 145. 467.
 Koenig, J. H. S. 1023.
 Koenig, J. D. Jahrg. 63. S. 145. 61. 77.
 Koenig, Jahrg. 70. S. 713. Jahrg. 73. S. 1121.
 Koenig, J. Conr. D. Jahrg. 82. S. 219.
 Koenig, J. H. D. Jahrg. 70. S. 1352. Jahrg. 72. S. 415.
 Koenig, C. W. Jahrg. 81. S. 1317.
 Koenig, J. H. D. Jahrg. 71. S. 81. 97. Jahrg. 74. S. 16. 449. 60. Jahrg. 75. S. 313. 365. 69. Jahrg. 76. S. 385. 433.
 Koenig, C. W. Jahrg. 78. S. 1389. Jahrg. 79. S. 400. Jahrg. 80. S. 1090.
 Koenig, H. S. Jahrg. 66. S. 315.
 Koenig, J. Aug. Jahrg. 64. S. 671. 87. 703. 191.
 Koenig, P. Jahrg. 81. S. 1070.
 Koenig, E. P. Jahrg. 89. S. 833.
 Koenig, Jahrg. 67. S. 111.
 Koenig, H. E. Jahrg. 66. S. 733. 43. 101.
 Koenig, E. C. Jahrg. 81. S. 1115. Jahrg. 82. S. 965. Jahrg. 83. S. 1. 17. 35. Jahrg. 85. S. 1345.
 Koenig, Waldem. J. H. D. Jahrg. 89. S. 17. 33. 49. 81.
 Koenig, H. Jahrg. 65. S. 849. Jahrg. 69. S. 1113. 69. 73.

73. S. 1345. 61. 77. Jahrg. 70. S. 97. 193. 481. 97. 1471. Jahrg. 76. S. 411. 1106. 11. 37. 1329. 41. 1645.
 Koenig, 77. S. 307. Jahrg. 78. S. 137. 53. 69. 297.
 Koenig, 81. S. 1601. 17. Jahrg. 82. S. 724. Jahrg. 84. S. 1113. 69. 85. 1361.
 Koenig, J. H. Jahrg. 71. S. 427.
 Koenig, H. D. Jahrg. 88. S. 1383.
 Koenig, D. Jahrg. 73. S. 111.
 Koenig, J. D. Jahrg. 75. S. 1169.
 Koenig, P. H. D. Jahrg. 87. S. 881.
 Koenig, E. H. D. Jahrg. 71. S. 341. Jahrg. 72. S. 1281. Jahrg. 73. S. 1321. Jahrg. 74. S. 425. 33. Jahrg. 77. S. 419. 15.
 Koenig, D. Jahrg. 73. S. 191.
 Koenig, J. C. Jahrg. 63. S. 1101. Jahrg. 73. S. 913. Jahrg. 81. S. 1631. Jahrg. 86. S. 813. Jahrg. 87. S. 1151.
 Koenig, H. Conr. Jahrg. 73. S. 1131. Jahrg. 79. S. 473. Jahrg. 80. S. 107.
 Koenig, J. H. D. Jahrg. 86. S. 753. 769.
 Koenig, H. D. Jahrg. 85. S. 417. 11. 49.
 Koenig, J. D. Jahrg. 76. S. 673.
 Koenig, H. D. Jahrg. 80. S. 1105.
 Koenig, H. D. Jahrg. 70. S. 1521.
 Koenig, E. Jahrg. 84. S. 219. 305.
 Koenig, Jahrg. 73. S. 1583.
 Koenig, Jahrg. 86. S. 1121.
 Koenig, H. D. Jahrg. 78. S. 1505.
 Koenig, J. H. D. Jahrg. 66. S. 1097.
 Koenig, Jahrg. 86. S. 135.
 Koenig, D. H. Jahrg. 64. S. 615. Jahrg. 71. S. 718. 1054.
 Koenig, J. H. Jahrg. 78. S. 617. Jahrg. 85. S. 1569. Jahrg. 86. S. 554. 1153. 1579. 16. 101. 117. S. 413. Jahrg. 81. S. 471. Jahrg. 89. S. 145.
 Koenig, J. C. Jahrg. 73. S. 1545.
 Koenig, E. H. Jahrg. 71. S. 1413.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Erwansee, J. K. Jahrg. . S.
 Euper, J. . D. Jahre . S. 1649.
 Eüffrock, J. Witt. Jahre . S. 1505. Jahre . S. 909.
 Fütter, Jahre . S.
 Frederich, P. J. Jahre . S. 913.
 Focke, J. S. Jahre . S. 865.
 Fohr, Nbr. Jahre . S. 497. 513. 529.
 Filling, . P. Jahre . S. 641.
 Fimäus . J. C. Jahre . S. 1041. .
 Fink . J. Jahre . S. 519.
 Föpfer, Jahre . S.
 Fonne D. Jahre . S. 425. Jahre . S. .
 Fonne, Dor. Jahre . S. 1261. S. 1277.
 Frampf, V. Jahre . S. 1455. Jahre . S. 489.
 Frosch, Merck. Aug. Jahre . S. 1015.
 Frosch, J. H. R. Jahre . S. 459.
 Froschreuter J. H. D. Jahre . S. . J. . S. .
 Frenlich, Jahre . S. 1.
 Füllner, Jahre . S. 461.
 Furer, L. H. Jahre . S. . Jahre . S. 381.
 Furrer, C. P. Am. . S. 1404.
 Fuschler, J. E. Jahre . S. . Jahre . S. .
 Jahre . S. 1543 . . Jahre . S. 777. Jahre .
 . S. . . Jahre . S. 1377. .
 1499 Jahre . S. 413 . . .
 . Jahre . S. 1441. J. . S. 1529.
 Gerdler, . P. Jahre . S.
 Gierckke, Jahre . S.
 Gölzer, J. . D. Jahre . S. 1185.
 Gohl, S. m. Witt. D. Jahre . S. 369. 85. 401. Jahre .
 . S. . Jahre . S. .
 Gohlf, S. C. Jahre . S. . Jahre . S. 673. .
 4 . 1041 . 1397. 1417. . 1505. Jahre .
 . S. 717. 753. . 1137. .
 Gohler, D. Jahre . S. 1061.
 Gohrent, Jahre . S. .

Wapn

Gohmann, Jahre . S. 1645.
 Gohr, Ehr. Witt. R. D. Jahre . S. .
 Gohmann, J. H. D. Jahre . S. 945. 1569. 1777.
 Jahre . S. 1079. 1281. 1285. Jahre . S. 609.
 . . 100 .
 Gohmann, H. H. Jahre . S. 477. Jahre 1 . S. 1465.
 Jahre . S. 415. 1169 85. 1101. Jahre . S. .
 . Jahre . S. 1393 404. Jahre . S. 1019.
 Gohr, Ehrh. D. Jahre . S. 817 . . 1179. 1331.
 Jahre . S. 1133. 1419. 1537. Jahre . S. 557.
 Gohr D. Jahre . S.
 Gohr, M. Ch. S. D. Jahre . S. 463. Jahre .
 S. . S. Kol. Jahre . S.
 . Jahre . S. 663. .
 Gohr, J. A. Jahre . S. 593. 609.
 Gohr, H. J. Jahre . S. 101. Jahre . S. 1611.
 Jahre . S. Jahre . S.
 556. 551. 577. 1345. . 7. Jahre . S. 1165. 1.
 Jahre . S. 409. Jahre . S. 609 . . J. .
 S. . . . 381. . 449. 514. 670. 673. 717.
 719. 1081. 10 . . 1354. 1643.
 Gohrland, S. J. Jahre . S. .
 Gohrland, R. Witt. Jahre . S. 111.
 Gohr, J. H. D. Jahre . S. 1233.
 Jahre . S. .
 Gohr, R. H. Jahre . S. 573. .
 Gohr, J. H. Jahre . S. . 1067. Jahre . S. 1329.
 Gohr, J. H. Jahre . S. 397. Jahre 1 . S. 1649.
 Jahre . S. 395. Jahre . S. 181. Jahre . S. 603.
 Gohr, S. H. D. Jahre . S. . 617. 873. 1475.
 Jahre . S. . Jahre 714 S. . . 1341.
 Jahre . S. 570.
 Gohr, Jahre . S. .
 Gohr, J. H. D. Jahre . S. 1551. Jahre . S.
 . . 1501. Jahre . S. 481. Jahre .
 S. 1062. Jahre . S. 101.

Wissen

VII. Göttingisches Magazin.

Wieser, G. P. Jahrg. . S. 690.
 Wilmmer, J. P. Jahrg. . S. .
 Winter, J. E. Jahrg. . S. 1565. Jahrg. . S. 459.
 Jahrg. . S. 1017. . Jahrg. . S. .
 Jahrg. . S. 1639. Jahrg. . S. . 1301. Jahrg.
 . S. 817. J. S. 1605. .
 Winter, K. v. Jahrg. . S. .
 Winter J. P. Jahrg. . S. 379.
 Wising, J. E. P. Jahrg. . S. 1639.
 Wustagel. Jahrg. . S. 612.
 Wolf, Jahrg. . S. 1419. Jahrg. . S. 1347. Jahrg. .
 S. . . Jahrg. . S. . 207. . . 657.
 . . . Jahrg. . S. J. S. .
 Wolmann, Keind. Jahrg. . S. 1617. Jahrg. . S.
 593. Jahrg. . S. .
 Wreberg, Jahrg. . S. 1249.
 Wüden, Jahrg. . S. 657. . 705.
 Wunram, Jr. Frdr. Jahrg. . S. 1319. Jahrg. . S.
 449. Jahrg. . S. 977. Jahrg. . S. . . .
 Wuth G. H. Jahrg. . S. 655. Jahrg. . S. .
 Zambler, von, Jahrg. . S. 515.

VII. Göttingisches Magazin.

Zeller, W. G. Jahrg. . S. . S. .
 Zedermann, Joh. Jahrg. . S. . S. .
 Zimmrich J. Fr. D. Jahrg. . S. . S. . S. .
 S. . Jahrg. . S. . S. . S. .
 S. . S. 409.
 Zorn, Joh. Dnt. Jahrg. . S. . S. .
 Zühlke, H. Jahrg. . S. . S. 516.
 Zühlke, J. E. Polze. Jahrg. . S. . S. .
 Zühlke J. D. Prinz. Jahrg. . S. . S. . S. .
 S. . S. 459.
 Zühlke, N. von, Jahrg. . S. . S. 651.

Zorn

VII. Göttingisches Magazin.

Zorn, Reinh. Jahrg. . S. . S. . S. . S. .
 Zorn, Georg, Jahrg. . S. . S. . S. . S. 420.
 S. . S. . S. . S. . 387. Jd. . S. . S. .
 Zorn, C. K. Jahrg. . S. . S. .
 Zorn, Jahrg. . S. . S. 435.
 Zorn, C. D. Jahrg. . S. . S. . S. . S. .
 Zorn, Jahrg. . S. . S. 410.
 Zorn, C. F. Jahrg. . S. . S. 685.
 Zorn, Dr. Jahrg. . S. . S. 768.
 Zorn, C. F. Jahrg. . S. . S. 419.
 Zorn, Mich. M. Jahrg. . S. . S. .
 Zorn, G. v. Jahrg. . S. . S. . Jahrg. .
 S. . S. .
 Zorn, Jahrg. . S. . S. .
 Zorn, J. E. Jahrg. . S. . S. .
 Zorn, Fr. Mich. Jahrg. . S. . S. . Jahrg. .
 S. . S. 637. S. . S. 876. Jahrg. . S. . S. .
 Zorn, J. H. D. Jahrg. . S. . S. 448.
 Zorn, J. H. Jahrg. . S. . S. . S. . S. 320.
 Jahrg. . S. . S. . S. . S. . S. 906.
 Zorn, Jahrg. . S. . S. .
 Zorn, G. L. Jahrg. . S. . S. . Jahrg. . S. .
 S. . Jahrg. . S. . S. 414. Jahrg. . S. .
 S. . S. . S. . S. 4. S. . 563. S. .
 S. 736. 774. 783. Jahrg. . S. . S. .
 Zorn (Schubert) Jahrg. . S. . S. .
 S. . S. 467. Jahrg. . S. . S. . S. . S. 454.
 S. . S. . Jahrg. . S. . S. 930.
 Zorn, Joh. Jahrg. . S. . S. .
 Zorn, C. Jahrg. . S. . S. 370. S. . S. .
 Zorn, Mich. Lud. Fr. Jahrg. . S. . S. . S. 4. S. .
 Jahrg. . S. . S. .
 Zorn, J. D. Ritter, Jahrg. . S. . S. . Jahrg.
 S. . S. 737. S. . S. 801. Jd. . S. . S. .
 Zorn, J. D. Jahrg. . S. . S. . Jahrg. . S. .
 S. . S. . S. .

Zorn

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

Smart Werden

Mehr als 2.000 Jahre
Menschheitswissen
in 797,885 Bänden

Sofortiger Zugang
\$8.99/monat

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

- Waller, J. G. D. Jahrg. 2. St. 6. S. 322.
 Waller, Jahrg. 3. St. 5. S. 774.
 Nicolai J. R. Jahrg. 3. St. 1. S. 387.
 Oeder, A. Chr. Jahrg. 3. St. 4. S. 483.
 Pöcher, J. St. Jahrg. 1. St. 3. S. 339.
 Rast, Jahrg. 4. St. 1. S. 1.
 Richter, H. W. Jahrg. 3. St. 3. S. 453.
 Reimarus, D. Jahrg. 1. St. 4. S. 17. St. 6. S. 351.
 Schröder, C. A. Jahrg. 4. St. 1. S. 25.
 Tiedemann, Dietr. Jahrg. 2. St. 4. S. 38. Jahrg. 3. St. 6. S. 359.
 Trebra von, Jahrg. 4. St. 2. S. 65.
 Wolf, J. H. Jahrg. 1. St. 1. S. 207.
 Wolmann, Heinrich, Jahrg. 4. St. 2. S. 49.

VIII. Berlinische Monatschrift.

- Wiesinger, D. Joh. von, Jahrg. 86. Nov. S. 373. Jahrg. 87. May. S. 409.
 Zambelli, von, Jahrg. 87. May. S. 476.
 Waldinger, G. A. Jahrg. 87. May. S. 478.
 Wandner, S. Anna von, geb. von Franklin, Jahrg. 89. Sept. S. 201.
 Weller, Bernd. Jahrg. 86. Jan. S. 67. Jul. S. 35. Jahrg. 88. May. S. 209.
 Wenz, D. J. Jahrg. 85. Nov. S. 457.
 Wenz, D. J. G. H. Jahrg. 83. Jan. S. 46. Febr. S. 199. März S. 216. Apr. S. 348. Jun. S. 521. Jul. S. 11. Aug. S. 143. Okt. S. 309. Nov. S. 471. Dec. S. 517. Jahrg. 84. Jan. S. 61. Apr. S. 372. Dec. S. 106. Jahrg. 85. Jan. S. 314. May S. 464. 489. Jul. S. 62. Okt. S. 375. Dec. S. 130. 557. Jahrg. 86. May S. 416. Jun. S. 111. Jahrg. 87. Jan. S. 87. Febr. S. 166. 175. März S. 271. Apr. S. 351. 391. May S. 281. Jahrg. 88. Jan. S. 61. Apr. S. 319. May S. 118. 586. Jun. S. 528. Aug. S. 129. Jahrg. 89. Apr. S. 360. Okt. S. 365. Nov. S. 450. Dec. S. 380.

Bischof.

- Bischof, J. R. Jahrg. 87. Febr. S. 201.
 Blum, J. Christ. Jahrg. 83. Jan. S. 44. März S. 160. May S. 467. Sept. S. 248. Jahrg. 85. Jan. S. 95. Jun. S. 523. Jahrg. 88. Okt. S. 322. Jahrg. 89. Okt. S. 343.
 Bod, Jahrg. 89. Apr. S. 410.
 Bonn, J. J. Jahrg. 87. Nov. S. 187.
 Borstel, Jahrg. 84. Jan. S. 561.
 Brandes, Jahrg. 87. Nov. S. 395. Jahrg. 88. Dec. S. 516.
 Brömel, Jahrg. 84. Jan. S. 516.
 Bruns, P. J. Jahrg. 84. Okt. S. 379. Jahrg. 87. Sept. S. 249. Okt. S. 341. Jahrg. 88. Jul. S. 4.
 Büding, Carl, Febr. Jahrg. 85. Febr. S. 108.
 Camper, J. Heinrich, Jahrg. 83. Jul. S. 95. Aug. S. 162. Okt. S. 375. Jahrg. 84. Jan. S. 94. März S. 218. Dec. S. 115.
 Euba, J. A. 86. Nov. S. 398. Jahrg. 87. Aug. S. 127. Okt. S. 345.
 Davatow, K. A. von, Jahrg. 86. Dec. S. 571.
 Dabber, E. W. von, Jahrg. 84. März S. 219.
 Diez, Heinrich, Jr. von, Jahrg. 83. Sept. S. 281.
 Dohm, Christ. Wilh. von, Jahrg. 86. Dec. S. 513.
 Dryforn, Joh. Jahrg. 87. Jan. S. 44.
 Eberhard, Joh. Aug. Jahrg. 83. Jan. S. 3. Aug. S. 115. Sept. S. 196. 276. Okt. S. 311. Jahrg. 84. Jun. S. 497. Jul. S. 13. Aug. S. 180. Jahrg. 86. Dec. S. 497. Jahrg. 87. Jun. S. 521. Jul. S. 6.
 Eichholz, Fr. Wilh. Jahrg. 85. Jan. S. 577.
 Ensch, J. D. Jahrg. 84. May S. 396.
 Eichenburg, J. Jacob. Jahrg. 88. May S. 504. Jun. S. 591.
 Feder, J. Georg Heinrich, Jahrg. 83. Nov. S. 192.
 Feß, J. Samuel, Jahrg. 86. Okt. S. 360.
 Fißel, L. R. Jahrg. 88. Okt. S. 337.
 Formig, Jahrg. 87. Apr. S. 346.

Jore

Korner, J. Rich. Jahrg. 84. Okt. S. 304.
 Korner, Georg. Jahrg. 89. Dez. S. 543.
 Friedländer, Jahrg. 86. Dez. S. 523.
 Morze, Ehr. Jahre. 85. Jul. S. 17. Dez. S. 488.
 Breite, Friedrich. Jahrg. 83. Jun. S. 1. 21. Febr. S. 111.
 März S. 263. May. S. 277. Aug. S. 143. Jahrg. 84.
 Jun. S. 78. Aug. S. 175. Sept. S. 267. Jahrg. 85.
 Jun. S. 80. Nov. S. 489. Dec. S. 782. Jahrg. 86.
 Nov. S. 152. Okt. S. 395. Jahrg. 87. Jun. S. 17.
 Apr. S. 311. 395. Jul. S. 95. Sept. S. 232. Okt.
 S. 365. Nov. S. 440. 478. Jahrg. 88. Febr. S. 186.
 Jahrg. 89. März S. 251. Apr. S. 360. 391.
 Wittmann, A. D. Jahrg. 88. Nov. S. 475. Jahrg. 89.
 Jan. S. 94.
 Strim, R. W. Jahrg. 86. März S. 267. Aug. S. 142.
 Jahrg. 88. Jun. S. 1. Nov. S. 418. 419.
 Schmal, Leop. Fr. Alwin von, Jahrg. 83. Jun. S. 513.
 Jahrg. 84. Jun. S. 17. Jahrg. 85. Jun. S. 559.
 Jahrg. 89. Jul. S. 103. Aug. S. 100. Nov. S. 508.
 Stroman, A. L. Jahrg. 84. Nov. S. 436.
 Stron, Jahrg. 85. Nov. S. 419.
 Dregewisch, D. A. Jahrg. 88. Dez. S. 544. Jahrg. 89.
 Jan. S. 62. Jul. S. 7.
 Steiner, E. W. Jahrg. 86. Apr. S. 343. Jahrg. 87.
 Dez. S. 552. Jahrg. 88. Apr. S. 460. Jahrg. 89.
 März S. 107.
 Str. D. Jahrg. 84. Sept. S. 246.
 Stricker, Oswald, Fr. M. von, Jahrg. 86. Aug. S. 101.
 Jahrg. 87. März S. 242.
 Strenck, Heide. Wilh. Fürst von, Jahrg. 89. May S. 505.
 Str. Ehr. Gottl. Jahrg. 83. Febr. S. 177. Jul. S. 74.
 Ströcken, Leop. G. Baron von, Jahrg. 86. Jun. S. 522.
 Jahrg. 87. Jul. S. 86.
 Strenker, J. J. Jahrg. 86. Dez. S. 175. Jahrg. 87.
 Febr. S. 192. Jahrg. 88. Apr. S. 459.
 Sugen, Jahrg. 89. May. S. 497.

Jahrg.

Jahrg. 85. Apr. S. 100.
 Kant, Immanuel, Jahrg. 84. Nov. S. 386. Dez. S. 481.
 Jahrg. 80. März S. 199. May S. 392. Nov. S. 390.
 Jahrg. 86. Jun. S. 1. Okt. S. 304.
 Karsten, D. K. M. M. Jahrg. 89. Jun. S. 592. Aug. S. 183.
 Klaproth, Jahrg. 87. Jun. S. 574. Jahrg. 89. Nov. S. 484.
 Klopstock, Friedr. Gottl. Jahrg. 83. Jun. S. 503. Jahrg. 88.
 May S. 514.
 Köhler, Jahrg. 87. Dez. S. 538.
 König, Joh. Georg D. Jahrg. 89. Jun. S. 81.
 Köster, Jahrg. 84. Sept. S. 164.
 Lamotte Baron von, Jan. 87. Aug. S. 166. Dez. S. 561.
 Jahrg. 88. Dez. S. 579.
 Lavater, J. Esch. Jahrg. 85. Nov. S. 434. Jahrg. 86.
 Okt. S. 341.
 Langmuß, E. O. Jahrg. 89. Apr. S. 410.
 Leuchter, Jahrg. 87. Jun. S. 567.
 Lühr, A. G. Jahrg. 89. Febr. S. 170.
 Luchow, Markus von, Jahrg. 84. Jun. S. 91.
 Lichten Salomon, Jahrg. 89. Aug. S. 105.
 Mannig, Fr. Jahrg. 84. Okt. S. 333. Jahrg. 85. Febr. S. 192.
 Marcard, H. W. Jahrg. 85. Nov. 438. Jahrg. 87. May S.
 425. Jun. S. 536.
 Mehn, J. Dan. Jahrg. 83. Sept. S. 286. Jahrg. 88. Sept.
 S. 114.
 Meier, Ch. Jahrg. 84. May S. 204. Jahrg. 87. Febr. S. 105.
 Meißner, A. H. Jahrg. 83. Okt. S. 307. Nov. S. 432.
 Jahrg. 84. Jul. S. 77. Okt. S. 383.
 Meißner, D. Jahrg. 89. Jun. S. 181. Okt. S. 391.
 Meißner, von, Jahrg. 88. May S. 493.
 Meißner, Just. Jahrg. 83. Jun. S. 505. Jun. S. 33. Aug.
 S. 108. Nov. S. 387. 435. Dez. S. 484. Jahrg. 84.
 Jun. S. 13. Febr. S. 101. Apr. S. 291. May S. 358.
 374. Jahrg. 85. Jun. S. 1. Febr. S. 105. Okt. May
 S. 191. Sept. S. 293. Nov. S. 397. Jun. S. 497.
 Jul. S. 11. Sept. S. 193. Okt. S. 290. Jahrg. 86.
 Nov.

DIESE SEITE IST FÜR KOSTENLOSE MITGLIEDER GESPERRT
Beantragen Sie jetzt die volle Mitgliedschaft, um diese Seite zu betreten

TAUCHEN SIE EIN IN FANTASIE, MAGIC, MYTHOLOGIE & FOLKLORE

Die Vollmitgliedschaft
von Forgotten Books
bietet Zugang zu
797,885 alten und
modernen Belletristik-
und Sachbüchern.

Fortfahren

*Es gelten Richtlinien zur fairen Nutzung.

Apr. S. 189. May S. 406. Jun. S. 489. Nov. S. 375. Jahrg. 87. Jun. S. 505. Sept. S. 201. Jahrg. 88. März S. 100. Jahrg. 89. Febr. S. 104. Jun. S. 509. Jul. S. 90.

Meißl, Carl Phill. Jahrg. 83. Jan. S. 43. März S. 298. Okt. S. 357. Jahrg. 84. Apr. S. 337. Jahrg. 85. März S. 225.

Meißel Wendelslohn, Jahrg. 83. Jul. S. 1. Jahrg. 84. Jan. S. 24. Aug. S. 130. Sept. S. 193. Okt. S. 196. Jahrg. 85. Febr. S. 133. Jahrg. 86. März S. 193.

Müller, Joh. A. 7. Dez. S. 145.

Nicolai, Ludw. Herm. von. Jahrg. 85. Sept. S. 266.

Nicolai Friedr. Jahrg. 83. Jan. S. 90. Jahrg. 87. Okt. S. 356.

Nicolai, J. D. Jahrg. 88. Jan. S. 21. Jul. S. 69.

Nicom. von, M. G. Jahrg. 83. May S. 341.

Oestfeld, Joh. A. 88. Dez. S. 183.

Oppenheimer D. Jahrg. 88. Okt. S. 308.

Pfeffel, Joh. 86. Okt. S. 330. Jahrg. 87. May S. 475. Jun. S. 521. Jahrg. 89. Febr. S. 125.

Prandstetter, Jahrg. 88. Jun. S. 617.

Preuss, Jahrg. 83. Dez. S. 537. Jahrg. 84. Febr. S. 129. Jul. S. 39. Sept. S. 235.

Preyhn, Jahrg. 85. Jul. S. 1.

Ppl. D. J. Th. Jahrg. 83. Apr. S. 353.

Rammer, Carl Wdh. Jahrg. 83. Apr. S. 321. Aug. S. 97. Sept. S. 193. Okt. S. 229. Nov. S. 385. Jahrg. 84. Jan. S. 1. Febr. S. 97. März S. 193. Apr. S. 189. May S. 386. Jun. S. 481. Jul. S. 1. Aug. S. 97. Jahrg. 85. Febr. S. 97. Apr. S. 289. Jun. S. 493. Aug. S. 97. Nov. S. 385. Dez. S. 481. Jahrg. 86. Febr. S. 97. Jun. S. 481. Jul. S. 9. Sept. S. 208. Dez. S. 485. Jahrg. 87. Jan. S. 1. März S. 127. Apr. S. 309. Jul. S. 1. Aug. S. 116. Sept. S. 193. Okt. S. 284. Nov. S. 385. Dez. S. 485. Jahrg. 88. Febr. S. 97. März S. 193. Apr. S. 297. May S. 496. Jun. S. 589. Jul. S. 1. Sept. S. 199. Okt. S. 293. Nov.

Nov. S. 393. 396. 398. Dez. S. 489. Jahrg. 89. Jan. S. 1. Febr. S. 101. May S. 415. Jul. S. 1. Aug. S. 101. Sept. S. 255. Okt. S. 297. Nov. S. 413. Dez. S. 509.

Red. Reich, von der, Jahrg. 89. May. S. 456.

Reich, Charlotte Giff. Konstant. von der Reich, erbobene Gräfin von Medem. Jahrg. 86. May S. 385. Sept. S. 292.

Richter, Aug. Wdh. Jahrg. 85. Sept. S. 232. Jun. 86. Nov. S. 473. Jahrg. 88. Febr. S. 105. März S. 253. Jul. S. 38. Jahrg. 89. Jan. S. 10. Apr. S. 297.

Ritzart, J. Fr. Jahrg. 87. Febr. S. 191.

Reinholt, Carl Krouh. Jahrg. 87. Jun. S. 49.

Rurberg, R. A. G. Jahrg. 85. März S. 242.

Sander, Chr. Fr. Jahrg. 84. Aug. S. 113.

Sangerhausen, Jahrg. 86. Okt. S. 354.

Schmitz, Jahrg. 85. May. S. 418.

Schmidt, J. Chr. Jahrg. 83. Apr. S. 336.

Schneider, J. G. Jahrg. 83. März S. 215. Jahrg. 84. März S. 197.

Schuborn, Jahrg. 84. Jul. S. 37.

Schulze, von, Jahrg. 86. März. S. 398.

Schulze, R. G. Jahrg. 84. März S. 253. Aug. S. 189.

Schulmann, R. von, 31-83. May S. 440. Jun. 85. Jul. S. 30.

Schulerburg, von der, Jahrg. 83. Dez. S. 503.

Seemann, Jahrg. 83. Apr. S. 313.

Schwarz J. E. Jahrg. 84. Okt. S. 191.

Severin J. Mor. Jahrg. 83. May S. 266. May S. 457. Jun. S. 595. Dez. S. 567. Jahrg. 85. Febr. S. 135.

Sever, J. E. Jahrg. 87. Okt. S. 376.

Sever, E. M. D. Jahrg. 83. Okt. S. 294. Nov. S. 428. Dez. S. 488. Jahrg. 84. Febr. S. 112. Aug. S. 185. Okt. S. 334. Dez. S. 565. Jahrg. 86. Aug. S. 121. Jahrg. 87. März S. 230. Jahrg. 89. Nov. S. 466.

Sever J. Sal. D. Jahrg. 86. Nov. S. 174. Nov. S. 457. Jahrg. 87. März S. 302. Jul. S. 4. Jul. 89. Jan. S. 375.

Siebert von, Jahrg. 89. May S. 241.

1

Digitized by Google

- Silberschlag, J. Ch. Jahrg. 86. Jun. S. 155.
 Sonnenfeld, Jos. von, Jahrg. 87. Okt. S. 330.
 Sonntag, Carl, Jahrg. 89. Jul. S. 15.
 Svaning, M. P. Jahrg. 89. Jun. S. 17.
 Szwed, Franz. von, Jahrg. 88. Okt. S. 326.
 Stammord von, Jahrg. 83. März S. 264. Jahrg. 84. März
 S. 411. Jahrg. 85. Jun. S. 32. März S. 236. Jul. S.
 15. Jahrg. 86. Jun. S. 24.
 Staud, J. J. S. Jahrg. 83. Febr. S. 150. März S. 460. Jul.
 S. 85. Aug. S. 184. März S. 66. Jahrg. 84. Jun. S.
 74. Jahrg. 84. Jun. S. 81. Jahrg. 84. Sept. S. 189.
 Sturz, Joh. Jahrg. 87. Okt. S. 274. Okt. S. 378. März
 84. März S. 412. Jahrg. 80. März S. 213. März S. 472.
 Jahrg. 87. Okt. S. 321. Jahrg. 88. Jun. S. 183.
 Teller, H. Abrab D. Jahrg. 83. Febr. S. 207. Jahrg. 85.
 Sept. S. 165. Jahrg. 85. Jul. S. 19.
 Thoen, J. Ch. H. Jahrg. 88. Okt. S. 315.
 Tsch, Jahrg. 85. Jun. S. 111.
 Guillaume, Jahrg. 87. Jun. S. 146.
 Vogel, O. Ch. Jahrg. 87. Aug. S. 172.
 Waiat, M. E. Jahrg. 84. Apr. S. 197. März S. 430. 453.
 Winterfeld, von, Jahrg. 83. März S. 271. Jahrg. 84.
 März S. 249. Jahrg. 85. Jun. S. 124.
 Wimmer, J. Chr. von, Jahrg. 87. Febr. S. 161.
 Wolf, F. H. Jahrg. 87. Sept. S. 109.
 Wankel, E. C. Jahrg. 84. Okt. S. 316. Jahrg. 85. Jun.
 S. 107. Okt. S. 135.
 Wittenberg, Prinz Eugen von, Jahrg. 86. Jul. S. 1.
 Reich, Franz. von, Jahrg. 87. Aug. S. 97.
 Zeller, D. Jahrg. 87. Nov. S. 411.
 Zimmermann, J. G. Ritter, Jahrg. 87. Jul. S. 77. Jahrg.
 88. Jan. S. 65.
 Zöllner, J. Fr. Jahrg. 83. Febr. S. 162. März S. 462.
 Dez. S. 502. Jahrg. 85. März S. 248. Jahrg. 86.
 März S. 271. Jahrg. 87. Okt. S. 100.